Handbuch des preussichen Adels

Marcelli Janecki

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Marcelli Janecki

Handbuch

des

Preußischen Adels.

Herausgegeben unter Förderung

des

Königlichen Herolds-Amtes.

Erster Band.

Berlin 1892.

Ernst Siegfried Mittler und Sohn

Königliche Hofbuchhandlung

Kochstraße 68—70.

Digitized by Google

CS620
J28
V.1

1932 A 761

Mit Vorbehalt aller Rechte aus dem Gesetze über das Urheberrecht
vom 11. Juni 1870.

Digitized by Google

Vorwort.

Die Redaktion übergiebt hiermit der Oeffentlichkeit den I. Band eines Handbuches des Preußischen Adels, der sich den für bestimmte Standesgruppen bestehenden Gothaischen Taschenbüchern anreiht und dieselben für die Preußische Monarchie ergänzt.

Für die Aufnahme in das Handbuch ist Vorbedingung, daß die Familie thatsächlich dem Preußischen Adel angehört. Dieses Werk umfaßt daher den Uradel der heutigen Monarchie, den durch die Kurfürsten von Brandenburg als souveräne Herzoge von Preußen, sowie die Könige von Preußen geschaffenen Briefadel, sowie alle diejenigen Geschlechter des Uradels, deren Stammsitze zwar nicht innerhalb des Königreichs Preußen gelegen sind, welche sich jedoch bereits zur Zeit des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation in heute mit der Krone Preußen vereinigten Ländern seßhaft gemacht haben, sowie diejenigen briefadeligen Geschlechter, deren Standeserhöhungen von vormals in den betreffenden Gebietstheilen zu Recht regierenden Fürsten herstammen. Endlich gehören dem Preußischen Adel auch alle diejenigen Familien an, deren Adelstand durch ein Kurfürstlich Brandenburgisches oder Königlich Preußisches Patent ausdrücklich anerkannt worden ist.

Das Handbuch wird in wenigen Jahrgängen ein genaues Bild über den Adel der Preußischen Monarchie, und zwar in seinem Verhältnisse zum Grundbesitze, in seinen Beziehungen zum Hofe, in seinen Civil- und Militärbedienstungen und endlich in seinen wechselseitigen und sonstigen Verschwägerungen gewähren.

Ueber die einzelnen Familien sind in dem Werke folgende Angaben enthalten:

1. Konfession.
2. Ursprung, bezw. Erwerb des Adelstandes.
3. Besitzverhältnisse (Fideikommisse und Familiengüter).
4. Beschreibung des Wappens.
5. Eine kurze geschichtliche Uebersicht nebst Hervorhebung der Abzweigungen betheiligter Linien.

Digitized by Google

6. Die vollständige Genealogie der letzten drei bis vier Generationen, und zwar unter Angabe:
   a) aller Vornamen der Familienglieder, in richtiger Folge, mit Auszeichnung des Rufnamens,
   b) des Ortes und genauen Datums (Tages, Monats und Jahres) der Geburten, Vermählungen und Todesfälle,
   c) des Grundbesitzes,
   d) der Aemter und Würden eines jeden Mitgliedes; bei Militärchargen mit Angabe der Truppentheile und
   e) des Wohnortes der mündigen Familienglieder.

Die Grundsätze, welche die Redaktion in dem vorliegenden Bande leiteten, sind unschwer aus dem Inhalte desselben zu entnehmen. Neben hervorragenden und ausgebreiteten Geschlechtern des Uradels war die Redaktion besonders bestrebt, diejenigen Familien aufzunehmen, deren Vertreter gegenwärtig an der Spitze der Civil- und Militärverwaltung stehen, sowie solche, deren Genealogie bisher entweder noch gar nicht oder doch nur unvollständig veröffentlicht worden ist.

Dem Unternehmen dürfen besonders günstige Vorbedingungen zuerkannt werden, da das Königliche Heroldsamt demselben sein maßgebendes und für den Werth des Inhalts entscheidendes Wohlwollen und gewisse Förderung widmet, derart, daß dessen sehr umfangreiche Fachbibliothek und genealogische Sammlungen für dieses Werk verwerthet werden dürfen. Auch hat das genannte Amt Mittheilungen über die erfolgten Standeserhöhungen gütigst zugesagt.

Das mit Hilfe und Gunst amtlicher und privater Kreise unternommene Werk darf daher hoffen, in Genauigkeit der Geschlechts- und Zeitangaben, wie auch insbesondere der Wappenbeschreibungen, die bisher nur vereinzelt dargebotenen Hilfsmittel zu übertreffen und ein im Werthe maßgebendes Geschlechtsverzeichniß des Adels der Preußischen Monarchie darzubieten.

Es liegt zu Tage, welchen Nutzen ein solches zuverlässiges Werk den verschiedenen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden ꝛc. bietet. Es steht aber auch außer Zweifel, welcher willkommene Dienst dem gebildeten Publikum geleistet, ein wie allseitig gehegter Wunsch dadurch erfüllt wird, daß, dank dem Entgegenkommen der maßgebenden Behörde, die Königlich Preußischen Adelsverleihungen mit Wappenangaben durch das Unternehmen zur allgemeinen Kenntniß gelangen.

Die Redaktion betrachtet es vor allem Anderen als eine angenehme Pflicht, hier mit rühmender Anerkennung und aufrichtiger Dankbarkeit Derjenigen zu gedenken, welche dem Werke ihre Unterstützung haben

Digitized by Google

angedeihen lassen. Insbesondere gebührt unser Dank dem Königlichen Kammerherrn und Heroldsmeister Herrn von Borwitz und Hartenstein und dem Mitgliede des Heroldsamtes Herrn Major a. D. Kindler von Knobloch, welche das Gedeihen des Werkes in hervorragender Weise gefördert haben. Nächst diesen Herren sind die Vorstände einiger ausgebreiteten Familien zu nennen, welche der Redaktion hilfreich zur Seite gestanden haben. Auch mehreren anderen Herren, welche nicht nur über das eigene Geschlecht, sondern auch über anverwandte und befreundete Geschlechter die Redaktion mit Notizen unterstützt haben, sei unser aufrichtigster Dank ausgesprochen.

Der Druck eines jeden Bandes wird stets ungefähr mit dem 1. Mai begonnen werden, es können daher gefällige Beiträge von dieser Zeit ab nur noch nach Maßgabe des vorgeschrittenen Druckes in das Alphabet eingereiht werden. Die für den bereits fertigen Theil desselben, also zur Einreihung an betreffender Stelle zu spät einlangenden Artikel werden für den folgenden Band zurückgestellt. — Die Aufnahme der Artikel geschieht in allen Fällen vollständig kostenfrei ohne irgendwelche Verbindlichkeit.

Es ergeht hiermit an alle Familien des Preußischen Adels die Bitte, nach den oben bezeichneten Gesichtspunkten geordnetes Material direkt an die unterzeichnete Redaktion gelangen zu lassen, bezw. derselben Stammbäume, Familienbücher 2c. — für deren unversehrte Rückgabe Verantwortung übernommen wird — zur Benutzung einzureichen. Auch würden uns die in den vorliegenden Band aufgenommenen Familien durch Mittheilung von Ergänzungen und Veränderungen im Personalbestande zu besonderem Danke verpflichten.

Berlin W 62, im November 1891.
Lutherstraße 10.

Die Redaktion.
Marcelli Janecki.

Verzeichniß der im I. Bande enthaltenen Familien.

	Seite
von Achenbach	1
von Adler	1
von Alvensleben	2
von Anderten	26
von Anker	28
von Arndt	28
von Aster	29
Auer von Herrenkirchen	31
von Aweyden	33
von Bagensky	36
von Balan	37
von Balcke	38
von Bamberg	38
von Barsewisch	43
von Bartenwerffer	46
von Barton genannt von Stedman	47
von Basse	49
von Baumeister	52
von Becker	52
von Bemberg-Flamersheim	53
Benecke von Gröditzberg	53
von Berenberg-Goßler	54
von Bergmann, 1864	55
— — 1887	56
von (der) Berswordt	57
von Bescherer	61
von Bethmann-Hollweg	62
von Biehler	63
von Bilfinger	64
von Bitter	65
von Bleichröder	66
von Blume	66
von Bodemeyer	68
von Böhlendorff-Kölpin	69
von Boehm	70
du Bois de Dunilac	72
von Broecker	73
von Bruce	75
von Brüning	75
von Buek	76
von Burchard	76
von Bychelberg	77
von Caprivi	78
von Carstanjen	81
von Carstenn-Lichterfelde	82
Cecola von Waltier	83
von Chappuis	83
von Chorus	87
von Cioromski	87
von Coler, 1883	88
— — 1884	89
von Colomier	89
von Consbruch, 1862	90
— — 1882	91
von Cramer	91
von Cuny	92
von Dassel	93
von Daum	102
von Dechen	105
von Decker, 1819	106
— — 1863	108
von Delhaes	109
von Denzin	109
Dietz von Bayer	110
von Dietze	111
von Doerr	112
von Donner, 1873	112
— — 1880	113
von Dresow	114
von Dreßler, 1867	114
— — 1888	114
von Dreyse	115
von Düesberg	116
von Dülong	116
von Dunker	117
von Eckenbrecher	119
von Eichhorn	120
von Elbe, 1861	121
— — 1884	122
von Eltester, 1866	124
— — 1868	125
— — 1874	125
— — 1885	125
von Enckevort	126
von Engelcken	133
von Esmarch	133
von Estorff	135
von Eynern	141
von Fabricius	142
von Falk	144
von Fassong	145
von Feldmann	146
von Fetter	146
von Flöckher	147
von Frank	147
von Frantzius	148

	Seite
von Freier	154
von Frerichs	155
von Gartzen	156
von Gehrmann	159
von Gneist	160
von Gotsch	160
von Gottschall	163
von Graefe	164
von Graß	166
von Griesheim	166
von Gruner	177
Gryzik von Schomberg-Godulla	178
von Gündell	179
von Guenther	180
von Gumpert	180
von Gustorf	182
von Haase	183
von Haenel	183
von Hänisch	184
von Hagens	185
von Hansemann	189
von Hardt	190
von Hartrott, 1871	191
— — 1873	192
von Hasselbach	192
von Hederich	193
von Heimendahl, 1887	194
— — 1888	195
von Heinrichshofen	195
von Heineccius	197
von Hellmann	199
von Helmholtz	200
von Henk	200
von Henninges	201
von Hergenhahn	203
von Hering	203
von Herwarth	204
von Heuser	211
von Heusinger	212
von Heyer	213
von Hitzig	214
von Hochwächter	215
von Hoffbauer	217
von Hoffmann	217
von Hofmann	218
von Hofmann-Chappuis	219
Holthoff von Faßmann	220
von Hornhardt	220
von Hottinger	221
von Hüllesheim	222
von Hüpeden	224
von Hufeland	224
von Jacobi, 1861	225
— — 1866	227
— — 1888	228
Jacobi von Wangelin	229
von Jaeckel, 1861	230
— — 1888	232
von Jagwitz	232
von Jerin	233
von Joeden	238
von John	240
von Jordan	241
von Jordans	243
von Kahle	244
von Kalitsch	246
von Kayser, 1864	249
— — 1876	250
von Keisenberg, 1747	250
— — 1797	253
von Kempis	255
von Kesseler	258
von Keßler, 1864	260
— — 1879	261
— — 1882	261
von Kienitz	262
von Klahr	263
von Klaß	264
von Klatte	266
von Kloeden (von Klaeden)	266
von Klüber, 1863	271
— — 1868	272
— — 1874	272
von Köckritz und Friedland	272
von König	278
von Koerber, 1861	278
— — 1871	280
von Korn 1866	280
— — 1882	282
— — 1883	282
— — 1885	282
von Kortzfleisch	283
von Kraatz-Koschlau	289
von Kramsta, 1859	291
— — 1861	292
— — 1862	292
von Krause, 1864	293
— — 1873	293
— — 1881	294
— — 1888	295
— — 1888	296
von Krell	297
von Kriegsheim	297
von Kries	298
von Kritter	303
von Krohn, 1802	303
— — 1854	305
von Krüger	306
von Krupka	307
von Kulmiz	307
von Kummer, 1786	308
— — 1837	312
Kunhardt von Schmidt	313
von Kunowski, 1818	313
— — 1856	317
— — 1858	319
von Kupsch	319
von Kutzschenbach	320
von Labe, 1877	325
— — 1879	326

	Seite
von Lamprecht	326
von Landwüst	328
von Langenbeck	331
von Laue	331
von Lauer	332
von Laurens	332
Le Tanneux von Saint-Paul und Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire	333
von der Leyen	337
von Liebenau	343
von Lignitz	345
von Livonius, 1860	346
— — 1861	348
— — 1888	350
von Lobenhausen, 1880	350
— — 1884	351
von Löbbecke, 1840	353
— — 1888	354
— — 1889	354
— — 1889	355
von Loebenstein	355
von L'oeillot de Mars	356
von Loesch, 1863	357
— — 1872	358
von Loesewitz	359
von Lorck	360
von Luck (von Lucke)	361
von Luckwald	369
von Lüdemann	369
von Lülsdorff	370
von Maltitz	370
von Mannlich-Lehmann	380
von Mantey	381
von Marcard	382
von Marquardt	383
von Martini	383
von Mauntz	384
von Mayer	387
von Mecklenburg	388
von Meier, 1768	389
— — 1888	391
von Melchior	391
von Mens	392
von Meske	392
von Mettler	394
von Mevissen	394
von Meyer, 1865	395
— — 1883	396
— — 1885	396
von Meyerinck	397
von Milczewski	400
von Milewski	401
von Mischke	401
von Mittelstedt	402
von Mitzel	402
von Mollard	404
von Moßner	405
von Müller, 1753	405
— — 1765	412
— — 1775	412
von Müller, 1795	413
— — 1801	413
— — 1834	416
von Münnich	417
von Nachtigal, 1871	417
— — 1890	418
von Nathusius, 1840	419
— — 1861	420
von Neufville, 1753	424
— — 1883	426
— — 1884	427
von Neuhauß	428
von Nippold	429
von Nobbe	429
von Nowag	430
von Nowag-Seeling	431
von Oelrichs	431
von Oesterreich	432
von Oetinger	432
von Olfers	437
von Ollech	440
von Oppell	441
von Oppermann	451
von Osterroht	452
von Palmowski	454
von Pappritz	455
Pfeffer von Salomon	455
von Pilgrim, 1869	457
— — 1875	458
von Pilgrim-Baltazzi	458
von Pochhammer	458
von Poeppinghausen	459
von Raabe	463
von Radecke, 1733	465
— — 1740	465
— — 1811	472
von Ranke	472
von Rauch	473
von Reclam, 1865	474
— — 1890	474
von Redlich	474
von Rège	475
von Reichel	476
von Renouard	477
von Reynier, 1826	481
— — 1865	481
von Ribbentrop, 1823	482
— — 1826	484
— — 1884	484
von Rodewald	485
von Roennebeck	485
von Roerdansz	486
von Roos	486
von Rosenstiel	487
von Rosenthal	489
von Rotth	490
von Runckel, 1780	491
— — 1812	492
von Saenger	493
von Safft	494

	Seite
von Salomon	495
von Salpius und von Salpius genannt von Oldenburg	497
von Salviati	498
von Sametzki, 1858	501
— — 1884	501
von Sanden	501
Sandes von Hoffmann, 1795	512
— — 1865	513
von Sandt, 1852	515
— — 1853	516
— — 1855	516
von Sannow	516
von Scharfenberg, 1876	517
— — 1881	517
von Scharnhorst	518
von Schaubert	519
von Schaumann	520
von Scheele	521
von Schelling	522
von Schenk	523
von Schepke	524
von Scherbening	525
von Schlick	527
von Schmidt, 1798	527
— — 1862	532
— — 1873	533
Schmidt von Osten	534
von Schmidt-Pauli	535
von Schnackenberg	536
von Schüßler	536
von Schuhmann	537
von Seebeck	537
von Selle	538
von Siber	540
von Siefart	540
von Siemens	541
von Simon	542
von Simson	543
von Spangenberg	544
von Sperber	545
von Stabbert	547
von Steegen	547
von Stegmann und Stein	549
von Steinmann	553
von Stocken	553
von Stössel	554
von Storp	556
von Strahl	557
von Strempel	557
von Strubberg	558
von Stünzner	559
von Stumpfeld und von Stumpfeld-Lillienanker	560
von Stumpff	561
von Talatzko	563
von Tellemann-Steuber	565
von Tempelhoff, 1784	566
— — 1802	567
von Tepper, 1786	568
von Tepper, 1836	569
Tepper von Trzeboń-Ferguson	570
von Thaer	570
von Thiele, 1864	571
— — 1864	572
von Thielen	572
von Tiedemann	573
Tortilowitz von Batocki und Tortilowicz von Batocki-Friebe	573
von Trenk	575
von Treu	576
von Tschirschnitz	577
von Tzahn	578
von Ulrici	578
von Urff	579
von Usedom	581
von Vacano	590
von Vahlkampf	590
von Vietsch, 1832	592
— — 1874	592
von Vignau	593
von Villaume	593
von Volkmann	594
von Wahlert	595
von Waetjen	596
von Walcke-Schuldt	596
von Websky	598
von Wegner	599
von Wellmann	600
von Wentzel, 1859	600
— — 1880	601
Werckmeister genannt von Oesterling	602
von Weyrauch	602
von Wichelhaus	603
von Wichmann, 1859	603
— — 1864	604
— — 1865	604
von Widekind	605
von Wiedner	606
von Wienskowski	607
von Wienskowski genannt von Salzwedel	609
von Wietzlow	612
von Wilde	613
von Wilke	614
von Willert	614
von Wißmann, 1787	614
— — 1816	617
— — 1817	617
— — 1855	618
— — 1890	619
von Wittcke	619
von Wittken (von Wittke)	620
von Wright	631
von Zernicki	631
von Zingler	632
von Zollikofer	633
von Zschock, 1787	637
— — 1827	639

von Achenbach.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): In Silber eine schwarze Wolfsangel, oben beiderseits von je einer rothen Rose mit goldenem Butzen begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken eine schwarze Wolfsangel zwischen offenem, in den oberen Theilen mit je einer rothen Rose mit goldenem Butzen belegten silbernen Fluge.

Dr. Heinrich Karl Julius Achenbach, Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Karl Julius von Achenbach, geb. zu Saarbrücken 23. November 1829 (Sohn des zu Siegen 3. Juli 1865 † Heinrich Achenbach, vormaligen Bergbeamten, und der zu Siegen 18. Oktober 1883 † Julie, geb. Achenbach), Dr. jur., Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin, verm. zu Soest 8. August 1859 mit Marina Rollmann, geb. zu Soest 29. April 1832, † zu Potsdam 6. Juni 1889. [Potsdam.]

Kinder: 1. Christine Karoline Julie Johanna, geb. zu Bonn 5. Juni 1860, verm. zu Berlin 28. Juni 1877 mit Jeannot Grafen von Monts de Mazin, auf Jeroltschütz, Oberstlieutenant z. D. [Jeroltschütz bei Konstadt.]

2. Heinrich Adolf, geb. zu Bonn 14. August 1863, Referendar und Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Berlin 19. August 1890 mit

Paula Pringsheim, geb. zu Berlin 26. April 1869. [Potsdam.]

Tochter: . . ., geb. zu Potsdam 3. August 1891.

3. Karl August Heinrich Adolf, geb. zu Berlin 11. Mai 1866, cand. jur. [Berlin.]

von Adler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Blau ein schwarzer Adler und hinten in Silber fünf schrägrechte schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-schwarzen und links schwarz-silbernen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Alsen, 29. Juni 1864**“.

Victor Heinrich Franz Adler, Hauptmann im Garde-Pionier-Bataillon, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen“, s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864, in den Adelstand erhoben.

Victor Heinrich Franz von Adler, geb. zu Berlin 5. November 1829 (Sohn des zu Berlin 28. Juli 1857 † Karl Adler, Kanzleiraths, und der zu Berlin 26. Juni 1850 † Emilie, geb. Bergmann), Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 1. Ingenieur-Inspektion und Inspekteur der Artillerie- und Ingenieurschule, verm. zu Berlin 29. Juli 1875 mit

Anny Hoffmann, geb. zu Magdeburg 8. November 1845 (Witwe des bei Beaumont 30. August 1870 † (gefallenen) Richard Eugen Steinwehr, Hauptmanns und Kompagniechefs im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26). [Berlin.]

---

von Alvensleben.

Evangelisch. — Uradel des Hochstiftes Magdeburg. — Erbtruchseß des Hochstiftes Halberstadt seit dem XII. Jahrhundert. — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen: In Gold zwei rothe Balken, von denen der obere mit zwei und der untere mit einer silbernen Rose belegt ist. Auf dem roth-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein von Roth und Gold gespaltener, rechts zweimal und links einmal geasteter Baumstamm, welcher mit einer silbernen Rose besteckt ist.

Das Geschlecht von Alvensleben ist eines der ältesten, berühmtesten und begütertsten im ehemaligen Hochstifte Magdeburg und in der Altmark. Sein Stammsitz ist Alvensleben an der Bever.

Der ältest-bekannte Ahnherr ist Wichard von Alvensleve, 1163 bis 1185 Ministeriale des Hochstiftes Halberstadt.

Mit dem Erwerbe der Burg Erxleben in der damaligen Altmark trat das Geschlecht 1282 in den schloßgesessenen Adel der Mark Brandenburg ein.

Das Geschlecht verzweigte sich in der fünften Generation nach Wichard in die noch blühenden zwei Linien, von denen die ältere die Weiße, die jüngere die Schwarze genannt wird.

Die Erbtruchseßwürde des vormaligen Bisthums und heutigen Fürstenthums Halberstadt ist seit 1200 bis gegenwärtig im Besitze des Geschlechts und an den Besitz von Erxleben II. geknüpft.

Johann August Ernst von Albensleben, auf Erxleben, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 6. Juli 1798 in den Grafenstand erhoben. Seine Nachkommenschaft ist mit seinem Sohne, Albrecht Grafen von Alvensleben, geb. 23. März 1794, † zu Berlin 2. Mai 1858, auf Erxleben, Uhrsleben und Eichenbarleben, Erbtruchseß im Fürstenthum Halberstadt, Kammerherrn, Staatsminister, Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, erloschen. (Vergl. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Filipp Karl von Alvensleben, auf Hundisburg, Staatsminister und Kabinetsminister, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 4. Januar 1800 in den Grafenstand erhoben. Derselbe starb 21. Oktober 1802 ohne Nachkommen.

Friedrich Wilhelm August von Alvensleben, auf Isenschnibbe rc., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. August 1840 in den Grafenstand, vererblich auf denjenigen seiner Söhne, welcher ihm in dem Besitze von Isenschnibbe folgen wird und später geknüpft an die Erstgeburt und den Besitz von Isenschnibbe, erhoben. — Durch Verkauf von Isenschnibbe ist der Grafenstand mit dem Erwerber desselben 2. Dezember 1853 erloschen.

Wichard von Alvensleve, 1163—1185, Ministeriale des Hochstiftes Halberstadt.

Gerhard II., 1251—1285, auf Alvensleben und Erxleben, Ritter, Markgräfl. Brandenburg. Voigt zu Arneburg.

- Gebhard III., 1261—1303, auf Alvensleben, Ritter ꝛc.
  - Gebhard IV. 1299, † vor 1306, auf Alvensleben, Ritter ꝛc. (I. Weiße Linie.)
    - Friedrich August I., geb. zu Erxleben 6. September 1703 (s. I. Weiße Linie).
  - Albrecht I., † vor 1342, auf Kalbe an der Milde, Ritter ꝛc. (II. Schwarze Linie.)
    - Gebhard XVII., 1477—1541, auf Kalbe und Hundisburg, Kurfürstl. Brandenburg. und Erzbischöfl. Magdeburg. Rath, Hauptmann der Altmark und zu Wolmirstedt.
      - Ludolf, 1511—1596, auf Kalbe ꝛc. Erzbischöfl. Magdeburg. Geh. Rath und Hofmeister. (1. Ludolf'scher Ast.)
        - Gebhard August II., 1719 bis 1779, auf Neugattersleben ꝛc. Kurfürstl. Hannov. Geh. Kriegsrath
          1. Gebhard Johann Achaz, geb. zu Neugattersleben 21. Aug. 1764 (s. 1. Zweig, Haus Woltersdorf).
          2. Georg Adolf Ludolf, geb. zu Neugattersleben 29. Juni 1767 (s. 2. Zweig, Haus Hundisburg).
          3. Werner Friedrich Udo, geb. zu Neugattersleben 17. Februar 1775 (s. 3. Zweig Haus Rogaetz).
          4. Ludwig Ernst Joachim Lebrecht, geb. zu Neugattersleben 28. Mai 1776 (s. 4. Zweig, Haus Neugattersleben).
          5. Karl Wilhelm Ludwig Rudolf, geb. zu Neugattersleben 22. Juni 1779 (s. 5. Zweig, Haus Kalbe an der Milde).
      - Joachim, 1514—1588, auf Erxleben II. ꝛc., Fürstl. Braunschw. Rath. (2. Joachim'scher Ast.)
        - Ludolf XIII., 1555—1610, auf Erxleben II. ꝛc., Fürstl. Halberstadt. Rath und Hofmeister. (1. Zweig.)
          - Busso XIII., 1600—1654, auf Kalbe ꝛc., Ritterschafts-Verordneter.
            - Lewin Ludolf, 1645-1702, auf Kalbe ꝛc., Ritterschafts-direktor. (Haus Zichtau.)
              - Johann Friedrich Karl, geb. zu Schenkenhorst 27. Oktober 1783 (s. Haus Zichtau I.).
            - Busso XIV., 1653—1727, auf Berge und Rogaetz. (Haus Zichtau-Berge.)
              - George Dietrich, 1727 bis 1810, auf Berge, Rittmeister a. D.
                1. Karl Ludwig, geb. zu Berge 9. November 1767 (s. A.).
                2. George Dietrich, geb. zu . . . im März 1782 (s. B.).
                3. Johann Wilhelm Ludwig, geb. zu Weferlingen 5. Februar 1782 (s. C.).
                4. Busso, geb. zu . . . . 7. Juni 1792 (s. D.).
        - Gebhard Johann I., 1576 bis 1631, auf Erxleben ꝛc. (2. Zweig.)
          - Gebhard Johann IV., 1703 bis 1763, auf Eichenbarleben ꝛc., Königl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Kammerjunker, Domherr zu Magdeburg.
            1. Gebhard XXVIII, geb. zu Eichenbarleben 5. Januar 1734 (s. A. Haus Eichenbarleben).
            2. Johann Friedrich IX., geb. zu Magdeburg 22. März 1736 (s. B. Haus Redekin).
- Friedrich, 1281—1322, auf Erxleben ꝛc., Ritter ꝛc. (Stammvater der 1533 erloschenen Rothen Linie.)

Ludolf Friedrich Ferdinand von Alvensleben, auf Erxleben, Kreisdeputirter, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. August 1840 in den Grafenstand, vererblich auf denjenigen seiner Söhne, welcher ihm in dem Besitze von Erxleben folgen wird und später geknüpft an die Erstgeburt und den Besitz von Erxleben, erhoben.

Albrecht von Alvensleben, Nutznießer des Fideikommisses Erxleben II. ꝛc., Erbtruchseß im Fürstenthum Halberstadt, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. April 1880 die Genehmigung zur Vereinigung seines Namens und Wappens mit demjenigen seiner Gattin Martha, geb. von Schönborn, Nutznießerin des Fideikommisses Ostrometzko im Kreise Kulm, unter dem Namen „von Alvensleben-Schönborn", und wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 16. April 1888 in den Grafenstand, geknüpft an den Besitz des Fideikommisses Ostrometzko, erhoben.

August Friedrich Wilhelm, Sohn des Johann Friedrich von Alvensleben, auf Vienau und Redekin, Kammerherrn ꝛc., und seiner nachmaligen Gattin Friederike Karoline, geb. Klinglin, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 11. Mai 1787 eine Adelslegitimation. (S. Haus Redekin.)

George Dietrich, Sohn des George Dietrich von Alvensleben, auf Berge, Rittmeisters a. D., und der Klara Wilhelmine Bodenburg, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Juli 1798, Johann Wilhelm Ludwig (Bruder des Vorigen), s. d. Berlin 16. September 1801 und Busso (Bruder der Vorigen), s. d. Berlin 18. Mai 1806 eine Adelslegitimation. (S. Haus Zichtau-Berge.)

Auguste Johanna Sofie Wahließ, Tochter des Gebhard Johann Achaz von Alvensleben, auf Randow und Woltersdorf, und der Christiane Sofie Wahließ, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 26. Juli 1847 die Genehmigung sich „von Alvenslebin" — ohne Adel und Wappen — zu nennen.

Hermann Georg Richter, Sohn des Georg Emil von Alvensleben, Premierlieutenants a. D., und der Louise Richter, nachmals verehelichten Petri, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 9. Juni 1858 unter dem Namen „von Alvensleben" in den Adelstand erhoben. (S. Haus Neugattersleben.)

I.

Weiße Linie.

† Friedrich August I. von Alvensleben, geb. zu Erxleben I. 6. September 1703, † daselbst 13. September 1783, auf Erxleben im Kreise Neuhaldensleben und Isenschnibbe im Kreise Gardelegen, Fürstlich Württemberg. Ober-Hofmarschall, verm. zu Erxleben 31. März 1739 mit Sofie Dorothea von Alvensleben a. d. H. Erxleben II., geb. zu Erxleben 5. Oktober 1715, † zu Magdeburg 1. Februar 1788.

Kinder: 1. † Auguste Ehrengart Sofie, geb. zu Isenschnibbe 21. November 1741, † daselbst 4. April 1742.

2. † Agnes Sofie Auguste, geb. zu Isenschnibbe 3. März 1743, † zu Magdeburg 21. März 1806, verm. zu Magdeburg 10. April 1766 mit Albrecht Ehrenreich von Rohr-Tramnitz, Drost zu Limburg und Hausberge und Generalmajor a. D., † zu Magdeburg 20. November 1800.

3. † Johanna Louise Charlotte, geb. zu Isenschnibbe 9. November 1744, † daselbst 27. Dezember 1744.

4. † Gebhard Johann August, geb. zu Isenschnibbe 2. Mai 1746, † daselbst 5. Mai 1746.
5. † Gebhard Johann August, geb. zu Isenschnibbe 16. Februar 1746, † zu Eimersleben 5. Juli 1764, Kornet.
6. † Friedrich August II., geb. zu Isenschnibbe 11. Juli 1750, † zu Berlin 23. Juli 1813, auf Erxleben, Eimersleben im Kreise Neuhaldensleben und Redekin im Kreise Jerichow II., verm. zu Burgkemnitz 25. Mai 1780 mit Charlotte Friederike von Freyberg, geb. zu Rumsin 10. August 1755, † zu Berlin 30. April 1826.
7. † Valentin Joachim IV., geb. zu Isenschnibbe 18. August 1752, † zu Erxleben I. 11. April 1827, auf Isenschnibbe, Gardelegen, Kunrau, Germenau im Kreise Salzwedel, Weteritz, Polvitz im Kreise Gardelegen, Erxleben I. und Eimersleben im Kreise Neuhaldensleben, Komthur des Johanniter-Ordens, verm. zu Flechtingen 27. Juni 1787 mit Dorothee Christiane Auguste Schenck von Flechtingen a. d. H. Flechtingen, geb. zu Flechtingen 4. Oktober 1769, † zu Weteritz 28. März 1850.
Kinder: 1) † Friedrich Wilhelm August Graf von Alvensleben, geb. zu Isenschnibbe 31. Mai 1798, † zu Weteritz 2. Dezember 1853 [bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 26. Februar 1848) in den Grafenstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt und an den ungetheilten Besitz von Isenschnibbe geknüpft, erhoben], auf Isenschnibbe, Weteritz &c., Kammerherr und Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Bellin 8. September 1824 mit Auguste Gräfin von der Osten genannt Sacken, geb. zu Bellin bei Güstrow 4. September 1804, † zu Berlin 16. September 1890, Oberhofmeisterin J. K. H. der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen.
Kinder: (1) Wichard, geb. zu Erxleben 1. Juli 1825, Begründer und Nutznießer des Fideikommisses Polvitz und Kenzendorf im Kreise Gardelegen. [Polvitz bei Gardelegen.]
(2) † Anna, geb. zu Erxleben 27. Dezember 1826, † zu Berlin 19. Januar 1889, Hofdame Weiland J. M. der Königin Elisabeth von Preußen.
(3) Joachim, geb. zu Erxleben 6. Januar 1828, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Pomm. Grenadier-Regiment Nr. 2.
(4) † Gebhard, geb. zu Isenschnibbe 24. Januar 1829, † zu Weteritz 25. Juli 1834.
(5) † Busso, geb. zu Isenschnibbe 19. März 1830, † daselbst 22. Mai 1830.
(6) Adelheid, geb. zu Weteritz 7. Juni 1831, Ehrenstiftsdame des Klosters zum Heiligen Grabe in der Ostpriegnitz. [Kösen.]
(7) Armgard, geb. zu Weteritz 13. Februar 1833, Hofdame Weiland J. D. der Fürstin von Reuß-Schleiz. [Gera.]
(8) Auguste, geb. zu Weteritz 4. Februar 1835. [Mütznow in Pommern.]
(9) † Achaz Wilhelm, geb. zu Weteritz 22. April 1836, † daselbst 31. Juli 1836.
(10) Friedrich, geb. zu Weteritz 7. August 1837, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]
(11) † August, geb. zu Weteritz 7. August 1837, † (gefallen) bei Mars-la-Tour 16. August 1870, Premierlieutenant im 4. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 72.
(12) † Albrecht, geb. zu Weteritz 1. Oktober 1838, † (gefallen) bei Gravelotte 18. August 1870, Forstkandidat und Lieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

(13) Alkmar, geb. zu Weteritz 16. September 1841, Oberst und Kommandeur des Grenadier-Regiments Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Schochwitz 27. Dezember 1890 mit

Mechtild von Alvensleben a. d. H. Schochwitz, geb. zu Potsdam 21. Oktober 1850. [Frankfurt a. O.]

2) † Ludolf Friedrich Ferdinand Graf von Alvensleben, geb. zu Isenschnibbe 23. Januar 1803, † zu Erxleben 11. Juli 1859 [bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Grafenstand, vererblich auf denjenigen seiner Söhne, welcher in den Besitz von Erxleben gelangen wird und in der Folge nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adeliger Ehe und an den ungetheilten Besitz von Erxleben geknüpft, erhoben], Begründer und Nutznießer des Fideikommisses Erxleben I. und Eimersleben, Wirkl. Geh. Rath und Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Priemern 25. September 1829 mit Louise von der Schulenburg a. d. H. Priemern, geb. zu Priemern 5. Februar 1810, † zu Erxleben 27. September 1882.

Kinder: (1) † Wernerine, geb. zu Erxleben 11. August 1831, † zu Groß-Mölln 5. Juli 1882, verm. zu Erxleben 23. Oktober 1856 mit Friedrich von Massow, auf Groß-Mölln 2c., Rittmeister a. D., † zu Berlin 7. August 1870.

(2) Friedrich Joachim, geb. zu Erxleben 10. November 1833, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Neuhaldensleben, verm. zu Poplitz 22. Juli 1863 mit

Klara von Krosigk a. d. H. Poplitz, geb. zu Naumburg a. S. 5. Juni 1844. [Neuhaldensleben.]

Kinder: a. Elisabeth Louise Margarethe, geb. zu Neuhaldensleben 27. September 1864, verm. zu Neuhaldensleben 18. Mai 1883 mit Hans von Meibom, Hauptmann im Hess. Jäger-Bataillon Nr. 11. [Marburg.]

b. Klara Elisabeth, geb. zu Neuhaldensleben 29. Dezember 1866.

c. Elisabeth Klara Katherine, geb. zu Neuhaldensleben 3. Februar 1870, verm. zu Neuhaldensleben 7. Juli 1888 mit Friedrich von Massow, auf Groß-Mölln 2c., Lieutenant a. D. [Groß-Mölln bei Pyritz.]

d. Elisabeth Martha, geb. zu Neuhaldensleben 16. September 1872.

(3) Friedrich Johann Graf von Alvensleben, geb. zu Erxleben 9. April 1836, Nutznießer des Fideikommisses Erxleben und Eimersleben, Wirkl. Geh. Rath, Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Belgischen Hofe, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Brüssel.]

(4) Friedrich Werner, geb. zu Erxleben 27. Februar 1838, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 2. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiments (Leib-Garde-Regiment) Nr. 24, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Gartrop bei Wesel 18. September 1862 mit

Hermine Freiin von Nagell a. d. H. Gartrop, geb. zu Gartrop 25. April 1843. [Berlin.]

Kinder: a. Ludolf Friedrich, geb. zu Düsseldorf 14. August 1863, Forstakademiker zu Hannoversch-Münden.

b. Anna, geb. zu Düsseldorf 30. Juli 1865, verm. zu Rathenow 17. September 1885 mit Günther von Puttkamer, auf Schlackow, Lieutenant der Reserve im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Schlackow bei Saleske.]

c. Vollrath, geb. zu Lüneburg 20. Januar 1869, stud. jur. [Berlin.]
(5) Marie, geb. zu Erxleben 28. März 1839, verm. zu Erxleben 26. Oktober 1858 mit Edmund von Lattorf, Ober-Regierungsrath a. D. [Berlin.]
(6) Margarethe, geb. zu Erxleben 31. Oktober 1840. [Erxleben.]
(7) Gertrud, geb. zu Erxleben 4. März 1842, verm. zu Erxleben 2. November 1869 mit François Baron von Bevervoorden tôt Oldemeule. [Zeist bei Utrecht.]
(8) Friedrich Gebhard, geb. zu Erxleben 12. September 1843, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Major a. D., zuletzt im 1. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 9, verm. zu Amsterdam 28. Juni 1883 mit
Helene von Bevervoorden tôt Oldemeule, geb. zu Amsterdam 9. Juni 1862. [Frankfurt a. O.]
(9) Friedrich Albrecht, geb. zu Erxleben 23. Juni 1850, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, [Erxleben.]
3) † Karoline Auguste Dorothee, geb. zu Erxleben 19. Februar 1806, † daselbst 23. Januar 1825.
8. † Sofie Dorothee, geb. zu Isenschnibbe 28. Juli 1754, † zu Ulbersdorf 4. Juni 1777, verm. zu Erxleben 20. Februar 1775 mit Sylvius von Poser und Nädlitz, auf Pirschau ꝛc., Major im Regiment der Gardes du Corps, † zu . . .

II.

Schwarze Linie.

1. Ludolf'scher Ast.

1. Zweig (Haus Woltersdorf).

† Gebhard Johann Achaz von Alvensleben, geb. zu Neugattersleben 21. August 1764, † zu Woltersdorf 23. April 1840, auf Randau, Woltersdorf im Kreise Jerichow I., Glöthe im Kreise Kalbe, Schermen und Möser im Kreise Jerichow I., Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Karabinier-Regiment, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. I. zu Rathenow 2. November 1787 mit Karoline von Radecke, geb. zu Brandenburg a. H. 3. Mai 1767, † zu Woltersdorf 10. Januar 1812; II. zu Randau 9. Mai 1822 mit Wilhelmine Friederike Rantke, geb. zu . . . 23. Februar 1806, † zu Schönebeck a. d. Elbe 5. Dezember 1874.
Kinder: 1. † Johanna Sofie Karoline Friederike Bernhardine, geb. zu Rathenow 9. August 1789, † zu Biederitz 27. Juni 1818, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Louise von Preußen.
2. † Amalie Sofie Juliane, geb. zu Rathenow 18. September 1792, † zu Randau 28. Oktober 1854, verm. I. zu Randau 7. Juli 1816 mit Georg Wahlert, Regierungsbaurath, † zu Koblenz 17. Dezember 1874 (geschieden); II. zu Randau 11. September 1832 mit Ernst von Pfuel, General der Infanterie und Minister-Präsidenten a. D., † zu Berlin 3. Dezember 1866.
3. † Adelheid Sofie Wilhelmine, geb. zu Wildenborn 6. Januar 1795, † zu Randau 10. Februar 1862, verm. I. zu Randau 15. Februar 1815 mit Wilhelm Cusig, Königl. Oberförster zu Biederitz, † zu Biederitz . . .; II. zu Randau 30. September 1838 mit Johannes Bartholomäus Flacke, Pastor zu Randau, † zu Randau 14. Dezember 1854.
4. † Gebhard Karl Ludolf, geb. zu Magdeburg 31. August 1798, † zu Berlin 29. Dezember 1867, auf Woltersdorf, General der Kavallerie und

Chef der Landgendarmerie, Mitglied des Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter=Ordens, verm. zu Brandenburg a. H. 19. Oktober 1823 mit Eugenie von Oppell a. d. H. Leuthen, geb. zu Empel bei Emmerich 10. Juni 1801, † zu Charlottenburg 12. November 1848.

Kinder: 1) Gebhard Nikolaus, geb. zu Brandenburg a. H. 22. August 1824, Oberforstmeister, Mitglied des Hof=Jagdamtes und des Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter=Ordens, verm. zu Berlin 28. April 1856 mit Agnes von Rohr a. d. H. Holzhausen, geb. zu Holzhausen 12. Dezember 1828, † zu Neubrück 28. Oktober 1863. [Potsdam.]

Kinder: (1) Gebhard Friedrich, geb. zu Eggesin 31. März 1857, Regierungs=Referendar zu Potsdam, verm. zu Krefeld 1. Januar 1890 mit

Alice Adele O'Hara, geb. zu St. Pierre=les=Calais 4. Dezember 1847. [Berlin.]

(2) Werner Hermann Ludwig, geb. zu Eggesin 16. Juni 1858, Regierungs=Assessor, Lieutenant der Reserve im 1. Garde=Regiment zu Fuß. [Minden.]

(3) Bodo Karl Wilhelm Christian, geb. zu Eggesin 26. September 1860, Lieutenant a. D., zuletzt im 1. Garde=Regiment zu Fuß. [St. Petersburg.]

(4) Agnes Marie Auguste Julie Wilhelmine, geb. zu Eggesin 23. Juli 1862. [Potsdam.]

2) Gustav Hermann, geb. zu Rathenow 17. Januar 1827, General der Kavallerie z. D., zuletzt Kommandirender General des Königl. Württemberg. (XIII.) Armeekorps, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, verm. zu Jagsthausen in Württemberg 24. Oktober 1887 mit

Gabriele Freiin von Berlichingen a. d. H. Jagsthausen, geb. zu Stuttgart 2. Oktober 1869. [Berlin.]

Kinder: (1) Wilhelm Gustav Gebhard Götz Hermann Josef Achaz, geb. zu Stuttgart 4. August 1888.

(2) Wilhelmine Alexandrine Johanna Elisabeth Auguste Sofie Eugenie Oda, geb. zu Stuttgart 30. Oktober 1889.

3) Eugenie Eleonore Henriette Karoline Gottliebe Natalie, geb. zu Rathenow 25. Oktober 1830, verm. zu Berlin 16. Oktober 1860 mit Karl von Treuenfels, auf Neuhof, Großherzogl. Mecklenburg=Schwerin. Kammerherrn. [Neuhof bei Wittenburg in Mecklenburg=Schwerin.]

4) Elisabeth Charlotte Agnes Adelheid Hermine Julie, geb. zu Brandenburg a. H. 22. September 1834, verm. I. zu Berlin 9. Juli 1856 mit Otto Grafen von Keyserlingk, Kammerherrn und Schloßhauptmann von Königsberg i. Pr., † zu Schloß Neustadt 30. Dezember 1872; II. zu Neuhof 5. Oktober 1875 mit Botho Grafen zu Eulenburg, Oberpräsidenten der Provinz Hessen=Nassau, Staatsminister. [Kassel.]

5) † Karl Hermann Achaz, geb. zu Göhren bei Krossen 16. November 1804, † zu Halle a. S. 3. Mai 1876, vormals auf Randau und Rohrbach bei Weimar, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Brandenburg. Kürassier=Regiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, verm. zu Mühlhausen 19. Juni 1834 mit Charlotte Hermine Lutteroth, geb. zu Mühlhausen 7. Januar 1816, † zu Rohrbach 18. Oktober 1869.

Tochter: Inez Klara Wilhelmine Karoline, geb. zu Randau 16. April 1835. [Gernsbach im Schwarzwald.]

2. Zweig (Haus Hundisburg).

† Georg Adolf Ludolf von Alvensleben, geb. zu Neugattersleben 29. Juni 1767, † zu Hundisburg 15. Oktober 1811, auf Schricke im Kreise Wolmirstedt und Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Lieutenant im Regiment Gensdarmes, verm. zu Berlin 27. Mai 1796 mit Wilhelmine Gräfin von Wartensleben, geb. zu Berlin 3. Februar 1771, † zu Potsdam 4. Januar 1839.

Kinder: 1. † Friederike Sofie Wilhelmine Eleonore Amalie, geb. zu Schricke 14. Mai 1797, † zu Potsdam 10. Februar 1880, verm. zu Potsdam 11. Juli 1816 mit Franz Karl von Werder, General der Infanterie und Oberbefehlshaber des I., II., V. und VI. Armeekorps, Ritter des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, † zu Potsdam 29. Juni 1869.

2. † Karl Gebhard Werner Ludwig Adolf, geb. zu Magdeburg 24. November 1798, † zu Berlin 21. Juli 1823, Premierlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

3. † Ludolf Hermann, geb. zu Magdeburg 18. April 1800, † zu Berlin 20. Februar 1848, Major und Bataillonskommandeur im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 9. Februar 1843 mit Adelgunde Meyer, verwitw. von Griesheim, geb. zu Berlin 30. Oktober 1813, † zu Beckenried in der Schweiz 13. September 1868.

Kinder: 1) Louis Georg Heinrich, geb. zu Berlin 19. Februar 1844, auf Rusteberg im Kreise Heiligenstadt, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Major a. D., zuletzt im Garde-Füsilier-Regiment, verm. zu London 15. Juni 1871 mit

Alice Elisabeth Walker, geb. zu Redland bei Bristol in England 2. Februar 1851. [Rusteberg bei Arenshausen.]

Kinder: (1) Adelgunde Georgine Hilda Viktoria, geb. zu Berlin 6. März 1872.

(2) † Alice Katharine Georgine Geraldine, geb. zu Berlin 22. Februar 1875, † zu Rusteberg 13. November 1879.

(3) Edith Bertha Alice Georgine geb. zu Rusteberg 9. April 1885.

(4) Hans-Karl Alvo, geb. zu Rusteberg 14. Mai 1889.

2) † Hans Hermann Paul, geb. zu Berlin 30. Januar 1847, † (gefallen) bei Sedan 1. September 1870, Lieutenant im Garde-Füsilier-Regiment.

4. † Emilie, geb. zu Schollene 10. Mai 1802, † zu Potsdam 11. August 1835, verm. zu Potsdam 29. Oktober 1825 mit Hermann von Witzleben, Obersten a. D., † zu Wiesbaden . . .

5. † Albert Ludwig Georg Julius, geb. zu Schollene 13. Mai 1803, † zu Berlin 8. Februar 1884, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 10. Juli 1850 mit Adelgunde Meyer, verwitw. von Alvensleben, vorm. verwitw. von Griesheim, geb. zu Berlin 30. Oktober 1813, † zu Beckenried in der Schweiz 13. September 1868.

Tochter: Katherine Georgine Sofie, geb. zu Berlin 10. Juni 1851, verm. zu Potsdam 29. Juni 1874 mit Hans Hermann Pius von Arnim-Kröchelndorff, Rittmeister a. D. [Potsdam.]

3. Zweig (Haus Rogaetz).

† Werner Friedrich Udo von Alvensleben, geb. zu Neugattersleben 17. Februar 1775, † zu Rogaetz 7. Februar 1807, auf Rogaetz im Kreise Wolmirstedt, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Potsdam

8. November 1797 mit Ulrike von Linkersdorf, geb. zu Potsdam 2. Juni 1780, † zu Berlin 19. Mai 1864.

Kinder: 1. † Werner Ulrich, geb. zu Potsdam 8. Oktober 1798, † zu Breslau 27. September 1876, vormals auf Rogaetz und Pollnow im Kreise Lauenburg in Pommern, Lieutenant a. D., zuletzt im Garde-Ulanen-Regiment, verm. I. zu Letzlingen 19. Februar 1828 mit Malwine Senfft von Pilsach, geb. zu Kassel 14. November 1811, † zu Sorau 11. Juni 1891 (geschieden 1847); II. zu Berlin 13. August 1850 mit Antonie Henriette Theodore Hennig, geb. zu Berlin 3. Februar 1830, † zu Kaltvorwerk bei Fraustadt 22. September 1860.

Kinder: 1) † Werner Ulrich Ludwig, geb. zu Rogaetz 21. Januar 1829, † zu Graz in Steiermark 6. Dezember 1874, Kaiserl. Königl. Oesterreich.-Ungar. Oberlieutenant a. D., verm. zu Graz 18. Dezember 1869 mit Apoline Mlekus, verwitw. Janeschitz, geb. zu Villach in Ober-Kärnthen 12. Juli 1843 (wiederverm. zu Graz 23. November 1875 mit Mathias Buchbauer, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Hauptmann a. D., † zu Graz 6. Februar 1877. [Graz in Steiermark.]

2) Anna Karoline Ulrike, geb. zu Rogaetz 26. November 1830, verm. I. zu Pollnow 28. Februar 1853 mit Albert von Reckow, Premierlieutenant im Pommer. Husaren-Regiment (Blüchersche Husaren) Nr. 5 (geschieden 1873); II. zu Berlin 6. April 1874 mit . . . von Jahn, Obersten a. D. [Bagow bei Päwesin.]

3) Inez, geb. zu Rogaetz 22. März 1832, Ehrenstiftsdame zu Marienfließ. [Eisenach.]

4) † Eleonore Malwine, geb. zu Rogaetz 13. Juli 1833, † zu Meiningen 3. Oktober 1870.

5) Marie Rosamunde, geb. zu Rogaetz 2. August 1835, Dame des Louisen-Ordens. [Triebusch in Schlesien.]

6) Bruno, geb. zu Rogaetz 6. Dezember 1836, Farmer zu Eureka in Humboldt-County in Californien, verm. zu Arcata 1877 mit
Rosa Bella Hufford, geb. zu . . . 15. Februar 1861.

Kinder: (1) Anni Malvine Leslie, geb. zu Arcata 6. August 1878.
(2) Mary Elisabeth, geb. zu Arcata 9. September 1880.
(3) Georg Bruno, geb. zu Arcata 25. Oktober 1882.
(4) Gilbert Leslie, geb. zu Arcata 26. März 1885.

7) Udo Friedrich Heinrich Wilhelm Kamille, geb. zu Rogaetz 19. November 1839, Major in der 10. Landgendarmerie-Brigade, verm. zu Steinhövel 8. Oktober 1876 mit
Helene von Waldow, verwitw. von Lützow, geb. zu Steinhövel 21. Februar 1843. [Steinhövel bei Freienwalde i. P.]

Sohn: Otto Konstantin Udo Karl Werner, geb. zu Stargard in Pommern 9. September 1877, Kadet zu Plön.

8) Kurt Werner Heinrich, geb. zu Pollnow 26. August 1851, Seemann, verschollen.

9) † Hans Werner Antonio, geb. zu Pollnow 16. Oktober 1855, † zu Budzyn in Posen 9. November 1855.

2. † Karl Ludwig Ferdinand Adolf, geb. zu Potsdam 20. März 1800, † zu Berlin 10. Mai 1868, Rittmeister a. D., zuletzt im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12, verm. zu Sangerhausen 10. November 1829 mit Johanna Christiane Wolff, geb. zu Sangerhausen 3. März 1810, † zu Berlin 17. April 1881.

Kinder: 1) Karl Louis Friedrich Adolf, geb. zu Sangerhausen 21. November 1830, Premierlieutenant a. D., zuletzt Kompagnieführer im

31. Landwehr-Regiment, verm. zu Dornach im Elsaß 5. Februar 1879 mit

Amalie Droz, geb. zu Straßburg i. E. 13. Oktober 1844. [Mülhausen im Elsaß.]

Kinder: (1) Ludwig, geb. zu Mühlhausen 21. Juli 1873.
(2) Anna, geb. zu Mühlhausen 8. Mai 1876.
(3) Armgard Hedwig Malwine Wernerine, geb. zu Dornach 29. August 1879.

2) † Adelheid, geb. zu Sangerhausen 12. Februar 1832, † daselbst 7. August 1832.

3) Werner Malwin Karl Eugen Friedrich Emil, geb. zu Sangerhausen 6. Mai 1833, Major a. D., zuletzt Bataillonskommandeur im 1. Schlef. Grenadier-Regiment Nr. 10, verm. zu Hameln 17. Mai 1870 mit

Karoline von Poeppinghausen, geb. zu Werl in Westfalen 14. Dezember 1840. [Dessau.]

Kinder: (1) Armgard Sofie Johanne, geb. zu Wesel 20. April 1872.
(2) Gerhardine Magdalene Valentine Klementine, geb. zu Wesel 5. August 1873.

4) † Karl Gustav Udo, geb. zu Sangerhausen 27. Januar 1835, † zu Dalldorf 13. Juli 1885, zuletzt Unteroffizier im 31. Infanterie-Regiment, verm. zu Berlin 22. November 1864 mit

Ida Mathilde Weiße, geb. zu Jasmund bei Köslin 21. Dezember 1839. [Berlin.]

5) Karl Eugen, geb. zu Sangerhausen 15. März 1838, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [New-York.]

6) Gebhard Gustav Leo, geb. zu Sangerhausen 12. Februar 1840, Lieutenant a. D., zuletzt im Hohenzollern. Füsilier-Regiment Nr. 40, verm. I. zu Berlin 4. April 1869 mit Maria Theresia Metzuda, geb. zu Berlin 9. September 1839, † daselbst 24. Mai 1888; II. zu Berlin 3. November 1888 mit

Anna Marie Pobel, geb. zu Berlin 8. Mai 1842. [Berlin.]

7) Anna Malwine Louise Ernestine Emilie, geb. zu Sangerhausen 5. Dezember 1841. [Berlin.]

8) † Karl Oskar Bruno, geb. zu Sangerhausen 5. Dezember 1843, † zu Versailles 31. Januar 1871, Fähnrich im 3. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 58.

9) † Hans Busso, geb. zu Sangerhausen 7. März 1847, † auf dem Schiffe der Handelsmarine „Charles Jühling" auf der Reise von Amerika nach Europa, wurde versenkt 4. Juli 1868, Matrose.

10) Hans Bodo, geb. zu Sangerhausen 17. Juli 1849, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52, verm. zu Kottbus 29. September 1880 mit

Josefine von Tietzen und Hennig, geb. zu Görlitz 20. November 1856. [Kottbus.]

11) Hans Kurt, geb. zu Sangerhausen 30. September 1852, Kaufmann, verm. zu Berlin 29. März 1887 mit

Agnes Wenzel, geb. zu Berlin 24. April 1858. [Berlin.]

3. † Karl Friedrich Ferdinand, geb. zu Rogaetz 12. Dezember 1801, † daselbst 21. August 1803.

4. Zweig (Haus Neugattersleben).

† Ludwig Ernst Joachim Lebrecht, geb. zu Neugattersleben 28. Mai 1776, † daselbst 3. Juni 1805, auf Neugattersleben mit Hohendorf, Löbnitz und Glötke halb im Kreise Kalbe a. S., Rechts-Ritter des Johanniter-

Ordens, verm. zu Eichenbarleben 8. August 1797 mit Wilhelmine von Alvensleben a. d. H. Eichenbarleben, geb. zu Eichenbarleben 9. Juni 1777, † zu Dresden 3. März 1852.

Kinder: 1. † Udo Adolf, geb. zu Neugattersleben 22. August 1798, † zu Aschersleben 18. November 1850, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Magdeburg 11. Januar 1825 mit Louise Auguste Kayser, geb. zu Magdeburg 20. April 1801, † zu Naumburg a. S. 2. Mai 1876.

Kinder: 1) † Gebhard Werner Udo, geb. zu Neugattersleben 1. Mai 1826, † zu Naumburg a. S. 10. Juni 1862, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Naumburg a. S. 12. Januar 1858 mit Wilhelmine Emilie Franke, geb. zu Magdeburg 11. April 1828. [Naumburg a. S.]

Kinder: (1) Albrecht Joachim August Udo, geb. zu Straßburg in der Uckermark 19. November 1858, Regierungs-Assessor bei der Staats-Eisenbahnverwaltung zu Erfurt, verm. zu Elberfeld 29. April 1890 mit Elisabeth Loebnitz, geb. zu Krefeld 5. März 1868. [Erfurt.]

(2) Elisabeth Louise Wilhelmine Emilie, geb. zu Naumburg a. S. 21. September 1861.

2) Georg Gebhard Wilhelm, geb. zu Neugattersleben 8. November 1827, Postmeister zu Görkau in Böhmen, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Hauptmann a. D., verm. zu Prag 20. Februar 1865 mit Marie Magdalene Barbara Fortwängler, geb. zu Schlan in Böhmen 23. April 1838.

Kinder: (1) Louise Barbara Maria Theresia, geb. zu Pilsen 6. November 1867.

(2) Udo Kasimir, geb. zu Pilsen 2. Juni 1869, Militär-Akademiker zu Wiener-Neustadt.

3) Agnes, geb. zu Neugattersleben 3. Mai 1829, Stiftsdame des Augustenstifts zu Köthen. [Berlin.]

4) Louise Karoline Wilhelmine Emma, geb. zu Neugattersleben 1. Dezember 1830. [Klein-Santersleben bei Schakensleben.]

5) Werner Gebhard Louis, geb. zu Wegeleben bei Halberstadt 6. Juni 1832, Major a. D., zuletzt im 3. Garde-Landwehr-Regiment, Nutznießer auf Rodehlen und Dombehnen im Kreise Rastenburg, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 6. Oktober 1859 mit Adele Gräfin von Schwerin a. d. H. Walsleben-Wildenhoff, geb. zu Königsberg i. Pr. 27. September 1838, † zu Rodehlen 13. Oktober 1887. [Rodehlen.]

Kinder: (1) † Armgard Sofie Jenny Louise, geb. zu Berlin 29. Juli 1860, † zu Wildenhof 2. Mai 1879.

(2) Werner Udo Gebhard Otto, geb. zu Spandau 16. Januar 1862, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

(3) † Sofie Amalie Marie, geb. Rodehlen 23. November 1863, † zu Berlin 27. April 1865.

(4) Gebhard Anton, geb. zu Berlin 14. Dezember 1864, Lieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

(5) Joachim Otto Friedrich Botho, geb. zu Rodehlen 17. Dezember 1865, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

(6) Udo Achaz, geb. zu Rodehlen 3. Dezember 1867, Sekondlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

(7) Elisabeth Margarethe, geb. zu Rodehlen 15. April 1876.

6) † Auguste, geb. zu Groß-Badegast bei Köthen 2. Februar 1834, † zu Aschersleben 28. September 1838.
7) Emma Albertine, geb. zu Groß-Badegast 3. Februar 1837, Dame des Louisen-Ordens. [Rodehlen.]
8) Sohn, † geb. zu Groß-Badegast den 20. Januar 1839.
9) Hedwig Friederike Anna, geb. zu Aschersleben 16. September 1841, verm. zu Naumburg a. S. 26. Juni 1866 mit Albert Billroth, Prediger zu Naumburg a. S., † daselbst 4. März 1870. [Santersleben.]

2. † Ulrike Albertine Helene, geb. zu Neugattersleben 14. August 1800, † zu Berlin 28. Dezember 1806.
3. Charlotte Albertine, geb. zu Neugattersleben 25. Mai 1802, verm. zu Neugattersleben 29. November 1823 mit Alexander Karl Friedrich Ludwig von Rauchhaupt, auf Trebnitz, Obersten und Kommandeur des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1, † zu Berlin 12. Oktober 1854. [Potsdam.]
4. † Georg Aemil, geb. zu Neugattersleben 14. Februar 1804, † zu Schönebeck 19. Mai 1882, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Brandenburg. Kürassier-Regiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.
Adoptivsohn: Hermann Georg, geb. zu Schönebeck 12. November 1848 (wurde s. d. Schloß Babelsberg 9. Juni 1858 in den Adelstand erhoben). [Amerika.]
5. † Werner Ludwig Eduard, geb. zu Neugattersleben 31. März 1805, † daselbst 13. Juli 1869, auf Neugattersleben mit Hohendorf und Löbnitz, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Neubeesen 27. Mai 1831 mit

Louise von Trotha a. d. H. Schkopau, geb. zu Merseburg 21. April 1811. [Halle a. S.]

Kinder: 1) Klara, geb. zu Neugattersleben 20. März 1832, verm. zu Neugattersleben 12. Oktober 1851 mit Alexander Ludwig Friedrich Gustav von Oertzen, auf Ossowoberg, Mitglied des Hauses der Abgeordneten und Landrath a. D. [Berlin.]
2) Wilhelmine Anna, geb. zu Neugattersleben 9. Juni 1833, verm. zu Neugattersleben 8. Oktober 1852 mit Ernst von Platen, auf Wutike, Rittmeister a. D. [Wutike bei Kyritz.]
3) Albertine Armgard, geb. zu Neugattersleben 21. Dezember 1834, auf dem Oberhof bei Ballenstedt. [Oberhof bei Ballenstedt am Harz.]
4) Hedwig Helene, geb. zu Neugattersleben 28. August 1838, verm. daselbst 8. Mai 1859 mit Gebhard von Krosigk, Generallieutenant und Kommandeur der 20. Division. [Hannover.]
5) Werner Ludwig Alvo, geb. zu Neugattersleben 20. Juni 1840, auf Neugattersleben mit Hohendorf und Löbnitz, Kammerherr, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Lieutenant a. D., verm. zu Harbke 20. Juli 1871 mit

Anna von Veltheim a. d. H. Ostrau, geb. zu Ostrau 20. Oktober 1853. [Neugattersleben.]

Kinder: (1) Alvo Joachim Werner Ludwig, geb. zu Neugattersleben 10. Juni 1872.
(2) Werner Ulrich, geb. zu Neugattersleben 4. Juli 1874.
(3) Anna Lisette Wally Armgard, geb. zu Neugattersleben 5. Oktober 1876.
(4) Gustav Konstantin, geb. zu Neugattersleben 25. Juli 1879.
(5) Hans Bodo, geb. zu Neugattersleben 18. Oktober 1882.
(6) Alvo Franz, geb. zu Neugattersleben 25. Mai 1884.
(7) Wilhelmine Viktoria, geb. zu Neugattersleben 15. Oktober 1889.

6) Gebhard Georg Louis, geb. zu Neugattersleben 2. Juni 1844, Kammerherr und Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Hannover. Landwehr-Regiment, verm. I. zu Eldagsen 28. Juli 1870 mit Louise Mathilde Große, geb. zu Eldagsen 9. August 1845, † zu Hildesheim 23. November 1885; II. zu Großdorf bei Unruhstadt 26. Dezember 1886 mit

Helene Bloche, verwitw. von Brandt, geb. zu Großdorf 7. März 1857. [Herzogswaldau.]

Kinder: (1) Louis Werner Gebhard, geb. zu Hannover 6. November 1871, Portepeefähnrich im Garde-Jäger-Bataillon. [Potsdam.]

(2) Agnes Mathilde Armgard Martha Margarethe, geb. zu Hildesheim 29. April 1873.

(3) Werner Waldemar Emil Udo, geb. zu Hildesheim 8. Juni 1875, Kadet zu Wahlstatt.

(4) Ludolf Ernst Werner, geb. zu Hildesheim 28. Juli 1878.

5. Zweig (Haus Kalbe an der Milde).

Karl Wilhelm Ludwig Rudolf von Alvensleben, geb. zu Neugattersleben 22. Juni 1779, † zu Gohlis bei Leipzig 27. Januar 1838, auf Kalbe und Schloß Gohlis bei Leipzig, vormals auf Benkendorf bei Halle und Plate im Kreise Salzwedel, Domherr zu Halberstadt, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Leipzig 28. November 1801 mit Sofie Cäcilie Marianne Günter, geb. zu Lobositz 16. März 1784, † zu Gohlis 29. August 1847.

Kinder: 1. † Karl Wilhelm Ludwig Rudolf, geb. zu Braunschweig 28. Januar 1803, † zu Berlin 25. November 1854, Geh. Oberjustizrath im Justizministerium zu Berlin, verm. zu Berlin 2. Juli 1847 mit

Karoline Amalie Krause, geb. zu Berlin 5. August 1820. [Berlin.]

Kinder: 1) Agnes Elisabeth Karoline, geb. zu Berlin 1. April 1847, verm. zu Berlin 29. November 1873 mit Max Naumann, Stations-Assistenten bei der Königl. Staats-Eisenbahnverwaltung zu Magdeburg. [Magdeburg.]

2) † Karl Wilhelm Ludwig Rudolf, geb. zu Berlin 6. März 1849, † daselbst 21. Juni 1862.

3) Albrecht Gebhard Werner Udo, geb. zu Berlin 31. Mai 1850. [Berlin.]

4) Friedrich Wilhelm Ludwig Busso, geb. zu Berlin 24. Mai 1851, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

2. † Karoline Sofie Henriette Mathilde, geb. zu Halberstadt 28. Dezember 1804, † zu Gohlis 2. Mai 1853.

3. † Wilhelmine Louise Karoline, geb. zu Braunschweig 26. September 1806, † zu Kalbe 27. August 1837, verm. zu Benkendorf bei Halle a. S. 5. November 1827 mit Wilhelm Schildt, auf Kalbe a. d. Milde, † zu Kalbe a. d. Milde 19. August 1864.

4. † Sofie Cäcilie Marianne, geb. zu Kalbe 9. August 1808, † daselbst 20. März 1813.

5. † Gebhard Wilhelm Udo, geb. zu Kalbe 22. September 1810, † zu Demker bei Stendal 26. Mai 1886, auf Demker im Kreise Stendal, verm. zu Kalbe 28. September 1845 mit

Marie Wilhelmine Wagner, geb. zu Dölitz 25. September 1824. [Demker.]

Sohn: † Karl Wilhelm Ludwig Rudolf, geb. zu Demker 26. Januar 1853, † zu Blankenburg am Harz 22. Juli 1886, auf Kalbe, verm. zu Hanerau in Holstein 13. August 1879 mit

Anna Kornelia Wachs, geb. zu Hanerau 9. Juni 1855. [Kalbe an der Milde.]

Kinder: (1) † Oda, geb. zu Demker 9. Juni 1881, † zu Kalbe 22. Januar 1889.
(2) Gebhard Udo Wilhelm Heinrich Ludolf, geb. zu Demker 26. Dezember 1882.
(3) Else Marianne, geb. zu Kalbe 20. Januar 1885.

6. † Sohn, geb. und † zu Kalbe 1811.
7. † Marie Cäcilie Agnes Adelheid, geb. zu Kalbe 13. März 1813, † zu Dresden 20. Dezember 1878, verm. zu Gohlis 10. September 1840 mit Karl von Canig, auf Milstrich bei Kamenz, † zu Milstrich 30. Juli 1860.
8. Johann Ludwig Gebhard, geb. zu Kalbe 7. September 1816, auf Falkenberg mit Hopfenmühle und Grünerhof bei Wabern in der Provinz Hessen-Nassau, vormals auf Schloß Gohlis, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Leipzig 17. Juli 1850 mit

Amélie Annette Sellier, geb. zu Leipzig 28. Februar 1826. [Kassel.]

Kinder: 1) Johanna Wanda, geb. zu Gohlis 30. Juli 1851, verm. zu Dresden 24. September 1874 mit Georg Schnorr von Carolsfeld, Major im Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28. [Pirna.]
2) † Ludwig Oskar, geb. zu Gohlis 16. Januar 1853, † zu Berlin 16. November 1875, Sekondlieutenant im Westpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 1.
3) Leo Richard, geb. zu Gohlis 18. November 1855, Pächter der Königl. Domäne Butterfelde im Kreise Königsberg in der Neumark, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Nadorf bei Vietz a. d. Ostbahn 24. Februar 1883 mit

Margarethe Louise Therese Harck, geb. zu Nadorf 3. Mai 1861. [Butterfelde bei Landsberg a. W.]

Kinder: (1) Rudolf Gebhard Werner, geb. zu Falkenberg 28. November 1883.
(2) Hildegard Marie Elisabeth, geb. zu Falkenberg 16. Januar 1885.
(3) Paula Elisabeth, geb. zu Falkenberg 20. April 1886.

4) Benno Walther, geb. zu Gohlis 28. August 1861, Dr. jur., Gerichts-Assessor. [Köpenick.]

9. † Karl Wilhelm Ludolf, geb. zu Benkendorf 12. April 1819, † zu Kalbe 13. Februar 1883, Stifter (1879) und Nutznießer des Familien-Fideikommisses Kalbe im Kreise Salzwedel.
10. † Bertha Amalie Wilhelmine Karoline, geb. zu Benkendorf 18. Juli 1820, † zu Leipzig 8. April 1841, verm. zu Gohlis 10. September 1840 mit Adolf von Canig, Regierungs-Referendar zu Leipzig, † zu London 18. Mai 1877.
11. Karl Ferdinand Otto Ludwig Udo, geb. zu Benkendorf 21. Februar 1823, auf Schollene im Kreise Jerichow II., vormals auf Maiwaldau im Kreise Schönau in Niederschlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Hauptmann a. D., zuletzt im 26. Landwehr-Bataillon, verm. zu Berlin 24. Oktober 1855 mit

Agnes von Pritzelwitz a. d. H. Machnitz, geb. zu Düsseldorf 11. Januar 1835. [Schollene bei Rathenow.]

Kinder: 1) Joachim Karl Hans Alvo, geb. zu Maiwaldau 18. Oktober 1856, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Brandenburg.) Nr. 6. [Brandenburg a. H.]
2) † Joachim Friedrich Udo, geb. zu Maiwaldau 7. Dezember 1857, † zu Schollene 5. März 1863.
3) † Sofie Elsa Anna Franziska, geb. zu Berlin 15. Februar 1859, † zu Stendal 22. Oktober 1859.

4) Sofie Elsa Hildegard, geb. zu Schollene 19. Januar 1861, dienende Schwester des Johanniter-Ordens.
5) † Karl Gebhard Albrecht, geb. zu Schollene 17. Juni 1862, † daselbst 22. Dezember 1878.
6) † Wichard, geb. zu Schollene 10. Juni 1863, † daselbst 14. Juli 1863.
7) † Udo, geb. zu Schollene 10. Juni 1863, † daselbst 21. Juni 1863.
8) Johanna Maria, geb. zu Schollene 29. August 1864.
9) † Karl Wilhelm Otto Siegfried, geb. zu Schollene 22. Oktober 1866, † daselbst 8. April 1877.
10) Friedrich Gebhard, geb. zu Schollene 20. November 1867, Referendar. [Oschersleben.]
11) Traugott Karl Erwin, geb. zu Schollene 10. Oktober 1870, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
12) Burghard Alkmar Martin Traugott, geb. zu Schollene 7. Oktober 1874.
13) † Günter Georg, geb. zu Schollene 14. Januar 1879, † daselbst 27. Januar 1879.

12. Karl Wilhelm Ludwig Oskar, geb. zu Benkendorf 18. Februar 1831, Landschaftsmaler. [Dresden.]

2. Ast, Joachim'scher.

1. Zweig.

Haus Zichtau I.

† Johann Friedrich Karl von Alvensleben, geb. zu Schenkenhorst 27. Oktober 1783, † zu Mohsau bei Züllichau 21. November 1851, vormals auf Zichtau im Kreise Gardelegen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von der Marwitz, verm. zu Gantzer 20. Juni 1814 mit Amalie Karoline Johanna von Rohr a. d. H. Gantzer, geb. zu Gantzer 14. Januar 1786, † zu Zichtau 23. Juli 1843.

Kinder: 1. † Hugo Viviens, geb. zu Gantzer 22. Juli 1815, † auf dem Schiffe „Ohio" auf der Reise nach China 20. Oktober 1857, Landwirth, verm. zu Pforta 28. Oktober 1851 mit Emilie Louise Hildebrandt, geb. zu Domsen bei Weißenfels 13. April 1823, † zu Bad Kösen 23. Januar 1877.

Sohn: Johann Karl Friedrich Richard, geb. zu Berlin 3. April 1853, Distrikts-Kommissar, verm. zu Rawitsch 15. Juni 1880 mit Martha Bianka Mathilde Willich, geb. zu Kosten 30. Januar 1857. [Zirke in Posen.]

Kinder: (1) Edgar Percy Viviens Hans, geb. zu Bärsdorf bei Bojanowo 28. Februar 1886.
(2) Hariette Elsa Ruth Margarethe, geb. zu Zirke 6. August 1889.

2. † Friedrich Oskar, geb. zu Zichtau 21. Juli 1817, † daselbst 19. Dezember 1846, Regierungs-Referendar.
3. Bertha Joachime Laura, geb. zu Zichtau 24. März 1819, verm. zu Zichtau 12. Dezember 1847 mit Wilhelm Stubenrauch, auf Mohsau im Kreise Züllichau, † zu Dresden 26. Mai 1865. [Braunschweig.]
4. † Maximilian, geb. zu Zichtau 23. Dezember 1822, † zu Gantzer 15. April 1823.
5. † Hans Adolf Ludolf Arnim Karl, geb. zu Zichtau 20. Mai 1824, † daselbst 27. Januar 1833.
6. † Therese Adolfine, geb. zu Zichtau 17. Februar 1826, † daselbst 25. Januar 1833.

7. † Richard, geb. zu Zichtau 10. November 1828, † (gefallen) bei Châtillon-sur-Seine 19. November 1870, Major im Regiment der Gardes du Corps, verm. zu Potsdam 4. April 1870 mit Anna Freiin Schmysing genannt von Korff a. d. H. Laukitten, verwitw. Freifrau von Korff, geb. zu Laukitten 8. Mai 1840, auf Laukitten und Dagwitten im Kreise Heiligenbeil. [Laukitten bei Ludwigsort in Ostpreußen.]

Haus Zichtau-Berge.

A. Legitimes Haus.

† Karl Ludwig von Alvensleben, geb. zu Berge 9. November 1767, † (gefallen) bei Stralsund ...... 1809 beim Schill'schen Korps, auf Zichtau II., Berge und Jemmeritz im Kreise Gardelegen, Kurfürstl. Sächs. Hauptmann a. D., verm. zu .... 3. April 1793 mit Charlotte von Alvensleben a. d. H. Zichtau I., geb. zu ... 5. Februar 1775, † zu Prenzlau 8. April 1845.

Kinder: 1. † Georg Friedrich Karl Hermann, geb. zu Zichtau 18. Januar 1794, † zu Althaldensleben 30. Juli 1861, Lieutenant a. D., zuletzt im Schles. National-Kavallerie-Regiment, nachmals in Königl. Niederländ. Diensten.

2. † Karl Ludwig Robert, geb. zu Zichtau im April 1795, † zu Schiefer bei Steinau in Schlesien 23. Juni 1854, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, verm. zu .... 10. Dezember 1829 mit
Wilhelmine von Butler, geb. zu Glatz 1. Februar 1805.

3. † Louise, geb. zu ... 1797, † zu ... 1797.

4. † Adelheid, geb. zu Zichtau 8. April 1798, † als Kind.

5. † Rosalie, geb. zu ... 31. Juli 1799, † zu Klein-Tinz bei Domslau 2. März 1827, verm. zu Peisterwitz 22. Oktober 1818 mit August Obermann, Rittmeister a. D., † zu ...

6. † Pauline, geb. zu Zichtau 12. April 1801, † zu ....., verm. zu Peisterwitz 13. März 1824 mit ... von Gröling, auf Rudzinitz, † zu ...

7. † Roderich, geb. zu Zichtau 27. Februar 1803, † zu ... 1883, Steuerinspektor und Hauptmann a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, verm. zu ... mit Auguste Schulz, geb. zu Berlin 12. April 1811, † zu ... 6. April 1852.
Kinder: 1) Bertha, geb. zu Stendal 16. September 1836. [Berlin.]
2) † Hugo, geb. zu Annaburg 25. Oktober 1838, † zu Modgo Agong auf Java 20. Dezember 1887, Inspektor einer Tabaksplantage.
3) † Ida, geb. zu Weckenstedt bei Wernigerode 12. Dezember 1840, † zu Stendal im Juli 1890.
4) † Richard, geb. zu Hasserode am Harz 30. Januar 1844, † zu ... 1872.

8. † Alvin, geb. zu Zichtau 9. November 1804, † zu ...., Obersteuerkontroleur und Premierlieutenant a. D.

9. † Thuiska, geb. zu Rathenow 19. Oktober 1809, † zu Valdivia in Chile 1853.

B. Preuß. Adelslegitimation d. d. Berlin 26. Juli 1798.

† Georg Dietrich von Alvensleben, geb. zu ... im März 1782, † zu Peisterwitz 30. Mai 1825, auf Zichtau ꝛc., Oberförster und Major a. D., verm. zu Berlin 21. Juli 1811 mit Charlotte von Alvensleben,

a. d. H. Zichtau, verwitw. von Alvensleben, geb. zu . . . 5. Februar 1775, † zu Prenzlau 8. April 1845.

Kinder: 1. † Friederike Alexandrine Charlotte Christiane Auguste Natalie, geb. zu Kaltwasser in Schlesien 15. April 1813, † zu . . ., verm. zu . . . 1838 mit Georg von Großmann, Generalmajor a. D., † zu . . . 26. März 1871.

2. † Franz Eduard Friedrich Georg Egmont, geb. zu Zobten in Schlesien 9. November 1815, † zu . . ., Major a. D., zuletzt im 7. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 69.

3. † Valeska, geb. zu Zobten 12. Juli 1817, † zu . . . 1850.

C. Preuß. Adelslegitimation d. d. Berlin 16. September 1801.

† Johann Wilhelm Ludwig von Alvensleben, geb. zu Weferlingen 5. Februar 1784, † zu Düsseldorf 2. August 1863, Major a. D., verm. zu . . . 2. Oktober 1817 mit Wilhelmine Pohlmann, geb. zu Gardelegen 16. Januar 1789, † zu Düsseldorf 18. Mai 1852.

Töchter: 1. Auguste Wilhelmine, geb. zu Trier 10. Dezember 1819, Stiftsdame des Klosters Zehdenick.

2. Emilie Karoline, geb. zu Saarlouis 21. Juli 1821. [Koburg.]

3. † Bertha, geb. zu Jülich 18. Januar 1823, † zu Koburg 17. April 1881.

D. Preuß. Adelslegitimation d. d. Berlin 18. Mai 1806.

† Busso, geb. zu Zichtau 7. Juni 1792, † zu Koburg 28. Oktober 1879, Herzogl. Koburg. Gotha. General und Generaladjutant, verm. zu Koburg 22. November 1821 mit Julie von Bytyń-Kurnatowska, geb. zu Koburg 7. August 1804, † daselbst 16. Mai 1889.

Kinder: 1. Marie Louise Clodia Anna, geb. zu Koburg 8. September 1822, verm. zu . . . mit Alfons von Rekowski, . . ., † zu . . . 1888. [Koburg.?]

2. † Busso Emil Wassily, geb. zu Koburg 22. November 1831, † daselbst 16. April 1885, Hauptmann a. D., verm. zu Koburg im Juli 1872 mit Bertha von Gillhausen, geb. zu Kamen in Westpreußen 3. November 1848. [Bonn.]

3. Klara Bertha, geb. zu Koburg 21. Juli 1836, verm. zu Berlin 25. Januar 1855 mit Gustav Freiherrn von Meyern-Hohenberg, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Geh. Kabinetsrath und General-Intendanten des Hoftheaters, † zu Konstanz 8. März 1878. [Koburg.]

4. † Karl Maria Busso Erich, geb. zu Koburg 15. März 1838, † zu Gotha 3. September 1859, Lieutenant im Kürassier-Regiment Herzog von Braunschweig Nr. 7.

5. † Marie Henriette Emilie Bertha, geb. zu Koburg 19. Januar 1849, † daselbst 29. Januar 1869.

2. Zweig.

A. Haus Eichenbarleben.

† Gebhard XXVIII. von Alvensleben, geb. zu Eichenbarleben 5. Januar 1734, † daselbst 12. März 1801, auf Eichenbarleben im Kreise Wolmirstedt, Landrath, verm. zu Dönstedt 27. März 1764 mit Johanna Karoline Christiane von Alvensleben a. d. H. Calbe-Roda, geb. zu Alsleben 30. Juni 1746, † zu Eichenbarleben 26. Juni 1787.

Kinder: 1. † Ferdinande Henriette Eleonore Wilhelmine, geb. zu Magdeburg 24. März 1765, † zu Breslau 20. September 1838, Stiftsdame zu Lippstadt, verm. zu Eichenbarleben 30. September 1788 mit August

von Bennigsen, auf Bennigsen, Königl. Hannover. Oberstlieutenant und Brigadier, † zu Ostende 1. September 1815.

2. † Ernestine Friederike Karoline, geb. zu Eichenbarleben 18. Juni 1766, † zu Potsdam 9. März 1856, verm. zu Eichenbarleben 31. Juli 1789 mit Philipp Ernst Alexander Grafen von der Schulenburg, auf Emden, † zu Emden 17. Oktober 1820.

3. † Friederike Charlotte Louise, geb. zu Eichenbarleben 26. September 1768, † daselbst 25. September 1801, Stiftsdame zu Schildesche.

4. † Auguste Juliane Filippine, geb. zu Magdeburg 7. April 1771, † daselbst 7. Januar 1773.

5. † Gebhard Johann, geb. zu Eichenbarleben 28. September 1773, † zu Kösen 28. November 1856, vormals auf Eichenbarleben, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Kommandeur des Magdeburg. Grenadier-Bataillons (späteren 2. Bataillon 2. Garde-Landwehr-Regiments), verm. zu Neugattersleben 27. Juni 1799 mit Karoline von Alvensleben a. d. H. Neugattersleben, geb. zu Neugattersleben 16. Dezember 1773, † zu Magdeburg 12. September 1826.

Kinder: 1) † Gebhard Ludwig, geb. zu Eichenbarleben 19. Juni 1800, † zu Halle a. S. 20. November 1864, Geh. Ober-Bergrath, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

2) † Werner, geb. zu Eichenbarleben 7. Februar 1802, † zu Potsdam 30. Juni 1877, Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandant von Posen, à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments, verm. I. zu Stettin 8. Juli 1846 mit Adelheid Elisabeth Kahl, geb. zu Stettin 18. August 1826, † zu Posen 15. März 1863; II. zu Berlin 21. November 1865 mit

Klara Heineccius, geb. zu Köslin 19. März 1835. [Berlin.]

Kinder: (1) Gebhard Hermann Werner, geb. zu Stettin 17. Mai 1847, Major à la suite des Infanterie-Regiments Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64 im Nebenetat des Großen Generalstabes, verm. zu Berlin 9. Januar 1884 mit Carrie Lawrence, geb. zu New-York 27. November 1860, † zu Prenzlau 17. Oktober 1884. [Berlin.]

(2) Anna Margarethe Elisabeth, geb. zu Stettin 13. Juni 1849, verm. zu Potsdam 28. September 1873 mit Richard Grafen von Pfeil und Klein-Ellguth, Major im Grenadier-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11, kommandirt zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe. [Berlin.]

(3) Werner Konstantin, geb. zu Berlin 16. März 1851, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Großherzogl. Hess. Infanterie-(Leibgarde-) Regiment Nr. 115, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Wien 7. April 1888 mit

Julie von Miller zu Aichholz, geb. zu Hüttelsdorf bei Wien 16. Juni 1863 (katholisch). [Darmstadt.]

Sohn: Werner Alvo Konstantin August, geb. zu Kassel 1. August 1889.

(4) † Marie Anna Elisabeth Armgard, geb. zu Berlin 16. April 1853, † zu Stettin 11. März 1857.

(5) † Gustav Alexander Edmund, geb. zu Berlin 21. Juni 1856, † zu Swinemünde 26. August 1857.

(6) Bertha Karoline Elisabeth, geb. zu Wittenberg 12. Oktober 1859, verm. zu Ballenstedt am Harz 5. April 1888 mit Winfried Schubart, Schloßprediger zu Ballenstedt.

(7) Elisabeth Pauline Marie, geb. zu Stettin 17. Oktober 1861, verm. zu Ballenstedt 17. Mai 1885 mit Anton Baron Digeon von Monteton, Premierlieutenant und Bataillonsadjutant im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Bernburg.]
(8) Karl Werner Achaz Konstantin, geb. zu Posen 19. Oktober 1866, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
3) † Gustav, geb. zu Eichenbarleben 30. September 1803, † zu Gernrode am Harz 30. Juni 1881, General der Infanterie z. D., zuletzt Kommandirender General des IV. Armeekorps, Chef des 3. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 66.
4) † Agnes Ehrengard, geb. zu Eichenbarleben 30. Januar 1805, † zu Neugattersleben 29. Juli 1808.
5) † Gebhard Karl, geb. zu Eichenbarleben 19. November 1806, † zu Berlin 10. August 1857, Major im 2. Garde-Regiment zu Fuß.
6) Reimar Konstantin, geb. zu Eichenbarleben 26. August 1809, General der Infanterie z. D., zuletzt Kommandirender General des III. Armeekorps, à la suite des Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Berlin.]
6. † Helene Juliane Albertine, geb. zu Magdeburg 7. Juni 1775, † zu Potsdam 27. März 1826, verm. zu Halberstadt 23. Juni 1801 mit Ferdinand von Diezelsky, Hauptmann im Regiment Herzog von Braunschweig, † zu . . .
7. † Wilhelmine Karoline Amalie Friederike, geb. zu Eichenbarleben 9. Juni 1777, † zu Dresden 3. März 1852, verm. I. zu Schochwitz 8. August 1797 mit Joachim Ludwig Ernst Leberecht von Alvensleben, auf Neugattersleben, † zu Neugattersleben 3. Juni 1805; II. zu . . . 1812 mit Dr. phil. Karl Matthison, † zu Brieg . . . (geschieden).
8. † Johann Friedrich Karl, geb. zu Eichenbarleben 7. September 1778, † zu Schochwitz 12. Februar 1831, auf Schochwitz, Krimpe und Wils im Mansfelder Seekreise, Generallieutenant und Kommandeur der 2. Garde-Division, verm. zu Alt-Gattersleben bei Quedlinburg 10. Juni 1800 mit Karoline von Hirschfeld, geb. zu Brandenburg a. H. 13. März 1783, † zu Schochwitz 30. Januar 1849.
Kinder: 1) Bertha Philippine Karoline, geb. zu Halberstadt 6. Juni 1801, verm. zu Berlin 12. Oktober 1820 mit Karl von Kropf, auf Kattenstedt (geschieden 11. Dezember 1852). [Neustadt-Magdeburg.]
2) † Charlotte Mathilde Wilhelmine, geb. zu Halberstadt 25. August 1802, † zu Ebendorf bei Magdeburg im Juni 1879, verm. zu Schochwitz 24. September 1837 mit Dr. Anton Frantz, Superintendenten zu Ebendorf, † zu Neustadt-Magdeburg . . . 1888.
3) † Mathilde Laura Albertine, geb. zu Halberstadt 19. Januar 1804, † zu Schochwitz 8. März 1831.
4) † Karl Gebhard Eugen, geb. zu Schochwitz 3. August 1805, † daselbst 5. April 1812.
5) † Eugen Adolf, geb. zu Hoym 11. März 1807, † zu Berlin 16. März 1812.
6) † Hermann Karl Rudolf Gebhard, geb. zu Schochwitz 10. April 1809, † daselbst 8. Januar 1887, auf Schochwitz, Krimpe und Wils, Generallieutenant z. D., zuletzt Chef des Militär-Reit-Instituts zu Hannover, verm. zu Dobritz 6. Oktober 1836 mit Louise von Kalitsch, geb. zu Dobritz 30. Juni 1814, † zu Schochwitz 6. November 1887.
Kinder: (1) † Arthur Gebhard, geb. zu Potsdam 4. Juni 1838, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Premierlieutenant im Neumärk. Dragoner-Regiment Nr. 3.

Digitized by Google

(2) † Busso Friedrich Karl, geb. zu Potsdam 25. Februar 1840, † (gefallen) bei la Planchette 14. August 1870, Premierlieutenant im Ostpreuß. Jäger-Bataillon Nr. 1, verm. zu Braunsberg 6. Oktober 1865 mit Jenny Anna Kukein, geb. zu Braunsberg in Preußen 2. Oktober 1848, † daselbst 10. September 1868.
Kinder: a. Fanny Louise Margarethe, geb. zu Braunsberg 19. September 1866. [Langendorf bei Weißenfels.]
b. Arthur Hermann Theodor Gebhard, geb. zu Braunsberg 29. August 1868, Einjährig-Freiwilliger im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12. [Weißenfels.]
(3) † Margarethe Auguste, geb. zu Potsdam 29. Dezember 1841, † zu Schochwitz 14. August 1859.
(4) Kurt, geb. zu Potsdam 22. Juli 1843, auf Schochwitz, Krimpe und Wils, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Schochwitz bei Salzmünde.]
(5) Ludolf Hermann Arthur, geb. zu Potsdam 11. November 1844, Major und Bataillonskommandeur im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
(6) † Hermann Ludwig, geb. zu Potsdam 27. August 1846, † daselbst 3. März 1851.
(7) † Wichard Alkmar, geb. zu Potsdam 8. Mai 1848, † zu Dobritz 10. Juli 1849.
(8) Mechtild Elisabeth Agnes, geb. zu Potsdam 21. Oktober 1850, verm. zu Schochwitz 27. Dezember 1890 mit Alkmar von Alvensleben, Obersten und Kommandeur des Grenadier-Regiments Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. O.]
(9) Gertrud Elisabeth Pauline, geb. zu Potsdam 29. August 1852, verm. zu Schochwitz 16. August 1878 mit Heinrich Bartels, auf Langendorf bei Weißenfels.
(10) Elsbeth Karoline Eugenie, geb. zu Potsdam 10. Februar 1856, verm. zu Schochwitz 16. Januar 1886 mit Alexander Baron von Schwarzenberg-Hohenlandsberg, Rittmeister a. D. [Jugenheim bei Darmstadt.]
7) † Emma, geb. zu Potsdam 11. Dezember 1810, † zu Berlin 14. März 1812.
8) Eugenie Karoline Emma, geb. zu Berlin 26. Januar 1812, verm. zu Schochwitz 12. August 1840 mit Eduard von Tresckow, auf Blankenfelde, Rittmeister im Garde-Dragoner-Regiment, † zu Berlin 28. April 1844. [Weimar.]
9) † Metha Karoline Ernestine, geb. zu Brandenburg a. H. 10. Oktober 1813, † daselbst 16. Januar 1824.
10) † Elise Anna Konstantine, geb. zu Berlin 4. Oktober 1815, † daselbst 14. Januar 1883, Stiftsdame des Klosters zu Gesecke Keppel.
11) Therese Anna Helene, geb. zu Berlin 20. Oktober 1816. [Wiesbaden.]

B. Haus Redekin.

† Johann Friedrich von Alvensleben, geb. zu Magdeburg 22. März 1736, † zu Redekin 25. Februar 1819, auf Vienau im Kreise Salzwedel und Redekin im Kreise Jerichow II., Kammerherr, verm. I. zu Magdeburg 11. November 1760 mit Adelheide Friederike Freiin von Keyserlingk, geb. zu . . . 3. Juli 1744, † zu . . . 12. Juni 1818 (geschieden 11. November 1771); II. zu Rogätz 18. September 1776 mit Friederike von Klinglin, geb. zu Brüssel 5. März 1749, † zu Magdeburg 10. April 1799.

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich, geb. zu Magdeburg 15. September 1762, † zu Potsdam 30. Dezember 1820, auf Vienau im Kreise Salzwedel und Petershagen im Kreise Lebus, Stallmeister und Major a. D., zuletzt im Regiment Gensd'armes in Berlin, verm. zu Berlin 19. Februar 1803 mit Henriette Eleonore Hesse, verwitw. von Hacke, geb. zu Berlin 18. Oktober 1772, † zu Potsdam 2. Februar 1835.

Kinder: 1) † Laurette Emma, geb. zu Tottenham bei London 7. September 1803, † zu Belair bei Vevey 1. März 1875, verm. zu . . . 22. Juni 1821 mit Eduard Grafen von Waldersee, Obersten a. D., † zu Potsdam 18. Januar 1867.

2) † Alfred Leopold, geb. zu Berlin 23. März 1805, † zu Potsdam 28. März 1874, Major a. D., zuletzt Hauptmann im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Potsdam 18. Mai 1835 mit Marianne Louise Hildebrandt, geb. zu Potsdam 2. August 1814, † daselbst 3. Juni 1881.

Kinder: (1) Alfred Wilhelm Werner, geb. zu Potsdam 9. Oktober 1837, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Major a. D., zuletzt im Regiment der Gardes du Corps, verm. zu Ponarien 4. August 1885 mit

Klara Gräfin von der Gröben a. d. H. Ponarien, geb. zu Ponarien 11. November 1852. [Ballenstedt am Harz.]

(2) Helene Johanna Elisabeth Armgard, geb. zu Potsdam 23. April 1840, verm. zu Potsdam 28. Januar 1858 mit Emil von Quillfeldt, Major a. D., † zu Potsdam 23. Juli 1890. [Potsdam.]

(3) Margarethe Marie Anna Henriette, geb. zu Potsdam 18. Juli 1844, verm. zu Potsdam 29. November 1862 mit Gustav Freiherrn von Wrangel, auf Kurkenfeld, Oberstlieutenant a. D. [Kurkenfeld bei Nordenburg.]

3) † John Charles Phénomène, geb. zu Berlin 17. März 1807, † zu Potsdam 16. April 1877, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 2. Westfäl. Infanterie-Regiments Nr. 15, verm. zu Potsdam 23. Oktober 1840 mit Elisabeth von Bassewitz a. d. H. Halle, geb. zu Potsdam 6. August 1818, † daselbst 11. Dezember 1890.

Kinder: (1) † Udo Louis Friedrich, geb. zu Potsdam 15. Juli 1841, † daselbst 5. Dezember 1851.

(2) † Louise Karoline Adelheid Henriette, geb. zu Potsdam 29. Dezember 1842, † zu Wiesbaden 6. Mai 1870, verm. zu Parsow . . . 1868 mit Friedrich Wilhelm Bogislav von Gerlach, Nutznießer des Fideikommisses Parsow, Lieutenant a. D., † zu Parsow 1. November 1874.

(3) † Adolf Heinrich Leorama, geb. zu Spandau 14. Januar 1846, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

2. † August Friedrich Wilhelm, geb. zu Vienau 9. März 1775, † zu Stolp 1. Mai 1819 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 11. Mai 1787 eine Adelslegitimation], Major im Pommer. Husaren-Regiment Nr. 5, verm. zu Schönermark 10. September 1797 mit Charlotte Gräfin von Schlippenbach, geb. zu . . ., † zu Leipzig 14. Februar 1831.

Kinder: 1) † Eduard, geb. zu Schönermark 10. September 1798, † zu Berlin 11. Mai 1800.

2) † Ludwig Friedrich Wilhelm Karl Gustav, geb. zu Berlin 3. Mai 1800, † zu Wien 3. August 1868, Schriftsteller, verm. I. zu . . . 1828 mit Florentine Herzog, geb. zu Leipzig 16. November 1807, † da-

selbst 22. September 1833; II. zu . . . . 6. März 1834 mit Elvire Böhn, geb. zu Leipzig 24. Februar 1818, † zu Helmstedt 16. August 1853; III. zu . . . 2. Dezember 1853 mit Emma Greiffeld, geb. zu Leipzig 5. April 1831. [Braunschweig.]

Kinder: (1) † Karl, geb. zu Leipzig 2. April 1829, † daselbst 12. März 1857.

(2) † August, geb. zu Leipzig 29. April 1831, † zu Swinemünde 12. Januar 1834.

(3) † Florentine, geb. zu Leipzig 10. März 1832, † daselbst 1. Januar 1833.

(4) † Oskar, geb. zu Nürnberg 5. April 1835, † zu Leipzig 27. Januar 1840.

(5) Udo Louis August, geb. zu Leipzig 2. Juni 1836, Kaiserl. Königl. Oesterreich.-Ungar. Postkontroleur, verm. zu Wien 28. Januar 1868 mit

Marianne Polin, geb. zu Wien 16. Januar 1846. [Wien.]

Kinder: a. Udo Ludwig Ernst, geb. zu Wien 21. Oktober 1868, Kaufmann. [Wien.]

b. Marianne Valerie, geb. zu Wien 8. Januar 1872.

(6) † Max, geb. zu Leipzig 4. April 1838, † daselbst 10. Mai 1841.

(7) † Libby, geb. zu Leipzig 20. März 1840, † daselbst 12. Juli 1879, verm. zu Leipzig 21. Oktober 1860 mit Franz Heinitz, Kaufmann. [Leipzig.]

(8) † Alfred, geb. zu Wien 23. April 1845, † zu Mödling bei Wien 3. September 1850.

(9) Fanny, geb. zu Leipzig 5. Januar 1855, verm. zu Leipzig 26. August 1876 mit Otto Hattendorf, Brauereidirektor zu Braunschweig.

3) † Emilie, geb. zu Ballenstedt 1. April 1802, † daselbst 21. April 1802.

4) † Fanny, geb. zu Berlin 4. Oktober 1807, † zu Oletzko in Ostpreußen 9. Juni 1862, verm. zu Berlin 10. September 1837 mit Eduard Wettberg, . . ., † zu . . .

5) † Bertha, geb. zu Schönermark 12. August 1809, † daselbst 20. August 1809.

3. † Eleonore, geb. zu Rogätz 5. Mai 1777, † zu Magdeburg 30. November 1800.

4. † Tochter, † geb. zu Rogätz 23. Februar 1778.

5. † Gebhard Heinrich Ludwig, geb. zu Rogätz 23. Juli 1780, † zu Magdeburg 1. Mai 1781.

6. † Ferdinand Friedrich Karl Wilhelm, geb. zu Magdeburg 14. März 1782, † zu Dresden 7. Februar 1862, Mitbesitzer auf Erxleben II., vormals auf Zeesen im Kreise Teltow, Herzogl. Anhalt-Bernburg. Hofstallmeister und Kammerherr, Major a. D., zuletzt im 6. Kürassier-Regiment, verm. zu Dessau 21. Oktober 1809 mit Friederike von Stedern, verwitw. von Krosigk, geb. zu Halberstadt 15. August 1785, † zu Ballenstedt 12. November 1847.

Kinder: 1) † Rosine Friederike, geb. zu Zeesen 6. September 1810, † daselbst 8. September 1810.

2) † Emma Alvine Julie Johanna, geb. zu Zeesen 18. Oktober 1811, † zu Breslau 9. Dezember 1883, verm. I. zu Ballenstedt 28. September 1834 mit Ludwig Grafen von der Asseburg, auf Falkenstein, Geh. Rath und Oberjägermeister, † zu Meisdorf 24. Oktober 1869 (geschieden 19. November 1835); II. zu Ballenstedt 26. Juni 1845 mit

Ferdinand Trützschler von Falkenstein, Obersten z. D., † zu Breslau 17. August 1866.

3) † Bianka Wilhelmine Filippine, geb. zu Berlin 9. August 1813, † zu Brieg 21. November 1854.

4) † Mathilde, geb. zu Zeesen 6. März 1815, † zu Ballenstedt 20. Januar 1858, verm. zu Dresden 29. April 1854 mit Filipp von Duhn, . . ., † zu . . .

5) † Otto, geb. zu Zeesen 6. März 1815, † daselbst 4. Februar 1816.

6) † Friedrich, geb. zu Ballenstedt 17. August 1827, † zu Dresden 10. April 1862.

7. † Bernhardine Louise Emilie Henriette, geb. zu Magdeburg 24. Dezember 1784, † zu Torgau 14. August 1843, verm. zu Redekin 28. Juli 1820 mit Friedrich Freiherrn von Ripperda, Major a. D., † zu Torgau 23. Oktober 1885.

8. † Ferdinand Gebhard Karl Eduard, geb. zu Magdeburg 1. August 1787, † zu Redekin 5. Juli 1876, auf Redekin, Kammerherr, Erbtruchseß im Fürstenthum Halberstadt, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Landrath und Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Westpreuß. Dragoner-Regiment, verm. I. zu Dessau 19. Dezember 1808 mit Amalie von Stedern, geb. zu Halberstadt 31. Dezember 1788, † zu Redekin 18. November 1816, II. zu Destedt 27. September 1818 mit Dorothee von Veltheim a. d. H. Destedt, geb. zu Destedt 27. September 1801, † zu Redekin 8. Oktober 1879.

Kinder: 1) † Werner Friedrich Eduard, geb. zu Berlin 21. März 1810, † daselbst 12. September 1813.

2) Agnes Wilhelmine Louise, geb. zu Redekin 5. Mai 1811, verm. zu Redekin 18. Oktober 1832 mit Anton von Krosigk, Herzogl. Anhalt-Bernburg. Forstmeister, † zu Ballenstedt 17. Februar 1844. [Stendal.]

3) † Udo Gebhard Ferdinand, geb. zu Berlin 14. März 1814, † zu Erxleben 20. Dezember 1879, auf Erxleben II, Ursleben im Kreise Neuhaldensleben und Wittenmoor im Kreise Stendal, Erbtruchseß im Fürstenthum Halberstadt, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Rittmeister a. D., zuletzt im 11. Husaren-Regiment, verm. I. zu Heeren in Westfalen 30. September 1840 mit Elise von Plettenberg, geb. zu Heeren 23. Dezember 1811, † zu Wittenmoor 1. Dezember 1842; II. zu Vinzelberg 28. August 1844 mit Ehrengart von Kröcher, geb. zu Vinzelberg 13. Juli 1821. [Hannover.]

Kinder: (1) † Elisabeth Louise, geb. zu Wittenmoor 8. Oktober 1846, † zu Mentone 26. Januar 1872, verm. zu Erxleben 4. Mai 1867 mit Leopold von Gerlach, Hauptmann im Garde-Füsilier-Regiment, † zu Berlin 21. Juli 1874.

(2) Albrecht Graf von Alvensleben-Schönborn, geb. zu Wittenmoor 16. Dezember 1848, auf Erxleben II. und Ursleben, Mitbesitzer von Tannhagen im Kreise Thorn und Hoheneiche im Kreise Bromberg, Erbtruchseß im Fürstenthum Halberstadt, Rechtsritter des Johanniter-Ordens [erhielt d. d. Berlin 12. April 1880 die Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit von Schönborn unter dem Namen „von Alvensleben-Schönborn" und wurde s. d. Charlottenburg 16. April 1888 in den Grafenstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an das Fideikommiß Ostrometzko, erhoben], verm. zu Ostrometzko 14. Oktober 1873 mit Martha von Schönborn, geb. zu Düsseldorf 9. Mai 1854, Nutz-

nießerin des Fideikommisses Ostrometzko ꝛc. [Erxleben und Ostrometzko.]

Kinder: a. Fredeke Marie Ehrengard Elisabeth, geb. zu Wittenmoor 10. Dezember 1874.
b. Joachim Martin, geb. zu Ostrometzko 11. Mai 1877, Kadet zu Potsdam.
c. Albrecht Udo Wilhelm, geb. zu Ostrometzko 21. August 1879.
d. Marie Martha Sofie, geb. zu Ostrometzko 30. Mai 1881.
e. † Udo, geb. zu Ostrometzko 31. August 1882, † daselbst 2. September 1882.
f. Gebhard Johann, geb. zu Ostrometzko 25. Mai 1884.
g. Elisabeth Helene Mathilde, geb. zu Erxleben 30. November 1889.

(3) Ludolf Udo, geb. zu Wittenmoor 9. Januar 1852, auf Wittenmoor, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister der Reserve im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14, verm. zu Berlin 7. August 1890 mit
Ida von Glasenapp, a. d. H. Buchwald, geb. zu Buchwald 9. November 1866. [Wittenmoor bei Stendal.]

(4) Sofie Amalie Dorothea, geb. zu Wittenmoor 22. April 1853, verm. zu Erxleben 20. Juni 1875 mit Dedo von Krosigk, Major à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments und Reitlehrer beim Militär-Reit-Institut zu Hannover.

(5) Joachim, geb. zu Wittenmoor 17. Juni 1856, auf Sülldorf und Kannenberg im Kreise Osterburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Kassel 7. Oktober 1882 mit
Hildegard von Unger, geb. zu Brandenburg a. H. 4. März 1864. [Kannenberg bei Giesenslage.]

Kinder: a. Agnes Ehrengard, geb. zu Kassel 6. Januar 1884.
b. Oda, geb. zu Kassel 2. Januar 1886.

(6) † Ehrengard Klara Marie, geb. zu Erxleben 2. August 1863, † daselbst 25. März 1865.

4) † Mathilde Emilie Karoline, geb. zu Redekin 30. September 1815, † zu Harzgerode 25. Juli 1841, verm. zu Redekin 30. September 1838 mit Wilhelm von Röder, Herzogl. Anhalt-Bernburg. Forstrath, † zu Harzgerode 30. November 1869.

5) † Alfred Friedrich Werner Eduard Alexander, geb. zu Redekin 11. November 1816, † daselbst 6. Oktober 1817.

6) † Louise Adelheid Friederike Emilie Marianne, geb. zu Braunschweig 10. Januar 1820, † zu Berlin 11. Januar 1873, Ehrenstiftsdame zu Marienfließ.

7) † Johann Friedrich Eduard, geb. zu Redekin 15. März 1823, † zu Wildungen 22. Juli 1886, vormals auf Zoblitz in der Ober-Lausitz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Hauptmann a. D., zuletzt im 14. Infanterie-Regiment, verm. zu Kunersdorf 28. Oktober 1852 mit
Henriette Gräfin von Itzenplitz, a. d. H. Kunersdorf, geb. zu Stettin 16. Mai 1831. [Frankfurt a. O.]

8) † Emilie Dorette, geb. zu Redekin 8. Juni 1833, † zu Hannover 16. Juni 1880.

9) † Wilhelm, geb. zu Redekin 20. September 1835, † zu Quedlinburg 25. April 1857, Sekondlieutenant im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7.

10) Anton Wichard, geb. zu Nedekin 31. Dezember 1837, auf Nedekin, Kammerherr, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Premierlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6, verm. zu Hannover 27. September 1869 mit

Helene von Schwartzkoppen, geb. zu Saarlouis 1. November 1846. [Nedekin.]

Kinder: (1) † Anton Wichard, geb. zu Flensburg 11. September 1870, † zu Schmiedeberg 18. Oktober 1875.

(2) Dorothee Karoline Christine, geb. zu Schmiedeberg 10. Juni 1872.

(3) Elisabeth Agnes Louise, geb. zu Schmiedeberg 10. Juni 1872.

(4) Ehrengard Helene, geb. zu Schmiedeberg 15. Juli 1875.

(5) † Dorette Louise, geb. zu Nedekin 12. November 1877, † daselbst 14. Juni 1879.

(6) Margarethe Emilie, geb. zu Nedekin 8. April 1880.

(7) Ottonie Louise Sofie, geb. zu Nedekin 6. Februar 1882.

(8) Ehrengard Hildegard Ernestine, geb. zu Nedekin 24. Februar 1887.

(9) Udo Hans Ludolf, geb. zu Nedekin 26. Dezember 1889.

---

von Anderten.

Evangelisch. — Patriziat der Stadt Hannover. Kaiserl. Adelsbestätigung d. d. Wien 26. Januar 1596.

Wappen: In Grün ein mit drei rothen Löwenköpfen belegter silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein rother Löwenkopf.

Die Familie Anderten stammt aus dem gleichnamigen Dorfe im Kirchspiele Kirchrode im Amte Burgdorf in Hannover.

Ihr ältest-bekannter Ahnherr, mit welchem zugleich die Stammreihe beginnt, ist Heinrich von Anderten, † zu Hannover 1317. — Seit dieser Zeit gehörte das Geschlecht zum Patriziate dieser Stadt und ist der Name Anderten mit der Geschichte der Stadt Hannover eng verknüpft.

Joachim von Anderten, J. U. D., Bischöfl. Stifts- und Kapitel-Syndikus zu Minden, erhielt von Kaiser Rudolf II. s. d. Wien 26. Januar 1596 eine Bestätigung seines Adelstandes.

† Heinrich Dietrich von Anderten, geb. zu Hannover 14. Februar 1738, † daselbst 6. Januar 1816, Königl. Hannover. Geh. Kammersekretär und Hofrath, verm. mit Christiane Margarethe von Soest, geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: † Heinrich Friedrich August, geb. zu Hannover 2. Februar 1775, † zu Celle 19. Juli 1861, auf Andertenhausen im Kreise Celle, Begründer und Nutznießer des Familien-Geldfideikommisses, Königl. Hannover. Generalmajor a. D., verm. I. zu Oldenburg . . . 1810 mit Antoinette Eleonore Wilhelmine Charlotte von dem Bussche-Ippenburg, a. d. H. Ippenburg, geb. zu Hannover 11. Januar 1786, † zu Hastings 14. August 1811; II. zu Banteln 1. August 1815 mit Henriette Gräfin von Bennigsen, a. d. H. Banteln, geb. zu Banteln . . . 1779, † zu Celle 2. März 1819; III. zu Osnabrück . . . 1822 mit Karoline du Plat, geb. zu Osnabrück 1801, † zu Celle . . . 1831.

Kinder: 1) † Charlotte Marie Christiane Sofie Auguste, geb. zu Celle 27. Juni 1816, † daselbst 26. Januar 1881.

2) Natalie Friederike Charlotte, geb. zu Celle 11. Januar 1818, verm. zu Celle 19. Mai 1847 mit Gustav von Wardenburg, Großherzogl. Oldenburg. Obersten a. D., † zu Oldenburg 4. August 1883. [Oldenburg.]

3) William Gottlieb Jobst Karl, geb. zu Celle 23. Februar 1819, Königl. Hannover. Major a. D., verm. zu Celle 26. Juli 1850 mit
Ida von der Wense, a. d. H. Bargfeld, geb. zu Hannover 25. März 1828. [Hannover.]

Kinder: (1) Mary Charlotte Frieda, geb. zu Celle 10. April 1851, verm. zu Hildesheim 19. Oktober 1873 mit Arnold von Reden, Königl. Hannover. Rittmeister a. D. [Hannover.]

(2) Volkmar Adolf Georg Alexander, geb. zu Celle 7. November 1852, Rittmeister und Eskadronchef im Königl. Sächs. Karabinier-Regiment, verm. zu Dresden 18. Oktober 1886 mit
Käthe von Egidy, geb. zu Kreynitz 16. November 1865. [Pegau in Sachsen.]

Kinder: a. William Jobst Volkmar Arndt, geb. zu Pegau 14. Dezember 1887.
b. Alexander, geb. zu Pegau 1. Januar 1891.

(3) Hermann Ernst August, geb. zu Gifhorn 20. April 1855, Premier-Lieutenant a. D., zuletzt im Königl. Sächs. Karabinier-Regiment. [Berlin.]

(4) Alexandrine Louise Natalie Friederike, geb. zu Hildesheim 18. April 1860. [Hannover.]

(5) Helene Ida Sally, geb. zu Hildesheim 21. November 1861, verm. zu Hildesheim 15. November 1881 mit Theodor Freiherrn von Rochow, auf Strauch, Königl. Sächs. Rittmeister z. D. [Strauch bei Großenhain in Sachsen.]

(6) † Alexandrine Charlotte Friederike, geb. zu Hildesheim 5. Juli 1866, † zu Himmelsthür bei Hildesheim 22. Oktober 1871.

4) † Heinrich Peter Hermann, geb. zu Celle 22. Dezember 1820, † zu Göttingen 13. April 1879, Oberst a. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur zu Göttingen, verm. zu Celle 10. April 1856 mit
Charlotte Freiin von Brandis, geb. zu Hannover 1. Februar 1832. [Hannover.]

Kinder: (1) Olga Charlotte, geb. zu Hannover 26. Oktober 1857. [Hannover.]

(2) Paula, geb. zu Hannover 25. Januar 1859, verm. zu Göttingen 7. Januar 1879 mit Wilhelm von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow ꝛc. [Moltzow.]

(3) Klaus Eberhardt William Adolf, geb. zu Hannover 2. Juni 1861, Sekondlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 36. [Danzig.]

(4) Karl, geb. zu Braunschweig 16. Juli 1865, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 135. [Diedenhofen.]

5) † Adolf Friedrich Louis, geb. zu Celle 2. Juni 1823, † zu Hameln 7. April 1886, Kammerherr, Fürstl. Lippe. Hofstallmeister a. D., verm. zu Westerbrak 16. September 1862 mit Auguste von Grone, a. d. H. Westerbrak, geb. zu Westerbrak 17. März 1843, † zu Detmold 26. März 1872.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Charlotte Antoinette, geb. zu Hameln 27. November 1863, verm. zu Schwerin 9. Oktober 1889 mit Karl von Guretzky-Cornitz, Premier-Lieutenant im

Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89 und Adjutant der 21. Infanterie-Brigade [Breslau.]
(2) † Hedwig Natalie Marie Friederike, geb. zu Detmold 9. April 1866, † daselbst 25. April 1879.
(3) Paul William Hermann Adolf, geb. zu Detmold 21. August 1868, Sekondlieutenant im Königl. Sächs. Ulanen-Regiment Nr. 17, verm. zu Dresden 8. August 1891 mit
Wally von Treitschke, geb. zu Dresden 17. April 1873. [Oschatz.]
(4) Otto Ernst Bernhard Karl Friedrich, geb. zu Detmold 18. November 1870, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14. [Kassel.]
(5) † Marie Frieda, geb. zu Detmold 14. März 1872, † daselbst 15. März 1872.
6) † Ida Adelaide Charlotte Friederike Hedwig Henriette Wilhelmine, geb. zu Celle 9. März 1827, † daselbst 28. Juni 1878, verm. zu Celle 10. Oktober 1849 mit Karl von Rantzau, Königl. Hannover. Ober-Apellationsgerichtsrath zu Celle. [Celle.]
7) † Karl Louis, geb. zu Celle 6. Mai 1830, † daselbst 22. Dezember 1849.

---

von Anker.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. Mai 1866.

Wappen (1866): In Blau ein goldener Anker. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken zwei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen vor offenem schwarzen Fluge. Wahlspruch: „**Kämpfe den guten Kampf des Glaubens.**"

Karl Elwin Anker, Premierlieutenant im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, kommandirt zur Dienstleistung als Adjutant der 5. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Mai 1866 in den Adelstand erhoben.

Karl Elwin von Anker, geb. zu Berlin 19. Dezember 1835 (Sohn des zu Koburg 11. März 1877 † Karl Ludwig Ferdinand Anker, Agenten beim Finanz-Ministerium und der Seehandlung, und der zu Koburg 18. Januar 1887 † Mathilde Ernestine Henriette, geb. Driesemann), Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4, verm. zu Posen 12. Mai 1866 mit
Anna Gräfin von Hacke, geb. zu Potsdam 14. August 1844. [Koburg.]
Kinder: 1. Anna Ellen, geb. zu Berlin 1. Oktober 1867.
2. Elwin Hermann, geb. zu Berlin 21. September 1868, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
3. Helene Victoria, geb. zu Berlin 29. Januar 1871, verm. zu Koburg 21. Februar 1891 mit Eduard Vogt, auf Tümpling in Sachsen-Meiningen. [Tümpling bei Kamburg.]
4. Wolf Thomas, geb. zu Berlin 17. Mai 1872.
5. † Marie, geb. zu Berlin 24. Oktober 1873, † zu Koburg 15. Juli 1874.

---

von Arndt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Karlsruhe 16. September 1885.

Wappen (1885): Schräglinks getheilt: oben in Silber ein schwarzer Adler und unten von Schwarz und Gold geschacht. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein schwarzer Adler, welcher in

den Pranken je eine golden=befranste Standarte, von denen die rechte von Silber über Schwarz getheilt und die linke von Schwarz und Gold geschacht ist, an goldener Stange hält. Wahlspruch: „AUDACES FORTUNA JUVAT“.

Die Familie Arndt stammt aus Rügen. Ihr gehört an:

Ernst Moritz Arndt, geb. zu Schoritz auf Rügen 26. Dezember 1769, † zu Bonn 29. Januar 1860, Professor der Geschichte an der Universität Bonn und Mitglied der deutschen Nationalversammlung, der berühmte Dichter.

Dessen Enkel:

Willibald Arno Arndt, Oberst und Kommandeur des 2. Bad. Grenadier=Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, am letzten Tage des Kaisermanövers, s. d. Karlsruhe 16. September 1885, in den Adelstand erhoben.

Willibald Arno von Arndt, geb. zu Rothebude 9. März 1835 (Sohn des zu Bertrich an der Mosel 28. Juni 1885 † Karl Moritz Arndt, Forstmeisters zu Trier, und der zu Trier 2. Januar 1860 † Klementine, geb. Helbig), Generallieutenant und Kommandeur der 14. Division, verm. zu Trier 10. Oktober 1863 mit

Katharine Linz, geb. zu Düsseldorf 1. Juni 1840. [Düsseldorf.]

Söhne: 1. Ernst Moritz Klaud Arno, geb. zu Trier 4. September 1865, Sekondlieutenant im Hannover. Jäger=Bataillon Nr. 10. [Kolmar i. E.]

2. Arno Hugo Wilhelm Ernst Moritz, geb. zu Koblenz 24. Juni 1869, Kaufmann. [Düsseldorf.]

von Aster.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. Januar 1844.

Wappen: In Blau ein silberner Stern. Auf dem gekrönten Helme mit blau=silbernen Decken ein wachsender, rechts gekehrter blau=gekleideter Bogenschütze zwischen offenem schwarzen Fluge. Wahlspruch: „Gott ist groß“.

Die Familie Aster stammt aus dem heutigen Königreich Sachsen.

Ernst Ludwig Aster, General der Infanterie und Generalinspekteur der Festungen und Mitglied des Staatsraths, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, durch Verleihung des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, s. d. Berlin 18. Januar 1844, in den Adelstand erhoben. (Ein besonderes Diplom ist über diese Standeserhebung nicht ausgefertigt worden.)

† Ernst Ludwig von Aster, geb. zu Dresden 5. Oktober 1778, † zu Berlin 10. Februar 1855 (Sohn des zu Dresden 16. Dezember 1804 † Friedrich Ludwig Aster, Kurfürstl. Sächs. Generalmajors und Chefs des Ingenieurkorps, und der zu Dresden 27. Juli 1817 † Susanne Ludowika, geb. Hennigs), General der Infanterie, zuletzt Generalinspekteur der Festungen, Mitglied des Staatsraths, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, verm. I. zu Dresden 30. November 1809 mit Jeannette Rudolfine von Rautzendorf, geb. zu Königstein 21. Oktober 1784, † zu Ehrenbreitstein 20. Mai 1817; II. zu Trier 9. Januar 1821 mit Marie von Brandt, geb. zu Leipzig 9. Dezember 1795, † zu Berlin 19. November 1874.

Kinder: 1. † Ernst Rudolf, geb. zu Dresden 23. Dezember 1810, † zu Berlin 23. November 1866, Geh. Ober=Regierungsrath, verm. zu Berlin 6. Oktober 1849 mit Doris Scheidemantel, geb. zu Berlin 14. August 1819, † daselbst 24. August 1871.

Kinder: 1) Cäcilie, geb. zu Berlin 3. Januar 1853, verm. zu Frankfurt a. O. 11. November 1875 mit Karl von Holwede, Obersten und Kommandeur des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113. [Freiburg in Baden.]
2) Ernst Ludwig, geb. zu Berlin 29. Juni 1855, Hauptmann und Kommandeur der Leib-Batterie des 1. Garde-Feld-Artillerie Regiments. [Berlin.]
3) Ernst Rudolf, geb. zu Berlin 25. Juli 1856, Hauptmann und Batteriechef im 1. Garde-Feld-Artillerie Regiment. [Berlin.]
4) Ernst Richard, geb. zu Berlin 25. Dezember 1857, Regierungs-Referendar a. D. [Königssteele in Westfalen.]

2. † Louise Johanna, geb. zu Dresden 16. April 1815, † zu Frankfurt a. O. 14. August 1873, verm. zu Berlin 5. Oktober 1850 mit August Jacobi, Regierungsrath zu Frankfurt a. O., † daselbst 3. Mai 1871.

3. † Ernst Ludwig, geb. zu Ehrenbreitstein 18. Januar 1822, † zu Wörmlitz 21. Januar 1891, Pastor zu Wörmlitz, verm. zu Berlin 5. Oktober 1853 mit

Bertha Wagner-Hanstein, geb. zu Schivelbein 31. August 1832. [Wörmlitz bei Möckern.]

Kinder: 1) Hedwig Marie Charlotte, geb. zu Rädnitz bei Krossen 30. September 1854, verm. zu Wörmlitz 25. Mai 1886 mit Adolf Duchstein, Kaufmann. [Steglitz.]
2) Agnes Bertha Lucie, geb. zu Rädnitz bei Krossen 8. November 1856.
3) Gertrud Anna Louise, geb. zu Rädnitz bei Krossen 19. Juni 1858.
4) Alfred Ernst Ludwig, geb. zu Gräbendorf bei Königs-Wusterhausen 8. November 1861, Sekondlieutenant im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92. [Blankenburg a. H.]
5) Max Johannes Theodor, geb. zu Gräbendorf bei Königs-Wusterhausen 15. September 1866, Sekondlieutenant im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92. [Braunschweig.]

4. Marie, geb. zu Ehrenbreitstein 31. Juli 1823, verm. zu Berlin 13. April 1846 mit Franz Commer, Musikdirektor und Professor zu Berlin, † daselbst 17. August 1887. [Breslau.]

5. Eduard, geb. zu Ehrenbreitstein 5. Februar 1825, Major z. D., zuletzt im Ingenieurkorps, verm. I. zu Berlin 9. April 1859 mit Anna Franke, geb. zu Berlin 15. August 1838, † daselbst 15. März 1878; II. zu Magdeburg 24. April 1879 mit

Hedwig Karoline Bock, geb. zu Magdeburg 13. Oktober 1848. [Berlin.]

Kinder: 1) Marie Emilie Karoline, geb. zu Spandau 8. Februar 1860.
2) † Konrad, geb. zu Spandau 6. April 1861, † zu Königsberg i. Pr. 10. Juni 1862.
3) † Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 19. September 1863, † zu Berlin 20. August 1866.
4) Martin Ernst, geb. zu Berlin 1. Januar 1865, Portraitmaler. [München.]
5) † Eva, geb. zu Berlin 26. Juli 1866, † daselbst 16. Juni 1867.
6) Kurt Franz Lebrecht, geb. zu Berlin 26. Mai 1869, Sekondlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6. [Schweidnitz.]
7) Karoline Anna Martha, geb. zu Berlin 12. Februar 1874.
8) Ernst Ludwig Adolf, geb. zu Berlin 18. Februar 1880.

6. † Hugo Viktor, geb. zu Ehrenbreitstein 19. April 1830, † zu Berlin 24. September 1872, Major und Platz-Ingenieur der Festung Wittenberg, verm. zu Dresden 22. Oktober 1864 mit
Louise Anna Aster, geb. zu Dresden 23. März 1841. [Dresden.]
Kinder: 1) Hugo Emil, geb. zu Koblenz 14. Februar 1869.
2) Elisabeth Marie, geb. zu Wittenberg 4. Juni 1873.
7. † Robert Konrad, geb. zu Ehrenbreitstein 22. Januar 1833, † zu Berlin 7. Februar 1852.

Auer von Herrenkirchen.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung des Adelstandes unter dem Namen „Auer von Herrenkirchen", d. d. Berlin 30. März 1863.

Wappen (1863): Im von Schwarz und Silber gespaltenen Felde je drei pfahlweis gestellte Ringe verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken zwei Büffelhörner, das vordere schwarz, das hintere silbern, an der Außenseite mit je drei Ringen verwechselter Farbe besetzt und in den Mundlöchern mit je drei Straußenfedern, gleichfalls verwechselter Farbe, besteckt.

Die Familie Auer stammt, der Ueberlieferung nach, aus Tyrol und nennt sich nach dem Schlosse Auer bei Bozen. Sie erscheint bereits im XIII. Jahrhundert in Bayern, woselbst sie von verschiedenen Schlössern verschiedene Beinamen angenommen hat.

Die urkundlich erwiesene Stammreihe beginnt mit Hartwich Auer von Herrenkirchen, geb. 1230, † 1290, auf Schloß und Hofmark Herrenkirchen bei Landshut.

Johann Friedrich Auer von Herrenkirchen, Königl. Bayer. Major à la suite der Armee und vormals Großherzogl. Württemberg. Kammerherr, wurde s. d. 21. August 1816 bei der Adelsklasse in die Königl. Bayer. Adelsmatrikel eingetragen. Seine Nachkommenschaft ist mit Filipp Auer von Herrenkirchen, † zu Kaibitz 22. Juli 1860, Königl. Bayer. Lieutenant a. D., im Mannesstamme und mit dessen Schwester Friederike, vermählten Freifrau von Künsberg, † zu Rosenhof bei Bayreuth 22. Februar 1877, vollständig erloschen.

Ferdinand Wilhelm Auer, Lieutenant a. D., erhielt, nachdem die letzten Auer von Herrenkirchen in Bayern ihn als Vetter anerkannt, und nachdem der Königl. Bayerische Reichsherold s. d. 14. Dezember 1861 die Zugehörigkeit desselben zu dem Bayerischen Adelsgeschlechte der Auer von Herrenkirchen als nachgewiesen erachtet, von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 30. März 1863 in Gnaden eine Anerkennung seines Adelstandes unter dem Namen „Auer von Herrenkirchen".

† Ferdinand Wilhelm Auer von Herrenkirchen, geb. zu Stallupönen 3. Dezember 1798, † zu Königsberg i. Pr. 7. Januar 1870 (Sohn des zu Königsberg i. Pr. 9. Dezember 1825 † Karl Auer, auf Dammerau, und der zu Königsberg i Pr. 8. November 1832 † Elisabeth, geb. Eberth, auf Dammerau bei Stallupönen), vormals auf Ebertswalde bei Uderwangen, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Landwehr-Regiment, verm. I. zu Königsberg i. Pr. 10. Oktober 1829 mit Henriette Holzhauer, geb. zu Königsberg i. Pr. 13. Januar 1808, † daselbst 28. März 1833; II. zu Königsberg i. Pr. 14. September 1838 mit Katharina Lisette Amalie Freitag, geb. zu Königsberg i. Pr. 14. September 1816, † daselbst 18. August 1883.

Kinder: 1. † Marie Louise Antonie, geb. zu Königsberg i. Pr. 2. September 1830, † daselbst 28. Juni 1868.
2. Wilhelmine Henriette Therese, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. März 1833. [England.]
3. † Franziska Henriette Elvira, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. März 1833, † zu Weilburg a. L. 22. Mai 1883.
4. Ferdinand Wilhelm Julius Hugo, geb. zu Königsberg i. Pr. 15. Januar 1840, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im Infanterie-Regiment Nr. 144, verm. zu Königsberg i. Pr. 3. Dezember 1866 mit
Olga Biegon von Czudnochowska, geb. zu Wallenthal bei Tilsit 12. März 1845. [Mörchingen.]
5. Amal Ferdinand Wilhelm Oskar, geb. zu Königsberg i. Pr. 18. November 1841, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im Infanterie-Regiment Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43, verm. zu Berlin 16. März 1874 mit
Maria Epner, geb. zu Berlin 16. März 1851. [Königsberg i. Pr.]
Kinder: 1) Frithjof Wilhelm Rudolf Maria, geb. zu Berlin 7. Februar 1875.
2) Helmuth Volkard Raimund Oskar, geb. zu Karlsruhe 12. November 1876.
3) Irmgard Sofia Amalia Maria, geb. zu Karlsruhe 21. Dezember 1878.
4) Gudrun Elisabeth Dora Maria, geb. zu Karlsruhe 22. Juli 1883.
6. Amal Friedrich Wilhelm Edgar, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. August 1844, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 128, verm. zu Königsberg i. Pr. 26. Oktober 1868 mit
Hedwig von Brause, geb. zu Militsch 5. Oktober 1847. [Danzig.]
Kinder: 1) † Wolfgang Elfried Sylvius, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. August 1869, † daselbst 20. Februar 1871.
2) Elfried Edgar Kurt, geb. zu Posen 24. November 1872, Sekondlieutenant im 2. Brandenburg. Ulanen-Regiment Nr. 11. [Saarburg.]
7. Amal Ferdinand Wilhelm Benno, geb. zu Königsberg i. Pr. 28. Oktober 1848, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Major, Flügeladjutant Sr. H. des Herzogs von Anhalt, verm. zu Genf 12. Februar 1876 mit
Antonie Duval de Stoutz, geb. zu Villa Pressy bei Genf 19. April 1855. [Dessau.]
Kinder: 1) Hans Helmhart Karl Wilhelm Etienne, geb. zu Genf 18. Februar 1877.
2) † Cäcilie Walpurga Amalie Antonie Karoline, geb. zu Mainz 5. März 1878, † zu Dessau 25. Dezember 1889.
3) Amalie Antonie Karoline Barbara Judith, geb. zu Villa Pressy 18. September 1884.
4) Amalie Katharina Antonie Friederike Elisabeth, geb. zu Dessau 21. Mai 1887.
8. Amalie Wilhelmine Katharina Magda, geb. zu Königsberg i. Pr. 11. Januar 1850. [Würzburg und Kissingen.]
9. Amal Ferdinand Wilhelm Richard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. Dezember 1851, Hauptmann und Platzmajor. [Loetzen.]
10. Amal Wilhelm Karl Helmhart, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. November 1853, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Hauptmann und

Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93, verm. zu Hamburg 26. September 1889 mit
Elfride von Haase, geb. zu Berlin 12. Juli 1871. [Bernburg.]
Sohn: Amal Helmhart Kurt Wilhelm, geb. zu Bernburg 6. Februar 1891.

von Aweyden.

Evangelisch. — Alter preußischer Adel; Anerkennung und Bestätigung des Adelstandes (Attest der Preußischen Ober-Stände) d. d. 22. Oktober 1687; Preuß. Genehmigung zur Wiederaufnahme der Namensform „von Aweyden" (Reskript des Königl. Heroldsamts) d. d. 28. August 1883.

Wappen: In Roth ein rechts-gekehrter silberner Ochsenkopf mit Hals, mit einem silbernen Blatte im Maule. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei silberne Reiherfedern.

Die von Aweyden sind vermuthlich altpreußischer Abkunft. Sie hießen vormals Gerckin und sind eines Stammes mit den 1782 erloschenen Görkien von Schwanhofen. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Wilhelm Gerckin, 1520, dessen Nachkommen um das Jahr 1580, nach dem Erlöschen eines älteren Geschlechts von Aweyden, von einem schon frühzeitig erworbenen Antheile am Rittergut Aweyden bei Königsberg i. Pr. mit Fortlassung des ursprünglichen Geschlechtsnamens den heutigen angenommen haben.

Als der Adel des Geschlechts im XVII. Jahrhundert Anfechtungen erlitt, erhielten die Gebrüder von Aweyden (Kaspar, Hans Christof und Franz Albrecht, Söhne Wilhelm's auf Loyden) „nachdem sie ihre Ahnentafel väterlicher und mütterlicher Seits, an der Zahl zweiunddreißig produciret" von den Preußischen Ober-Ständen zu Königsberg s. d. 22. Oktober 1687 eine Anerkennung und Bestätigung ihres Adelstandes.

Der Grundbesitz des Geschlechts war niemals beträchtlich, und ist dasselbe seit dem 1876 erfolgten Verkaufe von Wilken im Kreise Gumbinnen nicht mehr angesessen.

Nachdem durch mehrere Generationen der Name „von Aweyde" geführt worden war, nahm die Familie 1883 die alte Namensform „von Aweyden" wieder auf, nachdem letztere für die der Armee angehörenden Familienmitglieder durch Attest des Königl. Preuß. Heroldsamts s. d. 28. August 1883 als richtig anerkannt worden.

Vergl. Die von Aweyden von J. Gallandi (Altpreußische Monatsschrift, Bd. XXIV, 1887, Heft 1/2).

† Friedrich Albrecht Ernst von Aweyden, get. zu Groß-Arnsdorf 6. Februar 1747, † zu Wladislawow in Polen 25. Oktober 1827, auf Allischken im Amte Insterburg, Graudschen im Amte Gerskullen und Groß- und Klein-Juckeln im Amte Lappoenen, Direktor des Justiz-Kollegiums zu Insterburg, Landschaftsrath, verm. zu Gerskullen 14. Juni 1770 mit Louise Henriette Hallensleben, geb. zu ... 1750, † zu Juckeln 8. März 1807.

Kinder: 1. † Henriette Charlotte Wilhelmine, geb. zu Insterburg 20. November 1771, † zu Klein-Juckeln 11. Oktober 1842.
2. † Johanna Friederike Amalie, geb. zu Insterburg 14. Juli 1773, † zu Klein-Juckeln 11. März 1858.
3. † Louise Karoline, geb. zu Insterburg 26. Februar 1775, † zu Wilpischken ... 1813, verm. zu ... mit Sebastian von Manstein, auf Hohenfelde bei Friedland, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Esebeck, † (gefallen) bei Gollub 6. Dezember 1806.

4. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Insterburg 3. Oktober 1777, † zu Königsberg im Februar 1804, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Esebeck, verm. zu ... 1803 mit Friederike Karoline Eleonore Kuwert, geb. zu ... 2. Februar 1785, † zu Königsberg i. Pr. 18. Oktober 1825.
5. † Anna Justine Albertine, geb. zu Insterburg 20. Dezember 1780, † zu ... 23. Juli 1811, verm. zu ... 1801 mit Ferdinand von Bülow, auf Groß-Kautern, Major a. D., † zu Königsberg i. Pr. 3. März 1837.
6. † Ernestine Antonetta, geb. zu Groß-Juckeln 21. März 1783, † zu Königsberg i. Pr. 30. März 1855, verm. zu Insterburg 22. Juni 1804 mit Johann von Busch, Major a. D., † zu Königsberg i. Pr. 4. November 1830.
7. † Karl Albrecht Heinrich, geb. zu Groß-Juckeln 21. August 1787, † zu Juckeln 3. Juni 1848, auf Juckeln, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Gumbinnen. Landwehr-Regiment, verm. I. zu Gumbinnen 25. Januar 1814 mit Karoline von Wahlen-Jürgaß, geschiedenen Sandes von Hoffmann, geb. zu Gumbinnen 6. April 17 .., † zu Juckeln 20. März 1823; II. zu Gumbinnen 14. Mai 1824 mit Louise von Clair, geb. zu ..., † zu Juckeln 10. März 1830.

Kinder: 1) † Johanne Karoline Thusnelda, geb. zu Juckeln 27. Oktober 1814, † zu Juckeln 4. Januar 1840.

2) † Johanne Wilhelmine Alexandrine, geb. zu Juckeln 7. Oktober 1816 † zu Königsberg i. Pr. 19. März 1836.

3) † Karl Hermann Alexander, geb. zu Juckeln 29. April 1818, † zu Wilken 19. Januar 1871, auf Wilken im Kreise Gumbinnen, verm. zu Abellienen .. Juli 1843 mit Emma von Heyking, geb. zu Abellienen 16. Februar 1821, † zu Wilken 10. März 1874.

Kinder: (1) † Tochter, † geb. zu Wilken 8. Januar 1844.

(2) Anna Amalie Karoline, geb. zu Wilken 22. November 1845, verm. zu Wilken 3. Juni 1867 mit Karl von Aweyden, Generallieutenant z. D., † zu Königsberg i. Pr. 30. März 1891.

(3) Hermann Karl Leo, geb. zu Wilken 29. März 1847, Lieutenant a. D., zuletzt im 1. Garde-Landwehr-Regiment. [Rio de Janeiro.]

(4) † Bertha Elma Louise, geb. zu Wilken 7. Januar 1849, † zu Wilken 18. März 1851.

(5) † Emma Hedwig, geb. zu Wilken 1. Juli 1850, † zu Wilken 1. April 1851.

(6) † Karl Benedikt Adolf Ludwig, geb. zu Wilken 11. Februar 1852, † zu Eichberg bei Wiesbaden 21. März 1891, Hauptmann a. D., zuletzt à la suite des 4. Oberschles. Infanterie-Regiments Nr. 63, verm. zu Bremen 11. Mai 1883 mit

Helene Antonie Anna Waltjen, geb. zu Bremen 25. Mai 1864. [Wiesbaden.]

Kinder: a. Frida Louise Emma, geb. zu Königsberg i. Pr. 10. November 1884.

b. Kurt Hermann Karsten Karl Theo, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. August 1886.

c. Karsten Wilhelm Adolf, geb. zu Königsberg i. Pr. 1. Juli 1888.

(7) † Max Albert Heinrich, geb. zu Wilken 29. Januar 1853, † zu Stralsund 23. August 1870, Portepee-Fähnrich im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64.

(8) Helene Emma Alexandrine, geb. zu Wilken 8. Februar 1855, verm. zu Wilken 18. April 1873 mit Hugo Thoma, Amtsrath, Pächter der Domäne Uszpiaunen bei Pillkallen.

(9) Elisabeth Hedwig Louise, geb. zu Wilken 28. Februar 1856. [Berlin.]
(10) Adolf Leo August, geb. zu Wilken 17. März 1857, vormals Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 130. [Brüssel.]
(11) Friederike Emma Karoline, geb. zu Wilken 19. April 1858, verm. zu Königsberg i. Pr. 27. Juli 1883 mit Armin Kloht, Major à la suite des Infanterie-Regiments Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43, kommandirt zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des Großen Generalstabes und Eisenbahnkommissar. [Berlin.]
(12) Jenny Alexandrine Mathilde Amalie, geb. zu Wilken 18. März 1861, verm. zu Königsberg i. Pr. 5. Januar 1885 mit Arthur Laemmer, Premierlieutenant im 8. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 45. [Lötzen.]
4) Mathilde Alexandrine, geb. zu Juckeln 24. Dezember 1819, verm. zu Juckeln 2. Juli 1844 mit Otto Jacoby, auf Narpgallen bei Gumbinnen, † zu Narpgallen 25. Oktober 1881. [Gumbinnen.]
5) Wilhelm Leopold Adolf Karl, geb. zu Juckeln 21. März 1825, Ober-Regierungsrath zu Wiesbaden.
6) Louise Leopoldine Ottilie Maria, geb. zu Juckeln 8. Juni 1826, verm. zu Narpgallen 22. Juli 1851 mit Otto Thoma, Oberamtmann und Pächter der Domäne Uszpiaunen bei Pillkallen, † zu Uszpiaunen 12. März 1855. [Uszpiaunen.]
7) Leopoldine Auguste Maria Mathilde, geb. zu Juckeln 11. August 1827, verm. zu Narpgallen 27. März 1857 mit Edwin Frentzel, auf Baux-korallen bei Memel, Lieutenant a. D. (geschieden). [Königsberg i. Pr.]
8) † Karl Ludwig Theodor, geb. zu Juckeln 2. Januar 1829, † zu Königsberg i. Pr. 30. März 1891, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandant von Posen, verm. zu Wilken 3. Juni 1867 mit
Anna von Aweyden, geb. zu Wilken 22. November 1845.

Kinder: (1) Else Amalie Karoline, geb. zu Koblenz 14. Mai 1869, verm. zu Königsberg i. Pr. 16. Mai 1889 mit Karl Neander von Petersheiden, Sekondlieutenant im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2. [Posen.]
(2) † Erich Hermann Adolf Viktor, geb. zu Wilken 28. Januar 1871, † daselbst 19. März 1874.
(3) Karl Max Kurt, geb. zu Karlsruhe 6. Oktober 1872, Avantageur im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
9) † Leopoldine Bertha Louise, geb. zu Juckeln 3. März 1830, † zu Karnehlen bei Trempen 2. Januar 1864, verm. zu Uszpiaunen 24. Februar 1856 mit Hermann Hasforth, auf Karnehlen bei Trempen.

8. † Franziska Julianna Dorothea, geb. zu Juckeln . . . 1790, † zu Kaukern 11. April 1813, verm. zu Juckeln 20. Mai 1810 mit Wilhelm von Manstein, auf Kaukern, Lieutenant a. D, † zu . . .
9. † Wilhelmine Johanna Susanna, geb. zu Juckeln 27. Juni 1794, † zu Angerburg 12. Februar 1834, verm. zu Juckeln 9. September 1816 mit Ferdinand von Bülow, auf Groß-Kautern, Major a. D., † zu Königsberg i. Pr. 3. März 1837.

---

von Bagensky.

Evangelisch. — Masowischer Uradel. — Vormals in der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen („Buyna“): In Blau ein oben mit einem goldenen Ordenskreuze besetztes silbernes Hufeisen, auf welchem ein natürlicher Rabe mit goldenem Ringe im Schnabel sitzt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein natürlicher Rabe wie im Schilde.

Die von Bagensky, eigentlich Bagieński, gehören zum Masowischen Adels- und Wappenstamme der Buyna. Ihr Stammsitz ist das Dorf Bagienko im Lande Bielsk. — Unter dem Namen Bagieński wird zuerst Josef Bagieński, † vor 1601, genannt. Im XVII. Jahrhundert übersiedelten Mitglieder des Geschlechts nach Preußen, und finden wir den Namen bereits im Heere des Großen Kurfürsten.

† Adalbert (Woyciech) von Bagensky, geb. zu Klein-Pozdlenk bei Soldin 22. April 1750, † zu Kolberg 16. August 1845, Hafen- und Salinen-Inspektor und Hauptmann a. D. (katholisch), verm. zu Kolberg 4. August 1786 mit Sofie Wilhelmine Müller, geb. zu Kolberg 11. September 1757, † daselbst 10. November 1839 (evangelisch).

Kinder (evangelisch): 1. † Karoline Louise Sofie, geb. zu Kolberg 27. Februar 1789, † daselbst 24. Dezember 1866, Priorin des Jungfrauenklosters zu Kolberg.

2. † Juliane Agnes Friederike, geb. zu Kolberg 23. März 1790, † daselbst 2. Januar 1876, Konventualin des Jungfrauenklosters zu Kolberg.

3. † Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. zu Kolberg 21. März 1794, † daselbst 13. Februar 1885, Stiftsdame des adeligen Fräuleinstiftes zu Marienfließ.

4. † Karl Heinrich Leopold, geb. zu Kolberg 4. Juni 1795, † zu Wetzlar 4. Dezember 1859, Generallieutenant a. D., zuletzt Generalmajor und Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade, verm. zu Rügenwalde 22. Dezember 1822 mit Ulrike von Loefen, geb. zu Spandau 30. Juli 1802, † zu Stettin 17. März 1841.

Kinder: 1) † Wilhelm Friedrich Karl Eduard, geb. zu Stettin 11. November 1823, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Hauptmann und Bataillonsführer im 4. Pomm. Infanterie-Regiment Nr. 21.

2) Eugen Julius Hermann Albert, geb. zu Stettin 19. Dezember 1824, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77, verm. zu Frankfurt a. O. 6. August 1860 mit

Anna von Spalding, geb. zu Woldenberg in der Neumark 20. Januar 1840. [Westend-Charlottenburg.]

3) † Rudolf August Gustav, geb. zu Stettin 28. Januar 1829, † zu Westend-Charlottenburg 10. Mai 1878, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 7. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 54, verm. zu Gransckewitz mit Agnes von Schultz, geb. zu Mützkow 22. Oktober 1833 (geschieden und wiederverm. zu Berlin 28. Juni 1866 mit Gustav von Lentzcke, Geh. Ober-Hofkammerrath 2c.). [Berlin.]

Söhne: (1) Karl Eugen Rudolf Gustav Bogislav, geb. zu Stettin 31. Mai 1854, Major im Kriegsministerium, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]

(2) † Rudolf Wilhelm Bernhard, geb. zu Stettin 8. Oktober 1855, † zu Berlin 3. Februar 1857.

4) Ernst Hugo Robert, geb. zu Stettin 10. November 1832, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagnie-Chef im 7. Pommer. Infanterie-

Regiment Nr. 54 [Burg in Dithmarschen.], verm. I. zu Berlin 28. Dezember 1861 mit Auguste Freiin von Seckendorff-Aberdar, geb. zu Groß-Dreußen bei Filehne 21. Juli 1840 (geschieden [Wiesbaden]); II. zu . . . mit Franziska Bechmann, verwitw. Eschenbach, geb. zu . . . (geschieden [Berlin.]).

Kinder: (1) † Ernst Johannes Alfred Kurt, geb. zu Köslin 23. Oktober 1862, † zu Kolberg 22. Mai 1871.

(2) Ernst Johannes Alfred August, geb. zu Swinemünde 29. Juli 1864, Sekondlieutenant im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71, verm. zu Sondershausen 7. April 1891 mit

Karoline Marie Else Kleemann, geb. zu Kannawurf bei Heldrungen 12. August 1871. [Erfurt.]

(3) Hans Wilhelm Emil Aurel, geb. zu Kolberg 2. Juni 1868, Sekondlieutenant im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71. [Sondershausen.]

(4) Elsa Margarethe Gertrud Auguste, geb. zu Kolberg 25. Oktober 1870, verm. zu Sondershausen 8. Februar 1891 mit Franz von Berken, Premierlieutenant im Nassau. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27. [Mainz.]

5) † Elise Sofie Friederike, geb. zu Stettin 20. Februar 1835, † zu Wetzlar 9. März 1860, Ehrenstiftsdame des adeligen Fräuleinstiftes zu Marienfließ, verm. zu Kolberg 27. September 1857 mit Bruno Freiherrn von Steinaecker, Obersten z. D., † zu Marburg 20. März 1881.

6) Johannes, geb. zu Stettin 24. Juni 1838, Hauptmann z. D., zuletzt aggregirt dem Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6. [Charlottenburg.]

5. † Ernst, geb. zu Kolberg 1796, † (gefallen) bei Bautzen 21. Mai 1813, Sekondlieutenant im. 6. Schlesischen Landwehr-Infanterie-Regiment.

6. † Amalie Dorothee Albertine, geb. zu Kolberg 19. September 1799, † daselbst 26. Juli 1865, Konventualin des Klosters Ruhnow.

---

von Balan.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. April 1859.

Wappen (1859): In Blau ein schreitendes weißes Osterlamm mit rothem Halsbande und goldenem Glöcklein, welches ein silbernes, mit einem rothen Kreuze bezeichnetes Fähnlein an einem goldenen Kreuzstabe trägt, auf grünem Dreihügel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechtsgekehrter knieender, weiß- mit fliegendem blauen Brustbande gekleideter Engel, welcher mit beiden Händen ein goldenes Kreuz emporhält. Wahlspruch: „**Fürchte Gott * Thue recht * Scheue Niemand**".

Die Familie Balan ist mit Josef Balan im Jahre 1685 aus Montauban in Preußen eingewandert.

Ludwig Hermann Balan, Wirkl. Geh. Legations-Rath und Gesandter zu Kopenhagen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. April 1859 in den Adelstand erhoben.

† Ludwig Hermann von Balan, geb. zu Berlin 7. März 1812, † zu Brüssel 26. März 1874 (Sohn des zu Berlin 20. Februar 1834 † Wilhelm Josef Balan, Geh. Legations-Raths, und der zu Berlin 15. August 1853 † Elisabeth Wilhelmine, geb. Lecoq), Wirkl. Geh. Rath, Kaiserl. Deutscher außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Brüssel, verm. zu Düsseldorf 29. März 1846 mit

Emilie von Sybel, geb. zu Düsseldorf 13. Juni 1825. [Berlin.]

Kinder: 1. Mathilde Anna Elisabeth Amalie, geb. zu Frankfurt a./M. 21. Juni 1847, verm. I. zu Brüssel 8. Januar 1870 mit Robert Freiherrn von der Heydt, Kaiserl. Deutschen Bezirks-Präsidenten für Ober-Elsaß, Rittmeister a. D., † zu Berlin 12. Dezember 1877; II. zu Berlin 5. Juli 1880 mit Adolf von Bülow, Generallieutenant und Kommandeur der 25. (Großherzogl. Hess.) Division. [Darmstadt.]

2. Max Hermann Heinrich Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 9. März 1849, Landrath des Kreises Schlawe, Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie, Mitglied des Hauses der Abgeordneten. [Schlawe.]

---

von Balcke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 5. Juli 1876.

Wappen (1876): In Gold drei schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein offener, mit je drei einwärts aufsteigenden schwarzen Balken belegter goldener Flug.

Die Familie Balcke stammt aus Pommern.

Georg Alfred Richard Balcke, Major im Ingenieur-Korps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 5. Juli 1876 in den Adelstand erhoben.

† Georg Alfred Richard von Balcke, geb. zu Stettin 23. Mai 1833, † zu Köln a. Rh. 17. März 1887 (Sohn des zu Stettin 18. August 1887 † Ludwig Georg Balcke, Rechnungsraths und Rendanten bei der Oberpostdirektion zu Stettin, und der zu Stettin 8. November 1890 † Alma, geb. Klewe), Oberstlieutenant z. D., zuletzt Major und Ingenieur vom Platz zu Pillau, verm. zu Stettin 11. Mai 1864 mit

Anna Helene Emmy Ludendorff, geb. zu Stettin 20. September 1844. [Stettin.]

Söhne: 1. Ludwig Theodor Hermann, geb. zu Swinemünde 12. März 1865, Sekondlieutenant und Bataillons-Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 138. [Straßburg i. E.]

2. Ernst Eduard Richard, geb. zu Stettin 9. August 1866, Beamter der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. [Stettin.]

3. Georg Alfred Waldemar, geb. zu Stettin 14. November 1871, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 138. [Straßburg i. E.]

---

von Bamberg.

Evangelisch. — Preuß. Bestätigung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 20. Februar 1788.

Wappen (1788): In Silber eine absteigende schrägrechte rothe Spitze, begleitet von zwei abgewendeten rothen Halbmonden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener, wie der Schild bezeichneter Flug.

Heinrich Bamberger, Kaiserl. Notar, welcher im Jahre 1433 zur Kaiserkrönung nach Rom gezogen, wurde von Kaiser Sigismund s. d. Rom (St. Peters Münster) am heiligen Pfingsttage (31. Mai) 1433 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

[Wappen (1433): Gleich dem Obigen, jedoch der Helm roth-silbern bewulstet.]

Ein Nachkomme desselben:

Georg Bamberger, Pfleger des Christof Freiherrn von Puchheim, erhielt von Kaiser Rudolf II. s. d. Prag 30. Juni 1597 die Bestätigung seines Reichs-Adelstandes und eine Wappenbesserung.

[Wappen (1597): Gleich 1433, jedoch der Helm gekrönt.]

Karl Christian Erdmann Bamberg, Obrist des von Schwarz'schen Füsilier-Regiments und **Traugott Johann Ernst Bamberg**, Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädt. Hof- und Regierungsrath, Brüder, erhielten von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Februar 1788 eine Bestätigung und Erneuerung ihres Adelstandes.

Johann Christian Bamberg, geb. um 1700, † zu Stadtilm 25. Dezember 1755, Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädt. Kapitän und Chef der Hoben'schen Kompagnie, verm. zu Rudolstadt 8. Juli 1728 mit Johanna Dorothea **Lenzner**, get. zu Zollgrün 25. April 1710, † zu . . .

Traugott Johann Ernst von Bamberg, geb. zu Schwarza 11. Mai 1730 (s. A).	**Karl Christian Erdmann von Bamberg**, geb. zu Zollgrün 19. April 1734 (s. B).

A.

† **Traugott Johann Ernst von Bamberg**, geb. zu Schwarza 11. Mai 1730, † zu Rudolstadt 6. Mai 1799, Fürstl. Schwarzburg. Hof- und Regierungsrath zu Rudolstadt, verm. zu Stadtilm 5. Juli 1757 mit Marie Charlotte **Schuchmann**, geb. zu Stadtilm 11. Dezember 1736, † daselbst 18. Oktober 1806.

Kinder: 1. † Karl Christian Ernst, geb. zu Stadtilm 16. Oktober 1758, † zu Rudolstadt 10. Juni 1766.

2. † Johann Ernst, geb. zu Stadtilm 25. Juni 1760, † zu Rudolstadt 4. Juni 1766.

3. † Johanne Dorothee Friederike, geb. zu Rudolstadt 16. April 1763, † daselbst 12. Juli 1766.

4. † Michael Friedrich, geb. zu Rudolstadt 2. Juli 1765, † daselbst 6. Juli 1836, Fürstl. Schwarzburg. Geh. Rath, Kanzler und Konsistorial-Präsident zu Rudolstadt, verm. zu Paulinzella 3. November 1799 mit Johanna Christiane Dorothee **Hörcher**, geb. zu Paulinzella 1. Juli 1778, † zu Rudolstadt 13. November 1835.

Kinder: 1) † **Karl**, geb. zu Rudolstadt 13. Oktober 1800, † daselbst 27. März 1867, Fürstl. Schwarzburg. Rath zu Rudolstadt, verm. zu Oberweißbach 20. März 1831 mit Cäcilie Thekla **Schoenau**, geb. zu Oberweißbach 3. Juni 1807, † zu Rudolstadt 25. Dezember 1857.

Kinder: (1) † **Emilie**, geb. zu Rudolstadt 2. Januar 1832, † zu Gießen 17. April 1883, verm. zu Rudolstadt 17. Mai 1853 mit Karl Leonhard **Münch**, Kaufmann, † zu Gießen 23. Januar 1884.

(2) † **Ida**, geb. zu Rudolstadt 15. Februar 1835, † daselbst 18. Januar 1870, verm. zu Rudolstadt 4. Januar 1859 mit Dr. Friedrich **Hörcher**, Professor am Gymnasium zu Rudolstadt.

(3) † **Auguste**, geb. zu Rudolstadt 27. Mai 1837, † daselbst 13. August 1837.

(4) **Bernhard**, geb. zu Rudolstadt 16. April 1840, Apotheker. [Homberg.]

(5) **Anna**, geb. zu Rudolstadt 27. März 1846, verm. zu Rudolstadt 30. Mai 1871 mit Dr. Friedrich **Hörcher**, Professor am Gymnasium zu Rudolstadt.

2) † Ernst, geb. zu Rudolstadt 3. Februar 1802, † daselbst 12. März 1864, Major a. D., zuletzt Hauptmann der 1. Ingenieur-Inspektion, kommandirt zum Fortifikationsdienst in Stettin.

3) † Heinrich, geb. zu Rudolstadt 7. Dezember 1803, † daselbst 18. Oktober 1886, Fürstl. Schwarzburg. Geh. Finanzrath, verm. zu Königsee 25. Juni 1830 mit

Louise Wislizenus, geb. zu Dörnfeld 16. März 1808. [Rudolstadt.]

Kinder: (1) Marie, geb. zu Rudolstadt 15. Mai 1831, verm. zu Rudolstadt 28. Juli 1853 mit Dr. Ernst Cornelius Christian Klußmann, Schulrath und Gymnasialdirektor zu Rudolstadt.

(2) † Raimund, geb. zu Rudolstadt 1. März 1835, † zu Frankenhausen 7. Dezember 1867, Fürstl. Schwarzburg. Assessor und Landrathsamtsverweser zu Frankenhausen.

(3) Alfred, geb. zu Rudolstadt 19. Dezember 1844, Dr. phil., Fabrikdirektor, verm. zu Brieg 6. Mai 1873 mit

Anna Storch, geb. zu Brieg 1. Mai 1851. [Breslau.]

Kinder: a. Minna Louise Helene, geb. zu Strehlen 6. Mai 1875.

b. Heinrich Franz Raimund, geb. zu Strehlen 14. März 1878.

4) † Pauline, geb. zu Rudolstadt 27. Juni 1805, † daselbst 19. Januar 1883, verm. zu Rudolstadt 26. Juni 1823 mit Christian Wilhelm Oertel, Superintendenten und Pfarrer zu Blankenburg in Thüringen, † daselbst 13. Februar 1848.

5) † Louise, geb. zu Rudolstadt 26. Februar 1807, † daselbst 23. August 1851, verm. zu Rudolstadt 23. Oktober 1823 mit Ludwig Günther Adolf Wohlfahrt, Regierungsrath, † zu Rudolstadt 24. März 1841.

6) † Auguste, geb. zu Rudolstadt 17. Oktober 1808, † zu Meiningen 5. April 1881, verm. zu Rudolstadt 15. Januar 1833 mit Ernst Wilhelm Stößner, Herzogl. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. Hofstallmeister, † zu Meiningen 14. Mai 1889.

7) † Friederike, geb. zu Rudolstadt 27. Januar 1812, † daselbst 20. Mai 1888, verm. zu Rudolstadt 6. September 1832 mit Albert von Bamberg, Fürstl. Schwarzburg. Amts-Aktuarius, † zu Stadtilm 16. Mai 1833.

8) † Hermann, geb. zu Rudolstadt 22. Juli 1813, † zu Dreisigacker bei Meiningen 13. Januar 1835, Forstkandidat.

5. † Karl Christian Erdmann, geb. zu Rudolstadt 24. September 1767, † daselbst 1. Oktober 1767.

6. † Friederike Jakobine, geb. zu Rudolstadt 11. Dezember 1768, † daselbst 12. Dezember 1768.

7. † Sofie Karoline Dorothea, geb. zu Rudolstadt 18. März 1770, † zu Glatz 21. Januar 1831, verm. I. zu Rudolstadt 6. Oktober 1788 mit Karl Christian Erdmann von Bamberg, Obersten, † zu Neiße 26. März 1793; II. zu Landeck 29. September 1804 mit Rudolf Karl von Glan, Obersten, † zu Breslau 22. November 1849.

8. † Karl Günther, geb. zu Rudolstadt 12. Februar 1773, † zu Neiße 1. Februar 1797, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Schönfeldt (Nr. 49).

9. † Karl Christian Erdmann, geb. zu Rudolstadt 12. März 1776, † daselbst 15. Februar 1845, Fürstl. Schwarzburg. Major a. D., verm. zu Stadtilm 21. Juni 1803 mit Julie Friederike Amalie Wilhelmine Eberhardt, geb. zu Stadtilm 4. August 1783, † daselbst 20. Mai 1869.

Kinder: 1) † Karl Eduard, geb. zu Stadtilm 22. November 1804, † daselbst 9. Januar 1808.

2) † Albert, geb. zu Stadtilm 13. Mai 1806, † daselbst 16. Mai 1833, Fürstl. Schwarzburg. Amts-Aktuarius, verm. I. zu Stadtilm 3. Dezember 1829 mit Auguste Theodore Hoffmann, geb. zu Stadtilm 21. Dezember 1806, † daselbst 21. Oktober 1830; II. zu Rudolstadt 6. September 1832 mit Friederike von Bamberg, geb. zu Rudolstadt 27. Januar 1812, † daselbst 20. Mai 1888.

Kinder: (1) † Emma Amalie Mathilde, geb. zu Stadtilm 10. Oktober 1830, † zu Rudolstadt 20. August 1853.

(2) † Albert, geb. zu Rudolstadt 29. Oktober 1833, † daselbst 17. November 1833.

3) † Wilhelm Adolf, geb. zu Stadtilm 30. Oktober 1808, † daselbst 19. Oktober 1880, Fürstl. Schwarzburg. Baurath a. D., verm. zu Rudolstadt 22. April 1841 mit Friederike Hörcher, geb. zu Paulinzella 6. Dezember 1819, † zu Rudolstadt 17. September 1855.

Kinder: (1) Emma Elise Agnes Auguste, geb. zu Rudolstadt 19. September 1844, verm. zu Rudolstadt 22. März 1866 mit Gustav Albert Meißner, Kaufmann und Ziegeleibesitzer zu Stadtilm.

(2) Paul Hugo Adolf Hermann, geb. zu Rudolstadt 18. Februar 1853, Kaufmann zu Stadtilm.

4) † Christine Louise, geb. zu Stadtilm 30. November 1810, † daselbst 16. Juli 1811.

5) † Gustav, geb. zu Stadtilm 12. Mai 1812, † daselbst 24. Februar 1813.

6) † Günther, geb. zu Stadtilm 14. Februar 1814, † zu Rudolstadt 17. Januar 1868, Fürstl. Schwarzburg. Konsistorial-Präsident zu Rudolstadt, verm. I. zu Rudolstadt 3. September 1840 mit Thekla Hörcher, geb. zu Paulinzella 18. Dezember 1820, † zu Rudolstadt 7. August 1857; II. zu Rudolstadt 11. Oktober 1859 mit

Louise Hörcher, geb. zu Paulinzella 18. Dezember 1820. [Rudolstadt.]

Kinder: (1) Auguste, geb. zu Rudolstadt 2. August 1841, verm. zu Rudolstadt 9. Januar 1862 mit Hermann Adolf Obbarius, Steuerrath zu Rudolstadt.

(2) Julie Emilie Louise, geb. zu Rudolstadt 29. September 1842, verm. zu Rudolstadt 17. Januar 1867 mit Raimund Rudolf Albert Wächter, Professor am Gymnasium und Direktor der Fürstl. höheren Mädchenschule zu Rudolstadt.

(3) Heinrich Eduard Albert, geb. zu Rudolstadt 6. Mai 1844, Dr. phil., Oberschulrath und Gymnasialdirektor zu Gotha, verm. I. zu Berlin 11. September 1875 mit Aline Fanny Angelika Herrmann, geb. zu Göttingen 26. Februar 1856, † zu Gotha 31. Januar 1887; II. zu Georgenthal 8. August 1889 mit

Johanna Louise Emilie Sofie Neumeier, geb. zu Harburg 24. Januar 1865. [Gotha.]

Kinder: a. Thekla Anna Christine Louise, geb. zu Berlin 30. Januar 1877.

b. Elisabeth Aline Christiane Agnes, geb. zu Berlin 10. Februar 1878.

c. Günther Emil Rudolf Wilhelm, geb. zu Eberswalde 24. Juni 1879.

d. † Hermann Karl Albert, geb. zu Eberswalde 3. Januar 1881, † daselbst 2. Juni 1881.

e. † Konrad Friedrich Albert, geb. zu Eberswalde 31. August 1882, † zu Gotha 4. März 1886.

f. † Otto Karl Anton, geb. zu Gotha 4. März 1885, † daselbst 21. November 1887.
g. Johanna Theodora Aline, geb. zu Gotha 19. Januar 1887.
(4) Klara Minna, geb. zu Rudolstadt 13. Oktober 1845. [Hildburghausen.]
(5) Hedwig Emma Helene, geb. zu Rudolstadt 5. Februar 1848, verm. zu Rudolstadt 28. September 1871 mit Gustav Mohr, Professor am Gymnasium zu Lahr in Baden.
(6) Ernst Rudolf Günther, geb. zu Rudolstadt 6. März 1849, Konsistorial-Rath zu Magdeburg, verm. zu Wusterwitz 17. September 1875 mit
Marie Ernestine Christiane Schimmelpfennig, geb. zu Wusterwitz 11. November 1850.
(7) Ludwig August Karl, geb. zu Eisenach 2. März 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55. [Bielefeld.]
(8) Marie, geb. Rudolstadt 17. September 1853, verm. daselbst 23. August 1877 mit Hermann Wolle, Landgerichtsrath zu Rudolstadt.
(9) Agnes Emilie, geb. zu Rudolstadt 6. März 1855, Stiftsdame zu Rudolstadt.
(10) Julie Olga Auguste Antonie, geb. zu Rudolstadt 19. Oktober 1861.

7) † August Theodor, geb. zu Stadtilm 1. April 1816, † zu Rudolstadt 1. Mai 1817.
8) † Eduard, geb. zu Rudolstadt 12. Juni 1818, † daselbst 17. Juni 1818.
9) Bertha Agnes Charlotte, geb. zu Rudolstadt 1. September 1819, verm. zu Rudolstadt 3. August 1854 mit Karl August Ferdinand Otto, Dr. med., Physikus, † zu Rudolstadt 12. Februar 1872. [Rudolstadt.]
10) † Rudolf, geb. zu Rudolstadt 28. September 1821, † daselbst 6. Januar 1822.
11) Oskar, geb. zu Rudolstadt 27. Mai 1823, Fürstl. Schwarzburg. Finanzrath zu Frankenhausen, verm. zu Rudolstadt 23. Juni 1850 mit
Lina Lisette Elise Stolze, geb. zu Rudolstadt 21. August 1832. [Frankenhausen.]

Kinder: (1) Adolf Günther Eduard, geb. zu Frankenhausen 29. Juni 1852, Professor. [München.]
(2) Marie, geb. zu Frankenhausen 25. September 1855. [Leipzig.]

10. † Friederike Charlotte, geb. zu Rudolstadt 16. Mai 1781, † daselbst 10. September 1850, verm. zu Rudolstadt 16. Mai 1801 mit Johann Heinrich Baumgarten, Milizprediger, † zu Rudolstadt 2. Juni 1829.
11. † Christiane Auguste Henriette, geb. zu Rudolstadt 6. November 1784, † zu Bremen 29. November 1862, verm. zu Rudolstadt 15. April 1805 mit Johann Christian Friedrich Kuester, Großhändler, † zu Bremen 23. Januar 1851.

B.

† Karl Christian Erdmann von Bamberg, geb. zu Zollgrün 19. April 1734, † zu Neiße 26. März 1793, Oberst und Regiments-Kommandeur zu Neiße, verm. I. zu Grunau 1. November 1774 mit Ernestine Juliane von Reder, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu Rudolstadt 6. Oktober 1788 mit Karoline

von Bamberg, geb. zu Rudolstadt 18. März 1770, † zu Glatz 21. Januar 1831 (wiederverm. zu Landeck 29. September 1804 mit Rudolf Karl von Glan, Obersten, † zu Breslau 22. November 1849).

---

von Barsewisch.

Evangelisch. — Altmärkischer Uradel.

Wappen: In Silber ein rother Bars, begleitet von drei zugekehrten grünen Seeblättern. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit grün-silbernen Decken ein rother Bars vor vier Pfauenfedern.

Die Familie von Barsewisch gehört zum Uradel der Mark Brandenburg.

Die urkundlich nachweisbare Stammreihe beginnt mit:

Veit von Barsewisch, geb. um 1460, † 1534, auf Scharpenlohe, Falkenberg und Vielbaum, verm. mit Sofie von Eschwede a. d. H. Falkenberg, † 1538.

Balthasar, geb. zu Scharpenlohe 1653, † daselbst 1716, auf Scharpenlohe rc., verm. zu Scharpenlohe ... mit Pollita Sofie von Schilten a. d. H. Brückermark, geb. zu Brückermark 1670, † zu Scharpenlohe 1733.

Hans Balthasar, geb. zu Scharpenlohe 5. Februar 1706 (s. I. Linie).	Johann Rudolf, geb. zu Scharpenlohe 1708 (s. II. Linie).

I. Linie (Haus Vielbaum).

† Hans Balthasar von Barsewisch, geb. zu Scharpenlohe 5. Februar 1706, † zu Esack 19. April 1755, auf Vielbaum, Kornet a. D., zuletzt im Leib-Regiment, verm. zu ... mit Louise Gottliebe von Kloeden a. d. H. Badingen, geb. zu ... 1708, † zu ... 1746.

Kinder: 1. † Hedwig Anna Louise, geb. zu Vielbaum ... 1733, † zu ... 1808, verm. zu Vielbaum 26. Juni 1774 mit Carl Ludwig Ernst von Wartenberg, auf Nebetin, † zu ...

2. † Johann Balthasar, geb. zu ... 1736, † zu ... 1786, auf Vielbaum, Kapitän a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Salmuth, Lazareth-direktor, verm. mit Marie Albertine von Hünefeld a. d. H. Limbach, geb. zu ... 1747, † zu ... 1807.

Kinder: 1) † Josefine Wilhelmine Albertine, geb. zu ... 1764, † zu ... 1769.

2) † Eleonore Marie Dorothea Johanna, geb. zu ... 1766, † zu ... 1769.

3) † Filippine Amalie Friederike, geb. zu ... 1767, † zu ... 1769.

4) † Johann August Ludwig Filipp, geb. zu ... 1769, † zu ... 27. März 1787, Freiwilliger Korporal.

5) † Karoline Ernestine Marianne, geb. zu ... 1771, † zu ...

6) † Wilhelm Friedrich Rudolf, geb. zu Lelchau 20. Juli 1773, † zu ... 31. Mai 1841, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Bataillon 3. Landwehr-Regiments.

7) † Franz Karl, geb. zu Lelchau 11. April 1775, † zu Berlin 7. Dezember 1831, auf Reinikendorf, Major a. D., zuletzt im 2. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 12, verm. zu Reinikendorf ... mit Johanna von Barsewisch a. d. H. Scharpenlohe, geb. zu Vielbaum ... 1783, † zu Berlin 18. Mai 1860.

Töchter: (1) Bertha Emma Emilie, geb. zu Reinikendorf 13. Juli 1820. [Fürstenwalde.]

(2) Pauline Albertine, geb. zu Reinikendorf 20. Mai 1824, **verm.** zu Barsberge 11. Juli 1858 mit Wilhelm von Barsewisch, auf Scharpenlohe 2c., Deichhauptmann und Hauptmann a. D., † zu Fürstenwalde 12. September 1875. [Fürstenwalde.]

3. † Ernst Friedrich Rudolf, geb. zu . . . 11. Oktober 1737, † zu Seehausen 24. März 1801, auf Vielbaum, Quartiermeister-Lieutenant und Flügeladjutant Sr. M. des Königs Friedrich II., verm. mit Magdalene Auguste Sofie von Treskow a. d. H. Schartenke, geb. zu . . . 1749, † zu Seehausen 19. Dezember 1801.

Kinder: 1) † Sofie Louise Friederike, geb. zu Vielbaum 7. September 1780, † daselbst 22. Dezember 1783.

2) † Christine Wilhelmine Marie, geb. zu Vielbaum . . . 1782, † daselbst . . . 1785.

3) † Dorothea Johanna Friederike, geb. zu Vielbaum 9. April 1784, † zu Lüderitz bei Stendal . . . 1855, verm. I. zu . . . 19. Juli 1806 mit Ludwig Franz Filipp von Kleist, auf Orpensdorf, Obersten a. D., † zu Orpensdorf 13. September 1809; II. zu . . . mit . . . . von Lüderitz, Hauptmann a D., † zu Lüderitz . . . 1843.

4) † Ernst Friedrich Karl, geb. zu Vielbaum 15. September 1785, † zu Potsdam 23. Oktober 1853, auf Vielbaum, Major a. D., zuletzt Stabskapitän im 1. Bataillon 26. Landwehr-Regiments, verm. I. zu Grieben . . . 1812 mit Wilhelmine von Griesheim a. d. H. Höhenstädt, geb. zu Halle a. S. 31. März 1788, † zu Windberge 21. September 1826; II. zu Esack 5. Oktober 1827 mit Charlotte von Barsewisch a. d. H. Scharpenlohe, geb. zu Scharpenlohe 10. März 1799, † zu Stendal 8. April 1848.

Kinder: (1) † Rudolf Veit Dietrich, geb. zu Vielbaum 27. Oktober 1813, † zu Magdeburg 7. Januar 1818.

(2) † Friederike Wilhelmine Magdalene Albertine, geb. zu Vielbaum 12. Juni 1815, † zu Drewitz bei Potsdam 31. Dezember 1880.

(3) Friedrich Wilhelm Ludwig Julius, geb. zu Vielbaum 10. April 1817, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, verm. zu Heidelberg 11. November 1852 mit Melanie Freiin von Kampenhausen, geb. zu Neu-Laitzen in Livland 23. Mai 1815. [Karlsruhe in Baden.]

Kinder: a. Ernst Balthasar Karl Theofil, geb. zu Baden-Baden 1. Februar 1854, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, verm. zu Karlsruhe 26. September 1883 mit

Louise von Schkopp, geb. zu Koblenz 28. März 1853. [Karlsruhe.]

Kinder: a) Louise Charlotte Pauline Leonie, geb. zu Karlsruhe 8. November 1885.

b) † Leopold Theodor Bernhard Gyso, geb. zu Karlsruhe 8. Januar 1887, † daselbst 23. Februar 1891.

c) Hertha Margarethe Adelheid Emilie Josefine, geb. zu Karlsruhe 30. April 1888.

d) Louise Melanie Amalie Elisabeth, geb. zu Karlsruhe 20. Oktober 1889.

b. Dorothea Gottliebe Ernestine Wilhelmine Alexandra, geb. zu Baden-Baden 25. Mai 1855. [Karlsruhe.]

c. Anna Alexandrine Josefine Marie, geb. zu Baden-Baden 5. September 1858. [Karlsruhe.]

(4) † Hugo Friedrich Richard, geb. zu Vielbaum 19. Oktober 1819, † zu Esack 5. Januar 1846, auf Esack 2c.

(5) Johannes Oswald Friedrich Adalbert, geb. zu Windberge bei Stendal 2. Juni 1826, auf Meseritz im Kreise Schivelbein, nachmals auf Scharpenhufe im Kreise Osterburg, nachmals auf Steesow im Kreise Westpriegnitz, verm. I. zu Neukirchen bei Labes 28. April 1854 mit Marie Sofie Johanna Albertine Holtz, geb. zu Natzmersdorf 28. Juni 1836, † zu Scharpenhufe 24. März 1865; II. zu Kannenberg 6. April 1866 mit

Marie Louise von Kahlden, geb. zu Kannenberg 3. Juni 1842. [Seehausen in der Altmark.]

Kinder: a. † Wilhelm Heinrich Ernst Hermann Balthasar, geb. zu Meseritz 15. Februar 1855, † zu Osterburg 22. März 1870.

b. † Ernst August Oswald, geb. zu Meseritz 21. Februar 1857, † zu Steesow 12. November 1881.

c. Martha Marie Wilhelmine Auguste, geb. zu Meseritz 24. Juni 1858. [Breslau.]

d. † Richard Hugo Friedrich, geb. zu Meseritz 30. August 1859, † zu Kannenberg 19. November 1887, Landwirth.

e. Elisabeth Louise Marie Auguste, geb. zu Labes 9. Februar 1862. [Berlin.]

f. Marie Louise Auguste, geb. zu Scharpenhufe 20. Januar 1867. [Berlin.]

g. Hedwig Gertrud, geb. zu Altonau 14. Oktober 1868. [Seehausen.]

h. Margarethe, geb. zu Altonau 26. Februar 1870.

i. Olga Helene, geb. zu Schwarzholz 3. September 1872.

k. Heinrich Detlev, geb. zu Seehausen 12. November 1873.

l. Marie Louise, geb. zu Steesow 9. September 1875.

m. Katharina Pauline, geb. zu Steesow 26. März 1882.

(6) Maria Martha Tugendreich, geb. zu Tangermünde 22. März 1833, verm. zu Potsdam 21. November 1852 mit Albrecht von Wartenberg, Oberstlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2, † zu Potsdam 22. April 1864. [Potsdam.]

II. Linie (Haus Scharpenlohe).

† Johann Rudolf von Barsewisch, geb. zu Scharpenlohe ... 1708, † daselbst 24. April 1777, auf Scharpenlohe und Esack im Kreise Osterburg, Deichhauptmann, verm. mit Johanna Louise von Knoblauch a. d. H. Pessin, geb. zu Pessin ... 1708, † zu Scharpenlohe 14. Juli 1764.

Kinder: 1. † Franz Joachim Wilhelm, geb. zu Scharpenlohe 28. August 1733, † zu ... 12. Juli 1773, Stabskapitän im Infanterie-Regiment von Eichmann.

2. † Karl Rudolf, geb. zu Scharpenlohe 2. September 1736, † zu ... 1743.

3. † August Wilhelm Heinrich, geb. zu ... 1736, † zu .... 1807, auf Neuenfelde und Neuburg im Kreise Perleberg und auf Vielbaum, Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Mayer, verm. zu .... mit Anna Henriette von Schilten a. d. H. Warchow, geb. zu ... 17.., † zu Perleberg 6. Dezember 1807.

Tochter: † Johanna Sofie Henriette, geb. zu Vielbaum .... 1783, † zu Berlin 18. Mai 1860, verm. zu Reinikendorf mit Franz Karl von Barsewisch, auf Reinikendorf, Major a. D., † zu Berlin 7. Dezember 1831.

4. † Johanna Maria, geb. zu Scharpenlohe 11. März 1742, † zu . . ., verm. zu . . . mit Hans von Möllendorf, auf Brese, † zu . . .
5. † Charlotte Sofie, geb. zu Scharpenlohe 31. Mai 1743, † zu . . . 1807, verm. zu . . . mit . . . von Britzken, auf Rosenthal, † zu . . .
6. Adam Friedrich, geb. zu Scharpenlohe 12. Mai 1744, † zu Esack 1. Mai 1812, auf Scharpenlohe, Neuenfelde und Esack im Kreise Osterburg, Landrath a. D., verm. zu . . . 1796 mit Elisabeth Friederike Henriette von Möllendorf a. d. H. Brünkendorf, geb. zu . . . 13. Januar 1771, † zu Scharpenlohe 23. März 1799.
   Kinder: 1) † Wilhelm Georg Friedrich Bernhard, geb. zu Scharpenlohe 10. März 1797, † zu Fürstenwalde 12. Dezember 1875, auf Scharpenlohe, Esack, Kubier, Wegenitz, Barsberge und Meseritz und auf Groß-Welka im Kreise Görlitz, Deichhauptmann und Hauptmann a. D, zuletzt Premierlieutenant im 1. Bataillon 26. Landwehr-Regiments, verm. zu Barsberge 11. Juli 1858 mit
   Pauline von Barsewisch a. d. H. Vielbaum, geb. zu Reinikendorf 20. Mai 1824. [Fürstenwalde.]
   2) † Charlotte Katharina Friederike, geb. zu Scharpenlohe 10. Mai 1799, † zu Stendal 8. April 1848, verm. zu Esack 5. Oktober 1827 mit Ernst von Barsewisch, auf Vielbaum, Major a. D., † zu Potsdam 23. Oktober 1853.
7. † Katharina Sofia Tugendreich, geb. zu . . . . 17. Mai 1748, † zu Scharpenlohe 8. August 1826.
8. † Katharina Dorothea Hedwig Louise, geb. zu . . ., † zu . . . 2. März 1805, verm. I. mit . . . Dietrichs, auf Orpensdorf 2c. in der Altmark, † zu . . .; II. zu . . . . 16. Dezember 1789 mit Ludwig Franz Filipp von Kleist, auf Orpensdorf, Obersten a. D., † zu Orpensdorf 13. September 1809.

---

von Bartenwerffer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 25. April 1885.

Wappen (1885): In Roth zwei aus dem Schildesrande hervorwachsende geharnischte Arme, welche je eine gestürzte silberne Hellebarde mit goldenem Stiele und silbernem Fußeisen so in der Hand halten, daß dieselben sich abwärts schrägen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender, geharnischter Mann mit offener Sturmhaube, welcher in den emporgehobenen Händen zwei, sich über seinem Haupte schrägende Hellebarden hält.

Konrad Gustav Friedrich Daniel Bartenwerffer, Oberst und Chef des Generalstabes des I. Armeekorps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 25. April 1885 in den Adelstand erhoben.

Konrad Gustav Friedrich Daniel von Bartenwerffer, geb. zu Danzig 16. Dezember 1835 (Sohn des zu Schweidnitz 11. November 1870 † Gustav Bartenwerffer, Obersten a. D., zuletzt Kommandanten von Schweidnitz, und der zu Schweidnitz lebenden Louise, geb. Fettien), Generallieutenant und Kommandeur der 34. Division, verm. zu Birkenfelde bei Retkowo in der Provinz Posen 15. November 1866 mit
Marie Kleffel, geb. zu Birkenfelde 1. November 1846. [Metz.]
Kinder: 1. Paul Gustav Richard Michael, geb. zu Berlin 29. September 1867, Sekondlieutenant und Regimentsadjutant des Infanterie-Regiments von Voigts-Rhetz (3. Hannover.) Nr. 79. [Hildesheim.]
2. Erich Klemens Ludwig Udo, geb. zu Aurich 12. Mai 1869, Sekondlieutenant im Oldenburg. Infanterie-Regiment Nr. 91. [Oldenburg.]

3. Gustav Friedrich Wilhelm Stanislaus, geb. zu Nancy 10. Juni 1872, Portepeefähnrich im Oldenburg. Infanterie-Regiment Nr. 91. [Oldenburg.]
4. Werner Emil Konrad Silvester, geb. zu Hannover 31. Dezember 1873.
5. Georg Dietrich Paul Alexander, geb. zu Königsberg i. Pr. 6. Mai 1884.

---

von Barton genannt von Stedman.

(A. d. H. Stedman.)

Evangelisch und katholisch. — Alter schottischer Adel; preußische Anerkennung des Adelstandes d. d. 24. Februar 1858 (Reskript des Königl. Heroldsamts); preußische Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Barton" d. d. Schloß Babelsberg 22. September 1862. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen a. (Stammwappen): In Silber ein grüner Stechpalmzweig. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein eiserner Anker mit S-förmig umschlungenem Seile. — b. (1862) Gespalten: vorn (Barton) in Roth drei (2:1) aufwärts klimmende goldene Schnecken mit ihren Häusern und hinten (Stedman) in Silber ein dreiblättriger Stechpalmzweig. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten (Barton) mit roth-goldenen Decken ein rothes Banner an goldener Stange. Auf dem linken (Stedman) mit schwarz-silbernen Decken ein mit einem braunen Seile in Form eines S umwundener eisenfarbiger Anker. Wahlspruch: „CUNCTARE MECUM."

Karl Johann Wilhelm Stedman, auf Haus Besselich im Landkreise Koblenz, erhielt laut Reskript des Königl. Preußischen Heroldsamts d. d. 24. Februar 1858 eine Anerkennung seines Adelstandes und von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 22. September 1862, die Genehmigung behufs Wiederaufnahme des alten Geschlechtsnamens zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Barton" unter dem Namen „von Barton genannt von Stedman".

John Stedman (aus dem alten schottischen Adelsgeschlechte der Barton),*) geb. zu Baldridge in der Grafschaft Fife 1678, † zu Edinburg 24. November 1713, verm. zu Edinburg 9. Januar 1701 mit Jane Kinnaird, † zu Edinburg 1731.

Robert, geb. zu Dalmeny in der Grafschaft Linlithgow 11. Dezember 1701, † zu Breda 9. Juni 1770, Oberstlieutenant der Schottischen Brigade im Staatendienst der Niederlande, verm. zu Bergen op zoom 21. August 1735 mit Antonette Christina van Ceulen, geb. zu Bergen op zoom, getauft 1. Februar 1710, † daselbst 10. November 1788.

William George, geb. zu s'Hertogenbosch 8. März 1748, † zu Nymegen 25. März 1807, Oberstlieutenant der Schottischen Brigade im Staatendienst der Niederlande, verm. zu . . . 12. September 1775 mit Charlotte Marguerite Hultman, geb. zu Zütphen 4. Mai 1755, † daselbst 20. Januar 1846.

Jean André, geb. zu Zütphen 13. März 1778, † zu Nymegen 30. Juni 1833, Generallieutenant in Königl. Niederländischen Diensten, verm. zu . . . 26. September 1803 mit Nikole Gertrude van de Poll, geb. zu Amsterdam 31. Oktober 1778, † zu Nymegen 24. Januar 1859.

Charles Jean Guillaume, geb. im Haag 12. Juli 1804 (s. unten).

*) Vergl. von Ledebur, Adelslexikon der Preußischen Monarchie, Bd. II., S. 476 „Stedman".

† Karl Johann Wilhelm von Barton genannt von Stedman, geb. im Haag 12. Juli 1804, † zu Haus Besselich 13. Juni 1882, auf Haus Besselich im Landkreise Koblenz, verm. zu Monheim 5. Juni 1832 mit Maria Agnes Roth, geb. zu Monheim 18. Oktober 1808, † zu Haus Besselich 22. Dezember 1883 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1. † Gertrude Agnes Rafaele, geb. zu Haus Besselich 5. April 1833, † daselbst 18. Mai 1834.

2. Gertrude Theodore Engelinde, geb. zu Haus Besselich 31. Mai 1834, als Schwester „Isabella", Oberin der Schwestern des Heiligen Karl Borromäus zu Hertogenbosch.

3. † Bertha Jakobe Adelheid, geb. zu Haus Besselich 26. Januar 1836, † zu Jette bei Brüssel 28. Oktober 1869, Dame im Orden des Heiligen Herzen Jesu.

4. † Walter Frank Vandelin Andreas Florian, geb. zu Haus Besselich 1. November 1837, † daselbst 18. Mai 1838.

5. † Walter Johann Anton Vincenz Florian, geb. zu Haus Besselich 8. Juli 1839, † daselbst 13. August 1868, Premierlieutenant im 1. Rhein. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8.

6. † Hilda Anna Paula Embeda, geb. zu Haus Besselich 26. Januar 1841, † zu Blumenthal bei Aachen 11. September 1874, Dame im Orden des Heiligen Herzen Jesu.

7. † Karl Robert Andreas, geb. zu Haus Besselich 20. Oktober 1842, † daselbst 5. Dezember 1842.

8. † Robert Karl Johann Friedrich, geb. zu Haus Besselich 18. März 1844, † zu Bad Nauheim 24. Juli 1884, auf Haus Besselich, Major a. D., zuletzt im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, verm. zu Hannover 27. Oktober 1874 mit

Sofie Elisabeth Kraul, geb. zu Hannover 10. September 1856 (evangelisch, wiederverm. zu Haus Besselich 26. Februar 1887 mit Franz von Barton genannt von Stedman, Hauptmann a. D.). [Haus Besselich.]

Kinder (evangelisch): 1) Karl Wilhelm Robert Walter, geb. zu Ettlingen im Großherzogthum Baden 30. September 1875.

2) Radulf Friedrich Emil, geb. zu Jülich 9. Januar 1877.

3) Elisabeth Agnes Emilie Emma, geb. zu Koblenz 26. März 1881.

4) Bertha Franziska Emilie Adolfine, geb. zu Haus Besselich 17. Oktober 1884.

9. Karl Johann Wilhelm, geb. zu Haus Besselich 7. September 1845, Major und Bataillonskommandeur im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, verm. zu Immenburg bei Bonn 29. Mai 1880 mit

Ilse Löbbecke, geb. zu Haus Nachrodt, im Kreise Altena, 1. September 1858 (evangelisch). [Berlin.]

Kinder (evangelisch): 1) Ellinor Emma Agnes Helene Georgine Lucie, geb. zu Immenburg bei Bonn 5. April 1881.

2) Robert Eduard Walter Otto Andreas Karl, geb. zu Koblenz 26. März 1883.

3) Elsa Marie Gertrud Alice Hilda Louise, geb. zu Berlin 19. Oktober 1887.

10. Franz Andreas Barton, geb. zu Haus Besselich 20. April 1848, Hauptmann a. D., zuletzt Kompagniechef im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, Kreisdeputirter, verm. zu Haus Besselich 26. Februar 1887 mit

Sofie Elisabeth Kraul, verwitw. von Barton genannt von Stedman, geb. zu Hannover 10. September 1856 (evangelisch). [Haus Besselich.]

Tochter (evangelisch): Hilda Ilse Gertrude Helene, geb. zu Haus Besselich 11. März 1888.

11. Anna Helene Henriette Mac Ennis, geb. zu Haus Besselich 7. Mai 1851. [Freiburg im Breisgau.]

von Basse.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858). — In der Provinz Westfalen angesessen.

Wappen (1858): In Silber ein schwarzer unten mit vier Zinnen besetzter, oben von drei, unten von vier nebeneinander gestellten, rothen Sternen begleiteter Balken. Auf dem Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsendes, die verschlungenen Hände über den mit einer silberfarbigen Kopfbinde geschmückten Kopf emporstreckendes, in ein schwarzes mit Silberknöpfen versehenes Gewand gekleidetes und von sieben schwebenden Sternen begleitetes Mohrenbild.

Die Familie Basse zählte zu den alten städtischen Geschlechtern der Grafschaft Mark. Sie stammte aus Iserlohn, woselbst viele Mitglieder derselben im XVII. Jahrhundert die Bürgermeister- und Rathsherrenwürde bekleidet haben. — Im XVII. Jahrhundert gelangte die Familie durch Erbgang in den Besitz eines der alten Burghäuser (des ehemaligen von Ense'schen) zu Iserlohn. — Seit dem Jahre 1809 ist sie in Westfalen angesessen.

Georg Karl Heinrich Albrecht Basse, auf Pröbsting, Landrath des Kreises Borken, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben.

† Georg Karl Heinrich Albrecht von Basse, geb. zu Unna 19. Januar 1784, † zu Pröbsting 20. Februar 1868 (Sohn des zu Unna 5. Oktober 1812 † Heinrich Wilhelm Jobst Basse, Justizbürgermeisters und Hofraths, und der zu Unna 21. Oktober 1794 † Maria Antoinette geb. Wiemann), auf Pröbsting im Kreise Borken, Landrath a. D., verm. zu Unna 30. Dezember 1805 mit Charlotte von Grüter-Morien, geb. zu Altendorf 17. Mai 1784, † zu Pröbsting 26. März 1872.

Kinder: 1. † Charlotte, geb. zu Unna 7. April 1808, † zu Haus Volmering 26. November 1840, verm. I. zu Pröbsting 25. Mai 1827 mit Ernst von Westhoven, Landrath des Kreises Ahaus, † zu Ahaus 19. März 1833; II. zu Pröbsting im Januar 1835 mit Ludwig Hagemann, Pastor, † zu Anholt 27. Februar 1861.

2. Karl, geb. zu Unna 3. Januar 1810 auf Falkenhof im Kreise Steinfurt, Landrath a. D., verm. zu Wesel 18. Dezember 1839 mit
Amalie Louise Clementine Bassol, geb. zu Wesel 20. Januar 1816. [Burgsteinfurt.]

Kinder: 1) Karl Wilhelm Justus, geb. zu Burgsteinfurt 17. Februar 1841, Landgerichtsrath, verm. zu Hagen 7. August 1876 mit
Alma Schmidt, geb. zu Haspe 5. Februar 1855. [Hagen.]

Kinder: (1) Emmy Charlotte Bertha, geb. zu Hagen 15. August 1877.
(2) Hans, geb. zu Hagen 24. April 1883.

2) Bertha Wilhelmine Karoline Adolfine, geb. zu Burgsteinfurt 2. Juni 1842, verm. zu Burgsteinfurt 12. September 1865 mit Dr. Adolf Kleine, Gymnasialdirektor zu Wesel.

3) Emma Hermine Karoline Gottfriede, geb. zu Burgsteinfurt 5. November 1845, verm. zu Burgsteinfurt 5. Juni 1867 mit Adolf Rotmann, Kaufmann zu Burgsteinfurt.

4) Louis Adolf Wilhelm, geb. zu Burgsteinfurt 24. Juni 1847, Hauptmann a. D., zuletzt im 7. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 69, verm. zu Karlsruhe 27. April 1882 mit
Ella Edlen von Oetinger, geb. zu Naumburg a. S. 1. Februar 1856. [Trier.]
Söhne: (1) Günther Karl Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. zu Trier 28. Januar 1883.
(2) Jobst Justus Adolf Horst, geb. zu Trier 17. April 1884.
5) Klemens Johann Friedrich, geb. zu Burgsteinfurt 1. März 1853. [Burgsteinfurt.]
6) Elisabeth Maria Sofia, geb. zu Burgsteinfurt 7. November 1854, verm. zu Burgsteinfurt 26. September 1874 mit Emil Brölemann, Oberlehrer zu Burgsteinfurt.
3. Karoline, geb. zu Unna 3. Januar 1810, verm. zu Pröbsting 7. Januar 1836 mit Karl Rumpff, Justizrath zu Unna, † zu Unna 14. Juli 1878. [Bonn.]
4. Adolf Georg Anton, geb. zu Pröbsting 20. Mai 1815, auf Haus Volmering im Kreise Ahaus, Ehrenamtmann a. D., verm. zu Rheda 20. Juli 1841 mit Thusnelda Henriette Susanne Emmerich, geb. zu Rheda 1. August 1809, † zu Volmering 4. Oktober 1860. [Haus Volmering.]
Kinder: 1) Emma Arnoldine, geb. zu Volmering 23. Mai 1842, verm. zu Volmering 2. August 1871 mit Karl Rumpff, Amtsgerichtsrath zu Essen.
2) Charlotte Hermine, geb. zu Volmering 30. Oktober 1843, verm. zu Volmering 9. Oktober 1873 mit Hermann von Kettler, Generalmajor z. D. [Kassel.]
3) Hugo Leopold Robot Karl, geb. zu Volmering 21. April 1845, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, verm. zu Paderborn 11. März 1874 mit
Bertha zur Nedden, geb. zu Dortmund 1. März 1854. [Bielefeld.]
Sohn: Adolf Gustav Hans, geb. zu Münster i. W. 29. Dezember 1876.
4) Henriette Arnoldine, geb. zu Volmering 24. Dezember 1846, verm. zu Volmering 28. Dezember 1867 mit Robert Tamm, Bürgermeister zu Luenen.
5) Ludwig Friedrich, geb. zu Volmering 27. Juli 1851, Referendar a. D. [Saerbeck.]
5. † Heinrich Friedrich Hermann, geb. zu Pröbsting 27. Juni 1816, † zu Westhofen 13. April 1850, Amtmann daselbst.
6. † Friedrich Wilhelm Gerhard, geb. zu Pröbsting 30. Juli 1817, † zu Dortmund 22. Januar 1886, Justizrath, verm. zu Dortmund 16. Juni 1850 mit
Pauline Freiin von der Heyden-Rynsch, geb. zu Unna 23. September 1825. [Dortmund.]
Kinder: 1) Paul Hans Otto Fritz, geb. zu Kolberg 29. Juni 1851, Landrath des Kreises Steinfurt, verm. zu Haus Empel 17. Mai 1890 mit
Louise von Weiler, geb. zu Kleve 4. Juni 1862. [Burgsteinfurt.]
2) Max Fedor Friedrich, geb. zu Kolberg 7. Juli 1854, Kaiserl. Deutscher Kapitänlieutenant und persönlicher Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Heinrich von Preußen. [Kiel.]
3) Elfriede Karoline Elise Wilhelmine, geb. zu Hamm 19. Juli 1856. [Dortmund.]

4) Klementine Julie Henriette, geb. zu Dortmund 20. Oktober 1862, verm. zu Dortmund 5. Januar 1886 mit Wilhelm Westhoff, Rechtsanwalt zu Dortmund.

7. † Julius Georg, geb. zu Pröbsting 19. Oktober 1818, † zu Kamen 3. Februar 1877, Bürgermeister daselbst, verm. zu Köln a Rh. 18. Januar 1848 mit Julie von Schell, geb. zu Haus Rechen 10. September 1820, † zu Kamen 22. Dezember 1887.

Kinder: 1) † Hugo Karl Fritz Adolf, geb. zu Kamen 10. Januar 1849, † (an den bei Gravelotte erhaltenen Wunden) zu Ars-sur-Moselle 2. September 1870, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 13.

2) Adolf Louis Fritz, geb. zu Kamen 21. Februar 1852, Bürgermeister zu Kamen, verm. zu Hamm 10. September 1878 mit

Lilly vom Berg, geb. zu Hilden 7. März 1856. [Kamen.]

Kinder: (1) Martha Julie Elise Wilhelmine, geb. zu Kamen 20. Juli 1879.

(2) Elisabeth Amalie Pauline, geb. zu Kamen 26. Januar 1881.

(3) Max, geb. zu Kamen 30. März 1883.

(4) Hertha Adolfine Auguste Hedwig, geb. zu Kamen 16. Dezember 1884.

(5) Hans, geb. zu Kamen 23. April 1887.

(6) Grete, geb. zu Kamen 23. April 1887.

3) Julius Adolf Franz Clemens August, geb. zu Kamen 22. Juni 1855, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]

4) Benno Otto Fritz Adolf, geb. zu Kamen 23. September 1863, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]

8. August Eduard, geb. zu Pröbsting 19. Juli 1820, Rentner zu Marburg, verm. zu Haus Ruhr 7. Oktober 1852 mit Emilie Overweg, geb. zu Niedermassen 7. Januar 1832, † daselbst 26. Januar 1887. [Marburg.]

Kinder: 1) Bertha Charlotte Friederike Karoline, geb. zu Südkamen 9. August 1853, verm. zu Marburg 8. September 1883 mit Viktor Abée, Gymnasiallehrer zu Witten.

2) Ludwig Karl Engelbert, geb. zu Niedermassen 26. Oktober 1854, Amtmann zu Schoeppingen, Referendar a. D.

3) † Sofie Auguste Elise Friederike Klementine, geb. zu Niedermassen 6. Mai 1859, † zu Marburg 29. Januar 1880.

4) Charlotte Klara Karoline, geb. zu Niedermassen 16. Juni 1861. [Marburg.]

5) Auguste Rudolfine Hermine Emma, geb. zu Niedermassen 30. Oktober 1863. [Marburg.]

6) Otto Paul Emil Adolf Julius, geb. zu Niedermassen 7. Februar 1868, Kaufmann. [Hanau.]

9. † Marie Antoinette, geb. zu Pröbsting 22. Mai 1822, † zu Haus Esing 16. Februar 1864, verm. zu Pröbsting 10. Oktober 1848 mit Wilhelm Stach von Goltzheim, Kammerherrn und Legationsrath, † zu Esing 3. Januar 1885.

10. † Bernhard Wilhelm, geb. zu Pröbsting 16. Juli 1823, † zu Unna 26. Januar 1876, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bataillonskommandeur im 1. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 87, verm. zu Unna 15. Oktober 1864 mit

Emma Auguste Arnoldine Rumpff, geb. zu Unna 24. Dezember 1845. [Bonn.]

Tochter: Karoline Henriette Charlotte Friederike Emma, geb. zu Unna 2. Oktober 1870.

11. Klementine, geb. zu Pröbsting 13. Dezember 1824, verm. zu Pröbsting 18. Oktober 1859 mit Bernhard Möllenhoff, Appellationsgerichtsrath a. D. [Bonn.]

---

von Baumeister.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Schwarz ein geharnischter Schwertarm und hinten in Roth ein schräglinker silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, vorn schwarzer und hinten rother Flug. Wahlspruch: „MIT GOTT."

Paul Hugo Ferdinand Baumeister, Oberstlieutenant im 1. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 10, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Paul Hugo Ferdinand von Baumeister, geb. zu Groß-Glogau 4. Juli 1821, † zu Bad Reinerz 24. Juli 1887 (Sohn des zu Groß-Glogau 24. Januar 1828 † Friedrich Wilhelm Ottomar Baumeister, Oberlandesgerichtsraths, und der zu Breslau 24. Dezember 1848 † Charlotte Gottliebe, geb. Petschke), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 3. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 79, verm. I. zu Tschunkawe 25. September 1856 mit Maria von Heydebrand und der Lasa, verwitw. Gräfin von Wartensleben, geb. zu Potsdam 17. April 1821, † zu Hildesheim 5. März 1875; II. zu Breslau 30. Oktober 1879 mit

Elli von Nostitz und Jänckendorff, geb. zu Poln. Wartenberg 6. Januar 1851. [Breslau.]

---

von Becker.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 21. Juli 1886.

Wappen (1886): In Blau vier, je zwei, aufwärts geschrägte preußische Ulanenlanzen, überhöht von einem silbernen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken die Schildfiguren vor einem natürlichen Pfauenwedel.

Die Familie Becker stammt aus Ober-Hessen.

Karl Eduard Becker, Oberst und Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 21. Juli 1886 in den Adelstand erhoben.

Karl Eduard von Becker, geb. zu Ortenberg 2. August 1833 (Sohn des zu Gießen 24. Februar 1884 † Johann Peter Becker, Großherzogl. Hess. Rendanten und Distrikts-Einnehmer i. P. und Landtagsabgeordneter und der zu Ortenberg 19. Februar 1839 † Elise, geb. Pfersdorff), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade, verm. zu Darmstadt 7. April 1870 mit

Henriette Rosine Silvestra von Herzog, geb. zu Mannheim 31. Dezember 1843. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Peter Christof Otto, geb. zu Butzbach 14. November 1871.
2. Maximilian Howard Christian Alfred, geb. zu Darmstadt 21. April 1875, Kadet zu Gr. Lichterfelde.
3. Edwin Ludwig Alexander, geb. zu Diedenhofen 8. August 1880.

von Bemberg-Flamersheim.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Bemberg-Flamersheim" d. d. Schloß Brühl 23. September 1884. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1884): In Silber eine auffsteigende eingebogene blaue Spitze, in welcher drei goldene Waizenähren an ihren Halmen auf grünem, mit drei goldenen Sternen belegtem Dreihügel erscheinen, begleitet beiderseits von je einem gestürzten Eichelzweige mit je einem Blatte und zwei Früchten.

Die Familie Bemberg stammt aus dem Bergischen und gehört seit Generationen zu den Großindustriellen Elberfelds.

Julius Peter Bemberg, auf Burg Flamersheim und Burg Ringsheim im Kreise Rheinbach, Mitglied des Landes-Oekonomie-Kollegiums 2c., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Brühl 23. September 1884 unter dem Namen „von Bemberg-Flamersheim" in den Adelstand erhoben.

Julius Peter von Bemberg-Flamersheim, geb. zu Elberfeld 6. Mai 1836 (Sohn des zu Elberfeld 2. September 1847 † Julius August Bemberg, Fabrikbesitzers zu Elberfeld, und der zu Burg Flamersheim 25. Juli 1881 † Karoline, geb. Wülfing), auf Burg Flamersheim und Burg Ringsheim im Kreise Rheinbach, Mitglied des Herrenhauses, des Landes-Oekonomie-Kollegiums, des Deutschen Landwirthschaftsrathes, des Landes-Eisenbahnrathes, Präsident des Landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, verm. zu Elberfeld 26. März 1863 mit
Anna Jakobine Simons, geb. zu Elberfeld 12. August 1838. [Burg Flamersheim bei Euskirchen.]

Kinder: 1. Anna Charlotte, geb. zu Elberfeld 11. Januar 1864, verm. zu Burg Flamersheim 28. September 1887 mit Dr. jur. Guido de Weerth, auf Burg Vettelhoven, Referendar a. D. [Burg Vettelhoven bei Ahrweiler.]
2. Louis Julius, geb. zu Elberfeld 13. April 1865, Landwirth, Sekondlieutenant der Reserve im Train-Bataillon Nr. 16, verm. zu Burg Kriegshoven 23. Juni 1891 mit
Martha Wülfing, geb. zu Burg Kriegshoven ..., auf Burg Kriegshoven im Kreise Rheinbach. [Burg Ringsheim bei Euskirchen.]
3. Robert, geb. zu Flamersheim 19. September 1868, Dr. jur., Referendar zu Deutz.
4. Paul Eberhard, geb. zu Flamersheim 24. Juni 1874.

Benecke von Gröditzberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Benecke von Gröditzberg" d. d. Berlin 4. April 1829. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1829): Getheilt: oben in Blau ein silberner Anker und ein gestürzter schwarzer Bergmannshammer mit braunem Stiele geschrägt und durch einen grünen

Lorbeerkranz gesteckt; unten in Silber die Ruine einer Burg auf grünem, waldigen Berge. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rother Fuchskopf zwischen geschlossenem, von Blau und Silber übergetheilten Fluge.

Wilhelm Christian Benecke, auf Herrschaft Gröditzberg mit Nieder-Alzenau und Ober-Leisersdorf im Kreise Goldberg-Haynau, vormals Bankier zu Berlin, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 4. April 1829 mit dem Beinamen „von Gröditzberg" in den Adelstand erhoben.

† Wilhelm Christian Benecke von Gröditzberg, geb. zu Frankfurt a. O. 12. Dezember 1778, † zu Berlin 4. Juni 1860 (Sohn des zu Frankfurt a. O. 26. September 1807 † Michael Christian Benecke, Kaufmanns zu Frankfurt a. O., und der zu Frankfurt a. O. . . . † Helene Christiane, geb. Nikisch), Besitzer der Herrschaft Gröditzberg mit Nieder-Alzenau und Ober-Leisersdorf im Kreise Goldberg-Haynau, vormals Bankier zu Berlin, verm. zu Berlin 5. Februar 1808 mit Marie Louise Dutitre, geb. zu Berlin 2. Oktober 1786, † daselbst 31. Dezember 1875.

Kinder: 1. † Rudolf Wilhelm, geb. zu Berlin 10. August 1809, † zu Pisa 9. Dezember 1832.

2. Elisabeth Helene, geb. zu Charlottenburg 11. Juli 1810, verm. zu Gröditzberg 15. August 1833 mit Johann Friedrich Le Maistre, Königl. Sächs. Wirkl. Geh. Rath, † zu Dresden 23. November 1874. [Dresden.]

3. Klara Amélie Karoline, geb. zu Berlin 20. Februar 1812, verm. zu Berlin 4. Mai 1844 mit Arnold von Schack, Kammerherrn und Legationsrath (geschieden). [Görlitz.]

4. † Richard August, geb. zu Berlin 21. April 1814, † zu Dresden 21. Oktober 1868 auf Gröditzberg 2c. (welches nach seinem Tode an die Mutter, und nach deren Tode an die überlebenden Geschwister gefallen ist), Regierungsreferendar und Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Neudorf 31. Mai 1862 mit Hedwig von Rosen a. d. H. Neudorf, geb. zu Neudorf 5. Januar 1845, † zu Potsdam 6. September 1870.

5. † Rosalie Cäcilie, geb. zu Charlottenburg 5. Oktober 1816, † zu Breslau 4. April 1889, verm. zu Gröditzberg 21. November 1840 mit Maximilian von Schlegell, Generalmajor z. D., † zu Düsseldorf 18. Dezember 1863.

6. Wilhelm Georg, geb. zu Berlin 24. November 1817, Rittmeister a. D., zuletzt im Westfäl. Kürassier-Regiment Nr. 4. [Berlin.]

---

von Berenberg-Goßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. Januar 1889.

Wappen (1889): Gespalten: vorn (Berenberg) in Gold ein aufgerichteter brauner Bär mit goldenem Halsbande, welcher in den Vordertatzen einen entwurzelten Tannenbaum hält, auf grünem Dreiberge; hinten (Goßler) in Roth ein natürlicher Gänsefuß. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsender brauner Bär wie im Schilde.

Die Familie Goßler stammt aus Hamburg, und ist ihr ältestbekannter Ahnherr Klaus Goßler, welcher in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts im Kirchspiel St. Katharinen wohnte.

John Berenberg-Goßler, Kaufmann zu Hamburg, welcher laut Dekret der Freien und Hansestadt Hamburg s. d. 15. September 1880 die Genehmigung zur Führung des Familiennamens „Berenberg-Goßler"

unter Wegfall des Namens „Berenberg" als Vornamen erhalten hatte, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 23. Januar 1889 in den Adelstand erhoben.

John von Berenberg-Goßler, geb. zu Hamburg 13. Februar 1839 (Sohn des zu Hamburg 10. September 1879 † Johann Heinrich Goßler, Bankiers und Hawayischen General-Konsuls daselbst, und der zu Hamburg 18. April 1886 † Mary Elizabeth, geb. Bray), Bankier zu Hamburg, verm. zu Altona 18. August 1864 mit

Juliane Amalie Donner, geb. zu Altona 24. Dezember 1843. [Hamburg.]

Kinder: 1. Julie Amalie, geb. zu Hamburg 9. Juni 1865, verm. zu Hamburg 26. November 1887 mit Gustav Jacob Kirchenpauer, Sekretär der Deputation für Handel und Schifffahrt zu Hamburg.

2. John, geb. zu Hamburg 22. Oktober 1866, Kaufmann, Sekondlieutenant der Reserve im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13. [Hamburg.]

3. Frances, geb. zu Hamburg 14. April 1868, verm. zu Niendorf bei Hamburg 25. Juni 1890 mit Hans Freiherrn von Berlepsch, auf Seebach in Thüringen, Premierlieutenant im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15. [Wandsbeck.]

4. Marianne, geb. zu Hamburg 13. November 1869.

5. Paul, geb. zu Hamburg 26. November 1871.

6. Cornelius, geb. zu Hamburg 2. März 1874.

7. † Martha, geb. zu Hamburg 13. März 1877, † daselbst 14. März 1886.

8. Andreas, geb. zu Hamburg 3. Januar 1880.

9. Herbert, geb. zu Niendorf 24. April 1883.

von Bergmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1864 (für Richard) und d. d. Berlin 22. März 1887 (für Julius).

Richard Emil Bergmann, Oberstlieutenant und Abtheilungskommandeur in der Brandenburgischen Artillerie-Brigade Nr. 3., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. März 1864 „wegen seines tapferen Verhaltens im Kriege gegen Dänemark" in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Rudolf Maximilian Julius Bergmann, Generalmajor und Inspekteur der Infanterie-Schulen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1887, „wegen seiner im Kriege und im Frieden geleisteten guten Dienste" in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Johann Wilhelm Theodor Bergmann, geb. zu Berlin 29. Oktober 1768, † zu Erfurt 30. Dezember 1826, Regierungsrath, verm. I. zu Küstrin 28. April 1793 mit Ernestine Wilhelmine Charlotte Kretzschmar, geb. zu Küstrin 17. April 1775, † zu Berlin . . .; II. zu Kalisch 6. Mai 1805 mit Wilhelmine Karoline Mariane Werdermann, geb. zu . . . 28. Februar 1788, † zu . . .

Gustav Adolf, geb. zu Posen 17. März 1797, † zu Erfurt 15. Juni 1859, Oberst a. D., verm. zu Koblenz 22. Januar 1823 mit Sofie Elise Karoline von Schouler, geb. zu . . . 15. November 1804, † zu Erfurt 28. September 1866.

Rudolf Maximilian Julius von Bergmann, geb. zu Merseburg 4. August 1834. (s. II.)

Richard Emil von Bergmann, geb. zu Erfurt 9. Januar 1819. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte, in Blau ein mit drei schräglinks gestellten grünen Kleeblättern belegter silberner Balken vor einem aufgerichteten silbernen Pfeile. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Missunde, 2. Februar MDCCCLXIV."

† Richard Emil von Bergmann, geb. zu Erfurt 9. Januar 1819, † zu Hannover 3. September 1877, Generallieutenant und Inspekteur der 3. Feld-Artillerie-Inspektion, verm. zu Posen 6. November 1848 mit

Louise Julie Ferdinande Auguste Friederike Ordelin, geb. zu Posen 14. März 1826. [Görlitz.]

Kinder: 1. Richard Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Posen 2. November 1851, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Wittich (3. Hess.) Nr. 83, verm. zu Schönfeld 2. Oktober 1882 mit

Louise von Korn, geb. zu Breslau 12. April 1861. [Kauffung im Kreise Schönau.]

Kinder: 1) Helene Louise Marie, geb. zu Ulm 22. Oktober 1884.
2) Richard Heinrich Ernst, geb. zu Breslau 9. Dezember 1885.
3) Marie-Louise Bertha, geb. zu Breslau 8. April 1887.
4) Dorothea Henriette Elisabeth, geb. zu Kassel, 20. April 1888.
5) Johanna Emilie Elisa, geb. zu Kassel 6. November 1889.

2. Johannes Paul Friedrich, geb. zu Posen 24. Juni 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85. [Kiel.]
3. Kurt Adam Friedrich Karl, geb. zu Frankfurt a. O. 31. Dezember 1859. [Deutsch-Koschmin.]
4. Marie Friederike Emma Louise Henriette, geb. zu Berlin 28. September 1863. [Görlitz.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1887.

Wappen (1887): In Blau ein mit drei schräglinks gestellten grünen Kleeblättern belegter silberner Balken vor einem aufgerichteten silbernen Pfeile. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei fächerartig zusammengestellte aufgerichtete silberne Pfeile.

Rudolf Maximilian Julius von Bergmann, geb. zu Merseburg 4. August 1834, Generallieutenant und Kommandeur der 33. Division, verm. zu Magdeburg 2. Juni 1863 mit

Hermine Friederike Johanna Goering, geb. zu Magdeburg 21. März 1844. [Metz.]

Kinder: 1. Walter Friedrich Adolf, geb. zu Magdeburg 16. April 1864, Premierlieutenant und Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 145. [Metz.]
2. Margarethe, geb. zu Magdeburg 15. März 1868, verm. zu Metz 18. Oktober 1890 mit Friedrich Dernen, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 98. [Metz.]
3. Elisabeth Johanna Auguste, geb. zu Eisenach 24. Januar 1871.

von Berswordt.

Evangelisch und katholisch. — Westfälischer Uradel. In den Provinzen Westfalen und Schlesien angesessen.

Wappen: In Roth ein springender silberner Eber. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein wachsender silberner Eber, zwischen offenem rothen Fluge.

Die Familie von Berswordt, auch von der Berswordt, gehört zu den ältesten Westfälischen Geschlechtern, und war bis zum Anfange des XIX. Jahrhunderts stets in Dortmund ansässig, wo sie seit dem XIII. Jahrhundert bis zum Untergange der Reichsunmittelbarkeit an dem Stadtregimente den thätigsten Antheil genommen hat.

Ihr ältestbekannter Ahnherr, mit welchem zugleich die Stammreihe beginnt, ist Johannes de Bersword, 1278 Senator zu Dortmund.

Es blühen gegenwärtig noch drei Linien des Geschlechts: Haus Scheidingen*), Haus Weitmar und Haus Rudolfslohe.

Max Konrad von Berswordt erbte 1723 das von Wallrabe'sche Familien-Fideikommiß und führt diese Linie den Bestimmungen des Fideikommißstifters zufolge den Beinamen „genannt von Wallrabe" und ein vermehrtes Wappen.**)

Johannes de Berswordt, 1278 Senator zu Dortmund.

Nikolaus von Berswordt, um 1450.

Konrad, 1420 Senator zu Dortmund.	Detmar, 1408.	Johann, 1422 Senator zu Dortmund.
Haus Scheidingen (über welches Nachrichten fehlen).	Maximilian Konrad von Berswordt genannt von Wallrabe, geb. zu Dortmund 18. Dezember 1709. (s. II. Linie.)	Franz Josef Ludwig von der Berswordt, geb. zu Koesfeld 20 Mai 1777. (s. III. Linie.)

II. Linie (Haus Weitmar).

von Berswordt genannt von Wallrabe.

Wappen (seit 1723): Geviert: I. u. IV.: von Berswordt, II. u. III.: von Wallrabe: in Silber eine schwarze Gleve: zwei Helme: rechts von Berswordt und links von Wallrabe: schwarz-silbern bewulstet mit gleichen Decken und auf denselben ein schwarzer Rabe mit einem goldenen Ringe im Schnabel.

† Maximilian Konrad von Berswordt genannt von Wallrabe, geb. zu Dortmund 18. Dezember 1709, † zu . . . 2. Januar 1774, auf Liesterhof und Witteburg im Kreise Soest, erster Rittmeister zu Dortmund, verm. zu . . . 3. Mai 1741 mit Josina Isabella von Syberg a. d. H. Kemnade, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Didrich Konrad, geb. zu Dortmund 12. März 1742, † daselbst 3. Dezember 1803, erster Rittmeister zu Dortmund, verm. zu . . .

---

*) Ueber das Haus Scheidingen waren, trotz vieler Bemühungen, Nachrichten nicht zu erlangen.

**) Eine Landesherrliche Bestätigung dieser Namens- und Wappen-Vereinigung ist nicht bekannt.

1770 mit Franzelina von Syberg a. d. H. Wischelingen, geb. zu . . . † zu . . .

Kinder: 1) † Louise, geb. zu . . . 14. Juli 1772, † zu Münster i. W. 24. April 1832, verm. mit . . . Bölling, Geh. Ober-Bergrath zu Dortmund, † zu Kassel 14. August 1837.

2) † Franziska, geb. zu . . . 11. Dezember 1774, † zu Westhausen 4. März 1858, verm. zu . . . mit Friedrich von Sydow, auf Westhausen, Major in Niederländ. Diensten, † zu Westhausen 24. April 1846.

3) † Eleonore, geb. zu . . . 24. Juni 1776, † zu . . ., verm. mit . . . von Schmitzen zu Soest, † zu . . .

4) † Friederike, geb. zu . . . 14. Juni 1777, † zu Dortmund 24. November 1858.

5) † Konrad, geb. zu . . . 1779, † zu . . . 1785.

6) † Albertine, geb. zu . . . 20. April 1781, † zu Weitmar 26. Januar 1854, verm. zu Dortmund 26. Februar 1804 mit Emil von Berswordt genannt von Wallrabe, auf Weitmar und Witteburg, Erbsälzer zu Sassendorf, † zu Weitmar 20. Juli 1860.

2\. † Theodora (Dorothea) Christina Wilhelmine, geb. zu Dortmund 1. Dezember 1743, † zu . . ., verm. zu Dortmund 23. April 1768, mit Wilhelm von Pöppinghausen, auf Koverstein ꝛc., Landeshauptmann und Hauptmann a. D., † zu Koverstein 21. September 1781.

3\. † Andreas Friedrich Wilhelm, geb. zu Dortmund 8. September 1745, † zu Weitmar 22. Februar 1814, auf Weitmar im Kreise Bochum und Ellinghausen im Kreise Soest, verm. zu Westhusen 12. November 1771 mit Gertrud Henriette Agnes von der Borch a. d. H. Langendreer, geb. zu Zütphen 24. Dezember 1744, † zu Weitmar 15. Oktober 1807.

Kinder: 1) † Henriette Konradine Dorothea Maria, geb. zu Ellinghausen 6. August 1772, † daselbst 29. August 1773.

2) † Ludwig Filipp Christian Friedrich, geb. zu Ellinghausen 22. Januar 1775, † daselbst 2. Oktober 1776.

3) † Karl Konrad Emil Theodor Ludwig, geb. zu Weitmar 21. Dezember 1781, † daselbst 20. Juli 1860, auf Weitmar und Witteburg, Erbsälzer zu Sassendorf, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Dortmund 26. Februar 1804 mit Albertine von Berswordt genannt von Wallrabe, geb. zu Dortmund 20. April 1781, † zu Weitmar 26. Januar 1854.

Kinder: (1) † Wilhelm Friedrich, geb. zu Dortmund 2. Dezember 1804, † zu Weitmar 20. März 1880, auf Weitmar, Kemnade und Witteburg, verm. zu Bochum 17. Juni 1848 mit Filippine von Syberg a. d. H. Kemnade, geb. zu Kemnade 1. Oktober 1810, † zu Bad Nauheim 24. Juli 1875.

(2) † Heinrich Dietrich Christian, geb. zu Dortmund 5. März 1806, † zu Rheda 27. November 1866, Amtmann zu Rheda, Lieutenant a. D., zuletzt im 16. Landwehr-Regiment, verm. zu Bielefeld 20. April 1852 mit

Gertrud Marie Meyberg, geb. zu Münster i. W. 9. November 1813. [Rheda.]

Kinder: a) Johanna Albertine, geb. zu Rheda 29. Juli 1854, verm. zu Hermannstein 1. August 1872 mit Wilhelm von Berswordt genannt von Wallrabe, Hauptmann a. D. [Darmstadt.]

b) † Emil Wilhelm, geb. zu Rheda 25. Juli 1856, † daselbst 19. Oktober 1865.

(3) † Wilhelm Ludwig Ferdinand, geb. zu Weitmar 28. März 1807, † zu Wetzlar 28. Oktober 1888, Major a. D., zuletzt im Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7, verm. zu Hermannstein 6. Juni 1843 mit Therese Freiin Schenck zu Schweinsberg a. d. H. Hermannstein-Sorge, geb. zu Sorge 26. Oktober 1814, † zu Wetzlar 19. Februar 1877.

Kinder: a. Ludwig Albert Heinrich, geb. zu Wetzlar 21. Juli 1844, auf Weitmar, Kemnade und Witteburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Hauptmann a. D., zuletzt im Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holstein.) Nr. 86, verm. zu Marburg 4. November 1881 mit

Mathilde von Löwenstein a. d. H. Löwenstein zu Wickershof, geb. zu Rinteln 1. September 1854. [Weitmar bei Bochum.]

Sohn: Wilhelm Ernst Heinz Felix Florens, geb. zu Weitmar 3. Mai 1886.

b. Wilhelm Friedrich Salentin, geb. zu Wetzlar 12. April 1847, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Hauptmann a. D., zuletzt im Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7, verm. zu Hermannstein 1. August 1872 mit

Johanna von Berswordt genannt von Wallrabe, geb. zu Rheda 29. Juli 1854. [Darmstadt.]

Kinder: a) Therese Eleonore Gertrud Johanna Friederike Elisabeth, geb. zu Bückeburg 2. Mai 1873.

b) Wilhelm Heinrich Ludwig, geb. zu Bückeburg 30. November 1874.

c) Ludwig Heinrich Emil, geb. zu Rheda 17. Mai 1879.

d) Gertrud Amalie, geb. zu Hannover 2. November 1880.

(4) † Amalie Henriette Louise, geb. zu Weitmar 17. Juli 1808, † daselbst 22. August 1808.

(5) † Amalie Henriette Friederike Eleonore, geb. zu Weitmar 21. Dezember 1809, † daselbst 12. Juni 1852, verm. zu Weitmar mit . . . Ludolph, Pastor zu Weitmar, † zu . . .

(6) † Albrecht Filipp, geb. zu Weitmar 5. Dezember 1812, † zu Minden 5. März 1885, Major a. D., zuletzt im 1. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 13, verm. zu Polzin 25. November 1845 mit

Auguste Deetz, geb. zu Neubrandenburg 30. November 1819. [Schöneberg bei Berlin.]

Töchter: a. Maria Albertine Julie, geb. zu Wesel 6. April 1849. [Schöneberg.]

b. Frieda Ellen, geb. zu Burgsteinfurt 23. August 1850, verm. zu Minden 15. Juni 1874 mit Moritz Gerlach, Major im Infanterie-Regiment Nr. 129. [Bromberg.]

c. Wanda Filippine Minna Auguste, geb. zu Burgsteinfurt 27. Juli 1855. [Schöneberg.]

III. Linie (Haus Rudolfslohe, jetzt Schwierse).

von der Berswordt.

† Franz Josef Ludwig von der Berswordt, geb. zu Koesfeld 20. Mai 1777, † zu Sagan 11. Juli 1819, Postmeister zu Sagan, Major a. D., zuletzt Chef der Jäger-Garnisons-Kompagnie, verm. zu Glatz 25. Oktober

1808 mit Ernestine von Studnitz a. d. H. Buderose, geb. zu Grünberg 9. September 1792, † zu Schwierse 19. Mai 1852.

Kinder: 1. † Ludwig Josef Franz, geb. zu Liegnitz 25. Juli 1809, † zu Saarwellingen 3. Dezember 1849, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 4. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 30, Steuerempfänger zu Morbach, verm. zu Trier 3. März 1843 mit Maria Franziska Antoine, geb. zu Trier 27. Dezember 1815, † zu Merzig 27. Mai 1880 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Ernst Rudolf, geb. zu Trier 7. Dezember 1844, Hauptmann z. D., zuletzt im Hohenzollern. Füsilier-Regiment Nr. 40, verm. zu Köln a. Rh. 3. April 1877 mit

Anna Louise Leger, geb. zu Köln a. Rh. 19. Juni 1860. [Brühl a. Rh.]

Sohn: Johann Detmar, geb. zu Bergheim 20. April 1878.

2) Maria Helene, geb. zu Morbach 17. Dezember 1846. [Merzig.]

2. † Adolf Ernst Anton Alexander, geb. zu Schlegel im Kreise Neurode 19. März 1813, auf Himmelthal im Kreise Wartenberg, Postdirektor zu Striegau, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 10, verm. zu Goglau 24. Mai 1847 mit

Karoline von Siegroth und Slawikau, geb. zu Schweidnitz 18. April 1819. [Striegau.]

Kinder: 1) Helene Karoline Ernestine Rudolfine Louise, geb. zu Neiße 2. Juni 1850. [Striegau.]

2) † Egon Ernst Rudolf, geb. zu Wartenberg 7. Dezember 1853, † zu Himmelthal 14. Dezember 1856.

3) Edeltrud Ernestine Rudolfine, geb. zu Himmelthal 26. Oktober 1855, verm. zu Striegau 26. Mai 1879 mit Friedrich von Schutzbar genannt Milchling von und zu Schönstadt, Bürgermeister zu . . . und Kaiserl. Regierungs-Assessor a. D., † zu . . . 27. Dezember 1888. [Treis an der Lumda.]

3. † Moritz Albert August, geb. zu Sagan 22. Januar 1815, † zu Schmiedeberg 28. Januar 1855, Königl. Kreisgerichtsrath und Herzogl. Braunschweig.-Oels. Gerichtsrath, verm. zu Allerheiligen bei Oels 12. Oktober 1845 mit

Ernestine von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Schmoltschütz, geb. zu Schmoltschütz 12. Oktober 1823. [Fürstenwalde.]

Kinder: 1) Olga Ernestine Charlotte Auguste, geb. zu Oels 4. August 1846, verm. zu Breslau 9. Februar 1873 mit Julius Kindler von Knobloch, Mitglied des Heroldamtes, Major a. D. [Berlin.]

2) † Leo Moritz, geb. zu Oels 15. Juni 1848, † daselbst 27. Februar 1849.

3) † Arthur Leo Moritz Alfons, geb. zu Oels 28. Februar 1850, † Kolmar i. E. 29. August 1873, Sekondlieutenant im Kurmärk. Dragoner-Regiment Nr. 14.

4. † Rudolf Franz Martin Heinrich, geb. zu Sagan 31. August 1817, † zu Schwierse 28. Dezember 1877, auf Schwierse und Neuhof im Kreise Oels, Landrath a. D., Herzogl. Braunschweig.-Oels. Kammer-Präsident, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der 3. und 4. Schützen-Abtheilung, verm. zu Nordhausen 27. Juni 1847 mit Friederike Appenrodt, geb. zu Nordhausen 15. Juni 1828, † zu Schwierse 22. Oktober 1889.

Kinder: 1) Agnes Friederike Ernestine, geb. zu Oels 27. Juni 1848, verm. I. zu Schwierse 24. Juli 1870 mit Friedrich Freiherrn von Hanstein, Sekondlieutenant im 1. Schles. Dragoner-Regiment

Nr. 4, † (gefallen) bei Choisy-le-roi 17. September 1870; II. zu Schmollen 24. September 1878 mit Louis von Rothmaler, General der Infanterie, † zu Erfurt 20. Mai 1884. [Breslau.]

2) Marie Friederike Rudolfine Ernestine, geb. zu Schwierse 18. Januar 1850. [Schwierse.]
3) † Gertrud Rudolfine Helene, geb. zu Schwierse 7. Juni 1851, † daselbst 15. Juni 1874.
4) Traugott Friedrich Hubert Rudolf, geb. zu Schwierse 20. Dezember 1852 auf Schwierse im Kreise Oels, Rittmeister der Reserve im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8. [Schwierse bei Oels.]
5) † Elisabeth Martha Friederike, geb. zu Schwierse 20. Mai 1854, † daselbst 14. Oktober 1857.
6) † Hedwig Helene Friederike, geb. zu Schwierse 28. Januar 1856, † daselbst 17. Oktober 1857.
7) Magdalene Friederike Louise, geb. zu Schwierse 24. Februar 1860. [Schwierse.]
8) Wally Alwine Laura Emilie Friederike, geb. zu Schwierse 7. Januar 1862, verm. zu Schwierse 11. Juni 1891 mit Fritz Kalau vom Hofe, auf Mittel-Röhrsdorf, Premierlieutenant a. D. [Mittel-Röhrsdorf bei Fraustadt.]

---

von Bescherer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. Mai 1864. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1864): Unter rothem Schildeshaupte in Silber eine gestürzte, mit einem silbern geharnischten Beine belegte schwarze Spitze.*) Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein rechtsgekehrter rothbezungter blauer Löwenkopf mit Hals.

Albinus Bescherer, auf Simmersdorf im Kreise Sorau, Kreisdeputirter, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 23. Mai 1864 in den Adelstand erhoben.

† Albinus von Bescherer, geb. zu Simmersdorf 25. Oktober 1809, † daselbst 27. Juli 1875 (Sohn des zu Simmersdorf 5. August 1837 † Gottlob August Bescherer, auf Simmersdorf im Kreise Sorau, Justizkommissarius und Notarius publicus zu Forst, und der zu Forst † Henriette, geb. von Seydewitz), auf Simmersdorf, Regierungs-Referendar a. D. und Kreisdeputirter, verm. zu Rehnsdorf 3. Juli 1839 mit Ottilie von Loeben, geb. zu Rehnsdorf 22. September 1815, † zu Simmersdorf 5. Juni 1875.

Kinder: 1. Roderich Arthur, geb. zu Simmersdorf 26. April 1841, auf Simmersdorf, Kreisdeputirter und Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8, verm. zu Halle a. S. 1. Juni 1871 mit

Tuiska von Seydewitz, geb. zu Koblenz 14. Juli 1851. [Simmersdorf bei Forst, Nieder-Lausitz.]

Kinder: 1) Ottilie Clementine Tuiska Kamilla, geb. zu Simmersdorf 4. März 1872.

---

*) Der einzige Sohn des Geadelten, Roderich Arthur Bescherer, Sekondlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8, hatte bei Düppel, 28. März 1864, ein Bein verloren.

2) Roderich Arwed, geb. zu Simmersdorf 7. März 1873.
3) Josefine Tuiska Albina, geb. zu Simmersdorf 4. März 1876.
4) Tuiska Valeska, geb. zu Simmersdorf 17. März 1877.
5) Tuiska Margarethe, geb. zu Simmersdorf 15. März 1879.
6) Roderich Erich, geb. zu Simmersdorf 22. August 1880.
7) Frieda Dorothea Tuiska, geb. zu Simmersdorf 6. November 1885.
8) Tuiska Rodriga Erna, geb. zu Simmersdorf 5. Mai 1889.
9) Heinrich Albinus Roderich, geb. zu Simmersdorf 13. März 1891.

2. Olla Elisabeth, geb. zu Simmersdorf 2. Mai 1843, verm. zu Simmersdorf 2. Juli 1863 mit Kurt von Poncet, Premierlieutenant a. D. [Schloß Liebenow in der Neumark.]
3. Frieda Adrienne, geb. zu Simmersdorf 28. Januar 1846. [Schloß Liebenow in der Neumark.]

---

von Bethmann-Hollweg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Schloß Babelsberg 7. Juli 1859). — In der Rheinprovinz und in den Provinzen Brandenburg und Posen angesessen.

Wappen (1859): Gespalten: Vorn in Gold ein golden-bewehrter und rothbezungter halber schwarzer Adler am Spalt und hinten in Silber zwei schrägrechte rothe Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein Dreieckschild: unter silbernem Schildeshaupte in Silber neun (5, 3, 1) rothe Rauten, zwischen offenem schwarzen Fluge. Wahlspruch: „EGO ET DOMUS MEA SERVIEMUS DOMINO".

Die Familie Hollweg stammt von Johannes Hollweg, in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts Bürger zu Gießen.

Moritz August Bethmann-Hollweg, auf Burg Rheineck im Kreise Ahrweiler, Geheimer Justizrath und Professor an der Universität Bonn, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin, 15. Oktober 1840, in den Adelstand erhoben.

† Moritz August von Bethmann-Hollweg, geb. zu Frankfurt a. M. 8. April 1795, † zu Burg Rheineck 14. Juli 1877 (Sohn des zu Frankfurt a. M. 22. Januar 1808 † Johann Jakob Hollweg, Kaufmanns daselbst, und der zu Frankfurt a. M. 1. Juni 1831 † Susanne Elisabeth, geb. Bethmann), Dr. jur., auf Burg Rheineck im Kreise Ahrweiler, Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, verm. zu Berlin 28. April 1820 mit Auguste Gebser, geb. zu Fredelsloh bei Göttingen 7. Oktober 1794, † zu Hohenfinow 5. September 1882.

Kinder: 1. † Johann Filipp Karl Theodor, geb. zu Berlin 29. Dezember 1821, † zu Burg Rheineck 7. Juni 1886, auf der mit fideikommissarischer Substitution belegten Herrschaft Runowo im Kreise Wirsitz, Mitglied des Herrenhauses, verm. zu Berlin 28. Juli 1870 mit

Freda Gräfin von Arnim a. d. H. Boitzenburg, geb. zu Posen 17. April 1842. [Runowo (Wirsitz).]

Kinder: 1) Theodora Augusta Karoline Freda, geb. zu Berlin 14. Juni 1871, verlobt zu Berlin 8. April 1891 mit Kurt von Kessel, Sekondlieutenant und Adjutant im Regiment der Gardes du Corps.
2) Joachim August Adolf Felix, geb. zu Runowo 26. Oktober 1874.
3) Freda Elisabeth Helene, geb. zu Cannes in Frankreich 17. März 1876.
4) Dietrich Moritz Wilhelm, geb. zu Runowo 5. November 1877.

2. Felix Karl Moritz, geb. zu Berlin 21. Dezember 1824, auf Hohenfinow im Kreise Ober-Barnim, Landrath a. D., Mitglied des Herrenhauses, verm. zu Schloß Schadau in der Schweiz 5. November 1853 mit
Isabella von Rougemont, geb. zu Paris 3. September 1833. [Hohenfinow.]
Kinder: 1) Max August Albert, geb. zu Schadau 7. August 1854, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [z. Z. Perry, Texas Amerika.]
2) Theobald Theodor Friedrich Alfred, geb. zu Hohenfinow 29. November 1856, Landrath des Kreises Ober-Barnim, Sekondlieutenant der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. zu Wilkendorf 17. Juni 1889 mit
Martha von Pfuel, geb. zu Wilkendorf 21. April 1865. [Freienwalde a. O.]
Söhne: (1) August Friedrich, geb. zu Freienwalde a. O. 4. Juni 1890.
(2) . . . geb. zu Freienwalde a. O. 1. August 1891.
3) Margarethe Anna Elisabeth, geb. zu Hohenfinow 6. März 1858, verm. zu Hohenfinow 28. April 1880 mit Adalbert von Neumann, auf Hanseberg. [Hanseberg bei Königsberg, Neumark.]
4) Hildegard Gerta Dorothea, geb. zu Berlin 15. Februar 1860.
5) Felicia Wally Elisabeth, geb. zu Hohenfinow 6. September 1864.
6) Elfriede Helene Sofie, geb. zu Hohenfinow 22. Januar 1869, verm. zu Hohenfinow 2. August 1890 mit Günther von Hertzberg, Landrath des Kreises Wernigerode.

3. Anna Friederike Cäcilie Ida Theodora, geb. zu Berlin 24. Februar 1827, verm. zu Bonn 6. August 1846 mit Albert Grafen von Pourtalès, Kammerherrn, Wirkl. Geh. Rath, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Kaiserl. Französ. Hofe, † zu Paris 18. Dezember 1861. [Berlin.]
4. Gerta Emilie Eleonore, geb. zu Bonn 14. August 1831, verm. zu Burg Rheineck 29. Juli 1851 mit Hans von Mutius, auf Altwasser ꝛc., † zu Dresden 26. März 1883. [Altwasser.]
5. Elisabeth Agathe, geb. zu Bonn 20. April 1834, verm. zu Hohenfinow 18. Juli 1866 mit Robert Freiherrn von Dobeneck, auf Rehdorf, Major a. D. [Rehdorf bei Königsberg, Neumark.]

---

von Biehler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Roth ein laufender silberner Fuchs und hinten in Schwarz ein aufgerichteter silberner Steighaken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein roth-gemauerter Festungsthurm, von dessen Spitze eine schwarz-weiß-rothe Fahne weht.

Hans Alexis Biehler, Generalmajor und Inspekteur der 3. Ingenieur-Inspektion, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Hans Alexis von Biehler, geb. zu Berlin 6. Juli 1818, † zu Charlottenburg 30. Dezember 1886 (Sohn des zu Kyritz 5. Januar 1850 † Dr. med. Theodor Biehler, prakt. Arztes, und der zu Berlin 21. Januar 1867 † Charlotte geb. Woderb), General der Infanterie und à la suite des Ingenieurkorps, zuletzt Chef des Ingenieurkorps und der Pioniere

und General-Inspekteur der Festungen, verm. zu Berlin 9. November 1863 mit
Marie von Kleist, geb. zu Küstrin 26. März 1837. [Charlottenburg.]
Kinder: 1. Hans Theodor Wilhelm, geb. zu Berlin 25. Mai 1867, Sekondlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1. [Berlin.]
2. Alexis Theodor Wilhelm, geb. zu Berlin 11. März 1870, Sekondlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1. [Berlin.]
3. Marie Charlotte Emilie, geb. zu Berlin 16. Oktober 1873.

---

von Bilfinger.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Februar 1791.

Wappen (1791): Innerhalb goldenen Schildesrandes durch einen schmalen blauen Pfahl gespalten: vorn in Gold eine rothgekleidete und weiß-umgürtete Jungfrau, welche in der Rechten einen grünen Eichenkranz und in der Linken einen rothen Apfel mit zwei Blättern am Stiele emporhält, auf grünem abgeledigten Boden, auf welchem rechts ein gleicher Apfel liegt; hinten in Roth drei goldene Sterne pfahlweise. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen zwei durch einen grünen Kranz verbundenen fleischfarbenen Büffelhörnern. Schildhalter: Zwei gekrönte schwarze Adler.

Die Familie Bilfinger stammt aus Leonberg im Neckarkreise, woselbst ihr ältest-bekannter Ahnherr, Wendelin Bilfinger, † 2. September 1588, Bürgermeister war.

Wendelin Bilfinger, Kriegsrath bei dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Februar 1791 in den Adelstand erhoben.

† Wendelin von Bilfinger, geb. zu Kannstatt 2. September 1758, † zu Pustamin 20. April 1835 (Sohn des zu Kannstatt 21. September 1761 † Ferdinand Friedrich Bilfinger, Herzogl. Württemberg. Regierungsraths, und der zu Kannstatt 26. Januar 1783 † Charlotte, geb. Vollmann), auf Pustamin im Kreise Schlawe, Geh. Legationsrath und auch Kriegsrath im Departement der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. I. zu ... mit Anna Katharina Lodisio, geb. zu Amsterdam 2. Mai 1766, † zu ...; II. zu ... mit ... Lodisio, geb. zu ..., † zu ...
Kinder: 1. † Louise Friederike Wilhelmine Gertrud, geb. zu ... 1788, † zu Batavia 28. Dezember 1828, verm. I. zu ... mit ... Freiherrn Riedesel zu Eisenbach, † zu ...; II. zu ... mit H... M... de Kock, Königl. Niederländ. Gouverneur auf Java, † zu ...
2. † Josefine Jacqueline Pierrette, geb. zu Berlin ... 1789, † zu Paris ..., verm. zu ... 8. März 1809 mit Wilhelm von Below auf Dünnow, Rittmeister a. D., † zu ...
3. † Annette Friederike Charlotte, geb. zu ... 1795, † zu ... 11. März 1878, verm. zu ... mit ... Steltzer, Präsidenten der Regierung zu Stettin, † zu ...
4. † Henriette Karoline Charlotte, geb. zu ... 1797, † zu ... 1. August 1855, verm. zu ... im März 1819 mit Karl Freiherrn von Maltzahn, auf Vollrathsruh, Geh. Ober-Regierungs- und vortragenden Rath im Ministerium der Landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Ober-Landstallmeister und Direktor der Königl. Gestüte, † zu Pinnow 21. Oktober 1868.

. † Amalie Henriette Charlotte, geb. zu . . . 1798, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Thielmann, Rittmeister, † zu . . .
. † Karoline Elisabeth Louise, geb. zu . . . 1799, † zu . . .
. † Ferdinand Friedrich, geb. zu . . . 1800, † zu Berlin 5. Mai 1872, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1.
. † Eduard Wilhelm Wendelin, geb. zu . . . 16. September 1801, † zu Pustamin 20. März 1838, auf Pustamin im Kreise Schlawe, Sekondlieutenant a. D., vom 3. Ulanen-Regiment, verm. zu . . . 1832 mit Hermine von Below, a. d. H. Dünnow, geb. zu . . . 19. Juli 1812.
Kinder: 1) † Ariane Jacqueline Karoline Wilhelmine Friederike, geb. zu Pustamin 2. April 1833, † daselbst 23. Februar 1838.
2) † Paul Ferdinand Karl Wendel, geb. zu Pustamin 28. April 1834, † zu Berlin 13. April 1887, verm. I. zu . . . mit Johanna Justine Glembowicka, geb. zu Kulm in Westpreußen . . ., † zu Paris . . . 1863; II. zu . . . mit
Maria Glembowicka, geb. zu Kulm in Westpreußen 12. Oktober 1842. [Berlin.]
). † Pauline Eveline Bertha Maria, geb. zu . . . 18. März 1812, † zu Stolp in Pommern . . ., verm. zu . . . mit Robert von Below, Lieutenant a. D., † zu Stolp in Pommern . . . 1873.

---

von Bitter.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. März 1880.

Wappen (1880): Von Schwarz, Silber und Roth gespalten: im schwarzen und rothen Felde, mit je einem goldenen Granatapfel an goldenem Blätterstengel belegt. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein wachsender Jüngling in von Schwarz, Silber und Roth gespaltenem Gewande mit grünem Lorberkranze, welcher die Rechte in die Seite stützt und in der Linken einen Granatapfel wie im Schilde emporhält.

Hans Rudolf Bitter, Wirkl. Geh. Rath und Präsident der Seehandlung, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. März 1880 in den Adelstand erhoben.

† Hans Rudolf von Bitter, geb. zu Schwedt a. O. 8. Oktober 1811, † zu Berlin 20. Mai 1880, Wirkl. Geh. Rath und Präsident der Seehandlung, verm. zu Berlin 22. November 1838 mit Anna Henriette Nauen, geb. zu Berlin 12. Juni 1819, † daselbst 21. April 1885.
Kinder: 1. Hans Paul, geb. zu Posen 26. Januar 1840, Verwaltungsgerichts-Direktor zu Stralsund, verm. zu Potsdam 25. September 1879 mit
Klotilde von Bockum gen. von Dolffs, geb. zu Merseburg 25. Juli 1854. [Stralsund.]
Sohn: Hans Klemens Joachim, geb. zu Potsdam 6. Oktober 1880.
2. Karl Julius Rudolf, geb. zu Merseburg 8. Januar 1846, Dr. jur., Regierungspräsident zu Oppeln, verm. zu Berlin 5. Oktober 1872 mit
Marie Elise Hegel, geb. zu Berlin 21. Mai 1848. [Oppeln.]
Kinder: 1) Konrad Emanuel Rudolf, geb. zu Posen 5. November 1873.
2) Anna Dorothea, geb. zu Waldenburg 31. März 1877.
3) Rudolf Hermann Wilhelm, geb. zu Waldenburg 4. Mai 1880.
3. Maximilian Kurt, geb. zu Berlin 21. April 1856, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8, verm. zu Rohr 10. Juni 1883 mit
Elisabeth von Massow a. d. H. Rohr, geb. zu Berlin 24. Februar 1864 [Paderborn.]

Kinder: 1) † Adolf Hermann Friedrich Rudolf, geb. zu Deutz 19. Oktober 1884, † zu Hannover 10. Oktober 1887.
2) Kurt Karl Hans Wilhelm, geb. zu Deutz 10. Dezember 1886.
3) Ruth Cora Klara Marie, geb. zu Hannover 8. März 1889.

---

von Bleichröder.

Israelitisch und Protestantisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. März 1872. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1872): Durch ein silbernes Gitter von vier Stäben in neun Felder von Schwarz und Roth geschacht. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit je einem silbernen Balken belegter, vorn schwarzer und hinten rother Flug.

Gerson Bleichröder, Geh. Kommerzienrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. März 1872 in den Adelstand erhoben.

Gerson von Bleichröder, geb. zu Berlin 22. Dezember 1822 (Sohn des zu Berlin 28. Dezember 1855 † Samuel Bleichröder, Begründers und Chefs des Bankhauses „S. Bleichröder" zu Berlin, und der zu Berlin 18. Juli 1847 † Johanna, geb. Aron), auf Gütergotz im Kreise Teltow, Geh. Kommerzienrath, Chef des Bankhauses „S. Bleichröder", Königl. Großbritann. Generalkonsul zu Berlin, verm. zu Berlin 9. November 1851 mit Emma Guttentag, geb. zu Breslau 17. Oktober 1830, † zu Berlin 30. November 1881. [Berlin.]

Kinder: 1. Hans, geb. zu Berlin 13. Februar 1853, Mitinhaber des Bankhauses „S. Bleichröder", Königl. Großbritann. Vizekonsul zu Berlin.
2. Georg, geb. zu Berlin 27. Oktober 1857, Dr. jur., Mitinhaber des Bankhauses „S. Bleichröder". [Berlin.]
3. James, geb. zu Berlin 14. Oktober 1859 (evangelisch), Dr. jur., auf Drehsa in der Sächsischen Oberlausitz, Kammergerichts-Referendar a. D. und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13, verm. zu Hamburg 20. November 1888 mit
Harriet Maria Alexander, geb. zu Hamburg 19. November 1869. [Schloß Drehsa bei Pommritz.]
Kinder: 1) Wilhelm Albert Kurt, geb. zu Drehsa 20. Dezember 1889.
2) Hans Ernst Victor, geb. zu Drehsa 17. November 1890.
4. Else, geb. zu Berlin 31. März 1865, vormals Besitzerin des Rittergutes Hühnern im Kreise Trebnitz, verm. I. zu Berlin 10. August 1887 mit Bernhard von Uechtritz und Steinkirch (damals Premierlieutenant im Garde-Kürassier-Regiment, geschieden 26. April 1888); II. zu Berlin 1. Juni 1889 mit Rudolf Biedermann de Turony, auf Szentegat. [Szentegat bei Szigetvár in Ungarn.]

---

von Blume.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Februar 1888 (für Wilhelm) und d. d. Charlottenburg 3. Mai 1888 (für Hermann).

Wappen (1888): Getheilt: oben in Blau eine strahlende goldene Sonne und unten in Silber drei natürliche blaue Kornblumen an einem grünen Stengel auf grünem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links blau-silbernen Decken drei natürliche blaue Kornblumen auf grünem Dreiberge.

Die Familie Blume stammt aus der Mark Brandenburg. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Jakob Blume, welcher in der ersten Hälfte

des XVIII. Jahrhunderts lebte und erst in Schwedischen und nachmals in Russischen Kriegsdiensten stand.

Dessen Urenkel war der unten genannte Wilhelm Hermann Blume.

Karl Wilhelm Hermann Blume, Generalmajor und Direktor des Militär-Oekonomie-Departements, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Februar 1888 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Hermann Friedrich Wilhelm Blume, Generalmajor z. D. (Bruder des Vorigen), wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 3. Mai 1888 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Wilhelm Hermann Blume, geb. zu Ober-Gebra 20. Mai 1795, † zu Göttingen 27. Januar 1869, Dr. theol. et phil., Domherr des Hochstiftes Brandenburg und Gymnasialdirektor daselbst, verm. zu Giebichenstein 6. April 1820 mit Louise Emilie Renate Wuttig, geb. zu Schwerstedt 11. Juli 1799, † zu Brandenburg a. H. 23 März 1880.

Hermann Friedrich Wilhelm von Blume, geb. zu Stralsund 2. März 1824. (s. II.)

Karl Wilhelm Hermann von Blume, geb. zu Potsdam 10. Mai 1835. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Februar 1888.

Karl Wilhelm Hermann von Blume, geb. zu Potsdam 10. Mai 1835, Generallieutenant und Kommandeur der 8. Division, Mitglied des Staatsrathes, verm. zu Münster i. W. 13. Mai 1866 mit

Karoline Suffrian, geb. zu Siegen 28. März 1843. [Erfurt.]

Kinder: 1. Wilhelm Hermann Karl Viktor, geb. zu Berlin 9. Mai 1867, Referendar. [Alfeld.]

2. Louise Friederike Julie, geb. zu Berlin 10. April 1868.
3. Ernst Louis Alfred, geb. zu Hannover 10. April 1869, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 135. [Diedenhofen.]
4. Elfriede Marianne Friederike Elisabeth, geb. zu Hannover 13. April 1870.
5. Elisabeth Antonie Klara Mathilde, geb. zu Berlin 15. März 1872.
6. Bertha Klara Charlotte Hermine, geb. zu Berlin 1. Juni 1874.
7. Hildegard Edda Elise Henriette, geb. zu Berlin 4. Oktober 1877.
8. † Walter Wilhelm Hermann, geb. zu Berlin 4. Oktober 1878, † daselbst 21. Oktober 1878.
9. Hedwig Anna Marie Irene, geb. zu Erfurt 21. April 1880.
10. Irmgard Louise Mathilde Eveline, geb. zu Erfurt 30. Juli 1882.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 3. Mai 1888.

† Hermann Friedrich Wilhelm von Blume, geb. zu Stralsund 2. März 1824, † zu Marburg an der Lahn 2. August 1889, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade, verm. zu Wetzlar 8. Oktober 1851 mit

Irene Louise Emilie Charlotte Aldefeld, geb. zu Berlin 1. Februar 1831. [Marburg.]

Kinder: 1. Sofie Franziska Irene, geb. zu Wittenberg 6. August 1852, verm. zu Straßburg i. E. 26. November 1878 mit Hermann von Lohr, Rentner. [Barmen.]

2. Irene Bertha Bernhardine, geb. zu Magdeburg 4. August 1854, verm. zu Marburg 28. Juni 1883 mit Ernst Fleck, Präsidenten der Eisenbahn-Direktion Breslau, † daselbst 3. April 1884. [Marburg.]

3. Wilhelm Hermann Ludwig, geb. zu Halberstadt 24. April 1856, Regierungsrath, verm. zu Hamburg 13. April 1889 mit
Elise Ernestine Seitz, geb zu Beilngries in Bayern 22. Dezember 1869. [Kolmar i. E.]
Sohn: Hermann Friedrich Gustav Adolf, geb. zu Kolmar 25. April 1890.
4. Louise Alwine Therese Elise, geb. zu Magdeburg 11. Juni 1860, verm. zu Marburg 28. Juli 1891 mit Dr. med. Heinrich von Arnim, prakt. Arzt zu Berlin.
5 Hermann Franz, geb. zu Graudenz 19. Februar 1865, Kaufmann. [Hamburg.]
6. Friedrich Karl, geb. zu Konstanz 20. Juni 1872, Portepee-Unteroffizier im Infanterie-Regiment Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27. [Magdeburg.]
7. † Erwin Ludwig Anton, geb. zu Straßburg i. E. 18. Juli 1873, † daselbst 16. April 1874.

---

von Bodemeyer.

Evangelisch. — Wappenbrief (vom Comes Palatinus Jobst von Walthausen) d. d. Hannover 8. März 1582 und (vom Kaiser Rudolf II.) d. d. Prag 5. Dezember 1590; Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. Dezember 1873.

Wappen (1873): In Roth zwei aufwärts geschrägte silberne Sensen an goldenen Schäften, beseitet von zwei goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links roth-silbernen Decken zwei aufwärts geschrägte silberne Sensen wie im Schilde, überhöht von einem goldenen Sterne. — Wahlspruch: „OMNIBUS AEQUUS".

Johann Bodemeyer, Bergrath und Geh. Kammersekretär zu Hannover, Propst zu St. Bonifacii zu Hameln, erhielt vom Comes Palatinus Jobst von Walthausen s. d. Hannover Donnerstag nach Invocavit (8. März) 1582 einen Wappenbrief und von Kaiser Rudolf II. s. d. Prag 5. Dezember 1590 gleichfalls einen Wappenbrief mit Lehensartikel.

Ein direkter Nachkomme des obigen Johann Bodemeyer:

Georg Hieronymus Eduard von Bodemeyer, Generaldirektor und Generalbevollmächtigter über die Schlesischen Herrschaften J. K. H. der Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. Dezember 1873 in den Adelstand erhoben.

† Georg Hieronymus Eduard von Bodemeyer, geb. zu Hannover 2. Februar 1823, † zu Heinrichau 5. Oktober 1888 (Sohn des zu Hannover 7. Oktober 1859 † August von Bodemeyer, auf Gladebeck, und der zu Hannover . . . † Julianne Sofie Helene, geb. Plathner), Generaldirektor und Bevollmächtigter der Schlesischen Herrschaften J. K. H. der Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, verm. zu Reindörfel im Kreise Münsterberg 1. Juni 1852 mit
Elisabeth Krause, geb. zu Weigelsdorf im Kreise Münsterberg 16. Februar 1835. [Heinrichau.]

Kinder: 1. Klara Anna Julie, geb. zu Reindörfel 5. März 1853, verm. zu Reindörfel 17. September 1874 mit Otto Kuhn, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Geh. Finanzrath. [Weimar.]

2. August Rudolf Eduard, geb. zu Reindörfel 2. April 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Freiburg in Baden 20. September 1882 mit Marie Kieffer, geb. zu Freiburg in Baden 14. Juni 1862, † zu Glatz 28. Februar 1891. [Glatz.]
Sohn: Bodo Eduard Wilhelm Leopold, geb. zu Freiburg in Baden 21. September 1883.
3. Elisabeth Hedwig Meta, geb. zu Reindörfel 22. November 1856, verm. zu Heinrichau 17. September 1880 mit Heinrich Sauppe, Güterinspektor der Herrschaft Heinrichau. [Heinrichau.]

---

von Böhlendorff-Kölpin.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Potsdam 25. April 1856. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1856): Innerhalb blauen, mit acht fliegenden silbernen Amseln belegten Schildrandes in Roth drei aus einem goldenen Dreiberge wachsende goldene Weizenähren. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken fünf Straußenfedern, blau, silbern, roth, silbern, blau, über deren mittelster eine fliegende silberne Amsel schwebt.

Die Familie Kölpin stammt aus Vorpommern. Mitglieder derselben bekleideten seit dem XVII. Jahrhundert die Rathsherrenwürde in Anklam.

August Karl Heinrich Julius Alexander Böhlendorff-Kölpin, auf Regezow und Hufe in Pommern, Regierungs-Assessor zu Stettin, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Potsdam 25. April 1856 in den Adelstand erhoben.

† August Karl Heinrich Julius Alexander von Böhlendorff-Kölpin, geb. zu Stettin 16. September 1820, † daselbst 28. Juli 1857 (Sohn des zu Stettin . . . 1848 † Franz Filipp Kölpin, Justizraths, Land- und Stadtgerichtsraths, und der . . . geb. Rohrbach, und Adoptivsohn des zu Stettin 5. Mai 1855 † Karl Ludwig Böhlendorff, Präsidenten und Wirkl. Geh. Ober-Finanzraths, und der zu Stettin . . . † Karoline, geb. Rohrbach), auf Regezow und Hufe im Kreise Usedom, Regierungs-Assessor, verm. zu Stettin 16. Mai 1850 mit
Bertha Freiin von Puttkamer, geb. zu Jassen 18. Juli 1822 (wiederverm. zu Berlin 3. Mai 1863 mit Hermann von Lüderitz, auf Lüderitz, Generallieutenant z. D., † zu Berlin 13. November 1889). [Berlin.]

Kinder: 1. Martha, geb. zu Posen 28. April 1851, verm. zu Lüderitz 12. Juni 1877 mit Walter von Borstell, auf Schwarzlosen ꝛc. [Groß-Schwarzlosen bei Stendal.]
2. Wally, geb. zu Posen 1. August 1852, verm. zu Lüderitz 20. Mai 1872 mit Hugo von Spalding, Major im Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Brandenburg.) Nr. 6. [Brandenburg.]
3. † Olga Karoline Louise, geb. zu Stettin 5. Mai 1854, † daselbst 24. April 1875.
4. Karl Alexander Franz, geb. zu Stettin 2. September 1855, auf Regezow und Hufe, Rittmeister und Eskadronchef im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Berlin 27. März 1889 mit
Hildegard Gräfin von Moltke, geb. zu Hannover 21. Februar 1870. [Rathenow.]

---

von Boehm.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand durch Ertheilung des Schlesischen Inkolats unter dem Namen von Boehm d. d. Berlin 31. März 1746. — Vormals in der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen: Im von Schwarz und Gold gevierten Felde eine Lilie verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender vorwärts-gekehrter goldener Löwe zwischen offenem, von Schwarz und Gold übergetheiltem Fluge.*)

Die Familie Boehm stammt aus Schlesien und führte bis gegen das Jahr 1800 ein Wappen, welches im Schilde einen Baum zeigt.

Eva Maria Boehm, geb. von Stentsch (Witwe des zu Noldau 9. Oktober 1737 † Ludwig Boehm), erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 31. März 1746 unter dem Namen „von Boehm" das Schlesische Inkolat.

† Eva Maria von Boehm, geb. von Stentsch, geb. zu . . . 16. April 1692, † zu Simmelwitz 8. Juli 1761, auf Simmelwitz im Kreise Namslau, verm. zu . . . mit Ludwig Boehm, geb. zu . . . 1688, † zu Noldau 9. Oktober 1737, Pächter von Noldau im Kreise Namslau.

Kinder: 1. † Gottlieb Wilhelm, geb. zu . . . . 1723, † zu Nassadel 24. Februar 1786, auf Nassadel im Kreise Namslau, verm. zu Hoenigern . . . 1755 mit Gottliebe von Titzenhofer, verwitw. von Gleißenberg, geb. zu Breslau 5. Januar 1720, † zu Nassadel 7. Juni 1776.

Kinder: 1) † Wilhelm Ludwig, geb. zu Nassadel 2. September 1757, † als Kind.

2) † Maria Wilhelmine, geb. zu Nassadel 21. September 1758, † zu Pangau im Kreise Oels 24. August 1815, verm. zu Hoenigern im Kreise Namslau 19. September 1788 mit Wilhelm von Blanckstein, auf Pangau, † zu Nieder-Stradam . . .

3) † Helene Karoline Gottliebe, geb. zu Nassadel 14. Dezember 1759, † zu . . .

4) † Karl Ludwig Wilhelm, geb. zu Nassadel 20. Juni 1761, † als Kind.

5) † Christian Gottlieb Johann, geb. zu Nassadel 26. Juni 1762, † zu Bernstadt 9. Februar 1832, Major a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Holtzendorff Nr. 9, verm. zu Reesewitz 9. September 1793 mit Trinette Gräfin von Dyherrn a. d. H. Reesewitz, geb. zu Reesewitz . . . 177., † zu Oppeln 2. April 1810.

Kinder: (1) † Adolf Gottlieb Wilhelm, geb. zu Oppeln 18. April 1796, † zu Bodland bei Kreuzburg 1. Januar 1859, Referendar und Lieutenant a. D.

(2) † Gustav Wasa, geb. zu Oppeln 2. März 1800, † zu Breslau 18. November 1875, Justizrath a. D., verm. zu Breslau . . . 1858 mit Antonie Purfers, verwitw. Schmidt, geb. zu Bernstadt 4. Februar 1825, † daselbst . . . 1887.

(3) † Emma, geb. zu Oppeln 27. Oktober 1803, † zu Bernstadt 30. Juni 1869.

(4) † Wasa, geb. zu Oppeln 30. Mai 1805, † zu Berlin 30. Juni 1844, Auskultator a. D.

6) † Karl Wilhelm Ludwig, geb. zu Nassadel 21. Mai 1765, † zu Oels 25. Mai 1816, Major a. D., zuletzt im 7. Landwehr-Kavallerie-

---

*) Das oben beschriebene Wappen — welches einem älteren erloschenen Schlesischen Adelsgeschlechte angehört — ist von der Familie erst im Anfange dieses Jahrhunderts angenommen worden.

Regiment, verm. zu Groß-Wartenberg 14. August 1803 mit Jeannette von Magusch, geb. zu Sbytschin 26. März 1785, † zu Droschkau im Kreise Namslau 8. April 1833.

Kinder: (1) † Friedrich Wilhelm Christian, geb. zu Festenberg 10. Juli 1804, † zu Wiesbaden 4. Juni 1868, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 3. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 29.

(2) † Ludwig August Sigismund, geb. zu Juliusburg 14. Mai 1806, † zu Bunzlau 13. Januar 1880, auf Lendschütz, Ober- und Nieder-Kunern im Kreise Wohlau, Landesältester, Lieutenant a. D., zuletzt im Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. zu Reichthal 12. Juli 1838 mit Henriette Kunicke, geb. zu Lindenberg bei Beeskow 4. März 1802, † zu Bunzlau 11. April 1887.

(3) † Leopold Karl Gottlieb, geb. zu Juliusburg bei Oels 29. November 1807, † zu Liegnitz 7. Dezember 1865, auf Halbendorf im Kreise Oppeln, nachmals auf Schützendorf im Kreise Oels und Weichnitz im Kreise Glogau, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Wetzlar 21. April 1835 mit

Anna Karoline Johanna Poelzel, geb. zu Wetzlar 4. Oktober 1817. [Liegnitz.]

Kinder: a. † Thekla Karoline Elisa, geb. zu Droschkau im Kreise Namslau 11. April 1836, † zu Liegnitz 29. September 1866, verm. zu Weichnitz 5. Oktober 1858 mit Arthur von Necker, Obersten und Kommandeur des Großherzogl. Hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115, † zu Darmstadt 12. Februar 1879.

b. † Jenny Marianne Christine, geb. zu Droschkau 25. April 1837, † zu Wiesbaden 20. März 1869.

c. † Karl Leopold Gottlieb, geb. zu Kunzendorf bei Münsterberg 12. Oktober 1838, † zu Mühlhausen i. Th. 18. August 1888, Oberst und Kommandeur des Thüring. Ulanen-Regiments Nr. 6, verm. zu Karlsruhe in Baden 19. April 1884 mit

Maria von Cloßmann, geb. zu Karlsruhe 24. Mai 1858. [Karlsruhe in Baden.]

d. Leopold Ludwig Friedrich, geb. zu Halbendorf im Kreise Oppeln 19. Dezember 1841, Oberstlieutenant und Kommandeur des Ulanen-Regiments Prinz August von Württemberg (Posen.) Nr. 10, verm. zu Dobrzyca im Kreise Koschmin 23. Januar 1872 mit

Michalina von Unruh a. d. H. Schweinert, geb. zu Ziemlin bei Kröben 16. November 1852. [Züllichau.]

Kinder: a) Erich Karl Arthur, geb. zu Lüben in Schlesien 6. Januar 1874.

b) Leopold Karl Ludwig, geb. zu Lüben 24. Oktober 1878.

c) Friedrich Wilhelm Diether, geb. zu Lüben 9. November 1880.

e. † Erich Wladislaus Gottlieb, geb. zu Halbendorf 15. September 1843, † (an einer in dem Gefecht bei Nachod erhaltenen Wunde) zu Reinerz 13. Juli 1866, Sekondlieutenant im 2. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 8.

f. Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. zu Schützendorf 25. Juni 1853, Rittmeister und Eskadronchef im Ulanen-Regiment Graf

zu Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8, verm. zu Köln a. Rh. 1. Mai 1886 mit
Bertha Mathilde Paula Steinmann, geb. zu Köln a. Rh. 9. April 1865. [Lyck.]
(4) † Wladislaus Gottlieb Wilhelm, geb. zu Juliusburg 21. März 1812, † zu Hirschberg in Schlesien 10. April 1882, Premier-lieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. zu Breslau . . . 1850 mit Marie Karoline Emilie Hermine Warnke, geb. zu Breslau 5. Juni 1825, † zu Gries bei Botzen 3. Mai 1890.
Kinder: a. Johann Friedrich Ernst Bruno, geb. zu Dahme bei Liegnitz 11. April 1851, Maler, verm. zu Darmstadt 19. April 1888 mit
Elisabeth Freiin Roeder von Diersburg, geb. zu Worms 11. September 1862. [München.]
Tochter: Ruth Hermine Karoline Tilli, geb. zu München 28. Juni 1889.
b. † Georg Richard Ludwig, geb. zu Kamenz in Schlesien 2. April 1853, † zu Breslau 5. November 1871.
(5) Leontine Friederike Gottliebe, geb. zu Oels 24. Oktober 1815, verm. zu Lendschütz 3. Mai 1842 mit Dr. jur. Ernst Freiherrn Roeder von Diersburg, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Geh. Regierungsrath, † zu Darmstadt 1. Juli 1880. [Darmstadt.]
7) † Julianne Eleonore, geb. zu Nassadel 15. August 1766, † zu Nicolai 11. Februar 1824.
8) † Sylvia Henriette, geb. zu Nassadel 24. April 1769, † zu Nieder-Stradam bei Deutsch-Wartenberg . . .
2. † Karl Ludwig, geb. zu . . . ., † zu Berlin 16. Dezember 1792, Oberst a. D., zuletzt bei der Garde in Potsdam.
3. † . . .

---

du Bois de Dunilac.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „du Bois de Dunilac" d. d. auf der Mosel 24. September 1855.

Wappen (1855): In Blau drei goldene Balken (du Bois), im rechten Obereck mit einer goldenen Vierung versehen, welche in Gold drei blaue Pfähle (du Terraux) zeigt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe, welcher ein goldenes, wie die Vierung bezeichnetes Panier in den Pranken hält. — Schildhalter: Zwei goldene Löwen auf silberner Arabeske.

Die Familie du Bois leitet ihre Abstammung von Pierre de Dunilac her, welcher im Jahre 1383 aus der Gascogne nach dem Val de Travers eingewandert ist, woselbst seine Nachkommen den Namen du Bois (du Bods) angenommen haben, welcher jedoch auch in Verbindung mit de Dunilac gebraucht worden ist.

Abraham du Bods, auf Motier, vermählte sich um das Jahr 1650 mit Anne, Tochter Rodolphe's du Terraux, Erbin auf Vauxtravers im Fürstenthum Neuenburg.

Ein direkter Nachkomme desselben und damals einziger Sprosse des Geschlechts:

Henri Louis François du Bois-Bovet, auf Val de Travers im Fürstenthum Neuenburg, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König

on Preußen, s. d. auf der Mosel 24. September 1855 unter dem Namen du Bois de Dunilac" in den Adelstand erhoben.

Henri Louis François du Bois de Dunilac, geb. zu Motier 23. Februar 1784, † zu Champittet 17. Oktober 1862 (Sohn des zu Motier 1812 † Henri Louis du Bois, auf Motier, und der zu Motier 1826 † Jeanne Susanne Henriette, geb. Vaucher), auf Motier im Val de Travers im Fürstenthum Neuenburg, verm. zu Boudry 17. November 1823 mit Rose Marie Alix Bovet, geb. zu Boudry 20. Oktober 1793, † zu Neuenburg 29. Juni 1869.

Kinder: 1. Henri Louis François, geb. zu Neuenburg 3. September 1824, auf Champittet im Kanton Waadt, verm. zu Neuenburg 5. Oktober 1864 mit Anna Julie de Sandol-Roy, geb. zu Neuenburg 29. Juli 1836. [Champittet und Neuenburg.]

Sohn: Maurice François Gustave Gaëtan, geb. zu Neuenburg 28. Juni 1866, auf Cheseaux im Kanton Waadt, verm. zu Neuenburg 7. Oktober 1890 mit Cécile Amélie Baronne de Guimps, geb. zu Yverdon 8. April 1869. [Cheseaux und Neuenburg.]

2. † Gustave Eugène, geb. zu Neuenburg 4. August 1826, † daselbst 15. Januar 1877, auf Motier, verm. zu Neuenburg 26. Mai 1856 mit Louise Baronne de Pury, geb. zu Neuenburg 20. März 1826. [Motier und Neuenburg.]

Kinder: 1) Jeanne Rose Cécile, geb. zu Neuenburg 3. November 1857, verm. zu Neuenburg 3. Juni 1880 mit George de Coulon. [Neuenburg.]

2) Fernand Maximilien Gaston, geb zu Neuenburg 9. November 1860, Premierlieutenant der Reserve im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22. [München.]

3) Gaston James Maurice, geb. zu Neuenburg 15. Februar 1864, stud. chem. [München.]

3. Rose Henriette Filippine, geb. zu Neuenburg 21. August 1829, verm. zu Neuenburg 21. Juni 1848 mit Fréderic Guillaume Freiherrn von Chambrier, auf Cormoudrèche im Kanton Neuenburg. [Cormoudrèche]

---

von Broecker.

Evangelisch. — Kolberger Patriziergeschlecht. Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 (für Eduard Wilhelm Rudolf) und d. d. Berlin 18. August 1869 (für Gustav Adolf Alexander).

Wappen (1868 und 1869): In Schwarz eine silberne Lilie. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Hirsch mit goldenem Halsbande, an welchem ein goldenes Glöckchen hängt.

Jochem Broecker kam 1450 mit König Erich VIII. aus Gotland nach Kolberg, woselbst er Rathsherr wurde und wo seine Nachkommenschaft durch mehrere Generationen hindurch zum Patriziate gehörte.

Eduard Wilhelm Rudolf Broecker, Oberstlieutenant à la suite des Schles. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6 und Direktor der Artillerie-Schießschule, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 in den Adelstand erhoben.

Gustav Adolf Alexander Friedrich Broecker, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 18. August 1869 in den Adelstand erhoben.

Karl Gottlieb Broecker, geb. zu Browienna 4. August 1786, † zu Bromberg 2. April 1849, auf Browienna im Kreise Kulmsee, verm. zu Königsberg i. Pr. mit Karoline Wilhelmine Lorenz, geb. zu . . . 29. November 1790, † zu Bromberg 11. Dezember 1822.

Gustav Adolf Alexander von Broecker, geb. zu Thorn 15. Oktober 1814. (s. II.)	Eduard Wilhelm Rudolf von Broecker, geb. zu Kulm 28. Mai 1817. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868.

† Eduard Wilhelm Rudolf von Broecker, geb. zu Kulm in Westpreußen 28. Mai 1817, † zu Charlottenburg 16. Mai 1890, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 2. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Neiße 25. November 1845 mit

Julie Marie Schweitzer, geb. zu Neiße 14. November 1826. [Charlottenburg.]

Kinder: 1. Theodor Paul Oskar Arthur, geb. zu Schweidnitz 11. September 1846, Pastor an St. Jakobi zu Hamburg, verm. zu Kulm 14. September 1872 mit

Anna Elisabeth Dominik, geb. zu Wahlstatt 20. Mai 1853. [Hamburg.]
Sohn: Friedrich Rudolf Joachim, geb. zu Schleswig 18. November 1873.

2. † Hans Alfred Richard Paul, geb. zu Schweidnitz 1. Oktober 1847, † zu Graudenz 2. Juni 1881, Hauptmann im 2. Brandenburg. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 18 und Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission, verm. zu Stettin 21. September 1878 mit

Anna von Petersdorff, geb. zu . . . 3. Dezember 1858. [Freiburg in Baden.]
Söhne: 1) Rudolf Walter Ludwig, geb. zu Berlin 12. August 1879.
2) Paul Arthur Max Michael, geb. zu Berlin 6. September 1880.

3. Hedwig Anna Filippine, geb. zu Spandau 31. März 1854, verm. zu Stettin 10. Oktober 1876 mit Friedrich von Brömbsen, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37. [Krotoschin.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. August 1869.

Gustav Adolf Alexander Friedrich von Broecker, geb. zu Thorn 15. Oktober 1814, Major a. D., zuletzt in der 6. Artillerie-Brigade, verm. zu Berlin 30. August 1853 mit Agathe Hedwig Bertha Effner, geb. zu Brandenburg a. H. 22. November 1835, † zu Wiesbaden 14. Dezember 1880. [Berlin.]

Kinder: 1. August Karl Gustav, geb. zu Torgau 27. Dezember 1854, Hauptmann a. D., zuletzt im Niederschles. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5. [Charlottenburg.]

2. Agathe Bertha Sofie Alice, geb. zu Erfurt 23. Januar 1858, verm. zu Wiesbaden 28. Mai 1878 mit Eduard Friessem, Major und Bataillonskommandeur im 1. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 87. [Mainz.]

3. † Agathe Bertha Elisabeth Hedwig, geb. zu Magdeburg 10. Februar 1861, † zu Bad Boll 11. Mai 1887.

von Bruce.

Katholisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Bruce“ d. d. Berlin 3. Juni 1872.

Wappen (1872): Unter rothem, mit einem silbernen Ankerkreuze belegten Schildeshaupte in Gold ein rothes Andreaskreuz. Auf dem gekrönten Helme mit rothgoldenen Decken ein wachsendes silbernes Ankerkreuz.

Adolf Adam Herzog, Regierungsassessor zu Metz, Enkel des Adam von Bruce*), Königl. Schwed. Kammerherrn, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1872 unter dem Namen „von Bruce“ in den Adelstand erhoben.“

Adolf Adam von Bruce, geb. zu Posen 21. März 1836 (Sohn des zu Warmbrunn 6. Juli 1886 † August Herzog, Regierungs- und Medizinalraths, und der zu Warmbrunn 16. Dezember 1886 † Mathilde, geb. von Bruce), Regierungsrath a. D. [Berlin und Warmbrunn.]

---

*) Ueber die „von Bruce“ vergl. Svenska Adelns Ättar-Taflor von Gabriel Anrep, Stockholm 1858.

---

von Brüning.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883.

Wappen (1883): Geviert: I und IV: in Blau ein silberner Löwe; II und III: in Silber ein entwurzelter natürlicher befruchteter Eichenbaum. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe, welcher einen Eichenbaum wie im Schilde in den Pranken hält.

Die Familie Brüning stammt aus Elberfeld und sind Vorfahren derselben in der Geschichte dieser Stadt verschiedentlich hervorgetreten.

Dr. Johann Adolf Brüning, Groß-Industrieller zu Frankfurt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883 in den Adelstand erhoben.

† Johann Adolf von Brüning, geb. zu Ronsdorf bei Elberfeld 16. Januar 1837, † zu Frankfurt a. M. 21. April 1884 (Sohn des zu Elberfeld 14. Dezember 1865 † Gustav Heinrich Brüning, Justizraths, und der zu Elberfeld 30. März 1862 † Albertine, geb Brüning), Dr. phil., Groß-Industrieller zu Frankfurt a. M., verm. zu Berlin 14. Juli 1863 mit

Klara Spindler, geb. zu Berlin 25. September 1844. [Frankfurt a M.]

Kinder: 1. Gustav Adolf Wilhelm, geb. zu Höchst a. M. 8. August 1864, Dr. phil., Sekondlieutenant der Reserve im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13, verm. zu Frankfurt a. M. 26. März 1889 mit

Maria Susanne Siebert, geb. zu Frankfurt a. M. 5. August 1867. [Frankfurt a. M.]

Tochter: Klara Wilhelmine, geb. zu Frankfurt a. M. 30. Mai 1890.

2. Adolf Johann, geb. zu Höchst a. M. 23 April 1866, Dr. jur., Sekondlieutenant im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13. [Bockenheim.]
3. Walter Albert, geb. zu Höchst a. M. 13. August 1869, cand. jur. [Berlin.]
4. Helmut Paul, geb. zu Höchst a. M. 8. Dezember 1870, stud. jur. [Heidelberg.]
5. Rüdiger Ernst Eugen, geb. zu Höchst a. M. 20. Mai 1875.
6. Erich Otto, geb. zu Höchst a. M. 1. Dezember 1877.

von Buek.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Juni 1877.

Wappen (1877): In Silber ein schwarzer Steinbock, welcher aus einem natürlichen, mit grünem Buschwerk bewachsenen Felsen hervorspringt. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Steinbock.

Rudolf Wilhelm Buek, Oberstlieutenant und Bataillonskommandeur im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Juni 1877 in den Adelstand erhoben.

† Rudolf Wilhelm von Buek, geb. zu Stettin 1. Mai 1830, † zu Bremen 22. Januar 1879 (Sohn des zu Berlin 10. April 1869 † Christof Wilhelm Buek, Obersten a. D., und der zu Berlin 31. Dezember 1877 † Emilie, geb. Wendorff), Oberstlieutenant à la suite des 4. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 67 und mit der Führung desselben beauftragt, verm. zu Stargard in Pommern 28. November 1856 mit Marie Louise Ludolff, geb. zu Berlin 23. Mai 1835, † zu Wiesbaden 18. März 1879.

Kinder: 1. Max Albert Wilhelm, geb. zu Stargard in Pommern 25. Mai 1858, Hauptmann und Kompagniechef im 2 Nassau. Infanterie-Regiment Nr 88. [Mainz.]

2. Marie Emilie Elisabeth, geb. zu Stargard in Pommern 26. August 1861. [Naumburg a. S.]

3. Hans Rudolf Georg Lothar, geb. zu Stargard in Pommern 9. März 1864, Sekondlieutenant im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Bremen.]

---

von Burchard.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 6. Juli 1883.

Wappen (1883): In Blau ein silberner Zinnenthurm auf felsigem silbernen Berge, begleitet oben rechts von einem goldenen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm.

Die Familie Burchard stammt aus Ostpreußen.

Hermann Jakob Ludwig Burchard, Oberst à la suite des 1. Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments (General-Feldzeugmeister) Nr. 3 und Direktor der Artillerie- und Ingenieurschule, und Franz Emil Emanuel Burchard, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Staatssekretär des Reichsschatzamtes, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 6. Juli 1883 in den Adelstand erhoben.

Franz Lebrecht Burchard, geb. zu Adelig Robitten in Ostpreußen 20. August 1794, † zu Königsberg i. Pr. 5. April 1839, Ober-Salineninspektor und Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 28, verm. zu Preußisch-Minden 20. August 1829 mit Jeannette Böhmen, geb. zu Hildesheim 6. November 1803, † zu Leipzig 25. Februar 1879.

Hermann Jakob Ludwig von Burchard, geb. zu Barmen 9. Oktober 1830. (s. A.)	Franz Emil Emanuel von Burchard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. August 1836. (s. B.)

A.

† Hermann Jakob Ludwig von Burchard, geb. zu Barmen 9. Oktober 1830, † zu Berlin 1. Juni 1889, Generalmajor a. D., zuletzt Komman-

deur der 8. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Magdeburg 19. Oktober 1853 mit
Anna Nagel, geb. zu Magdeburg 21. Februar 1835. [Berlin.]

Kinder: 1. Elsbeth Anna Franziska, geb. zu Magdeburg 6. Dezember 1855, verm. zu Torgau 10. Oktober 1877 mit Karl Lange, Pastor zu Edemissen.
2. Helene Alwine Hermine, geb. zu Magdeburg 20 Dezember 1856, verm. zu Koblenz 25. Januar 1887 mit Leopold Schultze, Pastor und Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin.
3. Alice Agnes Auguste, geb. zu Magdeburg 28. November 1859. [Berlin.]
4. Margarethe Elise Emilie, geb. zu Wittenberg 29. April 1861. [Berlin.]
5. Agnes Marie Mathilde, geb. zu Wittenberg 14. Juli 1867, verm. zu Berlin 4. Oktober 1888 mit Fritz Hoffmann, Sekondlieutenant und Adjutant im Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107, † zu Leipzig 30. März 1890. [Berlin.]

B.

Franz Emil Emanuel von Burchard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. August 1836, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath, Präsident der Seehandlung, verm. zu Potsdam 16. Mai 1866 mit
Wilhelmine Eunike, geb. zu Posen 20. Januar 1846. [Berlin.]

Kinder: 1. Franz Eugen Wolfgang, geb. zu Köln a. Rh. 8. Februar 1867, stud. jur. [Berlin.]
2. Hans Emil Hermann, geb. zu Mittelwalde 22. November 1868, Sekondlieutenant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verlobt zu Berlin im März 1891 mit
Dörthe Ende, geb. zu Berlin 9. September 1873. [Berlin.]
3. Frieda Marie Viktoria Germania, geb. zu Glogau 10. Mai 1871, verm. zu Berlin 30. Dezember 1890 mit Adolf von Flöckher, Sekondlieutenant im Braunschweig. Husaren-Regiment Nr. 17. [Braunschweig.]
4. Paul Gottlieb Karl, geb. zu Danzig 23. Februar 1874.
5. Adolf Wilhelm Fritz, geb. zu Berlin 4. Februar 1880.

---

von Bychelberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Roth ein silberner Dreiberg, dessen Hügel je mit einem silbernen Nagel besteckt sind. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein rother, mit goldenem Kleestengel belegter Adlerflügel.

Friedrich Wilhelm August Hermann Bychelberg, Oberstlieutenant und Abtheilungskommandeur im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin, 16. Juni 1871, „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm August Hermann von Bychelberg, geb. zu Stolp in Pommern 14. März 1823 (Sohn des zu Stolp 6. Januar 1836 † Christian David Bychelberg, Oberstlieutenants und Kommandanten des Invalidenhauses, und der zu Berlin 19. Februar 1870 † Wilhelmine, geb. Teichert), Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 3. Feld-Artillerie-Inspektion, verm. zu Schweidnitz 14. Oktober 1857 mit
Agnes Hübner, geb. zu Schweidnitz 2. Mai 1829. [Görlitz.]

Sohn: Christian Hermann Robert, geb. zu Berlin 23. September 1859, Premierlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Riga 23. September 1889 mit
Hermine Erna von Walter, geb. zu Fossenberg in Livland 18. März 1865. [Berlin.]

---

von Caprivi.

(Eigentlich Barone Kopriva von Reichsperg und Nesselthal.)

Evangelisch. — Rittermäßiger Reichs- und Erbländ. Oesterreich. Adelstand mit „von Reichsperg und Nesselthal" d. d. Regensburg 10. März 1653 (für Andreas und Johann Franz Kopriva); Ungar. Baronat- und Magnatenstand, d. d. Wien 19. Juli 1657 und Ausdehnung auf die Oesterreich. Erblande, d. d. Wien 6. November 1663 (für Johann Franz); Kaiserliche Bestätigung bezw. Ausdehnung des Baronats- und Magnatenstandes d. d. Wien 22. Mai 1666 (für Johann Franz und Andreas).

Wappen (1653): Geviert mit gekröntem Mittelschilde: in Roth ein silberner Sparren; I. und IV.: in Silber ein mit einer eisenfarbenen türkischen Pusika belegter rother Balken; II. und III.: in Blau ein aufgerichtetes silbernes Lamm, welches grünes Nessellaub im Maule hält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Lamm mit grünem Nessellaub im Maule.

Wappen (1657 und 1666): Geviert mit gekröntem Mittelschilde: in Roth ein gestürztes silbernes Schächerkreuz; I. gespalten: vorn in Silber zwei rothe Balken und hinten in Grün ein aufgerichteter, golden-bewehrter silberner Widder, welcher einen grünen Nesselzweig im Maule hält; II. gespalten: vorn in Silber zwei schrägrechte rothe Balken und hinten in Blau ein aufgerichteter doppelt geschwänzter und roth-bezungter goldener Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke ein blankes Schwert mit goldenem Griffe empor hält, auf grünem Dreiberge; III. gespalten: vorn in Silber zwei schrägrechte rothe Balken und hinten in Grün ein silberner Widder (wie oben); IV. gespalten: vorn in Silber zwei rothe Balken und hinten in Blau ein goldener Löwe (wie oben). Drei gekrönte Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken, auf dem mittleren ein roth-bezungter und golden-bewehrter schwarzer Adler; auf dem rechten ein wachsender Ritter in stahlblauer Rüstung, im blau-golden befiederten Helme mit offenem Visir, welcher in der Linken ein goldenes Szepter hält und die Rechte in die Seite stützt, und auf dem linken ein wachsender silberner Widder (wie oben).

Die Familie von Caprivi, ursprünglich Kopriva, stammt aus Krain, woselbst ihr ältester nachweisbarer Ahnherr, Andreas Kopriva, sich mehrfach in den Kämpfen gegen die Türken ausgezeichnet hat.

Dessen Söhne, Andreas Kopriva und Johann Franz Kopriva, wurden von Kaiser Ferdinand III. „um ihrer eigenen und ihrer Ur- und Voreltern Verdienste wegen," s. d. Regensburg 10. März 1653, mit dem Beinamen „von Reichsperg und Nesselthal" in den Rittermäßigen Adelstand des Heiligen Römischen Reichs und der Oesterreich. Erblande erhoben. —

Johann Franz Kopriva von Reichsperg und Nesselthal (der Obige), wurde von Leopold, König von Ungarn, s. d. Wien 19. Juli 1657 in den Baronats- und Magnatenstand des Königreichs Ungarn erhoben, und erhielt von demselben Monarchen, als Kaiser Leopold I., s. d. Wien 6. November 1663 die Intimation des Ungar. Freiherrenstandes für die Oesterreich. Erblande und s. d. Wien 22. Mai 1666 die Bestätigung und Erneuerung des Ungar. Baronats- und Magnatenstandes und zugleich eine Ausdehnung desselben auf seinen Bruder Andreas Kopriva von Reichsperg und Nesselthal.

Andreas Kopriva, verm. mit Margarethe Wostrowsky.

Andreas Baron Kopriva von Reichsperg und Nesselthal, geb. 1620, † 1679, auf Scheuern bei Steinbrück und Reichenburg an der Sawe, auf Antheil Pischäz in Steiermark, Rothschach in Krain und auf Tüffer, Rain und Jessenoraun, verm. mit Maria von Giulini.

Johann Franz Baron Kopriva von Reichsperg und Nesselthal, geb. . . . ., † . . . ., auf Nesselthal (Koprivnik) in der Landschaft Gotsche in Krain, nachmals in Ungarn und Kroatien angesessen, verm. mit . . . . Baronin Malakoczi.

Karl Leopold, geb. um 1660, † (gefallen) 1708, auf Lanthe in Niederschlesien, erst in Kaiserlichen, dann in Russischen Kriegsdiensten, zuletzt Oberst im Kiew'schen Dragoner Regiment des Generals Bauer, verm. I. mit . . . . von Unruh, a d. H. Nieder-Ulrichsdorf; II. mit . . . . Freiin Mittrowsky von Mittrowitz.

1. Julius Leopold von Caprivi, geb. zu Lanthe 29. Dezember 1695. (s. unten.)
2. Franziska Sofie, verm. mit Johann Heinrich von Holy und Ponientziecz, auf Mittelbrunn.
3. . . ., verm. mit . . . von Huf, . . .

† Julius Leopold von Caprivi, geb. zu Lanthe 29. Dezember 1695, † zu Wernigerode 8. November 1768, Kanzler der Grafschaft Stolberg-Wernigerode, verm. I. zu Berlin 2. März 1721 mit Konstanze Freiin von Kittlitz a. d. H. Lindau, geb. zu . . . 1701, † zu Stolberg im April 1727; II. zu Wernigerode 9. September 1731 mit Dorothea Elisabeth von Grambow, geb. zu . . . 1708, † zu Wernigerode 11. Juni 1782, Domina des Stiftes Drübeck und Hofdame der regierenden Gräfin zu Stolberg-Wernigerode.

Kinder: 1. † Henriette Sofie Friederike, geb. zu Stolberg . . . 1724, † zu . . .
2 † Charlotte Juliane, geb zu Wernigerode 1. November 1732, † daselbst 20. April 1801, Konventualin des Klosters Wennigsen in Hannover.
3. † Christiane Auguste, geb. zu Wernigerode 31. Oktober 1733, † zu Drübeck 20. November 1806, Stiftsdame des Klosters Drübeck.
4. † Ferdinande Ernestine, geb. zu Wernigerode 21. November 1734, † daselbst 9. März 1735.
5. † Ferdinand Leopold, geb. zu Wernigerode 19. Juni 1736, † . . .
6. † Ernestine Lisette, geb. zu Wernigerode 13. März 1738, † daselbst 6. Mai 1816.
7. † Marie Elisabeth, geb. zu Wernigerode 17. März 1740, † daselbst 7. März 1778.
8. † August Wilhelm, geb. zu Wernigerode 20. Dezember 1741, † zu Rötha bei Leipzig 19. Februar 1763, Königl. Preuß Gefreiter-Korporal im Infanterie-Regiment von Forcade (Nr. 23).
9. † Christian Friedrich, geb. zu Wernigerode 10. September 1743, † zu Berlin 25. August 1821, Oberst a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz von Oranien (Nr. 19), verm. zu Berlin 26. April 1790 mit Dorothea von Kannewurff, geb. zu Anklam 3. Mai 1775, † zu Alt-Schöneberg bei Berlin 3. Februar 1855.

Kinder: 1) † Friedrich Heinrich, geb. zu Berlin 14. Dezember 1790, † daselbst im Dezember 1790.

2) † Dorothea Henriette, geb. zu Berlin 9. Juni 1792, † daselbst 24. Juni 1792.

3) † Wichard Heinrich Friedrich, geb. zu Berlin 7. November 1795, † (gefallen) vor Paris 30. März 1814, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

4) † Julius Eduard Leopold, geb. zu Berlin 10. September 1797, † zu Berlin 25. Dezember 1865, Obertribunalsrath, Kronsyndikus und Mitglied des Herrenhauses, verm. zu Berlin 19. Mai 1830 mit Emilie Charlotte Köpke, geb. zu Berlin 26. Mai 1803, † daselbst 10. Januar 1871.

Kinder: (1) Georg Leo, geb. zu Charlottenburg 24. Februar 1831, Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, General der Infanterie und Chef des Infanterie-Regiments Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler. [Berlin.]

(2) † Dorothea Hertha, geb. zu Glatz 29. April 1833, † zu Berlin 5. Januar 1890, verm. zu Berlin 16. Februar 1859 mit Karl Friedrich von Lamprecht, Gerichts-Assessor und Premierlieutenant a. D., † zu Berlin 20. Oktober 1871.

(3) † Friedrich Erich, geb. zu Glatz 27. Januar 1836, † zu Köln 9. August 1882, Ober-Regierungsrath, verm. zu Berlin 1. November 1867 mit

Adelaide von Lepel a. d. H. Gnietz-Netzelkow, geb. zu Greifswald 23. Juli 1840. [Greifswald.]

Kinder: a. Esther Adelheid, geb. zu Münster i. W. 20. Dezember 1868.

b. Magdalena Emilie Klementine, geb. zu Breslau 13. Mai 1870.

c. Raimund Erich Leo, geb. zu Breslau 28. Juli 1873, Portepeefähnrich im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

(4) Emanuel Raimund, geb. zu Frankfurt a. O. 10. Oktober 1840, Oberst und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7, verm. zu Berlin 21. September 1872 mit

Gertrud Freiin von Meerheimb a. d. H. Wokrent, geb. zu Stettin 6. Mai 1852. [Liegnitz.]

Söhne: a. Ferdinand Leopold, geb. zu Gebweiler i. E. 8. Dezember 1873.

b. Erich Friedrich, geb. zu Karlsruhe in Baden 29. Juli 1883.

(5) † Emilie Editha, geb. zu Frankfurt a. O. 19. April 1843, † zu Polenzkow in Anhalt 4. Juni 1873, verm. zu Berlin 29. November 1867 mit Karl Wilhelm Freiherrn von Willisen, Kammerherrn und Generallieutenant a. D., † zu Dessau 25. Februar 1879.

5) † Maria, geb. zu Berlin 8. März 1804, † daselbst 24. April 1806.

10. † Ludwig Friedrich, geb. zu Wernigerode 13. Juni 1745, † zu Nauen im Oktober 1771, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Nr. 35).

11. † Julius Leopold, geb. zu Wernigerode 8. Juni 1747, † zu Forsthaus Hufhaus bei Ilfeld 5. Dezember 1765, Gräflich Stolberg. Wernigerode. Jagdjunker.

von Carstanjen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Dezember 1881. — **In der Rheinprovinz** angesessen. Vier Familien-Fideikommisse: a. (gestiftet 10. Juni 1881 **und** bestätigt 8. Juli 1881): Plittersdorfer Aue im Kreise Bonn, Pistorhof und **Engelshof** im Kreise Köln a. Rh.; b. (gestiftet 14. Januar 1887, bestätigt 2. Mai **1887**, noch nicht in Gütern angelegt); c. (gestiftet 19. April 1888, bestätigt 6. August **1888**): Theisenhof im Kreise Neuß und Paulshof im Kreise Köln a. Rh.; d. (gestiftet 18. April 1890, bestätigt 13. Oktober 1890, noch nicht in Gütern angelegt).

Wappen (1881): Geviert: I. und IV. in Blau drei (2:1) natürliche Flammen; **II.** und III. in Gold ein rothgehörnter schwarzer Steinbock. Auf dem gekrönten **Helme**, mit rechts blau-goldenen und links schwarz-goldenen Decken, ein wachsender roth-gehörnter schwarzer Steinbock. Wahlspruch: „IMMER NACH OBEN".

Die Familie Carstanjen stammt der Ueberlieferung nach aus den Niederlanden und Brabant, von wo sie in der letzten Hälfte des XVI. Jahrhunderts wegen Religionsverfolgung nach dem Niederrheine eingewandert ist. Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Martin Carstanjen, geb. um 1663, † 1741, Schiffsbesitzer zu Ruhrort.

Gustav Franz Carstanjen, Fabrikbesitzer zu Oedenburg in Ungarn, wurde von Sr. M. Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, als Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse s. d. Wien 13. Juni 1877 in den österreichischen Ritterstand erhoben. (S. Taschenbuch der Adeligen Häuser.)

Wilhelm Adolf Carstanjen, Nutznießer des von ihm gegründeten Familien-Fideikommisses, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Dezember 1881 in den Adelstand erhoben.

Martin Carstanjen, geb. um 1663, begraben zu Ruhrort 9. September 1741, Schiffsbesitzer daselbst.

Peter Carstanjen, geb. zu Duisburg 13. September 1765, † daselbst 8. Dezember 1849, Kaufmann zu Duisburg, verm. im Juli 1790 mit Lucia Magdalene Johanna Schoeller, geb. zu Uedem 2. Oktober 1769, † zu Duisburg 21. Dezember 1847.

Peter Alexander, geb. zu Duisburg 10. Mai 1791, † zu Köln 14. Februar 1845, Zuckerfabrikant zu Köln, verm. mit Sara Gertrude Schoeller, geb. zu Düren 14. Mai 1790, † zu Köln 18. Juni 1855.

Gustav Franz Ritter von Carstanjen, geb. zu Düren 20. Mai 1823. (S. Taschenbuch der Adeligen Häuser.)

Wilhelm, geb. zu Duisburg 4. Mai 1801, † daselbst 25. November 1878, Fabrikbesitzer zu Duisburg und Köln, verm. zu Montjoie 1. September 1824 mit Malwine Scheibler, geb. zu Montjoie 13. Juni 1806, † zu Duisburg 4. März 1882.

Wilhelm Adolf von Carstanjen, geb. zu Duisburg 24. Oktober 1825. (S. unten.)

Wilhelm Adolf von Carstanjen, geb. zu Duisburg 24. Oktober 1825, Nutznießer der von ihm gegründeten Familien-Fideikommisse, verm. zu Köln 12. Juli 1854 mit

Katharina Dorothea Louise Adele vom Rath, geb. zu Würzburg 20. Mai 1834. [Berlin.]

Kinder: 1. Katharina Marie, geb. zu Köln 8. August 1857. [Berlin.]

2. Wilhelm Adolf Moritz, geb. zu Köln 14. Februar 1860, verm. zu Berlin 14. November 1889 mit

Mathilde Bogun von Wangenheim, geb. zu Berlin 4. August 1866. [Plittersdorfer Aue a. Rh.]

3. Wilhelm Adolf Robert, geb. zu Köln 13. August 1866, Sekondlieutenant im 2. Leibhusaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Berlin 28. Dezember 1889 mit

Gertrud Otto, geb. zu Braunschweig 13. August 1870. [Posen.]

von Carstenn-Lichterfelde.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. September 1873.

Wappen (1873): Gespalten: vorn in Grün drei (1 : 2) brennende goldene Fackeln und hinten in Silber ein aufgerichteter schwarzer Bär mit goldenem Halsbande. Auf dem gekrönten Helme mit rechts grün-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Bär mit goldenem Halsbande, welcher in der rechten Vorderpranke eine brennende goldene Fackel emporhält. — Wahlspruch: „**Echt und Recht.**"

Johann Anton Wilhelm Carstenn wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Grundsteinlegung der Zentral-Kadetten-Anstalt zu Lichterfelde, zu welcher er dem Staate den Bauplatz in patriotischer Weise geschenkt hat, s. d. Berlin 1. September 1873 unter dem Namen „von Carstenn-Lichterfelde" in den Adelstand erhoben.

Johann Anton Wilhelm von Carstenn-Lichterfelde, geb. zu Tralau bei Oldesloe in Holstein 12. Dezember 1822 (Sohn des zu Altona 4. Januar 1852 † Johann Anton Carstenn, Gutspächters, und der zu Altona 16. Juni 1861 † Marie Charlotte, geb. Tiede), vormals auf Groß-Lichterfelde im Kreise Teltow, Rögen im Kreise Eckernförde, Wandsbeck im Kreise Stormar, Testorff im Kreise Oldenburg und auf Herrschaft Hammerstein im Kreise Schlochau, verm. I. zu Hamburg 8. April 1848 mit Emilie Freydag, geb. zu Hamburg 20. Juli 1819, † zu Wildbad Gastein 15. August 1865; II. zu Saarbrücken 11. November 1871 mit

Molly von Buchwaldt a. d. H. Neudorf, geb. zu Saarbrücken 19. Juli 1843. [Berlin.]

Kinder: 1. Marie, geb. zu Tralau 10. Oktober 1852, verm. zu Lichterfelde 21. Juli 1869 mit Wolf von Buchwaldt, auf Rögen, Lieutenant a. D. [Rögen bei Eckernförde.]

2. † Johann Anton Wilhelm, geb. zu Tralau 17. Juni 1854, † zu Freiburg im Breisgau 10. Mai 1879.
3. Louise Marie, geb. zu Groß-Lichterfelde 7. September 1872.
4. Karl Detlev Wolf, geb. zu Berlin 21. April 1874.
5. Elisabeth Eleonore Molly, geb. zu Berlin 28. Mai 1875.
6. Leo Detlev Albrecht, geb. zu Berlin 21. Januar 1877.
7. Molly Sofie Georgine, geb. zu Groß-Lichterfelde 4. September 1878.
8. Karola Louise Therese Eugenie, geb. zu Wachwitz bei Dresden 22. August 1880.

Cecola von Waltier.

Katholisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Cecola von Waltier" d. d. Baden-Baden 7. September 1864.

Wappen (1864): Gespalten: vorn in Blau drei (2:1) fünfstrahlige goldene Sterne und hinten in Gold ein rechtsgekehrter Ritter, welcher ein goldenes Lilienszepter in der Rechten hält, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender doppelt-geschwänzter blauer Löwe, welcher einen goldenen Stern zwischen den Pranken hält.

Bernhard Anton Maria Cecola, Premierlieutenant im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, Adoptivsohn des Ludwig von Waltier, Premierlieutenants a. D., Letzten seines Geschlechts, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 7. September 1864 unter dem Namen „Cecola von Waltier" in den Adelstand erhoben.

Vergl. den Artikel: von Waltier.

† Bernhard Anton Maria Cecola von Waltier, geb. zu Ratibor 6. September 1829, † daselbst 28. Oktober 1871 (Sohn des zu Ratibor 20. September 1854 † Bernhard Cecola, Kommerzienraths zu Ratibor, und der zu Ratibor 14. September 1884 † Antonie geb. Schwenzner und Neffe und Adoptivsohn des zu Köln . . . † Ludwig von Waltier, Premierlieutenants a. D.), Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, verm. zu Trawnig 26. November 1860 mit Fanny von Wallhofen und Matthias, geb. zu Czienskowitz 23. August 1842, † zu Ober-Glogau 2. Juni 1865.

Töchter: 1. † Hildegard Antonie Pauline Helene Maria, geb. zu Trawnig 14. Oktober 1861, † zu Ratibor 19. Januar 1890.

2. † Antonie Selma Hildegard Maria, geb. zu Ratibor 25. November 1863, † zu Meran 30. Januar 1887.

3. Elfriede Wally Katharina Maria, geb. zu Ober-Glogau 16. April 1865. [Trawnig bei Twardowa in Oberschlesien.]

---

von Chappuis.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Februar 1797. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1797): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Blau eine aufgerichtete silberne, mit einem roth-befiederten silbernen Pfeile belegte Armbrust, begleitet unten von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern. Schildhalter: zwei nackte Engel auf braunem Postamente.

Die Familie Chappuis stammt aus dem Dauphiné in Frankreich. — Jerôme Chappuis flüchtete nach Widerruf des Ediktes von Nantes 1685 nach Bern.

Dessen Urenkel:

Franz Ludwig Chappuis, Major im Füsilier-Regiment von Schultz, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Februar 1797 in den Adelstand erhoben.

Alfred Friedrich Max von Chappuis, Hauptmann und Kompagniechef im Hohenzollern. Infanterie-Regiment Nr. 40, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 4. März 1854 die Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „von Hofmann" unter dem Namen „von Hofmann-Chappuis". (S. diesen Artikel.)

† **Franz Ludwig von Chappuis**, geb. zu Pully bei Vevey 11. Dezember 1749, † zu Tarnau in Schlesien 5. August 1830, Sohn des François Chappuis de la Combaz, juge de paix aux Chextres, und der Marie, geb. de Braules, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur der Niederschles. Füsiliere, verm. I. zu Graudenz . . . 1787 mit Charlotte Emilie de l'Homme de Courbière, geb. zu . . ., † zu . . . (geschieden 25. September 1789); II. zu Klein-Ellguth mit Sofie Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth, geb. zu Kleutsch im Kreise Nimptsch 11. Oktober 1768, † zu Gnadenfrei 7. November 1848.

Kinder: 1. † Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. zu Klentsch 20. Oktober 1793, † zu Liegnitz 9. Februar 1868, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur des Kadettenhauses zu Wahlstatt, verm. zu Kulm in Westpreußen 2. Mai 1821 mit Agnes Kittel, geb. zu. Unislaw bei Kulm 28. Januar 1803, † zu Wahlstatt 5. September 1874.

Kinder: 1) † Karl Friedrich, geb. zu Kulm in Westpreußen 25. Mai 1822, † zu Waldenburg in Schlesien 19. Januar 1884, Justizrath, verm. zu Glogau 3. Oktober 1850 mit

Bertha Bail, geb. zu Groß-Glogau 29. Februar 1828. [Herischdorf bei Warmbrunn in Schlesien.]

Kinder: (1) † Walther Ulrich, geb. zu Guhrau in Schlesien 16. Juli 1851, † zu Breslau 1. September 1866.

(2) Agnes, geb. zu Landeshut 20. Dezember 1853. [Herischdorf.]

(3) Hermann Wilhelm, geb. zu Landeshut 11. Mai 1855, Geh. Regierungsrath und Vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Schubinsdorf im Kreise Schubin 7. Juni 1885 mit

Lucie Kiehn, geb. zu Schubinsdorf 4. September 1864. [Berlin.]

Kinder: a. Friedrich Wilhelm, geb. zu Schubin 13. September 1886.

b. Hans Wolf, geb. zu Schubin 26. September 1887.

c. Ilse, geb. zu Schubin 21. September 1888.

(4) Margarethe Marie, geb. zu Landeshut 25. Mai 1857. [Herischdorf.]

2) † Ulrich Wilhelm, geb. zu Kulm in Westpreußen 25. Februar 1825, † zu Liegnitz 5. September 1871, Major a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 24. Mai 1852 mit

Pauline Fischer, geb. zu Stargard in Pommern 26. Oktober 1829. [Berlin.]

Kinder: (1) Wilhelm Louis Karl Felix Friedrich, geb. zu Berlin 11. Dezember 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pomm.) Nr. 42, verm. zu Berlin 31. Dezember 1882 mit

Elsa Ziegler, geb. zu Sondershausen 16. Mai 1861. [Stralsund.]

Kinder: a. Marga Emma Pauline Maria Louise, geb. zu Metz 15. Oktober 1883.

b. Joachim Karl Günther Friedrich Wilhelm, geb. zu Metz 19. September 1885.

c. Herbert Walther Ulrich Friedrich Wilhelm, geb. zu Stettin 22. Juni 1887.

d. Ulrich Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Stettin 5. Februar 1889.

e. † Karl Louis Franz Friedrich Wilhelm, geb. zu Stralsund 3. September 1890, † daselbst im Juni 1891.

(2) Karl Friedrich Wilhelm Max, geb. zu Berlin 7. Februar 1857, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 97. [Saarburg.]

(3) Eva, geb. zu Burg Hohenzollern 30. Mai 1860, verm. zu Liegnitz 9. April 1890 mit Paul Hoffenfelder, Pfarrer zu Berge in der Mark.
(4) † Paula, geb. zu Liegnitz 3. Juli 1863, † daselbst 7. April 1869.
(5) Ulrich, geb. zu Liegnitz 13. November 1867. [Berlin.]
3) Marie Louise Agnes, geb. zu Kulm in Westpreußen 17. Mai 1827, verm. zu Wahlstatt ... mit Karl von Liebenroth, Obersten z. D. [Liegnitz.]
4) Rosa Sofie Mathilde, geb. zu Kulm in Westpreußen 23. April 1834. [Bromberg.]
5) Hermann Heinrich, geb. zu Wahlstatt 26. Dezember 1838, Generalmajor und Kommandeur der 44. Infanterie-Brigade, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Frankfurt a. M. 21. Oktober 1872 mit
Johanna Leonie Stern-Cotta, geb. zu Frankfurt a. M. 23. Juni 1848. [Kassel.]
Kinder: (1) Leonie Karoline Georgine, geb. zu Frankfurt a. M. 11. August 1873.
(2) † Frieda Henriette Georgine Marie, geb. zu Berlin 22. Oktober 1876, † zu Mainz 13. April 1883.
(3) Elsa Alexandrine, geb. zu Darmstadt 16. Juli 1887.
6) Elisabeth Ottilie Mathilde, geb. zu Wahlstatt 10. Februar 1848. [Bromberg.]
2. † Alexander Ludwig, geb. zu Löwenberg in Schlesien 20. Februar 1798, † zu Korschwitz 23. Oktober 1862, auf Korschwitz, Tarchwitz, Miskowitz, Tarnau und Groß-Wilkau in den Kreisen Strehlen und Nimptsch, verm. I. zu Berlin ... mit Emma Jouanne, geb. zu Berlin 27. Juli 1809, † zu Korschwitz 17. Juli 1841; II. zu Friedrichsfelde 22. Juni 1843 mit
Mathilde von Treskow a. d. H. Friedrichsfelde, geb. zu Friedrichsfelde 9. Oktober 1815. [Korschwitz bei Steinkirch.]
Kinder: 1) Bertha, geb. zu Tarnau 31. Januar 1836, verm. zu Korschwitz 22. Juni 1854 mit Karl Goffow, Hauptmann a. D. [Breslau.]
2) † Hugo, geb. zu Tarnau 7. September 1837, † zu Korschwitz 31. Oktober 1875, auf Korschwitz, Tarchwitz und Miskowitz, Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie.
3) Ida, geb. zu Korschwitz 29. Dezember 1840, verm. zu Korschwitz 24. Oktober 1860 mit Karl Freiherrn Grote, auf Weddesbüttel und Martinsbüttel, Königl. Hannover. Kammerherrn, † zu Weddesbüttel 5. März 1868. [Weddesbüttel.]
4) Karl Louis, geb. zu Korschwitz 4. Juni 1844, auf Groß-Wilkau, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Hess. Husaren-Regiment Nr. 14, verm. zu Schweinsberg 12. August 1875 mit
Sofie Freiin Schenck zu Schweinsberg, a. d. H. Schweinsberg, geb. zu Schweinsberg 3. Januar 1857. [Groß-Wilkau bei Nimptsch.]
Kinder: (1) Alexander Paul Ernst, geb. zu Groß-Wilkau 6. Dezember 1876.
(2) Eleonore Emma Ida, geb. zu Groß-Wilkau 4. Februar 1878.
(3) Ernst Max Emil, geb. zu Groß-Wilkau 11. Juni 1879.
(4) Ina Olga Anna Brunhild, geb. zu Groß-Wilkau 17. Oktober 1880.
(5) Alma Susanne Adelheid, geb. zu Groß-Wilkau 25. Oktober 1881.
(6) Kurt Fritz Albrecht, geb. zu Groß-Wilkau 15. Mai 1883.
(7) Udo Karl Emil, geb. zu Groß-Wilkau 14. Oktober 1884.
(8) Jutta Adelheid Agnes Frieda, geb. zu Groß-Wilkau 14. März 1887.

5) † Alma Mathilde, geb. zu Korschwitz 1. Juni 1845, † zu Strehlen 30. Juli 1881, verm. zu Korschwitz im April 1873 mit von Plato, z. Z. Oberstlieutenant und Kommandeur des Dragoner-Regiments von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Lüben.]

6) Paul Alexander, geb. zu Korschwitz 30. Januar 1847, auf Korschwitz, Tarchwitz und Miskowitz, Landesältester, Rittmeister a. D., zuletzt im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7, verm. zu Halberstadt 25. September 1872 mit

Brunhilde Freiin von Gustedt, geb. zu Dardesheim 28. Oktober 1854. [Korschwitz bei Steinkirch.]

Kinder: (1) Gertrud, geb. zu Quedlinburg 22. Juni 1873.
(2) Margarethe, geb. zu Quedlinburg 1. Juni 1874.
(3) Hugo, geb. zu Korschwitz 16. September 1876.
(4) Detlef, geb. zu Korschwitz 23. November 1877.
(5) Werner, geb. zu Korschwitz 4. Januar 1880.
(6) Klementine, geb. zu Korschwitz 13. April 1881.
(7) Herbert, geb. zu Korschwitz 15. Februar 1883.
(8) Marianne, geb. zu Korschwitz 25. Januar 1885.
(9) Bertha, geb. zu Korschwitz 27. September 1888.

7) Olga, geb. zu Korschwitz 23. März 1849, verm. zu Korschwitz 31. Oktober 1869 mit Hermann von Gerhardt, Generallieutenant z. D. [Berlin.]

8) Alice Anna, geb. zu Korschwitz 15. Oktober 1850, verm. zu Flechtingen 7. Januar 1874 mit Albrecht Grafen von der Schulenburg-Wolfsburg, Hauptmann a. D. [Mildenau bei Sorau.]

3. † Friedrich Ludwig, geb. zu Löwenberg in Schlesien 21. Dezember 1799, † zu Potsdam 12. November 1882, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Major a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 23. April 1835 mit Agnes Noack, geb. zu Berlin 21. Mai 1806, † zu Peterswaldau in Schlesien 18. November 1883.

Kinder: 1) † Sofie Agnes, geb. zu Berlin 30. Januar 1836, † daselbst 25. April 1837.

2) † Bianca Ida Wilhelmine, geb. zu Berlin 4. April 1838, † zu Schweidnitz 18. November 1884, verm. zu . . . 1865 mit Eduard Birkenstock, Oberstlieutenant a. D. [Schweidnitz.]

3) Eugen Alfred August, geb. zu Berlin 26. Dezember 1839. [San Francisco, U. S. A.]

4) † Helene Sofie Charlotte, geb. zu Berlin 6. Oktober 1841, † daselbst 27. Dezember 1872, verm. zu . . . 1864 mit Karl Plahn, Buchhändler, † zu . . .

5) Gustav Adolf Friedrich, geb. zu Berlin 9. Dezember 1843, Königl. Ministerialbeamter, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, verm. zu Danzig 4. August 1874 mit

Elena Alexandrowna Borgman, geb. zu Raiküll in Estland 3. Oktober 1841. [Potsdam.]

4. † Adolf Karl, geb. zu Klentsch 6. Juni 1801, † zu Brieg 10. Juni 1869, Oberst z. D., zuletzt im 1. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 22, verm. zu Brieg . . . mit Pauline von Slupecka, geb. zu Groß-Strehlitz 24. März 1817, † zu Neiße 7. September 1855.

Kinder: 1) Oskar, geb. zu Brieg 7. August 1839, Major z. D., zuletzt im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, verm. zu . . . mit Bertha Laue, geb. zu Königsberg i. Pr. 30. Juni 1843 (geschieden [Berlin]). [Woyens in Schleswig.]

2) † Elisabeth, geb. zu Brieg 22. September 1842, † zu Stettin 15. Juli 1871, verm. zu Brieg 10. September 1867 mit Ulrich von Helldorff, Hauptmann a. D. [Wiesbaden.]
3) Adolf Richard Erwin, geb. zu Glatz 31. Oktober 1846, Major a. D., zuletzt im 4. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 63, verm. zu Halle a. S. 18. Oktober 1889 mit
Klara von Kaltenborn und Stachau, geb. zu Königsberg i. Pr. 27. Juli 1856. [Berlin.]
4) Pauline, geb. zu Neiße 28. September 1849. [Halle a. S.]
5) † Richard, geb. zu Neiße 28. November 1852, † (gefallen) vor Paris 30. September 1870, Sekondlieutenant im 3. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 62.

5. † Ludwig, geb. zu ..., † zu ..., Ober-Steuerkontroleur, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß.
6. Alfred Friedrich Max, geb. zu Pilgramsdorf 16. August 1810. (S. den Artikel „von Hofmann-Chappuis“.)

---

von Chorus.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. März 1883.

Wappen (1883): In Blau zwei aufwärts geschrägte goldene Lilienszepter. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein ruhender, geharnischter Schwertarm.

Hans Wilhelm Chorus, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Garde-Regiment zu Fuß, wurde von Sr. M. Wilhelm I, König von Preußen, s. d. Berlin 7. März 1883 in den Adelstand erhoben.

Hans Wilhelm von Chorus, geb. zu Berlin 16. November 1842 (Sohn des zu Breslau 7. Oktober 1851 † Wilhelm Chorus, Obersten a. D. und der zu Breslau 14. Oktober 1857 † Marie, geb. von Blanc), Oberstlieutenant im 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51, verm. zu Berlin 16. Februar 1874 mit
Elisabeth Freiin von der Goltz a. d. H. Mertensdorf, geb. zu Königsberg i. Pr 2. April 1851 [Brieg.]

Söhne: 1. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 25. November 1874, † daselbst 26. Januar 1875.
2. Wilhelm Friedrich, geb. zu Berlin 25. November 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
3. Hans Georg, geb. zu Berlin 12. Januar 1876, Kadet zu Wahlstatt.

---

von Cioromski.

Katholisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 30. Mai 1863. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1863): In Blau ein, innen von einem goldenen Ordenskreuze begleitetes gestürztes goldenes Hufeisen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein natürlicher Jagdfalke mit goldenen Schellen, welcher das verkleinerte Schildbild im rechten Fange emporhält.

Die Familie Cioromski stammt aus Podlachien. Ihr ältest nachweisbarer Ahnherr ist Peter Cioromski, 1743 auf Baciki Dalsze, Kämmerling des Fürsten Radziwill.

Dessen Urenkel:

Josef Karl Theodor Cioromski, auf Wyciążkowo ꝛc., im Kreise Fraustadt, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 30. Mai 1863 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes.

† Josef Theodor Karl von Cioromski, geb. zu Sarnów 22. März 1798, † zu Polnisch-Lissa 28. November 1865 (Sohn des zu Punitz 3. September 1819 † Johann Cioromski und der zu Punitz 3. September 1819 † Regina, geb. Kamelska), auf Wyciążkowo, Goniembice, Żakowo, Koronowo und Klonówiec im Kreise Fraustadt, verm. zu Polnisch-Lissa 3. Mai 1842 mit Bertha Pauline Storck, geb. zu Trzebania bei Storchnest 11. August 1819, † zu Polnisch-Lissa 11. Juni 1866.

Kinder: 1. Maximilian Josef, geb. zu Polnisch-Lissa 5. Mai 1843, auf Goniembice im Kreise Fraustadt, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2. [Goniembice bei Leipe.]

2. Stanisława Valeska, geb. zu Polnisch-Lissa 6. Mai 1844, verm. zu Polnisch-Lissa 18. Oktober 1865 mit Władyslaus von Kaniewski, auf Klony im Kreise Schroda, † zu Warschau 15. Dezember 1883. [Posen.]

3. Bronislaus Appollinar Emil, geb. zu Polnisch-Lissa 8. Oktober 1846, vormals auf Żakowo im Kreise Fraustadt, verm. zu Radomice 12. August 1874 mit Wanda von Jaraczewska a. d. H. Lipno, geb. zu Lipno 12. Juli 1847. [Graz.]

Söhne: 1) Roman Josef Isidor, geb. zu Żakowo 25. Juni 1875, Zögling des Kaiserl. Königl. Theresianums zu Wien.

2) Heliodor Arthur Alfred Peter, geb. Graz 28. April 1891.

4. Hippolyt Eugen Alfons Mieczyslaus, geb. zu Polnisch-Lissa 20. September 1850, auf Klonówiec im Kreise Fraustadt, verm. zu Breslau 18. Oktober 1876 mit Maria von Mieczkowska a. d. H. Belęcin, geb. zu Belęcin 21. November 1857. [Klonówiec (Klaene) bei Leipe.]

Kinder: 1) Halina Melanie, geb. zu Klonówiec 29. März 1881.

2) Josef Ludwig, geb. zu Klonówiec 23. März 1886.

5. Wanda Pauline, geb. zu Polnisch-Lissa 30. August 1854. [Dresden.]

---

von Coler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. Oktober 1883 (für Karl) und d. d. Berlin 19. Dezember 1884 (für Alwin).

Wappen (1883 und 1884): Getheilt: oben in Roth ein querliegender gestümmelter goldener Lindenzweig mit aufwärts gerichtetem Zweige mit drei goldenen Blättern und unten in Gold ein schräglinker, unten gezinnter schwarzer Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links schwarz-goldenen Decken ein goldener Lindenast wie im Schilde zwischen offenem, vorn schwarzem und hinten goldenem Fluge, welcher mit zwei Büffelhörnern belegt ist, von denen das rechte golden und das linke roth ist.

Karl Josef Heinrich Coler, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 48, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 29. Oktober 1883 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Alwin Gustav Edmund Coler, Generalarzt I. Kl. und Abtheilungschef im Kriegsministerium (Bruder des Vorigen), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Dezember 1884 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

...dwig Heinrich Coler, geb. zu Kochstedt bei Wegeleben 17. Juni 1795, † zu Berlin 15. Januar 1873, Postmeister zu Bernau, verm. zu ... mit Sofie Goossens, geb. zu ..., † zu Bernau 4. Februar 1876.

...lwin Gustav Edmund von Coler, ...b. zu Gröningen bei Halberstadt 15. März 1831. (s. II.)

Karl Josef Heinrich von Coler, geb. zu Bernau 6. Februar 1846. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. Oktober 1883.

...arl Josef Heinrich von Coler, geb. zu Bernau 6. Februar 1846, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48, verm. zu Berlin 5. Juni 1883 mit

...Marie von Prollius, geb. zu Groß-Latzkow 17. Dezember 1860. [Küstrin.]

...Kinder: 1. Ulrich Ludwig Otto Karl, geb. zu Küstrin 6. Dezember 1885.

...2. Günther Ludwig Henrik, geb. zu Küstrin 14. Dezember 1886.

...3. † Ludwig Karl Wilhelm, geb. zu Küstrin 10. März 1888, † daselbst 14. April 1888.

...4. Anne-Marie Sofie Selma, geb. zu Küstrin 23. Januar 1889.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Dezember 1884.

Alwin Gustav Edmund von Coler, geb. zu Gröningen bei Halberstadt 15. März 1831, Wirkl. Geh. Ober-Medizinalrath, Generalstabsarzt der Armee, Chef des Sanitätskorps, Direktor der Militärärztlichen Bildungs-Anstalten ꝛc., verm. zu Braunsfelde bei Friedeberg in der Neumark 19. Juni 1865 mit

Edda von Wedell a. d. H. Schönebeck, geb. zu Berlin 30. August 1841. [Berlin.]

Kinder: 1. August Otto Ludwig Walter, geb. zu Landsberg a. W. 11. April 1866, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, kommandirt zur Vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule. [Berlin.]

2. Edda Augusta, geb. zu Berlin 17. Februar 1868.

3. † Elisabeth Laura Sofie Augusta, geb. zu Berlin 5. Mai 1870, † daselbst 16. Juli 1870.

4. Harry Johannes Edwin, geb. zu Berlin 16. September 1872.

---

von Colomier.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Dezember 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte geviert: I. in Gold zwei aufwärts geschrägte stahlblaue Kanonenrohre, überhöht von einer brennenden Granate; II. in Blau ein verschanzter grüner Hügel mit wehender Danebrogfahne; III. in Blau ein Boot mit der Preußischen Fahne auf silbernen Meereswellen; IV. in Gold ein blau-gekleideter Rechtarm mit schwarzem roth-geränderten Aufschlage, welcher einen blanken Säbel schwingt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-goldenen Decken eine natürliche Rosenknospe mit grünen Blättern an geknicktem Stiele, zwischen offenem, vorn von Silber über Schwarz und hinten von Blau über Gold getheilten Fluge.

Die Familie Colomier stammt aus Frankreich.

Louis Max Napoleon Colomier, Generalmajor und Kommandeur der Garde-Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von

Preußen, „wegen seiner im Kriege gegen Dänemark bewiesenen Tapferkeit" s. d. Berlin 7. Dezember 1864 in den Adelstand erhoben.

† Louis Max Napoleon von Colomier, geb. zu Versailles 30. März 1809, † zu Berlin 5. April 1886, Sohn des bei Lagronne im Feldzuge gegen Spanien . . . 1810 gefallenen Louis Colomier, Kaiserl. Franz. Majors und Adjutanten in den dragons de la Garde Impériale, und der zu Berlin 12. Februar 1847 † Louise, geb. Krumm, General der Infanterie z. D., zuletzt Inspekteur der 4. Artillerie-Inspektion, verm. zu Berlin 3. Mai 1849 mit

Johanna Conrad, geb. zu Berlin 20. Februar 1825. [Berlin.]

Kinder: 1. † Katharina Louise, geb. zu Berlin 28. Januar 1850, † daselbst 8. November 1863.

2. † Maximilian Ludwig Eduard Karl Johann, geb. zu Berlin 28. August 1851, † daselbst 1. Januar 1852.

3. Marie Louise Alexandrine, geb. zu Berlin 21. Dezember 1866, verm. zu Berlin 30. September 1886 mit Theodor von Alten, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55. [Bielefeld.]

---

von Consbruch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. März 1862 (für Leopold) und d. d. Berlin 8. Mai 1885 (für Oskar). — In der Provinz Westfalen angesessen.

Wappen (1862 und 1885): In Blau ein aus wellen-bewegtem silbernen Wasser, welches bis zur Mitte des Schildes emporreicht, wachsender goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif.

Die Familie Consbruch verfolgt ihre Stammreihe bis zu Theodor Consbruch, welcher in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts Amtmann zu Enger war. Dessen Sohn Otto Consbruch, Amtmann zu Enger, erwarb 1646 das adelige Gut Hiddenhausen bei Bünde in Westfalen, welches noch gegenwärtig im Besitze der Familie ist.

Karl Ernst Leopold Otto Consbruch, Premierlieutenant und Adjutant im 7. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 56, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8 März 1862 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Franz Friedrich Wolf Oskar Consbruch, auf Hiddenhausen im Kreise Herford, Premierlieutenant der Landwehr wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1885 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Bernhard Friedrich Leopold Consbruch, geb. zu Hiddenhausen, 18. Dezember 1792, † zu Herford 24. Februar 1865, auf Hiddenhausen, Kreis-Sekretär zu Herford, verm. 1. zu Bünde . . . mit Louise Schrader, geb. zu Bünde . . ., † zu Hiddenhausen . . . 1832; II. mit Mathilde Mumperow, geb. zu Stift Berg bei Herford 28. August 1811, † zu Herford 7. Dezember 1845.

Karl Ernst Leopold Otto von Consbruch, geb. zu Herford 5. Juli 1835. (s. I.)

Franz Friedrich Wolf Oskar von Consbruch, geb. zu Herford 14. August 1836. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. März 1862.

Karl Ernst Leopold Otto von Consbruch, geb. zu Herford 5. Juli 1835, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Premierlieutenant im 7. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr 56.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Mai 1882.

Franz Friedrich Wolf Oskar von Consbruch, geb. zu Herford 14. August 1836 auf Hiddenhausen im Kreise Herford, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Westfäl. Landwehr-Regiment Nr. 15, verm. I. zu Bochum 28. Mai 1868 mit Elise Marie Selma Dilthey, geb. zu Ruhrort 18. April 1846, † zu Hiddenhausen 19. April 1872; II. zu Groß-Wiedenest 9. Juli 1873 mit

Lydia Martha Henriette Trommershausen, geb. zu Groß-Wiedenest 8. Juni 1847. [Hiddenhausen bei Bünde in Westfalen.]

Kinder: 1. Gerhard Oskar Leopold, geb. zu Hiddenhausen 17. Mai 1869, Sekondlieutenant im Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]

2. Friedrich Emil Oskar, geb. zu Hiddenhausen 13. April 1872, Avantageur im 2. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22. [Münster i. W.]
3. Karl Friedrich Wolf Otto, geb. zu Hiddenhausen 9. März 1874.
4. Selma Karoline Julie Hermine Auguste, geb. zu Hiddenhausen 25. Juli 1875.
5. † Karl Hermann Eduard Georg, geb. zu Hiddenhausen 12. Mai 1879, † daselbst 22. Juni 1880.
6. Alma Lydia Mathilde Hedwig, geb. zu Hiddenhausen 31. Juli 1880.
7. Hermann Karl Wilhelm Alfred, geb. zu Hiddenhausen 4. November 1885.

---

von Cramer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern belegtem Schildeshaupte in Blau ein Ritter, welcher in der Rechten ein blankes Schwert und in der Linken einen silbernen Schlüssel emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechtsgekehrter, roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Wahlspruch: „DILIGENTER, FIDELITER, CONSTANTER". — „Alsen, 1864."

Friedrich Heinrich Rudolf Cramer, Major und Bataillonskommandeur im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen" s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Heinrich Rudolf von Cramer, geb. zu Kloster Marienstuhl in der Provinz Sachsen 27. Dezember 1818 (Sohn des zu Bleckendorf 28. März 1823 † Gerhardt Franz Dietrich Cramer, auf Bleckendorf im Kreise Wanzleben, Domänenraths, und der zu Dessau 14. Dezember 1879 † Wilhelmine, geb. Kirchhoff und wiedervermählten Bergrath von Busse), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandant der Festung Magdeburg, verm. zu Bitterfeld 9. April 1856 mit Klara Schröder, geb. zu Kalbe a. S. 27. Dezember 1833, † zu Sonderburg in Schleswig 22. Dezember 1875. [Blankenburg am Harz.]

Kinder: 1. † Marianne Wilhelmine, geb. zu Bitterfeld 28. Januar 1857, † zu Potsdam 5. Oktober 1880, verm. zu Blankenburg am Harz 26. September 1878 mit Heinrich Teltz, jetzt Hauptmann a. D. (s. unten.)
2. † Martin Rudolf, geb. zu Wittenberg 11. November 1858, † zu Metz 3. September 1881, Sekondlieutenant im Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 4.
3. Wigand Hermann, geb. zu Wittenberg 22. August 1860, Premierlieutenant im Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67. [Metz.]
4. Rudolf Alma, geb. zu Wittenberg 15. Januar 1862, Sekondlieutenant im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27. [Magdeburg.]
5. Gertrud Charlotte Klara, geb. zu Prenzlau 13. April 1864, verm. zu Blankenburg 13. April 1883 mit Heinrich Teltz, Hauptmann a. D. [Potsdam.]
6. Dietrich Johannes Karl, geb. zu Prenzlau 4. November 1865, Kaufmann. [Berlin.]
7. Franz Rudolf, geb. zu Sonderburg 16. Januar 1870, Sekondlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Altona.]
8. Ernst Rudolf, geb. zu Sonderburg 3. Oktober 1871, Sekondlieutenant im 2. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 82. [Goslar.]
9. Klara Rudolfine, geb. zu Sonderburg 8. November 1875.

---

von Cuny.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin, 15. Oktober 1840. (Diplom d. d. Schloß Babelsberg 7. Juli 1859.)

Wappen (1859): Unter goldenem, mit einem golden-bewehrten und roth-bezungten zweiköpfigen schwarzen Adler belegtem Schildeshaupte in Purpur drei golden-beschlagene silberne Hifthörner mit goldenen Schnüren übereinander. Auf dem purpurn-silbern-schwarz-golden bewulsteten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links purpurn-silbernen Decken ein wachsender laub-bekränzter und umgürteter wilder Mann, welcher mit der erhobenen Rechten ein golden-beschlagenes silbernes Hifthorn an den Mund führt und die Linke in die Seite stützt.

Die Familie Cuny stammt aus Nettancourt in der Champagne und ist mit Daniel Cuny im Jahre 1691 aus Bar-le-Duc in Preußen eingewandert.

Jakob Christof Cuny, Regierungs-Präsident zu Aachen, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben.

† Jakob Christof von Cuny, geb. zu Magdeburg 21. Dezember 1779, † zu Kleve 6. Dezember 1848 (Sohn des zu Magdeburg 11. Januar 1817 † Johann Jakob Cuny, Kaufmanns zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 23. August 1814 † Margarethe, geb. Douzal), Regierungs-Präsident zu Aachen, verm. zu Düsseldorf . . . 1830 mit Anna Friederike Helene Schneider, geb. zu Ooy bei Nimwegen 27. April 1781, † zu Putbus 22. September 1864.

Kinder: 1. Ludwig Jakob, geb. zu Düsseldorf 14. Juni 1833, Dr. jur., Geh. Justizrath, Ordentlicher Honorar-Professor an der Universität Berlin, Mitglied der Hauptverwaltung der Staatsschulden, der Justiz-Prüfungs-Kommission, des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, verm. zu Berlin . . . 1873 mit
Mathilde Dohle, geb. zu Geneiken im Kreise München-Gladbach 23. Mai 1842. [Berlin.]
2. † Bertha Albertine, geb. zu Düsseldorf 1. März 1835, † zu Ostende 18. September 1857.

von Dassel.

angelisch. — Niedersächs. Uradel. — In den Provinzen Hannover und Pommern angesessen.

appen (Stammwappen): In Silber ein rother Balken vor drei in ein Schächer-uz gestellten grünen Lindenblättern. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme t gleichen Decken ein wachsender Lindenzweig mit drei grünen Blättern zwischen zwei, je mit einem rothen Balken belegten silbernen Büffelhörnern.

Die von Dassel gehören zum Niedersächs. Uradel. Ihr ältest be-nnter Ahnherr, mit welchem zugleich die urkundlich erwiesene Stammreihe ginnt, ist Hermannus de Dasle, 1183, Ritter und Lehnsmann der Grafen dolf und Adolf von Dassel.

Die Familie, welche seit dem XV. Jahrhundert zum Lüneburg. Patriziate hörte, hat an der Verwaltung dieser Stadt den thätigsten Antheil ge-mmen.

Georg von Dassel, Bürgermeister zu Lüneburg, erhielt von Kaiser erdinand III. s. d. Prag 15. Oktober 1638 die Bestätigung und Besserung urch die Krone) seines adeligen Wappens. (s. I. Linie.)

Albert Friedrich Thedel von Dassel, auf Wellersen bei Einbeck, Major a. D., erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. erlin 30. November 1872 die Genehmigung zur Führung des Namens von Dassel-Wellersen" (so lange das Rittergut Wellersen bei seiner achkommenschaft bleibt). (s. II. Linie.)

Hermann de Dasle, 1183, Ritter und Lehnsmann.

udolf von Dassel, geb. 1474, † 17. August 1537, auf Hoppensen und Einbeck, Bürgermeister zu Lüneburg.

Johann, geb. 19. August 1523, † 31. März 1575, Baarmeister zu Lüneburg.

Georg, geb. 25. November 1554, † 4. Juni 1635, Bürgermeister zu Lüneburg.

Georg David, geb. 30. September 1672, † 24. Juli 1751, Bürgermeister zu Lüneburg.

Johann von Dassel, geb. zu Lüneburg 1. Mai 1713. (s. I. Linie, 1. Ast.)

Ludolf Heinrich von Dassel, geb. zu Lüneburg 16. März 1715. (s. I. Linie, 2. Ast.)

Georg, geb. 12. März 1526, † 3. Juni 1569, auf Hoppensen und Einbeck, Baarmeister zu Lüneburg.

Friedrich Joachim Christof von Dassel, geb. zu Hoppensen 24. Oktober 1717. (s. II. Linie.)

I. Linie.

Kaiserliche Bestätigung und Besserung des adeligen Wappens d. d. Prag 15. Oktober 1638.

Wappen (1638): Das Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt.

1. Ast.

† Johann von Dassel, geb. zu Lüneburg 1. Mai 1713, † daselbst 26. Mai 1792, Baarmeister, Gastmeister und Kämmerei-Assessor zu

Lüneburg, verm. zu Lüneburg 2. November 1745 mit Margarethe von Friesendorff, geb. zu Lüneburg 14. Juni 1722, † daselbst 8. November 1785.

Kinder: 1. † Anna Elisabeth, geb. zu Lüneburg 7. Januar 1747, † daselbst 1. August 1777, Konventualin des Klosters Medingen bei Lüneburg, verm. zu . . . 21. Juni 1776 mit August von Witzendorff, auf Vietlübbe in Mecklenburg-Schwerin, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D., † zu . . . 25. Juni 1803.

2. † Georg David, geb. zu Lüneburg 29. April 1748, † daselbst 25. November 1798, Prätor und Kämmerer zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 4. April 1780 mit Dorothee von Töbing, geb. zu Lüneburg 30. April 1762, † daselbst 7. April 1813.

Kinder: 1) † Johann, geb. zu Lüneburg 8. Juli 1781, † daselbst 24. Januar 1859, Justizbürgermeister zu Lüneburg, Königl. Hannover. Hauptmann a. D., zuletzt im Nienburger Landwehr-Bataillon, verm. zu Nienburg 12. März 1816 mit Louise von Lösecke, geb. zu Nienburg 20. November 1795, † zu Lüneburg 1. Mai 1881.

Kinder: (1) Alexander Anton Hartwig Staats Georg August Friedrich, geb. zu Lüneburg 12. Februar 1817, Amtsgerichtsrath, verm. zu Hoppensen 16. August 1853 mit Bertha von Dassel, geb. zu Hoppensen 9. Januar 1817, † zu Lüchow 13. März 1883. [Lüchow in Hannover.]

Kinder: a. Alexander Johann Wilhelm Viktor Albert, geb. zu Lemförde 1. Dezember 1854, Gerichts-Assessor, verlobt 2. September 1890 mit Wilhelmine Hilda Amalie Helene Busch, geb. zu Bleckede 28. März 1862. [Lüchow.]

b. Louise Adelheid Charlotte Klementine, geb. zu Lemförde 3. März 1856, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Lüchow.]

c. Adolf Wilhelm Viktor Hermann, geb. zu Lemförde 19. Mai 1857, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25. [Rastatt.]

(2) Hermann Johann Leonhard Wilhelm August, geb. zu Lüneburg 8. Mai 1818, Amtsgerichtsrath a. D., Mitglied des Verwaltungs-Ausschusses der Saline zu Lüneburg, verm. zu Bockelnhagen 5. Januar 1855 mit

Bertha Freiin von Minnigerode a. d. H. Bockelnhagen, geb. zu Bockelnhagen 25. Dezember 1825. [Lüneburg.]

Kinder: a. Johann Karl Richard, geb. zu Ebergötzen bei Göttingen 7. Oktober 1855, Bergrath und Grundbesitzer zu Dortmund, verm. zu Wolfenbüttel 16. April 1885 mit

Elisabeth Dorothee Henriette Auguste Bruns, geb. zu Wolfenbüttel 16. April 1864. [Dortmund.]

Kinder: a) Elisabeth Bertha Henriette Ottilie Hertha, geb. zu Dortmund 18. Februar 1886.

b) Meta Marie Hermine Irmgard, geb. zu Dortmund 6. November 1887.

c) Anna Eugenie Johanne Gertrud, geb. zu Dortmund 13. August 1889.

b. † Marie Charlotte Meta Auguste, geb. zu Ebergötzen 3. April 1857, † daselbst 13. Juli 1857.

c. † Harry Wilhelm Adolf Alexander, geb zu Ebergötzen 7. September 1858, † daselbst 26. Februar 1859.
d. Hermann Otto Franz, geb. zu Neustadt bei Ilfeld 28. Juli 1860, Amtsanwalt. [Hamburg.]
e. Otto Ludwig August, geb. zu Neustadt bei Ilfeld 18. Dezember 1861, Premierlieutenant im Königl. Sächs. 5. Infanterie-Regiment Prinz Friedrich August Nr. 104. [Chemnitz i. S.]
f. Anna Louise Karoline Charlotte, geb. zu Syke bei Bremen 22. Februar 1866. [Lüneburg.]
g. † Bertha Helene Meta, geb. zu Syke 7. Juni 1867, † daselbst 14. August 1867.

(3) † Louise Charlotte Katharine Henriette Amalie, geb. zu Lüneburg 4. Juli 1819, † zu Nienburg 2. Juni 1854, verm. zu Lüneburg 2. Januar 1847 mit Adolf von Lösecke, Königl. Hannover. Obersten und Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons, † zu Hasenwinkel bei Lüneburg 19. Januar 1875.

2) † Georg David, geb. zu Lüneburg 24. April 1783, † zu Neu-Belz bei Köslin 21. März 1826, auf Gieskow, Datjow und Neu-Belz im Kreise Köslin, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Quitzow, verm. zu Stettin 8. Dezember 1812 mit Karoline von Wedell a. d. H. Mützelburg, geb. zu Mützelburg 28. Juli 1784, † zu Königsberg i. Pr. 2. Februar 1871.

Kinder: (1) † Alexander Friedrich Karl Georg Ernst August, geb. zu Neu-Belz 5. September 1813, † zu Belgard in Pommern 18. November 1886, auf Buchhorst und nachmals auf Schinz im Kreise Belgard, verm. zu Buchhorst 10. März 1840 mit Korinna von Bonin a. d. H. Bulgrin, geb. zu Pammin 5. Januar 1814, † zu Belgard 21. Februar 1885.

Kinder: a. Marie Elisabeth Karoline Ulrike, geb. zu Buchhorst 13. Juli 1841, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Köslin.]
b. † Aletta Henriette Cäcilie, geb. zu Schinz 16. März 1843, † daselbst 1. April 1858.
c. † Hans Georg August, geb. zu Schinz 9. Juni 1845, † daselbst 24. Dezember 1848.
d. † Georg August, geb. zu Schinz 11. Oktober 1847, † daselbst 3. Oktober 1880, Landwirth, Lieutenant a. D., zuletzt im Pommerschen Dragoner-Regiment Nr. 11.
e. Ernst Heinrich Julius, geb. zu Schinz 22. Oktober 1848, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52. [Kottbus.]
f. † Anna-Liese Karoline Elisabeth, geb. zu Schinz 22. Oktober 1849, † daselbst 21. Juni 1851.
g. † Sohn, geb. zu Schinz 10. Februar 1851, † daselbst 3. März 1851.
h. † Karl Richard, geb. zu Schinz 15. April 1852, † daselbst 1. Oktober 1852.
i. Wilhelm August, geb. zu Schinz 22. September 1856, auf Schinz, Premierlieutenant der Garde-Landwehr-Feldartillerie, verm. zu Drenow 20. Dezember 1887 mit
Margarethe von Kleist a. d. H. Drenow, geb. zu Drenow 11. Oktober 1867. [Schinz bei Belgard.]

Kinder: a) Georg Bernhard Alexander, geb. zu Schinz 15. Oktober 1888.

b) Hildegard Marieagnes Korinna, geb. zu Schinz 10. September 1889.
c) Asta Erika Ruth, geb. zu Schinz 8. September 1890.
(2) † Hermann Georg, geb. zu Neu-Belz 28. Februar 1814, † daselbst 22. März 1817.
(3) Gustav Adolf, geb. zu Neu-Belz 24. Februar 1816, Landstallmeister und Oberst a. D., zuletzt à la suite des 1. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 8 und Präses der Remonte-Ankaufs-Kommission in Preußen, verm. zu Weitenhagen 8. Oktober 1847 mit
Elise von Bandemer a. d. H. Weitenhagen, geb. zu Weitenhagen 1. Oktober 1824. [Berlin.]
Kinder: a. Hanno Werner Traugott, geb. zu Stolp in Pommern 8. August 1850, Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8, verm. zu Hamburg 12. März 1879 mit
Anna von Ohlendorff, geb. zu Hamburg 24. Mai 1861. [Frankfurt a. O.]
b. Asta Elise Wilhelmine, geb. zu Weitenhagen 22. Juni 1852, verm. zu Trakehnen 6. Juli 1874 mit Hermann von Sperber, auf Grauden ꝛc., Regierungs-Assessor a. D. [Gerskullen bei Lengwethen.]
c. Paul Gustav Hanno, geb. zu Weitenhagen 24. Juli 1854, Major im Generalstabe der 5. Division, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Hamburg 20. Oktober 1887 mit Albertine von Ohlendorff, geb. zu Hamm bei Hamburg 27. Oktober 1868, † zu Steglitz bei Berlin 26. Juni 1888. [Frankfurt a. O.]
Sohn: † geb. 26. Juni 1888.
d. Martha Hedwig Helene, geb. zu Weitenhagen 23. August 1857, verm. zu Trakehnen 15. Juli 1885 mit Dedo von Krosigk, Landrath des Kreises Karthaus.
e. Fritz Reginald Johannes, geb. zu Berlin 10. August 1863, Premierlieutenant und Regimentsadjutant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
f. Ernst Gustav David Wilfried, geb. zu Trakehnen 20. Mai 1867, Sekondlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
(4) † Rudolf Louis Hugo, geb. zu Neu-Belz 28. Juli 1817, † daselbst 12. März 1826.
(5) Elise Pauline Ulrike Friederike, geb. zu Neu-Belz 1. November 1818, verm. zu Stettin 17. September 1844 mit Wilhelm Freiherrn von Gayl, General der Infanterie, † zu Berlin 11. Januar 1879. [Berlin.]
3) † August Ludwig Hartwig, geb. zu Lüneburg 18. Mai 1784, † daselbst 12. Juni 1868, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst, aggregirt dem Brandenburg. Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus von Rußland Nr. 6 und Präses der Remonte-Ankaufs-Kommission in den Marken, verm. zu Zichtau 25. August 1816 mit Louise von Alvensleben a. d. H. Zichtau, geb. zu Schenkenhorst 18. November 1787, † zu Brandenburg a. H. 24. September 1846.
Kinder: (1) † Johanne Elisabeth Amalie Louise Auguste Agnes, geb. zu Flechtingen 2. Juni 1817, † zu Hilchenbach bei Arnsberg 18. Juni 1878, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Brandenburg a. H. 17. November 1839 mit Alfons von Gagern, Schleswig-Holstein. Oberstlieutenant, † zu Salzwedel 8. März 1868.

(2) † Henriette Ernestine Karoline Auguste Lucie Louise Thekla, geb. zu Langensalza 14. Februar 1819, † zu Kloster Medingen 10. Januar 1891, Stiftsdame und Kaplanin des Klosters Medingen.
(3) † Katharine Louise Auguste Mathilde, geb. zu Rathenow 6. März 1823, † daselbst 25. April 1823.

4) † Margarethe Dorothea Elisabeth Amalie, geb. zu Lüneburg 7. August 1787, † daselbst 30. Juni 1840, Stiftsdame des Klosters Medingen.

5) † Louise Henriette Sofie Theodore Friederike Hardowika Adolfine Wilhelmine Katharine, geb. zu Lüneburg 5. Juli 1796, † daselbst 5. Juli 1847, verm. zu Lüneburg 12. Mai 1826 mit Karl von Pentz, Königl. Hannover. Hauptmann im 5. Infanterie-Regiment, † zu Lüneburg 7. Oktober 1848.

3. † Katharine Margarethe, geb. zu Lüneburg 21. Mai 1750, † daselbst 20. April 1824, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 13. August 1786 mit Friedrich von Belling, Kurfürstl. Hannover. Hauptmann, † zu Verden 15. Januar 1809.

4. † Johanne Wilhelmine, geb. zu Lüneburg 6. Juni 1751, † zu Kloster Medingen 25. März 1811, Konventualin, Kaplanin und Kornschreiberin des Klosters Medingen.

5. † Hartwig, geb. zu Lüneburg 28. November 1752, † daselbst 15. Oktober 1836, Rathsherr, Baarmeister und Graalherr zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 2. Mai 1780 mit Elisabeth von Töbing, geb. zu Lüneburg 23. Mai 1763, † daselbst 8. September 1832.

Kinder: 1) † Elisabeth Margarethe Dorothea, geb. zu Lüneburg 22. März 1782, † daselbst 28. Juli 1866, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 10. Januar 1806 mit Otto von Gruben, Königl. Hannover. Oberstlieutenant a. D., † zu Lüneburg 29. Juli 1821.

2) † Anna Henriette Katharine, geb. zu Lüneburg 14. März 1783, † daselbst 23. März 1855, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Kloster Medingen 5. März 1802 mit Ernst von Becker, Königl. Hannover. Oberstlieutenant a. D., † zu Lüneburg 17. September 1841.

3) † Margarethe Louise Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Lüneburg 15. Mai 1784, † zu Berlin 26. Januar 1869, verm. zu . . . . 1804 mit Busso Goske, Oekonomie-Amtmann zu Luckau in der Niederlausitz, † zu Luckau 31. Dezember 1840.

4) † Hartwig Johann Staats, geb. zu Lüneburg 3. September 1785, † zu Ochtmissen bei Lüneburg 6. Januar 1852, auf Ochtmissen im Kreise Lüneburg, im Freiheitskriege Fähnrich im Lüneburg. Landwehr-Bataillon, verm. zu Lüneburg 3. August 1819 mit Elisabeth Thies, geb. zu Brockwinkel bei Lüneburg 20. März 1797, † zu Ochtmissen 17. Juni 1875.

Kinder: (1) † Hartwig Werner, geb. zu Ochtmissen 3. Juni 1819, † im Witzenbruch bei Celle 17. April 1848, Landwirth.
(2) † Friedrich Heinrich Staats, geb. zu Ochtmissen 20. September 1820, † daselbst 17. Januar 1891, auf Ochtmissen.
(3) † Johann Ernst Friedrich, geb. zu Ochtmissen 21. Februar 1822, † daselbst 11. Dezember 1867, Landwirth.
(4) August Wilhelm, geb. zu Ochtmissen 24. September 1824, Mitbesitzer auf Ochtmissen, Landwirth, Königl. Hannover. Hauptmann a. D., verm. zu Lüneburg 23. August 1872 mit
Louise Elisabeth Auguste Marie Hahn, geb. zu Winsen an der Luhe, 15. August 1826. [Ochtmissen bei Lüneburg.]

(5) Filipp Karl, geb. zu Ochtmissen 24. September 1824, Mitbesitzer auf Ochtmissen. [Ochtmissen bei Lüneburg.]

(6) Konrad Adolf Karl, geb. zu Ochtmissen 10. Dezember 1829, Mitbesitzer auf Ochtmissen, Haupt-Zollamts-Assistent a. D., verm. zu Lüneburg 9. März 1853 mit

Dorothee Garben, geb. zu Ochtmissen 23. November 1833. [Eimsbüttel bei Hamburg.]

Kinder: a. † Elise Sofie Dorothee, geb. zu Ochtmissen 13 April 1854, † zu Harburg 24. Februar 1865.

b. Ida Charlotte Dorothee Marie, geb. zu Lüdingworth im Lande Hadeln 1. Oktober 1855, verm. zu Metz 5. November 1873 mit Leonhard Schneider, Haupt-Zollamts-Kontroleur und Hauptmann der Landwehr. [Eimsbüttel bei Hamburg.]

c. Hartwig Heinrich Friedrich Staats, geb. zu Lüdingworth 4. Dezember 1856, Kaufmann, verm. zu New-York 22. Juni 1879 mit . . . . ., geb. zu . . . . . [New-York, U. S. A.]

Kinder: a) Josef . . . . ., geb. zu New-York 22. Juni 1880.

b) Konrad . . . . ., geb. zu New-York 23. November 1883.

c) Dorothee . . . . ., geb. zu New-York 17. April 1885.

d) † Friedrich . . . ., geb. zu New-York . . Dezember 1889, † daselbst 7. August 1890.

d. Hermann Heinrich Alexander Johann, geb. zu Harburg 3. Februar 1865, Zollbeamter der Hamburg. Zollverwaltung, Vizefeldwebel der Reserve im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92. [Eimsbüttel bei Hamburg.]

5) † Christiane Hardowika Charlotte, geb. zu Lüneburg 10. Januar 1788, † zu Huckfeld bei Harburg 13. Mai 1850, verm. zu Rotenburg bei Bremen 28. August 1809 mit David Wilkens, Grundbesitzer zu Neuenkirchen bei Rotenburg, nachmals zu Huckfeld bei Harburg, † zu Lüneburg . . . . . 1856.

6) † Friedrich Georg Ludwig, geb. zu Lüneburg 26. März 1791, † daselbst 4. März 1792.

7) † Charlotte Friederike Sofie Katharine Johanne, geb. zu Lüneburg 2. Juni 1793, † daselbst 24. April 1874, verm. zu Lüneburg 1. Dezember 1820 mit Filipp von Gruben, Königl. Hannover. Generalmajor, † zu Diepholz 13. Oktober 1828.

6. † Johann Friedrich, geb. zu Lüneburg 19. März 1754, † zu Doesburg in Holland 4. Juni 1839, Königl. Niederländ. Major, verm. zu . . . . . . in Holland 6. Februar 1791 mit Katharine Aleida Sarah Michgorus, geb. zu Terborg in der Provinz Gelderland 18. März 1768, † zu Doesburg 24. Mai 1837.

Kinder: 1) † Margarethe Elisabeth Marie, geb. zu Doesburg 4. November 1791, † daselbst 7. November 1874, verm. zu Doesburg 13. Februar 1812 mit Johann Carré, erstem Greffier beim Tribunal erster Instanz zu Doesburg, † zu s'Gravenhage 14. April 1830.

2) † Aletta Katharine Johanne, geb. zu Doesburg 2. April 1796, † daselbst 7. Juli 1876, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. I. zu Doesburg 26. Januar 1832 mit Rempko Hayens Kooy, Königl. Niederländ. Kapitän der Infanterie, † zu Maastricht in Holland 24. April 1837; II. zu . . . . mit Kornelis van Someren Kooy, Königl. Niederländ. Lieutenant d'intendance (Quartiermeister) zu Epe, † zu Dieren in Gelderland 21. Juli 1857.

3) † Ysbrand Karl Wilhelm, geb. zu Doesburg 16. Oktober 1799, † zu Rotterdam 14. März 1867, Königl. Niederländ. Oberstlieutenant bei

der Artillerie in Bergen op Zoom, verm. zu Nymegen 13. Juni 1840 mit Marie Katharine Rieken, verwitw. Herweyer, geb. zu Nymegen 7. Juli 1796, † zu Rotterdam 27. Oktober 1875.

7. † Heinrich Hermann Friedrich, geb. zu Lüneburg 30. April 1755, † daselbst 16. März 1759.

8. † Leonhard, geb. zu Lüneburg 26. Januar 1757, † daselbst 28. Dezember 1786, Kandidat der Rechte.

9. † Konrad Georg, geb. zu Lüneburg 31. Mai 1758, † daselbst 25. Februar 1759.

10. † Ferdinand Christian Ludwig, geb. zu Lüneburg 11. Oktober 1759, † daselbst 19. September 1760.

11. † Katharine Elisabeth, geb. zu Lüneburg 21. März 1761, † zu Kloster Medingen 26. November 1799, Konventualin des Klosters Medingen.

12. † Heinrich Staats, geb. zu Lüneburg 21. Mai 1762, † daselbst 1. März 1846, Prätor und Kämmerer zu Lüneburg, verm. zu Kloster Medingen 15. Oktober 1794 mit Friederike von Dassel, geb. zu . . . . . 17. November 1762, † zu Lüneburg 11. November 1821.

Tochter: † Charlotte Katharine Theodore Sofie Margarethe, geb. zu Lüneburg 29. April 1796, † daselbst 12. Oktober 1844, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 14. Januar 1834 mit Adolf von Lösecke, Königl. Hannover. Obersten und Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons, † zu Hasenwinkel 19. Januar 1875.

2. Ast.

Haus Barendorf.

† Ludolf Heinrich von Dassel, geb. zu Lüneburg 16. März 1715, † zu Bandekow 2. März 1783, auf Bandekow in Mecklenburg-Schwerin, Obersegger zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 14. Juni 1748 mit Katharine Elisabeth von Emminga, geb. zu Lüneburg 30. September 1727, † zu Bandekow 20. November 1794.

Kinder: 1. † Leonhard, geb. zu Lüneburg 12. Mai 1753, † daselbst 16. Juni 1753.

2. † Georg Leonhard Konrad, geb. zu Lüneburg 26. Juli 1754, † zu Fräulein-Steinfort in Mecklenburg-Schwerin 21. September 1838, auf Bandekow, Bürgermeister und Sülffmeister zu Lüneburg, Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Drost, verm. zu Bandekow 24. August 1784 mit Katharine Susanne Rönneberg, geb. zu Parchim in Mecklenburg 14. Juni 1768, † zu Lüneburg 15. Dezember 1835.

Kinder: 1) † Katharine Susanne Georgine Leonhardine, geb. zu Bandekow 13. September 1787, † zu Lüneburg 7. Juli 1805.

2) † Ludolf Johann Georg, geb. zu Lüneburg 2. September 1789, † daselbst 17. Mai 1806.

3) † Wilhelmine Louise Eleonore Dorothee, geb. zu Lüneburg 12. November 1791, † daselbst 13. September 1792.

4) † Johann Friedrich Konrad Hartwig, geb. zu Lüneburg 4. Dezember 1793, † zu Barendorf bei Lüneburg 17. Dezember 1856, Königl. Hannover. Oberstlieutenant der Kavallerie.

5) † Friedrich Gerhard August Heinrich Ludwig, geb. zu Lüneburg 17. Mai 1796, † zu Barendorf 6. Oktober 1872, auf Barendorf bei Lüneburg, vormals auf Fräulein-Steinfort, Königl. Hannover. Hauptmann im 5. Infanterie-Regiment, verm. zu Neetze bei Lüneburg 26. August 1824 mit Friederike Wilhelmine Henriette Sofie Mehliß, geb. zu Neetze 28. März 1802, † zu Barendorf 11. April 1889.

Kinder: (1) Leonhard Christof Konrad, geb. zu Hohenkirchen bei Wismar 31. Mai 1825, Pächter des Rittergutes Holdenstedt im Kreise Uelzen, Königl. Hannover. Rittmeister a. D., verm. zu Harburg 22. März 1855 mit

Sofie Charlotte Compe, geb. zu Harburg 31. Januar 1833. [Holdenstedt bei Uelzen.]

Kinder: a. Eberhard Konrad August, geb. zu Alvesloe in Holstein 29. September 1856, Kaiserl. Deutscher Kapitänlieutenant. [Kiel.]

b. Eberhard Heinrich Konrad, geb. zu Alvesloe 15. März 1858, Offizier auf dem Dampfer „Picciola" der Hamburg-Ostasiatischen Dampfer- (Sawtow-) Linie. [Küste von China.]

c. Wilhelmine Leontine Theodore, geb. zu Alvesloe 23. September 1859, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Holdenstedt bei Uelzen.]

d. Hartwig Deodat Julius, geb. zu Barendorf bei Lüneburg 10. April 1861, Kaiserl. Deutscher Lieutenant zur See. [Wilhelmshaven.]

e. Friederike Wilhelmine, geb. zu Barendorf 16. August 1862. [Holdenstedt bei Uelzen.]

f. Charlotte Louise Christiane, geb. zu Barendorf 8. März 1868. [Holdenstedt bei Uelzen.]

(2) Leontine Wilhelmine Margarethe Karoline, geb. zu Hohenkirchen bei Wismar 8. August 1827, verm. zu Lüneburg 14. April 1853 mit Otto Hartmann, Geh. Hof- und Justizrath, † zu Göttingen 17. September 1877. [Göttingen.]

(3) † Wilhelm Johann Karl Julius, geb. zu Hohenkirchen 11. Juli 1835, † zu Spandau 17. Januar 1876, Hauptmann im 4. Garde-Regiment zu Fuß.

3. † Heinrich Staats, geb. zu Lüneburg 27. Juli 1755, † daselbst 9. November 1756.

4. † Hartwig, geb. zu Lüneburg 1. April 1757, † daselbst 19. Oktober 1757.

II. Linie.

Haus Hoppensen.

Wappen (seit etwa 1670)*): Getheilt: oben (von Weldershausen) in Silber ein schreitender roth-bewehrter und bezungter goldener Löwe; unten (von Dassel) in von Roth und Silber getheiltem Felde drei in ein Schächerkreuz gestellte grüne Lindenblätter. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender grüner Lindenzweig mit drei Blättern zwischen zwei, je mit einem rothen Balken belegten silbernen Büffelhörnern.

† Friedrich Joachim Christof von Dassel, geb. zu Hoppensen bei Einbeck 24. Oktober 1717, † daselbst 5. Februar 1778, auf Hoppensen und Wellersen, Burgsaß zu Einbeck, Schatzrath und Ritterschafts-Deputirter der Hildesheimer Landschaft, verm. I. zu Hausen (?) in Hessen 28. April 1744 mit Sofie Freiin von Dörnberg, geb. zu Hersfeld in Hessen 18. März 1726, † zu Hoppensen 21. März 1750; II. zu Wolfenbüttel 3. Dezember 1751 mit Christine von Völckening, geb. zu Wolfenbüttel . . . . ., † zu Hoppensen 4. Januar 1765; III. zu Garmissen 14. Mai

*) Nach der Ueberlieferung, welche sich jedoch nicht urkundlich belegen läßt, soll auch dieses Wappen auf eine Kaiserliche Wappenbestätigung und Mehrung zurückzuführen sein. Wahrscheinlicher ist jedoch, daß dasselbe nach dem Erwerbe von Wellersen, dem Stammsitze der Weldershausen, von der Familie eigenmächtig angenommen worden ist.

1765 mit Henriette von Garmissen, verwitw. von Garmissen, geb. zu Garmissen 15. März 1739, † zu Kloster Medingen 8. Oktober 1828.

Kinder: 1. † Sofie Charlotte Julie, geb. zu Hoppensen 17. Februar 1745, † daselbst 17. Mai 1748.
2. † August Friedrich Joachim, geb. zu Hoppensen 9. März 1747, † daselbst 5. Februar 1748.
3. † Levin Karl August Albrecht, geb. zu Hoppensen 28. Januar 1766, † zu Einbeck 16. Mai 1783, Kurfürstl. Hannover. Fähnrich.
4. † Sofie Amalie Eleonore Juliane, geb. zu Hoppensen 28. Januar 1766, † zu Kloster Lüne bei Lüneburg . . . . 1839, verm. zu Hoppensen 26. Februar 1786 mit Julius von Schauroth, Kurfürstl. Hannover. Obersten und Kommandeur des Dragoner- (8. Kavallerie-) Regiments, † zu . . . . 5. Dezember 1811.
5. † Wilhelm Friedrich Georg, geb. zu Hoppensen 24. September 1767, † daselbst 30. Dezember 1767.
6. † August Georg Friedrich, geb. zu Hoppensen 14. Februar 1769, † daselbst 15. Mai 1811, Kurfürstl. Hannover. Lieutenant.
7. † Friedrich Thedel Johann, geb. zu Hoppensen 23. April 1770, † daselbst 28. Januar 1837, auf Hoppensen und Wellersen, Burgsaß zu Einbeck, Königl. Hannover. Forstmeister, verm. zu Hoppensen 2. Oktober 1796 mit Charlotte von Wrede a. d. H. Würgassen, geb. zu Würgassen bei Höxter i. W. 22. November 1774, † zu Hoppensen 21. Februar 1845.

Kinder: 1) † Antoinette Henriette Louise, geb. zu Hoppensen 14. Juli 1797, † zu Lemförde 21. April 1856, Stiftsdame des Klosters Medingen.
2) † Antoinette Amalie Wilhelmine Friederike, geb. zu Hoppensen 11. März 1799, † zu Lutterbeck bei Moringen 17. September 1862, verm. zu Hoppensen 9. Mai 1819 mit Wilhelm Götz von Olenhusen, auf Lutterbeck, Königl. Hannover. Lieutenant a. D., † daselbst 13. Mai 1862.
3) † Gustav Adolf Ludwig Karl, geb. zu Hoppensen 3. Januar 1801, † daselbst 21. Mai 1822.
4) † Antoinette Charlotte Dorothee Emilie, geb. zu Hoppensen 14. März 1803, † zu Rethem a. d. Aller 2. Oktober 1874, Stiftsfräulein des Stiftes Wallenstein zu Homberg in Hessen, verm. zu Hoppensen 27. Juni 1819 mit Johann von Möller, auf Rethem, Königl. Hannover. Landrath, † zu Rethem 13. Oktober 1848.
5) † Karoline Louise Charlotte, geb. zu Hoppensen 22. Februar 1805, † daselbst 13. August 1805.
6) † Wilhelm Friedrich Karl Eduard, geb. zu Hoppensen 27. Februar 1806, † daselbst 6. April 1806.
7) † Friedrich Wilhelm Thedel, geb. zu Hoppensen 3. Juli 1807, † daselbst 21. September 1867, auf Hoppensen, Ritterschafts-Deputirter der Hildesheimer Landschaft, verm. zu Lüneburg 14. März 1843 mit Marie von Möller a. d. H. Heiligenthal, geb. zu Heiligenthal bei Lüneburg 14. März 1825. [Einbeck.]

Kinder: (1) Alwine Friederike Louise Anna Dorothee, geb. zu Hoppensen 24. September 1850, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Kloster Medingen bei Lüneburg.]
(2) Georg Wilhelm Thedel, geb. zu Hoppensen 26. April 1853. [Beckedorf bei Hermannsburg.]
(3) † Eleonore Sofie Roberta Adelheid, geb. zu Hoppensen 12. Mai 1855, † daselbst 10. Januar 1868.

(4) Auguste Bertha Elisabeth Hedwig, geb. zu Hoppensen 14. Dezember 1857, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Einbeck.]
(5) Karl Konrad Karl Ernst Viktor Leonhard, geb. zu Hoppensen 17. November 1861, auf Hoppensen, Sekondlieutenant der Reserve im Hess. Jäger-Bataillon Nr. 11, verm. zu Dassel 4. Juli 1889 mit
Karoline Freiin von Düring, geb. zu Barmke bei Helmstedt 31. August 1866. [Hoppensen.]
Tochter: Adelheid Marie Hedwig Anna Barbara, geb. zu Hoppensen 1. September 1890.

8) † Albert Friedrich Thedel von Dassel-Wellersen, geb. zu Hoppensen 22. November 1809, † zu Einbeck 15. April 1880 [erhielt lt. A. K. O. d. d. Berlin 30. November 1872 die Genehmigung zur Führung des Namens „von Dassel-Wellersen"], auf Wellersen bei Einbeck, Major a. D., zuletzt im Königl. Hannover. 4. Infanterie-Regiment, verm. zu Einbeck 11. März 1849 mit
Alwine Louise Friederike Karoline Nahl, geb. zu Wellersen 19. November 1820. [Friedensthal bei Pyrmont.]

Kinder: (1) Erich Viktor August Thedel, geb. zu Northeim 19. Juli 1850, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 3. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Friedensthal bei Pyrmont.]
(2) † Albert Louis Alwin Thedel, geb. zu Stade 23. November 1851, † zu Friedensthal 21. Februar 1891, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16.
(3) Viktor Karl Emil Alexander, geb. zu Stade 23. November 1853, Rittmeister und Eskadronchef im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15. [Straßburg i. E.]
(4) † Margarethe Adelheid Sofie Amalie, geb. zu Einbeck 25. April 1862, † zu Königshof bei Münden 14. März 1888, verm. zu Stuttgart 24. April 1884 mit Max Jobst, Königl. Württemberg. Sekondlieutenant a. D. [Hannover.]

9) Albertine Karoline Friederike Adelheid, geb. zu Hoppensen 13. August 1811, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Kloster Medingen.]
10) † Bertha Karoline Henriette Auguste, geb. zu Hoppensen 9. Januar 1817, † zu Lüchow 13. März 1883, Stiftsdame und Kaplanin des Klosters Medingen, verm. zu Hoppensen 16. August 1853 mit Alexander von Dassel, Amtsgerichtsrath zu Lüchow.

8. † Christine Wilhelmine, geb. zu Hoppensen 23. April 1770, † zu Kloster Medingen 2. April 1847, Stiftsdame des Klosters Medingen.
9. † Ernst Wilhelm Ludwig, geb. zu Hoppensen 8. Juni 1771, † (gefallen) bei Ypern 21. Oktober 1793, Kurfürstl. Hannover. Kornet.
10. † Friederike Johanne Christiane, geb. zu Hoppensen 21. August 1778, † zu Kloster Medingen 22. Juli 1854, Stiftsdame des Klosters Medingen.

---

von Daum.

Katholisch und evangelisch. — Rittermäßiger Reichs-Adelstand d. d. Wien 20. Oktober 1658; Preuß. Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 17. Januar 1816. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1658 und 1816): Geviert mit Mittelschild: in Gold ein geharnischter Linkarm, welcher einen blanken Säbel schwingt; I und IV in Schwarz drei schrägrechts gestellte goldene Sterne; II und III in Silber ein roth-bekleideter

Linkarm mit bis auf den erhobenen Daumen geschlossener Hand, unten besteckt mit fünf abwechselnd rothen und silbernen Straußenfedern. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit schwarz-goldenen Decken ein ruhender geharnischter Arm wie im Mittelschilde; auf dem linken mit roth-silbernen Decken fünf, abwechselnd rothe und silberne Straußenfedern.

Die Familie Daum stammt aus Franken und betrachtet Hermann Daum, † 28. Februar 1450, vormals Magister an der Universität Prag, nachmals professor theologiae, und endlich Domherr zu Meißen, als ihren Ahnherrn, während sie sich urkundlich bis zu Hans Daum, † 1566, Dr. med. und Arzt zu Zwickau in Sachsen verfolgen läßt.

Johann Daum, Kurfürstlich Sächs. Geh. Kanzlei-Verwandter, wurde nebst Bruder Christian Daum und demjenigen seiner Verwandten, welche von Martin Daum, ihrem Großvater, besonders aber von Johann Daum stammen, wegen seiner bei dem Prager Friedensschlusse geleisteten Dienste von Kaiser Leopold I. s. d. Wien 20. Oktober 1658 in den rittermäßigen Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. Seine Nachkommenschaft ist um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts erloschen.

Franz Friedrich Daum, auf Herrendorf und Münchholz im Kreise Königsberg in der Neumark, Regierungsrath ꝛc., erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 17. Januar 1816 eine Erneuerung seines Adelstandes.

† Friedrich Franz von Daum (katholisch), geb. zu Berlin 5. Juni 1777, † zu Stettin 22. Januar 1861. (Sohn des zu Falkenwalde bei Baerwalde in der Mark 23. Mai 1817 † Adolf Daum (katholisch), Kaufmanns zu Danzig, und der zu Danzig 21. März 1779 † Anna Maria geb. Rottenburg, evangelisch), auf Herrendorf und Münchholz im Kreise Königsberg in der Neumark, Regierungsrath und Oekonomierath a. D., verm. zu Berlin 11. Juni 1805 mit Karoline Henriette Woldermann, geb. zu Berlin 2. Oktober 1785, † daselbst 7. März 1845.

Kinder: 1. † Franz Adolf (katholisch), geb. zu Herrendorf in der Neumark 24. März 1806, † zu Zamzow in Pommern 8. Januar 1876, auf Zamzow im Kreise Saatzig, Geh. und Ober-Regierungsrath a. D., verm. zu Kapsdorf bei Mörschelwitz in Schlesien 14. August 1839 mit Mathilde von Glaser (evangelisch), geb. zu Breslau 7. Oktober 1819, † zu Zamzow 18. April 1887.

Kinder: 1) † Franz Arthur (katholisch), geb. zu Breslau 21. Juni 1840, † (gefallen) bei Spicheren 6. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77, verm. zu Breslau 22. April 1868 mit

Fanny von Wentzky und Petersheyde, geb. zu Reichen bei Namslau 3. September 1848 (evangelisch, wiederverm. zu Breslau 21. Januar 1878 mit Theodor von Wallenberg, auf Maria Höfchen ꝛc.). [Pristelwitz bei Obernigk.]

Söhne: (1) † Adolf, geb. zu Wesel 6. Mai 1869, † daselbst 7. Mai 1869.

(2) Franz Arthur (posthumus), geb. zu Breslau 6. Oktober 1870 (evangelisch), Nutznießer des Familien-Fideikommiß-Vermögens. [Breslau.]

2) Karoline, Amalie Wanda Franziska Helene, geb. zu Breslau 5. Oktober 1842 (evangelisch), verm. zu Breslau 6. Oktober 1864 mit Hugo von Fabeck, Major und Kommandeur des Garde-Schützen-Bataillons, † (gefallen) bei St. Privat 18. August 1870. [Berlin.]

3) † Richard Ferdinand Gustav (katholisch), geb. zu Breslau 30. Oktober 1844, † (gefallen) bei St. Privat 18. August 1870, Premierlieutenant und Adjutant der 1. Garde-Infanterie-Division.
4) Karl Ulrich Arthur, geb. zu Breslau 14. August 1846 (katholisch), Major und Bataillons-Kommandeur im Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89, verm. zu Wiesbaden 30. Juni 1879 mit Anna Karoline Sander, geb. zu Spandau 24. September 1851 (evangelisch). [Schwerin.]

Kinder: (1) Irmgard Louise Mathilde Margarethe, geb zu Berlin 6. April 1880 (evangelisch).
(2) Hedwig Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Oktober 1882 (evangelisch).
(3) Erika Wanda Helene, geb. zu Berlin 15. August 1887 (evangelisch).

5) Wanda Maria Mathilde, geb. zu Breslau 5. März 1850 (evangelisch), auf Zamzow in Pommern. [Zamzow.]
6) Mathilde Elisabeth, geb. zu Breslau 18. Oktober 1851 (evangelisch), verm. zu Breslau 1. Mai 1879 mit Maximilian Freiherrn von Lyncker, Hausmarschall Sr. M. des Kaisers und Königs, Major à la suite der Armee. [Berlin.]
7) Hans Friedrich, geb. zu Breslau 25. Februar 1863 (evangelisch), Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [In der Schweiz.]

2. Pauline Elisabeth, geb. zu Herrendorf 17. März 1807 (evangelisch), verm. zu Soldin 15. Juni 1840 mit Friedrich David Mantey, Schiffskapitän, † zu Stettin 10. Februar 1875. [Freienwalde a. O.]
3. † Auguste Adolfine Marie, geb. zu Herrendorf 21. März 1809, † zu Soldin 6. Februar 1840 (evangelisch), verm. zu Berlin 11. Juni 1830 mit Wilhelm Herrmann (s. unten).
4. † Emilie, geb. zu Herrendorf 4. Juni 1810, † daselbst 15. Juni 1810.
5. † Josefine Louise Wilhelmine, geb. zu Herrendorf 8. Juli 1811, † im Seebade bei Kolberg 18. August 1846 (evangelisch), verm. zu Berlin 16. Oktober 1843 mit Wilhelm Herrmann, Oberstlieutenant a. D., † zu Freienwalde a. O. 14. August 1876.
6. Gustav Heinrich Robert, geb. zu Herrendorf 31. Juli 1812 (katholisch), Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 6. Brandenburg. Infanterie-Regiments Nr. 52, verm. zu Liebenfelde 15. Mai 1843 mit Natalie von Schrabisch, geb. zu Liebenfelde in der Neumark 3. Januar 1813, † zu Schrimm 1. Januar 1866 (evangelisch). [Freienwalde a. O.]

Kinder: 1) † Maximilian Erich, geb. zu Liebenfelde 4. November 1844, † (an den in der Schlacht bei St. Privat erhaltenen Wunden) zu St. Denis in Frankreich 5. Juni 1871 (katholisch), Premierlieutenant und Adjutant im 4. Garde-Regiment zu Fuß.
2) † Karoline Adelaide Eleonore, geb. zu Liebenfelde 2. März 1847, † zu Thorn 19. Januar 1852 (evangelisch).

7. † Karoline Eveline Ida, geb. zu Herrendorf 15. Juni 1814, † zu Detmold 15. August 1882, verm. zu Berlin 3. Oktober 1835 mit Dr. med. August Berend, Leibarzt Sr. K. H. des Prinzen Albrecht von Preußen, † zu Berlin 23. Dezember 1840.

von Dechen.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Linz 25. Januar 1684; Kurfürstl. Brandenburg. Anerkennung d. d. Kölln a. d. Spree 11. April 1689. — Ehemals in der Mark Brandenburg angesessen.

Wappen (1684): Geviert: I und VI in Silber drei (2:1) grüne Kleeblätter; II und III in Blau ein rechtsgekehrter schwarz-golden bewulsteter offener Helm. Auf dem gekrönten Helme mit rechts oben roth-silbernen, unten blau-silbernen und links oben blau-silbernen, unten roth-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen einer rothen und einer blauen.

Die Familie Dechen stammt aus Brandenburg a. H., woselbst ihr ältest bekannter Ahnherr Joachim Decher 1614 Pfarrer an der Godehardi-Kirche war.

Dessen Enkel und Kinder Joachim Decher's, Professors der Jurisprudenz und Bürgermeisters zu Frankfurt a. O.:

Joachim Decher, Kurfürstl. Brandenburg. älterer Artillerie-Hauptmann, Karl Gottlieb Decher, Kurfürstl. Brandenburg. Lieutenant und Katharina Elisabeth Decher, vermählt mit Johann Friedrich von Rhetz, Kurfürstl. Brandenburg. Geh. Rath, wurden von Kaiser Leopold I. unter dem Namen „von, auf und zu Dechen" s. d. Linz 25. Januar 1684 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielten von Sr. D. Friedrich III., Kurfürsten von Brandenburg, s. d. Kölln a. d. Spree 11. April 1689, eine Anerkennung desselben.

Vergl. Die Familie von Dechen von Dr. Gg. Schmidt, P. Merseburg 1890.

Joachim Decher, geb. zu Brandenburg a. H. 7. Februar 1614, † zu Frankfurt a. O. 24. Juni 1667, Dr. jur., professor publicus an der Universität Frankfurt a. O. und Bürgermeister daselbst, verm. mit Margarethe Hemeling aus Bremen.

Joachim von, auf und zu Dechen, geb. zu Bremen 23. April 1645, † zu Frankfurt a. O. 27. Mai 1702, auf Drehnow im Kreise Krossen, ältester Obristlieutenant der Artillerie, verm. 13. Dezember 1678 mit Beate Hedwig von Essen, geb. 1651, † 3. August 1735. — Nachkommenschaft erloschen.	Katharina Elisabeth von, auf und zu Dechen, † nach 1702, verm. 1673 mit Johann Friedrich von Rhetz, auf Groß-Behnitz, ältestem Wirkl. Staatsminister, † 1707.	Karl Gottlieb von, auf und zu Dechen, † zu Frankfurt a. O. 12. Mai 1719, auf Drehnow im Kreise Krossen, Generalmajor und Kommandant von Frankfurt a. O., verm. mit Louise Danglure, geb. 1657, † zu Frankfurt a. O. 12. März 1730 (wiederverm. mit ... Justel, Obristen).

Johann, geb. 1683, † zu Frankfurt a. O. 27. Februar 1732, auf Pinnow im Kreise Sternberg, Kapitän a. D. (von der Infanterie), verm. mit Esther Emilie de Marlet, geb. 1692, † zu Frankfurt a. O. 22. Dezember 1730.

Ernst Johann Christian, geb. zu Frankfurt a. O. 3. Dezember 1730, † zu Berlin 26. September 1781, Kriegsrath und Geh. Registrator im Departement der inneren Angelegenheiten, verm. zu Berlin 21. Mai 1767 mit Henriette Dorothea Laspeyres, geb. 1738, † zu Berlin 1768.

† Ernst Theodor von Dechen, geb. zu Berlin 16. September 1768 (s. umstehend).

† Ernst Theodor von Dechen, geb. zu Berlin 16. September 1768, † daselbst 19. März 1826, Geh. Hofrath, vorher Kriegsrath im Departement der auswärtigen Angelegenheiten, verm. zu Berlin 18. Dezember 1794 mit Henriette Elisabeth Martinet, geb. zu Berlin 27. November 1773, † zu Bonn 27. Februar 1859.

Kinder: 1. † Ernst Heinrich Theodor, geb. zu Berlin 8. Oktober 1794, † zu Köln a. Rh. 3. September 1860, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Festungs-Inspekteur für Köln, Wesel und Kolberg.

2 † Auguste, geb. zu Berlin, † daselbst.

3. † Ernst Heinrich Karl, geb. zu Berlin 25. März 1800, † zu Bonn 15. Februar 1889, Dr. phil., Wirkl. Geh. Rath, Ober-Berghauptmann a. D., zuletzt Direktor des Ober-Bergamtes zu Bonn, Mitglied des Staatsraths, verm. zu Berlin 25. Juli 1828 mit Louise Gerhard, geb. zu Rothenburg a. S. 7. März 1799, † zu Berlin 11. August 1838.

Kinder: 1) † Sofie Henriette Karoline, geb. zu Berlin 16. September 1831, † zu Bonn 5. August 1864, verm. zu Bonn 16. Juni 1862 mit Albert von Viebahn, Königl. Baumeister. [Soest.]

2) Elisabeth Louise Ernestine, geb. zu Berlin 29. November 1833, verm. zu Bonn 9. Mai 1859 mit Max von dem Borne, auf Berneuchen, Kammerherrn ꝛc. [Berneuchen bei Wusterwitz.]

3) † Ernestine Henriette Karoline, geb. zu Berlin 18. Juni 1837, † zu Bonn 22. Juni 1850.

4) † Theodor Ludwig Gerhard, geb. zu Berlin 25. Juli 1838, † zu Bonn 27. März 1869, Assessor und Sekondlieutenant der Landwehr im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.

---

von Decker.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. September 1819. — Vormals in der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1819): Gespalten: vorn in Roth ein silberner Pelikan mit drei Jungen auf braunem Neste und hinten in Silber ein Eichenzweig mit drei grünen Blättern und drei goldenen Früchten. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Fluge. Wahlspruch: „AUF GOTT UND EIGNEN MUTH VERTRAU“.

Die Familie Decker stammt aus Pommern. — Die urkundlich nachweisbare Stammreihe beginnt mit Christof Heinrich Decker, geb. 1686, † 1718, Diakonus zu Ueckermünde in Pommern.

Dessen Urenkel:

Friedrich Karl Decker, Major im Generalstabe, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 16. September 1819 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Karl von Decker, geb. zu Berlin 21. April 1784, † zu Mainz 26. Juni 1844 (Sohn des zu Karlsruhe in Schlesien 14. Juli 1828 † Wilhelm Decker, Generallieutenants der Artillerie, und der zu . . . † . . . geb. Möller), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur der 1. Artillerie-Brigade, verm. zu Königsberg i. Pr. 17. August 1808 mit Amalie von Heydebrand und der Lasa, geb. zu Warschau 2. November 1790, † zu Mainz 19. Mai 1864.

Kinder: 1. † Amalie, geb. zu Berlin 8. Juli 1809, † zu Plön im Oktober 1877, verm. zu Königsberg i. Pr. . . . mit Stanislaus von Leszczynski, Major a. D., † zu Danzig im Juni 1852.

2. † Karl Friedrich Albert, geb. zu Berlin 22. Dezember 1813, † zu Strasburg in Westpreußen 26. Juni 1867, auf Babalice und Gorzechówko

im Kreise Inowraclaw, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. I. zu Bromberg 29. Juni 1840 mit Bertha Julie Rafalski, geb. zu Bromberg 16. Februar 1820, † zu Strasburg 25. April 1860; II. zu Strasburg 26. Oktober 1862 mit
atalie Schueßler, geb. zu Marienwerder 13. Juni 1832. [Danzig.]

Kinder: 1) † Karl, geb. zu . . . 1841, † zu . . . 1843.
2) Amalie Hedwig, geb. zu Gorzechówko 30. Juni 1843. [Deutsch-Lissa.]
3) † Karl, geb. zu Gorzechówko . . . 1845, † daselbst . . . 1846.
4) † Rudolf Karl, geb. zu Gorzechówko 20. September 1846, † zu Strasburg 15. Mai 1861.
5) † Max Karl, geb. zu Gorzechówko . . . 1847, † daselbst . . . 1850.
6) Albert Benno, geb. zu Gorzechówko 8. Mai 1849, Ingenieur. [Oruro in Bolivia.]
7) † Paul, geb. zu Strasburg . . . 1850, † daselbst . . . 1851.
8) Elise Julie, geb. zu Strasburg 6. Juli 1854. [Königsberg i. Pr.]
9) Alfred Friedrich Natalis, geb. zu Strasburg 30. März 1864, prakt. Arzt, verm. zu Königsberg i. Pr. 10. Mai 1891 mit
Anna Aurelie Klementine Stockmann, geb. zu Marienburg 27. August 1867. [Biala.]

. † Friedrich Wilhelm Otto Hermann, geb. zu Berlin 3. August 1815, † daselbst 2. November 1872, Generallieutenant und Inspekteur der 1. Artillerie-Inspektion, verm. zu Königsberg i. Pr. 3. November 1838 mit Julie von Kyckbusch, geb. zu Tilsit 9. Mai 1818, † zu Ballenstedt am Harz 14. Dezember 1874.

Kinder: 1) Elisabeth Friederike Wilhelmine, geb. zu Königsberg i. Pr. 26. Juni 1840. [Joachimsthal in der Uckermark.]
2) Maria Amalie Henriette Anna, geb. zu Popowken im Kreise Gerdauen 9. Juli 1842, verm. zu Stettin 9. April 1865 mit Otto Bertram, Obersten z. D. [Waren in Mecklenburg.]
3) † Otto Karl Wilhelm, geb. zu Wittenberg 22. Dezember 1844, † zu Magdeburg 6. Februar 1848.
4) † Richard Karl Wilhelm Hermann, geb. zu Magdeburg 4. Februar 1846, † zu Küstrin 24. Juni 1853.
5) Karl Wilhelm Hermann Hans, geb. zu Halberstadt 12. Mai 1849, Major im Fuß-Artillerie-Regiment von Linger (Ostpreuß.) Nr. 1, verm. zu Kassel 27. März 1879 mit
Wilhelmine von Schlemmer, geb. zu Kassel 27. Juni 1853. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) Amalie Margarethe Natalie Julie Sidonie Elisabeth Anna, geb. zu Metz 9. Mai 1882.
(2) Hermann Karl Wilhelm Sylvester, geb. zu Neiße 31. Dezember 1887.
(3) † Margarethe Irmgard Karola, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. Mai 1889, † daselbst 18. Mai 1890.

6) † Max Karl Wilhelm Hermann, geb. zu Küstrin 11. Juli 1852, † daselbst 18. Januar 1853.
7) † Sohn, geb. und † zu Küstrin 11. Juli 1852.
8) † Anna Amalie Julie, geb. zu Küstrin 2. Dezember 1854, † zu Berlin 15. Dezember 1856.
9) Karl Wilhelm Adolf Kurt, geb. zu Damerau im Kreise Gerdauen 25. Juni 1858, Kaiserl. Deutscher Deckoffizier. [Kiel.]

4. † Sidonie, geb. zu Berlin 2. September 1817, † zu Wiesbaden 5. Oktober 1880.
5. † Adolf, geb. zu Berlin 20. April 1821, † daselbst 30. März 1853, Hauptmann in der Garde-Artillerie-Brigade.

von Decker.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 25. Oktober 1863. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1863): In Blau ein natürlicher Rosenstrauch mit drei Blüthen und vier Blättern auf silbernem Dreiberge, begleitet im rechten Obereck von einer silbernen, mit dem Königlichen Preußischen Adler belegten Vierung. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Rechtarm mit einem natürlichen Rosenzweige in der Hand. Hinter dem Schilde ein natürlicher Löwe auf einer Marmor-Täfelung mit der Inschrift „1763 * 26. Oktober * 1863“. Wahlspruch: „RECTE DIRIGERE“.

Die Familie Decker stammt aus Eisfeld in Thüringen. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Killian Decker, welcher in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts lebte. Sein Sohn Georg Decker, † 1661, war Universitäts-Buchdrucker zu Basel. Auch seine Söhne und weiteren Nachkommen widmeten sich der Buchdruckerkunst und hatten bis 1754 die Universitäts-Buchdruckerei zu Basel und bis 1804 die Parlaments- und Hof-Buchdruckerei zu Kolmar i. E. inne. — George Jakob Decker, † zu Berlin 17. November 1799, erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Oktober 1763, den Charakter als Hof-Buchdrucker.*)

Ein Enkel desselben:

Rudolf Ludwig Decker, Geh. Ober-Hof-Buchdrucker zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, aus Anlaß der hundertjährigen Jubelfeier der Geheimen Ober-Hof-Buchdruckerei s. d. Schloß Babelsberg 25. Oktober 1863 in den Adelstand erhoben.

† Rudolf Ludwig von Decker, geb. zu Berlin 8. Januar 1804, † daselbst 27. Januar 1877 (Sohn des zu Berlin 20. August 1819 † Georg Jakob Decker, Geh. Ober-Hof-Buchdruckers zu Berlin, und der zu Berlin 1. Oktober 1813 † Karoline Louise Elisabeth geb. Eyssenhardt), auf Eichberg mit Rudolfshof in den Kreisen Schönau und Hirschberg, Geh. Ober-Hof-Buchdrucker, verm. zu Berlin 22. August 1832 mit Pauline von Schaetzell, geb. zu Berlin 27. August 1811, † zu Eichberg 13. September 1883.

Kinder: 1. Julius Richard, geb. zu Berlin 21. März 1839, auf Dittersbach, Nieder-Petschkendorf und Ischerei im Kreise Lüben, Mitbesitzer von Eichberg mit Rudolfshof, Rittmeister a. D., zuletzt Premierlieutenant im 2. Brandenburg. Ulanen-Regiment Nr. 11, verm. zu Schloß Grevels in Luxemburg 5. September 1881 mit

Eleonore München, verwitw. von Voigts-Rhetz, geb. zu Luxemburg 25. November 1842. [Dittersbach bei Lüben.]

2. † Georg Jakob Paul, geb. zu Berlin 15. September 1840, † zu Burg Boberstein 30. Juli 1891, auf Burg Boberstein im Kreise Schönau, Mitbesitzer von Eichberg mit Rudolfshof, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2, verm. zu Berlin 14. März 1883 mit

---

*) Vergl. die Abstammung der Familie Decker von Dr. August Potthast, Berlin 1863.

da von le Fort, geb. zu Papendorf 25. Mai 1862. [Burg Boberstein bei Hirschberg in Schlesien.]
Hans Heinrich Gustav Rudolf, geb. zu Berlin 20. Januar 1845, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Kürassier-Regiment, verm. zu Berlin 8. Februar 1869 mit Maria von Albedyll, geb. zu Pasewalk 13. Oktober 1850 (geschieden 10. September 1875 und wiederverm. zu Berlin 6. November 1876 mit Adolf von Rauch, Oberstlieutenant a. D.). [Berlin.]
Sohn: Hans Rudolf Ernst, geb. zu Berlin 10. Dezember 1871.

---

von Delhaes.

vangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Posen angesessen.

Jappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegtem childeshaupte gespalten: vorn in Blau ein rechtsgekehrter goldener Löwe und inten von Silber und Schwarz fünfmal gespalten. Auf dem gekrönten Helme mit echts blau-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender goldener öwe, welcher in der rechten Pranke ein von Silber und Schwarz dreimal getheiltes Banner an rother Stange mit goldener Spitze über sich schwingt.

Johann Gilgen August Delhaes, auf Borówko ꝛc. im Kreise Kosten, vurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

† Johann Gilgen August von Delhaes, geb. zu Lippstadt 15. März 1822, † zu Borówko 3. Januar 1888 (Sohn des zu Lippstadt 18. Januar 1831 † Karl Gilgen Delhaes, Kaufherrn und der zu Lippstadt 7. Juni 1858 † Charlotte, geb. Epping), auf Borówko mit Piechanin, Pietrkowice und Pietrowo im Kreise Kosten und Krzyżanowo im Kreise Schrimm, verm. I. zu Koblenz 18. Februar 1869 mit Fernande von Bernuth, geb. zu Lennep 27. April 1843, † zu Borówko 11. März 1874; II. zu Lippstadt 19. Juli 1877 mit
Paula Epping, geb. zu Lippstadt 19. September 1836. [Borówko bei Czempin.]
Kinder: 1. Karl Emil, geb. zu Borówko 2. Januar 1870.
2. Marie Louise, geb zu Borówko 29. Mai 1871, verm. zu Borówko 11. Juni 1891 mit Heinrich von Bernuth, Sekondlieutenant im Westpreuß. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16. [Königsberg i. Pr.]
3. Louise Friederike Meta Julie, geb. zu Borówko 14. Juli 1872.

---

von Denzin.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegtem Schildeshaupte in Blau ein doppeltgeschweifter gekrönter goldener Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke ein silbernes Streitbeil emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blaugoldenen Decken ein wachsender goldener Löwe wie im Schilde.

Karl Friedrich Denzin, auf Denzin im Kreise Stolp, und Martin Ludwig Denzin, auf Pustamin im Kreise Schlawe, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

Martin Denzin, geb. zu Schlawe 2. März 1769, † daselbst 7. November 1853, Guts- und Mühlenbesitzer, verm. zu Schlawe 8. November 1796 mit Dorothea Marie Pieper, geb. zu Schlawe 15. Mai 1771, † daselbst ....

Karl Friedrich von Denzin, geb. zu Schlawe 16. Oktober 1800. (s. A.)

Martin Ludwig von Denzin, geb. zu Schlawe 3. November 1802. (s. B.)

A.

† Karl Friedrich von Denzin, geb. zu Schlawe 16. Oktober 1800, † zu Lauenburg 19. Juli 1876, auf Denzin im Kreise Stolp, verm. zu Schlawe 20. Oktober 1826 mit Wilhelmine Schübner, geb. zu Schlawe 24. Dezember 1806, † zu Lauenburg 11. Oktober 1865.

Töchter: 1. Martha Maria Anna Eva, geb. zu Lauenburg den 7. Mai 1835, verm. zu Lauenburg 31. Oktober 1856 mit Hugo von Zelewski, auf Tempcz. [Nizza.]

2. Magdalena Leopoldine Eva, geb. zu Lauenburg 24. November 1838, auf Denzin. [Lauenburg.]

B.

† Martin Ludwig von Denzin, geb. zu Schlawe 3. November 1802, † zu Pustamin 10. September 1864, auf Pustamin im Kreise Schlawe, verm. zu Baldenburg 17. Dezember 1839 mit Leopoldine Denzin, geb. zu Baldenburg 28. Februar 1812, † zu Schlawe 21. Juni 1872.

Kinder: 1. Martha Wilhelmine Eva, geb. zu Schlawe 11. März 1841, verm. zu Pustamin 8. November 1861 mit Alexis Mellenthin, auf Alt-Ristow im Kreise Schlawe. [Rügenwalde.]

2. Fritz Martin Adam, geb. zu Schlawe 10. September 1845, auf Pustamin im Kreise Schlawe, verm. zu Köslin 19. Juli 1870 mit

Klara von Böhn, geb. zu Köslin 21. Januar 1848. [Pustamin bei Schlawe.]

Dietz von Bayer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Dietz von Bayer" d. d. Berlin 17. Dezember 1884.

Wappen (1884): Getheilt: oben in Gold ein rechtsschreitender rother Löwe und unten in Roth ein linksschreitender goldener Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken eine Fortuna mit weißem Schleier auf silberner Kugel.

Die Familie Dietz gehört seit Anfang des XVIII. Jahrhunderts zu den Berliner Stadtgeschlechtern.

Georg Paul Dietz, auf Raduchów im Kreise Adelnau, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 17. Dezember 1884 unter dem Namen „Dietz von Bayer" in den Adelstand erhoben.

Georg Paul Dietz von Bayer, geb. zu Berlin 25. Januar 1827, (Sohn des zu Berlin 27. September 1841 † Friedrich Wilhelm Dietz, Brauereibesitzers daselbst, und der zu Berlin 24. August 1829 † Dorothea, geb. Haendel), Amtsrath, Pächter der Domänen Himmelstädt und Kladow im Kreise Landsberg a. W., verm. zu Himmelstädt 17. September 1849 mit

Ernestine Louise Bertha Bayer, geb. zu Himmelstädt 17. Juli 1828. [Himmelstädt.]

Kinder: 1. Konrad Ernst Georg, geb. zu Himmelstädt 4. November 1854, Premierlieutenant im Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7, verm. zu Dresden 16. Juni 1886 mit Margaretha Trautvetter, geb. zu Protsch 14. November 1862. [Saarburg.]
Sohn: Friedrich Georg Konrad, geb. zu Saarburg 23. Juli 1887.
2. Erich Ernst Ludwig Paul, geb. zu Himmelstädt 8. Januar 1859, Premierlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bataillon Nr. 14, kommandirt als Assistent bei der Gewehr-Prüfungs-Kommission. [Spandau.]
3. Ernestine Dorothea Elisabeth, geb. zu Himmelstädt 7. Oktober 1850, verm. zu Himmelstädt 27. Mai 1871 mit Otto Freiherrn von Hodenberg, Rittmeister a. D. [Berlin.]

---

von Dietze.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen (1888): In Roth ein silberner Balken, begleitet oben von einem goldenen Sterne und unten von zwei gestürzten goldenen Hufeisen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender, einen Hammer schwingender, nackter Mannesarm.

Die Familie Dietze ist ursprünglich eine Huf- und Waffenschmied-Familie.

Gustav Adolf Dietze, Amtsrath zu Barby im Kreise Kalbe, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Gustav Adolf von Dietze, geb. zu Barby 5 Februar 1825 (Sohn des zu Barby 20. Dezember 1830 † Johann Gottfried Dietze, auf Klosterhof Barby, Pächters der Domäne Barby und Königl. Sächs. Kammer-Kommissionsraths, und der zu Barby 20. Februar 1847 † Johanna Elisabeth, geb. Rothmann), auf Klosterhof Barby im Kreise Kalbe a. S., Pächter der Königl. Domänen Barby und Gottesgnaden, Amtsrath und Mitglied des Staatsraths, verm. zu Gottesgnaden 5. Juni 1849 mit
Anna Therese Reisner, geb. zu Gottesgnaden 15. April 1832. [Barby a. E.]

Kinder: 1. † Adelheid, geb. zu Barby a. S. 11. August 1850, † daselbst 11. Juni 1852.
2. † Johann Gottfried, geb. zu Barby 12. April 1852, † daselbst 28. Juli 1854.
3. Friedrich Karl Nikolaus Konstantin, geb. zu Barby 6. Februar 1855, Premierlieutenant der Reserve im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12, verm. zu Hannover 26. September 1887 mit
Marianna Hanna Gündell, geb. zu Hannover 17. August 1864. [Gottesgnaden bei Kalbe a. S.]
Kinder: 1) Ilse, geb. zu Weißenfels 4. August 1888.
2) Gustav Adolf, geb. zu Weißenfels 5. Juli 1889.
3) Louise Hanna, geb. zu Gottesgnaden 30. Juli 1890.
4) Sohn, geb. zu Gottesgnaden 9. August 1891.
4. Henriette Olga, geb. zu Barby 3. August 1857, verm. zu Barby 20. August 1876 mit Hans Krichelдorff, Ober-Amtmann, Pächter der Domäne Kalbe a. S.
5. † Paula Agnes, geb. zu Barby 5. April 1859, † daselbst 9. August 1859.
6. † Joachim, geb. zu Barby 9. November 1861, † daselbst 28. März 1863.

7. Gertrud Therese Ursula, geb. zu Barby 11. Dezember 1864, verm. zu Barby 15. Juli 1884 mit Karl von Waetjen, auf Fürstlich Drehna. [Barby.]
8. † Karl Josef, geb. zu Barby 25. September 1866, † daselbst 29. Oktober 1866.
9. † Gustav Adolf, geb. zu Barby 19. Oktober 1867, † daselbst 21. April 1868.
10. † Otto, geb. zu Barby 19. Oktober 1869, † daselbst 21. Mai 1870.
11. Erdmann Samuel Klaus, geb. zu Barby 8. September 1875.

von Doerr.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. Februar 1873.

Wappen (1873): Getheilt: oben in Silber eine rothe Rose und unten in Roth drei fächerartig zusammengestellte, aufgerichtete blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken fünf, abwechselnd silberne und rothe Straußenfedern.

Franz Heinrich Alexander Doerr, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Februar 1873 in den Adelstand erhoben.

Franz Heinrich Alexander von Doerr, geb. zu Kassel 8. November 1844 (Sohn des zu Kassel 12. Dezember 1871 † Jakob Doerr, Kurfürstl. Hess. Hauptmanns a. D., und der zu Kassel 28. März 1846 † Anna Wilhelmine Katharine, geb. Thorbecke), Major a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16, verm. zu Schwebda 28. Dezember 1872 mit Anna von Keudell, geb. zu Schwebda 28. März 1854. [Kassel.]

Kinder: 1. Rudolf Louis Alexander, geb. zu Schleswig 19. Juli 1874.
2. Elisabeth Marie Wilhelmine Klementine Emma, geb. zu Schleswig 12. September 1875.
3. Margarethe Sofie Louise Thusnelda Else, geb. zu Schleswig 21. Februar 1879.
4. Max Arthur Alexander, geb. zu Kassel 21. Juli 1890.

von Donner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Januar 1873 (für Konrad Hinrich) und d. d. Berlin 10. März 1880 (für Bernhard Karl). — In der Provinz Schleswig-Holstein angesessen.

Wappen (1873 und 1880): Geviert mit Mittelschild: innerhalb goldenen Schildesrandes in Schwarz ein goldener Donnerkeil vor zwei geschrägten goldenen Blitzstrahlen; I und IV in Schwarz ein schräglinker goldener Blitzstrahl; II und III in Roth ein rechtsgekehrter sitzender silberner Windhund. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine schwarze zwischen zwei rothen. Wahlspruch: „FIDELITAS“.

Konrad Hinrich Donner, auf Bredeneck und Rethwisch im Kreise Plön, Chef des Großhandlungshauses „Konrad Hinrich Donner“ zu Hamburg, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Januar 1873 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Bernhard Karl Donner, auf Bockhorn im Kreise Plön, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. März 1880 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Bernhard Donner, geb. zu Altona 30. November 1808, † zu Neumühlen 27. November 1865, Königl. Dän. Etatsrath, Chef des Großhandlungshauses „C. H. Donner“ zu Hamburg, verm. zu Hamburg 13. September 1838 mit Helene **Freiin von Schröder**, geb. zu Hamburg 27. Dezember 1819. [Hamburg.]

Konrad Hinrich **von Donner**, geb. zu Altona 21. August 1844. (s. I.)	**Bernhard** Karl **von Donner**, geb. zu Altona 21. Juni 1849. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Januar 1873.

Konrad Hinrich **von Donner**, geb. zu Altona 21. August 1844, auf Bredeneck und Rethwisch im Kreise Plön, Chef des Großhandlungshauses „C. H. Donner“ zu Hamburg, Rittmeister a. D., zuletzt im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15, verm. zu Holsteinborg 1. Februar 1873 mit

Bodild **Gräfin von Holstein**, geb. zu Holsteinborg 5. Juni 1852. [Hamburg und Donnerburg bei Ottensen in Holstein.]

Sohn: Konrad (**Kurt**) Hinrich, geb. zu Donnerburg 7. Oktober 1876.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1880.

Bernhard Karl **von Donner**, geb. zu Altona 21. Juni 1849, auf Bockhorn im Kreise Plön, verm. zu Berlin 21. Oktober 1873 mit

Wilhelmine (**Minna**) Johanna Emilie **Fritze**, geb. zu Stölln 30. August 1851. [Bockhorn bei Wankendorf in Holstein.]

Kinder: 1. **Bernhard**, geb. zu Bockhorn 13. September 1874.

2. **Elisabeth** Wanda Dorothea, geb. zu Bockhorn 24. Juli 1877.

---

von Dresow.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 3. Mai 1888.

Wappen (1888): Unter rothem, mit drei silbernen Rosen belegtem Schildhaupte in Gold ein schräglinker schwarzer Balken, begleitet von drei (2 : 1) schwarzen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein geschlossener, wie der Schild bezeichneter Flug.

Wilhelm Peter Gustav George **Dresow**, Generalmajor und Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 3. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Wilhelm Peter Gustav George **von Dresow**, geb. zu Rosenberg in Schlesien 5. Februar 1829 (Sohn des zu Beuthen in Ober-Schlesien 3. November 1881 † Johann George Dresow, Lieutenants a. D., und der zu Beuthen in Ober-Schlesien 26. Juli 1866 † Wilhelmine Helene, geb. Leining), General der Infanterie z. D., zuletzt Generallieutenant und Kommandeur der 36. Division, verm. zu Oels 21. Februar 1867 mit

Anna **Cleinow**, geb. zu Oels 19. Mai 1842. [Potsdam.]

Söhne: 1. **Bernhard** George Wilhelm Emil Karl, geb. zu Kosel 11. April 1868, Sekondlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]

2. **Friedrich Wilhelm** Hans Joachim, geb. zu Düsseldorf 16. August 1870, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

von Dreßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. September 1887 (für Benno) und d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Alexander). — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1887 und 1888): Gespalten: vorn in Blau eine silberne Korngarbe und hinten in Silber eine schwarze Hirschstange. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsendes schwarz-gezäumtes silbernes Roß.

Louis Benno Emil Dreßler, auf Schreitlauken im Kreise Tilsit, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. September 1887 in den Adelstand erhoben.

Otto Gustav Alexander Dreßler, auf Willkischken im Kreise Tilsit, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung, s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Ferdinand Dreßler, geb. zu Amt Tauroggen 17. Juli 1775, † zu Schreitlauken 31. Januar 1831, auf Schreitlauken im Kreise Tilsit, verm. zu Ballgarden . . . 1800 mit Henriette Coeler, verwitw. von Below, geb. zu Ballgarden . . . 1771, † zu Schreitlauken 10. September 1853.

Julius, geb. zu Schreitlauken 5. Dezember 1804, † zu Schreitlauken 29. Oktober 1864, auf Schreitlauken, verm. zu Gerscullen 10. Juni 1836 mit Jenny Sperber, geb. zu Gerscullen 31. Mai 1814, † zu Wildbad 24. Juni 1883.

Louis Benno Emil von Dreßler, geb. zu Schreitlauken 31. Oktober 1842. (s. I.)

Alexander Heinrich Ludwig, geb. zu Schreitlauken 22. April 1806, † zu Willkischken 29. Januar 1875, auf Willkischken im Kreise Tilsit, verm. zu Gumbinnen 6. Juni 1836 mit Louina Schlick, geb zu Poscherwind 13. Juni 1813. [Willkischken.]

Otto Gustav Alexander von Dreßler, geb. zu Willkischken 15. August 1842. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. September 1887.

Louis Benno Emil von Dreßler, geb. zu Schreitlauken 31. Oktober 1842, auf Schreitlauken im Kreise Tilsit, Rittmeister a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Naudonatschen 11. August 1877 mit Anna von Sanden, a. d. H. Tussainen, geb. zu Naudonatschen 30. September 1849. [Schreitlauken.]

Kinder: 1. Marie Jenny Mathilde, geb. zu Schreitlauken 5. Mai 1879.
2. Anna Madlene Elma, geb. zu Schreitlauken 25. August 1880.
3. Madlene Martha Olga, geb. zu Schreitlauken 29. September 1881.
4. Walter Julius Bernhard Traugott, geb. zu Schreitlauken 27. September 1883.
5. Konrad Arnhold Albert Helfegott, geb zu Schreitlauken 28. März 1885.
6. Margarethe Emma Mathilde Gottraue, geb. zu Schreitlauken 18. Oktober 1887.
7. Louise Antonie Helene Gottehre, geb. zu Schreitlauken 10. März 1890.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Otto Gustav Alexander von Dreßler, geb. zu Willkischken 15. August 1842, auf Willkischken im Kreise Tilsit, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der

Landwehr-Kavallerie, verm. zu Kleszowen 12. Juli 1880 mit Louina von Sperber a. d. H. Kleszowen, geb. zu Kleszowen 26. Dezember 1851, † zu Willkischken 26. August 1881. [Willkischken.]

Sohn: Viktor Alexander Emil, geb. zu Willkischken 10. August 1881.

---

von Dreyse.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1864.

Wappen (1864): Unter blauem, mit einer aufgehenden goldenen Sonne belegtem Schildeshaupte in Roth ein mit dem Königlichen Preußischen Adler belegtes silbernes Herzschild vor zwei aufwärts geschrägten Zündnadelgewehren, begleitet unten von einer balkenweise rechtshin gelegten Wallbüchse. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken eine aufgerichtete silberne Zündnadel zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegtem schwarzen Fluge. Wahlspruch: „BETE UND ARBEITE FÜR KÖNIG UND VATERLAND“.

Johann Nikolaus Dreyse, auf Sömmerda im Kreise Weißensee, Geh. Kommissionsrath (der Erfinder des Zündnadelgewehrs), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1864 in den Adelstand erhoben.

† Johann Nikolaus von Dreyse, geb. zu Sömmerda 20. November 1787, † daselbst 9. Dezember 1867 (Sohn des zu Sömmerda 1. August 1815 † Johann Christian Dreyse, Schlossermeisters, und der zu Sömmerda 8. Mai 1843 † Susanne Katharina, geb. Fleischmann), zu Sömmerda im Kreise Weißensee, Geh. Kommissionsrath, verm. zu Sömmerda 11. Februar 1821 mit Dorothea Louise Ramann, geb. zu Sömmerda 4. August 1801, † daselbst 6. August 1849.

Kinder: 1. Franz Karl Rudolf, geb. zu Sömmerda 2. März 1822, auf Sömmerda, Geh. Kommissionsrath, verm. zu Sömmerda 16. Dezember 1846 mit

Renate Salzmann, geb. zu Sömmerda 23. Oktober 1826. [Sömmerda.]

Kinder: 1) Franziska Johanna Dorothea Juliane, geb. zu Sömmerda 23. Januar 1848, verm. zu Sömmerda 17. Juni 1868 mit Georg Koch, Hauptmann a. D. [Sömmerda.]

2) Hedwig Emilie, geb. zu Sömmerda 28. Juni 1849, verm. zu Sömmerda 14. Juni 1870 mit Otto Hicketier, Domänenrath, Pächter der Domäne Prisselwitz. [Prisselwitz bei Breslau.]

3) Nikolaus Johann, geb. zu Sömmerda 27. September 1852, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71. [Sömmerda.]

4) Franz Georg, geb. zu Sömmerda 11. Februar 1854, Dr. jur., Landrath des Landkreises Köln a. Rh., Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie. [Köln a. Rh.]

5) Georg Karl, geb. zu Sömmerda 10. Juli 1858, Landwirth. [Wilhelmsglücksbrunn bei Kreuzburg a. W.]

2. Emilie Louise, geb. zu Sömmerda 23. Februar 1828, verm. zu Sömmerda 21. Mai 1850 mit Hugo von Besser, Obersten a. D. [Erfurt.]

3. Julie Natalie Wilhelmine, geb. zu Sömmerda 4. Oktober 1832, verm. I. zu Sömmerda 13. Dezember 1853 mit Rudolf von Garczyński, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 17, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866; II. zu Erfurt 2. März 1873 mit .... Hankwitz, Ober-Stabsarzt a. D. [Meran in Tyrol.]

---

von Düesberg.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840. (Diplom d. d. Berlin 6. Oktober 1858.)

Wappen (1858): In Silber ein schwarz-geflügeltes rothes Herz auf blauem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken die Figuren des Schildes.

Die Familie Düesberg stammt aus Westfalen.

Gerhard Franz Xaver Düesberg, Staatssekretär, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben.

† Gerhard Franz Xaver von Düesberg, geb. zu Borken in Westfalen 11. Januar 1793, † zu Münster i. W. 11. Dezember 1872 (Sohn des zu Borken 18. Dezember 1834 † Dr. med. Ferdinand Düesberg, Sanitätsraths, und der zu Borken 13. Januar 1827 † Katharina geb. Elfers), Staatsminister (vormals Minister der Finanzen), Oberpräsident der Provinz Westfalen, verm. I. zu Ratibor 25. Juli 1821 mit Johanna Scholz, geb. zu Brieg 4. August 1801, † zu Berlin 19. September 1833; II. zu Münster i. W. 10. Oktober 1837 mit Charlotte Düesberg, verwitw. von Druffel, geb. zu Münster i. W. 31. März 1795, † daselbst 18. Juni 1876.

Kinder: 1. Karl Ignaz August Franz, geb. zu Paderborn 31. Mai 1822, Appellations-Gerichtsrath a. D. [Münster i. W.]

2. † August Josef Friedrich Gottlieb Wilhelm, geb. zu Paderborn 19. Juli 1825, † zu Berlin 1. November 1844.

3. † Heinrich Wilhelm Karl Josef, geb. zu Berlin 1. Mai 1827, † zu Neiße 27. April 1846.

4. † Franz Ferdinand Emil Friedrich, geb. zu Berlin 12. Januar 1829, † zu Potsdam 20. Mai 1885, Ober-Regierungsrath daselbst.

5. Johanna Ludowika Karoline Elisabeth, geb. zu Berlin 18. Juni 1831. [Münster i. W.]

6. † Louis August Friedrich Franz, geb. zu Berlin 10. September 1833, † daselbst 17. März 1843.

7. Louise Karoline Sofie Johanna, geb. zu Berlin 10. September 1833, Klosterfrau im Kloster der Ursulinerinnen zu Boppard am Rhein.

---

von Dülong.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Februar 1885. — In den Provinzen Brandenburg und Posen angesessen.

Wappen (1885): In Blau drei (2 : 1) fünfstrahlige silberne Sterne, überhöht von einem silbernen Halbmonde. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein offener, vorn mit einem silbernen Sterne und hinten mit einem silbernen Halbmonde belegter blauer Flug.

Die Familie Dulon stammt von Louis Dülong, welcher 1716 in die Riesengarde Sr. M. Friedrich Wilhelm I., Königs von Preußen, getreten ist.

Dessen Urenkel:

Karl Wilhelm Eduard Dulon, Regierungsrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Februar 1885 unter dem Namen „von Dülong" in den Adelstand erhoben.

Karl Wilhelm Eduard von Dülong, geb. zu Stendal 11. November 1829 (Sohn des zu Stendal 26. September 1849 † Friedrich Wilhelm Dulon, Postdirektors daselbst, und der zu Stendal 8. Juli 1861 † Karoline Elisabeth, geb. Saegnitz), Geh. Regierungsrath, verm. zu Magdeburg 12. Mai 1855 mit
Emma Overlach, geb. zu Magdeburg 8. September 1838. [Berlin.]
Kinder: 1. Franz Friedrich Wilhelm Eugen, geb. zu Halle a. S. 28. Juli 1856, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Graf Goetzen (2. Schles.) Nr. 6), verm. zu Wernigerode 28. Oktober 1883 mit
Anna von Drigalski, geb. zu Wittenberg 6. April 1863. [Leobschütz.]
Kinder: 1) Boso Friedrich Wilhelm Eugen, geb. zu Neustadt i. Oberschlesien 6. April 1885.
2) Harry Alexander Wilhelm Paul, geb. zu Ziegenhals 13. Oktober 1886.
3) Wilhelm, geb. zu Ziegenhals 15. November 1888.
4) Frieda Margot, geb. zu Leobschütz 19. April 1890.
2. Paul Karl Theodor Emanuel, geb. zu Hamm i. W. 11. März 1858, Regierungs-Assessor zu Bromberg, verm. zu Carnitz 11. August 1891 mit
Ella von Elbe a. d. H. Carnitz, geb. zu Carnitz 30. Mai 1864. [Bromberg.]
3. Franz Heinrich, geb. zu Hamm i. W. 26. Februar 1861, auf Harrersberg im Kreise Züllichau, verm. zu Lübeck 10. Oktober 1889 mit
Rosa Boy, geb. zu Lübeck 9. August 1871. [Harrersberg.]
Tochter: Emma Ida Florence, geb. zu Harrersberg 19. November 1890.
4. Willy, geb. zu Berlin 11. November 1863, auf Witaszyce und Stupia im Kreise Jarotschin, verm. zu Magdeburg 29. November 1887 mit
Elisabeth von Drigalski, geb. zu Wittenberg 7. Mai 1860. [Witaszyce bei Jarotschin.]
Sohn: Willy Norbert Franz Amaldrich, geb. zu Zirkwitz im Kreise Greifenberg 24. Oktober 1890.

---

von Dunker.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Februar 1888 (s. die Einleitung). — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1888): In Roth ein mit drei eisernen Kugeln belegter goldener Balken, begleitet unten von einer flammenden Granate. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine goldene zwischen einer rothen und einer blauen.

Die Familie Duncker stammt aus Pommern.

Johann Karl Duncker, Königl. Schwed. Unterlieutenant der Artillerie, wurde von Gustav III., König von Schweden, s. d. Stockholm 25. September 1772 in den Adelstand erhoben.

[Wappen (1772): Gleich dem Obigen.]

Seine Nachkommenschaft ist erloschen.

Die Nachkommen des zu Oppeln 19. März 1830 † Friedrich Wilhelm von Dunker, Oberstlieutenants a. D. und Postmeisters daselbst, welche sich durch drei Generationen hindurch in ihrer Dienstlaufbahn wie auch im Privatleben stets des Prädikats „von" bedient hatten, insbesondere die Enkel desselben: Karl Friedrich George Alexander von Dunker, Major a. D., zu Mallypark im Kreise Gerdauen, und Alexander Leopold Adolf Sylvius von Dunker, Major a. D., zu Halle a. S., Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Februar 1888 in den Preußischen Adelstand erhoben.

Albrecht Andreas Duncker, † zu Sahle in Schwedisch-Pommern 1781, Pastor daselbst, verm. mit Dorothea Sofia Olthoff, † 1760.

Johann Karl af Duncker, geb. zu Sahle 7. Mai 1751, † zu Helsingfors 18. Februar 1806, Oberst und Kommandant von Helsingfors, Chef der Finländischen Artillerie.

Nachkommenschaft erloschen.

Friedrich Wilhelm von Dunker, geb. zu Sahle 1753. (s. unten.)

† Friedrich Wilhelm von Dunker, geb. zu Sahle . . . 1753, † zu Oppeln 19. März 1830, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major bei der 2. Division des Allgemeinen Kriegs-Departements, Postmeister zu Oppeln, verm. zu . . . 1788 mit Charlotte Henriette Karsten, geb. zu Kröstau im Voigtlande 26. Februar 1765, † zu Oppeln 2. Februar 1823.

Kinder: 1. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Soldau 7. Mai 1791, † zu Groß-Glogau 18. November 1868, Generallieutenant a. D., zuletzt stellvertretender kommandirender General des VIII. Armeekorps, verm. zu Berlin . . . mit Karoline von Gaffron, geb. zu . . . 24. März 1799, † zu Groß-Glogau 27. April 1880.

2. † Karl Leopold, geb. zu Deutsch-Eylau 29. September 1795, † zu Glogau 23. Juni 1853, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Kommandeur des Westpreuß. Kürassier-Regiments Nr. 5, verm. zu Waldenburg in Schlesien 15. Juli 1835 mit Adolfine von Mielecka, geb. zu Waldenburg 4. Juni 1811, † zu Insterburg 16. Dezember 1844.

Kinder: 1) Karl Friedrich George Alexander, geb. zu Fürstenwalde 8. August 1836, Major a. D., zuletzt im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10, verm. zu Mallypark 27. September 1865 mit

Mally von Burgsdorff, geb. zu Pentlack 10. August 1845, Erbin auf Pentlack bei Nordenburg. [Mallypark bei Gerdauen.]

Kinder: (1) Emil Karl Alexander, geb. zu Tilsit 17. Juli 1866, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 145. [Metz.]

(2) Karl Bernhard Stanislaus, geb. zu Tilsit 1. April 1868, Sekondlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

(3) Katharina Emma Adolfine, geb. zu Mallypark 2. September 1869.

(4) Karl Emil Willy, geb. zu Tilsit 1. Januar 1874.

(5) † Karl Emil Max, geb. zu Tilsit 1. März 1876, † zu Mallypark 20. Februar 1888.

(6) Emma Mally Karoline, geb. zu Mallypark 27. April 1879.

2) Alexander Leopold Adolf Sylvius, geb. zu Fürstenwalde 10. März 1838, Dr. phil., Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, verm. zu Halle a. S. 23. April 1868 mit

Charlotte Jacob, geb. zu Bochum 9. Dezember 1842. [Halle a. S.]

Töchter: (1) Antonie Elmire Julie Louise, geb. zu Kiel 3. Februar 1869.

(2) Charlotte Elmire Karoline Mally, geb. zu Halle a. S. 23. Juni 1872.

(3) Elmire Amalie Klara Emilie, geb. zu Halle a. S. 8. September 1874.

(4) Louise Adolfine Elmire, geb. zu Halle a. S. 25. Mai 1876.

3. † Charlotte, geb. zu . . . 30. Juni 1800, † zu Breslau 18. Februar 1847, verm. zu Oppeln 14. Oktober 1829 mit Karl Gottlieb Friedrich von Poser und Nädlitz, auf Domslau, Kammerherrn ꝛc., † zu Breslau 2. November 1842.

von Eckenbrecher.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 24. September 1787. — Vormals in der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1787): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber drei rothe Stielrosen auf abgeledigtem grünen Bodenstück. Auf dem gekrönten Helme mit schwarzsilbernen Decken ein wachsender gekrönter Löwe, welcher in der rechten Pranke ein blankes Schwert und in der linken ein Bündel goldener Pfeile hält, zwischen offenem schwarzen Fluge.

Die Familie Eckenbrecher stammt aus der Mark Brandenburg.

Johann August Eckenbrecher, Kapitän im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, „wegen seiner vieljährigen rechtschaffenen Kriegsdienste und seiner guten Kenntnisse und Wissenschaft im Artilleriewesen“ s. d. Berlin 24. September 1787 in den Adelstand erhoben.

† Johann August von Eckenbrecher, geb. zu Berlin 2. Oktober 1743, † daselbst 18. November 1822 (Sohn des . . . Eckenbrecher, Kammerraths Sr. K. H. des Prinzen Heinrich von Preußen), Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur des reitenden Artilleriekorps zu Berlin, verm. zu Amt Wollup 9. Juli 1781 mit Friederike Sofie Wilhelmine Beyer, geb. zu Wollup 4. Mai 1755, † zu . . .

Sohn: † Karl Ernst August Filipp, geb. zu Berlin 23. August 1782, † zu Guten-Paaren 23. Juni 1867, auf Guten-Paaren im Kreise Westhavelland, Major a. D., zuletzt Rittmeister, aggregirt dem 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, verm. zu Berlin 29. September 1803 mit Karoline von Pelkowski, geb. zu Berlin 19. Mai 1786, † zu Guten-Paaren 8. Juli 1832.

Kinder: 1) † Eduard August Karl, geb. zu Berlin 11. Juli 1804, † zu Guten-Paaren . . . 1805.

2) † Karoline, geb. zu Guten-Paaren 25. September 1805, † zu Oranienburg 10. Juli 1843, verm. zu Guten-Paaren 24. August 1829 mit Eugen von Schlicht, Oekonomierath, † zu Potsdam 31. Januar 1889.

3) † Gustav Karl, geb. zu Berlin 13. April 1807, † zu Düsseldorf 22. September 1887, Dr. med. et phil., verm. auf der Insel Rhodos 22. Januar 1842 mit Fanny Magdalene Denelon, geb. zu Triest 22. April 1805, † zu Düsseldorf 2. März 1879.

Sohn: Themistokles Karl Paul, geb. zu Athen 17. November 1842, Landschafts- und Marine-Maler, verm. zu Nikrenz bei Rostock 17. August 1875 mit

Jane Betti Sofie Stever, geb. zu Rostock 24. Oktober 1850. [Berlin.]

Kinder: a. Themistokles Heinrich Gustav Franz Wilhelm Hans Robert, geb. zu Düsseldorf 28. Januar 1876.

b. † Carlo Adolf Ehrenreich Heinrich Julius Themistokles, geb. zu Düsseldorf 2. November 1877, † daselbst 5. März 1880.

c. Kurt Ede Ernst Heinrich Themistokles, geb. zu Düsseldorf 30. Mai 1879.

d. Hellmuth Hans Anton Friedrich Magnus Themistokles, geb. zu Potsdam 21. Juli 1887.

4) Adolf Karl, geb. zu Berlin 29. März 1809, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor a. D., verm. zu Goslar am Harz 24. August 1845 mit Elise Cramer von Clausbruch, geb. zu Goslar 16. Oktober 1813, † zu Stralsund 21. Juni 1878. [Stralsund.]

Kinder: (1) † Karoline, geb. zu Magdeburg 3. Juli 1848, † zu Guten-Paaren 25. September 1851.
(2) Hans Gottfried, geb. zu Magdeburg 12. Februar 1850, Hauptmann und Kompagniechef im Garde-Füsilier-Regiment, verm. zu Görlitz 28. Juni 1879 mit
Alice Auguste Cäcilie Risa Meusel, geb. zu Dresden 16. November 1856. [Berlin.]
Kinder: a. Karl Adolf August, geb. zu Weißenfels 7. Oktober 1880.
b. † Walli Elise Cäcilie, geb. zu Berlin 26. Mai 1882, † zu Oker am Harz 22. September 1882.
c. Margarethe Antonie Bertha Adele, geb. zu Berlin 26. August 1883.
(3) Kurt Albrecht, geb. zu Bergen auf Rügen 6. März 1853, Dr. phil., verm. I. zu Kalbe a. S. 27. Januar 1884 mit Bertha Schultze, geb. zu Kalbe a. S. 12. März 1862, † zu Wiesbaden 10. Februar 1884; II. zu Oker am Harz 28. Juli 1891 mit
Anna Cramer von Clausbruch, verwitw. Hopfer, geb. zu Hemer bei Iserlohn 26. März 1853. [Berlin.]
5) † Harriet Antonie Auguste Caroline, geb. zu Berlin 21. November 1817, † zu Nieder-Rengersdorf in der Lausitz 2. Juli 1888, verm. zu Guten-Paaren 4. Oktober 1835 mit Guido von Bosse, Obersten a. D., † zu Nieder-Rengersdorf 16. September 1880.

---

von Eichhorn.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Februar 1856.

Wappen (1856): In Roth ein fünfmal abgetreppter, oben mit einem goldenen Kleeblatt-Kreuze besetzter goldener Stufensparren, begleitet von drei (2 : 1) gestürzten goldenen Eichelzweigen mit je zwei Blättern. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein sitzendes natürliches Eichhörnchen, welches zwischen den Vorderpfoten einen goldenen Eichelzweig hält, zwischen einem goldenen und einem rothen Büffelhorn. Schildhalter: Zwei laub-bekränzte und umgürtete wilde Männer mit Keulen.

Die Familie Eichhorn stammt aus Franken.

Johann Albrecht Friedrich Eichhorn, geb. zu Wertheim 2. März 1779, † zu Berlin 16. Januar 1856, war Staatsminister und Minister des öffentlichen Unterrichts.

Dessen Sohn:

Carl Friedrich Hermann Eichhorn, Regierungsrath zu Breslau, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Februar 1856, „um die Verdienste und das Andenken seines Vaters, des Staatsministers Eichhorn zu ehren", in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich Hermann von Eichhorn, geb. zu Berlin 12. März 1813 (Sohn des zu Berlin 16. Januar 1856 † Johann Albrecht Friedrich Eichhorn, Staatsministers und Ministers des öffentlichen Unterrichts und der zu Berlin 7. Dezember 1862 † Amalie, geb. Sack), Regierungs-Präsident a. D., verm. zu Berlin 6. Juli 1843 mit Julie Schelling, geb. zu Erlangen 20. Juli 1821, † zu Minden in Westfalen 19. Dezember 1885. [Berlin.]

Kinder: 1. Friedrich Hermann Lothar, geb. zu Berlin 16. Mai 1844, Geh. Legationsrath und vortragender Rath im Auswärtigen Amte. [Berlin.]
2. Emil Gottfried Hermann, geb. zu Breslau 13. Februar 1848, Oberstlieutenant im Großen Generalstabe, kommandirt zum Generalstabe des XVII. Armeekorps, verm. zu Berlin 2. März 1880 mit

Pauline Charlotte Jenny Jordan, geb. zu Naumburg a. S. 21. Juli 1857. [Danzig.]

Kinder: 1) Lothar Peter, geb. zu Berlin 9. Dezember 1880.
2) Delfine Julie Charlotte Sabine, geb. zu Berlin 2. Mai 1882.
3) Wolf Albrecht Friedrich, geb. zu Metz 11. September 1883.

3. † Paul Hermann Wolfgang, geb. zu Breslau 17. Dezember 1849, † (an den bei St. Privat erhaltenen Wunden) zu Sainte-Marie-aux-Chênes 20. August 1870, Portepeefähnrich im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

von Elbe.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Oskar) und d. d. Berlin 3. September 1884 (für Hermann und Wilhelm). — In der Provinz Pommern angesessen. — Die Familie besitzt ein Geld-Fideikommiß von 54 000 Thalern.

Julius Christian August Oskar Elbe auf Carnitz ꝛc. im Kreise Greifenberg, Nutznießer des Familien-Fideikommisses, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

Hermann Theodor Ferdinand Ottomar Elbe, Oberstlieutenant z. D. und Wilhelm Julius Albert Heinrich Elbe, auf Morgow im Kreise Kammin, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. September 1884 in den Adelstand erhoben.

Franz Ernst Elben (Elbe), geb. zu Körtenthin auf der Insel Wollin ... 1737, † zu Morgow ... 1812, auf Morgow im Kreise Kammin (erworben 1775), verm. zu Chinnow ... 1775 mit Louise von Lepell a. d. H. Chinnow, geb. zu Chinnow 21. Juni 1752, † zu Moitzow im Kreise Greifenberg in Pommern ...

Friedrich Wilhelm Elbe, geb. zu Morgow 29. Mai 1779, † zu Hoff 7. Februar 1829, auf Hoff im Kreise Greifenberg, verm. zu Kammin ... mit Filippine Juliane Kirchmann, geb. zu Kammin 22. Februar 1771, † zu Hoff 12. Februar 1829.	Franz Bogislaw Elbe, geb. zu Morgow 15. Februar 1783, † daselbst 23. Mai 1849, auf Morgow mit Mühlhäge, verm. zu Riebitz 22. Dezember 1814 mit Karoline von Brockhusen a. d. H. Riebitz, geb. zu Riebitz 25. August 1788, † zu Kammin 25. März 1870.	Ferdinand Ludwig Elbe, geb. zu Morgow 13. Dezember 1791, † zu Dresow 14. August 1857, auf Carnitz ꝛc. im Kreise Greifenberg, verm. zu Stepenitz 20. Mai 1818 mit Johanna Albertine Castner, geb. zu Stepenitz 10. März 1793, † zu Carnitz 26. Juli 1860.
Theodor Ernst Wilhelm Elbe, geb. zu Hoff 9. November 1799, † zu Treptow a. R. 15. Dezember 1860, auf Hoff, verm. zu Greifenberg ... 1830 mit Augnste Wilhelmine Dulitz, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Mai 1811.	Wilhelm Julius Albert Heinrich von Elbe, geb. zu Morgow 17. Mai 1822. (s. II B.)	Julius Christian August Oskar von Elbe-Carnitz, geb. zu Dresow 4. November 1830. (s. I.)
Hermann Theodor Ferdinand Ottomar von Elbe, geb. zu Hoff 23. November 1831. (s. II A.)		

I.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter schwarzem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Roth ein schräglinker aufwärts gewölbter, am oberen Rande mit drei halben Lilien besteckter silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit einem schräg-auswärts gekehrten silbernen Lilienbalken belegter rother Flug.

Julius Christian August Oskar von Elbe-Carnitz, geb. zu Dresow 4. November 1830, auf Carnitz, Neider, Nitznow und Gütelfitz im Kreise Greifenberg, Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, verm. I. zu Potsdam 29. November 1860 mit Elisabeth Gräfin von Stillfried-Rattonitz, geb. zu Glatz 11. Oktober 1830, † zu Carnitz 2. Mai 1866; II. zu Schwirsen 10. Juli 1868 mit

Katharina Gräfin von Wartensleben, a. d. H. Schwirsen, geb. zu Schwirsen 2. November 1848. [Carnitz.]

Kinder: 1. Georg Oskar Ferdinand Louis, geb. zu Carnitz 10. Oktober 1861, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3. [Bromberg.]

2. Ulrich Walter Oskar Louis, geb. zu Carnitz 17. September 1862, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Fürst Blücher von Wahlstatt (Pommer.) Nr. 5. [Stolp.]
3. Elisabeth (Ella) Bertha Louise Johanna, geb. zu Carnitz 30. Mai 1864, verm. zu Carnitz 11. August 1891 mit Paul von Dülong, Regierungs-Assessor zu Bromberg.
4. Harry Elisa Louis Ferdinand, geb. zu Carnitz 21. April 1866.
5. Alexandrine Katharina Emilie Johanna Dorothea, geb. zu Carnitz 11. April 1869.
6. Kamilla Emilie Johanna Margarethe, geb. zu Carnitz 24. April 1870.
7. Margarethe Katharina Susanne, geb. zu Carnitz 4. Juli 1875.
8. Dorothee Emilie Hildegard, geb. zu Carnitz 22. April 1878.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. September 1884.

Wappen (1884): Wie oben, jedoch ohne das Schildeshaupt, der Lilienbalken im Schilde schrägrechts und der Flug auf dem Helme geschlossen.

A.

† Hermann Theodor Ferdinand Ottomar von Elbe, geb. zu Hoff 23. November 1831, † zu Breslau 22. November 1888, Oberstlieutenant z. D., zuletzt 2. Stabsoffizier beim Reserve-Landwehr-Regiment (I. Breslau) Nr. 38, verm. zu Potsdam 19. April 1870 mit

Anna Freiin von Richthofen a. d. H. Heinersdorf, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Mai 1841, Dame des Louisen-Ordens. [Baden-Baden.]

Sohn: Kurt Emil Theodor Karl, geb. zu Potsdam 14. April 1871.

B.

Wilhelm Julius Albert Heinrich von Elbe, geb. zu Moitzow 17. Mai 1822, auf Morgow mit Mühlhäge im Kreise Kammin, verm. zu Poltzin 24. Juni 1853 mit

Ida von Manteuffel a. d. H. Wardin, geb. zu Poltzin 22. April 1827. [Morgow.]

Kinder: 1. Marie Emilie Karoline Franziska, geb. zu Morgow 4. Oktober 1856.
2. Elisabeth Ida Julie, geb. zu Morgow 16. Juni 1859, verm. zu Morgow 25. November 1885 mit Heinrich Birnbaum, auf Wildenhagen, Hauptmann der Landwehr. [Wildenhagen im Kreise Kammin.]
3. Julius Karl Franz Bogislaw Ehrentreu, geb. zu Morgow 3. September 1863, Sekondlieutenant der Reserve im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12. [Morgow.]

---

von Eltester.

Evangelisch und katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Juni 1866 (für Ernst Otto Christof); d. d. Bad Ems 13. Juli 1868 (für Filipp Friedrich Gustaf); d. d. Berlin 21. April 1874 (für Leopold Otto Josef) und d. d. Berlin 30. Dezember 1885 (für Friedrich Wilhelm Otto Christof).

Wappen (Stammwappen): In Blau zwei goldene Sterne über einem quergelegten goldenen Lorbeerzweige. Auf dem blau-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein wachsender blau- mit goldenem Aermelaufschlag gekleideter Rechtarm, welcher einen goldenen Lorbeerzweig emporhält.

Die Familie Eltester stammt aus Niedersachsen, von wo sie sich im XVII. Jahrhundert nach dem Havellande gewendet hat.

Ernst Otto Christof Eltester, Hauptmann und Batteriechef in der Garde-Artillerie-Brigade und Examinator bei der Ober-Militär-Examinations-Kommission, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 9. Juni 1866 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Filipp Friedrich Gustaf Eltester, Major und Kommandeur des Magdeburg. Pionier-Bataillons Nr. 4, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 13. Juli 1868 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Leopold Otto Josef Eltester, Archivrath zu Koblenz, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 21. April 1874 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Friedrich Wilhelm Otto Christof Eltester, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 30. Dezember 1885 in den Adelstand erhoben. (s. IV.)

Christian Eltester, geb. zu . . . 1630, † zu Berlin 1697, im Hofdienst des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, verm. zu Königsberg i. Pr. . . . mit Barbara Tilemann, geb. zu Königsberg i. Pr. . . ., † zu Berlin . . .

Otto Christof, geb. zu Berlin 1672, † daselbst 6. Juni 1738, Hof- und Kammergerichtsrath, Protonotarius des Oberheroldsamtes, verm. zu . . . mit Katharina Elisabeth Sievert, geb. zu . . ., † zu Berlin 20. Januar 1726.

Otto Christof, geb. zu Berlin 21. Juni 1712, † daselbst 28. Juli 1783, Kriegs- und Domänenrath, Geh. Ober-Tribunalsrath, verm. I. zu . . . mit Friederike Wilhelmine Sofie Meermann, geb. zu . . . ., † zu . . . .; II. zu . . . 3. April 1751 mit Charlotte Sophie Bars, geb. zu . . . 5. April 1732, † zu Berlin 10. Mai 1770.

Otto Christof, geb. zu Berlin 22. Juli 1734, † daselbst 3. Juni 1812, Kriegs- und Landschaftsrath, Lieutenant a. D., zuletzt Regimentsadjutant

im Leib-Karabinier-Regiment, verm. I. zu Berlin 7. Mai 1772 mit Marie Susanne Christiane Sack, geb. zu Berlin 7. Mai 1739, † daselbst 21. Februar 1777; II. zu Berlin 22. Juli 1777 mit Johanne Juliane Sofie von Böhmer, geb. zu . . . . 1747, † zu Berlin 1. März 1781; III. zu Berlin 1. Januar 1782 mit Filippine von Lentcken, geb. zu Berlin 4. April 1751, † daselbst 11. Juli 1826, Letzten ihres Geschlechts.

Leopold Otto Karl, geb. zu Berlin 1. Januar 1786, † zu Koblenz 30. November 1850, Geh. Kriegsrath, verm. zu Ehrenbreitstein 8. Oktober 1821 mit Katharina Püllicher, geb. zu Ehrenbreitstein 29. Dezember 1791, † zu Koblenz 10. Dezember 1879.

- Leopold Otto Josef von Eltester, geb. zu Koblenz 25. Oktober 1822. (s. III.)

Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. zu Berlin 13. Juni 1789, † daselbst 19. Juni 1867, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 31. Mai 1818 mit Karoline Henriette Bartholomaei, geb. zu Steinwehr bei Königsberg i. N. 31. Mai 1794, † zu Berlin 22. Juli 1865.

- Heinrich Otto Wilhelm, geb. zu Berlin 10. September 1819, Ober-Landesgerichts-Chefpräsident zu Marienwerder, verm. zu Potsdam 15. Oktober 1849 mit Maria Franziska Richter, geb. zu Langen-Lipsdorf bei Jüterbog 31. August 1826.
  - Friedrich Wilhelm Otto Christof von Eltester, geb. zu Neustadt a. D. 18. Juli 1850. (s. IV.)
- Filipp Friedrich Gustaf von Eltester, geb. zu Berlin 22. Dezember 1822. (s. II.)
- Ernst Otto Christof von Eltester, geb. zu Berlin 12. Mai 1832. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Juni 1866.

Wappen (1866): Gleich dem Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt und der Rechtarm silbern geharnischt.

Ernst Otto Christof von Eltester, geb. zu Berlin 12. Mai 1832, Hauptmann a. D., zuletzt Batteriechef in der Garde-Artillerie-Brigade, verm. zu Berlin 11. Dezember 1859 mit

Klara von Kryger, geb. zu Posen 27. Februar 1840. [Ichtershausen in Thüringen.]

Töchter: 1. Leokadie Karoline Ottilie Dorothee, geb. zu Berlin 4. März 1865, verm. zu Erfurt 15. Mai 1885 mit Gustav Freiherrn von Blomberg, Landrath des Kreises Krossen. [Krossen.]

2. † Elisabeth Leontine Wilhelmine Julie, geb. zu Berlin 14. Oktober 1867, † zu Schleswig 15. September 1888, verm. zu Ichtershausen 13. Juni 1887 mit Karl von Fidler, Landrath des Kreises Schleswig. [Schleswig.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 13. Juli 1868.

Wappen (1868): Gleich 1866.

Filipp Friedrich Gustaf von Eltester, geb. zu Berlin 22. Dezember 1822, Generalmajor z. D., zuletzt Inspekteur der 1. Festungs-Inspektion, verm. zu Maczkau bei Danzig 24. Oktober 1852 mit

Ida Friederike Roepell, geschiedener Baronin von Heyking, geb. zu Maczkau 8. Juli 1832. [Berlin.]

Kinder: 1. Ida Dorothea, geb. zu Berlin 8. Februar 1856, verm. zu Berlin 25. Januar 1882 mit Ernst Grafen von Baudissin, Kaiserl. Deutschen Kapitänlieutenant. [Kiel.]

2. Horst Otto Christof, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. Januar 1865, Sekondlieutenant im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52. [Kottbus.]

3. Otto Christof Bernhard Guido, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Februar 1866, Sekondlieutenant im 5. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 53. [Aachen.]

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. April 1874.

Wappen (1874): Gleich 1866, der Rechtarm jedoch blau-gekleidet und nicht silbern geharnischt.

† Leopold Otto Josef von Eltester, geb. zu Koblenz 25. Oktober 1822, † daselbst 1. März 1879, Archivrath daselbst, verm. zu Koblenz 2. Oktober 1860 mit Elisabeth Freiin von Hilgers, a. d. H. Brempt, geb. zu Koblenz 31. Dezember 1827, † daselbst 10. November 1881 (katholisch).

Söhne (katholisch): 1. Leopold Heinrich August, geb. zu Koblenz 2. Oktober 1861, auf Brempt im Kreise Koblenz, Regierungs-Referendar, verm. zu Ehrenbreitstein 27. September 1887 mit

Nina Mathilde Johanna Ida Helene Kutzbach, geb. zu Koblenz 25. Juni 1867 (evangelisch). [Potsdam.]

2. Hiob Karl Viktor, geb. zu Koblenz 16. September 1866, stud. jur. [Berlin.]

IV.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 30. Dezember 1885.

Wappen (1885): Gleich 1866.

Friedrich Wilhelm Otto Christof von Eltester, geb. zu Neustadt a. D. 18. Juli 1850, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6, verm. zu Königsberg i. Pr. 15. Oktober 1872 mit

Elisabeth Dorothea Margarethe Heermann, geb. zu Prowehren bei Königsberg i. Pr. 8. Dezember 1854. [Berlin.]

Tochter: Margarethe Auguste Julie Eleonore, geb. zu Berlin 31. Oktober 1873.

---

von Enckevort.

Evangelisch. — Reichsadelstand d. d. Wien 16. Februar 1663; Kurfürstl. Brandenburgische Bestätigung d. d. Kölln an der Spree 18. Januar 1665. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1663): Durch einen rothen, mit drei silbernen Kugeln belegten Balken getheilt: oben in Gold zwei zugekehrte golden-bewehrte schwarze Adler und unten in Silber ein sitzender goldener Löwe, welcher mit den Vorderpranken zwei grüne Palmenbäume umfaßt, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein gekrönter golden-bewehrter rother Adler.

Daniel Ingkeforth, Kurfürstl. Brandenburg. General-Proviantmeister, Direktor über die Salpeter-, Pulver-, Salz- und Kupfer-Regalien, wurde von Kaiser Leopold s. d. Wien 16. Februar 1663 in des Heiligen Römischen Reichs Adelstand erhoben und erhielt von Sr. D. Friedrich Wilhelm, Kurfürsten von Brandenburg, s. d. Kölln an der Spree 18. Januar 1665 eine Anerkennung und Bestätigung desselben unter dem Namen „von Enckevort".

Daniel von Enckevort, geb. 1617, † 9. Januar 1679, Kurfürstl. Brandenburg. General-Proviantmeister, Direktor über die Salpeter-, Pulver-, Salz- und Kupfer-Regalien.

Daniel Friedrich, † 1713 auf Dietensdorf, Kapitän in Holländ. Diensten.

Bernd Friedrich, geb. 1684, † 1755 auf Vogelsang, Luckow, Warsin und Müncheberg, Kapitän in Königl. Schwed. Diensten.

Karl Gottlob von Enckevort, geb. zu Vogelsang 14. Oktober 1723. (s. I. Linie.)	Gustav Heinrich von Enckevort, geb. 1726. (s. II. Linie.)

I. Linie.

† Karl Gottlob von Enckevort, geb. zu Vogelsang 14. Oktober 1723, † daselbst 26. März 1806 auf Vogelsang, verm. zu Sternhagen 20. Oktober 1756 mit Dorothea Friederika von Arnim a. d. H. Sternhagen, geb. zu Sternhagen . . . 1723, † zu Vogelsang 15. März 1809.

Kinder: 1. † Dorothea Sofia Christiana, geb. zu Vogelsang . . . 1752, † zu Horst . . . 1830, verm. I. zu Vogelsang . . . 1775 mit Bernd Gottlieb von Enckevort, auf Kürtow, † zu . . . 13. März 1785; II. zu Kürtow . . . mit Friedrich Ludwig Meißner, auf Thurow, † zu Horst . . . 1814.

2. † Karoline Friederike Elisabeth, geb. zu Vogelsang . . . 1757, † daselbst . . . 1759.

3. † Karl Friedrich Heinrich, geb. zu Vogelsang . . . 1762, † daselbst 6. Mai 1835, auf Vogelsang und Albrechtsdorf, verm. zu Berlin 22. November 1793 mit Johanna Sofia Friederike Karoline von Enckevort, geb. zu Berlin 2. August 1770, † zu Vogelsang 27. Dezember 1832.

Kinder: 1) † Karoline Sofia, geb. zu Vogelsang 27. Oktober 1795, † daselbst 10. Juli 1866, verm. zu Vogelsang 28. Mai 1819 mit Gustav Heinrich Wilhelm von Enckevort, auf Garz und Warsin, † zu Garz 13. Mai 1853.

2) † Ida Johanna, geb. zu Vogelsang . . . 1807, † zu Greifswald . . . 1883, verm. zu Vogelsang 28. Mai 1827 mit Karl von Corswant, auf Kuntzow und Pentin, † zu Kuntzow . . . 1878.

3) † Eduard Friedrich, geb. zu Vogelsang 27. September 1808, † daselbst 11. Mai 1883, auf Vogelsang, Albrechtsdorf und Mönkeberg, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, verm. zu Stettin 23. Juni 1837 mit Louise Alexandrine Balcke, geb. zu Stettin 20. Dezember 1818, † zu Vogelsang 20. Mai 1876.

Kinder: (1) Hedwig Louise Emma, geb. zu Vogelsang 16. April 1839, verm. zu Vogelsang 27. September 1858 mit Oswald Grafen von Rittberg, auf Balan 2c., Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Ueckermünde.

(2) Adrian Bernd Friedrich, geb. zu Vogelsang 17. November 1840, auf Vogelsang, Mitglied des Hauses der Abgeordneten und Rittmeister a. D., zuletzt in der Reserve des Kürassier-Regiments Königin (Pommer.) Nr. 2, verm. zu Rieth 3. August 1865 mit

Hildegard von Borcke a. d. H. Heinrichshof, geb. zu Heinrichshof 24. Juni 1845. [Vogelsang bei Ueckermünde.]

Kinder: a. Alice Louise Helene, geb. zu Rieth 16. Juni 1866, verm. zu Vogelsang 22. Januar 1889 mit Burghard Freiherrn von Klot-Trautvetter, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2. [Pasewalk.]

b. † Eduard Rudolf Balduin, geb. zu Albrechtsdorf 23. März 1868, † zu Swinemünde 3. August 1868.

c. Hildegard Hedwig Elise, geb. zu Albrechtsdorf 31. Mai 1869, verm. zu Vogelsang 4. Oktober 1889 mit Hans von Gotsch, Sekondlieutenant im Garde-Kürassier-Regiment. [Berlin.]

d. Helene Hedwig, geb. zu Albrechtsdorf 13. November 1870.

e. Hedwig Marie Friederike, geb. zu Albrechtsdorf 23. Juni 1873.

f. Erika Klara Mathilde, geb. zu Albrechtsdorf 13. Januar 1877.

g. Margarethe Anna Agnes, geb. zu Albrechtsdorf 8. Oktober 1878.

(3) Albrecht Eduard Ferdinand, geb. zu Vogelsang 18. Mai 1842, auf Albrechtsdorf, Major a. D., zuletzt im Ulanen-Regiment Prinz August von Württemberg (Posen.) Nr. 10, verm. zu Leipzig 9. März 1877 mit

Klara Förster, geb. zu Leipzig 30. Dezember 1855. [Hannover.]

Kinder: a. Kurt Eduard Otto, geb. zu Züllichau 11. September 1878.

b. Melita Auguste Hildegard, geb. zu Züllichau 16. März 1880.

c. Louise Agnes Jenny, geb. zu Züllichau 19. September 1881.

d. Hans Jürgen Bernd, geb. zu Albrechtsdorf 20. November 1883.

(4) Balduin Karl Wilhelm, geb. zu Vogelsang 5. August 1843, Major a. D., zuletzt im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16. [Salzwedel.]

(5) Eduard Ludwig Julius, geb. zu Vogelsang 1. Oktober 1845, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2, verm. zu Neustrelitz 2. Juni 1880 mit

Nadine von Michael, geb. zu Groß-Plasten in Mecklenburg 10. Oktober 1860. [Pasewalk.]

Kinder: a. † Eduard Friedrich, geb. und † Pasewalk 7. Januar 1881.

b. Gottfried Hubert, geb. zu Pasewalk 9. November 1883.

c. Nadine Marie Louise, geb. zu Pasewalk 29. September 1885.

d. Elisabeth Anna Alice, geb. zu Ihlenfeld 9. August 1888.

(6) † Tochter, geb. und † zu Vogelsang 8. Dezember 1849.
(7) Louise Johanna Charlotte, geb. zu Vogelsang 21. Dezember 1853, verm. zu Vogelsang 24. Juni 1877 mit Arthur von Winterfeld, auf Neuenfeld, Rittmeister a. D. [Neuenfeld bei Züsedom.]
4) † Flora Amanda, geb. zu Vogelsang 23. Juli 1812, † zu Garz . . ., verm. zu Vogelsang . . . 1837 mit Ferdinand Balcke, auf Plagow, Landrath des Kreises Ueckermünde, † zu Berlin 16. Juli 1875.

II. Linie.

† Gustav Heinrich von Enckevort, geb. zu . . . 1726, † zu Hohen-Ziethen bei Derzow 18. November 1807, auf Ziethen, Dobberpfuhl, Dertzow, Marienwerder, Plönzig, Garz, Rosenfelde ꝛc., Präsident der Regierung zu Stettin, verm. zu Stettin 25. November 1751 mit Anna Sofia Kretzschmer, geb. zu Stettin 22. Oktober 1734, † zu Hohen-Ziethen 12. Oktober 1787.

Kinder: 1. † Bernd Gottlieb, geb. zu . . . 1752, † zu . . . 13. März 1785, auf Kürtow, Ritterschaftsrath, verm. zu . . . 1775 mit Dorothea Sofia Christiana von Enckevort, geb. zu Vogelsang . . . 1752, † zu Horst . . . 1830 (wiederverm. zu Kürtow . . . mit Friedrich Ludwig Meißner, auf Thürow, † zu Horst . . . 1814).

Kinder: 1) † Sofia Friederike Christiane Adelheid, geb. zu . . . 1777, † zu . . .
2) † Bernhard Heinrich, geb. zu Kürtow . . . 1778, † zu Berndshof . . . 1825, auf Berndshof, Lieutenant a. D., verm. zu Stettin 23. April 1804 mit Filippine Armbrecht, geb. zu Stettin . . . 1784, † zu Berndshof 24. August 1850.

Kinder: (1) † Karl Bernhard Heinrich Gustav geb. zu Berndshof . . . 1804, † zu Stettin 18. November 1875, Geh. Justizrath a. D., verm. zu . . . 5. Januar 1841 mit Anna Wilhelmine Marie Gräfin von Lüttichau, geb. zu . . . 15. Januar 1818, † zu Wiesbaden 29. Januar 1885 (geschieden).

Sohn: † Richard Heinrich, geb. zu Stettin . . . 1841, † daselbst . . . 1842.

(2) † Julius Adolf, geb. zu Berndshof . . . 1807, auf Berndshof, Major a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Königin, † zu Pasewalk . . . 1865.
(3) Ottilie Alwine, geb. zu Berndshof . . . 1808, verm. zu Berndshof . . . 18 . . mit Ernst Joachim Maximilian von Eickstädt-Peterswald, auf Clempenow, † zu Ueckermünde 1884. [. . .]
(4) † Heloise Cölestine, geb. zu Berndshof . . . 1810, † zu Berndshof . . . 1830.
(5) † Adalbert Hugo, geb. zu Berndshof 8. März 1812, † zu Berlin 18. November 1883, auf Neuhaus bei Schwerin a. W., Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Kürassier-Regiments Königin, verm. zu Friedrichsfelde 22. Oktober 1834 mit Marie Susanne von Treskow, geb. zu Berlin 12. Juli 1814, † zu Neuhaus 19. Juni 1879.
(6) † Leontine Alexandrine, geb. zu Berndshof 1. März 1816, † zu Berlin 29. Dezember 1875, verm. zu Berndshof 17. September 1841 mit Karl Julius von Treskow, auf Grocholin. [Grocholin.]
(7) Marie Adolfine, geb. zu Berndshof 22. März 1819, verm. zu Berndshof 2. Juni 1853 mit Karl Ernst von Roehl, Generallieutenant z. D., † zu Berlin 10. Februar 1885. [Potsdam.]

(8) † Bernhard Heinrich, geb. zu Berndshof 1826, † daselbst . . . 1827.

2 † Dorothea Katharina Charlotte, geb. zu . . . 1755, † zu . . ., verm. I. zu . . . 18. April 1769 mit Friedrich Wilhelm von Bessel, Hauptmann . . ., † zu . . .; II. zu . . . mit . . . von Stwolinski, Obristlieutenant, † zu . . .; III. zu . . . mit . . . von Arnim, Präsidenten, † zu . . .

3. † Anna Albertine Christiane, geb. zu . . . 1756, † zu . . ., verm. zu . . . 19. November 1771 mit Gotthilf Christian von Enckevort, auf Albrechtsdorf, † zu . . . 6. Mai 1835.

4. † Anna Henriette Eleonore, geb. zu . . . 1758, † zu . . ., verm. I. zu . . . 26. Oktober 1775 mit August Georg Hellmuth von Winterfeld, auf Freienstein, Hauptmann a. D., † zu Freienstein 18. Januar 1800; II. zu . . . mit . . . von Mellenthin, Hauptmann, † zu . . .

5. † George Heinrich, geb. zu . . . 1760, † zu . . . 6. Oktober 1798, auf Liebenfelde und Grünrode, Ritterschaftsrath, verm. zu Wuthenow . . . mit Karoline von Knobelsdorff, geb. zu Wuthenow 1. November 1772, † zu Berlin 3. Februar 1837 (wiederverm. I. zu . . . 26. März 1804 mit Henning Friedrich von der Osten, auf Klostin &c., Hauptmann a. D., † zu Königsberg i. W. . . . 1810; II. zu . . . mit Karl Georg von Plessen, auf Flatow, Landrath zu Nauen, † zu Nauen . . . 1828).

Kinder: 1) † Gustav Heinrich Wilhelm, geb. zu Garz 28. Mai 1789, † daselbst 13. Mai 1853, auf Garz und Warsin im Kreise Pyritz, verm. zu Vogelsang 28. Mai 1819 mit Karoline von Enckevort, geb. zu Vogelsang 27. Oktober 1795, † zu Garz 10. Juli 1866.

Kinder: (1) † Albert Gustav Heinrich, geb. zu Vogelsang 1. April 1820, † zu Warsin 31. Januar 1889, auf Warsin, Sassenburg und Rossow im Kreise Stargard in Pommern, Rittmeister a. D., verm. zu Frankfurt a. O. . . . mit Bertha Adolfine Karoline von Sydow, geb. zu Frankfurt a. O. 30. September 1831, † zu Warsin 18. Juli 1881.

Sohn: a. Heinrich Karl Albert, geb. zu Warsin 31. Juli 1854, auf Warsin, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7, verm. zu Sassenburg 26. Juni 1883 mit

Margarethe von Enckevort, geb. zu Groß-Tromp 1. Dezember 1858. [Warsin bei Falkenberg in Pommern.]

Kinder: a) Bernhard Albert Heinrich Günther, geb. zu Sassenburg 14. Juli 1886.

b) Oskar Hellmuth Heinrich Albert, geb. zu Garz 4. September 1888.

c) Albert Heinrich Eberhard, geb. zu Warsin 6. November 1889.

b. Hugo Ernst, geb. zu Warsin 15. August 1858, auf Sassenburg und Rossow, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2, verm. zu Dieckow 9. Dezember 1886 mit

Editha von Klitzing, geb. zu Dieckow 5. Februar 1867. [Sassenburg bei Freienwalde.]

Kinder: a) Siegfried . . ., geb. zu Sassenburg 29. August 1887.

b) Gisela, geb. zu Sassenburg 21. Juli 1888.
c) Margarethe.
d) Marie Elisabeth Nandine.
e. Else Berta, geb. zu Berlin 20. Oktober 1866, verm. zu Berlin 29. September 1890 mit Konrad Grafen von Moltke, Premierlieutenant im Colbergschen Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pommer.) Nr. 9, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

(2) † Cäcilie Karoline, geb. zu Garz 12. Februar 1822, † daselbst 1. April 1822.

(3) † Karl Bernhard Hugo, geb. zu Garz 11. August 1823, † daselbst 7. Oktober 1830.

(4) † Emil Hermann, geb. zu Garz 24. Oktober 1824, † daselbst 17. November 1880, auf Garz, verm. zu Stettin 5. Juli 1858 mit

Johanna Flora Balcke, geb. zu Berlin 5. September 1838. [Berlin.]

Kinder: a. Gertrud Johanna, geb. zu Garz 7. Juli 1859, verm. zu Berlin 10. Febraur 1885 mit Traugott von Wienskowski genannt von Saltzwedel, Regierungsbaumeister [Berlin.]
b. Marie Flora, geb. zu Garz 27. April 1861, verm. zu Berlin mit Hans von Wienskowski genannt von Saltzwedel, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3. [Bromberg.]
c. Barnim Ferdinand, geb. zu Garz 16. November 1863, auf Garz, Sekondlieutenant im 2. Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 9, kommandirt bei der Kriegsschule in Neiße.
d. Gerhard Emil, geb. zu Garz 15. August 1868, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Thorn.]

(5) Viktor Hellmuth, geb. zu Garz 17. Oktober 1825, Rentner, verm. zu Schönow 6. September 1855 mit Bertha Klara Elisabeth Auguste von der Osten a. d. H. Schönow, geb. zu Schönow 26. März 1837, † zu Berlin 16. August 1890. [Stargard in Pommern.]

Kinder: a. † Elisabeth, geb. zu Groß-Tromp 4. Juli 1856, † daselbst 9. Januar 1857.
b. † Hellmuth Rudolf Wilhelm Heinrich, geb. zu Schönow 18. Juli 1857, † zu Berlin 25. August 1873.
c. Margarethe Wilhelmine Bertha Ferdinande, geb. zu Groß-Tromp 1. Dezember 1858, verm. zu Sassenburg 26. Juni 1883 mit Heinrich von Enckevort, auf Warsin, Lieutenant a. D. [Warsin bei Falkenberg in Pommern.]
d. Rudolf Heinrich, geb. zu Groß-Tromp 10. Dezember 1859, auf Almerswind, Premierlieutenant im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32, verm. zu Almerswind im Kreise Sonneberg 18. September 1884 mit

Kornelia Frieda Emma Agnes Thekla Jenny von Uttenhoven, geb. zu Koburg 10. Februar 1864. [Meiningen.]

Kinder: a) Otto Heinrich Friedrich Karl Gisebrecht, geb. zu Meiningen 23. August 1885.
b) Margarethe Thekla Emma Marie Klotilde, geb. zu Hersfeld 5. Dezember 1887.

e. † Ferdinand, geb. zu Groß-Tromp 3. März 1861, † daselbst 9. August 1861.
f. † Agnes, geb. zu Groß-Tromp 1. Juli 1862, † zu Sassenburg 11. Mai 1881.
g. Julius, geb. zu Groß-Tromp 13. Oktober 1863, Sekondlieutenant und Adjutant im Grenadier-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11, verm. zu Ober-Glauche 12. Juni 1889 mit
Dora von Kessel, geb. zu Ober-Glauche 17. März . . . . . [Breslau.]
Sohn: Eberhard Albrecht Hellmuth, geb. zu Breslau 14. Juni 1890.
h. Bertha Klara, geb. zu Kassigkehmen bei Schmalleningken 14. Juni 1865.
i. Friedrich Karl, geb. zu Kassigkehmen 6. Januar 1867, Landwirth. [Marion, Guadeloupe, Texas.]
k. † Felix, geb. zu Kassigkehmen 29. Mai 1868, † daselbst 6. Mai 1869.
l. † Flora Valeria, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. September 1869, † daselbst . . . 1870.
m. Albert Hugo Ehrhard, geb. zu Berlin 5. Mai 1871.
n. Burghard Leo, geb. zu Berlin 21. Juli 1873.
o. Anna Marie, geb. zu Berlin 26. Januar 1875.
p. Frieda Editha Margaretha Klara, geb. zu Sassenburg 13. Juni 1879.

(6) Valeria Adelheid, geb. zu Garz 31. Januar 1827. [Berlin.]
(7) † Florentin Hugo, geb. zu Garz 31. Januar 1832, † daselbst 6. Oktober 1832.
(8) Johanna Helene, geb. zu Garz 22. November 1833, verm. zu Garz 18. April 1855 mit Julius von Sydow, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Oberhofmarschall und Obersten a. D. [Altenburg.]
(9) Laura Marie Dorothea, geb. zu Garz 14. Dezember 1838, verm. I. zu Garz 30. September 1857 mit Albert von Cranach, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 13, † (gefallen) bei Düppel 18. April 1864; II. zu Berlin 1. April 1870 mit Adolf Rudloff, Ober-Amtsrichter, † zu Hannover 18. Juli 1889. [Hannover.]

2) † Ernestine Henriette Karoline, geb. zu . . . 1790, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . Jentsch, auf Plöntzig, Kommissions-Rath, † zu Grünrade . . .
3) † Karoline Wilhelmine, geb. zu . . . 1791, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Münchow, auf Ratzdorf bei Landsberg a. W., Hauptmann a. D., † zu . . .
4) † Auguste Friederike, geb. zu . . . 1793, † zu Warsin . . ., verm. zu . . . mit . . . von Sydow, Obristen, † zu . . .
5) † Gustav Adolf, geb. zu Grünrade 2. März 1796, † zu Potsdam 10. Dezember 1839, Hauptmann im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu . . . 1825 mit Louise von Schlabrendorf, geb. zu . . . 8. Februar 1800, † zu Potsdam 25. Februar 1827.
Sohn: † Ferdinand Gustav Adolf, geb. zu Potsdam 17. September 1826, † zu Ems 9. Juni 1879, Oberstlieutenant z. D., verm. zu Berlin 19. Mai 1849 mit Olga von Wedell, geb. zu Kolberg 10. September 1828, † daselbst 9. Juni 1881.

Tochter: Hedwig Louison Adolfine Laura Ottonie Emeline, geb. zu Potsdam 5. Mai 1851, verm. zu Berlin 30. März 1889 mit Paul von Blücher, Premierlieutenant im 2. Pomm. Ulanen-Regiment Nr. 9. [Demmin.]

6. † Charlotte Katharina Dorothea, geb. zu . . . 1764, † zu . . ., verm. I. zu . . . mit Friedrich Ludwig von der Marwitz, auf Zernickow, † zu Berlin 30. Mai 1804 (geschieden); II. zu . . . 20. März 1785 mit Karl Moritz von Wulffen, Major a. D., † zu . . .
7. † Sofie Wilhelmine, geb. zu . . . 1766, † zu . . ., verm. zu . . . 11. Juli 1782 mit Friedrich Wilhelm von Arnim, auf Gierswalde, Hauptmann a. D., † zu . . .
8. † Ernestine Helene Ulrike, geb. zu Hohen-Ziethen 27. September 1768, † zu . . ., verm. zu . . . 25. August 1785 mit Georg Friedrich von Eickstädt, auf Tantow ꝛc., Präsidenten der Regierung in Stettin, † zu . . .
9. † Johanna Sofia, geb. zu Hohen-Ziethen 12. Januar 1770, † zu . . . verm. zu . . . 11. September 1788 mit Friedrich Henning von der Osten, auf Kasekow ꝛc., Hauptmann a. D., † zu . . .
10. † Karoline Elisabeth, geb. zu Hohen-Ziethen 18. Juli 1773, † zu . . . 24. Oktober 1797, verm. zu Hohen-Ziethen 6. Oktober 1791 mit Karl Heinrich von der Osten, . . ., † zu . . .
11. † Karl Wilhelm Christian, geb. zu . . . 22. Dezember 1777, † zu Hohen-Ziethen 3. Juli 1821, auf Hohen-Ziethen und Wuthenau, verm. zu Berlin 23. April 1805 mit Ernestine Friederike Johanna Emilie Richter, geb. zu Berlin . . . 1789, † zu . . .

Kinder: 1) † Eugen, geb. zu Hohen-Ziethen . . . 1805, † daselbst 4. Juli 1808.

2) † Emil Louis Alexander, geb. zu Hohen-Ziethen 12. April 1807, † zu Birkholz 16. Mai 1890, vormals Stations-Vorsteher zu Frankfurt a. O., verm. zu Frankfurt a. O. 15. Februar 1848 mit Marie von Plessen, geb. zu . . . 6. Oktober 1811, † zu Frankfurt a. O. 26. Mai 1864.

Kinder: (1) † Tochter, geb. und † zu Bunzlau 2. Dezember 1848.

(2) † Ida Angelika, geb. zu Bunzlau 2. Dezember 1848, † daselbst 12. März 1849.

(3) Marie Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Oktober 1851, verm. I. zu Friedeberg 18. März 1879 mit Franz von Langenn-Steinkeller, Major a. D., † zu Putbus 3. Februar 1885; II. zu Friedeberg 29. Juni 1886 mit Ernst von Langenn-Steinkeller, Majoratsherrn auf Birkholz und Schönfeld. [Birkholz bei Friedeberg i. N.]

3) † Angelika, geb. zu Hohen-Ziethen . . . 1809, † zu . . . 1850, verm. zu . . . 1828 mit Magnus von Quillfeld, auf Hohen-Ziethen, † zu Hohen-Ziethen . . .

4) † Veronika, geb. zu Hohen-Ziethen . . . 1810, † zu Warnitz 21. August 1890, verm. zu . . . . 1830 mit Julius Friedrich Wilhelm Hellmuth von der Osten, auf Warnitz, † zu Warnitz 30. November 1863.

von Engelcken.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 23. Juli 1876.

Wappen (1876): Gespalten: vorn in Schwarz ein vorwärtsgekehrter silberner Engel und hinten in Silber ein halber golden-bewehrter schwarzer Adler am Spalt. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein offener, vorn silberner und hinten schwarzer Flug.

Albert Kaspar Friedrich Moritz Bogislaw Engelcken, Polizei-Präsident von Potsdam, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 23. Juli 1876 in den Adelstand erhoben.

† Kaspar Moritz Friedrich Albert Bogislav von Engelcken, geb. zu Penkun in Pommern 25. Juni 1821, † zu Potsdam 18. September 1883 (Sohn des zu Penkun 18. Mai 1861 † Kaspar Moritz Engelcken, Superintendenten, und der zu Penkun 30. Mai 1868 † Karoline Friederike, geb. Medenwaldt), Polizei-Präsident zu Potsdam, verm. zu Berlin 16. September 1850 mit

Auguste Emilie Zumpt, geb. zu Elbing 18. Juli 1825. [Potsdam.]

Kinder: 1. Kaspar Moritz Wilhelm Richard, geb. zu Liegnitz 21. Juni 1851, Rittmeister und Eskadronchef im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5, verm. zu Köln 26. Juni 1879 mit

Juliane Katharina Maria Neven Du Mont, geb. zu Köln 6. August 1858 (katholisch). [Düsseldorf.]

Kinder: 1) † Hans-Albert, geb. zu Düsseldorf 20. Oktober 1880, † daselbst 1. Juni 1883.

2) Elisabeth Emilie Auguste Maria Juliane, geb. zu Düsseldorf 10. Januar 1882.

2. Katharina Marie Friederike, geb. zu Potsdam 6. April 1864. [Potsdam.]

---

von Esmarch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Juni 1887.

Wappen (1887): A (für Dr. Friedrich und seine Nachkommenschaft aus erster Ehe): Geviert I. in Blau drei (2:1) goldene Sterne; II. in Silber ein rothes Samariter-Kreuz innerhalb zweier kranzförmig zusammengelegten grünen Lorbeerzweige; III. in Silber eine rothe Distelstaude mit drei Blüthen und zwei Blättern; IV. in Blau ein aufgerichteter nackter menschlicher Arm mit geschlossener Faust, welcher am Oberarm mit einer rothen Binde umwunden ist. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender blauer Löwe, welcher in der rechten Pranke einen goldenen Stern und in der linken eine rothe Distelstaude wie im Schilde emporhält. Wahlspruch: „PER ASPERA AD ASTRA". B (für die zweite Gemahlin des Dr. Friedrich, geb. Prinzessin Henriette zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, und deren Sohn): Gleich dem Obigen, jedoch mit Mittelschild: in Schwarz eine Herzogskrone.

Die Familie Esmarch stammt aus dem Dorfe Esmark in Schleswig, woselbst die ältest-bekannten Mitglieder derselben im XV. Jahrhundert als Hörige des adeligen Gutes Satrupholm erbgesessen waren.

Jakob Claussen, † 12. Juni 1635, Pastor zu Rabenkirchen, nachmals zu Uelsbye und Fahrenstete, war der erste, welcher nach seinem Stammorte den Namen Esmarch als Familiennamen annahm.

Friedrich Esmarck, Königl. Dänischer Etatsrath, wurde von Christian VI., König von Dänemark, s. d. 6. Oktober 1731, in den Adelstand erhoben.

[Wappen (1731): Getheilt: oben in Blau drei (2:1) goldene Sterne und unten in Silber zwei aufwärts geschrägte grüne Zweige, überhöht von einer

rothen Rose. Auf dem blau-golden bewulsteten Helme ein wachsender gekrönter rother Löwe.]

Seine Nachkommenschaft ist mit seinem Sohne Friedrich Wilhelm von Esmarck, † 1798, Königl. Dän. Kanzleirath etc., erloschen.

Hinrich Christian Esmarck, Königl. Dän. Konferenzrath, wurde von Friedrich V., König von Dänemark, s. d. 22. Juli 1759, in den Adelstand erhoben.

[Wappen (1759): Geviert mit Mittelschild: in Silber eine rothe Rose; I. und IV: in Gold drei rothe Pfähle; II. und III: in Blau drei (2:1) goldene Sterne. Auf dem blau-golden bewulsteten Helme eine rothe Rose zwischen zwei von Roth und Silber in Zackenschnitt übergetheilten Büffelhörnern.]

Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, Geh. Medizinal-Rath, ordentl. Professor an der Universität Kiel und Generalarzt 1. Klasse, wurde nebst der Witwe seines † Sohnes Walther Esmarch, Gisela geb. Freiin von Wolzogen, von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen“ s. d. Berlin 1. Juni 1887 in den Adelstand erhoben.

Peter Petersen, 1420 auf Haystrup

Johannes Esmarch, geb. zu Klixbüll 6. Dezember 1616, † daselbst 18. August 1666, Magister und Pastor zu Klixbüll.

Heinrich Christian, geb. zu Klixbüll 16. Juli 1655, † zu Flensburg 1731, prakt. Arzt und Stadt-Physikus zu Flensburg.	Friedrich von Esmarck, geb. zu Klixbüll 7. Mai 1658, † zu Kopenhagen 7. Januar 1737, Königl. Dän. Etats-Rath.

Christian, geb. 1688, † 1744, Pastor zu Boel in Südangeln.	Heinrich Christian von Esmarck, geb. 1. Juni 1702, † zu Kopenhagen 28. Juni 1769, Königl. Dän. Konferenz-Rath. (Ohne Nachkommen.)	Nachkommenschaft erloschen.

Theofil Christian Kasper, geb. zu Husum 10. Dezember 1798, † zu Flensburg 8. Dezember 1865, Dr. med., prakt. Arzt und Physikus für Stadt und Amt Flensburg, verm. zu Tönning 1. November 1820 mit Friederike Brigitte Homann, geb. zu Husum 5. Mai 1802, † zu Flensburg 12. März 1855.

Johannes Friedrich August von Esmarch, geb. zu Tönning 9. Januar 1823 (s. unten).

Johannes Friedrich August von Esmarch, geb. zu Tönning 9. Januar 1823, Dr. med., Geh. Medizinal-Rath, ordentl. Professor an der Universität Kiel und Generalarzt 1. Klasse, à la suite des Sanitäts-Korps, mit dem Range als Generalmajor, verm. I. zu Kiel 5. Februar 1854 mit Anna Stromeyer, geb. zu Hannover 15. September 1832, † daselbst 31. Mai 1870; II. zu Schloß Primkenau 28. Februar 1872 mit Henriette Prinzessin zu Schleswig-Holstein a. d. H. Sonderburg-Augustenburg, Durchlaucht, geb. zu Schloß Augustenburg 2. August 1833. [Kiel.]

Kinder: 1. Erwin Louis Christian, geb. zu Kiel 12. März 1855, Dr. med., Kustos am Hygienischen Museum zu Berlin, verm. zu Berlin 26. Juni 1883 mit Else Ravené, geb. zu Berlin 13. Februar 1864 (geschieden und wiederverm. zu Berlin 9. Februar 1891 mit Friedrich von der Marwitz, Sekondlieutenant im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13). [Berlin.]
Tochter: Luise Henriette Amalie, geb. zu Berlin 16. April 1887.
2. † Walther Friedrich, geb. zu Kiel 10. November 1857, † zu Schwerin 21. Oktober 1886, Sekondlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bataillon Nr. 14, verm. zu Kalbsrieth in Thüringen 5. Oktober 1882 mit

Gisela Freiin von Wolzogen, geb. zu Breslau 22. April 1858 (wiederverm. zu Baden-Baden 18. Oktober 1890 mit Karl Freiherrn von Lupin, Königl. Bayer. Kämmerer, Major und Abtheilungskommandeur im 1. Feld-Artillerie-Regiment Prinzregent Luitpold). [München.]

Söhne: 1) † Louis Wilhelm Friedrich Christian Alfred, geb. zu Schwerin 15. März 1884, † zu Weimar im November 1888.
2) Wolf, geb. zu Schwerin im September 1886.
3. Agnes Magna Helene, geb. zu Kiel 5. Januar 1867. [Kiel.]
4. † Sohn, geb. und † zu Kiel 25. Dezember 1872.
5. Karl Friedrich Johann Christian August, geb. zu Kiel 1. Juli 1874.
6. † Heinrich, geb. zu Kiel 20. Januar 1877, † daselbst 24. Januar 1877.

---

von Estorff.

Evangelisch. — Niedersächsischer Uradel. — In den Provinzen Hannover und Schlesien angesessen.

Wappen: In Roth eine schrägrechts gestellte silberne Lilie. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken neun schwarze Birkhahnfedern.

Die Familie von Estorff gehört zum Niedersächsischen Uradel und nennt sich nach dem Dorfe Brestorp (Ur-Estorf) bei Bardowiek. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Schacco von Bardenwick, auf Brestorp. Derselbe hinterließ zwei Söhne, von welchen Eckehard Schacco Ahnherr der Familie von Schack und Manegold von Estorff, Ahnherr der Familie von Estorff wurden.*)

† Emmerich Otto August von Estorff, geb. zu Ebstorf 28. Oktober 1722, † zu Northeim 19. Oktober 1796, auf Veerssen und Teyendorf im Kreise Uelzen, Barnstedt im Kreise Lüneburg und Neetze im Kreise Bleckede, Kurfürstl. Hannover. Generallieutenant, General-Inspekteur der Kavallerie und General-Adjutant des Herzogs Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg, Chef des 8. Hannov. Kavallerie-Regiments, verm. I. zu . . . 28. Mai 1761 mit Helene Gräfin von der Schulenburg-Wolfsburg a. d. H. Beetzendorf, geb. zu . . . 6. Oktober 1734, † zu . . . 9. Dezember 1776; II. zu . . . 18. Juli 1777 mit Albertine Louise von Münchhausen, a. d. H. Remeringhausen zu Moringen, geb. zu . . . 20. Juni 1755, † zu Northeim 15. August 1810.

Kinder: 1. † Eleonore Adelheid Charlotte Helene, geb. zu Veerssen 12. Juni 1762, † daselbst 27. März 1767.
2. † Georg Adoph Otto, geb. zu Veerssen 8. November 1763, † zu Grohnde an der Weser 17. Juli 1769.

---

*) Vergl. Stammtafeln der Familie von Estorff. Berlin 1883.

3. † Manegold Friedrich August, geb. zu Veerssen 12. Februar 1765 † daselbst 14. Mai 1816, auf Veerssen, Drost zu Walsrode.
4. † Albrecht Ludolph Eggert, geb. zu Veerssen 4. September 1766, † daselbst 19. März 1840, auf Barnstedt und Veerssen, Königl. Hannov. Generallieutenant, verm. I. zu Hagen 30. November 1797 mit Friederike von Schlepegrell, geb. zu . . . 29. Juni 1775, † zu Hagen im Januar 1799; II. zu Eversen 19. Februar 1801 mit Agnese von Harling, geb. zu Eversen 17. Dezember 1775, † zu Veerssen 21. Juni 1852.
Kinder: 1) † Ernst, geb. zu . . . . November 1798, † zu . . . . November 1798.
2) † Ernst August Friedrich, geb. zu Hannover 10. Januar 1802, † zu Veerssen 23. August 1861, auf Veerssen und Barnstedt, Königl. Hannov. Major a. D., zuletzt im Garde-Kürassier-Regiment, verm. zu Barsikow 1. Februar 1853 mit
Elise von Frankenberg und Ludwigsdorff, geb. zu Braunschweig 31. Januar 1817. [Hannover.]
Kinder: (1) Albrecht Ludolph Eggert, geb. zu Veerssen 6. Mai 1855, auf Veerssen und Barnstedt, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Klemzow 11. Juli 1879 mit
Anna von Meding, a. d. H. Deutsch-Horst, geb. zu Klemzow 23. Mai 1855. [Veerssen bei Uelzen.]
Kinder: a. Elisabeth Anna Karoline, geb. zu Veerssen 8. November 1883.
b. Ernst Albrecht Karl, geb. zu Veerssen 18. Januar 1886.
c. † Ludolf Traugott Wilhelm, geb. zu Veerssen 15. März 1887, † daselbst 30. März 1887.
d. Gertrud Adelheid Helene, geb. zu Veerssen 27. April 1889.
(2) Adelheid Louise Hermine, geb. zu Veerssen 22. November 1856, verm. zu Veerssen 29. Juni 1876 mit Hermann Freiherrn von Hofenfels, Königl. Bayer. Ober-Amtsrichter zu Homburg in der Rheinpfalz.
(3) Erna Charlotte Wilhelmine Alexandra, geb. zu Veerssen 22. Oktober 1861. [Hannover.]
3) † Otto August Wilhelm, geb. zu Hannover 4. April 1803, † zu Ebstorf 21. Mai 1881, auf Burglehn IV. zu Bleckede, Ober-Appellationsgerichtsrath, verm. zu Veerssen 13. Oktober 1833 mit Charlotte von der Wense, a. d. H. Klein-Eicklingen, geb. zu . . . 15. Mai 1809, † zu Lüneburg 5. August 1884.
Kinder: (1) Agnes Georgine Meta, geb. zu Celle 8. September 1834, verm. zu Celle 27. Juni 1854 mit Andreas Bock von Wülfingen, Königl. Hannov. Major a. D. [Hannover.]
(2) Eggert Georg Hartmann Friedrich, geb. zu Celle 19. Dezember 1835, Bade-Kommissar, verm. zu Ludom 22. September 1864 mit
Agnes von Oven, geb. zu . . . . 6. April 1834. [Nordseebad Langeoog und Aurich.]
Kinder: a. † Charlotte Ottilie Pauline Hedwig, geb. zu Ludom im Kreise Obornik 20. Juni 1865, † zu Reichwalde 13. Oktober 1873.
b. Victor Karl Hans, geb. zu Karna im Kreise Bomst 31. Mai 1867. [Berlin.]
c. Elisabeth Ottilie Emma Fanny, geb. zu Piatkowo im Kreise Schroda 19. September 1868.

d. Godela Marie Alma, geb. zu Zwippendorf 20. Juni 1870.
e. Detlef Adolf Otto, geb. zu Leipzig 13. Dezember 1871, Portepeefähnrich im 2. Hannov. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26. [Verden.]

(3) † Adolf Albrecht Ernst, geb. zu Celle 27. Juli 1842, † daselbst 27. August 1842.

(4) Otto Ernst Hermann Albrecht Moritz, geb. zu Celle 6. Februar 1845, Fürstl. Waldeck. Oberforstmeister und Hofjägermeister, verm. zu Hohenborn 27. September 1878 mit

Martha von Massow a. d. H. Hohenborn, geb. zu Belgard 17. November 1855. [Arolsen.]

Tochter: † Valeska Charlotte Luitgard, geb. zu Obersier 22. März 1880, † daselbst 10. Mai 1880.

(5) Karoline Louise Susanne Bertha Helene Meta, geb. zu Celle 6. Mai 1846, verm. zu Barnstedt 16. Oktober 1873 mit Herbert Francke, Pächter des Rittergutes Barnstedt bei Lüneburg.

(6) Alma Louise Elisabeth Wilhelmine, geb. zu Celle 5. Dezember 1847, Stiftsdame zu Ebstorf. [Hannover und Ebstorf.]

4) † Friederike Wilhelmine Albertine Meta Karoline Helene, geb. zu Barnstedt 2. November 1804, † zu Lüne 14. April 1869, Konventualin des Klosters Lüne.

5) † Hermann Georg Wilhelm Heinrich, geb. zu Barnstedt 26. September 1806, † zu Mailand 8. Juni 1878, Hauptmann a. D., zuletzt Premierlieutenant im 1. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 13, verm. zu Münster i. W. 23. Mai 1836 mit Ottilie Freiin von Müffling sonst Weiß genannt, geb. zu . . . 23. Mai 1802, † zu Erfurt 30. Dezember 1862.

Kinder: (1) Ludolf Carl Adolph, geb. zu Berlin 21. August 1838, Ober-Präsidialrath zu Koblenz, verm. I. zu Eckernförde 26. September 1873 mit Anna von Wasmer, geb. zu Eckernförde 2. Juni 1846, † daselbst 19. Februar 1876; II. zu Klagenfurt 7. Januar 1886 mit

Emma von Meding a. d. H. Deutsch-Horst, geb. zu Mainz 9. Juli 1856. [Koblenz.]

Kinder: a. Godela Fritze Karoline Hedwig Ottilie Henriette, geb. zu Eckernförde 6. August 1874.
b. Gabriele Eva Helene Ilsa, geb. zu Koblenz 4. März 1887.
c. Hedwig Bertha Wilhelmine Henriette, geb. zu Koblenz 22. September 1889.
d. Tochter, geb. zu Koblenz 9. Juni 1891.

(2) † Otto Ernst Friedrich Karl, geb. zu Bialosliwe 17. August 1840, † zu Charlottenburg 22. Dezember 1884, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Posen. Landwehr-Regiment Nr. 58, verm. zu Ludom 5. Oktober 1864 mit

Klara von Oven, geb. zu . . . 21. Juli 1839. [Goehren bei Sommerfeld.]

Kinder: a. Otto Karl, geb. zu Orlowo 1. Juli 1865, Sekondlieutenant im Ostfries. Infanterie-Regiment Nr. 78, Adjutant beim Bezirkskommando in Lingen.
b. † Alfred Hans Ludolf, geb. zu Karna 18. Oktober 1866, † zu Wyczerp in Polen 12. April 1874.
c. Hedwig Fanny Emma, geb. zu Reklin 10. Oktober 1870. [Brunau in Schlesien.]
d. Paul Friedrich, geb. zu Friedenau 18. Dezember 1881.

(3) † Godela Pauline Wilhelmine, geb. zu Bialosliwe 17. Februar 1842, † zu Erfurt 20. Juni 1863.
(4) Hedwig Charlotte Pauline Friederike, geb. zu Bialosliwe 17. Februar 1842, verm. zu Erfurt 19. Januar 1866 mit Alfred von Oven, Rittmeister a. D. und Distrikts-Kommissarius. [Neustadt bei Pinne.]
(5) † Agnes Johanne Ottilie Victorine, geb. zu Bialosliwe 20. Juni 1843, † zu Riesenthal bei Breslau 10. März 1885, verm. I. zu Berlin 23. Mai 1861 mit Karl Emil von Lorck, Rittmeister a. D., geschieden im Mai 1878; II. zu Wollstein 12. September 1881 mit Eduard Oelsner, Pächter von Riesenthal bei Breslau, Lieutenant a. D. [Wysokie bei Ostrowiec.]

6) † Friederike Eleonore Louise Helene, geb. zu Barnstedt 27. September 1807, † zu Ebstorf 9. Mai 1887, Priorin des Klosters Ebstorf.

7) † Georg Wilhelm Adolph, geb. zu Barnstedt 12. Oktober 1808, † zu Hannover 17. Januar 1876, auf Burglehn III. zu Bleckede, Königl. Hannover. Justiz-Amtmann a. D., verm. zu Teyendorf 18. April 1837 mit Amalie Louise Sidonie Everken, geb. zu Hansberge bei Minden 20. Dezember 1810, † zu Hannover 18. Januar 1863.
Sohn: Adolf Albrecht Ernst, geb. zu Wustrow 15. März 1838, auf Oedernitz bei Niesky, verm. I. zu Dresden 27. Oktober 1874 mit Emma Leontine Charlotte Sonntag, geb. zu Lüneburg 24. Juli 1851 (geschieden 13. Februar 1879); II. zu Plauen bei Dresden 3. September 1879 mit
Amalia Wolf, geb. zu Mühlbach bei Frankenberg in Sachsen 18. Februar 1857. [Oedernitz bei Niesky.]

8) Friedrich Werner Gebhard Albrecht, geb. zu Barnstedt 12. Dezember 1809, Forstmeister a. D., verm. zu Holdenstedt 22. November 1854 mit
Helene von der Wense, a. d. H. Holdenstedt, geb. zu Knesebeck 8. September 1827. [Oldenstadt bei Uelzen.]

Kinder: (1) Marie Karoline Helene, geb. zu Willershausen 16. März 1856, Konventualin des Klosters Lüne.
(2) Anna Wilhelmine Auguste Klärchen, geb. zu Willershausen 23. November 1857, verm. zu Oldenstadt 22. November 1883 mit Georg Wilhelm von Bobers, Kaufmann. [London.]
(3) August Ernst Otto, geb. zu Willershausen 11. Februar 1859, Premierlieutenant im 7. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Prinz Georg Nr. 106. [Leipzig.]

9) Ernst August Eggert, geb. zu Barnstedt 21. Dezember 1811, Oberamtsrichter a. D., verm. zu Holdenstedt 13. November 1856 mit
Charlotte von der Wense, a. d. H. Holdenstedt, geb. zu Celle, 12. Februar 1821. [Veerssen bei Uelzen.]

Kinder: (1) Wilhelmine Karoline Klara, geb. zu Lilienthal bei Bremen 22. Januar 1858. [Veerssen bei Uelzen.]
(2) Ernst August Otto, geb. zu Lilienthal 2. Januar 1862, Forstassessor. [Peisterwitz bei Ohlau in Schlesien.]

10) † Georg Otto Karl, geb. zu Barnstedt 21. Dezember 1811, † zu Bern 8. Oktober 1877, Königl. Niederländ. Kammerherr, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5, verm. I. zu Stuttgart 24. Mai 1859 mit Louise Freiin von Roeder, geb. zu . . . 24. Oktober 1831, † zu

Mergentheim 29. April 1889 (geschieden 1864); II. zu Leybach 20. Juni 1870 mit Engeline Krusemann, verw. Groote (getrennt 1873). [Hannover.]

Tochter: Agnes Charlotte Mathilde Friederike Helene Wilhelmine Anna Johanna, geb. zu Würzburg 8. April 1860, verm. zu Bieberich 7. Juli 1888 mit Dr. med. Wilhelm Müller, prakt. Arzt zu Aachen.

11) † Auguste Wilhelmine, geb. zu Barnstedt 15. Februar 1813, † zu Walsrode 14. Januar 1864, Konventualin des Klosters Walsrode.

12) Viktor Albrecht Otto, geb. zu Barnstedt 21. Dezember 1814, † daselbst 3. Mai 1816.

† Ferdinand Karl Segeband, geb. zu Veerssen 7. Oktober 1768, † zu Northeim 17. Juli 1771.

† Georg Wilhelm Otto, geb. zu Northeim 29. Mai 1771, † daselbst 16. Juli 1771.

† Gertrud Charlotte Auguste Helene, geb. zu Northeim 19. März 1774, † im Haag 18. Februar 1857, Konventualin des Klosters Lüne, nachmals Palastdame J. M. der Königin der Niederlande.

† Christiane Anna Sofia Dorothea, geb. zu Northeim 17. April 1778, † daselbst im November 1787.

† Ludwig Wilhelm Friedrich Otto, geb. zu Northeim 6. November 1779, † zu Veerssen 12. Juli 1831, auf Neetze und Barnstedt, Ritterschafts-Deputirter und Königl. Hannover. Premierlieutenant a. D.

0. † Segeband August Gotthelf Friedrich Hermann, geb. zu Northeim 25. Dezember 1780, † zu Osnabrück 28. April 1827, auf Teyendorf und Neetze, Königl. Hannov. Rittmeister, verm. zu . . . mit Minette von Alten a. d. H. Wilkenburg, geb. zu Verden 1. April 1798, † daselbst 18. April 1827.

Kinder: 1) † Robertine Charlotte Agnes, geb. zu Osnabrück 28. Februar 1818, † zu Hannover 5. Dezember 1864; verm. zu Teyendorf 28. Oktober 1840 mit Adolf Freiherrn von dem Bussche-Ippenburg, Königl. Hannover. Major a. D., † zu Hannover 31. August 1864.

2) † Wilhelmine (Minette) Friederike Louise Sophie, geb. zu Osnabrück 30. Januar 1819, † zu Lüneburg 25. April 1873, verm. zu Lüneburg 27. Dezember 1848 mit August von Ompteda, Königl. Hannover. Major a. D., Flügel-Adjutant Sr. M. des Königs Ernst August, nachmals Inspektor des Kalkbruchs zu Lüneburg.

3) † Franz Victor Wilhelm Otto Segeband, geb. zu Osnabrück 11. Juni 1821, † zu Neetze 5. Februar 1877 auf Neetze, verm. zu Lüneburg 14. März 1851 mit Anna Friederike Katharine Dempwolff, geb. zu . . . 13. Juni 1829, † zu Neetze 12. November 1867.

Kinder: (1) † Marie Louise Robertine Friederike Anna, geb. zu Neetze 9. Mai 1854, † zu Lüneberg 30. Juni 1879.

(2) Ernst Rudolf Hilmar William Otto Segeband, geb. zu Neetze 17. Juni 1855, auf Neetze, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Kopenhagen 1. März 1882 mit

Charlotte von Barner, geb. zu . . . 20. Juni 1858. [Neetze.]

Kinder: a. Hester Anna Ella Regitze geb. zu Neetze 29. August 1887.

b. Ilse Charlotte Auguste Katharina, geb. zu Neetze 29. August

c. Marie Wilhelmine, geb. zu Neetze 4. August 1890.

(3) † Ernst August Otto Sebald, geb. zu Neetze 8. September 1858, † auf Java 25. September 1883, in Königl. Niederländ. Diensten.

(4) Hermann Konstantin Julius Eckhard Segeband, geb. zu Neetze 12. Oktober 1859. [San Franzisco in Nord-Amerika.]
(5) Bodo August Ernst Manegold, geb. zu Neetze 15. März 1861, Landwirth.
(6) Charlotte Louise Anna Ermengard, geb. zu Neetze 10. April 1862, Stiftsdame des Klosters Isenhagen.
(7) Friedchen Elise Bertha Irmengard, geb. zu Neetze 10. Januar 1864, verm. zu Dötzingen 6. Oktober 1886 mit Wilhelm Kretschmann, Pastor zu Schmalförden bei Ehrenburg.
(8) Karoline Wilhelmine (Minette) Isa, geb. zu Neetze 23. Juli 1865. [Uelzen.]
(9) Anna Sofie Marie Katharine, geb. zu Neetze 25. Oktober 1867. [Uelzen.]

4) Charlotte Helene Friederike, geb. zu Osnabrück 22. September 1822, verm. zu Potsdam 24. Juni 1844 mit Friedrich Freiherrn von dem Bussche-Ippenburg, auf Dötzingen, Königl. Hannover. Forstmeister a. D., † zu Dötzingen 17. April 1878. [Dötzingen bei Hitzacker.]

11. † Karl Albrecht Theodor, geb. zu Northeim 13. Dezember 1781, † daselbst 31. März 1782.

12. † Friedrich Arminius, geb. zu Northeim 25. Februar 1783, † daselbst . . . 1787.

13. † Adolf Aemil Moritz Karl, geb. zu Northeim 23. November 1786, † zu Lüneburg 22. November 1847, auf Teyendorf, Königl. Hannover. Oberst, verm. I. zu . . . 22. Mai 1818 mit Sofie Charlotte Punge, verwitw. Everken, geb. zu . . ., † zu . . . 11. Februar 1826; II. zu . . . 17. Juni 1829 mit Louise von Ompteda, geb. zu . . . 12. April 1806, † zu Hildesheim 27. November 1884.

Kinder: 1) † Otto Emmerich, geb. zu Verden 10. Juli 1823, † zu Teyendorf 7. Juni 1874, auf Teyendorf, verm. zu Hannover 17. April 1861 mit

Arabella Mortimer, geb. zu . . . 5. Mai 1838. [Celle.]

Kinder: (1) † Arabella Mathilde Frieda, geb. zu Hannover 3. Februar 1862, † daselbst 25. Februar 1862.
(2) Karl Albert Moritz Emmerich Manegold, auf Teyendorf, geb. zu Teyendorf 11. Januar 1864. [Teyendorf.]
(3) Ernst August Ludwig Franz Gustav Randolf, geb. zu Teyendorf 27. Januar 1867, Landwirth. [Varnkewitz auf Rügen.]
(4) Sophie Agnes Mathilde Jane Irmgard, geb. zu Teyendorf 26. Dezember 1868. [Celle.]

2) Agnes Sidonie, geb. zu Verden 12. März 1825. [Hannover.]

3) † Friederike Charlotte, geb. zu Verden 1. Juli 1830, † zu Primkenau in Schlesien 17. Januar 1876, verm. zu Teyendorf 8. September 1860 mit Willy von Issendorff, Hofmarschall Sr. H. des Herzogs zu Schleswig-Holstein. [Laumühlen bei Hechthausen.]

4) Eggert Ludwig, geb. zu Verden 1. November 1831, Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 1. Schles. Grenadier-Regiments Nr. 10, Redakteur des Militär-Wochenblattes, verm. zu Hannover 24. September 1857 mit

Julie von Witzendorff, geb. zu Hannover 23. Februar 1836. [Friedenau.]

Kinder: (1) Gertrud Marie Amalie, geb. zu Hannover 7. Oktober 1858. [Friedenau.]

(2) Ludwig Gustav Adolph, geb. zu Hannover 24. Dezember 1859, Premierlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]
(3) Eggert August Otto Adolf, geb. zu Hannover 13. Juli 1863, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, Adjutant bei der Inspektion der Kriegsschulen. [Berlin.]
(4) Adelheid Agnes Karoline, geb. zu Hannover 8. März 1866. [Friedenau].
(5) Frieda Helene Alexandra Madeleine Anna, geb. zu Magdeburg 2. Juli 1872.
(6) Otto Karl Theodor, geb. zu Magdeburg 30. September 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

5) Julie Amalie, geb. zu Teyendorf 10. Dezember 1833, verm. zu Teyendorf 7. November 1860 mit Wittekind Freiherrn von Hammerstein-Equord, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31, † (an einer in der Schlacht bei Beaumont 30. August 1870 erhaltenen Wunde) zu Mouzon in Frankreich 19. September 1870.

---

von Eynern.

vangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 21. Juni 1882. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Bappen (1882): Gespalten: vorn in Blau drei goldene Aehren an ihren Halmen .f grünem Dreiberge, und hinten in Silber ein golden-bewehrtes rothes Einhorn. .uf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsendes golden-bewehrtes rothes Einhorn.

Die Familie von Eynern nennt sich nach dem Hofe Eynern der lbtei Werden im südwestlichen Theile des alten Sachsenlandes. Ihr ältest ekannter Ahnherr ist Hincz van Eneren, welcher 1421 von Neuem mit em Hofe zu Eynern belehnt wird. Mit ihm beginnt zugleich die urkundlich ewiesene Stammreihe des Geschlechts.*)

Peter Wilhelm von Eynern, auf Halbendorf und Birkowitz im ìreise Oppeln, und Hermann Peter von Eynern, zu Barmen, Brüder, ıurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 1. Juni 1882 in den Adelstand erhoben.

Bilhelm von Eynern, geb. zu Barmen 25. März 1806, † daselbst 1. Juli 1880, Kommerzienrath, Begründer der Firma „Wilh. von Eynern ınd Komp." zu Barmen, Provinzial-Landtags-Abgeordneter ꝛc., verm. zu Elberfeld . . . mit Juliane Bernhardine de Weerth, geb. zu Elberfeld 4. Mai 1813, † zu Barmen 7. April 1860.

Peter Wilhelm von Eynern, geb. zu Barmen 11. Juli 1837 (s. A).	Hermann Peter von Eynern, geb. zu Barmen 17. März 1839 (s. B).

A.

Peter Wilhelm von Eynern, geb. zu Barmen 11. Juli 1837, auf Halbendorf, Birkowitz und Slavitz im Kreise Oppeln, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Dresden 24. Juni 1869 mit

*) Vergl. „Geschichte des Sattelhofes Eynern und der Familie von Eynern von Ernst von Eynern" (als Manuskript gedruckt).

Emilie Gräfin von Bünau, geb. zu Falkenhain bei Dresden 12. März 1850. [Halbendorf bei Oppeln.]

Kinder: 1. Helene Juliane, geb. zu Halbendorf 9. November 1872. 2. Wilhelm Heinrich, geb. zu Halbendorf 7. April 1883.

B.

Hermann Peter von Eynern, geb. zu Barmen 17. März 1839, Rentier, verm. zu Haus Rosenkranz 12. April 1864 mit

Elise Freiin Weber von Rosenkranz, geb. zu Haus Rosenkranz 25. Oktober 1838. [Kiel.]

Sohn: Peter Wilhelm Enno, geb. zu Barmen 1. Juni 1868, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Rathenow.]

---

von Fabricius.

Evangelisch. — Reichs- und Erbländischer Adelstand d. d. Linz 19. November 1644; Preuß. Anerkennung des Adelstandes (Attest des Königl. Heroldsamtes) d. d. 27. Mai 1889.

Wappen (1644): Getheilt: oben in Silber ein wachsamer Kranich, in den oberen Ecken von je einem Sterne begleitet; unten in Roth ein gestümmelter Ast mit einer silbernen Rose und zwei grünen Blättern. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsamer Kranich zwischen offenem, von Silber und Roth übergetheiltem Fluge, dessen silberne Plätze je mit einem goldenen Sterne und die rothen Plätze mit je einer silbernen Rose belegt sind.

Die Familie Fabricius, vormals Schmidt, stammt aus Hessen. Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Weiprecht Schmidt, † 1610, Gräfl. Isenburg. Rath.

Dessen Söhne und Enkel:

Filipp Ludwig Fabricius, J. U. D., Fürstl. Hessen-Darmstädt. Geh. Rath und Vize-Kanzler, Esaias Fabricius, J. U. D., Brüder, sowie die Söhne ihres ältesten verstorbenen Bruders Filipp Konrad Fabricius, J. U. D., Gräfl. Isenburg. Raths und Kanzlei-Direktors, Konrad Fabricius, J. U. D., Jakob Fabricius und Johann Reichard Fabricius wurden von Sr. M. Kaiser Ferdinand III., s. d. Linz 19. November 1644 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs und Erbländischen Adelstand erhoben. (s. die Stammtafel.)

Dr. Filipp Julius Fabricius, prakt. Arzt zu Frankfurt a. M., erhielt laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamtes d. d. 27. Mai 1889 eine Anerkennung seines Adelstandes.

Die Nachkommenschaft des Johann Reichard Fabricius hat den Namen Fabrice von Westerfeld angenommen.

Die Nachkommen des Esaias Fabricius nannten sich Fabrice genannt von Graß, welcher Beiname allmählich den ursprünglichen Namen vollständig verdrängte. — Georg Karl August Wilhelm Freiherr von Graß erhielt von Sr. H. Adolf, Herzog von Nassau, s. d. 11. Januar 1843 auf Grund vorgelegter Urkunden über vormals reichsritterschaftlichen Besitz die Bestätigung seines Freiherrenstandes.

Ein Nachkomme des Filipp Ludwig Fabricius:

August Georg Maximilian von Fabrice, Königl. Großbritann. und Kurfürstl. Hannover. Drost, wurde in Anbetracht des geführten Beweises des mehr als hundertjährigen Besitzes der Lehngüter Roggendorf und Dutzow

seitens seiner adeligen Vorfahren, auf dem Landtage zu Sternberg 11. November 1801 als zur eingeborenen Mecklenburgischen Ritterschaft gehörig anerkannt.

Ein Enkel desselben:

Georg Friedrich Alfred von Fabrice, Königl. Sächs. Staatsminister, Minister des Krieges und der auswärtigen Angelegenheiten, Vorsitzender im Gesammtministerium und Ordenskanzler, General der Kavallerie, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler und Ehrenritter des Johanniter-Ordens, wurde von Sr. M. Albert, König von Sachsen, s. d. Dresden 1. Juli 1884 aus Anlaß seines an diesem Tage stattfindenden fünfzigjährigen Dienstjubiläums in den Grafenstand erhoben.

Weiprecht Schmidt, 1575 bis 1592 Gräfl. Isenburg. Kellner zu Hain in der Dreieich, 1592 bis 1605 Gräfl. Isenburg. Sekretär, 1605 bis 1609 Gräfl. Isenburg. Rath.

Filipp Konrad Fabricius, † 1635, J. U. D., Gräfl. Isenburg. Rath und Kanzleidirektor.	Esaias Fabricius, geb. 24. September 1579, † 16. September 1660, J. U. D., Landgräfl. Hess. Rath u. Vizekanzler zu Darmstadt.	Filipp Ludwig Fabricius, geb. 1. August 1599, † 14. August 1666, J. U. D., Fürstl. Hess. Darmstädt. Geh. Rath und Vizekanzler.	Jakob Fabricius, † vor 1685, 1641 Ober-Kammerdiener des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, nach 1664 Fürstl. Hess. Zollschreiber zu St. Goar.
	Die Freiherren von Graß. (Vergl. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser).	Die Herren von Fabrice in Sachsen und in Mecklenburg. (Vergl. Taschenbuch der Adeligen Häuser und Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)	Wilhelm Fabricius, Gräfl. Braunfels. Amtsverweser zu Butzbach.
			Johann Balthasar Fabricius, geb. zu Butzbach 2. August 1690, † zu Kriegsfeld 1768.
			Johann Balthasar Fabricius, geb. zu Kriegsfeld 12. Mai 1743 (s. unten).

Konrad Fabricius, geb. 6. Mai 1611, † 24. August 1675, J. U. D., Fürstl. Hess. Darmstädt. Hofrath.

Johann Reichard Fabricius, † 1687, Königl. Franz. Oberst.

Die Fabrice von Westerfeld.

† Johann Balthasar Fabricius, geb. zu Kriegsfeld 12. Mai 1743, † zu Annweiler . . . 1785 (Sohn des zu Kriegsfeld . . . 1768 † Johann Balthasar Fabricius, Kurfürstl. Pfälz. Forstmeisters zu Kriegsfeld im Oberamte Alzey, und der zu Grünstadt . . . 1772 † Johanna Helene, geb. Freytag), Fürstl. Pfalz. Zweibrücken. Oberförster zu Annweiler, verm. zu Annweiler 31. Juli 1770 mit Louise Marie Koch, geb. zu Annweiler . . . 1751, † daselbst . . . 1806.

Kinder: 1. † Johann Ludwig Christof, geb. zu Annweiler 14. Oktober 1771, † zu . . .

2. † Charlotte Filippine, geb. zu Annweiler 10. Dezember 1773, † daselbst 2. Mai 1774.

3. † Filipp Julius, geb. zu Annweiler 12. August 1775, † zu Frankfurt a. M. 6. Januar 1849, Kaufmann, verm. zu Frankfurt a. M. 25. Mai 1807 mit Marie Antoinette Franziska Steinhaeuser, geb. zu Frankfurt a. M. 26. Dezember 1786, † daselbst 25. März 1859.

Kinder: 1) † Louise, geb. zu Frankfurt a. M. 23. Februar 1808, † daselbst 27. November 1870, verm. zu Frankfurt a. M. 30. März 1841 mit Dr. Heinrich Beer, Polizeichef zu Frankfurt a. M., † zu Frankfurt a. M. 26. März 1862.

2) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 12. November 1810, † daselbst 4. Dezember 1872, Dr. med. et chir., verm. zu Frankfurt a. M. 12. November 1835 mit

Anna Elisabeth Dionysia Heimberger, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Oktober 1813. [Frankfurt a. M.]

Kinder: (1) Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. M. 8. November 1836, verm. zu Frankfurt a. M. 7. Februar 1855 mit Karl Anderst, Kaufmann zu Heidelberg.

(2) Antoinette Franziska, geb. zu Frankfurt a. M. 1. Mai 1838, verm. zu Frankfurt a. M. 31. August 1878 mit Heinrich Brofft, Rentner zu Frankfurt a. M.

(3) Filipp Julius von Fabricius, geb. zu Frankfurt a. M. 10. Dezember 1839 [erhielt laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamtes d. d. 27. Mai 1889 eine Anerkennung seines Adelstandes], Dr. med. und prakt. Arzt, verm. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1870 mit

Margarethe Julianne Renner, verwitw. Wagner, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Juli 1842. [Frankfurt a. M.]

Kinder: a. † Helmuth Franz Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 27. Dezember 1878, † daselbst 18. September 1879.

b. Filipp Wolfgang, geb. zu Frankfurt a. M. 25. September 1881.

c. † Karl Walter, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Juli 1883, † daselbst 6. November 1883.

(4) Klara, geb. zu Frankfurt a. M. 20. September 1841. [Frankfurt a. M.]

3) † August Heinrich, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Februar 1813, † zu Rotterdam 27. Mai 1837, Kaufmann.

4) † Georg Friedrich Bernhard, geb. zu Frankfurt a. M. 24. Februar 1821, † daselbst 1. Januar 1888, Rentner zu Frankfurt a. M.

5) Karl Christian, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1823, Dr. jur., Landgerichtsrath a. D. [Frankfurt a. M.]

4. † Wilhelm Christian Ludwig Friedrich, geb. zu Annweiler 25. Dezember 1777, † daselbst 29. Juli 1778.

5. † Friedrich Christian, geb. zu Annweiler 18. Juli 1779, † zu . . .

---

von Falk.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 13. Juli 1879.

Wappen (1879): Durch eine aufsteigende, eingebogene silberne Spitze, in welcher ein zum Fluge bereiter, widersehender natürlicher Falke auf spitzem grauen Felsen erscheint, von Schwarz und Roth gespalten. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein offener, mit goldenen Kleestengeln belegter schwarzer Flug. Wahlspruch: „**Wahrhaftig und beständig.**"

Die Familie Falk, ursprünglich Falck, stammt aus Pommern. Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Martin Falck, † zu Kriewitz 24. Dezember 1758, Krüger zu Kriewitz im Kreise Naugard. — Ein Enkel desselben, Johann Gottfried Ludwig Falk, † zu Landeshut in Schlesien 30. Juli 1831, war Pastor primarius und Superintendent daselbst. — Dessen Sohn:

ilhelm Eduard Ludwig Falk, † zu Waldau bei Liegnitz 20. August
372, war erster Prediger an der Hofkirche zu Breslau und Konsistorialrath
selbst, zuletzt Pfarrer in Waldau. — Dessen ältester Sohn: Paul Ludwig
dalbert Falk, geb. zu Metschkau bei Striegau 10. August 1827, ist der
chmalige (vom 22. Januar 1872 bis 13. Juli 1879) Staatsminister und
inister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Franz Ludwig Adalbert Falk, Sekondlieutenant im Garde-Füsilier-
egiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad
ns 13. Juli 1879 „in Anerkennung der treuen Dienste seines Vaters,
s Staatsministers Dr. Falk“ in den Adelstand erhoben.

ranz Ludwig Adalbert von Falk, geb. zu Lyck 19. September 1856
(Sohn des Paul Ludwig Adalbert Falk, Dr. jur., theol. et phil., Staatsministers und Oberlandesgerichts-Präsidenten zu Hamm in Westfalen, und der Rose, geb. Passow), Hauptmann im Generalstabe der Armee und 2. Adjutant des Chefs des Generalstabes der Armee, verm. zu Berlin 3. Juni 1882 mit
etty Meta von Lentzke, geb. zu Landsberg a. W. 15. August 1861. [Berlin.]

inder: 1. Viktor Adalbert Theodor, geb. zu Berlin 23. Januar 1884.
Anna Julie Elisabeth, geb. zu Berlin 9. Juni 1886.
Rose Franziska Magdalene, geb. zu Berlin 12. September 1887.

---

von Fassong.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 3. August 1875.

Bappen (1875): In Silber drei aufwärts geschrägte blaue Kornblumen an grünen lätterstengeln. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine Korn-lume wie im Schilde zwischen zwei von Silber und Blau übergetheilten Büffelhörnern.

Die Familie Fassong stammt aus Schlesien.

Otto Wilhelm Alfred Fassong, Oberstlieutenant und Chef des eneralstabes der Generalinspektion der Artillerie, wurde von Sr. M. Vilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 3. August 1875 n den Adelstand erhoben.

Otto Wilhelm Alfred von Fassong, geb. zu Kaltvorwerk im Kreise Oels 2. September 1829, † zu Berlin 13. November 1888 (Sohn des zu Frankenstein in Schlesien 6. Februar 1871 † Wilhelm Fassong, Güterdirektors, und der zu Bertholdsdorf im Kreise Reichenbach 6. März 1864 † Charlotte, geb. Scholtz), Generallieutenant und Kommandeur der 9. Division, verm. zu Harzburg 25. Juli 1878 mit
Anna Freiin von Schleinitz, verwitw. von Schwarzkoppen, geb. zu Kleve 4. Juni 1846. [Harzburg.]

Kinder: 1. Margot Naide Charlotte, geb. zu Berlin 26. April 1879.
2. † Elisabeth, geb. zu Berlin 11. September 1881, † daselbst 2. November 1881.
3. Hans-Eberhard Otto Wilhelm, geb. zu Berlin 14. Juni 1884.

---

von Feldmann.

Katholisch und evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte im von Schwarz und Roth gespaltenen Felde zwei silberne Sterne nebeneinander. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, vorn schwarzer, und hinten rother, beiderseits mit je einem silbernen Sterne belegter Flug.

Filipp Friedrich Theodor Adolf Feldmann, Major und Bataillonskommandeur im Garde-Füsilier-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

Filipp Friedrich Theodor Adolf von Feldmann, geb. zu Hamburg 12. August 1828 (Sohn des zu Hamburg 20. August 1866 † Berthold Feldmann, Kaufmanns daselbst, und der zu Hamburg 24. September 1869 † Marianne, geb. Introzzi), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 4. Pommer. Infanterie-Regiments Nr. 21, verm. zu Hamburg 15. Mai 1862 mit

Jenny Lührsen, verwitw. Dr. Schöler, geb. zu Hamburg 6. September 1841 (evangelisch). [Hannover.]

Kinder (evangelisch): 1. Adolf, geb. zu Hamburg 9. März 1863, Kaufmann. [Milwaukee, U. S. A.]

2. Max, geb. zu Hamburg 12. Juli 1864, Premierlieutenant im 1. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 74. [Hannover.]

3. Jenny, geb. zu Hamburg 19. September 1867.

4. Hans, geb. zu Berlin 7. November 1868, Sekondlieutenant und Bataillons-Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 74. [Hannover.]

5. † Anna, geb. zu Berlin 1. Juni 1870, † daselbst 15. August 1870.

6. Otto, geb. zu Berlin 6. August 1873, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

von Fetter.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. April 1890.

Wappen (1890): In Gold ein schrägrechter, mit einem blanken Schwerte mit goldenem Griffe belegter rother Balken, begleitet von zwei vierblättrigen grünen Kleeblättern. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken zwei wachsende geharnischte Arme, welche ein goldenes Kreuz emporhalten.

Adolf Fetter, Major à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 135, Direktor der Kriegsschule zu Neiße, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 20. April 1890 in den Adelstand erhoben.

Adolf Wilhelm von Fetter, geb. zu Köln a. Rh. 27. Juli 1846 (Sohn des zu Wiesbaden lebenden Kaspar Wilhelm Fetter, Geh. Rechnungsraths und Premierlieutenants a. D., und der zu Berlin 25. September 1868 † Johanna Natalie, geb. Michaelis), Oberstlieutenant à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 135, Direktor der Kriegsschule zu Hersfeld, verm. zu Erfurt 25. September 1879 mit

Mathilde von Winterfeld a. d. H. Meukin, geb. zu Guhrau 23. August 1858. [Hersfeld.]

Kinder: 1. Wilhelm Adalbert, geb. zu Erfurt 2. August 1880.

2. Anna Mathilde Natalie Vally, geb. zu Rendsburg 1. Oktober 1881.

3. Erna Mathilde Laura Isidore Marie, geb. zu Rendsburg 16. Juli 1883.

von Flöckher.

vangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871. — In der Provinz annover angesessen: Fideikommiß Ankensen im Kreise Peine (Majorat, gestiftet vom Adelserwerber 18 . .).

Jappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte :viert: I und IV: in Gold ein rother Zinnenthurm; II und III: in Roth eine hräglinks gestellte goldene Stange, um welche sich eine goldene Weinrebe schlingt. wei gekrönte Helme: auf dem rechten mit schwarz-silbernen Decken zwei aufwärts eschrägte, von einem grünen Lorbeerkranze umschlungene blanke Schwerter mit oldenen Griffen; auf dem linken mit roth-goldenen Decken zwei geschrägte goldene Stangen, um welche sich goldene Weinreben schlingen.

Die Familie Flöckher stammt aus Hildesheim. Ihr ältest-bekannter lhnherr Josef Flöckher, welcher in der ersten Hälfte des XVII. Jahrunderts gelebt hat, war erst Bischöfl. Hildesheim. Amtmann zu Steuervald und nachmals Kurfürstl. Köln. Geh. Sekretär und Zöllner zu Linz.

August Franz Leopold Wilhelm Jakob Adolf Flöckher, Oberst und Kommandeur des 1. Westpreuß. Grenadier-Regiments Nr. 6, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der iegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelstand erhoben.

August Franz Leopold Wilhelm Jakob Adolf von Flöckher, geb. zu Hildesheim 10. Oktober 1814 (Sohn des zu Celle 10. April 1858 † Gottfried Adolf Flöckher, Königl. Hannover. Ober-Appellationsgerichtsraths zu Celle, und der zu Celle 9. Januar 1863 † Emilie Dorothea, geb. Böhmen), Nutznießer des Fideikommisses Ankensen, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandant von Altona, verm. zu Hannover 15. Juli 1847 mit

Alwine Spangenberg, geb. zu Hannover 23. Mai 1826. [Hannover.]

Sohn: Adolf Wilhelm Georg Gottfried, geb. zu Köln a. Rh. 2. Juli 1867, Sekondlieutenant im Braunschweig. Husaren-Regiment Nr. 17, verm. zu Berlin 30. Dezember 1890 mit

Frieda von Burchard, geb. zu Glogau 10. Mai 1871. [Braunschweig.]

—

von Frank.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. September 1885.

Wappen (1885): Im von Gold und Blau gehaltenen Felde ein niedriger Sparren, begleitet von drei (2 : 1) Sternen verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein von Gold und Blau gespaltener Sparren zwischen zwei, in den Mündungen mit je einem Sterne besetzten Büffelhörnern, alles in verwechselter Farbe.

Die Familie Frank stammt aus Lippehne, woselbst Karl Gottlieb Frank, † zu Lippehne 1807, auf Quiram, Bürgermeister war.

Dessen Urenkel:

Maximilian Karl Wilhelm Frank, Landrath des Kreises Celle, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 9. September 1885 in den Adelstand erhoben.

Maximilian Karl Wilhelm von Frank, geb. zu Sonnenburg 27. April 1831 (Sohn des zu Wikoline im Kreise Guhrau 8. April 1878 † Karl Ferdinand Frank, auf Rozbitek im Kreise Birnbaum, nachmals Ober-

amtmanns zu Sonnenburg, und der zu Wikoline lebenden Louise Friederike, geb. Reinecken), Landrath des Kreises Celle, verm. I. zu Stettin 5. Oktober 1863 mit Olga Kreßmann, geb. zu Stettin 17. Dezember 1842, † zu Elbing 14. März 1875; II. zu Berlin 26. November 1887 mit

Alice von Voigts-Rhetz, geb. zu Berlin 7. September 1866. [Celle.]

Tochter: Hanna Marie Ella, geb. zu Elbing 5. März 1875.

---

von Frantzius.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. Januar 1804. — In den Provinzen Ostpreußen und Westpreußen angesessen.

Wappen (1804): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt; oben in Blau drei (1 : 2) goldene Sterne; unten in Gold ein natürlicher wachsamer Kranich auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein natürlicher wachsamer Kranich. Schildhalter: zwei widersehende goldene Löwen auf braunem Marmorpostamente.

Die Familie Frantzius stammt aus Annaberg, woselbst ihr ältestbekannter Ahnherr Georg Hermann Franzen, † 1665, Bürgermeister war. — Dessen Sohn, Hermann Christian Franzen, † 1699, Lehrer an der Fürstenschule zu Meißen, nannte sich zuerst Frantzius.

Des Letzteren Urenkel war Theodosius Christian Frantzius, geb. zu Lübeck 28. Februar 1735 (s. unten).

Johann Gotthard Frantzius, Theodosius Christian Frantzius, Daniel Gotthilf Frantzius, auf Koliebke bei Danzig, Friedrich Wilhelm Frantzius und Karl Eilhard Frantzius, Negotiant zu Danzig, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 23. Januar 1804 in den Adelstand erhoben. — Der Vater derselben, Theodosius Christian Frantzius, Negotiant zu Danzig, war auf dem Reichstage zu Warschau 25. November 1790 (Diplom d. d. Warschau 6. Januar 1792) von Stanislaus August, König von Polen, mit Zustimmung der Stände in den Adelstand erhoben worden.

Theodosius Christian Frantzius, geb. zu Lübeck 28. Februar 1735, † zu Köslin 18. Juni 1802, Geh. Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Danzig, verm. zu Danzig 14. April 1766 mit Adelgunde Justina Reinick, geb. zu Danzig 27. Oktober 1747, † daselbst 17. Mai 1795.

Johann Gotthard von Frantzius, geb. zu Danzig 2. November 1769 (s. A.).	Theodosius Christian von Frantzius, geb. zu Danzig 28. September 1771 (s. B.).	Daniel Gotthilf von Frantzius, geb. zu Danzig 11. Januar 1779 (s. C.).	Friedrich Wilhelm von Frantzius, geb. zu Danzig 11. Juni 1789 (s. D.).	Karl Eilhard von Frantzius, geb. zu Danzig 11. März 1791 (s. E.).

A.

† Johann Gotthard von Frantzius, geb. zu Danzig 2. November 1769, † daselbst 16. August 1849, Bankdirektor, verm. zu Danzig 17. September 1795 mit Friederike Auguste Muhl, geb. zu Danzig 25. Oktober 1774, † daselbst 21. November 1854.

inder: 1. † Anna Johanna Sofia, geb. zu Danzig 4. Juli 1796, † daselbst 21. Juli 1869.

† Gustav, geb. zu Danzig 5. Januar 1798, † zu Berlin 18. April 1875, auf Bauditten im Kreise Mohrungen, verm. I. zu Danzig 10. Mai 1826 mit Elmire Angelika Rottenburg, geb. zu Danzig . . ., † zu Bauditten 8. April 1833; II. zu Subkau 10. Mai 1836 mit Eulalie Wilhelmine Dorothea Heine, verwitw. von Peguilhen, geb. zu Subkau 3. Juli 1806, † zu Mainz 22. Januar 1867 (geschieden 1859); III. zu Berlin . . . mit Josefine Ruppold, geb. zu Bromberg 22. März 1835 (katholisch), wiederverm. zu . . . mit Maximilian von Asseburg-Hornhausen, auf Hornhausen 2c., Rittmeister a. D. [Berlin.]

Kinder: 1) † Moritz, geb. zu Danzig 8. März 1827, † zu Reimannsfelde 1. Dezember 1881.

2) † Theodor Albert, geb. zu Danzig 13. April 1828, † zu Uhlkau 25. Oktober 1888, auf Uhlkau, im Kreise Danzig, verm. zu Danzig 10. Januar 1854 mit

Emma Rose Behrend, geb. zu Danzig 8. April 1833. [Uhlkau bei Hohenstein in Westpreußen.]

(1) Alma Helene, geb. zu Uhlkau 22. September 1854, verm. zu Uhlkau 14. Juni 1883 mit Adolf Krahmer, Premierlieutenant im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1. [Danzig.]

(2) Kurt Gustav Albert, geb. zu Uhlkau 13. Mai 1857, Premierlieutenant im 3. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 62, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Pontwitz 19. Mai 1883 mit

Hertha von Teichmann und Logisch, geb. zu Pontwitz 12. Mai 1863. [Berlin.]

Sohn: Werner Albert Moritz Kurt, geb. zu Pontwitz 14. Juli 1884.

(3) † Elisabeth, geb. zu Uhlkau im Oktober 1860, † daselbst 7. Februar 1861.

(4) † Georg, geb. zu Uhlkau 6. September 1861, † daselbst 27. Juli 1862.

(5) Marie Anna, geb. zu Uhlkau 27. August 1864, verm. zu Uhlkau 24. Februar 1887 mit Nikolaus von Werder, Regierungsrath zu Merseburg.

(6) Rose Agnes, geb. zu Uhlkau 25. November 1865.

(7) † Felix Max Alfred, geb. zu Uhlkau 19. Dezember 1868, † daselbst 11. April 1882, Kadet zu Kulm.

3) Julius, geb. zu Bauditten 9. Januar 1830, Dr. med. und prakt. Arzt, Sanitätsrath, verm. zu Amsterdam 18. April 1867 mit

Adolfine Mohr, geb. zu Amsterdam 13. April 1847. [Kreuznach.]

Kinder: (1) Emilie Marie, geb. zu Amsterdam 1. Januar 1868.

(2) Elisabeth Ida, geb. zu Münster am Stein 18. Juni 1869.

(3) Maximilian Eduard Moritz, geb. zu Münster am Stein 6. Juni 1873, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

4) † Maximilian, geb. zu Bauditten 22. November 1832, † zu Dresden 14. Februar 1881, Oberstlieutenant z. D., zuletzt im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15, verm. zu Danzig 7. Juli 1857 mit Bertha Schach von Wittenau, geb. zu Berlin 14. Juni 1832, † zu Straßburg i. E. 31. August 1876.

Kinder: (1) Elmire Bertha Rose, geb. zu Danzig 30. April 1858. [Dresden.]

(2) † Margaretha, geb. zu Danzig 28. Juni 1861, † daselbst 21. April 1862.

(3) Ida Albertine Gertrud, geb. zu Düsseldorf 24. Mai 1863, verm. zu Dresden 4. Oktober 1884 mit Ernst von Frantzius, Korvettenkapitän und Kommandanten Sr. M. Kreuzerkorvette „Alexandrine". [Kiel.]

3. † Theodosius Otto, geb. zu Danzig 2. Januar 1800, † zu Naumburg a. S. 16. Oktober 1870, Geh. Justizrath und Appellationsgerichtsrath, verm. zu Danzig 9. Januar 1839 mit Alwine Wendt, geb. zu St. Petersburg 19. April 1818, † zu Naumburg a. S. 1. September 1865.

Kinder: 1) Anna, geb. zu Danzig 28. November 1841, verm. zu . . . 26. Oktober 1875 mit Otto von Gersdorff, auf Groß-Bartelsee bei Bromberg.

2) † Olga, geb. zu Königsberg i. Pr. 13. März 1848, † zu Konin 17. Februar 1881.

3) Laura, geb. zu Königsberg i. Pr. 27. März 1849. [England.]

4) Ernst, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. Juni 1850, Korvettenkapitän und Kommandant Sr. M. Kreuzerkorvette „Alexandrine", Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Dresden 4. Oktober 1884 mit Gertrud von Frantzius, geb. zu Düsseldorf 24. Mai 1863. [Kiel.]

4. † Richard, geb. zu Danzig 4. Februar 1802, † zu Düsseldorf 31. Mai 1882, Geh. Regierungsrath, Rittmeister a. D., zuletzt bei der Landwehr-Kavallerie.

5. † Rosalie Ludoiska Elise, geb. zu Danzig 9. November 1807, † zu Dresden 9. Januar 1889, verm. zu Danzig 30. August 1824 mit Albert Schach von Wittenau, Generallieutenant und Gouverneur von Danzig, † zu Dresden 13. März 1877.

B.

† Theodosius Christian von Frantzius, geb. zu Danzig 28. September 1771, † daselbst 20. April 1835, Kaufmann und Rheder zu Danzig, verm. I. zu Danzig 2. April 1799 mit Anna Elisabeth Lesse, geb. zu Danzig 24. Juli 1776, † daselbst 3. November 1809; II. zu Danzig 4. April 1811 mit Marianne Louise Lesse, geb. zu Danzig 10. August 1785, † daselbst 15. September 1852.

Kinder: 1. † Karl Robert, geb. zu Danzig 27. September 1800, † daselbst 10. Juli 1874, Kommerzienrath und Stadtrath, verm. zu Danzig 2. August 1827 mit Hanna Eufrosina Louise Goetz, geb. zu Danzig 8. März 1805, † daselbst 19. Juni 1886.

Kinder: 1) † Louis Robert, geb. zu Danzig 12. Mai 1828, † zu Roggenhausen bei Graudenz 28. Februar 1848.

2) † Maria Elise, geb. zu Danzig 9. Januar 1829, † daselbst 4. November 1887, verm. I. zu Danzig 19. September 1850 mit Wilhelm Hoene, . . ., † zu Danzig 26. Juli 1856; II. zu Danzig 3. Mai 1866 mit Albert von Baehr, Major im 8. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 45, † zu Wiesbaden 17. Juni 1887.

3) † Louise Mathilde, geb. zu Danzig 9. Juni 1831, † daselbst 27. November 1839.

4) Johanna Pauline, geb. zu Danzig 7. Juli 1834, verm. zu Danzig 18. November 1856 mit Hermann von Flottwell, auf Lautensee bei Christburg, † zu Wiesbaden 20. April 1873. [Lautensee bei Christburg.]

2. † August Theodor, geb. zu Danzig 16. April 1803, † daselbst 8. September 1875, verm. zu Danzig 4. März 1832 mit Karoline

Auguste Jebens, geb. zu Danzig 15. Mai 1813, † daselbst 25. April 1875.

Kinder: 1) Maria Auguste, geb. zu Danzig 9. Juni 1834. [Danzig.]

2) † Theodor Hermann, geb. zu Danzig 19. November 1835, † zu Leubus 4. April 1890, auf Gaffron im Kreise Wohlau, Amtsrath und Pächter der Domäne Leubus im Kreise Wohlau, verm. zu Pirna 22. November 1860 mit Marie Henriette Eger, geb. zu Pirna 22. November 1839, † zu Leubus 12. Dezember 1884.

Kinder: (1) Helene Hortense Marie, geb. zu Leubus 31. Dezember 1861, verm. zu Leubus 3. Juni 1883 mit Georg du Bois, Lieutenant zur See. [Kiel.]

(2) Marie Elisabeth Karoline, geb. zu Leubus 27. Februar 1863, verm. zu Leubus 10. Oktober 1881 mit Paul du Bois, auf Lukoczin im Kreise Dirschau, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Lukoczin bei Dirschau.]

(3) † Hans, geb. zu Leubus 24. Juni 1864, † daselbst 14. September 1866.

(4) John Hermann Theodor, geb. zu Leubus 19. Mai 1868, Sekondlieutenant im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1. [Danzig.]

(5) Wilhelm Friedrich Theodor, geb. zu Leubus 18. Juni 1871.

(6) † Georg Hermann, geb. zu Leubus 20. Juli 1874, † daselbst 5. Januar 1884.

3) Anna Karoline, geb. zu Danzig 1. Mai 1837, verm. zu Danzig 13. Mai 1857 mit Heinrich Rümker, auf Kokoschken im Kreise Danzig, Hauptmann a. D. [Kokoschken bei Danzig.]

4) † Georg August, geb. zu Danzig 4. März 1841, † daselbst 23. März 1865.

5) Max, geb. zu Danzig 4. März 1841, Hauptmann a. D. [Breslau.]

3. † Cäcilie Hortense, geb. zu Danzig 12. September 1812, † daselbst 15. Juli 1839, verm. zu Danzig 18. April 1831 mit Albert Konstantin von Tresckow, Lieutenant, † zu Danzig 3. Februar 1838.

C.

† Daniel Gotthilf von Frantzius, geb. zu Danzig 11. Januar 1779, † zu Zoppot 13. Dezember 1837, auf Koliebke im Kreise Danzig.

D.

† Friedrich Wilhelm von Frantzius, geb. zu Danzig 11. Juni 1789, † daselbst 6. Mai 1861, auf Marienfelde im Kreise Konitz, Wittstock, Barnewitz und Brunnshof im Kreise Danzig, Stadtrath zu Danzig, Mitglied des vereinigten Landtages zu Berlin, verm. zu Lübeck 14. August 1816 mit Adele Elisabeth Ritt, geb. zu St. Petersburg 23. Mai 1796, † zu Danzig 17. April 1881.

Kinder: 1. Friedrich William, geb. zu Danzig 25. Dezember 1817, auf Sawdin im Kreise Graudenz, Kaufmann und Großherzogl. Oldenburg. Konsul, verm. I. zu Braunschweig 15. Dezember 1842 mit Marie Sofie Eugenie Michelet, geb. zu Braunschweig 19. Oktober 1823 (geschieden 1860 [Berlin]); II. zu Danzig 10. Juli 1865 mit

Florentine Friederike Engelmann, geb. zu Danzig 25. Februar 1831. [Danzig.]

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Michelet, geb. zu Danzig 15. Oktober 1843, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Legationsrath im Auswärtigen Amte, verm. zu Berlin 11. April 1878 mit

Emma Elisabeth Franziska Delbrück, geb. zu Gladbach 16. Juni 1854. [Berlin.]
Kinder: (1) † Louise Adele Elisabeth, geb. zu Berlin 29. August 1879, † daselbst 8. Mai 1882.
(2) † Friedrich Wilhelm Adalbert, geb. zu Berlin 6. August 1880, † daselbst 7. Juni 1882.
(3) † Marie Hedwig Dorothea, geb. zu Berlin 19. Juli 1881, † daselbst 27. Januar 1889.
(4) Louise Adele Sofie, geb. zu Berlin 9. Juli 1882.
(5) Friedrich Wilhelm Martin Heinrich, geb. zu Berlin 6. November 1883.
(6) Adalbert Rudolf Felix, geb. zu Berlin 12. April 1886.
2) Marie Babet Harriet, geb. zu Danzig 5. Januar 1845, verm. zu Danzig 17. Dezember 1863 mit Max Bertram, auf Rexin im Kreise Danzig. [Rexin bei Danzig.]
3) Margot Susanne Viktorie, geb. zu Danzig 18. Juli 1846, verm. zu Danzig 28. Juli 1874 mit Bodo von Pressentin genannt von Rautter, Rittmeister a. D. [Steglitz bei Berlin.]
4) Maria Afra Edith, geb. zu Danzig 14. November 1849. [Berlin.]
5) † Ellen Beatrice, geb. zu Danzig 3. April 1852, † daselbst 2. Juli 1855.
6) † Maximilian Josef, geb. zu Danzig 1. Mai 1854, † daselbst 24. Juni 1873.
7) Susanna Elisabeth, geb. zu Danzig 4. Juli 1866. [Danzig.]
8) Alexander Friedrich, geb. zu Danzig 4. Juli 1868, Landwirth. [Sawdin.]
2. Elisabeth Adele, geb. zu Danzig 2. März 1819. [Heidelberg.]
3. † Alexander, geb. zu Danzig 10. Juni 1821, † zu Freiburg im Breisgau 18. Juli 1877, Dr. med., Naturforscher.
4. † Arthur Johann, geb. zu Danzig 16. Februar 1823, † zu Graudenz 15. November 1889, auf Sawdin im Kreise Graudenz, verm. zu Sawdin 3. November 1849 mit
Ida Amalie Auguste Ehlert, geb. zu Ruppertswalde 19. August 1831. [Sawdin bei Graudenz.]
Kinder: 1) † Julius Alexander Georg, geb. zu Sawdin 30. September 1850, † daselbst 7. August 1872.
2) † Arthur Oswald, geb. zu Sawdin 21. Januar 1852, † zu Hohenstein 12. Dezember 1867.
3) Gustav Adolf, geb. zu Sawdin 15. September 1853, Landwirth. [Königsberg i. Pr.]
4) Ida Elsbeth, geb. zu Sawdin 10. Mai 1855, verm. zu Graudenz 8. Juli 1887 mit Dr. med. Hans Sieber, prakt. Arzt. [Prenzlau.]
5) Sabina Margaretha, geb. zu Sawdin 15. März 1857, Schwester im Augusta-Hospital. [Berlin.]
6) Friedrich Bernhard Emanuel, geb. zu Sawdin 26. März 1858, auf Neversfelde in Oldenburg, verm. zu Aachen 2. Oktober 1889 mit
Auguste Emilie Julie Hoerder, geb. zu Bendorf a. Rh. 31. März 1863. [Neversfelde bei Gremsmühlen.]
7) Ida Gertrud Magdalena, geb. zu Sawdin 16. August 1859, verm. zu Graudenz 5. September 1882 mit Gustav Schulz, auf Nenkau im Kreise Danzig (geschieden 1890). [Neversfelde.]
8) † Friedrich Wilhelm Theodosius, geb. zu Sawdin 21. März 1861, † daselbst 13. Februar 1862.

9) Ida Louise Charlotte, geb. zu Sawdin 7. April 1862.
10) † Anna Katharina, geb. zu Sawdin 21. April 1863, † daselbst 22. April 1865.
11) Adele Laetitia Pauline, geb. zu Sawdin 2. April 1864.
12) Johann Friedrich Wolfgang, geb. zu Sawdin 17. Mai 1865. [Amerika.]
13) Alexander Konrad Theodosius, geb. zu Sawdin 5. Dezember 1866. [Amerika.]
14) † Wilhelm Johannes, geb. zu Sawdin 25. Juni 1870, † daselbst 21. September 1870.
15) Arthur Johann, geb. zu Sawdin 10. August 1871.
16) Charlotte Dorothea Eveline, geb. zu Sawdin 24. Januar 1873.
17) Felix Lambert Waldemar, geb. zu Sawdin 4. März 1875.

. † Eveline Charlotte, geb. zu Danzig 12. September 1824, † zu Seckenheim in Baden 16. Juni 1872, verm. zu Danzig 11. April 1849 mit Dr. phil. Ferdinand Freiherrn von Babo, Privatdozenten an der Universität Heidelberg, † zu Seckenheim 16. Juni 1867.

:. Marie Alexandrine, geb. zu Danzig 13. Januar 1830. [Heidelberg.]

E.

Karl Eilhard von Frantzius, geb. zu Danzig 11. März 1791, † zu Langfuhr bei Danzig 10. Oktober 1863, auf Gluckau, Wittstock, Barnewitz und Mühlenhof, im Kreise Danzig, Marienfelde im Kreise Konitz, Stadtrath zu Danzig, verm. zu Lübeck 19. Juni 1823 mit Charlotte Dorothea Mueller, geb. zu Lübeck 19. Januar 1802, † zu Zoppot 26. September 1877.

Kinder: 1. † Karl Hermann, geb. zu Danzig 26. März 1824, † zu Kaltenhof 8. Oktober 1879, auf Kaltenhof im Kreise Riesenburg.

2. Charlotte Cäcilie, geb. zu Danzig 8. März 1825. [Danzig.]

3. Theodosius Eduard, geb. zu Danzig 9. April 1826, auf Podollen und Pomedien im Kreise Wehlau, verm. zu Stuthenen 25. Oktober 1864 mit Jenny von Toussaint, geb. zu Stuthenen 23. November 1840, auf Georgenfelde im Kreise Gerdauen. [Podollen bei Tapiau.]

Kinder: 1) Karl Erich, geb. zu Podollen 25. August 1865, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, verlobt zu Georgenau 30. März 1891 mit Mally von Alt-Stutterheim, geb. zu Tilsit 11. November 1870. [Pomedien bei Tapiau.]
2) † Bruno Gustav, geb. zu Podollen 16. November 1867, † daselbst 5. Juli 1886.
3) † Ella Mathilde Charlotte, geb. zu Podollen 21. April 1874, † daselbst 22. Mai 1879.
4) Georg Eduard, geb. zu Podollen 10. November 1882.

4. † Dorothea Malwine, geb. zu Danzig 22. April 1830, † daselbst 5. Oktober 1856, verm. zu Danzig 22. September 1852 mit Felix Behrend, Kaufmann zu Danzig, † zu Danzig 26. Februar 1875. [Danzig.]

5. Agnes Sofia, geb. zu Danzig 6. Januar 1832, verm. zu Zoppot 28. Oktober 1870 mit Jakob Krauth, Bildhauer, † zu Meran 30. Dezember 1890. [Frankfurt a. M.]

6. † Therese Auguste, geb. zu Danzig 22. August 1834, † daselbst 5. April 1838.
7. Paul Adolf, geb. zu Danzig 25. September 1841, verm. zu Berlin 12. Oktober 1876 mit
Johanna Fittkau, geb. zu Danzig 13. September 1845. [Berlin.]

---

von Freier.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Schloß Babelsberg 7. Juli 1859). — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1859): In Gold eine schräglinks gestellte braune Stange, um welche sich eine natürliche Hopfenranke windet, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken sieben goldene Aehren an ihren Halmen.

Johann Wilhelm Freier, auf Hoppenrade im Kreise Ost-Priegnitz, Amtsrath, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben.

† Johann Wilhelm von Freier, geb. zu Havelberg 22. April 1774, † zu Hoppenrade 14. Februar 1845 (Sohn des zu Goldbeck 27. April 1824 † Dr. med. Johannes Freier, Amtsraths zu Goldbeck, und der zu Goldbeck 4. Juni 1804 † Marie, geb. Zernitz), auf Hoppenrade und Garz im Kreise Ost-Priegnitz, Amtsrath, verm. zu Magdeburg 24. November 1798 mit Johanna Karoline Vogel, geb. zu Magdeburg 5. April 1780, † zu Potsdam 1. Dezember 1853.

Kinder: 1. † Karl Emil, geb. zu Hoppenrade 19. November 1803, † zu Hoppenrade 23. November 1878, auf Hoppenrade und Garz, verm. I. zu Gadow 28. Februar 1852 mit Emma von Wilamowitz-Moellendorff, geb. zu Gadow 26. März 1830, † zu Hoppenrade 11. September 1860; II. zu Gadow 29. September 1861 mit Hedwig von Wilamowitz-Moellendorff, geb. zu Gadow 3. Oktober 1832, † zu Berlin 1. Mai 1886.

Kinder: 1) Alexander Hugo Karl Albert Günther, geb. zu Hoppenrade 8. November 1852, auf Hoppenrade und Garz, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Reserve des Husaren-Regiments von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Wilsnack 30. September 1881 mit
Hertha von Saldern, geb. zu Falkenberg 3. Juni 1862. [Hoppenrade bei Groß-Welle.]

Tochter: Anna-Marie Hertha Emma, geb. zu Hoppenrade 14. Oktober 1882.

2) Paul Carl Werner, geb. zu Hoppenrade 20. Juni 1854, Königl. Oberförster zu Woidnig, verm. I. zu Schloß Naumburg am Bober 28. Oktober 1882 mit Katharina von Wedell a. d. H. Parlow, geb. zu Naumburg am Bober 19. Oktober 1863, † zu Berlin 5. Oktober 1883; II. zu Guhrau 6. Mai 1889 mit
Adele von Niebelschütz, geb. zu Seifferdau 26. Mai 1864. [Woidnig in Schlesien.]

Kinder: (1) Hildegard Emma Ida Katharina, geb. zu Berlin 15. September 1883.
(2) Werner Hugo Gottfried Karl, geb. zu Woidnig 24. August 1890.

3) Gottfried Wilhelm Hugo Carl Louis, geb. zu Hoppenrade 1. Oktober 1869, stud. jur. [Bonn.]

2. † Karoline Auguste, geb. zu Hoppenrade 14. Februar 1805, † zu Havelberg 5. Januar 1890, Stiftsdame zu Marienfließ in Pommern.

3. Friedrich Wilhelm, geb. zu Hoppenrade 15. Mai 1808, vormals auf Rosenwinkel im Kreise Kyritz, verm. zu Berlin 24. September 1835 mit Nanny Horstmann, geb. zu Magdeburg 27. Juli 1807, † zu Rosenwinkel 30. September 1850. [Potsdam.]

Kinder: 1) Lilly Karoline Wilhelmine, geb. zu Falkenberg 12. Februar 1837. [Potsdam.]

2) † Karl Johann Heinrich, geb. zu Falkenberg 4. April 1839, † zu Raduhn 21. Februar 1887, auf Raduhn im Kreise Königsberg in der Neumark, Major a. D., zuletzt im 1. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Berlin 14. Januar 1869 mit
Helene von Neumann, geb. zu Hanseberg 12. Mai 1847. [Raduhn bei Hanseberg.]

Kinder: (1) Hans Friedrich Karl Eduard, geb. zu Berlin 29. Juli 1870.

(2) Alfred Konrad Ernst, geb. zu Potsdam 15. Januar 1872.

(3) Helene Nanny Ida, geb. zu Potsdam 23. September 1877.

3) † Marie Anna Wilhelmine, geb. zu Falkenberg 9. Dezember 1844, † zu Potsdam 26. Juli 1869, verm. zu Potsdam 17. August 1868 mit Theodor von Arnim. [Potsdam.]

---

von Frerichs.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Februar 1884.

Wappen (1884): Unter silbernem, mit drei blauen Pilgermuscheln belegtem Schildeshaupte in Blau ein silberner Delfin. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender blau-geflügelter gekrönter silberner Jungfrauenadler.

Die Familie Frerichs stammt aus Ostfriesland.

Dr. Friedrich Theodor Frerichs, Wirkl. Geh. Obermedizinalrath und Professor an der Universität Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Februar 1884 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Theodor von Frerichs, geb. zu Aurich 24. März 1819, † zu Berlin 14. März 1885 (Sohn des zu Aurich † Jörg Frerichs, Gutsbesitzers, und der zu Aurich † Almuth, geb. Rohden), Dr. med., Wirkl. Geh. Obermedizinalrath und Professor an der Universität Berlin, verm. zu Berlin 16. Dezember 1868 mit
Klara Charlotte Helene Wilhelmine Offelsmeyer, geb. zu Herford 6. August 1849. [Berlin.]

Kinder: 1. Theda Klara Lina, geb. zu Berlin 27. Juni 1870, verm. zu Berlin 28. September 1890 mit Franz Freiherrn von Edelsheim, Sekondlieutenant im 2. Garde-Ulanen-Regiment. [Berlin.]

2. Klara Almuth Maria, geb. zu Berlin 29. Januar 1874.

3. Wilhelm Friedrich Theodor, geb. zu Berlin 4. August 1876.

von Gartzen.

Katholisch. — Reichs- und Bayerischer rittermäßiger Adelstand d. d. Frankfurt 15. Juni 1742 (für Ferdinand Ignatz); Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. 13. März 1827 (für Ferdinand und Josef) und d. d. 12. Juli 1890 (für Wilhelm).

Wappen (1742): In Silber drei (2 : 1) roth-bewehrte, gekrönte, blaue Eisvögel mit goldenem Ringe in der erhobenen rechten Kralle auf grünem Bodenstück. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein Eisvogel wie im Schilde zwischen offenem, mit je einem goldenen Ringe belegten silbernen Fluge.

Ignatz Ferdinand Gartzen, Kurfürstl. Kölnischer Rath und Hofgerichtskommissar, wurde von Kaiser Karl VII. s. d. Frankfurt 15. Juni 1742 in des Heiligen Römischen Reichs und Bayerischen rittermäßigen Adelstand erhoben.

Ferdinand Franz Wilhelm von Gartzen, Bürgermeister zu Pütz, und Franz Josef Wilhelm von Gartzen, Apotheker zu Quadrath, Brüder (Enkel des Obigen), erhielten laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 13. März 1827 eine Anerkennung ihres Adelstandes und wurden in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen.

August Friedrich Wilhelm von Gartzen (Urenkel des Obigen) erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Heroldsamts d. d. 12. Juli 1890 eine Anerkennung seines Adelstandes.

† Ferdinand Ignatz Josef von Gartzen, geb. zu Buerrig bei Opladen 1. Februar 1721, † zu Bergheim 30. September 1801, Kurfürstl. Köln. Rath, Appellations- und Hofgerichtskommissar, nachmals Kurfürstl. Pfälz. Voigt zu Bergheim, verm. zu Köln a. Rh. 15. März 1744 mit Maria Johanna Christine Bachoven von Echt, geb. zu . . . 1713, † zu Bergheim 23. September 1793 (Witwe des Johann Wilhelm Lohmann, Kaufmanns zu Köln a. Rh.).

Kinder: 1. † Maria Agnes Jakobine, geb. zu Bergheimerdorf 22. Januar 1746, † zu . . . 19. März 1798.

2. † Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Bergheimerdorf 4. Juni 1747, † zu . . .

3. † Franz Winand Hieronymus, geb. zu Bergheimerdorf 17. Juni 1748, † zu . . ., Herr und Voigt zu Bergheim.

4. † Johann Wilhelm Josef Nepomuk, geb. zu Bergheimerdorf 15. Mai 1749, † zu . . .

5. † August Wilhelm Josef Franz, geb. zu Bergheimerdorf 5. April 1750, † zu Friedrichstadt . . ., verm. zu Friedrichstadt . . . mit Dorothea Wilhelmine Harms, geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: † Nikolaus Mathias Ferdinand, geb. zu Rendsburg 19. Oktober 1790, † zu Kiel 11. Mai 1869, Auktionator in Preetz, verm. zu Preetz . . . 1818 mit Johanne Auguste Margaretha Behrens, geb. zu . . . 1795, † zu Kiel . . . 1852.

Kinder: (1) † Charlotte Henriette Fernandine, geb. zu Preetz 4. Januar 1819, † zu Kiel 18. März 1877.

(2) † Christof Friedrich Ferdinand, geb. zu Preetz 2. April 1823, Kaufmann, † zu Kiel 18. Juli 1875.

(3) August Friedrich Wilhelm, geb. zu Preetz 13. Januar 1827 [laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamtes d. d. 12. Juli 1890 für sich und seine Nachkommen dem Adelstande angehörig], Kaufmann zu Kiel, verm. zu Kiel 26. August 1850 mit Sofie Charlotte Bune, geb. zu Flensburg 15. September 1817, † zu Kiel 18. Juli 1889. [Kiel.]

Kinder: a. Charlotte Franziska Johanna, geb. zu Kiel 11. Januar 1852, verm. zu Kiel 29. Mai 1874 mit Georg Sievers, Fabrikbesitzer zu Kiel, † zu Davenport 19. September 1888.

b. Paul Mathias Wilhelm, geb. zu Kiel 15. Januar 1854, Kaufmann. [Kiel.]

c. Hans Heinrich Rudolf, geb. zu Kiel 18. Dezember 1855, Kaufmann. [Kiel.]

d. Iwan Johannes Max, geb. zu Kiel 15. November 1856, Kaufmann. [Kiel.]

† Maria Wilhelmine Josefa, geb. zu Bergheimerdorf 28. November 1751, † zu . . .

† Konstanz Josef Maria, geb. zu Bergheimerdorf 22. November 1752, † zu Bergheim 30. März 1817, Rechtsgelehrter und Notar, verm. zu Bergheim 1. März 1794 mit Anna Elisabeth Weiler, geb. zu Bergheim . . . 1762, † zu Kirchherten 31. März 1850.

Kinder: 1) † Jakobine Maria, geb. zu Bergheimerdorf . . . 1794, † zu Lüttich . . ., verm. zu Bergheim . . . 1826 mit Christian Godefroid, Arzt zu Lüttich, † zu Lüttich . . .

2) † Helena Franziska Wilhelmine, geb. zu Bergheimerdorf 25. August 1796, † zu Krefeld 4. Januar 1868.

3) † Ferdinand Franz Wilhelm, geb. zu Bergheimerdorf 1. August 1798, † zu Köln a. Rh. 29. August 1866 [erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. Berlin 13. März 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Bürgermeister zu Pütz, verm. zu Aachen 4. November 1826 mit Maria Anna Schiffers, geb. zu Aachen 18. Oktober 1793, † zu Nippes bei Köln a. Rh. 3. Oktober 1878.

Kinder: (1) † Ferdinand Josef, geb. zu Kirchherten 7. Oktober 1827, † zu Krefeld 5. Mai 1888, Königl. Steuerempfänger zu Krefeld, verm. zu Köln a. Rh. . . . 1855 mit

Sabine Ulrika Franziska Simons, geb. zu Merken 25. November 1829. [Brühl a. Rh.]

Kinder: a. Peter Ferdinand Josef, geb. zu Köln 20. Juni 1856, Kaufmann. [Amsterdam.]

b. Ferdinand Ignatz Josef, geb. zu Kirchherten 21. Juli 1857, Kaufmann. [Brühl.]

c. Franz Josef Karl Maria, geb. zu Uerdingen 8. Februar 1859, Farmer. [Casville.]

d. † Maximilian Jakob Franz Josef, geb. zu Uerdingen 23. Mai 1860, † zu Uerdingen 9. April 1863.

e. Rudolf, geb. zu Uerdingen 19. Juli 1861, Farmer. [Patjitan in Indien.]

f. † Christian Wilhelm Heinrich Hubert Alfred, geb. zu Uerdingen 22. Januar 1863, † daselbst 31. Januar 1872.

g. Marie Franszziska, geb. zu Uerdingen 14. Februar 1864. [Brühl.]

h. Hedwig Franziska Marie Gertrud, geb. zu Uerdingen 7. Juni 1865. [Brühl.]

i. Eugenie Marie Theresia, geb. zu Uerdingen 7. April 1867. [Brühl.]

k. Heinrich Karl Josef, geb. zu Uerdingen 31. Mai 1870, Kaufmann. [Brühl.]

(2) † Adolf Karl Josef, geb. zu Kirchherten 8. Dezember 1828, † zu Kirchherten 9. April 1830.
(3) † Gustav Heinrich Josef, geb. zu Kirchherten 15. April 1830, † zu Kirchherten 23. November 1835.
(4) † Maria Theresia Franziska Josefa Antoinette, geb. zu Kirchherten 2. September 1831, † zu Köln a. Rh. 10. Februar 1873, verm. zu Köln a. Rh. 16. November 1858 mit Christian Decker. [Köln.]
(5) † Marie Helene Emilie Bernhardine, geb. zu Kirchherten 11. November 1832, † zu Kirchherten 31. Oktober 1850.
(6) † Franz Heinrich, geb. zu Kirchherten 9. März 1834, † zu Kirchherten 18. September 1835.
(7) † Adolf Josef Hubert, geb. zu Kirchherten 26. Mai 1835, † zu Kirchherten 22. April 1836.

4) † Franz Josef Wilhelm, geb. zu Bergheimerdorf 20. September 1800, † zu Köln 3. Januar 1876 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 13. März 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Apotheker zu Quadrath, verm. zu Köln a. Rh. 7. Januar 1836 mit Marie Therese Jansen, geb. zu Köln a. Rh. 15. August 1799, † zu Krefeld 11. Juli 1868.

Kinder: (1) Gustav Wilhelm Josef, geb. zu Uerdingen a. Rh. 20. Oktober 1836, Dr. phil., Apotheker zu Köln a. Rh., verm. zu Köln a. Rh. 7. Januar 1864 mit
Hubertine Maria Sofie Melcher, geb. zu Uerdingen a. Rh. 1. September 1839. [Köln a. Rh.]
Kinder: a. † Peter Heinrich Max, geb. zu Köln a. Rh. 2. November 1864, † daselbst 5. April 1889.
b. Josef Wilhelm, geb. zu Köln a. Rh. 24. Juli 1867, Apotheker. [Köln a. Rh.]
c. Karl Eduard, geb. zu Köln a. Rh. 17. Dezember 1868, stud. jur. [Köln a. Rh.]
(2) Eduard Josef, geb. zu Uerdingen a. Rh. 1. Januar 1839, Kaufmann. [Köln a. Rh.]
(3) Ferdinand Hubert Hugo, geb. zu Uerdingen a. Rh. 9. April 1840, Fabrikbesitzer zu Berlin, verm. zu Berlin 4. Mai 1867 mit
Margarethe Karoline Radicke, geb. zu Berlin 27. Februar 1843. [Berlin.]
Kinder: a. † Bruno Adalbert Josef, geb. zu Berlin 26. Juni 1869, † daselbst 29. Juni 1869.
b. Walter Ferdinand Richard, geb. zu Berlin 6. September 1873, Kaufmann.
c. Richard Emil Adalbert, geb. zu Berlin 27. Januar 1876.
(4) Emil Klemens Hubert, geb. zu Uerdingen a. Rh. 9. April 1840, Fabrikbesitzer zu Berlin, verm. zu Berlin 7. Mai 1867 mit
Elise Friederike Radicke, geb. zu Berlin 24. November 1847. [Berlin.]
Kinder: a. † Elsbeth Therese Henriette, geb. zu Berlin 10. September 1868, † daselbst 2. August 1869.
b. Paul Adalbert Josef, geb. zu Berlin 4. September 1870. [Berlin.]
c. † Hans Emil Ferdinand, geb. zu Berlin 8. Dezember 1872, † zu Berlin 17. März 1890.

d. † Kurt Wilhelm Richard, geb. zu Berlin 12. März 1875, † zu Berlin 18. Juni 1884.
e. Bruno Max Georg, geb. zu Berlin 10. August 1878.
(5) Karl Hubert Leopold, geb. zu Uerdingen a. Rh. 21. Oktober 1841, Kaufmann zu Krefeld, verm. zu München-Gladbach 30. Januar 1869 mit
Bertha Henriette Josefine Ruscher, geb. zu München-Gladbach 26. Februar 1848. [Krefeld.]
Kinder: a. Paula Josefine Katharina, geb. zu Krefeld 19. November 1869.
b. Klara Sofie, geb. zu Krefeld 9. November 1871.
c. Ernst Karl Wilhelm, geb. zu Krefeld 31. Oktober 1875.
d. Otto Karl, geb. zu Krefeld 24. Dezember 1876.
e. Elisabeth Bertha, geb. zu Krefeld 18. Januar 1879.
5) † Henriette Josefa Franziska, geb. zu Bergheim 6. Juni 1804, † zu Köln 10. Juli 1883, verm. zu Bergheim 20. September 1831 mit Wilhelm Leopold Bodewig, Kaufmann, † zu Köln a. Rh. 10. September 1867.
8. † Maria Elisabeth Barbara, geb. zu Bergheimerdorf 6. Dezember 1753, † zu Bergheimerdorf 16. Februar 1756.
9. † Franz Josef, geb. zu Bergheimerdorf 29. November 1754, † zu Bergheimerdorf 8. März 1757.
10. † Johann Wilhelm Melchior, geb. zu Bergheimerdorf 29. November 1754, † zu . . .
11. † Nikolaus Mathias Ferdinand, geb. zu . . . 175 ., † zu . . .

---

von Gehrmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Straßburg i. E. 18. September 1886.

Wappen (1886): Gespalten: vorn in Silber ein bärtiger Germane, welcher in der Rechten einen Spieß hält; hinten getheilt: oben in Roth ein wachsender silberner Hirsch und unten in Blau ein silberner Anker. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender Germane mit Spieß in der Rechten.

August Friedrich Gustav Gehrmann, Regierungs-Präsident zu Osnabrück, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Straßburg i. E. 18. September 1886 in den Adelstand erhoben.

August Friedrich Gustav von Gehrmann, geb. zu Bliedungen im Kreise Grafschaft Hohnstein 15. Januar 1823 (Sohn des zu Tettenborn 18. März 1874 † August Gehrmann, auf Tettenborn im Kreise Nordhausen, und der zu Tettenborn 6. Oktober 1863 † Karoline, geb. Boetticher), Regierungs-Präsident a. D., verm. zu Nordhausen 30. April 1850 mit
Pauline Schulze, geb. zu Nordhausen 10. November 1828. [Kassel.]
Söhne: 1. Friedrich Wilhelm Paul, geb. zu Rheinsberg 23. August 1851, Königl. Oberförster zu Knobben, verm. zu Osnabrück 3. März 1887 mit
Helene von Witte, geb. zu Dresden 13. Dezember 1864. [Uslar.]
2. Karl Gustav Thilo, geb. zu Rheinsberg 27. November 1852, Kaiserl. Deutscher Kapitän-Lieutenant a. D., verm. I. zu Lübeck 13. Dezember 1884 mit Klara von Witte, geb. zu Dresden 3. März 1863, † zu Kiel 2. Dezember 1887; II. zu Berlin 25. April 1889 mit

Ida Elisa Maria Anna Meyer, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Juli 1857. [Berlin.]
Sohn: Moritz Hans Gustav Adolf Paul Thilo, geb. zu Berlin 22. Februar 1891.
3. † Adolf Johannes Germanus, geb. zu Nordhausen 31. Juli 1857, † zu Osnabrück 30. Dezember 1881, Dr. jur., Regierungs-Referendar.

---

von Gneist.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): In Schwarz eine auf einer silbernen Zinnenmauer mit offenem Thore und zwei Schießlöchern sitzende silberne Eule, welche eine Feder im Schnabel hält. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken eine silberne Eule wie im Schilde.

Die Familie Gneist stammt aus der Altmark.

Dr. Heinrich Rudolf Hermann Friedrich Gneist, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ordentl. Professor an der Universität Berlin, Mitglied des Staatsraths und des Ober-Verwaltungsgerichts rc., wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung, s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Rudolf Hermann Friedrich von Gneist, geb. zu Berlin 13. August 1816 (Sohn des zu Aschersleben 26. Oktober 1845 † Ernst Andreas Gneist, Landgerichtsraths zu Eisleben, und der zu Köslin 4. Januar 1881 † Eleonore Amalie Sofie, geb. Bernhardi), Dr. jur., Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ordentl. Professor an der Universität Berlin, Mitglied des Staatsraths, des Ober-Verwaltungsgerichts und des Hauses der Abgeordneten, Ehrendoktor rc., verm. zu Berlin 13. März 1854 mit
Marie Böckh, geb. zu Berlin 13. November 1831. [Berlin.]
Söhne: 1. Karl August Ernst Andreas, geb. zu Berlin 16. September 1859, Regierungsassessor zu Berlin.
2. August Richard Ernst Andreas, geb. zu Berlin 13. Oktober 1861, Regierungs-Referendar zu Berlin.

---

von Gotsch.

Evangelisch. — Schlesischer Uradel; seit dem XVI. Jahrhundert in Preußen nachweisbar. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen: In Silber vier rothe Pfähle. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein schreitendes silbernes Schaf mit rothem Halsbande und goldenem Glöcklein vor einem natürlichen Baume.

Die Familie von Gotsch ist ein Zweig des Geschlechtes Schaff und eines Stammes mit dem Geschlechte der Schaffgotsch. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Siboto de nobili familia Ovium, welcher von Herzog Boleslaus dem Kahlen 1243 mit der Burg Kemnitz belehnt wird.

Ein Urenkel desselben:

Matthias Schaff zog im XIV. Jahrhundert nach Polen und soll den Stamm nach Preußen verpflanzt haben.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Thomas von Gotsch, 1540—1570, auf Sonnenberg im Hauptamte Rastenburg.

Johann George von Gotsch, geb. zu Rutkowitz 20. Juli 1676, † daselbst 20. September 1752, auf Dietrichsdorf, Rutkowitz und Napiwoden, Königl. Schwed. Rittmeister a. D., verm. zu Kommusin 13. März 1713 mit Elisabeth von Beerenhauer a. d. H. Kommusin, geb. zu Kommusin 14. Mai 1693, † zu Rutkowitz . . . 1748, auf Kommusin.

nder: 1. † Johann Jakob, geb. zu Rutkowitz 18. Juli 1714, † zu Brieg 30. Juni 1773, Major im Grenadier-Regiment von Arnstedt, verm. zu . . . 24. November 1750 mit Charlotte Elisabeth von Kittlitz, geb. zu Kreuzburg 12. Oktober 1727, † zu Brieg 23. Juli 1795.

Kinder: 1) † Louise Henriette, geb. zu Brieg . . ., † zu . . 18. November 1795, verm. zu . . . 1790 mit Johann Heinrich von Frankenberg und Ludwigsdorff, Obersten a. D., † zu Nimptsch 24. Oktober 1795.

2) † Wilhelm Adolf Alexander, geb. zu . . ., † zu . . .

3) † Friedrich Ehrenreich, geb. zu . . ., † zu . . .

4) † Hans Jakob, geb. zu Brieg . . . 1764, † zu Reichenbach 22. Dezember 1832, Major der Gendarmerie zu Neiße, verm. I. zu . . . 8. Juli 1793 mit Louise Charlotte Henriette von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Lorzendorf-Karisch, geb. zu . . . 1759, † zu . . . 15. Februar 1795; II. zu . . . 2. Januar 1797 mit Elisabeth von Freiberg a. d. H. Passow, geb. zu . . ., † zu . . .; III. zu . . . mit Emma Bandau, geb. zu . . ., † zu Freienwalde a. O. . . . 1863.

Kinder: (1) † Leopoldine, geb. zu . . ., † zu . . .

(2) † Emilie, geb. zu . . ., † zu . . .

(3) † Albert, geb. zu . . . 1803, † zu Riga im September 1835, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 15, und Kaiserl. Russ. Lieutenant a. D.

(4) † Otto, geb. zu . . . März 1804, † zu Silberberg 11. Juni 1836, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 22.

(5) † August Johann Gottfried Andreas, geb. zu Wismar 14. September 1805, † zu Düsseldorf 3. November 1856, Major im Infanterie-Regiment Nr. 17, verm. zu Amsterdam . . . 1847 mit Susanna Christiane Hoffstede, geb. zu Assen 17. Juni 18 . ., † zu Freienwalde a. O. 16. August 1848.

Tochter: Olga Alexandra Emma Eleonora, geb. zu Freienwalde a. O. 5. August 1848, verm. zu Amsterdam 5. März 1868 mit Justus Rudolf Wuste. [Spaarnberg in Holland.]

(6) † Emma, geb. zu Wismar 20. Juni 1807, † zu Marienthal in der Lausitz 2. Januar 1877 (katholisch), unter dem Namen Luitgarde Schwester im Cistercienserinnen-Kloster zu Marienthal.

(7) † Alexander Victor Bernhard, geb. zu . . . im Oktober 1816, † zu Neiße 9. Januar 1836, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 22.

2. † Johann George, geb. zu Rutkowitz . . . 1716, † zu Troppau . . . 1744, Fähnrich im Regiment Graf Dohna.

3. † Friedrich Siegismund, geb. zu Rutkowitz 14. Februar 1720, † daselbst . . . 1786, Oberforstmeister, Oberst a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Braun, verm. zu Königsberg i. Pr. 8. September 1746 mit Louise Charlotte du Moulin, geb. zu . . . 23. September 1728, † zu Neidenburg in Ostpreußen 19. November 1790.

Kinder: 1) † Amalie Charlotte Sofie, geb. zu Kommusin . . . 1763, † zu Fraustadt 10. Juni 1841, verm. zu Königsberg i. Pr. 27. Sep-

tember 1783 mit Arnold Kalau vom Hofe, auf Nadrau, Major a. D., † zu Soldau 3. Mai 1802.

2) † Gustav Adolf Friedrich Ludwig, geb. zu Rutkowitz ... 1764, † zu Berlin 1. Januar 1839, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Hinterpommer. Provinzial-Invaliden-Kompagnie.

3) † Marianne Louise Friederike, geb. zu Königsberg i. Pr. ... 175., † zu ... 10. November 1785.

4. † Friedrich Rafael, geb. zu Rutkowitz 12. Januar 1726, † zu Aschersleben 4. Februar 1803, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Küraßier-Regiments von Quitzow (Nr. 6), verm. I. zu ... mit So... von Stille, geb. zu ..., † zu ...; II. zu ... mit Gertrude Friederike Clausius, geb. zu ... 27. Januar 1746, † zu Aschersleben 19. August 1813.

Kinder: 1) † Florentine Charlotte Sofie, geb. zu Aschersleben . † zu Schleswig ..., verm. zu ... mit ... von Joh... Marteville, Lieutenant a. D., † zu Schleswig. . .

2) † Gotthelf Friedrich, geb. zu Aschersleben 1. Oktober 1767, † zu Mühlhausen 3. April 1859, Oberstlieutenant und Kommandeur der Gendarmerie zu Mühlhausen, verm. zu Aschersleben 27. Januar 17.. mit Henriette von Beyer, geb. zu Aschersleben 6. Mai 1775, † zu Mühlhausen 19. Januar 1835.

Kinder: (1) † Friedrich Heinrich Bernhard Rafael Edmund, geb. zu Aschersleben 5. Januar 1799, † zu Weißenfels 10. September 1870, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Küraßier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2, verm. zu Deuben 10. Oktober 1829 mit Louise von Borch, geb. zu Deuben 25. August 1808, † zu Berlin 28. April 1852.

Sohn: † Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Torgau 14. M.. 1830, † zu Pirna 30. Juni 1875, Major a. D., zuletzt Rittmeister und Eskadronchef im Schleswig-Holstein. Dragoner-Regiment Nr. 13, verm. I. zu Merseburg 23. September 18.. mit Adelheid Freiin von Diepenbroick-Grüter, geb. zu Merseburg 16. Mai 1835, † daselbst 20. April 1868; II. zu Kösen 6. Juli 1869 mit Rafaele von Gotsch, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Juni 1849, † zu Merseburg 19. Oktober 18..

Kinder: a) Friedrich Heinrich Rafael Hans, geb. zu Weißenfels 5. August 1861, Sekondlieutenant im Garde-Küraßier-Regiment, verm. zu Vogelsang 4. Oktober 1889 mit

Hildegard von Enckevort a. d. H. Vogelsang, geb. zu Albrechtsdorf 31. Mai 1869. [Berlin.]

Tochter: Anna Margarethe Adelheid Hildegard, geb. zu Berlin 5. Januar 1891.

b) † Margarethe, geb. zu Merseburg 13. Juni 1864, † zu Kemberg 25. April 1868.

(2) † Alwine, geb. zu Aschersleben 26. August 1803, † zu Weißenfels 20. August 1875.

(3) † Rudolf, geb. zu Aschersleben 21. Oktober 1804, † zu Neu-Strelitz 20. Januar 1888, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 4. Kavallerie-Brigade, verm. zu Friedland in Mecklenburg 4. Juni 1847 mit

Bertha von Gamm, geb. zu Bützow 7. September 1825. [Neu-Strelitz.]

Kinder: a. Elisabeth Auguste, geb. zu Friedland 2. Mai 184.. [Neu-Strelitz.]

b. † Rafaele Bertha, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Juni 1849, † zu Merseburg 19. Oktober 1877, verm. zu Kösen 6. Juni 1869 mit Wilhelm von Gotsch, Major a. D., † zu Pirna 30. Juli 1875.
c. Hans Maximilian, geb. zu Berlin 8. Juni 1850, Hauptmann z. D., zuletzt im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, Mitglied des Bekleidungs-Amts des V. Armeekorps, verm. zu Lang-Heinersdorf 19. Juni 1890 mit
Klara von Krieger, geb. zu Beuern 11. August 1856. [Posen.]

(4) † Julius, geb. zu Aschersleben 2. November 1806, † zu Erfurt 30. März 1865, Major und Führer des 2. Bataillons 31. Landwehr-Regiments, verm. zu Wollershausen 16. Oktober 1845 mit
Emma Kollings, geb. zu Gieboldshausen 23. April 1820. [Erfurt.]
Kinder: a. Friedrich Hermann Maximilian Rudolf, geb. zu Weißensee 10. August 1846, vormals Sekondlieutenant im Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Erfurt.]
b. Marie Louise Klara Henriette Hedwig, geb. zu Erfurt 14. November 1847. [Erfurt.]
c. Marie Auguste Mathilde Emma, geb. zu Erfurt 20. Februar 1852, verm. zu Erfurt im Juli 1876 mit Max Denso, Kaiserl. Konsul in Indien. [Bombay.]
d. Wilhelm Gustav Paul, geb. zu Erfurt im Juli 1853, vormals Sekondlieutenant im Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 95. [Amerika.]
e. Marie Eugenie Alwine Alice, geb. zu Erfurt 1. Oktober 1860. [Erfurt.]

† Mathias Christof, geb. zu Rutkowitz . . . 1728, † zu Neidenburg 6. Februar 1785, Major a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Thun (Nr. 3).
† Maria Barbara, geb. zu Rutkowitz . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von der Oelsnitz, auf Tittwalde in Ostpreußen, † zu . . .
† Gottliebe Anna Barbara, geb. zu Rutkowitz . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Sabinsky, auf Sacken bei Neidenburg in Ostpreußen, † zu . . .

---

von Gottschall.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 22. Juli 1877.

Wappen (1877): Gespalten: vorn in Roth die aneinander gelehnten Masken der Komödie und der Tragödie vor einem aufwärts geschrägten blanken Dolche und einem goldenen Thyrsusstabe; hinten in Blau eine mit einem grünen Lorbeerkranze umwundene goldene Lyra. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein offener, vorn rother und hinten blauer, beiderseits mit einem schrägauswärts gekehrten, gestümmelten silbernen Baumaste belegter Flug.

Dr. Karl Rudolf Gottschall, Großherzogl. Sachsen-Weimar. Geh. Hofrath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 22. Juli 1877 „in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete der deutschen Literatur" in den Adelstand erhoben.

Karl Rudolf von Gottschall, geb. zu Breslau 30. September 1823 (Sohn des zu Supplitten bei Kreuzburg in Ostpreußen 3. November

1864 † Thomas Gottschall, Majors a. D., und der zu Königsberg i. Pr. . . . 1842 † Mathilde, geb. Muehlheim), Dr. jur., Großherzogl. Sachsen-Weimar. Geh. Hofrath, verm. zu Olbersdorf 13. April 1852 mit

Maria Freiin von Seherr und Thoß a. d. H. Olbersdorf, geb. zu Olbersdorf 15. Februar 1829. [Leipzig.]

Kinder: 1. † Ferdinand Rudolf Alfred, geb. zu Breslau 3. März 1854, † zu Leipzig 5. Mai 1878, Gerichtsreferendar zu Oels.

2. Julius Louis Albert Ernst Willibald, geb. zu Breslau 13. Februar 1856, Dr. jur., Königl. Sächs. Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie, verm. zu Leipzig 12. Oktober 1889 mit

Marie Emilie Margarethe Rieckeheer, geb. zu Burg 10. Februar 1870. [Leipzig.]

3. Rudolf Hermann, geb. zu Posen 16. Oktober 1862, Dr. jur., Gerichtsreferendar und Sekondlieutenant der Reserve im 8. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107. [Torgau.]

4. Marie Margarethe, geb. zu Leipzig 28. November 1870.

---

von Graefe.

Evangelisch. — In der Provinz Schleswig-Holstein angesessen. — Polnischer Adelstand d. d. St. Petersburg 2. (14.) Februar 1826; Preußische Anerkennung desselben d. d. Berlin 16. November 1826.

Wappen (1826): Durch einen schmalen goldenen Pfahl gespalten: vorn in Blau ein halber golden-bewehrter silberner Adler am Pfahl und hinten in Blau zwei in einander greifende goldene Sternenkränze. Edelkrone. Auf derselben ein rechtsgekehrter Helm mit einem Kamm von fünf (blau, roth, blau, gold, blau) Straußenfedern vor einem schräglinks gelegten goldenen Kreuze.

Die Familie Graefe stammt aus dem heutigen Königreiche Sachsen. . . . Graefe wurde von Johann Georg III., Kurfürsten von Sachsen, für Auszeichnung bei dem Entsatze der Kaiserstadt Wien 1683 mit einer Besitzung im Erzgebirge belohnt, welche jedoch schon sein Sohn Heinrich Graefe veräußerte.

Des letzteren Urenkel:

Karl Gottlieb Graefe, geb. zu Pulsnitz 22. Februar 1752, † zu Dolsk in Polen 29. April 1806, auf Ossa bei Dolsk, Intendant des Kron-Großmarschalls Grafen Moszyński, hatte diejenigen Eigenschaften, welche auf Grund der Konstitution des vierjährigen Reichstages 1788—1792 den persönlichen Adelstand und das Recht des Nachsuchens des erblichen Adelstandes verliehen.

Dessen Sohn:

Karl Ferdinand Graefe, Generalstabsarzt der Armee, wurde von Nikolaus, Kaiser von Rußland als König von Polen, „wegen seiner Verdienste um die verbündeten Armeen in den Freiheitskriegen“, s. d. St. Petersburg 2. (14.) Februar 1826 in den polnischen Adelstand erhoben und erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 16. November 1826 eine Anerkennung desselben.

† Karl Ferdinand von Graefe, geb. zu Warschau 8. März 1787, † zu Hannover 4. Juli 1840 (Sohn des zu Dolsk in Polen 29. April 1806 † Karl Gottlieb Graefe, auf Ossa, Intendanten, und der zu Berlin 24. Oktober 1817 † Johanna Christiane, geb. Zschernig), Geh. Medizinalrath, Generalstabsarzt der Armee und Professor an der Universität

Berlin, verm. zu Berlin 6. Oktober 1814 mit Auguste Charlotte van Alten, geb. zu Berlin 16. Mai 1797, † daselbst 27. November 1857.
Kinder: 1. Louise Ottilie, geb. zu Berlin 31. Juli 1816, verm. zu Berlin 28. Februar 1847 mit Herrmann von Thile, Wirkl. Geh. Rath und Staatssekretär a. D., Kammerherrn, † zu Berlin 26. Dezember 1889. [Berlin.]
2. † Karl Friedrich August, geb. zu Berlin 30. Januar 1818, † zu Rom 5. Februar 1872, Geh. Regierungsrath, verm. zu Berlin 16. März 1845 mit
Alma von Ladenberg, geb. zu Köln a. Rh. 27. Juni 1822. [Berlin.]
Kinder: 1) † Karl Filipp Adalbert, geb. zu Berlin 4. Januar 1846, † zu Konstanz 9. August 1886, Regierungsrath, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu London 30. Januar 1870 mit
Julie Löwenthal, geb. zu Heiligenstadt im Eichsfelde . . . [Düsseldorf.]
Tochter: Alma Albertine Alice, geb. zu Breslau 7. März 1876.
2) Alice Viktorine Helene, geb. zu Düsseldorf 16. Juni 1850, verm. zu Berlin 11. November 1872 mit Rudolf Grafen Seyssel d'Aix, Obersten z. D., † zu Berlin 23. Juni 1887. [Berlin.]
3. † Viktor Leopold Stanislaus, geb. zu Berlin 9. April 1826, † zu Hamburg 10. August 1889, auf Siercksdorf in Holstein, Kapitän, verm. zu Hamburg 23. Oktober 1856 mit
Emilie Bahre, geb. zu Hamburg 9. August 1825. [Siercksdorf.]
Söhne: 1) † Christian August, geb. zu Hamburg 14. Mai 1858, † zu Hamburg 5. Juni 1858.
2) † Karl Ferdinand, geb. zu Hamburg 8. April 1860, † zu Hamburg 29. Januar 1867.
3) Albrecht Karl Viktor, geb. zu Hamburg 29. Dezember 1861, auf Siercksdorf in Holstein. [Siercksdorf.]
4. † Friedrich Wilhelm Ernst Albrecht, geb. auf dem Finkenheerd bei Berlin 22. Mai 1828, † zu Berlin 20. Juli 1870, Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität Berlin, verm. zu Sakrow bei Potsdam 7. Juni 1862 mit Anna Adelaide Pauline Gräfin Knuth a. d. H. Konradsborg, geb. zu Frederiksborg in Dänemark 15. März 1842, † zu Nizza 22. März 1872.
Kinder: 1) Anna Friederike Auguste, geb. zu Berlin 21. Juni 1863, verm. zu Berlin 28. Juni 1890 mit Erich von Bonin, Hauptmann und Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Dessau.]
2) † Ottilie Wanda Blida, geb. zu Berlin 5. Januar 1865, † daselbst 20. August 1865.
3) Olga, geb. zu Berlin 18. Juni 1866, verm. zu Berlin 11. Mai 1887 mit Maximilian von Mitzlaff, Rittmeister und Eskadronchef im Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Regiment Nr. 15. [Straßburg i. E.]
4) Karl Albrecht, geb. zu Berlin 1. Januar 1868, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14. [Kassel.]
5) † Ernst Max, geb. zu Inselbad 2. Juli 1869, † daselbst 13. Juli 1869.
5. Wanda Elise Charlotte, geb. zu Berlin 5. November 1830, verm. zu Berlin 19. April 1856 mit Sigismund von Dallwitz, auf Tornow, Lieutenant a. D. [Tornow bei Wusterhausen a. D. und Berlin.]

von Graß.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 10. September 1840 (Diplom d. d. Charlottenburg 17. September 1856). — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1856): Getheilt: oben in Silber eine blau- mit rothem Aufschlag gekleidete Schwurhand und unten in Blau ein mit zwei pfahlweise gestellten rothen Tatzenkreuzen belegtes, silbernes Schildchen (Danzig). Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender königlich gekrönter schwarzer Adler.

Friedrich Gustav Graß, auf Klein-Starzin im Kreise Neustadt in Westpreußen, Kreis-Deputirter, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 10. September 1840 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Gustav von Graß, geb. zu Danzig 27. Dezember 1802, † zu Klein-Starzin 7. Mai 1886 (Sohn des zu Danzig 22. September 1842 † Johann Graß, Kaufherrn daselbst, und der zu Danzig 6. Januar 1856 † Renate Justine, geb. Röhr), auf Klein-Starzin, Klanin und Buchenrode im Kreise Neustadt in Westpreußen, verm. zu Danzig 20. November 1823 mit

Emilie von Selchow, geb. zu Retkewitz 20. November 1804. [Klein-Starzin.]

Kinder: 1. † Johanna Friederike Nelly, geb. zu Starzin 12. August 1824, † zu Langfuhr bei Danzig 1. Oktober 1885, verm. zu Starzin 12. August 1843 mit Heinrich Behrend, Kommerzienrath. [Zoppot.]

2. Emilie Johanna, geb. zu Starzin 14. September 1825, verm. zu Starzin 17. Juni 1845 mit Otto von Bernuth, Regierungs-Präsidenten a. D., † zu Bonn 20. Oktober 1887. [Berlin.]

3. Rosamunde Meta, geb. zu Danzig 11. Juni 1828, verm. zu Starzin 25. August 1848 mit Otto von Diest, auf Daber ꝛc., Landrath a. D. [Daber in Pommern.]

4. Johann Gustav Leo, geb. zu Danzig 20. März 1832, auf Starzin, Klanin und Buchenrode, Mitglied des Herrenhauses, Rittmeister a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Halle a. S. 28. August 1859 mit

Leopoldine Auguste Louise Zimmermann, geb. zu Friedeburg 3. Dezember 1837. [Klanin bei Groß-Starzin.]

---

von Griesheim.

Evangelisch. — Thüringischer Uradel. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen: In Gold ein schwarzer Balken, begleitet oben von zwei schwarzen Rosen. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken zwei von Schwarz über Gold getheilte, beiderseits mit Kleeblättern verwechselter Farbe besetzte Büffelhörner.

Die von Griesheim gehören zum Thüringisch-Schwarzburgischen Uradel. — Ihr Stammsitz ist der gleichnamige Ort an der Ilm. Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Widelo de Grizheim, welcher 1133 als Zeuge genannt wird.

Die Familie war von Zeiten her ausgebreitet und bis 1835 in Thüringen und Sachsen angesessen.

Widelo de Grizheim, 1133.

Kurt Apel I. von Griesheim, geb. zu Griesheim 1548, † daselbst 26. April 1626, auf Griesheim und Dörnfeld.

Kurt Apel II., geb. 1593, † 1631, Fürstl. Halberstädt. Rath und Amtshauptmann zu Gröningen.		Wolf Melchior, geb. 1595, † 1668, Fürstl. Schwarzburg. Rath und Oberamtmann zu Arnstadt.	
Kurt Apel III., geb. 1630, † 1696, auf Griesheim, Sinderstedt und Stedten.	Konrad Heinrich, geb. 1629, † 1665, auf Dörnfeld, Netzschkau, Dornheim und Heerda, Kurfürstl. Sächs. Hof-, Justiz- und Appellations-Gerichtsrath, Domdechant und Stiftsrath zu Merseburg.	Johann Heinrich Günther, geb. 1635, † 1719, auf Obertau, Sinderstedt, Heerda 2c., Geh. Rath und Stiftsrath zu Zeitz, Dompropst und Senior des Stiftes Naumburg.	
Kurt Apel IV., geb. 1671, † 17.., auf Griesheim und Sinderstedt, Herzogl. Sachsen-Weimar. Hauptmann.	Hans Melchior, geb. 1656 † 1690, auf Dörnfeld, Netzschkau und Heerda, Herzogl. Braunschweig.-Lüneburg. Rittmeister.	Johann Heinrich Klemens, geb. 1674, † 1727, auf Heerda, Fürstl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Geh. Rath und Oberaufseher der Grafschaft Sayn zu Altenkirchen.	Anton Karl, geb. 1676, † 1753, auf Sinderstedt und Drackendorf, Herzogl. Sachsen-Weimar. u. Eisenach. Ministerpräsident.
Karl Heinrich, geb. 1709, † 1761, Herzogl. Sachen-Koburg. und Gotha. Lieutenant.	Johann Ernst, geb. 1682, † 1746, auf Dörnfeld und Netzschkau, Fürstl. Oettingen. Kammerjunker und Major der Kavallerie.	Karl Günther Gottlieb, geb. 1709, † 1766, auf Heerda, Herzogl. Sachsen-Koburg-Saalfeld. Kammerjunker.	Johann August, geb. 1723, † 1785, auf Sinderstedt, Tromlitz und Goschwitz, Herzogl. Sachsen-Weimar. u. Eisenach. Oberkonsistorialrath.
Friedrich Wilhelm Ernst August, geb. zu Mühlberg in Thüringen im Januar 1746 (s. I. Linie).	Karl Heinrich Ernst, geb. zu Oettingen 17. September 1713 (s. II. Linie, 1. Ast).	Karl Erdmann Ludwig, geb. zu Heerda 9. März 1743 (s. II. Linie, 2. Ast, 1. Zweig).	Johann Friedrich Karl August, geb. zu Tromlitz 29. Juli 1762 (s. II. Linie, 2. Ast, 2. Zweig).

I. Linie.

† **Friedrich Wilhelm Ernst August von Griesheim**, geb. zu Mühlberg in Thüringen im Januar 1746, † zu Genthin 25. August 1821, auf Höhnstedt im Kreise Mansfeld, Major a. D., zuletzt im Regiment von Renouard, verm. zu Höhnstedt . . . 1775 mit Louise Wilhelmine **von Kalckreuth**, geb. zu Höhnstedt 27. Januar 1760, † zu Erfurt 1. Januar 1833.

Kinder: 1. † Johann Ernst Friedrich Christof, geb. zu Halle a. S. 26. Januar 1776, † daselbst . . . 1781.

2. † **Karl** Leopold Friedrich Andreas, geb. zu Halle a. S. 10. März 1777, † zu Kassel 14. Mai 1859, auf Höhnstedt, Hauptmann a. D., zuletzt im Regiment von Schenk, Pächter der Domänen Kloster Rohr, Kühndorf und Firnau bei Schwarza, verm. zu Hamm 11. Juni 1804 mit Helene Schmitz, geb. zu Hamm i. W. 17. September 1782, † zu . . . 12. Oktober 1847.

Kinder: 1) † **Louise**, geb. zu Hamm 27. September 1805, † zu Kloster Rohr 2. April 1832.

2) † **Auguste**, geb. zu Hamm 31. Dezember 1807, † zu Höhnstedt 29. März 1812.

3) † **Julius** Heinrich Ludwig, geb. zu Hamm 12. Februar 1810, † zu Kassel 18. Januar 1866, auf . . ., verm. zu Kassel 30. Mai 1844 mit Louise Thorbecke, geb. zu Kassel 17. Juni 18 . .. [Kassel.]

Kinder: (1) Franz Karl Witilo **Arthur**, geb. zu Kassel 5. März 1847, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Hess. Husaren-Regiment Nr. 14, verm. zu . . . 20. August 1872 mit **Henriette** Else Faber, geb. zu Leipzig . . ., † zu Kassel 18. Januar 1877. [Kassel.]

Sohn: **Walter** Witilo Julius Luitpold Oswald Heinrich Konstantin Ernst, geb. zu Kassel 3. Januar 1877.

(2) Bernhardine Henriette Konstanze **Laura**, geb. zu Kassel 22. November 1850. [Kassel.]

(3) Dorothea Christiane Emma **Anna**, geb. zu Kassel 15. Juli 1860. [Kassel.]

4) † **Emilie**, geb. zu Höhnstedt 12. April 1811, † daselbst 2. August 1811.

5) † Auguste **Henriette** Johanna, geb. zu Höhnstedt 11. Mai 1812, † zu Kassel 29. Juni 1888, verm. zu . . . mit Wilhelm Bindernagel, Großkaufmann, † zu Bremen . . .

6) **Christiane** Adelheid, geb. zu Höhnstedt 24. Juni 1813. [Kassel.]

7) † Charlotte **Albertine**, geb. zu Höhnstedt 26. November 1814, † zu Kassel im Juli 1865.

8) † **Moritz**, geb. zu Höhnstedt 4. Juni 1816, † zu Kloster Rohr 25. April 1826.

9) † **Louis**, geb. zu Halle a. S. 28. Februar 1819, † daselbst 19. Mai 1821.

10) **Franziska** Emma Adolfine, geb. zu Halle a. S. 7. August 1820, verm. zu . . . 9. November 1859 mit Gustav Bredt, Kaufmann zu Köln a. Rh., † zu Köln a. Rh. 14. März 1875. [Kassel.]

3. † **Heinrich** Wilhelm August Karl, geb. zu Halle a. S. 7. Oktober 1779, † zu Warburg 9. November 1859, Hauptmann im 16. Landwehr-Regiment, verm. zu Hamm . . . mit Friederike van Haar, geb. zu Hamm 10. Januar 1789, † zu Bonn 19. November 1880.

Söhne: 1) † Eduard Friedrich Wilhelm Anton Daniel, geb. zu Warburg 1. März 1811, † zu Hagen in Westfalen 13. März 1888, Kaufmann, verm. zu . . . mit Marie Heidsiek, geb. zu Halle in Westfalen 30. Mai 1824, † zu Hagen 20. Oktober 1880.

Kinder: (1) Anna Ernestine Friederike, geb. zu Rheda 29. Dezember 1850. [Hagen in Westfalen.]
(2) Adolf Wilhelm Louis, geb. zu Rheda 2. Dezember 1852. [Hagen in Westfalen.]
(3) † Karl Franz, geb. zu Rheda 13. Juli 1856, † zu Hagen 6. August 1878.

2) Gisbert Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu Hamm 17. Juli 1813, Kaufmann, verm. zu . . . 12. September 1849 mit
Pauline Louise Ida Haberkorn, geb. zu . . . 2. August 1824. [Berlin.]
Kinder: (1) † Sohn, † geb. zu Ründeroth 11. Juni 1850.
(2) Alfred Karl Adolf Albert, geb. zu Hamm 9. Juni 1851, Bevollmächtigter einer Lebens-Versicherungsgesellschaft zu Leipzig, Theilhaber an einem Assekuranzgeschäft und einer Rhederei, verm. zu . . . 21. Juli 1885 mit
Maria Anna Louise Enriqueta Lemmen, geb. zu Guadalajara in Mexiko 21. Juli 1865. [Berlin.]
Sohn: Adolf Franz, geb. zu Hamburg 23. Juni 1886.
(3) Hedwig, geb. zu Hamm 1. August 1853, verm. zu Berlin 25. Februar 1884 mit Otto Pfeiffer, Kaufmann. [Berlin.]
(4) Gabriele, geb. zu Barmen 12. November 1864. [Berlin.]

3) Friedrich Ferdinand Ludwig Albert, geb. zu Hamm 29. August 1816, Oberst a. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons 29. Landwehr-Regiments, verm. zu Köln a. Rh. 11. Juli 1855 mit
Marie von Raschkow, geb. zu Pratau bei Wittenberg 1. Januar 1832. [Friedenau bei Berlin.]

Kinder: (1) Frieda Sofie Elise, geb. zu Saarlouis 16. Mai 1856, Vorsteherin eines Pensionats. [Koblenz.]
(2) Klara Marie Ida Alma, geb. zu Koblenz 11. Juli 1858. [Friedenau bei Berlin.]
(3) Kurt Albert, geb. zu Frankfurt a. M. 18. Juni 1862, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburg.) Nr. 3. [Brandenburg a. H.]
(4) Maria Hedwig Ottilie, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Dezember 1863, verm. zu Bad Ems 28. Mai 1885 mit Bogislav Grafen von Schwerin, Hauptmann im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

4) Adolf Friedrich Leonhard Ludwig Wilhelm, geb. zu Hamm 21. Dezember 1820, Fabrikbesitzer, verm. I. zu Barmen 16. Mai 1848 mit Anna Engels, geb. zu Barmen 5. Dezember 1825, † zu Engelskirchen 11. Juni 1853; II. zu Barmen 3. Oktober 1854 mit
Elise Engels, geb. zu Barmen 6. August 1834. [Bonn.]
Kinder: (1) Hedwig, geb. zu Engelskirchen 30. März 1849, verm. I. zu Bonn mit Dr. med. Rudolf Schaafhausen, prakt. Arzt, † zu Honnef a. Rh. 10. November 1882; II. zu Bonn 3. April 1886 mit Willi Weimann, auf St. Johann im Kreise Landau in der Pfalz, Lieutenant der Reserve im Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 113. [St. Johann.]

(2) **Adolf**, geb. zu Engelskirchen 31. Juli 1857, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Landwehr, verm. zu Barmen 22. August 1886 mit Alice **Blanck**, geb. zu . . . [Bonn.]
Töchter: a. **Alice**, geb. zu Wiesbaden 9 September 1887.
b. **Margarethe** Katharine, geb. zu Bonn 3. Mai 1889.
(3) **Anna**, geb. zu Engelskirchen 31. März 1861, verm. zu Bonn 3. April 1886 mit Otto **de la Croix**, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15. [Straßburg i. E.]

4. † Karl Christian **Ferdinand**, geb. zu Halle a. S. 9. April 1782, † zu Schwarza bei Suhl 7. April 1858, Oberstlieutenant und Kommandeur des Landwehr-Bataillons Sangerhausen, verm. I. zu Breslau 20. Oktober 1814 mit Louise Auguste Beate Magdalene **von Brunn** (geschieden); II. zu . . . mit Wilhelmine Magdalene **Keyser**, geb. zu . . . 10. August 1789, † zu . . .
Kinder: 1) **Tochter** (I. Ehe) nach Kiew in Rußland ausgewandert.
2) **Sohn** (I. Ehe) nach Kiew in Rußland ausgewandert.
3) † **Emma**, geb. zu . . ., † zu Erfurt . . .
4) † **Albert**, geb. zu . . ., † zu Endenich bei Bonn . . ., Premierlieutenant im Ingenieur-Korps.

5. † Karl **Theodor** Ernst, geb. zu Halle a. S. 16. Juni 1785, † daselbst . . . 1788.

6. † **Karoline** Adolfine Dorothea Friederike, geb. zu Halle a. S. 27. März 1787, † daselbst . . .

7. † **Wilhelmine** Dorothea Christine Elisabeth, geb. zu Halle a. S. 31. März 1788, † zu Windberge 21. September 1826, verm. zu Grieben im Dezember 1812 mit Ernst Friedrich Karl **von Barsewisch**, auf Vielbaum ꝛc., Major a. D., † zu Potsdam 23. Oktober 1853.

8. † Johann Karl Heinrich Wilhelm **Albert**, geb. zu Halle a. S. 25. Februar 1791, † zu Braunschweig 27. September 1855, Herzogl. Braunschweig. Major, verm. zu Bad Drieburg . . . 1816 mit Friederike **Freiin von der Asseburg**, geb. zu Gunsleben bei Neu-Wegersleben 10. Mai 1787, † zu Braunschweig 7. Mai 1864.
Kinder: 1) **Marie**, geb. zu Braunschweig 9. Mai 1817, verm. zu Braunschweig 18. Mai 1842 mit Karl **Koechy**, Intendanturrath, † zu Braunschweig . . . [Wernigerode.]
2) **Friederike** Dorothea Auguste Henriette, geb. zu Braunschweig 13. September 1818, verm. zu Braunschweig 27. Januar 1849 mit Wilhelm **Bödeker**, Schiffsmakler, † zu Bremen . . . 1856. [Wernigerode.]
3) **Ernestine** Albertine Charlotte, geb. zu Braunschweig 31. August 1819. [Wernigerode.]
4) **Gustav** August Hermann, geb. zu Braunschweig 25. Juni 1824, Herzogl. Braunschweig. Kammerherr, Major z. D., zuletzt im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92, verm. zu Wolfenbüttel 22. August 1854 mit
Ottonie **Müller von Lauingen**, geb. zu Lauingen 22. August 1833. [Dessau.]
Söhne: (1) **Bodo** Erich Gerhard Wilhelm Alexander, geb. zu Blankenburg am Harz 12. Juni 1855, Hauptmann und Kompagniechef im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39, verm. zu Braunschweig 8. Oktober 1889 mit
Margarethe **Kuntzen**, geb. zu Salzdalem bei Braunschweig 9. Januar 1864. [Düsseldorf.]

(2) Egbert Heino Ernst Gustav Ludwig Friedrich, geb. zu Wolfenbüttel 6. Dezember 1864, Sekondlieutenant und Adjutant im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Dessau.]

9. † Wilhelm Albert Christian Adolf, geb. zu Halle a. S. 5. Oktober 1792, † (gefallen) bei Vittoria 24. August 1813, Lieutenant im 2. Infanterie-Regiment der Englisch-Deutschen Legion.

10. † Sofie Hedwig Albertine Henriette, geb. zu Halle a. S. 6. November 1796, † daselbst . . .

11. † Konstantin Rudolf Adolf Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 22. November 1797, † zu Düsseldorf 30. Oktober 1881, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Brandenburg. Füsilier-Regiments Nr. 35, verm. zu . . . mit Charlotte Köhnemann, geb. zu . . ., † zu Düsseldorf 16. Juni 1875.

12. † Ernst August Ludwig Karl, geb. zu Halle a. S. 7. März 1799, † zu Helmstedt 19. Februar 1864, Oberförster daselbst, verm. zu Gittelde 18. August 1832 mit Louise Schütte, geb. zu Münchehof 18. Oktober 1798, † zu Helmstedt 14. Juni 1870.

Kinder: 1) Ludowika Wilhelmine Auguste, geb. zu Gittelde 6. Januar 1833, Stiftsdame zu Helmstedt.

2) August Johann Julius, geb. zu Gittelde 4. März 1835, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant a. D., verm. zu Augsburg 5. September 1865 mit

Albertine Wanderer, geb. zu Augsburg 14. Dezember 1842. [München.]

Sohn: August Friedrich, geb. zu Cilli in Steyermark 17. Januar 1874.

3) Marie Friederike, geb. zu Gittelde 18. Juni 1838. [Helmstedt.]

13. † Karoline Juliane Ludowike, geb. zu Halle a. S. 4. Juni 1801, † zu Erfurt . . . 1876, verm. zu . . . 22. September 1826 mit . . . Löschingk, Gerichtsdirektor, † zu . . .

14. † Emilie, geb. zu Halle a. S. . . . 18.., † daselbst . . .

II. Linie.

1. Ast.

† Karl Heinrich Ernst von Griesheim, geb. zu Oettingen 17. September 1713, † zu Merseburg 3. September 1785, auf Netzschkau im Voigtlande, Stiftsdirektor beim Domherrenstift zu Merseburg, Kurfürstl. Sächs. Kammerherr und Major der Infanterie, verm. I. zu . . . 9. März 1743 mit Katharina Margarethe von Bülow, geb. zu . . , † zu Lauchstedt 10. Juni 1762; II. zu Obertau im Kreise Merseburg 27. Dezember 1764 mit Louise Henriette von Bose, geb. zu . . . im Mai 1713, † zu Netzschkau 4. Januar 1783

Kinder: 1. † Adolf Konrad Heinrich, geb. zu Delitzsch 28. Oktober 1753, † zu Merseburg 10. Mai 1784, Kurfürstl. Sächs. Kammerrath.

2. † Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Delitzsch 2. Juni 1756, † zu Potsdam 6. August 1815, auf Netzschkau, Pöthen, Klein-Zschocher und Obertau, Kammerherr und Oberetappendirektor zu Genthin, Burg &c., verm. zu Leipzig . . . 1789 mit Henriette Christine Winckler von Dölitz, geb. zu Leipzig 2. September 1766, † zu Wesnig im Kreise Torgau 15. Oktober 1849.

Kinder: 1) † Karl Albert, geb. zu Leipzig 23. April 1790, † zu Torgau 9. April 1855, Oberst z. D. und Kommandeur des 32. Landwehr-Regiments, verm. zu Leipzig 14. Januar 1822 mit Wilhelmine von Römer, geb. zu Leipzig 30. Januar 1794, † zu Köln a. Rh. 3. März 1840.

Söhne: (1) † Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Koblenz 1. Februar 1824, † daselbst 18. August 1832.
(2) † Karl Albert Otto, geb. zu Koblenz 1. Dezember 1827, † daselbst 25. August 1832.
(3) † Karl Gustav Adolf, geb. zu Koblenz 30. Oktober 1830, † zu Berlin 13. März 1875, Oberst und Kommandeur des 2. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 11, verm. zu Wagenitz 24. Oktober 1865 mit
Helene Freiin von Bredow, a. d. H. Wagenitz, geb. zu ... 26. Juni 1839 (wiederverm. zu Wagenitz 12. September 1877 mit Alfred Freiherrn von Rosenberg, Major a. D.). [Hannover.]
(4) † Ernst Ludwig Witilo, geb. zu Köln 16. April 1835, † daselbst 5. September 1835.

2) † Henriette Karoline Ulrike, geb. zu Leipzig 7. Mai 1791, † zu Wesnig bei Torgau 3. November 1817, verm. zu Pöthen ... 1809 mit Karl von Bila, Generalmajor, † zu ... 30. Dezember 1846.
3) † Karl Eduard, geb. zu Leipzig 25. Februar 1795, † zu Berlin 16. Dezember 1825, Hauptmann a. D., zuletzt im Jäger-Bataillon Nr. 2.
4) † Karl Gustav, geb. zu Klein-Zschocher ... 1796, † zu Pöthen im Dezember 1806.
5) † Emilie, geb. zu Magdeburg ... 1798, † zu Pöthen 17. März 1813.
6) † Karl August, geb. zu Pöthen 15. Juli 1799, † zu Potsdam 10. Februar 1878, auf Zetzin im Kreise Dramburg, General der Kavallerie z. D., zuletzt stellvertretender kommandirender General des III. Armeekorps, verm. zu Friedrichsdorf 1. Oktober 1834 mit Rosalie von Knebel-Döberitz, a. d. H. Friedrichsdorf, geb. zu Friedrichsdorf 12. September 1814, † zu Potsdam 23. Juli 1881.

Kinder: (1) Karl Ludwig Heinrich Witelo, geb. zu Düben 27. Oktober 1835, auf Schloß Falkenburg im Kreise Dramburg, Oberstlieutenant z. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. I. zu Berlin 5. April 1864 mit Marie von Bülow, geb. zu Rieth 6. März 1843, † zu Falkenburg 14. Februar 1885; II. zu Groß-Jannewitz 8. Mai 1890 mit
Elisabeth von der Osten, geb. zu Groß-Jannewitz 2. September 1848. [Schloß Falkenburg bei Falkenburg in Pommern.]

Kinder: a. Kurt Wilhelm, geb. zu Berlin 5. April 1865, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Potsdam.]
b. Elisabeth Rosalie Adelheid Hedwig Marie, geb. zu Potsdam 13. Juni 1867.
c. Hedwig Helene Olga Marie, geb. zu Potsdam 13. September 1869.
d. Karola Antonie Agnes Marie, geb. zu Potsdam 12. August 1877.
e. Bernhard Christian Karl Ernst Witilo, geb. zu Falkenburg 24. September 1882.
f. Karl August Wolf, geb. zu Falkenburg 16. März 1891.

(2) Henriette Marie Louise, geb. zu Düben 22. Juni 1837, verm. zu Friedrichsdorf 24. Oktober 1865 mit Hans von Grünberg, auf Bruchhof. [Bruchhof bei Falkenburg.]
(3) † Karl Albrecht, geb. zu Düben 10. April 1839, † daselbst 24. November 1842.

(4) Antonie Rosalie Agathe Klotilde, geb. zu Düben 24. April 1842, verm. zu Berlin 22. November 1870 mit Walter Freiherrn von Dobeneck, Oberförster zu Gauleben, † zu Charlottenburg 18. September 1874. [Berlin.]
(5) Antonie Wilhelmine Helene, geb. zu Düben 11. November 1843. [Berlin.]
(6) Karl Kurt Günther, geb. zu Düben 3. Juli 1845, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 7. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 54. [Endenich bei Bonn.]
(7) Karoline Wilhelmine Henriette Katharina, geb. zu Düben 26. November 1848, Diakonissin. [Flensburg.]

7) † Karl Adolf Konrad, geb. zu Pöthen 27. Februar 1801, † zu Torgau 19. Februar 1873, Major a. D., zuletzt im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Gräfendorf 27. Mai 1827 mit Klementine von Lüttichau, geb. zu Falkenhayn bei Wurzen . . . 1803, † zu Altenburg 2. März 1874.

Kinder: (1) Adelheid Henriette Karoline, geb. zu Torgau 17. März 1828, verm. zu Wesnig bei Torgau . . . mit Fritz von Wedell, General der Infanterie a. D., † zu Westend bei Charlottenburg 24. Februar 1890. [Westend bei Charlottenburg.]
(2) Karl Ludwig Adolf, geb. zu Torgau 6. August 1829, Major a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Görlitz 22. November 1872 mit
Wally Freiin von Bissing, geb. zu Bellmannsdorf bei Görlitz 19. Januar 1843. [Hirschberg in Schlesien.]
(3) † Klementine, geb. zu Torgau 6. Juli 1831, † daselbst im Oktober 1836.
(4) Oskar Adolf, geb. zu Torgau 1. Dezember 1833, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Hamburg 17. Januar 1872 mit
Johanna Magdalena Matthies, geb. zu Hamburg 16. Oktober 1836. [Altona.]
(5) † Rosalie, geb. zu Torgau . . . 1837, † daselbst . . . 1837.

8) † Louis Alexander Ferdinand, geb. zu Pöthen 1. Mai 1805, † zu Torgau 27. Januar 1871, auf Wesnig im Kreise Torgau, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 32. Landwehr-Regiment, verm. zu Leipzig 4. Oktober 1837 mit Marie Klara von Leonhardi, geb. zu Leipzig 17. Juli 1817, † zu Torgau 6. Januar 1857.

Söhne: (1) † Ernst August Alban, geb. zu Wesnig 29. Juni 1838, † daselbst 29. November 1838.
(2) † Louis August, geb. zu Wesnig 25. September 1839, † daselbst 27. September 1839.
(3) † Paul Ludwig Karl, geb. zu Wesnig 28. Oktober 1840, † zu Wittenberg 24. November 1868, Premierlieutenant im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20.
(4) Gebhard Karl Ludwig, geb. zu Wesnig 26. April 1846, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 129, verm. zu Sondershausen 24. Oktober 1874 mit
Anna Schneidewind, geb. zu Sondershausen . . . [Bromberg.]
Töchter: a. Hertha Maria Adelheid, geb. zu Torgau 18. März 1876.
b. Else Cäcilie, geb. zu Torgau 5. Juli 1878.

3. † August Heinrich Ernst, geb. zu Netzschkau 9. Mai 1757, † zu Köthen 27. Mai 1810, auf Netzschkau, Herzogl. Braunschweig. General und Hofmarschall Sr. H. des Herzogs von Anhalt-Köthen, verm. zu Halberstadt

23. November 1781 mit Sofie Louise von Cornberg a. d. H. Lübbecke, geb. zu . . . 1. Dezember 1757, † zu . . . 6. Oktober 1827.

Kinder: 1) † Auguste Louise, geb. zu Börsel bei Osterwyk 24. Oktober 1782, † zu Braunschweig . . ., verm. zu . . . 8. November 1804 mit . . . von Münchhausen, Herzogl. Braunschweig. Oberhofmarschall, † zu . . . 14. März 1831.

2) † Karoline Henriette Ernestine Louise, geb. zu Halberstadt 24. Februar 1784, † zu Diersburg 27. April 1855, verm. zu Braunschweig 8. November 1804 mit Filipp Freiherrn Roeder von Diersburg, Großherzogl. Bad. Kammerherrn und Herzogl. Braunschweig. Major a. D., † zu Diersburg 17. September 1846.

3) † Ludwig Karl Albert Wilhelm, geb. zu Halberstadt 21. Februar 1785, † daselbst 22. September 1786.

4) † Wilhelmine Filippine, geb. zu Halberstadt 12. Oktober 1786, † zu Minden 12. März 1861, Stiftsdame zu St. Marien in Minden.

5) † Albertine Friederike Louise, geb. zu Halberstadt 20. April 1788, † zu Braunschweig 11. März 1837, Stiftsdame zu Steterburg bei Braunschweig.

6) † Albrecht Hans Werner, geb. zu Halberstadt 20. Juni 1789, † (an den in der Schlacht an der Beresina erhaltenen Wunden) zu Wilna . . . 1813, Hauptmann im Westfäl. Jäger-Bataillon

7) † Filippine Wilhelmine, geb. zu Halberstadt 25. Juni 1790, † zu Braunschweig 5. Juni 1881, verm. zu . . . 2. April 1816 mit Filipp Lebrecht von Cramm, Herzogl. Braunschweig. Kammerherrn, † zu . . . 2. Februar 1820.

4. † Louise Charlotte Ernestine, geb. zu Netzschkau 14. Februar 1761, † zu Kriegstedt bei Merseburg . . ., verm. I. zu Helmsdorf 20. September 1779 mit Ludwig von Bülow, auf Helmsdorf, † zu Helmsdorf 24. November 1783; II. zu . . . 1785 mit Johann Wilhelm von Wedell, auf Kriegstedt, † zu Köthen . . .

2. Ast.

1. Zweig.

† Karl Erdmann Ludwig von Griesheim, geb. zu Heerda 9. März 1743, † zu Braunschweig . . . 1818, auf Heerda im Herzogthum Gotha, Herzogl. Braunschweig. Oberst, verm. I. zu . . . mit Karoline Filippine von Bölschen, geb. zu . . ., † zu . . . 11. März 1779; II. zu . . . mit Dorothea Elisabeth Albertine von Bölschen, geb. zu . . ., † zu . . . 4. April 1788.

Kinder: 1. † Karl Ferdinand, geb. zu Braunschweig 26. Juli 1765, † zu Berlin 18. September 1838, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Götz, verm. zu Braunschweig 15. Oktober 1797 mit Auguste von Sartorius, geb. zu . . ., † zu Berlin im Februar 1858.

Kinder: 1) † Karl Gustav Julius, geb. zu Berlin 16. Juli 1798, † zu Koblenz 1. Januar 1854, Generalmajor und Kommandant von Koblenz, verm. zu Berlin 18. Oktober 1830 mit Elisabeth Freiin von Korff, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. März 1809, † zu Berlin 7. Oktober 1885.

Kinder: (1) Hedwig Marie Elisabeth, geb. zu Berlin 9. November 1832, verm. zu Berlin 11. September 1861 mit Friedrich von Wißmann, auf Brotzen 2c., General der Infanterie z. D. [Brotzen bei Tempelburg.]

(2) † Klara Auguste Antonie, geb. zu Berlin 7. April 1838, † zu Neiße 23. Juni 1860, verm. zu Berlin 16. Juli 1859 mit Friedrich von Wißmann (s. oben).

2) † Friedrich Eugen, geb. zu Berlin 11. Oktober 1800, † daselbst 13. Oktober 1838, Kammergerichtsrath und Dirigent des Inquisitoriats zu Berlin, verm. zu Berlin 7. April 1833 mit Adelgunde Maier, geb. zu Berlin 30. Oktober 1813, † zu Beckenried bei Luzern 13. September 1868.

3) † Adolf Ferdinand, geb. zu Berlin 11. Januar 1805, † zu Stettin 2. Dezember 1852, Kreisgerichts-Direktor zu Stettin, verm. zu Stargard in Pommern 22. September 1839 mit Louise Lüpke, geb. zu Stargard in Pommern 22. November 1815, † zu Stettin 1. September 1850.

Kinder: (1) † Kurt Eugen Adolf, geb. zu Stargard 17. Juli 1840, † zu Mainz 21. Oktober 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 81, verm. zu Mainz 21. Juli 1870 mit

Ida von Czarnowska, geb. zu ...

(2) Adelgunde Sofie Auguste, geb. zu Stargard 9. September 1841, verm. zu Berlin 9. Oktober 1862 mit Fritz von Ysselstein, Oberstlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß, † zu Spandau 29. Januar 1887. [Potsdam.]

(3) Witilo Ernst Gustav, geb. zu Stargard 28. Januar 1843, Oberstlieutenant und Kommandeur des Husaren-Regiments von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Rathenow.]

(4) † Veronika Louise Adolfine, geb. zu Stettin 5. März 1847, † daselbst 30. April 1848.

(5) † Sidonie Adolfine Louise, geb. zu Stettin 3. März 1850, † daselbst im Mai 1850.

2. † Johann August Ferdinand, geb. zu Braunschweig ..., † (infolge der in der Schlacht bei Pirmasens erhaltenen Wunden) zu Freiburg 10. Juli 1794, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant.

3. † Heinrich Christian Wilhelm, geb. zu Braunschweig 31. Oktober 1770, † (gefallen) in der Schlacht bei Bentheim und Schuttorp 13. März 1795, Herzogl. Braunschweig. Kapitän.

4. † Heinrich Friedrich August, geb. zu ... 31. Juli 1775, † zu Braunschweig ... 1787, Junker im Infanterie-Regiment von Saldern.

5. † Filippine Albertine Louise, geb. zu ..., † zu ... 1801, verm. zu ... mit ... von Schönwald, Herzogl. Braunschweig. Major, † zu ...

2. Zweig.

† Johann Friedrich Karl August von Griesheim, geb. zu Tromlitz 29. Juli 1762, † zu Koburg 7. April 1824, auf Sinderstedt, Lobeda und Göschwitz im Großherzogthum Weimar, Herzogl. Sachsen-Koburg.-Gotha. Wirkl. Geh. Rath und Kanzler, verm. I. zu Saalfeld ... 1792 mit Mathilde Auguste Friederike Conta, geb. zu Saalfeld ... 1762, † zu Koburg 11. Oktober 1806; II. zu Dresden 2. Januar 1808 mit Sofie von Anselme, geb. zu Dresden 16. November 1781, † zu Koburg 28. Mai 1867.

Kinder: 1. † Gustav Adolf Karl Witilo, geb. zu Koburg 7. Dezember 1793, † zu Sinderstedt 12. November 1846, Lieutenant a. D., zuletzt im Berg. (11.) Husaren-Regiment.

2. † Sidonie Friederike Mathilde, geb. zu Koburg 30. November 1797, † zu Koburg 2. Februar 1852.
3. † Konstanze Sofie Julie Auguste, geb. zu Koburg 5. Mai 1805, † daselbst 23. April 1876.
4. † Karl Ludwig Wilhelm, geb. zu Koburg 8. Dezember 1808, † zu Brühheim bei Gotha 18. Januar 1837, Herzogl. Sachsen-Koburg. und Gotha. Premierlieutenant und Hofjagdjunker.
5. † Heinrich Karl Gustav, geb. zu Koburg 12. Dezember 1809, † zu Gotha 10. Dezember 1878, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Hofmarschall und Oberceremonienmeister, verm. zu Koburg 11. Mai 1841 mit Franziska von Carlowitz, geb. zu Koburg 21. August 1820, † zu Gotha 16. Februar 1872.

Kinder: 1) Marie Franziska Henriette Auguste Bertha, geb. zu Koburg 8. September 1842. [Gotha.]

2) † Günther Karl Hermann Friedrich, geb. zu Koburg 12. Februar 1844, † daselbst im Mai 1850.

3) Karl Max Johann August, geb. zu Koburg 1. März 1847, Ober-Steuerkontroleur zu Schlettstadt, verm. zu Kolmar 26. August 1876 mit

Emma Regina Ott, geb. zu Zürich 5. Januar 1858. [Schlettstadt.]

Kinder: (1) Maximilian Albert Heinrich, geb. zu Schlettstadt 27. Mai 1877.

(2) Albert Karl Johann, geb. zu Schlettstadt 17. November 1878.

(3) † Heinrich, geb. zu Schlettstadt 7. April 1882, † daselbst 21. Oktober 1882.

(4) Karl, geb. zu Schlettstadt 7. April 1882.

(5) Hans Witilo, geb. zu Schlettstadt 7. September 1885.

4) Max Günther Wolfgang, geb. zu Koburg 7. Dezember 1849, Hauptmann à la suite des Kadettenkorps zu Berlin, kommandirt als Erzieher JJ. HH. der Prinzen zu Sachsen-Weimar-Eisenach. [Weimar.]

5) Hans Heinrich Günther, geb. zu Koburg 28. Mai 1851, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Beamter. [Gotha.]

6. † Hermann Johann Karl Friedrich, geb. zu Koburg 12. Mai 1811, † zu Potsdam 9. November 1882, Oberst a. D., zuletzt Oberstlieutenant und Bataillonskommandeur im 7. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 60, verm. I. zu Düsseldorf im Januar 1838 mit Eugenie Klementine Boode, geb. zu Demarara in Britisch-Guiana 25. Januar 1809, † zu Mainz 4. März 1849; II. zu Potsdam 8. November 1852 mit

Klara Louise Cäcilie Trippel, geb. zu Potsdam 20. Dezember 1832. [Potsdam.]

Kinder: 1) Ernst Hermann Christian Günther, geb. zu Mainz 19. Dezember 1838, Regierungsbeamter, verm. zu Potsdam 7. Juli 1883 mit

Louise Hermine Emma Simon, geb. zu Potsdam 1. Dezember 1857. [Potsdam.]

2) Sofie Luitgarde Henriette Eugenie, geb. zu Mainz 23. November 1840, verm. zu Potsdam 14. Februar 1881 mit Louis Cramer von Baumgarten genannt von Knobelsdorff, Hauptmann a. D., † zu Wiesbaden 26. November 1882. [Koburg.]

3) Ottilie Johanna Marianne Elisabeth, geb. zu Mainz 4. September 1845, verm. zu Potsdam 6. Oktober 1872 mit Heinrich Paul Mathias Schwerdtfeger. [Lübeck.]

4) Alexander Heinrich Theodor, geb. zu Luxemburg 14. September 1854, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, verm. zu Edinburgh 4. April 1888 mit

Janet Anna Guthrie-Smith, geb. zu Forfar in Schottland 4. Juli 1862. [Hildesheim.]
Tochter: Hildegard Theodora, geb. zu Celle 15. Dezember 1888.
5) Frieda Klara Helene, geb. zu Luxemburg 21. Februar 1857, verm. zu Potsdam 24. Januar 1883 mit Ernst Steurich, Pfarrer zu Seebergen bei Gotha.
6) Benno Reinhold Ferdinand, geb. zu Berlin 30. November 1858, Premierlieutenant im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76. [Hamburg.]
7) † Elisabeth Angela Johanna, geb. zu Potsdam 3. Oktober 1866, † daselbst 26. Juni 1871.
† Henriette Wilhelmine Mathilde, geb. zu Koburg 10. März 1813, † zu Gotha 1. Januar 1874, Hofdame J. H. der Herzogin Marie von Sachsen-Koburg und Gotha, verm. zu Gotha 22. Januar 1854 mit Eduard Jacobi, Oberkonsistorialrath, † zu Gotha im November 1867.
† Luitgarde Emilie Karoline Julie, geb. zu Koburg 26. Juli 1815, † zu Gotha 16. Mai 1884, verm. zu Koburg 2. Juli 1840 mit Benno Alfred von Zehmen, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Hauptmann a. D. und Kommandanten der Wachsenburg. [Gotha.]
† Konstanze Konkordia Sofia, geb. zu Koburg 29. August 1816, † daselbst 12. Juni 1887.
. Louise Karoline Filippine Leonore, geb. zu Koburg 12. Mai 1821, Hofdame J. H. der Herzogin von Sachsen-Koburg und Gotha. [Koburg.]

---

von Gruner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Oktober 1815.

Wappen (1815): Geviert mit Mittelschild: In Silber drei grüne Oelzweige auf grünem Boden; I: in Roth ein geharnischter Rechtarm, welcher eine Pergament-(Gesetzes-)Rolle emporhält; II u. III: in Blau drei schrägrechts hintereinander gestellte silberne Sterne; IV: in Roth ein geharnischter Rechtarm, welcher eine brennende Fackel emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links roth-silbernen Decken drei natürliche Oelzweige wie im Schilde. Wahlspruch: FIDE ET VIRTUTE.

Die Familie Gruner stammt aus dem vormaligen Bisthum Osnabrück.
Justus Karl Gruner, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in der Schweiz, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Oktober 1815 in den Adelstand erhoben.

Justus Karl von Gruner, geb. zu Osnabrück 28. Februar 1777, † zu Wiesbaden 8. Februar 1820 (Sohn des zu Osnabrück 3. April 1787 † Johann Christian Gruner, Vicekanzleidirektors daselbst, und der zu Osnabrück 5. Oktober 1831 † Wilhelmine Eleonore, geb. Baumeister), Geh. Staatsrath und bevollmächtigter Minister, verm. I. zu Ansbach in Bayern 6. August 1804 mit Karoline Juliane Freiin von Pöllnitz, geb. zu . . . 26. Oktober 1784, † zu Berlin 17. Februar 1867 (geschieden 9. Januar 1811); II. zu . . . 14. Mai 1814 mit Anna Marie Helene Anastasia Robin, geb. zu . . . 21. Juli 1797, † zu Heidelberg 6. Mai 1826.
Kinder: 1. † Justus Karl Alexander Friedrich Elliot Wilhelm Ferdinand, geb. zu Berlin 2. April 1807, † daselbst 2. Oktober 1885, Wirkl. Geh.

Rath und Unterstaatssekretär a. D., verm. zu Berlin 30. April 1839 mit Klara von Halle, geb. zu Berlin 8. Dezember 1819, † daselbst 18. November 1878.

Kinder: 1) Johanna Karolina Klara, geb. zu Berlin 19. August 1848, verm. zu Berlin 6. September 1871 mit Wilhelm von Düring, Landrath des Kreises Münden in Hannover.

2) Karl Friedrich Gottlieb Justus, geb. zu Berlin 29. Juni 1857, Privatier, verm. zu Osnabrück 17. August 1883 mit Bertha Amalie Marie Stüve, geb. zu Osnabrück 29. Juni 1863. [Berlin.]

Kinder: (1) Klara Marie Amalie Elisabeth, geb. zu Berlin 13. Mai 1884.

(2) Karl Justus Eduard Adolf, geb. zu Berlin 15. September 1886.

3) † Sohn, geb. zu Berlin 13. Dezember 1859, † daselbst 17. Dezember 1859.

4) † Karl Johannes Richard, geb. zu Berlin 3. Juni 1861, † daselbst 28. April 1865.

2. † Anna Maria Wilhelmine, geb. zu Bern 31. März 1815, † zu Berlin 11. September 1853, verm. zu Berlin 25. Oktober 1834 mit Ernst von Bülow, Wirkl. Geh. Legationsrath, † zu Berlin 27. Februar 1885.

3. Bertha Anastasia, geb. zu Bern 31. Juli 1817, verm. zu Berlin 2. November 1836 mit Adolf Louis von Rosenberg-Gruszczyński, General der Infanterie z. D., † zu Bonn 30. Mai 1884. [Bonn.]

Gryzik von Schomberg-Godulla.

Katholisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Gryzik von Schomberg-Godulla" d. d. Berlin 6. Oktober 1858.

Wappen (1858): In Blau eine mit geschrägtem Bergwerks-Schlägel und Eisen natürlicher Farbe belegte, gestürzte eingebogene goldene Spitze. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken zwei Reihen von je sieben abwechselnd blauen und goldenen Straußenfedern. Schildhalter: zwei golden-bewehrte schwarze Adler.

Johanna Gryzik (Pflegetochter des Karl Godulla, auf Schomberg 2c., Bergwerksbesitzers), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Oktober 1858, unter dem Namen „Gryzik von Schomberg-Godulla" in den Adelstand erhoben.

Johanna Gryzik von Schomberg-Godulla, geb. zu Poremba im Kreise Zabrze 29. April 1842 (Tochter des † Johann Gryzik zu Poremba-Zabrze und der † Antonie, geb. Hain, und Pflegetochter des zu Breslau 6. Juli 1848 † Karl Godulla, auf Schomberg 2c., Bergwerksbesitzers), Erbin auf Schomberg, Brobeck und Orzegow im Kreise Beuthen, auf Bujakow, Klein-Paniow und Chutow im Kreise Zabrze, Ehrendame des Königl. Bayer. Theresien-Ordens, verm. zu Schomberg 15. November 1858 mit Hans Ulrich Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein, Freiherrn von Trachenberg, auf Koppitz 2c., Kammerherrn, Landesältesten des Kreises Beuthen in Oberschlesien, Lieutenant a. D. [Koppitz und Breslau.]

---

von Gündell.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Im von Blau und Roth gespaltenen Felde eine goldene Gondel mit drei goldenen Rudern. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-goldenen Decken das Eiserne Kreuz vor fünf: golden, blau, golden, roth, goldenen Straußenfedern, und auf dem linken mit roth-goldenen Decken ein wachsender nackter Rechtarm, der ein goldenes Ruder emporhält. Wahlspruch: „DUM SPIRO SPERO".

Die Familie Gündell stammt aus Winsen an der Luhe. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Kaspar Jakob Gündell, † 1773, in der Kurfürstl. Hannover. Infanterie.

Dessen Urenkel:

William Hounsell Gündell, Generalmajor und Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† William Hounsell von Gündell, geb. zu Britport in England 23. Februar 1813, † zu Hannover 19. September 1883 (Sohn des zu Wunsdorf 17. April 1835 † George Heinrich Gündell, Superintendenten zu Wunsdorf, und der zu Hannover 13. November 1825 † Mary Anna, geb. Hounsell), Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Burgsdorf 13. Juni 1844 mit Evelina Schaedtler, geb. zu Hannover 22. Mai 1820, † zu Osnabrück 30. Dezember 1860; II. zu Hannover 10. Dezember 1864 mit Louise Reinecke, geb. zu Hannover 13. September 1825, † daselbst 22. Oktober 1880.

Kinder: 1. † Marianne, geb. zu Eimbeck 9. April 1845, † zu Hannover 5. Dezember 1850.

2. George Henry Friedrich Karl, geb. zu Eimbeck 3. Juni 1846, Kaufmann zu Hamburg, verm. zu Bremen 28. Juli 1877 mit
Elwira Fuhrken, geb. zu Mazatlan in Mexiko 9. April 1852. [Hamburg.]
Sohn: † Henry Karl, geb. zu Guaymas in Mexiko 9. Mai 1878, † daselbst 11. April 1886.

3. Alfred Klarens Lüder Werner, geb. zu Eimbeck 22. Oktober 1847, Kaufmann zu Albany, verm. zu New-York im Mai 1874 mit
May St. John, geb. zu Mobile 13. Juni 1851. [Albany, Georgia, U. S. A.]
Kinder: 1) † Jessie, geb. zu New-York 8. März 1875, † daselbst 2. Februar 1876.
2) May, geb. zu Memphis 20. Mai 1878.
3) Gertrud, geb. zu Memphis 17. Dezember 1879.

4. Doris Elise Louise Klara, geb. zu Burgsdorf 18. Februar 1849, verm. zu Neiße 17. September 1872 mit Viktor Thiel, Major a. D. [Hannover.]

5. † Helene Georgine Auguste Louise, geb. zu Hannover 29. August 1850, † zu Neiße 19. Dezember 1874, verm. zu Neiße 10. Dezember 1872 mit Franz Grundmann, Major a. D. [Breslau.]

6. Karl Adolf Thomas Hounsell, geb. zu Hannover 18. März 1852, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Hannover.]

7. † William George Leo, geb. zu Hannover 4. Januar 1854, † daselbst 9. September 1879, Sekondlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8.

8. † Georg Quintus, geb. zu Hannover 9. Januar 1856, † daselbst 28. Dezember 1856.

von Guenther.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 15. Juni 1881. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1881): In Blau ein silbernes Einhorn, begleitet von drei (2:1) goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Einhorn.

William Barstow Guenther, auf Kurowo im Kreise Kosten ꝛc., Wirkl. Geh. Rath, Ober-Präsident der Provinz Posen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 15. Juni 1881 in den Adelstand erhoben.

William Barstow von Guenther, geb. zu London 8. März 1815 (Sohn des zu Berlin 25. Dezember 1842 † August Adolf Guenther, Königl. Ober-Baudirektors, und der zu Berlin 9. Februar 1847 † Marie, geb. Barstow), auf Kurowo im Kreise Kosten, Wirkl. Geh. Rath, zuletzt Ober-Präsident der Provinz Posen, Mitglied des Herrenhauses und der Staatsschulden-Kommission, verm. zu Danzig 10. Juli 1847 mit
Klara Jebens, geb. zu Danzig 26. Juni 1828. [Berlin.]
Kinder: 1. Franz Archimbald, geb. zu Berlin 12. Mai 1850, auf Grzybno im Kreise Schrimm, verm. zu Borowo 26. Mai 1877 mit
Johanna von Bernuth, geb. zu Kalitken 6. März 1858. [Grzybno bei Szuldry.]
Sohn: William Bernhard, geb. zu Grzybno 4. April 1878.
2. † Kurt Wilhelm, geb. zu Berlin 13. Juli 1852, † zu Lassienen 27. August 1888, Hauptmann im Generalstabe der 1. Division.
3. Helene Marianne, geb. zu Berlin 2. Oktober 1856, verm. zu Posen 31. Mai 1881 mit Alexander von Seydlitz, Major im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76. [Hamburg.]
4. Georg Richard, geb. zu Berlin 21. Juni 1858, Dr. jur., Landrath des Kreises Fraustadt, Lieutenant der Reserve im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2. [Fraustadt.]
5. Hans Lauchlan, geb. zu Berlin 3. Februar 1864, Regierungs-Assessor zu Berlin und Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Ulanen-Regiment. [Berlin.]
6. William Barstow, geb. zu Berlin 15. August 1869, Sekondlieutenant im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2. [Schwedt a. O.]

---

von Gumpert.

Evangelisch und katholisch. — Adelstand des Herzogthums Warschau d. d. Dresden 6. Februar 1810 (Diplom d. d. Dresden 14. November 1810); Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Berlin 6. Oktober 1820.

Wappen (1810): „Czułosław." In Roth eine aufsteigende eingebogene, mit einem goldenen Jagdhorne belegte silberne Spitze, begleitet von zwei rechtsgekehrten schwarzen Hähnen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei silberne Straußenfedern zwischen offenem schwarzen Fluge.

Dr. Christian Gottlieb Gumpert, auf Klausdorf im Kreise Deutsch-Krone, Kreisphysikus zu Kalisz, wurde von Sr. M. Friedrich August I., König von Sachsen als Herzog von Warschau, s. d. Dresden 6. Februar 1810 in den Adelstand erhoben und erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Oktober 1820 eine Anerkennung seines Adelstandes.

Christian Gottlieb von Gumpert, geb. zu Meseritz 6. September 1772, † zu Posen 31. August 1832 (Sohn des zu Meseritz .... † Christian Gumpert, Medizinalraths und Kreisphysikus daselbst, und der zu Meseritz ... † Anna Maria, geb. Viebig), Dr. med., auf Klausdorf im Kreise Deutsch-Krone, Regierungs- und Medizinalrath, verm. zu Kunzendorf ... 1803 mit Henriette von Eckartsberg und Weißtrupp, a. d. H. Ober-Zauche, geb. zu Ober-Zauche 25. April 1780, † zu Dresden 30. April 1863.

inder: 1. † Heinrich Emil, geb. zu Kalisch 27. August 1804, † zu Breslau 30. April 1869, Landrath des Kreises Obornik, verm. I. zu Gnesen ... mit Josefa von Nowicka, geb. zu Gnesen ..., † daselbst ... (katholisch); II. zu Breslau .... 1840 mit Barbara von Koczorowska, geb. zu Szyplowo 25. November 1816, † zu Breslau 18. Mai 1879 (katholisch).

Töchter (katholisch): 1) Thekla Maria, geb. zu Obornik 28. April 1844.

2) Emilie Maria, geb. zu Obornik 6. März 1846, verm. zu Breslau 3. Mai 1871 mit Boleslaus von Osiecki, Kaiserl. Franz. Offizier a. D. [Châlons-sur-Marne.]

3) Eugenie Maria, geb. zu Bomblin 14. Juli 1856, verm. zu Breslau 29. Januar 1880 mit Dr. med. Leo Szuman, prakt. Arzt zu Thorn.

. Alexander Karl, geb. zu Kalisch 21. September 1806, Kreisgerichtsrath a. D., verm. zu Klausdorf 1. März 1835 mit Emilie Beyer, geb. zu Warschau 22. April 1809, † zu Hirschberg 24. Oktober 1882. [Hirschberg in Schlesien.]

Kinder: 1) Otto Heinrich, geb. zu Wongrowitz 28. Mai 1836, Musikdirektor. [Milwaukee, U. S. A.]

2) Paul Heinrich Georg, geb. zu Wongrowitz 17. August 1842, Major a. D., zuletzt im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Schweidnitz 21. September 1878 mit

Martha Flechtner, geb. zu Langenbielau 28. Februar 1854. [Schweidnitz.]

. Thekla Charlotte, geb. zu Kalisch 28. Juni 1810, verm. zu Dresden 27. Juli 1856 mit Franz von Schober, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Legationsrath a. D., † zu Dresden 13. Dezember 1882. [Blasewitz bei Dresden.]

4. Eugenie Marianne, geb. zu Kalisch 9. September 1815, verm. zu Berlin 22. Dezember 1845 mit Georg von Seydlitz und Kurtzbach, vormals auf Rombczyn, † zu Venedig 6. Februar 1874. [Dresden.]

5. Benno Anton, geb. zu Posen 27. Dezember 1817, Beamter der Sodafabrik zu Hruschau, verm. zu Posen 27. Oktober 1846 mit

Elisabeth Eckert, geb. zu Posen 25. November 1824. [Hruschau in Oesterr. Schlesien.]

Kinder: 1) Oskar Christian Gottlieb, geb. zu Wongrowitz 2. Februar 1849, Beamter der Sodafabrik zu Hruschau, verm. zu Loslau ... 1885 mit Elisabeth Grün, geb. zu Loslau 26. Juni 1865, † zu Hruschau 1. September 1890. [Hruschau.]

Kinder: (1) Benno Karl Adolf, geb. zu Hruschau 7. November 1885.

(2) Gabriele Agnes Anna, geb. zu Hruschau 18. Juni 1890.

2) Sofie Henriette, geb. zu Wongrowitz 14. Mai 1850. [Hruschau.]

3) Paul Benno, geb. zu Putschina in Rußland 29. November 1857, Kaufmann, verm. zu Pleß ... 1886 mit

Adelheid Natalie Charlotte Langner, geb. zu Kuwert im Kreise Ohlau 13. Juni 1862. [Katharinahütte bei Sielce in Russisch-Polen.]

Kinder: (1) Elfriede Thekla Eugenie, geb. zu Pleß 28. August 1888.
(2) Margarethe Mathilde Sofie, geb. zu Sielce in Rußland 26. Oktober 1889.
(3) Günther Paul Arthur, geb. zu Sielce 13. April 1891.

---

von Gustorf.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. Februar 1883. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1883): Zweimal getheilt: I. in Schwarz ein mit einem schmalen rothen Pfahle belegter breiter silberner Pfahl; II. in Blau ein links-gekehrter silberner Rüde mit goldenem Halsbande; III. in Gold ein grünes Kleeblatt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender links-gekehrter silberner Hundekopf mit goldenem Halsbande.

Die Familie Gustorf stammt aus Hessen.

Dr. Ludwig Christian Nikolaus Gustorf, Geh. Sanitätsrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Februar 1883 in den Adelstand erhoben.

† Ludwig Christian Nikolaus von Gustorf, geb. zu Kassel 3. April 1798, † zu Berlin 16. April 1888 (Sohn des zu Kassel .... † Max Josef Gustorf, Bankiers daselbst [katholisch], und der zu Kassel .... † Leopoldine, geb. von Arnstein), Dr. med., Geh. Medizinalrath, verm. zu Berlin 26. Februar 1832 mit Auguste Friederike Emilie Böttticher, geb. zu Berlin 20. Januar 1805, † zu Górka Duchowna 3. Oktober 1886.

Kinder: 1. Albrecht Reinhold, geb. zu Berlin 12. Januar 1833, auf Górka Duchowna mit Ludwipole im Kreise Schmiegel, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Stibbe im Kreise Deutsch-Krone 26. Oktober 1857 mit

Maria Malwine Flora Körner, geb. zu Stibbe 4. Juni 1834. [Górka Duchowna bei Alt-Boyen.]

Söhne: 1) Max Emil Franz, geb. zu Frankfurt a. M. 4. Oktober 1858, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5. [Górka Duchowna bei Alt-Boyen.]

2) Alfred Ernst Otto, geb. zu Frankfurt a. M. 9. März 1860, Premierlieutenant im 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

2. Paul Friedrich Ludwig, geb. zu Berlin 25. März 1837, Landwirth. [Berlin.]

3. † Julius Karl August, geb. zu Charlottenburg 19. Juni 1840, † zu Braunschweig 13. Februar 1887, Oberstlieutenant im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67, verm. zu Altona 1. November 1876 mit

Wilhelmine Eugenie Magdalene Thomasia Aegidia von Thaden, geb. zu Kopenhagen 1. September 1855. [Straßburg i. E.]

Kinder: 1) Hans Emil August Rudolf Ludwig, geb. zu Braunschweig 17. August 1882.

2) Margarethe Friederike Marie Ernestine Auguste, geb. zu Braunschweig 17. August 1882.

---

von Haase.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. Mai 1889. — In Mecklenburg-Schwerin angesessen. Fideikommiß, bestehend aus den Rittergütern: Wiebendorf, Bretzin (Roggendorf c. p., Marienthal), Dorotheenhof und Klein-Salitz.

Wappen (1889): Gespalten: vorn in Silber ein natürlicher Eichbaum, überhöht von einem fliegenden Vogel und hinten in Roth ein aufgerichteter Hase, welcher in der Rechten ein Bündel goldener Blitzstrahlen emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender, mit grünem Aermel bekleideter, einen Persersäbel schwingender Rechtarm.

Karl Hermann Theodor Haase, Stifter und Nutznießer des Familien-Fideikommisses Wiebendorf 2c., Kaiserl. Persischer Generalkonsul zu Hamburg, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 28. Mai 1889 in den Adelstand erhoben.

Karl Hermann Theodor von Haase, geb. zu Stralsund 19. Juli 1831 (Sohn des zu Stralsund 4. Februar 1864 † Karl Ehrenfried Haase, Oberbeamten der Polizeibehörde zu Stralsund, und der zu Stralsund 14. Februar 1866 † Sofie, geb. Tiedt), Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Wiebendorf 2c., Kaiserl. Persischer Generalkonsul für Hamburg, verm. zu Berlin 6. Oktober 1860 mit
Emilie Lewien, geb. zu Berlin 6. Mai 1841. [Hamburg.]

Kinder: 1. Wally Emilie Charlotte, geb. zu Berlin 6. Mai 1863, verm. zu Hamburg 30. Mai 1884 mit Henning von Winterfeld, auf Frauenholz. [Frauenholz bei Oldesloe.]
2. Elfride Else Emilie, geb. zu Berlin 12. Juli 1871, verm. zu Hamburg 26. September 1889 mit Helmhart Auer von Herrenkirchen, Hauptmann und Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Bernburg.]
3. Arthur Benno Kurt, geb. zu Hamburg 9. Dezember 1882.

---

von Haenel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 31. Juli 1868.

Wappen (1868): In Blau eine silberne Lilie. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Hahn zwischen offenem, vorn blauen und hinten silbernen Fluge.

Fedor Wilhelm Haenel, Oberst und Kommandeur des Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 31. Juli 1868 in den Adelstand erhoben.

Fedor Wilhelm von Haenel, geb. zu Liegnitz 2. November 1812 (Sohn des zu Liegnitz 16. August 1868 † Gustav Haenel, Rittmeisters a. D. und Stallmeisters an der Ritter-Akademie daselbst, und der zu Liegnitz 15. September 1869 † Amalie, geb. Freiin v. Korff), Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur des Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4), verm. zu Posen 2. Januar 1845 mit
Amalie Marie Auguste Fischer, geb. zu Posen 28. November 1816. [Koesen.]

Kinder: 1. Wilhelm Karl Gustav Fedor Georg, geb. zu Posen 23. Dezember 1845, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im Nassau. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27, verm. zu Trachenberg 27. April 1870 mit

Rosalie Hentschel von Gilgenheimb, geb. zu Neiße 4. September 1848 (katholisch). [Mainz.]
Töchter: 1) † Toska Anna Maria Louise, geb. zu Grottkau 7. August 1872, † zu Breslau 8. November 1873 (katholisch).
2) Maria Katharina Hildegard, geb. zu Breslau 25. November 1874 (katholisch).
2. † Alma Marie Amalie, geb. zu Sagan 21. Juli 1847, † zu Metz 15. Oktober 1890, verm. zu Magdeburg 22. Mai 1872 mit Rudolf von Sanden, Major und Bataillonskommandeur im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67. [Metz.]
3. † Max Gustav Wilhelm Fedor, geb. zu Sagan 29. Mai 1851, † (gefallen) bei Gravelotte 18. August 1870, Portepeefähnrich im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36.

---

von Hänisch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): In Blau sieben goldene Aehren an ihren Halmen auf braunem Hügel. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit schwarz-silbernen Decken das Eiserne Kreuz vor sieben von Silber über Schwarz getheilten Fähnlein an schwarzen Stangen mit silbernen Spitzen; auf dem linken mit blau-goldenen Decken eine wachsende weiß-gekleidete Jungfrau mit blauem Mieder, welche in den Händen je eine silberne Sichel an goldenem Griffe emporhält.

Die Familie Hänisch stammt aus Schlesien. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Johann Gottfried Hänisch, † zu Hirschberg in Schlesien 16. Dezember 1784, Kaufmann daselbst.

Dessen Urenkel:

Karl Eduard Hänisch, Major im Großen Generalstabe, kommandirt zum mobilen Stabe des Kriegsministers, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des Feldzuges gegen Frankreich" in den Adelstand erhoben.

Karl Eduard von Hänisch, geb. zu Ratibor 4. Januar 1829 (Sohn des zu Ratibor 16. Februar 1845 † Eduard Hänisch, auf Kaminitza im Kreise Ratibor, Direktors des Gymnasiums zu Ratibor und Lieutenants a. D., und der zu Sorau 4. August 1883 † Josefine, geb. Taistrzik), General der Kavallerie und Kommandirender General des IV. Armeekorps, verm. zu Zwirsen 6. Juli 1856 mit
Laura von Hippel, geb. zu Zwirsen 11. Februar 1834. [Magdeburg.]
Kinder: 1. Eduard Karl Theodor, geb. zu Ratibor 29. April 1858, Rittmeister und Eskadronchef im Thüring. Ulanen-Regiment Nr. 6 und Adjutant der 5. Kavallerie-Brigade, verm. zu Halberstadt 6. April 1885 mit
Hedwig Wohlgemuth, geb. zu Halberstadt 12. November 1864. [Frankfurt a. O.]
Kinder: 1) Hedwig Bertha Laura Anna, geb. zu Thorn 28. Januar 1886.
2) Brunhilde Johanna Hedwig, geb. zu Berlin 24. Juni 1888.
3) Ottilie Hedwig Agnes, geb. zu Thorn 8. März 1890.
2. † Klara Laura Josefine, geb. zu Ratibor 1. April 1860, † zu Unruhstadt 1. Januar 1866.
3. Karl Heinrich, geb. zu Unruhstadt 26. April 1861, Hauptmann im Generalstabe des VIII. Armeekorps, verm. zu Halberstadt 1. Juli 1885 mit
Elly Schroeder, geb. zu Unseburg 2. April 1863. [Koblenz.]

Kinder: 1) † Karl Eduard Julius Richard, geb. zu Berlin 16. April 1886, † zu Heringsdorf 5. August 1887.
2) Elisabeth Carlotta, geb. zu Halberstadt 22. August 1888.
3) Hans-Erich, geb. zu Berlin 26. August 1890.

4. Laura Anna Marie, geb. zu Unruhstadt 24. Januar 1865, verm. zu Magdeburg 16. Juni 1890 mit Hans Simon, Rittmeister im 1. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 9 und Adjutanten der 34. Kavallerie-Brigade. [Metz.]
5. Anna Martha, geb. zu Posen 28. Januar 1867, verm. zu Magdeburg 24. September 1889 mit Konstantin Fritsch, Regierungsassessor und Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. [Berlin.]
6. Marie Margarethe, geb. zu Posen 27. Februar 1868.
7. Elisabeth Margarethe Martha Adele, geb. zu Berlin 13. August 1870.
8. Friedrich Karl Albrecht, geb. zu Berlin 14. April 1872.
9. † Olga, geb. zu Koblenz 5. Februar 1877, † daselbst 9. März 1877.

---

von Hagens.

Katholisch. — Reichsadelstand d. d. Wien 24. Mai 1772; Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Staatsministeriums) d. d. 1. August 1829.

Wappen (1772): In Blau ein natürlicher Baum, dessen Stamm von einer goldenen Krone umschlossen wird, auf abgeledigtem grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem silbernen Fluge.

Die Familie Hagens stammt aus dem Herzogthum Jülich.

Reiner Bertram Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hof- und Geh. Rath, Johann Adolf Konstantin Hagens, Dr. theol., Kanonikus und Dechant des Stiftes Jülich, Erasmus Jakob Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofkammerrath zu Jülich und Berg, und Franz Karl Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofrath, Gebrüder, wurden von Kaiser Josef II., s. d. Wien 24. Mai 1772, in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Kaspar Isaak Josef von Hagens, Rechnungsgehülfe bei dem Königl. Bayer. Finanz-Direktorium des Unter-Donau-Kreises, und Adolf von Hagens (Söhne des Franz Karl von Hagens), wurden s. d. 23. Juni 1813 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt.

Johann Adolf Heinrich Alois von Hagens, Königl. Bayer. Major im 6. Linien-Infanterie-Regiment (Sohn des Erasmus Jakob) wurde s. d. 25. Mai 1816 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt.

Franz Karl von Hagens, Landgerichtsrath zu Düsseldorf, Therese von Hagens, verm. Freifrau von Kylmann, Klara von Hagens, verm. Freifrau von Franz, Heinrich von Hagens, Steuerempfänger zu Königswinter, und Georg von Hagens, pensionirter Ober-Lieutenant der Großherzogl. Berg. Kavallerie zu Düsseldorf (Kinder des Erasmus Jakob von Hagens) und Adam von Hagens, Advokat-Anwalt beim Landgericht zu Düsseldorf, Therese von Hagens und Adolf von Hagens, Königl. Bayer. Staats-Auditeur zu Augsburg (Kinder des Franz Karl von Hagens), erhielten lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes.

Karl Theodor von Hagens, Königl. Bayer. Oberstlieutenant in Pension, erhielt von Ludwig I., König von Bayern, s. d. . . . 13. Dezember 1828 eine Bestätigung seines Adelstandes und wurde s. d. 16. Dezember 1828 bei der Adelsklasse immatrikulirt.

Georg Peter Andreas (von) Hagens, geb. zu Kaster 5. März 1703, † zu Düsseldorf 2. August 1762, Kurfürstl. Pfalz-Bayer. Hofrath und Geh. Rath, verm. I. zu Düsseldorf 18. Dezember 1731 mit Katharina Elisabeth Franziska von Schlösseren, geb. zu Düsseldorf . . . 1714, † daselbst 3. Juli 1740; II. zu . . . 15. März 1741 mit Maria Magdalene Therese von Schlösseren, geb. zu . . ., † . . . (wiederverm. zu . . . mit . . . Grafen von Efferen, Obersten und Inhaber des Kurfürstl. Pfalz-Bayer. Infanterie-Regiments Graf von Efferen).

Reiner Bertram von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. September 1734. (s. A.)	Johann Adolf Konstantin von Hagens, geb. zu Düsseldorf 2. Oktober 1737. (s. B.)	Erasmus Jakob von Hagens, geb. zu Düsseldorf 8. Juli 1739. (s. C.)	Franz Karl von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. Mai 1742. (s. D.)	Karl Theodor von Hagens, geb. zu Düsseldorf... 1746. (Nachkommenschaft blüht in Bayern.)

A.

† Reiner Bertram von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. September 1734, † daselbst 16. März 1809, Kurfürstl. Pfälz. Hofrath in den Herzogthümern Jülich und Berg, nachmals Geh. Rath, verm. mit Anna Klara von Willigen, geb. in Holland 1771, † zu Düsseldorf 1805.

B.

† Johann Adolf Konstantin von Hagens, geb. zu Düsseldorf 2. Oktober 1737, † daselbst 22. Dezember 1812; Kanonikus und Dechant des Stiftes Jülich.

C.

† Erasmus Jakob Ignaz von Hagens, geb. zu Düsseldorf 8. Juli 1739, † daselbst 16. März 1815, Kurfürstl. Pfälz. Hofkammerrath in den Herzogthümern Jülich und Berg, verm. zu Aachen . . . 1770 mit Therese Ostlender, geb. zu Aachen . . ., † zu Düsseldorf . . . 1808.

Kinder: 1. † Therese, geb. zu Düsseldorf . . . 1771, † zu Derendorf 12. Juni 1849 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], verm. zu Düsseldorf . . . 1811, mit Theodor Freiherrn von Kylmann, Steuerempfänger zu Gerresheim, † zu Derendorf 19. Januar 1836.

2. † Klara Henriette Josefa, geb. zu Düsseldorf . . . 1774, † daselbst 14. Januar 1854 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], verm. zu Düsseldorf . . . mit Gottfried Freiherrn von Franz, Königl. Bayer. Geh. Rath, † zu Düsseldorf 27. Oktober 1837.

3. † Franz Karl, geb. zu Düsseldorf 3. April 1775, † daselbst 21. Februar 1847 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die

Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Landgerichtsrath zu Düsseldorf, verm. zu Düsseldorf 29. Dezember 1813 mit Amalie von Heister, geb. zu Düsseldorf 15. Juni 1793, † daselbst 27. Juni 1872.

Kinder: 1) Marie Jakobine Franziska, geb. zu Düsseldorf 15. Januar 1815, † zu Honnef 27. Juli 1885, verm. zu Düsseldorf 12. April 1836 mit Franz Surmann, Gerichtsrath, † zu Honnef 11. Oktober 1869.

2) Franz Eduard, geb. zu Düsseldorf 28. März 1816, Appellationsgerichtsrath a. D., verm. zu Vilich bei Bonn 19. September 1848, mit Auguste Pfingsten, geb. zu Mülheim a. Rh. 21. März 1819 † zu Köln a. Rh. 28. März 1872. [Köln a. Rh.]

Kinder: (1) Adelheid, geb. zu Düsseldorf 8. Mai 1851, verm. zu Köln 29. Dezember 1886 mit Dr. jur. Hans Freiherrn von Hoiningen genannt Huene, Kaiserl. Deutsch. Landrichter zu Metz.

(2) Therese Barbara, geb. zu Düsseldorf 14. Oktober 1852. [Köln a. Rh.]

3) † Pauline Hubertine Franziska, geb. zu Düsseldorf 24. Dezember 1817, † daselbst 27. Juni 1890.

4) Henriette, geb. zu Düsseldorf 24. August 1822, verm. zu Düsseldorf 15. November 1848 mit Johann Bothe, Oberstlieutenant a. D., † zu Boppard 24. August 1878. [Düsseldorf.]

5) † Theodor Paul Franz, geb. zu Düsseldorf 3. Februar 1824, † zu Minden 5. April 1890, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 16, verm. zu Minden 9. September 1856 mit Antonie Neukirch, geb. zu Paderborn 13. November 1836. [Minden.]

Kinder: (1) † Amalie Wilhelmine Antonie, geb. zu Minden 7. Juni 1858, † daselbst 1. Mai 1886, verm. zu Minden 2. Juni 1885 mit Anton von der Beck, Ingenieur zu Paderborn. (s. unten.)

(2) Ernst Paul Theodor, geb. zu Köln a. Rh. 9. Juni 1860, Kaufmann. [Minden.]

(3) Marie Josefine Wilhelmine Antonie, geb. zu Minden 31. Dezember 1862, verm. zu Minden 21. Oktober 1888 mit Ferdinand Freiherrn von Schrötter, Hauptmann und Kompagniechef im Hannover. Pionier-Bataillon Nr. 10. [Minden.]

(4) Fanny Wilhelmine Maria, geb. zu Minden 31. März 1866. [Minden.]

(5) Klara Maria Franziska, geb. zu Minden 2. Juli 1868, verm. zu Minden 21. Oktober 1888 mit Anton von der Beck, Ingenieur zu Paderborn.

6) Josef Franz Friedrich Adolf, geb. zu Düsseldorf 3. März 1826, Landgerichtsrath a. D., verm. zu Düsseldorf 28. Oktober 1856 mit Marie von Lezaack, geb. zu Düsseldorf 13. Dezember 1829, † daselbst 3. März 1878. [Düsseldorf.]

Kinder: (1) Amalie Filippine Hubertine, geb. zu Düsseldorf 6. März 1860, verm. zu Düsseldorf 28. September 1880 mit Paul von Francken, Rittmeister a. D. [Düsseldorf.]

(2) Adolf Franz Hubert, geb. zu Elberfeld 20. März 1862, Referendar, Sekondlieutenant der Reserve im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Düsseldorf.]

(3) † Franz Konstantin Hubert, geb. zu Elberfeld 23. Januar 1864, † zu Spandau 24. Juni 1888, Sekondlieutenant im Hannov. Husaren-Regiment Nr. 15, kommandirt zur Schießschule zu Spandau.

(4) Paula Eugenie Hubertine, geb. zu Kleve 7. August 1865, verm. zu Düsseldorf 29. September 1885 mit Albert von Pelser-Berensberg, Sekondlieutenant im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5. [Düsseldorf.]

4. † Heinrich . . ., geb. zu Düsseldorf . . . 1777, † zu Königswinter 23. Februar 1845 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Steuerempfänger daselbst.
5. † Johann Adolf Heinrich Alois, geb. zu Düsseldorf 20. Juni 1778, † zu Bonn 30. Dezember 1819 [wurde s. d. 25. Mai 1816 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt], Königl. Bayer. Major im 6. Linien-Infanterie-Regiment.
6. † Josefine . . ., geb. zu Düsseldorf . . . 1784, † zu Dombach 18. Juni 1854, verm. zu Düsseldorf . . . 1816 mit Jakob Maurenbrecher, Kaufmann zu Dombach, † daselbst 14. Juni 1856.
7. † Georg, geb. zu Düsseldorf . . . 1786, † daselbst 26. November 1851 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Rittmeister a. D., zuletzt im Lancier-Regiment des Großherzogthums Berg.
8. † Karl Johann Wilhelm, geb. zu Düsseldorf 23. März 1789, † daselbst 27. März 1846, Rentner.

D.

† Franz Karl von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. Mai 1742, † zu Düsseldorf 26. März 1821, Kurfürstl. Pfälz. Geh. Rath beim Hofrath des Herzogthums Berg, verm. zu Aachen 27. April 1769 mit Maria Elisabeth Theresia Cobergh, geb. zu Aachen 16. März 1747, † zu Düsseldorf 1833.

Kinder: 1. † Adam Hubertus, geb. zu Aachen 2. August 1773, † zu Düsseldorf 10. Juli 1839 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Advokat-Anwalt beim Landgericht zu Düsseldorf, verm. zu Ratingen . . . 1804 mit Anna Katharina Johanna Josefa Franziska Gertrudis Maria Scholl, geb. zu Ratingen 18. März 1779, † zu Düsseldorf 7. Mai 1864.

Kinder: 1) † Elisabeth Josefa Karoline Hubertine, geb. zu Ratingen 19. August 1804, † zu Düsseldorf 5. November 1880.

2) Magdalena Adolfine Friederike Hubertine, geb. zu Ratingen 11. Dezember 1807, verm. zu Düsseldorf 19. April 1834 mit Dr. med. et chir. Karl Friedrich Hecking, prakt. Arzt zu Krefeld, † daselbst 14. Oktober 1877. [Dresden.]

3) † Theresia Karoline Henriette Hubertina, geb. zu Ratingen 25. Oktober 1809, † zu Düsseldorf 1. Januar 1820.

4) † Eduard Josef Alexander Hubert, geb. zu Düsseldorf 1. März 1813, † daselbst 17. Januar 1888, Maler an der Akademie zu Düsseldorf.

5) Klara Franziska Karoline Hubertina, geb. zu Düsseldorf 23. Dezember 1814. [Düsseldorf.]

6) Franz Karl Hermann Maximilian Hubert, geb. zu Düsseldorf 30. Dezember 1817, Major a. D., zuletzt im 1. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 10, verm. I. zu Bredelar 19. Oktober 1861 mit Ottilie Ulrich, geb. zu Bredelar 5. April 1839, † zu Bonn 4. Juli 1870; II. zu Dresden 22. November 1877 mit

Wilhelmine Katharine Charlotte Hermine Wüste, geb. zu Iborg 13. November 1834. [Dresden.]

Söhne: (1) † Theodor Franz Heinrich Georg Paul geb. zu Breslau 3. Dezember 1862, † zu Potsdam 21. Oktober 1884, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

(2) Karl, geb. zu Düsseldorf 2. Januar 1865, auf Mittel-Langenöls im Kreise Lauban, Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Osnabrück 28. Februar 1889 mit Emma Hermine Louise Henrici, geb. zu Osnabrück 23. April 1865. [Langenöls bei Lauban.]

Tochter: Ottilie Bertha Hermine Emma, geb. zu Dresden 26. Januar 1890.

2. † Theresia Hubertina, geb. zu Aachen . . . 1775, † zu Düsseldorf 4. Februar 1851 [wurde s. d. 23. Juni 1813 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt, erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen].

3. † Adolf Hubert, geb. zu Aachen 8. Oktober 1776, † zu München . . . 1856 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Königl. Bayer. Ober-Stabs-Auditeur.

4. † Kaspar Isaak Josef, geb. zu Düsseldorf 28. Juni 1778, † zu Landau . . . 1819 [wurde s. d. 23. Juni 1813 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt], Königl. Bayer. Auditeur.

5. † Petronella, geb. zu . . ., † zu . . .

6. † Josefa, geb. zu Düsseldorf . . . 1790, † zu Köln 29. März 1857, verm. zu . . . mit Josef Rücker, Rentner zu Aachen, † daselbst . . . 1823.

---

von Hansemann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. März 1872. — In den Provinzen Pommern und Posen angesessen.

Wappen (1872): Getheilt: oben in Silber ein schreitender schwarzer Löwe, welcher in der rechten Pranke eine rothe Lilie hält und unten in Schwarz drei, je mit einer rothen Lilie belegte silberne Pfähle. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender gekrönter und laub-umgürteter wilder Mann, welcher in der Rechten einen, in eine rothe Lilie ausgehenden goldenen Szepter und in der Linken ein von Schwarz, Silber, Roth, Silber und Schwarz getheiltes Fähnlein hält.*)

David Justus Ludwig Hansemann, geb. zu Finkenwerder bei Hamburg 12. Juli 1790, † zu Schlangenbad 4. August 1864, vormals Kaufmann zu Aachen, wurde 1848 Staats- und Finanz-Minister, nachmals Präsident der Preußischen Bank und begründete die Diskonto-Gesellschaft zu Berlin.

Dessen Sohn:

Adolf Hansemann, Geh. Kommerzienrath zu Berlin, wurde von

---

*) Anlehnend an das Wappen der von Kaiser Ferdinand III. s. d. Regensburg 8. April 1654 unter dem Namen „Hansemann von Löwmannsegk“ in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhobenen Gebrüder Hansemann, deren Beiname und Wappen von Kaiser Karl VII. s. d. Frankfurt a. M. als rittermäßiger Adelstand auf die Gebrüder Rachel übertragen worden ist.

Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. März 1872 in den Adelstand erhoben.

Adolf von Hansemann, geb. zu Aachen 27. Juli 1827 (Sohn des zu Schlangenbad 4. August 1864 † David Justus Ludwig Hansemann, Staats- und Finanzministers, und der zu Berlin 13. Mai 1876 † Fanny, geb. Fremerey), auf Lanken, Dargast und Klementelwitz auf Rügen, Herrschaft Lissa-Laube im Kreise Lissa in Posen und Chocieszewice, Pempowo, Siedlec, Babkowice, Bielawy und Dąbie im Kreise Gostyn, Geh. Kommerzienrath, Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft, Kaiserl. und Königl. Oesterr.-Ungar. Generalkonsul zu Berlin, verm. zu Köln a. Rh. 11. Oktober 1860 mit

Ottilie von Kusserow, geb. zu Koblenz 11. April 1840. [Berlin.]

Kinder: 1. Ferdinand, geb. zu Berlin 10. September 1861, Dr. jur., auf Górka und Klein-Zalesie im Kreise Koschmin, Sekondlieutenant der Reserve im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Heidelberg 7. Juli 1885 mit

Josefine Stienen, geb. zu Ancona 24. Juni 1862. [Pempowo bei Kröben.]

Kinder: 1) Ottilie Mathilde, geb. zu Berlin 8. September 1886.
2) Albrecht, geb. zu Berlin 9. Dezember 1887.
3) Frieda Bertha, geb. zu Berlin 25. Dezember 1890.

2. Davide Eveline, geb. zu Berlin 19. Januar 1867, verm. zu Berlin 23. Juni 1890 mit Richard von Hindersin, Premierlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, kommandirt bei der Unteroffizierschule in Ettlingen.

---

von Hardt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Posen angesessen: Fideikommiß Wonsowo mit Chraplewo, Slupow und Tomaszewo im Kreise Neutomischel.

Wappen (1888): Unter blauem, mit drei goldenen Herzen belegten Schildeshaupte in Gold ein rother Ochsenkopf. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-goldenen Decken zwei Büffelhörner, das rechte von Gold über Blau und das linke von Roth über Gold getheilt.

Die Familie Hardt stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden und soll mit Gustaf Knutson Hardt, Königl. Schwed. Kapitän, während des dreißigjährigen Krieges in Lennep eingewandert sein.

Richard Hardt, auf Wonsowo ꝛc. im Kreise Neutomischel, Kaufmann zu Berlin, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Richard von Hardt, geb. zu Lennep 6. August 1824 (Sohn des zu Lennep 17. April 1850 † Johann Engelbert Hardt, Kaufmanns zu Lennep, und der zu Lennep 25. Dezember 1868 † Louise, geb. Hasenclever), Nutznießer der Fideikommiß-Herrschaft Wonsowo ꝛc., verm. zu Hamburg 3. November 1849 mit

Marie Elise Schemmann, geb. zu Hamburg 30. März 1828. [Berlin.]

Kinder: 1. Dora Louise, geb. zu Hamburg 29. Dezember 1852, verm. zu Berlin 18. September 1872 mit Heinrich von Tiedemann, auf Seeheim, Major a. D. [Seeheim bei Otusch.]

2. Friedrich Wilhelm, geb. zu Hamburg 30. September 1855, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14, verm. zu Frankfurt a. M. 5. Juli 1881 mit

Anna Mumm von Schwarzenstein, geb. zu Frankfurt a. M. 31. Juli 1861. [Kassel.]
Kinder: 1) Richard, geb. zu Frankfurt a. M. 30. September 1882.
2) Maria, geb. zu Hannover 10. Juli 1884.
3) Heinrich, geb. zu Mainz 22. Juli 1885.
4) Dora, geb. zu Mainz 23. September 1886.
5) Kurd, geb. zu Kassel 7. Dezember 1889.

---

von Hartrott.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871 (für Ludwig Eugen) und d. d. Berlin 29. März 1873 (für Emil Robert).

Die Familie Hartrott stammt aus Thüringen.

Ludwig Eugen Hartrott, Oberstlieutenant und Abtheilungschef im Kriegsministerium, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin, 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des jüngsten Feldzuges gegen Frankreich" in den Adelstand erhoben (s. I).

Emil Robert Hartrott, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin den 29. März 1873 in den Adelstand erhoben (s. II).

Friedrich August Hartrott, geb. zu Wegeleben 15. Januar 1790, † zu Aschersleben 8. Oktober 1873, Rentier daselbst, verm. zu Ermsleben 23. Juni 1822 mit Rosamunde Behse, geb. zu Ermsleben 6. September 1805, † zu Aschersleben 23. Mai 1883.

Ludwig Eugen von Hartrott, geb. zu Aschersleben 21. Februar 1829 (s. I).	Emil Robert von Hartrott, geb. zu Aschersleben 9. Januar 1831 (s. II).

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): In Schwarz ein silberner Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken das Eiserne Kreuz vor zwei aufwärts geschrägten preußischen Ulanen-Lanzen.

Ludwig Eugen von Hartrott, geb. zu Aschersleben 21. Februar 1829, Generallieutenant z. D., zuletzt Direktor des Militär-Oekonomie-Departements im Kriegsministerium, verm. zu Riesenburg in Westpreußen 30. April 1863 mit
Hulda Waegener, geb. zu Adelig Neudorf in Westpreußen 12. März 1839. [Frankfurt a. O.]
Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Viktor, geb. zu Berlin 6. November 1864, Sekondlieutenant und Adjutant im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Groß-Kölzig in der Niederlausitz 25. September 1888 mit
Maria von Berge, geb. zu Groß-Kölzig 14. Juni 1869. [Gnesen.]
Sohn: Ludwig Konrad Lothar, geb. zu Frankfurt a. O. 19. März 1890.
2. Martha Auguste Rosamunde, geb. zu Berlin 16. August 1866, verm. zu Frankfurt a. O. 3. Oktober 1889 mit Werner Grafen von Westarp, Hauptmann und Kompagniechef im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

3. Dagmar Julie Selma, geb. zu Berlin 14. Oktober 1868, verm. zu Frankfurt a. O. 30. April 1889 mit Ared von Leipziger, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. O.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. März 1873.

Wappen (1873): Wie 1871, jedoch anstatt des Eisernen Kreuzes ein silberner Stern.

Emil Robert von Hartrott, geb. zu Aschersleben 9. Januar 1831, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 3. Königl. Württemberg. Infanterie-Regiments Nr. 121, verm. zu Ballenstedt am Harz 6. Oktober 1868 mit Selma Hartrott, geb. zu Ballenstedt 17. Oktober 1843. [Ballenstedt am Harz.]

Kinder: 1. Hilda Lucie, geb. zu Burg 29. Juni 1869, verm. zu Frankfurt a. O. 3. Oktober 1889 mit Dietrich von Grone, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rhein.) Nr. 5. [Hofgeismar.]

2. Kurt Filipp August Eduard Louis Sylvester, geb. zu Wittenberg 31. Dezember 1872.

---

von Hasselbach.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 21. Juni 1875. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1875): In Roth ein schrägrechter silberner Wellenbalken, begleitet oben und unten von je einem abgewendeten natürlichen Haselnußzweige mit je zwei Blättern und zwei Früchten. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine wachsende rechts-gekehrte silbern- mit rothem Brustlatz und Aermelbesätzen gekleidete flehende Jungfrau, mit einem grünen Kranze auf dem Haupte mit offenem wallenden blonden Haar.

Karl Gustav Richard Hasselbach, Rittmeister und Eskadronchef im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, und Friedrich Oskar Hasselbach, Appellationsgerichts-Referendar und Lieutenant der Reserve im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung der langjährigen verdienstvollen amtlichen Wirksamkeit ihres Vaters, Karl Gustav Friedrich Hasselbach, Ober-Regierungsraths 2c., Ober-Bürgermeisters von Magdeburg und Vize-Präsidenten des Herrenhauses" s. d. Bad Ems 21. Juni 1875 in den Adelstand erhoben.

Karl Gustav Friedrich Hasselbach, geb. zu Stettin 22. März 1809, † zu Magdeburg 21. April 1882, Geh. Ober-Regierungsrath, vormals Oberbürgermeister von Magdeburg, Mitglied des Herrenhauses, verm. zu Stettin 30. Mai 1837 mit Augusta Crémat, geb. zu Stettin 6. September 1818. [Magdeburg.]

Karl Gustav Richard von Hasselbach, geb. zu Gumbinnen 30. September 1841, (s. A.)	Friedrich Oskar von Hasselbach, geb. zu Minden 3. April 1846, (s. B.)

A.

Karl Gustav Richard von Hasselbach, geb. zu Gumbinnen 30. September 1841, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment

von Bredow (1. Schles.) Nr. 4, verm. zu Berlin 10. April 1871 mit Agnes Gelpcke, geb. zu Berlin 12. Oktober 1851. [Kassel.]

Kinder: 1. Karl Friedrich, geb. zu Berlin 3. November 1872.
2. Max Viktor Karl, geb. zu Neiße 4. Oktober 1873.
3. Ernst Oskar, geb. zu Charlottenburg 22. Juli 1875.
4. † Arno Richard, geb. zu Tilsit 27. November 1876, † daselbst 3. Mai 1880.
5. Oda Agnes, geb. zu Tilsit 15. Juli 1878, † daselbst 25. Juli 1878.

B.

Friedrich Oskar von Hasselbach, geb. zu Minden 3. April 1846, auf Tautschken im Kreise Neidenburg, Landrath des Kreises Wolmirstedt, Mitglied des Hauses der Abgeordneten und Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Magdeburg. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 66, verm. I. zu Magdeburg 29. Mai 1877 mit Margarethe Leidloff, geb. zu Magdeburg . . ., † zu Aurich 20. April 1878; II. zu Ganzhorn in Ostpreußen 4. Januar 1880 mit

Josefine Schilke, geb. zu Tautschken 6. Juni 1851. [Wolmirstedt.]

Söhne: 1. Herbert Karl Adolf Maximilian, geb. zu Neidenburg 18. November 1880.
2. † Günther, geb. zu Neidenburg 14. Dezember 1881, † daselbst 12. Dezember 1884.
3. Gerhard Oskar, geb. zu Wolmirstedt 5. August 1886.

---

von Hederich.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. April 1871. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1871): Von Schwarz, Silber und Roth getheilt und im silbernen Theile mit drei rothen Rosen belegt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender roth gekleideter mit grünem Schilf bekränzter bärtiger Mann mit nackten Unterarmen, welcher in der Rechten einen natürlichen Hecht emporhält.

Die Familie Hederich stammt aus Sachsen.

Dr. Gustav Friedrich Hederich, auf Guhren im Kreise Steinau a. O., Stabsarzt a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. April 1871 in den Adelstand erhoben.

† Gustav Friedrich von Hederich, geb. zu Muskau 20. April 1827, † zu Guhren 9. November 1877 (Sohn des zu Muskau . . . 1833 † Dr. med. Sigismund Hederich und der zu Syra bei Geithain 18. Oktober 1888 † Friederike, geb. Junghänel), Dr. med., auf Guhren im Kreise Steinau, Stabsarzt a. D., verm. zu Baudmannsdorf 30. Oktober 1855 mit

Bertha Teichmann, geb. zu Baudmannsdorf 2. April 1832, auf Baudmannsdorf und Gohlsdorf im Kreise Goldberg-Haynau. [Guhren bei Steinau a. O.]

Kinder: 1. † Friedrich Karl Georg, geb. zu Guhren 5. September 1856, † zu Frankfurt a. O. 13. März 1889, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Frankfurt a. O. 21. September 1884 mit

Johanna Gräfin Finck von Finckenstein, geb. zu Ziebingen 22. Januar 1862. [Frankfurt a. O.]

Kinder: 1) Hans Wilhelm Gustav Georg, geb. zu Frankfurt a. O. 25. Juni 1885.

2) † Johanna Therese Bertha, geb. zu Frankfurt a. O. 2. Juni 1886, † daselbst 12. Januar 1887.

3) † Klementine Anna Elisabeth Theresita, geb. zu Nervi 27. Februar 1888, † zu Frankfurt a. O. 3. Oktober 1889.

4) † Hildegard Georgine Metta Therese, geb. zu Frankfurt a. O. 15. März 1889, † daselbst 23. Juni 1890.

2. Kurt Gustav Wilhelm, geb. zu Guhren 29. September 1858, auf Guhren im Kreise Steinau. [Guhren.]

3. Maria Elisabeth Bertha Charlotte Theresia, geb. zu Guhren 27. März 1862. [Guhren.]

4. Walther Johannes Friedrich Karl, geb. zu Guhren 11. August 1867, Sekondlieutenant im Litthau. Ulanen-Regiment Nr. 12. [Insterburg.]

---

von Heimendahl.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. September 1887 (für Ernst Walter) und d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Hugo Alexander). In der Rheinprovinz und in den Provinzen Hessen und Westpreußen angesessen.

Wappen (1887 und 1888): In Blau ein silbernes Kammrad vor drei aufwärts geschrägten goldenen Kornähren. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Merkurstab zwischen offenem, vorn von Blau über Silber und hinten von Gold über Blau getheilten Fluge. Wahlspruch: „**Dankbar, treu und wahr.**“

Die Familie Heimendahl stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden, von wo sie im Anfange des XVII. Jahrhunderts in die Rheinprovinz eingewandert ist.

Ernst Walter Heimendahl, auf Steenkendorf und Picus im Kreise Rosenberg in Westpreußen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. September 1887 in den Adelstand erhoben (s. I).

Hugo Alexander Heimendahl, auf Borken in Hessen und Bockdorf im Kreise Kempen am Rhein, Geh. Kommerzienrath zu Krefeld, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben (s. II).

Friedrich Wilhelm Heimendahl, geb. zu Elberfeld 16. Mai 1796, † zu Unter-Barmen 22. August 1850, Fabrikbesitzer zu Unter-Barmen, verm. zu .... 28. März 1822 mit Wilhelmine Brink, geb. zu Vieringhausen 17. März 1801, † zu Krefeld 9. Juni 1890.

Hugo Alexander von Heimendahl, geb. zu Elberfeld 22. August 1827 (s. II).	Ernst Walter von Heimendahl, geb. zu Elberfeld 28. August 1829 (s. I).

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. September 1887.

Ernst Walter von Heimendahl, geb. zu Elberfeld 28. August 1829, auf Steenkendorf mit Picus im Kreise Rosenberg in Westpreußen, Landschaftsrath, verm. zu Lennep 16. Juli 1860 mit

Maria Johanna Fuhrmann, geb. zu Lennep 24. September 1841. [Berlin.]

Kinder: 1. Doris Maria Johanna, geb. zu Steenkendorf 15. August 1861.
2. † Johannes Robert, geb. zu Steenkendorf 18. August 1863, † zu Danzig 22. Juni 1881.
3. Walter Robert, geb. zu Steenkendorf 14. Mai 1865, Sekondlieutenant im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12. [Weißenfels.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

† Hugo Alexander von Heimendahl, geb. zu Elberfeld 22. August 1827, † zu Mentone 29. Dezember 1890, auf Vorken in Hessen und Bockdorf im Kreise Kempen am Rhein, Geh. Kommerzienrath und Vorsitzender der Handelskammer zu Krefeld, Mitglied des Volkswirthschaftsraths, verm. zu Krefeld 14. März 1855 mit
Lydia Margarethe Hoeninghaus, geb. zu Krefeld 18. Juni 1836. [Krefeld.]
Kinder: 1. † Arthur, geb. zu Krefeld 8. Dezember 1855, † zu Königswinter 25. Juli 1856.
2. Lydia Margarethe, geb. zu Krefeld 12. Februar 1857, verm. zu Krefeld 29. Januar 1876 mit Paul von Beckerath, Kaufmann. [Krefeld.]
3. Eugenie Wilhelmine, geb. zu Krefeld 8. Juni 1858. [Haus Bockdorf bei Kempen a. Rh.]
4. Helene, geb. zu Krefeld 3. Februar 1860, verm. zu Krefeld 15. März 1884 mit Wilhelm Kitz, Staatsanwalt zu Hanau.
5. Laura, geb. zu Krefeld 16. September 1861, verm. zu Krefeld 9. Juni 1881 mit Jacques Wolff, Amtsgerichtsrath zu Krefeld.
6. Adele, geb. zu Krefeld 7. Juli 1863. [Krefeld.]
7. Klara, geb. zu Krefeld 20. Januar 1865, verm. zu Krefeld 16. August 1888 mit Alexander Thomas, Regierungsassessor zu Düsseldorf.
8. Alice, geb. zu Krefeld 28. März 1867, verm. zu Krefeld 17. November 1885 mit Ferdinand Berg, Landrath des Kreises Itzehoe in Holstein.
9. Alexander, geb. zu Godesberg a. Rh. 18. Juli 1869, Sekondlieutenant im Hess. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. [Kassel.]

---

von Heinrichshofen.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand unter dem Namen „von Heinrich zu Heinrichshofen“ d. d. Laxenburg 15. Mai 1675; Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 23. Mai 1888. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1888): Geviert mit Mittelschild: in Silber eine rothe Burg; I. und IV.: in Roth ein blau-bewehrter silberner Löwe; II. und III.: in Gold zwei schräglinke blaue Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender blau-bewehrter silberner Löwe, welcher eine rothe Burg zwischen den Pranken hält.

Die Familie Heinrichshofen, ursprünglich „Heinrich“, stammt aus Schlettstadt, woselbst Johann Heinrich in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Schultheiß und Bürgermeister war. Dessen Enkel:

Matthias Wilhelm Heinrich, J. U. L., comes palatinus caesareus, stellvertretender Regimentssekretär beim Feldmarschall Johann Grafen zu Herberstein, wurde von Kaiser Leopold I. s. d. Laxenburg 15. Mai 1675 unter dem Namen „von Heinrich zu Heinrichshofen“ in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

[**Wappen** (1675): Gleich dem Obigen, jedoch zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe und auf dem linken mit blau-goldenen Decken eine rothe Burg.]

Die Nachkommen des zu Magdeburg 29. April 1881 † Gotthelf Theodor Wilhelm Heinrichshofen, auf Hammer im Kreise Winzig, Verlagsbuchhändlers zu Magdeburg, wurden von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, unter Ergänzung der Lücke in dem Beweise der adeligen Abstammung s. d. Charlottenburg 23. Mai 1888 in den Preuß. Adelstand erhoben.

Johann Heinrich, in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Schultheiß und Bürgermeister der Reichsstadt Schlettstadt.

Johann Georg Heinrich, † 1675, Schultheiß und Bürgermeister zu Schlettstadt, 11 Jahre lang Gesandter auf dem Reichstage zu Regensburg und an fürstlichen Höfen.

Mathias Wilhelm von Heinrich zu Heinrichshofen, J. U. L., comes palatinus caesareus, stellvertretender Regimentssekretär beim Feldmarschall Johann Grafen zu Herberstein.

Franz Christof von Heinrichshofen, geb. zu Kronstadt in Kroatien 1675, † zu Ober-Dorla 4. Februar 1724, 25. Januar 1702 unter dem Namen „Christianus" Custos provincialis aller Klöster im Herzogthum Kärnthen, wurde 13. Oktober 1703 zu Leipzig protestantisch und nachmals Propst zu Ober-Dorla, verm. I. zu . . . 16. September 1705 mit Anna Sofie Gast, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu . . . mit Gertrud Jungheich, geb. zu . . . 1684, † zu . . . 10. März 1744.

Gottfried Wilhelm Heinrichshofen, geb. zu Ober-Dorla 20. April 1720, † zu Alt-Gottern . . . 1780, Schullehrer zu Alt-Gottern, verm. zu . . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

Johann Friedrich Heinrichshofen, geb. zu Alt-Gottern 5. September 1748, † zu Flarchheim 4. Januar 1817, Pfarrer zu Flarchheim bei Langensalza, verm. zu . . . . mit Wilhelmine Karoline Christiane Madelung, geb. zu . . ., † zu . . .

Gotthelf Theodor Wilhelm Heinrichshofen, geb. zu Mülverstaedt 4. März 1782 (s. unten).

† Gotthelf Theodor Wilhelm (von) Heinrichshofen, geb. zu Mülverstaedt 4. März 1782, † zu Magdeburg 29. April 1881, auf Hammer im Kreise Winzig, Verlagsbuchhändler zu Magdeburg, verm. zu Magdeburg 4. Februar 1810 mit Friederike Wilhelmine Amalie Wodick, geschiedener Schulz, geb. zu Magdeburg 14. November 1787, † daselbst 31. März 1840.

Kinder: 1. † Emma Wilhelmine, geb. zu Magdeburg 7. November 1811, † zu Magdeburg 4. Januar 1885, verm. zu Magdeburg 10. November 1840 mit Friedrich Wilhelm Lehmann, Kaufmann und Fabrikanten, † zu Magdeburg 5. September 1852.

2. † Hermann Theodor Heinrich (von) Heinrichshofen, geb. zu Magdeburg 8. November 1813, † zu Berlin 27. April 1886, auf Hammer, verm. zu Breslau 4. Juni 1849 mit

Klorinde von Radecke, geb. zu Krotoschin 19. April 1829. [Berlin.]

Kinder: 1) Katharina Eva Emma Essolda, geb. zu Hammer 14. März 1855. [Berlin.]

2) Benno Hartwig Friedrich, geb. zu Hammer 8. Februar 1857, Bankbeamter. [Berlin.]
3) Heinrich Lebrecht Traugott Wolf Wilhelm von Heinrichshofen, geb. zu Hirschberg 19. April 1867, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holstein.) Nr. 86. [Chicago.]
4) Hertha Karry Essolda Eva Sofia, geb. zu Hirschberg in Schlesien 20. Juli 1871. [Berlin.]

3. Theodor Friedrich Wilhelm, geb. zu Magdeburg 24. April 1815, Verlagsbuchhändler zu Magdeburg, verm. I. zu Berlin 10. Oktober 1840 mit Mathilde Wilke, geb. zu Berlin 4. November 1820, † zu Magdeburg 14. Oktober 1859; II. zu Magdeburg 2. Februar 1867 mit Charlotte Münchmeyer, verwitw. Koch, geb. zu Hannover 29. Juni 1837. [Magdeburg.]

Töchter: 1) † Rosa Wilhelmine Mathilde, geb. zu Magdeburg 18. Juli 1841, † zu Jülich 30. Oktober 1869, verm. zu Magdeburg 8. Februar 1861 mit Richard von Dossow, Hauptmann à la suite des 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 66, † (gefallen) bei Beaumont 30. August 1870.
2) Mathilde Theodore Editha, geb. zu Magdeburg 30. Juni 1852, verm. zu Meran 15. Dezember 1888 mit Karl Müller (-Koburg), Maler. [Florenz.]
3) Erna Charlotte Theodora, geb. zu Magdeburg 13. Dezember 1869, verm. zu Magdeburg 8. Dezember 1888 mit Karl Volkmar-Bartels, Fabrikbesitzer zu Buckau bei Magdeburg.

---

von Heineccius.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. März 1866.

Wappen (1866): Gespalten: vorn in Roth ein natürlicher Tannenbaum auf silbernem Dreihügel; hinten getheilt: oben in Silber ein rechtsgekehrter rother Hirschkopf mit Hals und unten von Gold und Roth geschacht. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein gestürzter rothbeflitschter silberner Pfeil zwischen zwei silbernen Straußenfedern.

Die Familie Heineccius stammt aus dem Anhaltischen. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Johann Gottlieb Heineccius, geb. zu Eisenberg im Herzogthum Anhalt 11. September 1681, † zu Halle 31. August 1741, Geheimer Rath, Professor an der Universität Halle a. S. (der berühmte Jurist). Dessen Urenkel:

Konstanz Heineccius, Oberstlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. März 1866 in den Adelstand erhoben.

† Konstanz von Heineccius, geb. zu Sagan 7. Oktober 1794, † zu Löwenberg in Schlesien 5. November 1880 (Sohn des zu Posen 25. Oktober 1804 † Karl Heinrich Heineccius, Accise- und Zollraths, und der zu Sagan 2. Juni 1856 † Susanne Friederike, geb. Pusch), Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Westpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 1, verm. zu Löwenberg in Schlesien 6. Oktober 1825 mit Mathilde Gräfin von Hertzberg, geb. zu Schippenbeil 6. Oktober 1802, † zu Löwenberg 11. Dezember 1873.

Kinder: 1. † Eugen Konstanz, geb. zu Löwenberg 10. Juli 1827, † in Amerika . . .

2. Olga Mathilde, geb. zu Löwenberg 14. Dezember 1828. [Löwenberg in Schlesien.]
3. Benno Konstanz, geb. zu Löwenberg 7. Januar 1830, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur des Großherzogl. Hess. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 25, verm. zu Berlin 14. Oktober 1856 mit Jenny Pohl, geb. zu Berlin 27. Juli 1837, † zu Westend 21. September 1890. [Westend bei Charlottenburg.]
   Kinder: 1) † Jenny, geb. zu Berlin 28. September 1857, † zu Neumark in Westpr. 26. April 1885, verm. zu Berlin 20. Februar 1883 mit Eckart von Bonin, Landrath des Kreises Löbau in Westpreußen. [Neumark in Westpreußen.]
   2) Konstanz, geb. zu Berlin 26. September 1859, Hauptmann im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Groß-Gorzütz 26. September 1886 mit
   Wanda Gräfin von Arco a. d. H. Groß-Gorzütz, geb. zu Groß-Gorzütz 8. Februar 1863. [Berlin.]
      Kinder: (1) Benno Alexander Konstanz, geb. zu Berlin 14. September 1887.
      (2) Charlotte Jenny Gertrud Wanda, geb. zu Berlin 19. Juli 1891.
   3) Karl, geb. zu Berlin 21. Oktober 1861, Regierungsassessor zu Münster i. W. und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Münster i. W.]
   4) Benno, geb. zu Spandau 27. August 1864, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, verm. zu Boston U. S. A. 6. Mai 1891 mit
   Grace Billings Pope, geb. zu East-Machias 1. August 1869. [Spandau.]
   5) Walter, geb. zu Berlin 29. Januar 1866, Sekondlieutenant im reitenden Feldjägerkorps und Forst-Referendar. [Berlin.]
   6) Margarethe, geb. zu Berlin 29. Juni 1870, verlobt 14. Juni 1891 mit Friedrich Karl von Foerster, Sekondlieutenant im Garde-Kürassier-Regiment, kommandirt zum Militär-Reitinstitut zu Hannover.
4. Emmeline Mathilde, geb. zu Löwenberg 19. Juli 1832, verm. zu Löwenberg 9. Mai 1854 mit Adolf von Eickstedt, Hauptmann a. D. [Fürstenwalde.]
5. Bertha Mathilde, geb. zu Löwenberg 26. September 1834. [Löwenberg in Schlesien.]
6. Ida Mathilde, geb. zu Löwenberg 7. Oktober 1836. [Löwenberg in Schlesien.]
7. Arthur Konstanz, geb. zu Löwenberg 7. Dezember 1838, Major a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Meschede, verm. I. zu Bohsdorf bei Spremberg 30. November 1875 mit Margarethe Heinze, geb. zu Bohsdorf 9. August 1856, † zu Meschede 19. Juni 1885; II. zu Görlitz 15. April 1890 mit
Marie Hahmann, verwitw. Hahmann, geb. zu Görlitz 19. Dezember 1852. [Görlitz.]
   Kinder: 1) † Sohn, † zu Neu-Breisach 13. Juli 1877.
   2) † Louise Margarethe, geb. zu Neu-Breisach 29. August 1878, † zu Meschede 15. Juli 1884.
   3) Arthur Friedrich Wilhelm, geb. zu Neu-Breisach 18. Oktober 1880.
   4) Anna Louise Margarethe, geb. zu Görlitz 1. Januar 1891.
8. Georg Konstanz, geb. zu Löwenberg 20. September 1840, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Graf Schwerin (3. Pommer.) Nr. 14, verm. zu Peterkau 16. Juli 1868 mit
Agnes von Alt-Stutterheim, geb. zu Peterkau 1. Januar 1851. [Graudenz.]

Kinder: 1) Gertrud Theone Agnes, geb. zu Peterkau 20. November 1870.
2) Hans Erwin, geb. zu Groß-Glogau 13. März 1879.
3) Georg Hans Richard, geb. zu Groß-Glogau 23. August 1881.
4) † Sohn, geb. zu Groß-Glogau 23. August 1886, † zu . . .

9. † Erwin Konstanz, geb. zu Löwenberg 1. November 1842, † (gefallen) bei Wörth 6. August 1870, Premierlieutenant im 2. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 88 und 3. Generalstabsoffizier des Generalkommandos des XI. Armeekorps.

10. † Theone Mathilde, geb. zu Löwenberg 14. Mai 1844, † daselbst 26. November 1867.

---

von Hellmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Hellmann" d. d. Berlin 12. Juni 1883. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1883): In Blau ein silbern-geharnischter Ritter mit offener Sturmhaube, welcher in der Rechten eine silberne Hellebarde mit goldenem Schafte hält und die Linke auf den Schwertknauf stützt, begleitet oben von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern zwischen zwei von Silber und Blau übergetheilten Büffelhörnern.

Dr. Ernst Julius Heimann, auf Dalkau, Reihe und Samitz im Kreise Glogau, Gerichtsassessor a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. Juni 1883 unter dem Namen „von Hellmann" in den Adelstand erhoben.

Ernst Julius von Hellmann, geb. zu Breslau 11. September 1827 (Sohn des zu Breslau 13. Mai 1867 † Ernst Heimann, auf Dalkau ꝛc., Kommerzienraths, und der zu Breslau 24. September 1880 † Johanna, geb. Friedländer), Dr. jur., auf Dalkau, Reihe und Samitz im Kreise Glogau, Gerichtsassessor a. D., verm. zu Ober-Ullersdorf im Kreise Sorau 7. März 1848 mit

Anna Oppler, geb. zu Rosenberg in Schlesien 1. Januar 1829. [Dalkau bei Quaritz.]

Kinder: 1. Robert Julius, geb. zu Ober-Ullersdorf 12. Januar 1849, Rittmeister und Eskadronchef im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, verm. zu Lupow 29. September 1874 mit

Louise von Bonin, geb. zu Lupow 10. Juli 1854. [Bonn.]

Kinder: 1) Frieda Wilhelmine Johanne Juliane, geb. zu Stolp in Pommern 13. Juli 1875.
2) Hans Heinrich Julius Adolf Otto, geb. zu Stolp in Pommern 1. Dezember 1880.

2. Gertrud Jenny, geb. zu Halle a. S. 27. März 1853, verm. zu Breslau 11. Juni 1871 mit Karl Bischoff, Geh. Regierungsrath, Landrath des Kreises Leobschütz und Hauptmann der Landwehr. [Leobschütz.]

3. Hans Ernst Otto, geb. zu Breslau 8. September 1857, Landrath des Kreises Lissa in Posen, Mitglied des Reichstages und Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Lissa in Posen.]

4. Alfred Arthur Heinrich, geb. zu Breslau 6. September 1860, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Wien.]

---

von Helmholtz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Januar 1883.

Wappen (1883): Im von Gold und Roth gevierten Felde ein schrägrechter mit drei grünen Molchen belegter silberner Balken, begleitet in den rothen Feldern von je einem rechtsgekehrten eisernen Turnierhelme. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe, welcher einen rechtsgekehrten eisernen Turnierhelm zwischen den Pranken hält.

Die Familie Helmholtz stammt aus der Mark Brandenburg.

Dr. Hermann Ludwig Ferdinand Helmholtz, Geh. Regierungsrath, Professor an der Universität Berlin und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1883 in den Adelstand erhoben.

Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz, geb. zu Potsdam 31. August 1821 (Sohn des zu Potsdam 4. Juni 1859 † Ferdinand Helmholtz, Professors am Gymnasium zu Potsdam, und der zu Potsdam 30. September 1854 † Karoline, geb. Penne), Dr. med. et phil., Geh. Regierungsrath, ordentlicher Professor an der Universität Berlin, Präsident der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Vizekanzler der Friedensklasse des Ordens „pour le mérite", verm. I. zu Dahlem bei Berlin 26. August 1849 mit Olga von Velten, geb. zu Potsdam 4. November 1827, † zu Heidelberg 28. Dezember 1859; II. zu Heidelberg 16. Mai 1861 mit

Anna von Mohl, geb. zu Tübingen 19. September 1834. [Berlin.]

Kinder: 1. † Katharina, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Juni 1850, † zu Dahlem bei Berlin 25. April 1878, verm. zu Berlin 15. Januar 1872 mit Dr. phil. Wilhelm Branco, vormals auf Cade bei Genthin, ordentl. Professor an der Universität Tübingen.

2. Richard, geb. zu Königsberg i. Pr. 29. September 1852, Ingenieur. [München.]
3. † Robert Julius, geb. zu Heidelberg 3. März 1862, † zu Charlottenburg 5. August 1889, Dr. phil.
4. Ellen Ida Elisabeth, geb. zu Heidelberg 24. April 1864, verm. zu Berlin 10. November 1884 mit Arnold von Siemens, Fabrikbesitzer zu Berlin, Premierlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Berlin.]
5. Friedrich Julius, geb. zu Heidelberg 15. Oktober 1868, stud. agric. [Berlin.]

---

von Henk.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Mai 1878.

Wappen (1878): In Blau ein goldener Delfin. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender, schilfbekränzter und umgürteter Neptun mit grauem Vollbarte, welcher in der Rechten einen goldenen Dreizack hält, und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „**Leben * Streben**".

Ludwig Friedrich Wilhelm Henk, Kaiserl. Deutscher Vize-Admiral und Direktor der Admiralität, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1878 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Friedrich Wilhelm von Henk, geb. zu Anklam 4. März 1820 (Sohn des zu Ueckermünde 4. April 1841 † Johann Daniel Henck, See-

schiffsführers, und der zu Stolpe bei Usedom 5. Mai 1867 † Christiane, geb. Köpcke), Kaiserl. Deutscher Vize-Admiral z. D., zuletzt Direktor der Admiralität, verm. zu Stralsund 20. November 1851 mit
Mathilde Ehrhardt, geb. zu Stralsund 8. August 1828. [Berlin.]
Söhne: 1. † Otto Christian Friedrich, geb. zu Stettin 30. Juni 1852, † zu Berlin 24. Juni 1891, Korvetten-Kapitän in der Kaiserl. Deutschen Marine, verm. zu Berlin 15. April 1886 mit
Louisa Fleitmann, geb. zu New-York 11. Mai 1866. [Berlin.]
Sohn: Ehrhardt Ludwig Berthold Fleitmann, geb. zu Konstantinopel 16. August 1890.
2. Wilhelm Martin Arthur Heinrich, geb. zu Danzig 15. Dezember 1859. Premierlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

---

von Henninges.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 13. April 1804.

Wappen (1804): In Blau ein schräglinker, mit zwei rothen Rosen belegter silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wie der Schild bezeichneter Flügel.

Die Familie Henninges stammt aus Northeim und ist ihr ältestbekannter Ahnherr, George Henninges, geb. zu Northeim 1530, † zu Hannover 1580.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Johann Friedrich August Henninges, auf Schöningen im Herzogthum Braunschweig, wurde von Kaiser Franz II. s. d. Wien 13. April 1804 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

† Johann Friedrich August von Henninges, geb. zu Braunschweig 8. Juli 1787, † zu Halberstadt 31. März 1857 (Sohn des zu Braunschweig 27. Dezember 1798 † Johann Andreas Christof Henninges, Herzogl. Braunschweig. Hofraths und Hofmarschalls-Präsidenten, und der zu Schöningen 23. Mai 1818 † Sofie Dorothee Friederike, geb. von Köhler), auf Schöningen, nachmals auf Nord-Steimecke im Herzogthum Braunschweig, Oberstlieutenant und Kommandeur des Herzogl. Braunschweig. Garde-Husaren-Regiments, verm. zu Offleben 1. August 1820 mit Emilie Auguste Wilhelmine Brandes, verwitw. Ernst, geb. zu Offleben 30. September 1797, † zu Halberstadt 11. Mai 1860.
Kinder: 1. † Hermann August Bruno, geb. zu Helmstedt 3. Juni 1821, † zu Heteborn 13. März 1879, Amtsrath, Pächter der Domäne Heteborn im Kreise Aschersleben, verm. zu Eilenstedt 18. Januar 1848 mit
Maria Könnecke, geb. zu Eilenstedt 3. Juni 1830, † zu Hornhausen 16. April 1863.
Kinder: 1) Antonie Louise Auguste Maria, geb. zu Hornhausen 10. Mai 1850, verm. zu Heteborn 30. Juli 1872 mit Eduard Kühlenthal, Geh. Regierungsrath zu Berlin, † zu Berlin 17. Januar 1879. [Quedlinburg.]
2) Bruno Hermann August Friedrich, geb. zu Hornhausen 10. Juli 1853, Mitpächter der Königl. Domäne Eilenstedt im Kreise Oschersleben, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Schlanstedt 23. Februar 1886 mit

Dora Strube, geb. zu Schlanstedt 1. Dezember 1854. [Eilenstedt bei Halberstadt.]

Sohn: Bruno Heinrich Gustav, geb. zu Eilenstedt 14. Juli 1887.

3) Marie Auguste Aline Olga, geb. zu Hornhausen 2. März 1858, verm. I. zu Quedlinburg 10. Juli 1878 mit Otto Baentsch, Pächter der Domäne Heteborn im Kreise Aschersleben, † zu Heteborn 9. Februar 1879; II. zu Quedlinburg 2. März 1885 mit Max Baentsch, Oberamtmann, Pächter der Domäne Heteborn, Lieutenant a. D. [Heteborn bei Hedersleben (Magdeburg).]

2. † August Alexander, geb. zu Helmstedt 15. November 1822, † daselbst 3. April 1823.
3. † Marie Ottonie Auguste Hildegard, geb. zu Helmstedt 11. März 1825, † zu Braunschweig 23. Dezember 1834.
4. Bertha Karoline Friederike Auguste, geb. zu Braunschweig 7. Juni 1826, verm. zu Halberstadt 30. Mai 1851 mit Dr. jur. Karl Theodor Pütter, ordentl. Professor an der Universität Greifswald, † zu Greifswald 15. Mai 1873. [Greifswald.]
5. † Antonie, geb. zu Braunschweig 14. April 1828, † zu Halberstadt 4. April 1849.
6. Helene Anna Therese Auguste, geb. zu Braunschweig 8. Februar 1831, verm. I. zu Halberstadt 16. Dezember 1852 mit Gustav Braun, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, † zu Magdeburg 5. November 1860; II. zu Braunschweig 11. Juli 1865 mit Anton Brandes, Herzogl. Braunschweig. Geh. Kammerrath. [Braunschweig.]
7. † Oskar, geb. zu Braunschweig 28. Juni 1834, † daselbst 28. August 1834.
8. Hermann August Benno, geb. zu Nord-Steimecke 15. August 1836, Generallieutenant und Kommandant von Posen, verm. zu Köln a. Rh. 14. September 1868 mit

Elsbeth von Bernuth, geb. zu Danzig 22. Mai 1846. [Posen.]

Kinder: 1) Johanna Elsbeth Auguste Susanne, geb. zu Berlin 24. Juli 1869.

2) Elsbeth Bertha Auguste Johanna, geb. zu Berlin 24. November 1870.
3) Friedrich Otto August Benno Segeband, geb. zu Kassel 24. März 1872.
4) Gustav Emil Benno August, geb. zu Kassel 13. November 1873.
5) August Otto Benno Waldemar, geb. zu Kassel 21. Januar 1875.
6) Emilie Auguste Dorothea Anna Katharina, geb. zu Karlsruhe 17. Januar 1877.
7) † Auguste Elsbeth Dorothee, geb. zu Karlsruhe 14. Mai 1878, † daselbst 11. Januar 1880.
8) Auguste Elsbeth Sofie, geb. zu Karlsruhe 27. September 1879.
9) Henning Johann Otto August Benno, geb. zu Karlsruhe 26. Februar 1881.
10) Adeline Sofie Wilfriede Alexandrine Ruth, geb. zu Karlsruhe 25. Februar 1883.
11) Johann-Gerd Andreas Christof August Benno Wilhelm, geb. zu Berlin 20. Juli 1884.

9. Gebhard Ferdinand August Julius, geb. zu Nord-Steimecke 12. Dezember 1837, Herzogl. Braunschweig. Landstallmeister, verm. im Haag 19. Mai 1885 mit

Cäcilie Tissot, geb. im Haag 6. Juli 1848. [Braunschweig.]

. Olga Auguste, geb. zu Nord-Steimecke 7. August 1841, verm. zu Heteborn 10. November 1865 mit Wilhelm Reinecke, Amtsrath, Pächter der Domäne Woffleben im Kreise Nordhausen. [Woffleben bei Ellrich.]

---

von Hergenhahn.

angelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883.

appen (1883): In Blau ein goldener Hahn, welcher in der erhobenen rechten aue ein blankes Schwert emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener blauer Flug mit goldenen Schwungfedern.

August Karl Friedrich Hergenhahn, Polizeipräsident von Frank-rt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei elegenheit der Anwesenheit Allerhöchstdesselben in der Provinz Hessen-Nassau, d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883 in den Adelstand erhoben.

ugust Karl Friedrich von Hergenhahn, geb. zu Wiesbaden 14. März 1830 (Sohn des zu Wiesbaden 29. Dezember 1874 † August Hergenhahn, Appellationsgerichts-Präsidenten zu Wiesbaden, und der zu Frankfurt a. M. 22. März 1888 † Pauline, geb. Sulzer), Polizeipräsident von Frankfurt a. M., Mitglied des Hauses der Abgeordneten, verm. I. zu Wiesbaden 23. September 1858 mit Eufemie Ernestine Fritze, geb. zu Batavia 16. Juli 1835, † zu Frankfurt a. M. 14. Februar 1875; II. zu Frankfurt a. M. 28. Juli 1877 mit

Bertha Hohenemser, geb. zu Mannheim 29. Oktober 1838. [Frankfurt a. M.]

Töchter: 1. Elisabeth Pauline, geb. zu Berlin 26. November 1861, verm. zu Frankfurt a. M. 15. April 1885 mit Maximilian von L'Estocq, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Garde-Regiment zu Fuß, † zu Kassel 13. Mai 1888. [Frankfurt a. M.]

2. Marie, geb. zu Berlin 6. Oktober 1863.

3. Gertrud, geb. zu Koblenz 27. Juni 1865.

---

von Hering.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Juni 1864.

Wappen (1864): In Blau ein silberner gewellter und geflutheter Balken, begleitet oben von zwei rechtsgewendeten goldenen Heringen und unten von einem halben schwarzen Kammrade am Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein gebildeter goldener Halbmond zwischen offenem, vorn schwarzen und hinten silbernen, beiderseits mit je einem Sterne verwechselter Farbe belegten Fluge.

Friedrich Samuel Hering, Generallieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Juni 1864 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Samuel von Hering, geb. zu Marienwerder 27. September 1794, † zu Berlin 14. November 1871 (Sohn des zu Elbing 13. Juli 1831 † Christian Hering, Kriegs- und Domänenraths, und der zu Stettin 13. September 1851 † Marianne, geb. Müller), Generallieutenant und Direktor des Militär-Oekonomie-Departements im Kriegsministerium, verm. zu Münster i. W. 29. Mai 1823 mit Mathilde Freiin von Glaubitz, geb. zu Sagan 3. Juli 1798, † zu Liegnitz 10. Juni 1876.

Kinder: 1. Klementine Mathilde Bertha Sofie Marianne, geb. zu Frankfurt a. O. 3. Juli 1824, verm. zu Gräfrath 27. September 1845 mit

Albert von Broen, Obersten z. D., † zu Bromberg 10. Juni 1887. [Bromberg.]

2. † Auguste Friederike Eugenie Ottilie, geb. zu Frankfurt a. O. 17. März 1826, † daselbst 13. Januar 1828.

3. Klara Mathilde Therese Karoline Rosalie, geb. zu Frankfurt a. O. 21. Oktober 1828, verm. zu Konstanz 12. September 1850 mit Benno von Sausin, Generalmajor z. D., † zu Liegnitz 23. Oktober 1888. [Liegnitz.]

4. Karl Friedrich August Christian Eugen, geb. zu Frankfurt a. O. 5. Mai 1833, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Berlin 28. Oktober 1865 mit Elisabeth von Roehl, geb. zu Berlin 24. September 1840, † zu Magdeburg 21. Januar 1868; II. zu Magdeburg 8. November 1871 mit

Margarethe von Tettau, geb. zu Torgau 11. Mai 1848. [Braunschweig.]

Kinder: 1) Friedrich Karl Ludwig Eugen, geb. zu Berlin 28. August 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32. [Kassel.]

2) Elisabeth Anna Marie Mathilde Klementine, geb. zu Magdeburg 9. Januar 1868.

3) Margarethe Johanna Leopoldine Mathilde, geb. zu Magdeburg 6. November 1872.

---

von Herwarth.

Evangelisch. — Augsburger Patriziergeschlecht. — In den Provinzen Schleswig-Holstein und Posen angesessen.

Wappen: In Silber eine golden-bewehrte rothe Eule. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken die Eule auf einem silbernen viereckigen Kissen mit rothen Quasten.

Die Familie Herwarth gehört zu den Patrizier-Geschlechtern der freien Reichsstadt Augsburg und saß vorübergehend auch im Patriziate von Ulm, Eßlingen und Rothenburg an der Tauber. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Werner Herwart, welcher 1175 genannt wird, während die urkundlich beglaubigte Stammreihe jedoch erst mit Heinrich Herwarth 1305, beginnt.

Das Geschlecht war bereits im XIV. Jahrhundert sehr zahlreich und ausgebreitet und theilte sich in mehrere Linien, von welchen jedoch alle bis auf die beiden unten genannten erloschen sind.

Lucas Herwarth, aus Augsburg, erhielt von Kaiser Friedrich III. d. d. Wiener-Neustadt Mittwoch vor St. Görgentag (18. April) 1459 eine Bestätigung seines Wappens und den Ritterstand des Heiligen Römischen Reichs.

Dessen Enkel:

Matthias Herwarth, Bürgermeister zu Eßlingen, erwarb 1574 das Schloß Bittenfeld und wurde mit seinen Nachkommen in die Schwäbische Reichs-Ritterschaft Kantons Kocher aufgenommen. Er ist der nähere Ahnherr der unten verzeichneten I. Bittenfelder Linie.

Hans Paulus, Hans Heinrich und Hans Jakob die Herwart, Gebrüder, wurden von Kaiser Karl V. s. d. Brüssel 22. Oktober 1548 in den rittermäßigen Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. Hans Heinrich ist der nähere Ahnherr der unten verzeichneten II. Linie.

Ueber die den erloschenen Linien zu Theil gewordenen Standes-Erhöhungen vergl. Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten, Görlitz 1880 I. Band Seite 32—33.

Heinrich Herwarth, 1305.

Jakob, † 22. März 1440.

Lucas, † 17. Juni 1485, in der Markgrafschaft Burgau begütert, 1473 Abgeordneter der Reichsstadt Augsburg auf dem Städtetage zu Eßlingen und 1480 Gesandter der Reichsstädte an Kaiser Friedrich III.

Johann Friedrich Herwarth von Bittenfeld, geb. zu Pleidelsheim 23. April 1696 (s. I. Linie).

Heinrich, † 16. Oktober 1481, Bürgermeister zu Ulm,

Johann Baptist von Herwarth, geb. zu Augsburg 27. September 1663 (s. II. Linie).

I. Linie.

Herwarth von Bittenfeld.

Aufgenommen in die Schwäbische Reichs-Ritterschaft Kantons Kocher.

† Johann Friedrich Herwarth von Bittenfeld, geb. zu Pleidelsheim 23. April 1696, † (gefallen) bei Kollin 18. Juni 1757, Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments Neuwied, verm. zu . . .. 1740 mit Johanna Harprecht von Harprechtstein, geb. zu . . ., † zu Minden in Westfalen 9. März 1781.

Kinder: 1. † Christian Ludwig Friedrich, geb. zu Darmstadt 6. Dezember 1741, † im Kaukasus 5. Juni 1790, Kaiserl. Russ. Oberstlieutenant und Chef des 2. Kuban. Jäger-Bataillons, verm. zu . . . 1772 mit . . . von Bronikowska, geb zu . . ., † zu . . . (Stammeltern der Freiherrn von Herwarth in Rußland.)

2. † Johanna Dorothea, geb. zu Wesel 20. April 1746, † zu Soest 4. März 1824, Dame des Stiftes zum Paradiese in Soest.

3. † Christine Karoline Eberhardine, geb. zu Wesel 24. Januar 1748, † daselbst 24. April 1751.

4. † Juliane Auguste Charlotte, geb. zu Wesel 6. August 1749, † zu Berlin 22. Dezember 1823, verm. zu . . . 1781 mit Christian Freiherrn Freitag von Gödens, Obersten und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 10 und Drosten von Aurich, † zu Bielefeld 10. Juni 1804.

5. † Wilhelm Karl, geb. zu Wesel 9. Juli 1751, † zu . . . 179., Markgräfl. Baden. Kapitän im Füsilier-Bataillon Rastatt.

6. † Christian Ludwig, geb. zu Wesel 13. Oktober 1752, † zu Kahla an der Saale 17. Februar 1807 (infolge einer in der Schlacht bei Jena erhaltenen Wunde), Major und Kommandeur des Grenadier-Bataillons von Herwarth, verm. zu Goch 22. März 1789 mit Johanna Wilhelmine Eberhardine von Haeften, geb. zu Mörs 12. September 1764, † zu Düsseldorf 10. Oktober 1828.

Kinder: 1) † Theodor Karl Christian, geb. zu Goch 6. Januar 1790, † zu Berlin 14. Februar 1865, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberst a. D., zuletzt im 13. Infanterie-Regiment, verm. I. zu Emmerich 10. Februar 1818 mit Adolfine Freiin von Kinsky und Tettau, geb. zu Mörs 2. September 1786, † zu Kleve 7. Juni 1819; II. zu Kleve 12. März 1827 mit Charlotte Freiin Schimmel-

penninck van der Oye, geb. zu Doesburg 6. Juli 1797, † zu Potsdam 20. Februar 1852.

Kinder: (1) † Adolfine Louise Elisabeth Jeannette Wilhelmine Marie, geb. zu Kleve 5. Mai 1819, † zu Triest 13. September 1881, verm. zu Herzberg 28. September 1838 mit Karl Gottlieb Wilhelm Wilberg, Justizrath, † zu Berlin 26. Februar 1885.

(2) Ludwig Jakob Georg, geb. zu Neiße 14. Juli 1829, Major a. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 23. Februar 1869 mit

Charlotte von der Horst, verwitw. von Lupinska, geb. zu Petersdorf 8. August 1831. [Detmold und Haus Eulenhorst in Obermais bei Meran.]

Kinder: a. † Hans-Eberhard, geb. zu Weißenfels 19. Mai 1870, † zu Meran 15. April 1881.

b. Ekkehard Karl Wilhelm Reinhold, geb. zu Dresden 22. August 1872.

c. Charlotte Louise Vinzentia Edwine Marie, geb. zu Berlin 7. April 1875.

d. Clémence Elisabeth, geb. zu Niederlößnitz bei Dresden 18. Oktober 1876.

(3) Wilhelm Hans Theodor, geb. zu Herzberg 14. Januar 1835, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade, verm. zu Berlin 29. Oktober 1868 mit

Anna von Wimpffen, geb. zu Berlin 30. Oktober 1850. [Braunschweig.]

Kinder: a. † Therese Charlotte, geb. zu Berlin 30. Juli 1869, † zu Kösen 21. Juni 1870.

b. Hans-Wolfgang, geb. zu Berlin 23. Mai 1871, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

c. Anna Katharina Louise, geb. zu Karlsruhe 3. Dezember 1874.

d. Hans-Waldemar Theodor, geb. zu Potsdam 2. August 1877.

e. Anna Freda Henriette Charlotte, geb. zu Potsdam 29. Mai 1879.

f. Hans-Wilhelm, geb. zu Düsseldorf 21. Februar 1888.

… Elisabeth Louise Friederike Wilhelmine, geb. zu Goch 17. März …, † zu Herzberg 1. Dezember 1838, Stiftsdame zum Paradiese … Soest.

… Charlotte Christine Henriette Friederike, geb. zu Bayreuth 1. September 1797, † daselbst 1. März 1798.

… Charlotte Dorothea Mauritia, geb. zu Bayreuth … August 1798, † zu Strawalde bei Herrnhut 21. Oktober 1878, … Dame zu St. Walpurgis zu Soest.

… Marianne Louise Christiane, geb. zu Bayreuth 8. August … zu Serkowitz bei Radebeul 22. Mai 1881.

… Eberhard Ernst, geb. zu Wesel 16. Dezember 1753, † zu … Januar 1833, Generalmajor a. D., zuletzt Inspekteur der … Reserve-Bataillone im Gouvernement zwischen der Oder … verm. zu Groß-Werther 25. Januar 1795 mit Johanna … geb. zu Halberstadt 22. Juni 1765, † zu Berlin …

Kinder: 1) † Karl Eberhard, geb. zu Groß-Werther 4. September 1796, † zu Bonn 2. September 1884, General-Feldmarschall, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, Rechtsritter und Kommendator des Johanniter-Ordens, Mitglied des Herrenhauses ꝛc., verm. I. zu Berlin ... 1823 mit Karoline Schulz, geb. zu ... 3. April 1795, † zu Berlin 2. Mai 1828; II. zu Berlin 22. Juni 1831 mit Sofie von Scholten, geb. zu Berlin 20. August 1802, † zu Koblenz 4. Oktober 1868.

Kinder: (1) † Karoline, geb. zu Berlin 30. März 1824, † zu Wiesbaden 28. Oktober 1889, verm. zu Mühlheim an der Mosel 18. Oktober 1853 mit Dr. Franz Hesse, Legationsrath und Generalkonsul in Spanien und Portugal, † zu Lissabon 25. Januar 1861.

(2) Johanna Ernestine Louise, geb. zu Berlin 28. September 1825, verm. zu Bonn 27. November 1873 mit Alfred Müller, Kreis-Ingenieur und Regierungs-Baumeister, Sekondlieutenant a. D., † zu Minden 14. April 1889. [Minden.]

(3) † Hertha, geb. zu Berlin 1. Februar 1827, † auf Hof Siebenborn bei Liser an der Mosel 25. Mai 1873.

(4) † Karl Eberhard, geb. zu Berlin 22. April 1828, † (gefallen) bei Vionville 16. August 1870, Major und Bataillons-Kommandeur im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52.

(5) Hans Paulus, geb. zu Berlin 9. April 1832, Major a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Schloß Landshut im Kanton Bern 15. Juni 1867 mit

Agnes Freiin von Sinner a. d. H. Landshut, geb. zu Landshut 7. Januar 1850. [Berlin.]

Kinder: a. Hans, geb. zu Mainz 15. Mai 1868, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3. [Bromberg.]

b. Anna, geb. zu Bonn 11. März 1874.

(6) Sofie, geb. zu Berlin 4. März 1835, verm. zu Münster 8. Mai 1862 mit Karl von Bolschwingh, Hauptmann im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866. [Berlin.]

(7) † Hans Fritz, geb. zu Berlin 10. Juni 1836, † zu Dargislaff 22. November 1875, Major im 3. Garde-Regiment zu Fuß und Adjutant beim Generalkommando des II. Armeekorps, verm. zu Dargislaff 9. August 1872 mit

Katharina Reste, geb. zu Dargislaff 29. Juni 1853. [Wiesbaden.]

Töchter: a. Sofie Margarethe Ottilie, geb. zu Dargislaff 7. Juli 1873.

b. Martha Anna Katharina, geb. zu Dargislaff 29. Juli 1874.

c. Katharina Friederike Felicitas, geb. zu Dargislaff 30. Mai 1876.

(8) † Hans Karl, geb. zu Spandau 17. Oktober 1837, † (gefallen mit der Fahne seines Bataillons in der Hand) bei Saint-Privat-la-Montagne 18. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Regiment zu Fuß.

(9) Anna, geb. zu Potsdam 20. Oktober 1839, verm. zu Münster 23. Oktober 1860 mit Alexander von Kamecke, auf Misdow und Klein-Reetz, Generallieutenant z. D. [Ganskow bei Degow.]

(10) Hans Anton, geb. zu Potsdam 30. Mai 1841, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Oberst und Kommandeur des 3. Garde-

Grenadier-Regiments Königin Elisabeth, verm. zu Berlin 20. Januar 1874 mit

Alice von Roy, geb. zu Wierzbiczany 27. November 1852. [Spandau.]

Söhne: a. Eberhard Richard Hilmar Anton, geb. zu Karlsruhe 14. April 1875.

b. Fritz, geb. zu Karlsruhe 4. Dezember 1876.

2) † Karl Ernst, geb. zu Nienburg an der Weser 22. Juni 1798, † zu Berlin 3. Dezember 1867, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 4. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 24, verm. zu Netzeband 25. Oktober 1838 mit Emmy Gräfin von Königsmarck, geb. zu . . . 27. Juli 1804, † zu Berlin 24. März 1871.

3) † Hans Paulus, geb. zu Halberstadt 12. Januar 1800, † zu Berlin 20. Mai 1881, General der Infanterie z. D., zuletzt Gouverneur von Magdeburg, verm. zu Berlin 22. Juni 1823 mit Mathilde Freiin von Sobeck und Kornitz, geb. zu Berlin 17. Januar 1803, † daselbst 25. Februar 1870.

Kinder: (1) † Hans Paul, geb. zu Berlin 25. August 1824, † daselbst 26. November 1849, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

(2) Oskar Edwin Eberhard Franz, geb. zu Berlin 30. September 1825, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Niederschles. Train-Bataillons Nr. 5, verm. zu Landsberg a. W. 19. November 1859 mit Jenny Gottschalk, geb. zu Landsberg a. W. 19. Mai 1831, † daselbst 6. September 1860. [Berlin.]

Tochter: Jenny Louise Mathilde Ehrengard, geb. zu Landsberg a. W. 28. August 1860, verm. zu Landsberg a. W. 4. August 1882 mit Paul Uhde, Oberstlieutenant und Kommandeur des 2. Hannover. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 26. [Verden.]

(3) Bodo Hugo Wilhelm Anton, geb. zu Berlin 30. Juni 1827, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Aachen. [Berlin.]

(4) Richard Karl Bogislaw, geb. zu Berlin 8. November 1829, Kammerherr, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Landrath a. D., Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 2. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 28, verm. zu Karlsruhe 15. Juli 1871 mit

Julie von Haber, geb. zu Karlsruhe 27. Oktober 1846. [Köln a. Rh. und Bergheim.]

Sohn: Hans-Richard, geb. zu Ehrenbreitstein 19. September 1872.

(5) † Johanna Hedwig Mathilde, geb. zu Berlin 22. Juli 1836, † daselbst 14. März 1837.

(6) Helene Juliane Elisabeth, geb. zu Berlin 11. Januar 1838, verm. zu Frankfurt a. O. 25. September 1858 mit Thassilo von Tresckow, auf Dölzig, Kammerherrn ꝛc. [Dölzig bei Wustermitz in der Neumark.]

(7) † Waldemar Mathias, geb. zu Berlin 22. Mai 1840, † zu Goldap 29. Oktober 1886, Postdirektor, Hauptmann a. D., zuletzt in der Gendarmerie, verm. I. zu Berlin 29. Januar 1877 mit Alexandrine Gräfin Finck von Finckenstein, geb. zu Madlitz 16. November 1833, † zu Potsdam 25. Januar 1881; II. zu Görlitz 23. Juni 1885 mit

Anna Charlotte Mathilde Bertha Franke, geb. zu Görlitz 23. Juni 1885. [Berlin.]

(8) Louise Charlotte Frieda, geb. zu Berlin 1. April 1844, verm. zu Berlin 28. April 1875 mit Adolf von Gerhardt, Major a. D., † zu . . . 10. August 1884. [Berlin.]

4) † Friedrich Adrian, geb. zu Halberstadt 13. April 1802, † zu Merseburg 13. Januar 1884, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, General der Infanterie z. D., zuletzt Gouverneur von Königsberg, verm. zu Naumburg a. S. 16. Dezember 1841 mit Freda von Krosigk, geb. zu Poplitz bei Alsleben 26. September 1815, † zu Porstendorff bei Dornburg 2. Januar 1886.

Kinder: (1) † Sohn, geb. und † zu Berlin 28. Mai 1843.

(2) † Leontine Freda, geb. zu Berlin 27. Februar 1846, † zu Berlin 23. November 1851.

(3) Werner Friedrich, geb. zu Berlin 21. Mai 1852, Hauptmann und Kompagniechef im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96, verm. zu Meiningen 24. April 1888 mit

Ina Freiin von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. zu Meiningen 19. September 1859. [Gera.]

Kinder: a. Friedrich Karl, geb. zu Gera 23. März 1889.

b. Eberhard, geb. zu Gera 16. Mai 1890.

(3) Gabriele Freda, geb. zu Berlin 19. September 1853, verm. zu Merseburg 1. Mai 1875 mit Hans Lutze von Wurmb, auf Porstendorff und Groß-Furra, Großherzogl. Sachsen-Weimar. und Eisenach. Schloßhauptmann von Dornburg 2c. [Porstendorff bei Dornburg a. S.]

5) † Johanne Friederike Charlotte, geb. zu Halberstadt 13. April 1802, † daselbst 24. Dezember 1804.

6) † Anton Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 9. Oktober 1806, † daselbst 3. März 1807.

† Johann Ernst Friedeman, geb. zu Minden i. W. 15. Oktober 1755, † zu Neusalz in Schlesien 9. Oktober 1808, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Grawert, verm. zu Bukow bei Züllichau 30. September 1795 mit Johanna Eleonore Richter, geb. zu . . . 28. Januar 1771, † zu Berlin 23. September 1811.

Kinder: 1) † Friederike Ernestine Elisabeth, geb. zu . . . 11. September 1797, † zu Hirschberg in Schlesien 12. Mai 1856.

2) † Franz Friedemann Christian Reinhold, geb. zu Glatz 9. März 1800, † zu Dresden 2. April 1877, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6, verm. zu Liegnitz 21. Juni 1838 mit Amalie von Johnston, geb. zu Liegnitz 27. März 1802, † zu Breslau 11. Juli 1866.

Sohn: † Arthur Karl Friedrich Reinhold geb. zu Liegnitz 2. August 1840, † zu Spandau 2. Juli 1870, Premierlieuteant im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50.

3) † Charlotte Christiane Wilhelmine Johanna, geb. zu Glatz 26. Dezember 1801, † zu Bertelsdorf bei Herrnhut 19. September 1862, verm. zu . . . 2. Mai 1831 mit Gustav Heinrich Gerdessen, Pfarrer zu Laugwitz, † zu . . . 14. Oktober 1855.

4) † Johann Karl Ludwig, geb. zu Glatz 19. Februar 1804, † zu Neuenahr 27. August 1871, Oberst a. D., zuletzt im 1. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 25.

5) † . . ., geb. nach 1804, † vor 1808.

II. Linie.

von Herwarth.

Rittermäßiger Reichs-Adelstand d. d. Brüssel 22. Oktober 1548.

† Johann Baptist von Herwarth, geb. zu Augsburg 27. September 1663, † zu Oettingen 23. Februar 1735, Stadthauptmann daselbst, verm. zu . . . 14. September 1706 mit Anna Katharina Hoffmann, geb. zu . . . 3. November 1676, † zu . . . 17 . .

Kinder: 1. † Johann Elias Leopold, geb. zu Oettingen . . . 1716, † zu Augsburg . . . 1750, Steuermeister der freien Reichsstadt Augsburg, verm. zu . . . mit Eufrosina von Rad, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Maria Elisabeth, geb. zu Augsburg . . . 1744, † daselbst 11. August 1815, verm. I. zu Augsburg . . . 17 . . mit . . . Haupt, Geh. Rath, † zu . . .; II. zu Augsburg . . . 17 . . mit . . . von Stetten, † zu . . .

2) † Christof Sigmund, geb. zu Augsburg . . . 1746, † daselbst . . . 1780, Rathsherr der freien Reichsstadt Augsburg und Oberpfleger, verm. zu Augsburg . . . 17 . . mit Auguste von Golden, geb. zu . . ., † zu . . .

3) † Gottfried Christof, geb. zu Augsburg . . . 1748, † daselbst . . . 1801, Rathsherr und Steuermeister der freien Reichsstadt Augsburg.

2. † Johann Baptist, geb. zu Oettingen 20. Juni 1718, † zu Küstrin 18. Oktober 1781, Kriegskommissar daselbst und Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 7, verm. zu . . . mit Sofia Konkordia Preußing, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Johann Ulrich, geb. zu . . . 1751, † zu . . . 1796, Rheinzollrath zu Mahlburg und Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Eichmann, verm. zu . . . 17 . . mit . . ., geb. zu . . . † zu . . .

Kinder: (1) † Johann Wilhelm Christof, geb. zu . . . 1793, † zu . . . 31. Oktober 1813 (infolge der in der Schlacht bei Leipzig erhaltenen Wunden), Sekondlieutenant im 10. Reserve-Infanterie-Regiment.

(2) † Minna, geb. zu . . . 1794, † zu Emmerich . . . 185 ., verm. zu Emmerich . . . 18 . . mit . . ., Königl. Niederländ. Offizier a. D., † zu . . .

(3) † Tochter, geb. zu . . . 1795, † zu Emmerich . . . 185 .

2) † Dorothea Sofia, geb. zu . . . 1752, † zu . . . 1817.

3) † Johann Karl, geb. zu Küstrin 15. September 1767, † zu Warschau 2. September 1807, Kapitän im Infanterie-Regiment von Plötz, verm. zu . . . 17 . . mit Franziska von Czapska, geb. zu . . ., † zu Breslau 13. Januar 1826.

Kinder: (1) † Charlotte, geb. zu . . ., † zu Warschau . . .

(2) † Emilie, geb. zu . . ., † zu Warschau . . .

(3) † Klementine, geb. zu . . ., † zu Warschau . . .

(4) † Emilie, geb. zu . . ., † zu Warschau . . .

(5) † Karl Heinrich Johann, geb. zu Warschau 22. Oktober 1803, † zu Trier 22. Juni 1858, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 29, verm. I. zu Breslau . . . 1831 mit Auguste von Tuchsen, geb. zu . . . 8. Dezember 1809, † zu Glogau 9. Februar 1843; II. zu Schmiedeberg in Schlesien . . .

1851 mit Isabella Stölting, geb. zu Magdeburg 18. März 1826, † zu Berlin 28. Februar 1877.

Kinder: a. Agnes Franziska Auguste, geb. zu Breslau 28. August 1832, verm. zu Breslau 20. April 1861 mit Godwin Lilienhoff von Adelstein, Kaiserl. Königl. Rechnungsrath im Rechnungsdepartement des Oberlandesgerichts zu Wien.

b. Hans Karl Eberhard, geb. zu Erfurt 22. Dezember 1853, Hauptmann und Kompagniechef im Holstein. Infanterie-Regiment Nr. 85, verm. zu Pätschow 16. April 1879 mit

Gertrud von Zanthier, geb. zu Beyershagen 8. April 1859. [Rendsburg.]

Kinder: a) Isabella Marie Auguste Agnes, geb. zu Rendsburg 30. Januar 1880.

b) Eberhard Jakob Hans Karl, geb. zu Berlin 6. November 1881.

c) Hedwig Gertrud Klara Auguste, geb. zu Pätschow 13. September 1883.

d) Margarethe Elisabeth Gertrud, geb. zu Neumünster 1. Juli 1885.

e) Hans Werner Anton Albert, geb. zu Pätschow 16. September 1887.

f) Gertrud Karoline Auguste, geb. zu Neumünster 20. Oktober 1888.

(6) † Alexandrine Charlotte, geb. zu . . . 22. Oktober 1798, † zu Krakau . . ., verm. zu . . . mit . . . Ritter Woyciechowski, Professor an der Universität Krakau, † zu . . .

4) † Johanna Katharina, geb. zu . . . 1770, † zu . . . 1848, verm. zu Warschau . . . 1804 mit . . . von Gusnar, Major im Infanterie-Regiment von Ruits, † zu . . .

† Johann Erhardt, geb. zu . . . 1720, † zu . . . 1784, Regiments-Quartiermeister im Regiment von Malachowski zu Ortelsburg, verm. zu . . . 17 . . mit Charlotte von Nordhof, geb. zu . . . 17 . ., † zu . . .

Söhne: 1) † Johann Erhardt, geb. zu . . . 1766, † zu . . . Mai 1812, Hauptmann und Kompagniechef im Westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 1, verm. zu Stangenberg 20. Oktober 1802 mit Amalie von Königslöw, geb. zu . . ., † zu . . .

2) † Leopold Wilhelm, geb. zu . . . 1773, † zu . . . im Februar 1804, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Herzog von Braunschweig (Nr. 15).

---

von Heuser.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Januar 1838.

Wappen (1838): In Silber drei schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener rother Flug, beiderseits mit einer runden wie der Schild bezeichneten Scheibe belegt.

Die Familie Heuser stammt aus der Rheinprovinz.

Friedrich Albert Heuser, Lieutenant im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Januar 1838 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Albert von Heuser, geb. zu Berlin 11. Mai 1807, † zu Sulza in Thüringen 26. März 1887 (Sohn des zu Berlin 19. Juni 1827

† Johann Heuser, Majors der Artillerie, und der zu Schwedt a. O. im Januar 1846 † Wilhelmine, geb. von Bergen), Major a. D., zuletzt im 1. Brandenburg. Dragoner=Regiment Nr. 2, verm. zu Wilmersdorf 12. Juli 1838 mit

Karoline von Buch, a. d. H. Wilmersdorf, geb. zu Wilmersdorf 20. September 1814. [Stadtsulza in Thüringen.]

Söhne: 1. Friedrich Wilhelm Heinrich Leopold Alexander, geb. zu Schwedt a. O. 12. August 1839, Major a. D. zuletzt im Brandenburg. Kürassier=Regiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, verm. zu Niebusch 8. Juli 1869 mit

Veronika von Schmeling, geb. zu Potsdam 26. August 1850. [Konstantinopel.]

Sohn: Nikolaus Eckhardt Friedrich Alexander, geb. zu Niebusch 16. November 1872, Portepeefähnrich im Großherzogl. Hess. Feld=Artillerie=Regiment Nr. 25 (Großherzogl. Artillerie=Korps). [Darmstadt.]

2. Erich Karl Julius, geb. zu Schwedt a. O. 3. Januar 1841, Rittmeister a. D., zuletzt im Magdeburg. Kürassier=Regiment Nr. 7. [London.]

3. † Eugen Detlof, geb. zu Schwedt a. O. 28. April 1845, † daselbst 25. August 1852.

---

von Heusinger.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. September 1872.

Wappen (1872): Getheilt: oben in Silber drei (2:1) rothe Rosen mit goldenen Butzen und unten Roth ohne Bild. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz=silbernen und links roth=silbernen Decken ein offener, vorn von Schwarz über Silber und hinten von Silber über Roth getheilter Flug.

Die Familie Heusinger stammt aus Thüringen. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Nikolaus Heusinger, geb. zu Eisfeld 1548, † zu Ballstadt 1628, Pfarrer zu Lauch, Oelleben und Ballstadt.

Dessen direkter Nachkomme:

Dr. Karl Friedrich Heusinger, Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität Marburg, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, gelegentlich seines 60jährigen Doktorjubiläums s. d. Berlin 16. September 1872 in den Adelstand erhoben.

† Karl Friedrich von Heusinger, geb. zu Farnrode in Thüringen 28. Februar 1792, † zu Marburg 5. Mai 1883 (Sohn des zu Kreuzburg a. W. . . . 1833 † Johann Christian Gottfried Heusinger, Superintendenten daselbst, und der zu Kreuzburg a. W. . . . 1838 † Johanna Karolina Sofia, geb. Löffler), Dr. med., Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität Marburg, verm. I. zu Würzburg 9. Juni 1829 mit Therese von Zwehl, geb. zu Mainz 10. September 1798, † zu Marburg 6. Oktober 1830; II. zu Marburg 13. September 1831 mit Marie Robert, geb. zu Marburg 31. Juli 1806, † daselbst 11. Juni 1876.

Söhne: 1. Otto Theodor, geb. zu Marburg 5. Oktober 1830, Dr. med., Sanitätsrath, Kreisphysikus und Privatdozent an der Universität Marburg, verm. zu Frankfurt a. M. 14. Juli 1859 mit

Helene Rosa Hermann, geb. zu Marburg 30. März 1834. [Marburg.]

Kinder: 1) † Theodor Karl Friedrich, geb. zu Marburg 24. Juli 1860, † daselbst 17. Januar 1866.

2) Marie Auguste Helene, geb. zu Marburg 13. März 1862, verm. zu Marburg 1. Oktober 1887 mit Dr. med. Emil Sardemann, prakt. Arzt. [Marburg.]
3) Gertrude Christine Therese, geb. zu Marburg 12. Oktober 1863. [Marburg.]
4) Otto Daniel Ferdinand Erwin, geb. zu Marburg 16. November 1865 z. Z. Einjährig=freiwilliger Arzt im Hess. Jäger=Bataillon Nr. 11. [Marburg.]
5) Hermann Georg Alexander, geb. zu Marburg 11. April 1867, Buchhändler. [Marburg.]
6) Anna Johanna, geb. zu Marburg 23. Dezember 1868.
7) Marie Louise, geb. zu Marburg 7. Oktober 1870.
8) Friedrich Wilhelm, geb. zu Marburg 26. Oktober 1872.
9) † Karl Alfred, geb. zu Marburg 5. September 1874, † daselbst 25. April 1875.
10) † Ernst, geb. zu Marburg 19. August 1877, † daselbst 14. April 1878.

2. Erwin Robert, geb. zu Marburg 19. Juni 1845, Staatsanwalt am Landgericht zu Aachen, verm. zu Trier 9. Oktober 1877 mit
Maria Stein, geb. zu Trier 19. Februar 1857. [Aachen.]
Kinder: 1) Karl Friedrich Otto Heinrich, geb. zu Burtscheid 27. Dezember 1878.
2) Maria Margarethe Amalie, geb. zu Burtscheid 14. August 1881.
3) Rosa Clara Erna Johanna, geb. zu Burtscheid 17. September 1882.
4) Friedrich Wilhelm Adolf, geb. zu Aachen 25. Oktober 1885.

---

von Heyer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1888): Unter silbernem Schildeshaupte mit zwei aus dem Schildrande wachsenden, geharnischten treuen Händen, in Silber ein, mit einer silbernen Korngarbe belegter, breiter schwarzer Pfahl. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz=silbernen Decken ein wachsender halsgekrönter schwarzer Adler mit geharnischtem Schwertarme.

Die Familie Heyer stammt aus dem ehemaligen Kurfürstenthume Hessen=Kassel und ist um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts in Westpreußen eingewandert.

Gottlieb Ferdinand Julius Heyer, auf Goschin im Kreise Danziger=Höhe, und Gustav Bernhard Heyer, Dr. jur., Geh. Ober=Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium des Innern, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

August Benjamin Heyer, geb. zu Groß=Saalau 14. Dezember 1797, † zu Goschin 3. Dezember 1855, auf Goschin im Kreise Danziger=Höhe, verm. zu Elbing 26. Dezember 1829 mit Karoline Wilhelmine Foß, geb. zu Elbing 1. Oktober 1806, † zu Goschin 23. Juni 1881.

Gottlieb Ferdinand Julius von Heyer, geb. zu Pischnitz 19. Juli 1832. (s. A.)

Gustav Bernhard von Heyer, geb. zu Goschin 12. August 1839. (s. B.)

A.

Gottlieb Ferdinand Julius von Heyer, geb. zu Pischnitz bei Pr. Stargardt 19. Juli 1832, auf Goschin im Kreise Danziger-Höhe, Kreis-Deputirter, verm. zu Hamburg 26. April 1862 mit
Emilie Sthamer, geb. zu Hamburg 7. Juni 1841. [Goschin bei Straschin-Prangschin.]
Kinder: 1. Georg Otto, geb. zu Goschin 3. Mai 1863, auf Neu-Powunden im Kreise Pr. Holland, Sekondlieutenant der Reserve im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15. [Neu-Powunden.]
2. Helene Elisabeth, geb. zu Goschin 12. Juni 1864, verm. zu Goschin 10. Mai 1886 mit Max Müller, Premierlieutenant à la suite des Westpreuß. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 16 und Adjutanten der 15. Feld-Artillerie-Brigade. [Straßburg i. E.]
3. Gustav Hermann, geb. zu Goschin 24. Mai 1866, Kaufmann. [London.]
4. Gertrud Emilie Marie, geb. zu Goschin 1. Mai 1870.
5. Betty Louise, geb. zu Goschin 19. August 1875.
6. Alice Wilhelmine, geb. zu Goschin 19. August 1875.

B.

Gustav Bernhard von Heyer, geb. zu Goschin 12. August 1839, Dr. jur., Regierungs-Präsident zu Stade, verm. zu Breslau 10. Oktober 1870 mit
Gabriele Louise Julie Wendt, geb. zu Breslau 1. Januar 1848. [Stade.]
Kinder: 1. Gustav Alfons Wilhelm, geb. zu Labiau 26. Juli 1871, stud. jur. [Göttingen.]
2. Margarethe Louise Julie, geb. zu Labiau 17. Juni 1873.
3. Gabriele Therese, geb. zu Labiau 3. Februar 1875.
4. Louise Wilhelmine Therese, geb. zu Berlin 27. August 1880.

---

von Hitzig.

Evangelisch. -- Preuß. Adelstand d. d. Berlin 25. April 1866.

Wappen (1866): Im von Silber und Roth gespaltenen Felde ein römisches Fascesbündel mit silbernem Liktorenbeile. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine goldene Lyra zwischen offenem, vorn silbernen und hinten rothen, beiderseits mit je drei pfahlweise gestellten Rosen verwechselter Farbe belegten Fluge.

Klara Susanna Maria Magdalena Elisabeth Hitzig, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 25. April 1866 in den Adelstand erhoben.

Klara Susanna Maria Magdalena Elisabeth von Hitzig, geb. zu Berlin 22. Juli 1846 (Tochter des zu Berlin 11. Oktober 1881 † Georg Friedrich Heinrich Hitzig, Geh. Regierungs- und Ober-Bauraths, Präsidenten der Akademie der Künste zu Berlin, und der Franziska Friederike Fanny geb. Reiß), verm. zu Berlin 19. Mai 1866 mit Adolf Freiherrn von Steffens-Trauweiler, auf Trauweiler rc., Kammerherrn, Geh. Legationsrath z. D. und Major a. D. (geschieden 30. Oktober 1878). [Graz in Steyermark.]

von Hochwächter.

Evangelisch. — Rittermäßiger Reichs- und Bayer. Adelstand d. d. Frankfurt a. M. 18. März 1743. — Vormals in der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1743): In Blau ein goldener Löwe. Auf dem blau-golden-roth bewulsteten Helme mit gleichen Decken eine steinerne Säule, welche von zwei aufspringenden goldenen Löwen gehalten wird.

Jürgen Christian Hochwächter, auf Niederhoff in Vorpommern, wurde von Kaiser Karl VII. (Karl Albrecht, Kurfürsten von Bayern) s. d. Frankfurt a. M. 18. März 1743 in den rittermäßigen Adelstand des Heiligen Römischen Reichs und der Bayer. Erblande erhoben.

Jürgen Christian von Hochwächter, geb. zu Niederhoff . . . 1697, † zu Gustow 21. April 1765 (Sohn des . . . Hochwächter, auf Niederhoff, und der . . . geb. von Bohlen, a. d. H. Tremnitz), auf Niederhoff bei Stralsund und Dambahn auf Rügen, verm. zu . . . 17 . . mit Judith von Normann, geb. zu . . . 1704, † zu Gustow 24. Juni 1788.

Sohn: † Christof Andreas, geb. zu Niederhoff . . . 1730, † zu Gustow 9. Oktober 1776, auf Niederhoff, Gustow und Drigge im Kreise Stralsund, Kammerjunker, verm. zu Gustow 25. Mai 1763, mit Juliane von Geyso, geb. zu . . ., † zu Groß-Milzow 12. Oktober 1813.

Söhne: 1) † Georg Adam Gottfried, geb. zu Gustow 2. März 1764, † zu . . ., auf Drigge, verm. zu . . . mit Ulrike Elisabeth Melms, geb. zu . . ., † zu Swinemünde . . . 1848.

Kinder: (1) † Hans Georg, geb. zu Drigge 16. November 1789, † zu Halle a. S. 3. Juni 1843, Oberst und Kommandeur des 5. Ulanen-Regiments, verm. zu Aachen 1. Juni 1816 mit Maria Kornelia Fabricius, geb. zu Burtscheid 18. August 1797, † zu Düsseldorf 11. Juli 1861.

Kinder: a. Hildegard Ulrike, geb. zu Neuwied 29. Juni 1818, Stiftsdame zu Stolp in Pommern.

b. † Ulrich Georg, geb. zu Aachen 14. September 1821, † zu Berlin 23. März 1890, Hof-Stallmeister des Herzogs von Koburg, verm. zu Deutz 19. September 1862 mit

Gabriele Freiin von Bodenhausen, geb. zu Mühlhausen 13. Dezember 1838. [Berlin.]

Kinder: a) Felicitas Gabriele, geb. zu Neuwied 7. März 1865. [Berlin.]

b) Georg Ulrich, geb. zu Wilhelmsthal im Kreise Nieder-Barnim 14. Dezember 1868, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 137. [Hagenau.]

c) † Gabriele, geb. zu Berlin 4. Oktober 1873, † daselbst 17. Juni 1884.

d) Sohn, geb. zu Berlin 11. Februar 1880, † daselbst . . . 1880.

c. Luitgarde Alexandrine, geb. zu Düsseldorf 24. April 1823. [Bonn.]

d. Georg Samuel Ludwig, geb. zu Aachen 13. Mai 1830, † daselbst 19. Oktober 1864, Premierlieutenant im 4. Rhein. Landwehr-Regiment Nr. 30.

e. Agnes Julie, geb. zu Düsseldorf 28. Dezember 1834, verm. 1. Juni 1861 mit Wilhelm Petri, prakt. Arzt an der Kaltwasser-Heilanstalt zu Laubbach bei Koblenz, † daselbst 22. Dezember 1872. [Nassau a. L.]

f. † Walther Hans Georg, geb. zu Treptow a. R. 2. März 1842, tödtlich verwundet in der Schlacht bei Frederiksborg 12. Dezember 1862, † daselbst wenige Tage darauf.

(2) † Louise Pauline, geb. zu Drigge . . . 1791, † zu . . . 27. März 1875, Konventualin des Klosters Bergen auf Rügen.

2) † Christof Ludwig, geb. zu Gustow 15. März 1769, † zu Stralsund 21. Februar 1838, auf Groß- und Klein-Milzow bei Stralsund, verm. zu Sissow 25. Februar 1790 mit Pauline von Mühlenfels, geb. zu Sissow 30. März 1776, † zu Stralsund 11. Januar 1859.

Kinder: (1) † Julie, geb. zu Gustow 17. Dezember 1790, † zu Berlin 12. Oktober 1871, Vorsteherin des Elisabeth-Krankenhauses.

(2) † Pauline, geb. zu Milzow 18. Mai 1792, † zu Berlin 25. März 1872, verm. zu Groß-Milzow 13. März 1817 mit Carl Heinrich von Harder, Generalmajor a. D., † zu Berlin 26. August 1857.

(3) † Ulrike Theodore, geb. zu Milzow 2. April 1793, † zu Potsdam 21. April 1874, verm. zu Brandshagen 15. März 1815 mit Heinrich Thomas, Steuerrath zu Eberswalde, Königl. Schwed. Major a. D., † zu Eberswalde 24. Juni 1841.

(4) † Charlotte, geb. zu Milzow 14. Juni 1794, † zu . . . 1858, verm. mit Karl Ludwig von Pleß, Hauptmann a. D., † zu . . .

(5) † Louise, geb. zu Milzow 1. Juli 1795, † zu Berlin 17. März 1888, verm. zu Milzow 3. Januar 1821 mit Karl Ludwig von Collignon, Obersten und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2, † zu Berlin 7. September 1860.

(6) † Karl Heinrich, geb. zu Milzow 6. Juli 1798, † zu Berlin 20. September 1889, Major a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, verm. I. zu . . . mit Charlotte von der Lancken, a. d. H. Woldenitz, geb. zu Woldenitz 4. Juli 1807, † zu Stralsund 24. März 1849; II. zu Stralsund 6. Juli 1851 mit

Klara von Harder, geb. zu Luxemburg 19. Mai 1834. [Berlin.]

(7) † Minna, geb. zu Milzow 15. September 1800, † zu Stralsund . . . 1885.

(8) † Johanna, geb. zu Milzow . . . 1802, † zu Berlin 11. Mai 1882, verm. zu . . . mit . . . Mosson, Lieutenant a. D., † zu Berlin . . .

(9) † Friederike, geb. zu Milzow . . . 1804, † . . ., verm. mit . . . Drewes, † zu . . .

(10) † Gustav Christof, geb. zu Milzow 1. Mai 1810, † zu Fürstenberg 31. März 1890, auf Fürstenberg im Kreise Mörs, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Major a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, verm. zu Isselburg 9. September 1836 mit Agnes Nering-Bögel, geb. zu Isselburg 5. März 1805, † zu Fürstenberg 12. Oktober 1875.

Kinder: a. Elise Digna Pauline, geb. zu Fürstenberg 15. Dezember 1840, verm. zu Fürstenberg 4. August 1863 mit August von Haeften, Königl. Staatsarchivar, † zu Xanten 2. August 1871. [Weimar.]

b. Gustav Johann Filipp, geb. zu Fürstenberg 1. September 1842, auf Fürstenberg, Kammerherr, Landrath und Hauptmann a. D., zuletzt im Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, verm. zu Wiesbaden 1. September 1871 mit

Leonor Gräfin Brune von Mons, geb. zu Wiesbaden 2. Februar 1853. [Wiesbaden.]

Söhne: a) Alexander Gustav Ludwig Wilhelm, geb. zu Mörs 11. März 1873.
b) Gustav Karl Ernst Botho Adolf, geb. zu Mörs 30. Mai 1874.
c) † Willy Julius Arthur, geb. zu Mörs 29. August 1877, † zu Wiesbaden 10. Dezember 1885.
c. Karl Julius, geb. zu Fürstenberg 6. Mai 1845, Major und Bataillonskommandeur im 5. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), verm. zu Dresden 29. April 1873 mit
Wanda von Uechtritz, geb. zu Berlin 15. September 1847. [Weimar.]
Töchter: a) Wanda Theodore Agnes, geb. zu Bückeburg 18. Februar 1874.
b) Agnes Brunislawa, geb. zu Bückeburg 6. Oktober 1875.
c) Hildegard Brunislawa Helene Anna, geb. zu Oels 7. Juni 1878.

---

von Hoffbauer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Rohnstock 20. September 1890.

Wappen (1890): Getheilt: oben in Schwarz eine goldene Krone über einem linkshin quergelegten goldenen Szepter und unten in Silber zwei aufwärts geschrägte Geschützrohre. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit Krone und Szepter belegter schwarzer Flug.

Karl Eduard Ernst Hoffbauer, Generalmajor und Kommandeur der 5. Feld-Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, „in Anerkennung seines hervorragenden Verhaltens vor dem Feinde, wie auch seiner guten Dienste im Frieden" s. d. Rohnstock 20. September 1890 in den Adelstand erhoben.

Karl Eduard Ernst von Hoffbauer, geb. zu Marburg 2. April 1836 (Sohn des zu Herford 21. August 1860 † Friedrich Wilhelm Eduard Hoffbauer, Gerichtsdirektors, und der zu Lengerich i. W. 26. Februar 1873 † Bertha, geb. Lohrmann), Generallieutenant und Inspekteur der Feld-Artillerie, verm. zu Hamburg 30. Dezember 1873 mit
Emma Schneider, geb. zu Mexiko 1. Februar 1846. [Berlin.]
Kinder: 1. Ernst Franz Wilhelm, geb. zu Berlin 23. November 1874.
2. Anna Bertha Karoline, geb. zu Rastatt 22. Februar 1876.

---

von Hoffmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 30. Juli 1883.

Wappen (1883): Getheilt: oben in Blau ein silberner Sparren, begleitet von drei (2:1) sechsstrahligen silbernen Sternen, und unten in Roth zwei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein offener, vorn von Silber über Blau und hinten von Roth über Silber getheilter Flug.

Die Familie Hoffmann stammt aus der Neumark, woselbst ihre Vorfahren durch mehrere Generationen hindurch dem Predigerstande angehört haben.

Franz Otto Theodor Hoffmann, Regierungspräsident zu Aachen, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 30. Juli 1883 in den Adelstand erhoben.

Franz Otto Theodor von Hoffmann, geb. zu Wriezen a. O. 21. September 1833 (Sohn des zu Stettin im November 1874 † Franz Friedrich Leopold, Konsistorialraths zu Stettin, und der zu Stettin im November 1860 † Florentine, geb. Schultze), Regierungspräsident zu Aachen, Major a. D., zuletzt im 25. Landwehr-Regiment, verm. zu Berlin 15. Juli 1873 mit

Johanna Katharina Schütte, geb. zu Berlin 15. April 1853. [Aachen.]

Kinder: 1. Wilhelm Franz Otto, geb. zu Berlin 19. Mai 1874.
2. Kurt Theodor Felix, geb. zu Berlin 30. Mai 1875.
3. Ulrich Georg Maximilian, geb. zu Berlin 15. Juli 1876.
4. Alfred Friedrich Johann, geb. zu Danzig 10. Oktober 1877.
5. Albrecht Karl Leopold, geb. zu Aachen 13. Januar 1879.
6. Otto Heinrich Richard, geb. zu Aachen 21. Mai 1880.
7. Margarethe Florentine Elisabeth, geb. zu Aachen 7. Oktober 1883.
8. Frida Julie Johanna Charlotte, geb. zu Aachen 20. November 1887.

---

von Hofmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wiesbaden 29. April 1882.

Wappen (1882): Durch einen silbernen Sparren von Schwarz über Roth getheilt: oben drei (1:2) silberne Sterne und unten eine schrägrechts gestellte goldene Streitaxt. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts schwarz-silbernen und links roth-goldenen Decken, ein wachsender Landsknecht im von Schwarz, Silber und Roth gespaltenen Gewande mit schwarzem, mit drei Straußenfedern: schwarz, silbern und roth, besteckten Hut, welcher in der Rechten eine goldene Streitaxt emporhält und die Linke in die Seite stützt.

Die Familie Hofmann stammt aus Hessen.

Karl Wilhelm Hofmann, Kaiserl. Deutscher Staatssekretär in Elsaß-Lothringen und Staatsminister, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wiesbaden 29. April 1882 in den Adelstand erhoben.

Karl Wilhelm von Hofmann, geb. zu Darmstadt 4. November 1827 (Sohn des zu Darmstadt 8. Oktober 1845 † Heinrich Karl Hofmann, Hofgerichts-Advokaten, und der zu Darmstadt 17. Januar 1854 † Sofie, geb. Volhard), inaktiver Staatsminister und vormals Kaiserl. Deutscher Staatssekretär in Elsaß-Lothringen, verm. zu Darmstadt 16. Juni 1859 mit

Cora Kekulé, geb. zu Darmstadt 8. Juni 1835. [Berlin]

Kinder: 1. Sofie Marie Elisabeth, geb. zu Darmstadt 15. Mai 1860, verm. zu Straßburg am 18. August 1883 mit Dr. phil. Justus Carrière, Professor an der Universität Straßburg.
2. Ludwig Karl Julius Wilhelm, geb. zu Darmstadt 17. August 1861, Historienmaler, Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Charlottenburg.]
3. Heinrich Karl, geb. zu Darmstadt 6. April 1863, Premierlieutenant im 3. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15. [Hagenau.]
4. Marie Johanna Auguste, geb. zu Darmstadt 14. Juli 1865.

5. Kornelie Louise Mathilde, geb. zu Darmstadt 6. September 1866, verlobt zu Berlin im August 1891 mit Max von Kaisenberg, Premierlieutenant im 3. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 66, kommandirt zum Militär-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg.
6. Theodore Marie, geb. zu Berlin 27. September 1867.

---

von Hofmann-Chappuis

a. d. H. von Chappuis.

Evangelisch. — Preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung unter dem Namen „von Hofmann-Chappuis“ d. d. Berlin 4. März 1854.

Wappen (1854): Geviert: I. und IV. (von Hofmann): In Roth ein schrägrechter gewellter silberner Balken, begleitet oben von einem goldenen Sterne; II. und III. (von Chappuis): In Blau ein auf gespanntem silbernen Bogen ruhender roth-befiederter silberner Pfeil, begleitet unten von zwei silbernen Sternen. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten (von Hofmann) mit roth-silbernen Decken ein wachsender roth- mit silbernen Kragen und Stulpen gekleideter, golden-umgürteter Landsknecht mit silbern-gestülpter, mit drei Straußenfedern (roth, silbern, roth) besetzter rother Mütze, welcher in der erhobenen Rechten einen Pusikan hält und die Linke in die Seite stützt; auf dem linken (von Chappuis) mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern. Schildhalter: zwei weiß gekleidete, mit goldenen, mit Kreuzbügel besetzten Stirnreifen gekrönte Engel, welche in der äußeren Hand je einen Palmenzweig halten, auf goldener Arabeske.

Michael Hofmann erhielt von Kaiser Rudolf II. s. d. Prag 18. Juni 1598 einen Wappenbrief.

[**Wappen** (1598): Gleich dem oben beschriebenen von Hofmann'schen.]

Ein direkter Nachkomme desselben:

Georg Melchior Hofmann, Kaiserl. Kammergerichts-Advokat und Prokurator zu Wetzlar, wurde von Kaiser Josef II., s. d. Wien 30. November 1778 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Wappen (1778): Gleich dem vorigen.

Seine Nachkommenschaft ist mit Georg Wilhelm von Hofmann, † zu Neuwied 1. Dezember 1860, General der Infanterie a. D., im Mannesstamme, und mit dessen einziger Tochter Marie von Hofmann, † zu Kannstadt 26. Dezember 1890, vollständig erloschen. Der Gemahl der Letzteren:

Alfred Friedrich Max von Chappuis (vergl. diesen Artikel), Hauptmann im Hohenzollern. Infanterie-Regiment Nr. 40, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 4. März 1854 die Genehmigung zur Namens- und Wappen-Vereinigung mit „von Hofmann“ unter dem Namen „von Hofmann-Chappuis“.

Alfred Friedrich Max von Hofmann-Chappuis, geb. zu Pilgramsdorf in Schlesien 16. August 1810, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Hohenzollernschen Füsilier-Regiment Nr. 40, verm. zu Koblenz 15. Mai 1854 mit Marie von Hofmann, geb. zu Koblenz 5. Oktober 1819, † zu Kannstadt 26. Dezember 1890. [Kannstadt.]

Holthoff von Faßmann.

Evangelisch und griechisch-katholisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Holthoff von Faßmann" d. d. Berlin 26. Mai 1877.

Wappen (1877): In Blau ein goldenes Einhorn, überdeckt mit einem von drei goldenen Sternen belegten schräglinken schwarzen Balken. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-goldenen Decken ein wachsendes goldenes Einhorn und auf dem linken mit schwarz-goldenen Decken drei (2:1) goldene Sterne zwischen offenem schwarzen Fluge.

Kurt Maria Alexander Holthoff, Premierlieutenant im 2. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 16, wurde mit Einwilligung der lebenden Mitglieder der Familie von Faßmann in Bayern von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Mai 1877 unter dem Namen „Holthoff von Faßmann" in den Adelstand erhoben.

† Kurt Maria Alexander Holthoff von Faßmann, geb. zu Halberstadt 8. Januar 1847, † zu Magdeburg 2. Januar 1883 (Sohn des zu Wiesbaden 22. Februar 1888 † Aurel Holthoff, Rechtsanwalts, und der zu Magdeburg 2. Januar 1883 † Marie, geb. von Faßmann), Premierlieutenant a. D., zuletzt à la suite des 2. Hannover. Dragoner-Regiments Nr. 16 und Adjutant der 7. Kavallerie-Brigade, verm. zu Tsarskoé Sélo 16. September 1877 mit

Olga Chroustchow, geb. zu St. Petersburg 2. Februar 1845 (griechisch-katholisch). [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Olga, geb. zu Wiesbaden 10. August 1878 (griechisch-katholisch).
2. Wilhelm, geb. zu Berlin 3. Oktober 1879.
3. Alexander Nikolaus Felix Karl Ludwig, geb. zu Wiesbaden 3. August 1882.
4. Marie, geb. zu Wiesbaden 15. September 1883 (griechisch-katholisch).

---

von Hornhardt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg i. Pr. 14. Mai 1890. — Im Fürstenthum Lippe-Detmold angesessen.

Wappen (1890): In Schwarz ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe, an welchem ein linksgekehrtes Jagdhorn an rothem Riemen hängt, auf goldenem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein offener, vorn von Schwarz über Silber und hinten von Gold über Schwarz getheilter Flug, an dessen obersten Schwungfedern ein Jagdhorn wie im Schilde hängt.

Die Familie Hornhardt stammt aus Hannover, ist in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in das Fürstenthum Lippe eingewandert und 1749 mit dem früheren Fürst-Bischöfl.-Paderborn. Lehngute Freismissen belehnt worden.

Heinrich Woldemar Alexander Hornhardt, auf Freismissen im Fürstenthum Lippe-Detmold, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Königsberg i. Pr. 14. Mai 1890 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Woldemar Alexander von Hornhardt, geb. zu Freismissen 17. April 1830 (Sohn des zu Freismissen 30. Juni 1874 † Friedrich Adolf Hornhardt, auf Freismissen, und der zu Freismissen 8. Dezember

1873 † Juliane Louise, geb. Riedemann), auf Freismissen im Fürstenthum Lippe-Detmold, Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der ehemaligen 1. Landwehr-Inspektion, verm. zu Detmold 25. September 1861 mit
Helene Hasse, geb. zu Lemgo im Fürstenthum Lippe 2. Februar 1840. [Freismissen bei Blomberg.]
Kinder: 1. Hermann Albert, geb. zu Detmold 21. Dezember 1864, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]
2. Albrecht August Heinrich Alexander, geb. zu Detmold 10. Juli 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im 2. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 88. [Mainz.]
3. Emma Lilli Elise Katharine, geb. zu Soest in Westfalen 14. Januar 1870.
4. Karl, geb. zu Soest 30. April 1872, Kaiserl. Deutsch. Seekadet. [Kiel.]
5. Otto Heinrich Hans, geb. zu Soest 21. Dezember 1873, Portepeeunteroffizier der Haupt-Kadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde.

---

von Hottinger.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Juni 1859.

Wappen (1859): Gespalten: Vorn in Roth ein oben mit goldener Lilie besetztes gleicharmiges, facettirtes silbernes Mauergiebelkreuz auf goldenem Dreiberge und hinten in Blau drei goldene Schräglinksbalken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldener und links blau-goldener Decke eine goldene Lilie.

Die Familie Hottinger hat 1415 das Burgerrecht zu Zürich erworben.

Jacob Heinrich Hottinger, auf Belair bei Vevey, Alt-Staatssekretär von Zürich, wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen, s. d. Berlin 8. Juni 1859 in den Adelstand erhoben.

† Jakob Heinrich von Hottinger, geb. zu Zürich 19. April 1815, † zu Belair 20. Februar 1876 (Sohn des zu München . . . 1848 † Johann Heinrich Hottinger, Staatsschreibers des Kantons Zürich, und der zu . . . 28. Juli 1832 geb. Amalie Dorothea, geb. von Orelly), ehemaliger Staatssekretär des Kantons Zürich, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Vevey 7. Oktober 1858 mit Henriette Gräfin von Waldersee, geb. zu Potsdam 7. April 1826, † zu Belair 16. Mai 1876.
Kinder: 1. Augusta Katharina Klarissa, geb. zu Belair 6. September 1860, verm. zu Belair 6. September 1881 mit Andreas Grafen von Bernstorff, auf Stintenburg und Bernstorff, Kammerherrn, Geh. Ober-Regierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten. [Berlin.]
2. Julius Theodor, geb. zu Belair 4. Oktober 1863. [Belair bei Vevey.]
3. Helene Maria, geb. zu Belair 1. Januar 1865. [Belair bei Vevey.]

---

von Hüllesheim.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. November 1786.

Wappen (1786): In Silber drei (2:1) rothe Löwenköpfe. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender rother Löwenkopf.

Johann Bernhard Hüllesheim, Kriegs- und Domänenrath zu Minden, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung von Westfalen s. d. Berlin 20. November 1786 in den Adelstand erhoben.

† Johann Bernhard von Hüllesheim, geb. zu . . . ., † zu Minden 10. Juni 1806, Geh. Kriegs- und Domänenrath, verm. mit Anna Wilhelmine Haccius, geb. zu Lingen 31. Dezember 1738, † zu Kassel im August 1830.

Kinder: 1. † Johann Friedrich Moritz, geb. zu Teklenburg 27. Januar 1761, † zu Berlin . . . 1811, Kriegsrath daselbst, verm. zu Minden . . . mit Theodora Thiemann, geb. zu Aurich 12. Dezember 1782, † zu Berlin 8. Mai 1854.

Kinder: 1) † Wilhelmine, geb. zu Minden . . . 1800, † zu Warschau . . . 1809.

2) † Bernhard Friedrich Leopold, geb. zu Minden . . ., † zu Breslau . . . 1861, . . ., verm. zu Breslau . . . mit Alwine Krügermann, geb. zu . . ., † zu Hirschberg in Schlesien . . .

3) † Amalie Auguste Charlotte, geb. zu Paderborn 28. Oktober 1803, † zu Rothenburg 20. März 1883, verm. zu Carntzow in der Priegnitz 2. September 1827 mit Heinrich von Müller, Kreisgerichtsrath zu Rothenburg in der Oberlausitz, † daselbst 14. Dezember 1877.

4) Wilhelm, geb. zu Paderborn . . ., † zu Biesenthal 11. Juni 1840, Premierlieutenant, kommandirt beim Generalstabe.

5) † Angelika, geb. zu Warschau . . ., † daselbst . . .

6) † Guido Karl, geb. zu Warschau 22. Mai 1809, † zu Merseburg 17. Juli 1861, Major z. D., zuletzt im 3. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 14, verm. zu Magdeburg 2. Oktober 1850 mit Kamilla von Craushaar, geb. zu Magdeburg 5. Oktober 1824. [Steglitz bei Berlin.]

Kinder: (1) Angelika Theodora Christine, geb. zu Wongrowitz 24. September 1851.

(2) Guido Kamillo Friedrich Julius, geb. zu Kolberg 9. Oktober 1852, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 4. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 5.

2. † Friedrich Karl Leopold, geb. zu Teklenburg 23. November 1766, † zu Lauban 29. Oktober 1813, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 6. Füsilier-Bataillon, verm. zu . . . mit Charlotte von Steinbach, geb. zu . . ., † zu Breslau . . .

3. † Amalie Adelheid Sofia, geb. zu Teklenburg 27. November 1768, † zu Kassel . . ., verm. zu Kassel 7. Dezember 1785 mit Bernhard von Goddäus, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Geh. Rath und Ober-Appellationsgerichtsrath, † zu Kassel 16. Dezember 1819.

4. † Wilhelm Christian, geb. zu Teklenburg 18. September 1771, † zu Dison in der Grafschaft Limburg 17. August 1814, Major im 1. Schles.

Infanterie-Regiment Nr. 10, verm. zu ... 7. August 1794 mit Eleonore Friederike Schmidt, geb. zu Bayreuth 6. April 1776, † zu München 7. Dezember 1857.

Sohn: † Friedrich Ernst Karl Bernhard Ludwig Leopold Wilhelm, geb. zu Bayreuth 13. August 1804, † zu München 12. November 1878 [s. d. 16. März 1831 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt], Königl. Bayer. Rechnungsrath.

5. † Sofie Louise Charlotte, geb. zu Minden 19. Januar 1773, † daselbst 4. Oktober 1810, verm. I. zu ... mit Karl von Paschwitz, auf Sofienreuth ꝛc., Rittmeister a. D., † zu ...; II. zu ... mit Filipp von Pestel, Oberpräsidenten der Rheinprovinz, † zu ...

6. † Franz Julius, geb. zu Minden 27. Januar 1780, † zu Breslau 25. September 1862, Major a. D., zuletzt im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Herrnstadt 22. Juni 1806 mit Charlotte Bierold, geb. zu Herrnstadt 8. Oktober 1782, † zu Breslau 1. Juli 1860.

Kinder: 1) † Amalie, geb. zu Herrnstadt 6. Dezember 1808, † zu Breslau 20. Dezember 1866.

2) Wilhelmine Friederike Leontine, geb. zu Wohlau 30. Mai 1811, verm. zu Breslau 5. Oktober 1848 mit Reinhold Kretzschmer, Obersten z. D., † zu Glogau 5. Februar 1871. [Glogau.]

3) † Friedrich Wilhelm Eugen, geb. zu Oels 11. August 1813, † (gefallen) zu Frankfurt a. M. 18. September 1848, Premierlieutenant im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38.

4) † Julius Gustav Leopold, geb. zu Frankenstein in Schlesien 9. Juni 1815, † zu Berlin 11. März 1851, Lieutenant im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38.

5) † Charlotte Viktoria, geb. zu Posen 31. März 1817, † zu Glogau 20. Januar 1874.

6) † Friedrich Wilhelm Bernhard Leberecht, geb. zu Kosel 28. Mai 1819, † (gefallen) bei Trautenau 27. Juni 1866, Major im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. zu Wohlau 19. Juli 1850 mit Elisabeth von der Marwitz, geb. zu Wardin 18. April 1829, † zu Waltersdorf 22. März 1888.

Kinder: (1) † Marie, geb. zu Mainz 16. Dezember 1851, † zu Strehlen bei Dresden 8. Oktober 1876.

(2) Georg Julius Wilhelm, geb. zu Frankenthal im Kreise Neumarkt, 8. August 1857, Amtsvorsteher zu Hohenfriedeberg, verm. zu Wiednitz 8. August 1881 mit

Klara Louise Antonie Auguste Supprian, geb. zu Frankfurt a. O. 30. Januar 1860. [Hohenfriedeberg.]

Kinder: a. Elise Franziska, geb. zu Wiednitz 23. Mai 1882.

b. † Hans Friedrich, geb. zu Hackpfüffel 30. Oktober 1883, † daselbst 19. Januar 1884.

c. Albrecht Friedrich, geb. zu Hackpfüffel 30. März 1885.

d. Dorothea Wilhelmine, geb. zu Hohenfriedeberg 26. November 1890.

(3) Max Albrecht Heinrich, geb. zu Silberberg 8. Mai 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 137. [Straßburg i. E.]

7) † Marie, geb. zu Kosel 2. März 1821, † zu Glatz 28. Februar 1822.

von Hüpeden.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 17. Juli 1884.

Wappen (1884): In Silber ein mit einem fünfstrahligen Sterne belegter blauer Flügel. — Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken die Schildfigur.

Otto Karl Theodor Hüpeden, Major und Abtheilungskommandeur im 1. Pommer. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 17. Juli 1884 in den Adelstand erhoben.

Otto Karl Theodor von Hüpeden, geb. zu Braunschweig 24. Dezember 1838 (Sohn des zu Hannover 22. März 1872 † Georg Karl Hüpeden, Geh. Oberzollraths, und der zu Hannover 21. Januar 1860 † Auguste, geb. Havemann), Oberst à la suite des Hess. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11, kommandirt nach Württemberg als Führer der 13. (Königl. Württemberg.) Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Koblenz 23. November 1871 mit Klotilde Sixt von Armin, geb. zu Wetzlar 22. Juli 1848. [Ludwigsburg.]

Kinder: 1. Otto Friedrich Wilhelm Franz, geb. zu Saarlouis 23. Februar 1875.
2. Louise Anna Marie Hermine, geb. zu Saarlouis 11. Juli 1877.
3. Klotilde Jenny Helene, geb. zu Koblenz 11. Juli 1880.
4. Elisabeth Amoene Charlotte, geb. zu Belgard 23. Mai 1885.

---

von Hufeland.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Baden-Baden 18. Juni 1860. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1860): In Silber ein mit einer geflügelten silbernen Kugel belegter schwarzer Balken vor zwei rothen Pfählen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit einem schwarzen Balken vor einem rothen Pfahle belegter silberner Flug. Wahlspruch: „UBIQUE VITA."

Die Familie Hufeland stammt aus der heutigen Provinz Sachsen. Ihr gehört an:

Christof Wilhelm Hufeland, geb. zu Langensalza 12. August 1762, † zu Berlin 25. August 1836, Professor der Medizin, Leibarzt Sr. M. Friedrich Wilhelms III., Königs von Preußen, der Verfasser der „Makrobiotik" und anderer berühmter Schriften. Dessen Enkel:

Friedrich Wilhelm Sigismund Maximilian Hufeland, auf Marxdorf im Kreise Schweidnitz, Lieutenant a. D., wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Baden-Baden 18. Juni 1860 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Wilhelm Sigismund Maximilian von Hufeland, geb. zu Marxdorf 30. Juni 1822, † daselbst 6. September 1862 (Sohn des zu Schweidnitz 23. November 1840 † Eduard Hufeland, auf Marxdorf, Landraths des Kreises Schweidnitz und Rittmeisters a. D., und der zu Marxdorf 26. Juni 1862 † Karoline, geb. Grein-Hermbstädt), auf Marxdorf im Kreise Schweidnitz, Lieutenant a. D., zuletzt im schweren Landwehr-Kavallerie-Regiment, verm. zu Dittmannsdorf im Juli 1852 mit Marie Wolf, geb. zu Kammendorf im Kreise Neumarkt . . ., † zu

Schweidnitz 9. Februar 1881 (wiederverm. zu . . . . . 1864 mit Franz Rother, † zu Schweidnitz . . .).

Kinder: 1. † Friedrich Wilhelm Konrad, geb. zu Marxdorf 3. Juni 1853, † daselbst 10. März 1876, auf Marxdorf.
2. Elisabeth Angelika Karoline, geb. zu Marxdorf 10. September 1854, verm. zu Schweidnitz 6. Oktober 1877 mit Hans von Dresky, Rittmeister à la suite des Dragoner-Regiments von Bredow (1. Schlef.) Nr. 4, Vorstand der Militär-Lehrschmiede zu Hannover.
3. Laura Viktoria Karoline, geb. zu Marxdorf 25. Januar 1858, verm. zu Schweidnitz 1. Juli 1878 mit Karl von Heinz, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. [Saargemünd.]

---

von Jacobi.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Georg Albano) und Hannover. Adelstand d. d. Herrenhausen 17. Mai 1866 (für Karl Friedrich Iwan).

Die Familie Jacobi stammt aus Wollershausen.

Friedrich Heinrich Jacobi, Königl. Bayer. Geh. Rath und Präsident der Akademie der Wissenschaften zu München, erhielt von Maximilian Josef I., König von Bayern, s. d. 19. Mai 1808 durch Verleihung des Civil-Verdienstordens den persönlichen Ritterstand und wurde s. d. 21. Juni 1813 für seine Person bei der Ritterklasse in die Königl. Bayer. Adelsmatrikel eingetragen.

[Wappen (1813): mit geringen Abweichungen gleich 1866.]

Ein Enkel desselben:

Georg Albano Jacobi, Oberst und Train-Inspekteur zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Ein Verwandter desselben:

Karl Friedrich Iwan Jacobi, Königl. Hannover. General der Infanterie, wurde von Sr. M. Georg V., König von Hannover, bei Gelegenheit seiner goldenen Hochzeit, s. d. Herrenhausen 17. Mai 1866 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Andreas Jacobi, zu Wollershausen im Fürstenthum Grubenhagen, verm. mit Marie Elisabeth Kleinschmid.

Johann Andreas, geb. zu Wollershausen 16. November 1680, † zu Wollershausen 18. April 1756, Prediger zu Wollershausen, verm. zu . . . 27. Juni 1709 mit Johanna Juliane Bauer, geb. zu . . . 16. April 1684, † zu . . .

Johann Friedrich, geb. zu Wollershausen 16. Januar 1712, † zu Celle 21. März 1791, Ober-Konsistorialrath und General-Superintendent zu Celle, verm. zu Osterode 16. November 1740

Johann Konrad, geb. zu Wollershausen 30. Januar 1715, † zu Pempelfort 28. Dezember 1788, auf Pempelfort im Kreise Düsseldorf (erworben 27. Juli 1747), Kommerzienrath,

mit Julianne Maria Münter, geb. zu . . ., † zu . . . 1775.

Kaufherr zu Düsseldorf, verm. I. zu Düsseldorf 4. Juni 1739 mit Johanna Marie Fahlmer, geb. zu Düsseldorf 26. Mai 1713, † zu Düsseldorf 19. September 1746; II. zu Elberfeld 1. August 1748 mit Marie Katharine Lausberg, geb. zu Elberfeld 5. Juli 1728, † zu Düsseldorf 18. Mai 1763.

Andreas Ludolf, geb. zu Hannover 21. Januar 1746, † zu Celle 22. Juli 1825, Hofrath und Landsyndikus zu Celle, verm. I. zu . . . im Juni 1773 mit Louise Sofie Charlotte Schweppe, geb. zu . . . 1756, † zu Celle 4. Januar 1787; II. zu Celle 6. Juni 1788 mit Wilhelmine Thaer, geb. zu Celle 2. März 1762, † daselbst 5. März 1826.

Karl Friedrich Iwan von Jacobi, geb. zu Celle 24. Juni 1790. (s. II.)

Friedrich Heinrich Ritter von Jacobi, geb. zu Düsseldorf 25. Januar 1743, † zu München 10. März 1819, auf Pempelfort, Königl. Bayer. Geh. Rath und Präsident der Akademie der Wissenschaften zu München, verm. zu Aachen 26. Juli 1764 mit Helene Elisabeth von Clermont, geb. zu Aachen 5. Oktober 1743, † zu Pempelfort 9. Februar 1784.

Georg Arnold, geb. zu Pempelfort 21. März 1768, † daselbst 20. März 1845, auf Pempelfort, Geh. Regierungsrath zu Düsseldorf und vormals Großherzogl. Berg. Staatsrath und Generaldirektor des Land- und Wasserbaues, verm. I. zu Vaels 1. Mai 1794 mit Karoline von Clermont, geb. zu Vaels bei Aachen 6. August 1772, † zu Pempelfort 19. Mai 1795; II. zu Düsseldorf 29. Juli 1796 mit Marie Louise Brinckmann, geb. zu Düsseldorf 21. September 1776, † zu Pempelfort 21. Oktober 1845.

Georg Albano von Jacobi, geb. zu Pempelfort 9. April 1805. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Blau ein abnehmender gebildeter goldener Halbmond und hinten in Gold drei (2 : 1) blaue Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender blau-gekleideter Schäfer mit schwarzer Wetterkappe und Hut, welcher in der Rechten einen goldenen Schäferstab mit blauen Bändern hält. Wahlspruch: „SEMPER IDEM".

† Georg Albano von Jacobi, geb. zu Pempelfort bei Düsseldorf 9. April 1805, † zu Berlin 2. November 1874, General der Infanterie z. D., zuletzt Inspekteur der 1. Artillerie-Inspektion, verm. zu Poppelvitz auf Rügen 6. Oktober 1852 mit

Karoline Elisabeth Freiin von Bohlen a. d. H. Bohlendorf, geb. zu Bohlendorf 8. Mai 1820. [Berlin.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Ludwig Albano, geb. zu Köln 16. Oktober 1854, auf Poppelvitz und Sabenitz im Kreise Bergen auf Rügen, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Potsdam 29. April 1886 mit

Jenny von Lücken, geb. zu Venedien 21. Februar 1867. [Potsdam.]

Kinder: 1) † Albano Gustav Ludwig, geb. zu Berlin 28. März 1887, † daselbst 1. April 1887.

2) Franziska Karoline Ottilie Therese Hedwig Friederike, geb. zu Potsdam 16. September 1890.

2. † Anna, geb. zu Münster i. W. 12. September 1860, † zu Berlin 11. Mai 1861.

II.

Hannover. Adelstand d. d. Herrenhausen 17. Mai 1866.

Wappen (1866): Geviert: I. in Silber ein links schreitender Schäfer in weißem Rocke, schwarzen Kniehosen und schwarzem Kremphute mit einem braunen Stabe in der Hand; II. in Blau ein zunehmender goldener Mond; III. in Blau drei (2 : 1) goldene Sterne; IV. in Silber drei (2 : 1) rechts schreitende weiße Schafe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender Schäfer wie im ersten Felde.

† Karl Friedrich Iwan von Jacobi, geb. zu Celle 24. Juni 1790, † zu Hannover 4. Juni 1875, Königl. Hannover. General der Infanterie z. D. und vormaliger Kriegsminister, verm. zu Plau 17. Mai 1816 mit Doris Buchholz, geb. zu Plau in Mecklenburg 1796, † zu Hannover 15. Mai 1877.

Kinder: 1. Ludolf Friedrich August, geb. zu Condé in Frankreich 21. Juni 1817, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 2. Hannover. Jäger-Bataillons, verm. zu Verden 10. Mai 1860 mit

Ludowika Wilmanns, geb. zu Hechthausen 21. März 1838. [Hildesheim.]

Kinder: 1) Auguste Doris, geb. zu Hildesheim 30. Juni 1861.

2) Karl Ferdinand Eduard Bernhard, geb. zu Hildesheim 31. Oktober 1862, Premierlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

2. Ernst Karl Hartwig, geb. zu Plau 4. Oktober 1818, Geh. und Ober-Regierungsrath zu Hannover, verm. I. zu Einbeck 31. Oktober 1850 mit Emma Meyer, geb. zu Hannover 19. Februar 1824, † zu Hannover 3. August 1856; II. zu Hannover 28. April 1859 mit

Therese Bergmann, geb. zu Hannover 19. September 1831. [Hannover.]

Kinder: 1) Marie Doris Fanny, geb. zu Einbeck 16. Oktober 1852. [Kassel.]

2) Karoline Theodore Maria Anna, geb. zu Hannover 3. Juni 1854, verm. zu Hannover 22. September 1881 mit Hermann Nordmann, Pastor zu Kassel.

3) Karl Adolf Friedrich Ludolf, geb. zu Hannover 27. Juli 1856, Hauptmann und Kompagniechef im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39, verm. zu Bremen 2. Juni 1887 mit

Elvira Nielsen, geb. zu Bremen 9. Juni 1861. [Düsseldorf.]

4) Karoline Maria Klara, geb. zu Hannover 13. Mai 1865.

5) Friedrich Eduard Gustav, geb. zu Hannover 21. Oktober 1870, Sekondlieutenant im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Stade.]

3. Karoline Wilhelmine Christine Elise, geb. zu Hannover 21. Mai 1821, verm. zu Hannover 17. April 1843 mit Friedrich Meyer, Staatsrath a. D. und Syndikus der Stadt Rostock, † zu Rostock 15. September 1882. [Rostock.]
4. † Bernhard Friedrich Ernst, geb. zu Hannover 25. September 1823, † zu Northeim 16. September 1881, Oberstlieutenant z. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Kolmar i. E., verm. I. zu Hannover 30. Oktober 1853 mit Minna Hahn, geb. zu Hannover 17. September 1832, † daselbst 5. Februar 1856; II. zu Hannover 8. März 1860 mit Marie von Prott, geb. zu Hannover 15. Dezember 1828, † daselbst 3. Januar 1863; III. zu Altona 3. April 1864 mit

Maria Warnholz, geb. zu Altona 14. Juli 1835. [Hannover.]

Kinder: 1) Minna Amalie Theodora Enga, geb. zu Hannover 27. Januar 1856, verm. zu Northeim 26. Juli 1877 mit Arthur Henke, Hauptmann und Batteriechef im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34. [Metz.]

2) Auguste Frieda Maria Dora, geb. zu Hannover 24. Februar 1867. verm. zu Hannover 1. Mai 1888 mit Erich Gündell, Hauptmann im Generalstabe der 6. Division. [Brandenburg a. H.]

3) Klara Sofie, geb. zu Altona 9. April 1871.

5. Maria Karoline Klara Auguste, geb. zu Hannover 12. November 1825. [Hannover.]
6. † Klara Georgine Karoline, geb. zu Hannover 17. April 1829, † zu Bremen 18. Februar 1885, verm. zu Hannover 24. Mai 1853 mit Eduard Müller, ehem. Konsul. [Bremen.]
7. Georg Ludwig Wilhelm, geb. zu Hannover 24. Dezember 1830, Eisenbahnsekretär zu Hannover, verm. zu Hannover 12. Dezember 1876 mit

Ida Solling, geb. zu . . . 20. September 1844. [Hannover.]

Kinder: 1) Georg Ludolf Ernst Bernhard, geb. zu Hannover 8. November 1877.

2) Bernhard Friedrich Eduard, geb. zu Hannover 27. Dezember 1880.

3) Ludolf Karl, geb. zu Hannover 20. August 1883.

---

von Jacobi.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Marmor-Palais bei Potsdam 4. September 1888.

Wappen (1888): Geviert: I. und IV. in Schwarz ein silberner Stern; II. und III. in Silber eine rothe Jakobs- (Pilger-) Muschel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken eine wachsende weißgekleidete Justitia mit rother Gurtschärpe, welche in der Rechten ein blankes Schwert und in der Linken eine goldene Wage emporhält.

Die Familie Jacobi stammt aus dem Anhaltischen.

Dr. Karl Rudolf Jacobi, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Staatssekretär des Reichschatzamtes, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Marmor-Palais bei Potsdam 4. September 1888 in den Adelstand erhoben.

Karl Rudolf von Jacobi, geb. zu Jeggau in der Altmark 8. September 1828 (Sohn des zu Landsberg bei Halle a. S. 20. Februar 1841 † Friedrich Wilhelm Jacobi, Pastors daselbst, und der zu Halle a. S. 11. April 1867 † Karoline Marianne, geb. Greif), Dr. jur., Kaiserl.

Deutscher Wirkl. Geh. Rath, zuletzt Staatssekretär des Reichs-Schatzamtes, verm. zu Halle a. S. 18. April 1857 mit
Gertrud Louise Pernice, geb. zu Halle a. S. 11. November 1834. [Berlin.]
Kinder: 1. Martha, geb. zu Berlin 30. Mai 1859, verm. zu Berlin 8. Oktober 1881 mit Eugen Poser, Hauptmann und Kompagniechef im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment. [Küstrin.]
2. Gertrud, geb. zu Berlin 10. März 1861, verm. zu Berlin 31. Oktober 1883 mit Adolf Claussen von Finck, Kaiserl. Deutschem Kapitän zur See. [Kiel.]
3. Alfred Johannes, geb. zu Berlin 19. Juli 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Halle a. S.]
4. Georg Gottfried, geb. zu Berlin 10. Oktober 1869, cand. jur. [Berlin.]

Jacobi von Wangelin.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Jacobi von Wangelin" d. d. Berlin 21. Februar 1841 (Diplom d. d. Berlin 30. August 1858). — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen (1858): Innerhalb goldenen, mit goldenen Nägeln beschlagenen Schildesrandes von Roth und Silber gespalten. Auf dem gekröntem Helme mit roth-silbernen Decken ein schwarzer Windhund mit golden-eingefaßtem silbernen Halsbande vor offenem, von Roth und Silber übergetheilten Fluge.

Georg Ludwig Hermann Jacobi, auf Groß-Jena bei Naumburg a. S., Landrath (Schwieger- und Adoptivsohn des Karl Gottlieb Friedrich von Wangelin, ehemals auf Oblath und Buckow, Lieutenant a. D., und der Friederike, geb. von Bonin), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Februar 1841 unter dem Namen „Jacobi von Wangelin" in den Adelstand erhoben.

Georg Ludwig Hermann Jacobi von Wangelin, geb. zu Züllichau 13. April 1808 (Sohn des zu Züllichau 26. April 1853 † Heinrich Ludwig Jacobi, Rathsherrn zu Züllichau, und der zu Züllichau 16. September 1808 † Charlotte Wilhelmine Regine, geb. Honig), auf Groß-Jena im Kreise Naumburg a. S., Landrath a. D., verm. zu Weißenfels 14. September 1835 mit Adolfine Friederike von Wangelin, geb. zu Hubertsburg 5. November 1813, † zu Groß-Jena 24. Dezember 1876. [Groß-Jena bei Naumburg a. S.]

Kinder: 1. Karl Ludwig Georg, geb. zu Groß-Jena 10. Juni 1836, Königl. Forstmeister, verm. I. zu Bromberg 13. August 1870 mit Hermine Helene Lange, geb. zu Wichrowice in Polen . . ., † zu Danzig 13. November 1879; II. zu Stendal 29. April 1884 mit Adelaide von Haeseler, geb. zu Kemmrich in Mecklenburg 24. März 1856, † zu Merseburg 16. September 1885. [Merseburg.]
Kinder: 1) Hermann Friedrich Adolf, geb. zu Bromberg 29. Mai 1871.
2) Richard Ulrich Josua, geb. zu Falkenberg 6. August 1874.
3) Wilhelm Bruno Walter, geb. zu Falkenberg 12. November 1875.
4) Georg Kurt, geb. zu Danzig 23. Februar 1878.
5) Hedwig Karoline Erika, geb. zu Merseburg 4. September 1885.
2. † Hermann Adolf, geb. zu Groß-Jena 2. November 1837, † daselbst 1. Januar 1853.

3. Richard Heinrich Albert, geb. zu Groß-Jena 15. Oktober 1838, auf Guhlau im Kreise Guhrau, verm. zu Bomsdorf 12. Oktober 1869 mit
Wanda von Wiedebach a. d. H. Beitzsch, geb. zu Kulm bei Sorau 21. März 1846. [Sagan.]
   Kinder: 1) Sofie Adolfine Hedwig, geb. zu Guhlau 17. August 1870.
   2) † Hildegard Henriette Agnes, geb. zu Guhlau 21. September 1871 † daselbst 28. Dezember 1871.
   3) Benno Carl Hermann, geb. zu Guhlau 9. Januar 1873.
   4) Bodo Wilhelm Georg, geb. zu Guhlau 8. Oktober 1875.
   5) Georg Wilhelm Max, geb. zu Guhlau 17. Mai 1877.
   6) Waldemar Arthur, geb. zu Guhlau 17. Oktober 1883.
4. Karl Friedrich Arthur, geb. zu Groß-Jena 15. September 1840, verm. zu Halle a. S. 24. Juli 1873 mit
Franziska Schach von Wittenau, geb. zu Rosenberg in Westpreußen 11. Februar 1853. [Groß-Jena.]
   Kinder: 1) † Marie Adolfine, geb. zu Groß-Jena 22. Juni 1874, † daselbst 5. August 1876.
   2) † Karl Hermann, geb. zu Groß-Jena 5. August 1875, † daselbst 27. Februar 1876.
   3) Hedwig Gabriele Agnes, geb. zu Groß-Jena 24. März 1878.
   4) Margarethe, geb. zu Groß-Jena 3. Dezember 1879.
   5) Helene Ethelinde Ursula, geb. zu Groß-Jena 26. März 1882.
   6) Joachim Friedrich, geb. zu Groß-Jena 12. Januar 1886.
5. Henriette Albertine Hedwig, geb. Groß-Jena 15. März 1842, verm. zu Groß-Jena 12. Oktober 1862 mit Wilhelm Felber, Fürstl. Oberamtmann zu Jerka bei Kosten in der Provinz Posen.
6. Agnes Henriette Albertine Marie, geb. zu Groß-Jena 30. Juli 1844, verm. zu Groß-Jena 20. März 1867 mit Bruno von Rakowski, Amtsgerichtsrath a. D. [Weißenfels.]
7. Karl Julius Viktor, geb. zu Naumburg a. S. 6. November 1845, Königl. Oberförster zu Tornau, verm. zu Merseburg 12. Dezember 1890 mit
Klara von Haeseler, geb. zu Kemmrich in Mecklenburg 22. Juni 1859. [Tornau in Sachsen.]
8. Aline Sofie Fanny Margarethe, geb. zu Groß-Jena 14. Juni 1847, verm. zu Groß-Jena 23. Mai 1870 mit Hans Schach von Wittenau, Obersten z. D. [Naumburg a. S.]

---

von Jaeckel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Karl Wilhelm) und d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Julius Hermann). — In den Provinzen Brandenburg und Sachsen angesessen.

Die Familie Jaeckel stammt der Ueberlieferung nach aus dem gleichnamigen Patriziergeschlechte der Stadt Frankfurt a. M.

Karl Wilhelm Jaeckel, auf Groß-Wudicke im Kreise Jerichow II., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Dr. Julius Hermann Jaeckel, auf Nennhausen im Kreise West-Havelland, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Karl Heinrich Wilhelm Leopold Jaeckel, geb. zu Magdeburg 8. April 1786, † zu Kassel 14. September 1855 auf Kriegstedt im Kreise Merseburg, Kaufmann zu Kassel, verm. . . . mit Henriette Wilhelmine Johanna Hopstock, geb. zu Wernigerode am Harz 30. Juni 1791 † zu Kassel 5. Februar 1862.

Karl Wilhelm von Jaeckel, geb. zu Kassel 4. April 1816. (s. I.)	Julius Hermann von Jaeckel, geb. zu Kassel 16. Februar 1829. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter schwarzem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Gold ein schrägrechts gelegter gestümmelter, oben zweimal und unten einmal geasteter knorriger schwarzer Baumstamm, begleitet von zwei rothen Rosen mit goldenen Butzen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsender Ritter mit roth-golden-befiedertem Helme, welcher in der Rechten ein aufgerichtetes Schwert hält, und die Linke in die Seite stützt, zwischen offenem, je mit einer rothen Rose belegten, goldenen Fluge. Wahlspruch: „NACH GOTT UND EHREN STEHT MEIN BEGEHREN."

† Karl Wilhelm von Jaeckel, geb. zu Kassel 4. April 1816, † zu Nennhausen im Kreise West-Havelland 5. August 1875, auf Groß-Wudicke im Kreise Jerichow II., verm. zu Mittelhof bei Gensungen in Hessen 27. November 1839 mit

Amalie Dorothea Meyer, geb. zu Ropperhausen 10. Mai 1820. [Blankenburg am Harz.]

Kinder: 1. Mathilde Klara Henriette, geb. zu Kriegstedt im Kreise Merseburg 14. Dezember 1840. [Kreuzhilfe bei Thale am Harz.]

2. † Emma Friederike Wilhelmine, geb. zu Kriegstedt 1. Dezember 1841, † zu Rathenow 28. Oktober 1861, verm. zu Groß-Wudicke im November 1860 mit Bernhard Märker, auf Jastrow in Westpreußen.
3. † Karl Julius Hermann Wilhelm, geb. zu Kriegstedt 10. Juni 1843, † zu Nennhausen im Kreise West-Havelland 30. März 1878, auf Groß-Wudicke, Rittmeister a. D., zuletzt im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7.
4. Agnes, geb. zu Kriegstedt 25. August 1844, verm. zu Kassel 26. September 1876 mit Dr. med. Paul Rehm, prakt. Arzt zu Blankenburg am Harz.
5. Max Bruno, geb. zu Kriegstedt 8. Juli 1847, Amtsvorsteher zu Gräningen, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9. [Gräningen im Kreise West-Havelland.]
6. † Dorothea Henriette, geb. zu Groß-Wudicke 7. August 1848, † zu Blankenburg am Harz 18. September 1888.
7. Friedrich Otto, geb. zu Groß-Wudicke 13. Juni 1851, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Mosel bei Zwickau in Sachsen 1. Oktober 1878 mit

   Margarethe von Milkau, geb. zu Zwickau 29. August 1852. [Tharand in Sachsen.]
8. Hedwig, geb. zu Groß-Wudicke 9. August 1854, verm. zu Blankenburg am Harz 16. November 1884 mit Ernst von Eschwege, Geh. Regierungs-Rath zu Kassel.
9. Henriette Hermine, geb. zu Groß-Wudicke 23. Februar 1856. [Blankenburg am Harz.]

10. Reinhard Ernst, geb. zu Groß-Wudicke 5. September 1858, Premierlieutenant im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16. [Salzwedel.]
11. † Hartmuth Johann, geb. zu Groß-Wudicke 11. Mai 1861, † daselbst 24. Juli 1861.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Unter schwarzem, mit drei goldenen Rosen belegten Schildeshaupte in Gold ein schrägrechts gelegter, gestümmelter oben zweimal und unten einmal geasteter, knorriger schwarzer Baumstamm, begleitet von zwei rothen Rosen mit goldenen Butzen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken eine wachsende rothgekleidete Jungfrau mit einem Kranze von natürlichen Rosen auf dem Haupte, welche in der erhobenen Rechten einen Zweig mit drei Rosen emporhält und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „DEO ET REGI FIDELIS".

† Julius Hermann von Jaeckel, geb. zu Kassel 16. Februar 1829, † daselbst 27. Mai 1889, Dr. phil., auf Kriegstedt und Raschwitz im Kreise Merseburg und Nennhausen im Kreise West-Havelland, verm. zu Kassel 3. November 1857 mit

Auguste Schwarzenberg, geb. zu Kassel 26. Mai 1837. [Kassel.]

Kinder: 1. Henriette Louise Wilhelmine Anna, geb. zu Kassel 12. Juli 1862, auf Nennhausen, verm. zu Berlin 14. Dezember 1885 mit Adalbert von Bredow, Premierlieutenant à la suite des Husaren-Regiments von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Nennhausen.]
2. Emilie Helene Marie, geb. zu Kassel 21. November 1864, auf Raschwitz, verm. zu Kassel 16. Juli 1888 mit Adolf Baron von Bistram, Lieutenant a. D. [Raschwitz bei Lauchstedt.]
3. † Bruno Konrad, geb. zu Kassel 28. Juli 1866, † zu Mannheim 6. Mai 1889, Sekondlieutenant im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20.
4. Julie Elise Lina Doris Klara, geb. zu Kassel 22. Mai 1871, auf Kriegstedt bei Lauchstedt, verm. zu Kassel 24. August 1891 mit Hermann Grafen zu Waldeck und Pyrmont, Regierungs-Referendar zu Kassel.

---

von Jagwitz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 9. Mai 1857). — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1857): Geviert: I und IV: in Roth ein gekrönter silberner Löwe; II und III: in Silber ein mit drei (1:2) silbernen Rosen belegter blauer Sparren, begleitet von drei (2:1) rothen Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein natürlicher Reiher zwischen zwei von Roth über Silber getheilten Büffelhörnern.

Ludwig Friedrich Wilhelm Jagwitz, auf Biegnitz im Kreise Glogau, Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben.

† Ludwig Friedrich Wilhelm von Jagwitz, geb. zu Glogau 28. Juli 1793, † zu Groß-Gräditz bei Glogau 2. Januar 1848 (Sohn des zu Glogau 6. April 1797 † Friedrich Gottlieb Jagwitz, Oberlandesgerichtsraths zu Glogau, und der zu . . . † Sofie, geb. Gautier), auf Biegnitz

im Kreise Groß=Glogau, Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant beim besoldeten Stamm des 2. Bataillons (Dolzig.) 19. Landwehr=Regiments, verm. zu Schweidnitz im Mai 1818 mit Pauline Reichstein, geb. zu Schweidnitz 19. November 1798, † zu Glogau . . . 1850.

Kinder: 1. † Friedrich Gottlieb Jakob, geb. zu Trebnitz 11. Juli 1819, † zu Glogau 6. März 1881, auf Biegnitz, Landrath des Kreises Glogau, verm. zu Kunnersdorf bei Görlitz 20. April 1847 mit

Klara Rudelius, geb. zu Frankfurt a. O. 1. Dezember 1828. [Glogau.]

Kinder: 1) Charlotte Pauline, geb. zu Biegnitz 31. Mai 1849. [Glogau.]

2) Ludwig Friedrich (Fritz) Wilhelm, geb. zu Glogau 4. November 1849, Hauptmann im Infanterie=Regiment von Lützow (1 Rhein.) Nr. 25, verm. I. zu . . . Juli 1881 mit Blanche Emmeline Oliphant Murray, geb. in Schottland 28. April 1858 (geschieden und wieder=verm. zu London im März 1884 mit Kurt von Keudell, Ritt=meister a. D.); II. zu Mosau 3. Juli 1886 mit

Maria von Wentzel, geb. zu Simbsen 13. Juni 1865. [Rastatt.]

Kinder: (1) Friedrich Wilhelm Ernst, geb. zu Straßburg i. E. 31. Mai 1887.

(2) Wilhelm Otto Hellmuth, geb. zu Rastatt 5. Juli 1888.

(3) Maria Klara Julie, geb. zu Rastatt 23. März 1890.

(4) Sohn, geb. zu Rastatt 24. Juni 1891.

3) Louis Gautier, geb. zu Glogau 2. Januar 1852, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Hannover. Infanterie = Regiment Nr. 74, verm. zu Eisenach 25. April 1885 mit

Wanda von Studnitz, a. d. H. Buderose, geb. zu Soldin 30. November 1862. [Eisenach.]

Kinder: (1) Friedrich Wilhelm August Georg Heinrich, geb. zu Bensberg 16. März 1886, † daselbst 12. Juni 1886.

(2) Eberhard, geb. zu Bensberg 21. April 1887.

(3) Ulrich Walter, geb. zu Eisenach 14. Mai 1889.

4) Fernanda Klara, geb. zu Biegnitz 29. Juli 1859, verm. zu Glogau 30. Oktober 1877 mit Georg von Wartenberg, Major und Bataillonskommandeur im 3. Bad. Infanterie=Regiment Nr. 111. [Rastatt.]

5) Katharina Dorothea, geb. zu Biegnitz 16. Oktober 1862, verm. zu Glogau 9. Juli 1885 mit Richard Schindler, Hauptmann à la suite des Fuß=Artillerie=Regiments von Dieskau (Schles.) Nr. 6, komman=dirt zur Kriegsschule. [Potsdam.]

---

von Jerin.

(A. d. H. Maller.)

Katholisch. — (Wappenbrief von Kaiser Maximilian.) Böhmischer Adelstand d. d. Prag 29. September 1578. Rittermäßiger Reichs= und Erbländisch=Oesterreichischer Adelstand d. d. Wien 25. Februar 1583. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1578 und 1583): In Blau ein goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau=goldenen Decken ein wachsender goldener Greif zwischen zwei blauen Büffelhörnern.

Die Familien Jerin und Maller stammen aus Riedlingen an der Donau, woselbst sie zu den Rathsgeschlechtern gehörten.

Ludwig Jerin, des Raths zu Riedlingen, erhielt von Kaiser Maximilian I. einen Wappenbrief.

Dessen Sohn:

Andreas Jerin, Dompropst zu Breslau, wurde von Kaiser Rudolf II. s. d. Prag 29. September 1578 in den Böhmischen und nebst seinen Schwestersöhnen, Andreas, Filipp und Bartholomäus Maller, in des Heiligen Römischen Reichs- und den Erbländisch-Oesterreichischen Adelstand erhoben und zwar mit der Maßgabe, daß die Letzteren sich hinfort „von Jerin“ schreiben sollten.

Ludwig Jerin, 1500 bis 1580, des Raths zu Riedlingen, verm. mit Katharina Ditterlin.

Andreas von Jerin, geb. zu Riedlingen 1540, † zu Neiße 5. November 1596, Fürstbischof von Breslau.

Magdalene Jerin, verm. mit Georg Maller.

Andreas von Jerin, geb. zu Riedlingen, † zu Grunau 16. Mai 1622, auf Tschechowa, Grunau, Roßhof und Roßvorwerk, Fürstbischöfl. Breslau. Rath und Hofrichter zu Neiße, verm. mit Barbara Metzger aus Riedlingen.

(Nachkommenschaft erloschen.)

Filipp Jakob von Jerin, geb. zu Riedlingen, † um 1627, auf Blumenthal, Friedenwalde und Grunau, Fürstbischöfl. Breslau. Kämmerer und Rath, verm. mit Brigitta von Maltitz, a. d. H. Dippoldiswalde.

Sebastian Ignaz von Jerin, geb. zu Grunau um 1666, Urenkel des Obigen. (s. unten.)

Bartholomeus von Jerin, geb. zu Riedlingen, † zu Breslau 24. Juli 1613, J. U. D., Dompropst zu Breslau, Domherr zu Neiße und Groß-Glogau, Protonotarius apostolicus, Kaiserl. Hof-Pfalz-Graf.

† Sebastian Ignaz von Jerin, geb. zu Grunau um 1666, † daselbst im Juni 1729, auf Grunau, Roßhof und Roßvorwerk im Kreise Neiße, Lehnsagnat von Geseß, Kaiserl. Regierungsrath, verm. zu Michelau 27. September 1689 mit Johanna Charlotte Freiin von Gruttschreiber, Edelen Frau von Czopkendorf, geb. zu Michelau 21. Februar 1669, † zu Grunau im November 1729.

Kinder: 1. † Adam Filipp Anton, geb. zu Grunau 1692, † zu Klagenfurth in Oesterreich nach 1754, auf Grunau und Nieder-Michelau, nachmals Endersdorf und Schönwalde, Kaiserl. Regierungsrath und Königl. Böhm. Landrichter im Fürstenthum Brieg, verm. zu Endersdorf um 1713 mit Anna Franziska Josefa Elisabeth von Rottenbach, geb. zu Endersdorf . . ., † zu Klagenfurth . . .

Kinder: 1) † Adam Sebastian Ferdinand, geb. zu Michelau 19. Juni 1714, † als Kind.

2) † Adam Sebastian Franz, geb. zu Endersdorf 18. August 1716, † zu Tulbing 9. März 1771, Pfarrer zu Tulbing in Oesterreich.

3) † Johanna Franziska, geb. zu Endersdorf 18. April 1718, † daselbst als Kind.

4) † Klara Karolina, geb. zu Endersdorf 30. Juli 1719, † zu . . ., verm. zu . . . 28. November 1747 mit Friedrich Leopold von Kehler, Postmeister zu Leobschütz, † zu . . .

5) † Rosalie Hedwig, geb. zu Endersdorf 21. Oktober 1720, † daselbst als Kind.

6) † Justina Franziska, geb. zu Endersdorf 26. Mai 1722, † daselbst als Kind.
7) † Franz Wilhelm, geb. zu Endersdorf 8. Juli 1723, † daselbst 1725.
8) † Marianne Hedwig, geb. zu Endersdorf 14. Oktober 1724, † daselbst . . . 1748.
9) † Johann Nepomuk Franz, geb. zu Endersdorf 3. Dezember 1725, † daselbst . . . 1726.
10) † Johann Friedrich Franz, geb. zu Endersdorf 10. März 1727, † (gefallen) bei Landshut 23. Juni 1760, Junker im Kavallerie-Regiment von Wippach.
11) † Johann Baptist Franz Seraf, geb. zu Endersdorf 18. Oktober 1728, † daselbst 1729.
12) † Karl Leopold, geb. zu Endersdorf 31. Januar 1730, † (an den in der Schlacht bei Prag erhaltenen Wunden) zu Linz 30. Juni 1757, Kaiserl. Lieutenant im Infanterie-Regiment Graf Harsch, verm. zu Wien 19. Juli 1753 mit Johanna Dorothea von Spätgen, verwitw. von Schwellinger, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: (1) † Karl Josef Johann Nepomuk, get. zu Königgrätz 21. April 1754, † zu Jaslo in Galizien 6. Februar 1806, Kaiserl. Kapitän im Infanterie-Regiment Olivier Wallis, verm. zu Brünn 10. Januar 1799 mit Anna Maria Freiin von Gersdorff zu Gershoven, geb. zu Lentschau in Ungarn 25. August 1770, † zu Jaslo um 1810.

Kinder: a. † Konstantin Johann Karl, geb. zu Jaslo 29. Oktober 1799, † zu Laibach in Kärnthen 1. Januar 1824, auf Geseß. Kaiserl. Lieutenant, verm. zu Klagenfurt 26. August 1822 mit Aloisia Amalie Ludowika Braumüller, geb. zu . . . 1793, † zu Wien um 1835.

Tochter: † Elisabeth Franziska Wilhelmine, geb. zu Laibach 27. Oktober 1823, † zu Graz . . . 1860.

b. † Amalie, geb. zu Jaslo . . . 1800, † zu Wien . . . 1835.

c. † Karl Borromäus Dominikus, geb. zu Jaslo 11. Dezember 1802, † zu Geseß 29. August 1880, auf Geseß und Alt-Patschkau, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberlieutenant a. D., verm. zu Wien 7. Oktober 1830 mit Leopoldine Edlen Levitschnigg von Glomberg, geb. zu Wien 15. November 1811, † zu Geseß 15. April 1883.

Kinder: a) † Karl Leopold Ludwig Emil Albert Gideon, geb. zu Geseß 16. September 1831, † zu Geseß 18. April 1856, Regierungsreferendar.

b) † Alexander Karl Leopold, geb. zu Geseß 22. Februar 1833, † zu Wien 6. August 1834.

c) † Leopold Franz Karl Maria, geb. zu Geseß 28. Februar 1834, † zu Wien 16. Juli 1834.

d) † Leopold Franz Karl Alexander, geb. zu Geseß 12. Mai 1835, † zu Freywaldau 23. Oktober 1857, stud. jur.

e) Alexander Karl Leopold, geb. zu Geseß 1. Juni 1836, Oberstlieutenant z. D., zuletzt Kommandeur des 2. Brandenburg. Ulanen-Regiments Nr. 11, verm. zu Gleiwitz im September 1864 mit

Antonie von Madeyski, geb. zu Geraltowitz 18. Juli 1841. [Görlitz.]

Kinder: (a) Alexander Kurt Leopold, geb. zu Gleiwitz

27. Juni 1865, Sekondlieutenant und Adjutant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]

(b) † Maria, geb. zu Geseß 5. August 1866, † zu Gleiwitz 16. November 1866.

(c) Alice Maria Leopoldine, geb. zu Ratibor 8. Dezember 1868.

(d) Stanislaus Zdenko Victor, geb. zu Pleß 30. November 1869, Sekondlieutenant im 3. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 62. [Ratibor.]

(e) Konstantin Andreas Kurt, geb. zu Pleß 4. März 1871, Portepeefähnrich im Jäger-Bataillon von Neumann (1. Schles.) Nr. 5. [Hirschberg.]

(f) Elinor Hildegard Johanna, geb. zu Pleß 23. April 1874.

(g) Sofie Eugenie Antonie, geb. zu Pleß 25. November 1875.

f) † Amalie Karoline Leopoldine, geb. zu Geseß . . . 1837, † daselbst 21. August 1837.

g) Konstantin Josef Bernhard Karl Leopold, geb. zu Geseß 18. September 1838, auf Ober- und Nieder-Geseß und Alt-Patschkau, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu London 12. Juni 1873 mit

Mary Babette Fanny Trier, geb. zu London 27. Oktober 1852. [Geseß bei Patschkau.]

Kinder: (a) Andreas Kurt Mary Konstantin Magnus, geb. zu London 9. August 1874.

(b) Konstantin Magnus Mary Leopold Wilhelm Alfred, geb. zu Posen 27. Februar 1876.

(c) Mary Maud Agnes Sofie Anthony, geb. zu Berlin 29. März 1880.

(d) Cyril Filipp Jakob Heinrich Alexander, geb. zu Geseß 30. Oktober 1883.

(e) Cedric Bartholomäus Emil Sigismund Marcus, geb. zu Geseß 23. Februar 1891.

h) Leopoldine Amalie Alexandrine Oktavie, geb. zu Geseß 22. Februar 1840. [Pleß.]

i) Hugo Karl Leopold Johann Hermann Sigismund, geb. zu Geseß 20. November 1842, Oberstlieutenant a. D., zuletzt etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Berlin 7. Oktober 1889 mit

Marka Johanna von Bredow a. d. H. Briesen, geb. zu Lüben in Schlesien 2. Januar 1861. [Friedenau bei Berlin.]

k) Sofie Karoline Leopoldine Amalie, geb. zu Geseß 10. April 1845. [Pleß.]

l) Viktor Maria Zdenko Karl Leopold, geb. zu Geseß 4. August 1848, Major und Eskadronchef im Ulanen-Regiment von Katzler (Schles.) Nr. 2. [Pleß.]

m) Andreas Emanuel Josef Karl Leopold, geb. zu Geseß 30. November 1851, Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Graf Goetzen (2. Schles.) Nr. 6, verm. zu Schweidnitz 18. Februar 1877 mit

Marie Müller, geb. zu Kroischwitz im Kreise Schweidnitz 2. Juni 1857. [Wegnersau bei Groß-Glogau.]

Kinder: (a) Hans Karl Herbert Emanuel, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 20. November 1878.
(b) Marie Hedwig Elisabeth, geb. zu Schweidnitz 19. Oktober 1879.
(c) Emmy Dorothea, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 8. September 1881.
(d) Hertha Thekla, geb. zu Ober-Glogau im März 1884.
n) † Anna Maria Rudolfine Karoline Leopoldine, geb. zu Gesetz 22. April 1853, † daselbst 7. Mai 1854.
(2) † Franz, geb. zu . . ., † als Kind.
13) † Georg Anton Bartholomäus, geb. zu Endersdorf 22. August 1731, † zu . . ., Kaiserl. Lieutenant im Infanterie-Regiment Molk.
14) † Josef Ferdinand Alexander, geb. zu Endersdorf 2. März 1733, † zu Janow in Galizien 14. Juli 1796, ehemals Fähnrich im Infanterie-Regiment von Tresckow, verm. zu . . . mit Josefa Mettner, geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: (1) † Maximilian Kajetan, geb. zu . . . 7. August 1781, † zu . . . 3. Januar 1833, Gutsbesitzer zu Gromadzice in Galizien, verm. zu . . . mit Veronika Strożycka, geb. zu . . . 1785, † zu . . .
Kinder: a. † Alexander, geb. zu . . . 17. September 1816, † zu . . ., Bürgermeister zu Mogielnica in Polen, verm. zu . . . mit
Katharina Pisarska, geb. zu . . . 1824. [Mogielnica bei Warschau.]
Söhne: a) Wacław Hieronym, geb. zu Mogielnica 4. März 1853, Postbeamter. [Warschau.]
b) Victorinus Thomas Alexander, geb. zu Mogielnica 17. Oktober 1855, Beamter der Weichsel-Eisenbahn. [Warschau.]
b. Josef Benedikt, geb. zu . . . 20. März 1818, . . .
c. Franz, geb. zu . . . 1824, . . .
d. Anton Felix, geb. zu Kunow im Kreise Opatow 2. Juni 1827, Magistratssekretär zu Nieszawa.
(2) † Johann Baptist, geb. zu . . . 8. November 1785, † zu Erlau in Ungarn . . ., verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: a. Florian, geb. zu . . . 1813, . . .
b. Alois, geb. zu . . . 1816, . . .
c. Josef, geb. zu . . . 1819, . . .
(3) † Ignaz, geb. zu . . . 4. Juni 1789, † zu Janow in Galizien . . ., verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: a. Franz, geb. zu . . . 1816, . . .
b. Michael, geb. zu . . . 1819, . . .
c. Ignaz, geb. zu . . . 1825, . . .
(4) † Tochter, geb. zu . . ., † zu . . ., vermählt.
15) † Barbara Ottilie Karoline, geb. zu Endersdorf 3. Juni 1734, † zu . . .
16) † Konstantin Dominik Ferdinand Filipp, geb. zu Endersdorf 4. August 1735, † zu Wenigragwitz-Neuland bei Löwenberg in Schlesien 13. Juni 1812, auf Gesetz, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant a. D., Domherr zu Breslau.
17) † Johann Anton Georg, geb. zu Klagenfurt 19. Mai 1754, † zu . . .
2. † Helena Hedwig Franziska, geb. zu Grunau um 1690, † zu . . ., verm. zu Grunau 29. September 1709 mit Johann Franz Ritter

von Kunitz und Kuschdorf, auf Kuschdorf, Kaiserl. Lieutenant a. D., † zu . . .

3. † Johanna Susanna, geb. zu Grunau 11. Oktober 1696, † zu . . ., verm. zu Grunau 23. August 1712 mit Wolfgang Ignaz Balzer von Falkenhayn und Koiskau, auf Ellguth bei Ottmachau, † zu . . .
4. † Eleonora Brigitta, geb. zu Grunau 1. November 1700, † zu Ellguth . . . 1742, verm. I. zu Grunau 22. Oktober 1729 mit Johann Christof Ritter Beer von Beerenberg, Kaiserl. Rittmeister im Kürassier-Regiment Prinz Friedrich von Württemberg, † zu Ellguth . . .; II. zu . . . mit Karl Wilhelm Freiherrn von Hohenhausen und Hohenhaus, auf Ellguth, † zu Ellguth . . .
5. † Sebastian Andreas Leopold, geb. zu Grunau 22. November 1702, † zu . . ., auf Schoen-Johnsdorf im Kreise Münsterberg, verm. zu . . . mit Elisabeth von Haugwitz a. d. H. Raudnitz, geb. zu . . . 16. Januar 1706, † zu Warmbrunn 6. Mai 1787.

Kinder: 1) † Anna Eleonore Hedwig Martha, geb. zu Schoen-Johnsdorf 6. Juli 1732, † daselbst 24. Juli 1732.
2) † Ernestine, geb. zu . . . 29. Januar 1734, † zu Trebnitz 1. April 1800, Priorin des Klosters Trebnitz.
3) † Franz, geb. zu . . . 1735, † zu . . .
4) † Karl Anton, geb. zu . . . 1745, † zu Leobschütz 3. Februar 1819, Stadtdirektor zu Leobschütz.

---

von Joeden.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. 7. Mai 1790. — Vormals in den Provinzen Pommern und Westpreußen angesessen.

Wappen: Getheilt: oben in Silber ein ruhender Schwertarm und unten in Blau ein goldener Leopard, welcher eine rothe Rose zwischen den Vorderpranken hält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein von einem goldenen Sterne überhöhter goldener Halbmond.

Die Familie Joeden stammt der Ueberlieferung nach aus Danzig. — Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Peter Joeden, welcher sich um 1670 zwischen Schlochau und Hammerstein niedergelassen hat. Derselbe soll von Johann III., König von Polen, s. d. Marienburg 11. August 1677, eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes erhalten haben.*) In dem Geburtsbriefe seines Sohnes Johann Georg vom 13. Mai 1715 wird der obige Peter Joeden als „teutscher Nation und adlichen Herkommens" bezeichnet. — Seine Nachkommen, welche sich meist Goede nannten, ließen sich in Schlochau nieder.

Johann Peter Joeden, auf Grabau bei Konitz, erhielt laut Reskript des Königl. Preuß Staatsministeriums d. d. 7. Mai 1790 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes, nachdem Se. M. König Friedrich Wilhelm II. lt. A. K.-O. d. d. Berlin 29. Januar 1790 hierzu seine Bereitwilligkeit erklärt hatte.

† Johann Peter von Joeden, geb. zu Schlochau 25. Februar 1754, † zu Grabau 9. März 1821 (Sohn des zu Grabau 1785 † Peter Joeden, Rathsherrn daselbst und der zu Schlochau . . . † Eufrosine geb. Hol-

*) Eine solche Anerkennung ist jedoch weder — wie dies obligatorisch war — auf einem Reichstage votirt, noch in der Kron-Matrikel gebucht worden.

wege) auf Altbraa und Schneidemühl im Kreise Schlochau (1780), auf Grabau im Kreise Schlochau (1783), auf Heinrichsdorf im Kreise Rummelsburg (1786), Grumsdorf im Kreise Bublitz und Gönne im Kreise Neustettin (1803), Hasseln und Woltersdorf im Kreise Schlochau (1814), Sekretär und Kämmerer zu Schlochau, verm. I. zu Altona . . . 1780 mit Erdmuthe Esther von Ibrowska, verw. von Słomska, geb. zu . . ., † zu Altbraa . . . 1787; II. zu Stettin . . . mit Christiane Friederike Reinicke, geb. zu Stettin . . ., † daselbst 25. Mai 1850.

Sohn: † Johann Lebrecht Karl, geb. zu Grabau 28. Januar 1803, † zu Grumsdorf 5. September 1869, auf Grabau ꝛc., ferner auf Gemel, Groß- und Klein-Konarzyn und Sampol mit Platzig im Kreise Schlochau, verm. I. zu Hohenfelde 31. Juli 1826 mit Klementine von Thielen, geb. zu Hohenfelde 20. Juni 1807, † zu Grumsdorf 29. Oktober 1828; II. zu Wurchow 24. Januar 1830 mit Blanka Franziska von Glasenapp, geb. zu Wurchow 7. Juli 1811 (geschieden [Berlin]); III. zu Wesel 9. November 1855 mit

Klara Louise Blume, geb. zu Potsdam 23. März 1834. [Danzig.]

Kinder: 1) Klementine Louise Alexandrine, geb. zu Grumsdorf 1. Mai 1827, verm. zu Grumsdorf 11. Dezember 1849 mit Leonhard August Freiherrn von der Goltz, auf Kopriewe, Landschaftsrath des Kreises Alt-Konitz, † zu Kopriewe 20. Dezember 1864. [Bad Elmen bei Magdeburg.]

2) † Oskar Julius Karl, geb. zu Grumsdorf 19. Dezember 1830, † zu New-Jersey . . ., vormals auf Grabau und Landrath des Kreises Schlochau.

3) † Arthur, geb. zu Grumsdorf 16 März 1832, † zu Berlin . . . 1857.

4) Marie Adelaide Blanka, geb. zu Grumsdorf 3. April 1833, verm. zu Frankfurt a. M. 19. Dezember 1854 mit John Gibsone, Geh. Kommerzienrath. [Danzig.]

5) Karl Hermann Alexander, geb. zu Grumsdorf 11. September 1834, Lieutenant a. D., zuletzt bei der Artillerie des 4. Pommer. Landwehr-Regiments Nr. 21, verm. zu . . . 187 . mit Litwina Fremdling, geb. zu . . . 1850, † zu Bielau 18. Mai 1877 (katholisch). [Ziegenhals in Schlesien.]

6) Karl Felix Reinhold, geb. zu Wurchow 14. Januar 1836 (katholisch), auf Nackenheim am Rhein und Niederolm in Rheinhessen, Hauptmann a. D., zuletzt im 5. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 48, Großherzogl. Hess. Kammerherr, verm. zu Mainz 10. Juni 1868 mit

Emilie Kraetzer, geb. zu Mainz . . . [Mainz.]

Kinder: (1) Eduard Viktor Kasimir, geb. zu Mainz 4. März 1869, Dr. jur., Referendar.

(2) Felix Hermann Albert, geb. zu Darmstadt 16. Juli 1870.

(3) Louise Maria Friederike Emilie, geb. zu Darmstadt 8. Oktober 1873.

(4) Frieda Maria Emilie Blanka, geb. zu Darmstadt 23. April 1875.

7) Hermann Karl Berthold, geb. zu Grumsdorf 22. März 1837, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der Kavallerie des 1. Oberschles. Landwehr-Regiments Nr. 22, verm. I. zu Schloß Loslau 28. September 1868 mit Ida Braun, geb. zu Lopatken in Westpreußen 10. November 1840, † zu Görbersdorf 19. Juni 1876; II. zu Eilenburg in Sachsen 4. Januar 1880 mit

Karoline von Klitzing, geb. zu Wedelwitz 10. September 1854. [Lindenhof in Polnischdorf bei Wohlau.]

Kinder: (1) Else Ida Josefine, geb. zu Lazisk bei Loslau 6. Dezember 1869, auf Bielitzhof im Kreise Rybnik, verm. zu Bielitzhof

19. Oktober 1889 mit Wilhelm Freiherrn von König, Premierlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
(2) Hans Hermann Alexander Moritz, geb. zu Lazisk 26. Januar 1881.
(3) Ida Wanda Hedwig, geb. zu Lazisk 20. Juni 1882.
(4) Ursula Agnes Gertrud, geb. zu Bielitzhof 26. April 1890.
8) Leontine, geb. zu Grumsdorf 8. Mai 1838. [Dresden.]
9) Laura, geb. zu Grumsdorf 13. Juli 1841. [Wiesbaden.]
10) Alfred Leo Karl, geb. zu Grumsdorf 24. Oktober 1856, Regierungs-Assessor zu Danzig.
11) Klara Hedwig Viktoria, geb. zu Grumsdorf 22. Juni 1858, verm. zu Köslin 10. Januar 1878 mit Klaus von Dorpowski, auf Groß-Dallentin. [Groß-Dallentin bei Neustettin.]
12) Louise Klara Germania, geb. zu Grumsdorf 5. Juni 1859, verm. zu Grumsdorf 26. Juni 1889 mit Ernst Schroeder-Richter, auf Briesen und Gönne. [Gönne bei Neustettin.]
13) Max Viktor Karl, geb. zu Grumsdorf 9. Juni 1860, Kaiserl. Referendar zu Zabern im Elsaß.
14) Arthur Otto Karl, geb. zu Grumsdorf 9. Juni 1860, Premierlieutenant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Halle a. S.]
15) Hedwig Klara Maria, geb. zu Grumsdorf 25. Juni 1861, verm. zu Grumsdorf 17. Dezember 1884 mit Franz von der Osten, auf Grumsdorf. [Grumsdorf bei Bublitz.]
16) † Agnes Klara, geb. zu Grumsdorf 4. September 1862, † daselbst 17. Oktober 1862.
17) Hans Adalbert, geb. zu Grumsdorf 11. Oktober 1863, Sekondlieutenant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Naumburg a. S.]
18) Paul Albert, geb. zu Grumsdorf 23. Dezember 1864, Sekondlieutenant im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Bromberg.]
19) Alexander Stanislaus, geb zu Grumsdorf 12. Januar 1866, Sekondlieutenant im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Harburg.]
20) † Elisabeth Klara, geb. zu Grumsdorf 12. April 1867, † daselbst 4. September 1867.
21) † Tochter, geb. zu Grumsdorf 17. August 1868, † daselbst 28. August 1868.
22) Margarethe Klara Elisabeth, geb. zu Grumsdorf 7. November 1869. [Danzig.]

---

von John.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. Juni 1872.

Wappen (1872): Im goldenen, von drei schrägrechten blauen Balken durchzogenen Felde ein Herzschild: in Schwarz ein goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif.*)

Karl Gottfried Rudolf John, Rittmeister im 2. Garde-Dragoner-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1872, in den Adelstand erhoben.

---

*) Anlehnend an das Wappen eines älteren erloschenen schlesischen Geschlechts gleichen Namens.

Karl Gottfried Rudolf von John, geb. zu Petersdorf im Kreise Hirschberg 9. März 1837 (Sohn des zu Protsch 2. Juni 1848 † Karl John, auf Protsch und Weida, und der zu Breslau 17. September 1866 † Karoline, geb. Rudeck), Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 1. Schles. Husaren-Regiments Nr. 4. [Berlin.]

---

von Jordan.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Juli 1800 unter dem Namen „von Jordan". — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1800): In Roth drei mit den Mundstücken in ein Schächerkreuz gestellte schwarze Jagdhörner mit goldenen Beschlägen und Schnüren. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen zwei Büffelhörnern, von denen das rechte silbern und das linke roth ist.

Die Familie Juske stammt aus Treptow an der Rega, wohin sie angeblich aus Polen eingewandert sein soll.

Christof Martin Ludwig Juske, auf Schönwald und Kamin im Kreise Rosenberg (Schwiegersohn des zu Bodzanowitz 18. Dezember 1811 † Christian Gottlieb von Jordan und Alt-Patschkau, auf Bodzanowitz 2c., Letzten seines Stammes), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 9. Juli 1800 unter dem Namen „von Jordan" in den Adelstand erhoben.

† Christof Martin Ludwig von Jordan, geb. zu Treptow a. R. 31. August 1762, † zu Schönwald 8. August 1833 (Sohn des zu Treptow a. R. nach 1797 † . . . Juske, Stadtgutbesitzers daselbst, und der zu Treptow a. R. . . . 1762 † . . . geb. von Drigalska), auf Schönwald und Kamin (Jordansmüh) im Kreise Rosenberg und Schirokau im Kreise Lublinitz, Präsident der General-Kommission für Oberschlesien, verm. zu Bischdorf 31. Januar 1788 mit Anna Charlotte von Jordan und Alt-Patschkau, geb. zu Wendrin 23. Mai 1771 † zu Schönwald 1. Mai 1853, Letzten ihres Stammes.

Kinder: 1. † Charlotte Wilhelmine Christiane, geb. zu Bischdorf 30. Oktober 1788, † zu Rosen 2. März 1851, verm. zu Schönwald 9. Juni 1817 mit Ludwig Juske, auf Rosen im Kreise Kreuzburg, Lieutenant a. D., † zu Rosen 9. August 1853.

2. † Karl Gottlieb Ludwig, geb. zu Schönwald 29. April 1790, † daselbst 20. März 1791.

3. † Ernst David Gottlieb Ludwig, geb. zu Schönwald 16. Oktober 1791, † daselbst 19. August 1792.

4. † Emilie Wilhelmine Dorothea, geb. zu Schönwald 10. Mai 1793, † daselbst 11. August 1863.

5. † Heinrich Gottlieb Erdmann, geb. zu Schönwald 9. Juni 1795, † zu Ratibor 5. März 1870, auf Pawlau im Kreise Ratibor, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Kolberg. Grenadier-Regiment (2. Pommer.) Nr. 9, verm. zu Skarsine 16. November 1834 mit Auguste von Keltsch und Riemberg, geb. zu Kurzwitz 17. Februar 1806, † zu Ratibor 20. Juni 1878.

Kinder: 1) Anna Marie Erdmuthe, geb. zu Potsdam 12. März 1836, Ehrenstiftsdame zu Geseke-Keppel in Westfalen. [Ratibor.]

2) † Hans Heinrich Gottlieb Ludwig Erdmann, geb. zu Potsdam 22. Dezember 1837, † zu Venedig 10. Januar 1868, Premierlieutenant im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6 und Adjutant der 11. Kavallerie-Brigade.

3) Ludwig Heinrich Ernst Erdmann, geb. zu Pawlau 15. Mai 1849, Hauptmann der Landwehr-Infanterie, Maler und Schriftsteller, verm. zu Dresden 31. Mai 1885 mit

Sofie Marie Mathilde Bary, geb. zu Dresden 18. Oktober 1863. [Weimar.]

Kinder: (1) Auguste Viktoria Ida Anna-Marie Erdmuthe, geb. zu Blasewitz 3. März 1886.

(2) Arthur Heinrich Eduard Hans-Ludwig Erdmann, geb. zu Weimar 7. Februar 1887.

6. † Anna Elisabeth Florentine Dorothea, geb. zu Schönwald 5. August 1796, † zu Bodzanowitz 13. September 1810.

7. † Karoline Gottliebe Friederike, geb. zu Schönwald 29. Oktober 1797, † zu Ratibor 28. Dezember 1871, verm. zu Schönwald 31. Januar 1818 mit Wilhelm von Wrochem, auf Brzesnitz, Landesältesten des Kreises Ratibor, † zu Brzesnitz 11. Januar 1861.

8. † Anna Louise Agnes, geb. zu Schönwald 20. Juli 1799, † zu Schurgast 8. November 1864, verm. zu Schönwald 29. Oktober 1826 mit Wilhelm von Taubadel, auf Roschkowitz, Landrath und Rittmeister a. D., † zu Breslau 16. Juni 1851.

9. † Friedrich Wilhelm Erdmann Reinhold, geb. zu Schönwald 21. Mai 1801, † daselbst 4. Juni 1883.

10. † Karl Ernst Ludwig Theodor, geb. zu Schönwald 4. Juni 1804, † zu Jordansmüh 30. Mai 1871, auf Schönwald und Jordansmüh im Kreise Rosenberg (vormals auf Schirokau im Kreise Lublinitz), Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Landesältester des Kreises Rosenberg und Rittmeister a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Schirokau 17. Oktober 1831 mit Marie von Ziegler und Klipphausen, geb. zu Dambrau 9. Juli 1812, † zu Schönwald 29. Januar 1840.

Kinder: 1) † Ludwig Heinrich Karl Wilhelm, geb. zu Schirokau im September 1832, † daselbst 10. März 1833.

2) Marie Karoline Erdmuthe, geb. zu Schönwald 7. Oktober 1835, verm. zu Schönwald 18. April 1855 mit Felix von Studnitz, auf Schönwald und Jordansmüh, Rittmeister a. D., † zu Breslau 12. Februar 1891. [Breslau.]

3) † Viktoria Alma Karoline Erdmuthe, geb. zu Schönwald 3. August 1837, † zu Jordansmüh 18. Juli 1857, verm. zu Schönwald 12. Juni 1855 mit Eugen von Dresky, auf Birkholz, Generalmajor z. D. [Birkholz bei Schweidnitz.]

11. † Ludwig Alexander Christian David, geb. zu Schönwald 9. Juni 1806, † zu Potsdam 23. Dezember 1889, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrath, ehem. Provinzial-Steuerdirektor der Provinz Sachsen und Herzogl. Anhalt. Zoll-Direktor, Mitglied des Staatsraths, verm. zu Breslau 22. Mai 1834 mit

Jenny von Biegeleben, geb. zu Arnsberg 12. Oktober 1812. [Potsdam.]

Kinder: 1) Elisabeth Charlotte Emma Louise, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. April 1835, verm. zu Magdeburg 22. Mai 1855 mit Heinrich von Krosigk, Major und Bataillons-Kommandeur im 4. Garde-Regiment zu Fuß, † zu Sainte-Marie-aux-Chênes 28. August 1870. [Potsdam.]

2) Karl Ludwig Erdmann Peter, geb. zu Königsberg i. Pr. 15. Januar 1840, auf Schiroslawitz, Woislawitz und Bischdorf im Kreise Kreuzburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Lieutenant a. D., zuletzt im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, Landesältester und Kreis-Deputirter des Kreises Kreuzburg-Pitschen, verm. zu Proschlitz 14. Mai 1858 mit
Susanne Gräfin von Rittberg, geb. zu Stettin 6. November 1847. [Schiroslawitz bei Pitschen in Oberschlesien.]

Kinder: (1) Ernst Ludwig Erdmann Karl, geb. zu Schiroslawitz 23. Mai 1870, Avantageur im Grenadier-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11. [Breslau.]
(2) Annamarie Adelheid Erdmuthe, geb. zu Schiroslawitz 15. November 1873, verm. zu Schiroslawitz 27. September 1891 mit Georg Grafen von Rothkirch und Trach, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1. [Militsch.]
(3) Susanne Karoline Erdmuthe, geb. zu Schiroslawitz 8. April 1875.
(4) Karl Heinrich Erdmann, geb. zu Schiroslawitz 26. April 1876.
(5) Elisabeth Ruth Erdmuthe, geb. zu Schiroslawitz 15. März 1879.

---

von Jordans.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Trier 19. September 1842. (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858.) — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1858): In Roth ein dreimal gewellter und geflutheter silberner Balken, begleitet von drei (2 : 1) goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links roth-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem, mit je einem gewellten und geflutheten silbernen Balken belegten rothen Fluge.

Die Familie Jordans stammt aus der Rheinprovinz.

Karl Theodor Franz Josef Jordans, auf Mohrenhoven und Lüftelberg im Kreise Rheinbach, Kreisdirektor und Lieutenant a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Trier 19. September 1842 in den Adelstand erhoben.

Karl Theodor Franz Josef von Jordans, geb. zu Neuß 8. Oktober 1797 (Sohn des zu Morenhoven . . . . † Josef Jordans, auf Morenhoven, ehem. Präfekten von Krefeld, und der zu Morenhoven . . . . 1844 † Karoline, geb. von Maerken zu Milendonk), auf Morenhoven, Lüftelberg und Flerzheim im Kreise Rheinbach, Kreisdirektor und Lieutenant a. D., zuletzt im 28. Landwehr-Regiment, verm. I. zu Lüftelberg 15. Januar 1828 mit Eleonore Freiin von Syberg zu Eicks, verwitw. Freifrau von der Vorst zu Lombeck, geb. zu Eicks . . ., † zu Lüftelberg 5. August 1843, auf Lüftelberg; II. zu Peppenhoven 14. Januar 1847 mit Klara Freiin von Böselager, geb. zu Peppenhoven . . . ., † zu Lüftelberg 8. November 1847; III. zu Peppenhoven 3. April 1850 mit Bernhardine Freiin von Böselager, geb. zu Peppenhoven 10. Januar 1829, † zu Lüftelberg 25. April 1868. [Lüftelberg bei Meckenheim.]

Kinder: 1. Friedrich Karl Ludwig Hermann Maternus Maria Josef Hubert, geb. zu Lüftelberg 13. September 1852, auf Morenhoven im Kreise Rheinbach, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bonn 27. Juni 1877 mit
Antonie von Sandt, geb. zu Bonn 27. Januar 1856. [Morenhoven bei Rheinbach.]

Kinder: 1) Eleonore Pauline Karoline Antonie Bernhardine Hermine Josefa Maria Hubertina Johanna, geb. zu Morenhoven 21. August 1878.
2) † Elisabeth Karoline Hermine Josefa Maria Hubertina Avelline, geb. und † zu Morenhoven 18. November 1879.
3) Karl, geb. zu Bonn 28. April 1881.
4) † Josef Karl Antonius Hermann Hubert Maria Anna, geb. zu Morenhoven 26. Juli 1883, † daselbst 28. März 1885.

2. Karl Ferdinand Hermann Kaspar Maria Josefus Hubertus, geb. zu Lüftelberg 6. Januar 1854, auf Lüftelberg im Kreise Rheinbach, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Burg Herstelle 10. Oktober 1882 mit

Paula Freiin Heereman von Zuydtwyck, geb. zu Kemperfeld 8. Juni 1864. [Lüftelberg bei Meckenheim.]

Kinder: 1) Karl Werner Paul Filipp Maria Josef Hubert, geb. zu Lüftelberg 23. August 1884.
2) Isabella Ferdinande Friederike Walburga Lazarus Maria Josefine Huberta, geb. zu Lüftelberg 17. Dezember 1885.
3) Hubertus Friederikus Josefus Ignatius Maria Norbertus, geb. zu Lüftelberg 6. Juni 1887.
4) Klara Gisberta Felicitas Maria Josefine Huberta, geb. zu Lüftelberg 14. Januar 1890.

3. Klara Julia Karoline Maria Anna Josefine Huberta Lüftildis, geb. zu Lüftelberg 10. September 1855. [Botzdorf bei Bornheim.]
4. Franziska Maria Karoline Bernhardine Josefine Hubertina Lüftildis, geb. zu Lüftelberg 21. Dezember 1856, verm. zu Lüftelberg 12. August 1876 mit Karl von Kempis, auf Haus Rankenberg. [Haus Rankenberg bei Bornheim.]
5. Maria Klara Elisabeth Anna Josefine Karoline Huberta Lüftildis, geb. zu Lüftelberg 22. Juni 1858. [Botzdorf bei Bornheim.]
6. Adolf Bernhard Aloisius Hermann Josef Maria Hubert, geb. zu Lüftelberg 24. Juli 1859, auf Flerzheim im Kreise Rheinbach. [Botzdorf bei Bornheim.]
7. Josefine Karoline Lüftildis Maria Walburga Huberta, geb. zu Lüftelberg 7. August 1861, Ordensfrau vom Heiligen Herzen Jesu zu Bois l'Evêque bei Lüttich.
8. † Maximilian Paulus Hermann Josef Maria Hubertus Antonius, geb. zu Lüftelberg 2. August 1863, † daselbst 14. Juni 1864.
9. † Gisbert Maximilian Melchior Maria Hermann Josef Hubert, geb. zu Lüftelberg 6. Januar 1865, † daselbst 3. Juni 1866.
10. Maximilian Josef Paul Maria Hermann Hubert Gislenus, geb. zu Lüftelberg 9. Juli 1866. [Lüftelberg.]

---

von Kahle.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. Oktober 1786. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein schwarzer Eberkopf mit einem Zweige mit drei Eicheln im Maule, begleitet oben rechts von einer Vierung: gespalten: vorn in Blau drei goldene Aehren auf grünem Boden und hinten in Grün ein wachsender roth-schwarz in verwechselter Farbe gekleideter Bauer mit spitzem Hute, welcher eine Sense über der Schulter trägt. Auf dem

gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein schwarzer Eberkopf mit natürlichem Eichelzweige im Maule zwischen geschlossenem, vorn schwarzen und hinten rothen Fluge. Schildhalter: zwei nackte kahle Männer auf Marmorsockel. Wahlspruch: „SUB UMBRA ALARUM."

Die Familie Kahle stammt aus Neustadt am Rübenberge.

Konrad Christian Kahle, Kriegs- und Domänen-Rath, Justitiar bei der Kurmärkischen Kammer, und Friedrich Karl Filipp Kahle, Kanonikus des Kollegienstifts Bonifacius und Moritz zu Halberstadt (Söhne des Ludwig Martin Kahle, Geh. Ober-Finanzraths), wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 4. Oktober 1786, „wegen der Verdienste ihres verstorbenen Vaters" in den Adelstand erhoben.

Adam Kahle, geb. zu Neustadt am Rübenberge 1588, † zu Gardelegen 14. August 1661, Bürgermeister daselbst, verm. mit Levetre Steins.

Adam, geb. zu Gardelegen 5. März 1637, † daselbst . . ., Stadtkämmerer zu Gardelegen, verm. mit Livia Falcke.

Martin, geb. zu Gardelegen 5. Dezember 1668, † zu Magdeburg 10. August 1742, Konsistorialrath, Ober-Domprediger und erster Inspektor der Kirchen und Schulen im Holz-Kreise des Herzogthums Magdeburg, verm. zu Magdeburg . . . 1698 mit Christiane Dorothea Röber, geb. zu . . ., † zu . . .

Ludwig Martin, geb. zu Magdeburg 5. Mai 1712, † zu Berlin 5. April 1775, Geh. Ober-Finanz-, Kriegs- und Domänenrath, verm. zu . . . mit . . . Meyern, geb. zu . . ., † zu . . .

Konrad Christian von Kahle, geb. zu Berlin 8. Juli 1748 (s. A.)	Friedrich Karl Filipp von Kahle, geb. zu Berlin 1. Juli 1755 (s. B.)

A.

† Konrad Christian von Kahle, geb. zu Berlin 8. Juli 1748, † zu . . ., Kriegs- und Domänenrath und Justitiar bei der Kurmärk. Kammer, verm. zu Wollup mit Karoline Amalie Gottfriede Bayer, geb. zu Wollup . . . ., † zu . . . . (geschieden und wiederverm. mit . . . von Schmidt, Major im Husaren-Regiment von Göckingk).

Kinder: 1. † Georg Christian Wilhelm Ludwig, geb. zu . . . 1775, † zu . . ., Premierlieutenant im 3. Ostpreuß. Landwehr-Infanterie-Regiment, verm. zu . . . mit Wilhelmine Karoline Gerhardine Henriette Schomer, geb. zu . . ., † zu . . .

2. † Filippine Louise Karoline, geb. zu Berlin 21. September 1780, † zu . . , verm. zu . . . 1802 mit Karl Ferdinand Wilhelm von Roeder, † zu . . .

B.

† Friedrich Karl Filipp von Kahle, geb. zu Berlin 1. Juli 1755, † zu Freienwalde 29. April 1837, Domherr und Dechant des Kollegienstifts Bonifacius und Moritz zu Halberstadt, verm. zu . . . mit Henriette Konstanze Maria Delattre, geschiedener von Flemming, geb. zu . . ., † zu . . . Februar 1809.

Kinder: 1. † Felix Ludwig Konstantin Theodor, geb. zu Freienwalde a. O. 13. Oktober 1804, † zu Bellin 23. Juli 1868 auf Bellin im Kreise Königsberg in der Neumark, verm. zu Frankfurt a. O. 13. Mai 1839 mit Adelaide Freiin von Steinäcker, geb. zu Ludwigslust 1. August 1815, † zu Berlin 24. Januar 1891.

Töchter: 1) Adelaide Julie Charlotte Friederike, geb. zu Frankfurt a. O. 28. Februar 1840, verm. zu Bellin 13. Oktober 1857 mit Benno Hann von Weyhern, Generallieutenant z. D. [Berlin.]
2) Julie Henriette Adelaide Friederike, geb. zu Frankfurt a. O. 6. April 1841. [Bellin.]
3) Anna Henriette Antonie Elise, geb. zu Bellin 17. Februar 1843, Bildhauerin. [Berlin.]
4) Helene, geb. zu Bellin 24. Dezember 1846, verm. zu Bellin 31. Dezember 1867 mit Ernst von Hymmen, Rittmeister à la suite des Westfäl. Ulanen-Regiments Nr. 5 und Adjutanten Sr. K. H. des Prinzen Albrecht von Preußen, † zu Berlin 30. Mai 1871. [Bellin.]

2. † Julie Marie Magdalene Charlotte, geb. zu Freienwalde a. O. 29. März 1806, † zu Schönweide bei Köpenick 22. Januar 1864, verm. zu Freienwalde 19. Oktober 1825 mit Leo von Flemming, auf Buckow, † zu Buckow 15. Februar 1848.

---

von Kalitsch.

Evangelisch. — Anhaltischer Uradel.

Wappen: In Gold ein widersehender schwarzer Wolf, welcher einen Hund im Maule hält. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken die Schildfigur.

Die von Kalitsch gehören zum Anhaltischen Uradel. — Hans und George die Kalitsche wurden 1433 mit Dölzig und anderen kleinen Gütern belehnt. — Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Dietrich von Kalitsch, auf Biendorf, welcher im Anfange des XVI. Jahrhunderts gelebt hat.

† Leopold von Kalitsch, geb. zu . . . 10. Oktober 1704, † zu Dobritz 29. April 1752, auf Dobritz, Nutha und Hagendorf im Kreise Zerbst in Anhalt, Stabs-Kapitän a. D., zuletzt im 2. Infanterie-Regiment, verm. I. zu Zerbst 28. August 1738 mit Johanne Sofie Friederike von Fuchs, geb. zu Zerbst 19. März 1721, † daselbst 10. März 1746; II. zu Krücheln 22. April 1749 mit Henriette Dorothea von Schammer, geb. zu . . . 23. Februar 1734, † zu Zerbst 4. November 1806.

Kinder: 1. † Auguste Friederike Louise, geb. zu Zerbst 3. August 1739, † als Kind.
2. † Johann Christian Leopold, geb. zu Zerbst 3. Januar 1741, † als Kind.
3. † Sofie Louise, geb. zu Dobritz 18. April 1742, † zu . . . 15. Dezember 1771, verm. I. zu Dobritz 21. September 1762 mit Christof Gebhard von Stammer, . . ., † zu . . .; II. zu Dobritz 18. Juli 1764 mit Heinrich Grafen von Brühl, auf Bedra, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrn, Landeshauptmann in Thüringen, † zu . . . 1. Februar 1778.
4. † Johann Friedrich Ludwig, geb. zu Dobritz 31. Mai 1744, † zu Dobritz 18. März 1772, auf Dobritz, Nutha und Hagendorf.
5. † Johann August Karl, geb. zu Zerbst 19. Februar 1746, † daselbst 18. August 1814, Kaiserl. Russ. und Herzogl. Anhalt-Zerbst. Wirkl. Geh. Rath, verm. zu Zerbst 20. Januar 1769 mit Friederike von Zerbst, geb. zu Zerbst 17. April 1750, † daselbst 11. Oktober 1812.
Kinder: 1) † Christian Friedrich Ludwig, geb. zu Zerbst 30. September 1773, † daselbst 23. März 1841, auf Taennig und Breitenherda in

Sachsen-Weimar, und Kuhnitsch und Watschwitz im Königreich Sachsen, Königl. Preuß. Oberforstmeister, verm. zu Zerbst 15. Oktober 1815 mit Antoinette Karoline von Linsingen, geb. zu Zerbst 2. September 1787, † zu Dessau 2. April 1863.

Kinder: (1) Karl Ludwig Rudolf, geb. zu Zerbst 17. Juli 1816, auf Taennig, Breitenherda, Kuhnitsch und Watschwitz, Großherzogl. Sachsen-Weimar. Kammerherr, verm. zu Dobritz 7. Oktober 1838 mit

Ferdinande von Kalitsch, geb. zu Dobritz 18. März 1816. [Kuhnitsch bei Wurzen im Königreich Sachsen.]

Kinder: a. Hans Rudolf Ludwig Friedrich Ferdinand Adalbert, geb. zu Kuhnitsch 23. Juni 1839, Königl. Sächs. Kammerherr und Major a. D., verm. I. zu Meuselwitz 6. Juli 1869 mit Therese Freiin von Seckendorff-Gudent a. d. H. Meuselwitz, geb. zu Plauen im Voigtlande 28. Oktober 1830, † zu Dresden 8. Dezember 1882; II. zu Dresden 2. Mai 1888 mit

Gabriele von Lentz, geb. zu Dresden 7. Januar 1851. [Dresden.]

Kinder: a) Hans Rudolf Siegfried Lothar, geb. zu Borna 27. Februar 1871.

b) † Hans Rudolf Alfred Joachim, geb. zu Borna 16. Mai 1874, † zu Dresden 20. Januar 1878.

b. † Hans Rudolph Gottlob Hugo, geb. zu Kuhnitsch 19. März 1842, † zu Thonberg bei Leipzig 23. März 1882, Königl. Sächs. Amtshauptmann.

c. Hans Rudolf Erich, geb. zu Kuhnitsch 11. Juni 1844, Königl. Sächs. Rittmeister a. D. [Kuhnitsch.]

(2) Hedwig Friederike Louise, geb. zu Zerbst 6. Oktober 1818, verm. zu Zerbst 20. Oktober 1839 mit Karl von Klitzing, Major a. D., † zu Wiesbaden 3. April 1883. [Wiesbaden.]

(3) Adelheid Karoline Albertine, geb. zu Zerbst 27. Juli 1820, verm. zu Magdeburg ... 1849 mit Robert von Briesen, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Kammerherrn und Hauptmann a. D. [Altenburg.]

2) † Karoline, geb. zu Zerbst 21. Dezember 1784, † daselbst 15. März 1818, verm. zu Zerbst ... 1815 mit August von Zamory, auf Gaditz, † zu ...

6. † Leopoldine Louise Antonie, geb. zu Dobritz 17. Januar 1750, † als Kind.

7. † Johann Heinrich Gottlob, geb. zu Dobritz 6. April 1752, † daselbst 26. Juni 1798, auf Dobritz, Nutha und Hagendorf in Anhalt, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Saldern, verm. zu Dessau 6. November 1783 mit Johanne Eleonore Friederike von Waldersee, geb. zu Dessau 30. August 1765, † zu Dobritz 27. Oktober 1804.

Kinder: 1) † Friedrich Ludwig Johann Heinrich, geb. zu Dessau 29. April 1786, † zu Dobritz 7. Februar 1870, auf Dobritz, Nutha und Hagendorf in Anhalt, Herzogl. Anhalt. Kammerherr, verm. zu Schwetzingen 18. April 1809 mit Auguste Freiin Drais von Saurbronn, geb. zu Gernsbach in Baden 31. August 1791, † zu Dobritz 31. Mai 1867.

Kinder: (1) † Karoline Johanne Franziska Henriette Auguste, geb. zu Dobritz 26. April 1807, † zu Dessau 23. März 1878.

(2) † Rudolf, geb. zu Dobritz 24. Mai 1811, † als Kind.

(3) † Sohn, geb. zu Dobritz 24. Mai 1811, † daselbst 3. Juni 1811.

(4) † Louise Julie Friederike Karoline, geb. zu Dobritz 30. Juni 1814, † zu Schochwitz 6. November 1887, verm. zu Dobritz 6. Oktober 1836 mit Hermann von Alvensleben, auf Schochwitz, Generallieutenant z. D., † zu Schochwitz 8. Januar 1887.
(5) Ferdinande Bertha Friederike Auguste, geb. zu Dobritz 18. März 1816, verm. zu Dobritz 7. Oktober 1838 mit Rudolf von Kalitsch, auf Kuhnitsch ꝛc., Großherzogl. Sachs.-Weimar. Kammerherrn. [Kuhnitsch bei Wurzen im Königreich Sachsen.]
(6) Hermann Friedrich Ludwig Karl, geb. zu Dobritz 17. April 1818, auf Dobritz, Hagendorf, Polenzkow und Baerenthorn, Herzogl. Anhalt. Kammerherr, verm. zu Deutsch-Nienhof 9. April 1847 mit
Klara von Hedemann a. d. H. Deutsch-Nienhof, geb. zu Deutsch-Nienhof 1. Januar 1826. [Dobritz in Anhalt.]
Kinder: a. Anna Auguste Emma, geb. zu Polenzkow 24. Februar 1849.
b. Agnes Friederike Mathilde, geb. zu Polenzkow 22. Juni 1851, verm. zu Dessau 22. Februar 1876 mit Kurt von Davier, auf Necken, Herzogl. Anhalt. Kammerherrn. [Necken in Anhalt.]
c. Klara Auguste Karoline Louise, geb. zu Polenzkow 16. Oktober 1853, verm. zu Dobritz 23. Juli 1881 mit Magnus von Eberhardt, Hauptmann im Großen Generalstabe. [Berlin.]
d. Dietrich Friedrich Wilhelm August Leopold Rudolf Ludwig Ernst, geb. zu Dessau 15. Oktober 1855, Premierlieutenant der Reserve im 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin von Großbritannien und Irland, verm. zu Berlin 24. August 1886 mit
Elisabeth von Stülpnagel, geb. zu Karlstein bei Zehden 22. Juli 1867. [Taschenberg im Kreise Prenzlau.]
Kinder: a) Wolf Alfred Hermann Rudolf Karl Friedrich, geb. zu Taschenberg 31. Mai 1887.
b) Leopold Friedrich Magnus Martin Maria, geb. zu Taschenberg 1. Oktober 1889.
e. Friedrich Ludwig Hermann August, geb. zu Dessau 28. Oktober 1858, Forstassessor und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin von Großbritannien und Irland. [Dobritz in Anhalt.]
(7) Richard Hugo Friedrich Ludwig, geb. zu Dobritz 14. Juli 1822, Königl. Preuß. Oberforstmeister a. D., zuletzt in Magdeburg, verm. zu Queis im Kreise Delitzsch 31. Oktober 1847 mit
Albertine Rudolfine Nanny Pauline von Rauchhaupt, geb. zu Trebnitz an der Saale 16. Juni 1826. [Potsdam.]
Kinder: a. † Hans Rudolf, geb. zu Potsdam 14. November 1848, † zu Halle a. S. 25. September 1877, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10.
b. Werner Detlef, geb. zu Halle a. S. 4. April 1851, Maler, Hauptmann im Garde-Landwehr-Jäger-Bataillon, verm. zu Köln a. Rh. 18. Oktober 1887 mit
Margaretha Maria Wilhelmine Neven Du Mont, geb. zu Köln a. Rh. 10. Juni 1864. [Düsseldorf.]
c. † Hildegard Asta, geb. zu Stralsund 21. Oktober 1853, † daselbst 5. Februar 1854.
d. † Wally Gisela, geb. zu Stralsund 12. November 1856, † zu Posen 12. Oktober 1858.

e. † Margarethe Justine Armgard, geb. zu Posen 19. Juli 1859, verm. zu Schleswig 3. Dezember 1881 mit Adolf von Bülow, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16. [Schleswig.]

2) † Louise Leopoldine Johanna Henriette, geb. zu Dobritz 27. Januar 1788, † daselbst 22. Februar 1870, verm. I. zu Dessau . . . 1806 mit Franz Ulrich von Trotha, auf Teutschenthal, Hauptmann a. D., † zu Halle a. S. . . . 1827 (geschieden); II. zu Dobritz . . . 1819 mit Hans Georg Ernst von Czettritz und Neuhaus, Major und Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons, † zu Rastenburg . . . 1822.

---

von Kayser.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 (für Edwin Lovelace Konstantin) und d. d. Berlin 27. Juli 1876 (für Robert Hugo Ferdinand).

Edwin Lovelace Konstantin Kayser, Lieutenant in der 3. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen", s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Robert Hugo Ferdinand Kayser, Major und Abtheilungskommandeur im Schles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 27. Juli 1876 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Edwin Kayser, geb. zu Weißenfels 8. Juli 1808, † zu Berlin 24. April 1871, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Abtheilungskommandeur im Rhein. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8, verm. zu Bern 13. Dezember 1834 mit Harriet Lovelace, geb. zu London 19. Oktober 1816, † zu Spandau 23. September 1851.

Edwin Lovelace Konstantin von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 9. Dezember 1836. (s. I.)

Robert Hugo Ferdinand von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 28. April 1838. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Blau ein gewellter silberner Strom. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Alsen, 29. Juni 1864.**"

† Edwin Lovelace Konstantin von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 9. Dezember 1836, † zu Wannsee 22. Juli 1887, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Schles. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 6, verm. zu Berlin 14. September 1867 mit

Klara von Ulrici, geb. zu Morbach 15. Juli 1848. [Berlin.]

Kinder: 1. Bruno Edwin Robert, geb. zu Berlin 16. Oktober 1869, stud. jur. et cam. [Berlin.]

2. † Hans, geb. zu Berlin 4. November 1870, † daselbst 2. September 1871.
3. Hugo Max, geb. zu Koblenz 15. Juni 1873, Portepeefähnrich im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Rathenow.]
4. Kuno Heinrich (Heinz), geb. zu Mainz 26. Februar 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 27. Juli 1876.

Wappen (1876): Innerhalb silbernen Schildesrandes in Blau ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein offener schwarzer Flug.

Robert Hugo Ferdinand von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 28. April 1838, Generalmajor und Kommandeur der 7. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Woinowitz 7. September 1869 mit
Adelheid Kuh, geb. zu Woinowitz 4. Mai 1851. [Münster i. W.]
Kinder: 1. Georg Karl Edwin Robert August, geb. zu Neiße 6. Juli 1870, Sekondlieutenant im Großherzogl. Hess. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25 (Großherzogl. Artillerie-Korps). [Darmstadt.]
2. Elisabeth Adelheid Agnes Hedwig, geb. zu Koblenz 20. Juni 1872.
3. Barbara Harriet Elfriede, geb. zu Berlin 30. Dezember 1874.

---

von Keisenberg
und von Kaisenberg.

(Evangelisch und katholisch. — Reichs-Adelstand 1739 (ohne Ausfertigung für Bertram Ludolf), Bestätigung d. d. Wien 28. August 1747 (für Anselm Franz und Franz Wenzel) und d. d. Wien 24. August 1797 (für Johann Adolf Leopold). — In den Provinzen Hessen und Schlesien angesessen.

Wappen (1747 und 1797): Getheilt: oben silbern ohne Bild und unten in Blau drei, aus dem Schildesfuße wachsende, rechts zweimal und links einmal gestümmelte Stubben. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken zwei von Blau und Silber übergetheilte Büffelhörner, begleitet von zwei von Silber über Blau getheilten Fähnlein an silbernen Stangen.

Die Familie Keisenberg stammt der Ueberlieferung nach aus Hessen. — Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Hans Keisenberg, geb. 1493, † 1525. — Dessen Sohn Jodokus erwarb um 1560 die Lehen Rittershagen und Nesselröden.

Bertram Ludolf Keisenberg, Oberlandesgerichts-Assessor zu Heiligenstadt, erhielt von Kaiser Karl VI. 1739 den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs resolvirt. (Eine Ausfertigung hat wegen des in demselben Jahre erfolgten Todes des Impetranten nicht stattgefunden.)

Dessen Söhne:

Anselm Franz Keisenberg, Kurfürstl. Mainz. Regierungsrath, und Franz Wenzel Keisenberg, Kurfürstl. Mainz. Regierungsrath, erhielten von Kaiser Franz I. s. d. Wien 28. August 1747 eine Bestätigung und Erneuerung ihres alten Reichs-Adelstandes. (s. I.)

Johann Adolf Leopold Kaisenberg, Kurfürstl. Mainz. und Fürstl. Worms. Hofrath und Geh. Referendarius, erhielt von Kaiser Franz II.

s. d. Wien 24. August 1797 eine Bestätigung und Erneuerung seines Reichs-Adelstandes. (s. II.) Dessen Gemahlin:

Maria Katharina Prenczis, wurde von Kaiser Franz II. s. d. Wien 24. August 1797 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. [**Wappen** (von Prenczis 1797): Getheilt: oben in Gold eine blaue Rose und unten in Blau ein vierspitziger silberner Berg, begleitet rechts von drei goldenen Aehren an ihren Halmen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei blaue Rosen an grünen Blätterstengeln.]

Hans Keisenberg, geb. zu Altstedt 21. August 1493, † (im Bauernkriege erschlagen) zu Altstedt 7. September 1525, Burgmann zu Altstedt und Heinrichsroda in Thüringen, verm. mit Isabella von Hanstein, a. d. H. Unterstein.

Jodokus, geb. zu Altstedt 4. Mai 1519, † zu Nesselröden 2. Januar 1593, auf Rittershagen und Nesselröden, verm. zu Willershausen 10. Oktober 1562 mit Martha von Buttlar.

Zacharias, geb. zu Nesselröden 15. April 1578, † daselbst 3. März 1625, auf Rittershagen und Nesselröden, verm. mit Elsa von Westernhagen a. d. H. Worbis.

Jodokus, geb. zu Nesselröden 3. Juni 1617, † zu Duderstadt 4. September 1693, auf Rittershagen und Nesselröden, Senator zu Duderstadt, verm. zu Kappell bei Lüdinghausen 1638 mit Eva von Morrien, geb. zu Kappell 2. April 1621, † zu . . . 1662.

Bertram Ludolf, geb. zu Rittershagen 7. Oktober 1658, † zu Heiligenstadt 19. Juli 1739, Stadtschultheiß, Oberlandesgerichts-Assessor und Lehenschreiber zu Heiligenstadt, auf Rittershagen, verm. I. mit Anna von Zwehl, geb. zu Heiligenstadt 4. April 1680, † daselbst 1705; II. mit Hildegarde von Wintzingerode, geb. zu Adelsborn 5. Mai 1688, † zu Nesselröden 1748.

Anselm Franz von Keisenberg, geb. zu Rittershagen 18. Oktober 1702 (s. I. A.).

Franz Wenzel von Keisenberg, geb. zu Heiligenstadt 30. Oktober 1703 (s. I. B.).

Franz Theodor, geb. zu Nesselröden 5. August 1661, † daselbst 1746, auf Nesselröden, Amtmann zu Dieboldhausen, verm. zu Heiligenstadt mit Marie Elisabeth von Horn, geb. zu Heiligenstadt 1674, † daselbst 1762.

Hugo Ferdinand, geb. zu Nesselröden 6. März 1716, † daselbst 1779, auf Nesselröden, Kaiserl. Oberst, verm. zu Gumpenhausen mit Charlotte von der Sode, geb. zu Gumpenhausen 2. Februar 1729, † zu Nesselröden 1793.

Johann Adolf Leopold von Kaisenberg, geb. zu Nesselröden 17. November 1766 (s. II.).

I.

von Keisenberg.

Bestätigung und Erneuerung des Reichs-Adelstandes d. d. Wien 28. August 1747.

A.

† Anselm Franz von Keisenberg, geb. zu Rittershagen 18. Oktober 1702, † zu Heiligenstadt 5. Oktober 1747, Kurfürstl. Mainz. Regierungsrath und Stadtschultheiß zu Heiligenstadt, verm. zu Gispersleben . . . mit Ulrike

von Gerstenberg, geb. zu Gispersleben 2. April 1734, † zu Duderstadt 1. November 1801.

Kinder: 1. † Herwig Gottfried, geb. zu Rittershagen 4. August 1733, † zu Rittershagen 12. Juli 1792, auf Rittershagen im Kreise Kassel.

2. † Heinrich Bertram, geb. zu Rittershagen 6. Oktober 1737, † zu Rittershagen 11. Mai 1809, auf Rittershagen, Kurfürstl. Mainz. Hauptmann, verm. zu Buschelshausen 26. April 1790 mit Anna Kottulinsky von Kottulin, geb. zu Buschelshausen 26. April 1770, † zu Heiligenstadt 8. Mai 1817.

Kinder: 1) † Franz Wenzel, geb. zu Rittershagen 3. September 1772, † zu Obernfeld bei Duderstadt 3. Januar 1821, Oberlieutenant in Pfalzbayer. Diensten und Ritterhauptmann, verm. zu Heiligenstadt 4. August 1793 mit Charlotte von Tümpling a. d. H. Käsekirchen, geb. zu Domburg 1. Juli 1774, † zu Obernfeld 5. September 1841.

Kinder: (1) † Karl Leopold, geb. zu Heiligenstadt . . . ., † zu Greifenstein . . . 1832, auf Bischhausen, Gerichtsamtmann, verm. zu Heiligenstadt 5. Mai 1835 mit Auguste Moncke, geb. zu Heiligenstadt 28. Januar 1808, † daselbst . . . . (wiederverm. zu . . . mit . . . Resch, Gerichtsrath, † zu . . .).

Kinder: a. † Leopold Karl, geb. zu Ellrich 2. April 1830, † zu Heiligenstadt 23. März 1863, auf Bischhausen und Rittershagen, verm. zu . . . . mit Johanna Fehrmann, geb. zu Bremen 22. April 1827, † zu Darmstadt 17. März 1873.

Kinder: a) Wilhelm Karl, geb. zu Heiligenstadt 30. Mai 1857, Kaufmann. [England.]

b) Arthur Heinrich Alexander, geb. zu Heiligenstadt 8. Juni 1858, Lieutenant a. D., zuletzt im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14. [England.]

c) Elisabeth Anna Emilie, geb. zu Heiligenstadt 2. Juni 1859, Schulvorsteherin. [Berlin.]

b. Karl Christof, geb. zu Obernfeld 8. Mai 1831, auf Bischoffshausen, verm. zu Bischoffshausen . . . mit Julie Mirus, geb. zu Welmde im Kreise Worbis . . . ., † zu Bischoffshausen 29. Juli 1890.

c. Anna, geb. zu Heiligenstadt 25. Juli 1833. [Heiligenstadt.]

(2) † Heinrich Georg, geb. zu Burgholzhausen in Pfalzbayern 4. Dezember 1806, † zu Hohen-Gandern bei Heiligenstadt 21. Dezember 1848, Ober-Grenzkontroleur, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31, verm. zu Burg-Tausnitz . . . mit Emilie Eleonore Freiin Reisner von Lichtenstern, geb. zu Neustad am Wald-Naab in Bayern 17. Oktober 1811, † zu Heiligenstadt 21. Oktober 1856.

Kinder: a. † Karl Gustav Leopold, geb. zu Erfurt 12. Mai 1835, † zu Posen 4. Dezember 1875, Hauptmann und Kompagniechef im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, verm. zu Gera 21. Mai 1863 mit

Helene Pabst, geb. zu Gera 23. Mai 1843. [Gera.]

Kinder: a) † Eleonore, geb. zu Greiz 25. März 1864, † zu Gera . . . 1869.

b) Georg Karl Edmund, geb. zu Greiz 18. September 1865, Sekondlieutenant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Halle a. S.]

c) Elisabeth Eleonore, geb. zu Gera 24. März 1867. [Gera.]

d) Gertrud Christiane, geb. zu Gera 10. Juli 1868. [Gera.]
e) † Karoline, geb. zu Gera 23. Februar 1876, † zu Gera im Juni 1876.

b. † Richard Heinrich, geb. zu Erfurt 25. Juli 1836, † (gefallen) bei Belfort 24. November 1870, Premierlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31.

c. Anna Eleonora Georgina Helena, geb. zu Erfurt 12. April 1838, verm. zu Waffenbrunn in Bayern 28. März 1867 mit Nepomuk Freiherrn Voith von Voithenberg, Fideikommißherrn auf Herzogau, Königl. Bayer. Kämmerer, † zu Herzogau 6. Mai 1883. [München.]

d. Amanda Eleonore Marie, geb. zu Heiligenstadt 7. Juli 1843, verm. zu Waffenbrunn 19. Februar 1872 mit August Schmid, Fürstl. Thurn und Taxis. Revierförster zu Zoitzkofen bei Eggmühl in Bayern.

e. † Klara Therese, geb. zu Arenshausen im Eichsfelde 4. Oktober 1847, † bei Besançon . . . 1870, Diakonissin.

f. † Georg, geb. zu Hohengandern im Eichsfelde im November 1848, † zu Heiligenstadt im Mai 1849.

g. † Agnes, geb. und † zu Heiligenstadt.

h. † Agnes, geb. und † zu Arenshausen im Eichsfelde.

(3) † Leopold Bertram, geb. zu . . . 1805, † zu . . . 1863, Justizrath, verm. zu . . . mit Therese Götting, verwitw. Kipp, geb. zu . . ., † zu . . .

(4) Fritz, geb. zu . . ., verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . . [Greiz.]

Kinder: a. Otto Heinrich, geb. zu Heiligenstadt, verm. I. zu . . ., mit Aline Schmeißer, geb. zu . . . 30. Mai 1836, † zu Nordhausen 25. Juni 1863; II. zu . . . mit Anna Stoye, geb. zu Leipzig . . . 1838.

Kinder: a) † Otto, geb. zu . . . 1861, † zu . . . 21. Juni 1863.
b) † Anna, geb. zu . . . 14. Juli 1862, † zu . . . 23. Juni 1863.

b. Therese, geb. zu . . . 1839, verm. mit Hugo von Keisenberg.

c. Nanny, geb. zu . . . 1841.

d. Emil, geb. zu . . . 1856.

(5) Nanny, geb. zu . . . 1805. [Heiligenstadt.]

(6) Franz, geb. zu . . ., verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . .
Sohn: Hugo Jobst, geb. zu Rittershagen . . ., verm. zu . . . mit Therese von Keisenberg, geb. zu . . . [Minden.]

B.

† Franz Wenzel von Keisenberg, geb. zu Heiligenstadt im Eichsfelde 30. Oktober 1703, † daselbst 30. September 1778, Stadtschultheiß zu Heiligenstadt.

II. von Kaisenberg.

Kaiserl. Bestätigung des Adelstandes und Wappens d. d. Wien 24. August 1797.

† Johann Adolf Leopold von Kaisenberg, geb. zu Nesselröden 17. November 1766, † zu Rusteberg 11. November 1835, auf Nesselröden,

Rusteberg, Steinheuterode und Uder im Kreise Heiligenstadt, Oberlandesgerichtspräsident, verm. zu Rusteberg 8. Februar 1796 mit Maria Katharina von Prenczis, geb. zu Heiligenstadt . . ., † zu Rusteberg 14. Dezember 1839.

Kinder: 1. † Hermann Louis Eduard, geb. zu Rusteberg 9. Januar 1797, † zu Halberstadt 7. Dezember 1866, auf Nesselröden, Gerichtsrath, verm. zu Halberstadt 4. Mai 1827 mit Adelaide von Lüderitz a. d. H. Lüderitz, geb. zu Berlin 7. Dezember 1803, † zu Halberstadt 12. Februar 1875.

Kinder: 1) Moritz Leopold Ludolf, geb. zu Halberstadt 25. Juni 1837, Oberstlieutenant z. D., zuletzt im Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2, verm. I. zu Dessau 4. Mai 1860 mit Franziska von Bilow a. d. H. Gützow, geb. zu Grillenberg 7. August 1837, † zu Verden 13. Dezember 1871; II. zu Verden 3. Januar 1873 mit Elisabeth Wagner, geb. zu Lüneburg 19. Mai 1852, † zu Königsdorf 1. September 1886; III. zu Verden 25. Oktober 1887 mit

Adelheid von der Decken a. d. H. Orichsheil, geb. zu Celle 27. Dezember 1858. [Rochus bei Neiße.]

Kinder: (1) Max Louis Eduard, geb. zu Halberstadt 3. April 1862, Premierlieutenant im 3. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 66, kommandirt zum Militär-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg, verlobt zu Berlin im August 1891 mit Kornelie von Hofmann, geb. zu Darmstadt 6. September 1866. [Annaburg.]

(2) Franz Leopold Ludolf, geb. zu Halberstadt 21. Oktober 1863, Premierlieutenant bei der Haupt-Kadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde.

(3) Hella Marianne Amalie Friederike, geb. zu Dessau 1. September 1869.

(4) Adelaide Elisabeth Ernestine, geb. zu Verden 8. Dezember 1873.

(5) Leopold Herrmann Arthur Willi Woldemar, geb. zu Verden 5. Mai 1876, Kadet zu Wahlstatt.

(6) Konradin Moritz Emil Richard, geb. zu Verden 13. November 1877, Kadet zu Wahlstatt.

(7) Ernst Moritz Jakobus Franz Max Fritz Guido, geb. zu Verden 16. Juli 1882.

(8) Karl-Maria Berthold Louis, geb. zu Neiße 8. November 1888.

(9) Sohn, geb. zu Rochus bei Neiße 25. Juli 1891.

2) Hermann Louis Eduard, geb. zu Halberstadt 30. Juli 1839, Oberst à la suite des Litthau. Ulanen-Regiments Nr. 12 und Kommandeur der 35. Kavallerie-Brigade, verm. zu Halberstadt 12. April 1871 mit Mathilde von Heister, geb. zu Posen 7. Oktober 1847, † zu Insterburg 5. Januar 1891. [Graudenz.]

Kinder: (1) Adelaide Ina Christiane Leopoldine Lisbeth, geb. zu Aschersleben 2. November 1872.

(2) † Ella, geb. zu Aschersleben 12. März 1874, † daselbst 20. März 1876.

(3) † Sohn, geb. u. † zu Aschersleben 10. August 1876.

(4) Elisabeth Ina Louise Leonie Frieda, geb. zu Münster i. W. 17. Februar 1878.

(5) † Christian, geb. zu Münster i. W. 17. Juli 1879, † daselbst 19. Januar 1880.

2. † Karl Ferdinand Leopold, geb. zu Rusteberg 9. März 1813, † zu Uder 11. Mai 1850, auf Uder, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7, verm. zu Uder 8. Juli 1832

mit Rosalie von Webern, geb. zu Berlin 8. August 1809, † zu Heiligenstadt 8. Juni 1878.

Kinder: 1) † Leopold Karl Ferdinand, geb. zu Uder 1. September 1833, † (gefallen) bei Weißenburg 4. August 1870, Major, aggregirt dem Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7, verm. zu Nimkau bei Neumarkt 27. Januar 1869 mit

Karoline Gräfin von Strachwitz a. d. H. Proschlitz, geb. zu Proschlitz 2. März 1846 (katholisch), wiederverm. zu Parsko 9. Februar 1874 mit Albert von Schenckendorff, Oberstlieutenant z. D.) [Görlitz.]

2) Klara Leopoldine Wilhelmine, geb. zu Uder 4. November 1835, verm. zu Parchen 3. April 1859 mit Paul von Byern, Premierlieutenant a. D. [Kassel.]

3) † Albrecht Louis Leopold, geb. zu Uder 24. Juni 1837, † (an den Folgen einer in der Schlacht bei Orléans erhaltenen Wunde) zu Kassel 27. August 1883, Major a. D., zuletzt in der 8. Gensdarmerie-Brigade.

4) † Walter Leopold Wilhelm, geb. zu Uder 18. März 1839, † (untergegangen mit der Amazone) 1854, Kadet zur See.

3. † Karoline Leopoldine, geb. zu Rusteberg 24. Januar 1805, † zu Heiligenstadt 19. November 1874, verm. zu Rusteberg 14. Dezember 1827 mit Karl von Steinmetzen, auf Siemerode, Hauptmann a. D., † zu Siemerode 3. Dezember 1842.

4. † Wilhelmine Louise, geb. zu Rusteberg 2. Mai 1807, † zu Köslin 4. August 1854, verm. zu Rusteberg 25. Mai 1830 mit Wilhelm Lemmer, Oberlandesgerichtspräsidenten zu Köslin, † daselbst 2. Januar 1847.

---

von Kempis.

Katholisch. — Reichsadelstand 1569; Bestätigung des Reichsadelstandes d. d. Wien 8. März 1715; Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Staatsministeriums) d. d. 31. Januar 1827. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1715): In Blau eine schrägrechts gelegte silberne Wolfsangel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine silberne Wolfsangel zwischen offenem, mit je zwei silbernen Balken belegten blauen Fluge. Schildhalter: Zwei widersehende silberne Windhunde mit blauen Halsbändern auf goldener Arabeske.

Die Familie Kempis, ursprünglich Hemerken genannt, stammt aus dem Orte Kempen am Niederrhein. — Ihr gehört an: Thomas a Kempis, geb. 1380, † 1471, Augustiner-Mönch, berühmt durch sein Werk „Von der Nachfolge Christi".

Peter Kempis, auf Sternenburg bei Bonn, Amtmann zu Godesberg und Mehlem, Kurfürstl. Köln. Kanzler, wurde von Kaiser Maximilian II. 1569 in den Reichsadelstand erhoben.

Johann Peter von Kempis, auf Risoir, Mussain und La Haye, Geh. Staatssekretär bei der Niederländ. Regierung zu Brüssel, und dessen Neffe, Christian von Kempis, Kurfürstl. Köln. Amtmann zu Köln und Deutz, Hof- und Regierungsrath und Lehendirektor, erhielten von Kaiser Karl VI., s. d. Wien 8. März 1715 eine Bestätigung des ihren Vorfahren 1569 verliehenen Adels als eines rittermäßigen Adelstandes nebst Wappenbesserung, Lehensbesitzfähigkeit und der Erlaubniß, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen.

Filipp Johann Josef von Kempis, auf Haus Kendenich ꝛc. im Landkreise Köln, erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 31. Januar 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes, und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen.

Johann Kempis, † zu Bonn 11. September 1544, Senator zu Bonn, verm. mit Nesgin (Agnes) . . ., † zu Bonn 5. Mai 1564.

Peter, 1569, auf Sternenburg bei Bonn, Kommandant des festen Schlosses Godesberg, Kanzler des Hofes und der Bisthümer Hildesheim und Paderborn, Amtmann zu Peine, verm. mit Odilia Agnes von Effern.

Gobelin, † 28. September 1580, auf Sternenburg, Schöffe des Kurfürstl. Gerichts zu Bonn, verm. mit Elise Sibylle Wintzen.

Melchior, † zu Sternenburg 17. Mai 1628, auf Sternenburg, Kanzler der Bisthümer Hildesheim und Paderborn, verm. I. mit Katharina von Hittorff, † 27. Februar 1616; II. 26. September 1616 mit Sibylle von Mack, † 19. November 1635.

Andreas, geb. 31. Juli 1609, † zu Brühl 19. November 1669, Amtmann zu Bilderlack, Oberkellner zu Brühl, Kaiserl. Obristlieutenant und Generaladjutant des Feldmarschalllieutenants Freiherrn von Reuschenberg, verm. mit Anna von Bach, geb. 1620, † 13. Februar 1683.

Johann Hermann, geb. zu Köln 26. Juni 1640, † 26. Juli 1702, Kurfürstl. Köln. Hofkammerrath, und General-Kriegs-Auditeur zu Bonn, verm. zu Köln 24. August 1674 mit Katharine von Heyden, geb. 16 . ., † 1712, auf Schwanenburg.

Johann Peter, geb. 18. November 1652, † zu Brüssel 31. Mai 1734, auf Risoir, Mussain und la Haye, Geh. Staatssekretär bei der Niederländ. Regierung zu Brüssel, verm. mit Johanna Wendelina von Böller. — Seine Nachkommenschaft ist mit seinem Sohne Leonhard Franz Benno, geb. 16. September 1707, † 15. Oktober 1775 auf Risoir, im Mannesstamme erloschen.

Christian, geb. zu Köln 7. April 1675, † zu Bonn 15. Juli 1726, Kurfürstl. Köln. Geh. und Hofrath, Lehendirektor und Archivarius, verm. 17. Dezember 1719 mit Henriette von Dambroich, geb. zu Bonn 3. Juni 1865, † daselbst 25. Juli 1769.

Johann Reiner Christian Maria, geb. zu Bonn 19. November 1720, † zu Bonn 11. März 1775, Kurfürstl. Köln. Geh. Kanzleidirektor, Geh. Konferenzsekretär und Archivarius zu Bonn, verm. 5. Oktober 1752 mit Maria Theresia Freiin von Francken-Sierstorpff, geb. 27. September 1728, † zu Königswinter 4. Oktober 1795.

Maximilian Maria Josef, geb. zu Bonn 20. Juni 1755, † zu Köln 5. November 1823, Kurfürstl. Köln. Hof-Kammerrath, nachmals Stadtrath zu Köln, verm. zu Köln 12. Oktober 1793 mit Lucia von Herwegh, geb. zu Köln 9. Oktober 1768, † daselbst 19. April 1833.

Filipp Johann Josef von Kempis, geb. zu Köln 14. August 1794.
(s. unten.)

† Filipp Johann Josef von Kempis, geb. zu Köln a. Rh. 14. August 1794, † zu Kendenich 28. Juni 1876, auf Rankenberg und Römerhof im Kreise Bonn, Ahrburg in Golzheim im Landkreise Düren, Glessen im Kreise Bergheim und Zündorf im Kreise Mühlheim am Rhein, verm. zu Köln a. Rh. 19. Juli 1821 mit Therese von Groote, geb. zu Arnsberg 5. Juli 1800, † zu Kendenich 28. Dezember 1881, auf Burg Kendenich und Wolferhof im Landkreise Köln a. Rh.

Kinder: 1. † Adelgunde Henriette, geb. zu Köln 12. Juli 1822, † zu Amiens 28. März 1864, Nonne zu Amiens.

2. Maximilian Josef Filipp Hubert, geb. zu Kendenich 4. April 1824, auf Burg Kendenich, Geh. Justizrath und Oberlandesgerichtsrath a. D., verm. zu Koblenz 26. April 1860 mit

Karoline Freiin von Solemacher a. d. H. Antweiler, geb. zu Koblenz 27. Januar 1838. [Köln a. Rh. und Kendenich.]

Kinder: 1) Maximilian Filipp Ludwig Josef Hubert, gez. zu Koblenz 8. Februar 1861, Dr. jur., Gerichts-Referendar zu Köln a. Rh.,

2) Maria Theresia Antonia Henriette Huberta, geb. zu Köln a. Rh. 27. April 1864.

3) Josef Viktor Franz Hubert, geb. zu Köln a. Rh. 18. Juni 1865, Forst-Referendar, Sekondlieutenant der Reserve im Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7. [Hildesheim.]

4) † Karl Friedrich Hubert, geb. zu Köln a. Rh. 27. September 1867, † daselbst 8. April 1869.

5) † Karl Franz Maria Hubert, geb. zu Bonn 1. Juni 1869, † daselbst 1. Februar 1873.

6) Franz Karl Josef Hubert, geb. zu Bonn 12. Oktober 1870.

7) Otto Karl Josef Hubert, geb. zu Bonn 7. April 1872.

8) Maria Franziska Huberta, geb. zu Bonn 26. November 1873.

9) Paula Maria Karolina Huberta, geb. zu Bonn 22. Mai 1875.

10) Karoline Theresia Klementine Maria Huberta, geb. zu Köln 16. Juni 1877.

11) Augusta Josefine Maria Huberta, geb. zu Köln 14. Februar 1879.

3. Franz Heinrich, geb. zu Kendenich 16. Oktober 1825, auf Ahrburg. [Burg Kendenich.]

4. † Maria Agatha Theresia Hubertina, geb. zu Kendenich 6. Juni 1827, † zu Bonn 13. Februar 1886, auf Glessen, verm. zu Burg Kendenich 9. Juni 1853 mit Franz Freiherrn von Hilgers, Oberstlieutenant a. D., † zu Bonn 17. Juli 1877.

5. Franziska Josefa Theresia, geb. zu Kendenich 15. Januar 1834, auf Zündorf, verm. zu Kendenich 23. Mai 1865 mit Klemens von Groote, auf Kitzburg, † daselbst 18. Juni 1884. [Kitzburg bei Bonn.]

6. Karl August Hubert, geb. zu Kendenich 23. Juli 1842, auf Rankenberg und Römerhof im Kreise Bonn, verm. zu Lüftelberg 12. August 1876 mit

Franziska von Jordans, geb. zu Lüftelberg 21. Dezember 1856. [Haus Rankenberg bei Bonn.]

Kinder: 1) Theresia Maria Karolina Franziska Bernhardina Huberta, geb. zu Rankenberg 10. Oktober 1877.

2) Karl Franz Maria Bernhard Hubert, geb. zu Rankenberg 22. Juli 1879.

von Kesseler.

Katholisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 24. April 1783; Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Staatsministeriums) d. d. 24. Mai 1827. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1783): Geviert: I.: in Roth ein schwarz-gehörnter silberner Stierkopf; II.: in Gold ein von zwei roth-gefiederten aufwärts geschrägten silbernen Pfeilen durchbohrter blauer Balken; III.: in Grün zwei goldene Weizengarben nebeneinander; IV.: in Roth ein achtstrahliger goldener Stern. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein achtstrahliger goldener Stern.

Die Familie von Kesseler stammt aus Düsseldorf. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Johannes Reiner von Kesseler, geb. 1625, † 1685. Dessen Urenkel:

Bertram Josef Goswin von Kesseler, J. U. D., Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofrath, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 24. April 1783 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Anna Maria Katharina Theresia Walpurgis Aloisia, verwitw. von Kesseler geb. von Proff, Witwe des Franz Anton Josef von Kesseler (Sohnes des Obigen), erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 24. Mai 1827 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes.

† Bertram Josef Goswin von Kesseler, geb. zu Düsseldorf 19. März 1721, † daselbst 23. November 1786 (Sohn des zu Montjoye 4. November 1740 † Johannes Reinerus von Kesseler, Hauptmanns und Bürgermeisters von Montjoye, und der zu . . . † Maria Elisabeth, geb. von Kesseler), J. U. D., Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofrath und Appellations-Gerichtsdirektor der Herrlichkeit Erkelenz, verm. zu Düsseldorf . . . mit Wendeline von Pheilsticker, geb. zu Düsseldorf 2. November 1726, † daselbst 15. Februar 1785.

Sohn: † Franz Anton Josef, geb. zu Düsseldorf 21. Dezember 1757, † zu Jülich 8. Dezember 1813, Hofrath, Maire von Jülich und Kapitän der Bürgerwehr der Residenz Jülich, verm. I. zu Jülich 4. August 1783 mit Maria Theres Josefa von Strauch, geb. zu Aachen 20. März 1760, † zu Jülich 28. März 1789; II. zu Jülich 8. Oktober 1789 mit Theresia von Proff, geb. zu Pattern 28. Januar 1772, † zu Jülich 16. September 1836.

Kinder: 1) † Maria Anna Katharina Agnes Franziska Aloisia Helene, geb. zu Jülich 2. August 1790, † daselbst als Kind.

2) † Anna Maria Marianne Gertrud Ursula Helene Huberta Aloisia, geb. zu Jülich 21. Oktober 1791, † zu Haus Broich 27. September 1836, verm. zu Jülich 29. Juni 1822 mit Karl Theodor Freiherrn von Hallberg zu Broich, auf Haus Broich und Eggern bei Jülich, † zu Haus Broich 4. August 1836.

3) † Maria Anna Katharina Huberta Walpurgis Aloisia, geb. zu Jülich 16. Juni 1793, † zu Köln 27. Februar 1865, verm. zu Köln a. Rh. 17. Oktober 1833 mit Wilhelm von Schachtmeier, auf Millendorf, Oberstlieutenant a. D., † zu Wetzlar 4. Juni 1862.

4) † Theresia Josefa Maria Huberta Aloisia, geb. zu Jülich 9. September 1795, † daselbst 30. September 1855, verm. zu Jülich 7. Februar 1819 mit Karl Freiherrn von Imhoff, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Rheinbach, † zu Jülich 1. Februar 1854.

5) † **Franz** Peter Christof Hubert Johann Nepomuk, geb. zu Jülich 5. November 1796, † zu Köln 9. Februar 1865, auf Hottorf, Münz und Erkelenz im Kreise Jülich, Lieutenant a. D., verm. zu Düsseldorf 23. April 1829 mit Pauline **von Heister**, geb. zu Düsseldorf 1. September 1801, † zu Köln a. Rh. 10. Juli 1868, auf Monheim im Kreise Solingen.

Kinder: (1) **Franz** Otto Hubert Gustav, geb. zu Düsseldorf 21. Januar 1830, auf Haus Ahr und Haus Bock zu Pattern im Kreise Jülich, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Bataillon 2. Rhein. Landwehr-Regiments, verm. zu Vogelsang 15. Juni 1858 mit

Henriette **Klara Simmons**, geb. zu Vogelsang 8. Februar 1827. [Pattern bei Inden.]

Kinder: a. **Paula** Eugenie Huberta Antonie Marie Christine, geb. zu Ehrenbreitstein 1. April 1859. [Haus Bock bei Inden.]

b. **Max** Josef Hubert Rudolf Goswin, geb. zu Bonn 2. Dezember 1864, Regierungsreferendar und Sekondlieutenant der Reserve im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5. [Köln a. Rh.]

c. **Karl** Eugen Hubert Maria Franz, geb. zu Bonn 2. Dezember 1864, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Neuhaus i. W.]

d. **Friedrich** Hubert Hermann Heinrich, geb. zu Vogelsang 9. Juli 1867, cand. jur. et cam. [Bonn.]

(2) † **Eugen** Josef Viktor Ludwig Hubert, geb. zu Düsseldorf 4. April 1832, † zu Köln a. Rh. 4. Februar 1886, auf Monheim, Daberg und Kollenbach im Kreise Solingen, Landgerichtsrath zu Köln a. Rh., Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Reserve des Landwehr-Bataillons (Köln) Nr. 40, verm. zu Köln 22. Februar 1862 mit

Franziska **Simmons**, geb. zu Köln 12. Februar 1840. [Monheim a. Rh.]

Kinder: a. **Otto** Franz Appolinar Hubert, geb. zu Köln 6. Dezember 1862, Sekondlieutenant und Regimentsadjutant im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Paderborn.]

b. **Hermann** Josef Felix Appolinar, geb. zu Köln 3. Juni 1864, Sekondlieutenant der Reserve im 2. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 11. [Monheim a. Rh.]

c. † **Eugen** Karl Maria Hubert Appolinar, geb. zu Köln 2. Juli 1865, † daselbst 16. April 1888, Gerichtsreferendar.

d. **Emil** Arnold Hubert Appolinar, geb. zu Köln 28. September 1867, Gerichtsreferendar. [Paderborn.]

e. † **Franz**, geb. und † zu Köln 28. September 1867.

f. **Franz** Karl Hubert Appolinar, geb. zu Köln 15. Mai 1869, stud. theol. [Bonn.]

g. **Maria** Adelheid Huberta Appolonia, geb. zu Köln 16. November 1870.

h. **Klara** Elisabeth Huberta Appolonia, geb. zu Köln 16. November 1870.

i. **Franziska** Maria Aloisia Huberta Appolonia, geb. zu Köln 28. April 1872.

k. **Felix** Theodor Hubert Appolinar, geb. zu Köln 12. Juli 1874.

l. **Josef** Bruno Joachim Hubert Appolinaris, geb. zu Köln 17. November 1876.

m. Anna Maria Paula Huberta Appolonia, geb. zu Köln 16. Februar 1878.

(3) † Otto Hubert Friedrich Karl, geb. zu Düsseldorf 1. Dezember 1833, † zu Köln a. Rh. 9. Mai 1863.

(4) † Therese Hubertina Karolina Amalia, geb. zu Düsseldorf 15. März 1835, † daselbst . . . 1838.

(5) † Karl Albert Julius Hubert, geb. zu Düsseldorf 28. April 1840, † zu Köln a. Rh. 18. August 1864, Gerichtsassessor, Sekondlieutenant im 1. Bataillon 2. Rhein. Landwehr-Regiments Nr. 28.

6) † Maria Josefa Karoline Huberta Franziska, geb. zu Jülich 27. Februar 1801, † daselbst 16. Oktober 1852, verm. zu Jülich 4. November 1824 mit Ludwig von Drigalsky, auf Haus Ahr und Bock zu Pattern, Major a. D., † zu Jülich 18. Dezember 1860.

7) † Maria Agnes Huberta Klementine, geb. zu Jülich 7. Mai 1809, † zu Hermsdorf bei Kynast 28. September 1874, verm. zu Jülich 19. Mai 1836 mit Ludwig von Nolte, Generallieutenant a. D., † zu Hermsdorf 19. Oktober 1866.

---

von Keßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. April 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Gold ein blauer Löwe, dessen Brust von einem schwarz-befiederten silbernen Pfeile durchbohrt ist. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Düppel, 17. März 1864.**“

Die Familie Keßler stammt aus Hannover.

Friedrich Wilhelm Alexander Franz Keßler, Oberstlieutenant im 4. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 24, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde im Kriege gegen Dänemark“ s. d. Berlin 9. April 1864 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Alexander Franz von Keßler, geb. zu Berlin 10. März 1814 (Sohn des zu Berlin 7. September 1841 † Heinrich Keßler, Königl. Hofarztes, und der zu Berlin 17. September 1859 † Friederike, geb. Krause), Generallieutenant z. D., zuletzt Generalmajor und Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade, verm. zu Havelberg 29. September 1863 mit

Erna von Roëll, geb. zu Stettin 25. September 1843. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Ernina Pauline, geb. zu Havelberg 4. Juli 1864, verm. zu Berlin 19. Juli 1887 mit Paul von Roëll, Polizeirath, Grenzkommissar zu Eydtkuhnen.

2. Harry Richard, geb. zu Rendsburg 10. März 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2. [Stettin.]

3. Viktorin Ernst, geb. zu Wiesbaden 10. Januar 1874.

von Keßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 5. September 1879.

Wappen (1879): In Blau ein golden-geflügelter silberner Pegasus auf weißen Felsspitzen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender golden-geflügelter silberner Pegasus. Wahlspruch: „SEMPER ADSCENDENS“.

Josua Keßler erhielt von Kaiser Maximilian II. s. d. Augsburg 30. Mai 1566 einen Wappenbrief.

[**Wappen** (1566): Gleich dem Obigen, jedoch der Helm blau-silbern bewulstet.]

Angeblich ein direkter Nachkomme desselben:

Adolf Wilhelm Keßler, Chef und Theilhaber des Handlungshauses „Auff'm Ordt u. Ko.“ zu Paris und New-York, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Königsberg 5. September 1879 in den Adelstand erhoben. — Derselbe wurde ferner von Sr. D. Heinrich XIV., Fürsten Reuß jüngerer Linie, s. d. Schloß Osterstein 11. Mai 1881 in den Grafenstand erhoben, ohne daß diese Erhebung in Preußen anerkannt worden ist.

Adolf Wilhelm von Keßler, geb. zu Hamburg 24. September 1838 (Sohn des zu Hamburg 31. Juli 1868 † Johann Ulrich Keßler, Pastors der reformirten Gemeinde zu Hamburg, und der zu Hamburg 1. November 1880 † Henriette, geb. Auff'm Ordt), vormals Großindustrieller, Chef und Theilhaber des Handlungshauses „Auf'm Ordt“, verm. zu Paris 10. August 1867 mit

Alice Lynch, geb. zu Bombay in Britisch-Indien 17. Juli 1852 (?). [Paris.]

Kinder: 1. Harry Klemens Ulrich, geb. zu Paris 23. Mai 1868, stud. jur. et cam. [Leipzig.]

2. Wilhelma Karoline Louise Alice, geb. zu London 24. August 1880.

---

von Keßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Potsdam 27. Mai 1882.

Wappen (1882): In Silber ein gestürzter schwarzer Kesselhaken. — Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein schwarzer Eber zwischen zwei von Silber und Schwarz übergetheilten Büffelhörnern.

Die Familie Keßler stammt aus der Pfalz, von wo sie gegen Ende des XVII. Jahrhunderts infolge der Bedrückung durch die Franzosen nach dem Saalkreise ausgewandert ist.

Alfred August Ludwig Gottfried Keßler Generalmajor von der Armee, bisher Abtheilungschef im großen Generalstabe, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Potsdam 27. Mai 1882 in den Adelstand erhoben.

Alfred August Ludwig Gottfried von Keßler, geb. zu Luxemburg 13. Januar 1833 (Sohn des zu Neuwied 14. Juli 1878 † Johann Friedrich August Keßler, Oberstlieutenants z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeurs des Landwehr-Bataillons Neuwied, und der zu Trier 26. November 1841 † Emilie, geb. Brée), General der Infanterie und General-Inspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, ständiges Mitglied des Landesvertheidigungs-Kommission, verm. zu Koblenz 19. Mai 1860 mit

Marie Werner, geb. zu Koblenz 14. Juni 1837. [Berlin.]

Kinder: 1. Anna Maria Auguste, geb. zu Koblenz 5. August 1863.
2. Alfred Heinrich, geb. zu Koblenz 16. August 1865, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 136. [Dieuze.]
3. Theodore Karoline, geb. zu Berlin 21. Oktober 1867, verm. zu Karlsruhe 1. Oktober 1887 mit Victor Krocker, Premierlieutenant im Westpreuß. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16. [Königsberg i. Pr.]
4. Ernst Gustav, geb. zu Neiße 22. Dezember 1869, Sekondlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]
5. † Hans Karl, geb. zu Berlin 17. Juni 1872, † zu Karlsruhe 16. September 1887.
6. Fritz Wilhelm Helmuth Bartho, geb. zu Berlin 5. September 1875.

---

von Kienitz.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte im von Gold über Blau getheilten Felde ein silberner Reiher auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Missunde, 2. Februar 1864**".

Die Familie Kienitz stammt aus der Mark Brandenburg.

Wilhelm Ferdinand Hermann Kienitz, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 13, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde im Kriege gegen Dänemark" s. d. Berlin 10. März 1864 in den Adelstand erhoben.

Wilhelm Ferdinand Hermann von Kienitz, geb. zu Münster i. W. 23. März 1823 (Sohn des zu Münster i. W. 16. Mai 1851 † Ludwig Kienitz, Ober-Regierungsraths daselbst, und der zu Münster i. W. 2. September 1862 † Agnes, geb. Gressow), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade. [Berlin.]

---

von Klahr.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 11. Dezember 1872. In der Provinz Posen angesessen: Fideikommisse a. Klarheim (vormals Kotomierz) und b. Hohenhausen (vormals Trzebiń) nebst Lindau im Kreise Bromberg.

Wappen (1872): In Gold drei rothe Sparren. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsender rother Hirsch.

Ludwig Julius Anton Klahr, auf Kotomierz und Trzebiń im Kreise Bromberg, Landschaftsrath und Kreisdeputirter, Premierlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 11. Dezember 1872 in den Adelstand erhoben.

† Ludwig Julius Anton von Klahr, geb. zu Hohenhausen 21. März 1815, † zu Klarheim 21. Oktober 1889 (Sohn des zu Kotomierz † Johann Moritz Klahr, auf Trzebiń ꝛc.), Nutznießer der Fideikommisse Klarheim und Hohenhausen, auf Ludwigsfelde und Fichtenau im Kreise

Bromberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Landschaftsrath und Kreisdeputirter, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 54. Landwehr-Regiment), verm. zu Graudenz 6. Juli 1849 mit Bertha Schliep, geb. zu Garnsee 11. April 1815, † zu Klahrheim 24. November 1882.

Kinder: 1. Albert Bruno Moritz, geb. zu Klahrheim 13. März 1850, Nutznießer des Fideikommisses Klahrheim, auf Ludwigsburg und Fichtenau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie. [Klahrheim.]

2. Georg Ludwig Johannes Ferdinand, geb. zu Klahrheim 4. September 1852, Nutznießer des Feideikommisses Hohenhausen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Premierlieutenant der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bromberg 22. Juli 1879 mit

Erna von Bomsdorff, geb. zu Berlin 24. Juni 1859. [Hohenhausen bei Klahrheim.]

Kinder: 1) Georg Ludwig Wilhelm Gottfried Botho, geb. zu Hohenhausen 16. Juli 1880.

2) Georg Albert Wilhelm, geb. zu Hohenhausen 13. Juli 1883.

3) Georg Oskar Benno Viktor, geb. zu Hohenhausen 2. November 1884.

4) Erna Marie Hildegard, geb. zu Hohenhausen 22. Mai 1887.

3. Marie Klara Elise Eugenie, geb. zu Klahrheim 13. Juni 1857, verm. zu Klahrheim 21. März 1882 mit Benno von Parpart, auf Wybsch, Major a. D. [Berlin.]

---

von Klaß.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. November 1786 und Schlesisches Inkolat d. d. Berlin 25. Februar 1801.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes geviert: I und IV: in Silber ein rother Löwe; II in Silber ein golden-bewehrter, gekrönter schwarzer Adlerkopf mit Hals; III in Blau ein weißer, seine Jungen fütternder Pelikan auf grünem Neste. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen, schwarz-silbernen und blau-silbernen und links mit schwarz-silbernen, blau-silbernen und schwarz-silbernen Decken eine, auf goldener Kugel stehende Fortuna mit röthlichem Schleier zwischen offenem, vorn blauen und hinten rothen Fluge.

Johann Heinrich Klaß, Kriegs- und Domänen-Ober-Rechnungsrath, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 15. November 1786 in den Adelstand erhoben und erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 25. Februar 1801 das schlesische Inkolat.

† Johann Heinrich von Klaß, geb. zu Groß-Glogau 4. Juni 1740, † zu Döbra 12. Juni 1815 (Sohn des . . . Klaß, Feldscheers im Garnison-Regiment von Natalis, und der . . ., geb. Müller), auf Albertshayn, Eicha, Erdmannshayn, Fuchshein, Grethen, Kluiga, Nauenhoff, Pomsen, Seyffershayn, Klein-Steinberg und Stockheimb bei Leipzig, Geh. Ober-Rechnungsrath, verm. zu Schra bei Bautzen 3. Mai 1870 mit Eva Katharina von Ludewig, geb. zu Gorkwitz 24. April 1762, † zu Dresden 20. September 1830, Erbin auf Döbra und Frado in der Sächs. Lausitz.

Kinder: 1. † George Heinrich Adolf Eduard, geb. zu Döbra 27. September 1781, † zu . . .

2. † Albertine Eleonore Juliane, geb. zu Döbra 10. November 1782, † daselbst 16. April 1859, verm. zu Döbra 26. August 1811 mit Gottlieb

von Hartmann, auf Döbra, Königl. Sächs. General-Direktor, † zu Döbra 14. Februar 1869.

3. † Emilie Karoline, geb. zu Döbra 4. Januar 1784, † zu Frankenstein 22. November 1808, verm. zu Berlin 30. Juli 1806 mit Karl von Schmigelsky, Stadt- und Gerichts-Direktor zu Frankenstein in Schlesien, † zu Erfurt 14. Januar 1814.

4. † Wilhelm Heinrich Andreas Christian, geb. zu Berlin 16. August 1785, † zu . . . 18. Mai . . .

5. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 19. Dezember 1786, † zu Erfurt 18. Mai 1850, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandant von Erfurt, verm. zu Breslau 16. Januar 1816 mit Bertha von Schrötter, geb. zu Breslau 20. Februar 1797, † zu Erfurt 27. November 1856.

Kinder: 1) † Wilhelm Hermann Eugen, geb. zu Berlin 20. Februar 1817, † daselbst 30. September 1817.

2) † Emmeline, geb. zu Potsdam 25. Mai 1818, † zu Klösen 20. Mai 1869, verm. zu Erfurt 6. Mai 1839 mit Bruno von Zedtwitz, Obersten a. D., † zu Lindau 3. August 1879.

3) Eugenie Bertha Wilhelmine, geb. zu Oppeln 30. November 1819, verm. zu Oppeln 8. August 1841 mit Robert Bahr auf Sackerau und Pawelwitz bei Oels, † zu Breslau . . . 1872. [Breslau.]

4) † Helene Elfriede Amalie, geb. zu Potsdam 6. August 1821, † zu Berlin 8. Dezember 1877, verm. I. zu Delitzsch 6. Februar 1851 mit Hasso von Zieten, Lieutenant im Garde-Reserve-Regiment, † zu Berlin 25. Dezember 1853; II. zu Halle a. S. 16. Januar 1866 mit Friedrich Stiehle, Major a. D. [Schöneberg bei Berlin.]

5) † Johann Gotthelf Oskar, geb. zu Potsdam 26. Dezember 1822, † zu Herischdorf bei Warmbrunn 8. Juli 1887, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Erfurt 18. Februar 1852 mit Antonie Klien, geb. zu Leipzig 10. September 1827, † zu Berlin 23. Januar 1880; II. zu Breslau 8. März 1883 mit

Magdalene von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Schmoltschütz, geb. zu Bunzlau 4. Juni 1852. [Herischdorf bei Warmbrunn.]

Kinder: (1) Blanka Bertha Charlotte, geb. zu Erfurt 1. Januar 1853, verm. zu Gotha 20. September 1879 mit Albert Zachariae, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 95. [Gotha.]

(2) Selma Marie, geb. zu Erfurt 2. Februar 1854, verm. I. zu Fraustadt 23. September 1872 mit Stefan von Kęszycki auf Ilgen (geschieden); II. zu Groß-Glogau 29. Juni 1882 mit Alfred Wagner, Major im Invalidenhaus zu Stolp. [Stolp.]

(3) Felix Friedrich Wilhelm Karl, geb. zu Sangerhausen 12. April 1855, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Schles. Jäger-Bataillon Nr. 6, verm. zu Greifswald 18. März 1884 mit

Hildegard Freiin von Steinaecker, geb. zu Greifswald 30. August 1860. [Oels.]

Kinder: a. Heinrich Oskar Hermann Felix Alexander, geb. zu Oels 25. April 1885.

b. Felix Hermann Heinrich Siegfried, geb. zu Oels 24. Juni 1886.

c. Rudolf Karl Ludwig Felix Egon, geb. zu Berlin 28. Dezember 1887.

(4) † Olga, geb. zu Erfurt 2. September 1856, † zu Wandersleben bei Erfurt 7. März 1865.
(5) † Egon Gustav Julius, geb. zu Görlitz 12. Juni 1858, † daselbst 25. August 1860.
(6) Melanie Amalie, geb. zu Görlitz 7. Januar 1861, verm. zu Herischdorf 7. Januar 1884 mit Albert Freiherrn Schrenck von Notzing und Egmating, Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur zu Allenstein.

6) Marie Albertine Pauline, geb. zu . . . 9. März 1824, verm. zu Erfurt 2. Juni 1845 mit Oskar von Sperling, Generalmajor und Chef des Generalstabes des VI. Armeekorps, † zu Dresden 1. Mai 1872. [Stettin.]
7) Franziska Blanka Elisabeth, geb. zu Erfurt 10. Dezember 1825, verm. zu Pawelwitz bei Oels 5. Februar 1848 mit Gustav von Prittwitz und Gaffron, Geh. Justiz-Rath a. D. [Goschütz bei Festenberg.]
8) † Hugo Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 4. Oktober 1827, † in Brasilien . . . 1876, Lieutenant a. D., Civil-Ingenieur.
9) † Leontine, geb. zu Berlin 30. Juli 1830, † zu . . . 15. April 1835.
10) † Eduard Albert Victor, geb. zu . . . 14. November 1831, † zu Laguna bei Veracruz in Mexiko im August 1869, Schiffskapitän (war zweimal vermählt).
Sohn: Hugo, geb. zu Hamburg im März 1860. [Hamburg.]
11) † Fanny, geb. zu . . . 2. April 1834, † zu . . . 4. August 1834.
12) † Wilhelm Robert Benno, geb. zu . . . 19. Januar 1837, † (an den in der Schlacht bei Wörth 6. August erhaltenen Wunden) zu Heidelberg 27. November 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 46, verm. zu Berlin 14. Juli 1860 mit Anna von Malachowski, geb. zu . . . 1838, † zu Berlin 6. November 1862.

6. † Friedrich Karl Eduard, geb. zu Berlin 12. Mai 1788, † zu Döbra 13. Juni 1822, Bergamts-Direktor zu Essen in der Rheinprovinz, verm. zu Siemianowitz bei Tarnowitz 20. Januar 1812 mit Franziska Gräfin du Claux de la Valette, geb. zu Karlshof 8. April 1790, † zu Breslau 11. Oktober 1849 (katholisch).
Tochter: Antoinette Friederike Louise Alexandrine Albertine, geb. zu Rudelstadt bei Kupferberg 27. Oktober 1812 (katholisch), verm. zu Breslau 14. Februar 1833 mit Richard von Ferentheil und Gruppenberg, auf Groß-Bresen, Obersten a. D., † zu Breslau 23. Januar 1880. [Breslau.]
7. † Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Berlin 14. Dezember 1790, † zu . . .
8. † Filippine Dorothee Amalie Elisabeth, geb. zu Berlin 3. Januar 1792, † zu Dresden 12. Oktober 1862.
9. † Heinrich Ludwig Ernst, geb. zu Berlin 25. Dezember 1794, † zu Potsdam 31. Oktober 1827, Lieutenant im Garde-Jäger-Bataillon.
10. † Johann Heinrich Adolf, geb. zu Berlin 2. Juni 1797, † zu . . .
11. † Karl Gustav Adolf, geb. zu Berlin 22. Oktober 1798, † daselbst 22. September 1809.
12. † Heinrich Albert, geb. zu Döbra 16. Juli 1801, † zu Berlin 10. April 1873, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 30. In-

fanterie-Brigade, verm. zu Dresden 11. April 1831 mit Pauline Uhlig, geb. zu Leipzig 16. Dezember 1811, † zu Dresden 21. Februar 1871.
Töchter: 1) Dorothea Louise Ida, geb. zu Bielefeld 11. Juni 1832, verm. zu Wesel 19. Juni 1859 mit Anton von Beust, Obersten a. D. [Berlin.]
2) † Karoline Auguste Klara, geb. zu Bielefeld 24. Januar 1835, † zu Florenz 7. April 1875.

---

von Klatte.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Januar 1886. — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen (1886): In Blau drei (2:1) entwurzelte goldene Baumstümpfe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken eine wachsende goldene Schlange zwischen offenem, mit je einem goldenen Baumstumpfe belegten blauen Fluge.

Die Familie Klatte stammt aus Schlesien.

Maximilian Eugen Klatte, auf Wernrode und Hoppenrode im Kreise Grafschaft Hohenstein, Kreisdeputirter und Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1886 in den Adelstand erhoben.

Maximilian Eugen von Klatte, geb. zu Berlin 27. Dezember 1824 (Sohn des zu Bonn am Rhein 1. Dezember 1835 † Ernst Friedrich Christian Karl Klatte, Rittmeisters a. D., und der zu Berlin 8. September 1838 † Antonie, geb. von Heydebrand), auf Wernrode und Hoppenrode im Kreise Grafschaft Hohenstein, Kreisdeputirter und Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26, verm. zu Magdeburg 25. Januar 1853 mit
Anna Wilhelmine Faber, geb. zu Magdeburg 18. September 1834. [Wernrode.]
Kinder: 1. Karl Eugen, geb. zu Magdeburg 2. November 1853, Rittmeister und Eskadronchef im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16, verm. zu Berlin 12. Oktober 1881 mit
Hedwig Elisabeth Simon, geb. zu Berlin 16. Oktober 1859. [Salzwedel.]
Töchter: 1) Margarethe Anna Elisabeth, geb. zu Mühlhausen in Thüringen 2. November 1883.
2) Elsbeth Minna Jutta, geb. zu Mühlhausen 1. Juni 1886.
2. Antonie Anna Bertha, geb. zu Wernigerode 17. November 1854, verm. zu Wernigerode 12. Oktober 1875 mit Kurt von Borcke, Major im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71. [Erfurt.]

---

von Kloeden.

Evangelisch. — Altmärkischer Uradel. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen: In Blau zwei aufgerichtete, abgewendete silberne Streitäxte. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken die Figuren des Schildes.

Die von Kloeden gehören zum Uradel der Altmark Brandenburg. — Ihr Stammsitz ist der gleichnamige Ort, ursprünglich Kloden, bei Stendal, welcher seit dem XII. bis zur Mitte des XVIII. Jahrhunderts im Besitze

des Geschlechts war. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Peter de Clodene, welcher in der zweiten Hälfte des XII. Jahrhunderts gelebt hat. — Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt indessen erst mit Johannes Clotone, welcher 1281 erwähnt wird. — Sein direkter Nachkomme war Kaspar von Kloeden, geb. um 1535, † 1604, auf Kloeden, Badingen, Schepelitz, Grünwulsch, ferner auf Königsberg in der Prignitz und Detershagen bei Burg, Schloß- und Amtshauptmann zu Kölln an der Spree. Mit dessen drei Söhnen Hans Ernst, Joachim Christian und Kaspar Heinrich verzweigte sich das Geschlecht in drei noch blühende Linien, welche sich durch die Schreibweise: „Klöden", „Klaeden" und „Kloeden" unterscheiden.

Der Grundbesitz war im XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert nicht unbedeutend. Gegenwärtig ist die Familie jedoch nur noch mit Lugke in der Niederlausitz angesessen.*)

Peter de Clodene, 1162—1189.

Johannes Clotone, 1281.

Kaspar von Klöden, geb. um 1553, † 1604, auf Klöden, Badingen, Schepelitz und Grünwulsch in der Altmark, ferner auf Königsberg in der Ost-Prignitz und Detershagen im Magdeburgischen, Schloß- und Amtshauptmann zu Kölln an der Spree.

Hans Ernst, geb. 1584, † nach 1633, auf Klöden, Badingen ꝛc.	Joachim Christian, geb. 1597, † 1690, auf Klöden und Grünwulsch.	Kaspar Heinrich, geb. 1598, † 1673, auf Klöden und Schepelitz.
Hans Gottfried, geb. ... 26. Dezember 1706. (s. I. Linie)	Joachim Hermann Alexander, geb. zu ... (s. II. Linie.)	Gottlob Georg Ludwig, geb. zu Wendisch-Warnow 6. Januar 1769. (s. III. Linie.)

I. Linie.
von Klöden.

† Hans Gottfried von Klöden, geb. zu ... 26. Dezember 1706, † zu Badingen 3. April 1781, auf Badingen, Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment Bayreuth, verm. I. zu Flatow 27. Juni 1751 mit Katharine Louise von Hake a. d. H. Flatow, geb. zu ..., † zu Badingen 9. Februar 1763; II. zu ... 1767 mit Klara Christiane Johanne de la Chevallerie, geb. zu ..., † zu Orpensdorf 8. März 1799.

Kinder: 1. † Joachim Friedrich Klöden, geb. zu Flatow 4. März 1751, † zu Märkisch-Friedland 11. Juli 1809, Thoreinnehmer daselbst, vormals Unteroffizier der Fuß-Artillerie, verm. zu Berlin ... 1783 mit Christiane Dorothea Willmanns, geb. zu Berlin 25. August 1756, † zu Märkisch-Friedland 26. Dezember 1806.

Kinder: 1) † Friederike, geb. zu Berlin ... 1784, † daselbst ... 1785.
2) † Karl Friedrich von Klöden, geb. zu Berlin 21. Mai 1786, † daselbst 5. Januar 1856 [erhielt lt. A. K. O. d. d. Berlin 25. Januar

*) Vergl. Geschichte einer Altmärkischen Familie (von Kloeden) ꝛc. von Dr. Karl Friedrich von Klöden, Berlin 1854.

1853 eine Anerkennung seines Adelstandes], Dr. phil., Direktor der Gewerbeschule zu Berlin, verm. zu Berlin 29. Oktober 1809 mit Johanna Sofie Christiane Heyl, geb. zu Berlin 18. Dezember 1784, † daselbst 17. April 1857.

Kinder: (1) † Karl August, geb. zu Berlin 25. August 1810, † daselbst 14. Februar 1811.

(2) Mathilde Amalie Friederike, geb. zu Berlin 25. Februar 1812. [Berlin.]

(3) † Gustav Adolf, geb. zu Berlin 24. Juni 1814, † zu Berlin 11. März 1885, Dr. phil., Professor, verm. zu Berlin 24. April 1840 mit

Karoline Friederike Minna Dorothea Krause, geb. zu Swinemünde 24. April 1821. [Berlin.]

Kinder: a Margarethe Johanne Karoline, geb. zu Berlin 24. Januar 1841, verm. zu Berlin 14. April 1860 mit Otto Kühnemann, Kaufmann. [Stettin.]

b. Karl Wilhelm Hermann, geb. zu Berlin 9. April 1842. [Berlin.]

c. † Wilhelm Adolf Emanuel, geb. zu Berlin 16. August 1843, † zu Danzig 2. März 1878, Direktor der Darlehnskasse zu Danzig, verm. zu Danzig 18. November 1868 mit

Mathilde Mehlmann, geb. zu Danzig 23. Februar 1846 (katholisch). [Danzig.]

d. Lina Elisa Maria, geb. zu Berlin 11. Oktober 1845, verm. zu Berlin 16. September 1871 mit Hugo Kühnemann, Kaufmann. [Stettin.]

e. Karl Gustav Adolf, geb. zu Berlin 21. Juli 1847, Direktor der Reichsbank zu Halle a. S., verm. zu Görlitz 29. September 1874 mit

Antonie Elise Ackermann, geb. zu Görlitz 27. April 1853. [Halle a. S.]

Kinder: a) Karl Hermann Hans, geb. zu Halle a. S. 25. September 1875.

b) Elise Lina Margarethe, geb. zu Halle 2. April 1877, † daselbst 23. März 1878.

c) Elsa Minna Helene, geb. zu Leipzig 13. Februar 1879.

d) Johanna Dorothea Editha, geb. zu Leipzig 11. November 1884.

(4) Ida Juliane, geb. zu Berlin 16. Februar 1816, verm. zu Berlin 1. August 1835 mit Friedrich Wilhelm Jähns, Königl. Musikdirektor, † zu Berlin 23. November 1886. [Berlin.]

3) † Friederike Charlotte, geb. zu Berlin 15. November 1789, † daselbst . . . 1815, verm. zu Berlin . . . 1813 mit Friedrich Kasimir, Konditor, † zu Berlin . . .

4) † Wilhelm, geb. zu Berlin . . . 1791, † zu Preußisch-Friedland . . . 1794.

5) † Wilhelmine, geb. zu Preußisch-Friedland . . . 1793, † zu Märkisch-Friedland im Januar 1799.

6) † Friedrich, geb. zu Märkisch-Friedland . . . 1798, † daselbst . . . 1799.

II. Linie.

von Klaeden.

† **Joachim** Alexander Hermann **von Klaeden**, geb. zu . . ., † zu . . . 19. November 1755, auf Klöden, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Bonin (Nr. 5), verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: † Johann **Joachim** Georg Friedrich, geb. zu Klöden . . . 1743, † zu Polkritz in der Altmark 25. Februar 1809, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Infanterie-Regiments von Arnim (Nr. 13), verm. zu . . . mit Filippine **Mauerhoff**, geb. zu Berlin . . . 1750, † daselbst 25. Februar 1809.

Kinder: 1) † **Friederike** Wilhelmine Karoline Albertine, geb. zu . . . 1. Januar 1794, † zu Havelberg . . ., verm. I. zu . . . 1810 mit Ferdinand **Wimmel**, Kaufmann zu Berlin (geschieden); II. zu . . . mit . . . von **Heckel**, Professor zu Krakau, † zu . . .

2) † **Mathilde**, geb. zu Polkritz 2. August 1802, † zu Spandau 11. Oktober 1853, verm. zu Havelberg 5. August 1838 mit Friedrich **von Seel**, Oberstlieutenant a. D., † zu Berlin 31. Oktober 1866.

3) † **Adelheid**, geb. zu . . . 7. März 1804, † zu Neukirchen 12. Februar 1844, verm. zu Havelberg 23. Juli 1839 mit M. **Fink**, Prediger zu Neukirchen, † daselbst . . .

4) † **Karl** Eduard Alexander, geb. zu Berlin 19. Februar 1799, † zu Falkenberg 10. September 1852, auf Falkenberg, Ferchlipp und Polkritz im Kreise Osterburg, Lieutenant a. D., zuletzt im 26. Landwehr-Regiment, verm. zu Falkenberg 28. September 1828 mit Friederike **Leo**, geb. zu Dahnsdorf bei Belzig 11. Juni 1808, † zu Seehausen 4. Januar 1877.

Kinder: (1) † **Karl** Friedrich Hermann Eduard, geb. zu Falkenberg 5. Januar 1830, † daselbst 28. Februar 1842.

(2) Friedrich **Albert** Georg, geb. zu Falkenberg 26. Juli 1831, auf Lugke im Kreise Sorau in der Nieder-Lausitz, Hauptmann a. D., zuletzt Kommandeur der 2. Festungs-Pionier-Kompagnie V. Armeekorps, verm. I. zu Rädigke 10. Februar 1857 mit Elisabeth **Schubert**, geb. zu Jüterbog 15. August 1831, † zu Glogau 16. Februar 1862; II. zu Hirschberg in Schlesien 10. Januar 1866 mit

Elisabeth **von Haugwitz**, geb. zu Breslau 5. Juli 1842. [Lugke bei Sorau in der Nieder-Lausitz.]

Kinder: a. **Margarete** Karoline Friederike, geb. zu Glogau 13. November 1860.

b. **Gertrud** Hedwig Elisabeth, geb. zu Danzig 2. Dezember 1866.

c. Anna **Sofie** Franziska, geb. zu Danzig 11. November 1867.

d. Anna Marie **Friederike**, geb. zu Lauban 24. November 1868.

e. Gustav Alexander **Georg**, geb. zu Lauban 21. Januar 1870.

f. † **Elisabeth**, geb. zu Lugke 30. Januar 1871, † daselbst 29. Januar 1884.

g. **Kurt** Heinrich Eduard, geb. zu Lugke 15. Februar 1872.

h. † Anna **Johanna**, geb. zu Lugke 6. Oktober 1873, † daselbst 18. November 1873.

i. † Klara Henriette **Helene**, geb. zu Lugke 24. Mai 1875, † daselbst 18. April 1879.

k. **Anna-Dorothea**, geb zu Lugke 22. Dezember 1877.

l. **Hans-Joachim**, geb. zu Lugke 29. Januar 1879.

(3) † Hans Filipp Theodor Hermann, geb. zu Falkenberg 29. Oktober 1832, † zu Chwalkowo bei Gnesen 10. September 1862, Landwirth.
(4) † Otto Friedrich Hermann Eduard, geb. zu Falkenberg 24. Juli 1842, † daselbst 6. September 1842.
(5) Karl Friedrich Eduard, geb. zu Falkenberg 1. Mai 1845, Major und Bataillonskommandeur im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, verm. zu Seehausen 19. November 1869 mit
Antonie Schotte, geb. zu Kalbe a. S. 23. Februar 1850. [Homburg vor der Höhe.]
Söhne: a. Friedrich Karl Eduard, geb. zu Mainz 12. Mai 1873.
b. Karl August Friedrich Albert, geb. zu Mainz 21. September 1874.

III. Linie.

von Kloeden.

† Gottlob Georg Ludwig von Kloeden, geb. zu Wendisch-Warnow 1. Januar 1769, † zu Wilsnack 8. August 1829, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 21, verm. zu Wilsnack 31. Januar 1811 mit Maria Dorothea Katharina Möhring, geb. zu Garz bei Perleberg 22. Februar 1793, † zu Lenzen a. E. 10. Dezember 1859.

Kinder: 1. † Filippine Wilhelmine Sofie, geb. zu Wilsnack 27. Dezember 1811, † zu Guben 30. Januar 1887, verm. zu Wilsnack 16. August 1833 mit Heinrich Wilhelm Leopold von Möllendorff, auf Behrenhaide, † zu Guben 19. Dezember 1889.
2. † Adelheid Mathilde Johanne, geb. zu Wilsnack 22. Oktober 1813, † zu Berlin 26. Februar 1884, verm. zu Wilsnack 20. Januar 1835 mit Ludwig Lehnerdt, Superintendenten zu Lenzen a. E., † zu Linum 30. Januar 1881.
3. Klementine Friederike Louise, geb. zu Wilsnack 16. November 1815, vormals Vorsteherin der Stiftung Nathers zu Berlin. [Berlin.]
4. Wilhelmine Dorothea Emilie, geb. zu Wilsnack 11. Januar 1818, verm. zu Wilsnack 16. November 1852 mit Anton Weinmann, Superintendenten zu Wilsnack, † zu Lenzen a. E. 18. Dezember 1874. [Berlin.]
5. Bertha Henriette Wilhelmine, geb. zu Wilsnack 6. Januar 1820, verm. zu Wilsnack 18. April 1842 mit Professor Karl Hensel, vormals Rektor zu Posen. [Kuschen bei Schmiegel.]
6. Karl Friedrich Ludwig, geb. zu Wilsnack 8. Februar 1822, General-lieutenant z. D., zuletzt Kommandant von Königsberg i. Pr., verm. zu Potsdam 15. Februar 1849 mit
Ida Pauline Weigand, geb. zu Schweidnitz 12. Januar 1828. [Berlin.]
Kinder: 1) Georg Friedrich Ludwig, geb. zu Potsdam 27. November 1849, Major à la suite des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4 und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Biebrich, verm. zu Karlsruhe 28. September 1878 mit
Dora von Ungern-Sternberg, geb. zu Karlsruhe 29. Dezember 1856. [Biebrich.]
Kinder: (1) Dora Elisabeth Emilie Franziska Viktoria, geb. zu Karlsruhe 17. November 1879.
(2) Thilo Georg Ludwig August, geb. zu Karlsruhe 21. April 1881.
(3) Wilhelm, geb. zu Berlin 22. September 1888.

2) † Elise Ida Wilhelmine Friederike, geb. zu Potsdam 31. August 1851, † zu Berlin 10. April 1888.
3) † Friedrich Wilhelm Ludwig Rembert, geb. zu Berlin 22. März 1853, † daselbst 20. Juli 1866.
4) Charlotte Friederike Rosalie, geb. zu Berlin 23. November 1854.
5) Ida Marie Friederike Henriette, geb. zu Potsdam 11. Dezember 1857.
6) Friedrich Karl Heinrich, geb. zu Potsdam 12. Juni 1859, Premierlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, kommandirt beim Generalstabe. [Berlin.]
7) † Walter Werner Friedrich Heinrich, geb. zu Berlin 28. Januar 1863, † zu Kiel 23. Mai 1891, Sekondlieutenant im 1. See-Bataillon.
8) Klotilde Marie Elise, geb. zu Erfurt 19. August 1869.

---

von Klüber.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 8. August 1863 (für Friedrich); d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 (für Adolf) und d. d. Berlin 19. August 1874 (für Robert).

Wappen (1863, 1868 und 1874): Gespalten: vorn in Blau ein schrägrechter goldener Balken und hinten Roth ohne Bild. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-goldenen Decken zwei wie die Schildeshälften bezeichnete Büffelhörner. Wahlspruch: „VITAM IMPENDERE VERO".

Friedrich Karl Klüber, Premierlieutenant im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 8. August 1863 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Johann Philipp Adolf Klüber, Sekondlieutenant im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Robert Ludwig Anton Klüber, Major z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. August 1874 in den Adelstand erhoben und erhielt von Sr. K. Hoheit Friedrich, Großherzog von Baden, s. d. Karlsruhe 18. März 1875 eine Anerkennung desselben. (s. III.)

Johann Georg Ignaz Klüber, geb. zu . . . 2. Februar 1678, † zu . . . 29. September 1724, Amtmann zu Tann bei Fulda, verm. zu Wertheim 16. April 1718 mit Sofie Dorothea Rüdiger, geb. zu Wertheim 7. September 1697, † zu Tann 29. September 1764.

Johann, geb. zu Tann 18. Januar 1720, † zu Tüngen 11. Juli 1793, Amtmann zu Tüngen, verm. zu Hersfeld bei Fulda 10. November 1761 mit Filippine Charlotte Calmberg, geb. zu Hersfeld 16. September 1740, † zu Höllerich in Unterfranken 13. Dezember 1823.

Johann Ludwig, geb. zu Tann 10. November 1762, † zu Frankfurt a. M. 16. Februar 1837, Großherzogl. Bad. Staatsrath, verm. zu Erlangen 21. Dezember 1789 mit Christine Josefa Zeizer, geb. zu Tutoecoryn in Indien 23. März 1772, † zu Erlangen 19. Dezember 1796.

Friedrich Adolf, geb. zu Erlangen 13. Februar 1793, † zu Karlsruhe 5. März 1858, Großherzogl. Bad. Staatsminister, Minister des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, verm. I. zu Düsseldorf 5. Juni 1823 mit Jakobine Overlack, geb. zu Düsseldorf 3. Februar

1803, † zu Ingelheim 25. August 1803; II. zu Ingelheim 21. September 1831 mit Dorothee Heimbertine Hinze, geb. zu Darmstadt 28. März 1807, † zu Karlsruhe 23. November 1859.

Robert Ludwig Anton von Klüber, geb. zu Ingelheim 1. März 1830. (s. III.)	Friedrich Karl von Klüber, geb. zu Karlsruhe 9. April 1833. (s. I.)	Johann Filipp Adolf von Klüber, geb. zu Mannheim 16. Januar 1844. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 8. August 1863.

Friedrich Karl von Klüber, geb. zu Karlsruhe 9. April 1833, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur des 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiments (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23, verm. zu Kletkamp 9. April 1869 mit

Charlotte Gräfin von Brockdorff, geb. zu Kletkamp 7. August 1845. [Baden-Baden.]

Kinder: 1. Friedrich Adolf Heimbert, geb. zu Schleswig 13. Februar 1870, Sekondlieutenant im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20. [Karlsruhe.]

2. Robert Emil Adolf, geb. zu Berlin 15. September 1873.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868.

Johann Filipp Adolf von Klüber, geb. zu Mannheim 16. Januar 1844, Oberstlieutenant und Flügel-Adjutant Sr. D. des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt. [Rudolstadt.]

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. August 1874 und Bad. Anerkennung d. d. Karlsruhe 18. März 1875.

† Robert Ludwig Anton von Klüber, geb. zu Ingelheim 1. März 1830, † zu Baden-Baden 27. Dezember 1887, Major z. D., zuletzt im 1. Bad. Dragoner-Regiment (Leib-Dragoner-Regiment) Nr. 20, verm. zu Mannheim 31. Mai 1860 mit

Anna von Stabel, geb. zu Mannheim 1. November 1841. [Karlsruhe.]

---

von Köckritz und Friedland.

Evangelisch. — Voigtländischer Uradel. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen: Im von Blau und Silber gespaltenen Felde drei (2 : 1) goldene Lilien. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken zwei Büffelhörner, das vordere blau, das hintere silbern.

Die von Köckritz gehören zum voigtländischen Uradel und nennen sich nach dem gleichnamigen Orte bei Weida südlich von Gera. — Urkundlich werden zuerst genannt 1209 Poppo und Henricus de Kokericz, während die urkundliche Stammreihe mit Otto von Köckritz, 1239—1263, beginnt. — Das Geschlecht verbreitete sich schon früh vom Voigtlande aus, wo außer den oben Genannten noch Hermann, Heinrich und Wieghardt de Kokericz als Castellani und Burgmannen zu Schönfels bei Zwickau auftreten, über Meißen und Sachsen, wo es schon im Anfange des

XIV. Jahrhunderts weit verbreitet und begütert auftritt. Außer vielen anderen kleineren Gütern sind im Besitze des Geschlechts die Herrschaften Wehlen mit Lohmen, Elsterwerda, die Rittergüter Glaubitz, Frauenhain, Zabeltitz, Strauch, Lamprechtswaldau, Wildenhain und viele andere in der Gegend von Großenhain, sowie Senftenberg gewesen. — Seit dem Ende des XIV. Jahrhunderts finden wir Mitglieder des Geschlechts in der Niederlausitz, wo es bald zahlreiche und bedeutende Besitzungen, wie die Herrschaften Drebkau, Lübbenau, Lieberose, Friedland und Schenkendorf, erwarb, welche Güter Nikolaus von Köckeritz, † 1506, Landvoigt der Niederlausitz, in einer Hand vereinigt hielt. Von ihm ab führt die Familie den Namen „von Köckritz und Friedland". Des Letzteren Enkel verpflanzten nach Verkauf der Lausitzer Herrschaften das Geschlecht im Jahre 1529 nach Schlesien, wo es noch gegenwärtig blüht und begütert ist.

Karl Friedrich Otto Sigismund von Köckritz und Friedland, auf Groß-Sürchen, Leibnitz, Patendorf ꝛc. im Kreise Wohlau, Landesältester u. s. w., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Freiherrenstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an ein zu begründendes Fideikommiß, erhoben. Wegen Nichterfüllung der Bedingungen erlosch dieser Freiherrenstand mit seinem Sohne Diepold Otto Rudolf Siegmund Freiherrn von Köckritz und Friedland, † zu Sürchen 8. September 1879, auf Groß-Sürchen ꝛc. (s. unten.)

† Friedrich Otto von Köckritz und Friedland, geb. zu Sürchen 27. Februar 1725, † daselbst 18. September 1762, auf Sürchen und Leipnitz im Kreise Wohlau, verm. zu . . . 14. Juli 1746 mit Friederike Kunigunde von Seherr und Thoß, geb. zu . . . 30. November 1724, † zu Mechau 23. Juni 1779, auf Ober- und Nieder-Mechau im Kreise Guhrau.

Kinder: 1. † Friederike Elisabeth, geb. zu Sürchen 6. Juli 1747, † zu . . . 6. August 1822, verm. zu . . . 1765 mit Alexander von Frankenberg und Ludwigsdorff, Generalmajor, Chef des Anspach. Husaren-Regiments, † zu Anspach im April 1795.

2. † Johanna Friederike, geb. zu Sürchen 15. April 1749, † zu . . . 28. August 1808, verm. zu . . . 1770 mit Johann Boguslaw von Zitzewitz, auf Retkewitz in Pommern, General, † zu Bütow 9. Januar 1803.

3. † Otto Rudolf, geb. zu Sürchen 11. Dezember 1750, † zu Breslau 23. September 1807, auf Sürchen, Leipnitz, Patendorf und Mondschütz im Kreise Wohlau, Kadlau und Kniegnitz im Kreise Neumarkt, Lupschau im Kreise Lublinitz, Koppen im Kreise Brieg, Kriegsrath und Oberforstmeister der Provinz Schlesien, verm. zu Rackschütz 8. September 1779 mit Johanna Eleonore von Debschütz a. d. H. Rackschütz, geb. zu Rackschütz 9. September 1761, † zu Breslau 2. Februar 1833, auf Koiskau im Kreise Liegnitz.

Kinder: 1) † Karl Friedrich Otto Sigismund Freiherr von Köckritz und Friedland, geb. zu Sürchen 14. Januar 1785, † daselbst 20. Juli 1858, auf Sürchen, Leipnitz, Kniegnitz, Patendorf, Thiergarten im Kreise Wohlau und Jagatschütz im Kreise Trebnitz, Landesältester, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. I. zu Berthelsdorf 14. September 1809 mit Henriette Juliane Marianne von Rothkirch und Panthen, geb. zu Berthelsdorf 5. Oktober 1788, † zu Sürchen 15. September 1814; II. zu Berthelsdorf 20. Mai 1817 mit Albertine Johanna Eleonore von Rothkirch und Panthen, geb. zu Berthelsdorf 20. August 1797, † zu Sürchen 9. Oktober 1857.

Kinder: (1) † Marie Eleonore, geb. zu Breslau 22. November 1811, † zu Wohlau 17. August 1887, Ehren-Stiftsdame des Ordens vom Heiligen Grabe.

(2) † Diepold Otto Rudolf Sigmund Freiherr von Köckritz und Friedland, geb. zu Sürchen 16. März 1813, † daselbst 8. September 1879, auf Groß-Sürchen, Leipnitz und Kniegnitz, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Garde-Dragoner-Regiment, verm. zu Zeisdorf 20. Mai 1849 mit

Mathilde von Kessel und Zeutsch, geb. zu Zeisdorf 20. März 1827. [Sürchen.]

Töchter: a. Emma, geb. zu Thiergarten 8. Januar 1853, verm. zu Sürchen 17. Februar 1874 mit Paul von Wrochem, Landrath des Kreises Wohlau. [Wohlau.]

b. Gerta, geb. zu Sürchen 22. Oktober 1860, verm. zu Sürchen 6. Januar 1883 mit Eberhard von Haugwitz, Major im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. O.]

c. Agnes, geb. zu Sürchen 11. Oktober 1862, verm. zu Sürchen 26. Oktober 1887 mit Wolfram von Haugwitz, Rittmeister und Eskadronchef im 3. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15. [Hagenau.]

(3) † Maximilian Sigismund, geb. zu Breslau 24. Februar 1822, † zu Jagatschütz 16. April 1881, auf Patendorf und Jagatschütz, Landesältester, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Garde-Dragoner-Regiment, verm. zu Babe 18. September 1846 mit

Armgard von Kröcher a. d. H. Lohm-Babe, geb. zu Babe 11. Januar 1827. [Jagatschütz bei Prausnitz.]

Kinder: a. Martha, geb. zu Jagatschütz 24. Juni 1851. [Jagatschütz.]

b. † Editha, geb. zu Jagatschütz 27. Dezember 1853, † zu ... 5. Juli 1876, verm. zu Jagatschütz 2. Mai 1874 mit Axel Grafen von Schwerin, auf Busow ꝛc., Oberamtmann in den Hohenzollern. Landen zu Hechingen, Lieutenant a. D., † zu Hechingen 27. Dezember 1888.

c. Arthur, geb. zu Jagatschütz 23. Oktober 1855, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Husaren-Regiment. [Jagatschütz.]

(4) Hedwig Eleonore, geb. zu Sürchen 31. August 1823, Ehren-Stiftsdame vom Heiligen Grabe. [Warmbrunn.]

(5) † Georg Otto Sigismund, geb. zu Sürchen 9. Juli 1826, † zu Thiergarten 14. Juni 1884, auf Thiergarten, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1, verm. zu Peterwitz 15. Oktober 1860 mit

Anna Viktoria Gräfin zu Limburg-Stirum, geb. zu Pilchowitz 7. November 1838. [Thiergarten.]

Kinder: a. Elisabeth, geb. zu Thiergarten 29. Juli 1861, verm. zu Thiergarten 21. Januar 1882 mit Otto von Rohr-Levetzow, auf Dannwalde, Rittmeister der Reserve im Regiment der Gardes du Corps. [Dannwalde.]

b. Karl, geb. zu Thiergarten 12. Juni 1863, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7. [Liegnitz.]
c. Victor, geb. zu Thiergarten 9. September 1864, Sekondlieutenant der Reserve im Husaren-Regiment von Schill (1. Schles.) Nr. 4. [Thiergarten.]
d. Otto, geb. zu Thiergarten 22. Mai 1869, Sekondlieutenant im Großherzogl. Hess. Infanterie-(Leibgarde-)Regiment Nr. 115. [Darmstadt.]

2) † Karoline, geb. zu Breslau 14. Dezember 1781, † zu ... 18. Juni 1834, verm. zu Breslau 24. März 1808 mit ... Quiot, Kaiserl. Französ. Kapitän im 100. Infanterie-Regiment, † zu ...
3) † Antonie Charlotte Louise, geb. zu Breslau 15. Juli 1786, † zu Breslau 7. Februar 1816, verm. zu Sürchen 3. Mai 1808 mit Wilhelm Alexander von Frankenberg und Ludwigsdorff, Major a. D., † zu Breslau 22. Juni 1852.
4) † Otto Ludwig, geb. zu Sürchen 19. Juni 1791, † zu Mondschütz 25. September 1854, auf Mondschütz, Landesältester des Kreises Wohlau, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Schles. Landwehr-Ulanen-Regiment, verm. zu Berthelsdorf 10. September 1816 mit Friederike Eleonore von Rothkirch und Panthen, geb. zu Berthelsdorf 1. September 1791, † zu Wohlau 20. Januar 1868.

Kinder: (1) † Kuno, geb. zu Mondschütz 16. September 1817, † zu Breslau 27. Februar 1834.
(2) Therese Eleonore, geb. zu Mondschütz 10. November 1818, verm. zu Mondschütz 8. Mai 1860 mit Ernst Freiherrn von Lüttwitz, auf Krumpach, † zu Krumpach 1. Juni 1870. [Breslau.]
(3) † Natalie Eleonore, geb. zu Mondschütz 8. November 1819, † zu Mondschütz 2. September 1850.
(4) Helene Leonarda, geb. zu Mondschütz 3. Juli 1821, Ehrenstiftsdame vom Heiligen Grabe. [Mondschütz.]
(5) † Stefanie Eleonore, geb. zu Mondschütz 8. Juli 1824, † zu Breslau 6. April 1855, verm. zu Mondschütz 2. September 1847 mit Ernst Freiherrn von Lüttwitz, auf Krumpach, † zu Krumpach 1. Juni 1870.
(6) Klara Eleonore, geb. zu Mondschütz 28. September 1825. [Mondschütz.]
(7) Diepold Otto Sigmund, geb. zu Mondschütz 30. Mai 1832, auf Mondschütz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt im 6. Oesterr. Ulanen-Regiment, verm. zu Allerheiligen bei Oels 7. Oktober 1864 mit

Margot von Prittwitz und Gaffron, geb. zu Oels 10. Februar 1845. [Mondschütz.]

Söhne: a. Friedrich Karl Otto Sigismund, geb. zu Mondschütz 15. November 1865, Sekondlieutenant im Garde-Schützen-Bataillon. [Groß-Lichterfelde.]
b. Sigismund Otto Kaspar Ludwig, geb. zu Mondschütz 30. Juni 1868, Sekondlieutenant im Garde-Schützen-Bataillon. [Groß-Lichterfelde.]

(8) Alfred Otto Sigismund, geb. zu Mondschütz 15. September 1837, auf Kosemitz im Kreise Nimptsch, Major a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Kosemitz 29. September 1875 mit Anna Charlotte von Köckritz und Friedland a. d. H.

Kosemitz, geb. zu Breslau 3. August 1843, † zu Kosemitz 23. Mai 1879 (s. unten). [Kosemitz.]

Kinder: a. Ludwig Wilhelm Friedrich Alexander Kunz Leonhard Diepold, geb. zu Berlin 3. August 1876, Kadet zu Wahlstatt.

b. Friedrich Ludwig Alfred Wilhelm Sigismund Otto Moritz, geb. zu Kosemitz 25. August 1877, Kadet zu Wahlstatt.

c. Alfred Friedrich Ludwig Diepold Gotthard Wilhelm, geb. zu Kosemitz 22. Mai 1879.

d. Anna Margarethe Friederike Therese Idalie Gottliebe Eleonore, geb. zu Kosemitz 23. Mai 1879.

5) † Ernst Otto, geb. zu Sürchen 21. Juni 1792, † zu ... 10. März 1830, auf Kadlau, verm. zu ... 7. März 1817 mit Ottilie Friederike Gräfin Poninska a. d. H. Siebeneichen, geb. zu ..., † zu Klein-Wandritsch 31. August 1834.

6) † Ernestine, geb. zu Sürchen 19. Oktober 1793, † zu ... 1. Dezember 1852, verm. zu Sürchen 23. April 1811 mit Karl Heinrich Sigismund von Rothkirch und Panthen, auf Berthelsdorf und Schildau, † zu ... 14. Juli 1830.

7) † Wilhelmine, geb. zu ... 30. August 1795, † zu Ottendorf 31. Mai 1849, verm. zu ... 8. Januar 1817 mit Gottlob von Berge und Herrendorf, auf Ottendorf, † zu ... 2. November 1864.

8) † Charlotte Auguste, geb. zu Breslau 10. Juli 1801, † zu Jeschütz 7. September 1841, verm. zu Breslau 13. November 1821 mit Rudolf von Salisch und Stiebendorf, auf Jeschütz rc., Landesältesten des Kreises Militsch, † zu Breslau 28. Februar 1861.

4. † Hans Ernst, geb. zu Sürchen 1. August 1753, † zu Mechau 1. Juli 1815, auf Ober- und Nieder-Mechau, Landrath des Kreises Guhrau, Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Czettritz, verm. zu ... mit Friederike Sigunde von Festenberg genannt Packisch a. d. H. Hulm, geb. zu ... 26. Januar 1766, † zu ... 17. Januar 1813.

Kinder: 1) † Ernst Heinrich, geb. zu Mechau 24. Juni 1786, † zu Guhrau 19. Januar 1858, auf Tschanschwitz und Mechau, Landrath des Kreises Guhrau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Guhrau 24. Juli 1813 mit Albertine Lieres von Wilkau, geb. zu ... 18. Juni 1792, † zu Guhrau 10. Dezember 1857.

Kinder: (1) Toska, geb. zu Tschanschwitz 8. Februar 1815. [Guhrau.]

(2) Benno, geb. zu Tschanschwitz 19. September 1816, verm. zu ... mit Therese Therebat, geb. zu ...

(3) † Anna, geb. zu Mechau 22. Oktober 1818, † daselbst 27. Juni 1843.

(4) Selma, geb. zu Mechau 17. November 1820. [Guhrau.]

(5) † Cora, geb. zu Mechau 30. Mai 1822, † zu Guhrau ... 1887.

(6) Agnes, geb. zu Mechau 10. Februar 1825, verm. zu Guhrau 21. Mai 1855 mit Theodor von Knobelsdorff, Generalmajor a. D., † zu Guhrau 2. Dezember 1879. [Guhrau.]

(7) † Dagobert, geb. zu Mechau 9. April 1826, † zu Liegnitz 19. September 1883, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Niederschles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, verm. zu Sagan ... 1858 mit Maria Schneider, geb. zu Potsdam 24. März 1833. [Liegnitz.]

(8) † Otto, geb. zu Mechau 21. Mai 1829, † zu Neustadt in Oberschlesien 15. Februar 1873, Major im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6.

(9) Emil, geb. zu Mechau 15. November 1831, Landwirth, verm. zu Guhrau 11. August 1863 mit
Hermine Huhndorf, geb. zu Guhrau 2. Februar 1840. [Obernigk.]
Kinder: a. Agnes, geb. zu Schlabitz . . . 1864.
b. Selma, geb. zu Schlabitz 1. Dezember 1865.
c. Karl, geb. zu Schlabitz 7. März 1867.
d. Julius Alfred, geb. zu Schlabitz 2. Januar 1872, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rhein.) Nr. 5. [Hofgeismar.]
e. Marie, geb. zu Schlabitz 22. Februar 1873.
f. Emma, geb. zu Schlabitz 10. Januar 1876.
g. Elisabeth, geb. zu Schlabitz 3. März 1879.

2) † Henriette Friederike, geb. zu Mechau 27. September 1787, † zu Schweidnitz 14. Januar 1859.

3) † Wilhelm Otto, geb. zu Mechau 14. Juli 1789, † (an den in der Schlacht bei Möckern erhaltenen Wunden) zu Altenburg . . . 1813.

4) † Louise Karoline, geb. zu Mechau 10. März 1791, † zu . . . 30. Juli 1874, verm. zu . . . 2. September 1817 mit August von Langenau, auf Korschwitz und Tarchwitz, † zu Schweidnitz 16. Februar 1861.

5) † Charlotte Ernestine, geb. zu Mechau 10. Oktober 1792, † zu Berlin 13. August 1859, verm. zu . . . 10. Oktober 1810 mit Ludwig Gottlob von Haugwitz, auf Logischen, Landesältester und Rittmeister a. D., † zu Berlin 23. Oktober 1859.

6) † Ferdinand Gottlob, geb. zu Mechau 29. Oktober 1793, † (an den bei Freiburg erhaltenen Wunden) zu Halle a. S. . . . 1813, Freiwilliger Jäger.

7) † Auguste Wilhelmine, geb. zu Mechau 1. März 1795, † zu . . . 30. August 1874, verm. zu . . . 20. Januar 1818 mit Ernst von Skrbensky, auf Klieschau und Göblitz, Rittmeister a. D., † zu Eisleben 23. März 1865.

8) † Friedrich Gustav, geb. zu Mechau 14. September 1797, † zu Kosemitz 9. Juni 1888, auf Kosemitz im Kreise Nimptsch, Major a. D., zuletzt im 1. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 7, verm. zu Prauß 11. Oktober 1841 mit Idalie von Stegmann und Stein, geb. zu Weißwasser 11. Juli 1813, † zu Kosemitz 8. Juni 1869.
Töchter: (1) † Anna Charlotte, geb. zu Breslau 3. August 1843, † zu Kosemitz 23. Mai 1879, verm. zu Kosemitz 29. September 1875 mit Alfred von Köckritz und Friedland, auf Kosemitz, Major a. D. (s. oben). [Kosemitz.]
(2) Friederike Mathilde, geb. zu Breslau 8. Juli 1848. [Kosemitz.]

9) † Christiane Tugendreich, geb. zu Mechau 20. Oktober 1799, † zu Stachau 20. Juni 1852, verm. zu Tschanschwitz 20. Oktober 1819 mit Moritz von Stegmann und Stein, auf Stachau, Major a. D., † zu Stachau 13. Januar 1857.

10) † Sofie, geb. zu Mechau 23. März 1805, † zu Guhrau 14. September 1876.

5. † Ferdinand Heinrich, geb. zu Sürchen 9. März 1755, † zu Liegnitz 21. Juni 1826, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Henkel.

6. † Henriette Charlotte, geb. zu . . . 11. November 1756, † zu Nackschütz 16. März 1797, verm. zu . . . 19. September 1781 mit Hans Heinrich Ludwig von Haugwitz, auf Zeipern rc., † zu . . .

7. † Kaspar Gottlob, geb. zu Sürchen 16. August 1759, † zu Brieg 21. Juni 1826, Forstmeister zu Oppeln, verm. zu . . . 4. Juli 1794

mit Karoline Juliane von Bernard, geschiedener Gräfin von Burghaus, geb. zu . . . 2. März 1766, † zu Leipe 4. Januar 1840.

Tochter: † Maria Rosa Josefa Kunigunde, geb. zu Oppeln 3. Mai 1799, † zu Leipe 13. Dezember 1857, verm. zu Leipe 4. Juni 1827 mit Rudolf Maria Grafen von Stillfried-Rattonitz, Granden von Portugal und Grafen von Alcantara, Majoratsherrn auf Silbitz und Strachau ꝛc., Wirkl. Geh. Rath, Oberburghauptmann des Schlosses Hohenzollern, Kammerherrn, Ober-Ceremonienmeister ꝛc., † zu Silbitz 9. August 1882.

---

von König.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. Mai 1887.

Wappen (1887): Getheilt: oben in Roth ein wachsender gekrönter silberner Löwe, welcher einen goldenen Szepter in den Pranken hält; unten im von Silber und Schwarz gespaltenen Felde zwei Pflugschare verwechselter Farbe. Wahlspruch: „Im Glauben fest."

Bernhard Woldemar König, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Präsident des Bundesamts für das Heimathswesen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 23. Mai 1887 in den Adelstand erhoben.

† Bernhard Woldemar von König, geb. zu Neuhaldensleben 14. Februar 1820, † zu Berlin 3. Februar 1889 (Sohn des zu Görlitz 14. Januar 1863 † August Wilhelm König, Geh. Justizraths und Kreisgerichtsdirektors zu Görlitz, und der zu Görlitz 4. Februar 1865 † Josefine Emilie, geb. Fleck), Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Präsident des Bundesamts für das Heimathswesen, verm. zu Görlitz 3. Februar 1858 mit

Thekla von Gersdorff, geb. zu Ober-Oertmannsdorf 9. April 1832. [Berlin.]

Kinder: 1. Alexander August Theodor Bernhard, geb. zu Alexandrien in Egypten 2. Dezember 1858, Kaiserl. Deutscher Legationsrath im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs. [Berlin.]

2. Agathe Josefine Henriette, geb. zu Alexandrien 2. April 1860. [Berlin.]
3. Friederike Anna Maria, geb. zu Alexandrien 19. Juli 1861. [Berlin.]
4. August Samuel Gottfried, geb. zu Berlin 18. August 1867, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27. [Halberstadt.]
5. Friedrich Wilhelm Johannes, geb. zu Berlin 3. April 1872.

---

von Koerber.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Adolf Wilhelm) und d. d. Berlin 16. Juni 1871 (für Julius Wilhelm). — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Die Familie Koerber stammt aus der Provinz Sachsen.

Adolf Wilhelm Koerber, auf Koerberrode im Kreise Graudenz, Landschaftsdirektor, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Digitized by Google

Julius Wilhelm Koerber, Major in der 10. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Wilhelm Adolf Koerber, geb. zu Amelungsborn 11. Februar 1786, † zu Gorinnen 20. Oktober 1858, Oberamtmann, Pächter der Domäne Alvensleben im Kreise Neuhaldensleben, verm. zu Milow im Kreise Jerichow . . . 1815 mit Julia Reuter, geb. zu Milow 13. April 1796, † zu Gorinnen 23. Januar 1888.

Adolf Wilhelm von Koerber, geb. zu Sandau im Kreise Jerichow I. 18. August 1817. (s. I.)

Julius Wilhelm von Koerber, geb. zu Alvensleben im Kreise Neuhaldensleben 2. Mai 1826. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Schwarz ein silberner Balken, in welchem ein schwarzer Rabe mit goldenem Ringe im Schnabel schreitet. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein offener, mit silbernem Balken belegter schwarzer Flug.

Adolf Wilhelm von Koerber, geb. zu Sandau im Kreise Jerichow I. 18. August 1817, auf Koerberrode im Kreise Graudenz, General-Landschaftsdirektor, Mitglied des Herrenhauses ꝛc., verm. zu Berlin 1. Juni 1850 mit

Klara Cawitzel, geb. zu Berlin 9. Mai 1827. [Koerberrode bei Lessen.]

Kinder: 1. Victor Wilhelm, geb. zu Berlin 21. März 1851, Dr. jur., Landrath des Kreises Bergen auf Rügen, verm. zu . . . 14. Juli 1880 mit

Ida von Lücken a. d. H. Godeswege, geb. zu Trier 21. Juni 1858. [Bergen auf Rügen.]

Kinder: 1) Irmgard Klara Louise Hedwig Alexandra, geb. zu Konitz in Westpreußen 10. Mai 1883.

2) Nordewin Adolf Johannes Maring Franz, geb. zu Konitz in Westpreußen 29. März 1885.

3) Adolf Viktor Nordewin Friedrich Wilhelm, geb. zu Bergen auf Rügen 27. Februar 1891.

2. Wally Julie Henriette, geb. zu Koerberrode 19. April 1854, verm. zu Koerberrode 30. September 1878 mit Willy von Witte, auf Falkenwalde. [Falkenwalde in der Neumark.]

3. Alfred Anton, geb. zu Koerberrode 22. September 1860, auf Groß-Plowenz im Kreise Straßburg in Westpreußen, verm. zu Petersdorf 26. September 1885 mit

Katharina Gräfin Posadowsky-Wehner, geb. zu Rinkowken 21. August 1866. [Groß-Plowenz bei Ostrowitt.]

Kinder: 1) Nordewin Udo Adolf Anton Julian, geb. zu Groß-Plowenz 13. Februar 1887.

2) Nordewin Gernot Wilhelm, geb. zu Groß-Plowenz 22. April 1888.

3) Nordewin Wulfgar Edwin, geb. zu Groß-Plowenz 9. Juli 1889.

4) Nordewin Ingo Alfred, geb. zu Groß-Plowenz 13. September 1890.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte geviert: I. und IV.: in Blau ein mit einer Langgranate belegter schräglinker goldener Balken; II. und III.: in Schwarz ein fünfstrahliges goldenes Sporenrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links schwarz-goldenen Decken ein offener, vorn von Blau über Gold und hinten von Gold über Schwarz getheilter Flug.

Julius Wilhelm von Koerber, geb. zu Alvensleben im Kreise Neuhaldensleben 2. Mai 1826, Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der Garde-Feld-Artillerie-Brigade. [Baden-Baden.]

---

von Korn.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 24. Dezember 1866 (für Wilhelm Gottlieb und dessen Sohn Wilhelm Ferdinand); Preuß. Adelstand d. d. Breslau 13. September 1882 (für Heinrich August Jakob); d. d. Bad Ems 1. Juli 1883 (für Paul Benjamin) und d. d. Wildbad Gastein 2. August 1885 unter dem Namen „von Korn-Rudelsdorf" (für Johann Gottlieb). — In der Provinz Schlesien angesessen. Familienfideikommiß Rudelsdorf mit Radine und Dyhrnfeld im Kreise Poln. Wartenberg (gestiftet 1865).

Die Familie Korn stammt aus der Mark Brandenburg und läßt sich urkundlich bis Lorenz Korn, † 1598, Oberpfarrer und Ordens-Inspektor der Johanniter-Ballei Sonnenburg, verfolgen. — Ein direkter Nachkomme desselben: Johann Jakob Korn, Begründer der Breslauer Verlagsfirma, erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, 22. Oktober 1741 das Privileg für die Herausgabe der Schlesischen Zeitung und zum Drucke amtlicher Verordnungen.

Dessen direkte Nachkommen:

Wilhelm Gottlieb Korn, Nutznießer des von ihm begründeten Fideikommisses Rudelsdorf, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, nebst seinem jüngeren Sohne Wilhelm Ferdinand Korn s. d. Berlin 24. Dezember 1866 in den Adelstand erhoben und zwar ersterer für seine Person, letzterer auch für seine ehelichen Leibesnachkommen. (s. I.)

Heinrich August Jakob Korn, auf Schönfeld im Kreise Schweidnitz ꝛc., Verlagsbuchhändler und Stadtrath zu Breslau, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Breslau 13. September 1882 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Paul Benjamin Korn, auf Kuhnau im Kreise Nimptsch, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 1. Juli 1883 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Johann Gottlieb Korn, Nutznießer des Fideikommisses Rudelsdorf, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, unter dem Namen „von Korn-Rudelsdorf", s. d. Wildbad Gastein 2. August 1885 in den Adelstand erhoben. (s. IV.)

Johann Jakob Korn, geb. zu Papitz 1698, † zu Breslau 1762, Verlagsbuchhändler daselbst, verm. zu Breslau 1734 mit Susanne Ihlenfeld, geb. zu Breslau 1712, † daselbst 1765.

Wilhelm Gottlieb, geb. zu Breslau 24. Dezember 1739, † daselbst 4. September 1806, Verlagsbuchhändler daselbst, verm. zu Breslau 6. Dezember 1762 mit Charlotte Elisabeth Pfitzner, geb. zu Breslau 15. Mai 1742, † daselbst 15. März 1805.

Johann Gottlieb, geb. zu Breslau 4. Oktober 1765, † daselbst 23. August 1837, auf Rudelsdorf und Oswitz, Verlagsbuchhändler, verm. zu Breslau 14. Dezember 1797 mit Christiane Dorothe Weigel, geb. zu Breslau 11. November 1778, † zu Oswitz 13. Juli 1854.

Julius, geb. zu Breslau 31. März 1799, † daselbst 3. Februar 1837, Stadtrath und Verlagsbuchhändler zu Breslau, verm. zu Breslau 4. Oktober 1826 mit Bertha von Kospoth, geb. zu Petrikau 14. März 1797, † zu Breslau 8. Februar 1869.

Heinrich August Jakob von Korn, geb. zu Breslau 6. April 1829. (s. II.)

Paul Benjamin von Korn, geb. zu Breslau 30. August 1834. (s. III.)

Wilhelm Gottlieb von Korn, geb. zu Breslau 7. April 1808. (s. I und IV.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 24. Dezember 1866.

Wappen (1866): Gespalten: vorn in Gold ein halber schwarzer Adler mit silbernem Monde auf der Brust (der Schlesische Adler) am Spalt; hinten in Silber ein roth-mit weißen Aufschlägen gekleideter Mann, mit schwarzem Hute und Schnabelschuhen, welcher in der Rechten drei goldene Aehren emporhält und die Linke in die Seite stützt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken eine wachsende roth gekleidete Hand, welche drei goldene Kornähren emporhält, zwischen offenem schwarzen Fluge.

† Wilhelm Gottlieb von Korn, geb. zu Breslau 7. April 1808, † daselbst 7. September 1877, Nutznießer des von ihm errichteten Fideikommisses Rudelsdorf, verm. zu Hünern . . . mit

Ottilie Stephan, geb. zu Protsch 11. Februar 1813. [Breslau.]

Kinder: 1. † Stanislaus Korn, geb. zu Rudelsdorf 7. Februar 1835, † zu Oswitz 9. Oktober 1865, Verwalter von Oswitz, verm. zu Berlin 10. Juni 1863 mit

Klara von Lübbers, geb. zu Greifenberg 10. April 1842. [Breslau.]

Sohn: Johann Gottlieb von Korn-Rudelsdorf, geb. zu Oswitz 29. September 1864. (s. IV.)

2. Wilhelm Ferdinand von Korn, geb. zu Rudelsdorf 2. Mai 1837, auf Neu-Stradam im Kreise Wartenberg, Lieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Breslau 19. September 1866 mit

Johanna Agath, geb. zu Breslau 26. Januar 1848. [Neu-Stradam bei Stradam.]

Kinder: 1) Margarethe Wilhelmine Agathe, geb. zu Rudelsdorf 28. Oktober 1872.

2) Katharina Auguste Ottilie, geb. zu Rudelsdorf 21. Mai 1875.

3) Gottfried Wilhelm Ferdinand, geb. zu Rudelsdorf 26. Februar 1879.
4) Justin Wilhelm Ferdinand, geb. zu Neu-Stradam 21. Dezember 1882.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Breslau 13. September 1882.

Wappen (1882): Gleich 1866, jedoch hält der Mann im Schilde sieben goldene Aehren empor. Auf dem gekrönten Helme ein wachsender goldener Greif, welcher in der rechten Vorderpranke sieben goldene Aehren emporhält.

Heinrich August Jakob von Korn, geb. zu Breslau 6. April 1829, auf Schönfeld im Kreise Schweidnitz, Hundsfeld und Sakrau im Kreise Oels, Pawelwitz im Kreise Trebnitz, Stöckel-, Elbel- und Tschirnhaus-Kauffung und Rodewald im Kreise Schönau, Stadtrath und Verlagsbuchhändler zu Breslau, verm. zu Breslau 25. Januar 1859 mit

Helene Marie Eichborn, geb. zu Breslau 6. Juni 1840. [Breslau.]

Kinder: 1. † Heinrich Wilhelm Gottlieb, geb. zu Breslau 15. Dezember 1859, † daselbst 6. April 1884, Dr. jur., Sekondlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.

2. Louise Marie Bertha, geb. zu Breslau 12. April 1861, verm. zu Schönfeld 2. Oktober 1882 mit Richard von Bergmann, Major a. D. [Kauffung im Kreise Schönau.]

3. Ernst Wilhelm Gottlieb, geb. zu Breslau 24. Oktober 1864, Lieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Breslau.]

4. Marie Christiane Dorothee, geb. zu Breslau 13. Dezember 1866, verm. zu Schönfeld 25. Mai 1889 mit Konstantin von Schweinichen, Major à la suite des 4. Oberschles. Infanterie-Regiments Nr. 63. [Neiße.]

III.

Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 1. Juli 1883.

Wappen (1883): Gleich 1882. — Wahlspruch: „CANDIDE ET CAUTE“.

Paul Benjamin von Korn, geb. zu Breslau 30. August 1834, auf Kuhnau im Kreise Nimptsch, verm. zu Breslau 12. September 1861 mit

Elisabeth Juliane Eichborn, geb. zu Breslau 22. Oktober 1841. [Kuhnau bei Zobten.]

IV.

von Korn-Rudelsdorf.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 2. August 1885.

Wappen (1885): Gleich 1866.

Johann Gottlieb von Korn-Rudelsdorf, geb. zu Oswitz 29. September 1864, Dr. jur., Nutznießer des Fideikommisses Rudelsdorf, Lieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1, verm. zu Mittelsteine 30. September 1889 mit

Lidy Freiin von Lüttwitz a. d. H. Mittelsteine, geb. zu Treptow a. R. 2. April 1869. [Rudelsdorf bei Stradam.]

Sohn: Ernst Wilhelm Heinrich Johann Gottlieb Stanislaus, geb. zu Rudelsdorf 24. Juni 1890.

von Kortzfleisch.

Evangelisch und katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Juli 1731. — Vormals in der Provinz Preußen angesessen.

Wappen (1731): Getheilt: oben im von Silber und Gold gespaltenen Felde vorn ein schwarzer und hinten ein rother auffliegender Adler, welche einen grünen Lorbeerkranz in den Schnäbeln tragen; unten gespalten: vorn in Blau zwei silberne Heerpauken und hinten in Grün zwei preußische Trommeln. Auf dem roth-silbern bewulsteten und gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbern-blauen und links roth-golden-grünen Decken ein grüner Lorbeerkranz. Hinter dem Schilde zwei aufwärts-geschrägte Preußische Standarten, die rechte blau an rother und die linke grün an silberner Stange.

Die Familie Kortzfleisch, ursprünglich Kotflesch, stammt aus Herford, woselbst sie seit Mitte des XV. Jahrhunderts im Magistrate der Stadt vorkommt.

Hermann Kotfleisch übersiedelte gegen Ende des XVI. Jahrhunderts nach Osterode in Preußen, woselbst er Pech- und Theeröfen und ein Flößwerk begründete und nach 1618 als Bürgermeister starb.

Dessen Urenkel:

Franz Johann Kortzfleisch, geb. zu Königsberg i. Pr. 1654, † zu Tilsit 1717, Geh. und Legationssekretär und Hausvoigt zu Tilsit, erwarb Klein-Plauschwarren und Jegenberg im Kreise Tilsit.

Dessen Sohn:

Franz Joachim Kortzfleisch, Oberstlieutenant im Dragoner-Regiment von Kosel (Nr. 6), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Juli 1731 in den Adelstand erhoben.

† Joachim Franz von Kortzfleisch, geb. zu Tilsit im April 1681, † (gefallen) bei Czaslau 17. Mai 1742 (Sohn des zu Tilsit 1717 † Franz Johann Kortzfleisch, auf Klein-Plauschwarren und Jegenberg, Königl. Raths, Geh. und Legationssekretärs und Hausvoigts zu Tilsit), auf Klein-Plauschwarren und Jegenberg im Kreise Tilsit, Obrist im Kürassier-Regiment Jung-Waldow (Nr. 8), verm. um 1713 mit Maria Barbara Boltz, geb. zu Tilsit . . ., † zu Jegenberg . . . 1752.

Kinder: 1. † Anna Louise, get. zu Tilsit 13. August 1714, † zu . . .

2. † Franz Heinrich, geb. zu Tilsit im August 1717, † zu Tauroggen 15. März 1768, auf Warrischken und Klein-Brittannien im Kreise Niederung, Förster zu Tauroggen und Lieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Stille (Nr. 6), verm. zu Warrischken 29. Juni 1752 mit Charlotte von Mackrodt, geb. zu . . . 15. Oktober 1729, † zu Königsberg i. Pr. 30. Juli 1794 (wiederverm. zu Wilkischken 6. November 1770 mit Karl Siegmund von Eller, auf Pokraken, † zu . . .).

Kinder: 1) † Julia Eleonore Charlotte, geb. zu . . . 1753, † zu Warrischken 1. März 1755.

2) † Franz Leopold, geb. zu Warrischken 3. Januar 1755, † zu Tapiau 14. Januar 1812, auf Argelothen im Kreise Niederung, Strafanstaltsdirektor zu Tapiau, vormals Königl. Salzmagazininspektor zu Tykocin und Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Brausen (Nr. 8), verm. zu Pokraken im Juni 1790 mit Charlotte Breauer, geb. zu Insterburg 5. Oktober 1772, † zu Königsberg i. Pr. 10. April 1855.

Kinder: (1) † Johanna Charlotte Wilhelmine, geb. zu Insterburg 6. April 1791, † zu Massaunen 30. Juli 1866, Konventualin des Stiftes Marienfließ.

(2) † Friederike Juliane, geb. zu Pokraken 4. Februar 1792, † zu Königsberg i. Pr. 19. Oktober 1857, verm. zu Königsberg i. Pr. 13. November 1820 mit Adolf Krüger, Major a. D., † zu Königsberg i. Pr. 19. Oktober 1857.

(3) † Franz Leopold Eduard, geb. zu Pokraken im April 1795, † zu Königsberg i. Pr. 25. Juni 1833, Kapitän und Kompagniechef im 3. Infanterie-Regiment.

(4) Hulda Agnes, geb. zu Argelothen 9. Juni 1797, † zu Klein-Steegen 31. März 1842, verm. zu . . . 14. Februar 1821 mit Karl Müller, auf Groß- und Klein-Steegen ꝛc., † zu Klein-Steegen 5. März 1859.

(5) † Franz Rudolf, geb. zu Argelothen . . . 1798, † (verschollen) in Amerika, vormals Avantageur in der 1. Artillerie-Brigade.

(6) † Franz Albert, geb. zu Argelothen 4. Dezember 1801, † zu Koblenz 12. März 1866, auf Groß- und Klein-Peisten ꝛc. im Kreise Preußisch-Eylau, Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 6. Division, verm. zu Memel 20. April 1827 mit Juliane Wilhelmine Goldbeck, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. Oktober 1809, † zu Brandenburg a. H. 24. Oktober 1862.

Kinder: a. † Julie Charlotte Henriette, geb. zu Memel 11. März 1828, † zu Tilsit 5. März 1847, verm. zu Tilsit 29. Mai 1846 mit Hippolyt von der Groeben, auf Rippen, Rittmeister a. D., † zu Rippen 5. April 1883.

b. † Franz Albert Heinrich, geb. zu Memel 13. Juli 1829, † zu Brandenburg a. H. 29. Mai 1863, Rittmeister a. D., zuletzt im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3.

c. † Maria Helene, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. Dezember 1830, † zu Berlin 27. Februar 1871, verm. I. zu Posen 8. Dezember 1856 mit Richard John von Freyend, Hauptmann und Adjutanten beim General-Kommando des VIII. Armeekorps, † zu Koblenz 17. Februar 1866; II. zu Berlin 16. Mai 1868 mit Aurel Diestel, General-Güterdirektor der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, † zu Berlin 16. März 1875.

(7) † Laura Agnes, geb. zu Tykocin 27. September 1804, † zu Königsberg i. Pr. 13. Juni 1864, Konventualin des Klosters zum Heiligen Grabe bei Techow.

(8) † Johanna Ida, geb. zu Tapiau 16. April 1808, † zu Königsberg i. Pr. 2. Februar 1884, verm. zu Königsberg i. Pr. 21. Oktober 1835 mit Karl Gartschock, Kapitän und Kompagniechef im 3. Infanterie-Regiment, † zu Königsberg i. Pr. 18. April 1836.

(9) † Louise Amalie Bertha, geb. zu Tapiau 15. August 1812, † zu Königsberg i. Pr. 7. Oktober 1865, Konventualin des Klosters Geseke-Keppel.

3) † Johanna Louise Charlotte, geb. zu Tauroggen 10. April 1768, † zu Heinrichswalde 21. März 1850, verm. zu . . . 1784 mit Leopold von Zabeltitz, auf Pokraken, Lieutenant a. D., † zu Heinrichswalde 3. Oktober 1834.

3. † Anton, geb. zu . . . 1719, † zu Liebstadt 8. Dezember 1795, auf Laserkeim im Kreise Fischhausen, nachmals auf Ramten und Draglitz mit Vorwerken im Kreise Osterode, Major a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Nr. 8), verm. um 1763 mit Anna Regina Löllhöffel von Löwensprung, geb. zu . . . 1718, † zu Ramten 19. Oktober 1784.

4. † Bernhard, geb. zu . . . 1720, † zu Rastenburg 9. Dezember 1787, Kriegs- und Steuerrath zu Rastenburg, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Kalnein (Nr. 4), verm. zu Königsberg i. Pr. 30. August 1753 mit Charlotte von Werner, geb. zu Königsberg i. Pr. 15. Juni 1727, † nach 1782.
 Kinder: 1) † Charlotte, geb. zu Rastenburg . . . 1754, † daselbst . . . 1802, verm. zu Rastenburg . . . mit Johann Stoff, Kreiskalkulator zu Rastenburg, † daselbst . . .
 2) † Karl Bernhard, geb. zu Mohrungen 11. Oktober 1755, † zu Gumbinnen um 1790, Assessor bei der Litthau. Kriegs- und Domänenkammer zu Gumbinnen.
 3) † Wilhelmine Louise, geb. zu Mohrungen 6. März 1757, † als Kind.
 4) † Wilhelm August, geb. zu Mohrungen 5. Dezember 1758, † als Kind.
 5) † Friedrich Anton, geb. zu Mohrungen 21. Juli 1760, † als Kind.

5. † Andreas, get. zu Tilsit 13. Februar 1724, † zu . . . 14. Juni 1785, auf Pareyken und Taktau im Kreise Labiau, Obrist a. D., zuletzt Kommandeur des Dragoner-Regiments Alt-Platen (Nr. 8), verm. zu . . . im Oktober 1763 mit Marie Elisabeth von der Teck, verwitw. Roszius, vormals verwitw. Bolius, geb. zu . . . 1706, † zu . . . 28. November 1804.

6. † Johann, geb. zu Insterburg 16. Juni 1726, † zu Schwedt 28. August 1811, Postmeister zu Kyritz, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Gersdorff (Nr. 7), verm. zu Berlin 26. Oktober 1773 mit Anna Charlotte Mäckling, geb. zu Küstrin 20. Oktober 1736, † zu Schwedt 20. Dezember 1796.
 Töchter: 1) † Friederike Charlotte Elisabeth Juliane Karoline, geb. zu Kyritz 27. Oktober 1774, † daselbst 22. Januar 1775.
 2) † Dorothea Charlotte Benedikte Wilhelmine, geb. zu Kyritz 1. April 1776, † zu Battinsthal 11. Juli 1856, Gründerin der Battinsthaler Familienstiftung, verm. zu Schwedt a. O. 20. Juni 1805 mit Karl Friedrich von Schuckmann, auf Battinsthal 2c., Kammerherrn, † zu Battinsthal 9. April 1831.
 3) † Charlotte Elisabeth, geb. zu Zehdenick 19. April 1779, † daselbst 19. Mai 1780.

7. † Otto, geb. zu Insterburg 19. Februar 1729, † zu Worplack 29. Mai 1796, auf Jegenberg im Kreise Tilsit, Zanderborken im Kreise Friedland in Ostpreußen und Sakautschen im Kreise Angerburg, verm. im Sommer 1756 mit Anna Maria von Borck a. d. H. Ramten, geb. zu Ramten 1. November 1732, † zu Krausen 17. Dezember 1814.
 Kinder: 1) † Tochter, geb. zu Jegenberg 16. April 1757, † als Kind.
 2) † Friedrich Otto, geb. zu Königsberg i. Pr. 12. August 1758, † zu Polnisch-Görlitz 15. Juli 1836, auf Worplack, Hermenhagen, Krausen und Polnisch-Görlitz, Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Borck (Nr. 7), verm. I. zu Tilsit 10. Februar 1789 mit Katharina Barbara Schneider, geb. zu Tilsit 14. September 1766, † zu Worplack 14. Dezember 1803; II. zu . . . 29. Mai 1805 mit Charlotte von Lebbin, geb. zu Königsberg i. Pr. 11. August 1783, † zu Rastatt 30. März 1865.
  Kinder: (1) † Karl Friedrich Ferdinand, geb. zu . . . 1. November 1789, † zu Tilsit 7. April 1790.
  (2) † Amalie Charlotte, geb. zu Mitschullen 8. Mai 1792, † zu Königsberg i. Pr. 3. Dezember 1880, verm. zu . . . 12. August 1809 mit Friedrich von Printz, auf Lengen, Obersten a. D., † zu Bartenstein 24. November 1837.

(3) † Gotthelf Leopold, geb. zu Mitschullen 7. April 1794, † zu Worplack 11. Januar 1800.

(4) † Wilhelmine Henriette, geb. zu Worplack 10. März 1796, † zu Königsberg i. Pr. 7. November 1856, Stiftsdame der Stiftung von der Gröben-Schönwiese.

(5) † Gustav Eduard, geb. zu Worplack 6. April 1797, † (gefallen oder ertrunken) beim Uebergange über die Beresina 28. November 1812, Bombardier in der 1. Artillerie-Brigade.

(6) † Emilie Friederike Antoinette, geb. zu Worplack 12. Mai 1799, † daselbst 23. Januar 1800.

(7) Ulrike Julie Auguste, geb. zu Worplack 15. Oktober 1801, verm. zu Tilsit 14. Oktober 1828 mit Karl Ulff, Deposital-Gerichts-Salarien-Kassenrendanten, † zu Tilsit 1. September 1840. [Tilsit.]

(8) † Mathilde Natalie Friederike Spes, geb. zu Worplack 3. Februar 1803, † daselbst 28. November 1807.

(9) † Otto Friedrich Julius Achatius, geb. zu Worplack 19. Februar 1806, † zu Elbing 2. November 1855, auf Polnisch-Görlitz im Kreise Löbau und Nappern im Kreise Osterode, Hauptmann a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Barannen 19. Juli 1833 mit

Jamaime Gusowius, geb. zu Gerlauken 18. März 1812 (wiederverm. zu . . . 25. Februar 1874 mit Friedrich Nolle, † zu Leipzig 9. Oktober 1876). [Leipzig.]

(10) † Heinrich Richard Gisbert, geb. zu Hermenhagen 16. Dezember 1808, † zu Krausen 27. Februar 1812.

(11) † August Louis Emil Achatius, geb. zu Krausen 25. April 1811, † zu Erfurt 8. Januar 1890, auf Klein-Buchwalde im Kreise Osterode, Generalmajor a. D., zuletzt Brigadier der 9. Gendarmerie-Brigade, verm. zu Guttstadt 23. August 1841 mit Johanna Gräfin von der Goltz a. d. H. Lautensee, geb. zu Platteinen 5. März 1820, † zu Königsberg i. Pr. 5. Februar 1856.

Kinder: a. † Oskar Maximilian Waldemar August Ernst Achatius, geb. zu Gumbinnen 30. Mai 1842, † zu Verdun 26. August 1871, Hauptmann und Kompagniechef im Hannover. Füsilier-Regiment Nr. 73.

b. Georg Rudolf Johann August Ernst Achatius, geb. zu Memel 8. August 1850, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73, verm. zu Reichenau 16. Juli 1872 mit

Therese von Livonius, geb. zu Reichenau 20. November 1850. [Hannover.]

Kinder: a) Asta Roberta Auguste Achatia Agnes Olga Johanna, geb. zu Hannover 6. Juli 1873.

b) Georg Achatius Waldemar Eugen Willy Gustav, geb. zu Hannover 10. Oktober 1874, Kadet zu Bensberg.

c) Iwan Erich Gregor Ernst Klemens Achatius, geb. zu Hannover 16. Juni 1876, Kadet zu Bensberg.

d) Horst Georg Robert August Johann Achatius, geb. zu Berlin 28. Oktober 1878.

c. Alma Lucie Melanie Leone Ernestine Achatia, geb. zu Königsberg i. Pr. 13. Dezember 1851, verm. zu Erfurt 23. September 1873 mit Friedrich von Krogh, Major und Bataillonskommandeur im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77. [Celle.]

d. † Magdalene Johanna Auguste Charlotte Ernestine Achatia, geb. zu Königsberg i. Pr. 30. Januar 1856, † daselbst 23. Oktober 1856.

(12) Helene Charlotte Antoinette Friederike Marie Achatia, geb. zu Krausen 18. Januar 1813, verm. zu Polnisch-Görlitz 29. Mai 1830 mit Leopold Sandes von Hoffmann, auf Paustern, Premierlieutenant a. D., † zu Elbing 20. Mai 1873. [Elbing.]

(13) Otto Albert Gustav Achatius, geb. zu Krausen 30. Juli 1814, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Landwehr-Bezirks Anklam, verm. zu Groß-Rathshof 25. September 1849 mit
Pauline von Talatzko, geb. zu Weitzdorf 18. Juni 1818. [Hannover.]
Kinder: a. Ida Ottilie Achatia, geb. zu Pillau 10. Oktober 1850. [Hannover.]
b. Gustav Franz Achatius, geb. zu Graudenz 3. November 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92, verm. zu Hannover 7. März 1889 mit
Elsbeth von Oppermann, geb. zu Hannover 18. März 1862. [Braunschweig.]
Söhne: a) Joachim Otto August Achatius, geb. zu Braunschweig 3. Januar 1890.
b) Bernhard Paul August Achatius, geb. zu Braunschweig 20. Januar 1891.

(14) Adolf Hermann Robert Achatius, geb. zu Krausen 18. Oktober 1815, auf Klein-Kirsteinsdorf und Wilken im Kreise Osterode, verm. zu Paustern 5. Mai 1847 mit Valeska Julie Weiß, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. September 1820, † zu Wilken 21. Januar 1891. [Wilken.]
Tochter: Klara Charlotte Antonie Agnes Achatia, geb. zu Klein-Kirsteinsdorf 9. September 1852, verm. zu Wilken 23. Juli 1875 mit Ernst Ulff, auf Wilken, Premierlieutenant der Landwehr, † zu Wilken 19. März 1886. [Wilken bei Hohenstein.]

(15) † Gustav Eduard Achatius, geb. zu Krausen 12. Januar 1817, † daselbst 13. Februar 1817.

3) † Karl Anton, geb. zu . . . im November 1760, † zu Angerburg 15. Dezember 1794, zuletzt Fähnrich im Infanterie-Regiment von Lengefeld (Nr. 52).

4) † Georg Andreas Ludwig, geb. zu Zanderborken im Oktober 1762, † zu . . . 1765.

5) † Charlotte, geb. zu . . . 1763, † zu Zanderborken 8. Juli 1783.

8. † Anna, geb. zu Insterburg . . . 1730, † zu Königsberg i. Pr. . . .

9. † Leopold, geb. zu . . . 30. September 1732, † zu Königsberg i. Pr. 18. Januar 1802, auf Robitten im Kreise Heiligenbeil, Maggen und Gallingen im Kreise Preußisch-Eylau, Obrist und Kommandeur des 3. Musketier-Bataillons Infanterie-Regiments von Schöning (Nr. 11), verm. zu Elbing 8. Januar 1778 mit Sofie von Pieskowski, geb. zu Achthuben 24. Juli 1751, † zu Stallupönen 17. November 1824.
Kinder: 1) † Leopold, geb. zu Elbing 18. Januar 1780, † zu Gumbinnen 5. Januar 1796, Fahnenjunker im Dragoner-Regiment von Bardeleben (Nr. 8).
2) † Helene, geb. zu Elbing 3. November 1781, † zu Plensen 24. Juli 1810, verm. I. zu . . . mit Gisbert von der Leithen, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Auer (Nr. 6), † zu Königsberg i. Pr. 15. Januar 1806; II. zu . . . 12. Juli 1809 mit Ernst

von der Groeben, auf Plensen ꝛc., Rittmeister im 4. Landwehr-Ulanen-Regiment, † zu Plensen 23. Februar 1814.

3) † Otto Albrecht, geb. zu Elbing 25. Dezember 1783, † zu Stallupönen 23. Februar 1841, Landrath des Kreises Stallupönen, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Esebeck (Nr. 8), verm. zu Pokraken 26. Juli 1805 mit Friederike von Zabeltitz, geb. zu Pokraken 22. Oktober 1786, † zu Stallupönen 2. Juni 1862.
Kinder: (1) † Friederike, geb. zu Pokraken 28. Mai 1806, † zu Stallupönen 2. April 1870.
(2) † Leopold Albrecht, geb. zu Pokraken 31. Mai 1808, † zu Königsberg i. Pr. 17. November 1826, Avantageur im 3. Infanterie-Regiment.
(3) † Johanna, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. April 1810, † zu Stallupönen 27. August 1871.
(4) † Albert Hermann, geb. zu Mohrungen 22. Februar 1812, † daselbst 15. Dezember 1812.
(5) † Otto Heinrich Albert, geb. zu Stallupönen 14. September 1814, † daselbst 15. Juni 1842, Kommunal-Kassenrendant zu Stallupönen, Sekondlieutenant der Landwehr.
(6) † Karoline Helene, geb. zu Stallupönen 13. Mai 1816, † daselbst 7. Januar 1878.
(7) † Minna Sofie, geb. zu Stallupönen 9. November 1817, † zu Heydekrug 14. März 1886, verm. zu . . . 9. August 1849 mit Eduard Forstreuter, auf Zegzdry, † daselbst 13. April 1880.
(8) † Emma Charlotte, geb. zu Stallupönen 2. Juli 1819, † daselbst 28. September 1820.
(9) † Emma Louise, geb. zu Stallupönen 4. Oktober 1821, † daselbst 28. März 1886.
(10) Marie Agnes, geb. zu Stallupönen 15. Juni 1823. [Stallupönen.]
(11) Hermann Ludwig, geb. zu Stallupönen 9. Februar 1825, Regierungssekretär und Hauptmann a. D., zuletzt im 33. (1. Reserve-) Infanterie-Regiment, verm. zu Köln a. Rh. 26. November 1870 mit
Elisabeth von Wolffen genannt von Netzer, geb. zu . . . 11. Mai 1848 (katholisch). [Rodenkirchen.]
Kinder (katholisch): a. † Albrecht Karl Hermann, geb. zu Köln 15. August 1871, † zu Rodenkirchen 11. November 1876.
b. Walram Hans, geb. zu Köln 29. Januar 1873.
c. Eduard Walter, geb. zu Köln 17. Januar 1875.
d. † Leopold Heinrich, geb. zu Rodenkirchen 5. Mai 1876, † daselbst 4. November 1876.
e. † Friederike Selma, geb. zu Rodenkirchen 17. November 1877, † daselbst 13. Mai 1879.
f. † Amalie Johanna, geb. zu Rodenkirchen 12. April 1879, † daselbst 9. Januar 1881.
g. Maria Karoline, geb. zu Rodenkirchen 21. September 1880.
h. August Friedrich Hermann, geb. zu Rodenkirchen 24. Juni 1883.
i. August Ernst, geb. zu Rodenkirchen 19. Februar 1888.

4) † Sofie, geb. zu Elbing 23. Juli 1786, † daselbst 7. September 1787.

5) † Heinrich, geb. zu Gumbinnen 7. November 1791, † zu Stallupönen 16. Dezember 1815, Student.

von Kraatz-Koschlau.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Sanssouci 19. August 1857. — Vormals in der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1857): Geviert: I. in Blau drei mit einem goldenen Bande zusammengebundene goldene Aehren; im zweiten und dritten goldenen Felde ein derart schräglinks gestelltes blankes Schwert, daß die Spitze im zweiten, der Griff im dritten Felde ruht; IV. in Blau ein golden-bewehrter silberner Falke. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken eine silberne Taube mit grünem Oelzweige im Schnabel zwischen offenem, von Blau und Gold übergetheiltem Fluge.

Die Familie Kratz stammt der Ueberlieferung nach aus dem alten märkischen Geschlechte gleichen Namens.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Michael Kratz, † 1697, Pächter von Falkenberg bei Berlin.

Dessen Ur-Urenkel:

Karl Christian Kraatz, auf Groß-Koschlau im Kreise Soldau und Meischlitz im Kreise Neidenburg, Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 19. August 1857 unter dem Namen „von Kraatz-Koschlau" in den Adelstand erhoben.

† Karl Christian von Kraatz-Koschlau, geb. zu Neuenhagen im Kreise Schlawe 14. August 1785, † zu Groß-Koschlau 26. August 1859 (Sohn des zu Neuenhagen 26. Oktober 1800 † Christian Wilhelm Kratz, Pächters der Domäne Neuenhagen, und der zu . . . † Filippina Dorothea, geb. Schröder), auf Groß-Koschlau, Seeben, Meischlitz und Grabau im Kreise Neidenburg, Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant im 6. Landwehr-Regiment; verm. I. zu Danzig 6. Mai 1816 mit Johanna Rudloff, geb. zu Danzig 11. Oktober 1800, † zu Münster i. W. 19. Dezember 1858 (geschieden 1820); II. zu Deutsch-Eylau 24. Juni 1823 mit Hanna Dorothea Crüger, geb. zu Deutsch-Eylau 9. November 1804, † zu Brandenburg a. H. 11. Juli 1879.

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. zu Neu-Wunneschin im Kreise Lauenburg in Pommern 12. Februar 1817, General der Infanterie z. D., zuletzt Generallieutenant und Kommandeur der 16. Division, verm. zu Berlin 24. April 1854 mit

Mathilde Karolina Rump, verwitw. Kummer, geb. zu Danzig 2. April 1824. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Johanna Mathilde Helene, geb. zu Koblenz 22. März 1856.

2) Karl Alexander Hans, geb. zu Münster i. W. 18. Dezember 1858, Premierlieutenant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, kommandirt beim Bezirkskommando Marburg, verm. zu Schwetz 4. April 1884 mit

Auguste Mathilde Hedwig Richert, geb. zu Deutsch-Westfalen bei Schwetz 23. November 1863. [Marburg a. L.]

Tochter: Elisabeth Mathilde Maria Lida, geb. zu Marburg a. L. 7. Juni 1885.

3) Johanna Mathilde Elisabeth, geb. zu Münster i. W. 1. Januar 1860.

4) † Johanna Mathilde Lida, geb. zu Münster i. W. 28. März 1863, † zu Wiesbaden 30. September 1882.

2. Ottilie, geb. zu Hasenberg im Kreise Osterode 6. November 1824, verm. zu Groß-Koschlau 20. Januar 1842 mit August Kreßmann, Kommerzienrath, † zu Stettin 14. Dezember 1890. [Stettin.]
3. † Emil Hugo, geb. zu Deutsch-Eylau 10. Juni 1829, † zu Wiersbau 4. April 1880, auf Wiersbau im Kreise Neidenburg, verm. zu Berlin 1. Juli 1854 mit

Elisabeth Mentzel, geb. zu Friedrichsau 22. Dezember 1830. [Mühlen.]
Tochter: † Martha, geb. zu Wiersbau 4. Juli 1855, † zu Mühlen 17. April 1887, verm. zu Wiersbau 18. Oktober 1876 mit Fritz Wernitz, auf Mühlen im Kreise Osterode. [Mühlen.]

4. † Otto Friedolin, geb. zu Groß-Koschlau 6. Oktober 1830, † zu Meischlitz 5. April 1879, auf Meischlitz, verm. zu Bialutten im Kreise Neidenburg 11. September 1862 mit

Elsbeth Ida Franziska Oelrich, geb. zu Bialutten 24. Februar 1843. [Görlitz.]
Töchter: 1) Anna Marie, geb. zu Meischlitz 26. Dezember 1866.
2) Else Irmgard Wanda, geb. zu Meischlitz 16. Juni 1875.
3) Hanna Katharina Margot, geb. zu Meischlitz 4. Januar 1877.

5. Agnes Louise Alexandrine, geb. zu Groß-Koschlau 21. November 1831, verm. zu Groß-Koschlau 21. Oktober 1856 mit Ernst von Rode genannt Diezelsky, auf Rauschken. [Rauschken bei Osterode.]
6. Franz Adolf, geb. zu Groß-Koschlau 21. Dezember 1832, Rentner. [Rauschken.]
7. Elwira Natalie, geb. zu Groß-Koschlau 19. Juli 1836, verm. zu Groß-Koschlau 9. März 1856 mit Adalbert Koehne, auf Szczuplinen im Kreise Neidenburg, Hauptmann a. D. [Szczuplinen bei Neidenburg.]
8. Moritz Theofil, geb. zu Groß-Koschlau 6. Juli 1837, Oberst und Kommandeur der 37. Kavallerie-Brigade, verm. I. zu Reichenbach in Pommern 29. September 1863 mit Agnes von Bethe, geb. zu Reichenbach 29. September 1844, † zu Brandenburg a. H. 4. Februar 1880; II. zu Borstel in Holstein 10. Mai 1882 mit

Ella Gräfin von Baudissin, geb. zu Glückstadt 19. April 1859. [Insterburg.]
Kinder: 1) Karl Alexander, geb. zu Schwedt a. O. 24. Juni 1867, stud. rer. nat. [München.]
2) Hans Lebrecht, geb. zu Schwedt a. O. 30. Oktober 1869, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4. [Allenstein.]
3) Ella Hanna Agnes Sofie, geb. zu Schwedt a. O. 23. März 1872.
4) Gert Moritz, geb. zu Schwedt a. O. 29. Januar 1875.
5) Katharina Ottilie, geb. zu Brandenburg a. H. 24. Oktober 1879.
6) Wolf Adalbert Moritz, geb. zu Saarbrücken 23. Dezember 1883.
7) Mauritia (Rita) Ottilie Hermine, geb. zu Saarbrücken 10. Februar 1885.

9. † Theodor Heinrich, geb. zu Groß-Koschlau 6. Dezember 1840, † auf einer Reise im Mexikanischen Meerbusen 29. März 1873.
10. † Richard Karl, geb. zu Groß-Koschlau 23. Februar 1844, † zu Kleve 28. März 1865, Sekondlieutenant im Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7.

von Kramsta.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. Januar 1859 (für Emil Martin) d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Eduard Theodor); d. d. Schloß Babelsberg 30. Juli 1862 (für Christian Gustav). — In der Provinz Schlesien angesessen.

Emil Martin Kramsta auf Gaebersdorf im Kreise Striegau, Premierlieutenant im 1. schweren Landwehr-Reiter-Regiment, wurde von S. K. H. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 3. Januar 1859 in den Adelstand erhoben.

Eduard Theodor Kramsta wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg d. d. 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

Christian Gustav Kramsta, Kommerzienrath, Chef des Großhandlungshauses „Kramsta" zu Freiburg im Kreise Schweidnitz, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 30. Juli 1862 in den Adelstand erhoben.

George Gottlob Kramsta, Geh. Kommerzienrath, geb. zu Freiburg in Schlesien 20. Juli 1782, † daselbst 15. April 1850, verm. zu Fürstenstein 9. Januar 1805 mit Christiane Juliane Dorothea Krebs, geb. zu Fürstenstein 22. Oktober 1784, † zu Freiburg in Schlesien 11. Juli 1837.

Eduard Theodor von Kramsta, geb. zu Freiburg in Schlesien 28. Juni 1810. (s. II.)	Christian Gustav von Kramsta, geb. zu Freiburg in Schlesien 17. August 1815. (s. III.)	Emil Martin von Kramsta, geb. zu Freiburg in Schlesien 26. März 1822. (s. I.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. Januar 1859.

Wappen (1859): Im von Silber und Roth fünfmal getheilten Felde ein springendes schwarzes Roß auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein offener, von Silber und Roth fünfmal getheilter Flug.

† Emil Martin von Kramsta, geb. zu Freiburg in Schlesien 26. März 1822, † zu Klein-Gaffron 23. Januar 1888, auf Gaebersdorf, Förstchen, Taubnitz und Jerischau im Kreise Striegau, verm. zu Striegau 31. Oktober 1849 mit

Pauline Fähndrich, geb. zu Pilgramshain 13. September 1828. [Gaebersdorf bei Striegau.].

Kinder: 1. Hans Emil Gottlob, geb. zu Gaebersdorf 13. September 1850, Rittmeister und Eskadronchef im Garde-Kürassier-Regiment. [Berlin.]

2. Leo Paul Karl, geb. zu Gaebersdorf 25. Juni 1852, Rittmeister und Eskadronchef im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Krieven 4. Juli 1876 mit

Martha von Arnim a. d. H. Krieven, geb. zu Krieven 13. Oktober 1853. [Fürstenwalde.]

Sohn: Hans Leo Emil, geb. zu Hannover 7. Juli 1877.

3. Therese Pauline Charlotte, geb. zu Gaebersdorf 23. September 1853, verm. zu Gaebersdorf 7. Oktober 1873 mit Detlev Grafen von Einsiedel, Rittmeister und Eskadronchef im Garde-Kürassier-Regiment. [Berlin.]

4. Helene Margarethe Emilie, geb. zu Gaebersdorf 16. Juni 1856, verm. zu Gaebersdorf 7. Juli 1880 mit Ludwig von Knebel-Doeberitz, auf Zülshagen, Rittmeister a. D. [Zülshagen bei Dramburg.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter schwarzem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte im von Silber und Roth fünfmal getheilten Felde ein schwarzes Kammrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein gestürzter schwarzer Anker zwischen offenem, von Silber und Roth fünfmal getheilten Fluge.

† Eduard Theodor von Kramsta, geb. zu Freiburg 28. Juni 1810, † zu Muhrau 25. September 1875, auf Muhrau im Kreise Striegau, verm. zu Bolkenhain 24. Oktober 1838 mit Karoline Louise Emilie Kramsta, geb. zu Bolkenhain 15. März 1819, † zu Freiburg 26. November 1846.

Kinder: 1. Anna Elise, geb. zu Freiburg 5. Februar 1840, auf Viehau im Kreise Neumarkt, verm. zu Freiburg 12. September 1859 mit Alfred von Wietersheim, auf Neuhof ꝛc., Major a. D. [Neuhof bei Ingramsdorf.]

2. † Eugen Georg, geb. zu Freiburg 10. Juni 1841, † zu Soden 15. Juli 1870, Kammergerichts-Referendar.

3. Marie Emilie, geb. zu Freiburg 25. Februar 1843, auf Muhrau im Kreise Striegau. [Muhrau bei Striegau.]

4. † Sofie Louise, geb. zu Freiburg 5. Juni 1844, † daselbst 26. Januar 1864.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 30. Juli 1862.

Wappen (1862): Unter schwarzem, mit aufwärts geschrägtem eisernen Schlägel und Hammer an braunen Stielen belegten Schildeshaupte im von Silber und Roth fünfmal getheilten Felde ein schwarzes Kammrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein gestürzter schwarzer Anker zwischen offenem, von Silber und Roth fünfmal getheilten Fluge.

† Christian Gustav von Kramsta, geb. zu Freiburg 17. August 1815, † daselbst 13. Dezember 1869, Kommerzienrath, Chef des Großhandlungshauses „Kramsta" zu Freiburg in Schlesien, verm. zu Friedland in Schlesien 24. Juli 1839 mit Marie Emilie Pauline Schmitt, geb. zu Friedland 25. Oktober 1820, † zu Breslau 22. Februar 1880.

Kinder: 1. † Marie Emilie Pauline, geb. zu Freiburg 1. Mai 1840, † daselbst 7. Januar 1841.

2. † Ernst Friedrich Otto, geb. zu Freiburg 7. September 1841, † daselbst 4. Januar 1842.

3. Christian Georg, geb. zu Freiburg 12. November 1842, auf Frankenthal, Dietzdorf, Buchwäldchen, Stusa, Pirschen und Hartau im Kreise Neumarkt, verm. zu Lodz in Rußland 6. September 1879 mit

Emma Pauline Scheibler, geb. zu Lodz 14. Oktober 1860. [Frankenthal.]

Kinder: 1) † Karl Gustav Georg, geb. zu Breslau 8. August 1880, † daselbst 22. Februar 1883.

2) Anna Pauline Magdalene Editha, geb. zu Breslau 22. Mai 1882.
3) Anna Alice Helene Eleonore, geb. zu Breslau 26. Juni 1883.
4) Adele Maria Elisabeth Helene, geb. zu Breslau 5. Januar 1885.
5) Emma Therese Erika Margarethe, geb. zu Breslau 12. März 1886.
6) Mathilde Hedwig Anne-Marie, geb. zu Frankenthal 22. Mai 1887.
7) Hans-Georg Egon, geb. zu Berlin 24. Januar 1890.

4. Alwine Pauline geb. zu Freiburg 18. Oktober 1845, verm. zu Freiburg 23. Februar 1869 mit Mortimer von Johnston, auf Zweibrodt, Major a. D. [Zweibrodt.]
5. † Gottlob Hugo Kurt, geb. zu Freiburg 25. Dezember 1851, † daselbst 28. Dezember 1852.
6. Gustav Egmont, geb. zu Schmiedeberg 17. Juni 1853, auf Klein-Bresa im Kreise Neumarkt, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Domslau 18. September 1880 mit
Emma Therese Agnes von Wilcke, geb. zu Lazisk 7. Januar 1858. [Klein-Bresa.]
Kinder: 1) Margarita Emma Agnes Pauline Flora, geb. zu Freiburg 3. Juni 1881.
2) Marie Klementine Erna, geb. zu Freiburg 25. Juli 1882.
3) Ines Else Emma, geb. zu Klein-Bresa 30. August 1888.
7. † Sohn, geb. und † zu Freiburg 18. Februar 1857.

---

von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Silber ein schrägrechts gestellter eiserner Anker. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein rechts gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Alsen 29. Juni 1864".

Georg Karl Alfred Krause, Hauptmann im Westfäl. Pionier-Bataillon Nr. 7, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens bei der Einnahme der Insel Alsen" s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben.

† Georg Karl Alfred von Krause, geb. zu Trier 25. Juli 1830, † zu Mainz 21. Mai 1886 (Sohn des zu Trier 17. Januar 1857 † Friedrich Krause, Oberstlieutenants a. D. und der zu Düsseldorf 29. Januar 1849 † Margarethe, geb. Runten), Oberst à la suite des Hess. Pionier-Bataillons Nr 11 und Inspekteur der 2. Pionier-Inspektion, verm. zu Hamburg 2. Juni 1875 mit
Martha Pfennig, geb. zu Hamburg 5. Februar 1855. [Hamburg.]
Kinder: 1. Margarethe Anna Louise, geb zu Berlin 20. April 1876.
2. Ferdinand, geb. zu Neu-Ulm in Bayern 13. August 1877.
3. Anna Louise, geb. zu Berlin 21. Oktober 1878.
4. Konrad Hans, geb. zu Berlin 14. Dezember 1882.

---

von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin, 22. Februar 1873. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1873): In Blau eine aufsteigende, angebogene, mit einem grünen Weinblatte belegte silberne Spitze, begleitet von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern vor fünf abwechselnd blauen und silbernen Straußenfedern.

Friedrich Wilhelm Krause, Geh. Kommerzienrath, Bankier zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. Februar 1873 in den Adelstand erhoben.

Digitized by Google

† Friedrich Wilhelm von Krause, geb. zu Liebenwalde 7. Dezember 1802, † zu Berlin 13. November 1877, Geh. Kommerzienrath, Bankier zu Berlin, verm. zu Berlin 20. Mai 1835 mit Florentine Gallisch, geb. zu Berlin 20. Mai 1816, † daselbst 9. Juni 1873.

Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 8. April 1838, auf Buchwald und Wurchow B. im Kreise Neustettin, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Bankier zu Berlin, verm. zu Ernstberg 23. Juni 1860 mit

Eva Natalie Braemer, geb. zu Kelmischkeiten im Kreise Pilkallen 30. Juni 1841. [Berlin.]

Kinder: 1) Flora Eva Wilhelmine Lina, geb. zu Berlin 18. April 1861, verm. zu Berlin 27. Oktober 1882 mit Fritz von Voß, Rittmeister à la suite des Garde-Kürassier-Regiments und vom Nebenetat des Großen Generalstabes, Adjutant des Ober-Quartiermeisters. [Berlin.]

2) Agathon Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 11. Mai 1862, Bankier zu Berlin, verm. zu Potsdam 13. August 1888 mit

Viktoria Gräfin von Westarp, geb. zu Potsdam 10. Dezember 1868. [Berlin.]

Tochter: Emma Eva Irmengard, geb. zu Berlin 3. Mai 1890.

3) Natalie Dorinde Lina Eva, geb. zu Berlin 29. Mai 1863, verm. zu Berlin 21. April 1882 mit Hans Bogislav Grafen von Hacke, Premierlieutenant, kommandirt beim Großen Generalstabe. [Berlin.]

4) Christian Gustav Adolf Egmont, geb. zu Berlin 17. November 1866, Sekondlieutenant a. D., zuletzt in der Reserve des Litthau. Ulanen-Regiments Nr. 12. [London.]

5) Klara Victoria Adelaide Margarete, geb. zu Berlin 6. November 1868, verm. zu Berlin 28. September 1889 mit Franz von Zitzewitz, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Fürst Blücher von Wahlstatt (Pomm.) Nr. 5. [Stolp.]

6) Karoline Agathe Elsa, geb. zu Berlin 17. Oktober 1877.

---

von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Februar 1881.

Wappen (1881): In Blau ein goldener Hausgiebel mit zwei Fensteröffnungen und verschränktem in zwei Roßköpfe ausgehendem Gesparr, oberhalb der Fenster mit dem Orden des Eisernen Kreuzes belegt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein silberner Pelikan mit Jungen in natürlichem Neste.

Die Familie Krause stammt aus Hannover.

Ernst Eduard Krause, Generalmajor und Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Februar 1881 in den Adelstand erhoben.

† Ernst Eduard von Krause, geb. zu Northeim 28. Juni 1828, † zu Magdeburg 1. Februar 1886 (Sohn des zu Northeim 11. Dezember 1847 † Ernst Louis Krause, Königl. Hannover. Rittmeisters im 3. Husaren-Regiment Herzog von Cambridge, und der zu Northeim 8. April 1842 † Louise Marie, geb. Christiani), Generallieutenant und Kommandant von Spandau, verm. I. zu Hannover 24. Juni 1858 mit Anna Louise Marie Drechsler, geb. zu Klausthal am Harz 3. Mai 1835, † zu Krimderode bei Nordhausen 10. September 1880; II. zu Göttingen 3. Oktober 1882 mit

Dorothea Marie Elwine Drechsler, verwitw. Ober-Appellationsgerichtsrath Denecke, geb. zu Klausthal 11. September 1834. [Berlin.]

Kinder: 1. † Ernst Ludwig Gustav, geb. zu Hannover 22. Juli 1859, † zu Ballenstedt am Harz 16. Oktober 1885, Gerichts-Assessor zu Hannover.
2. Louise Dorothea Elwine, geb. zu Hannover 30. Juli 1862.
3. Mathilde Henriette Maria Hedwig, geb. zu Hannover 9. September 1865, verlobt zu Berlin im August 1891 mit Adolf von Grolman, Premierlieutenant à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiments (Leib-Dragoner-Regiments) Nr. 24 und Adjutanten der 29. Kavallerie-Brigade.
4. August Theodor, geb. zu Hannover 25. Februar 1867, Sekondlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

---

von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Bestätigung des Adelstandes d. d. Schloß Friedrichskron 14. Juni 1888.

Wappen (1888): In Blau drei (2 : 1) zugekehrte gebildete goldene Halbmonde. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein geschlossener, von einem goldenen Pfeile schräglinks aufwärts durchbohrter schwarzer Flug.

Die Familie Krause stammt aus der Neumark, woselbst bereits Christof Krause im XVIII. Jahrhundert Besitzer von Pehlitz und Schulzendorf war.

Heinrich Christof Wilhelm Krause wurde bei seinem Eintritte in die Armee von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, lt. Allerhöchsten Handschreibens an den Obersten Grafen von Schlieben d. d. Potsdam 7. Mai 1789 für adelig erklärt.

Die Nachkommen desselben: Ulrich Karl Heinrich von Krause, Oberst z. D. zu Stolp, und dessen Neffen: Rudolf Klaudius Otto Filipp von Krause, auf Poblotz im Kreise Stolp, und Ernst Julius Konstantin von Krause, Kaufmann zu Berlin, erhielten von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, s. d. Schloß Friedrichskron 14. Juni 1888 eine Bestätigung des seit 1789 geführten Adelstandes und Wappens.

Christof Friedrich Krause, geb. zu Pehlitz 15. April 1702, † zu Liebenow 22. April 1782, auf Liebenow bei Reetz und Pehlitz im Kreise Friedeberg, Kriegsrath, verm. mit Margarethe Lovendo.

Friedrich Klaudius, geb. zu Arnswalde 15. April 1729, † zu Stargard in Pommern 9. Oktober 1803, vormals auf Liebenow, Hof- und Ordensrath a. D., verm. mit Anna Dorothea Reutter.

Heinrich Christof Wilhelm von Krause, geb. zu Nautikow im Kreise Arnswalde 21. Mai 1773. (s. unten.)

† Heinrich Christof Wilhelm von Krause, geb. zu Nautikow im Kreise Arnswalde 21. Mai 1773, † zu Lauenburg in Pommern 18. März 1858, vormals auf Janikow im Kreise Dramburg und Wordell im Kreise Deutsch-Krone, Major a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Landwehr-Infanterie-Regiment, verm. zu Wangerin in Pommern 29. März 1796 mit Florentine von Borcke a. d. H. Dübzow, geb. zu Aschersleben 16. Juli 1774, † zu Poblotz 15. April 1844.

Kinder: 1. † Wilhelm Klaudius Theodor, geb. zu Labes 25. Februar 1797, † zu Poblotz 27. Februar 1850, auf Poblotz im Kreise Stolp, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Landwehr-Infanterie-

Regiment, verm. zu Ruschitz 28. September 1836 mit Rudolfine von Kleist a. d. H. Ruschitz, geb. zu Ruschitz 15. Juli 1803, † zu Poblotz 7. Oktober 1882.

Söhne: 1) Rudolf Klaudius Otto Filipp, geb. zu Poblotz 8. Mai 1839, auf Poblotz, verm. zu Baden-Baden 26. Oktober 1872 mit

Jenny von Roeder, geb. zu Vevey in der Schweiz 7. Juli 1840. [Poblotz bei Zezenow.]

Söhne: (1) Wilhelm Heinrich Alexander Eugen Rudolf, geb. zu Interlaken 22. Juni 1875.

(2) † Sohn, † geb. zu Berlin 28. September 1883.

2) Wilhelm Otto Alexander, geb. zu Poblotz 11. Januar 1843, † daselbst 29. Juli 1843.

2. † Ernst Ferdinand, geb. zu Labes 21. Juni 1801, † zu Görshagen 9. Mai 1852, Chaussee-Einnehmer zu Görshagen bei Wangerin, verm. zu Pyritz in Pommern ... mit Julie Zybell, geb. zu Pyritz 19. Juni 1815, † zu Wangerin 30. Juni 1866.

Sohn: Ernst Julius Konstantin, geb. zu Grabow-Dickborn bei Regenwalde 29. Dezember 1847, Kaufmann, verm. zu Berlin 19. Mai 1873 mit

Johanna Pauline Bertha Heintze, geschiedenen Graver, geb. zu Berlin 5. Mai 1846. [Berlin.]

3. Ulrich Karl Heinrich, geb. zu Märkisch-Friedland 12. September 1817, Oberst z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Stolp, verm. I. zu Stolp 14. Dezember 1853 mit Rosalie von Stojentin, geb. zu Zemmin 23. März 1814, † zu Lauenburg 3. September 1858; II. zu Starnitz 15. Mai 1860 mit

Eveline von Gottberg, geb. zu Starnitz 5. März 1827. [Stolp.]

Kinder: 1) Anna Wilhelmine Rudolfine Rosalie, geb. zu Stolp 10. Oktober 1861.

2) Friedrich Rudolf Ulrich Viktor, geb. zu Starnitz bei Stolp 31. Mai 1863, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18. [Landsberg a. W.]

3) Heinrich Wilhelm Hugo, geb. zu Thorn 8. Februar 1867, Sekondlieutenant im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, kommandirt zur Dienstleistung beim Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18. [Frankfurt a. O.]

---

von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Marmor-Palais bei Potsdam 22. Juni 1888. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1888): In Grün ein schräglinker silberner Strom, begleitet oben von einem aufgerichteten goldenen Pfeile und unten von einem zugekehrten gebildeten goldenen Halbmonde. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken ein wachsender, grün- mit goldenen Rock- und Aermelaufschlägen und mit schräglinkem silbernen Brustbande gekleideter bärtiger Mann, in golden-gestülpter grüner Mütze, welcher in der Rechten einen aufgerichteten goldenen Pfeil und in der Linken einen zugekehrten goldenen Halbmond emporhält.

Karl Amandus Emanuel Krause, auf Peilau-Oberhof im Kreise Reichenbach in Schlesien, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Marmor-Palais bei Potsdam 22. Juni 1888 in den Adelstand erhoben.

Karl Amandus Emanuel von Krause, geb. zu Berlin 26. November 1838 (Sohn des zu Berlin 14. Februar 1865 † Friedrich Karl Krause, Geh. Kommerzienraths, und der zu Berlin 3. Juli 1879 † Auguste, geb. Schnabel), auf Peilau-Oberhof im Kreise Reichenbach in Schlesien, verm. zu Berlin 30. Juni 1863 mit

Auguste Dietz, geb. zu Berlin 2. September 1843. [Peilau-Oberhof bei Gnadenfrei.]

---

von Krell.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Februar 1891.

Wappen (1891): In Silber ein schräglinker, mit drei goldenen Sternen belegter rother Balken, begleitet von zwei rothen Lilien. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links roth-goldenen Decken ein offener, mit je einem einwärts gekehrten rothen Balken belegter silberner Flug.

Konrad Karl Filipp Otto Krell, Generalmajor à la suite der Armee und Kommandeur der 27. (2. Königl. Württemberg.) Kavallerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 9. Februar 1891 in den Adelstand erhoben.

Konrad Karl Filipp Otto von Krell, geb. zu Schönberg in Mecklenburg-Schwerin 29. Juli 1839 (Sohn des zu Schönberg 16. Oktober 1864 † Georg Krell, auf Schönberg ꝛc., und der zu Berlin lebenden Emmy, geb. Spannagel), Generalmajor à la suite der Armee und Kommandeur der 27. (2. Königl. Württemberg.) Kavallerie-Brigade, verm. zu Gehmkendorf in Mecklenburg-Schwerin 12. Mai 1868 mit

Sofia Dahlmann, geb. zu Schlakendorf in Mecklenburg-Schwerin 16. Oktober 1846. [Ulm.]

Kinder: 1. Konrad Karl Louis Oskar Paul, geb. zu Frankfurt a. O., 3. März 1869, Sekondlieutenant im 2. Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 9. [Demmin.]

2. Mary Adelaide Gustave, geb. zu Frankfurt a. O. 12. April 1870, verm. zu Wolde in Mecklenburg-Schwerin 28. September 1890 mit Georg Freiherrn von Blomberg, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Lüben.]

---

von Kriegsheim.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. November 1877. — In den Provinzen Sachsen und Schlesien angesessen.

Wappen (1877): In Blau ein mit drei rothen Rosen belegter schräglinker goldener Balken, begleitet oben von drei (2 : 1) silbernen Sternen und unten von drei zusammengelegten goldenen Weizenähren. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken drei goldene Weizenähren an ihren Halmen zwischen zwei, in den Mundlöchern mit je einem silbernen Sterne besteckten blauen Büffelhörnern.

Selmar Kriegsheim, auf Jordansmühl im Kreise Nimptsch, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. November 1877 in den Adelstand erhoben.

Selmar von Kriegsheim, geb. zu Grüningen 3. Juni 1832 (Sohn des zu Grüningen 13. September 1868 † Johann Karl Christian Kriegsheim,

auf Grüningen, und der zu Grüningen 22. August 1888 † Maria Karoline, geb. Keuthe), auf Grüningen im Kreise Weißensee und Jordansmühl im Kreise Nimptsch, verm. zu Sydow im Kreise Ober-Barnim . . . 1865 mit Therese Auguste Marianne Miether, geb. zu Berlin 15. November 1846. [Jordansmühl bei Nimptsch.]

Sohn: Friedrich Wilhelm Oskar, geb. zu Jordansmühl 14. Januar 1867.

von Kries.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 9. September 1840 (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858). — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1858): In Blau zwei aufwärts geschrägte goldene Bündel von je acht und fünf goldenen Aehren an ihren Halmen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, von Blau und Gold übergetheilter Flug.

Die Familie Kries stammt aus Lehesten in Sachsen-Meiningen, woselbst sie sich bis um das Jahr 1600 verfolgen läßt.

Johann Albinus Kries, wurde 1742 als Professor an das Gymnasium zu Thorn berufen und 1761 Rektor desselben.

Dessen Sohn:

Nathanael Gottlob Kries, auf Kulmaga im Kreise Marienwerder, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt im Kreise Marienwerder, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 9. September 1840 in den Adelstand erhoben.

† Nathanael Gottlob von Kries, geb. zu Thorn 3. Mai 1772, † zu Ostrowitt 24. Februar 1852 (Sohn des zu Thorn 22. Februar 1785 † Johann Albinus Kries, Rektors zu Thorn, und der zu Bielsk 21. April 1824 † Louise Susanne, geb. Liebelt), auf Kulmaga im Kreise Marienwerder, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt, verm. zu Heiligenbrunn 29. Juli 1800 mit Josefine Matthias, geb. zu Danzig 7. Juni 1781, † zu Ostrowitt 26. September 1866.

Kinder: 1. † Eugen, geb. zu Ostrowitt 5. Mai 1801, † daselbst 30. September 1812.

2. † Moritz Eduard, geb. zu Ostrowitt 28. Juli 1802, † zu Oliva 4. Dezember 1889, Regierungspräsident a. D., verm. zu Danzig 16. August 1831 mit

Malwine Jachmann, geb. zu Danzig 31. Mai 1813. [Oliva.]

Kinder: 1) Bertha Cäcilie, geb. zu Bromberg 8. Juli 1832, verm. zu Gumbinnen 12. Oktober 1863 mit Siegfried Michelly, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath und Direktor im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths. [Berlin.]

2) Minna Auguste, geb. zu Bromberg 3. September 1834, verm. zu Posen 29. Oktober 1854 mit Alexander Mittelstaedt, auf Kurowo im Kreise Pelplin, † zu Wolla 22. März 1886. [Wolla bei Pelplin.]

3) Elisabeth Anna, geb. zu Bromberg 7. Juli 1837. [Oliva.]

4) Otto Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. April 1839, auf Smarzewo und Kulmaga im Kreise Marienwerder, verm. zu Gumbinnen 24. Mai 1865 mit

Martha von Dewall, geb. zu Landsberg a. W. 7. November 1845. [Smarzewo bei Czerwinsk.]

Kinder: (1) Alexander Xaver Otto, geb. zu Smarzewo 7. Mai 1866, Referendar, Sekondlieutenant der Reserve im Füsilier-Regiment Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33. [Berlin.]
(2) Wolfgang Ludwig Moritz, geb. zu Smarzewo 27. November 1868, Dr. jur., Referendar. [Berlin.]
(3) Otto Heinrich, geb. zu Smarzewo 19. Juni 1871, Sekondlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
(4) Siegfried Kurt, geb. zu Smarzewo 20. Juni 1873, Landwirth. [Klein-Lassowitz bei Kreuzburg in Schlesien.]
(5) Eberhard Heinrich, geb. zu Smarzewo 5. Januar 1876.
(6) Konkordia Toska Malwine, geb. zu Smarzewo 14. April 1878.
(7) † Nora Katharina, geb. zu Smarzewo 5. Januar 1882, † daselbst 26. Januar 1890.

5) † Marie Therese, geb. zu Köslin 28. August 1842, † zu Posen 5. April 1851.

6) Klara Malwine, geb. zu Köslin 20. April 1844, verm. zu Berlin 19. April 1868 mit Max Freiherrn von der Goltz, Vizeadmiral und Kommandirenden Admiral der Kaiserl. Deutschen Marine. [Berlin.]

3. † Johanna Cäcilie, geb. zu Ostrowitt, 25. Dezember 1803, † zu Jakobkau im Kreise Graudenz 30. Oktober 1873, verm. zu Ostrowitt 23. Oktober 1821 mit Friedrich Konrad, auf Plochoczyn, † zu Plochoczyn 21. März 1881.

4. † Theodor Albinus, geb. zu Ostrowitt 21. Januar 1805, † zu Waczmirs 28. Juli 1868, auf Waczmirs im Kreise Preußisch-Stargardt, verm. zu Danzig 5. Oktober 1829 mit Albertine Lesse, geb. zu Danzig 26. Oktober 1810, † zu Waczmirs 15. Januar 1871.

Kinder: 1) Robert Eduard, geb. zu Waczmirs 28. August 1830, auf Waczmirs, verm. I. zu Danzig 4. Juli 1859 mit Helene Baum, geb. zu Danzig 27. April 1834, † zu Baldau 16. Oktober 1866; II. zu Kopytkowo 4. Februar 1875 mit
Sofie Reidenitz, geb. zu Marienwerder 12. Juni 1829. [Waczmirs bei Swaroszyn.]

Kinder: (1) Rosa Marie, geb. zu Smarzewo 2. Mai 1860, verm. zu Waczmirs 31. Oktober 1889 mit Hans Meyer, Kaiserl. Deutschen Kapitänlieutenant. [Kiel.]
(2) Georg Josef, geb. zu Smarzewo 20. Januar 1863, Sekondlieutenant im reitenden Feldjäger-Korps. [Wilhelmshöhe.]
(3) Erich Adolf, geb. zu Baldau 25. Juni 1865, Regierungsreferendar. [Kassel.]
(4) Helene Anna Marie, geb. zu Baldau 20. Mai 1866. [Waczmirs.]

2) Adele Therese, geb. zu Waczmirs 3. April 1832, verm. zu Waczmirs 5. November 1852 mit Hermann Meyer auf Rottmannsdorf, † zu Rottmannsdorf 14. August 1869. [Danzig.]

3) Adolf Hermann, geb. zu Waczmirs 25. Juni 1833, auf Bangschin im Kreise Danzig, verm. zu Steinort 2. Juni 1865 mit
Leonide Gräfin von Schlippenbach, geb. zu Berlin 20. März 1839. [Bangschin bei Praust.]

Kinder: (1) Karl Albert Theodor, geb. zu Lunau im Kreise Preußisch-Stargardt 21. Mai 1866, Sekondlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 36. [Danzig.]
(2) Theodor Georg Albinus, geb. zu Bangschin 23. Juni 1868. Sekondlieutenant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96. [Altenburg.]

(3) Anna Klara Leonida Violet, geb. zu Bangschin 27. Oktober 1871.
4) Franziska Klara, geb. Waczmirs 16. August 1834. [Danzig.]
5) † Rose, geb. zu Waczmirs 18. Juni 1838, † daselbst 1. April 1859.
6) † Georg, geb. zu Waczmirs 15. Februar 1846, † zu Danzig 5. Januar 1889, Gerichtsreferendar, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3.
7) † Hans, geb. zu Waczmirs 6. April 1847, † (an den bei Artenay erhaltenen Wunden) zu Etampes in Frankreich 30. November 1870 Sekondlieutenant im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1.

5. † Otto Heinrich, geb. zu Ostrowitt 26. Oktober 1806, † zu Salzbrunn in Schlesien 31. Mai 1829.

6. † Adolf Anton Franz, geb. zu Ostrowitt 17. Mai 1808, † zu Marienwerder 28. Februar 1889, Amtsrath, Pächter der Domäne Roggenhausen im Kreise Marienwerder, verm. I. zu Marienwerder 3. Juli 1836 mit Marie Grolp, geb. zu Marienwerder 20. Oktober 1814, † zu Roggenhausen 12. Januar 1844; II. zu Marienwerder 9. Dezember 1845 mit Johanna Reichenau, geb. zu Marienwerder 24. Juni 1815, † daselbst 26. Februar 1888.

Kinder: 1) † Helene, geb. zu Roggenhausen 7. Juni 1838, † daselbst 26. September 1866.
2) Otto, geb. zu Roggenhausen 23. September 1839, auf Trankwitz im Kreise Stuhm, verm. zu Graudenz 22. Februar 1866 mit
Julie Weise, geb. zu Graudenz 13. November 1839. [Trankwitz bei Posilge.]
Kinder: (1) Adolf, geb. zu Trankwitz 17. Februar 1867, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment Graf Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8. [Lyck.]
(2) Otto, geb. zu Trankwitz 6. September 1869, Landwirth.
(3) Olga, geb. zu Trankwitz 3. September 1872.
(4) Elli, geb. zu Trankwitz 27. Mai 1874.
3) † Gustav, geb. zu Roggenhausen 2. Juni 1841, † daselbst 8. Juli 1857.
4) † Fritz, geb. zu Roggenhausen 14. Juli 1843, † zu Stutthof 1. September 1876, auf Stutthof im Kreise Kulm, verm. zu Berlin 28. April 1874 mit
Konstanze Osterroht, geb. zu Brüssow im Kreise Angermünde 17. Februar 1853. [Stutthof bei Kulm in Westpreußen.]
Sohn: † Benno, geb. zu Roggenhausen 7. Juni 1875, † daselbst 20. September 1876.
5) † Anton, geb. zu Roggenhausen 15. Oktober 1846, † daselbst 17. August 1852.
6) † Marie. geb. zu Roggenhausen 24. September 1848, † zu Marienwerder 24. Oktober 1883.
7) † Anna, geb. zu Roggenhausen 1. Juli 1850, † daselbst 25. Juli 1852.
8) † Nathanael, geb. zu Roggenhausen 14. Januar 1852, † zu Halle a. S. 3. November 1877.
9) Johannes, geb. zu Roggenhausen 6. Oktober 1853, Dr. med., Professor an der Universität Freiburg im Breisgau, Assistenzarzt 1. Klasse im 5. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 113, verm. zu Potsdam 6. Oktober 1881 mit
Else Wichgraf, geb. zu Potsdam 26. März 1859. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: (1) Ellen, geb. zu Freiburg im Breisgau 1. September 1882.

(2) Charlotte, geb. zu Freiburg im Breisgau 18. August 1884.
(3) Walter, geb. zu Freiburg im Breisgau 24. August 1888.
10) August, geb. zu Roggenhausen 20. Januar 1856, Dr. jur., ordentlicher Professor an der Universität Kiel.
11) Ernst, geb. zu Roggenhausen 2. November 1858, Amtsrichter zu Thorn.

7. † Auguste Josefine, geb. zu Ostrowitt 26. Oktober 1810, † zu Marienwerder 30. Juni 1871, verm. zu Ostrowitt . . . 1837 mit Karl Ludwig Moritz Kopp, Major z. D., † zu Gruppe 23. November 1848.

8. † Therese Eugenie, geb. zu Ostrowitt 12. Februar 1813, † zu Rohlau 15. Dezember 1871, verm. zu Rohlau 19. September 1831 mit Rudolf Märker, auf Rohlau, † zu Rohlau 14. März 1865.

9. † Konrad Friedrich Leopold, geb. zu Ostrowitt 23. Mai 1814, † zu Graudenz 19. Juni 1886, auf Friedenau im Kreise Thorn, verm. zu Elisenthal 26. Juni 1842 mit Marie von Grabowska, geb. zu Elisenthal 18. Februar 1820, † zu Graudenz 5. Januar 1887.

Kinder: 1) Louise, geb. zu Friedenau 30. März 1843, verm. zu Friedenau 19. April 1864 mit Franz Chales de Beaulieu, auf Kunterstein. [Kunterstein bei Graudenz.]
2) Therese Eugenie, geb. zu Friedenau 19. Dezember 1846, verm. zu Friedenau 17. Oktober 1867 mit Otto Reichel, auf Turssnitz. [Turssnitz bei Graudenz.]
3) Kurt, geb. zu Friedenau 17. Oktober 1848, auf Friedenau, Premierlieutenant der Reserve im Infanterie-Regiment Graf Dönhoff (7. Ostpreuß.) Nr. 44, verm. zu Ostrowitt 4. November 1871 mit
Anna von Kries, geb. zu Ostrowitt 27. September 1855 (s. unten). [Friedenau im Kreise Thorn.]
Kinder: (1) Franz, geb. zu Friedenau 6. Juni 1878.
(2) Ewald, geb. zu Friedenau 8. März 1880.
(3) Johanna, geb. zu Friedenau 26. Februar 1882.
4) Adolf Gustav, geb. zu Friedenau 12. Dezember 1850, Major und Bataillonskommandeur im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Bromberg.]
5) Ewald Alfred, geb. zu Friedenau 11. Juni 1852, Kaiserl. Deutscher Korvettenkapitän, kommandirt bei dem Ober-Kommando der Marine, verm. zu Frankfurt a. M. 6. Januar 1886 mit
Maria Röhmer, geb. zu . . . 5. September 1863. [Berlin.]
6) Marie, geb. zu Friedenau 24. Juni 1854, verm. zu Friedenau 23. September 1873 mit Georg Würtz, auf Kokoschken. [Kokoschken bei Preußisch-Stargardt.]
7) Hedwig, geb. zu Friedenau 23. Oktober 1857, verm. zu Friedenau 23. September 1876 mit Ernst Würtz, auf Hermannshof. [Hermannshof bei Preußisch-Stargardt.]

10. † Gustav Karl, geb. zu Ostrowitt 7. Juni 1815, † zu Marienwerder 13. Februar 1865, vormals Professor an der Universität Berlin, verm. I. zu Brechelshof 8. Oktober 1845 mit Erdmuthe Freiin von Richthofen a. d. H. Barzdorf, geb. zu Brechelshof 1. Januar 1819, † zu Breslau 3. Mai 1848; II. zu Breslau 29. April 1852 mit
Charlotte Palmedo, geb. zu Bastia auf Korsika 15. November 1819. [Bromberg.]

Kinder: 1) Ulrich, geb. zu Breslau 18. Oktober 1846, vormals auf Klein-Schönbrück und Marienhof im Kreise Graudenz, Lieutenant a. D., verm. I. zu Großen-Rosen 1. Juni 1870 mit Marie Freiin von Tschammer-Osten und Quaritz a. d. H. Dromsdorf, geb. zu . . .

17. November 1844, † zu Klein-Schönbrück 1. Dezember 1871; II. zu Ostrowitt 30. Juni 1873 mit

Marie von Kries, geb. zu Ostrowitt 16. Januar 1848 (s. unten). [Hochstrieß bei Danzig.]

Kinder: (1) † Adolf Christof Leopold, geb. zu Klein-Schönbrück im November 1871, † daselbst 14. November 1871.

(2) Gustav, geb. zu Klein-Schönbrück 13. Mai 1874.

(3) Marie, geb. zu Klein-Schönbrück 11. September 1875.

(4) Gertrud, geb. zu Klein-Schönbrück 27. Februar 1877.

(5) † Irmgard, geb. zu Klein-Schönbrück 29. Mai 1879, † daselbst 12. Juli 1882.

(6) Erdmuthe, geb. zu Klein-Schönbrück 3. Januar 1881.

(7) Elise, geb. zu Heiligenbrunn 19. Juni 1885.

(8) Gottfried, geb. zu Hochstrieß 3. Oktober 1887.

(9) Charlotte, geb. zu Hochstrieß 25. September 1889.

2) † Gustav, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.

3) † Richard, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.

4) † Moritz, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.

5) Erdmuthe, geb. zu Berlin 6. September 1854, verm. zu Marienwerder 18. Juni 1880 mit Eduard Schwartz, Prediger zu Liegnitz. [Liegnitz.]

6) † Adda, geb. zu Marienwerder 26. Mai 1856, † zu Ostrowitt . . . 1888.

7) Martha, geb. zu Marienwerder 16. Juni 1858. [Bromberg.]

11. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Ostrowitt 26. September 1816, † daselbst 11. Februar 1890, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt, verm. zu Marienwerder 25. April 1844 mit Elise Grolp, geb. zu Marienwerder 9. Juni 1825, † zu Ostrowitt 18. Januar 1883.

Kinder: 1) † Ewald, geb. zu Ostrowitt im August 1847, † daselbst 9. Januar 1849.

2) Marie Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 16. Januar 1849, verm. zu Ostrowitt 30. Juni 1873 mit Ullrich von Kries, vormals auf Schönbrück (s. oben). [Hochstrieß bei Danzig.]

3) Friedrich Nathanael, geb. zu Ostrowitt 28. Juni 1853, Pächter der Domäne Roggenhausen, Lieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Berlin 27. Juni 1885 mit

Gertrud von Dechend, geb. zu Berlin 25. März 1862. [Roggenhausen.]

Kinder: (1) Wilhelm, geb. zu Roggenhausen 8. Juli 1886.

(2) Friedrich, geb. zu Roggenhausen 5. Juli 1887.

(3) Ruth, geb. zu Roggenhausen 11. November 1888.

(4) Eva, geb. zu Roggenhausen 17. Januar 1890.

4) Anna Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 27. September 1855, verm. zu Ostrowitt 4. November 1871 mit Kurt von Kries, auf Friedenau (s. oben). [Friedenau.]

5) Elisabeth Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 29. November 1856. [Ostrowitt.]

6) † Josefine Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 10. November 1858, † daselbst 24. Mai 1859.

7) Bertha Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 15. Januar 1860. [Ostrowitt.]

8) Johanna Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 3. Oktober 1861, verm. zu Ostrowitt 7. Februar 1885 mit Konrad Feldt, Pächter der Domäne Sinentau im Kreise Marienwerder. [Sinentau bei Wittkowo.]

9) Karl Friedrich Nathanael, geb. zu Ostrowitt 11. Mai 1863, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
10) Helene Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 19. Juni 1865. [Ostrowitt.]
12. Pauline Johanna, geb. zu Ostrowitt 6. Mai 1819, verm. zu Ostrowitt 13. Mai 1844 mit Emil Plehn, auf Bielsk, † zu Bielsk 21. Juli 1849. [Bielsk.]
13. Louise Adele, geb. zu Ostrowitt 4. Januar 1822, verm. zu Ostrowitt 19. September 1839 mit Julius Schlenther, auf Kleinhof, † zu Königsberg i. Pr. 10. Februar 1889. [Königsberg i. Pr.]

---

von Kritter.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. März 1878.

Wappen (1878): In Silber ein grünes Kleeblatt. Auf dem gekrönten Helme mit grün-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine grüne zwischen zwei silbernen.

Ludwig Gustav Wilhelm Adolf Kritter, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung seiner guten und treuen Dienste" s. d. Berlin 12. März 1878 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Gustav Wilhelm Adolf von Kritter, geb. zu Katlenburg bei Northeim 14. August 1819 (Sohn des zu Relliehausen bei Einbeck in Hannover 19. März 1829 † Ludwig Kritter, Justizamtmanns zu Relliehausen, und der zu Göttingen 2. April 1862 † Sofie, geb. von Wedemeyer), Generallieutenant z. D., zuletzt Train-Inspekteur, verm. zu Koblenz 2. Mai 1853 mit
Mathilde Ulrich, geb. zu Koblenz 24. September 1831. [Göttingen.]
Kinder: 1. Anna Sofie Auguste Rosa, geb. zu Berlin 14. Februar 1854.
2. Adolf August Theodor Albrecht, geb. zu Berlin 10. Mai 1855, Hauptmann à la suite des Generalstabes der Armee und Vermessungsdirigent bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme im Nebenetat des großen Generalstabes, verm. zu Hannover 17. September 1885 mit
Viola von Sandrart, geb. zu Berlin 3. Februar 1864. [Berlin.]
Kinder: 1) Hildegard Mathilde Blanka, geb. zu Hannover 1. Juli 1886.
2) Mathilde Rosa Anna Klara Blanka Margarethe, geb. zu Charlottenburg 15. September 1887.
3) Gerda Mathilde Karola Augusta Waltraut Sofie Ulrike, geb. zu Hannover 7. Juli 1890.
3. Sofie Amalie Ulrike Bertha, geb. zu Koblenz 4. November 1862, verm zu Göttingen 16. März 1886 mit Dr. Paul Falkenberg, Professor an der Universität Rostock.
4. Ulrich Hans Adolf Ludwig, geb. zu Belfort 24. Oktober 1871.

von Krohn.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand durch Ertheilung des Südpreuß. Inkolats d. d. Berlin 28. November 1802 (für Johann Siegismund), Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 17. August 1854 (für Heinrich Alfred Theodor).

Die Familie Krohn stammt aus der Mark Brandenburg.

Johann Siegismund Krohn, Hauptmann im Mineurkorps, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin

28. November 1802 das Südpreuß. Inkolat unter dem Namen „von Krohn". (s. I.)

Heinrich Adolf Theodor Krohn, Hauptmann und Kompagniechef im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 17. August 1854 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Erdmann Krohn, geb. zu . . . 24. Januar 1682, † zu Goschin 12. August 1725, Oberförster zu Goschin bei Driesen, verm. zu . . . 17. Juli 1718 mit Marie Elisabeth Willmann, geb. zu . . . im März 1692, † zu Goschin 5. Dezember 1770.

Andreas Heinrich Krohn, geb. zu Goschin bei Driesen 12. Januar 1720, † zu Potsdam 4. Februar 1780, Oberforstmeister zu Potsdam, verm. zu . . . mit Anna Marie Sanne, geb. zu . . ., † zu Potsdam.

Johann Siegismund von Krohn, geb. zu Potsdam 18. Juni 1759. (s. I.)

Johann Christian Krohn, geb. zu . . . 1761, † zu . . . 1813, verm. zu . . . mit Louise Juliane Barleben, geb. zu . . ., † zu . . .

Heinrich Adolf Theodor von Krohn, geb. zu Kaisermühl bei Müllrose 1. April 1809. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand durch Ertheilung des Südpreußischen Inkolats d. d. Berlin 28. November 1802.

† Johann Siegismund von Krohn, geb. zu Potsdam 18. Juni 1759, † zu Gruppe 4. August 1834, auf Gruppe im Kreise Schwetz, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Brigadier sämmtlicher Pioniere, verm. zu Graudenz . . . 1790 mit Henriette Lambert, geb. zu . . . 12. Oktober 1757, † zu Gruppe 25. Juli 1842.

Kinder: 1. † Berthold Heinrich Ferdinand, geb. zu Graudenz 13. Mai 1792, † zu Gruppe 16. Februar 1833, auf Gruppe, Major a. D., zuletzt Hauptmann im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 19. Dezember 1818 mit Karoline Mitscher, geb. zu Trier 7. Juli 1797, † zu Gruppe 23. Dezember 1840.

Kinder: 1) † Elise Henriette, geb. zu Berlin 16. April 1820, † zu Thorn . . . 1846, verm. zu Gruppe . . . 1842 mit Wilhelm Grützmacher, Premierlieutenant im Ostpreuß. Füsilier-Regiment Nr. 33, † auf der Fahrt nach Amerika im Jahre 1868.

2) † Helmine, geb. zu Berlin . . ., † daselbst . . .

3) Ferdinanda Klara, geb. zu Berlin 28. August 1824, verm. zu Graudenz . . . 1846 mit Wilhelm Grützmacher, Premierlieutenant im Ostpreuß. Füsilier-Regiment Nr. 33, † auf der Fahrt nach Amerika im Jahre 1868. [New-Athens, Illinois, U. S. A.]

4) Bertha Cäcilie, geb. zu Gruppe 13. Januar 1826, verm. zu Danzig . . . 1848 mit Carlomann Mauve, Gerichtsrath a. D., † zu Schwetz 23. April 1877.

5) † Davida, geb. zu Gruppe 4 Juni 1827, † daselbst 17. März 1828.

6) Adele Johanne, geb. zu Gruppe 9. Mai 1828, verm. zu Laskowitz . . . 1845 mit Alexander Freiherrn von Massenbach, Generallieutenant z. D., † zu Kraschnitz in Schlesien 11. August 1891. [Berlin.]

7) † Helene Ernestine, geb. zu Gruppe 1. September 1829, † zu Königsberg 17. April 1866, verm. zu Königsberg . . . 1860 mit

Louis von Zander, Rittmeister im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3 Graf Wrangel, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1863.

8) Adelgunde, geb. zu Gruppe . . . 1830, † zu Livorno 13. Januar 1851.

9) † Hans Friedrich Wilhelm, geb. zu Graudenz 30. Dezember 1832, † daselbst 30. November 1833.

10) Karl Alexander Wilhelm Eduard, geb. zu Graudenz 30. Dezember 1832, vormals auf Elsenthal im Kreise Berent, verm. zu Schönau im Kreise Glogau 21. Mai 1863 mit

Julie von Jordan, geb. zu Schönau 21. April 1843. [Gotha.]

Töchter: (1) Elisa Karoline, geb. zu Elsenthal 15. Februar 1864, verm. zu Gotha 1. Mai 1884 mit Richard von Unruh, Sekondlieutenant im Litthau. Ulanen-Regiment Nr. 12 (geschieden 28. Januar 1890). [Gotha.]

(2) Hildegard Karoline Ferdinanda Marie, geb. zu Elsenthal 7. März 1866.

(3) Helene Agnes, geb. zu Elsenthal 26. November 1867.

(4) Eva Auguste Romana Ellen, geb. zu Elsenthal 10. August 1870.

2. † Henriette Friederike Wilhelmine, geb. zu Graudenz 29. Juni 1793, † zu Potsdam 6. April 1879, verm. zu Berlin . . . 1814 mit Karl von Pritzelwitz, Generalmajor z. D., † zu Potsdam 6. Januar 1852.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 17. August 1854.

Wappen (1854): Im von Blau und Silber getheilten Felde ein wachsender rothbewehrter schwarzer Kranich mit silbernem Karfunkelsteine in der erhobenen rechten Klaue. Auf dem gekrönten Helme ein wachsender Kranich wie im Schilde zwischen offenem, vorn blauen und hinten silbernen Fluge.

† Heinrich Adolf Theodor von Krohn, geb. zu Kaisermühl bei Müllrose 1. April 1809, † zu Halle a. S. 12. November 1877, Oberst a. D., zuletzt im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, verm. zu Luxemburg 19. Juni 1849 mit Elise von Wulffen a. d. H. Hausneindorf, geb. zu Berlin 4. Oktober 1822, † zu Halle a. S. 26. März 1885.

Kinder: 1. † Louise Alexandrine, geb. zu Luxemburg 5. Juni 1850, † zu Castel bei Mainz 30. November 1853.

2. Marie Linome Nannette, geb. zu Castel bei Mainz 6. Oktober 1851, verm. zu Quedlinburg 9. Juni 1876 mit Paul Gustav Graßhof, Rittmeister a. D. [Hannover.]

3. Henriette Elise, geb. zu Castel bei Mainz 2. Juni 1853. [Quedlinburg.]

4. Ferdinand Heinrich Alexander, geb. zu Mainz 2. November 1854, Hauptmann im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1. [Berlin.]

5. Anna Louise, geb. zu Mainz 20. April 1856. [München.]

6. Otto Karl Arthur, geb. zu Brühl am Rhein 25. Juli 1857, Hauptmann und Batteriechef im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Schmardt 23. September 1884 mit

Margarethe von Damnitz, geb. zu Sternalitz im Kreise Kreuzburg 22. Oktober 1857. [Berlin.]

Kinder: 1) Waldemar Hans Joachim Arthur, geb. zu Breslau 3. Juli 1885.

2) † Thassilo Alexander Viktor Max Hans, geb. zu Grottkau 10. Dezember 1886, † zu Schweidnitz 7. Mai 1887.

3) Felicitas Margarethe Anna Elise, geb. zu Berlin 27. Dezember 1889.
4) Sohn, geb. zu Berlin 3. August 1891.

7. Viktor Heinrich Fürchtegott, geb. zu Luxemburg 7. Oktober 1858, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Winterfeldt (2. Oberschles.) Nr. 23, kommandirt als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Metz.
8. Max Christian Sigismund Alfred Heinrich, geb. zu Luxemburg 26. Dezember 1859, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im 4. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 63. [Neiße.]
9. Hans Heinrich Alfred Viktor Theodor, geb. zu Mainz 24. September 1861, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25. [Rastatt.]
10. Elise Mathilde Dorothea, geb. zu Mainz 19. April 1863, verm. zu Berlin 30. Oktober 1890 mit Johannes Nees von Esenbeck, Kaiserl. Deutschem Korvettenkapitän a. D. und Vorstand des Chronometer-Observatoriums zu Kiel.

---

von Krüger.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. November 1886.

Wappen (1886): Gespalten: vorn in Roth ein silberner Adler, welcher in der rechten Klaue ein blankes Schwert und in der linken einen Palmenzweig hält; hinten in Silber vier schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein offener, vorn rother und hinten wie die hintere Schildeshälfte bezeichneter Flug.

Hermann Krüger, Geh. Oberjustizrath, Landgerichtspräsident und Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, d. d. Berlin 18. November 1886 in den Adelstand erhoben.

Hermann von Krüger, geb. zu Neuruppin 29. November 1812 (Sohn des zu Neuruppin . . . 1839 † Johann Georg Wilhelm Krüger, Professors der Geschichte, und der zu Neuruppin im Februar 1855 † Wilhelmine, geb. Krüger), Geh. Oberjustizrath, Landgerichtspräsident a. D., zuletzt Präsident des Landgerichts I Berlin, Hauptmann a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie des Reserve-Landwehr-Bataillons Nr. 35, verm. I. zu Berlin 9. Juni 1841 mit Emma Moedebeck, geb. zu Berlin 6. April 1822, † daselbst 13. Dezember 1852; II. zu Berlin 1. Mai 1857 mit

Emma Francke, geb. zu Berlin 23. März 1829. [Berlin.]

Kinder: 1. Emma Wilhelmine Sofie, geb. zu Berlin 24. Februar 1858, verm. zu Berlin 11. November 1880 mit Paul von Steinau-Steinrück, Landrath des Kreises Lebus, Mitglied des Hauses der Abgeordneten. [Seelow.]

2. Hermann Wilhelm David, geb. zu Berlin 6. September 1859, Dr. jur., Regierungsassessor zu Düsseldorf.
3. Margarethe Elise Alwine, geb. zu Berlin 27. September 1861, verm. zu Berlin 28. September 1885 mit Arnold Begemann, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (1. Pommer.) Nr. 14. [Graudenz.]
4. † Helene, geb. zu Berlin 30. Juni 1863, † daselbst 9. April 1864.
5. Alfred Karl Eugen, geb. zu Berlin 18. Mai 1866, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16, kommandirt zum Militär-Reitinstitut. [Hannover.]

von Krupka.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 1. August 1883.

Wappen (1883): Durch eine aufsteigende eingebogene rothe Spitze, in welcher ein aufgerichtetes, von drei (1 : 2) goldenen Sternen begleitetes blankes Schwert erscheint, gespalten: vorn von Schwarz und Silber geschacht und hinten in Silber ein grüner Hopfenzweig. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen zwei schwarzen. Wahlspruch: „**Gott und König!**"

Die Familie Krupka stammt der Ueberlieferung nach aus Polen.

Friedrich Wilhelm Samuel Alexander Krupka, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Flensburg, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 1. August 1883 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Samuel Alexander von Krupka, geb. zu Pillau 6. April 1823 (Sohn des zu Braunsberg 4. Juni 1843 † Samuel Krupka, vormals Proviantmeisters der Festung Pillau, und der zu Königsberg i. Pr. 2. Januar 1874 † Florentine, geb. de Bernis), Geh. Regierungsrath und Landrath a. D., verm. zu Poln.-Wartenberg 1. Mai 1851 mit

Cäcilie von Mellenthin a. d. H. Woltersdorf, geb. zu Glambeck 26. November 1819. [Berlin.]

Sohn: Max Georg Wilhelm, geb. zu Krotoschin 4. Januar 1852, Hauptmann und Kompagniechef im Hess. Infanterie-Regiment Nr. 82, verm. zu Nischny Nowgorod 23. April 1876 mit

Alexandra Baronin Delvig, geb. zu Bukarest . . . [Goslar.]

Kinder: 1) Nikola Max Wilhelm Dimitri, geb. zu Straßburg i. E. 9. Februar 1883.

2) Tatiana Alexandrine Cäcilie Emilie Olga, geb. zu Rastatt 2. November 1888.

---

von Kulmiz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. Juli 1867. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1867): Im von Silber über Blau getheilten Felde ein goldener Greif, welcher in der rechten Vorderpranke ein schwarzes Kammrad hält, dessen Mitte mit einer flammenden goldenen Granate belegt ist. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsendes gestürztes blankes Schwert mit goldenem Griffe zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegten schwarzen Fluge.

Karl Friedrich Kulmiz, Geh. Kommerzienrath, Besitzer der Ida- und Marienhütte zu Laasan im Kreise Striegau, Lieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Juli 1867 in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich von Kulmiz, geb. zu Jauer 17. Mai 1809, † zu Ida- und Marienhütte 25. April 1874 (Sohn des zu Budapest 17. März 1849 † Karl Friedrich Kulmiz, Gutsbesitzers, und der zu Peterswaldau 15. April 1842 † Charlotte Friederike, geb. Lindner), auf Konradswaldau und Sorgau im Kreise Schweidnitz, Besitzer der Ida- und Marienhütte zu Laasan im Kreise Striegau, Geh. Kommerzienrath und Lieutenant a. D., zuletzt in der 5. Artillerie-Brigade, verm. zu Reichenbach 27. Januar 1836 mit

Maria Mathilde Hübner, geb. zu Reichenbach 3. April 1818. [Ida- und Marienhütte bei Saarau.]

Kinder: 1. Karl Ludwig Paul, geb. zu Schweidnitz 8. November 1836, Dr. phil., auf Konradswaldau, verm. zu Kamenz 4. Mai 1871 mit

Elisabeth von Poser und Naedlitz, geb. zu Trzcinica im Kreise Kempen 1. September 1846. [Konradswaldau bei Saarau.]

2. Helene Klara Maria Elisabeth, geb. zu Schweidnitz 25. September 1844, verm. zu Ida- und Marienhütte 4. März 1872 mit Hans Freiherrn von Zedlitz und Leipe auf Teichenau und Roth-Kirschdorf, Landrath des Kreises Schweidnitz, Hauptmann a. D., † zu Roth-Kirschdorf 31. März 1889. [Roth-Kirschdorf bei Schweidnitz.]

3. Rudolf Johannes Richard Karl, geb. zu Schweidnitz 30. April 1848, auf Gutwohne im Kreise Oels, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Oels 16. Juli 1877 mit

Katharina von Rosenberg-Lipinsky, geb. zu Nimptsch 5. September 1856. [Gutwohne bei Oels.]

4. Eugen Karl Friedrich Johannes, geb. zu Schweidnitz 5. Juni 1850, auf Gorkau im Kreise Schweidnitz, Besitzer der Ida- und Marienhütte, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Kreisau im Kreise Schweidnitz 3. Januar 1881 mit

Marie Anna Petraea von Moltke, geb. zu Ranzau 1. Juli 1854. [Gorkau bei Zobten am Berge.]

Kinder: 1) Margarethe Auguste Marie Helene Louise, geb. zu Ida- und Marienhütte 4. Dezember 1881.

2) Annamarie Ida Elisabeth Marie Katharina, geb. zu Ida- und Marienhütte 22. Februar 1883.

3) Hildegard Auguste Elise Helene Charlotte, geb. zu Ida- und Marienhütte 5. Mai 1884.

4) Charlotte Helene Katharina Julie Anna, geb. zu Ida- und Marienhütte 2. April 1885.

5) Karl-Adolf Paul Hellmuth Eugen, geb. zu Ida- und Marienhütte 13. Juli 1886.

6) Hellmuth-Paul August Ludwig Siegfried, geb. zu Ida- und Marienhütte 30. Oktober 1887.

7) Gerhard Rudolf Fritz Peter Eugen, geb. zu Gorkau 31. Juli 1889.

---

von Kummer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. November 1786 (für Hans Wilhelm) und d. d. Berlin 1. Oktober 1837 (für Gustav und Ferdinand Rudolf).

Die Familie Kummer stammt aus Berlinchen in der Neumark.

Hans Wilhelm Kummer, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänenrath, Präsident der Ober-Kriegs- und Domänen-Rechnungskammer, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, „in Rücksicht seiner dem Staate geleisteten treuen Dienste", s. d. Berlin 12. November 1786 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Gustav Kummer, Lieutenant im Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, und Ferdinand Rudolf Kummer, Lieutenant im Posen. Infanterie-Regiment Nr. 18, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Oktober 1837 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Samuel Kummer, 1668 zu Berlinchen in der Neumark, verm. mit Barbara von Parryhser.

Samuel, geb. zu Berlinchen 4. Dezember 1673, † zu Borntuchen ... 1734, Kurfürstl. Haidereuther zu Borntuchen im Amte Bütow.

Friedrich Wilhelm, geb. zu Borntuchen ... 1703, † zu ..., Königl. Haidereuther zu Mentz bei Rheinsberg.

Franz Samuel, geb. zu Borntuchen ... 1725, † zu ..., Königl. Haidereuther zu Borntuchen.

Hans Wilhelm von Kummer, geb. zu Rheinsberg 11. April 1734. (s. I.)

Ferdinand Wilhelm, geb. zu ..., † zu ... 31. Januar 1833, Erbpächter zu Szelejewo im Kreise Mogilno.

Ferdinand Friedrich Kummer, geb. zu Krojanke 15. September 1787, † zu Szelejewo 10. Februar 1835, Erbpächter zu Szelejewo, verm. I. zu Polskawieś 15. Mai 1810 mit Hedwig Garbrecht, geb. zu ..., † zu Zbietko ... 1813; II. zu Mrotschen ... mit Eva Kalinowska, geb. zu Mrotschen 28. Februar 1799, † zu Szelejewo 30. Januar 1863.

Gustav von Kummer, geb. zu Zbietko 13. Oktober 1813. (s. II. A.)

Ferdinand Rudolf von Kummer, geb. zu Szelejewo 11. April 1816 (s. II. B.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. November 1786.

Wappen (1786): Innerhalb gold-eingefaßten, blauen, mit zehn goldenen Sternen belegten Schildesrandes in Silber ein golden-bewehrter, gekrönter schwarzer Adler mit einem goldenen Szepter in der Rechten und einem blanken Schwerte in der linken Klaue, innerhalb zweier, mit einem rothen Bande zusammengebundenen, kranzförmig zusammengelegten grünen Lorbeerzweige. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken das goldene Auge der Vorsehung zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegten schwarzen Fluge.

† Hans Wilhelm von Kummer, geb. zu Mentz bei Rheinsberg in der Mark 11. April 1734, † zu Berlin 14. April 1797, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänenrath und Chef-Präsident der Ober-Kriegs- und Domänen-Rechnungskammer, verm. zu Schweidnitz ... 1761 mit Charlotte Eleonore Mellen, geb. zu Liegnitz 1. März 1742, † zu Berlin 14. April 1812.

Kinder: 1. † Henriette Charlotte Wilhelmine, geb. zu Breslau 11. April 1765, † zu Berlin ..., verm. zu Berlin ... 1788 mit Gottlieb Heinrich von Zschüschen, Major im Infanterie-Regiment von Steinkeller, † zu ... 15. Januar 1791.

2. † Karl Friedrich Wilhelm, geb. zu Kleve 20. Juli 1769, † zu Potsdam 21. Juli 1850, Geh. Ober-Kriegs- und Domänen-Rechnungsrath, verm. zu Berlin 16. Dezember 1792 mit Henriette von Baerensprung, geb. zu Hamm in Westfalen 12. September 1772, † zu Potsdam 19. Dezember 1845.

Kinder: 1) † Wilhelm Julius Heinrich Karl Friedrich, geb. zu Berlin 19. Oktober 1794, † zu Danzig 6. Mai 1824, Hauptmann und Kompagniechef im Ingenieurkorps.

2) † Karl Ernst Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 12. September 1796, † zu Potsdam 10. Oktober 1827, Hauptmann im Ingenieurkorps, verm. zu Gellin im Kreise Randow ... 1825 mit Hulda Franziska Schulze, geb. zu Wittstock im Kreise Greifenberg 26. Januar 1807,

† zu Wiesbaden 9. November 1880 (wiederverm. zu Gellin 6. Juli 1833 mit Ludwig von Kummer, Geh. Ober-Bergrath ꝛc., † zu Breslau 24. August 1866 [s. unten]).

3) † Hans Georg Wilhelm Ludwig, geb. zu Berlin 21. August 1798, † zu Breslau 24. August 1866, Geh. und Oberbergrath und Ober-Bergmeister von Schlesien, verm. I. zu Naklo bei Tarnowitz . . . 1828 mit Eugenie Harnisch, geb. zu Naklo 18. März 1810, † zu Waldenburg 18. Dezember 1831; II. zu Gellin in Pommern 6. Juli 1833 mit Hulda Franziska Schulze, verwitw. von Kummer (s. oben), geb. zu Wittstock 26. Januar 1807, † zu Wiesbaden 9. November 1880.

Kinder: (1) Louise Juliane Wilhelmine Karoline, geb. zu Waldenburg 10. Mai 1830, vormals Hofmeisterin J. H. der Herzogin Elisabeth von Mecklenburg-Schwerin. [Berlin.]

(2) † Henriette Jenny Charlotte, geb. zu Halle a. S. 28. November 1831, † zu Brieg 29. Oktober 1845.

(3) Karl Eugen Wilhelm, geb zu Waldenburg 21. Mai 1834, vormals auf Zawada und Jasdrose im Kreise Pleß. [Wünschelburg.]

(4) † Wanda Karoline Juliane Hulda, geb. zu Waldenburg 24. November 1835, † zu Breslau 24. August 1866.

(5) Eugenie Hulda Wilhelmine, geb. zu Halle a. S. 26. Oktober 1839. [Wiesbaden.]

(6) Heinrich Julian Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 7. August 1841, Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks II. Breslau, verm. zu Rodelshöfen 5. Januar 1869 mit

Margarete von Götzen, geb. zu Elbing 25. Februar 1851. [Breslau.]

Kinder: a. Marie Anna Louise Margarete, geb. zu Rodelshöfen 6. Dezember 1870.

b. Hans Wilhelm Ludwig Leopold, geb. zu Braunsberg 25. November 1872, Portepee-Fähnrich im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]

c. Gertrud Wanda Mathilde Agnes, geb. zu Braunsberg 25. Februar 1875.

d. Margarethe Johanna Eugenie, geb. zu Braunsberg 7. November 1877.

(7) Bogislav Ludwig, geb. zu Brieg 13. Juni 1849, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117, verm. zu Erbach am Rhein 3. Februar 1874 mit

Marie von Kummer, geb. zu Braunsberg 12. Oktober 1856 (s. unten). [Mainz.]

Kinder: a. Wilhelm Bogislav Eduard Maria, geb. zu Mainz 4. Mai 1875.

b. Elisabeth Anna Wanda Margarete, geb. zu Darmstadt-Bessungen 26. August 1877.

c. Ludwig Bogislav Heinrich, geb. zu Mainz 22. Juni 1879.

d. Heinrich Oskar Emmo Hans, geb. zu Mainz 17. Februar 1888.

4) † Heinrich Friedrich Wilhelm Werner, geb. zu Berlin 16. November 1799, † zu Schönebeck an der Elbe 31. Oktober 1859, Bergrath und Salzamts-Direktor zu Schönebeck, verm. zu Voigtstedt in Thüringen 16. Mai 1827 mit Auguste Preußer, geb. zu Bachlingen 12. November 1803, † zu Schönebeck 5. Oktober 1866.

Kinder: (1) † August Heinrich Wilhelm, geb. zu Artern 16. September 1828, † zu Trier 26. Januar 1865, Premierlieutenant im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, verm. I. zu Braunsberg 5. Januar 1856 mit Agnes von Wobeser, geb. zu Wetzlar 4. September 1835, † zu Braunsberg 20. Oktober 1856; II. zu Deetz 6. August 1860 mit

Emilie von der Osten a. d. H. Schönow, geb. zu Kratzig 27. August 1834. [Berlin.]

Kinder: a. Marie Natalie Auguste Agnes, geb. zu Braunsberg 12. Oktober 1856, verm. zu Erbach a. Rh. 3. Februar 1874 mit Bogislav von Kummer, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117 (s. oben). [Mainz.]

b. Elisabeth Auguste Agnes Adelaide Ferdinandine, geb. zu Schönow 5. Juli 1861. [Berlin.]

c. † Friedrich, geb. zu Trier 3. November 1862, † daselbst 9. Juni 1863.

d. Kurt, geb. zu Trier 3. November 1862, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25, verm. zu Baden-Baden 30. April 1891 mit

Elisabeth Meyer, geb. zu . . . [Rastatt.]

e. Wilhelm Rudolf, geb. zu Trier 18. Dezember 1863, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pommer.) Nr. 42. [Greifswald.]

(2) † Karl Wilhelm Ludwig Heinrich, geb. zu Artern 7. April 1830, † zu Elmen 17. Oktober 1866, Ober-Siedemeister zu Neusalzwerk bei Rheme, verm. zu Sonnenburg 31. Mai 1863 mit

Charlotte Sofie Anna Gottschlag, geb. zu Sonnenburg in der Neumark 21. Oktober 1844. [Frankfurt a. O.]

Kinder: a. Anna Auguste Louise Elfriede, geb. zu Neusalzwerk 12. April 1864. [Frankfurt a. O.]

b. Hans Ludwig Heinrich, geb. zu Neusalzwerk 9. Mai 1866, Förster. [Schildberg bei Soldin in der Neumark.]

(3) † Otto Heinrich Wilhelm August, geb. zu Artern 5. Februar 1832, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Lieutenant und Adjutant im 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67.

(4) † Mathilde, geb. zu Elmen . . . 1835, † daselbst 19. April 1843.

(5) Emil Ludwig Wilhelm Rudolf, geb. zu Elmen 24. Oktober 1837, vormals auf Bernhagen im Kreise Naugard, Lieutenant a. D., zuletzt im . . ., verm. zu Sallenthin 7. November 1871 mit

Helene Schumann, geb. zu Bosen in der Mark 21. März 1846. [Stargard in Pommern.]

Kinder: a. Helena Auguste Minna Sofie, geb. zu Gatterstädt in Thüringen 8. September 1872.

b. Heinrich Wilhelm Gustav Hugo, geb. zu Gatterstädt 12. Mai 1874.

c. Otto Richard Robert Emil, geb. zu Gatterstädt 16. November 1876.

d. Wilhelm Heinrich August, geb. zu Bernhagen 21. Januar 1881.

e. Udo Hugo Paul Karl, geb. zu Bernhagen 21. Juni 1885.

(6) † Udo Wilhelm Ludwig, geb. zu Elmen 5. Juni 1840, † im Auslande . . . 1890.

5) Henriette Eleonore Karoline Louise Johanna Wilhelmine, geb. zu Berlin 14. Juni 1807, verm. zu Potsdam 4. April 1829 mit Karl von der Lochau, Obersten a. D., † zu Wiesbaden 15. Juli 1877. [Wiesbaden.]
6) † Wilhelmine Louise, geb. zu Berlin 11. September 1809, † zu Potsdam 17. August 1872, verm. zu Potsdam 30. April 1830 mit Albrecht Grafen von Hacke, Major z. D., † zu Potsdam 11. September 1876.

3. † Johann Ludwig Gottlieb Wilhelm, geb. zu Berlin 21. Oktober 1773, † zu Beeskow 27. Juni 1850, Ober-Forstmeister a. D., verm. zu Prenzlau ... mit Marianna von Bessel, geb. zu ..., † zu Beeskow ... 1852. **Tochter:** † Valeska, geb. zu ..., † zu ..., verm. zu ... mit ... von Hirschfeldt, Rittmeister, † zu ...

4. † Wilhelmine Karoline Eleonore Sofie, geb. zu Berlin 11. Oktober 1776, † zu Potsdam 2. Mai 1850, verm. zu ... 27. April 1796 mit Bogislav Grafen von Hacke, Major a. D., † zu Potsdam 17. Februar 1848.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Oktober 1837.

Wappen (1837): In Blau ein goldener Balken, begleitet oben von einem von goldenem Sterne überhöhten silbernen Halbmonde und unten von zwei goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Rechtarm, welcher einen rechtsgekehrten Pfeil wagerecht emporhält, zwischen zwei rothen Straußenfedern.

A.

† Gustav von Kummer, geb. zu Zbietko 13. Oktober 1813, † zu Posen 20. Februar 1866, Major a. D., zuletzt etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9.

B.

Ferdinand Rudolf von Kummer, geb. zu Szelejewo 11. April 1816, General der Infanterie z. D., zuletzt General der Infanterie von der Armee mit dem Range eines Kommandirenden Generals, verm. zu Polskawies im Kreise Gnesen, 26. Februar 1838 mit
Henriette Johannes, geb. zu Dziekanowice 5. Februar 1817. [Hannover.]

Kinder: 1. Amalie Karoline Johanne, geb. zu Gnesen 6. Dezember 1839, verm. zu Mainz 29. Oktober 1868 mit Walter von Kalckstein, Oberstlieutenant und etatsmäßigem Stabsoffizier im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96. [Altenburg.]

2. Heinrich Ferdinand, geb. zu Gnesen 10. April 1841, Oberst und Kommandeur des 7. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 69, verm. zu Berlin 24. März 1868 mit
Marie Kahlbaum, geb. zu Berlin 3. Januar 1848. [Trier.]
Kinder: 1) Wilhelm Ferdinand Heinrich, geb. zu Berlin 30. April 1869, Sekondlieutenant im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15. [Wandsbeck.]
2) Elfriede Eva Marie Dorothea, geb. zu Berlin 29. März 1870, verm. zu Kulm 27. Mai 1890 mit Hermann von Loga auf Wichorsee, Lieutenant der Garde-Landwehr-Kavallerie. [Wichorsee bei Kulm in Westpreußen.]

3) Dorothea Armgard, geb. zu Berlin 11. Januar 1873.
4) Werner Eberhard Siegfried, geb. zu Berlin 24. Februar 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
5) Barbara Irmgard Augusta Victoria, geb. zu Berlin 26. Februar 1881.

Kunhardt von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Kunhardt von Schmidt" d. d. Bad Ems 13. Juli 1870.

Wappen (1870): Durch einen von Gold über Schwarz getheilten Balken schräglinks getheilt: oben in Blau drei (2:1) silberne Sterne und unten in Silber ein schwarzer Berg, hinter dessen Spitze ein achtstrahliger goldener Stern emporsteigt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem silbernen Fluge.

Die Familie Kunhardt stammt aus dem Herzogthum Bremen, woselbst ihr ältest bekannter Ahnherr Georg Kunhardt 1683 Richter zu Oberndorf an der Oste war. [**Wappen**: In Silber ein von drei blauen Sternen nebeneinander überhöhtes rothes Herz. Auf dem blau-silbern-roth-silbern bewulsteten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm.]

Georg Robert Kunhardt, (Stief- und Adoptivsohn des Theodor von Schmidt, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Majors à la suite, Letzten seines Geschlechts*), Sekondlieutenant im Rhein. Kürassier-Regiment Nr. 8, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 13. Juli 1870 unter dem Namen „Kunhardt von Schmidt" in den Adelstand erhoben.

Georg Robert Kunhardt von Schmidt, geb. zu Hamburg 7. März 1847 (Sohn des zu Hamburg 1. Februar 1850 † Georg Heinrich Kunhardt, Kaufmanns daselbst, und der zu Bonn 27. Oktober 1890 † Adelheid Amalie, geb. Geffcken, wiederverm. von Schmidt) Major à la suite des Generalstabes der Armee, und Eisenbahn-Linien-Kommissar zu Straßburg i. E., verm. zu Berlin 7. Oktober 1871 mit
Margarethe von Voigt, geb. zu Krossen 16. Juli 1849. [Straßburg i. E.]
Kinder: 1. Kuno Georg Theodor Erich, geb. zu Deutz 30. August 1872.
2. Klaus Ferdinand Richard Walter, geb. zu Deutz 4. Dezember 1873.
3. † Robert Karl Udo Egbert, geb. zu Deutz 22. März 1876, † zu Berlin 24. Oktober 1877.
4. Jenny Mathilde Adelheid Gisela, geb. zu Berlin 31. August 1883.

*) Der Großvater desselben: Heinrich Friedrich Schmidt war von Kaiser Franz II. s. d. Wien 24. August 1793 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden. [Wappen (1793): Gleich dem oben beschriebenen.]

---

von Kunowski.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Aachen 18. Oktober 1818 (für Otto Friedrich Wilhelm); d. d. Sanssouci 1. November 1856 (für Georg August Eduard und Georg Moritz) und d. d. Berlin 19. April 1858 (für Georg August Konstanz).

Die Familie Kunowski stammt der Ueberlieferung nach aus dem gleichnamigen polnischen Adelsgeschlechte des Stammes der Nałęcz.

Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Samuel Konoffsky, geb. zu Skoro in Litauen „als eines von Adel Sohn", welcher 20. Dezember 1668 zu Prenzlau den Bürgereid leistete, wohin er mit seiner Mutter, † zu Prenzlau 7. Juli 1676, wegen seines protestantischen Glaubens geflohen sein soll.

Georg Friedrich Kunowski, Kriegsrath und Expedient im Kriegsministerium, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Dezember 1797 das Südpreußische Inkolat.

Dessen Sohn:

Otto Friedrich Wilhelm Kunowski, Lieutenant im Leib-Infanterie-Regiment Nr. 8, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Aachen 18. Oktober 1818 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Georg August Eduard Kunowski, Generalmajor und Inspekteur der Artillerie-Werkstätten, und Georg Moritz Kunowski, Kreisgerichtsdirektor zu Frankfurt a. O., Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 1. November 1856 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Georg August Konstanz Kunowski, Hüttendirektor zu Ratibor, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 19. April 1858 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

(Stammtafel siehe nebenstehend.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Aachen 18. Oktober 1818.

Wappen (1818): Geviert mit Mittelschild: innerhalb goldenen Schildesrandes in Roth eine kreisförmig gelegte unten verschlungene silberne Feldbinde mit goldenen Fransen; I und IV: in Silber drei (2 : 1) rothe Rosen; II und III. in Blau drei (2 : 1) fünfstrahlige silberne Sterne. Zwei gekrönte Helme mit roth-goldenen Decken: auf dem rechten ein linksgekehrter ruhender geharnischter Schwertarm und auf dem linken ein offener schwarzer Flug.

† Otto Friedrich Wilhelm von Kunowski, geb. zu Berlin 4. Juli 1791, † zu Bechlin 29. November 1864, auf Bechlin im Kreise Neu-Ruppin, Lieutenant a. D., zuletzt im Garde-Jäger-Bataillon, verm. I. zu Berlin . . . 1819 mit Elise Bügel, geb. zu Kopenhagen 11. Mai 1799, † zu Guben 12. Juni 1820; II. zu Potsdam 11. Juli 1822 mit Karoline Elise Auguste von Langenn, geb. zu Hohenlübbichow bei Wriezen 17. Oktober 1802, † zu Riesenburg bei Gollantsch 26. Juli 1878.

Kinder: 1. † Friedrich, geb. zu Guben 8. Juni 1820, † zu Berlin 23. September 1864, Stadtverordneter der Stadt Berlin.

2. Otto Friedrich Leopold, geb. zu Dessau 23. Februar 1824, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath und Präsident des Ober-Landes-Gerichts zu Breslau, verm. zu Ratibor 16. Mai 1849 mit

Marie Albrecht, geb. zu Ratibor 2. Juni 1827. [Breslau.]

Kinder: 1) Margarethe Marie Ottilie, geb. zu Ratibor 21. Dezember 1852, verm. zu Stettin 8. Oktober 1875 mit Ferdinand Fähndrich, Major im Infanterie-Regiment Nr. 128. [Danzig.]

2) † Gertrud Marie Ottilie, geb. zu Ratibor 8. September 1854, † zu Beuthen in Oberschlesien 19. Juni 1866.

3) Hedwig Marie Ottilie, geb. zu Rybnik 24. Juni 1857, verm. zu Posen 5. November 1881 mit Vollrad Schubka, Obersten à la suite der Land-Gendarmerie und Brigadier der Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen. [Straßburg i. E.]

4) † Hugo Otto, geb. zu Beuthen in Oberschlesien 15. Mai 1862, † daselbst 23. Februar 1864.

Samuel Konoffsky (Konowsky), geb. zu Skoro in Litauen um 1635, † zu Prenzlau 30. September 1722, Bürger zu Prenzlau, verm. I. mit Elisabeth Brunow, † zu Prenzlau 16. Juli 1677; II. zu Prenzlau 26. August 1678 mit Maria Laurenhagen.

Samuel Kunowsky, geb. zu Prenzlau 26. Oktober 1680, † zu Blindow 9. Mai 1743, 1710 Pestprediger zu Prenzlau, 1712 Prediger zu Blindow, verm. I. mit Dorothea Sofie Treiber, geb. zu Klinkow 23. September 1695, † zu Blindow 13. Mai 1735; II. 1736 mit Christiane Elisabeth Germershausen, † zu Blindow 7. Dezember 1737; III. mit Eva Helene Müller.

Georg Sigismund Kunowsky, geb. zu Blindow 15. Mai 1715, † zu Beuthen a. O. 1783, Pastor zu Beuthen a. O., verm. 1756 mit Dorothea Elisabeth Kenkel.

Georg August Kunowski, geb. zu Beuthen a. O. 25. Juni 1757, † zu Schweidnitz 27. August 1838, 1784—1796 Prediger zu Beuthen a. O., 1796—1838 Superintendent und Pastor primarius an der Friedenskirche zu Schweidnitz, verm. zu Beuthen a. O. 1. Februar 1785 mit Johanne Christine Charlotte Henrici, geb. zu Beuthen a. O., † zu Schweidnitz 1. August 1832.

Georg Karl Friedrich Kunowski, geb. zu Beuthen a. O. 3. März 1786, † (verunglückt) zwischen Kohlfurt und Sorau 23. Dezember 1846, Justizrath am Rhein. Kassationshofe zu Berlin, verm. zu Berlin 12. August 1812 mit Louise Leopoldine Eleonore Kunowski, geb. zu Berlin 22. September 1789, † zu Breslau 20. April 1862.

Georg August Konstanz von Kunowski, geb. zu Berlin 10. Januar 1825. (s. III.)

Georg August Eduard von Kunowski, geb. zu Beuthen a. O. 14. Juli 1795. (s. II A.)

Georg Moritz von Kunowski, geb. zu Schweidnitz 10. Mai 1802. (s. II B.)

Georg Friedrich Kunowski, geb. zu Beuthen a. O. 13. September 1759, † zu Berlin 13. Oktober 1819, Kriegsrath und Expedient im Justizministerium, verm. zu Berlin 22. Mai 1788 mit Anna Sofie Rosine Eleonore Reinbeck, geb. zu Berlin 11. Februar 1770, † daselbst 20. April 1852.

Otto Friedrich Wilhelm von Kunowski, geb. zu Berlin 4. Juli 1791. (s. I.)

5) Rosa Marie Ottilie, geb. zu Beuthen 28. Februar 1866, verm. zu Breslau 18. Oktober 1890 mit Paul von Zawadzki, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]

6) Gertrud Marie Ottilie, geb. zu Neu-Ruppin 13. November 1870.

3. Leopold Friedrich August, geb. zu Dessau 14. Januar 1826, Landgerichtspräsident zu Bielefeld, verm. zu Ratibor 15. Mai 1855 mit

Anna Roether, geb. zu Ratibor 9. September 1834. [Bielefeld.]

Kinder: 1) † Klara Alma Auguste Selma Elise, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 7. Februar 1857, † daselbst 26. April 1863.

2) Hedwig Leopoldine Friederike Elise, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 24. Juni 1858, verm. zu Bielefeld 24. Juli 1889 mit Otto Friede, Pächter des Rittergutes Siernick im Kreise Wongrowitz, Lieutenant der Reserve im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49. [Siernick bei Gollantsch.]

3) Georg Paul Felix Leopold Mathias, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 24. Februar 1863, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7, kommandirt bei der Haupt-Kadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde.

4) Lothar Waldemar Berthold, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 13. Juni 1867, Gerichtsreferendar zu Bielefeld.

4. † Elise Friederike Auguste, geb. zu Dessau 12. November 1827, † zu Bechlin 10. Dezember 1845.

5. † Georg Friedrich Wilhelm, geb. zu Dessau 9. November 1829, † zu Nekla bei Posen 26. Juli 1890, vormals auf Wiewiorczyn im Kreise Mogilno, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 14, Distriktskommissar zu Nekla, verm. zu Lobsens 9. November 1855 mit

Albertine Tepper von Trzeboń-Ferguson, geb. zu Trzebon 15. April 1831. [Ober-Wilda bei Posen.]

Kinder: 1) † Erich Georg Friedrich Heinrich Ernst, geb. zu Przepalkowo 21. September 1857, † daselbst 18. Juli 1859.

2) Xaver Georg August, geb. zu Przepalkowo im Kreise Flatow 10. Januar 1860, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

3) Gabriele, geb. zu Zempelkowo im Kreise Nakel 10. August 1861.

4) † Kuno Georg Friedrich, geb. zu Nakel 22. Mai 1863, † zu Wiewiorczyn 1. Mai 1864.

5) Georg Albert, geb. zu Wiewiorczyn 15. April 1865, Landwirth.

6) Konstantin Georg, geb. zu Wiewiorczyn 15. September 1867, Portepeefähnrich.

7) Franz Georg Helmuth Reinhold, geb. zu Wiewiorczyn 17. September 1869, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6. [Posen.]

8) † Stefanie Georgette Auguste, geb. zu Wiewiorczyn 18. September 1872, † daselbst 4. April 1873.

6. Waldemar Friedrich, geb. zu Bechlin bei Neu-Ruppin 29. Juni 1833, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 21, verm. zu Riesenburg 11. März 1862 mit

Magdalena von Lehmann, geb. zu Wirsza bei Wirsitz 7. Oktober 1838, auf Riesenburg im Kreise Schubin. [Riesenburg bei Gollantsch.]

Kinder: 1) Helmuth Friedrich August Otto, geb. zu Gnesen 19. Dezember 1862, Avantageur im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5. [Riesenburg in Westpreußen.]

2) Auguste Elise Maria Magdalena, geb. zu Bromberg 7. Januar 1866.
3) Wilhelm Max Georg Waldemar, geb. zu Bromberg 5. April 1873.
7. † Friedrich Albert August Wilhelm, geb. zu Bechlin 12. August 1836, † zu Neustadt-Eberswalde 17. August 1883, Major a. D., zuletzt im Posen. Ulanen-Regiment Nr. 10, verm. zu Hammer bei Czarnikau 9. September 1862 mit Helene von Bethe, geb. zu Hammer 5. Juli 1837, † zu Berlin 11. Dezember 1887.
Kinder: 1) Kuno Wilhelm Albrecht, geb. zu Hammer bei Czarnikau 19. Dezember 1863, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posen.) Nr. 19. [Görlitz.]
2) Ernst Wilhelm Albert, geb. zu Hammer 24. August 1865, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posen.) Nr. 19, kommandirt zum Bezirks-Kommando Hirschberg, verm. zu Görlitz 31. Mai 1890 mit
Margarethe Hofmeister, geb. zu Oldenburg 11. Juli 1869. [Hirschberg in Schlesien.]
3) Wanda Wilhelmine Auguste, geb. zu Hammer 8. Januar 1870.
4) Hertha Wilhelmine Auguste, geb. zu Diedenhofen 20. September 1876.
8. Reinhold Friedrich August, geb. zu Bechlin 12. Januar 1841, auf Metzelthin im Kreise Neustadt a. D., Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Hamburg 7. Juni 1877 mit
Marietta Bahre, geb. zu Hamburg 10. Juni 1852. [Berlin.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Sanssouci 1. November 1856.

Wappen (1856): Innerhalb goldenen, mit goldenen Nägeln beschlagenen Schildesrandes in Roth eine kreisförmig gelegte und unten verschlungene silberne Feldbinde mit goldenen Fransen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links roth-goldenen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm.

A.

† Georg August Eduard, geb. zu Beuthen a. O. 14. Juli 1795, † zu Berlin 3. August 1870, General der Infanterie a. D., zuletzt General-Inspekteur der technischen Institute der Artillerie, verm. zu Berlin 5. August 1827 mit Rosa Bertha Mathilde Braun, geb. zu Berlin . . . 1816, † zu Potsdam 10. März 1882.
Kinder: 1. Georg Eduard Albrecht, geb. zu Berlin 2. Juli 1828, verm. I. 1850 mit Donna Garcia Roman; II. mit
Mariquita . . . [Mendoza in Argentinien.]
Kinder: 1) Eduard, geb. zu Mendoza . . . 1852.
2) Mathilde, geb. zu Mendoza . . . 1852.
3) Konrad, geb. zu Mendoza . . . 1864.
4) Rudolfo, geb. zu . . . 1867.
5) Giselda, geb. zu . . . 1868.
6) Albrecht, geb. zu . . . 1870.
7) † Louissito, geb. zu . . . 1871, † zu . . . 1873.
8) Bellaita, geb. zu . . . 1873.
9) Louissito, geb. zu . . . 1874.
2. Mathilde Agnes Bertha, geb. zu Berlin 30. September 1829. [. . .]
3. Georg Karl Moritz, geb. zu Berlin 25. April 1831, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur der 50. Infanterie-Brigade (2. Großherzogl. Hess.), verm. zu Grindon Hall in England 22. September 1862 mit
Jane Bolton Alcock, geb. in England 24. Mai 1842. [Darmstadt.]
4. Georg Friedrich Konrad, geb. zu Berlin 16. Mai 1833, vormals auf Ober-Wilkau im Kreise Namslau, Rittmeister a. D., zuletzt im 3. Garde-

Ulanen-Regiment, verm. I. mit Grace Alcock, geb. in England 19. August 1839, † zu . . . 27. Juni 1870; II. zu . . . mit

Elisabeth Elvira Marianne Büttner, geb. zu . . . 9. November 1849. [Breslau.]

Kinder: 1) Grace Alice, geb. zu Grindon Hall 18. Juli 1862.
2) Georg Eduard Rainer, geb. zu Potsdam 22. Juni 1863, Referendar.
3) Georg Konrad Albrecht, geb. zu Potsdam 4. Juli 1864, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Landwehr. [Wohlau.]
4) Georg Moritz Lothar, geb. zu Ober-Wilkau 8. Dezember 1866, Student.
5) Georg Richard Felix, geb. zu Ober-Wilkau 10. April 1868, Sekondlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]
6) Elisabeth Marie Erna, geb. zu Breslau 7. April 1887.
7) Elisabeth Mathilde Hertha, geb. zu Breslau 27. Mai 1888.
8) Elisabeth Klara Charlotte Grace, geb. zu Breslau 29. September 1890.

5. Georg August Richard, geb. zu Berlin 28. April 1836, Hauptmann a. D., zuletzt im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu . . . 31. August 1862 mit

Louise Natalie Hartmann, geb. zu . . . 12. September 1837. [. . .]

Tochter: Marie Therese Elsbeth, geb. zu . . . 10. Juni 1863, verm. zu Dresden 21. Oktober 1884 mit Georg von Engelbrechten, Hauptmann und Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Bernburg.]

6. † Georg Eduard Friedrich, geb. zu Berlin 24. März 1842, † zu . . .
7. † Georg Martin Freihold, geb. zu Berlin 5. Februar 1848, † daselbst . . .

B.

† Georg Moritz, geb. zu Schweidnitz 10. Mai 1802, † zu Frankfurt a. O. 26. September 1866, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor a. D. verm. I. zu Berlin 18. Oktober 1832 mit Levina von Kunowski, geb. zu Levin in der Grafschaft Glatz 6. Juni 1813, † zu Landsberg a. W. 7. Mai 1847; II. zu . . . im Februar 1851 mit Klara von Berg, geb. zu Frankfurt a. O. 4. Februar 1816, † zu Königl. Neuhof in Westpreußen 17. November 1866.

Kinder: 1. Charlotte Eleonore Malwine, geb. zu Wohlau in Schlesien 6. September 1833. [Trebnitz.]
2. Klara Auguste Sofie Albertine, geb. zu Wohlau 16. Oktober 1835. [Trebnitz.]
3. Elisabeth Friederike Amalie Levina, geb. zu Wohlau 23. April 1837. [Trebnitz.]
4. † Georg Friedrich Eduard, geb. zu Wohlau 13. März 1840, † zu Schwedt a. O. im September 1841.
5. † Georg Felix Franz, geb. zu Schwedt a. O. 23. Mai 1842, † daselbst . . . 1845.
6. † Georg Arnold Hugo, geb. zu Schwedt a. O. 7. April 1844, † (infolge einer am 16. August 1870 bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunde) zu Gorze 30. August 1870, Premierlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg). Nr. 8.
7. Georg Erdmann Maximilian Johannes, geb. zu Landsberg a. W. 29. Juli 1846, Buchdrucker. [Breslau.]
8. † Sohn, geb. und † zu Landsberg a. W. 29. Juli 1846.

9. Georg Moritz, geb. zu Frankfurt a. O. 25. Dezember 1851, vormals Pächter der Domäne Königl. Neuhof in Westpreußen, verm. zu Kolbergermünde 30. September 1881 mit
Wanda von Westernhagen, geb. zu . . . [Friedenau bei Berlin.]
Kinder: 1) Wanda Klara, geb. zu Königl. Neuhof 13. September 1882.
2) Hertha Blanka, geb. zu Königl. Neuhof 2. September 1883.
3) Georg Lothar, geb. zu Königl. Neuhof 4. Dezember 1884.
4) Georg Siegfried, geb. zu Königl. Neuhof 3. Dezember 1886.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. April 1858.

Wappen (1858): Gleich 1856.

Georg August Adolf Konstanz von Kunowski, geb. zu Berlin 10. Januar 1825, Direktor der Vulkan-Hütten in Oberschlesien, verm. zu Ratibor 22. Juni 1858 mit
Klara Wichura, geb. zu Schwiebus 23. Juni 1838. [Königshütte in Oberschlesien.]
Kinder: 1. Pauline Eleonore Albertine Editha, geb. zu Bobreck im Kreise Beuthen a. O. 24. November 1859, verm. zu Königshütte 9. August 1883 mit Paul Redtel, Direktor der Hüttenwerke zu Achthal in Bayern.
2. Georg Friedrich Viktor Walther, geb. zu Bobreck 16. Juli 1861, Premierlieutenant und Regimentsadjutant im 3. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117, verm. zu Köln a. Rh. 1. Februar 1890 mit
Freyde Bertha Huck, geb. zu Chicago in Amerika 28. Dezember 1868. [Mainz.].

von Kupsch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Silber ein schrägrechter gewellter und geflutheter blauer Strom. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: **„Alsen, 29. Juni 1864".**

Alfred Ludwig Wilhelm Kupsch, Premierlieutenant im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen", s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben.

† Alfred Ludwig Wilhelm von Kupsch, geb. zu Berlin 27. März 1834, † zu Göttingen 13. Mai 1877 (Sohn des zu Berlin 2. Juni 1868 † Karl Kupsch, Hofraths, und der zu Kassel 3. Dezember 18.. † Karoline, geb. Bock), Major im 2. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 82, verm. zu Neu-Ruppin 3. April 1866 mit Louise von Winterfeld a. d. H. Groß-Spiegelberg, geb. zu Groß-Spiegelberg 13. April 1843, † zu Hanau 8. September 1869.
Kinder: 1. Eugen Hans Karl, geb. zu Hanau 10. August 1867, Sekondlieutenant im Brandenburg. Jäger-Bataillon Nr. 3. [Lübben.]
2. Hedwig Agnes Amalie Klara, geb. zu Hanau 8. Dezember 1868. [Groß-Spiegelberg in der Uckermark.]

von Kutzschenbach.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 10. Dezember 1739. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1739): Getheilt: oben im von Gold und Blau gespaltenen Felde ein Sparren verwechselter Farbe und unten in Roth ein schreitender silberner Wolf auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Wolf.

Die Familie Kutzschenbach, auch Kutschenbach, stammt aus Thüringen.

Heinrich Friedrich Kutzschenbach, Fürstl. Sachsen-Weimar und Eisenach. Landkammerrath, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 10. Dezember 1739 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben (s. unten).

Christina Maria Kutschenbach, vermählte von Stockmayer, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 6. September 1740 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reiches erhoben.

Johann Augustin Kutzschenbach, wurde von Kaiser Karl VII. d. d. Frankfurt a. M. 13. April 1743 in des Heiligen Römischen Reichs und den Bayerischen Adelstand erhoben.

Johann Gottfried Kutzschenbach, wurde von Kaiser Franz I. d. d. Wien 19. November 1745 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Johanna Maria Kutschenbach, wurde von Kaiser Franz I. d. d. Wien 6. August 1746 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

[**Wappen** (1740, 1743, 1745 und 1746): Gleich 1739.]

Johann Friedrich Kutzschenbach, geb. zu Gera, † daselbst 173 . , Fürstl. Brandenburg.-Kulmbach. und Gräfl. Reuß. Kommerzienrath, Kauf- und Handelsherr zu Gera, verm. zu Gera mit Juliane Christina Keilhauer, geb. zu Gera, † daselbst 176 . .

Heinrich Friedrich von Kutzschenbach, geb. zu Gera 16. März 1717. (s. unten.)	Johanna Maria von Kutschenbach, geb. zu Gera, † zu . . . verm. mit Christian Heinrich von Osterhausen, auf Sommritz, Königl. Poln. Oberstlieutenant.	Christina Maria von Kutschenbach, geb. zu Gera, † zu . . . verm. mit Christian Friedrich von Stockmayer, Geh. Rath zu Schleusingen.	Johann Augustin von Kutzschenbach, geb. zu Gera, † zu . . . auf Buch und Taussa, verm. mit Albertine von Beust.	Johann Gottfried von Kutzschenbach, geb. zu Gera, † zu . . . Königl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Landkammerrath.

† Heinrich Friedrich von Kutzschenbach, geb. zu Gera 16. März 1717, † zu Kaimberg 24. November 1797, auf Meilitz und Kaimberg, Fürstl. Sachsen-Weimar und Eisenach. Landkammerrath, verm. I. zu . . . mit Karoline Friederike von Ende a. d. H. Kaimberg, geb. zu . . ., † zu Meilitz 29. Juni 1744; II. zu Schönbrunn 24. November 1745 mit Sofie

Magdalene Charlotte von Reitzenstein, geb. zu Schönbrunn 10. August 1725, † zu Kaimberg 15. Januar 1787.

Kinder: 1. † Ernst Friedrich Heinrich, geb. zu Meilitz 26. September 1741, † daselbst 25. Februar 1759.

2. † Johanna Juliane Friederike, geb. und † zu Meilitz 14. September 1743.

3. † Christiane Friederike, geb. zu Meilitz 15. Juni 1744, † daselbst 16. Juni 1744.

4. † Karl Friedrich Heinrich, geb. zu Meilitz 25. August 1746, † daselbst 6. Juli 1748.

5. † Christiane Louise Henriette Charlotte, geb. zu Meilitz 11. Februar 1748, † daselbst 26. Juni 1748.

6. † Charlotte Friederike, geb. zu Meilitz 14. März 1749, † zu Groß-Bresen . . . 1810, verm. zu . . . mit . . . von Ponickau, Kurfürstl. Sächs. Oberstlieutenant, † zu . . .

7. † Auguste Henriette Sofie, geb. zu Meilitz 12. Mai 1750, † daselbst 4. November 1754.

8. † Heinrich Friedrich August, geb. zu Meilitz 2. Juni 1751, † zu . . .

9. † Johanna Friederike, geb. zu Meilitz 17. Februar 1753, † zu . . ., verm. zu . . . mit Ernst August von Wilcke, auf Dreitzsch, Amtshauptmann, † zu . . .

10. † Friedrich Johann August Erdmann, geb. zu Meilitz 11. Juni 1754, † zu Kaimberg 1. Januar 1826, auf Zwötzen, Kaimberg, Thränitz und Rothenburg mit Nooß, verm. zu . . . mit Henriette Wilhelmine Ernestine von Spiegel, geb. zu Zwötzen 19. Februar 1769, † zu Steinbach in der Oberlausitz 19. August 1829.

Kinder: 1) † Louis Friedrich Heinrich, geb. zu . . ., † zu . . ., Fürstl. Reuß-Plauen. Regierungs- und Konsistorialrath zu Greiz, Domdechant zu Zeitz, verm. zu . . ., mit . . . Fritz, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: (1) † Heinrich, geb. zu . . ., † zu . . .

(2) † Heinrich Hugo, geb. zu Lobenstein . . ., † zu Leipzig 16. Januar 1843, stud. jur.

2) † Leopold Erdmann, geb. zu Meuselwitz 23. September 1791, † zu Kaimberg 19. November 1877, auf Kaimberg und Kränitz, verm. zu Bautzen . . . mit Ernestine Wilhelmine Prentzel, geb. zu Bautzen 27. Juni 1798, † zu Ronneburg 3. Februar 1887.

Kinder: (1) † Thekla, geb. zu Ronneburg 31. Januar 1818, † zu Greiz 18. November 1855, verm. zu Kaimberg . . . mit . . . Fritz, Regierungsrath zu Greiz, † zu Greiz . . .

(2) † Robert, geb. zu Kaimberg 15. Juni 1819, † zu Fünfkirchen 2. April 1874, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberst und Brigadier, verm. zu . . . mit

Harriet Watt-Edwards, geb. zu . . . [Wien.]

Kinder: a. Ernestine, geb. zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Eimannsberger, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Obersten, † zu Serajewo . . .

b. Elisabeth, geb. zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Beaufort, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant a. D.

c. Robert, geb. zu . . ., Kaiserl. Königl. Oesterreich. Offizier a. D.

d. Alexander, geb. zu . . ., Kaiserl. Königl. Oesterreich. Offizier a. D.

(3) Bernhard, geb. zu Kaimberg 10. Mai 1822, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Reserve-Landwehr-Bataillons Altona, verm. zu Gera 18. Mai 1852 mit
Helene Fürbringer, geb. zu Gera 7. Dezember 1828. [Charlottenburg.]
Kinder: a. Werner Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 5. März 1853, † daselbst 2. Februar 1857.
b. Walter Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 28. September 1854 Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Gera 5. Juni 1883 mit
Gertrud Marianne Lehmann, geb. zu Gohlis bei Leipzig 19. August 1865. [Berlin.]
Kinder: a) Hans Erdmann, geb. zu Berlin 15. April 1884.
b) Rolf, geb. zu Berlin 9. Januar 1887.
c. † Helene Erdmuthe, geb. zu Gera 26. November 1857, † daselbst 4. Januar 1858.
d. † Hans Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 12. November 1858, † zu Kaimberg 26. Juli 1862.
e. Bernhard Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 1. August 1860, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10. [Hannover.]
f. Gabriele Erdmuthe, geb. zu Gera 29. Oktober 1863, verm. zu Charlottenburg 28. Oktober 1886 mit Hans von Minckwitz, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Altona.]
(4) † Otto, geb. zu Kaimberg 19. Dezember 1820, † daselbst 29. Juli 1848, Fürstl. Reuß. gemeinschaftlicher Forst- und Jagdjunker.
3) † Eduard Friedrich Johann August Erdmann, geb. zu Rothenburg in der Oberlausitz 2. März 1810, † zu Schleiz 9. Juni 1881, Zollrath zu Schleiz, verm. zu Schleiz 28. Juni 1838 mit Adelheid von Strauch, geb. zu Schleiz 13. August 1815, † daselbst 6. März 1881.
Kinder: (1) † Heinrich Arthur August, geb. zu Schleiz 8. April 1839, † zu Hirschberg an der Saale 16. Mai 1882, Oberförster.
(2) † Eduard Wilhelm Oskar Hermann, geb. zu Schleiz 11. Oktober 1840, † daselbst 24. Juli 1846.
(3) Anna Ernestine Pauline Marie, geb. zu Schleiz 3. Januar 1843, verm. zu Schleiz 11. Februar 1864 mit Richard Piegler, Fabrikanten zu Schleiz, † daselbst 23. Mai 1873. [Schleiz.]
(4) † Agnes Marie, geb. zu Schleiz 24. November 1844, † daselbst 8. August 1846.
(5) † Minna Fanny, geb. zu Schleiz 17. Juni 1848, † daselbst 4. Juni 1849.
(6) Hermann Julius, geb. zu Schleiz 21. Mai 1850, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Keith (1. Oberschles.) Nr. 22, verm. zu Rudolstadt 21. Mai 1876 mit
Klara Großmann, geb. zu Rudolstadt 12. Mai 1855. [Görlitz.]
Kinder: a. Frieda Adelheid Emilie, geb. zu Kolmar i. E. 24. Juni 1877.
b. † Werner Botho Richard, geb. zu Rudolstadt 9. September 1881, † zu Rastatt 13. Februar 1882.
c. † Ina Anna Gertrud, geb. zu Rastatt 9. Mai 1886, † zu Rudolstadt 30. Dezember 1886.

(7) Karl Hermann, geb. zu Schleiz 21. Mai 1850, Landwirth. [Hamburg.]

4) † Tochter, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit Johann Ludwig Donat von Freywald, auf Schwanditz, Landkammerrath, † zu . . .

5) † Luitgarde, geb. zu . . . 12. Januar 1797, † zu Görlitz 20. November 1876, verm. zu . . . mit . . . von Gersdorff, † zu . . .

6) † Amalie, geb. zu . . . 20. März 1801, † zu Görlitz 5. Dezember 1889.

11. † August Friedrich Heinrich, geb. zu Meilitz 3. Oktober 1755, † zu Rothenburg . . . 1810, Regierungsassessor.

12. † Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. zu Meilitz 21. November 1756, † daselbst 2. April 1765.

13. † Louise Christine, geb. zu Meilitz 8. März 1758, † daselbst 18. Juni 1759.

14. † Ernestine Friederike Henriette, geb. zu Meilitz 28. Juni 1759, † zu . . ., verm. zu . . . 4. Februar 1776 mit Gottlieb von Koppenfels, Fürstl. Sachsen-Weimar und Eisenach. Legationsrath, † zu . . . 8. Oktober 1795.

15. † Henriette Ernestine Sofie, geb. zu Meilitz 28. Oktober 1760, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Goldstein genannt von Boeltzig, auf Bassendorf und Angersdorf, † zu . . .

16. † Karl Friedrich, geb. zu Meilitz 14. April 1762, † daselbst 20. April 1762.

17. † Moritz Friedrich Erdmann, geb. zu Meilitz 22. November 1763, † zu Groß-Breesen 11. März 1847, auf Groß-Breesen im Kreise Guben, Kurfürstl. Sächs. Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . 13. Februar 1791 mit Karoline Wilhelmine von Gabriel, geb. zu Breslau 4. August 1772, † zu Groß-Breesen 26. Mai 1845.

Kinder: 1) † Moritz Karl Heinrich Alexander, geb. zu Groß-Breesen 29. Oktober 1791, † (gefallen) in Rußland 1812, Königl. Sächs. Lieutenant im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht.

2) † Karoline Sofie Louise, geb. zu Groß-Breesen 19. Juni 1793, † zu Auligk 9. Januar 1803.

3) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Groß-Breesen 30. November 1794, † daselbst 21. September 1834, auf Lindenburg im Kreise Preußisch-Stargardt, Premierlieutenant a. D.

4) † Antoinette Lisette, geb. zu Groß-Breesen 7. Mai 1793, † zu Bormsdorf 20. August 1855, verm. zu Groß-Breesen 15. Oktober 1815 mit Oswald Waldemar von Thermo, auf Starzeddel, Raubart und Vettersfelde, † zu Dresden 11. Mai 1864.

5) † Ferdinand Anton Moritz, geb. zu Groß-Breesen 19. März 1799, † zu Schlenzig 16. April 1855, auf Schlenzig im Kreise Schievelbein, verm. zu Lieberose 6. November 1834 mit Friederike Rosamunde Trierenberg, geb. zu Lieberose 10. August 1811, † zu Groß-Breesen 6. November 1850.

Kinder: (1) Arthur Alexander, geb. zu Groß-Breesen 30. August 1835 auf Mamutli im Gouvernement Tiflis in Rußland, verm. zu Mamutli 13. Juni 1864 mit

Anna Barbara Scheidegger, geb. zu Schwangenau im Kanton Bern in der Schweiz, 10. Mai 1840. [Mamutli.]

Kinder: a. Karl Hermann, geb. zu Mamutli 12. Juli 1865.

b. Margaretha Elisabeth, geb. zu Mamutli 15. September 1866, verm. zu Mamutli 23. Oktober 1885 mit C. Crome, auf Nieder-Ottenhayn bei Löbau in Sachsen.
c. † Anna Klara, geb. zu Mamutli 17. September 1868, † daselbst im August 1870.
d. Alexander, geb. zu Mamutli 14. Oktober 1869.
e. Kurt Ferdinand, geb. zu Mamutli 26. August 1871.
f. † Alfred, geb. zu Mamutli 22. August 1873, † daselbst 15. Juni 1879.
g. † Hedwig, geb. zu Mamutli 27. Oktober 1874, † daselbst 19. Juni 1879.
h. † Anna Barbara, geb. zu Mamutli 10. Juli 1876, † daselbst 21. Juni 1879.
i. Elisabeth Katharine, geb. zu Mamutli 16. März 1878.
k. Marie Anna, geb. zu Mamutli 21. März 1880.
l. Arnold Alfred Oskar, geb. zu Mamutli 30. März 1882.
m. Asta Margarethe Alexandra, geb. zu Mamutli 5. April 1884.
n. Hildegard Sofie, geb. zu Mamutli 25. Juni 1886.

(2) Oskar Alexander, geb. zu Groß-Breesen 4. November 1836, vormals auf . . ., verm. zu Berlin 25. Oktober 1862 mit
Flora Schirrmacher, geb. zu Berlin 7. Oktober 1840. [Frankfurt a. O.]
Kinder: a. Bruno Winfried, geb. zu Strippau im Kreise Berent 30. April 1867, Sekondlieutenant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 69. [Altenburg.]
b. Günther Erich Frank, geb. zu Przysiek bei Thorn 7. September 1869, Techniker. [Danzig.]
c. Lothar Burkhard Friedrich, geb. zu Latzig im Kreise Schlawe 11. März 1871, Kaufmann. [Frankfurt a. O.]

(3) Alexander Arthur Ferdinand, geb. zu Groß-Breesen 11. Februar 1838, Premierlieutenant a. D., verm. I. zu . . . im November 1882 mit Rosa Richter, verwitw. Ballerstedt, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu Posen 2. Juni 1887 mit
Marie von Krieger, geb. zu Sondershausen 29. März 1842. [Frankfurt a. O.]

(4) Tochter, geb. zu . . . 1840, . . .

(5) Elisabeth Alexandrine, geb. zu Groß-Breesen 12. Dezember 1841, verm. zu Groß-Breesen 9. Juni 1864 mit Oswald von Hertzberg, auf Herwigsdorf, † zu . . . 15. September 1877. [Görlitz.]

6) † Otto Heinrich, geb. zu Groß-Breesen 30. März 1801, † daselbst 9. Februar 1842, auf Groß-Breesen, verm. I. zu . . . 14. Juni 1834 mit Hulda Agnes Runge, geb. zu Guben . . ., † zu Groß-Breesen 23. März 1835; II. zu Dubranke 23. Oktober 1836 mit Laura von Schlieben, geb. zu Dubranke . . ., † zu Jeschkendorf . . .
Kinder: (1) † Theodor Otto, geb. zu . . . 15. März 1835, † zu . . .
(2) Eugen Wilhelm, geb. zu Groß-Breesen 26. Januar 1838, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Dragoner-Regiments von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Geiglitz 9. März 1875 mit
Marie von der Osten, geb. zu Geiglitz 5. Oktober 1854. [Kolberg.]
(3) † Anna Ottilie, geb. zu Groß-Breesen 31. März 1839, † zu Alt-Schlage 11. Januar 1875.
(4) † Marie Elisabeth, geb. zu Groß-Breesen 10. Juli 1840, † zu Jeschkendorf . . .

(5) Ottilie Gabriele, geb. zu Groß-Breesen 14. Februar 1842, † zu Hannover 8. Mai 1889.

7) † Eduard Albert, geb. zu Groß-Breesen 28. Juli 1803, † daselbst 3. April 1804.

8) † Emma Amalie, geb. zu Groß-Breesen 21. November 1806, † daselbst 6. August 1807.

18. † Albertine Sofie Louise, geb. zu Meilitz 22. Januar 1765, † zu . . ., verm. zu . . . mit Wolf Heinrich Wurmb von Zinck, Stiftskammerrath, † zu . . . 21. Januar 1838.

---

von Lade.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1877 (für Heinrich Eduard) und d. d. Berlin 16. April 1879 (für Johannes Friedrich). — In der Provinz Hessen-Nassau angesessen.

Wappen (1877 und 1879): Getheilt: Oben in Silber ein dreimal aufwärts und zweimal abwärts gebrochener schwarzer Balken und unten in Blau ein silberner Schwan auf wellenbewegtem silbernen Wasser. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender silberner Schwanenrumpf vor fünf Straußenfedern: schwarz, silbern, blau, silbern, schwarz.

Die Familie Lade stammt aus Geisenheim.

Heinrich Eduard Lade, auf Monrepos bei Geisenheim, General-Konsul, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1877 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Johannes Friedrich Lade, zu Geisenheim, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 16. April 1879 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Friedrich August Lade, geb. zu Wiesbaden 22. Dezember 1783, † zu Geisenheim 14. März 1866, Gutsbesitzer daselbst, verm. zu Varel 1. Mai 1805 mit Wilhelmine Siegen, geb. zu Varel 1. April 1785, † zu Geisenheim 11. Januar 1827.

Heinrich Eduard von Lade, geb. zu Geisenheim 24. Februar 1817. (s. I.)

Johann Friedrich von Lade, geb. zu Geisenheim 2. August 1821. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1877.

Heinrich Eduard von Lade, geb. zu Geisenheim 24. Februar 1817, auf Monrepos im Rheingaukreise, General-Konsul a. D., verm. zu Rietberg 30. September 1840 mit Laura Tenge, geb. zu Barkhausen 6. Mai 1821, † zu Monrepos 16. Mai 1876. [Monrepos bei Geisenheim.]

Kinder: 1. † Alexander Robert, geb. zu Monrepos 1. Januar 1842, † daselbst 28. August 1842.

2. † Klara, geb. zu Monrepos 12. Januar 1843, † daselbst 27. März 1865.

3. † Helene, geb. zu Monrepos 30. Januar 1845, † daselbst 15. Januar 1862.

4. † Oskar Karl, geb. zu Barkhausen 18. Juli 1848, † zu Monrepos 4. Februar 1877.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. April 1879.

Johann Friedrich von Lade, geb. zu Geisenheim 2. August 1821, Gutsbesitzer zu Geisenheim im Rheingaukreise, verm. zu Mannheim 19. Oktober 1850 mit

Katharina Bassemann, geb. zu Mannheim 20. November 1819. [Geisenheim.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Karl August, geb. zu Geisenheim 7. Juni 1852, Gutsbesitzer zu Geisenheim, Rittmeister der Reserve im Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rhein.) Nr. 5, Kontroloffizier im Landwehr-Bezirk Wiesbaden. [Geisenheim.]

2. Elisabeth Wilhelmine, geb. zu Geisenheim 12. Januar 1853, verm. zu Geisenheim 10. Januar 1885 mit Wilhelm von Bülow, Amtsrichter zu Braubach.

---

von Lamprecht.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. Oktober 1786. — Vormals in der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt; oben in Blau eine auf der Theilungslinie stehende rechts gekehrte flammende antike goldene Lampe und unten in Silber ein laufender natürlicher Fuchs. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine rechtsgekehrte flammende antike goldene Lampe zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegten schwarzen Fluge.

Die Familie Lamprecht stammt aus Kyritz.

Joachim Friedrich Lamprecht, Geh. Ober-Tribunalsrath und Ober-Konsistorialrath, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 12. Oktober 1786 in den Adelstand erhoben.

† Joachim Friedrich von Lamprecht, geb. zu Spandau 5. Oktober 1733, † zu Berlin 17. März 1807 (Sohn des zu Spandau 27. Juni 1766 † George Lamprecht, Pfarrers und geistlichen Inspektors daselbst), auf Gallun und Kallinchen im Kreise Teltow, Geh. Ober-Tribunals- und Konsistorialrath, Mitglied des Revisions-Kollegiums bei Ausarbeitung des Allgemeinen Landrechts, verm. I. zu . . . 3. Juli 1758 mit Regina Louise Schlüter, geb. zu . . . 5. September 1737, † zu . . . 7. September 1789 (geschieden); II. zu . . . 5. Oktober 1765 mit Marie Louise Druckenbrodt, geb. zu . . . 17. März 1741, † zu . . . 26. Juli 1788; III. zu . . . 17. Februar 1789 mit Anna Dorothea Scherf, verwitw. Gräfin von Wylich und Lottum, geb. zu Spandau 17. Januar 1744, † zu Berlin 14. Februar 1796.

Kinder: 1. † Georg Friedrich, geb. zu Berlin 24. September 1760, † daselbst 17. November 1820, auf Gallun und Kallinchen, Geh. Rath und Professor an der Universität Halle a. S., verm. zu . . . 28. September 1785 mit Karoline Ulrike Wiesel, geb. zu . . . 2. Oktober 1767, † zu . . . 28. Mai 1816.

Kinder: 1) † Karl Friedrich Andreas, geb. zu Halle a. S. 24. August 1786, † zu Berlin 3. Juli 1824, Intendant des Garde-Korps, verm. zu . . . im Oktober 1820 mit Anna Louise Düring, geb. zu . . . 1798, † zu Zichtau 27. Dezember 1885.

Kinder: (1) † Auguste Friederike Wilhelmine Louise, geb. zu Berlin 8. November 1821, † zu Zichtau 17. März 1886, verm. zu . . .

mit Albert von Goßler, auf Zichtau, Herzogl. Anhalt. Wirkl. Geh. Rath und Premier-Minister, † zu . . . 31. Mai 1869.

(2) † Otto Friedrich, geb. zu Berlin 14. Juli 1823, † daselbst 24. September 1850.

2) † Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. zu Halle a. S. 5. März 1788, † zu Berlin 21. März 1865, Oberst a. D., zuletzt Kommandant von Magdeburg, verm. zu . . . 25. Dezember 1818 mit Auguste Nuglisch, geb. zu . . ., † zu Berlin 24. August 1849.

3) † Gustav Eduard Ferdinand, geb. zu Halle a. S. 28. Januar 1790, † zu Berlin 30. November 1864, Geh. Rath und Präsident des Haupt-Bank-Direktoriums, Mitglied des Staatsraths, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 18. Mai 1820 mit Johanna Maria Karoline Robert-Tornow, geb. zu . . ., † zu Berlin 17. Mai 1837.

Kinder: (1) † Emil Friedrich, geb. zu Berlin 1. März 1821, † daselbst 19. Dezember 1835.

(2) † Marie Karoline Theodore, geb. zu Berlin 29. Juli 1823, † zu Düsseldorf 13. Oktober 1860, verm. zu . . . 18. Mai 1843 mit Wolf von Pfuel, Generalmajor, † zu Brünn 9. August 1866.

(3) † Karl Friedrich, geb. zu Berlin 12. Juni 1829, † zu Berlin 20. Oktober 1871, Gerichts-Assessor, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Bataillon 2. Garde-Landwehr-Regiments, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 16. Februar 1859 mit Hertha von Caprivi, geb. zu Glatz 29. April 1833, † zu Berlin 5. Januar 1890.

Kinder: a. Joachim Friedrich, geb. zu Stettin 18. September 1861, Regierungs-Assessor zu Berlin, verm. zu Berlin 26. April 1887 mit

Louise von Schierstaedt, geb. zu Laesgen 11. Mai 1863. [Berlin.]

Kinder: a) Tochter, geb. zu Berlin 18. Januar 1889.

b) Sohn, geb. zu Berlin 3. Oktober 1891.

b. Maria Johanna Hertha, geb. zu Berlin 3. März 1860, verm. zu Berlin 24. April 1879 mit Friedrich von Müller, Oberstlieutenant und Kommandeur des Husaren-Regiments von Schill (1. Schles.) Nr. 4. [Ohlau.]

c. Dorothea Emilie Editha, geb. zu Berlin 29. Dezember 1863, verm. zu Berlin 19. Juni 1885 mit Joachim von Schierstaedt, auf Schwartow, Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Dragoner-Regiment. [Schwartow bei Lauenburg in Pommern.]

d. Martha Leopoldine Ferdinande, geb. zu Berlin 3. März 1868, verm. zu Berlin 25. März 1887 mit August Grafen Finck von Finckenstein, Premierlieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment. [Berlin.]

4) † Wilhelmine, geb. zu Berlin 7. Februar 1792, † daselbst 29. Dezember 1833.

5) † Auguste Karoline, geb. zu Berlin 26. Januar 1793, † daselbst 5. Februar 1797.

2. † Sofie Louise Friederike, geb. zu Berlin 2. November 1772, † daselbst 6. Februar 1841, verm. zu Französisch-Buchholz bei Berlin 6. Juni 1795 mit Karl Grafen von Wylich und Lottum, Wirkl. Geh. Staatsminister und General der Infanterie, † zu Berlin 14. Februar 1841.

von Landwüst.

Evangelisch. — Voigtländischer Uradel.

Wappen: In Roth ein silberner mit drei rothen Rosen mit goldenen Butzen belegter Balken. Auf dem roth=silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein roth=silbern=roth getheilter Becher, zwischen zwei roth=silbern=roth getheilten Rennfähnlein, deren Stangen roth=silbern umwunden und mit goldenen Spitzen versehen sind.

Die Familie von Landwüst stammt aus dem Voigtlande, woselbst ihr gleichnamiger Stammsitz bei Plauen liegt. Mitglieder des Geschlechts werden bereits um das Jahr 1300 erwähnt. — Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Hans von Landwüst, welcher 1480 von dem Abte zu Goseck bei Naumburg mit Oeblitzmühle belehnt wird.

† Johann Friedrich Ludwig von Landwüst, geb. zu Weißenfels 16. Mai 1738, † zu Ilsenburg 1. Januar 1795, auf Groß=Gestewitz im Kreise Weißenfels, Gräfl. Stolberg. Oberforst= und Jägermeister, verm. zu Krostewitz 13. Februar 1766 mit Friederike Freiin von Hohenthal a. d. H. Knauthain, geb. zu Krostewitz 5. Dezember 1745, † zu Groitzsch 11. Oktober 1824.

Kinder: 1. † Erdmann Friedrich Christian Ernst August, geb. zu Ilsenburg 17. März 1767, † zu Groitzsch 9. Mai 1833, auf Groitzsch im Kreise Delitzsch, Königl. Sächs. Major a. D., zuletzt Kapitän im leichten Reiter=Regiment Prinz Johann.

2. † Johanna Ernestine Christiane Auguste Friederike, geb. zu Ilsenburg 9. Juni 1769, † zu Stargard in Pommern 24. August 1834, verm. zu Plock 26. April 1800 mit Friedrich Wilhelm von Beyer, Postmeister zu Stargard, Obersten a. D., † zu Stargard 10. Mai 1836.

3. † Louise Christiane, geb. zu Ilsenburg 31. August 1771, † zu Dresden 15. November 1847, verm. zu Ilsenburg 1. Juli 1803 mit Leopold von Pape, Königl. Sächs. Kapitän a. D., † zu Ilsenburg 7. Dezember 1844.

4. † Christian Ludwig Hartmann, geb. zu Ilsenburg 24. Mai 1773, † daselbst 11. November 1844, auf Groitzsch und Gladitz im Kreise Weißenfels, Gräfl. Stolberg. Oberforstmeister und Königl. Oberforstmeister a. D., verm. I. zu Thorn 6. Februar 1801 mit Friederike von Beyer, geb. zu Stolzenberg 27. April 1782, † zu Posen 8. September 1820; II. zu Rundewiese bei Graudenz 22. Januar 1823 mit Wilhelmine Freiin von Schroetter, verwitw. von Bequignolles, geb. zu . . . 10. Juli 1780, † zu Luxemburg 29. Dezember 1858.

Kinder: 1) † Emilie, geb. zu Plock . . . 1802, † daselbst 3. August 1803.

2) † Karoline, geb. zu Plock . . . 1803, † daselbst 3. August 1803.

3) † Jeannette Friederike Louise, geb. zu Plock 1. Dezember 1804, † zu Halle a. S. 6. Mai 1876.

4) Klementine Anna Christofora, geb. zu Plock 9. August 1806, verm. zu Ilsenburg 24. Mai 1832 mit Ferdinand von Hagen, Oberforstmeister a. D., † zu Wernigerode 1. Juli 1874. [Annaburg im Regierungsbezirk Merseburg.]

5) † Bernhard Hermann Feodor, geb. zu Klein=Schönau 17. November 1808, † zu Annaburg 8. April 1886, Deichhauptmann a. D., verm. zu Ilsenburg 7. März 1836 mit Henriette von Hagen, geb. zu Ilsenburg 9. Dezember 1809, † zu Dommitzsch 26. Juni 1879.

6) † Julius Albert, geb. zu Konitz 2. November 1810, † zu Paderborn 4. April 1874, Postdirektor daselbst, verm. zu Aachen 28. Januar 1839 mit Auguste Henriette Broegelmann, geb. zu Neviges 18. Juni 1815, † zu Aue bei Eschwege 16. Februar 1888.

Kinder: (1) Hartmann Hans Wilhelm, geb. zu Aachen 31. Januar 1840, Rittmeister a. D., zuletzt Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Groß-Fahner 30. August 1868 mit
Marie von Seebach a. d. H. Groß-Fahner, geb. zu Groß-Fahner 20. März 1848. [Aue bei Eschwege.]

Kinder: a. † Günther, geb. zu Groß-Fahner 12. April 1871, † daselbst 4. September 1874.

b. † Ulrich, geb. zu Groß-Fahner 19. September 1872, † zu Annaburg 7. Februar 1880.

c. Nora, geb. zu Groß-Fahner 29. März 1877.

d. Hartmann, geb. zu Groß-Fahner 14. Oktober 1879.

(2) Paul Heinrich Klemens, geb. zu Aachen 22. Mai 1841 . . . [Berlin.]

(3) Henriette Jeannette Klementine, geb. zu Pyrmont 27. August 1842, verm. zu Paderborn 17. Mai 1864 mit Theodor Caspar, Generalmajor z. D. [Berlin.]

(4) † Max Ludwig Hans, geb. zu Pyrmont 3. April 1845, † zu Berlin 25. Dezember 1869.

7) † Laura, geb. zu Konitz . . . 1812, † daselbst . . . 1812.

8) † Karl Friedrich Oskar, geb. zu Konitz 24. November 1814, † zu Halle a. S. 25. November 1878, Kreisgerichtsrath, verm. I. zu Naumburg a. S. 14. Oktober 1845 mit Adolfine von Wilmowski, geb. zu Paderborn 5. September 1821, † zu Naumburg a. S. 8. Mai 1856; II. zu Muchocin 11. Februar 1858 mit Valeska von Kalckreuth a. d. H. Muchocin, geb. zu Theresienstein 30. April 1831, † zu Danzig 29. Juni 1890.

Kinder: (1) Kurt Hennig Hans, geb. zu Zörbig 7. Juli 1847, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posen.) Nr. 19, verm. zu Ettlingen 4. Oktober 1886 mit
Johanna Julie Mathilde Buhl, geb. zu Ettlingen 11. April 1857. [Kettwig.]

Töchter: a. Hilda Sofie Adolfine, geb. zu Görlitz 19. August 1887.

b. Erika Louise Johanna Elisabeth, geb. zu Görlitz 29. Dezember 1889.

(2) Hans Werner Eberhard, geb. zu Zörbig 14. September 1849, Hauptmann im Magdeburg. Pionier-Bataillon Nr. 4, verm. zu Straßburg i. E. 21. Mai 1880 mit
Elisabeth Wurster, geb. zu Straßburg i. E. 10. August 1856. [Magdeburg.]

(3) Max Wilhelm Karl, geb. zu Halle a. S. 3. Juli 1851, Hauptmann und Batteriechef im 2. Hannover. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26, verm. zu Kolberg 26. September 1888 mit
Olga von Sydow, geb. zu Petershagen 15. Juli 1866. [Oldenburg.]

Sohn: Günther Karl Albrecht Leopold, geb. zu Oldenburg 26. März 1890.

(4) † Karl Adolf Leopold, geb. zu Halle a. S. 8. Dezember 1852, † daselbst 27. September 1855.

(5) Horst Richard Eduard, geb. zu Halle a. S. 21. Januar 1859, Premierlieutenant im 1. Pommer. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, verm. zu Stralsund 28. April 1887 mit

Henriette Louise Karoline Gustava Leopoldine Friederike Bartels, geb. zu Groß-Kedenhagen bei Stralsund 7. Dezember 1865. [Gollnow.]

Sohn: Horst Karl Heinrich Anton, geb. zu Groß-Kedenhagen 5. September 1888.

(6) Bertha Adolfine Valeska, geb. zu Halle a. S. 4. Oktober 1861, verm. zu Berlin 21. Juli 1888 mit Georg Fleck, Oberstlieutenant und Inspekteur der 9. Festungs-Inspektion. [Thorn.]

(7) Arnd Otto Karl, geb. zu Halle a. S. 20. November 1863, Premierlieutenant im 2. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 47, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Halle a. S. 19. März 1891 mit

Agnes Freiin von Fritsch, geb. zu Frankfurt a. M. 5. August 1869. [Berlin.]

(8) Ilse Mathilde Valeska Marie, geb. zu Halle a. S. 9. April 1865, verm. zu Berlin 27. April 1888 mit Friedrich Warnecke, Geh. Rechnungsrath und Geh. expedirenden Sekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. [Berlin.]

(9) Kraft Ulrich Lobegott, geb. zu Halle a. S. 19. Juli 1867, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78. [Osnabrück.]

9) † Juliane Friederike Renate, geb. zu Posen 1. September 1820, † zu Schweidnitz 31. März 1872, verm. zu Vogelgesang 23. Juni 1850 mit Eduard Meyer, Oberförster zu Kupferberg in Schlesien, † zu Schweidnitz 15. Januar 1883.

5. † Friederike Theodora Karoline, geb. zu Krostewitz 5. Mai 1775, † zu Ilsenburg 15. Februar 1782.

6. † Christiane Adolfine Sabine, geb. zu Krostewitz 20. September 1776, † zu . . . im Februar 1805, verm. zu . . . 1797 mit August Dietrich von Schleinitz, Königl. Sächs. Major im Dragoner-Regiment Kurland, † zu . . .

7. † Ferdinande Louise, geb. zu Krostewitz 21. Mai 1778, † zu Drübeck 16. August 1857, Stiftsdame des Klosters Drübeck.

8. † Christian Heinrich Hartmann, geb. zu Ilsenburg 22. November 1783, † zu Ossawa in Rußland 18. Dezember 1812, Königl. Sächs. Kapitän im Dragoner-Regiment Prinz Johann, verm. zu . . . 31. Juli 1808 mit Auguste Wilhelmine Paschke, geb. zu Schöllnitz 30. November 1790, † zu Triebel 23. Mai 1859.

Kinder: 1) † Heinrich Theodor, geb. zu Schöllnitz 13. Juni 1809, † daselbst 14. Juni 1809.

2) † Emilie Dorothea Bertha, geb. zu Groitzsch 9. August 1811, † daselbst 12. August 1811.

---

von Langenbeck.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Juli 1864.

Wappen (1864): Unter gespaltenem Schildeshaupte, in welchem vorn in Silber der gekrönte schwarze Preußische Adler und hinten in Gold der blaue Schleswigsche Löwe erscheint, in Blau ein gewellter und geflutheter silberner Balken, aus dessen Fluthen drei blaue Fischköpfe hervorragen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegten schwarzen Fluge. Wahlspruch: „NUNQUAM RETRORSUM."

Dr. Bernhard Rudolf Konrad Langenbeck, Generalarzt, Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seiner Verdienste auf dem Kriegsschauplatze 1864" s. d. Berlin 9. Juli 1864 in den Adelstand erhoben.

† Bernhard Rudolf Konrad von Langenbeck, geb. zu Padingbüttel bei Hannover 9. November 1810, † zu Wiesbaden 29. September 1887 (Sohn des † Dr. theol. Georg Langenbeck, Superintendenten und Kirchenraths, und der † Charlotte, geb. Sußmann), Dr. med., Wirkl. Geh. Rath, Generalarzt à la suite des Sanitätskorps, Professor an der Universität Berlin, verm. zu Himmelpforten 8. April 1840 mit Arnoldine Reinbold, geb. zu Hannover 9. Juli 1816, † zu Wiesbaden 4. Dezember 1886.

Kinder: 1. Arnold Georg Eduard, geb. zu Göttingen 13. Juni 1841, Generalmajor und Kommandeur der 6. Kavallerie-Brigade, verm. zu . . . mit

Theodora Edlen von Schuppler, geb. zu Prag 5. September 1848. [Brandenburg a. H.]

2. Anna, geb. zu Kiel 24. März 1843.
3. † Karl Friedrich Julius, geb. zu Kiel 14. Juli 1846, † (gefallen) bei Rezonville 22. August 1870, Sekondlieutenant im Garde-Schützen-Bataillon.
4. Helene, geb. zu Kiel 9. März 1848, verm. zu Berlin 9. Oktober 1867 mit Arnold von Roon, Generalmajor und Kommandeur der 37. Infanterie-Brigade. [Oldenburg.]
5. Elisabeth, geb. zu Berlin 5. Februar 1850.

---

von Laue.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Januar 1858.

Wappen (1858): In Blau das silberne Standbild der Artemis mit dem Halbmonde auf dem Haupte, dem Speere in der Linken und mit der Rechten das weite Gewand auf der Brust zusammenhaltend. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein offener blauer Flug mit goldenen Kleestengeln. Schildhalter: zwei griechische Reiter mit blauen Waffenröcken, Stahlpanzer, Beinschienen und weißen Mänteln bekleidet, blau-gefiedertem Stechhelm, Schwert und goldener Lanze bewaffnet, auf schwarzen Pferden. Wahlspruch: „Gedenke zu leben."

Die Familie Laue stammt aus der heutigen Provinz Sachsen.

Friedrich Wilhelm Laue, zu Weißewarthe im Kreise Stendal, Generalmajor z. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Januar 1858 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Wilhelm von Laue, geb. zu Magdeburg 29. Februar 1796, † zu Potsdam 16. Dezember 1862 (Sohn des zu Burg 9. Januar 1816 † Johann Friedrich Heinrich Laue, Juristen, und der zu Brandenburg a. H.

26. Juli 1850 † Dorothea, geb. Hertling), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandant von Saarlouis, verm. zu Hohenseden 17. Januar 1826 mit Charlotte von Arnim, geb. zu Berlin 19. Januar 1799, † zu Brandenburg a. H. 19. April 1868.

Kinder: 1. † Marie Friederike, geb. zu Berlin 9. Januar 1827, † daselbst 29. August 1831.

2. † Hans Friedrich Georg, geb. zu Berlin 16. Mai 1828, † (infolge Verwundung bei Königgrätz) zu Horsitz in Böhmen 3. August 1866, Hauptmann im Garde-Schützen-Bataillon, verm. zu Berlin 3. Januar 1859 mit

Jakobine von Arnim, geb. zu Berlin 30. Oktober 1835. [Brandenburg a. H.]

Kinder: 1) Hans Friedrich Georg, geb. zu Berlin 16. Dezember 1859, Premierlieutenant à la suite des Niederschles. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 5 und Assistent beim Feuerwerks-Laboratorium, verm. zu Berlin 5. Januar 1887 mit

Frida Krüger, geb. zu Boppard 29. November 1866. [Posen.]

Sohn: Hans Friedrich Wilhelm Jakob August, geb. zu Mölln in Lauenburg 12. Mai 1888.

2) Charlotte Jakobine, geb. zu Berlin 20. Juli 1861, verm. zu Brandenburg a. H. 10. Januar 1887 mit Georg von Dömming, Hauptmann im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Altona.]

3. Hans Friedrich Heinrich, geb. zu Berlin 8. November 1829, Generallieutenant und Kommandant von Metz, verm. zu Genthin 8. Juni 1860 mit

Antonie Beckmann, geb. zu Genthin 8. Dezember 1838. [Metz.]

Söhne: 1) Friedrich Wilhelm Hans-Peter, geb. zu Wittenberg 29. März 1862, Sekondlieutenant und Adjutant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96. [Altenburg.]

2) Anton Ferdinand Hans-Jakob, geb. zu Wittenberg 1. März 1866, Sekondlieutenant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96, kommandirt zur Unteroffizierschule in Ettlingen.

3) Stosch Augustus Hans-Bodo, geb. zu Weißenfels 2. Januar 1876, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

4. † Friedrich Schmerzenreich Bernhard Jakob, geb. zu Berlin 5. Juni 1831, † zu Weißewarte 6. Oktober 1836.

---

von Lauer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Januar 1866.

Wappen (1866): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten und von der preußischen Königskrone überhöhten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte im von Silber und Schwarz gevierten Felde eine von einer grünen Schlange umwundene goldene Schale. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit goldenen Kleestengeln belegter, vorn schwarzer und hinten rother Flug. Wahlspruch: „VERITAS ET CONSTANTIA."

Dr. Johann Friedrich Christian Ludwig Gustav Adolf Lauer, Geh. Sanitätsrath, Generalarzt und Leibarzt Sr. M. des Königs, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Januar 1866 in den Adelstand erhoben.

† Johann Friedrich Christian Ludwig Gustav Adolf von Lauer, geb. zu Wetzlar 10. Oktober 1808, † zu Berlin 8. April 1889 (Sohn des zu

Dutenhofen bei Wetzlar 1830 † Johann Peter Christof Lauer, Predigers zu Wetzlar, und der zu Wetzlar 1821 † Henriette, geb. Amend), Dr. med. et chirurg., Leibarzt Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I., Generalstabsarzt der Armee (mit dem Range als Generallieutenant) z. D., zuletzt Chef des Sanitätskorps und des Militär-Medizinalwesens und Direktor der militärärztlichen Bildungsanstalten, Wirkl. Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität Berlin, verm. zu Berlin 11. März 1843 mit

Louise Mathilde Georgine Ermeler, geb. zu Berlin 11. Februar 1825. [Berlin.]

Kinder: 1. † Klara Louise Georgine, geb. zu Berlin 8. Februar 1844, † zu Köthen in der Mark 18. Februar 1885.

2. Antonie Henriette Georgine, geb. zu Berlin 3. Juni 1845, verm. zu Berlin 8. Mai 1866 mit Axel von Colmar, Kammerherrn und Regierungs-Präsidenten zu Lüneburg.

3. † Kurt Ferdinand Wilhelm, geb. zu Berlin 25. Februar 1849, † (an den Folgen einer bei St. Privat erhaltenen Wunde) zu Saarbrücken 31. August 1870, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

4. † Arnold Wilhelm Anton Gustav, geb. zu Berlin 19. Dezember 1854, † zu Potsdam 9. Juni 1888, Hauptmann à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, kommandirt zur Unteroffizierschule zu Potsdam.

---

von Laurens.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. März 1890.

Wappen (1890): In Silber ein roth-bewehrter und bezungter blauer Greif, welcher in den Vordertatzen einen aufgerichteten rothen Pfeil hält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender Greif wie im Schilde.

Die Familie Laurens stammt der Ueberlieferung nach aus Frankreich. Friedrich Ludwig Alfred von Laurens, Premierlieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 5. März 1890 unter Bestätigung des bisher geführten Namens und Wappens in den Preußischen Adelstand erhoben.

Friedrich Ludwig Alfred von Laurens, geb. zu Magdeburg 29. Oktober 1855 (Sohn des zu Magdeburg 4. Oktober 1858 † Hugo von Laurens, Hauptmanns a. D., und der zu Magdeburg lebenden Marie Alwine, geb. Freise), Hauptmann der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Magdeburg.]

Le Tanneux von Saint-Paul, und Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire.

Evangelisch. — Gegen Ende des XVII. Jahrhunderts in Preußen eingewanderte, als adelig nicht beanstandete französische Familie. — Preuß. Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Namens „Le Tanneux von Saint-Paul“ (Attest des Königl. Heroldsamts) s. d. 24. Januar 1889.

Wappen: In Silber ein mit drei silbernen Pilgermuscheln belegter schräglinker rother Balken, begleitet oben von einem rothen Tempelherrenkreuze und unten von einem grünen Palmzweige. Edelkrone. Wahlspruch: „FERME ET FIDÈLE“.

Die Familie ist mit François Le Tanneux dit Saint-Paul, vormals magister artium an der Sorbonne, nachmals Kurfürstl. Brandenburg. Hof-Sprachmeister in Berlin eingewandert.

Seine Nachkommenschaft, welche seit ihrer Einwanderung stets unbeanstandet als adelig gegolten, erhielt laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamts s. d. 24. Januar 1889 eine Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Namens „Le Tanneux von Saint-Paul“.

Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint-Paul, Kapitänlieutenant zur See, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 9. Juli 1866 die Genehmigung zur Führung des Namens „Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire“.

Louis François Le Tanneux dit Saint-Paul, geb. zu Rennes 16. September 1634, † zu Berlin im September 1686, magister artium an der Sorbonne, nachmals zu Heidelberg, endlich Kurfürstl. Brandenburg. Hof-Sprachmeister zu Berlin, verm. zu Heidelberg 22. Juli 1667 mit Marguerite Daumont, geb. zu Paris 16. Juni 1643, † zu Berlin . . .

Filipp Wilhelm Le Tanneux de Saint-Paul, geb. zu Berlin 14. April 1678. (s. I. Linie).	Paul Maximilian Le Tanneux de Saint-Paul, geb. zu Berlin 28. Dezember 1681. (s. II. Linie).

I. Linie.

† Filipp Wilhelm Le Tanneux de Saint-Paul, geb. zu Berlin 14. April 1678, † zu . . ., auf Tilkowken bei Ortelsburg, verm. zu . . ., mit . . . von Drauschwitz, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Franz Wilhelm, geb. zu . . . 1729, † zu Tilsit 29. Mai 1809, Oberst a. D., zuletzt im Depot-Bataillon des Regiments von Pfuhl (Nr. 46).

Sohn: Franz Wilhelm, geb. zu . . ., † zu . . . [erhielt als Lieutenant im Husaren-Regiment Schimmelpfennig von der Oye von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 28. März 1804 eine Adels-Legitimation], Major a. D., zuletzt in der 1. Gendarmerie-Brigade.

2. † Tochter, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit Friedrich von Heyse, Oberstlieutenant a. D., zu . . .

3. Pierre Jean Leopold, geb. zu . . ., † zu . . . 1786, Oberförster in Ostpreußen und Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . mit Marie Dorothea Preiß, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Karoline, geb. zu . . . 8. Februar 1762, † zu . . . 1805, verm. zu . . . mit Friedrich Wilhelm von Wohlgemuth, Major in der 2. Warschauer Füsilier-Brigade, † zu Warschau 22. Dezember 1810.

2) † Gottliebe, geb. zu . . ., † zu . . . 1809.

3) † Filipp Wilhelm, geb. zu . . . 1765, † zu . . .

4) † Friedrich Wilhelm Leopold, geb. zu Nordenburg 9. April 1768, † zu Krossen 3. Februar 1813, auf Steinbeck, Maternhof und Fuchshoefen im Kreise Königsberg i. Pr., Major und Führer des mobilen Brandenburg. Ulanen-Regiments, verm. zu Sorquitten 4. Juli 1797 mit Friederike von Oppeln-Bronikowska, geb. zu Chodziesen 2. September 1779, † zu Potsdam 27. Februar 1854.

Kinder: (1) † Sohn, † geb. zu Sorquitten 1. August 1798.

(2) † Mathilde Jeannette Friederike Marianne, geb. zu Kutno 16. Dezember 1799, † zu Wischkow in Ostpreußen 25. Mai 1801.

(3) † Wilhelmine, geb. zu Wischkow 6. Oktober 1801, † daselbst 10. Oktober 1801.

(4) † Julius Heinrich Friedrich Reinhold, geb. zu Wischkow 12. Januar 1803, † (gefallen) vor Fridericia 7. Juni 1849, Major im Regiment Kaiser Alexander, zuletzt Schleswig-Holstein. Oberst

und Brigade-Kommandeur, verm. zu Zarskoe Selo bei St. Petersburg 4. Juli 1852 mit Ludka von Reckow, geb. zu Warschau 3. April 1803, † zu Berlin 2. Dezember 1888.

Kinder: a. Ulrich Maximilian Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire, geb. zu Berlin 14. April 1833, Korvetten-Kapitän z. D., Hofmarschall weiland Sr. K. H. des Prinzen Adalbert von Preußen, verm. zu Potsdam 27. Oktober 1858 mit Amalie Henriette Louise Auguste Illaire, geb. zu Berlin 26. Oktober 1837, † daselbst 1. Juni 1888. [Fischbach bei Hirschberg in Schlesien.]

Kinder: a) Walter Adalbert Emil Radcliffe, geb. zu Berlin 12. Januar 1860, Plantagen-Besitzer in Deutsch-Afrika, Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Deutsch-Afrika.]

b) Louise Auguste Anna Katharina, geb. zu Berlin 5. August 1861, verm. zu Fischbach 15. Juni 1886 mit Ulrich Le Tanneux von Saint-Paul, auf Otten (s. II. Linie). [Otten bei Zinten.]

c) Therese Emmy Erna Elisabeth, geb. zu Berlin 4. November 1864.

b. † Alexander Bernhard, geb. zu Berlin 29. September 1834, † zu Berlin . . . 1837.

c. † Reinhold Karl, geb. zu Berlin 13. April 1836, † (gefallen) bei Skalitz 28. Juni 1866, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß und stellvertretender Adjutant des Prinzen Adalbert von Preußen, verm. zu Berlin 19. Dezember 1861 mit

Bertha von Versen, geb. zu Köslin 15. Dezember 1835. [Berlin.]

Töchter: a) Ludka Josefine, geb. zu Spandau 10. Oktober 1862.

b) † Olga Amalie, geb. zu Spandau 28. November 1863, † zu Berlin 31. Januar 1866.

d. † Gertrud Mathilde, geb. zu Berlin 16. September 1837, † daselbst . . . 1840.

e. Hans Konrad, geb. zu Berlin 15. Januar 1842, Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 99, verm. zu Berlin 19. Mai 1866 mit

Olga Schmidt, geb. zu Berlin 20. März 1846. [Pfalzburg.]

Töchter: a) Edith Josefine Maria, geb. zu Berlin 17. Februar 1868.

b) Leonie Victoria, geb. zu Berlin 29. Oktober 1870.

(5) † Tochter, geb. zu Knyszyn 12. Februar 1806, † daselbst 11. März 1806.

(6) † Johann Wilhelm Adolf Franz, geb. zu Fuchshöfen 4. Juni 1808, † daselbst 26. Juni 1808.

II. Linie.

† **Paul** Maximilian Le Tanneux von Saint-Paul, geb. zu **Berlin** 28. Dezember 1681, † zu Halle a. S. 25. Oktober 1772, Königl. **Schwed.** Marine-Arzt, verm. zu Stockholm . . . mit Marie D'Aumont, **geb.** zu Stockholm . . . 1686, † zu Halle a. S. 13. Juli 1758.

Sohn: † Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 15. März 1722, † zu Potsdam 14. April 1797, Hofrath, juge der französischen Kolonie zu Potsdam und

Brandenburg, verm. zu Potsdam 3. September 17.. mit Auguste Sofie Camrad, verwitw. Krüger, geb. zu Neustadt a. D. . . ., † zu Potsdam . . .

Kinder: 1) † Wilhelm, geb. zu Potsdam 8. September 1776, † zu Berlin 3. Juni 1850, Geh. Ober-Regierungsrath und Ober-Bürgermeister von Potsdam, verm. zu Fürstenberg in Mecklenburg . . . 1806 mit Friederike Wilhelmine Stenger, geb. zu Rostock 28. April 1790, † zu Jaecknitz 4. Juli 1877.

Kinder: (1) † Wilhelm, geb. zu Potsdam 24. März 1807, † zu Berlin 6. Dezember 1852 (an den Folgen einer 25. Juli 1850 bei Idstedt erhaltenen Wunde), Oberlandesgerichts-Referendar zu Berlin, Premierlieutenant der Schleswig-Holstein. Armee.

(2) † Sofie, geb. zu Potsdam 1. Mai 1808, † zu Jaecknitz 6. Februar 1862.

(3) † August, geb. zu Potsdam 26. Mai 1809, † zu Halle a. S. 30. Mai 1832, stud. phil.

(4) Johann Friedrich Moritz, geb. zu Potsdam 31. Januar 1813, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Jaecknitz mit Rosen und Woyditten im Kreise Heiligenbeil, Landrath a. D., verm. I. zu Pellen in Ostpreußen 9. April 1842 mit Minna von Brandt, geb. zu Pellen 30. Oktober 1824, † zu Jaecknitz 16. Mai 1844; II. zu Pellen 15. Juni 1846 mit

Elise von Brandt, geb. zu Pellen 28. April 1827. [Jaecknitz bei Zinten.]

Kinder: a. Wilhelm Albrecht Moritz, geb. zu Jaecknitz 24. Februar 1843, auf Maraunen im Kreise Heiligenbeil, Lieutenant a. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. I. zu Kassel 6. Juni 1868 mit Auguste von Heeringen, geb. zu Kassel 26. Oktober 1846, † zu Maraunen 25. April 1869; II. zu Elbing 24. Januar 1871 mit

Margarethe Klopsch, geb. zu Elbing 19. März 1847. [Maraunen bei Zinten.]

Kinder: a) Wilhelm Albrecht Moritz, geb. zu Maraunen 7. November 1871.

b) Moritz Julius Hugo, geb. zu Maraunen 20. Januar 1873.

c) Anna Klara Wilhelmine, geb. zu Maraunen 27. Mai 1877.

b. Wilhelmine Anna Klara Sofie, geb. zu Jaecknitz 23. März 1844, verm. zu Jaecknitz 16. November 1876 mit Oskar von Dreßler, Landrath des Kreises Heiligenbeil. [Heiligenbeil.]

c. Elise Wilhelmine Mathilde, geb. zu Jaecknitz 4. November 1854, verm. zu Königsberg i. Pr. 16. April 1875 mit Rudolf Freiherrn von Schmidtfeld, Justizrath, Major und Garnison-Auditeur zu Königsberg i. Pr.

d. Ulrich Albrecht Moritz, geb. zu Jaecknitz 20. Januar 1856, auf Otten, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiments Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, verm. zu Fischbach 15. Juni 1886 mit

Katharina Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire, geb. zu Berlin 5. August 1861 (s. I. Linie). [Otten bei Zinten.]

Kinder: a) Ulrich Wilhelm Albrecht Moritz Harry François, geb. zu Otten 10. Juni 1887.

b) Leopold Maximilian Walter François, geb. zu Otten 30. März 1889.

c) Guy-Bernhard Alexander François, geb. zu Otten 6. August 1890.

e. Sofie Magdalene Luise, geb. zu Jaecknitz 25. Februar 1857, verm. zu Jaecknitz 11. Juni 1876 mit Franz Freiherrn von Gayl, Major im 5. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 65. [Köln a. Rh.]

f. Marie Mathilde Magdalene, geb. zu Jaecknitz 24. August 1861, verm. zu Königsberg i. Pr. 23. September 1889 mit Kurt von Printz, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Königsberg i. Pr.]

2) † Friederike Wilhelmine, geb. zu Berlin 6. März 1775, † daselbst 30. Mai 1842, verm. zu Potsdam . . . mit Johann Coulon, Geh. Rath, † zu Berlin 29. September 1841.

---

von der Leyen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. November 1786. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt: oben in Blau drei goldene Sterne nebeneinander und unten in Silber ein natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen zwei blauen. Schildhalter: zwei widersehende golden-bewehrte und gekrönte schwarze Adler auf einer Marmorplatte.

Die Familie von der Leyen stammt aus Rade vorm Wald.

Heinrich von der Leyen wurde 1668 Bürger zu Krefeld. Dessen Sohn: Adolf von der Leyen, † zu Krefeld 25. September 1698, war der Begründer der Seiden- und Sammet-Industrie daselbst.

Konrad von der Leyen, Geh. Kommerzienrath zu Krefeld, Friedrich von der Leyen, Geh. Kommerzienrath zu Krefeld, und Johann von der Leyen, Geh. Kommerzienrath zu Krefeld, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, „wegen ihrer Verdienste um den Handel in Krefeld“, s. d. Berlin 21. November 1786 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Heinrich von der Leyen, auf Blömersheim im Kreise Mörs, Kommerzienrath zu Krefeld, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, bei Gelegenheit des Friedens- und Dankesfestes zu Berlin 17. Januar 1816 in den Freiherrenstand erhoben. (s. B.)

Friedrich Heinrich Konrad von der Leyen, Johann Peter von der Leyen, Johann von der Leyen, Gustav Franz von der Leyen, Johanna Katharina von der Leyen und Maria von der Leyen (Kinder des Konrad von der Leyen) zu Krefeld erhielten laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums s. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurden in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen. (s. A.)

Konrad Isaak von der Leyen (Sohn des Friedrich von der Leyen) zu Köln a. Rh. erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums s. d. 31. März 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen. (s. B.)

Heinrich von der Leyen aus Rade vorm Wald 1668 als Bürger zu Krefeld genannt.

Adolf, geb. zu ..., † zu Krefeld 25. September 1698, Begründer der großen Seiden- und Sammet-Industrie zu Krefeld, Bürger daselbst, verm. I. zu Krefeld ... mit Sibilla Winnenberg, † zu Krefeld 7. April 1689; II. zu ... 2. August 1691 mit Margaretha von Hartwig, geb. zu ..., † zu Krefeld 22. Juni 1698.

Wilhelm, geb. zu Rade vorm Wald 14. Januar 1650, † zu Krefeld 5. September 1722, verm. I. zu ... 29. Oktober 1679 mit Maria von Emvaad, geb. zu ... 19. November 1649, † zu Krefeld 13. August 1692; II. zu ... 31. Januar 1694 mit Maria von Voorst, geb. zu ... 21. März 1671, † zu Krefeld 25. März 1739.

Peter, geb. zu Krefeld 24. April 1697, † daselbst 11. August 1742, Kaufmann und Fabrikant zu Krefeld, verm. zu Krefeld ... mit Marie von Acken, geb. zu Krefeld 7. Juli 1698, † daselbst 13. Oktober 1768.

Konrad von der Leyen, geb. zu Krefeld 2. Juni 1730. (s. A.)	Friedrich von der Leyen, geb. zu Krefeld 24. Februar 1732. (s. B.)	Johann von der Leyen, geb. zu Krefeld 11. Februar 1734. (s. C.)

A.

† Konrad von der Leyen, geb. zu Krefeld 2. Juni 1730, † daselbst 6. Juni 1797, Geh. Kommerzienrath, verm. zu ... 18. Juli 1763 mit Elisabeth von der Nüll, geb. zu ... 1741, † zu Krefeld 21. November 1830.

Kinder: 1. † Friedrich Heinrich Konrad, geb. zu Krefeld 20. Juni 1763, † daselbst 24. Januar 1842 [erhielt laut Reskript des Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Kommerzienrath 2c., verm. zu Bendorf bei Neuwied 23. August 1791 mit Susanna Louise Maria Hoffmann-Remy, geb. zu Bendorf 31. Dezember 1774, † zu Krefeld 19. März 1817.

Kinder: 1) † Konrad Wilhelm, geb. zu Krefeld 11. Juli 1792, † daselbst 28. Januar 1873, Geh. Kommerzienrath, verm. I. zu Frankfurt a. M. 19. Juli 1824 mit Sofia Gontard, geb. zu Frankfurt a. M. 1. April 1800, † zu Krefeld 2. Januar 1831; II. zu Frankfurt a. M. ... 1832 mit Charlotte Louise Gontard, verwitw. de Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 28. August 1797, † zu Krefeld 5. April 1850; III. zu Krefeld 1. Juli 1854 mit

Margarethe von Beckerath, verwitw. Wesendonck, geb. zu Krefeld 5. Dezember 1815. [Krefeld.]

Kinder: (1) Franz Heinrich, geb. zu Krefeld 10. Oktober 1825, Gutsbesitzer zu Menzenberg im Siegkreise, verm. I. zu Krefeld 18. Juni 1849 mit Klara von Beckerath, geb. zu Krefeld 7. Juni 1829, † daselbst 2. November 1858; II. zu Kranz im Kreise Meseritz 18. April 1860 mit

Anna Auguste Friederike Bandelow, geb. zu ... 5. August 1833. [Menzenberg.]

Kinder: a. † Konrad Wilhelm, geb. zu Krefeld 11. Juli 1850, † daselbst ... 1852.

b. Franz Rudolf, geb. zu Krefeld 22. November 1851, Kaufmann, verm. zu Krefeld 3. Mai 1876 mit
Hedwig von Randow, geb. zu Krefeld 7. Juli 1858. [Krefeld.]
Kinder: a) Franz, geb. zu Krefeld 21. Februar 1878.
b) Adolf Bruno, geb. zu Krefeld 23. März 1879.
c) Elisabeth, geb. zu Krefeld 10. November 1881.
c. Hedwig Maria, geb. zu Krefeld 12. Juni 1853, verm. zu Krefeld 7. August 1875 mit Alwin von Beckerath, Fabrikanten zu Krefeld.
d. † Klara Eugenie, geb. zu Krefeld 9. Mai 1856, † zu Maloja 11. Juli 1886.
e. Franziska Emilie (Emmy), geb. zu Krefeld 18. Mai 1861, verm. zu Krefeld 4. August 1880 mit Walter Weyermann, Kaufmann zu Genua.
f. Anna Wilhelmine, geb. zu Krefeld 20. November 1862. [Menzenberg.]
g. Konrad Wilhelm, geb. zu Krefeld 30. Dezember 1866, Sekondlieutenant im Hess. Jäger-Bataillon Nr. 11, verlobt mit Elsbeth Freiin von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. zu Gereuth 17. Mai 1868. [Marburg.]
h. Helene, geb. zu Krefeld 28. März 1870, verm. zu Menzenberg 12. Mai 1890 mit Adolf Gruber, Kaufmann zu Genua.
(2) † Marie Friederike, geb. zu Krefeld 31. Dezember 1826, † zu Haus Lauersfort 19. Juli 1855, verm. zu Krefeld 17. April 1845 mit Hermann von Rath, auf Lauersfort, Mitglied des Herrenhauses ꝛc., † zu Lauersfort 23. April 1890.
(3) † Adolf Friedrich, geb. zu Krefeld 24. April 1828, † daselbst 1. September 1845.
(4) † Sofia Charlotte, geb. zu Krefeld 28. Juli 1829, † daselbst 30. Mai 1871, verm. zu Krefeld . . . 1848 mit Dr. med. Friedrich Märklin, Geh. Sanitätsrath. [Wiesbaden.]
(5) † Johanna (Jenny), geb. zu Krefeld 23. November 1830, † zu Mentone 13. Januar 1875, verm. zu Krefeld 2. November 1853 mit Hermann Heydweiller, Kaufmann, † zu Krefeld 6. Oktober 1872.
(6) Amalie Karoline, geb. zu Krefeld 23. November 1830, verm. zu Krefeld 2. Mai 1854 mit August Bredt, Geh. Regierungsrath, Oberbürgermeister (von Barmen) a. D, Mitglied des Herrenhauses. [Honnef a. Rh.]
(7) Jakob Friedrich, geb. zu Krefeld 10. Oktober 1834, Rentner. [Wiesbaden.]
(8) † Moritz, geb. zu Krefeld 10. Dezember 1835, † daselbst 27. Januar 1836.
2) † Albert Christian, geb. zu Krefeld 1793, † daselbst als Kind.
3) † Gustav Anton, geb. zu Krefeld 2. Mai 1796, † daselbst 13. Februar 1865, auf Warglitten im Kreise Osterode, verm. I. zu Berlin mit Karoline Bach, geb. zu . . ., † zu . . . 1827; II. zu Goldschmieding im Kreise Dortmund 22. Juli 1843 mit
Amalie Kapp, geb. zu Hamm in Westfalen 1. September 1822. [Wiesbaden.]
Kinder: (1) † Hermann, geb. zu . . . 1827, † zu . . . 1828.
(2) Alfred Friedrich, geb. zu Goldschmieding im Kreise Dortmund 28. Juni 1844, Dr. jur., Geh. Ober-Regierungsrath, vortragender

22*

Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, verm. zu Charlottenbrunn 28. August 1872 mit

Louise Kapp, geb. zu Hoboken bei New-York 22. März 1852. [Charlottenburg.]

Kinder: a. Friedrich Gustav, geb. zu Bremen 19. August 1873.

b. Elisabeth Karoline, geb. zu Bremen 13. Oktober 1874.

c. Margarethe Johanna, geb. zu Bremen 30. Dezember 1875.

d. Ludwig Friedrich, geb. zu Charlottenburg 17. August 1885.

e. Ruth Ida, geb. zu Charlottenburg 4. Januar 1888.

(3) Werner Adolf, geb. zu Goldschmieding 8. August 1845, auf Schrammowo im Kreise Strasburg in Westpreußen, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der Garde-Landwehr, verm. zu Falkenstein 10. Oktober 1878 mit

Hildegard Helene Hermes, geb. zu Falkenstein 28. Oktober 1857. [Schrammowo.]

Kinder: a. † Hildegard Else, geb. zu Warglitten 28. Juli 1879, † zu Falkenstein 6. Januar 1887.

b. Reinhard Werner Franz, geb. zu Warglitten 10. September 1881.

c. Elisabeth, geb. zu Schrammowo 20. Mai 1884.

d. Helene, geb. zu Schrammowo 16. März 1888.

(4) Gustav Josef, geb. zu Dortmund 8. Juni 1847, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 98, verm. zu Frankfurt a. M. 23. September 1874 mit

Anna Lichtenstein, geb. zu Frankfurt a. M. 10. Mai 1854. [Metz.]

Kinder: a. Elisabeth (Else), geb. zu Frankfurt a. M. 22. Juni 1875.

b. Klara, geb. zu Brandenburg a. H. 25. Februar 1883.

(5) Elisabeth Johanna, geb. zu Dortmund 12. August 1848, verm. zu Berlin 22. Juni 1871 mit Franz Haß, Oberamtmann zu Lippinken im Kreise Kulm in Westpreußen.

(6) Konrad Heinrich, geb. zu Dortmund 16. Januar 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, verm. zu Stralsund 13. Oktober 1887 mit

Lizzia Musculus, geb. zu Stralsund . . ., † zu Wiesbaden 6. Januar 1890. [Wiesbaden.]

4) † Adolf Friedrich, geb. zu Krefeld 3. Juni 1797, † daselbst 1818.

5) † Heinrich August, geb. zu Krefeld 17. Februar 1802, † daselbst 29. Dezember 1887, Kaufmann, verm. zu Paris 2. März 1836 mit Louise von Creutzer, geb. zu Paris 23. August 1814, † zu Krefeld 9. Juni 1887.

Kinder: (1) Ludwig Friedrich Emil, geb. zu Paris 20. Dezember 1836, auf Burg Miel im Kreise Rheinbach, verm. I. zu Bonn 5. November 1869 mit Elisabeth von Neufville, geb. zu Bonn 6. Februar 1850, † zu Krefeld 23. Februar 1876; II. zu Bonn 30. Oktober 1877 mit

Karoline von Neufville, geb. zu Haus Medinghoven 4. August 1852. [Burg Miel.]

Kinder: a. † Wilhelm Heinrich Karl, geb. zu Krefeld 13. September 1870, † daselbst 30. September 1870.

b. Maria Karoline Louise, geb. zu Krefeld 22. November 1871.

c. Elisabeth Minna Henriette, geb. zu Krefeld 3. Juli 1878.

d. Melanie Louise Anna, geb. zu Bonn 29. September 1879.

e. Karoline Amalie Auguste, geb. zu Bonn 14. November 1881.
f. Emmy Maria Helene, geb. zu Bonn 19. Januar 1885.
g. Walter Balduin Wilhelm Filipp Eduard, geb. zu Bonn 19. März 1887.

(2) † Konrad Adolf, geb. zu Paris 4. November 1838, † zu Godesberg bei Bonn 29. August 1855.

(3) † Maximilian Heinrich, geb. zu Krefeld 9. August 1842, † daselbst 15. August 1879, Landesgerichts-Assessor zu Saarbrücken.

(4) † Friedrich Heinrich Johann, geb. zu Krefeld 6. August 1844, † daselbst 13. April 1884, Fabrikinhaber, verm. zu Mülheim an der Ruhr 28. März 1875 mit

Helene Stinnes, geb. zu Mülheim 22. Mai 1850. [Krefeld.]

Söhne: a. † Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Krefeld 16. Januar 1876, † daselbst 6. Dezember 1889.
b † Konrad Heinrich, geb. zu Krefeld 30. Januar 1878, † daselbst 21. Februar 1886.
c. Max Matthias, geb. zu Krefeld 31. Januar 1881.

(5) Karl Hermann, geb. zu Krefeld 10. Juni 1846, Rentner. [München.]

(6) † Konrad Gustav Ludwig, geb. zu Krefeld 3. Dezember 1849, † daselbst 3. August 1878, Fabrikinhaber.

6) † Maria Bertha, geb. zu Krefeld 21. April 1804, † daselbst 7. Mai 1804.

7) † Karl Ferdinand, geb. zu Krefeld 2. November 1807, † zu Düsseldorf 18. November 1860, verm. zu Krefeld . . . 1850 mit Bertha Leidenfrost, geb. zu Krefeld 12. Mai 1823, † zu Düsseldorf 8. August 1859.

8) † Hermann, geb. zu . . . 1809, † zu . . . 1874, Rentner.

2. † Johanna Katharina, geb. zu Krefeld 12. September 1766, † zu Krefeld 24. Juni 1847 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen].

3. † Maria, geb. zu Krefeld 7. Februar 1768, † daselbst 9. September 1857 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen].

4. † Johann Peter, geb. zu Krefeld 30. Oktober 1769, † daselbst 17. September 1846 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung nnd Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Fabrikinhaber, verm. zu Krefeld . . . mit Wilhelmine Höfer, geb. zu . . ., † zu Krefeld, . . . 1866.

5. † Johann (John), geb. zu Krefeld 17. April 1771, † zu Wien 24. März 1831 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], verm. zu . . . 1806 mit Fanny von Schwab, geb. zu Wien . . . 1780, † daselbst . . . 1846.

Kinder: 1) † Richard, geb. zu . . ., † zu . . .
2) † Karoline, geb. zu . . ., † zu . . .
3) † Emma, geb. zu . . ., † zu . . . 1849.
4) † Hermann, geb. zu . . ., † zu . . .
5) † Johannes Konrad, geb. zu . . . 1811, † zu Wien 24. März 1820.

6. † Gustav Franz, geb. zu Krefeld 22. August 1773, † zu Palmersheim 4. Juni 1854 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 19. Oktober 1826 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], auf Palmersheim im

Kreise Rheinbach, verm. zu . . . 12. Dezember 1808 mit Henriette Strömer, geb. zu . . . 12. Oktober 1785, † zu Palmersheim 16. Dezember 1874.

Kinder: 1) Emma Henriette, geb. zu Palmersheim 4. Januar 1811, verm. zu Palmersheim 4. September 1837 mit Julius Ingenohl, Fabrikbesitzer zu Heddesdorf bei Neuwied, † zu . . . [Heddesdorf bei Neuwied.]

2) † Hermann Friedrich, geb. zu Palmersheim 23. August 1812, † zu . . . 1. Oktober 1831.

3) Elise, geb. zu Palmersheim 14. Januar 1815, verm. zu Palmersheim 11. Oktober 1843 mit Wilhelm Mittelacher, Gutsbesitzer und Bürgermeister zu Denklingen, † zu Bonn . . . 1884. [Denklingen.]

4) Bertha, geb. zu Palmersheim 20. Dezember 1818, verm. zu Palmersheim 9. Februar 1848 mit Karl Theegarten, Gutsbesitzer zu Palmersheim, Bürgermeister von Kachenheim, † zu Palmersheim 20. März 1885. [Palmersheim.]

7. † Friederike Marie (Polly), geb. zu Krefeld 5. April 1775, † daselbst 13. Februar 1796.

B.

† Friedrich von der Leyen, geb. zu Krefeld 24. Februar 1732, † daselbst 16. Dezember 1787, Geh. Kommerzienrath, verm. I. zu . . . mit Isabella Herstatt, verwitw. Welter, geb. zu Köln 15. Mai 1736, † zu Krefeld 30. April 1766; II. zu . . . mit Maria ten Cate, geb. zu . . ., † zu Krefeld 18. Juni 1772.

Kinder: 1. † Peter Isaak, geb. zu Krefeld 21. April 1766, † daselbst 11. Februar 1827, Rentner.

2. † Friedrich Heinrich Freiherr von der Leyen-Bloemersheim, geb. zu Krefeld 3. März 1769. [S. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.]

3. † Konrad Isaak, geb. zu Krefeld 28. Oktober 1771, † zu Cöln 1835 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 31. März 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adesmatrikel eingetragen], verm. zu Köln 16. April 1800 mit Friederike Herstatt, geb. zu Köln . . . 1778, † daselbst . . . 1834.

C.

† Johann, geb. zu Krefeld 11. Februar 1734, † zu Minden 9. Februar 1795, Geh. Kommerzienrath, verm. zu Krefeld . . . mit Katharina Goyen, geb. zu Krefeld 22. Juni 1734, † daselbst 17. Januar 1812.

Töchter: 1. † Susanne Maria, geb. zu Krefeld 14. Oktober 1766, † daselbst 3. Februar 1852, verm. zu Krefeld . . . 1786 mit Peter von Loewenich, zu Burtscheid, † zu Krefeld 26. März 1829.

2. † Margarethe, geb. zu Krefeld 11. Mai 1770, † daselbst 25. Januar 1789.

3. † Friederike, geb. zu Krefeld 4. August 1774, † zu Köln . . ., verm. zu Krefeld . . . 1801 mit Friedrich Herstatt, Bankier zu Köln, † daselbst . . .

4. † Henriette, geb. zu Krefeld 4. August 1774, † daselbst 3. Januar 1850, verm. zu Krefeld . . . mit Friedrich Heinrich Freiherrn von der Leyen-Bloemersheim, † zu Krefeld 25. Dezember 1825.

---

von Liebenau.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 23. Juli 1764.

Wappen (1764): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Schwarz zwei abwärts geschrägte goldene Jagdhörner, überhöht von einem goldenen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein schwarzer Flügel.

Die Familie von Liebenau stammt der Ueberlieferung nach aus Sachsen.

Ludwig Wilhelm von Liebenau, Oekonom des Königlichen Waisenhauses zu Königsberg i. Pr. und dessen Söhne: Karl Friedrich, Lieutenant im leichten Dragoner-Regiment von Kleist, Georg Ludwig, Lieutenant im Kürassier-Regiment von Basold, Heinrich Wilhelm, Lieutenant im Infanterie-Regiment Prinz von Preußen und Albrecht Friedrich erhielten von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 23. Juli 1764 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes.

† Ludwig Wilhelm von Liebenau, geb. zu . . . 1700, † zu Königsberg 1. Juli 1775 (Sohn des zu . . . 1718 † Kurt Friedrich von Liebenau, Ober-Forst- und Wildmeisters, und der zu . . . † Regina, geb. von Haugwitz), Oekonom des Königlichen Waisenhauses zu Königsberg, verm. zu Memel . . . 1727 mit Anna Barbara von der Hagen a. d. H. Mattkuln, geb. zu Kulm in Kurland . . . 1710, † zu . . . 1. Februar 1782.

Kinder: 1. † Karl Friedrich, geb. zu . . . 15. September 1727, † zu . . . vormals Lieutenant im leichten Dragoner-Regiment von Kleist.

2. † Ludwig Wilhelm, geb. zu . . . 23. Dezember 1728, † zu . . ., Lieutenant im Kürassier-Regiment von Basold.

3. † Johann Albrecht, geb. zu . . . 27. Februar 1730, † (an einer bei Torgau erhaltenen Wunde) zu Meißen 21. September 1759, Lieutenant im Dragoner-Regiment von Plettenberg.

4. † Georg Ludwig, geb. zu Memel 23. April 1732, † zu Templin 11. März 1795, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Basold, Vorsteher der Tabaksplantagen zu Templin, verm. mit Marie Louise von Steinaecker (wiederverm. mit . . . Schmidt, Bürgermeister).

Kinder: 1) † Karl Ludwig Friedrich, geb. zu Oschersleben 18. März 1764, † zu Schweidnitz 11. Dezember 1841, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Stabskapitän im Regiment von Owstien, verm. zu . . . 31. Oktober 1791 mit Karoline Eleonore Antoinette von Flemming, geb. zu Schruptow 29. September 1767, † zu Buckow in Mecklenburg 27. Mai 1845.

Kinder: (1) † Louise, geb. zu . . ., † zu . . .

(2) † Eduard Franz Karl Albert, geb. zu Stettin 10. April 1795, † zu Buckow 8. Februar 1839, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im 22. Infanterie-Regiment.

(3) † Agnes Franziska Emilie Adelheid, geb. zu Stettin 17. Januar 1798, † zu Wollin 7. November 1851, verm. zu . . . mit . . . von Schack, Hauptmann, † zu Rastenburg . . .

(4) † Hermann Albert Ludwig Adolf Wilhelm, geb. zu Stettin 29. März 1799, † zu Potsdam 16. Oktober 1871, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur des 2. Oberschles. Infanterie-Regiments Nr. 23, verm. zu Paderborn 20. Oktober 1835 mit Konradine von Goldbeck, geb. zu Emmerich 10. November 1807, † zu Potsdam 10. Juni 1873.

Kinder: a. † Karoline Friederike Ludowika, geb. zu Münster in Westfalen 13. Dezember 1838, † zu Berlin 5. Januar 1860.

b. Wilhelm Ludwig Hans Eduard, geb. zu Münster in Westfalen 30. Januar 1840, Ober-Hof- und Hausmarschall z. D., Oberst à la suite der Armee, verm. zu Berlin 22. Juli 1870 mit

Johanna Dorothea von Maaßen, geb. zu Berlin 13. September 1850. [Wiesbaden.]

Kinder: a) Konradine Adelheid Louise, geb. zu Potsdam 30. Januar 1872.

b) Friederike Johanne Bertha Margarethe, geb. zu Potsdam 30. März 1874.

c) Viktor Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 5. Februar 1877.

d) Viktoria Karoline Maria Elisabeth, geb. zu Bonn a. Rh. 12. April 1879.

(5) † Herbert Ottomar Wyprecht Ludwig, geb. zu Stettin 12. Oktober 1801, † zu Ortelsburg 18. Februar 1857, Ober-Steuerkontroleur, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 4. Infanterie-Regiment, verm. zu . . . mit Antonie von Tilly, geb. zu . . ., † zu . . .

(6) † Emma Louise Auguste Friederike Helene, geb. zu Martentin 27. Januar 1807, † zu Sorau 15. September 1865.

2) † Anna Helene Dorothea, geb. zu Köpenick . . . 1767, † zu . . ., verm. I. zu Liepen bei Anklam 25. Februar 1784 mit Georg Wilhelm Peter Alfred Freiherrn von der Horst, Forstrath zu Charlottenburg, † zu Berlin 31. Oktober 1805; II. zu Berlin 5. August 1813 mit Ludwig von Heiligenstedt, Premierlieutenant, † zu . . .

3) † Charlotte Sofie Henriette Louise, geb. zu . . . 30. Januar 1771, † zu . . . 1845, verm. zu Lindow 2. Juli 1811 mit . . . Suckow, Stadtrichter zu Penkun, † zu . . .

4) † Karl Heinrich Ferdinand, geb. zu . . . 8. Dezember 1787, † zu Templin im Februar 1792.

5) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Templin 26. Juli 1789, † zu . . .

6) † Karoline Friederike Johanne, geb. zu Templin 15. November 1790, † zu . . .

7) † Franz Ludwig Adolf, geb. zu Templin 4. April 1792, † daselbst 22. August 1792.

8) † Charlotte Dorothea Wilhelmine, geb. zu Templin 4. April 1792, † daselbst 7. August 1792.

9) † Amalie Charlotte, geb. zu Templin 28. Mai 1793, † zu . . .

10) † Karl Heinrich Ludwig, geb. 30. September 1794, † zu . . . 25. November 1797.

5. † Anna Barbara, geb. zu Memel 20. Juni 1734, † zu . . .

6. † Christian Gottlieb, geb. zu Memel 14. Dezember 1735, † zu Kloster Gerode bei Duderstadt 6. Februar 1763, Lieutenant im Infanterie-Regiment von Itzenplitz.

7. † Heinrich Wilhelm, geb. zu Memel 8. Januar 1738, † zu Potsdam 12. August 1764, Lieutenant im Infanterie-Regiment Prinz von Preußen.

8. † Anna Louise, geb. zu Memel 23. April 1740, † zu . . .

9. † Gottfried David, geb. zu Memel 15. Mai 1742, † zu . . . 4. Januar 1743.

10. † Katharina Dorothea, geb. zu Memel 15. Mai 1742, † zu . . ., verm. zu Warschau . . . mit . . . von Bemken, Landrath.

11. † Anna Charlotte, geb. zu . . . 14. September 1745, † zu Küstrin 1799, verm. zu . . . mit Friedrich Wilhelm von Freysleben, Kapitän im 3. Musketier-Bataillon Regiment von Winning zu Bernau, † zu . . .
12. † Regina Sofie, geb. zu Memel 9. September 1747, † zu Schwedt a. O. 23. Januar 1815.
13. † Albrecht Friedrich, geb. zu . . ., † zu . . .

---

von Lignitz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Kiel 20. September 1874.

Wappen (1874): Innerhalb rothen Schildesrandes in Silber ein golden-bewehrter schwarzer Adlerkopf. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken zwei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen vor fünf, abwechselnd rothen und silbernen Straußenfedern.

Friedrich Wilhelm Albrecht Viktor Lignitz, Hauptmann im Generalstabe des IX. Armeekorps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Kiel 20. September 1874 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Albrecht Viktor von Lignitz, geb. zu Küstrin 21. März 1841 (Sohn des zu Görlitz 23. September 1881 † Wilhelm Lignitz, Generalmajors z. D., und der zu Torgau 16. Juli 1843 † Minna, geb. Klugmann), Generalmajor, beauftragt mit der Führung der 11. Division, verm. I. zu Kittendorf 28. Mai 1886 mit Marie von Oertzen a. d. H. Kittendorf, geb. zu Kittendorf 23. November 1863, † zu Magdeburg 17. März 1887; II. zu Kassel 15. Mai 1889 mit
Milly Schönian, geb. zu Harburg 25. April 1868. [Breslau.]
Sohn: Julius Theodor Oskar Hugo, geb. zu Erfurt 11. Dezember 1890.

---

von Livonius.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1860 (für Georg); d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Alexander) und d. d. Müncheberg 19. September 1888 (für Wilhelm).

Georg Friedrich Christian Livonius, auf Seegenfelde im Kreise Deutsch-Krone, Idashof, Franzenshof und Hansfelde im Kreise Schlochau, Amtsrath, wurde von S. K. H. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 10. März 1860 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Alexander Georg Friedrich Livonius, auf Grunau im Kreise Flatau, Jakobsdorf und Jehrsdorf im Kreise Konitz, Amtsrath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Wilhelm Karl Werner Livonius, Oberstlieutenant und Kommandeur des Landwehr-Regiments I. Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, „in Anerkennung seines hervorragenden Verhaltens vor dem Feinde wie auch seiner guten Dienste im Frieden", s. d. Müncheberg 19. September 1888 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Daniel Joachim Georg Livonius, geb. zu Grabow in Mecklenburg 21. Oktober 1748, † zu Potsdam 10. September 1827, auf Wüsten-Buchholtz in der Priegnitz, verm. zu Lenzen 23. November 1783 mit Margarethe Elisabeth Zenner, geb. zu Salzwedel 6. Januar 1762, † zu Potsdam 2. Februar 1843.

Karl Friedrich Daniel, geb. zu Steesow bei Lenzen a. E. 24. Dezember 1785, † zu Kramske 7. August 1859, Postmeister zu Wolgast, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Bataillon 2. Garde-Landwehr-Regiments, verm. zu Potsdam im Februar 1827 mit Pauline Auguste Henriette Teichelmann, geb. zu Potsdam 16. September 1804, † zu Herzberg a. E. 18. Juni 1846.

Wilhelm Karl Werner von Livonius, geb. zu Herzberg 28. August 1840. (s. III.)

Georg Friedrich Christian von Livonius, geb. zu Wüsten-Buchholtz 13. Februar 1792. (s. I.)

Alexander Georg Friedrich von Livonius, geb. zu Wüsten-Buchholtz 7. Dezember 1801. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1860.

Wappen (1860): In Blau ein mit der Mündung rechts gekehrtes goldenes Kanonenrohr, zwischen dessen Henkeln drei goldene heraldische Lilien an goldenen Stengeln fächerförmig hervorwachsen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken die Schildfigur.

† George Friedrich Christian von Livonius, geb. zu Wüsten-Buchholtz 13. Februar 1792, † zu Dürckheim in der Pfalz 27. Januar 1867, auf Seegenfelde im Kreise Deutsch-Krone, Idashof, Franzenshof und Hansfelde im Kreise Schlochau, Amtsrath, verm. I. zu Dramburg 25. Januar 1812 mit Wilhelmine Bethe, geb. zu Dramburg . . ., † zu Behle bei Schönlanke . . .; II. zu Krangen bei Schlawe 8. August 1841 mit Adelheid von Randow, geb. zu Rawitsch 19. Januar 1818, † zu Alt-Scherbitz 8. Juli 1845; III. zu Wirsitz 6. September 1846 mit Hedwig von Randow, geb. zu Rawitsch 5. Januar 1824, † zu Hammerstein 10. Februar 1850; IV. zu Hammerstein 20. November 1850 mit Ida von Damitz, geb. zu Köslin 4. Oktober 1820 (geschieden und wieder-verm. zu Berlin 20. Juli 1861 mit Professor Wilhelm Gentz, Maler, † zu Berlin 23. August 1891). [Berlin.]

Kinder: 1. Otto Theodor Georg, geb. zu Treptow bei Stargard 13. November 1812, vormals auf Borcken und Symcken im Kreise Johannisburg, verm. I. zu Naumburg 25. November 1845 mit Lonny von Grodzka, geb. zu Kulm in Westpreußen 24. August 1818, † zu Borcken 1. Februar 1867; II. zu Borcken 18. Juli 1868 mit

Rosalie von Briesen, geb. zu Bornen in Pommern 13. November 1837. [Görlitz.]

Kinder: 1) Oskar Georg, geb. zu Borcken 5. Oktober 1850. [Berlin.]
2) Max Georg Julius, geb. zu Borcken 20. Juli 1852, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 8. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 45. [St. Petersburg.]
3) Georg Otto, geb. zu Borcken 1. April 1857. [St. Petersburg.]
4) Edeltrud Lonny Katharina Rosalie, geb. zu Borcken 28. August 1869. [Görlitz.]

2. † Karl Wilhelm Georg, geb. zu Galow 8. November 1817, † zu Berlin 21. Juni 1868, auf Goldau im Kreise Rosenberg und Skottau im Kreise Neidenburg, Landschaftsrath, verm. zu Köslin . . . 1846 mit

Ottilie von Fritsche, geb. zu Koblenz 30. Oktober 1823. [Goldau bei Sommerau.]

Kinder: 1) Paul Louis Georg, geb. zu Goldau 25. Januar 1847, Amtsgerichtsrath zu Marienburg.
2) Otto Karl Heinrich Louis, geb. zu Goldau 7. Juli 1848, Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklenburg. Kontingents, kommandirt zur Dienstleistung bei Sr. K. H. dem Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz. [Neu-Strelitz.]
3) Henriette Hedwig Wilhelmine Agnes, geb. zu Goldau 24. März 1850, verm. zu Goldau 18. Oktober 1875 mit Friedrich Franz von Ferber, auf Lindenhof. [Goldau.]
4) † Antonie Ida Ottilie, geb. zu Goldau 9. August 1851, † zu Neuhoff-Tapiau 2. Februar 1877, verm. zu Goldau 30. Oktober 1871 mit Johannes Gallandi, auf Neuhoff-Tapiau, Hubenhof und Groß-Schleuse, Rittmeister der Reserve im Litthau. Ulanen-Regiment Nr. 12. [Eisingen bei Tapiau.]
5) Eugen Georg Wilhelm, geb. zu Goldau 30. September 1852, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1. [Danzig.]
6) Georg Franz Otto, geb. zu Goldau 14. Februar 1854, Sekondlieutenant a. D., zuletzt à la suite des 6. Brandenburg. Infanterie-Regiments Nr. 52. [Berlin.]
7) Ida Sofie Charlotte, geb. zu Goldau 17. März 1856, auf Eisingen, verm. zu Goldau 16. Mai 1880 mit Johannes Gallandi, auf Neuhoff-Tapiau 2c. [Eisingen bei Tapiau.]
8) Hulda Anna Klara, geb. zu Goldau 4. Januar 1862, verm. zu Königsberg i. Pr. 16. Oktober 1884 mit Richard Boltz, auf Gründen und Pareyken, Lieutenant a. D. [Pareyken bei Labiau.]

3. Franz Robert Georg Justus, geb. zu Treptow 8. Mai 1818, vormals auf Hammerstein im Kreise Schlochau, verm. zu Warschau 14. April 1845 mit

Helene Klein, geb. zu Königsberg i. Pr. 29. März 1819. [Berlin.]

Kinder: 1) Klara Marie Laura Charlotte, geb. zu Warschau 8. März 1846, verm. zu Hammerstein 25. September 1866 mit Wilhelm von Livonius, Obersten und Abtheilungschef im Kriegsministerium. (s. III.) [Berlin.]
2) Marie Hedwig Sofie Wilhelmine, geb. zu Hammerstein 27. September 1850, verm. zu Hammerstein 4. Mai 1869 mit Ludwig Frommhold, auf Tschirnitz im Kreise Groß-Glogau, † zu Liegnitz 8. Februar 1886. [Liegnitz.]
3) Georg Karl Hermann Leo, geb. zu Hammerstein 6. Mai 1852. [Berlin.]
4) Margarethe Wilhelmine Sofie, geb. zu Hammerstein 30. August 1855, verm. zu Berlin 21. Mai 1879 mit Arthur Franz, Königl. Lotterie-Einnehmer. [Berlin.]

4. Robert Georg, geb. zu Treptow 7. April 1822, auf Reichenau im Kreise Osterode, verm. zu Hammerstein 14. Dezember 1849 mit
Agnes von Randow, geb. zu Krakowahne 1. Juli 1825. [Reichenau in Ostpreußen.]
Kinder: 1) Wilhelmine Agnes Therese, geb. zu Reichenau 20. November 1850, verm. zu Reichenau 16. Juli 1872 mit Georg von Kortzfleisch, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]
2) Iwan Eugen Georg Robert, geb. zu Reichenau 25. Juni 1852, auf Skottau im Kreise Neidenburg, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Skottau bei Neidenburg.]
3) Olga Wilhelmine Agnes, geb. zu Reichenau 17. November 1856, verm. zu Reichenau 3. Oktober 1876 mit Maximilian von Neumann, Majoratsherrn auf Auer, † zu Auer 1. Juni 1879. [Liegnitz.]
4) Georg Robert Bruno, geb. zu Reichenau 10. August 1858, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. [Saargemünd.]
5) Georg Robert Ernst, geb. zu Reichenau 22. September 1859, auf Borcken im Kreise Johannisberg. [Borcken.]
6) Wilhelmine Agnes Lonny, geb. zu Reichenau 17. April 1862, verm. zu Reichenau im November 1881 mit Karl Hagen, auf Davidshof im Kreise Ortelsburg. [Davidshof.]
5. † Julie, geb. zu Treptow 26. April 1815, † zu Schönlanke . . ., verm. zu Behle mit Franz Straßburg, Amtsgerichtsrath zu Schönlanke.
6. Sofie Margarethe, geb. zu Treptow 5. Oktober 1819, verm. zu Behle 4. September 1841 mit Johannes Gierse, Justizrath zu Münster in Westfalen.
7. Charlotte Louise, geb. zu Treptow 10. November 1820, verm. zu Alt-Scherbitz im Juli 1845 mit Julius Franz, Justizrath zu Naumburg a. S.
8. Klara, geb. zu Behle 4. Juni 1842, verm. zu Frankfurt a. O. 26. April 1865 mit Adalbert von Oesfeld, Obersten und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10. [Breslau.]
9. Felix, geb. zu Behle 4. Juni 1842, vormals auf Queden im Kreise Rastenburg, Polizeilieutenant, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Insterburg 14. Mai 1867 mit
Anna Boelsch, geb. zu Insterburg 6. Dezember 1847. [Berlin.]
Sohn: Johannes Georg Julius, geb. zu Queden 10. Februar 1870. [Berlin.]
10. Alfons Julius Hermann Alfred, geb. zu Alt-Scherbitz 5. Juli 1845, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 3. [Amerika.]
11. Lucie Adelheid, geb. zu Hammerstein 22. Januar 1850. [Breslau.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter purpurnem mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Blau ein goldenes Kanonenrohr 2c. (s. 1860).

† Alexander Friedrich von Livonius, geb. zu Wüsten-Buchholtz in der Mark 7. Dezember 1801, † zu Bromberg 9. September 1871, auf Grunau im Kreise Flatow, Jakobsdorf und Jehrsdorf im Kreise Konitz, Amtsrath, verm. I. zu Potsdam 12. November 1831 mit Albertine

von Nettelhorst, geb. zu . . ., † zu Malschawe . . . 1832; II. zu Breslau 10. Juli 1834 mit

Pauline Ziegan, geb. zu Neiße 20. Dezember 1809. [Berlin.]

Kinder: 1. † Albert Alexander, geb. zu Malschawe in Schlesien . . . . 1832, † zu . . . 1887, auf Hagenshof bei Riga.

2. Oskar Julius, geb. zu Hammerstein 7. August 1835, vormals auf Jakobsdorf im Kreise Konitz und Rittersberg im Kreise Schlochau, verm. zu Berlin 24. Mai 1867 mit

Jane Lewine, geb. zu Edinburg 30. Oktober 1848. [Neu-Stettin.]

Kinder: 1) Isabella Jane Pauline, geb. zu Jakobsdorf 29. März 1868.
2) Margarethe Hedwig, geb. zu Jakobsdorf 28. Mai 1869.
3) Alexander Georg Oskar, geb. zu Jakobsdorf 21. April 1870, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Dönhoff (7. Ostpreuß.) Nr. 44. [Deutsch-Eylau.]
4) Pauline Bertha Helene, geb. zu Jakobsdorf 11. Juni 1871.
5) Hellmuth Arthur Oskar, geb. zu Jakobsdorf 3. Januar 1873.
6) Hedwig Bertha Ida, geb. zu Jakobsdorf 24. Mai 1874.
7) Elisabeth Bertha Maria, geb. zu Jakobsdorf 3. Juli 1882.
8) Werner Arthur Alexander, geb. zu Konitz 31. Dezember 1884.
9) Joachim Friedrich, geb. zu Rittersberg 2. Januar 1887.
10) Charlotte Valeska Klara, geb. zu Neu-Stettin 26. Mai 1891.

3. Bertha Alexandrine, geb. zu Galow 21. April 1839, verm. zu Grunau 14. Oktober 1860 mit Heinrich von Wulffen, Obersten z. D. [Berlin.]

4. Arthur Alexander, geb. zu Galow 19. Mai 1841, auf Wendisch-Karstnitz, Rambow und Velsow im Kreise Stolp, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49, verm. zu Grumbkow 14. Mai 1869 mit

Klara Freiin von Puttkamer, geb. zu Grumbkow 29. Juli 1846. [Wendisch-Karstnitz bei Lupow.]

Kinder: 1) † Paula Charlotte Wilhelmine, geb. zu Wendisch-Karstnitz 4. März 1870, † daselbst 4. August 1879.
2) Georg Alexander Wilhelm, geb. zu Wendisch-Karstnitz 13. Januar 1872, Portepeefähnrich im Infanterie-Regiment Nr. 143. [Straßburg i. E.]
3) † Alfred Alexander, geb. zu Wendisch-Karstnitz 20. April 1873, † daselbst 3. Januar 1874.
4) Ernst Alexander Theodor, geb. zu Wendisch-Karstnitz 21. Januar 1875.
5) Arthur Hermann Ferdinand, geb. zu Wendisch-Karstnitz 26. Februar 1876.
6) Hertha Sofie Elisabeth, geb. zu Wendisch-Karstnitz 15. Januar 1879.
7) Klara Wilhelmine Katharina, geb. zu Wendisch-Karstnitz 22. März 1880.

5. Rudolf Alexander, geb. zu Galow 15. Juli 1842, Major a. D., zuletzt à la suite des Schleswig.-Holstein. Dragoner-Regiments Nr. 13 und Vorstand der Militär-Lehrschmiede zu Hannover, verm. zu Stolp 20. Oktober 1874 mit

Marie Kratz, geb. zu Wichtershagen 30. Juni 1842. [Hannover.]

Kinder: 1) Siegfried Alexander, geb. zu Berlin 27. Mai 1876.
2) Hildegard Marie, geb. zu Berlin 29. Juni 1877.
3) Alexander Eberhard, geb. zu Berlin 23. Oktober 1880.
4) † Günther Alexander, geb. zu Berlin 22. Oktober 1881, † zu Stolp 21. Juli 1882.

6. Valeska Pauline, geb. zu Galow 12. Juli 1844, verm. zu Wendisch-Karstnitz 22. Januar 1867 mit Hermann Zembsch, Obersten und Kom-

mandeur des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pommer.) Nr. 61. [Thorn.]
7. Georg Paul, geb. zu Grunau 21. Oktober 1848, Hauptmann und Kompagniechef im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96, verm. zu Altenburg 15. Oktober 1878 mit
Margarethe Louise Lehne, geb. zu Altenburg 17. Juli 1859. [Rudolstadt.]
Sohn: Paul Arthur Alexander, geb. zu Rudolstadt 3. Dezember 1880.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Müncheberg 19. September 1888.

Wappen (1888): Unter silbernem, mit einem schwarzen Sterne belegten Schildeshaupte in Blau ein goldenes Kanonenrohr 2c. (s. 1860).

Wilhelm Karl Werner von Livonius, geb. zu Herzberg an der Elster 28. August 1840, Oberst (mit dem Range eines Brigadekommandeurs) und Abtheilungschef im Kriegsministerium, verm. zu Hammerstein 25. September 1866 mit
Klara von Livonius, geb. zu Warschau 8. März 1846. (s. I.) [Berlin.]
Kinder: 1. Helene Louise Pauline, geb. zu Berlin 5. September 1867.
2. Olga Gertrud Leota Charlotte, geb. zu Lübeck 3. Januar 1869, verm. zu Berlin 6. Oktober 1890 mit Dr. med. Paul Kohlstock, Stabsarzt bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut. [Berlin.]
3. Willy Franz Karl Pius, geb. zu Hammerstein 17. April 1871, Sekondlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
4. Werner Karl Otto, geb. zu Hannover 23. Juli 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

---

von Lobenhausen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Lobenhausen" d. d. Berlin 19. September 1880 (für Louise Thiem) und d. d. Berlin 24. Dezember 1884 (für Josefine Schüler).

Wappen (1880 und 1884): Ueber von Schwarz und Gold gerautetem Schildesfuße geviert: I und IV: in Roth eine dreithürmige silberne Burg mit offenem Thore; II und III: in Gold ein schwarzer Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein wachsender schwarzer Löwe zwischen offenem, vorn von Gold über Schwarz und hinten von Roth über Silber getheilten Fluge.

Louise Bertha Thiem, morganatische Gemahlin des Kraft Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, Generallieutenant z. D. und Generaladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. September 1880 unter dem Namen „von Lobenhausen" in den Adelstand erhoben.

Josefine Klara Rosa Maria Schüler, Adoptivtochter der Obigen, wurde von Sr. M. Wilhelm I, König von Preußen, s. d. Berlin 24. Dezember 1884 unter dem Namen „von Lobenhausen" in den Adelstand erhoben.

Louise Bertha von Lobenhausen, geb. Thiem, geb. zu Halle a. S. 31. Januar 1838, verm. zu Dresden 31. März 1880 mit Kraft Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, General der Artillerie und Generaladjutanten weiland Sr. M. Wilhelm I., Deutschen Kaisers, Königs von Preußen. [Dresden.]

Adoptivtochter: Josefine Klara Rosa Maria von Lobenhausen, geb. zu Berlin 1. August 1861, verm. zu Dresden 20. März 1890 mit Rudolf von Heynitz, auf Pritzen, Lieutenant a. D. [Pritzen bei Alt-Döbern.]

---

von Löbbecke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840. (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858) (für Eduard); d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Oskar); d. d. Berlin 18. Mai 1889 (für Gustav); d. d. Hannover 14. September 1889 (für Robert).

Wappen a. (Stammwappen): In Gold drei (2:1) schwarze Schilde. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein offener, vorn goldener und hinten schwarzer Flug. — b. (1858, 1888 und 1889); gleich dem Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt.

Die Familie Löbbecke stammt aus Iserlohn, woselbst ihr ältestbekannter Ahnherr Gerhard Löbbecke 1310 bis 1313 Bürgermeister war. — Später verbreitete sich dieselbe auch nach Dortmund und Unna und blüht gegenwärtig außer in den unten verzeichneten geadelten Zweigen noch weit ausgebreitet im Bürgerstande.*)

Friedrich Eduard Löbbecke, auf Mahlen im Kreise Trebnitz, Geh. Kommerzienrath, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Hermann Ludwig Oskar Löbbecke, auf Marienborn im Kreise Neuhaldensleben, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Johann Emil Ludwig Gustav Löbbecke, auf Marzhausen im Kreise Witzenhausen, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 18. Mai 1889 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Wilhelm Robert Löbbecke, auf Dorstadt im Kreise Goslar, Premierlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Anwesenheit in Hannover 14. September 1889 in den Adelstand erhoben. (s. IV.)

---

*) Vergl. Stammbaum der Familie Löbbecke, entworfen von Professor Ad. M. Hildebrandt, Berlin 1889.

Gerhard Löbbecke, 1310—1313 Bürgermeister zu Iserlohn.

Johann Anton, geb. zu Iserlohn . . ., † daselbst 2. Januar 1731, Rathsherr und Kämmerer zu Iserlohn, verm. zu Unna . . . mit Anna Sofia Leismann, geb. zu Unna . . ., † zu Iserlohn . . .

Karl Friedrich, geb. zu Iserlohn . . ., † daselbst 10. Dezember 1761, Kaufmann zu Iserlohn, verm. zu . . . mit Charlotte Bernhardine von Deutekum, geb. zu . . ., † zu Iserlohn 20. November 1784.

Johann Melchior, geb. zu Iserlohn . . ., † daselbst . . ., Mitstifter des Handlungshauses „Gebrüder Löbbecke u. Co." zu Braunschweig, verm. zu . . . mit Dorothea Krause, geb. zu . . ., † zu Iserlohn . . .

Karl Friedrich, geb. zu Iserlohn . . ., † zu Braunschweig 31. August 1813, Dirigent des Handlungshauses „Gebrüder Löbbecke" zu Braunschweig, verm. zu Braunschweig 12. Mai 1781 mit Wilhelmine Stähler, geb. zu Braunschweig . . . 1761, † daselbst 27. April 1826.

Karl Dietrich, geb. zu Iserlohn 1. September 1768, † zu Breslau 18. August 1839, Dirigent des Handlungshauses „C. T. Löbbecke u. Co." zu Breslau, verm. I. zu Braunschweig im Mai 1793 mit Adelheid Christiane Scharnbeck, geb. zu Braunschweig . . . 1774, † daselbst . . .; II. zu Braunschweig im Januar 1800 mit Sofie Christiane Hoffmeister, geb. zu Braunschweig 20. November 1772, † daselbst 1. Januar 1855.

Johann Heinrich Wilhelm, geb. zu Braunschweig 1. Mai 1786, † daselbst 12. April 1852, auf Dorstadt, Mahndorf, Wülperode und Welfsholz, verm. I. zu Braunschweig 14. November 1810 mit Karoline Krause, geb. zu Braunschweig 9. Oktober 1785, † zu Dorstadt 11. Oktober 1832; II. zu Braunschweig 21. Juni 1835 mit Helene Karoline Elvire Denike, geb. zu Braunschweig 18. November 1809, † zu Dorstadt 29. September 1881.

Gustav, geb. zu Braunschweig 16. Januar 1797, † daselbst 8. März 1870, auf Marienborn, verm. zu Braunschweig 4. August 1822 mit Marie Wilhelmine Löbbecke, geb. zu Hemer 4. Dezember 1802, † zu Marienborn 26. August 1875.

Friedrich Eduard von Löbbecke, geb. zu Braunschweig 18. Oktober 1795. (s. I.)

Ferdinand Gustav, geb. zu Dorstadt 28. September 1815, † daselbst 2. Februar 1883, auf Dorstadt, verm. zu Braunschweig 2. Mai 1843, mit Theodore Helene Natalie Denike, geb. zu Braunschweig 10. Februar 1819, † zu Dorstadt 5. April 1864.

Johann Emil Ludwig Gustav von Löbbecke, geb. zu Braunschweig 29. November 1846. (s. III.)

Hermann Ludwig Oskar von Löbbecke, geb. zu Marienborn 18. September 1835. (s. II.)

Wilhelm Robert von Löbbecke, geb. zu Wülperode 9. Februar 1844. (s. IV.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858).

† Friedrich Eduard von Löbbecke, geb. zu Braunschweig 18. Oktober 1795, † zu Breslau 26. Oktober 1870, auf Mahlen und Wiese im Kreise Trebnitz, Geh. Kommerzienrath, verm. zu Hamburg 6. August 1823 mit Sofie von Schwartz, geb. zu Hamburg 23. Juli 1802, † zu Wiese 18. April 1891.

Kinder: 1. † Karl Wilhelm Eduard, geb. zu Breslau 20. März 1826, † zu Rückers 24. Mai 1883, auf Rückers im Kreise Glatz, Landesältester, verm. zu Breslau 6. August 1857 mit

Klara von Scholten, geb. zu Berlin 3. Juni 1832. [Rückers bei Glatz.]

Sohn: † Wilhelm Eduard Melchior Hugo, geb. zu Rückers 24. Oktober 1859, † daselbst 28. Dezember 1865.

2. Hugo Friedrich, geb. zu Breslau 16. Oktober 1827, auf Nieder-Eisersdorf und Märzdorf im Kreise Glatz, verm. zu Ullersdorf 26. November 1850 mit Klementine Lindheim, geb. zu Glatz 4. Juni 1828, † zu Breslau 24. März 1884. [Nieder-Eisersdorf.]

3. Karl Friedrich, geb. zu Breslau 29. Juni 1829, auf Waitze im Kreise Schwerin a. W., vormals auf Költschen und Endersdorf im Kreise Reichenbach. [Waitze bei Birnbaum.]

4. Edmund Emanuel, geb. zu Breslau 1. Mai 1831, auf Mahlen und Riesenthal im Kreise Trebnitz, Landesältester, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 11. Landwehr-Regiment, verm. zu Frankfurt a. O. 6. Oktober 1863 mit

Wilhelmine von Tümpling, geb. zu Koblenz 3. November 1843. [Mahlen.]

Kinder: 1) Erik Wilhelm Eduard Melchior, geb. zu Mahlen 6. November 1865, Referendar, Sekondlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Görlitz.]

2) Wolf Edmund, geb. zu Mahlen 26. November 1867, stud. jur. [Leipzig.]

3) † Günther Wilhelm Hilmar, geb. zu Mahlen 11. Mai 1869, † daselbst 22. Oktober 1875.

4) † Werner Wilhelm Franz, geb. zu Mahlen 9. März 1873, † daselbst 14. Dezember 1875.

5) Siegfried Eduard Wilhelm, geb. zu Breslau 18. November 1874.

6) Walter Wilhelm Hugo, geb. zu Mahlen 2. November 1878.

7) Erika Wilhelmine, geb. zu Mahlen 22. Juli 1880.

5. Franz Heinrich, geb. zu Breslau 5. Oktober 1832, auf Groß-Neudorf und Neu-Briesen im Kreise Brieg, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 10. Landwehr-Regiment, verm. zu Brieg 15. August 1867 mit

Eveline Schneider, geb. zu Brieg 22. März 1850. [Brieg.]

Kinder: 1) Alice Sofie Angelika, geb. zu Brieg 20. Mai 1868, verm. zu Brieg 26. Juli 1888 mit Max von Rohrscheidt, auf Deutsch-Steine. [Deutsch-Steine bei Ohlau.]

2) Fritz Eduard, geb. zu Brieg 2. November 1870, stud. chem. [Stuttgart.]

3) Oskar Karl Edmund Franz, geb. zu Brieg 27. Mai 1873.

6. Louise Franziska Henriette, geb. zu Wiese im Kreise Trebnitz 14. September 1834, verm. zu Wiese 26. Juni 1855 mit Hilmar Freiherrn von Münchhausen, auf Nieder-Schwedeldorf, Landesältesten 2c., † zu

Nieder-Schwedeldorf 27. März 1883. [Nieder-Schwedeldorf in der Grafschaft Glatz.]

7. Eduard Alfred, geb. zu Breslau 13. November 1838, auf Steinkirch im Kreise Lauban, Regierungs-Referendar a. D., Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Ohlau 26. Mai 1866 mit

Olga von Zimmermann, geb. zu Neapel 24. Juli 1846. [Nieder-Steinkirch bei Mittel-Steinkirch.]

Kinder: 1) Vera Ida Sofie Hedwig Olga, geb. zu Hünern im Kreise Trebnitz 29. Mai 1867, verm. zu Nieder-Steinkirch 15. Mai 1887 mit Fritz von Jena, auf Neu-Hochzeit, Premierlieutenant der Reserve im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Neu-Hochzeit bei Hochzeit.]

2) Ilse Frieda Marie Valerie, geb. zu Hünern 11. Juni 1869, verm. zu Nieder-Steinkirch 8. September 1889 mit Rüdiger von Carnap, auf Ober-Steinkirch. [Ober-Steinkirch bei Mittel-Steinkirch.]

3) Alfred Eduard Konstantin, geb. zu Nieder-Steinkirch 8. Juli 1872.

8. Valeska Sofie Marie, geb. zu Breslau 30. August 1840, verm. zu Wiese 11. Juli 1860 mit Gottfried von Lücken, auf Gwosdzian, Landesältesten ꝛc. [Gwosdzian.]

9. † Rudolf Eduard, geb. zu Breslau 11. April 1844, † zu Meran 11. Dezember 1862.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Hermann Ludwig Oskar von Löbbecke, geb. zu Marienborn 18. September 1835, auf Marienborn im Kreise Neuhaldensleben, verm. zu Hedwigsburg 28. Juni 1866 mit

Louise Wilhelmine Ida Graberg, geb. zu Hedwigsburg 30. November 1843. [Marienborn bei Neuhaldensleben.]

Kinder: 1. Else Adelheid Gustave, geb. zu Marienborn 21. September 1867.

2. Charlotte Julie Anna, geb. zu Marienborn, 17. Oktober 1868, verm. zu Marienborn 25. Oktober 1887 mit Max von Riesewand, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7. [Halberstadt.]

3. Max Ernst Lionel, geb. zu Marienborn 4. Juli 1870, Portepeefähnrich im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10. [Stendal.]

4. Rudolf Hermann Heinrich, geb. zu Marienborn 15. Dezember 1871.

5. Gerhard Traugott Friedrich, geb. zu Marienborn 22. November 1876.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. Mai 1889.

Johann Emil Ludwig Gustav von Löbbecke, geb. zu Braunschweig 29. November 1846, vormals auf Marzhausen im Kreise Witzenhausen, jetzt auf Depenau im Kreise Plön in Holstein, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bonn 14. Oktober 1873 mit

Selma Freiin von Mirbach, geb. zu Trier 23. Februar 1853. [Depenau bei Preetz.]

Kinder: 1. Ernst-Gustav Max Karl, geb. zu Halle a. S., 3. April 1875.

2. Georg Arnold Wilhelm, geb. zu Marzhausen 10. Mai 1877.

3. Wilhelm Fritz Eugen Max, geb. zu Marzhausen 31. März 1882.

4. Elsa Elvira Kamilla Louise Charlotte, geb. zu Cassel 19. Juni 1886.

IV.

Preuß. Adelstand d. d. Hannover 14. September 1889.

Wilhelm **Robert** von Löbbecke, geb. zu Wülperode 9. Februar 1844, auf Dorstadt im Kreise Goslar, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Königs-Ulanen-Regiment (1. Hannover.) Nr. 13, verm. zu Eltville im Rheingau 20. Oktober 1874 mit

Anna Bromme, geb. zu Naumburg a. S. 8. Oktober 1852. [Dorstadt bei Goslar.]

Söhne: 1. **Ferdinand** Hermann Rudolf, geb. zu Winzenburg im Kreise Alfeld 1. August 1875.

2. **Robert** Karl Hans Everhardt, geb. zu Winzenburg 17. Februar 1877.

3. **Ernst** Eduard Fritz Hilmar, geb. zu Winzenburg 26. September 1882.

---

von Loebenstein.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Juli 1839. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1839): In Blau drei silberne Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken sieben silberne Pfauenfedern.

Die Familie Loebenstein kam im Anfange des XIX. Jahrhunderts aus Mähren nach Lübben in der Niederlausitz.

Alexander **Robert** Loebenstein, auf Ober- und Nieder-Wartha, Lohsa mit Mortka, Ratzen mit Kolpen und Geislitz im Kreise Hoyerswerda, Lieutenant im 32. Landwehr-Regiment, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Juli 1839 in den Adelstand erhoben.

† Alexander **Robert** von Loebenstein, geb, zu Falkenhain bei Lübben 17. April 1811, † zu Lohsa 14. April 1855 (Sohn des zu Wartha 1. Februar 1833 † Robert Loebenstein, auf Ober- und Nieder-Wartha, Bankiers zu Lübben, und der zu Wartha 20. Mai 1823 † Friederike, geb. Rietz), auf Ober- und Nieder-Wartha, Ratzen mit Kolpen und Geislitz im Kreise Hoyerswerda, Hauptmann a. D., zuletzt im 22. Landwehr-Regiment, verm. zu Wartha 14. Dezember 1833 mit Louise von Muschwitz a. d. H. Geisendorf, geb. zu Rakow bei Drebkau 31. Oktober 1812, † zu Dresden 8. November 1884.

Kinder: 1. Anna **Celany**, geb. zu Wartha 20. September 1834, verm. zu Lohsa 8. Oktober 1857 mit Wilhelm von Stumpfeld-Lillienanker, Nutznießer des Fideikommisses Daskow 2c., Rittmeister a. D. [Behrenshagen bei Damgarten.]

2. † **Bruno** Alexander Hugo, geb. zu Lohsa 2. April 1836, † daselbst 20. August 1836.

3. † **Alfred** Kajus Alexander, geb. zu Lohsa 16. September 1837, † zu Dresden 9. Dezember 1886, auf Lohsa 2c., Kammerherr, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Landrath und Rittmeister a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. I. zu Weißkulm 31. Oktober 1862 mit Gustava Freiin von Schönberg-Bibran und Modlau, geb. zu Luga bei Bautzen 26. September 1840, † zu Lohsa 6. Dezember 1863; II. zu Kreba 4. Oktober 1874 mit Marie Gräfin von Einsiedel, geb. zu

Dresden 4. Dezember 1854, † zu Lohsa 29. Januar 1878; III. zu Breslau 31. Mai 1882 mit

Marie von Tümpling, geb. zu Koblenz 10. September 1847 (wiederverm. zu Mahlen 30. September 1891 mit Georg Freiherrn von Zedlitz und Neukirch, auf Neukirch, Gerichtsassessor und Premierlieutenant a. D.). [Neukirch bei Schönau.]

Kinder: 1) Marie Freda Gustava Ottilie Louise, geb. zu Lohsa 1. Dezember 1863, verm. zu Lohsa 21. Januar 1886 mit Friedrich von Loebenstein auf Lohsa 2c., Premierlieutenant der Reserve im 3. Garde-Ulanen-Regiment (s. unten). [Lohsa bei Hoyerswerda.]

2) Frieda Louise, geb. zu Dresden 12. Dezember 1875.

3) Erna Marie, geb. zu Lohsa 16. Dezember 1877.

4. Robert Guido, geb. zu Lohsa 12. Januar 1851, Rittmeister à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regiment und Lehrer beim Militär-Reit-Institut zu Hannover, verm. zu Kassel 9. Juli 1888 mit

Margarethe Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. zu Weißenfels 12. August 1867. [Hannover.]

Sohn: Alfred Robert Ludwig Tycho, geb. zu Hannover 3. Februar 1890.

5. Alexander Tycho, geb. zu Lohsa 12. Januar 1851, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Garde-Ulanen-Regiment. [Potsdam.]

6. Robert Fedor, geb. zu Lohsa 9. Februar 1854, auf Sallgast im Kreise Luckau, Sekondlieutenant der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. zu Görlitz 19. Oktober 1878 mit

Elisabeth von Rathenow a. d. H. Stabelwitz, geb. zu Brandenburg a. H. 5. April 1860. [Sallgast bei Luckau.]

Töchter: 1) Elisabeth Louise Auguste Helene Fanny, geb. zu Görlitz 26. April 1880.

2) Erika Alice, geb. zu Görlitz 5. August 1883.

3) Ursula Celany Gabriele, geb. zu Görlitz 25. August 1887.

7. Friedrich Julius Hermann, geb. zu Lohsa 30. August 1855, auf Lohsa 2c. und Gießmannsdorf im Kreise Bunzlau, Premierlieutenant der Reserve im 3. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Lohsa 21. Januar 1886 mit

Marie von Loebenstein, geb. zu Lohsa 1. Dezember 1863 (s. oben). [Lohsa bei Hoyerswerda.]

Kinder: 1) Louise Marie Gustava, geb. zu Dresden 6. Januar 1887.

2. Friedrich Victor Wilhelm Alfred Robert, geb. zu Dresden 15. August 1888.

---

von L'oeillot de Mars.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegtem Schildeshaupte in Gold eine aufgerichtete Rechthand. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Alsen, 29. Juni 1864**".

Karl Hermann Josef L'oeillot de Mars, Sekondlieutenant im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen" s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben.

Karl Hermann Josef von L'oeillot de Mars, geb. zu Berlin 10. Januar 1840 (Sohn des zu Berlin 27. Juli 1880 † Karl L'oeillot de Mars, Historienmalers, und der zu Berlin . . . 1842 † Louise, geb. Harck), Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 113, verm. zu Berlin 27. August 1872 mit

Lina L'oeillot de Mars, geb. zu Berlin 25. Mai 1847. [Metz.]

von Loesch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 27. Juli 1863 (für Konrad Heinrich); d. d. Berlin 13. März 1872 (für Friedrich Julius, Johann Leopold, Heinrich Balthasar und Georg Alexander). — In den Provinzen Schlesien und Posen angesessen.

Wappen (1863 u. 1872): Von Silber über Schwarz durch vier Stufen schrägrechts getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender flugbereiter gekrönter silberner Schwan, überhöht von einem goldenen Sterne.

Die Familie Loesch stammt aus Schlesien.

Konrad Heinrich Loesch, auf Stefansdorf im Kreise Neumarkt, Kreis-Deputirter, Gerichts-Assessor a. D. und Lieutenant im 5. schweren Landwehr-Reiter-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 27. Juli 1863 in den Adelstand erhoben (s. I.).

Friedrich Julius Loesch, auf Lorzendorf im Kreise Namslau, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, Johann Leopold Loesch, auf Laski im Kreise Schildberg, Rittmeister a. D., Heinrich Balthasar Loesch, auf Kammerswaldau im Kreise Schönau, Landesältester und Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, und Georg Alexander Loesch, Appellationsgerichts-Referendar, Lieutenant der Reserve im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. März 1872 in den Adelstand erhoben (s. II.).

Johann Friedrich Loesch, geb. zu Breslau 11. August 1784, † daselbst 7. Februar 1842, auf Lorzendorf im Kreise Namslau (1829), Kammerswaldau im Kreise Schoenau (1837), Laski im Kreise Schildberg (1839) Ober-Stefansdorf und Falkenhain im Kreise Neumarkt (1841), Geh. Kommerzienrath, verm. zu Breslau 4. Dezember 1823 mit Louise Hollmann, geb. zu Breslau 8. Mai 1802, † zu Kammerswaldau 18. August 1861.

Friedrich Julius von Loesch, geb. zu Breslau 4. März 1828. (s. II. A.)	Konrad Heinrich von Loesch, geb. zu Breslau 16. Oktober 1829. (s. I.)	Johann Leopold von Loesch, geb. zu Breslau 1. Mai 1831. (s. II. B.)	Heinrich Balthasar von Loesch, geb. zu Breslau 19. Mai 1838. (s. II. C.)	Georg Alexander von Loesch, geb. zu Breslau 10. Februar 1841. (s. II. D.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 27. Juli 1863.

† Konrad Heinrich von Loesch, geb. zu Breslau 16. Oktober 1829, † zu Ober-Stefansdorf 2. August 1886, auf Ober-Stefansdorf und Falken-

hain im Kreise Neumarkt, Kreis-Deputirter, Gerichts-Assessor und Rittmeister a. D., zuletzt Adjutant beim stellvertretenden Korpskommando zu Posen, verm. zu Groß-Tschirnau 6. August 1870 mit
Julia Freiin von dem Bussche-Ippenburg genannt von Kessell, geb. zu Hackhausen 23. Juni 1845. [Berlin.]
Kinder: 1. Karl Julius Heinrich, geb. zu Ober-Stefansdorf 16. Februar 1873.
2. Friedrich Leopold Ulrich, geb. zu Ober-Stefansdorf 6. März 1874.
3. † Tochter, geb. zu Ober-Stefansdorf 26. Juli 1875, † daselbst . . . 1876.
4. Theodor Konrad Joachim, geb. zu Ober-Stefansdorf 24. August 1876.
5. Klara Elisabeth, geb. zu Ober-Stefansdorf 10. Oktober 1877.
6. † Elisabeth Bertha (Lisabertha), geb. zu Ober-Stefansdorf 5. September 1879, † daselbst 22. Mai 1881.
7. Karl Christian, geb. zu Ober-Stefansdorf 18. Dezember 1880.
8. Anna Marie Ursula, geb. zu Ober-Stefansdorf 19. August 1884.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. März 1872.

A.

Friedrich Julius von Loesch, geb. zu Breslau 4. März 1828, auf Lorzendorf im Kreise Namslau, Premierlieutenant a. D., zuletzt (1870) Führer einer Infanterie-Munitions-Kolonne bei der 22. Division, verm. zu Namslau 9. November 1863 mit Maria Augusta Viktoire Salice-Contessa, geb. zu Rathenow 13. November 1842, † zu Görbersdorf 25. September 1866. [Lorzendorf bei Reichthal in Schlesien und Berlin.]
Sohn: Karl Friedrich Arthur, geb. zu Lorzendorf 9. September 1864, auf Neuwaldau im Kreise Sagan und Myslniew im Kreise Schildberg, Referendar und Lieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8. [Lorzendorf.]

B.

Johann Leopold von Loesch, geb. zu Breslau 1. Mai 1831, auf Langhellwigsdorf, Ober-Wolmsdorf und Blumenau im Kreise Bolkenhain, Laski und Kuźnica Slupska im Kreise Kempen, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Bolkenhain, Rittmeister a. D., zuletzt (1870/71) Führer einer Artillerie-Munitions-Kolonne beim V. Armeekorps, verm. zu Meiningen 26. Juni 1862 mit Therese Mathilde Travers, geb. zu Athen 13. Oktober 1842, † zu Langhellwigsdorf 18. Juni 1884. [Langhellwigsdorf.]
Kinder: 1. Johann Leopold, geb. zu Oppeln 14. Mai 1863, Sekondlieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment. [Berlin.]
2. Laura Ida Louise Helene, geb. zu Oppeln 6. Dezember 1864, verm. zu Langhellwigsdorf 11. November 1884 mit Walter von Tresckow, Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8 und Adjutanten der 10. Division. [Posen.]
3. † Mathilde Therese, geb. zu Oppeln 31. Dezember 1866, † daselbst 17. Januar 1867.
4. Konrad Heinrich, geb. zu Frankfurt a. O. 16. Januar 1869, stud. jur. [Lausanne.]
5. Georg Friedrich, geb. zu Frankfurt a. O. 16. Januar 1869, stud. jur. [Breslau.]

6. Julia Mathilde Gertrud, geb. zu Langhellwigsdorf 24. März 1871.
7. † Karl Leopold, geb. zu Langhellwigsdorf 3. März 1884, † daselbst 21. April 1884.

C.

Heinrich Balthasar von Loesch, geb. zu Breslau 19. Mai 1838, auf Kammerswaldau im Kreise Schönau, Katzbach, Kroppen und Heinersdorf im Kreise Hoyerswerda, Landesältester und Kreis-Deputirter, Rittmeister a. D., zuletzt im Westpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 5, verm. zu Ippenburg 20. Februar 1879 mit
Elisabeth Freiin von dem Bussche-Ippenburg genannt von Kessell, geb. zu Linschoten 27. Mai 1856. [Kammerswaldau.]
Kinder: 1. Else, geb. zu Kammerswaldau 9. März 1880.
2. Louise, geb. zu Kammerswaldau 26. Mai 1881.
3. Johann Georg, geb. zu Kammerswaldau 19. August 1882.
4. Sabine, geb. zu Kammerswaldau 13. Dezember 1883.
5. Ernst Heinrich, geb. zu Kammerswaldau 23. April 1885.

D.

† Georg Alexander von Loesch, geb. zu Breslau 10. Februar 1841, † zu Ober-Stefansdorf 27. Januar 1882, auf Blumenau im Kreise Bolkenhain, Referendar a. D. und Premierlieutenant der Reserve im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3.

---

von Loesewitz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Stettin 16. September 1887. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1887): Schrägrechts getheilt: oben in Silber ein schwarzes Kleeblatt und unten in Blau ein goldener Stern. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links schwarz-silbernen Decken zwei Büffelhörner, von denen das rechte silbern und in der Mündung mit einem schwarzen Kleeblatte und das linke blau und in der Mündung mit einem goldenen Sterne besteckt ist.

Karl Friedrich Christian Ewald Loesewitz, auf Lentschow im Kreise Greifswald, Landes-Oekonomierath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, gelegentlich des Kaisermanövers in Pommern, s. d. Stettin 16. September 1887 in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich Christian Ewald von Loesewitz, geb. zu Karlsburg 16. März 1819 (Sohn des zu Lentschow 1. Juni 1844 † Erdmann Friedrich Leonhard Loesewitz, auf Lentschow, und der zu Lentschow 18. August 1864 † Karoline Friederike Wilhelmine, geb. Doehn), auf Lentschow im Kreise Greifswald, Landes-Oekonomierath, Mitglied des Landes-Oekonomie-Kollegiums, des Landwirthschafts- und Volkswirthschaftsraths, Hauptdirektor des baltischen Central-Vereins zur Beförderung der Landwirthschaft, verm. zu Greifswald 23. August 1843 mit
Marie Wallenius, geb. zu Greifswald 27. Januar 1824. [Lentschow bei Lassan.]
Kinder: 1. Robert Karl Wilhelm Arnold Ewald, geb. zu Lentschow 22. Dezember 1848, Major à la suite des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, Direktor der Gewehrfabrik zu Erfurt, verm. zu Danzig 18. Mai 1887 mit
Klara Wallenius, geb. zu Grapitz im Kreise Stolp 30. November 1861. [Erfurt.]

Töchter: 1) Marie Klara Gertrud Wilhelmine, geb. zu Spandau 3. April 1888.
2) Erna Laura Wilhelmine, geb. zu Suhl 3. April 1890.
3) Tonie Johanna Ernestine, geb. zu Suhl 11. Mai 1891.
2. Marie Ulrike Gustave, geb. zu Lentschow 10. März 1850, verm. zu Lentschow 18. Juni 1870 mit Richard von Spalding, auf Groß-Miltzow, Rittmeister a. D. [Groß-Miltzow bei Grimmen.]
3. Alfred Lorenz Ewald, geb. zu Lentschow 8. April 1853, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]
4. Hildegard Auguste Karoline Laura, geb. zu Lentschow 25. Oktober 1854, verm. zu Lentschow 4. Oktober 1876 mit Robert Freiherrn von Wrangel, Rittmeister und Eskadronchef im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Thorn.]
5. Elisabeth Karoline Laura, geb. zu Lentschow 19. April 1858, verm. zu Lentschow 28. September 1881 mit Stefan von der Lühe, Premierlieutenant im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77. [Celle.]

von Lorck.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Dezember 1861.

Wappen (1861): In Silber ein schrägrechter gewellter blauer Strom, auf welchem drei natürliche Lorcke (norwegische Wasservögel) schwimmen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Lorck.

Karl Emil Lorck, Sekondlieutenant im Garde-Husaren-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Dezember 1861 in den Adelstand erhoben.

Karl Emil von Lorck, geb. zu Drontheim in Norwegen 17. Februar 1839 (Sohn des zu Drontheim . . . 1842 † Paul Bahnsen Lorck, Hanseat. Konsuls zu Drontheim, und der zu Gut Blumenow in Mecklenburg 16. Oktober 1880 † Katharina, geb. Göttig), Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 9, verm. zu Berlin 23. Mai 1861 mit Agnes von Estorff, geb. zu Bialosliwe 20. Juni 1843, † zu Riesenthal bei Breslau 10. März 1885 (geschieden im Mai 1878 und wiederverm. zu Wollstein 12. September 1881 mit Eduard Oelsner, Pächter von Riesenthal im Kreise Trebnitz, Lieutenant a. D.). [Wysokie bei Ostrowiec.]

Kinder: 1. Charly Paul Otto Hermann Lorenz, geb. zu Berlin 19. März 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rhein.) Nr. 28. [Ehrenbreitstein.]
2. † Alfons Eduard Nikolai, geb. zu Potsdam 8. Dezember 1863, † zu Bensberg 10. Februar 1875, Kadet daselbst.
3. Glenny-Glennorka, geb. zu Potsdam 7. Juli 1864, verm. zu Kielce 12. September 1887 mit Eduard Oelsner, auf Wysokie im Gouvernement Radom, Lieutenant a. D. [Wysokie bei Ostrowiec.]
4. Emmery Theodor Fridolin, geb. zu Berlin 29. September 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, verm. zu Schleswig 17. September 1890 mit Helene von Rumohr, geb. zu Schleswig 30. September 1866. [Schleswig.]

von Luck
und von Lucke.

Evangelisch. — Schlesischer Uradel. — In den Provinzen Schlesien und Posen angesessen.

Wappen: In Roth vorn ein silbernes Büffelhorn und hinten eine silberne Hirschstange. Auf dem Helme mit roth-silbernen Decken eine rothe Tatarenmütze mit silbernem Aufschlage, goldenem Knopfe und sechs schwarzen Hahnenfedern.

Die von Luck sind eines der ältesten und hervorragendsten Geschlechter Niederschlesiens. — Ihr ältester Ahnherr dürfte sein: Albertus de Luge, welcher 1257 auf Befehl des Markgrafen Johann von Brandenburg die Stadt Landsberg an der Warthe befestigt und von Neuem anlegt. — Die Familie war weit ausgebreitet und in Niederschlesien, in der Neumark, in der Niederlausitz und in Groß-Polen begütert.

Es blühen gegenwärtig drei Linien des Geschlechts, deren genealogischer Zusammenhang sich nicht nachweisen läßt. Ihre Hauptsitze waren Witten im Kreise Schwiebus, Salisch im Kreise Glogau und Kursko (Kurzig) im Kreise Meseritz.

I. Linie Witten.

von Luck.

1. Ast.

† Ernst Heinrich Wilhelm von Luck, geb. zu Sibyllenort im Kreise Oels 23. März 1695, † zu Neiße 16. Mai 1745, Major im Garnison-Regiment von Reck, verm. zu Wilmersdorf im Kreise Lebus 3. Juni 1735 mit Juliane von Rohr, geb. zu . . . 1715, † zu Müncheberg 3. Oktober 1774.

Söhne: 1. † Filipp Friedrich, geb. zu Wilmersdorf 21. Mai 1739, † zu Berlin 1. Oktober 1803, auf Netzow und Gramzow im Kreise Anklam, Oberst a. D., zuletzt im Zieten-Husaren-Regiment, verm. I. zu Golzow 8. Dezember 1769 mit Ernestine Friederike Sofie Johanna von Langenau, verwitw. von Rochow, geb. zu . . . 11. Januar 1744, † zu Parchim in Mecklenburg 7. Januar 1783; II. zu Netzow 14. September 1783 mit Sofie von Bomin, geb. zu Netzow 13. Februar 1759, † zu Berlin 6. Mai 1831.

Kinder: 1) und 2) † jung.

3) † Friedrich (Fedor) Leopold August, geb. zu Müllrose 8. Juni 1788, † zu Stuttgart 10. August 1846, Lieutenant a. D., zuletzt im 8. Dragoner-Regiment.

4) † August Karl Ernst Albrecht, geb. zu Müllrose 7. Januar 1790, † zu Borrentin 25. April 1869, auf Borrentin im Kreise Demmin, Lieutenant a. D., zuletzt im Neumärk. Dragoner-Regiment, verm. zu Groß-Beelow 3. Juli 1817 mit Laura von Winterfeldt, geb. zu Steinmocker 8. Mai 1799, † zu Borrentin 26. April 1863.

Töchter: (1) Emma Karoline Sofie Wilhelmine, geb. zu Borrentin 22. Januar 1819, verm. zu Borrentin 16. Mai 1840 mit Degener Bernhard Ludwig Leonhard von Buggenhagen, † zu Dambeck 23. März 1886, auf Dambeck, Kammerherrn ꝛc. [Dambeck.]

(2) Elisabeth Laura Henriette Friederike Franziska, geb. zu Borrentin 12. Mai 1822, verm. zu Borrentin 11. November 1850 mit Adolf von Winterfeldt, † zu Berlin im November 1889, Kammerherrn und Lieutenant a. D. (geschieden). [Berlin.]

5) † Wilhelm Friedrich Filipp Otto Ludwig Ferdinand, geb. zu Jagetzow 27. Mai 1791, † zu Berlin 6. März 1865, Major a. D., zuletzt im Garde-Husaren-Regiment.

6) † Filipp August Karl Heinrich Otto, geb. zu Netzow 12. März 1796, † zu Stuttgart 8. Juli 1860, Lieutenant a. D., zuletzt im Brandenburg. Dragoner-Regiment, verm. zu Stuttgart 5. Juni 1832 mit Louise Freiin von Wächter, geb. im Haag 28. November 1810, † zu Stuttgart 26. März 1888.

Söhne: (1) Hermann Filipp August, geb. zu Stuttgart 2. März 1832, † zu Lugano in der Schweiz 2. Oktober 1870, Königl. Württemberg. Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Reiter-Regiment, Kammerherr und Rechtsritter des Johanniter-Ordens.

(2) Adolf August Friedrich, geb. zu Stuttgart 21. März 1835, Major a. D., zuletzt im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, verm. zu Saarbrücken 5. Oktober 1869 mit

Cäcilie Bochkoltz, geb. zu Köln a. Rh. 18. Juli 1851. [Stuttgart.]

Kinder: a. Hans Filipp August, geb. zu Stuttgart 8. November 1870, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15. [Minden.]

b. † Anna Louise Marie, geb. zu Saarbrücken 4. September 1872, † daselbst 11. April 1873.

c. Ernst Heinrich, geb. zu Saarbrücken 26. Mai 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

d. Kurt Paul, geb. zu Saarbrücken 12. August 1876, Kadet zu Oranienstein.

e. Otto Adolf Emil August, geb. zu Mannheim 24. November 1879, Kadet zu Oranienstein.

(3) Wilhelm August Ludwig Karl, geb. zu Stuttgart 1. Juli 1836, Major a. D, zuletzt im Oldenburg. Dragoner-Regiment Nr. 19, verm. zu Stuttgart 30. April 1872 mit

Mathilde Gräfin von Zeppelin, geb. zu Stuttgart 23. Februar 1845. [Berlin.]

Söhne: a. Ferdinand August Adolf, geb. zu Stuttgart 2. März 1873, Avantageur im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment. [Berlin.]

b. Walter Otto Karl Richard, geb. zu Stuttgart 1. Juni 1874.

c. Hans Heinrich Maximilian, geb. zu Charlottenburg 19. September 1887.

(4) † Otto August Friedrich Wilhelm, geb. zu Stuttgart 24. Februar 1838, † zu Wiesbaden 15. August 1889, Major a. D., zuletzt im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

(5) Heinrich August Wilhelm Ludwig, geb. zu Stuttgart 20. März 1842, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Baden-Baden 12. März 1873 mit

Julia von Jenner, geb. zu Bern in der Schweiz 17. September 1854. [Berlin.]

Söhne: a. Max Adolf Ludwig, geb. zu Wiesbaden 23. Dezember 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

b. Friedrich Ludolf Otto Eugen, geb. zu Wiesbaden 18. April 1876, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

c. Erich Waldemar, geb. zu Wiesbaden 26. Dezember 1880.

(6) † Ernst August Friedrich Eduard, geb. zu Stuttgart 31. Juli

1848, † (gefallen) in der Schlacht bei Saint-Privat 18. August 1870, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

2. † Ludolf Wilhelm, geb. zu Müllrose 6. Januar 1742, † zu Nennhausen 27. Februar 1820, Präsident der Regierung zu Kleve, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Zeuner (Nr. 1), verm. mit Friederike Christine Sofie von Görtzke, geb. zu . . . im Juni 1740, † zu Berlin 15. November 1801.

Kinder: 1) † Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. zu Müncheberg 18. Oktober 1769, † zu Münster i. W. 16. April 1844, Major a. D., zuletzt im 8. Reserve-Infanterie-Regiment (Nr. 20) und Brigade-Adjutant des Generals von Krauseneck zu Mainz.

2) † Juliane Henriette Wilhelmine, geb. zu Müncheberg 6. März 1771, † zu Berlin 30. Mai 1826, verm. I. zu . . . mit Friedrich von Pape, Rittmeister im Regiment Gensdarmes, † zu . . . 27. Januar 1799; II. zu . . . 1805 mit Ernst Freiherrn von Troschke, Generalmajor, . . ., † zu . . . 17. Januar 1809.

3) † Karl Georg Heinrich, geb. zu Müncheberg 16. Mai 1772, † zu Münster i. W. 11. Oktober 1838, Oberst a. D., zuletzt Brigadier der 6. Gendarmerie-Brigade, verm. zu Massen 8. Juni 1806 mit Engel Theodore Schulz, geb. zu Massen 10. Mai 1788, † zu Münster i. W. 4. April 1829.

Kinder: (1) bis (3) jung †.

(4) † Bertha Sofie Friederike Wilhelmine Karoline Auguste, geb. zu Berlin 6. Oktober 1811, † zu Gramenz im Kreise Neustettin 5. Januar 1881, verm. I. zu Münster i W. 18. April 1838 mit Ludwig von Sohr, Generallieutenant und Kommandeur der 4. Division, † zu Stargard 28. März 1848, II. zu Stettin 30. Januar 1857 mit Ernst Karl Friedrich Wilhelm Adolf Freiherrn Senfft von Pilsach, auf Gramenz, Oberpräsidenten der Provinz Pommern, † zu Gramenz 13. November 1882.

(5) † Karl Friedrich Hans, geb. zu Münster i. W. 24. November 1815, † zu Paris 9. März 1856, Major im Großen Generalstabe, kommandirt nach Paris.

(6) † August Friedrich Heinrich, geb. zu Münster i. W. 9. Oktober 1817, † zu Stettin 8. August 1859, Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant des General-Kommandos des II. Armeekorps, verm. zu Minden 10. Juni 1851 mit Franziska Freiin von Bernewitz, geb. zu . . . 24. Dezember 1831 (geschieden [Braunschweig.])

(7) † Cäcilie Sofie Louise Franziska, geb. zu Hüssen im Kreise Arnsberg 10. Juni 1821, † zu Gramenz 1. September 1872.

4) † Friederike Marie Helene, geb. zu Müncheberg 16. Mai 1772, † zu Nennhausen 24. Juli 1818, verm. zu Berlin 21. März 1803 mit Filipp Wilhelm Friedrich August von Briest, auf Nennhausen, Landrath und Rittmeister a. D., † zu Nennhausen 7. Januar 1822.

5) † Hans Leopold, geb. zu Müncheberg 18. August 1773, † daselbst 2. November 1774.

6) † Hans Filipp August, geb. zu Müncheberg 26. März 1775, † zu Potsdam 8. Januar 1859, General der Infanterie, General-Adjutant, Chef des Militär-Bildungswesens, zuletzt Präses der General-Ordenskommission, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Paris 8. November 1815 mit Cécile Candide de Saint-Luce, geb. zu Paris im April 1798, † zu Potsdam 2. Dezember 1857 (katholisch).

Kinder: (1) Ludolf Friedrich Wilhelm, geb. zu Münster i. W.

12. Januar 1817, Geh. Ober-Justizrath und Ober-Staatsanwalt am Königl. Kammergericht zu Berlin, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Major a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. I. zu Berlin 5. Juni 1847 mit Julie Johanna Karoline Ebers, geb. zu Berlin 21. Februar 1822, † daselbst 4. April 1848; II. zu Potsdam 26. Oktober 1860 mit

Ida von Barner, geb. zu Berlin 27. September 1826. [Berlin.]

Kinder: a. † Julie Johanna Karoline, geb. zu Berlin 18. März 1848, † daselbst 28. Juni 1870, verm. zu Potsdam 10. Oktober 1867 mit Hans von Quitzow, Oberstlieutenant a. D., † zu Pankow bei Berlin . . . 1885.

b. Hans Ulrich, geb. zu Potsdam 13. September 1861, Premierlieutenant à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß und persönlicher Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen. [Potsdam.]

c. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Potsdam 2. April 1863, Sekondlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment, kommandirt zur Unteroffizierschule in Biebrich.

d. Louise Ida Auguste, geb. zu Potsdam 2. September 1865.

(2) † Ferdinand August Franz, geb. zu Münster i. W. 30. Juli 1818, † zu Lauterberg im Harz 4. Mai 1878, Major a. D., zuletzt im Ostpreuß. Train-Bataillon Nr. 1.

(3) † Gustav Klemens Max, geb. zu Münster i. W. 4. Mai 1820, † zu Schöneberg bei Berlin 29. Dezember 1867, Major im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76, verm. zu Boldewitz auf Rügen 11. Juli 1844 mit

Louise von der Lancken-Wakenitz, geb. zu Boldewitz 1. Januar 1823. [Kiel.]

Kinder: a. † Klara Johanna Cäcilie, geb. zu Berlin 27. August 1845, † zu Krackow im Kreise Randow 24. August 1880, verm. zu Stralsund 15. Mai 1871 mit Paul Scherping, auf Krackow. [Krakow bei Randow.]

b. † Anna Emilie Louise, geb. zu Stralsund 10. Mai 1847, † zu Berlin 16. November 1879, verm. zu Boldewitz 8. November 1869 mit Viktor Garcyn, Prediger der französ. Gemeinde zu Battin im Kreise Prenzlau, † zu Battin 4. Februar 1877.

c. † Hans Ludwig Gustav Emil, geb. zu Stralsund 10. November 1848, † (gefallen) in der Schlacht bei Vionville 16. August 1870, Sekondlieutenant im Oldenburg. Dragoner-Regiment Nr. 19.

(4) Cäcilie Wilhelmine Karoline, geb. zu Münster i. W. 4. Januar 1822 (katholisch), verm. zu Potsdam 12. Oktober 1848 mit August Freiherrn von Ketteler, Major im 1. Garde-Ulanen-Regiment, † zu Potsdam 27. Juli 1853. [Münster i. W.]

(5) † Fritz Kaspar Klemens, geb. zu Münster i. W. 11. März 1825, † zu Jena 19. Dezember 1883, Sekretär in der Geh. Kriegskanzlei, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

(6) † Eduard Karl Ferdinand, geb. zu Münster i. W. 10. Dezember 1828, † zu Warendorf in Westfalen 8. September 1858 (katholisch).

(7) † Louise Hermine, geb. zu Münster i. W. 20. Oktober 1833, † zu Potsdam 27. Mai 1873, verm. zu Potsdam 22. April 1858 mit Hermann von Schenck, Generallieutenant z. D. [Potsdam.]

7) † Charlotte Louise, geb. zu Müncheberg 15. November 1776, † zu Nennhausen 17. August 1820.

8) † Karoline Leopoldine Ulrike, geb. zu Müncheberg 26. Februar 1778, † zu Stralsund 17. August 1822.

2. Ast.

† Karl Gustav von Luck, geb. zu Paulsdorf im Kreise Namslau 25. April 1730, † zu Neiße 22. November 1792, Oberstlieutenant und Kommandeur des Depot-Bataillons Jung-Pfuhl, verm. zu . . . 10. März 1767 mit Johanne Henriette von Riemberg, geb. um 1752, † zu Nimptsch in Schlesien 11. Oktober 1833.

Söhne: 1. † Karl Friedrich Wilhelm, geb. zu Neiße 9. Juli 1769, † zu Jakobsdorf 21 April 1838, auf Jakobsdorf im Kreise Nimptsch, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Pelchrzim, verm. zu Reichau im Kreise Nimptsch 23. Mai 1804 mit Charlotte von Burgsdorff, geb. zu Wohnwitz im Kreise Nimptsch 26. Juni 1781, † zu Jakobsdorf 29. November 1849.

Kinder: 1) † Elise Henriette Charlotte, geb. zu Reichau 26. April 1805, † daselbst 19. Januar 1869, verm. zu Siegroth im Kreise Nimptsch 27. September 1830 mit Fritz Gührich, Pastor, † zu Reichau 2. Februar 1869.

2) † Karl Heinrich Ernst, geb. zu Reichau 20. März 1808, † zu Breslau 16. Dezember 1873, Hauptmann a. D., zuletzt im 10. Infanterie-Regiment.

3) † Friedrich Wilhelm Albert, geb. zu Reichau 10. Juli 1809, † daselbst 28. Juli 1809.

4) Karoline Louise Adolfine, geb. zu Reichau 5. September 1814, verm. zu Siegroth 9. Juli 1849 mit Adolf Gauglitz, auf Bärwalde, † zu Bärwalde 5. Mai 1855. [Prschiedrowitz im Kreise Nimptsch.]

5) Gustav Waldemar Adalbert, geb. zu Reichau 5. Februar 1818, Hauptmann a. D., zuletzt im 22. Infanterie-Regiment, verm. zu Pleß 18. Oktober 1853 mit

Laura Marie Louise Josefine Bönisch, geb. zu Pleß 20. Juni 1826. [Brieg.]

Tochter: Klara Laura Anna Maria Josefine Charlotte Elisabeth, geb. zu Pleß 12. August 1854. [Brieg.]

2. Friedrich August Julius, geb. zu Breslau 22. Mai 1771, † als Kind.

3. 4. ein Sohn und eine Tochter, † als Kinder.

II. Linie Salisch.

von Luck.

† Johann Leopold von Luck, geb. zu Freihan im Kreise Militsch 22. Juli 1740, † zu Brodelwitz 19. Mai 1813, auf Brodelwitz im Kreise Steinau, Generalmajor a. D., zuletzt bei den Prittwitz-Dragonern, verm. I. zu Brodelwitz 8. Oktober 1799 mit Christiane von Kreckwitz und Talbendorf, geb. zu Raudten 21. Juli 1772, † zu Brodelwitz 27. Mai 1801; II. zu Raudten 12. Januar 1803 mit Friederike Amalie Henriette von Seltzer, geb. zu Raudten 26. Januar 1776, † daselbst 19. Mai 1803; III. zu Brauchitschdorf im Kreise Lüben 12. Dezember 1803 mit Eleonore Friederike von Lucke a. d. H. Kursko, geb. zu Alt-Kranz im Kreise Glogau 17. Dezember 1779, † zu Liegnitz 20. Juli 1832. (s. III. Linie.)

Kinder: 1. † Ernst Leopold, geb. und † zu Raudten 13. Mai 1801.

2. † Leopold Friedrich Alexander, geb. zu Glogau 28. Mai 1805, † zu Hirschberg in Schlesien 20. April 1879, Major a. D., zuletzt im 11. In-

fanterie-Regiment, verm. zu Liegnitz 28. Mai 1836 mit Marie von Berge, geb. zu Heinersdorf im Kreise Liegnitz 27. Mai 1812, † zu Hirschberg in Schlesien 25. Juni 1886.

Kinder: 1) Ernst Friedrich Oskar, geb. zu Breslau 15. Mai 1838, Major a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Wohlau, verm. zu Brieg 15. Oktober 1872 mit

Liddy Pauline von Motz, geb. zu Scheidelwitz im Kreise Brieg 9. Mai 1852. [Wohlau.]

Kinder: (1) Helene Maria Pauline, geb. zu Brieg 5. Juli 1874.
(2) Gertrud Edith Hedwig Albertine, geb. zu Brieg 6. Februar 1876.
(3) † Willibald Bernhard Leopold, geb. zu Brieg 10. Mai 1877, † daselbst 3. Juni 1878.

2) † Willy Friedrich Leopold geb. zu Breslau 26. Mai 1843, † (gefallen) bei Le Bourget vor Paris 30. Oktober 1870, Premierlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth.

3) Hedwig Friederike Josefine Marie, geb. zu Breslau 8. März 1845. [Hirschberg in Schlesien.]

4) Marie Anna Friederike Eugenie, geb. zu Rawitsch 30. August 1854. [Hirschberg in Schlesien.]

3. † Helene Louise, geb. zu Brodelwitz 26. September 1807, † zu Glogau 19. Oktober 1807.

4. † Friederike Pauline, geb. zu Brodelwitz 26. September 1807, † daselbst 21. Mai 1813.

5. † Karl Sigismund Theodor, geb. zu Brodelwitz 1. Oktober 1811, † zu Liegnitz 28. September 1855, auf Kreicke im Kreise Breslau, Assessor a. D., verm. zu Schmellwitz 13. Oktober 1841 mit Eugenie von Gellhorn, geb. zu Nieder-Gorpe im Kreise Sagan 28. September 1821, † zu Kreicke 5. Januar 1854.

Kinder: 1) Leopold Karl Theodor Viktor, geb. zu Kreicke 21. August 1842, auf Ottwitz im Kreise Strehlen, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Ottwitz 20. Juni 1867 mit

Olga von Leutsch, geb. zu Ottwitz 13. März 1845. [Ottwitz.]

Töchter: (1) Else Eugenie Marie, geb. zu Ottwitz 5. Mai 1873.
(2) Gertrud Marie Pauline, geb. zu Ottwitz 22. Juli 1874.
(3) Dora Klara Olga, geb. zu Ottwitz 23. August 1878.

2) † Eugen Friedrich August, geb. zu Kreicke 30. August 1843, † zu Ottwitz 21. Januar 1856.

3) † Georg Leopold Benno Bruno, geb. zu Kreicke 24. März 1845, † daselbst 25. August 1846.

4) † Benno Otto Karl, geb. zu Kreicke 21. August 1846, † zu Liegnitz 10. August 1855.

5) † Sohn, geb. zu Kreicke 5. Mai 1848, † daselbst 28. Mai 1848.

6) † Albert Karl Hermann, geb. zu Kreicke 8. Mai 1849, † daselbst 18. Juli 1850.

7) † Klothilde Friederike Auguste Mathilde Eugenie, geb. zu Kreicke 25. September 1852, † daselbst 23. März 1853.

III. Linie Kursko.

von Lucke.

1. Ast.

† Stefan Alexander von Lucke, geb. um 1740, † zu Liegnitz 5. April 1824, vormals auf Alt-Kranz und Kontopp im Kreise Grünberg und Brauchitschdorf im Kreise Lüben, verm. zu Boyadel im Kreise Grünberg

21. August 1771 mit Henriette Elisabeth Freiin von Kottwitz, geb. zu . . . 21. Mai 1752, † zu Liegnitz 18. Dezember 1826.

Kinder: 1. † Johanna Henriette Konstanze, geb. zu Alt=Kranz 11. Mai 1772, † zu Czarnikau 2. Dezember 1793.

2. † Ernst Adam Sigismund, geb. zu Alt=Kranz 5. März 1775, † zu Alt=Strunz 31. Oktober 1836, auf Bansau im Kreise Glogau, dann auf Groß=Schwein im Kreise Glogau, auf Nistitz im Kreise Steinau, Leuthen im Kreise Neumarkt, zuletzt auf Alt=Strunz im Kreise Glogau, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Husaren=Regiment von L'Estocq, verm. I. zu Salisch 4. Januar 1802 mit Johanna Friederike Charlotte von Rothenburg, geb. zu . . . im April 1782, † zu Nistitz 5. Oktober 1811; II. zu Köben 21. Februar 1813 mit Johanna Charlotte Louise Böhme, geb. zu Jeßnitz 2. März 1790, † zu Reichenbach in Schlesien 20. Oktober 1869 (geschieden); III. zu Alt=Strunz 10. November 1823 mit Auguste Henriette Klementine Lauterbach, geb. zu Alt=Strunz 1. September 1795, † zu Fraustadt 30. Juli 1883.

Kinder: 1) † Arthur Alexander Sigismund Benjamin, geb. zu Alt=Strunz 17. Juni 1826, † zu Ulbersdorf 20. September 1885, auf Ulbersdorf im Kreise Fraustadt, Rechtsritter des Johanniter=Ordens, verm. zu Münster i. W. 30. Juni 1853 mit

Sofie von Forckenbeck, geb. zu Berlin 10. Januar 1831 (katholisch). [Ulbersdorf.]

Kinder: (1) Maximilian Franz Josef Ernst Kaspar, geb. zu Ulbersdorf 6. Januar 1855, Premierlieutenant im Ulanen=Regiment von Katzler (Schles.) Nr. 2. [Ratibor.]

(2) Klara Auguste Katharina Marie, geb. zu Ulbersdorf 7. April 1856, verm. zu Ulbersdorf 29. Dezember 1885 mit Rudolf von Oppen, Hauptmann im 2. Niederschles. Infanterie=Regiment Nr. 47. [Posen.]

(3) Viktor Ernst Arthur, geb. zu Ulbersdorf 22. Oktober 1860, Premierlieutenant im Dragoner=Regiment von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Lüben.]

(4) Margarethe Anna Katharina, geb. zu Ulbersdorf 12. April 1862, verm. zu Ulbersdorf 10. Juni 1884 mit Julius Lührmann, auf Geyersdorf, Lieutenant der Reserve im 1. Garde=Dragoner=Regiment Königin von Großbritannien und Irland. [Geyersdorf.]

(5) Arthur Ernst Eugen, geb. zu Ulbersdorf 2. Juli 1865, cand. jur., [Berlin.]

2) † Karl Friedrich Kurt, geb. zu Alt=Strunz 27. Oktober 1827, † daselbst 30. Dezember 1827.

3) Eugen Hans Georg, geb. zu Alt=Strunz 16. November 1829, auf Groß=Kloden im Kreise Guhrau, Regierungsreferendar a. D., verm. zu Guhrau 30. Juni 1863 mit

Dorothea Louise Marie Rothe, geb. zu Guhrau 2. Mai 1834. [Groß=Kloden.]

Kinder: (1) Walter Ernst Georg Erdmann, geb. zu Groß=Kloden 28. April 1866, Referendar zu Liegnitz.

(2) † Erdmuthe Elisabeth, geb. zu Groß=Kloden 30. November 1868, † daselbst 26. Dezember 1869.

3. † Louise Friederike Karoline, geb. zu Alt=Kranz 29. September 1776, † zu Liegnitz 21. Juni 1857, verm. zu Brauchitschdorf 16. Oktober 1798 mit Georg Friedrich von Dresler und Scharffenstein, Major a. D., † zu . . .

4. † Alexander Wilhelm August, geb. zu Alt-Kranz 11. November 1777, † daselbst 18. November 1778.
5. † Louise Johanna, geb. zu Alt-Kranz 16. November 1778, † zu Liegnitz 18. Juni 1855, verm. daselbst 13. Mai 1811 mit Friedrich Wilhelm Sigismund von Anders (genannt von Knorr), auf Thielau im Kreise Steinau, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Wartensleben, † zu . . . 1854 (geschieden).
6. † Friederike Eleonore, geb. zu Alt-Kranz 23. Dezember 1779, † zu Liegnitz 20. Juli 1832, verm. zu Brauchitschdorf 12. Dezember 1803 mit Johann Leopold von Luck, Generalmajor a. D., † zu Brodelwitz 19. Mai 1813. (s. II. Linie.)
7. † Charlotte Beate Ernestine, geb. zu Alt-Kranz 16. Juli 1782, † daselbst 5. Oktober 1883.

2. Ast.

† Sebastian Josef Friedrich Gottlieb von Lucke, geb. zu . . . 19. März 1749, † zu Breslau 20. Januar 1783, Salz-Faktor, nachmals Polizei-Inspektor zu Breslau, verm. mit Eleonore von Rabenau, geb. zu . . . 1752, † zu Breslau 15. November 1831 (wiederverm. mit . . . von Lichnowski, Major im Husaren-Regiment Prinz Eugen von Württemberg).

Sohn: † Karl Friedrich Heinrich Rudolf Boguslav, geb. um 1781, † zu Klein-Woitsdorf 7. September 1813, auf Klein-Woitsdorf im Kreise Polnisch-Wartenberg, Rittmeister a. D., zuletzt im 4. Husaren-Regiment, verm. zu Kraschen im Kreise Polnisch-Wartenberg 6. September 1809 mit Marianne Gottliebe Amalie von Teichmann und Logisch, geb. zu . . . 1778, † zu Ratibor 23. August 1854.

Kinder: 1. † Ulrike Charlotte Friederike Sofie Marie Bogumila, geb. zu Prausnitz im Kreise Militsch 22. Juni 1810, † zu Medzibor im Kreise Polnisch-Wartenberg 27. Oktober 1817.

2. † Karl Friedrich Boguslav Rudolf, geb. zu Medzibor 9. August 1811, † zu Breslau 24. August 1867, vormals Pächter der Domäne Wallkawe im Kreise Militsch, dann Herzogl. Braunschweig. Zolleinnehmer zu Kieferkretscham im Kreise Polnisch-Wartenberg, verm. I. zu Medzibor 12. Februar 1839 mit Pauline Christine Auguste Liebig, geb. zu Kujau im Kreise Neustadt in Schlesien 6. August 1821, † zu Breslau 21. Juli 1863; II. zu . . . mit Elisabeth Jokisch, geb. zu . . . 1848, † zu Breslau 21. August 1876.

Kinder: 1) † Marie Ernestine Antonie Amalie, geb. zu Wallkawe 13. Juni 1840, † zu Breslau 11. Juni 1864.

2) Eugen Anton Max Viktor Boguslav Rudolf, geb. zu Wallkawe 16. Mai 1841. [Kraschnitz bei Militsch.]

3) † Hedwig Antonie Elfriede Marie Emma, geb. zu Wallkawe 8. Mai 1843, † zu Kieferkretscham 17. März 1847.

4) † Richard, geb. zu . . . 26. Februar 1845, † zu Breslau 18. September 1865.

5) † Rudolf Anton Ernst Boguslav, geb. zu Kieferkretscham 27. Dezember 1846, † zu Breslau 16. Januar 1867.

6) † Hugo, geb. zu Breslau 9. Oktober 1856, † daselbst 12. Dezember 1856.

7) † Magdalena, geb. zu Breslau 20. Juli 1858, † in Russisch-Polen . . ., verm. zu Mochau 10. Juni 1878 mit Adolf Pauli, Pächter von Stryzewko bei Borek in Posen, † daselbst 3. März 1885.

3. † Amalie Sofie Charlotte Bogumila Friederike, geb. zu Polnisch-Wartenberg 5. November 1812, † daselbst 26. Dezember 1881, verm. zu Breslau 28. Januar 1835 mit Eduard Karl Heinrich Zöller, Hauptsteueramts-Rendanten, † zu Breslau 21. Mai 1867.

von Luckwald.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. September 1883.

Wappen (1883): Gespalten: vorn in Silber eine entwurzelte natürliche Tanne und hinten in Schwarz ein silberner Zinnenthurm mit goldenem Thore. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender Mann im von Silber und Schwarz gevierten Gewande mit Rock- und Aermelaufschlägen verwechselter Farbe und einer von Schwarz und Silber gespaltenen Spitzmütze mit Stulp verwechselter Farbe, welcher in der Rechten einen schwarzen Speer mit silberner Spitze hält und die Linke in die Seite stützt.

Die Familie Luckwald stammt aus der Mark Brandenburg.

Franz Georg Luckwald, Direktor der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. September 1883 in den Adelstand erhoben.

Franz Georg von Luckwald, geb. zu Schwedt a. O. 10. Januar 1819 (Sohn des zu Schwedt a. O. 7. Februar 1867 † Friedrich Wilhelm Luckwald, Geh. Justizraths, und der zu Schwedt a. O. 2. April 1869 † Karoline, geb. Lambateur), zweiter Vizepräsident und Direktor der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, verm. I. zu Zicher bei Neudamm 26. Mai 1850 mit Klara Christiane Wilhelmine Schallehn, geb. zu Blumberg in Pommern 6. September 1830, † zu Potsdam 29. April 1878; II. zu Potsdam 11. Dezember 1882 mit

Therese Wilhelmine Julie Schallehn, geb. zu Blumberg 21. September 1837. [Potsdam.]

Söhne: 1. Leopold Hans, geb. zu Fürstenwalde a. S. 15. Juni 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4, verm. zu Nikolausdorf 25. September 1882 mit

Christine von Somnitz a. d. H. Nikolausdorf, geb. zu Köln a. Rh. 4. Oktober 1860. [Allenstein.]

Kinder: 1) Ruth Klara Julie, geb. zu Bückeburg 22. Oktober 1883.
2) † Werner, geb. zu Wilderswyl bei Interlaken 13. Juni 1885, † zu Hagen i. W. 14. Mai 1886.

2. Erich Franz, geb. zu Fürstenwalde a. S. 20. September 1852, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Goslar 13. März 1879 mit

Margarethe von Fiedler, geb. zu Berlin 20. Februar 1859. [Spandau.]

Söhne: 1) Hugo Franz, geb. zu Goslar am Harz 12. April 1880.
2) Erich Franz, geb. zu Goslar am Harz 19. Februar 1884.

---

von Lüdemann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Marzahne 2. September 1891.

Wappen (1891): In Silber ein grüner dreiblättriger Stechpalmenzweig, begleitet von drei (2 : 1) flammenden schwarzen Granaten. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender Geharnischter, welcher in der Rechten eine schwarze flammende Granate und in der Linken einen grünen Stechpalmenzweig emporhält. Wahlspruch: „**Mann, steh fest!**"

Die Familie Lüdemann stammt aus der Mark Brandenburg.

Hermann Andreas Theodor Lüdemann, Oberst und Kommandeur des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Marzahne 2. September 1891 in den Adelstand erhoben.

Hermann Andreas Theodor von Lüdemann, geb. zu Berlin 13. März 1842 (Sohn des zu Berlin 15. August 1871 † Wilhelm Lüdemann, Geh. Ober-Regierungsraths, und der zu Berlin lebenden Pauline, geb. Palm), Oberst und Kommandeur des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, verm. zu Berlin 6. Februar 1880 mit
Elisabeth Dietz, verwitw. von Massow, geb. zu Berlin 13. April 1843. [Berlin.]
Töchter: 1. Henriette Pauline Marie, geb. zu Berlin 24. Januar 1882.
2. Elisabeth Margarethe Ludovika, geb. zu Berlin 3. November 1883.
3. Sabine Gertrude Hedwig, geb. zu Berlin 19. Juni 1886.

---

von Lülsdorff.

Katholisch. — Preuß. Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 22. Januar 1879.

Wappen (1879): In Silber ein rother Wechsel-Zinnenbalken. Auf dem Helme mit roth-silbernen Decken ein rother Hut mit silbernem Stulpe, auf welchem ein silberner Windhund mit rothem Wechselzinnen-Halsbande sitzt.

Die Familie Lülsdorff stammt aus den Rheinlanden. Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Wilhelm Lülsdorff, 1564 Lehnsmann des Hofes Immekeppel.

Georg Bernhard Engelbrecht Christian Hubert Lülsdorff, Bürgermeister von Kallies in Pommern und Hauptmann a. D., erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. Januar 1879 unter Ergänzung der Lücke in dem Beweise der Abstammung aus dem alten Bergischen Rittergeschlechte von Lülsdorff eine Erneuerung seines Adelstandes.

Georg Bernhard Engelbrecht Christian Hubert von Lülsdorff, geb. zu Düsseldorf 29. März 1839 (Sohn des zu Kevelaer 20. März 1866 † Ludwig Lülsdorff, Kassenrendanten zu Kevelaer, und der zu Barmen lebenden Katharina, geb. Hammacher), Bürgermeister von Kallies in Pommern, Hauptmann a. D., verm. zu Berlin 15. März 1878 mit
Elise Fiebig, geb. zu Berlin 31. Oktober 1849. [Kallies in Pommern.]
Söhne: 1. Ludwig Hubert, geb. zu Berlin 12. Mai 1879.
2. Johann Peter, geb. zu Berlin 19. September 1881.
3. Hermann Wilhelm, geb. zu Kallies 17. Mai 1888.

---

von Maltitz.

Evangelisch und katholisch. — Meißnischer Uradel. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen: Von Schwarz und Silber siebenmal getheilt. Auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken sechs schwarze Hahnenfedern, an welchen rothe Fähnlein flattern.*)

Die von Maltitz sind eines der ältesten Geschlechter Meißnischen Uradels. Ihr Stammsitz ist der gleichnamige Ort bei Kloster Alt-Zelle bei Freiberg. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Heinrich von Maltitz,

---

*) Laut Familienbeschluß vom 1. Mai 1888 führt die Familie das Stammwappen innerhalb stahlblauen Schildesrandes.

welcher 1133 genannt wird, während die urkundliche Stammreihe mit Thyzo von Malticz (vermuthlich einem Sohne des Obigen) 1182 beginnt. Die Nachkommenschaft Thyzos verbreitete sich im Laufe der Jahrhunderte über ganz Sachsen und einzelne Zweige übersiedelten nach Böhmen, Mähren, Schlesien und Ostpreußen.

Elisabeth von Maltitz, seit 1278 die dritte Gemahlin des Markgrafen Heinrich des Erlauchten von Meißen, ward von Kaiser Rudolf 1289 als „vom freien Adel geboren" anerkannt.

(Stammtafel siehe folgende Seite.)

I. Linie.

1. Ast.

1. Zweig (Haus Kabel).

† Georg von Maltitz, geb. zu Frankenfelde . . . 1716, † zu Lübbenau 6. Juli 1785, auf Kabel und Mittweide im Kreise Kalau, Amtmann zu Schlenzig, verm. I. zu Werben im Kreise Kottbus . . . 1755 mit Helene Charlotte von Schönfeld, geb. zu Werben . . . 1719, † zu Schlenzig 5. September 1756; II. zu Werben . . . 1758 mit Eva Christiane von Schönfeld, geb. zu Werben . . . 1728, † zu Lübbenau 18. Januar 1796.

Kinder: 1. † Margarethe Gottliebe, geb. zu Werben 3. November 1761, † daselbst 28. Dezember 1819, verm. zu Werben 17. November 1782 mit Hans Friedrich Wilhelm von Witzleben, auf Klinge, Hauptmann a. D., † zu Klinge 5. März 1815.

2. † Joachim Ernst, geb. zu Mittweide . . . 1765, † zu Berlin 5. März 1830, Hauptmann a. D., zuletzt im Elb-Infanterie-Landwehr-Regiment, verm. I. zu Jeseritz 4. August 1786 mit Johanna Barbara Louise von Siegroth a. d. H. Jeseritz, geb. zu Jeseritz . . ., † zu . . . 1800; II. zu . . . 1804 mit Wilhelmine Friederike Christine von Fröden, geb. zu Preßburg 2. Oktober 1778, † zu Meißen 22. März 1834.

Kinder: 1) † Rudolf Ludwig Joachim, geb. in Schlesien im Februar 1793, † zu Püti-Gorsk bei Odessa im März 1862, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Königl. Württemberg. Garde, verm. zu Pförten im November 1846 mit Auguste von Poblotzka, geb. zu . . ., † zu Pförten . . .

Kinder: (1) Elisabeth Marie Auguste, geb. zu Pförten 4. August 1847, vermählt. [In Rußland.]

(2) Wilhelmine Marianne, geb. zu Pförten 4. Februar 1849, vermählt. [In Rußland.]

2) † Wilhelm Theodor, geb. zu . . . 1795, † zu Püti-Gorsk bei Odessa . . . 1856, Kaiserl. Russ. Rittmeister im Elisabethgradschen Husaren-Regiment, verm. zu Püti-Gorsk . . . mit Elisabeth von Gollupp, geb. zu Püti-Gorsk . . ., † zu . . .

3) † Ernestine Louise Amalie, geb. zu . . . 22. Mai 1798, † zu Berlin 12. April 1825, verm. zu Berlin . . . 1813 mit Ferdinand von Falken-Plachecki, Hauptmann, † zu Berlin 17. Juli 1830.

4) † Eugenie Konstanze Eleonore, geb. zu Preßburg 4. Dezember 1806, † zu Freiberg in Sachsen 7. Mai 1863, verm. zu Freiberg 12. Oktober 1836 mit Karl Ferdinand Gramp, Königl. Sächs. Gerichts-Direktor zu Freiberg, † nach 1873.

Thyzo von Malticz, Ritter, 1182.

Georg, † 1578, auf Tauche und Bornow, verm. mit Elisabeth von Scheidingen.

Albrecht, geb. 1542, † 1617, auf Alt- und Neu-Tauche, Storckow und Kummerow, verm. II. 1576 mit Dorothea von Röbel.

- Joachim, geb. 1578, † 1632, auf Groß-Tauche, verm. mit Anna von Stutterheim, a. d. H. Krossen, † 1633.
  - Georg Wilhelm, geb. 1618, † um 1688, auf Kummerow, Storckow und Beskow, Kurfürstl. Brandenburg. Lieutenant bei der Burgsdorff-Kompagnie, verm. mit . . . von Hanow, † 1687.
    - Joachim Ernst, geb. 1664, † 1726, auf Kummerow, Skule, Mittweide, verm. mit Anna von Burgsdorff.
      - Georg, geb. zu Frankenfelde . . . 1716. (s. I. Linie, 1. Ast, 1. Zweig.)
    - Georg Siegfried, geb. 1665, † 1729, auf Kummerow, Sauen, Beskow, verm. 1699 mit Marie von Göllnitz, † 1755.
      - Ernst Wilhelm, geb. zu Kummerow 6. September 1705. (s. I. Linie, 1. Ast, 2. Zweig.)
  - Siegmund, geb. 1628, † 1689, auf Alt-Tauche, Kommissarius des Kreises Beskow-Storckow, verm. mit . . . von Göllnitz, † 1661.
    - Nikol, geb. 1658, † 1732, auf Tauche, Giesendorf und Birkholz, Landrath des Kreises Beskow-Storckow, verm. mit Katharina von Stutterheim, † 1692.
      - Sigismund Wilhelm, geb. 1680, † 1723, Hauptmann und Kommissarius des Kreises Beskow-Storckow, verm. 1708 mit Charlotte Dorothea von Langen, † 1751.
        - Nikol Otto, geb. zu Tauche 13. Dezember 1712. (s. I. Linie, 2. Ast, 1. Zweig.)
        - Friedrich Ludwig, geb. zu Tauche 8. Dezember 1716. (s. I. Linie, 2. Ast, 2. Zweig.)

Abraham, geb. 1559, † 1601, auf Gersdorf und Storckow, verm. mit Ottilie von Schlabrendorff, † 1601.

- Hans Otto, geb. 1584, † 1662, auf Limbsdorf, Gersdorf, Storckow und Blossien, verm. II. mit Margarethe von Lewaldt.
  - Hans Joachim, † 1664, auf Blossien und Gersdorf, verm. II. 1656 mit Katharina von Bredow.
    - Georg Christof, geb. 1657, † 1705, auf Klessen, Barsekow und Dreetz, verm. 1687 mit Anna Elisabeth von Schladen, † 1730.
      - Johann Hartwig, geb. zu Barsekow . . . 1694. (s. II. Linie)

3. † Friedrich Ludwig, geb. zu Kabel im Kreise Kottbus 12. Januar 1767, † zu Skronskau bei Brieg 26. Januar 1825, Major a. D., zuletzt Kommandeur des 3. Bataillons 6. Kurmärk. Landwehr-Regiments, verm. zu Detmold im Juni 1797 mit Henriette von Hofmann, geb. zu . . ., † zu Hermsdorf . . . 183 .
Kinder: 1) † Ferdinand Georg Ludwig, geb. zu Minden 2. April 1798, † zu Trier 28. Oktober 1833, Premierlieutenant im 30. Infanterie-Regiment.
2) † Henriette, geb. zu Minden . . . 1801, † zu Grüneiche . . . 1850.
3) † Franz Leopold, geb. zu Herfort 25. Mai 1804, † zu Breslau 31. März 1860, Major a. D., zuletzt im 30. Infanterie-Regiment.
4) † Alexander, geb. zu Herfort 26. Juni 1805, † zu Alt-Rosenberg 24. Mai 1877, auf Alt-Rosenberg im Kreise Rosenberg in Oberschlesien, verm. zu Alt-Rosenberg . . . 1836 mit Friederike von Koschützky, geb. zu Alt-Rosenberg 11. Juni 1815, † daselbst im November 1871.
Kinder: (1) Alma, geb. zu Alt-Rosenberg 22. August 1838. [Dresden.]
(2) † Alfons, geb. zu Alt-Rosenberg 16. September 1839, † daselbst 2. Juni 1877.
(3) † Theobald Friedrich Eginhart Alexander, geb. zu Alt-Rosenberg 5. Februar 1842, † zu Liegnitz 5. November 1887, Major und Bataillonskommandeur im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7, verm. zu Liegnitz 28. September 1873 mit Agnes Seiffert, geb. zu Nieder-Lichtenau im Kreise Lauban 11. Januar 1855. [Liegnitz.]
Kinder: a. Elisabeth, geb. zu Liegnitz 26. Februar 1875.
b. † Friedrich, geb. zu Liegnitz . . . 1877, † daselbst 18. November 1881.
c. Johanna, geb. zu Liegnitz 24. Juni 1878.
d. Friedrich Konstantin, geb. zu Liegnitz 21. Januar 1883.
(4) Konstantin, geb. zu Alt-Rosenberg 18. Januar 1843, auf Alt-Rosenberg. [Alt-Rosenberg bei Rosenberg.]
5) † Beate Kunigunde Gottliebe, geb. zu Hermsdorf 4. Januar 1812, † zu Grüneiche 7. Mai 1861, verm. zu Hermsdorf 11. Oktober 1834 mit Rodo von Nostitz und Jänckendorf, † zu . . . 29. Juni 1873.
4. † Karl August, geb. zu Kabel 1. August 1768, † zu Adlershof . . ., auf Süßergrunde, verm. I. zu Werben . . . mit . . . von Witzleben, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu . . . im November 1820 mit Fridola von Lüttig, geb. zu . . ., † zu Berlin 1. April 1824.

2. Zweig (Haus Kummerow).

† Ernst Wilhelm von Maltitz, geb. zu Kummerow im Kreise Beskow 6. September 1705, † zu Beskow 21. November 1753, auf Kummerow im Kreise Beskow, Kapitän a. D., verm. I. zu Helmsdorf 22. November 1733 mit Johanna Charlotte von Zeschau, geb. zu Helmsdorf . . ., † zu Kummerow 10. Juni 1746; II. zu Kummerow 15. Mai 1747 mit Charlotte Sabina von Leipziger, geb. zu . . ., † zu Kummerow . . . 1757.
Kinder: 1. † Ernst Gottlob, geb. zu Kummerow 5. Mai 1736, † zu Berlin 16. Dezember 1793, Geh. Kriegsrath in der Geheimen Kriegs-Kanzlei.
2. † Margarethe Tugendreich, geb. zu Kummerow 26. Juli 1738, † zu Beskow 23. März 1818, verm. zu Beskow 11. November 1768 mit Ernst

Erdmann von Wagenschütz, auf Streganz, † zu Streganz 24. Februar 1818.

3. † Siegfried Wilhelm, geb. zu Kummerow 24. Juli 1739, † zu Beskow 1. Februar 1808, auf Vorwerk Beskow, Landrath des Kreises Beskow-Storkow, verm. zu Beskow 29. Mai 1768 mit Christine Dorothea Rosine von John, verwitw. von Prittwitz und Gaffron, geb. zu Breslau 29. Mai 1734, † zu Beskow 9. Oktober 1809.

4. † Christiane Charlotte, geb. zu Kummerow 11. Februar 1741, † zu Kalke im Kreise Kottbus 13. Juli 1814, verm. zu Kummerow 11. November 1768 mit Friedrich Sigismund Ernst von Zerbst auf Helmsdorf, † zu Helmsdorf 14. November 1783.

5. † Georg Sigismund, geb. zu Falkenberg im Kreise Beskow 24. Oktober 1743, † zu Königsberg i. Pr. 9. April 1810, auf Raudischken bei Nordenburg, Borsken, Paulinen und Schonglitten im Amte Bartenstein, Lieutenant im Regiment Anhalt, verm. zu Groß-Klitschen . . . 1777 mit Louise Charlotte von der Gröben a. d. H. Groß-Klitschen, geb. zu Groß-Klitschen 20. Juni 1755, † zu Königsberg i. Pr. 17. Juni 1807.

Kinder: 1) † Otto Friedrich Sigismund, geb. zu . . . 17. November 1777, † zu Goldapp 26. Dezember 1834, auf Mirthenhof im Kreise Insterburg, Lieutenant im Infanterie-Regiment von Schöning, verm. zu . . . 3. Mai 1802 mit Amalie Friedrike von Laurens, geb. zu . . . 10. Februar 1783, † zu Königsberg i. Pr. 2. Juli 1854.

Kinder: (1) † Louise Mathilde, geb. zu Mirthenhof 5. Juni 1803, † zu Königsberg i. Pr. 14. Januar 1856, verm. zu Mirthenhof 5. Oktober 1835 mit Wilhelm Theodor Herbig, Geh. Rath zu Tragheim bei Königsberg i. Pr., † zu Königsberg i. Pr. . . .

(2) † Friedrich Moritz, geb. zu Mirthenhof 10. Oktober 1804, † zu Königsberg i. Pr. 19. Januar 1883, Landwirth, verm. zu Goldapp 11. Februar 1834 mit Dorothea Schiller, geb. zu Goldapp . . ., † zu Szittkehmen 21. März 1851.

Tochter: Amalie Laura, geb. zu Goldapp 19. Dezember 1834, verm. zu ... 4. November 1862 mit Josef von Bieberstein-Pilchowski, auf Alexandrowo in Polen, † daselbst 22. November 1859. [Königsberg i. Pr.]

(3) † Florentine Amalie, geb. zu Mirthenhof 26. Juni 1808, † zu ... 8. November 1850; verm. zu ... mit Franz von Kaminietz, Lieutenant, † zu . . . im November 1865 (geschieden 1865).

2) † Johanna Karoline, geb. zu Schonglitten 25. März 1779, † zu Oletzko 28. November 1812, verm. zu . . . 1799 mit Karl Heinrich von Morstein, auf Oletzko, Landrath, † zu Quelten . . .

3) † Henriette Amalie, geb. zu Schonglitten 28. April 1780, † zu Loblack 31. Juli 1825, verm. zu . . . 28. August 1797 mit Mathes Friedrich von Wnuck, Obersten und Kommandeur des Garnison-Bataillons Pillau, † zu Pillau . . . 1811.

4) † Wilhelmine Dorothea, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. November 1785, † zu Klein-Artrawaschken 7. Januar 1871, verm. zu . . . 1806 mit Friedrich von Steinwehr, auf Artrawaschken, Major a. D., † zu Artrawaschken . . . 1851.

5) † Lisette Emilie, geb. zu Schonglitten 1. Januar 1789, † zu Königsberg i. Pr. 29. November 1826, verm. zu Raudischken 8. Dezember 1807 mit John Friedrich Wilhelm von Kettelhodt, Rittmeister, † zu . . . 182 . .

6) † Juliane Auguste, geb. zu Raudischken 15. Juli 1790, † zu Königsberg i. Pr. 20. Mai 1869, verm. I. zu Königsberg i. Pr.

20. Januar 1809 mit Johann Friedrich Wilhelm von Tippelskirch, Kapitän, † zu Tilsit 11. März 1803; II. zu . . . 22. Oktober 1813 mit Karl Heinrich von Morstein, auf Oletzko, Landrath, † zu Quelten . . .

7) † Gotthelf August, geb. zu Raudischken 9. Juli 1794, † zu Dresden 7. Juni 1837, Lieutenant a. D., zuletzt im Ostpreuß. National-Husaren-Regiment, Schriftsteller und Dichter.

8) † Mathilde Sofie, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. Mai 1798, † daselbst 9. Januar 1879, verm. zu Königsberg i. Pr. 26. April 1819 mit . . . von Scheffer, Hauptmann, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1840.

2. Ast.

1. Zweig (Haus Lukaitz).

† Nikol Otto von Maltitz, geb. zu Tauche 13. Dezember 1712, † zu Werben 16. Mai 1764, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Kalckstein, auf Tauche im Kreise Beskow, Werben im Kreise Kottbus und Lukaitz im Kreise Lübben, verm. zu Wasserburg im August 1746 mit Anna Eleonore von Langen, a. d. H. Wasserburg, geb. zu Wasserburg 27. August 1726, † zu Kalau 27. Dezember 1796.

Kinder: 1. † Sigismund Wilhelm Ludwig, geb. zu Lukaitz 21. Mai 1747, † daselbst . . . 1790, Rittmeister im vormals Kurfürstl. Sächs. Regiment Karabiniers.

2. † Charlotte Eleonore Gottliebe, geb. zu Lukaitz 26. Juni 1748, † zu Berlin 23. November 1820.

3. † Marianne Dorothea Sofie, geb. zu Lukaitz 16. Oktober 1750, † zu Berlin 18. September 1818.

4. † Otto Christof Ehrenreich, geb. zu Lukaitz 26. März 1752, † zu Briesnigk 23. Juli 1805, auf Lukaitz, Briesnigk, Strega im Kreise Guben, Kurfürstl. Sächs. Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Zanthier, verm. zu Dubrau 18. September 1794 mit Louise Eleonore von Opitz, geb. zu Dubrau 11. November 1775, † zu Kaiserswinter im Mai 1833.

Kinder: 1) † Mathilde Edeline, geb. zu Lukaitz 8. November 1795, † zu Berlin 28. Juni 1882, verm. I. zu Dresden 12. Juli 1814 mit . . . Des-Marets, Kaiserl. Russ. Kapitän, † zu . . . im Juli 1827; II. zu Berlin . . . 1828 mit . . . Schäffer, Postsekretär zu Berlin, † zu Berlin . . .

2) † Otto Eduard, geb. zu Lukaitz 28. März 1797, † zu Wesel 5. April 1870, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Garnison-Kompagnie des 16. Infanterie-Regiments, verm. zu Wesel 23. Oktober 1838 mit Johanna Katharina Ruessing, geb. zu Zewenaar in Holland 29. April 1810, † zu Wesel 20. Juli 1874.

Kinder: (1) Emil Friedrich Hermann, geb. zu Lackhausen bei Wesel 27. Juli 1840, Baumeister, verm. zu Wesel 15. Oktober 1867 mit Louise Elisabeth Schoene, geb. zu Kastel bei Mainz 19. November 1844. [Köln a. Rh.]

Söhne: a. Emil Eduard Ludwig, geb. zu Wesel 7. Januar 1870, Sekondlieutenant im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76. [Lübeck.]

b. Edmund Heinrich, geb. zu Wesel 9. Januar 1873.

c. Eugen Johann, geb. zu Wesel 14. September 1874.

d. Guido Friedrich Hermann, geb. zu Köln a. Rh. 17. September 1876.
e. Hans Oskar Hermann, geb. zu Kalk bei Deutz 4. November 1878.

(2) Ernst Leopold Moritz Ludwig, geb. zu Wesel 31. Dezember 1842, Ingenieur, verm. zu Nippes ... 1871 mit Dorothea Katharina Hülse, geb. zu Köln a. Rh. 23. April 1839, † zu Ehrenfeld bei Köln a. Rh. 15. August 1891. [Ehrenfeld.]
Kinder: a. Alexander Wilhelm Garlieb, geb. zu Lennep 30. Juni 1872.
b. Emil Friedrich Hermann, geb. zu Dortmund 1. Februar 1874.
c. Otto Hubertus Nikolaus, geb. zu Soest 15. März 1876.
d. Emilie Hubertine Josefine, geb. zu Bensberg 4. September 1877.
e. Elisabeth Katharina Hubertine, geb. zu Bensberg 7. April 1880.

(3) Mathilde Friederike Albertine, geb. zu Wesel 26. August 1844. [Wesel.]

(4) † Selma Sidonie Heloise, geb. zu Wesel 23. März 1847, † daselbst 4. September 1859.

(5) Laura Klementine Heloise, geb. zu Wesel 19. Juli 1850. [Köln a. Rh.]

3) † Albert Ludwig, geb. zu Briesnigk 13. Februar 1798, † zu Fulda 16. Juni 1846, Major a. D., zuletzt im 28. Infanterie-Regiment, verm. zu Bielefeld ... 1843 mit Mathilde Weber, geb. zu Bielefeld 19. Dezember 1804, † zu ...

4) † Selma Heloise, geb. zu Briesnigk 14. März 1803, † zu Dresden 1. Juni 1885, verm. I. zu Berlin 23. Januar 1831 mit Professor Heinrich Berghaus, † zu Stettin 19. Februar 1884 (geschieden 1844); II. zu Nieder-Landin ... 1845 mit Alexander von Schmeling-Diringshofen, auf Nieder-Landin, Major a. D. (geschieden 1865).

5. † Moritz Lebrecht August, geb. zu Lukaitz 21. Mai 1758, † zu Wittenberge 23. Januar 1814, Elb-Zolldirektor, verm. zu Prenzlau 9. September 1785 mit Friederike Marianne Hackert, geb. zu Prenzlau ... 1757, † zu Berlin 4. April 1835.
Kinder: 1) † Filipp August, geb. zu Tangermünde 9. April 1786, † zu Magdeburg 3. Juli 1837, Oberst und Kommandeur des 27. Infanterie-Regiments, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Magdeburg 1. Juni 1816 mit Friederike von Klinggraeff a. d. H. Lehsten, verwitw. von Arnim, geb. zu Königsberg i. N. 4. Januar 1797, † zu Potsdam 18. September 1848.
Kinder: (1) Bernhardine Marianne Amalie Friederike, geb. zu Magdeburg 2. November 1817, verm. zu Potsdam 9. Mai 1843 mit Julius Freiherrn Gans Edlen zu Putlitz, Generalmajor z. D., † zu Kottbus 28. März 1891. [Kottbus.]

(2) Emil Ernst Georg August, geb. zu Breslau 6. September 1820, Major z. D., zuletzt Stabsoffizier im Reserve-Landwehr-Regiment (Berlin) Nr. 35, verm. zu Charlottenburg 7. Juni 1851 mit Emilie Louise Henriette Ulrike von Platen a. d. H. Granskevitz, geb. zu Spandau 5. August 1827. [Berlin.]
Kinder: a. Mathilde Henriette Friederike Auguste Emilie, geb. zu Templin 7. Februar 1856, verm. zu Berlin 15. September 1885 mit Bruno von Ferber, Pächter des Rittergutes Turow im Kreise Grimmen. [Turow bei Langenfelde.]

b. † Ernst August Philipp Hugo, geb. zu Spandau 7. Januar 1858, † daselbst 26. Februar 1859.

c. Anna Henriette Amalie Friederike, geb. zu Havelberg 7. Dezember 1860, verm. zu Berlin 22. September 1883 mit Otto Techow, Landes-Bauinspektor. [Steglitz bei Berlin.]

(3) † Agnes Charlotte Wilhelmine, geb. zu Breslau 17. November 1821, † zu Potsdam 28. Juli 1870, verm. zu Berlin 26. März 1850 mit Albert Junk, Major und Bataillonskommandeur im Füsilier-Regiment Nr. 70, † zu Zittau 13. September 1866.

(4) † Malwine Elise Charlotte Adelhaid, geb. zu Breslau 18. Juli 1825, † daselbst 3. März 1826.

2) † Friederike Charlotte Amalie, geb. zu Wittenberge 12. März 1787, † zu Berlin 25. April 1864, verm. zu Wittenberge 21. Juni 1804 mit David Efraim Eben, Bildhauer, † zu Berlin 19. Mai 1849.

3) † Heloise Dorothea Wilhelmine, geb. zu Wittenberge 3. Februar 1795, † zu Berlin 14. Mai 1842, verm. zu Berlin . . . 1817 mit Louis Franz Offent, Kaufmann, † zu Berlin 22. Juni 1857.

6. † Ernst George Heinrich, geb. zu Werben 28. Juli 1759, † zu Zerbst 2. November 1836, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Alt-Larisch, verm. zu Zerbst 11. Juni 1821 mit Auguste Wilhelmine Charlotte Schütz, geb. zu Zerbst . . . 176 ., † daselbst 12. November 1841.

7. † Gottlob Johann Friedrich, geb. zu Werben 21. April 1763, † zu Temnitz in Böhmen . . . 1812, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Offizier (seit 23. Februar 1785 katholisch), verm. zu Brüx 25. Februar 1785 mit Johanna Katharina Bartie, geb. zu Liegnitz 1764, † zu Komotau in Böhmen . . . 1846.

Kinder (katholisch): 1) † Johann Ferdinand, geb. zu Komotau 23. Januar 1787, † zu Luditz . . . 186 .

2) † Josef, geb. zu Komotau 24. Januar 1790, † daselbst 17. Dezember 1869, Bürger, verm. zu Görkau 5. November 1811 mit Rosalie Theumer von Neckartsfeld, geb. zu Görkau . . . 1793, † zu Komotau . . . 1834.

Kinder: (1) † Anton Josef, geb. zu Komotau 18. Juli 1815, † zu Velika bei Pozega in Slavonien 25. Juni 1891, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 6. Dragoner-Regiment, verm. zu Hernals bei Wien 23. November 1850 mit Franziska Antonie Sailer, geb. zu Hodisz in Ungarn . . . 1811, † zu Velika bei Wien 2. November 1875.

(2) † Louise, geb. zu Komotau 1816, † daselbst im Dezember 1881.

(3) † Mathilde, geb. zu Komotau 1822, † zu Rothmühl in Mähren 19. September 1855, verm. zu Lechna in Böhmen im Sommer 1855 mit Wenzel Knevkofsky, Kohlenbergwerksbesitzer, † zu . . .

(4) † Josef Moritz, geb. zu Komotau 24. Juli 1820, † zu Izak in Ungarn 27. Juli 1849, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberlieutenant im 2. Kürassier-Regiment Graf Wrangel.

(5) † Demeter August, geb. zu Komotau 2. Februar 1829, † zu Kecskemet in Ungarn 22. Dezember 1861, Kaiserl. Königl. Oberlieutenant im 2. Kürassier-Regiment Graf Wrangel.

(6) Wilhelm Franz, geb. zu Komotau 11. Dezember 1830, Kaiserl. Königl. Lieutenant a. D., zuletzt im 13. Jäger-Bataillon, verm. zu Fulnek 19. September 1865 mit

Johanna Hanf, verwitw. Wolf, geb. zu Fulnek 8. April 1825. [Fulnek in Mähren.]

Sohn: Anton Franz Friedrich, geb. zu Fulnek 2. April 1872.

8. † Karl Adolf Nikol, geb. zu Werben 7. September 1764, † zu Lowicz bei Warschau 3. September 1808, Kurfürstl. Sächs. Kapitän im Regiment von Lindt, verm. zu Laucha 23. November 1800 mit Johanna Henriette Maximiliane Friederike Funk, geb. zu Laucha . . ., † zu Breslau 7. Januar 1830.

Kinder: 1) Rudolf, geb. zu Schneeberg 11. Dezember 1801, † zu Görlitz 23. September 1863, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major und Kommandeur des 2. Bataillons 7. Landwehr-Regiments, verm. zu Breslau 24. November 1832 mit Auguste Martiny, geb. zu . . . 1803, † zu Dietz in Nassau 5. November 1880.

Kinder: (1) † Kurt Karl Ernst, geb. zu Breslau 22. November 1838, † in Batavia im Januar 1862, in Königl. Niederländ. Diensten.

(2) † Rudolf Ulrich, geb. zu Breslau 26. April 1843, † zu Krotoschin 18. Oktober 1883, Hauptmann und Kompagniechef im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, verm. zu Berlin 22. März 1879 mit

Marie Fürstenberg, geschiedener von Vietinghof genannt Scheel, geb. zu Berlin 24. Oktober 1848. [Berlin.]

Sohn: Hans-Ulrich Harry, geb. zu Posen 24. August 1880.

(3) Elisabeth Henriette Marie, geb. zu Breslau 7. Oktober 1844, verm. zu Görlitz 20. Mai 1865 mit Wilhelm Ludwig Bogislav Grafen von Hoym, Oberstlieutenant a. D. [Berlin.]

2) † Ulrike, geb. zu Schneeberg 26. September 1805, † zu Freiberg in Sachsen 9. Januar 1890, verm. zu Freiberg 1. Januar 1825 mit Ernst Rudolf Freiherrn von Manteuffel, Königl. Sächs. Bergrath und Berghütten-Direktor, † zu Freiberg 23. Dezember 1854.

2. Zweig (Haus Lipten).

† Friedrich Ludwig von Maltitz, geb. zu Tauche 10. Dezember 1716, † zu Vorberg 22. November 1780, auf Lipten und Pitschen im Kreise Lübben, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment von Bredow, verm. zu Krausnigk im Januar 1749 mit Eva Sabina von Oppen a. d. H. Pitschen, geb. zu Krausnigk . . . 1715, † zu Kalau 12. Februar 1799.

Kinder: 1. † Sigismund Otto Friedrich, geb. zu Pitschen 25. März 1749, † nach 1779, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant im Infanterie-Regiment Prinz von Gotha.

2. † Wilhelm Erdmann Ludwig, geb. zu Lipten 23. Mai 1750, † nach 1779, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant im Infanterie-Regiment von Luck.

3. † Friederike Charlotte, geb. zu Lipten 18. Juli 1753, † zu Kalau 20. Januar 1819.

4. † Joachim Ernst Friedrich, geb. zu Lipten 17. Juni 1755, † zu Breslau 19. Februar 1812, auf Komptendorf bei Kottbus und Hänichen bei Herrenhut, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment von Tauentzien, verm. I. zu Minkowski . . . 1782 mit Albertine Marianne von Seydlitz, geschiedener von Skrbensky (geschieden 1789); II. zu Breslau . . . 1790 mit . . . Schmuck, geb. zu . . ., † zu Breslau . . . 1796; III. zu Breslau 1796 mit Charlotte Häusler, geb. zu Breslau 1764, † zu Breslau 22. Oktober 1811 (geschieden 1798); IV. zu . . . 1799 mit Eva Christiane Sofie von Polentz, verwitw. von Kracht (geschieden 1800); V. zu Neobschütz . . . 1800 mit Friederike Charlotte Sylvia Klimkowsky von Klimkowitz a. d. H. Neobschütz, geschiedener von Rhaden, geb. zu Neobschütz . . . 1771, † zu Rengersdorf bei Glatz . . . 1835.

Kinder: 1) † Karoline, geb. zu Hänichen in der Oberlausitz . . . 1789, † zu Neiße 19. März 1829.

2) † Friedrich Ernst, geb. zu Hänichen 6. Februar 1790, † zu Glatz 3. November 1849, Major a. D., zuletzt in der 6. Artillerie-Brigade, verm. zu Neiße 25. Oktober 1819 mit Johanna von Wolky, geb. zu . . . im September 1796, † zu Neiße 12. August 1826.

Tochter: † Ida, geb. zu Glatz 19. Februar 1822, † zu Guben 3. November 1864, verm. zu . . . 1845 mit Heinrich Adolf Karl von Leipziger, Buchhalter bei der Seehandlung und Hauptmann a. D., † zu Berlin 17. Oktober 1862.

3) † Eduard Gustav, geb. zu . . . 3. April 1796, † zu Rotterdam im April 1847, Zuchthausdirektor zu Aachen, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Bataillon 13. Landwehr-Regiments, verm. zu . . . 1830 mit Marie von Lehmann, geb. zu . . ., † zu Koblenz 1. März 1870.

Kinder: (1) Robert, geb. zu Aachen 19. Juli 1832, ehemals auf Kunnern und Hammer im Kreise Wohlau, verm. zu Guben 10. Mai 1870 mit

Olga Marie von Leipziger, geb. zu Eisersdorf bei Glatz 6. März 1846. [Breslau.]

Sohn: Max Ulrich, geb. zu Hammer im Kreise Wohlau 2. August 1871.

(2) Marie, geb. zu Aachen 17. Januar 1834, verm. zu Koblenz . . . 1861 mit Adolf Bliesener, Obersten a. D., † zu Wiesbaden 11. August 1881. [Wiesbaden.]

(3) † Ernst, geb. zu Aachen 15. Oktober 1835, † zu Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. 2. August 1881.

4) † Josefine Antoinette, geb. zu Breslau 27. Dezember 1801, † zu Rengersdorf 11. Juli 1859, verm. zu Breslau 14. April 1828 mit Josef Friedrich Karl von Humbracht, auf Rengersdorf bei Glatz, Landrath des Kreises Glatz, † zu Rengersdorf 26. November 1853.

5) † Robert Ernst, geb. zu Breslau . . . 1803, † auf Sumatra . . . 1841, in Königl. Niederländ. Diensten.

6) † Ernst Karl Heinrich Ludwig, geb. zu Breslau 7. Mai 1804, † daselbst 4. März 1835; Lieutenant im 10. Infanterie-Regiment.

5. † Karoline Eva Louise, geb. zu Pitschen 26. Januar 1757, † zu Kalau 11. Mai 1824.

6. † Friedrich Otto, geb. zu Pitschen 24. Dezember 1758, † zu Rybnik . . . 1808, Premierlieutenant im Regiment Anhalt, verm. zu Warschau im November 1792 mit Christiane Beate Sinner, geb. zu . . . 1766, † zu Breslau 1. Januar 1840.

Kinder: 1) † Ulrich Otto Leopold, geb. zu Breslau 1. Juli 1800, † zu Breslau 14. Juni 1870, ehemals auf Würgsdorf bei Bolkenhain, Hauptmann a. D., zuletzt im 11. Infanterie-Regiment, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Breslau 25. Mai 1842 mit Marie von Stegmann und Stein a. d. H. Jackschönau, geb. zu Peltschütz 11. März 1810, † zu Würgsdorf 13. September 1864, auf Jackschönau im Kreise Breslau.

Sohn: † Friedrich Wilhelm Ulrich, geb. zu Würgsdorf 17. Mai 1843, † daselbst 16. November 1852.

2) † Henriette Amalie, geb. zu Breslau 7. September 1797, † daselbst 8. Mai 1884.

II. Linie.

(Haus Gersdorf.)

† Johann Hartwig von Maltitz, geb. zu Barsekow im Kreise Ruppin ... 1694, † zu Staßfurt ... 1766, auf Gersdorf, Hauptmann im Regiment von Arnim, verm. zu Staßfurt 2. November 1726 mit Sabina Maria von Hacke, geb. zu Groß-Kreutz ..., † zu Staßfurt nach 1767 ...

Kinder: 1. † Karl Adam, geb. zu Staßfurt 20. April 1749, † daselbst 27. Mai 1792, auf Staßfurt, verm. daselbst ... 1773 mit Friederike Wilhelmine Marie von Schladen, geb. zu Staßfurt ..., † daselbst ...

Kinder: 1) † Johann Friedrich Rudolf, geb. zu Staßfurt im Juni 1774, † daselbst 7. Januar 1830, Hauptmann im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26, verm. zu Magdeburg ... mit ... de Lacombe, geb. zu Magdeburg ..., † zu Staßfurt im November 1847.

Tochter: † Auguste, geb. zu ..., † zu Dresden ... 186., verm. zu Staßfurt 15. September 1823 mit Karl von Zanthier, auf Gisten bei Bernburg, † zu ...

2) † Wilhelm Martin Gottlieb Friedrich, geb. zu Staßfurt 29. November 1776, † zu Neu-Ruppin 15. Januar 1854, Major a. D., zuletzt im 24. Infanterie-Regiment, verm. zu Eckendorf im Kreise Kalbe an der Saale 10. März 1807 mit Sofie Henriette Ostwald, geb. zu Magdeburg 25. November 1775, † zu Neu-Ruppin 28. Juli 1863.

Tochter: † Wilhelmine, geb. zu Eckendorf 6. Januar 1809, † zu Neu-Ruppin 6. Februar 1879.

3) † Tochter, geb. zu Staßfurt ..., † zu ..., verm. zu ... mit ... Huth, Oberpostdirektor zu Staßfurt, † zu ...

2. † Tochter, geb. zu Staßfurt ..., † zu Aken an der Elbe ..., verm. zu ... mit ... Bauer von Bauern, † zu Aken ...

3. † Wilhelm Ernst, geb. zu Staßfurt im Herbst 1729, † (gefallen) zu Leuthen 5. Dezember 1757, Sekondlieutenant im Regiment Prinz von Preußen.

---

von Mannlich-Lehmann.

Katholisch und evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Mannlich-Lehmann" d. d. Berlin 22. September 1864.

Wappen (1864): Geviert: I und IV getheilt: oben in Schwarz ein wachsender goldener Löwe und unten in Gold ein halbes schwarzes Kammrad an der Theilungslinie; II und III: in Roth eine aufsteigende, mit einer rothen Rose belegte goldene Spitze. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Die Mannlich sind ein Patriziergeschlecht der Stadt Augsburg.

Melchior Mannlich erhielt von Kaiser Karl V. s. d. 8. August 1548 eine Wappenbesserung. [**Wappen** (1548): Gleich dem I. Felde des oben beschriebenen.]

Hanns Mannlich erhielt von Kaiser Mathias d. d. Prag 29. Oktober 1612 abermals eine Wappenbesserung. [**Wappen** (1612): Gleich dem oben beschriebenen.]

Karl August Christian von Mannlich, Königl. Bayer. Forstmeister zu Zweibrücken, wurde s. d. 22. September 1822 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt.

Dessen Schwiegersohn:

Julius Karl Lehmann, Stadtgerichtsrath a. D. zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. September 1864 unter dem Namen „von Mannlich-Lehmann“ in den Adelstand erhoben.

† Julius Karl von Mannlich-Lehmann, geb. zu Berlin 11. Mai 1807, † daselbst 22. Mai 1889 (katholisch), (Sohn des zu Charlottenburg 8. Juni 1860 † Karl Anton Lehmann, Rentiers zu Charlottenburg, und der zu Charlottenburg 17. November 1872 † Maria Sofie, geb. Achard), Stadtgerichtsrath zu Berlin, verm. zu Berlin 12. September 1843 mit Adelheid von Mannlich, geb. zu Zweibrücken in Rheinbayern 10. Juli 1822, † zu Berlin 11. Dezember 1882 (evangelisch).

Kinder (evangelisch): 1. † Klara Valerie Marie, geb. zu Berlin 11. März 1847, † zu Charlottenburg 27. Mai 1877, verm. zu Berlin 20. September 1865 mit Gustav Grafen von Wartensleben, Premierlieutenant a. D. [Berlin.]

2. Julius Karl Hartwig Maximilian, geb. zu Charlottenburg 3. Mai 1851, Hauptmann a. D., zuletzt Premierlieutenant à la suite des 2. Garde-Regiments zu Fuß, verm. zu Berlin 3. Januar 1888 mit

Rose Possart, geb. zu Pankow 10. Juli 1857. [Berlin.]

Tochter: Lilli Erdmuthe, geb. zu Berlin 25. Dezember 1888.

---

von Mantey.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Liegnitz 18. September 1875.

Wappen (1875): In Silber ein vorwärtsgekehrter geharnischter Ritter mit gekröntem schwarz-weiß-roth befiederten Helme mit geschlossenem Visire, welcher in der emporgehobenen Rechten ein blankes Schwert schwingt und die Linke in die Seite stützt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen einer schwarzen und einer rothen.

Johannes Eberhard Mantey, Major im Generalstabe des V. Armee-Korps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, am letzten Tage des Kaiser-Manövers in Schlesien s. d. Liegnitz 18. September 1875 in den Adelstand erhoben.

Johannes Eberhard von Mantey, geb. zu Ueckermünde 23. Juni 1835 (Sohn des zu Ueckermünde 4. Juli 1866 † Johannes Mantey, Majors a. D., und der zu Berlin 4. Juli 1880 † Leopoldine, geb. Woermann), Generallieutenant und Kommandeur der 29. Division, verm. zu Posen 15. Oktober 1867 mit

Ella Cranz, geb. zu Posen 20. Juli 1845. [Freiburg in Baden.]

Kinder: 1. † Friederike Leopoldine Elisabeth, geb. zu Hersfeld 2. Juli 1868, † daselbst 16. August 1868.

2. Eberhard Friedrich Wilhelm, geb. zu Hersfeld 15. August 1869, Kaiserl. Deutscher Unterlieutenant zur See, kommandirt zur Marine-Akademie und -Schule. [Kiel.]

3. Friedrich Otto Hugo, geb. zu Posen 5. März 1872, Sekondlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

4. † Ella Helene Margarethe, geb. zu Posen 31. Mai 1874, † zu Köln a. Rh. 23. Juli 1883.

5. Johannes Eberhard Werner, geb. zu Berlin 4. September 1879.

---

von Marcard.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Im von Blau über Gold schräglinks getheilten Felde zwei Lilien verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken eine goldene Lilie vor sieben blauen Straußenfedern.

Die Familie Marcard stammt aus Gebesee in Thüringen, woselbst ihr ältestbekannter Ahnherr Hans Nikolaus Marcard in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Raths- und Bauherr war.

Dr. Konrad Karl Georg Eduard Marcard, Wirkl. Geh. Rath, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths und des Gerichtshofs für Kompetenz-Konflikte, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Konrad Karl Georg Eduard von Marcard geb. zu Hannover 14. Dezember 1826 (Sohn des zu Hannover 7. November 1841 † Dr. jur. Gustav Jakob Wilhelm Marcard, Königl. Hannover. Hofraths, und der zu Hannover 22. April 1869 † Katharina Magdalene Dorothea, geb. Wüste), Dr. jur., Wirkl. Geh. Rath, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths und des Gerichtshofes zur Entscheidung für Kompetenz-Konflikte, Vorsitzender des Landes-Oekonomie-Kollegiums, der Technischen Deputation für das Veterinärwesen und der Central-Moor-Kommission, stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrath, verm. zu Osnabrück 20. August 1856 mit

Wilhelmine Gosling, geb. zu Osnabrück im Oktober 1831. [Berlin.]

Kinder: 1. Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Aurich 13. Juni 1857, Landrath des Kreises Gersfeld, Sekondlieutenant der Reserve im Infanterie-Regiment von Voigts-Rhetz (3. Hannover.) Nr. 79. [Gersfeld bei Fulda in Hessen.]

2. † Hedwig Charlotte Mathilde, geb. zu Aurich 16. September 1858, † zu Osnabrück 3. September 1876.

3. Marie Anna Wilhelmine, geb, zu Hannover 13. Januar 1860, verm. zu Berlin 29. Mai 1887 mit Ludwig Bogen, Hauptmann im Generalstabe des IV. Armee-Korps, † zu Berlin 3. Februar 1888. [Berlin.]

4. Eduard Oskar Hermann, geb. zu Hannover 9. Februar 1862, Regierungs-Assessor, Sekondlieutenant der Reserve im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1. [Bersenbrück in Hannover.]

5. † Adolf Emil August, geb. zu Hannover 20. Juli 1863, † zu Hildesheim 8. Juni 1889.

6. Wilhelm Georg Bernhard, geb. zu Hannover 20. September 1866, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

7. Erich August Georg, geb. zu Berlin 13. August 1869, Sekondlieutenant im 1. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 74. [Hannover.]

8. Klara Rosa Frieda Bertha, geb. zu Berlin 7. Mai 1871.

von Marquardt.

Evangelisch und katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegtem Schildeshaupte in Blau eine kreisförmig gelegte und unten verschlungene silberne Feldbinde, durch welche ein Offiziers-Degen schrägrechts und eine brennende Artillerie-Lunte schräglinks gelegt sind. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Roß zwischen zwei blauen Büffelhörnern.

Die Familie Marquardt stammt aus Ostpreußen.

Karl Heinrich Eduard Marquardt, Oberst und Inspekteur der 2. Festungs-Artillerie-Inspektion, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

† Karl Heinrich Eduard von Marquardt, geb. zu Soldau in Ostpreußen 29. Juni 1801, † zu Breslau 10. Oktober 1889 (Sohn des zu . . . † . . . Marquardt, Pfarrers zu Soldau und der zu . . . † Amalie, geb. van Düren), Generalmajor z. D., zuletzt Inspekteur der 2. Artillerie-Festungs-Inspektion, verm. zu Neiße 6. Mai 1837, mit Theresia Fraentzel, geb. zu Neiße 21. März 1816, † zu Breslau 9. Mai 1875.

Kinder: 1. Marie Therese Amalie Ida, geb. zu Schweidnitz 3. November 1840. [Münsterberg.]

2. Marie Therese Elise, geb. zu Schweidnitz . . . 1843 (katholisch), Schulschwester. [Bielitz in Oesterreich. Schles.]

3. Karl Wilhelm Theodor, geb. zu Silberberg 8. Januar 1845, Major z. D. und Bezirks-Offizier, verm. I. zu Wielmirzowitz in Oberschlesien 19. Oktober 1873 mit Klara Schiller, geb. zu Wielmirzowitz 31. August 1850, † daselbst 25. Mai 1882; II. zu Striegau 12. Oktober 1886 mit Elisabeth Mantell, verwitw. Jörs, geb. zu Striegau 15. Juli 1850 (katholisch). [Lublinitz.]

Kinder: 1) Therese Amalie Gertrud, geb. zu Kosel 6. Oktober 1875.
2) Eduard Hermann Günther, geb. zu Kosel 14. September 1887.

4. Alwine Marie Therese Angelika, geb. zu Schweidnitz 28. Juli 1849 (katholisch). [Breslau.]

5. Dorothee Marie Therese, geb. zu Sagan 22. Juli 1853. [Breslau.]

---

von Martini.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1888): Gespalten: Vorn in Silber ein halber rother Adler am Spalt und hinten in Blau zwei aufwärts geschrägte silberne Morgensterne. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen einer rothen und einer blauen.

Die Familie Martini stammt aus der Mark Brandenburg.

Ernst Emil Ottomar Martini, auf Lukowo im Kreise Obornik, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Ernst Emil Ottomar von Martini, geb. zu Chursdorf im Kreise Soldin 30. Juni 1827 (Sohn des zu Chursdorf 8. November 1848 † Ernst Theodor Martini, auf Chursdorf, und der zu Chursdorf 12. Mai 1873

† Ernestine Amalie Filippine, geb. Bayer), auf Lukowo mit Dobromil und Czerniki im Kreise Obornik, verm. zu Schloß Trebsen 4. September 1862 mit

Kathinka Cäcilie Baumann, geb. zu Leipzig 7. März 1842. [Lukowo bei Obornik.]

Töchter: 1. † Anna, geb. zu Lukowo 14. März 1864, † daselbst 13. August 1875.

2. † Margarethe, geb. zu Lukowo 15. Januar 1865, † daselbst 26. Januar 1871.

3. Klara Gertrud, geb. zu Lukowo 13. April 1866, verm. zu Lukowo 10. Februar 1887 mit Friedrich von Nathusius, auf Uchorowo. [Uchorowo bei Obornik.]

---

von Mauntz.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 20. Februar 1766. — Vormals in den Provinzen Westpreußen und Pommern angesessen.

Wappen (1766): Im von Roth und Gold gespaltenen Felde zwei Sparren übereinander, im vorderen rothen Theile silbern und im hinteren goldenen Theile schwarz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein offener, vorn von Silber über Roth und hinten von Schwarz über Gold getheilter Flug.

Die Familie Mauntz stammt aus Auerbach in der Oberpfalz. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Klaus Mauntz(er), in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Bürger, Binder und Meister zu Auerbach.

Dessen Urenkel:

Andreas Johann Mauntz, Mitglied des Stadtgerichts-Kollegiums und Assessor beim Steueramt zu Regensburg, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 20. Februar 1766 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Maximilian August Karl Hermann Johann Mauntz erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 11. April 1836 eine Adels-Legitimation. [Wappen (1836): Gleich 1766, jedoch der Flug hinten von Gold über Schwarz getheilt.]

† Andreas Johann von Mauntz, geb. zu Oedenburg 16. November 1696, † zu Regensburg 15. Oktober 1770 (Sohn des zu Oedenburg 12. September 1699 † Andreas Mauntzen, Bürgers, Binders und Küfers daselbst, und der zu . . . † Katharina Anna, geb. Helwachs), erster Assessor und Vorstand des Steueramtes, Mitglied des Stadtgerichts-Kollegiums und Senator zu Regensburg, verm. zu Regensburg 23. Oktober 1731 mit Maria Katharina Pergens, geb. zu Regensburg 21. September 1712, † daselbst 29. April 1752.

Kinder: 1. † Felix Johann, geb. zu Regensburg 19. Januar 1738, † zu . . . (1777 außer Landes gegangen), Hauptfaktor einer Kaiserl. Königl. Hauptgewerkschaft, verm. zu Regensburg 21. Juni 1763 mit Anna Barbara Oppermann, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Klara Elisabeth Barbara, geb. zu Regensburg 3. März 1766, † daselbst . . .

2) † Septimus Andreas Johann, geb. zu Regensburg 28. September 1767, † daselbst 16. Mai 1772.

3) † Johann Georg Heinrich, geb. zu Regensburg 20. April 1771, † daselbst 26. Januar 1777.

2. † Hieronymus Andreas, geb. zu Regensburg 9. November 1740, † daselbst als Kind.
3. † David Andreas, geb. zu Regensburg 14. Oktober 1742, † daselbst 7. November 1742.
4. † Johann Christian, geb. zu Regensburg 9. Februar 1745, † daselbst 8. April 1769, Kaiserl. Königl. privileg. Innerberg. Hauptgewerkschafts-Hauptfaktor zu Regensburg, verm. zu Regensburg 23. Oktober 1764 mit Katharina von Gemeiner, geb. zu Regensburg 27. September 1746, † zu Halle a. S. 5. Dezember 1805 (wiederverm. zu Regensburg . . . mit Johann Heinrich Ludwig von Winkelmann, Geh. Rath und Legationssekretär, † zu Regensburg . . .).

Kinder: 1) † Theodor Andreas Johann, geb. zu Regensburg 6. Mai 1766, † zu Wien 8. Mai 1811, Kaiserl. Königl. Oberlieutenant beim Platz-Kommando daselbst, verm. zu . . . mit . . . von Schram, geb. zu . . ., † zu . . .

2) † Felix Michael Johann, geb. zu Regensburg 25. November 1767, † (an den bei Halle a. S. erhaltenen Wunden) 17. Oktober 1806, Stabskapitän im Regiment Jung Larisch, verm. I. zu Groß-Plock . . . 1801 mit Charlotte Wilhelmine Heinzius, geb. zu . . ., † zu Groß-Plock 20. April 1802; II. zu Thorn . . . 1804 mit Karoline Gräfin von Krockow, geb. zu Thorn 13. August 1781, † zu Konradshammer 14. Februar 1868.

Kinder: (1) † Wilhelm Adolf Leopold Julius, geb. zu Groß-Plock 14. April 1802, † zu Koblenz 25. Mai 1852, Major z. D., zuletzt im 3. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 29, verm. zu Berlin 12. Dezember 1825 mit Cäcilie Löw von und zu Steinfurth, geb. zu Steinfurth 9. Mai 1803, † zu Ehrenbreitstein 28. Dezember 1862.

Kinder: a. † Maximilian August Karl Hermann Johann, geb. zu Torgau 12. März 1824, † zu Koblenz 26. Juni 1870 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, d. d. Berlin 11. April 1836 eine Adels-Legitimation], Major a. D., zuletzt im 5. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 65, verm. zu . . . 3. Februar 1862 mit

Anna Marie Geromont, geb. zu . . . (katholisch, wiederverm. zu . . . mit Johann Ledosquet, geb. zu . . ., † zu . . . [Köln a. Rh.]

Kinder (katholisch): a) Heinrich, geb. zu Jülich 3. Januar 1864, Sekondlieutenant im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39, verm. zu Düsseldorf 31. März 1891 mit

Melinka Tapken, geb. zu . . . [Düsseldorf.]

b) Max Hermann August, geb. zu Jülich 24. Februar 1865, Sekondlieutenant und Adjutant im 2. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 11. [Düsseldorf.]

c) † Margarethe, geb. zu . . ., † zu . . .

d) Anna Christine Scholastika, geb. zu Koblenz 23. Januar 1868. [Köln a. Rh.]

e) † Gottfried, geb. zu . . ., † zu . . .

b. † Tochter, geb. zu . . ., † als Kind.

c. † Filipp Eugen Friedrich August, geb. zu Köln a. Rh. 18. Oktober 1828, † zu Paya-Combo auf Sumatra 4. März 1874, Königl. Niederländ. Kapitän der Infanterie, verm. zu . . . 19. Januar 1863 mit

Elisabeth Sakander, geb. zu Soekadana auf Borneo 5. Juni 1845. [Batavia.]

Kinder: a) Katharina Helene Marie, geb. zu Batavia 27. Juli 1864. [Banjoe-Biroe.]
b) Sofia Johanna Hendrika, geb. zu Batavia 25. Oktober 1865, Erzieherin. [Sambas auf Borneo.]
c) Hermann, geb. zu Pontianak auf Borneo 2. Mai 1867, Königl. Niederländ. Sekondlieutenant der Infanterie. [Ostindien.]
d) Filipp, geb. zu Willem I. auf Java 2. Mai 1869, Königl. Niederländ. Sekondlieutenant der Infanterie. [Palembang.]
e) Elisabeth, geb. zu Willem I. auf Java 18. Dezember 1870, verm. zu Breda . . . mit Piel van Wasdyck, Königl. Niederländ. Lieutenant der Infanterie. [Banjoe-Biroe.]

d. † Auguste, geb. zu Köln a. Rh. 13. Januar 1831, † zu Ehringhausen 15. September 1886, verm. zu . . . 30. August 1858 mit . . . Zechlin, Bürgermeister zu Ehringhausen, Major der Landwehr. [Ehringhausen.]
e. † Tochter, geb. zu . . ., † als Kind.
f. Karoline Charlotte Friederike Franziska Antoinette, geb. zu Soest 29. Januar 1834. [Köln a. Rh.]
g. † Louise, geb. zu . . . 28. Januar 1836, † zu . . .
h. † Gertrude, geb. zu . . . 16. Juni 1838, † zu Ehrenbreitstein 6. September 1862.
i. † Elisabeth Eugenie Ferdinande, geb. zu . . . 13. Juni 1840, † zu Koblenz 19. August 1855.
k. † Adelheid Karoline Anna, geb. zu . . . 18. Juli 1842, † zu . . . 29. Januar 1861.
l. † Lucie, geb. zu . . . 28. Januar 1844, † zu . . .
m. † Tochter . . .

(2) † Eugen Emil Karl Felix, geb. zu Thorn 28. März 1805, † zu Konradshammer bei Danzig 2. Januar 1864, auf Münsterwalde im Kreise Marienwerder, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 29, verm. zu Stolp 2. Februar 1838 mit Karoline Wilhelmine Louise Gützlaff, geb. zu Stolp 24. August 1815, † zu Berlin 10. März 1886.

Kinder: a. Alfred Johannes Felix, geb. zu Koblenz 22. Februar 1839, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreuß.) Nr. 3, verm. zu Berlin 26. März 1873 mit
Gertrud von Wegnern, geb. zu Lyck 22. Mai 1850. [Berlin.]
b. † Leonie, geb. zu Münsterwalde 4. Oktober 1840, † daselbst 17. März 1848.
c. Eugen Reinhold Viktor, geb. zu Münsterwalde 16. Mai 1842, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von der Marwitz (8. Pommer.) Nr. 61. [Berlin.]
d. Johanna Karoline Wilhelmine, geb. zu Münsterwalde 6. Juli 1846. [Berlin.]
e. Hedwig Natalie Antonie, geb. zu Münsterwalde 3. Mai 1851, verm. zu Stolp 15. August 1873 mit Reinhold Bergell, auf Krampe im Kreise Lauenburg in Pommern, Lieutenant a. D. [Krampe bei Lauenburg.]

(3) † Emilie Friederike Emma Elisabeth, geb. zu Löbau in Westpreußen 24. Februar 1806, † zu Stolp . . . 1808.

3) † Juliane Barbara Katharina, geb. zu Regensburg 2. Januar 1769, † zu . . . 1805.

5. † Susanne Sabine, geb. zu Regensburg 22. Dezember 1746, † daselbst 25. Januar 1747.

6. † Katharina Barbara, geb. zu Regensburg 22. Dezember 1746, † zu . . .

von Mayer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Mai 1865.

Wappen (1865): Geviert: I und IV: in Blau ein goldener Stern; II und III: von Gold und Roth geviert. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-goldenen Decken ein offener, vorn blauer, mit einem goldenen Sterne belegter und hinten von Gold und Roth gevierter Flug.

Die Familie Mayer stammt aus Augsburg. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Hans Mayr, welcher um das Jahr 1450 lebte. — Dessen Enkel: Johann Konrad Mayr wurde s. d. 17. Oktober 1538 in das Patriziat der ehemaligen freien Reichsstadt Augsburg aufgenommen. Seine Nachkommenschaft ist mit seinem Sohne Raymund Mayr, † 1594, erloschen.

Andreas Mayer, geb. zu Augsburg 4. Juni 1715, † zu Greifswald 20. Dezember 1782, Professor und Rektor der Universität daselbst, ist der nähere Ahnherr der Preußischen Linie des Geschlechts.

Dessen Enkel:

Johann Andreas Eduard Mayer, Domänenrath zu Dortmund und Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Mai 1865 in den Adelstand erhoben.

† Johann Andreas Eduard von Mayer, geb. zu Berlin 19. Juni 1795, † zu Dortmund 2. September 1874 (Sohn des zu Berlin 5. November 1801 † Dr. med. Johann Christof Andreas Mayer, Professors an der Universität Frankfurt a. O. und Leibarztes Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm II., und der zu Berlin . . . † Sofia Friederike, geb. Theden), Domänenrath zu Dortmund und Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant im 16. Landwehr-Regiment zu Soest, verm. zu Kronenberg 29. Dezember 1824 mit Lisette Schlieper, geb. zu Kronenberg 21. April 1805, † zu Dortmund 1. März 1878.

Kinder: 1. † Eduard Johann Christof Andreas, geb. zu Hamm 7. Oktober 1825, † zu Dortmund 26. Dezember 1884, Landgerichtsrath, verm. zu Unna 18. Mai 1863 mit Bertha Kipp, geb. zu Unna 27. August 1844, † zu Dortmund 16. Oktober 1880.

Kinder: 1) Eduard Friedrich Johann Andreas, geb. zu Unna 28. November 1864, Buchhändler, verm. zu Essen 7. Mai 1889 mit

Ottilie Emma Friederike Hobert, geb. zu Dortmund 10. Juli 1867. [Frankfurt a. M.]

Tochter: Erna Klara Bertha Albertine, geb. zu Frankfurt a. M. 25. Oktober 1890.

2) Otto Andreas Friedrich, geb. zu Dortmund 3. Juli 1866, Gerichtsreferendar zu . . .

3) † Fritz Berthold Johann Andreas, geb. zu Dortmund 14. September 1867, † zu Davos 26. Dezember 1886.

4) Klara Bertha Anna, geb. zu Dortmund 28. Mai 1869, verm. zu Dortmund 31. März 1891 mit Louis Fischer, Kaiserl. Deutschem Korvettenkapitän. [Kiel.]

5) † Bertha, geb. zu Dortmund . . ., † daselbst im August 1876.

6) Max Johann Andreas, geb. zu Dortmund 2. April 1873.
2. † Adelaide Elise Bertha, geb. zu Hamm 8. Dezember 1826, † zu Berlin . . .
3. Sofie Karoline Auguste, geb. zu Hamm 27. April 1828. [Dortmund.]
4. Johann Christof Andreas Hermann, geb. zu Hamm 27. Juli 1829, Major a. D., zuletzt im Holstein. Infanterie-Regiment Nr. 85, verm. zu Lübeck 2. Februar 1869 mit
Auguste Seeler, geb. zu Neugusta im Herzogthum Lauenburg. [Immendorf bei Ehrenbreitstein.]
Töchter: 1) † Elisabeth Friederike Eleonore Louise Adele, geb. zu Kastrop 18. Mai 1870, † daselbst 23. Oktober 1871.
2) Anna, geb. zu Kastrop 20. September 1873.
5. † Johann Christof Andreas Friedrich, geb. zu Hamm 25. Februar 1831, † daselbst 9. Dezember 1831.
6. † Karoline Eleonore Julie Mathilde, geb. zu Hamm 22. Oktober 1832, † daselbst 26. Mai 1836.
7. † Bernhardine Ottilie Bertha, geb. zu Hamm 18. März 1834, † zu Dortmund 10. Juni 1873.
8. † Johanna Henriette Karoline, geb. zu Hamm 8. Mai 1835, † daselbst 14. Februar 1836.
9. † Johann Christof Andreas Robert Viktor Otto, geb. zu Hamm 25. Februar 1837, † zu Heidelberg 30. November 1883, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, verm. zu Unna 19. Dezember 1871 mit
Klara Kipp, geb. zu Unna 21. Juni 1850. [Heidelberg.]
Kinder: 1) Otto Johann Andreas Eduard, geb. zu Minden 13. November 1872.
2) Marie Bertha Anna, geb. zu Minden 9. Februar 1874.
3) † Karl Johann Andreas Max, geb. zu Minden 10. Januar 1876, † daselbst 3. März 1876.
4) † Elisabeth Bertha, geb. zu Lünen 24. April 1878, † zu Heidelberg 18. März 1881.
10. Johann Christof Andreas Maximilian, geb. zu Hamm 9. Februar 1840, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments von Wittich (3. Hess.) Nr. 83, verm. zu Unna 18. September 1873 mit
Anna Kipp, geb. zu Unna 21. Juni 1853. [Kassel.]
Kinder: 1) Elise Bertha Helene, geb. zu Mannheim 20. Oktober 1874.
2) Otto Friedrich Max, geb. zu Unna 4. Juli 1876.
11. † Anna, geb. zu Hamm 17. September 1850, † zu Bad Soden im Taunus im Juni 1875, verm. zu Dortmund im August 1873 mit Louis Müller, Eisenbahn-Bauinspektor, † zu . . .

---

von Mecklenburg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Im von Roth über Gold getheilten Felde ein vorwärtsgekehrter, roth-bezungter, silbern-bewehrter, gekrönter schwarzer Büffelkopf mit silbernem Nasenringe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-goldenen Decken das Eiserne Kreuz vor zwei aufwärts geschrägten Ulanenlanzen, deren Fähnlein von Blau über Gold getheilt sind, zwischen zwei von Roth über Gold getheilten Büffelhörnern.

Friedrich Ludwig Mecklenburg, Major im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3 Graf Wrangel, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König

von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Ludwig von Mecklenburg, geb. zu Zickhusen in Mecklenburg-Schwerin 28. März 1821, † zu Ludwigslust 29. Oktober 1884 (Sohn des zu . . . 8. Januar 1849 † . . . Mecklenburg, Forstinspektors zu Zickhusen in Mecklenburg-Schwerin, und der zu . . . 4. September 1857 † Agnes, geb. von Ladiges), Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Ostpreuß. Kürassier-Regiments Nr. 3 Graf Wrangel, verm. zu Leipzig 19. Januar 1874 mit

Bertha von Hünerbein, geb. zu Köln a. Rh. 30. August 1850. [Ludwigslust in Mecklenburg.]

von Meier.

Evangelisch. — Litauischer Adelstand 1768. — Ehemals in der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1768): In Blau ein gebildeter goldener Halbmond, überhöht von einem silbernen Pfeile, welcher von zwei goldenen Sternen beseitet ist. Edelkrone und auf derselben fünf silberne Straußenfedern.

Die nachbenannte Familie von Meier erlangte auf Grund einer Konstitution des Außerordentlichen Reichstages zu Warschau 1767/68 von Stanislaus August, König von Polen als Großherzog von Litauen, den litauischen Adelstand. — Iwan Alexander von Meier übersiedelte nach der dritten Theilung Polens nach Schlesien und ist der nähere Ahnherr der für Preußen in Betracht kommenden Linie des Geschlechts.

† Iwan Alexander von Meier, geb. in Rußland 19. Mai 1778, † zu Ransen 11. April 1847, vormals auf Herzogswalde im Kreise Lüben, nachmals auf Ransen im Kreise Steinau, Landesältester und Landrath des Kreises Steinau, Stiftspropst des Gräflich Campaninischen Fräuleinstifts zu Barschau bei Lüben, verm. I. zu Rothkirch 21. Oktober 1810 mit Emilie von Schwerin, geb. zu Liegnitz 5. September 1785, † zu Ransen 24. November 1824; II. zu Ogerrose in der Nieder-Lausitz 30. Oktober 1827 mit Mathilde von Kloesterlein, geb. zu Jägerhof im Erzgebirge 24. Januar 1802, † zu Ransen 5. September 1880.

Kinder: 1. † Emilie Konstanze Julie Alexandra, geb. zu Herzogswaldau 28. Mai 1811, † zu Hirschberg in Schlesien 13. Mai 1873, verm. zu Ransen 1. Dezember 1844 mit Adolf von Unruh, Major im Garde-Dragoner-Regiment, † zu Hirschberg 7. Juni 1869.

2. Heinrich Nikolai Leontjew, geb. zu Ransen 16. Mai 1813, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 5. Jäger-Bataillon, verm. zu Bremenhain im Kreise Rothenburg 20. Juni 1855 mit

Anna von Ohnesorge, geb. zu Bremenhain 28. März 1826. [Görlitz.]

Kinder: 1) Friedrich Iwan Leontjew, geb. zu Meierslaune bei Waldau 26. Januar 1858, Premierlieutenant im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52. [Kottbus.]

2) † Anna Katharina Franziska, geb. zu Meierslaune 23. Mai 1859, † daselbst 1. August 1863.

3) Paul Alexander Rudolf, geb. zu Meierslaune 17. März 1861, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5. [Danzig.]

4) Olga Elisabeth, geb. zu Meierslaune 9. Februar 1863. [Görlitz.]
5) Anna Katharina Elisabeth, geb. zu Görlitz 14. Januar 1867, verm. zu Görlitz 28. Mai 1889 mit Alfred von Küster, Majoratsherrn auf Hohenliebenthal, Lieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Hohenliebenthal.]

3. † Hermann Iwan, geb. zu Ransen 16. September 1814, † zu Berlin 30. April 1855, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 24. Infanterie-Regiment.

4. † Ernestine Marie, geb. zu Ransen 30. Dezember 1815, † zu Liegnitz 7. Februar 1874, verm. zu Ransen 18. Januar 1853 mit . . . Haenel, Rittmeister und Eskadronchef im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, † zu Buchwäldchen 5. Dezember 1857.

5. Rudolf Albert Emil, geb. zu Ransen 6. März 1817, Major a. D., zuletzt im 5. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 65, verm. zu Dresden 28. Mai 1857 mit

Thekla Freiin von Kettler, geb. zu Dresden 29. April 1828. [Liegnitz.]

Kinder: 1) † Johann Friedrich Rudolf, geb. zu Spandau 23. Januar 1859, † zu Prenzlau 24. Oktober 1860.
2) † Thekla Emilie Konstanze, geb. zu Prenzlau 4. Juli 1860, † zu Liegnitz 15. September 1888.
3) Friedrich Rudolf Maximilian, geb. zu Prenzlau 24. Januar 1862.
4) Rudolf Alexander Heinrich, geb. zu Liegnitz 16. März 1867.
5) Felix Adolf Johannes, geb. zu Liegnitz 14. Januar 1869, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7. [Liegnitz.]

6. † Moritz Eduard Ottomar, geb. zu Ransen 16. Juli 1818, † zu Köstritz in Thüringen . . . auf Buchwäldchen im Kreise Bernstadt, nachmals auf Sagritz im Kreise Troppau, verm. zu . . . 30. September 1848 mit

Marie von Behm, geb. zu . . . 29. März 1826. [Gera.]

Kinder: 1) † Moritz Karl Felix Alexander, geb. zu Buchwäldchen 14. Januar 1852, † zu Striegau 6. Oktober 1867.
2) Wanda Nikolajewna, geb. zu Striegau 20. April 1854, verm. zu . . . mit Karl Degen. [Köstritz in Thüringen.]
3) Edgar Günther Louis Nikolaus, geb. zu Striegau 28. November 1857. [Gera.]

7. † Ludwig Hugo Gustav, geb. zu Ransen 1. Dezember 1819, † zu Ludwigsdorf 15. Januar 1876, auf Krieschütz im Kreise Winzig, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 6, verm. zu Ransen 8. Oktober 1846 mit Nanny von Bongé, geb. zu Gläsersdorf bei Lüben 6. Januar 1811, † zu Ludwigsdorf 8. Februar 1878.

Kinder: 1) Balthasar Hugo Leontjew Adolf, geb. zu Krieschütz 6. April 1850, Landwirth, verm. zu Sulau im Kreise Trachenberg 10. Juni 1880 mit

Olga Elmire von Morawitzky a. d. H. Rudnitz, geb. zu Ober-Frauenwaldau im Kreise Trebnitz 10. Juni 1853. [Berlin.]

Tochter: Hertha Emma Ida Wanda Rudolfine, geb. zu Forst 6. Mai 1881.

2) † Hildegarde, geb. zu Neurode 14. April 1853, † zu Ludwigsdorf 31. Oktober 1857.

8. † Adolf Fedor Eugen, geb. zu Ransen 30. Juli 1821, † zu Meierslaune bei Waldau 24. September 1878, vormals auf Schützendorf im Kreise Oels, verm. zu Schweidnitz 4. Februar 1847 mit Pauline von Randow, geb. zu . . . 23. Dezember 1825, † zu Schützendorf 23. Dezember 1847.

Tochter: † Pauline Jwanna Emilie, geb. zu Schützendorf 18. Dezember 1847, † zu Meierslaune 22. August 1864.

9. Olga Charlotte Auguste, geb. zu Ransen 27. Februar 1823, verm. zu Ransen 23. April 1850 mit Louis von Uechtritz und Steinkirch, auf Herzogswalde, Landrath a. D., Stiftspropst des Gräflich Campaninischen Fräuleinstifts zu Barschau bei Lüben. [Lüben.]
10. † Emilie Wilhelmine Klara Ernestine, geb. zu Ransen 24. November 1824, † zu Lüben 12. Mai 1888.
11. Louise Marianne, geb. zu Ransen 29. August 1828. [Lüben.]
12. † Otto Johann Alexander, geb. zu Ransen 6. Juli 1832, † zu Ransen 16. November 1839.
13. Jwanna Martha Mathilde, geb. zu Ransen 25. Juni 1841, verm. zu Ransen 14. September 1865 mit Hans von Waldow, Major a. D. [Lüben.]

von Meier.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Gespalten: vorn in Silber ein rother Sparren, begleitet von drei rothen Rosen und hinten in Blau ein silberner Pegasus. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender silberner Pegasus, dessen Flügel mit einem von drei rothen Rosen begleiteten rothen Sparren bezeichnet sind.

Dr. Ludwig Arnhold Ernst Meier, Geh. Regierungsrath und Kurator der Universität Göttingen, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung, s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Arnhold Ernst von Meier, geb. zu Braunschweig 12. Oktober 1832 (Sohn des zu Braunschweig 31. Januar 1874 † Dr. jur. Ernst Christian Theodor Meier, Stadtraths zu Braunschweig und Königl. Hannover. Rittmeisters a. D., und der zu Braunschweig 6. Juni 1878 † Dorothea Wilhelmine Louise, geb. Lüderssen), Dr. jur., Geh. Regierungsrath und Kurator der Universität Göttingen, verm. zu Oppin 1. August 1874 mit

Wally von Beurmann, geb. zu Posen 23. August 1845. [Göttingen.]

von Melchior.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. April 1872.

Wappen (1872): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Schwarz ein geharnischter Schwertarm und hinten in Roth ein schräglinks gelegter silberner Eichenzweig mit drei Früchten und drei Blättern. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, vorn von Silber über Schwarz und hinten von Roth über Silber getheilter Flug. Wahlspruch: „NUNQUAM RETRORSUM“.

Die Familie Melchior stammt aus Wintersdorf bei Trier.

Ludwig Heinrich Wilhelm Hermann Melchior, Major und Bataillons-Kommandeur im Brandenburg. Füsilier-Regiment Nr. 35, wurde von Sr.

M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. April 1872 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Heinrich Wilhelm Hermann von Melchior, geb. zu Bielefeld 29. Februar 1828 (Sohn des zu Köln a. Rh. 7. Dezember 1840 † Lucian Melchior, Majors und Bataillons-Kommandeurs im Landwehr-Regiment Nr. 28, und der zu Soest 27. November 1849 † Karoline, geb. von Viebahn), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 1. Division. [Bonn.]

---

von Mens.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. April 1874. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1874): In Blau neun (4:3:2) goldene Sterne, überhöht von zwei roth-gefütterten goldenen Kronen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert mit schwarzem Griffe zwischen offenem, von Schwarz und Silber gevierten Fluge.

Die Familie Mens stammt aus Braunschweig.

Karl Friedrich Rudolf Alexander Mens, auf Karlsdorf und Weinberg im Kreise Nimptsch, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 28. April 1874 in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich Rudolf Alexander von Mens, geb. zu Bunzlau 22. Februar 1821 (Sohn des zu Hundsfeld 29. Juni 1843 † Dr. jur. Friedrich Mens, auf Hundsfeld im Kreise Oels und Karlsdorf im Kreise Nimptsch, und der zu Karlsdorf 2. Mai 1838 † Emilie, geb. Böttner), auf Karlsdorf und Weinberg im Kreise Nimptsch, Major a. D., zuletzt in der Reserve des 1. Schles. Husaren-Regiments Nr. 4, verm. zu Breslau 30. September 1841 mit

Wilhelmine Tuch, geb. zu Berlin 15. Dezember 1821. [Breslau.]

Töchter: 1. † Emmy Sofie Florentine, geb. zu Karlsdorf 25. August 1845, † zu Stein 1. August 1865, verm. zu Karlsdorf 24. Oktober 1864 mit Hugo von Stegmann und Stein (s. unten).

2. Rosa Julie Marie, geb. zu Karlsdorf 26. Februar 1852, verm. zu Karlsdorf 28. November 1871 mit Hugo von Stegmann und Stein, auf Stein, Rittmeister a. D. [Breslau.]

---

von Meske.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 19. Juli 1843. (Diplom d. d. Charlottenburg 17. Dezember 1856.) — Vormals in der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1856): Innerhalb blauen Schildesrandes gespalten: vorn in Gold ein vorwärts-gekehrter silbern-gehörnter schwarzer Büffelkopf mit silbernem Nasenringe und hinten in Schwarz ein geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken zwei aufwärts geschrägte, von Weiß über Schwarz getheilte Fähnlein an goldenen Stangen vor drei Straußenfedern, einer blauen zwischen zwei goldenen.

Die Familie Meske stammt aus Westpreußen.

Ludwig Otto Meske, auf Froedau im Kreise Osterode, Landschaftsrath und Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV.,

König von Preußen, s. d. Charlottenburg 19. Juli 1843 in den Adelstand erhoben.

† Ludwig Otto von Meske, geb. zu Schönwalde 19. März 1791, † zu Berlin 22. Mai 1858 (Sohn des zu Schönwalde bei Marienwerder † Johann Andreas Meske, Kommissionsraths und Pächters von Schönwalde, und der zu Schönwalde † Johanna Abigail, geb. Dalcke), vormals auf Froedau im Kreise Osterode, Landschaftsrath, Abgeordneter des Provinzial-Landtages zu Königsberg, Mitglied der II. Kammer und Major a. D., zuletzt im 4. Landwehr-Regiment, verm. zu Altenburg a. S., 15. Juni 1816 mit Henriette Wenzel, geb. zu Altenburg a. S. 4. März 1796, † zu Stettin 21. Juli 1876.

Kinder: 1. † Marie Klara Cölestine, geb. zu Riesenburg 9. Juli 1817, † zu Berlin 30. November 1874.

2. † Ottilie Christine Henriette Heloise, geb. zu Froedau 22. April 1820, † zu Münster i. W. 27. August 1856, verm. zu Froedau 4. August 1839 mit Friedrich Freiherrn von Krane, Obersten z. D., † zu Münster i. W. 29. August 1874.

3. Gustav Friedrich Theodor, geb. zu Froedau 31. Juli 1822, Hofmarschall weiland Sr. H. des Fürsten Friedrich Wilhelm von Hohenzollern-Hechingen, Rittmeister a. D., zuletzt in Westpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 5, verm. zu Neuenheim bei Soden 9. Juli 1863 mit

Amalie Gräfin von Rothenburg, geb. Freiin Schenk von Geyern, geb. zu Fürth 13. Juli 1832 (geschiedener morganatischen Gemahlin weiland Sr. H. des Fürsten Friedrich Wilhelm von Hohenzollern-Hechingen). [Dresden.]

Sohn: Arthur Ernst Ferdinand, geb. zu Dresden 16. Dezember 1873.

4. † Rosa Emma Agnes Auguste, geb. zu Froedau 20. Januar 1824, † zu Neidenburg 18. März 1854, verm. zu Froedau 21. August 1841 mit Alexander von Lavergne-Peguilhen, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Neidenburg, † zu Neidenburg 29. August 1867.

5. Louis Heinrich Franz Eduard, geb. zu Froedau 21. Juni 1827, Major a. D., zuletzt im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3, verm. zu Trachenberg 3. November 1863 mit

Anna Ludwig, geb. zu Breslau 15. Mai 1837. [Kolberg.]

Kinder: 1) Fritz Eduard Gustav, geb. zu Königsberg i. Pr. 27. Februar 1865, Prediger. [New-Ulm, Minnesota, U. S. A.]

2) Aenni Marie Natalie, geb. zu Stettin 11. November 1873.

6. † Otto Ernst Georg Louis, geb. zu Froedau 5. Februar 1837, † zu Albany 13. August 1890, Besitzer einer photographischen Anstalt, verm. zu Albany 8. Mai 1860 mit

Augusta Dorothea Rode, geb. zu Braunschweig 26. Oktober 1843. [Albany, New-York, U. S. A.]

Kinder: 1) Marie Henriette, geb. zu Albany 26. Juni 1861, verm. zu Albany 22. Juni 1886 mit John Bernhard Smith, Professor am Rütgers-College zu New-Brunswick, New-Jersey, U. S. A.

2) Ernst Louis, geb. zu Albany 23. Januar 1863, verm. zu Albany 25. November 1890 mit

Marion Lavinia Hyatt, geb. zu . . . [Albany.]

3) Elsa Marguerite, geb. zu Fort Plain 9. Juli 1866.

4) Fredrik Rode, geb. zu Albany 2. März 1871.

5) Augusta Bertha, geb. zu Albany 29. Juni 1873.

6) Otto Edward, geb. zu Albany 20. Juli 1879.

7) Raimund William, geb. zu Albany 5. August 1886.

von Mettler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Schwarz eine aufsteigende eingebogene, mit einem aufgerichteten blanken Schwerte mit goldenem Griffe belegte silberne Spitze. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken fünf, abwechselnd schwarze und silberne Straußenfedern.

Die Familie Mettler stammt der Ueberlieferung nach aus der Schweiz. Heinrich Robert Mettler, Oberst und Kommandeur des 8. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 70, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Heinrich Robert von Mettler, geb. zu Artern 24. Juli 1819, † zu Wiesbaden 15. November 1890 (Sohn des zu Artern 20. Oktober 1848 † Heinrich Rudolf Mettler, Oberamtmanns, Pächters der Domäne Artern, und der zu Artern 31. Mai 1824 † Friederike, geb. Leuckart), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 31. Infanterie-Brigade, verm. zu Neuwied 24. November 1849 mit Mathilde Kalthof, geb. zu Schwelm i. W. 18. August 1826, † zu Wiesbaden 30. Dezember 1889.

Kinder: 1. Karl August Leopold Emil, geb. zu Neuwied 30. September 1850, Hauptmann z. D., zuletzt Bezirks-Offizier zu Jülich. [Kassel.]

2. Emma Auguste Malwine, geb. zu Wetzlar 3. März 1852, verm. zu Trier 9. Oktober 1873 mit Theodor Karl Friedrich Röchling, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment (Prinz Karl) Nr. 118. [Mainz.]

3. Heinrich Traugott, geb. zu Neuwied 30. Juli 1855, Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 und Kompagnieführer bei der Unteroffizierschule zu Potsdam.

4. † Max, geb. zu Wetzlar 28. April 1858, † zu Jülich 10. Dezember 1864.

von Mevissen.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Schloß Brühl 23. September 1884.

Wappen (1884): Unter rothem, mit drei goldenen Kronen belegten Schildeshaupte im von Silber und Schwarz gespaltenen Felde ein geflügeltes Rad verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-goldenen Decken ein von Silber und Schwarz gespaltenes geflügeltes Rad.

Dr. Gustav Mevissen, Geh. Kommerzienrath zu Köln, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Brühl 23. September 1884 in den Adelstand erhoben.

Gustav von Mevissen, geb. zu Dülken 20. Mai 1815 (Sohn des zu Dülken 24. April 1843 † Gerhard Mevissen, Kaufmanns und Fabrikbesitzers daselbst, und der zu Dülken 2. März 1833 † Katharina Elisabeth, geb. Gierlengs), Dr. jur., Geh. Kommerzienrath, Mitglied des Staatsraths, des Herrenhauses, des Volkswirthschaftsraths ꝛc., verm. I. zu Köln a. Rh. 5. Mai 1846 mit Elise Leiden, geb. zu Köln a. Rh. 23. Dezember 1822, † daselbst 29. Mai 1857; II. zu Köln a. Rh. 28. Januar 1860 mit Therese Leiden, geb. zu Köln a. Rh. 29. September 1834. [Köln a. Rh.]

Töchter: 1. Maria, geb. zu Köln a. Rh. 8. März 1847, verm. zu Köln a. Rh. 6. Juni 1868 mit Heinrich Stein, Bankier. [Köln a. Rh.]
2. Mathilde, geb. zu Köln a. Rh. 30. Juni 1848.
3. Elise Christine Wilhelmine, geb. zu Köln a. Rh. 6. Dezember 1850, verm. zu Köln 11. Mai 1874 mit Paul Stein. [Köln a. Rh.]
4. Melanie Therese, geb. zu Köln a. Rh. 26. Februar 1853.
5. Minna Katharina, geb. zu Köln a. Rh. 7. Mai 1857, verm. zu Köln a. Rh. 8. April 1880 mit Adolf Ratjen, Landgerichtsdirektor zu Köln a. Rh.

---

von Meyer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Karlsbad 1. Juli 1865. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1865): Im von Roth über Silber getheilten Felde ein doppelt geschweifter natürlicher Löwe, welcher in der rechten Pranke eine blühende Klettenstaude hält. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender Löwe wie im Schilde zwischen zwei, von Roth und Silber übergetheilten Büffelhörnern.

Die Familie Meyer stammt aus Pommern. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Heinrich Meyer, um 1700 Hof- und Gerichts-Apotheker zu Stettin.

Dessen Urenkel:

Leuthold Wilhelm Sinnrich Meyer, auf Helpe im Kreise Arnswalde, Landrath a. D. und General-Direktor der Neumärk. Land-Feuer-Sozietät, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Karlsbad 1. Juli 1865 in den Adelstand erhoben.

Leuthold Wilhelm Sinnrich von Meyer, geb. zu Berlin 11. Dezember 1816 (Sohn des zu Berlin 5. August † Dr. med. Johann Karl Heinrich Meyer, und der zu Berlin 19. September 1859 † Sofie Gottliebe, geb. Gedike), auf Helpe im Kreise Arnswalde, Landesdirektor der Neumark, Generaldirektor der Neumärk. Land-Feuer-Sozietät, Landrath und Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Landwehr-Dragoner-Regiment, Mitglied des Reichstages, des Hauses der Abgeordneten, des Provinziallandtages und des Provinzial-Ausschusses der Provinz Brandenburg, verm. I. zu Freienwalde a. O. 23. November 1846 mit Marie Auguste Treumann, geb. zu Freienwalde a. O. 7. Dezember 1819, † zu Helpe 2. Juli 1864; II. zu Arnswalde 25. November 1865 mit

Anna Klementine Barth, geb. zu Arnswalde 19. Juni 1839. [Helpe bei Arnswalde.]

Kinder: 1. Richard, geb. zu Helpe 22. Juli 1848, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Schles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6. [Nebrau bei Neubrunn.]
2. Michael Johannes, geb. zu Helpe 19. August 1851, Landrath des Kreises Arnswalde, verm. zu Berlin 30. November 1888 mit

Martha Booth, geb. zu Klein-Flottbeck 3. Oktober 1864. [Arnswalde.]

Tochter: † Maria-Alice, geb. zu Arnswalde 28. August 1889, † zu Langenschwalbach 22. August 1891.

3. Maria, geb. zu Helpe 9. November 1866, verm. zu Helpe 10. Oktober 1889 mit Rudolf Havenstein, Geh. Finanzrath und vortragendem Rath im Finanz-Ministerium. [Berlin.]
4. Heinrich Robert, geb. zu Helpe 3. Dezember 1868, stud. jur. et cam. [Greifswald.]

---

von Meyer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. Juni 1883 (für Eugen) und d. d. Berlin 28. Februar 1885 (für Hans und Karl).

Wappen (1883 u. 1885): In Blau drei (2:1) silberne Steigbügel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Roß.

Eugen Otto Friedrich August Meyer, Major à la suite des 1. Hannover. Dragoner-Regiments Nr. 9, kommandirt zum Königl. Obermarstalle, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Juni 1883 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Hans Karl Louis Alexander Meyer, Major à la suite des Ulanen-Regiments Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburg.) Nr. 3 und Direktor der Kavallerie-Unteroffizierschule zu Hannover, und Friedrich Louis Karl Julius Meyer, Premierlieutenant im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 28. Februar 1885 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Hans Georg Meyer, geb. zu Göttingen 25. Mai 1792, † zu Hannover 19. November 1863, Königl. Hannover. Generallieutenant, verm. zu Hannover . . . 1837 mit Hildegard von Reiche, geb. zu Hannover 6. Januar 1818. [Hannover.]

Hans Karl Louis Alexander von Meyer, geb. zu Hannover 4. Juli 1840. (s. II A.)	Eugen Otto Friedrich August von Meyer, geb. zu Hannover 23. September 1841. (s. I.)	Friedrich Louis Karl Julius von Meyer, geb. zu Hannover 15. Juli 1854. (s. II B.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. Juni 1883.

Eugen Otto Friedrich August von Meyer, geb. zu Hannover 23. September 1841, Oberst und Kommandeur des Dragoner-Regiments von Wedell (Pommer.) Nr. 11, verm. zu Hamburg 1. Mai 1888 mit Sofie Gorrissen, geb. zu Hamburg 24. Februar 1861. [Gumbinnen.]

Tochter: Hildegard Adele Marianne Minna, geb. zu Riesenburg 31. Januar 1889.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. Februar 1885.

A.

Hans Karl Louis Alexander von Meyer, geb. zu Hannover 4. Juli 1840, Oberst und Kommandeur des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, verm. zu Braunschweig 26. September 1875 mit

Hedwig Rimpau, geb. zu Braunschweig 29. Januar 1854. [Tilsit.]

Kinder: 1. Georg August Louis, geb. zu Hannover 11. Juli 1877.
2. Anny Louise Karoline, geb. zu Hannover 24. Dezember 1879.
3. Hans August Nikolay, geb. zu Hannover 28. August 1882.
4. Erna Sofie Julia, geb. zu Tilsit 9. März 1889.

B.

Friedrich Louis Karl Julius von Meyer, geb. zu Hannover 15. Juli 1854, Rittmeister und Eskadronchef im Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Brandenburg.) Nr. 6. [Brandenburg a. H.]

Digitized by Google

von Meyerinck.

Evangelisch. — Ein seit der Mitte des XVII. Jahrhunderts in Preußen unbeanstandet als adelig vorkommendes Geschlecht. — Vormals in der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen: In Silber ein rothes Ankerkreuz, in den Winkeln von je zwei rothen Schindeln begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken zwei von Silber über Roth getheilte Büffelhörner.

Die Familie von Meyerinck stammt aus Kleve. Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Bernhard von Meyering, welcher in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts lebte.

Dessen Urenkel:

Dietrich Richard von Meyerinck, geb. 1701, † 1775, erwarb um 1767 Leuenberg und Werfpful im Kreise Ober-Barnim.

† Dietrich Richard von Meyerinck, geb. zu Lippstadt 17. Februar 1701, † zu Leuenberg 14. Mai 1775, auf Leuenberg und Werfpful im Kreise Ober-Barnim, Amtshauptmann zu Zossen, Drost zu Emmerich, Huissen und Lymers im Herzogthum Kleve, Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandant von Berlin, verm. zu . . . 12. Januar 1750 mit Friederike Wilhelmine von Herold, geb. zu Berlin 15. September 1726, † daselbst 30. Januar 1809.

Kinder: 1. † Eva Albertine Johanna Wilhelmine, geb. zu Berlin 14. Juni 1751, † daselbst 22. November 1802, verm. zu . . . 3. Juli 1778 mit Arnold Ludwig von Voß, auf Vielbaum, † zu Berlin 2. September 1842.

2. † Ludwig Georg Christian, geb. zu Berlin 16. Mai 1752, † daselbst 2. August 1804, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Graf Kunheim, verm. I. zu . . . mit Sofie Charlotte Helene Freiin von der Schulenburg a. d. H. Tuchheim und Lieberose, geb. zu . . . 19. Januar 1760, † zu Königsberg in der Neumark 26. Oktober 1800; II. zu Berlin . . . 1801 mit Maria Elisabeth Hesse verwitw. Honig, geb. zu . . ., † zu Berlin . . .

Kinder: 1) † Wilhelmine Louise Elisabeth Theofile, geb. zu . . . 6. Dezember 1785, † zu Potsdam 12. Februar 1860.

2) † Ludwig Wilhelm Georg Wichard, geb. zu Berlin 2. Mai 1789, † zu Sanssouci 25. Juni 1860, Wirkl. Geh. Rath, Oberschloßhauptmann, vormals Hofmarschall Sr. K. H. des Prinzen Wilhelm von Preußen und nachmals Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., Kammerherr, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major im Regiment der Gardes du Corps.

3) † Heinrich Karl August Wilhelm, geb. zu Berlin 19. Oktober 1791, verwundet und vermißt im Feldzuge gegen Rußland 1812, diente im Königs-Infanterie-Regiment Nr. 18.

4) † Johanna Eugenie Wilhelmine, geb. zu . . ., † als Kind.

5) † Cäcilie Henriette Wilhelmine, geb. zu . . ., † als Kind.

6) † Adolf Ludwig, geb. zu . . ., † als Kind.

7) † Adolfine Charlotte, geb. zu . . ., † als Kind.

3. † Adolf Friedrich, geb. zu Berlin 16. Mai 1752, † als Kind.

4. † Friedrich Richard, geb. zu Berlin 1. Mai 1754, † daselbst 31. Oktober 1813, Major a. D., verm. zu . . . mit Henriette von Pennavaire, geb. zu Berlin . . . 1768, † daselbst 21. Januar 1804.

Kinder: 1) † Henriette Wilhelmine Hermine Friederike, geb. zu . . . 31. August 1800, † zu . . . 21. September 1800.

2) † Richard Wilhelm Moritz, geb. zu Berlin 5. Dezember 1802, † daselbst 9. Mai 1884, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur der 14. Kavallerie-Brigade, verm. zu Trier 16. März 1831 mit Agnes Freiin von Kinsky und Tettau, geb. zu Berlin 11. April 1813, † daselbst 20. Februar 1875.

Kinder: (1) Maria Thekla, geb. zu Trier 22. April 1832, verm. I. zu Merseburg 1. Juli 1855 mit Bernhard Brunnemann, Geh. Oberregierungsrath, † zu Koblenz 22. November 1869; II. zu Meinberg 25. Juli 1874 mit Hermann Küntzel, Postrath und Major a. D. (geschieden). [Berlin.]

(2) Franziska Louise, geb. zu Trier 28. März 1834, verm. zu Berlin 26. November 1852 mit Professor Dr. med. Ludwig Boehm, Geh. Medizinalrath, † zu Berlin 1. August 1869. [Berlin.]

(3) † Adolf, geb. und † zu Jülich 30. August 1835.

(4) Anna Minette, geb. zu Düsseldorf 17. Juli 1836, verm. zu Düsseldorf 22. November 1860 mit Alhard Freiherrn von dem Bussche-Ippenburg genannt von Kessell, Oberstlieutenant à la suite des Regiments der Gardes du Corps und Kommandanten von Swinemünde, † zu Swinemünde 2. Februar 1881. [Potsdam.]

(5) Elisabeth Charlotte, geb. zu Düsseldorf 26. November 1837, verm. zu Merseburg 8. August 1857 mit Adolf Freiherrn von Maltzahn, Grafen von Plessen, Majoratsherrn auf Ivenack ꝛc. [Ivenack bei Stavenhagen.]

3) † Wilhelmine Henriette Adelaide, geb. zu Berlin 16. Dezember 1803, † zu Königsberg i. Pr. 19. April 1818.

5. † Wilhelm Heinrich Jakob, geb. zu Berlin 23. August 1755, † zu Luxemburg 23. November 1792, Major im Infanterie-Regiment von Saldern, verm. zu . . . 1783 mit Sofie von Biedersee, geb. zu . . . 28. März 1764, † zu Berlin . . . 1820.

Kinder: 1) † Wilhelmine, geb. zu Magdeburg . . . 1784, † daselbst . . . 1788.

2) † Heinrich Franz Eugen, geb. zu Magdeburg 6. Dezember 1786, † zu Stettin 18. September 1848, Oberforstmeister daselbst, Herzogl. Anhalt-Köthen. Kammerherr, Rittmeister a. D., zuletzt im Pommer. Husaren-Regiment, verm. zu Trebnitz an der Saale . . . 1810 mit Pauline von Rauchhaupt, geb. zu Aschersleben 24. Februar 1790, † zu Potsdam 30. Juli 1854.

Kinder: (1) † Nanny Auguste Henriette Sofie, geb. zu Köthen 1. Februar 1811, † zu Groß-Peterwitz bei Kanth 4. Januar 1880, verm. zu Neuhaus Leitzkau 7. Dezember 1834 mit Wilhelm von Zollikofer-Altenklingen, auf Altenklingen im Thurgau in der Schweiz, General der Kavallerie a. D., † zu Potsdam 31. Januar 1868.

(2) † Richard Hermann Paul Heinrich, geb. zu Trebnitz an der Saale 26. Dezember 1812, † zu Wiesbaden 29. September 1889, Oberjägermeister, Kammerherr, vormals Hofmarschall Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Karl von Preußen, verm. zu Barby 8. Oktober 1839 mit Amalie Dietze, geb. zu Barby an der Elbe 25. August 1818, † zu Groß-Peterwitz bei Kanth 12. Juli 1858.

Kinder: a. † Richard Hermann Paul Heinrich Adolf, geb. zu Magdeburg 4. März 1841, † zu Letzlingen 13. Januar 1845.

b. Kurt Max Anton, geb. zu Magdeburg 20. Februar 1843, vormals auf Klein-Bresa und Gniefgau im Kreise Neumarkt,

Rittmeister a. D., zuletzt im Garde-Husaren-Regiment, verm. zu Groß-Bresa 3. August 1865 mit

Emma von Kraewel, geb. zu Reinfelden an der Rega 26. Juli 1848. [Hannover.]

Kinder: a) Wilhelm Moritz Richard Friedrich, geb. zu Klein-Bresa 30. Juni 1866, Kaufmann. [New-York.]

b) Anton Dietrich Richard Hubert Kurt Hans Fritz Wilhelm, geb. zu Klein-Bresa 4. Dezember 1867, Kaiserl. Deutscher Unterlieutenant zur See auf Sr. M. Kreuzer-Korvette „Leipzig". [Kiel.]

c) Frieda Petronella Amalie Antonie, geb. zu Klein-Bresa 27. Juli 1869, verlobt im August 1891 mit Richard Freiherrn von Rechenberg, Landrath des Kreises Neurode.

d) Petronella Dorothea Elisabeth Paula, geb. zu Klein-Bresa 27. September 1872.

e) Vera Dorothea Elisabeth Paula, geb. zu Klein-Bresa 27. September 1872.

f) Ulrich Emil Leopold, geb. zu Klein-Bresa 8. Dezember 1873, Zögling der Ritterakademie zu Brandenburg a. H.

g) † Marie, geb. zu Klein-Bresa 17. September 1876, † daselbst 25. September 1876.

c. Paula Minette Therese Nanny Amalie, geb. zu Barby an der Elbe 10. Oktober 1844, verm. zu Altenklingen im Thurgau 21. September 1865 mit Friedrich Grafen zu Limburg-Styrum genannt Ebers, Majoratsherrn auf Lobsenz ꝛc., Wirkl. Geh. Rath, Mitglied des Staatsraths, vormals außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Großherzogl. Sächs. Hofe, Premierlieutenant a. D. [Groß-Peterwitz bei Kanth.]

d. Hans Ernst Heinrich, geb. zu Letzlingen 31. März 1846, Major a. D., zuletzt im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, verm. I. zu Berlin 1. Juni 1877 mit Wilhelmine Natalie Helene von Laurens, geb. zu Magdeburg 29. Oktober 1855, † zu Nervi in Italien 19. Februar 1884; II. zu Berlin 29. Mai 1887 mit

Therese von Parpart, geb. zu Zegartowitz 25. September 1857. [Eberspark bei Lobsens.]

Kinder: a) Heinrich Richard Hugo Hubert Alfred, geb. zu Berlin 3. Januar 1880, Kadet zu Oranienstein.

b) † Egon Paul Hans, geb. zu Nervi 16. Januar 1884, † zu Koburg 2. Mai 1884.

c) Franziska Amalie Therese Klara, geb. zu Schwetzingen 3. Oktober 1888.

e. † Sohn, † geb. zu Letzlingen 31. März 1846.

f. † Hubert, geb. zu Letzlingen 8. Mai 1850, † zu Potsdam 5. Januar 1858.

(3) Hubert Otto Ludwig, geb. zu Lödderitz bei Aken an der Elbe 28. Juni 1827, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade, verm. zu Neubeesen 12. November 1857 mit

Gertrud Dietze, geb. zu Neubeesen 7. Juli 1837. [Potsdam.]

Kinder: a. Friedrich Karl Louis Richard, geb. zu Potsdam

30. Oktober 1858, Premierlieutenant im Hannover. Jäger-Bataillon Nr. 10. [Kolmar i. E.]

b. Wally Pauline Julie, geb. zu Potsdam 11. Oktober 1862.

3) † Wilhelmine Sofie Louise, geb. zu Magdeburg 19. Juli 1788, † zu Leitzkau 14. Juni 1869, verm. zu Buckau bei Magdeburg 19. Juli 1809 mit Otto von Münchhausen, auf Neuhaus Leitzkau, Landrath des Kreises Jerichow I, † zu Neuhaus Leitzkau 14. Juni 1869.

4) † Adolf Karl, geb. zu Magdeburg 10. Juni 1790, † zu Berlin 25. November 1854, Major a. D., zuletzt im Ulanen-Regiment Nr. 8.

5) † Louise Henriette Charlotte, geb. zu Magdeburg 13. September 1792, † zu Helmsdorf 11. Dezember 1864, verm. zu Buckau bei Magdeburg 18. Juni 1817 mit August von Münchhausen, Landrath des Mansfelder Gebirgs-Kreises, † zu Hettstedt 8. Mai 1841.

von Milczewski.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Milczewski" d. d. Berlin 2. Januar 1863. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1863): In Roth eine goldene Galeere ohne Takelage. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken die Schildfigur.

Die Familie Milczewski stammt der Ueberlieferung nach aus Polen. Robert Julius Ottomar Milczewski, auf Zelasen im Kreise Lauenburg, Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 2. Januar 1863 unter dem Namen „von Milczewski" in den Adelstand erhoben.

† Robert Julius Ottomar von Milczewski, geb. zu Rotten bei Stolp in Pommern 2. Juli 1814, † zu Zelasen 26. Juli 1881 (Sohn des zu Zelasen . . . 1855 † Karl Wilhelm Milczewski, auf Uhlingen im Kreise Lauenburg, und der zu Uhlingen . . . 1827 † Wilhelmine Amalie, geb. Schaper), auf Zelasen im Kreise Lauenburg, Hauptmann a. D., zuletzt im 21. Landwehr-Regiment, verm. zu Zelasen 13. April 1837 mit Emilie von Koß, geb. zu Klein-Borkow 9. April 1809, † zu Zelasen 13. Januar 1863.

Kinder: 1. Eugen Karl Robert, geb. zu Uhlingen im Kreise Lauenburg 1. März 1838, auf Zelasen, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, verm. zu Woedtke 6. September 1866 mit Elisabeth von Rexin, geb. zu Woedtke 22. März 1848, † zu Zelasen 15. April 1890. [Zelasen.]

Kinder: 1) Kurt Alexander Robert, geb. zu Slaikow bei Zelasen 6. Oktober 1867, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1. [Tilsit.]

2) Erna Felicitas Emilie, geb. zu Slaikow 26. Mai 1870.

3) Agathe Klara, geb. zu Slaikow 29. Mai 1872.

4) Elsa Marie Franziska, geb. zu Slaikow 31. Juli 1873.

5) Gerhard Eugen, geb. zu Slaikow 16. Mai 1875, Kadet zu Köslin.

6) Wend Günther Franz, geb. zu Slaikow 26. Mai 1876, Kadet zu Köslin.

2. † Franz, geb. zu Uhlingen 10. Juni 1839, † zu Zelasen 4. Mai 1847.

3. Anna Marie Karoline, geb. zu Uhlingen 16. Februar 1841, verm. zu Zelasen 2. Juli 1859 mit Ottomar Kämmerer, auf Klein-Lowitz im Kreise Lauenburg in Pommern. [Danzig.]

4. Marie, geb. zu Zelasen 12. Dezember 1842, verm. zu Zelasen 25. September 1858 mit Albert von Koß, auf Mendritz. [Mendritz bei Groß-Leistena.]
5. † Hedwig, geb. zu Zelasen 8. Februar 1845, † daselbst 17. September 1851.
6. Paula Auguste, geb. zu Zelasen 28. August 1848. [Danzig.]

von Milewski.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 4. September 1867.

Wappen (1867): In Blau ein silbernes Ordenskreuz innerhalb eines gestürzten goldenen Hufeisens. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein linksgewendeter natürlicher Jagdfalke, welcher das verkleinerte Schildbild im rechten Fange emporhält.

Michael Heinrich Milewski, Kammergerichtsrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 4. September 1867 in den Adelstand erhoben.

† Michael Heinrich von Milewski, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. März 1798, † zu Detmold 5. Dezember 1883 (Sohn des zu Königsberg i. Pr. . . . † Michael Milewski, Kaufmanns daselbst, und der zu Königsberg i. Pr. . . . † Karoline Louise, geb. Kogel), Geh. Justizrath, verm. zu Wien 27. November 1847 mit

Louisa Tichy, geb. zu Triest 6. August 1823. [Detmold.]

Kinder: 1. † Antonio Heinrich, geb. zu Ratibor 5. Januar 1849, † zu Görbersdorf 21. Juni 1885, Hauptmann und Kompagniechef im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, verm. zu Kopenhagen 6. April 1881 mit

Regitze Baronesse von Knuth a. d. H. Konradsborg, geb. zu Rygaard 9. Dezember 1859 (wiederverm. zu Kopenhagen 21. Mai 1889 mit Svend von Federspiel, Königl. Dän. Premierlieutenant im 1. Artillerie-Regiment). [Rygaard.]

2. Kamilla Emilie Louisa Auguste, geb. zu Ratibor 26. Januar 1852. [Detmold.]

von Mischke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 24. Mai 1888.

Wappen (1888): In Silber ein, mit einem aufgerichteten blanken Schwerte belegtes, in den vier Winkeln mit je einem roth-befruchteten dreiblättrigen natürlichen Lorbeerzweige bestecktes schwarzes Kreuz. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender Geharnischter, welcher in der Rechten ein aufgerichtetes blankes Schwert und in der Linken einen grünen Lorbeerzweig hält.

Hans Otto Wilhelm Albert Mischke, Generallieutenant, General-Adjutant Sr. M. des Kaisers und Königs und Inspekteur der Kriegsschulen, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, s. d. Charlottenburg, 24. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Hans Otto Wilhelm Albert von Mischke, geb. zu Münster i. W. 1. Juni 1830 (Sohn des zu Münster i. W. 2. Mai 1843 † Johann Albert Mischke, Hauptmanns a. D., und der zu Danzig 5. März 1881 † Sofie

Elisabeth, geb. Giffenig), General der Infanterie und General-Adjutant Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. zu Berlin 10. Juni 1876 mit Mathilde Hiltrop, geb. zu Münster i. W. . . ., † zu Bad Brückenau in Bayern 30. Juli 1891. [Berlin.]

---

von Mittelstaedt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Juni 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Silber eine schwarze Zinnenmauer. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Düppel 18. April 1864**".

Xaver Christof Eduard Mittelstaedt, Hauptmann und Kompagnie-chef im 1. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 18, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seiner bei Erstürmung der Düppeler Schanzen vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit", s. d. Berlin 7. Juni 1864 in den Adelstand erhoben.

Xaver Christof Eduard von Mittelstaedt, geb. zu Fraustadt 29. April 1825 (Sohn des zu Posen 2. Mai 1832 † Julius Mittelstaedt, Justizraths, und der zu Fraustadt 25. September 18.. † Rosalie, geb. von Kojen), Major a. D., zuletzt im 2. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 47, verm. zu Glogau 12. November 1855 mit

Pauline Klaudine Bauch, geb. zu Glogau 12. November 1837. [Glogau.]

Kinder: 1. Karl Xaver Louis, geb. zu Glogau 26. November 1856, Pächter von Klostermühle im Kreise Glogau. [Klostermühle bei Glogau.]

2. Antoinette Pauline Klara, geb. zu Glogau 22. Januar 1858, verm. zu Glogau 20. Oktober 1886 mit Alfred Brandt, Hauptmann und Kompagniechef im Pionier-Bataillon Nr. 17. [Stettin.]

3. Franz Xaver Louis, geb. zu Guben 17. Oktober 1860, Kaiserl. Deutscher Lieutenant zur See an Bord Sr. M. Kreuzer-Korvette „Sophie".

4. Gertrud Sofie, geb. zu Schweidnitz 28. April 1867, verm. zu Glogau 20. Juli 1889 mit Leopold John von Freyend, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Freiherr Hiller von Gaertringen (4. Posen. Nr. 59 und Adjutanten der 2. Infanterie-Brigade. [Gumbinnen.]

---

von Mitzel.

Evangelisch und katholisch. — Preuß. Adels-Legitimation d. d. Berlin 26. Januar 1787.

Wappen: Getheilt: oben in Silber zwei aus der Theilungslinie wachsende roth gekleidete Jungfrauen mit abfliegenden rothen Stirnbändern, welche in der erhobenen nach außen gekehrten Hand je einen natürlichen Falken emporhalten und die nach innen gekehrte in die Seite stützen; unten in Silber ein schreitender schwarzer Löwe. Auf dem Helme mit roth-silbernen Decken eine wachsende, roth gekleidete Jungfrau mit abflatternder rother Stirnbinde, welche in der erhobenen Rechten einen natürlichen Falken emporhält und die Linke in die Seite stützt.

Die Familie von Mietzel, deren Benamungsort wohl Mietzel bei Schöneberg in der Altmark ist, erscheint seit Ende des XVII. Jahrhunderts als adelig und zwar erwarb Joachim Elias von Mietzel, angeblich vormals Kapitän in sardinischen Diensten, 1697 Hindenburg im Kreise Osterburg

Dessen Enkel Johann Jakob Maximilian von Mietzel, vormals Lieutenant in preußischen Diensten, trat um 1764 in polnische Dienste und avancirte bis zum Major. Als solcher nannte er sich, auf Grund angeblicher Abstammung aus dem englischen Geschlechte der Mitchell of Westshore, de Mitchel und erhielt unter diesem Namen auf dem Reichstage zu Warschau 26. Oktober 1774 das polnische Indigenat (ein Diplom hat er jedoch nicht gelöst). Das Altmärkische Kreis-Direktorat zu Stendal stellte ihm s. d. 28. Juli 1776 ein Adelsattest aus. Er starb zu Rheinfeld bei Karthaus 28. März 1793 als letzter legitimer Sproß des Geschlechts.

Dessen natürlicher Sohn:

Johann Josef Alexander Mietzel erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Januar 1787 die Rechte eines ehelichen Kindes und den preußischen Adelstand unter dem Namen „von Mitzel".

† Johann Josef Alexander von Mitzel, geb. zu Rheinfeld (?) 14. Januar 1774, † zu Danzig 7. Oktober 1859 (Sohn des zu Rheinfeld 28. März 1793 † Johann Jakob Maximilian von Mietzel, auf Rheinfeld und Krissen, ehemal. Königl. Poln. Majors, und der zu Königsberg 1806 † Josefa, geschiedenen Fürstin Ponińska, geb. Prinzessin Lubomirska), auf Rheinfeld und Krissen im Kreise Karthaus (1820 veräußert), 1799 Fähnrich im Bataillon von Strachwitz, verm. 1803 mit Johanna Amalie von Wasilewska, geb. zu Wentkau 1782, † zu Danzig 30. März 1845 (katholisch).

Kinder: 1. † Johann Josef Maximilian, geb. zu Marienwerder 7. April 1804, † zu Charlottenburg 8. September 1888, Steuererheber a. D., verm. I. zu Berlin 4. März 1838 mit Christine Karoline Leopoldine Wachsmuth, geb. zu Dessau 10. Mai 1812, † zu Charlottenburg 20. Juni 1876; II. zu Charlottenburg 9. September 1885 mit
Anna Emilie Weise, geb. zu Berlin 31. März 1856. [Rummelsburg bei Berlin.]

Kinder: 1) † Alexander Theobald Wachsmuth, geb. zu Berlin 11. Dezember 1835, † zu Baltimore 26. September 1887, Oberstlieutenant der Armee der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, verm. zu Baltimore 1. Februar 1863 mit
Minna Frey, geb. zu Germantown 1. Mai 1844. [Baltimore.]

Kinder: (1) Lina, geb. zu Baltimore 27. August 1865, verm. zu Baltimore 5. Oktober 1887 mit Albert Abt. [Baltimore.]
(2) Bertha, geb. zu Baltimore 16. Januar 1867.
(3) † Agathe, geb. zu Baltimore 9. August 1868, † daselbst 4. Juli 1869.
(4) Max, geb. zu Baltimore 4. Juli 1869, Schauspieler. [Baltimore.]
(5) Emma, geb. zu Baltimore 9. August 1871.
(6) Charles, geb. zu Baltimore 19. August 1873.
(7) Alexander, geb. zu Baltimore 19. September 1875.

2) Johann Josef Maximilian Emanuel, geb. zu Berlin 24. Juli 1838, Architekt und Chef des technischen Bureaus der Mexikanischen National-Eisenbahn, verm. I. zu Berlin im September 1866 mit Dorothea Mathilde Schenck, geb. zu Wandsbeck 28. Juli 1846, † zu Berlin 1. Februar 1868; II. zu Alleghany City in Pennsilvania im September 1871 mit Franziska Schüler, geb. zu Berlin 24. Juli 1848 (geschieden 26. September 1877); III. zu Bridgewater in Pennsilvania im Oktober 1878 mit Emma Schneider, geb. zu Pittsburg in Pennsilvania . . . 1858 (geschieden 5. Februar 1883); IV. zu El Paso in Texas 15. Juli 1887 mit

Maria Guadelupe Felidad Ansencia Maria de Jesus Rocha y Peralta, geb. zu Guanajuato in Mexiko 18. Dezember 1870 (katholisch). [Mexiko.]

Tochter: Maria Leopoldine Anita, geb. zu Mexiko 28. April 1890 (katholisch).

3) Josefine Charlotte Albertine, geb. zu Berlin 8. Dezember 1839. [Charlottenburg.]

4) † Johann Josef Kunibert Oskar, geb. zu Berlin 27. Dezember 1841, † daselbst 16. April 1879, Maler, verm. zu Berlin im August 1870 mit

Louise Maria Lena Blohm, geb. zu Haushagen im Kreise Greifswald 14. Juli 1843. [Berlin.]

Tochter: Agathe Christiane Bertha, geb. zu Berlin 20. August 1870.

5) † Agathe Cäcilie Dorothea, geb. zu Berlin 23. April 1844, † zu Charlottenburg 13. November 1870.

6) Johann Josef Eugen Hugo, geb. zu Berlin 10. Juli 1845, Bildhauer, verm. zu Berlin 23. Juni 1874 mit Johanna Lehmann, geb. zu Mückeburg bei Soldin 30. März 1851 (geschieden 1. April 1886 [Berlin]). [Baltimore.]

Kinder: (1) † Max, geb. zu Berlin 4. Juli 1874, † daselbst 23. Januar 1875.

(2) † Bertha, geb. zu Berlin 10. November 1876, † daselbst 7. September 1877.

2. † Johanna Amalie Violaforte, geb. zu Rheinfeld 5. August 1809, † zu Danzig 27. November 1862 (katholisch), verm. I. zu Danzig im Januar 1831 mit Kornelius Gottfried Wessel, auf Semlin im Kreise Karthaus, † zu Semlin 13. Juli 1831; II. zu Semlin . . . 1833 mit Dr. jur. Karl Alexander von Versen, auf Wendkau, Lieutenant a. D., † zu Danzig 30. Dezember 1882.

3. † Albertine Florentine Friederike, geb. zu Rheinfeld . . . 1811, † zu Semlin bei Karthaus . . . 1833 (katholisch), verm. zu . . . mit . . . Rehfeld, Ingenieur, † zu . . .

---

von Mollard.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 13. September 1882. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1882): Gespalten: vorn in Roth zwei aufwärts geschrägte goldene Schlüssel und hinten in Silber ein blaues Patriarchenkreuz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein gemeines blaues Kreuz. Wahlspruch: „SALUS IN CRUCE“.

Die Familie Mollard stammt der Ueberlieferung nach aus Savoyen.

Rudolf Karl Paul Mollard, auf Góra im Kreise Jarotschin, Rittmeister der Reserve im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 13. September 1882 in den Adelstand erhoben.

Rudolf Karl Paul von Mollard, geb. zu Berlin 6. Juli 1845 (Sohn des zu Ragaz 14. Juli 1878 † Dr. jur. Karl Julius Alexander Mollard, Ober-Tribunalraths zu Berlin, und der zu Berlin 16. Oktober 1870 † Klara Adelheid, geb. Sack), auf Góra mit Brzostów, Lobes, Panienka, Klarahof, Zalesie, Noskow und Parzenczewo im Kreise Jarotschin, Major a. D., zuletzt Rittmeister im 2. Leib-Husaren-Regiment

Nr. 2, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 6. Mai 1879 mit
Stefanie Johanna Sofie Geiß, geb. zu Berlin 19. März 1845 (Witwe des zu Berlin 23. März 1876 † Max Mollard, Regierungsraths zu Berlin). [Góra.]

von Moßner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Januar 1890.

Wappen (1890): Im von Silber und Schwarz getheilten Felde ein mit den Stollen abwärts gekehrtes Hufeisen mit fünf Nagellöchern verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein geschlossener, vorn schwarzer und hinten silberner Flug.

Walter Reinhold Moßner, Major im Leib-Garde-Husaren-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1890 in den Adelstand erhoben.

Walter Reinhold von Moßner, geb. zu Berlin 19. Februar 1846 (Sohn des zu Berlin 13. Oktober 1873 † Jakob Wilhelm Mossner, auf Ulbersdorf bei Gimmel im Kreise Oels in Schlesien, und der zu Charlottenburg 17. August 1878 † Henriette Cäcilie, geb. Riese), Oberstlieutenant und Kommandeur des Leib-Garde-Husaren-Regiments, verm. I. zu Bonn a. Rh. 17. März 1877 mit Meta Giebert, geb. zu Fray-Bentos in Süd-Amerika 21. Mai 1856, † zu Gmunden 13. August 1882; II. zu Sondershausen 12. Dezember 1883 mit.
Anna von Wolfferdorff, geb. zu Sondershausen 12. April 1859. [Potsdam.]

Kinder: 1. Henriette Gertrud Meta Emma, geb. zu Bonn a. Rh. 1. Januar 1878.
2. † Wilhelm Georg Robert, geb. zu Bonn 23. Dezember 1878, † daselbst 20. Januar 1879.
3. Robert Max Ferdinand, geb. zu Bonn 1. Juni 1880.
4. Elisabeth Liddy Hedwig Wanda, geb. zu Frankfurt a. O. 31. Dezember 1884.
5. Ernst Adolf Karl Walter Anton, geb. zu Berlin 19. Dezember 1886.
6. Anna Maria Martha Hedwig Klara, geb. zu Potsdam 2. Juli 1890.

von Müller.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 5. Juni 1753 (für Joachim Josef Christof); Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. März 1765 (für Johann David); Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. Dezember 1775 (für Joachim Heinrich Christian) und Reichs-Adelstand d. d. Wien 8. März 1795 (für Karl Ludwig und Karl Joachim Friedrich.)

Joachim Josef Christof Müller, auf Detershagen und Haushagen in Mecklenburg-Schwerin, Amtmann des Herzogs Karl Leopold von Mecklenburg, wurde nebst Söhnen: Joachim Johann Heinrich, David Ulrich, Adam Jakob, Karl August, Gottlieb Ernst, Christof Friedrich und Johann Christian, von Kaiser Franz I. s. d. Wien 5. Juni 1753 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielt laut Reskript der Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Regierung s. d. 14. März 1758 eine Anerkennung desselben. (s. I.)

Johann David Müller, auf Wohsen, Klein-Helle und Ave in Mecklenburg-Schwerin, wurde von Kaiser Franz I. s. d. Wien 1. März 1765 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. II.)

Joachim Heinrich Christian Müller, auf Bresen und Ziesendorf in Mecklenburg-Schwerin, Herzogl. Württemberg. Rittmeister, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 1. Dezember 1775 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielt laut Reskript der Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Regierung s. d. 8. Mai 1787 eine Anerkennung desselben. (s. III.)

Karl Ludwig Müller, auf Groß-Siemen in Mecklenburg-Schwerin, und dessen Neffe, Karl Joachim Friedrich Müller, zu Doberan, Lieutenant a. D., wurden von Kaiser Franz II. d. d. Wien 8. März 1795 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielten laut Reskript der Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Regierung s. d. 10. März 1801 eine Anerkennung desselben. (s. IV.)

David Ulrich Müller, † 1734, auf Detershagen und Haushagen im Amte Bukow in Mecklenburg-Schwerin.

Joachim Josef Christof von Müller, geb. zu . . . (s. I.)	Adam Jakob, Pfandinhaber von Lambrechtshagen, verm. mit Elisabeth von Gundlach.	David Ulrich, Lieutenant im Dragoner-Regiment von Kleist, verm. mit Johanna Konstanze von Seydlitz.	Karl Ludwig von Müller, geb. zu . . . (s. IV A.)
	Johann David von Müller, geb. zu Lambrechtshagen 1741. (s. II.)	Karl Joachim Friedrich von Müller, geb. 1769. (s. IV B.)	

I.

Haus Detershagen.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 5. Juni 1753; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg-Schwerin d. d. Schwerin 14. März 1758.

Wappen (1753): Gespalten: Vorn in Silber ein halbes schwarzes Kammrad, am Spalt und hinten in Grün ein goldener Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links grün-silbernen Decken ein wachsender goldener Löwe.

† Joachim Christof von Müller, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Detershagen und Haushagen im Amte Bukow, verm. I. zu Wredenshagen 3. Dezember 1734 mit Johanna Auguste von Brandt, geb. zu . . ., † 2. Februar 1744; II. 3. Dezember 1751 mit Julie Christine von Behr, geb. zu Greese . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Joachim Johann Heinrich, geb. 31. Oktober 1735, † zu . . [in die Mecklenburgische Ritterschaft rezipirt 1794], auf Haushagen und Detershagen, Karstorf mit Hohen-Demzin im Amte Stavenhagen, verm. I. 5. Oktober 1759 mit Anna Margarethe von Müller a. d. H. Stavenhagen, geb. zu . . ., † 14. Juni 1762; II. 2. Juli 1769 mit Anna Sofie Hedwig von Lowtzow, geb. zu . . ., † 24. September 1793.

Kinder: 1) † Margarethe Juliane Jakobine, geb. zu . . . 5. Juni 1761, † zu Melz in Mecklenburg 12. Februar 1763.

2) † Anna Juliane Hedwig, geb. 5. Juni 1770, † zu . . .

3) † Christoffer Heinrich David, geb. zu Detershagen 21. November 1771, † 20. Februar 1827, auf Kägsdorf im Amte Bukow und Groß-Lunow im Amte Gnoien, Großherzogl. Mecklenburg-

Digitized by Google

Schwerin. Hauptmann, verm. zu ... mit Dorothea Toeppel, geb. zu Rostock ..., † zu Güstrow 12. Februar 1845.

Kinder: (1) † Gustav Heinrich Ernst, geb. zu Kägsdorf 12. Dezember 1800, † zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 14. Dezember 1877, Kreisgerichtsrath, verm. zu Karntzow in der Priegnitz 2. September 1827 mit Auguste von Hüllesheim, geb. zu Paderborn 28. Oktober 1803, † zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 20. März 1883.

Kinder: a. † Theodor Gustav Friedrich Wilhelm, geb. zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 2. August 1828, † zu Kiel 13. März 1890, Regierungsbaumeister daselbst, verm. zu Kiel 30. Juni 1874 mit

Marie Johanna Schweffel, geb. zu Kiel 29. Mai 1849. [Kiel.]

Kinder: a) Hans Gustav Ludwig, geb. zu Kiel 30. März 1875.

b) Elisabeth Auguste Maria Anna Bertha, geb. zu Kiel 22. März 1878.

b. † Helene, geb. zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 4. Juli 1830, † daselbst 25. Juli 1853.

c. † Alexis, geb. zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 11. April 1832, † daselbst 5. Mai 1836.

d. † Eugenie, geb. zu Rothenburg 13. Oktober 1834, † daselbst 14. April 1870.

e. Fanny Charlotte Ferdinande Helena, geb. zu Rothenburg 29. Januar 1839. [Rothenburg in der Ober-Lausitz.]

(2) † Friedrich Christof August, geb. zu Kägsdorf 29. Oktober 1801, † zu Groß-Lunow 2. November 1871, auf Groß-Lunow, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 28, verm. zu Jatzken 10. August 1838 mit Auguste von Linstow, geb. zu Kalübbe 15. Juni 1814, † zu Rostock 17. März 1888.

Kinder: a. Alfred Julius Theodor Heinrich Wilhelm, geb. zu Groß-Lunow 26. April 1839, Major z. D., zuletzt im 1. Hannover. Ulanen-Regiment Nr. 13, verm. zu Rostock 1. Oktober 1875 mit

Karla Hillmann, geb. zu Kätwin 12. Oktober 1855. [Hannover.]

Tochter: Auguste Albertine, geb. zu Hannover 2. Januar 1879.

b. Arthur Adolf Julius Karl Theodor Ludwig, geb. zu Groß-Lunow 20. November 1840, auf Groß-Lunow, verm. zu Klein-Roge 8. November 1872 mit

Mathilde Held, geb. zu Klein-Roge 14. September 1856. [Groß-Lunow bei Gnoien.]

Kinder: a) Margarethe Auguste Wilhelmine Adolfine Johanna, geb. zu Groß-Lunow 16. September 1873.

b) Friedrich Wilhelm Karl Ludwig Anton, geb. zu Groß-Lunow 2. Juli 1875.

c) Anna Marie Auguste Franziska Julie Helene, geb. zu Groß-Lunow 19. Juni 1877.

d) † Alfred Sofus, geb. zu Groß-Lunow 15. Januar 1879, † daselbst 19. Januar 1879.

e) Hertha Ulrike Ernestine Viktoria, geb. zu Groß-Lunow 5. März 1880.

f) Arthur August Anton Albert Johannes Sofus, geb. zu Groß-Lunow 23. August 1882.

g) David Ulrich Hermann Sofus Gustav Markus Anton, geb. zu Groß-Lunow 1. Mai 1885.
h) Harry Franz Albert Julius Henning, geb. zu Groß-Lunow 20. März 1887.
i) Auguste Elisabeth Friederike, geb. zu Groß-Lunow 17. Mai 1888.
c. Friedrich Wilhelm Elias Julius, geb. zu Groß-Lunow 1. Februar 1842, Oberstlieutenant und Kommandeur des Husaren-Regiments von Schill (1. Schles.) Nr. 4, verm. zu Berlin 24. April 1879 mit
Marie von Lamprecht, geb. zu Stettin 3. März 1860. [Ohlau.]
d. Auguste Franziska Henriette Karoline, geb. zu Groß-Lunow 8. August 1848, verm. zu Groß-Lunow 2. Oktober 1868 mit Ulrich Grafen von Oeynhausen, auf Brahlstorf. [Brahlstorf.]
(3) † Karoline Henriette, geb. zu Groß-Lunow 26. Dezember 1802, † zu Güstrow 16. August 1882, verm. zu . . . mit . . . Dierichs, Advokaten zu Güstrow, † daselbst 16. August 1882.
(4) † Helene Dorothea Sofie, geb. zu Groß-Lunow 28. Februar 1804, † zu Rothenburg in der Ober-Lausitz 17. Januar 1876, verm. zu . . . mit Karl Körber, Oberamtmann zu Rothenburg in der Ober-Lausitz, † daselbst . . .
(5) † Wilhelm Karl Friedrich, geb. zu Groß-Lunow 3. November 1805, † zu Gleißen 12. August 1866, Major z. D. und Bezirkskommandeur zu Breslau, verm. zu . . . mit Konstanze Becker, geb. zu Berlin 13. August 1814, † zu Breslau 18. November 1864.
Kinder: a. Adele . . ., geb. zu . . . 4. November 1834, verm. zu . . . mit Gustav von Köppen, Generallieutenant z. D. [Görlitz.]
b. † Fedor Karl Hermann Heinrich August, geb. zu Berlin 13. Juli 1836, † zu Nieder-Sohland 11. Juli 1882, auf Nieder-Sohland in der Ober-Lausitz, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, verm. zu Berlin 17. Dezember 1861 mit
Frida Berend, geb. zu Groß-Machenow bei Berlin 18. Mai 1841. [Nieder-Sohland in der Sächs. Ober-Lausitz.]
Kinder: a) Mathilde Agnes, geb. zu Koblenz 5. April 1863. [Nieder-Sohland.]
b) Frida Agnes Konstanze, geb. zu Berlin 10. August 1864. [Nieder-Sohland.]
c) Fedor Moritz Hermann Joachim Christoph, geb. zu Nieder-Sohland 6. Januar 1867, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14. [Kassel.]
c. † Olga, geb. zu Berlin im Januar 1838, † daselbst 11. Oktober 1839.
d. † Albertine, geb. zu Berlin im Februar 1839, † daselbst 2. August 1839.
e. † Arthur, geb. zu Berlin . . ., † daselbst . . .
f. † Konstanze, geb. zu Berlin 6. August 1841, † zu Burg Metternich a. Rh. 6. Mai 1871, verm. zu Breslau im November 1863 mit Fedor von Köppen, Major a. D. [Breslau.]

g. Ina Cölestine, geb. zu Gleißen 10. August 1843, verm. zu Görlitz im Mai 1874 mit Eduard von Müller, auf Burg Metternich, Rittmeister a. D., † zu Bonn 23. Dezember 1890 (s. unten). [Bonn a. Rh.]

h. † Elise, geb. zu Gleißen 15. März 1845, † zu Breslau 18. April 1865.

i. † Bruno, geb. zu Gleißen bei Zielenzig 20. Mai 1846, † zu Koblenz 5. September 1866, Sekondlieutenant im Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4.

k. Martha, geb. zu Rothenburg bei Görlitz 26. Mai 1857, verm. zu Brühl bei Bonn im September 1888 mit Georg Schultz, Fabrikbesitzer zu Gernsbach in Baden.

(6) † Sofie Elisabeth, geb. zu Groß-Lunow 7. November 1807, † zu Horka 2. Mai 1886, verm. zu Rothenburg im November 1839 mit Theodor Holscher, Superintendenten zu Horka in der Ober-Lausitz.

4) † Karl Friedrich, geb. zu . . . 20. Dezember 1772, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . Breckenfelder, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: (1) † Ernst, geb. zu . . ., † zu . . .

(2) † Friedrich, geb. zu . . ., † zu . . .

(3) † Elisabeth, geb. zu . . ., † zu . . .

5) † Hedwig Wilhelmine Marie, geb. zu . . . 6. Februar 1774, † zu . . ., verm. mit . . . von Plessen, Landjägermeister, † zu . . .

6) † Johanne Sofie Albertine, geb. zu . . . 29. März 1775, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Rieben, Rittmeister im Husaren-Regiment von L'Estocq, † zu . . .

7) † Viktor Friedrich, geb. zu . . . 22. März 1779, † zu . . . 1823, Oberforstmeister zu Dargun, verm. zu . . . mit Hedwig von Moltke, geb. zu . . . † zu Doberan . . .

2. † David Ulrich, geb. zu . . . 3. November 1736, † zu . . . 10. Dezember 1791, auf Jesendorf im Amte Mecklenburg, Drost zu Warin, verm. zu . . . mit Sofie Dorothea von Storch, geb. zu . . . 1. Februar 1750, † zu Kägsdorf 20. September 1829.

Kinder: 1) † Johann Gottlieb, geb. zu Güstrow 6. Januar 1770, † zu Bützow 14. Januar 1829, auf Kägsdorf, Großherzogl. Mecklenburg. Hauptmann a. D., verm. zu . . . mit Charlotte von Mühlenfels, geb. zu . . . 1778, † zu Kägsdorf 15. März 1802.

Kinder: (1) † Eduard Ludwig David, geb. zu Schwerin 16. Januar 1799, † zu Stralsund 21. September 1885, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade, verm. zu Kamin 22. August 1827 mit Jenny von der Lancken, geb. zu Gera 11. September 1803, † zu Stralsund 18. Januar 1888.

Kinder: a. Gustava Jenny Elisabeth Charlotte Karoline, geb. zu Potsdam 23. Dezember 1830, verm. zu Greifswald 25. Mai 1852 mit Ernst von Müller, auf Dubrau, Hauptmann a. D. (s. unten). [Oels in Schlesien.]

b. Elisabeth, geb. zu Potsdam 16. Mai 1832. [Stralsund.]

c. Sofie, geb. zu Potsdam 19. Juni 1834. [Stralsund.]

d. † Hermann, geb. zu . . . 19. Juli 1835, † zu . . . 23. Januar 1840.

e. Eduard Johann Karl, geb. zu Potsdam 16. Mai 1841, Oberst und Kommandeur des Braunschweig. Infanterie-Regiments Nr. 92, verm. zu Wiesbaden 19. Oktober 1870 mit

Marie Schweickhardt, geb. zu Hochheim bei Wiesbaden 23. August 1850. [Braunschweig.]

Söhne: a) Viktor Hans Julius Eduard, geb. zu Homburg vor der Höhe 2. Dezember 1872, Avantageur im Nassau. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27. [Wiesbaden.]

b) Otto Ernst Gebhard Georg, geb. zu Jülich 17. Oktober 1875.

(2) † Betty, geb. zu . . . 21. Juni 1800, † zu Greifswald 17. Mai 1869, verm. zu . . . mit Gustav von Hennigs, auf Stremlow und Techlin, Obersten a. D., † zu . . .

2) † Detlof Heinrich August, geb. zu Güstrow 2. Juni 1772, † zu . . . 5. März 1839, auf Zemmin, Landschaftsrath, verm. zu . . . mit Henriette von Sobeck a. d. H. Zarentin, geb. zu . . ., † zu Zemmin 18. April 1845.

3) † Klaus Friedrich David, geb. zu Warin 8. Dezember 1773, † 1808 bei einem Seegefecht, Königl. Schwed. Offizier.

4) † August Viktor Christian, geb. zu Warin 20. Oktober 1776, † zu Leubus 17. September 1828, Postmeister zu Parchwitz, Major a. D., verm. zu Lehnsruh 1812 mit Auguste von Stutterheim, geb. zu . . . 27. Oktober 1792, † zu Liegnitz 19. August 1859.

Kinder: (1) † Adolf, geb. zu Parchwitz 1812, † daselbst . . . 1816.

(2) † Amalie, geb. zu Parchwitz . . ., † zu Liegnitz . . . 1836.

(3) † Sofie, geb. zu Parchwitz . . ., † zu Liegnitz . . . 1831.

(4) Ernst August Helmuth, geb. zu Parchwitz 23. April 1817, auf Dubrau im Kreise Muskau, Hauptmann a. D., verm. zu Greifswald 25. Mai 1852 mit

Gustave von Müller, geb. zu Potsdam 23. Dezember 1830 (s. oben). [Oels.]

Kinder: a. † Gustav, geb. zu Dubrau 2. August 1853, † daselbst 25. März 1855.

b. Hans Klaus, geb. zu Dubrau 28. August 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4, verm. zu Schönfeld 20. September 1882 mit

Gertrud Winkler, geb. zu Schönfeld bei Brieg 12. Juli 1861. [Allenstein.]

Kinder: a) † Gertrud, geb. zu Schönfeld 31. Juli 1883, † zu Berlin 26. März 1886.

b) Irmgard, geb. zu Schönfeld 28. Juli 1886.

c) Hans-Herbert Ernst Albrecht, geb. zu Brieg 22. April 1889.

c. Kuno Ernst August Karl Eduard, geb. zu Dubrau 27. März 1856, Hauptmann und Batteriechef im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6, verm. zu Schönfeld 26. September 1883 mit

Margarethe Winkler, geb. zu Schönfeld 22. Dezember 1862. [Schweidnitz.]

Kinder: a) Friedrich, geb. zu Schönfeld 20. Juli 1884.

b) † Hildegard, geb. zu Schweidnitz 13. Mai 1887, † daselbst 18. Februar 1891.

c) Ingeburg, geb. zu Schweidnitz 31. Dezember 1890.

d. Ernst August Eduard, geb. zu Dubrau 1. Januar 1857, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6. [Breslau.]

e. **Gustava Jenny** Auguste Elisabeth, geb. zu Zyrowa im Kreise Groß-Strehlitz 21. November 1858.

f. **Jenny** Sofie Ernestine, geb. zu Neugarten 11. Mai 1862.

g. **Helene** Amalie Elisabeth, geb. zu Neugarten 11. April 1864.

h. **Eduard** Ernst August, geb. zu Neugarten 21. Oktober 1865, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Grolman (1. Posen.) Nr. 18. [Osterode.]

i. **Dietrich** Bruno Detlof, geb. zu Oels 12. April 1873.

(5) † **Ludwig**, geb. zu Parchwitz 21. Dezember 1822, † zu Dresden 31. Juli 1849, reitender Feldjäger und Forstkandidat.

5) † **Elisabeth**, geb. zu . . . 15. Januar 1778, † zu Berlin 26. März 1823.

6) † **Sofie**, geb. zu . . . 13. Oktober 1780, † zu Bützow 22. September 1851.

7) † **Jeannette**, geb. zu . . . 9. März 1782, † zu . . . 1809.

8) † **Charlotte**, geb. zu . . . 8. Dezember 1783, † zu Bützow 13. Mai 1865.

9) † **Helene** Margarethe, geb. zu . . . 17. September 1783, † zu Bützow 28. September 1853.

3. † August Adam Jakob, geb. zu . . . 30. September 1737, † zu . . .

4. † Karl August Gottlieb, geb. zu . . . 27. November 1738, † zu . . ., Kaiserl. Russ. Major.

5. † Ernst Christof Friedrich, geb. zu Wismar 30. Juni 1740, † zu . . .

6. Johann Christian, geb. zu Detershagen 29. Januar 1743, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Friedrich Johann Christof, geb. zu Dargun 17. Juli 1771, † zu Burg Metternich 27. März 1839 [erhielt lt. Reskript des Königlich Preuß. Staats-Ministeriums s. d. 10. April 1828 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adels-Matrikel eingetragen], auf Burg Metternich bei Bonn, Major a. D., verm. zu . . . mit Helene **Krupp**, geb. zu . . . 1781, † zu . . . 1833.

Kinder: (1) † Friedrich Karl, geb. zu Burg Metternich 9. September 1804, † zu Bredeney bei Verden 20. Februar 1874, auf Burg Metternich, verm. zu . . . mit Karoline **Niemeyer**, geb. zu Halle a. S. 22. September 1807, † zu Burg Metternich 27. Juni 1860.

Kinder: a. † Max **Eduard**, geb. zu Burg Metternich 2. April 1839, † zu Bonn 23. Dezember 1890, auf Burg Metternich, Rittmeister a. D., zuletzt im Thüring. Ulanen-Regiment Nr. 6, verm. zu Görlitz im Mai 1874 mit

Ina **von Müller**, geb. zu Gleißen 10. August 1842 (s. oben). [Bonn a. Rh.]

b. † Wilhelmine **Helene**, geb. zu Burg Metternich 16. Mai 1841, † daselbst 14. Februar 1872.

c. Karl **Friedrich**, geb. zu Burg Metternich 1. Januar 1843, Oberst à la suite des Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiments Nr. 15 und Kommandeur der 26. Kavallerie-Brigade (1. Königl. Württemberg.), verm. zu Antwerpen 11. Oktober 1877 mit

Olga **Böcking**, geb. zu Antwerpen 20. Januar 1851. [Stuttgart.]

Sohn: **Louis**, geb. zu Nauheim 8. August 1878, Kadet zu Oranienstein.

d. † Georg Alfred, geb. zu Burg Metternich 27. September 1844, † zu Endenich 26. Mai 1876, Rittmeister a. D., zuletzt im Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7, verm. zu . . . mit Olga

Freiin von Bieberstein, geb. zu . . . 18. April 1848, † zu Koburg 18. Juli 1877.
Söhne: a) Alfred, geb. zu Saarbrücken 14. Juli 1869, Sekondlieutenant im Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Bremen.]
b) † Hans, geb. zu Frankfurt a. M. 21. September 1870, † daselbst 1. Januar 1871.
c) Friedrich, geb. zu Saarbrücken 2. Dezember 1872.
7. † Hedwig Margarethe Sofie, geb. zu . . . 1. Februar 1755, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Morath, † zu . . .
8. † Dorothea Elisabeth Friederike, geb. zu . . . 4. Juni 1757, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Mühlenfels, † zu . . .

II.

Haus Ave.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. März 1765; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg-Schwerin d. d. . . .

Wappen (1765): Gleich 1753, die Helmdecken jedoch rechts schwarz-silbern und links grün-silbern.

† Johann David von Müller, geb. zu Lambrechtshagen 1741, † zu Penzlin 2. August 1790, auf Wohlsen, Klein-Helle im Amte Stavenhagen und Ave im Amte Neustadt, verm. zu Mollenstorf . . . mit Marie Katharina von Pogwisch, geb. zu . . ., † zu Penzlin . . . 1790.
Kinder: 1. † Elisa Friedrich Johann, geb. zu Penzlin 22. April 1786, † zu Malchow . . . 1843, verm. zu . . . mit Johanna Marggraf, geb. zu Stargard . . ., † zu Malchow . . . 1830.
Kinder: 1) † Elisabeth, geb. zu Ave 3. Dezember 1812, † zu Goldberg in Mecklenburg . . . 1833.
2) Hermann Johann Friedrich, geb. zu Ave 12. März 1814, Generalmajor à la suite Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. [Schwerin.]
3) † Friedrich, geb. zu Ave 24. Mai 1815, † zu Schwerin . . . 1830.
4) † Johann, geb. zu Ave 24. Mai 1815, † zu . . . Penzlin . . . 1819.
2. † Elisabeth, geb. zu Penzlin 9. Mai 1788, † zu Berlin . . . 1850, verm. zu . . . mit . . . von Münchow, Major z. D., † zu Berlin . . . .
3. † Elisa Ernst Christian, geb. zu Penzlin 6. Mai 1790, † zu Malchow . . . 1839, Kaiserl. Brasilian. Hauptmann, verm. zu . . . mit . . . von Boddien, geb. zu . . ., † zu Bützow . . .

III.

Haus Ziesendorf.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. Dezember 1775; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg-Schwerin d. d. Schwerin 8. Mai 1787.

Wappen (1775): Gleich 1753, jedoch das halbe Kammrad schwebend und die Decken beiderseits grün-silbern.

† Joachim Heinrich Christian von Müller, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Bresen und Ziesendorf im Amte Schwan, Herzogl. Württemberg. Rittmeister.

[Näheres über dieses Haus sowie über dessen Zusammenhang mit den anderen war nicht zu ermitteln.]

IV.

Haus Siemen.

Reichs=Adelstand d. d. Wien 8. März 1795; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg=Schwerin d. d. Schwerin 10. März 1801.

Wappen (1795): Gleich 1753, jedoch vorn golden und hinten roth und die Decken rechts schwarz=golden und links roth=golden.

A.

† Karl Ludwig von Müller, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Groß=Siemen, im Amte Bukow, verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .
Tochter: † Louise Sofie, geb. zu . . . 1783, † zu . . . 1817, verm. zu . . . mit Karl Joachim Friedrich von Müller, auf Gramzow rc., † zu . . . 1824 (s. B.).

B.

† Karl Joachim Friedrich von Müller, geb. zu . . . 1769, † zu . . . 1824 [in die Mecklenburgische Ritterschaft rezipirt 1810], auf Gramzow, Schubow und Striggow im Amte Güstrow, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur der Mecklenburg. freiwilligen reitenden Jäger, verm. zu . . . mit Louise Sofie von Müller, geb. zu . . . 1783, † zu . . . 1817. (s. A.)
Kinder: 1. † Karl Friedrich Viktor, geb. zu . . . 1802, † zu Schwerin 26. September 1886, Großherzogl. Mecklenburg. Forstmeister a. D., verm. zu . . . mit
Ida von der Lühe a. d. H. Zarnewanz, geb. zu Stormsdorff 23. August 1817. [Ludwigslust.]
Kinder: 1) Alexandrine, geb. zu . . . 11. August 1856.
2) Elisabeth, geb. zu . . . 20. September 1858.
3) † Werner, geb. zu . . . 6. Februar 1860, † zu . . . in Ost=Afrika 24. September 1888, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Bad. Dragoner=Regiment Nr. 21.
2. † Sofie, geb. zu . . . 1803, † zu . . . 1871, verm. zu . . . mit . . . von Lowtzow, auf Klaber, † zu . . .
3. † Heinrich, geb. zu . . . 1806, † zu . . . 1881, verm. zu . . . mit Therese von Löben, geb. zu . . ., † zu . . .

---

von Müller.

Evangelisch. — Reichs=Adelstand d. d. Wien 5. August 1801; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg=Schwerin d. d. Schwerin 19. Januar 1802; und im Kurfürstenthum Hannover d. d. Hannover 14. Januar 1805; in die Mecklenburg. Ritterschaft aufgenommen 19. Juni 1822.

Wappen (1801): In Blau ein schräg=links gelegter goldener Ast, oben mit einem grünen Blatte und einem abgebrochenen Zweige und unten mit zwei abgebrochenen Zweigen. Auf dem gekrönten Helme mit blau=goldenen Decken ein quergestellter goldener Ast wie im Schilde.

Die Familie Müller stammt aus dem Magdeburgischen.

Johann Andreas Müller, auf Rankendorf in Mecklenburg=Schwerin, Königl. Großbritann. und Kurfürstl. Braunschweig=Lüneburg. Akzise= und Impost=Kommissar zu Lüneburg, wurde von Kaiser Franz II. s. d. Wien 5. August 1801 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reiches erhoben, erhielt von Sr. H. Friedrich Franz I., Herzog von Mecklenburg=Schwerin,

s. d. Schwerin 19. Januar 1802, und von Sr. D. Georg III., Kurfürsten von Hannover, s. d. Hannover 14. Januar 1805 eine Anerkennung seines Adelstandes und wurde s. d. 19. Juni 1822 in die Mecklenburgische Ritterschaft rezipirt.

† Johann Andreas von Müller, geb. zu Lüneburg 20. Januar 1753, † daselbst 16. Februar 1836 (Sohn des zu Lüneburg 5. Februar 1781 † Martin Müller, Bürgermeisters daselbst, und der zu Lüneburg 4. Oktober 1771 † Dorothea Elisabeth, geb. Küster), auf Rankendorf, Bolland und Westenbrügge in Mecklenburg-Schwerin, Königl. Hannover. Legationsrath und Senator zu Lüneburg, verm. I. zu Lüneburg 19. Mai 1776 mit Wilhelmine Elisabeth Dannemann, geb. zu Lüneburg 26. Februar 1754, † daselbst . . . 1777; II. zu Lüneburg 24. Dezember 1781 mit Helene von Maydell, geb. . . . 9. Juli 1763, † zu Westenbrügge 10. Juli 1828.

Kinder: 1. † Ernst Adolf, geb. zu Lüneburg 31. Dezember 1784, † zu Rankendorf 29. Januar 1825, auf Rankendorf, Königl. Hannover. Rittmeister a. D., verm. zu Rankendorf 1811 mit Louise Natalie Gräfin von Bennigsen, geb. zu Charkow in Rußland 22. Januar 1785, † zu Lüneburg 9. März 1860.

Kinder: 1) † Andreas Friedrich Karl Leon, geb. zu Lüneburg 5. Mai 1814, † zu Bückeburg 14. September 1885, Landgerichts-Präsident zu Stade, verm. zu Celle 22. Oktober 1843 mit Ida von der Wense, geb. zu Celle 12. März 1820, † zu Bückeburg 16. Oktober 1890.

Kinder: (1) Bodo Ludwig Christian Friedrich Adolf, geb. zu Celle 14. Oktober 1847, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 2. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 47, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Hamburg 2. Mai 1882 mit Anna Marguerita Roosen, geb. zu Hamburg 3. Juli 1863. [Ahlem bei Hannover.]

Kinder: a. Ida Charlotte Alwine Helene Margot, geb. zu Bückeburg 7. März 1883.

b. Leon Otto Rudolf Oskar Hilmer, geb. zu Bückeburg 13. September 1884.

c. Ulrich Karl Ewald Eberhard, geb. zu Bückeburg 29. Dezember 1885.

d. August Hilmer Wilhelm Kurt, geb. zu Bückeburg 25. Juli 1887.

e. Louise Adelheid Ida Therese Annemarie, geb. zu Bückeburg 25. September 1888.

f. Helene Ida Elise Johanna Mary Esther, geb. zu Bückeburg 26. Oktober 1889.

g. Marie Anna, geb. zu Ahlem 20. April 1891.

(2) Ida Marie Sofie Wilhelmine Natalie, geb. zu Celle 1. April 1849, verm. zu Stade 16. August 1871 mit Rudolf Hagemann, Konsistorial-Direktor zu Hannover.

(3) Hilmer Ernst, geb. zu Celle 8. Dezember 1852, Rittmeister und Adjutant Sr. D. des Fürsten Reuß ä. L. [Greiz.]

(4) Eberhard Karl Wilhelm, geb. zu Celle 10. April 1855, Premierlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89. [Schwerin.]

2) Theodore Melusine Marie Wilhelmine, geb. zu Lüneburg 26. Mai 1815, verm. I. zu Rankendorf 28. Juni 1839 mit Wilhelm von Reden, Amtsassessor, Hilfsarbeiter in der Landdrostei Lüneburg, † zu Hameln 26. Februar 1841; II. zu Lüneburg 14. Juni 1844 mit Wilhelm

Barckhausen, Ober-Bürgermeister von Lüneburg, † daselbst 13. Oktober 1859. [Hannover.]

3) † Adolf Ernst Friedrich Ludwig, geb. zu Cisoing in Flandern 19. Juli 1817, † zu Rankendorf, 14. Dezember 1886, auf Rankendorf, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Wirkl. Geh. Rath, verm. zu Langhagen 9. September 1842 mit Theodore von Wedemeyer a. d. H. Schönrade, geb. zu Langhagen, 15. September 1816, † zu Rankendorf 11. November 1875.

Kinder: (1) Natalie Julie Hella Louise, geb. zu Rankendorf 29. Mai 1846. [Schwerin.]

(2) Theodore Wilhelmine, geb. zu Rankendorf 16. Juni 1847. [Schwerin.]

(3) Adelheid Molly Julie Alexandrine, geb. zu Rankendorf 29. April 1849. [Schwerin.]

(4) Andreas Wilhelm Eberhard, geb. zu Rankendorf 15. April 1851, Rittmeister und Eskadronchef im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10, verm. I. zu Rensow 12. Oktober 1883 mit Mathilde von Lowtzow, geb. zu Rensow 26. Juni 1862, † zu Parchim 28. Februar 1886; II. zu Bundorf in Unterfranken 24. April 1890 mit

Julie Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. zu Bettenburg 9. November 1857. [Stendal.]

Tochter: Erika Mathilde, geb. zu Parchim 7. Februar 1886.

(5) Ernst August, geb. zu Rankendorf 11. Oktober 1857, Forstassessor, verm. zu Bundorf 5. August 1890 mit

Johanna Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. zu Bettenburg 14. Oktober 1869. [Malchow.]

2. † Wilhelmine Karoline Sofie, geb. zu Lüneburg 4. Mai 1793, † daselbst 11. August 1880, Konventualin des Adeligen Klosters zu Wienhausen.

3. † Ludwig Friedrich Karl Otto, geb. zu Lüneburg 19. Juli 1799, † zu Kiel 27. September 1857, auf Bolland und Westenbrügge, Königl. Hannover. Major a. D., verm. zu Schwerin 30. Juni 1848 mit

Hedwig von Prollius, geb. zu Stavenhagen 13. Januar 1829. [Schwerin.]

Kinder: 1) Max Ludwig Theodosius, geb. zu Westenbrügge 13. Mai 1849, auf Bolland und Westenbrügge, verm. zu Lüneburg 2. November 1875 mit

Wilhelmine Natalie Sofie Barckhausen, geb. zu Lüneburg 15. April 1845. [Westenbrügge bei Neu-Buckow.]

Kinder: (1) Martin Otto Paul, geb. zu Westenbrügge 31. August 1876.

(2) Erich Adolf Wilhelm, geb. zu Westenbrügge 5. Dezember 1877.

(3) Wolfgang Louis Max Cord, geb. zu Westenbrügge 30. Juni 1879.

(4) Oskar Nikolaus August, geb. zu Westenbrügge 12. März 1881.

(5) Helmuth Alfred Gregor, geb. zu Westenbrügge 11. April 1883.

2) Otto Karl Ernst August, geb. zu Westenbrügge 5. Juni 1851, auf Klein-Luckow in Mecklenburg-Schwerin, Premierlieutenant a. D., zuletzt à la suite des 2. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 11, verm. zu Klaber 23. Oktober 1883 mit

Margarethe von Lowtzow, geb. zu Klaber 29. November 1861. [Klein-Luckow bei Vollrathsruhe.]

Töchter: (1) † Hedwig Bertha Maximiliane, geb. zu Klein-Luckow 17. Juli 1884, † daselbst 29. August 1886.

(2) Renate Karoline Auguste Elisabeth, geb. zu Klein-Luckow 1. September 1888.

4. † Melusine, geb. zu Lüneburg 28. August 1802, † zu Stavenhagen 30. August 1830, verm. zu Westenbrügge 28. August 1822 mit Ludwig von Prollius, auf Stubbendorf, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Geh. Kammerrath, † zu Schwerin 12. Mai 1864.

5. † Hedwig, geb. zu Lüneburg 25. März 1806, † zu Güstrow 13. März 1826, verm. zu Westenbrügge . . . 1823 mit Otto von Prollius, auf Kölzow ꝛc., Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Justizrath, † zu Rostock 31. Dezember 1870.

von Müller.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. Oktober 1834.

Wappen (1834): Gespalten: vorn in Blau ein rechtsgekehrter silberner Windhund mit goldenem Halsbande und hinten in Gold ein aufgerichtetes blankes Schwert. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, vorn blauer und hinten goldener Flug.

Karl Heinrich Ferdinand Julius Müller, Hauptmann und Adjutant der 10. Landwehr-Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 18. Oktober 1834 in den Adelstand erhoben.

† Karl Heinrich Ferdinand Julius von Müller, geb. zu Glatz 10. November 1792, † zu Frankenstein in Schlesien 12. Juli 1865 (Sohn des zu Glatz 2. Januar 1834 † Heinrich Gottlieb Müller, Geh. Kriegs- und Domänenraths, und der zu . . . † Eleonore, geb. Charisius), Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 1. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 18, verm. zu Breslau 14. Mai 1829 mit Albertine von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. zu Groß-Breesen 26. März 1804, † zu Breslau 6. September 1849.

Kinder: 1. † Hermann Karl Wilhelm Gottlieb, geb. zu Posen 14. November 1830, † zu Breslau 18. Juli 1890, Pächter von Timmendorf, Nieder-Borin und Laschkowitz im Kreise Pleß, verm. zu Lorzendorf 14. Mai 1857 mit

Elisabeth von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. zu Gleiwitz 27. Juli 1840. [Breslau.]

Kinder: 1) Gertrud Alexandrine Albertine Helene Castadora, geb. zu Timmendorf 11. März 1858, verm. zu Sohrau 3. Januar 1877 mit Karl Döhne, Pastor zu Armsfeld bei Wildungen im Fürstenthum Waldeck.

2) Hans Heinrich Gottlieb Franz Karl, geb. zu Timmendorf 2. August 1859, Pächter von Pakawia im Kreise Samter. [Pakawia bei Neubrück a. W.]

3) Hildegard Elisabeth, geb. zu Timmendorf 9. März 1861, verm. zu Sohrau 7. Oktober 1882 mit Robert Krahmer, Gräfl. Lynar. Oberinspektor zu Tornow im Kreise Kalau. [Tornow bei Lübbenau.]

4) † Walter Heinrich Otto Paul, geb. zu Timmendorf 25. November 1863, † daselbst 22. Mai 1867.

5) † Gerhard Hans Heinrich, geb. zu Timmendorf † 11. September 1865, † daselbst 2. Mai 1867.

6) Gabriele Albertine Josefine, geb. zu Timmendorf 20. Februar 1867.

7) † Elisabeth Josefine Anna, geb. zu Timmendorf 8. Mai 1869, † daselbst 12. Februar 1870.

8) Elisabeth Olga Albertine, geb. zu Timmendorf 16. Juli 1870.
9) Katharina Franziska Elisabeth, geb. zu Timmendorf 7. September 1876.
10) Margot Helene Erika, geb. zu Timmendorf 19. Oktober 1879.
2. † Ferdinand Gottlieb, geb. zu Posen 16. August 1832, † zu Breslau 12. April 1854, Sekondlieutenant im 10. Infanterie-Regiment.
3. † Cäcilie Gottliebe Eleonore Charlotte Elisabeth, geb. zu Posen 6. November 1835, † zu Breslau 6. März 1836.
4. † Gertrud Gottliebe Eleonore Karoline Wilhelmine, geb. zu Gnesen 22. Juni 1837, † zu Breslau 12. Juli 1839.
5. † Wilhelm Gottlieb Heinrich, geb. zu Breslau 14. August 1838, † daselbst 2. Juli 1839.

---

von Münnich.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. Dezember 1883.

Wappen (1883): In Blau ein knieender weiß-gekleideter Mönch, welcher einen Rosenkranz in den Händen hält, begleitet oben von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender aufgerichteter weißgekleideter Mönch wie im Schilde.

Eduard Emil Richard Münnich, Oberstlieutenant im Generalstabe, Chef des Stabes der III. Armee-Inspektion, bisheriger Militär-Gouverneur Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. Dezember 1883 in den Adelstand erhoben.

Eduard Emil Richard von Münnich, geb. zu Brandenburg a. H. 28. März 1837 (Sohn des zu Berlin 11. November 1849 † Karl Münnich, Oberpredigers, und der zu Berlin 15. November 1862 † Betty, geb. Meyer), Generalmajor und Kommandeur der 61. Infanterie-Brigade, verm. zu Berlin 5. Dezember 1866 mit
Leontine Nehring, geb. zu Mariensee bei Bromberg 2. November 1840. [Straßburg i. E.]

Töchter: 1. Else Margarethe Leontine, geb. zu Joachimsthal in der Mark 16. Oktober 1867.
2. Margarethe Rose Ida, geb. zu Wesel 2. Oktober 1869.
3. Frieda Auguste Leontine, geb. zu Eisleben 8. Januar 1871.
4. Gertrud Klara Marie, geb. zu Metz 5. November 1872.

---

von Nachtigal.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871 (für Oskar Heinrich Alexander) und Uebertragung desselben d. d. Neues Palais bei Potsdam 22. November 1890 (für Adolf Heinrich Oskar).

Wappen (Stammwappen): In Roth ein aufgerichteter silberner Pfeil auf gespanntem goldenen Bogen. Auf dem roth-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein aufgerichteter silberner Pfeil zwischen zwei von Gold und Roth übergetheilten Büffelhörnern.

Die Familie Nachtigal stammt aus der Altmark, und ist seit Mitte des XVII. Jahrhunderts auf Großholzhausen bei Stendal angesessen.

Oskar Heinrich Alexander Nachtigal, Oberst und Kommandeur des 4. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 30, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des jüngsten Feldzuges gegen Frankreich" in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Adolf Heinrich Oskar Nachtigal, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, erhielt von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Neues Palais bei Potsdam 22. November 1890 die Uebertragung des seinem Vaters-Bruder (s. oben) verliehenen Adelstandes. (s. II.)

Joachim Heinrich Nachtigal, geb. zu Lübeck 5. September 1794, † daselbst 7. April 1873, Major a. D., zuletzt im Lübeckschen Kontingent, verm. zu Gleiwitz 24. Juni 1827 mit Marie Michaelis, geb. zu Gleiwitz 5. Juli 1806, † zu Lübeck 27. Januar 1834.

Oskar Heinrich Alexander von Nachtigal, geb. zu Ottmachau in Schlesien 4. Oktober 1828. (s. I.)

Heinrich Ludwig Anton, geb. zu Lübeck 8. April 1831, Oberst z. D., zuletzt à la suite des 1. Posen. Infanterie-Regiments Nr. 18, verm. zu Frankfurt a. M. 9. Mai 1865 mit Katharina Anna Schwab, geb. zu Frankfurt a. M. 3. November 1845. [Wiesbaden.]

Adolf Heinrich Oskar von Nachtigal, geb. zu Bremen 28. August 1866. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Gleich dem Stammwappen, jedoch mit silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte und der Helm gekrönt.

† Oskar Heinrich Alexander von Nachtigal, geb. zu Ottmachau in Schlesien 4. Oktober 1828, † zu Berlin 17. April 1890, General der Infanterie z. D., zuletzt Generallieutenant (mit dem Range eines Kommandirenden Generals) und Kommandeur der 13. Division, verm. zu Bremen 16. März 1854 mit

Marie Mohr, geb. zu Bremen 8. September 1831. [Bremen.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Neues Palais bei Potsdam 22. November 1890.

Wappen (1890): Gleich 1871, jedoch ohne das Schildeshaupt.

Adolf Heinrich Oskar von Nachtigal, geb. zu Bremen 28. August 1866, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. [Wesel.]

von Nathusius.

Evangelisch und katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Ostende 24. August 1859 für Hermann) und d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Filipp, August, Wilhelm und Heinrich). — In den Provinzen Sachsen und Posen angesessen.

Die Familie Nathusius stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden.

Hermann Engelhard Nathusius, auf Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Filipp Engelhard Nathusius, auf Neinstedt im Kreise Aschersleben, August Engelhard Nathusius, auf Meyendorf im Kreise Wanzleben, Wilhelm Engelhard Nathusius, auf Königsborn im Kreise Jerichow I, Landesökonomierath, und Heinrich Engelhard Nathusius, auf Althaldensleben im Kreise Neuhaldensleben, Landrath, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Gottlob Nathusius, geb. zu Baruth 30. April 1760, † zu Althaldensleben 23. Juli 1835, auf Althaldensleben und Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, Meyendorf und Geringsdorf im Kreise Wanzleben, Königsborn und Valitz im Kreise Jerichow I, Kaufmann und Großindustrieller zu Magdeburg, verm. zu Kassel 28. Februar 1809 mit Louise Engelhard, geb. zu Kassel 24. Juni 1787, † zu Althaldensleben 27. Januar 1875.

Hermann Engelhard von Nathusius, geb. zu Magdeburg 9. Dezember 1809. (s. I.)	Filipp Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 5. November 1815. (s. II. A.)	August Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 22. September 1818. (s. II. B.)	Wilhelm Engelhard von Nathusius, geb. zu Hundisburg 27. Juni 1821. (s. II. C.)	Heinrich Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 14. September 1824. (s. II. D.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840. (Diplom d. d. Ostende 24. August 1859.)

Wappen (1859): Gespalten: vorn in Roth ein aus der Spaltlinie wachsender silberner Pferdekopf mit Hals und hinten in Silber ein belaubter grüner Eschenzweig. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei Straußenfedern: eine silberne zwischen zwei rothen.

† Hermann Engelhard von Nathusius, geb. zu Magdeburg 9. Dezember 1809, † zu Berlin 29. Juni 1879, auf Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, Geh. Regierungsrath und Vortragender Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Präsident des Landes-Oekonomiekollegiums, verm. zu Giebichenstein 29. September 1835 mit

Louise Henriette Bartels, geb. zu Giebichenstein 9. März 1810. [Hundisburg.]

Kinder: 1. Anna Louise, geb. zu Hundisburg 10. Januar 1837, verm. zu Hundisburg 31. Mai 1864 mit August Pabst, Regierungs- und Schulrath zu Hannover.

2. Gottlob Engelhard, geb. zu Hundisburg 7. Mai 1838, auf Orlowo im Kreise Obornik, Polizeidirektor zu Posen, verm. zu Bialokosz 26. April 1871 mit
Anna Freiin von Massenbach, geb. zu Bialokosz 21. April 1850. [Posen.]
Kinder: 1) Gisela Louise Elisabeth, geb. zu Orlowo 13. Februar 1872.
2) Bruno Gottlob Engelhard, geb. zu Orlowo 12. Mai 1874.
3) Louise Viktoria Anna Marie, geb. zu Obornik 2. Oktober 1877.
4) † Sohn, geb. zu Obornik 3. Juli 1880, † zu . . .
3. Hans Engelhard, geb. zu Hundisburg 24. August 1841, **Gestütdirektor** zu Zirke, Rittmeister a. D., zuletzt im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7, verm. zu Erfurt 28. Oktober 1869 mit
Marianne Buhlers, geb. zu Erfurt 28. Dezember 1847 (katholisch). [Zirke.]
Kinder (katholisch): 1) Lothar, geb. zu Quedlinburg 31. August 1870, † zu Erfurt 6. September 1871.
2) Gustav Ludwig Robert Benedikt Wolfgang, geb. zu Quedlinburg 27. Dezember 1871.
3) Walter, geb. zu Quedlinburg 22. August 1873.
4) Helene Klara Anna Brunhilde Wilhelmine Marie, geb. zu Quedlinburg 4. Januar 1875.
5) Kurt Julius Franz Ferdinand, geb. zu Halberstadt 19. Juni 1877.
6) Franz Xaver Engelhard Julius Maximilian Maria Eugen, geb. zu Zirke 4. April 1880.
7) Joachim Hans, geb. zu Zirke 13. Januar 1884.
4. Elsbeth Dorothea, geb. zu Hundisburg 29. November 1845, verm. zu Hundisburg 17. Oktober 1872 mit Georg Freiherrn von Massenbach, auf Pinne und Jakubowo, Premierlieutenant a. D. [Pinne.]
5. Joachim Gotthelf Engelhard, geb. zu Hundisburg 20. Juni 1848, auf Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, Mitglied des Landes-Oekonomie-kollegiums, verm. zu Flechtingen 16. September 1883 mit
Adelheid von Schenck, geb. zu Flechtingen 2. Dezember . . . [Hundisburg bei Neuhaldensleben.]
Sohn: Gottlob Karl Engelhard, geb. zu Hundisburg 25. Juli 1884.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter schwarzem, mit der preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Roth ein rechts-gekehrter silberner Pferdekopf mit Hals und hinten in Silber ein belaubter grüner Eschenzweig. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein Bündel von fünf aufgerichteten Wurflanzen mit silbernen Spitzen und braunen Schäften, welche durch ein blaues Band zusammengehalten werden, vor fünf abwechselnd silbernen und rothen Straußenfedern.

A.

† Filipp Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 5. November 1815, † zu Luzern 16. August 1872, auf Neinstedt im Kreise Aschersleben und auf Althaldensleben, verm. zu Kalbe a. S. 4. März 1841 mit Marie Karoline Elisabeth Louise Scheele, geb. zu Magdeburg 10. März 1837, † zu Neinstedt 21. Dezember 1857.
Kinder: 1. Filipp August Engelhard, geb. zu Althaldensleben 4. Mai 1842, auf Ludom im Kreise Obornik, verm. I. zu Strippow 24. Februar

1870 mit Anna von Petzold, geb. zu Standemin 2. Dezember 1842, † zu Nothwendig 17. September 1883; II. zu Belgard 21. April 1885 mit Agnes Holtz, geb. zu Klanin 14. Februar 1862. [Rudolstadt.]

Kinder: 1) Filipp Engelhard, geb. zu Ludom 1. September 1871, Avantageur im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2. [Pasewalk.]
2) Annemarie Louise, geb. zu Ludom 28. August 1874.
3) † Katharina, geb. zu Ludom im November 1876, † daselbst 9. Juni 1878.
4) Eva Louise Barbara, geb. zu Ludom 10. Dezember 1877.
5) Dietrich Gottlob Engelhard, geb. zu Ludom 24. Januar 1879.
6) Gottlob Hermann Engelhard, geb. zu Ludom 8. September 1880.
7) Gertrud Johanna, geb. zu Neinstedt 4. April 1882.
8) † Johannes, geb. zu Nothwendig 2. August 1883, † zu Uchorowo 7. Dezember 1885.
9) † Sohn, geb. zu Rudolstadt 23. Mai 1886, † daselbst . . .
10) † Günther, geb. zu Rudolstadt 7. Juli 1887, † daselbst 23. März 1888.
11) Erika Anna Margarethe, geb. zu Rudolstadt 3. Juni 1890.

2. Martin Friedrich Engelhard, geb. zu Althaldensleben 24. September 1843, ordentl. Professor der Theologie an der Universität Greifswald, verm. I. zu Wernigerode 15. August 1872 mit Helene von Stosch, geb. zu Berlin 17. September 1851, † zu Quedlinburg 14. Mai 1881; II. zu Hoffstädt 22. Juni 1883 mit

Elisabeth von Wißmann, geb. zu Düsseldorf 18. Januar 1856. [Greifswald.]

Kinder: 1) Marie Helene, geb. zu Quedlinburg 14. Januar 1874.
2) Hanna Marie, geb. zu Quedlinburg 27. Juli 1875.
3) Helene Marie Auguste, geb. zu Quedlinburg 11. Januar 1878.
4) Dorothee Marie Elisabeth, geb. zu Quedlinburg 15. September 1884.
5) Siegfried Martin Engelhard, geb. zu Barmen 24. Oktober 1886.
6) Christian Albrecht Rudolf Engelhard, geb. zu Hoffstädt 22. August 1889.

3. Johanna Louise Auguste, geb. zu Althaldensleben 31. Dezember 1846, verm. zu Althaldensleben 28. September 1876 mit Johannes von Nathusius, Pächter von Sommerschenburg, Premierlieutenant der Reserve im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12 (s. D.). [Sommerschenburg bei Neuhaldensleben.]

4. Elisabeth Katharina Wilhelmine, geb. zu Giebichenstein 20. Februar 1850. [Bellevue bei Köpenick.]

5. Heinrich Johannes Engelhard, geb. zu Neinstedt 22. Juni 1851, Dr. phil., Bibliotheksbeamter, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu Danes-Middelsex 13. Dezember 1875 mit

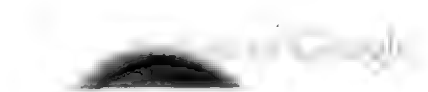
Helene Hoppe, geb. zu Berlin 10. September 1851. [Frankfurt a. M.]

Tochter: Elisabeth Bertha Margarethe, geb. zu Marburg i. H. 17. September 1877.

6. Margarethe Anna Louise, geb. zu Neinstedt 9. April 1853, verm. zu Althaldensleben 12. Juni 1877 mit Rudolf von Saenger, Pächter der Domäne Polajewo (Güldenau), Oberamtmann. [Polajewo bei Obornik.]

7. Friedrich Gottlob Engelhard, geb. zu Neinstedt 30. Juli 1856, auf Uchorowo und Szymankowo im Kreise Obornik, verm. zu Lukowo 10. Februar 1887 mit

Klara von Martini, geb. zu Lukowo 13. April 1866. [Uchorowo bei Obornik.]



B.

† August Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 22. September 1818, † zu Meyendorf 9. September 1884, auf Meyendorf im Kreise Wanzleben, verm. I. zu Magdeburg 6. September 1841 mit Johanna Marianne Auguste Engelhard, geb. zu Kassel 27. Mai 1817, † zu Meyendorf 12. Mai 1859; II. zu Osterweddingen 4. April 1861 mit

Bertha Henriette Theodore Gloël, geb. zu Leitzkau 11. September 1823. [Meyendorf bei Seehausen (Wanzleben).]

Kinder: 1. Louise Johanna, geb. zu Meyendorf 6. Dezember 1843. [Neinstedt am Harz.]

2. Marianne Engelhard, geb. zu Meyendorf 15. November 1847, verm. zu Meyendorf 25. April 1874 mit Adolf Baron von Ochs, Major a. D. [Karlsruhe.]

3. Gottlob Wilhelm Engelhard, geb. zu Meyendorf 11. Oktober 1849.

4. Johanna Louise Auguste, geb. zu Meyendorf 9. September 1851, verm. zu Meyendorf 19. September 1876 mit Erich von Gustedt, Rittmeister und Eskadronchef im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7. [Saarbrücken.]

5. Elisabeth Bertha, geb. zu Meyendorf 3. Juli 1853.

6. Engelhard Johann Karl, geb. zu Meyendorf 28. April 1855.

7. Richard Heinrich Engelhard, geb. zu Meyendorf 23. April 1857, auf Meyendorf. [Meyendorf bei Seehausen (Wanzleben).]

8. Bertha Louise Therese, geb. zu Meyendorf 29. Mai 1862.

9. David August Engelhard, geb. zu Meyendorf 14. April 1864, Referendar zu Seehausen, Sekondlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16. [Seehausen (Wanzleben).]

C.

Wilhelm Engelhard von Nathusius, geb. zu Hundisburg 27. Juni 1821, vormals auf Königsborn und Wahlitz im Kreise Jerichow I., verm. zu Magdeburg 6. Juni 1844 mit Marie von Meibom, geb. zu Magdeburg 24. Dezember 1820, † zu Königsborn 3. Mai 1878. [Halle a. S.]

Kinder: 1. Elsbeth Louise Friederike, geb. zu Königsborn 17. Januar 1846. [Halle a. S.]

2. Marie Johanna, geb. zu Königsborn 4. Juni 1847. [Halle a. S.]

3. Susanne Filippine, geb. zu Königsborn 2. Mai 1850. [Berlin.]

4. Hubertus Engelhard, geb. zu Königsborn 3. November 1852, auf Wahlitz, Deichhauptmann des Elbe-Deichverbandes. [Wahlitz bei Königsborn.]

5. Wilhelm Engelhard, geb. zu Königsborn 24. März 1856, Rittmeister à la suite des Magdeburg. Dragoner-Regiments Nr. 6. [Diedenhofen.]

6. Heinrich Martin Engelhard, geb. zu Königsborn 17. Juli 1858, Königl. Oberförster zu Rheinsberg, verm. zu Düendorf 9. April 1886 mit

Marie von Mandelsloh a. d. H. Düendorf, geb. zu Alfeld 28. November 1859. [Rheinsberg in der Mark.]

Töchter: 1) Ernestine Marie Anna, geb. zu Hildesheim 14. Januar 1887.

2) Marie Sofie Elsbeth, geb. zu Hildesheim 6. Dezember 1888.

3) Elisabeth Susanne Ottilie, geb. zu Rheinsberg 4. März 1891.

D.

† Heinrich Engelhard von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 14. September 1824, † zu Westerland auf Sylt 12. September 1890, auf

Althaldensleben im Kreise Neuhaldensleben, Geh. Regierungsrath, Landrath a. D., Mitglied des Volkswirthschaftsraths, verm. zu Merzien 13. September 1847 mit **Louise Filippine Behmer**, geb. zu Karitt 4. Juli 1827, † zu Althaldensleben 22. Mai 1876.

Kinder: 1. **Johannes** Engelhard, geb. zu Althaldensleben 23. September 1849, auf Althaldensleben, Pächter von Sommerschenburg im Kreise Neuhaldensleben, Premierlieutenant der Reserve im Thüring. Husaren-Regiment Nr. 12, verm. zu Althaldensleben 28. September 1876 mit

Johanna von Nathusius, geb. zu Althaldensleben 31. Dezember 1846. (s. A.). [Sommerschenburg.]

Kinder: 1) **Louise** Filippine Johanna, geb. zu Sommerschenburg 13. Oktober 1877.

2) **Filippine** Marie Barbara, geb. zu Sommerschenburg 27. Dezember 1878.

3) **Marie** Louise Georgine, geb. zu Sommerschenburg 10. Mai 1880.

4) **Magdalene** Auguste Marie, geb. zu Sommerschenburg 18. Juni 1882.

5) **Heinrich** Filipp Engelhard, geb. zu Sommerschenburg 26. Oktober 1883.

6) **Peter** Gottlob Engelhard, geb. zu Sommerschenburg 18. März 1885.

7) **Friedrich** Gottlob Engelhard, geb. zu Sommerschenburg 22. Dezember 1886.

2. **Paul** Gerhard, geb. zu Althaldensleben 19. Mai 1851, Rittmeister und Eskadronchef im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, verm. zu Althaldensleben 25. September 1880 mit

Georgine Freiin Roeder von Diersburg, geb. zu Karlsruhe 18. November 1852. [Mülhausen i. E.]

Kinder: 1) **Barbara** Elisabeth Adolfine Wilhelmine, geb. zu Durlach 27. Juli 1881.

2) **Markus** Amatus Filipp, geb. zu Durlach 26. Juni 1882.

3) **Irmin** Johannes, geb. zu Durlach 6. Juli 1883.

4) † **Rosula** Adolfine Karoline Henriette Filippine, geb. zu Schwetzingen 9. November 1888, † zu Karlsruhe 30. Mai 1889.

3. **Markus** Engelhard, geb. zu Althaldensleben 25. Dezember 1852, Königl. Oberförster zu Treten, Premierlieutenant der Reserve im 2. Garde-Dragoner-Regiment, verm. zu Berlin 12. März 1888 mit

Helene von Massow, geb. zu Rathenow 7. Oktober 1862. [Treten.]

Sohn: **Heinrich** Adolf Wilhelm Rudolf Leo, geb. zu Treten 18. Februar 1890.

4. **Jakobus** Engelhard, geb. zu Althaldensleben 24. Juni 1854, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Fürst Blücher von Wahlstatt (Pommer.) Nr. 5, verm. zu Salzwedel 30. September 1890 mit

Ilse Klara Kleinloff, geb. zu . . . [Stolp.]

5. **Anna** Elisabeth, geb. zu Althaldensleben 12. Dezember 1855, verm. zu Althaldensleben 22. September 1874 mit **Ernst von Sommerfeld**, Hauptmann à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß und Lehrer an der Kriegsschule zu Metz.

6. **Filipp** Engelhard, geb. zu Althaldensleben 9. November 1857, Landwirth.

7. **Barbara** Hanna, geb. zu Althaldensleben 25. Juni 1859, verm. zu Althaldensleben 25. September 1880 mit **Georg von Kleist**, Oberstlieutenant im Generalstabe des II. Armeekorps. [Stettin.]

8. **Andreas** Heinrich Engelhard, geb. zu Althaldensleben 4. Juli 1861, Referendar. [. . .]

9. Nathanael Engelhard, geb. zu Althaldensleben 4. August 1863, Sekondlieutenant im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14. [Karlsruhe.]
10. Simon Johannes Engelhard, geb. zu Althaldensleben 24. Februar 1865, Dr. phil. [Althaldensleben.]
11. Thomas Engelhard, geb. zu Althaldensleben 24. September 1866, Student der Malerakademie.
12. Magdalene Anna, geb. zu Althaldensleben 20. Mai 1868.

---

von Neufville.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 29. März 1753 (für Johann David), preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Königl. Staats-Ministeriums) d. d. 27. November 1838 (für die Nachkommen desselben); Preuß. Adelstand d. d. Berlin 17. Dezember 1883 (für Gustav Adolf) und d. d. Berlin 5. Dezember 1884 (für Friedrich).

Wappen (1753, 1883 und 1884): In Roth ein goldenes Andreaskreuz, belegt mit einem Herzschilde: in Blau ein silberner Anker, und in den vier Winkeln von vier silbernen Thürmen begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein goldener Greifenkopf mit Hals zwischen offenem, vorn goldenen und hinten rothen Fluge. Schildhalter: zwei roth-geflügelte goldene Greife. Wahlspruch: „NE VILE VELIS“.

Sebastian de Neufville ist in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts nach Frankfurt a. M. eingewandert und wurde daselbst 26. Juli 1580 Bürger. — Robert de Neufville, Postmeister zu Leyden, erhielt von Anna, Königin von England, 18. März 1711 die englische Baronet-Würde. [S. die Stammtafel.]

Johann David de Neufville, Bankier zu Frankfurt a. M., wurde von Kaiser Franz I., s. d. Wien 29. März 1753, in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. I.)

Dessen Enkel:

Friedrich Wilhelm von Neufville, Kammerherr, wurde von Karl Theodor, Kurfürsten von der Pfalz und von Bayern, als Reichs-Vikar, s. d. München 11. April 1792, in den Freiherrenstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielt die Genehmigung zur Namens- und Wappen-Vereinigung mit „von Malapert“ unter dem Namen „Freiherr von Malapert genannt von Neufville“. [S. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.]

Johann Robert Wilhelm Balduin von Neufville, Wilhelm Heinrich von Neufville und Josef Johann Karl Wilhelm von Neufville (Söhne des Johann Anton Friedrich Wilhelm Robert von Neufville, auf Godenhaus im Kreise Bonn, Fürstl. Nassau. Ober-Forstmeisters), erhielten laut Reskript des Königl. Preuß. Staats-Ministeriums d. d. 27. November 1838 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurden in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen. (s. I.)

Gustav Adolf de Neufville, Geh. Kommerzienrath, Chef des Bankhauses „D. und J. de Neufville“ zu Frankfurt a. M. und Präsident der Handelskammer, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 17. Dezember 1883 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Friedrich de Neufville, Rentier zu Frankfurt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelhm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Dezember 1884 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Sebastian de Neufville, geb. zu Antwerpen 1545, † zu Frankfurt a. M. 5. Februar 1609, Bürger daselbst, verm. zu Frankfurt a. M. 30. September 1577 mit Anna Koch, geb. 1549, † zu Frankfurt a. M. 27. April 1615.

Sebastian, geb. zu Frankfurt a. M. 14. September 1581, † daselbst 24. November 1634, Bürger daselbst, verm. zu Frankfurt a. M. 7. November 1607 mit Katharina Mertens, get. zu Frankfurt a. M. 16. November 1587, † daselbst 29. August 1635.

Peter, geb. zu Frankfurt a. M. 21. September 1623, † daselbst 3. Januar 1691, Mitbegründer des Bankhauses „Peter und David de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 9. März 1662 mit Marie Clignet, geb. zu Mannheim, † zu Frankfurt a. M. 22. Dezember 1673.

Robert de Neufville, baronet, geb. zu Frankfurt a. M. 11. Juli 1671, † zu Leyden ... 1735, Postmeister zu Leyden.

David, geb. zu Frankfurt a. M. 21. September 1623, † daselbst 16. Februar 1684, Bürger daselbst, Mitbegründer des Bankhauses „Peter und David de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 24. Oktober 1659 mit Anna Margarethe de Neef, geb. zu Frankfurt a. M. 2. März 1641, † daselbst 2. November 1688.

David, geb. zu Frankfurt a. M. 8. Dezember 1663, † daselbst 10. März 1718, Mitbegründer des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 20. Oktober 1694 mit Maria Magdalene Noe de Fay, geb. zu Frankfurt a. M. 29. April 1672, † daselbst 27. Januar 1737.

Johann David von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 3. November 1696. (s. I.)

Jakob, geb. zu Frankfurt a. M. 5. März 1668, † daselbst 1. Juli 1730, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 4. August 1691 mit Anna Campoing, geb. zu Frankfurt a. M. 18. Februar 1672, † daselbst 14. Februar 1716.

David, geb. zu Frankfurt a. M. 18. Dezember 1697, † daselbst 16. Dezember 1750, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 22. Februar 1724 mit Magdalene Maria Elisabeth de Bary, geb. zu Frankfurt a. M. 21. Oktober 1705, † daselbst 9. November 1767.

Johann David, geb. zu Frankfurt a. M. 20. August 1726, † daselbst 31. Dezember 1795, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 8. Januar 1754 mit Johanna Sara Fuchs, geb. zu Frankfurt a. M. 29. Oktober 1732, † daselbst 29. Juli 1797.

Johann Georg, geb. zu Frankfurt a. M. 12. Januar 1757, † daselbst 31. Oktober 1819, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 30. Mai 1786 mit Sofia Wichelhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 15. Mai 1765, † daselbst 25. März 1827.

Jakob Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 16. Juni 1794, † daselbst 2. März 1859, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „D. u. J. de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 6. November 1818 mit Sara Humser, geb. zu Frankfurt a. M. 25. Oktober 1796, † zu Meerane in Sachsen 13. Juni 1847.

Gustav Adolf von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 24. Dezember 1820. (s. II.)

Friedrich von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 12. Mai 1825. (s. III.)

I.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 29. März 1753.

† Johann David von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 3. November 1696, † daselbst 29. Oktober 1767, Bankier und Chef des Bankhauses „David und Jakob de Neufville", verm. I. zu Frankfurt a. M. 15. Januar 1723 mit Cornelie Gertrude Gontard, geb. zu Frankfurt a. M. 25. März 1706, † daselbst 24. März 1738; II. zu Frankfurt a. M. 7. Oktober 1739 mit Eleonore Elisabeth du Fay, geb. zu Frankfurt a. M. 6. August 1701, † daselbst 14. Februar 1779.

Kinder: 1. † Peter Friedrich, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Februar 1726, † daselbst 22. Mai 1762, Hofrath und Kammerherr, verm. zu Frankfurt a. M. 4. Oktober 1753 mit Marie Magdalene von Malapert, geb. zu Frankfurt a. M. 23. Juni 1736, † daselbst 20. Dezember 1758.
Sohn: † Friedrich Wilhelm Freiherr von Malapert genannt von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 26. April 1755. (S. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.)

2. † Robert, geb. zu . . . 14. November 1733, † zu Oranienstein 30. Dezember 1801, Fürstl. Nassau. Wirkl. Geh. Rath und Direktionsrath der sämmtl. Fürstl. Nassau. Häuser, verm. zu Frankfurt a. M. 1. Dezember 1765 mit Walberta Elisabeth Passavant, geb. zu Frankfurt a. M. 9. April 1748, † zu Bonn a. Rh. im September 1825.
Kinder: 1) † Elisabeth Katharina, geb. zu . . . 22. Oktober 1766, † zu . . . 17. April 1796, verm. zu . . . 15. Oktober 1790 mit August Wilhelm Freiherrn von und zum Canstein, Herzogl. Nassau. Geh. Rath, † zu Kirberg bei Limburg an der Lahn . . . 1848.
2) † Friederike Louise Wilhelmine, geb. zu Dillenburg 24. Dezember 1772, † zu . . . 4. Dezember 1812, verm. I. zu . . . 10. September 1793 mit Wilhelm Ludwig Karl Freiherrn von Meusebach, Fürstl. Wied-Runkel. Stallmeister, † zu . . . 10. September 1801; II. zu . . . 14. Juni 1805 mit Daniel Pompejus von Diepenbroik, Königl. Niederländ. Oberstlieutenant a. D., † zu Köln a. Rh. . . .
3) † Johann Anton Friedrich Wilhelm Robert, geb. zu Dillenburg 9. April 1777, † zu Bonn 12. Dezember 1819, auf Godenhaus im Kreise Bonn, Fürstl. Nassau. Oberforstmeister, verm. zu Dillenburg 12. Dezember 1805 mit Henriette von Riese, geb. zu . . . 1. Dezember 1785, † zu Bonn 12. November 1820.
Kinder: (1) † Johann Robert Wilhelm Balduin, geb. zu Dillenburg 12. März 1807, † zu Bonn a. Rh. 11. April 1876, [erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 27. November 1838 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rhein. Adelsmatrikel eingetragen], verm. zu Darmstadt 12. März 1844 mit
Auguste von Herff, geb. zu Darmstadt 30. Mai 1824. [Darmstadt.]
(2) † Wilhelm Heinrich, geb. zu Düsseldorf 29. November 1808, † zu Gais im Kanton Appenzell 15. Juli 1846 [erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 27. November 1838 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rhein. Adelsmatrikel eingetragen].
(3) † Auguste Johanne Louise, geb. zu Düsseldorf 22. Oktober 1810, † daselbst 19. Februar 1814.
(4) Josef Johann Karl Wilhelm, geb. zu Bonn 8. Februar 1817, [erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d.

27. November 1838 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rhein. Adelsmatrikel eingetragen], auf Medinghofen im Kreise Bonn, verm. zu Bonn 4. Juni 1849 mit
Karoline von Refues, geb. zu Bonn 4. Juni 1831. [Bonn.]
Kinder: a. † Elisabeth Karoline Auguste, geb. zu Bonn 6. Februar 1850, † zu Krefeld 23. Februar 1876, verm. zu Bonn 5. November 1865 mit Emil von der Leyen, auf Burg Miel. (s. unten.)
b. Karola Auguste Eugenie, geb. zu Medinghofen 4. August 1852, verm. zu Bonn 30. Oktober 1877 mit Emil von der Leyen, auf Burg Miel. [Burg Miel.]
c. Anna Karoline Ida Jenny Maria, geb. zu Medinghofen 1. Dezember 1853, verm. zu Bonn 26. Juli 1877 mit Eduard Zimmermann, Obersten und Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10. [Hannover.]
d. Henriette Wilhelmine Elisabeth Louise, geb. zu Medinghofen 30. Juli 1857. [Bonn.]
(5) † Louise Elisabeth Wilhelmine, geb. zu Bonn 28. Januar 1820, † daselbst 14. Februar 1822.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 17. Dezember 1883.

† Gustav Adolf von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 24. Oktober 1820, † daselbst 18. August 1886, Bankier, Chef des Bankhauses „D. u. J. de Neufville", Geh. Kommerzienrath, Präsident der Handelskammer und Mitglied des Staatsraths ꝛc., verm. zu Frankfurt a. M. 6. April 1852 mit Johanna Konradine Karoline Büttner, geb. zu Frankfurt a. M. 17. Februar 1829, † daselbst 5. April 1876.
Kinder: 1. Jakob Ludwig Otto, geb. zu Frankfurt a. M. 8. Mai 1853, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „D. u. J. de Neufville", Königl. Italien. Generalkonsul, verm. zu Mailand 9. Mai 1877 mit
Evelyn Mylius, geb. zu Mailand 28. November 1856. [Frankfurt a. M.]
Kinder: 1) Marguerite, geb. zu Frankfurt a. M. 29. Oktober 1878.
2) Olga, geb. zu Frankfurt a. M. 17. Dezember 1880.
3) Kurt, geb. zu Frankfurt a. M. 15. Oktober 1883.
2. Friedrich Alfred, geb. zu Frankfurt a. M. 11. Februar 1856, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „D. u. J. de Neufville", Königl. Italien. Konsul zu Frankfurt a. M., Premierlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4, verm. zu Frankfurt a. M. 29. Mai 1883 mit
Anna Mumm von Schwarzenstein, geb. zu Frankfurt a. M. 23. April 1860. [Frankfurt a. M.]
Töchter: 1) Klara, geb. zu Frankfurt a. M. 24. April 1884.
2) Hilda, geb. zu Frankfurt a. M. 21. September 1886.
3. Therese Marie, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Februar 1859, verm. zu Frankfurt a. M. 16. März 1880 mit Heinrich Albert Ferdinand Andreae, Bankier. [Frankfurt a. M.]

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. Dezember 1884.

Friedrich von Neufville, geb. zu Frankfurt a. M. 12. Mai 1825, Rentier, verm. zu Frankfurt a. M. 12. Juli 1853 mit

Margarethe Karoline Siebert, geb. zu Rotterdam 11. Dezember 1833. [Frankfurt a. M.]

Kinder: 1. Sara Marie Emilie, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Juli 1854, verm. zu Frankfurt a. M. 30. April 1872 mit Karl Freiherrn Reichlin von Meldegg, Königl. Bayer. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Tegernsee in Bayern.]

2. Eleonore Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1855, verm. zu Frankfurt a. M. 12. Oktober 1882 mit Dr. med. Georg Hesse, Stabsarzt der Landwehr. [Frankfurt a. M.]

3. Karl Jakob Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 21. Januar 1859, Bankier, Theilhaber des Bankhauses „D. u. J. de Neufville", verm. zu Frankfurt a. M. 4. November 1889 mit

Charlotte Christine Klotz, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Februar 1863. [Frankfurt a. M.]

4. Gustav Adolf Friedrich, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Mai 1863, Sekondlieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment Königin Olga (1. Württemberg.) Nr. 25. [New-York.]

von Neuhauß.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 30. August 1814.

Wappen (1814): Innerhalb goldenen Schildesrandes geviert: I und IV: in Silber ein rothes Haus, aus welchem eine rothe Fahne weht, über einer, den Feldesfuß bildenden rothen Mauer; II und III: in Blau ein wachsender goldener Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Leopold Neuhauß, Premierkapitän im Garde-Jäger-Bataillon, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 30. August 1814 in den Adelstand erhoben.

† Leopold von Neuhauß, geb. zu Stendal 8. Juli 1784, † zu Liegnitz 26. März 1872 (Sohn des zu Berlin † . . . Neuhauß, Oberfinanzraths), Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 10, verm zu Sulau . . . mit Sofie Gräfin von Burghauß, geb. zu Sulau 29. April 1796, † zu Hünern im Oktober 1831.

Kinder: 1. † Malwine, geb. zu Breslau 7. Januar 1817, † zu Liegnitz 26. Dezember 1883.

2. † Cäcilie, geb. zu Breslau 16. Februar 1818, † zu Liegnitz 24. Mai 1861.

3. † Karlos Leopold, geb. zu Breslau 12. Februar 1820, † zu Hünern 18. August 1866; auf Hünern im Kreise Wohlau, Landesältester, verm. zu Kutscheborwitz 23. Oktober 1844 mit

Bernhardine von Rieben, geb. zu Kutscheborwitz 21. September 1826. [Frankfurt a. O.]

Kinder: 1) Erik Leopold Adolf, geb. zu Hermstadt 14. August 1845, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1, verm. zu Liegnitz 22. September 1874 mit Anna von Plüskow, geb. zu Weimar 16. März 1850 (geschieden). [Danzig.]

Kinder: (1) Erika, geb. zu Liegnitz 26. Oktober 1875.

(2) Karl, geb. zu Liegnitz 4. Mai 1877.

2) Margarethe Sofie Ernestine Agnes, geb. zu Hermstadt 18. Mai 1847. [Frankfurt a. O.]

3) Editha Julie Malwine, geb. zu Kutscheborwitz 17. September 1851, verm. zu Hünern 28. September 1869 mit Bernhard von Baerensprung, Oberstlieutenant und Kommandeur des 2. Pommer. Ulanen-Regiments Nr. 9. [Demmin.]
4) † Cäcilie Elfriede, geb. zu Hünern 5. November 1861, † zu Meran 29. Dezember 1882.

---

von Nippold.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. Januar 1879.

Wappen (1879): In Blau ein natürlicher Pelikan mit drei Jungen auf natürlichem Neste. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein natürlicher Pelikan wie im Schilde.

Die Familie Nippold stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden.

Daniel Ludwig Wilhelm Nippold, Hauptmann und Batteriechef im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1879 in den Adelstand erhoben.

† Daniel Ludwig Wilhelm von Nippold, geb. zu Emmerich 8. April 1841, † zu Kassel 1. Februar 1891 (Sohn des zu Emmerich 29. August 1882 † Friedrich Wilhelm Nippold, Stadtrentmeisters daselbst, und der zu Emmerich 30. Januar 1861 † Helene, geb. van Koetsveld), Oberst und Kommandeur des Hess. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11, verm. zu Berlin 27. September 1873 mit
Karoline Gräfin von Bothmer, geb. zu München 17. November 1845. [Kassel.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Hermann, geb. zu Berlin 3. September 1874. [Putbus.]
2. Friedrich Karl Hermann, geb. zu Wesel 1. September 1874, Kadet zu Wahlstatt.
3. † Henriette Karoline Marie Helene, geb. zu Wesel 4. April 1879, † zu Ulm 22. Oktober 1889.
4. Friedrich Wilhelm Otto Gothart, geb. zu Darmstadt 1. April 1882.
5. Auguste Mathilde Amalie, geb. zu Darmstadt 11. März 1884.

von Nobbe.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Sachsen angesessen. Fideikommiß Niedertopfstedt im Kreise Weißensee (gestiftet 1858).

Wappen (1888): Im von Silber über Blau getheilten Felde drei durch einen goldenen Ring gesteckte gestürzte Pfeile verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei aufgerichtete, durch einen goldenen Ring gesteckte Pfeile wie im Schilde.

Die Familie Nobbe stammt aus der Stadt Hildesheim. Ihr ältestbekannter Ahnherr Georg Nobbe war 1693—1698 Rektor des Lambertinum daselbst, nachmals Pfarrer zu Limmer bei Alfeld.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Hermann Karl Heinrich Nobbe, Nutznießer des von ihm begründeten Fideikommisses Niedertopfstedt im Kreise Weißensee, Verwaltungs-Gerichts-

Direktor zu Erfurt, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Hermann Karl Heinrich von Nobbe, geb. zu Magdeburg 21. Juni 1830 (Sohn des zu Magdeburg 19. Oktober 1857 † Heinrich Friedrich August Nobbe, Regierungs-Vize-Präsidenten zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 13. Februar 1838 † Bertha, geb. von Werder), Nutznießer des Fideikommisses Niedertopfstedt, Verwaltungs-Gerichts-Direktor zu Erfurt, verm. zu Soest 31. Juli 1862 mit

Marie Freiin von Ledebur, geb. zu Soest 13. Mai 1836. [Erfurt.]

Kinder: 1. Heinrich Karl Wilhelm Moritz, geb. zu Arnsberg 6. Juli 1863, Referendar zu . . .

2. Kurt Otto Ernst Heinrich, geb. zu Liegnitz 13. November 1865, Sekondlieutenant im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]

3. † Bertha Emilie Marie Tekla, geb. zu Liegnitz 25. Mai 1868, † zu Merseburg 5. Dezember 1882.

4. Ulrich Albert Albin Goswin Filipp Heinrich, geb. zu Hildesheim 12. Juni 1871.

---

von Nowag und von Nowag-Seeling.

Katholisch und evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Mai 1866.

Wappen (1866): In Silber ein rechts-schreitender rother Fuchs mit goldenem Leibgurte, welcher ein natürliches Huhn im Maule trägt, überhöht von einer rothen Rose. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine rothe Rose.

Die Familien Nowag und Seeling stammen aus Schlesien.

Filipp Karl Anton Nowag, auf Ulbersdorf im Kreise Oels, und dessen Schwester- und Adoptivsöhne: Karl Max Georg Seeling, Sekondlieutenant in der 2. Ingenieur-Inspektion, und Karl Wilhelm Paul Seeling, Sekondlieutenant im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Mai 1866, die beiden Letzten unter dem Namen „von Nowag-Seeling", in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich Nowag, geb. zu Altstadt bei Zülz 4. Juni 1773, † zu Breslau 28. August 1822, Justizrath und Fürstbischöfl. Konsistorialrath zu Breslau, verm. zu Breslau . . . mit Amalie Krocker, geb. zu Breslau . . ., † daselbst. . . .

Filipp Karl Anton von Nowag, geb. zu Breslau 13. September 1811. (s. von Nowag.)	Amalie Marie Nowag, geb. zu Kalisch 24. Dezember 1805, † zu Breslau 20. Mai 1883, verm. zu Breslau mit Karl Wilhelm Seeling, geb. zu Breslau 24. April 1795, † zu Glogau 13. April 1860, Generalmajor a. D.

Karl Max Georg von Nowag-Seeling, geb. zu Neiße 24. Juli 1840. (s. von Nowag-Seeling A.)	Karl Wilhelm Paul von Nowag-Seeling, geb. zu Glogau 24. Oktober 1843. (s. von Nowag-Seeling B.)

von Nowag.

Katholisch.

† Filipp Karl Anton von Nowag, geb. zu Breslau 13. September 1811, † daselbst 3. August 1878, auf Ulbersdorf im Kreise Oels (bis 1857).

von Nowag-Seeling.

Evangelisch.

A.

Karl Max Georg von Nowag-Seeling, geb. zu Neiße 24. Juli 1840, Major z. D., zuletzt im Ingenieur-Korps, verm. I. zu Glogau 24. September 1874 mit Anna von Leipziger a. d. H. Zwechau, geb. zu Marienwerder 10. Februar 1848, † zu Lausanne 7. Juni 1885; II. zu Potsdam 26. April 1887 mit

Anna Feldt, geb. zu Braunsberg 14. März 1850. [Berlin.]

Kinder: 1. Laurentius Karl Filipp Georg Hasso, geb. zu Berlin 15. September 1888.

2. Marie Minna Amalie Asta Victoria, geb. zu Berlin 2. August 1890.

B.

† Karl Wilhelm Paul von Nowag-Seeling, geb. zu Glogau 24. Oktober 1843, † (gefallen) bei Wörth 6. August 1870, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im Niederschlef. Infanterie-Regiment Nr. 50.

---

von Oelrichs.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 27. März 1858.

Wappen (1858): In Silber drei natürliche Oelzweige, der mittlere mit drei grünen Blättern aufgerichtet, die beiden anderen von je sieben Blättern aufwärts geschrägt, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken drei braune Oelzweige wie im Schilde.

Die Familie Oelrichs stammt aus Danzig.

August Gabriel Friedrich Oelrichs, Generalmajor und Kommandeur der 12. Kavallerie-Brigade wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 24. März 1858 in den Adelstand erhoben.

† August Gabriel Friedrich von Oelrichs, geb. zu Bremen 8. März 1801, † zu Berlin 15. März 1868 (Sohn des zu Pyrmont 19. Juni 1846 † Gabriel Friedrich Oelrichs, Kaufmanns zu Bremen, und der zu Bremen † Margarethe, geb. Treviranus), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandant der Bundesfestung Mainz, verm. zu Gumbinnen 20. Oktober 1841 mit

Louise Braun, geb. zu Köslin 23. Januar 1822. [Berlin.]

Tochter: Marie Emma Gabriele, geb. zu Berlin 31. Dezember 1844, verm. I. zu Mainz 1. Juni 1863 mit Paul von Bojanowski, Rittmeister und Eskadronchef im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zietensche Husaren) Nr. 3, † zu Flensburg 10. Mai 1864; II. zu Berlin 26. März 1867 mit Hugo Grafen von Saldern-Ahlimb-Ringenwalde, Nutznießer des Majorats Ringenwalde, Obersten z. D. [Ringenwalde.]

---

von Oesterreich.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Schloß Benrath 19. September 1884.

Wappen (1884): Im von Silber und Blau gevierten Felde vier abgewendete, in ein Andreaskreuz gestellte, durch einen Ring verbundene Anker verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken vier, abwechselnd silberne und blaue Straußenfedern.

Die Familie Oesterreich stammt aus Pommern.

Bernhard Eduard Hubert Oesterreich, Major und Bataillons-Kommandeur im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung der verdienstvollen Berufsthätigkeit seines Vaters, des Wirkl. Geh. Ober-Regierungsraths und Ministerialdirektors Eduard Oesterreich", s. d. Schloß Benrath 19. September 1884 in den Adelstand erhoben.

Bernhard Eduard Hubert von Oesterreich, geb. zu Berlin 30. September 1840 (Sohn des zu Bad Reinerz 24. September 1859 † Eduard Oesterreich, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsraths und Ministerialdirektors, und der zu Berlin 8. März 1879 † Marie, geb. Friese), Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, verm. zu Frankfurt a. O. 9. November 1876 mit

Olga von Oertzen a. d. H. Blumenow, geb. zu Sofienhof 6. Juli 1847. [Halle a. S.]

Söhne: 1. Hans Eduard Karl Bernhard, geb. zu Gossow bei Viednitz in der Neumark 31. August 1878.

2. Kurt Georg Franz Detwig, geb. zu Frankfurt a. O. 9. September 1880.

---

von Oetinger.

(Ritter und Edle von Oetinger.)

Evangelisch. — Wappenbrief (vom Comes palatinus Martin Mager von Schönberg, J. U. D.) d. d. Wangen 25. August 1621; (Kaiserl. Wappen- bezw. Adelsbrief?); Reichs-Ritterstand mit „Edler von" d. d. Preßburg 3. Juni 1751.

Wappen (1751): In Schwarz ein doppelt geschwänzter goldener Löwe, welcher zwischen den Vorderpranken ein mit der Felge rechtsgekehrtes halbes goldenes Mühlrad hält, auf einer den Schildesfuß bildenden silbernen Zinnenmauer. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe wie im Schilde.

Die Familie Oetinger stammt aus Sindringen, woselbst ihr ältestbekannter Ahnherr Wendel Oetinger, † 17. August 1569, Müller war. — Dessen Enkel: Josef Oetinger, Bürger und Mitglied des Rathes zu Lowenstein, und Michael Oetinger, Inwohner und Mitglied des Gerichts zu Sülzbach, Gebrüder, erhielten vom Comes palatinus Martin Mager von Schönberg, J. U. D., s. d. Wangen 25. August 1621 einen Wappenbrief. [Wappen (1621): wie oben, jedoch der Helm schwarz-golden bewulstet.]

Michaels Urenkel:

Johann Christof Oetinger, Oekonomie- und Rechnungsrath der Fürsten und Stände des Schwäb. Kreises, wurde von Kaiser Franz I. s. d. Preßburg 3. Juni 1751 mit „Edler von" in den Ritterstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben „von wegen seiner Abstammung aus einer Familie, die seit einigen Jahrhunderten jederzeit ansehnliche Ehrenstellen sowohl im

Civil als Militär bekleidet und bereits anno 1621 von wegen Kaiser Ferdinand II. vielfältig geleisteter treu und ersprießlicher Dienste und sich dadurch erworbener Meriten in des Heiligen Römischen Reichs Adelstand erhoben worden".

Wendel Oetinger, † zu Sindringen 17. August 1569, Müller daselbst.

Michael, geb. 1535, † zu Sülzbach 5. Mai 1609, Müller, des Gerichts und Raths zu Sülzbach, verm. 1569 mit Anna Müller, † zu Sülzbach 21. August 1593 (Witwe des Schultheißen Hans Müller).

Michael, get. zu Sülzbach 23. Mai 1577, † daselbst 24. September 1635, Müller, des Gerichts und Raths zu Sülzbach, Bauverwalter der dortigen Kirche, verm. I. zu Oehringen 6. Juni 1602 mit Margarethe Schulers, † zu Sülzbach 5. August 1617; II. zu . . . 6. November 1620 mit Margarethe Lutz, † zu Sülzbach 6. Mai 1637.

Johann Michael, get. zu Sülzbach 26. Dezember 1606, † daselbst 19. April 1665, Schultheiß und Prätor, verm. I. zu . . . 7. Mai 1637 mit Regina Bechler, verwitw. Bauer; II. zu . . . 22. August 1648 mit Magdalene Märklin, geb. zu Beilstein 14. April 1623, † zu Sülzbach 8. Juli 1690.

Johann Christof, geb. zu Weinsberg 26. Oktober 1645, † zu Backnang 4. November 1713, Hofmeister des Klosters Lichtenstern, verm. I. mit Anna Margarethe Landerer verwitw. Leirer, geb. zu Beilstein 23. April 1667, † zu Lichtenstern 30. September 1705; II. zu Lichtenstern 20. September 1706 mit Anna Katharina . . ., verwitw. Feyerbach, geb. zu . . ., † zu . . .

Johann Christof, geb. zu Beilstein im Januar 1668, † zu Göppingen 30. Januar 1733, vormals Amtsschreiber des Klosters Bebenhausen, nachmals Stadt- und Amtsschreiber zu Göppingen, verm. I. zu Lustnau 16. Oktober 1694 mit Maria Justina Harpprecht, geb. zu . . . 1678, † zu . . . 25. August 1695; II. zu Stuttgart 12. Mai 1696 mit Rosina Dorothea Wölfing, geb. zu Möckmühl 10. November 1676, † zu Göppingen 19. Juli 1727.

Johann Christof Ritter und Edler von Oetinger, geb. zu Göppingen 8. Oktober 1711. (s. unten.)

† Johann Christof Ritter und Edler von Oetinger, geb. zu Göppingen 8. Oktober 1711, † zu Hohlach 25. August 1765, Oekonomie- und Rechnungsrath der Fürsten und Stände des Schwäbischen Kreises, zuletzt Kaiserl. Reichs-General-Proviant-Direktor, auf Hohlach und Archshofen, verm. zu Stuttgart 5. Februar 1737 mit Marie Elisabeth Woelfing, get. zu Stuttgart 23. Juli 1718, † zu . . .

Kinder: 1. † Heinrich Reinhard, geb. zu Stuttgart 20. April 1738, † zu Rottweil 8./9. Juli 1796, Württemberg. Oberst und Kommandant des Kreis-Dragoner-Regiments Württemberg, [in die Fränkische Reichs-Ritterschaft des Kantons Odenwald aufgenommen 1762], verm. zu Leubnitz im Sächs. Voigtlande 19. Dezember 1761 mit Wilhelmine Eleonore Sofie von Waldenfels, geb. zu . . . 23. September 1741, † zu Archshofen 15. November 1813.

Kinder: 1) † Maria Viktoria Christiane Ludowika, geb. zu . . . 20. April 1763, † zu Gollachostheim 3. Januar 1844, verm. I. zu Gollachostheim 4. August 1818 mit Johann Georg Kelber, Schullehrer und

Kirchner zu Gollachostheim, † zu Gallachostheim 17. Mai 1827; II. zu . . . im September 1829 mit Friedrich Hartleb, Schullehrer zu Albertshofen, † zu Albertshofen . . .

2) † Erdmann Friedrich Karl, geb. zu . . . 23. September 1764, † zu Pillau 11. November 1809, Major im 3. Ostpreuß. Infanterie-Regiment und Chef der Garnison-Kompagnie dieses Regiments, verm. zu . . . mit Wilhelmine Heeren, geb. zu . . . 8. August 1764, † zu Heilsberg 1. März 1840.

Kinder: (1) † Otto Gustav Friedrich, geb. zu . . . 21. August 1791, † zu Artern 3. März 1824, Rittmeister im 12. Husaren-Regiment, verm. zu . . . mit Karoline von Wurmb, geb. zu . . ., † zu Sondershausen 12. Januar 1868.

Sohn: † Günther Karl Wilhelm, geb. zu Groß-Furra 3. September 1821, † zu Trier 10. Oktober 1870, Generalmajor und Kommandeur der 31. Infanterie-Brigade, verm. zu . . . mit Franziska Klein, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: a) Karl Gustav Wolfgang, geb. zu Naumburg a. S. 15. November 1853, Premierlieutenant im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, verm. zu Kalbe a. S. 7. Juni 1876 mit

Klara Brückner, geb. zu . . . [Karlsruhe.]

Tochter: Siegrit, geb. zu Spandau 4. August 1880.

b) Bertha Gabriele, geb. zu Naumburg a. S. 1. Februar 1856, verm. zu Karlsruhe 27. April 1882 mit Louis von Basse, Hauptmann a. D. [Trier.]

c) Günther Horst Sylvester, geb. zu Erfurt 31. Dezember 1857, Premierlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, verm. zu Berlin 5. Oktober 1888 mit Helene Bender, geb. zu . . . [Spandau.]

(2) † Karl Ludwig Eugen, geb. zu . . . 28. Januar 1794, † zu . . .

(3) † Adolf Friedrich Theodor, geb. zu Archshofen 5. März 1798, † zu Werben 28. Mai 1839, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Infanterie-Regiment, verm. zu Werben 28. Mai 1822 mit Ulrike von Buchholz, geb. zu Werben, † daselbst 23. August 1859.

Kinder: a. Gustav Adolf, geb. zu Werben 5. April 1823, auf Werben III, [Werben], verm. I. zu Schorbus im Kreise Kottbus 3. März 1849 mit Louise von Gladiß a. d. H. Gorpe, geb. zu Klein-Oßnigk 11. Juni 1832, † zu Kottbus 22. Januar 1870; II. mit

Marie von Gladiß a. d. H. Gorpe, geb. zu . . . [New-York.]

Kinder: a) Sigismund Adolf Arwied, geb. zu Werben 23. November 1849, Hauptmann à la suite des 3. Posen. Infanterie-Regiments Nr. 58, Lehrer an der Kriegsschule zu Potsdam verm. zu Weimar 28. September 1881 mit

Anna von Zglinicka, geb. zu Driesen 6. Februar 1856. [Potsdam.]

b) Elisabeth, geb. zu Werben 16. Oktober 1851, verm. zu Gera im Juni 1872 mit August von Schroeder, Oberstlieutenant im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37. [Krotoschin.]

c) Valeska, geb. zu Werben 17. Februar 1853, verm. zu Metz . . . 1874 mit Adalbert von Hennigs, Hauptmann im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Bromberg.]

d) **Günther**, geb. zu Werben 19. Mai 1855, Pächter des Rittergutes Missen, verm. zu Neu-Dorflet bei Koburg . . . 1884 mit
Johanna **Ulmann**, geb. zu Neu-Dorflet 31. Januar 185 . . [Missen bei Ketschau.]
Kinder: (a) **Horst**, geb. zu Messen 16. Juli 1885.
(b) **Martha**, geb. zu Messen 20. März 1887.
e) **Hans** Konrad Adrian, geb. zu Werben 26. November 1856, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pommer.) Nr. 42, kommandirt beim Bezirks-Kommando Stettin, verm. zu Stralsund 27. September 1887 mit
Gertrud **Berendt**, geb. zu . . . [Stettin.]
Kinder: (a) **Adrian**, geb. zu Greifswald 3. August 1888.
(b) **Ursula**, geb. zu Stettin 14. Juni 1890.
f) **Alice**, geb. zu . . ., verm. zu Swinemünde 1888 mit . . . **von Oven**, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]
g) **Jenny**, geb. zu . . . [New-York.]
b. **Leo** Günther Theodor, geb. zu Werben 18. Februar 1825, auf Werben IV. und Brahmow im Kreise Kottbus, verm. zu Dresden 26. April 1870 mit
Elsbeth **von Schlegel**, geb. zu Wittenberg 30. Juni 1846. [Dresden.]
c. **Eugen** Hugo Oswald, geb. zu Werben 30. Oktober 1826, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 1. Kavallerie-Brigade, verm. zu Kleszowen 22. November 1872 mit Jenny **von Sperber**, geb. zu Kleszowen 12. Juli 1844, † daselbst 18. September 1878. [Friedenau bei Berlin.]
Sohn: **Viktor** Emil Ulrich, geb. zu Danzig 11. Juli 1875, Kadet zu Potsdam.
d. **Rudolf** Agathon Anton, geb. zu Werben 1. Januar 1829, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade, verm. zu Falkenberg in Schleswig 11. Oktober 1864 mit
Klara **von Blumenthal** a. d. H. Gottschalk, geb. zu Koblenz 9. Juli 1840. [Quellendorf.]
Tochter: **Delicia** Anna Klara Agnes Laura Leontine, geb. zu Erfurt 13. Juli 1865, verm. zu Frankfurt a. O. 25. September 1889 mit Theodor **von Hanstein**, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]
(4) † Wilhelm **Julius** Eduard, geb. zu . . . 5. Mai 1803, † zu Hoffstädt 1. Juni 1866, Oekonom zu Christfelde, verm. zu Christfelde im Kreise Schlochau 1. Januar 1827 mit Dorothea Wilhelmine Louise **Frank**, geb. zu . . . 1. Januar 1806, † zu . . .
Kinder: a. † **Karl** Friedrich Wilhelm, geb. zu Christfelde 12. August 1827, † zu Krojanke 3. August 1861, Tischler, verm. zu Krojanke 11. November 1859 mit
Emilie **Krüger**, geb. zu Krojanke 16. Februar 1837. [Berlin.]
Tochter: Mathilde Louise, geb. zu Krojanke 12. Mai 1861, verm. zu Berlin 29. Juni 1885 mit Paul Hermann Friedrich **Klees**, Musiker. [Berlin.]

b. Adolf Gustav Theodor, geb. zu Christfelde 16. April 1830, Eisenbahn-Zugführer, verm. zu Thorn 9. Oktober 1860 mit Henriette Thiel, geb. zu Rudack 4. Mai 1838. [Teuchern in Sachsen.]
Kinder: a) Arthur Gustav Theodor, geb. zu Gnesen 15. September 1861, Seemann.
b) Hedwig Hulda Martha, geb. zu Bromberg 20. September 1863.
c) Maria Helene Elisabeth, geb. zu Bromberg 22. Januar 1866, verm. zu Thorn 11. Juli 1889 mit Eduard Schmidt, Fußgendarmen zu Klein-Blittersdorf bei Saarbrücken.
d) Robert Gustav Theodor, geb. zu Bromberg 26. September 1867, Bureaugehülfe. [Bromberg.]
e) Paul Emil Oskar, geb. zu Königsberg i. Pr. 12. Mai 1870, Kaufmann. [Heidelberg.]
f) † Gertrud Martha, geb. zu Bromberg 28. Mai 1876, † zu Bromberg 9. Juni 1879.
c. † Heinrich Otto Leopold, geb. zu Christfelde 24. Mai 1833, † zu . . .
d. † Gustav Otto, geb. zu Hoffstädt 6. August 1836, † daselbst 19. April 1841.
e. Friederike Amalie Auguste, geb. zu Hoffstädt 9. März 1840. [Thorn.]
f. † Hermann Leo Wilhelm, geb. zu Hoffstädt 22. Juli 1843, † daselbst 18. Februar 1845.
g. † Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Hoffstädt 20. Februar 1846, † daselbst 13. März 1849.
(5) † Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Potsdam 3. März 1786, † zu Minden 20. September 1828, Kapitän im 15. Infanterie-Regiment.
(6) † Wilhelmine, geb. zu . . ., † zu . . .
(7) † Friederike Auguste Amalia, geb. zu Potsdam 29. August 1791, † zu Heilsberg 1. März 1860.
(8) † August Ludwig Leopold, geb. zu Heilsberg 11. Juli 1801, † zu . . .
(9) † Wilhelm Julius Eduard, geb. zu . . . 1803, † zu Hoffstädt 1. Juni 1866.
3) † Friedrich Wilhelm Ludwig August, geb. zu . . . 2. März 1766, † zu . . . im Juni 1804, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Pfuhl (Nr. 46).
4) † Friedrich Erdmann Heinrich Alexander, geb. zu . . . 21. September 1768, † zu Ellwangen 16. Februar 1812, Königl. Württemberg. Oberstlieutenant, verm. zu . . . mit Christiane Henriette Dillenius, geb. zu . . . 16. Oktober 1773, † zu . . .
Sohn: † Immanuel Ludwig Karl, geb. zu . . . 1792, † zu . . ., Königl. Württemberg. Oberlieutenant.
5) † Christian Josef Franziskus Eberhard, geb. zu . . . 12. Februar 1770, † zu Kreglingen 18. November 1824, Oberlieutenant im Kürassier-Regiment Ansbach-Bayreuth.
6) † Wilhelmine, geb. zu . . . 3. November 1771, † zu . . ., verm. zu . . . 17. Februar 1794 mit Nikolaus von Seybotten, Lieutenant im Rothenburg. Kreis-Kontingent.
7) † Friederike, geb. zu . . . 28. März 1773, † zu . . . 6. August 1773.

8) † Karl Eugen, geb. zu . . . 5. Januar 1775, † zu . . . 6. Juli 1776.
9) † Friedrich Heinrich Karl Filipp, geb. zu . . . 19. Januar 1777, † zu . . .

2. † Charlotte Louise Dorothea, geb. zu Stuttgart 28. Oktober 1742, † daselbst 1. Mai 1824, verm. zu Göppingen 8. März 1759 mit . . . von Schöller, . . .
3. † Eberhard Christof, geb. zu . . . 22. Dezember 1743, † zu . . ., Reichs-Kammer-Gerichts-Rath zu Wetzlar, verm. mit Charlotte Louise Ernestine von Barckhaus genannt von Wiesenhütten.

Kinder: 1) † Marie Charlotte Amalie, geb. zu Wetzlar 31. August 1786, † zu Schloß Engers 9. April 1869, verm. zu Wetzlar 2. Juni 1816 mit Karl von Zeuner, Obersten a. D., † zu Houston in Texas 31. Januar 1854.

2) † Heinrich August Julius Eduard, geb. zu Wetzlar 2. August 1788, † zu Stuttgart . . . 1841, Oberforstmeister zu Ellwangen, verm. zu . . . mit Sofie Konstanze von Mollenbeck, geb. zu . . ., † zu . . . 19. Oktober 1875.

3) † Karl Andreas, geb. zu Wetzlar 10. Februar 1791, † daselbst 3. März 1799.

4) † August Josef Ludwig, geb. zu Wetzlar 24. April 1794, † zu . . ., verm. mit Sofie Friederike von Günderode, verwitw. von Barckhaus genannt von Wiesenhütten, † zu Erlach 2. Januar 1879.

Kinder: (1) Eduard, geb. zu . . ., auf Karlshof. [Karlshof bei Darmstadt.]

(2) Hektor, geb. zu . . ., auf Erlach. [Erlach am Rhein.]

(3) Auguste, geb. zu . . .

5) Agnes Karoline Henriette, geb. zu Wetzlar 5. Juli 1801, † zu . . . 30. März 1836, verm. zu Wetzlar 24. September 1824 mit Arthur von Oppell, Hauptmann, † zu Nauheim 7. Juli 1841.

4. † Marie Henriette, geb. zu Stuttgart 28. Mai 1745, † zu . . ., verm. zu . . . 31. Oktober 1763 mit . . . von Planitz, . . .
5. † Charlotte Elisabeth, geb. zu . . . 2. Juni 1747, † zu . . ., verm. 5. Dezember 1766 mit . . . von Plotho, . . .
6. † Adolf Friedrich, geb. zu Stuttgart 21. November 1748, † zu Hohlach 7. September 1806, Herzogl. Württemberg. Kammerjunker und Oberforstmeister.
7. † Karl Friedrich Wolfgang geb. zu Stuttgart 30. Juli 1751, † daselbst 31. Dezember 1752.
8. † Karoline Friederike Dorothea, geb. zu Stuttgart 26. April 1754, † zu . . ., verm. mit . . . von Seckendorff,
9. † Karl, geb. zu . . .
10. † Ferdinand Ludwig Albrecht, geb. zu Stuttgart 7. November 1759, † zu . . .

---

von Olfers.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 25. Mai 1804.

Wappen (1804): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein natürlicher Löwe mit natürlichem Oelzweige in der rechten Vorderpranke. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Löwe zwischen offenem silbernen Fluge.

Franz Theodor Olfers, Hofrath und Bankier zu Münster, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin

25. Mai 1804 in den Adelstand erhoben. — Derselbe war bereits nebst Gemahlin Maria Elisabeth, geb. Lindenkampf von Kaiser Franz II. s. d. Wien 27. August 1803 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden.*) [Wappen (1803): a. Olfers: wie oben; doch ohne den Schildesrand. b. Lindenkampf: in Silber zwei geschrägte schwarze Anker. Auf dem gekrönten Helme ein schwarzer Anker zwischen offenem schwarzen Fluge.]

† Franz Theodor von Olfers, geb. zu Münster i. W. 7. Juni 1755, † daselbst 10. Oktober 1828 (Sohn des zu Münster i. W. . . . 1759 † Johann Werner Olfers, Fürstl. Münster. Hofraths u. Geh. Referendars und der zu Münster i. W. . . . 1777 † Maria Franziska Ferdinande, geb. Schücking), Hofrath und Bankier zu Münster i. W., verm. zu Münster i. W. 21. Mai 1785 mit Marie Elisabeth von Lindenkampf, geb. zu Münster i. W. 10. August 1763, † daselbst 7. Februar 1848.

Kinder: 1. † Ursula Gertrudis Klementine, geb. zu Münster i. W. 24. April 1786, † daselbst 24. Januar 1864.

2. † Klemens August Franz, geb. zu Münster i. W. 25. Juli 1787, † daselbst 5. Juli 1861, Geh. Ober-Justizrath, Appellations-Gerichts-Präsident, verm. I. zu Münster i. W. . . . mit Klara Maria Mersmann, geb. zu Dülmen 12. November 1795, † zu Münster i. W. 22. Juli 1821; II. zu Münster i. W. 11. November 1823 mit Maria Anna Driver, geb. zu Münster i. W. 8. Juni 1794, † daselbst 1. April 1869.

Kinder: 1) † Sofia Maria, geb. zu Münster i. W. 13. Oktober 1819, † zu Arnsberg 28. Oktober 1867, verm. zu Münster i. W. mit Wilhelm von Stockhausen, Tribunals-Präsidenten a. D. [Münster i. W.]

2) † Elisabeth Maria, geb. zu Münster i. W. 22. Juli 1821, † daselbst 22. Januar 1873, verm. zu Münster i. W. 21. Oktober 1861 mit Eduard von Schlebrügge, Regierungsrath zu Münster i. W., † zu Düsseldorf 2. Februar 1874.

3) Agnes Bernardine Franziska Friederike Marie, geb. zu Münster i. W. 22. Oktober 1824, verm. zu Münster i. W. 31. August 1852 mit Klemens August Aloys Maria Mersmann, Landrath des Kreises Saarburg, Rittmeister a. D., † zu Münster i. W. 30. März 1872. [Münster i. W.]

4) † Franz Ferdinand Klemens August Maria, geb. zu Münster i. W. 24. April 1827, † daselbst 11. Mai 1891, Gerichts-Assessor a. D., verm. zu Münster i. W. 21. September 1858 mit

Maria Elisabeth Bernardine Vonnegut, geb. zu Münster i. W. 20. Mai 1829. [Münster i. W.]

Kinder: (1) Klemens August Maria, geb. zu Münster i. W. 30. September 1859, Regierungs-Assessor zu Hannover.

(2) Maria Antoinette Ignatia, geb. zu Münster i. W. 7. Juli 1861, verm. zu Münster i. W. 28. Oktober 1886 mit Klemens Hähling von Lanzenauer, Amtmann zu Altenberg im Kreise Steinfurt, † zu Münster i. W. 28. Mai 1888. [Münster i. W.]

(3) Anna Elisabeth Klementine, geb. zu Münster i. W. 18. August 1863, verm. zu Münster i. W. . . . mit Bernhard Göring, Rechtsanwalt zu Münster i. W.

(4) Werner Klemens Franz Ferdinand Maria, geb. zu Münster i. W. 12. Februar 1866. [Münster i. W.]

---

*) Nach dem Kaiserlichen Adelsdiplome soll die Familie Olfers schon in früheren Jahren geadelt worden, die hierauf bezüglichen Dokumente aber während des dreißigjährigen Krieges verloren gegangen sein.

(5) Antonie Benedikta Karoline Franziska Maria, geb. zu Münster i. W. 16. Februar 1874.

3. † Johann Heinrich Werner Ignaz, geb. zu Münster i. W. 22. Mai 1791, † daselbst 22. Dezember 1855, Oberbürgermeister zu Münster i. W., verm. zu Münster i. W. mit Bernardina Theissing, geb. zu Münster i. W. 22. März 1794, † daselbst 29. Juli 1851.

Kinder: 1) † Elisabeth, geb. zu Münster i. W. 13. Juli 1820, † daselbst 28. Mai 1843.

2) † Franz Theodor, geb. zu Münster i. W. 2. November 1823, † zu Hohenfelde bei Münster i. W. 29. Januar 1887, Bankier zu Münster i. W., verm. zu Köln a. Rh. . . . 1846 mit

Bertha Essingh, geb. zu Köln a. Rh. 1. Dezember 1821. [Münster i. W.]

Kinder: (1) † Lisi, geb. zu Münster i. W. 15. März 1847, † daselbst 17. März 1853.

(2) Hella, geb. zu Münster i. W. 16. Juli 1848, verm. zu Münster i. W. 3. Juli 1888 mit Klemens Grafen von Galen. [Münster i. W.]

(3) † Harry, geb. zu Münster i. W. 11. Oktober 1855, † daselbst 6. Januar 1873.

4. † Ignaz Franz Josef Maria, geb. zu Münster i. W. 30. August 1793, † zu Berlin 23. April 1872, Wirkl. Geh. Rath, General-Direktor der Königlichen Museen zu Berlin, verm. zu Berlin 3. Dezember 1823 mit

Hedwig Elisabeth von Staegemann, geb. zu . . . 11. Mai 1800, auf Methgethen im Kreise Königsberg i. Pr. [Berlin.]

Kinder: 1) Johanna (Nina), geb. zu Neapel 23. September 1824, verm. zu Berlin 21. August 1849 mit Ludwig Grafen Yorck von Wartenburg, Nutznießer des Fideikommisses Klein-Oels ꝛc., Mitglied des Herrenhauses, Landesältesten ꝛc., † zu Klein-Oels 12. Juli 1865. [Berlin.]

2) Marie Elisabeth, geb. zu Berlin 27. Oktober 1826. [Berlin.]

3) Hedwig, geb. zu Berlin 31. Mai 1830, verm. zu Berlin . . . 1867 mit Heinrich Abeken, Wirkl. Geh. Legationsrath, † zu Berlin 8. August 1872. [Berlin.]

4) Ernst Friedrich Franz Gustav Werner Maria, geb. zu Berlin 26. September 1840, Dr. med., prakt. Arzt, Hauptmann im 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiment, verm. I. zu Mitau 4. November 1869 mit Angela Pia Franziska Baronin Behr, geb. zu Ploenen 21. März 1850, † zu Methgethen 16. Juni 1875; II. zu . . . 8. Juli 1877 mit

Olga Maria Bertha Baronin Behr, geb. zu Weiß-Pomusch 22. Januar 1859. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) Klaus Werner Ignaz Maria Otto Heinrich, geb. zu Methgethen 22. Oktober 1870, stud. med. [Königsberg i. Pr.]

(2) Alexander Wilhelm Gabriel Josef Maria Benedikt, geb. zu Methgethen 31. März 1872, stud. jur. [Königsberg i. Pr.]

(3) Hans Otto Franz Angelus Maria Heinrich geb. zu Methgethen 14. Juni 1873, Seemann.

(4) † Monika Hedwig Maria Angela, geb. zu Methgethen 5. Juni 1875, † daselbst 28. August 1875.

(5) Werner Maria Johannes, geb. zu Methgethen 16. Februar 1878.

(6) Hedwig Elisabeth Angela Nina, geb. zu Methgethen 14. Juli 1879.

(7) Maria Regina Angela Hedwig Sibylla, geb. zu Methgethen 8. Mai 1881.
(8) Friedrich August Werner Maria Alfred Klemens, geb. zu Methgethen 14. August 1882.
(9) Angela Franziska Margarethe, geb. zu Metgethen 25. August 1884.

5. † Maria Christine Ferdinande Johanna, geb. zu Münster i. W. 6. Juni 1795, † daselbst 28. Oktober 1859.
6. † Gertrudis Ferdinandine Klementine Franziska, geb. zu Münster i. W. 8. Oktober 1798, † daselbst 18. Oktober 1867.
7. † Johannes Benediktus Franz Theodor Klemens, geb. zu Münster i. W. 11. September 1800, † zu Koblenz 18. September 1876, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident zu Koblenz, verm. zu Ahrweiler 8. September 1840 mit

Karoline von Gaertner, geb. zu Neuwied 28. April 1817. [Ehrenbreitstein.]

von Ollech.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Blau ein schwebendes silbernes Langkreuz und hinten in Silber ein geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen zwei blauen.

Karl Rudolf Ollech, Oberst und Kommandeur des Kadetten-Korps zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

† Karl Rudolf von Ollech, geb. zu Graudenz 22. Juni 1811, † zu Berlin 25. Oktober 1884 (Sohn des zu Düsseldorf 18. Februar 1835 † Christian Ollech, Hauptmanns a. D., und der zu Berlin 2. Dezember 1859 † Christiane Henrietta, geb. Galant), General der Infanterie und Gouverneur des Invalidenhauses, verm. I. zu Karlsruhe 29. Oktober 1850 mit Anna Penelope Pemberton, geb. zu Bambridge Holme bei Sunderland in England 10. Februar 1824, † zu Berlin 7. April 1866; II. zu Berlin 12. Juni 1867 mit

Georgiana Jane Pemberton, geb. zu Bambridge Holme 10. Oktober 1822. [Steglitz bei Berlin.]

Kinder: 1. Alfred Rudolf, geb. zu Koblenz 27. April 1852, Major im 6. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 95. [Gotha.]
2. Henriette Johanna Julia, geb. zu Koblenz 16. Mai 1853. [Steglitz bei Berlin.]
3. Lucia Christiana Fanny, geb. zu Münster i. W. 19. Juli 1854. [Steglitz bei Berlin.]
4. Karl Hermann, geb. zu Berlin 3. August 1856, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Göttingen, verm. zu Berlin 31. Mai 1888 mit

Auguste Karoline Roeder, geb. zu Berlin 26. Dezember 1854. [Göttingen.]

Tochter: Anna Georgiana Karoline Irmgard, geb. zu Göttingen 27. März 1889.

5. † Eduard Friedrich, geb. zu Berlin 8. September 1859, † daselbst 23. August 1862.

von Oppell.

Evangelisch und katholisch. — Schlesischer Uradel.

Wappen: In Blau ein schrägrechts und aufwärts gekehrter silberner Sturm- oder Enterhaken. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken drei silberne Straußenfedern.

Die von Oppell sind schlesischen Uradels. — Zlavosius de Opul und Sohn Peter treten 1202 als Zeugen in einer Urkunde des Bischofs Zyprian von Breslau auf.

Schon im Mittelalter verbreitete sich das Geschlecht in Schlesien, in der Lausitz und im Meißnischen.

Diesem Geschlechte wird zugezählt: Petrus de Opol, seit 1366 Bischof von Lebus, 1374 Oberster Kanzler der Mark Brandenburg und Hofmeister der Söhne Kaiser Karls IV.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Adam von Oppell, welcher mit seinem Bruder Hans 1584 auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke saß.

(Stammtafel siehe folgende Seite.)

I. Linie.

(Haus Fritschendorf.)

† Hans Jürge von Oppell, geb. zu . . ., † zu Fritschendorf 12. Mai 1751, auf Eckerswaldau und Fritschendorf, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant, verm. I. zu . . . 6. April 1715 mit Hedwig Eleonore von Rackel a. d. H. Linderode; II. zu Fritschendorf 22. April 1722 mit Sofie Erdmuthe von Oppell, geb. zu . . . 1703, † zu Fritschendorf 2. Januar 1739; III. zu Fritschendorf 8. Februar 1741 mit Johanna Eleonore Tugendreich von Kleist, geb. zu . . ., † zu Fritschendorf 24. November 1747.

Kinder: 1. † Charlotte Gottliebe, geb. zu Fritschendorf . . . 1722, † daselbst 11. Januar 1738.

2. † Eleonore Sofia, geb. zu Fritschendorf 21. Juni 1724, † zu . . . 25. Januar 1783, verm. I. zu Fritschendorf 23. Januar 1743 mit Alexander Christian von Pöllnitz, auf Briesnitz, Kurfürstl. Sächs. Oberstlieutenant a. D.; II. zu . . . 30. Mai 1753 mit Sigismund Ernst Friedrich Georg von Hock, auf Aßlau 2c., Premierlieutenant a. D., † zu Aßlau 12. Juni 1802.

3. † Johanna Elisabeth Erdmuthe, geb. zu Fritschendorf 7. November 1726, † zu Aßlau 29. September 1805, verm. zu . . . 3. Januar 1792 mit Sigismund Ernst Friedrich Georg von Hock, auf Aßlau 2c.

4. † Friedrich Sigismund, geb. zu Fritschendorf 25. Oktober 1728, † daselbst 8. November 1728.

5. † Georg Gottlob, geb. zu Fritschendorf 11. März 1730, † daselbst 16. Juli 1769, auf Fritschendorf, Lieutenant im Infanterie-Regiment Alt-Schwerin (Nr. 24), verm. mit Johanna Eleonore Tugendreich von Winning a. d. H. Reichenwalde, geb. zu . . . 174 ., † zu Reichenwalde 18. Februar 1767.

Kinder: 1) † Georg Friedrich Ferdinand, geb. zu Fritschendorf 11. März 1765, † zu Krossen a. O. 12. Juni 1851, auf Fritschendorf und Schmachtenhagen, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment

Adam von Oppell, 1584, verm. mit Margarethe von Dallwitz a. d. H. Starzeddel.

Hanns von Oppell, geb. zu . . . 4. Mai 1632, † zu Leuthen 26. Juni 1696, auf Leuthen, verm. I. zu . . . mit Anna Ursula von Oppell a. d. H. Heydau, geb. zu . . . 19. August 1634, † zu . . . 20. Mai 1679; II. zu . . . mit Katharina Sofie von Kottwitz a. d. H. . . ., geb. zu . . . 1635, † zu Leuthen 3. März 1696.

Otto Friedrich, geb. zu . . ., † zu Fritschendorf 15. März 1724, auf Leuthen, Fritschendorf u. Deutsch-Sagar, verm. mit Juditha von Kracht, geb. zu . . ., † zu . . . 172 .

Hans Jürge, geb. zu . . . (s. I. Linie.)

Georg Abraham, geb. zu Leuthen 8. April 1672, † zu Thiemendorf 13. September 1715, auf Thiemendorf, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant, verm. zu . . 13. Oktober 1699 mit Katharina Elisabeth von Haugwitz a. d. H. Tschistey, geb. zu Tschistey 19. Juli 1682, † zu Thiemendorf 30. September 1757.

Georg Otto, geb. zu Thiemendorf 8. Juni 1712. (s. II. Linie, 1. Ast.)

Christian Wilhelm, geb. zu Thiemendorf 25. September 1714. (s. II. Linie, 2. Ast.)

Heinrich Gottlob, geb. zu Leuthen 10. September 1675, † daselbst 20. April 1749, auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke, Kurfürstl. Sächs. Oberst der Garde du Corps, verm. zu . . . 1714 mit Charlotte Sofie von Diebitsch a. d. H. Padligar, geb. zu Padligar 20. Februar 1698, † zu Leuthen 9. Mai 1752.

Karl Adolf, geb. zu Kobryn 24. Oktober 1718. (s. III. Linie, 1. Ast.)

Gottlob Abraham, geb. zu Leuthen 20. November 1720. (s. III. Linie, 2. Ast.)

Hans Christof, geb. zu Leuthen 29. Juni 1733. (s. III. Linie, 3. Ast.)

Wendessen (Nr. 29), verm. I. zu Thiemendorf 12. Mai 1791 mit Friederike Helene Karoline Wilhelmine von Oppell a. d. H. Thiemendorf, geb. zu Thiemendorf 30. Mai 1770, † daselbst 22. Juni 1792 (s. II. Linie, 2. Ast); II. mit Karoline Friederike Tugendreich von Fritz, † zu Krossen . . .
Sohn: Friedrich Ernst Ferdinand, geb. zu Thiemendorf 17. Mai 1792, † daselbst 3. Dezember 1794.
2) † Auguste Sofie Tugendreich, geb. Reichenwalde 11. Februar 1767, † zu . . ., verm. mit Heinrich Rudolf Friedrich von Stentsch, auf Wallwitz.
6. Friederike Gottliebe, geb. zu Fritschendorf 26. Mai 1732, † daselbst 7. April 1733.
7. † Johann Ernst, geb. zu Fritschendorf 20. August 1734, † zu Briesnitz 5. März 1791 auf Briesnitz, Landrath des Kreises Krossen a. O.
8. † Christiane Tugendreich, geb. zu Fritschendorf 9. Juni 1736, † zu . . ., verm. mit . . . von Fritz.

II. Linie.

1. Ast.

(Haus Kemnath-Seedorf.)

Georg Otto von Oppell, geb. zu Thiemendorf 8. Juni 1712, † zu . . ., auf (2/3) Kemnath im Kreise Ost-Sternberg, verm. mit Marie Elisabeth von Winning.
Kinder: 1. † Charlotte Elisabeth, geb. zu Thiemendorf 29. Juni 1740, † zu . . .
2. † Siegmund Wilhelm Erdmann, geb. zu Thiemendorf 4. Juli 1747, † daselbst 17. März 1829, auf Kemnath, Hauptmann a. D., zuletzt im Landwehr-Regiment Berlin, verm. zu Thiemendorf 27. Juli 1773 mit Johanna Friederike Elisabeth von Oppell, geb. zu Thiemendorf 25. Juli 1754, † daselbst 12. April 1817 (s. II. Linie, 2. Ast).
Kinder: 1) † Friedrich Wilhelm Erdmann, geb. zu . . . 11. April 1777, † zu Thiemendorf 23. Februar 1850, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Neumärk. Landwehr-Infanterie-Regiment.
2) † Karoline Wilhelmine Gottliebe, geb. zu Seedorf 6. März 1782, † zu Thiemendorf 25. Juni 1868.
3) † Christiane Auguste, geb. zu Seedorf 5. Juni 1784, † zu Thiemendorf 23. April 1852, auf Thiemendorf, verm. mit Friedrich Wilhelm Alexander von Drigalski, Hauptmann a. D., † zu Thiemendorf 21. Februar 1834.
4) † Johanne Friederike, geb. zu . . . 27. April 1796, † zu Thiemendorf 8. Februar 1824, verm. zu Thiemendorf 17. August 1817 mit Karl August Albert Friedrich von Sawitzki, Major und Chef der 10. Invaliden-Kompagnie.

2. Ast.

(Haus Thiemendorf.)

† Christian Wilhelm von Oppell, geb. zu Thiemendorf 25. September 1714, † daselbst 21. Mai 1767, auf Thiemendorf im Kreise Krossen a. O., Fideikommißstifter, Fähnrich im Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Schönau 25. April 1741 mit Lowisa Gottliebe von Luck a. d. H.

Schönau, geb. zu Schönau 25. August 1725, † zu Thiemendorf 7. Juli 1756.

Kinder: 1. † Karl Gottlob Erdmann, geb. zu Thiemendorf 31. Oktober 1742, † daselbst 8. Mai 1743.

2. † Lowisa Wilhelmine, geb. zu Thiemendorf 10. März 1744, † zu Sommerfeld 24. Dezember 1813, verm. zu . . . 5. Februar 1762 mit Ernst Gotthilf von Troschke, auf Daubow, Obersten im Infanterie-Regiment Alt-Woldeck, † zu Berlin 20. Januar 1786.

3. † Christian Wilhelm Ernst, geb. zu Thiemendorf 24. März 1746, † daselbst 3. Juni 1772, auf Thiemendorf, verm. zu Gleißen 16. Februar 1768 mit Friederike Lowisa von der Marwitz a. d. H. Gleißen, geb. zu . . . 26. Oktober 1747, † zu . . .

Kinder: 1) † Ernst Wilhelm Ferdinand August, geb. zu Thiemendorf 17. Februar 1769, † daselbst 29. April 1771.

2) † Friederike Helene Karoline Wilhelmine, geb. zu Thiemendorf 30. Mai 1770, † daselbst 22. Juni 1792, verm. zu Thiemendorf 12. Mai 1791 mit Georg Friedrich Ferdinand von Oppell, auf Fritschendorf, † zu Krossen 12. Juni 1851 (s. I. Linie).

3) † Helene Auguste Filippine Henriette, geb. zu Thiemendorf 5. Juni 1771, † daselbst 28. Oktober 1772.

4. † Charlotte Helene Gottliebe, geb. zu Thiemendorf 12. September 1747, † zu Frankfurt a. O. 27. April 1776, verm. zu Thiemendorf 13. Juli 1773 mit Ernst Friedrich von Troschke, Obersten und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 24, † zu . . . 1. September 1809.

5. † Hans Karl Ferdinand, geb. zu Thiemendorf 9. März 1749, † daselbst 10. Januar 1809, auf Thiemendorf, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 19.

6. † Gottlieb Friedrich Sigismund, geb. zu Thiemendorf 25. Juli 1751, † daselbst 12. Januar 1758.

7. † Johanna Friederike Elisabeth, geb. zu Thiemendorf 25. Juli 1754, † daselbst 12. April 1817, verm. zu Thiemendorf 27. Juli 1773 mit Siegmund Wilhelm Erdmann von Oppell, auf Kemnath, † zu Thiemendorf 17. März 1829 (s. II. Linie, 1. Ast).

8. † Karoline Sofie Henriette, geb. zu Thiemendorf 26. Juni 1756, † zu . . . 20. Mai 1803, verm. zu Schmarse 4. Februar 1777 mit Ernst Friedrich von Troschke, Obersten und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 24, † zu . . . 1. September 1809.

III. Linie.

1. Ast.

(Haus Leuthen.)

† Karl Adolf von Oppell, geb. zu Kobryn in Lithauen 24. Oktober 1718, † zu Leuthen 15. März 1792, auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke im Kreise Sorau, Holländischer Major, verm. zu . . . 16. Januar 1753 mit Johanna Christiane von Schweinitz a. d. H. Kulmikau, geb. zu . . . 24. Oktober 1729, † zu . . .

Kinder: 1. † Marianne Charlotte Theresia, geb. zu Leuthen 21. Oktober 1753, † zu . . . 23. November 1819, verm. zu Leuthen 11. Februar 1777 mit Christof Rudolf Erdmann von Siegroth und Slawickau, auf Tschöplau und Altschau bei Freistadt, † zu . . . 1808.

2. † Heinrich Adolf, geb. zu Leuthen 27. September 1754, † zu Berlin 6. Dezember 1806, auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke, Herzogl. Mecklenburg-Strelitz. Kammerherr, verm. mit Julianne Lisette Sofie von Siegroth und Slawickau.
3. † Johanna Gottliebe Auguste, geb. zu Leuthen 14. Juni 1756, † zu . . .
4. † Adolfine Christiane Amalie, geb. zu Leuthen 4. Juli 1757, † zu . . . 23. November 1819, verm. zu Leuthen 5. September 1786 mit Johann Friedrich von Wachsmann, Kammerherrn und Hauptmann a. D.
5. † Henriette Louise Ernestine, geb. zu Leuthen 19. Dezember 1758, † zu . . .
6. † Leopoldine Friederike Wilhelmine, geb. zu Leuthen 13. April 1760, † zu . . .
7. † Rosine Charlotte, geb. zu Leuthen 26. Januar 1762, † zu Forst 21. Februar 1842.
8. † Marie Friederike Abrahamine, geb. zu Leuthen 27. März 1763, † zu Forst 7. November 1827.
9. † Auguste, geb. zu Leuthen 15. Juli 1765, † daselbst 18. September 1777.
10. † Karl Gottlob August, geb. zu Leuthen 31. Mai 1767, † zu . . . 17. November 1839, auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke, dann Nieder-Wellersdorf, Buchwäldchen, Sächs. Kriegsrath, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. I. zu Breslau 19. April 1792 mit Karoline Baldowski; II. zu Breslau 3. Januar 1796 mit Henriette Poppe; III. zu . . . 1812 mit Louise Henriette Erdmuthe Pfoertner von der Hölle, geb. zu Tauchel 16. Juni 1789, † zu Forst 19. September 1854.
11. † Johanna Konstantine Wilhelmine, geb. zu Leuthen 14. Februar 1769, † zu . . . 1854, verm. zu . . . mit . . . Freiherrn von Luttitz und Friedersdorf.
12. † Hans Christian, geb. zu Leuthen 12. Januar 1771, † zu Görlitz 23. Januar 1850, auf Leuthen, Mallwitz und Kottsemke, Postmeister zu Görlitz, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 26. Infanterie-Regiment, verm. zu . . . 19. Januar 1802 mit Charlotte Freiin von Posadowska, geb. zu . . . 12. August 1784, † zu Görlitz 25. Mai 1865.
   Kinder: 1) † Eveline Friederike Rosamunde, geb. zu Görlitz 1. April 1806, † daselbst 25. August 1888, Stiftsdame zu Geseke-Keppel.
   2) † Hans Guido, geb. zu Görlitz 2. November 1808, † zu Kolberg 12. August 1864, Oberst à la suite des Garde-Grenadier-Regiments Königin Augusta, Kommandant von Kolberg.
   3) † Fridolin Friedrich Wilhelm Alexander, geb. zu Görlitz 10. Oktober 1817, † zu Berlin 2. September 1886, verm. zu . . . 1858 mit Johanna Einicke, geb. zu . . . 2. August 1814, † zu . . . 25. März 1884.
13. † Esther Amalie, geb. zu Leuthen 12. Februar 1773, † zu Klix 17. Mai 1840, verm. zu Forst 31. August 1812 mit . . . Jeremias, Pfarrer zu Klix bei Bautzen, † zu Klix 3. November 1830.

2. Ast.

(Haus Empel.)

† Gottlieb Abraham von Oppell, geb. zu Leuthen 20. November 1720, † zu Empel 16. März 1779, auf Empel, Harl, Groin und Millingen im Kreise Rees, Holländ. Oberst von der Infanterie, verm. zu Sonsfeld

8. April 1764 mit Sofie Freiin von Wittenhorst a. d. H. Sonsfeld, geb. zu . . . im Juli 1737, † zu Empel 29. Juni 1794.

Kinder: 1. † Theodor Karl Wilhelm August Gottlob, geb. zu Sonsfeld 20. Februar 1765, † zu Wesel 24. August 1834, auf Empel, Harl, Groin und Millingen, verm. zu . . . 20. Dezember 1795 mit Henriette Charlotte Filippine Eleonore von Holtzendorff a. d. H. Tornow, geb. zu Rathenow 1. August 1775, † zu . . . 11. Oktober 1848 (geschieden 11. März 1803).

Tochter: † Sofie Eleonore Karoline Henriette Eugenie, geb. zu . . . 10. Juni 1801, † zu Charlottenburg 12. November 1848, verm. zu . . . 19. Oktober 1823 mit Gebhard Karl Ludolf von Alvensleben, General der Kavallerie, Kommandanten von Berlin, † zu . . . 29. Dezember 1867.

2. † Friederike Sofie Charlotte, geb. zu Empel 16. Februar 1766, † zu Wesel . . . 1842, verm. mit Kajus Felix von Mellerski, Oberstlieutenant a. D., † zu Wesel 23. Januar 1839.

3. † Karl Christof Georg, geb. zu Empel 29. Juni 1769, † zu Rees 15. April 1825, Major der Gendarmerie, verm. mit Marie Kunigunde von Breiten-Landenberg (geschieden).

Kinder: 1) † Alwine Karoline Friederike Auguste, geb. zu Herförde 31. Oktober 1796, † zu Dessau 16. Oktober 1867, Oberhofmeisterin in Dessau, verm. zu . . . 18. Januar 1812 mit Karl Friedrich Erdmann von Saldern, † zu . . . 13. September 1831 (geschieden 1816).

2) † Karl Friedrich Arthur, geb. zu Nienburg 21. Januar 1799, † zu Nauheim 7. Juni 1841, Hauptmann in der 3. Schützen-Abtheilung, verm. I. zu Wetzlar 24. September 1824 mit Agnes Edlen von Oetinger, geb. zu Wetzlar 5. Juli 1801, † zu . . . 30. März 1836; II. zu . . . 9. September 1839 mit Johanna Sofia Maria Augusta Gräfin von Borcke a. d. H. Hueth, geb. zu Düsseldorf 12. Dezember 1812, † zu Wetzlar im November 1840.

Kinder: (1) Alwine Louise Auguste, geb. zu Wetzlar 13. August 1825, verm. zu . . . 8. Mai 1845 mit Ludwig Johann Karl Wolf von Trotha, Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister und Kammerherrn. [Dessau.]

(2) August Julius Heinrich, geb. zu Wetzlar 12. März 1827, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 2. Garde-Infanterie-Division, verm. zu Warlitz 11. Mai 1866 mit

Louise von Koenemann, geb. zu Warlitz in Mecklenburg-Schwerin 28. November 1844. [Berlin.]

Kinder: a. Ursula Agnes Marie Alwine Karoline Mathilde Friederike Eveline Cäcilie, geb. zu Potsdam 25. Juli 1867.

b. Arthur Otto Friedrich Ludwig Eugen Karl August Albert, geb. zu Potsdam 19. November 1868, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Potsdam.]

c. Anne-Marie Elisabeth Louise, geb. zu Koblenz 28. September 1878.

d. Karl-August Leo Justus Bodo Otto, geb. zu Berlin 30. Oktober 1886.

(3) † Johann Heinrich Arthur, geb. zu Wetzlar 8. März 1829, † zu Homburg vor der Höhe 7. Dezember 1864, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 4. Jäger-Bataillon, verm. zu Bern 1. Januar 1857 mit

Juliette von Kruedner, geb. zu Paris 30. April 1825. [Genf.]

Töchter: a. Hedwig Marguerite Pauline Juliette, geb. zu Homburg vor der Höhe 14. Dezember 1857, verm. zu Ouchy-

Lausanne 9. Oktober 1876 mit Ernst Privat, Eidgenöss. Offizier, Professeur. [Genf.]

b. Maria Alwine Juliette Pauline, geb. zu Homburg vor der Höhe 15. Juni 1860. [Genf.]

(4) Karoline Agnes Alwine, geb. zu Wetzlar 13. Juli 1831, verm. zu Dessau 12. Juli 1851 mit Martin von Mack, Landgräfl. Hessen-Homburg. Geh. Hofrath und Kammerjunker, † zu Homburg vor der Höhe 12. Juni 1886. [Homburg vor der Höhe.]

(5) † Sohn, stirbt kurz nach der Geburt.

3) † Albertine, geb. zu Halberstadt 24. Juli 1802, † zu Kösen 30. August 1872, verm. zu . . . 22. Oktober 1822 mit Wilhelm von Schorlemmer, Major a. D., † zu Halle a. S. 10. Dezember 1865.

4. † Wilhelm Ludwig Georg Karl, geb. zu Empel 30. Juli 1771, † daselbst 9. Juni 1779.

5. † Friedrich Heinrich Theodor Wilhelm, geb. zu Empel 1. Juli 1774, † daselbst 13. Juni 1779.

6. † Nikolaus Karl Wilhelm, geb. zu Empel 8. Juni 1776, † zu . . .

7. † Georg Ludwig Ernst, geb. zu Empel 12. Mai 1778, † zu Wesel . . ., auf Uentze im Kreise West-Priegnitz, Lieutenant im Regiment Leib-Karabiniers, verm. zu Quedlinburg 9. Juli 1801 mit Ernestine Magdalena Amalie von Welchhausen, geb. zu . . ., † zu Wittenberge . . .

Kinder: 1) † Eduard, geb. zu Uentze, † zu Neuruppin . . ., Gymnasiast.

2) † Theodor, geb. zu Uentze, † zu Neuruppin . . ., Gymnasiast.

3) † Alwine, geb. zu Uentze 20. Juli 1806, † zu Havelberg 12. Februar 1874, verm. zu Uentze 10. Dezember 1827 mit . . . Zarnack, Prediger zu Uentze.

4) † Ida, geb. zu Uentze 21. August 1808, † zu Havelberg 31. Januar 1881.

5) Bertha Karoline, geb. zu Uentze 15. Oktober 1810, † zu Friesack 23. September 1857.

6) † Emma, geb. zu Uentze 1812, † zu . . . 183 ., verm. zu . . . 1830 mit Dr. M. Grützmann. [Groß-Heeringen bei Nordhausen.]

3. Ast.

(Haus Kunnersdorf.)

† Hans Christof von Oppell, geb. zu Leuthen 29. Juni 1733, † zu Kunnersdorf 21. März 1793, Kurfürstl. Sächs. Oberhofjägermeister, Direktor der Flößen, verm. zu . . . 17. Februar 1761 mit Margarethe Henriette Dorothea von Zezschwitz a. d. H. Piskowitz, geb. zu . . . 11. April 1741, † zu Kunnersdorf 15. April 1790.

Kinder: 1. † Hans Heinrich Wolf, geb. zu Kunnersdorf 18. Juni 1762, † daselbst 11. August 1762.

2. † Amalie Charlotte Henriette, geb. zu Kunnersdorf 28. August 1763, † zu Krebs 30. Januar 1842, verm. zu Kunnersdorf 7. April 1782 mit Christian Friedrich Kurt von Lüttichau, Königl. Sächs. Amtshauptmann auf Ulbersdorf, † zu Ulbersdorf 30. Juni 1808.

3. † Karl Gottlob, geb. zu Kunnersdorf 25. August 1764, † zu Dresden 27. Mai 1847, Königl. Sächs. Oberhofjägermeister und Kammerherr, verm. zu . . . 29. November 1792 mit Christofora Erdmuthe Friederike

von Gablenz a. d. H. Spree, geb. zu Dresden 13. Mai 1772, † daselbst 2. Dezember 1853.

Kinder: 1) † Margarethe Agnes Mathilde, geb. zu Kunnersdorf 2. November 1794, † zu Dresden 4. Juni 1861, verm. zu . . . 21. August 1817 mit Albrecht Ernst Stellanus Grafen von Holtzendorff, Königl. Sächs. General der Infanterie, † zu Dresden 24. Februar 1882.

2) † Karl Friedrich Gustav, geb. zu Kunnersdorf 25. November 1795, † zu Dresden 30. April 1870, Königl. Sächs. Generalmajor der Kavallerie, Kriegs- und Staatsminister, verm. zu . . . 29. Juli 1824 mit Louisa Amalia Gräfin von Holtzendorff, geb. zu . . . 4. März 1798, † zu Klein-Zschachwitz 4. August 1885.

Kinder: (1) † Marie, geb. zu Oederan 19. März 1828, † zu Dresden 26. Januar 1847.

(2) † Karl, geb. zu Oederan 1. Juni 1830, † zu Dresden 13. April 1891, auf Weigsdorf mit Köblitz und Schönberg im Königreich Sachsen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Königl. Sächs. Amtshauptmann und Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . 10. Februar 1863 mit Klementine Apollonia von Zakrzewska, geb. zu . . . 31. August 1819, † zu . . . 21. März 1877.

(3) † Klara Thekla Karolina, geb. zu Oederan 29. September 1831, † zu Dresden 5. Oktober 1866, verm. zu . . . 16. Oktober 1855 mit Bernhard Stellanus Grafen von Holtzendorff, Königl. Sächs. Obersten z. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

(4) † Therese, geb. zu Dresden 29. Mai 1835, † daselbst 5. Oktober 1866.

3) † Ernestine Louise, geb. zu Kunnersdorf 1. Februar 1798, † zu Dresden 31. Dezember 1873, verm. zu Dresden 18. Oktober 1822 mit Karl August Siegmund von Pflugk, auf Tiefenau, Königl. Sächs. Oberforstmeister, † zu Dresden 14. März 1874.

4) † Hans Ernst Eduard, geb. zu Kunnersdorf 26. April 1800, † zu Pirna 29. April 1872, Königl. Sächs. Oberforstmeister zu Kunnersdorf.

5) † Otto, geb. zu Kunnersdorf 24. Januar 1803, † zu Fraustadt 9. Mai 1885 auf Nieder-Lichtenau und Salisch im Kreise Glogau, Landesältester ꝛc., verm. zu Groß-Radisch 11. Oktober 1837 mit Agnes von Nostitz a. d. H. Groß-Radisch, geb. zu Groß-Radisch 18. April 1814, † zu Salisch 24. Januar 1854.

Kinder: (1) Karl Adolf, geb. zu Nieder-Lichtenau 9. Februar 1839, verm. zu Potsdam 24. Juli 1873 mit

Auguste Henriette Jurisch, geb. zu Jammin-Marienwerder 2. Juli 1840. [Kapstadt.]

Kinder: a. Otto Karl Adolf, geb. zu Ecclez bei Manchester in England . . .

b. Konrad Max, geb. zu Transvaal in Südafrika 17. August 1876.

c. Margarethe, geb. zu Danzig 20. April 1879.

(2) Hugo Otto, geb. zu Nieder-Lichtenau 3. Mai 1840, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Ober-Röhrsdorf 16. Juni 1868 mit

Leonie Marie Ferdinande von Heydebrand und der Lasa, geb. zu Fraustadt 25. September 1843. [Charlottenburg.]

(3) Richard, geb. zu Nieder-Lichtenau 30. September 1841, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6 [Fraustadt.]

(4) Otto, geb. zu Nieder-Lichtenau 24. Mai 1843, Major z. D., zuletzt im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52, verm. zu Schmiedeberg 6. Oktober 1880 mit
Katharina von der Hagen, geb. zu Sarbia bei Wongrowitz 27. Januar 1857. [Krossen a. O.]
(5) Margarethe Elisabeth Marie Eleonore Friederike, geb. zu Nieder-Lichtenau 19. November 1844, verm. zu Fraustadt 12. Juni 1865 mit Friedrich von Aschoff, Oberstlieutenant a. D. [Wiesbaden.]
(6) Sofie Marie Agnes Karoline, geb. zu Nieder-Lichtenau 3. Juni 1846, verm. zu Fraustadt 29. November 1871 mit Arthur von Bogen, Premierlieutenant im 3. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 58, † zu Meran 14. Januar 1877. [Fraustadt.]
(7) Marie Friederike Eleonore, geb. zu Nieder-Lichtenau 8. August 1847, verm. zu Fraustadt 7. Oktober 1873 mit Ernst Richard Otto von Boehn, Major a. D. [Bunzlau.]
(8) † Mathilde Agnes Emilie Ottilie, geb. zu Nieder-Lichtenau 29. November 1848, † zu Fraustadt 14. März 1881.
(9) † Hermann, geb. zu Salisch 6. Januar 1852, † daselbst 26. Juni 1852.

6) † Hermann, geb. zu Kunnersdorf 24. Januar 1803, † zu Fasolta bei Venedig 28. August 1849, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Major im Infanterie-Regiment Nr. 14, verm. zu . . . 24. Januar 1835 mit Anna Antonie Richter von Bienenthal, geb. zu Wien 19. Januar 1813, † zu Budweis 21. Mai 1891.
Kinder: (1) Marie Angelika Anna Friederike, geb. zu Venedig 8. November 1835. [Budweis.]
(2) Friederike Karoline Mathilde, geb. zu Linz 10. Mai 1837, verm. zu . . . 11. Juni 1860 mit Edmund von Lehmann, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberstlieutenant a. D. [Budweis.]
(3) † Franz Xaver Karl Gottlob, geb. zu Linz 18. Februar 1839, † (gefallen) bei Wysokow 27. Juni 1866, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Oberlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 79.

4. † Johanna Christiane, geb. zu Kunnersdorf 24. Dezember 1765, † zu . . .

5. † Hans Adolf, geb. zu Kunnersdorf 5. Dezember 1767, † zu Dresden 6. Februar 1849, Königl. Sächs. Kammerjunker und Kapitän im Regiment Herzog von Kurland Chevaulegers, auf Krummhermsdorf und Wachau im Königreich Sachsen, verm. zu . . . 28. Januar 1794 mit Henriette Charlotte Auguste von Schleinitz a. d. H. Schieritz, geb. zu . . . 3. März 1772, † zu . . . 12. März 1846.
Kinder: 1) † Hans Wilhelm, geb. zu Dresden 6. Februar 1795, † am Rhein 31. Mai 1814, Lieutenant der 1. Eskadron Reit. Jäger Sächs. Banners.
2) † Hans Heinrich, geb. zu Dresden 29. Juli 1796, † daselbst 29. Februar 1872, Königl. Sächs. Oberst und Kommandeur des 1. Leichten Reiter-Regiments, verm. I. zu Oberau 26. Juli 1831 mit Susanne Louise Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. zu Leipzig 18. Oktober 1806, † zu . . . . 20. November 1833, II. zu Marienberg 10. August 1836 mit
Karoline Henriette Elisabeth von Mellish, geb. zu Hamburg 11. Juni 1816. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]
Kinder: (1) † Hans Ernst, geb. zu . . . 8. November 1833, † zu Halbendorf 2. April 1876, vormals auf Halbendorf im Königreich

Sachsen, Königl. Sächs. Rittmeister a. D., zuletzt im Garde-Reiter-Regiment, verm. zu Halbendorf 29. Januar 1867 mit
Elisabeth Cumine Peat, geb. zu . . . 30. Juli 1845 (katholisch). [Dresden.]

Kinder (katholisch): a. Hans Alexander Maximilian, geb. zu Dresden 28. Oktober 1867, Sekondlieutenant im Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiment. [Dresden.]

b. Marie Louise, geb. zu Dresden 23. April 1869. [Dresden.]

(2) Karoline Louise, geb. zu . . . 20. Februar 1846, verm. zu . . . 1868 mit Ernst von Wolff, Königl. Sächs. Generalmajor z. D. [Dresden.]

(3) Hans Georg, geb. zu . . . 28. März 1850. [Dresden.]

3) † Henriette Charlotte Elise, geb. zu Krummhermsdorf 29. November 1798, † zu Schandau 20. Oktober 1850, verm. zu Wachau 27. November 1828 mit Adolf von Hacke, Königl. Sächs. Oberforstmeister, † zu . . . 15. Dezember 1874.

4) † Hans Ludwig, geb. zu Krummhermsdorf 26. Juni 1800, † zu Klein-Zschachwitz 29. Juli 1876, Königl. Sächs. Geh. Rath, Domherr und Prälat des Hochstifts Naumburg, verm. zu Oberau 10. September 1833 mit Susanne Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. zu Leipzig 28. März 1813, † zu Dresden 10. März 1888.

Kinder: (1) † Hans Wilhelm, geb. zu Dresden 5. Juli 1836, † daselbst 23. August 1849.

(2) Charlotte Louise, geb. zu Dresden 10. August 1838. [Dresden.]

(3) Henriette Therese, geb. zu Dresden 12. November 1840, verm. I. zu . . . 2. März 1865 mit Arthur Freiherrn von Ende, Königl. Sächs. Hauptmann, † zu Hradeck 22. Juli 1866; II. zu Klein-Zschachwitz 16. Mai 1873 mit Bernhard Grafen von Holtzendorff, Königl. Sächs. Obersten z. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

(4) Ida Maximiliane, geb. zu Dresden 7. September 1842. [Dresden.]

(5) Helene Auguste, geb. zu Dresden 24. Oktober 1844. [Dresden.]

(6) Hans Leo, geb. zu Dresden 8. August 1846, auf Nieder- und Mittel-Friedersdorf im Königreich Sachsen, Königl. Sächs. Kammerherr und Rittmeister z. D., zuletzt im Garde-Reiter-Regiment, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Roßthal 28. September 1876 mit
Margarethe Freiin Dathe von Burgk, geb. zu Burgk 4. März 1856. [Friedersdorf bei Neusalza.]

Kinder: a. Susanna Marie Louise, geb. zu Dresden 10. Oktober 1877.

b. Charlotte Karoline Margarethe, geb. zu Friedersdorf 29. August 1879.

c. † Hans-Christof, geb. zu Friedersdorf 10. Mai 1883, † daselbst 8. Dezember 1886.

d. Hans-Adolf, geb. zu Friedersdorf 17. August 1888.

5) † Hans Moritz, geb. zu Wachau 21. April 1802, † zu Glasten 20. August 1866, Königl. Sächs. Forstinspektor, verm. I. zu . . . 8. Mai 1838 mit Fanny von Seydewitz a. d. H. Braunsdorf, geb. zu . . . 3. Mai 1816, † zu . . . 20. April 1839; II. zu . . . 1841 mit Ida von Thielau a. d. H. Promnitz-Leuben, geb. zu . . . 1817, † zu Hochweitschen 8. August 1842; III. zu . . . mit
Friederike Auguste Weiske, geb. zu . . . 10. April 1825. [Grimma in Sachsen.]

Kinder: (1) Fanny Susanne, geb. zu . . . 12. April 1839, verm. zu Liebertwolkwitz 22. Juli 1861 mit Ernst Achilles, Pfarrer zu Liebertwolkwitz bei Leipzig.
(2) Hans Moritz, geb. zu . . . 25. September 1850, Königl. Sächs. Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 133. [Zwickau.]
(3) † Hans Maximilian, geb. zu . . . 15. Januar 1856, † zu Leipzig 3. Juni 1879, stud. jur.

6. † Margarethe Elisabeth, geb. zu Kunnersdorf 3. Juni 1769, † zu Piskowitz 16. Mai 1843, verm. zu . . . mit Ernst Heinrich Adolf von Goetz auf Hohenbocka rc., Königl. Sächs. Kriegsrath, † zu . . . 19. Juni 1809.
7. † Auguste Sofie, geb. zu Kunnersdorf 10. Juli 1770, † zu Dresden 11. Oktober 1833, verm. zu . . . 8. Februar 1791 mit Ferdinand Gotthelf von Carlowitz, auf Ottendorf, Königl. Sächs. Kammerherrn, Oberaufseher der Flößen, † zu Dresden 9. Juni 1814.
8. † Sofie Marie Anna, geb. zu Kunnersdorf 13. März 1773, † zu Schönberg 8. September 1820, verm. zu . . . 24. November 1793 mit Georg Christof von Reitzenstein, auf Schönberg, Königl. Sächs. Kammerherrn und Oberforstmeister zu Annaburg, † zu . . . 31. Oktober 1821.
9. † Eleonore Christiane, geb. zu Kunnersdorf 10. Juni 1774, † zu Dresden 13. Juli 1852, verm. I. zu . . . 15. Februar 1795 mit Karl Friedrich von Goetz, Oberforstmeister zu Schöneck, † zu . . . 1797; II. zu . . . mit Kaspar Gottlob Friedrich von Herzberg, auf Zimbel, Major a. D., † zu . . .
10. † Wilhelmine Friederike, geb. zu Kunnersdorf 23. Februar 1776, † zu Falkenhain 25. Mai 1845, verm. zu Ulbersdorf 27. Dezember 1796 mit Günther Grafen zu Bünau, auf Seußlitz, Königl. Sächs. Kammerherrn, † zu . . . 29. September 1827.
11. † Friedrich Wolf, geb. zu Kunnersdorf 16. Dezember 1778, † zu Dresden 17. Februar 1793.

von Oppermann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Blau ein springendes silbernes Roß. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender rechts gewendeter schwarzgekleideter, mit weißen Bäffchen versehener Küster (Opfermann), welcher in der Linken einen schwarzen Klingebeutel an purpurnem Stabe hält, zwischen offenem, beiderseits mit einem einwärtsgekehrten springenden silbernen Rosse belegten blauen Fluge.

Die Familie Oppermann gehört zu den Patriziergeschlechtern der Stadt Hildesheim und ist ihr ältestbekannter Ahnherr Kort Oppermann, 1440 Rathsherr daselbst.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Georg August Oppermann, Oberstlieutenant und Kommandeur der Pioniere und Ingenieure der III. Armee, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelstand erhoben.

Georg August von Oppermann, geb. zu Stade 19. Januar 1821 (Sohn des zu Hannover 6. Mai 1869 † Eduard August Oppermann, Königl. Hannover. Ober=Finanzraths und Majors a. D., und der zu Hannover 10. August 1862 † Amalie Wilhelmine, geb. von Coulon), Generalmajor a. D., zuletzt Inspekteur der 4. Ingenieur=Inspektion, verm. zu Celle 11. November 1856 mit
Jeanette Hedwig Emilie Karoline Auguste Schmidt, geb. zu Celle 4. Dezember 1837. [Hannover.]

Kinder: 1. Hedwig Amalie Henriette Natalie, geb. zu Hannover 27. Februar 1858, verm. zu Köln 28. April 1880 mit Theodor Melior, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie=Regiment Nr. 97. [Saarburg.]
2. Emilie Auguste Henriette Anna, geb. zu Hannover 23. August 1859, verm. zu Hannover 21. Juli 1888 mit Ernst von Scheele, Major à la suite des Feld=Artillerie=Regiments von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10 und Adjutanten beim General=Kommando des XIII. (Königl. Württemberg.) Armeekorps. [Stuttgart.]
3. Karoline Mathilde Felicia Elsbeth, geb. zu Hannover 18. März 1862, verm. zu Hannover 7. März 1889 mit Gustav von Kortzfleisch, Hauptmann und Kompagniechef im Braunschweig. Infanterie=Regiment Nr. 92. [Braunschweig.]
4. August Ludwig Friedrich Christian Kurt, geb. zu Hannover 11. März 1865, Sekondlieutenant im 2. Pommer. Feld=Artillerie=Regiment Nr. 17. [Bromberg.]
5. Georg Friedrich William Adolf Ernst, geb. zu Hannover 21. November 1866, Sekondlieutenant im Füsilier=Regiment General=Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]
6. Georg Ludwig Paul, geb. zu Koblenz 13. Januar 1873.

---

von Osterroht.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 2. Januar 1863.

Wappen (1863): Gespalten: vorn in Roth eine halbe goldene Lilie am Spalt und hinten in Silber zwei pfahlweise gestellte rothe Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit roth=silbernen Decken zwei pfahlweise gestellte rothe Rosen zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegtem rothen Fluge.

Die Familie Osterroht stammt aus der Mark Brandenburg. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Barthold Osterroht, welcher in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts Regierungs= und Konsistorialrath zu Stettin war.

Theodor Gotthilf Osterroht, auf Strellentin und Küssow im Kreise Lauenburg in Pommern, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 2. Januar 1863 in den Adelstand erhoben.

Theodor Gotthilf von Osterroht, geb. zu Perwenitz bei Neuruppin 27. Dezember 1814 (Sohn des zu Brüssow in der Uckermark 26. Dezember 1841 † Georg Ernst Gotthilf Osterroht, Oberamtmanns, Pächters der Domäne Brüssow, und der zu Brüssow 19. Dezember 1841 † Henriette, geb. Roeder), auf Strellentin und Küssow im Kreise Lauenburg in Pommern, Landschaftsdeputirter, verm. zu Groß=Boschpol 8. Juni 1840 mit
Karoline von Weiher a. d. H. Boschpol, geb. zu Felstow 2. Mai 1822. [Strellentin bei Lauenburg in Pommern.]

Kinder: 1. Marie Henriette Julie, geb. zu Strellentin 5. April 1841, verm. zu Strellentin 28. Dezember 1872 mit Ludolf von Strantz, auf Neuhoff, † zu Neuhoff 1. September 1874. [Neuhoff bei Leba in Pommern]

2. Elisabeth Karoline Emilie, geb. zu Strellentin 22. August 1842, verm. daselbst 27. Dezember 1865 mit Leopold von Bojan, Oberstlieutenant a. D. [Stargard in Pommern.]

3. Ernst Theodor Gustav, geb. zu Strellentin 18. Dezember 1843, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, verm. zu Goddentow 21. April 1876 mit

Martha von Somnitz a. d. H. Goddentow, geb. zu Goddentow 13. März 1850. [Tilsit.]

Kinder: 1) Hermann Ernst Theofil Siegfried, geb. zu Flensburg 1. August 1877.

2) Helene Marie Karoline Theodora, geb. zu Lüneburg 24. November 1879.

3) Maria Martha Margarethe, geb. zu Goddentow 28. August 1881.

4) Elisabeth Stefanie Helene, geb. zu Lüneburg 4. April 1883.

5) Ernst Eberhard, geb. zu Lüneburg 7. August 1885.

6) Paul Henning, geb. zu Lüneburg 13. September 1887.

7) † Friedrich Felix, geb. zu Lüneburg 12. April 1889, † zu Goddentow 23. Dezember 1890.

8) Sohn, geb. zu Tilsit 3. September 1891.

4. † Hermann Theodor Friedrich, geb. zu Strellentin 15. Februar 1846, † (an den Folgen einer bei Saint-Privat erhaltenen Wunde) zu Mannheim 21. September 1870, Landwirth, Lieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

5. Friedrich Theodor Gotthilf, geb. zu Strellentin 11. Oktober 1847, auf Neuendorf im Kreise Lauenburg in Pommern, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, verm. zu Peterkau in Westpreußen 23. Oktober 1882 mit

Else von Alt-Stutterheim, geb. zu Peterkau 9. Juni 1858. [Neuendorf bei Köslin.]

Kinder: 1) Theodor Gotthilf Fritz, geb. zu Neuendorf 10. September 1883.

2) † Hubert Wilhelm Joachim Ernst, geb. zu Neuendorf 17. August 1884, † daselbst 6. November 1884.

3) Georg Wilhelm, geb. zu Neuendorf 15. Oktober 1885.

4) † Theodora Margarethe Else Marie, geb. zu Neuendorf 26. Oktober 1886, † daselbst 26. Dezember 1886.

5) Eva Margarethe, geb. zu Neuendorf 28. Oktober 1887.

6) Axel Hermann Theodor, geb. zu Neuendorf 24. Mai 1890.

6. Emil Theodor Karl, geb. zu Strellentin 19. Dezember 1849, Landwirth. [Strellentin bei Lauenburg in Pommern.]

7. Katharina Karoline Gustava, geb. zu Strellentin 29. September 1851, verm. zu Strellentin 2. Juni 1879 mit Adalbert von Neumann, auf Großenbohrau, Rittmeister a. D. [Großenbohrau bei Freistadt in Schlesien.]

8. Helene Karoline Martha, geb. zu Strellentin 9. Mai 1857. [Strellentin bei Lauenburg in Pommern.]

9. Gotthilf Theodor Franz, geb. zu Strellentin 4. Oktober 1860, Regierungsreferendar zu Köslin in Pommern.

10. Margarethe Karoline Martha, geb. zu Strellentin 22. Oktober 1861, verm. zu Strellentin 22. November 1882 mit Axel von Brasch, auf

Brinkenhoff in Livland, † zu Dorpat 12. März 1890. [Brinkenhoff bei Dorpat.]

11. Anna Karoline Martha, geb. zu Strellentin 3. Oktober 1866, verm. zu Strellentin 29. Juli 1890 mit Adolf Römer, Pastor zu Rensekow bei Greiffenberg in Pommern.

---

von Palmowski.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 28. November 1846 (Diplom und Ausdehnung d. d. Berlin 23. Januar 1890). — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1890): Getheilt: oben in Silber ein von zwei abwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen durchbohrtes rothes Herz; unten in Blau ein befruchteter goldener Palmbaum. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender roth-gekleideter Schwertarm zwischen offenem blauen Fluge.

Die Familie Palmowski ist mit Johann Junkien, nachmals „Palma" genannt, welcher angeblich aus Oesterreich stammte, aus Polen nach Preußen eingewandert. Derselbe starb 30. Dezember 1793 als Kölmischer Kammerdirektor zu Rothfließ.

Dessen Enkel:

Ignaz August Palmowski, auf Wallen und Wessolowen im Kreise Allenstein, Sekondlieutenant des Landwehr-Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 34, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 28. November 1846 für seine Person und denjenigen seiner männlichen Nachkommen, welcher ihm im Besitze von Wallen und Wessolowen folgen würde, in den Adelstand erhoben, und S. M. Wilhelm II., König von Preußen, erstreckte durch Diplom d. d. Berlin 23. Januar 1890 den Adelstand auf die gesammte Nachkommenschaft des inzwischen verstorbenen Ignaz August Palmowski.

† Ignaz August von Palmowski, geb. zu Klucznik im Kreise Allenstein 26. Juli 1811, † zu Wallen 28. Oktober 1864 (Sohn des zu Klucznik 29. November 1831 † Nikolaus Palmowski, auf Rothfließ, und der zu Klucznik 5. Mai 1841 † Katharina, geb. Grabowski), auf Wallen und Wessolowen, Hauptmann a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Groß-Bertung 22. Oktober 1838 mit Pauline von Petrikowski, geb. zu Tomsdorf 20. Juli 1813, † zu Sensburg 12. März 1886.

Kinder: 1. Ernst Polydor Nikolaus, geb. zu Wallen 21. Mai 1840, auf Wallen und Wessolowen, verm. zu Elditten 2. Juli 1872 mit Marie Krebs, geb. zu Wormditt 10. Mai 1848. [Wallen bei Groß-Parden.]

Söhne: 1) Karl Eduard, geb. zu Wallen 8. April 1873.
2) Ewald Johann, geb. zu Wallen 17. Dezember 1874.
3) Gustav August, geb. zu Wallen 16. Juli 1877.

2. Gustav Albrecht Theobald, geb. zu Wallen 14. November 1841, Lieutenant a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, Pfarrer zu Alt-Mark.

3. † Martha Angelika, geb. zu Wallen 20. Juni 1844, † zu Trier 15. März 1871.

4. Thekla Barbara, geb. zu Wallen 4. Dezember 1845. [Wallen.]

von Pappritz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. September 1880.

Wappen (1880): In Silber drei (2:1) rothe Herzen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein geschlossener, wie der Schild bezeichneter Flug.

Die Familie Pappritz stammt aus der Mark Brandenburg.

Max Friedrich Pappritz, Oberstlieutenant und Bataillons-Kommandeur im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 18. September 1880 in den Adelstand erhoben.

Max Friedrich (Fritz) von Pappritz, geb. zu Radach 22. Dezember 1832 (Sohn des zu Berlin 16. Juli 1874 † Fritz Pappritz, Ritterschaftsraths und Premierlieutenants a. D., und der zu Berlin 5. Juni 1885 † Emilie, geb. Alsleben), Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 3. Landwehr-Inspektion, verm. zu Andernach a. Rh. 12. Oktober 1857 mit

Anna Caemmerer, geb. zu Koblenz 14. April 1837. [Berlin.]

Söhne: 1. Rudolf Richard, geb. zu Frankfurt a. O. 24. April 1859, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48, kommandirt beim Großen Generalstabe, verm. zu Marienwalde 6. April 1891 mit

Barbara von Rosenstiel, geb. zu Marienwalde 19. September 1861. [Berlin.]

2. Erich Friedrich Richard, geb. zu Frankfurt a. O. 2. Mai 1860, Premierlieutenant im 8. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 70. [Saarbrücken.]

3. Fritz Heinrich, geb. zu Kottbus 16. Juni 1869, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment Prinz August von Württemberg (Posen.) Nr. 10. [Züllichau.]

Pfeffer von Salomon.

Katholisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Pfeffer von Salomon" d. d. Berlin 14. Juli 1862.

Wappen (1862): Unter blauem, mit drei balkenweise gestellten silbernen Sternen belegten Schildeshaupte in Silber ein schreitender rother Bär auf grünem Berge. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender rother Bär.

Die Familie Pfeffer stammt aus Geldern.

Ferdinand Hubert August Pfeffer, Rittmeister und Eskadronchef im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6 (Neffe und Adoptivsohn des Felix Heinrich Hubert Anton von Salomon, Majors a. D.), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 14. Juli 1862 unter dem Namen „Pfeffer von Salomon" und mit dem Wappen seines Adoptivvaters in den Adelstand erhoben.

Vgl. auch den Artikel „von Salomon".

Ferdinand Hubert August Pfeffer von Salomon, geb. zu Geldern 28. April 1822 (Sohn des zu Düsseldorf 14. August 1866 † Adelbert Norbert Friedrich Peter Pfeffer, Rentners, und der zu Düsseldorf 21. März 1885 † Maria Josefine Karoline Therese, geb. von Salomon, und Adoptivsohn des zu Berlin 18. Dezember 1886 † Felix Heinrich Hubert Anton von Salomon, Majors a. D.), Oberst z. D., zuletzt

Kommandeur des 2. Brandenburg. Dragoner-Regiments Nr. 12, verm. zu Pohlsdorf 17. Mai 1853 mit
Ida Henriette Gertrud Hoffmann-Scholtz, geb. zu Liegnitz 7. August 1834. [Düsseldorf.]
Kinder: 1. Max Karl Ferdinand, geb. zu Friedeberg in der Neumark 26. April 1854, Regierungsrath zu Osnabrück, Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie, verm. zu Düsseldorf 23. April 1887 mit
Anna von Clavé-Bouhaben, geb. zu Simmern 26. Juli 1862. [Osnabrück.]
Söhne: 1) Franz Ferdinand Felix, geb. zu Düsseldorf 19. Februar 1888. 2) Ferdinand Hubert August Felix, geb. zu Osnabrück 30. April 1889.
2. Ernst Paul Josef, geb. zu Landsberg a. W. 2. Juli 1856, Regierungsrath zu Trier, Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie, verm. zu Trier 26. August 1889 mit
Klara Rautenstrauch, geb. zu Trier 6. März 1869. [Trier.]
Tochter: Martha Ida Julia, geb. zu Trier 19. Juli 1890.
3. Klara Mathilde Ida, geb. zu Schmiedeberg in Sachsen 9. April 1862.
4. Anna Thekla Elisabeth, geb. zu Flensburg 26. Oktober 1866, verm. zu Düsseldorf 13. Februar 1889 mit Max Forster, Premierlieutenant im 2. Württemberg. Dragoner-Regiment Nr. 26. [Ulm.]

---

von Pilgrim
und von Pilgrim-Baltazzi.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Homburg vor der Höhe 16. August 1869 (für Adolf) und d. d. Berlin 13. Dezember 1875 (für Friedrich); preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Baltazzi" unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi" d. d. Berlin 10. September 1883 (für Gisbert).

Wappen (1869 u. 1875): In Roth drei schräglinke silberne Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener, wie der Schild bezeichneter Flug.

Adolf Karl Gisbert Peter Ludwig Ernst Pilgrim, Polizei-Präsident von Königsberg i. Pr., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Homburg vor der Höhe 16. August 1869 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Friedrich Heinrich Theodor August Pilgrim, Oberstlieutenant und Brigadier der 11. Gendarmerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Dezember 1875 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Gisbert Arnold Albert von Pilgrim (Sohn des Ersteren und Adoptivsohn des Epaminondas Ritters von Baltazzi*) zu Pau in Frankreich und der Charlotte, geb. Sarell, seiner Mutter Schwester, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. September 1883 die Genehmigung zur Vereinigung seines Namens und Wappens mit denjenigen seines Adoptivvaters unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi".

*) Epaminondas Baltazzi war von Sr. M. Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, als Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse s. d. Wien 6. Mai 1865 in den Adel- und Ritterstand erhoben worden.

Christian Adolf Wilhelm Pilgrim, geb. zu Königsborn 21. September 1785, † zu Dortmund 6. September 1856, Landrath des Kreises Dortmund, verm. zu Haus Heeren 10. Juli 1817 mit Bertha Freiin von Plettenberg a. d. H. Heeren, geb. zu Haus Heeren 13. März 1787, † zu Meschede 30. Januar 1825.

Adolf Karl Gisbert Peter Ludwig Ernst von Pilgrim, geb. zu Meschede 12. Oktober 1821. (s. I.)	Friedrich Heinrich Theodor August von Pilgrim, geb. zu Meschede 24. Juli 1823. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Homburg vor der Höhe 16. August 1869.

Adolf Karl Gisbert Peter Ludwig Ernst von Pilgrim, geb. zu Meschede 12. Oktober 1821, Regierungs-Präsident zu Minden, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, verm. I. zu Potsdam 21. September 1852 mit Hedwig Schorlemmer, geb. zu Potsdam 6. März 1834, † zu Bochum 13. November 1858; II. zu Bad Kreuznach 10. Juli 1861 mit Harriet Sarell, geb. zu Konstantinopel 18. April 1835, † zu Paris 29. April 1866; III. zu Königsberg i. Pr. 21. September 1868 mit

Antoinette von Kurowsky a. d. H. Molditten, geb. zu Worplack 11. Juli 1846. [Minden.]

Kinder: 1. Hedwig Leopoldine Caecilie Marie, geb. zu Bochum 26. April 1855, verm. zu Königsberg i. Pr. 21. September 1883 mit Kurt Freiherrn von der Osten genannt Sacken, Major à la suite des Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24 und Vorstand des Festungs-Gefängnisses zu Spandau.

2. Agnes Elise, geb. zu Bochum 19. Januar 1857, verm. I. zu Hildesheim 18. Juni 1876 mit Waldemar von Wedell, Rittmeister und Eskadronchef im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3 Graf Wrangel, † zu Königsberg i. Pr. 11. Mai 1877; II. zu Berlin 9. November 1880 mit August von Holstein, Oberstlieutenant und Chef des Generalstabes des VIII. Armeekorps. [Koblenz.]

3. Adolf Karl Friedrich Heinrich, geb. zu Bochum 25. Oktober 1858, Pächter des Königl. Haus- und Kronfideikommißguts Groß-Chocicza im Kreise Wreschen. [Groß-Chocicza.]

4. Harry Ludwig Wilhelm, geb. zu Bochum 29. Oktober 1863, Schriftsteller, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Berlin 30. November 1888 mit

Anna Maria Charlotte Saebel, geb. zu Memel 19. Dezember 1867. [Berlin.]

5. Gisbert Arnold Albert, geb. zu Bochum 19. November 1864 [s. „von Pilgrim-Baltazzi"].

6. Gustav Adolf Friedrich Wilhelm Georg, geb. zu Königsberg i. Pr. 25. November 1870, Portepeefähnrich im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Paderborn.]

7. Wilhelm Friedrich Karl, geb. zu Königsberg i. Pr. 13. Juli 1872.

8. Friedrich Wilhelm Maximilian, geb. zu Königsberg i. Pr. 29. April 1874.

9. Waldemar Ernst, geb. zu Hildesheim 22. Januar 1876.

10. Antoinette Elisabeth, geb. zu Hildesheim 15. März 1878.

11. Kurt August, geb. zu Hildesheim 30. März 1880.

12. Marie Louise, geb. zu Hildesheim 28. Juli 1881.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. Dezember 1875.

† Friedrich Heinrich Theodor August von Pilgrim, geb. zu Meschede 24. Juli 1823, † zu Münster i. W. 18. April 1891, Oberst z. D., zuletzt Brigadier der 11. Gendarmerie-Brigade, verm. zu Arnsberg 12. Oktober 1861 mit

Louise Liebrecht, geb. zu Arnsberg 3. September 1840. [Münster i. W.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Karl Adolf, geb. zu Münster i. W. 30. Juli 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Nr. 60, kommandirt beim Bezirkskommando Saargemünd, verm. zu Wiesbaden 27. September 1888 mit

Lydia Hammacher, geb. zu Dortmund 13. August 1863. [Saargemünd.]

2. † Maximilian Theodor Ludwig August, geb. zu Minden 30. Dezember 1863, † zu Groß-Lichterfelde 30. April 1883, Portepeeunteroffizier.

3. † Albert Emil Ludwig, geb. zu Münster i. W. 12. September 1865, † zu Kassel 9. September 1882, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

4. † Hans Viktor Julius, geb. zu Wesel 18. Juni 1867, † zu Sagan 30. März 1872.

5. Emilie Mathilde Louise Julie, geb. zu Wesel 16. November 1868. [Münster i. W.]

6. Wilhelm Kurt Viktor, geb. zu Sagan 19. Januar 1873, Portepeefähnrich im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. [Wesel.]

7. Elisabeth Bertha Julie, geb. zu Kassel 5. Mai 1874.

von Pilgrim-Baltazzi.

Preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Baltazzi“ unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi“ d. d. Berlin 10. September 1883.

Wappen (1883): Geviert mit Mittelschild: In Roth drei schräglinke silberne Balken; I. in Schwarz eine schrägrechts gelegte silberne Streitaxt mit goldenem Stiele; II. u. III. in Gold ein halber schwarzer Adler am Spalt; IV. in Schwarz drei (2:1) zugekehrte goldene Halbmonde. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit roth-silbernen Decken ein offener, wie der Mittelschild bezeichneter Flug und auf dem linken mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe, welcher in der Rechten eine silberne Streitaxt an goldenem Stiele schwingt, zwischen geschlossenem, von Schwarz und Gold übergetheilten Fluge. Wahlspruch: „HASTA FORS MEA.“

Gisbert Arnold Albert von Pilgrim-Baltazzi, geb. zu Bochum 19. November 1864, Kaiserl. Deutscher Legationssekretär bei der Gesandtschaft in Buenos Ayres.

---

von Pochhammer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. September 1835.

Wappen (1835): Unter blauem, mit einem quergelegten grünen Eichenzweige belegten Schildeshaupte in Silber ein geharnischter Arm, welcher einen schwarzen Bergmannsschlägel schwingt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Arm mit einem schwarzen Bergmannsschlägel zwischen offenem, von Blau und Silber übergetheiltem Fluge.

Die Pochhammer stammen aus Schmalkalden in Thüringen, woselbst ihre Vorfahren Bergleute waren.

Karl Heinrich Wilhelm Pochhammer, Oberst und Kommandeur des 23. Infanterie-Regiments, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 9. September 1835 in den Adelstand erhoben.

† Karl Heinrich Wilhelm von Pochhammer, geb. zu Berlin 25. Januar 1785, † daselbst 15. Februar 1856 (Sohn des zu Berlin 9. Januar 1838 † Georg Friedrich Pochhammer, Geh. Obersteuerraths, und der zu Berlin ... † Karoline, geb. Reuter), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 5. Infanterie-Division, verm. zu Berlin ... mit Henriette Zöllner, geb. zu Berlin 7. September 1789, † zu Stralsund 3. Mai 1861.

Kinder: 1. Edmund, geb. zu Berlin 16. Juni 1812, Dr. med., Regierungs- und Medizinalrath, verm. zu Neunkirchen bei Saarbrücken 15. Juni 1845 mit Betty Wilken, geb. zu Berlin 27. Mai 1818. [Oberkirch in Baden.]

2. † Bernhard, geb. zu Berlin ..., † daselbst ... (1½ Jahr alt).

3. † Anna, geb. zu Neiße 4. Mai 1819, † zu Berlin 13. September 1858.

4. † Viktor, geb. zu Neiße 16. Mai 1821, † zu Berlin 11. Oktober 1890, Steuerräth und Major der Landwehr-Infanterie, verm. zu Kavelpaß bei Anklam 2. Juni 1854 mit

Bertha Friederike Louise Kolbe, geb. zu Anklam 14. Mai 1832.

Kinder: 1) Armgard, geb. zu Prenzlau 15. Juni 1855, verm. zu Neu-Ruppin 12. Mai 1879 mit Wilhelm von Tippelskirch, Regierungsrath und Mitglied der Klosterkammer zu Hannover.

2) Axel Friedrich Wilhelm, geb. zu Prenzlau 2. Januar 1857, Amtsrichter zu Luckau, Premierlieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Luckau in der Oberlausitz.]

3) † Kurt Werner, geb. zu Stralsund 5. Mai 1858, † zu Luckau 1. Oktober 1889, Premierlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment.

4) Erich Viktor, geb. zu Stralsund 26. April 1860, Premierlieutenant und Adjutant des Garde-Füsilier-Regiments, verm. zu Berlin 16. Juni 1890 mit

Johanna Toeche-Mittler, geb. zu Berlin 19. September 1871. [Berlin.]

5) † Helene, geb. zu Stralsund 18. Dezember 1863, † zu Berlin 10. November 1880.

5. Max, geb. zu Neiße 16. Dezember 1822, Geistlicher der apostolischen Gemeinde zu Albury in England.

6. † Klara, geb. zu Neiße 8. Februar 1830, † zu ... 24. November 1867, verm. zu Berlin 30. Oktober 1856 mit George Hewett, baronet. [Netherseale in der Grafschaft Leicester.]

von Poeppinghausen.

Evangelisch. — Niederrheinisch-Westfälischer Uradel.

Wappen: In Silber ein schwarzer Sparren, begleitet von drei (2:1) halben goldenen Sternen. Auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein wie der Hauptschild bezeichnetes Schildchen zwischen offenem schwarzen Fluge.

Die von Poeppinghausen gehören zum Niederrheinisch-Westfälischen Uradel. — Ihr Stammsitz ist die Burg Poepinghus bei Hohensyburg bei Westhofen an der Ruhr. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Gobel

de Popinchusen, welcher 1347 genannt wird. Genauere Nachrichten über das Geschlecht sind jedoch erst seit Ende des XVI. Jahrhunderts vorhanden, um welche Zeit dasselbe den Rittersitz Goy bei Bochum besaß. Nachmals finden wir dieselben auf Listerhoff im Kirchspiel Valbert im Kreise Olpe (seit 1630), auf Koverstein im Kirchspiel Lieberhausen im Kreise Gimborn (seit 1682) und auf Boesinghausen im gleichen Kirchspiele und Kreise (seit 1730). Seit Verkauf dieser Güter (1825) ist die Familie nicht mehr angesessen.

† Jodokus Christianus Wilhelmus von Poeppinghausen, geb. zu Haus Koverstein im Mai 1739, † daselbst 21. September 1781, auf Koverstein und Boesinghausen im Kreise Gummersbach und Listerhoff im Kreise Altena, Landgräfl. Hess. Hauptmann a. D., Landeshauptmann der Fürstl. Schwarzburg. Herrschaft Gimborn-Neustadt, verm. zu Dortmund 28. April 1768 mit Dorothea von Berswordt genannt von Wallrabe, geb. zu Dortmund 1. Dezember 1743, † zu Koverstein . . .

Kinder: 1. † Christine Konradine Filippine Lisette Wilhelmine, geb. zu Koverstein 21. Januar 1769, † zu Homburg 17. Juli 1831, verm. zu Koverstein 27. Dezember 1792 mit Karl Ludwig Ferdinand Pollmann, Landrath des Kreises Homburg, † zu Homburg 26. November 1819.

2. † Wilhelm Konrad Ludwig Friedrich Ernst, geb. zu Koverstein im Mai 1770, † daselbst 7. April 1772.

3. † Friedrich Wilhelm Ferdinand Karl Theodor Christian, geb. zu Koverstein im Dezember 1771, † zu . . . 1814, Major in der Gendarmerie, verm. zu Kassel . . . 1798 mit Melusina von Biesenrodt, geb. zu Kassel . . . 1779, † zu Witzenhausen 12. März 1847.

Kinder: 1) † Wilhelmine Eleonore Friederike, geb. zu Soldau 21. Mai 1799, † zu Witzenhausen 13. November 1861.

2) † Eleonore, geb. zu . . ., † zu Witzenhausen 4. Januar 1871.

3) † Jobst Karl Moritz Friedrich, geb. zu Soldau 8. Dezember 1802, † daselbst 15. Dezember 1802.

4. † Jobst Friedrich Wilhelm Franz Ludwig, geb. zu Koverstein im September 1773, † zu . . .

5. † Dorothea Henriette Friederike Antoinette Josina, geb. zu Koverstein im Februar 1776, † daselbst 26. März 1776.

6. † Dorothea Amalie Karoline, geb. zu Koverstein im April 1777, † daselbst 1. Mai 1777.

7. † Jobst Ferdinand Christian Adolf Konrad von Poeppinghauß, geb. zu Koverstein 8. August 1778, † zu Bad Kösen 4. März 1861, auf Boesinghausen, Oberbergrath zu Essen, verm. zu Kleve 29. August 1812 mit Henriette von Bernuth, geb. zu Dinslaken im Kreise Rees 22. August 1798, † zu Bad Kösen 5. Juni 1880.

Kinder: 1) Heinrich Ferdinand Christian, geb. zu Essen 27. September 1813, Amtmann, Premierlieutenant a. D., verm. zu Münster i. W. 6. Oktober 1849 mit

Julie Jungeblodt, geb. zu Münster i. W. 10. Januar 1810. [Münster i. W.]

Kinder: (1) Julius Ferdinand Anton, geb. zu Münster i. W. 2. August 1850. [Münster i. W.]

(2) Paula Anna, geb. zu Münster i. W. 1. Januar 1854, verm. zu Münster i. W. 10. August 1886 mit Richard von Sydow, Vorsteher der Filialstrafanstalt zu Münster i. W.

2) Mathilde Konradine, geb. zu Essen 29. Mai 1816, verm. zu Essen 4. November 1838 mit Theodor Richard von Schmettau, Hauptmann a. D. [Bad Kösen.]

8. † Jobst Konrad Wilhelm Friedrich Gisbert Benjamin, geb. zu Koverstein 19. Dezember 1781, † zu Erfurt 7. Januar 1863, Forstmeister a. D., verm. I. zu Dillenburg 4. April 1801 mit Ernestine Charlotte Winter, geb. zu Dillenburg 3. Januar 1777, † zu Unna 2. Februar 1841; II. zu Erfurt . . . mit Martha Kühler, geb. zu Erfurt 10. November 1809, † daselbst 28. März 1883.

Kinder: 1) † Jobst Wilhelm Christian Konrad Ernst, geb. zu Koverstein 24. Februar 1802, † zu Bilstein im Sauerland 7. März 1815.

2) † Jobst Ferdinand Karl Emil, geb. zu Koverstein 5. März 1803, † zu Hamm in Westfalen 12. Mai 1855, Rechtsanwalt und Notar, verm. I. zu Dillenburg 8. November 1836 mit Ottilie Charlotte Elise Lorsbach, geb. zu Dillenburg 8. November 1809, † zu . . . 1. Oktober 1843; II. zu Unna 26. März 1844 mit Wilhelmine Auguste Henriette Susewind, geb. zu Auf dem Loh 29. Oktober 1823, † zu Münster i. W. . . .

Kinder: (1) † Mathilde Adolfine Karoline Ernestine, geb. zu Bilstein 19. August 1837, † zu Bielefeld 2. Juli 1876.

(2) † Albrecht, geb. zu Dinslaken 21. Januar 1840, † zu New-York 21. Dezember 1879, Kaufmann, verm. zu . . . mit Anna . . ., geb. zu . . . [New-York.]

(Aus dieser Ehe leben drei Kinder.)

(3) Heinrich Arnold Wilhelm Moritz, geb. zu Dinslaken 2. August 1845, Waaren-Inspektor bei John Pritzlaff-Hardware-Co., verm. zu Kiowa im Staate Nebraska 15. September 1879 mit Elise Otto, geb. zu . . . [Milwaukee, U. S. A.]

Kinder: a. Ottilie, geb. zu Milwaukee 28. Dezember 1880.
b. Willi, geb. zu Milwaukee 1. September 1883.
c. Emil, geb. zu Milwaukee 3. Juli 1885.
d. Elsa, geb. zu Milwaukee 30. Juni 1887.
e. Arnold, geb. zu Milwaukee 30. Januar 1889.
f. Adele, geb. zu Milwaukee 27. September 1890.

(4) August Jobst, geb. zu Dinslaken 28. Februar 1847, Major z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Gräfrath, verm. zu Wesel a. Rh. 7. September 1876 mit Marie von Schütz, geb. zu Gut Rienhagen in Lippe-Detmold 22. April 1851. [Gräfrath.]

Söhne: a. Viktor Emil Ferdinand Johannes Jobst, geb. zu Jülich 4. Dezember 1878.
b. Jobst Friedrich Wilhelm Karl Heinrich August, geb. zu Burtscheid 24. Oktober 1883.

(5) † Emil Karl Ferdinand Jobst, geb. zu Dinslaken 26. November 1848, † (an den Folgen der bei Colombey erhaltenen Wunden) zu Pange bei Metz 16. August 1870, Sekondlieutenant im 6. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 55.

(6) Ottilie Emma Therese, geb. zu Dinslaken 1. März 1852. [Münster i. W.]

(7) Marie Julie Elise Friederike, geb. zu Hamm i. W. 14. März 1853, verm. zu London 4. August 1881 mit Harry Herbert Taylor, Kaufmann. [London.]

3) † Karoline Friederike, geb. zu Koverstein 12. März 1804, † zu Iggenhausen 27. Februar 1884, verm. zu Unna i. W. 30. Oktober 1828 mit Julius Freiherrn von Blomberg, Geh. Appellationsgerichtsrath a. D., † zu Iggenhausen 23. Februar 1882.

4) † Filipp August, geb. zu Koverstein 7. Juli 1805, † zu Soest 9. April 1868, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, verm. zu Rödinghausen 20. Mai 1835 mit

Elisabeth von Dücker, geb. zu Rödinghausen 1. August 1814. [Kläden bei Stendal.]

Kinder: (1) † Max Kaspar Ernst, geb. zu Werl 25. Februar 1836, † zu Stendal 21. November 1873, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, verm. zu Gohre bei Stendal 8. Mai 1860 mit

Valentine von Bismarck a. d. H. Döbbelin, geb. zu Magdeburg 23. April 1840. [Berlin.]

Kinder: a. † Theodor Max August Albert Hermann Cecil, geb. zu Gohre bei Stendal 24. September 1862, † zu Magdeburg 1. Oktober 1865.

b. Valentine Adele Minette Eugenie Sofie Elisabeth, geb. zu Magdeburg 22. August 1866, verm. zu Stendal 14. Juli 1885 mit Ernst Hoeppner, Premierlieutenant im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

(2) † Johanna, geb. zu Werl 31. Dezember 1837, † zu Soest 31. Mai 1870.

(3) Louis Berthold Karl, geb. zu Werl 27. Juni 1839, Gerichtsbeamter, verm. zu Hamburg 7. Januar 1877 mit

Auguste Emilie Fuhrmann, verwitw. Fellmer, geb. zu Hamburg 14. Oktober 1830. [Hamburg.]

(4) Karoline Juliane, geb. zu Werl 14. Dezember 1840, verm. zu Hameln 17. Mai 1870 mit Werner von Alvensleben, Major a. D. [Dessau.]

(5) Gerhardine Wilhelmine Charlotte, geb. zu Werl 12. Mai 1844. [Dortmund.]

(6) Sofie Emilie, geb. zu Werl 12. März 1845. [Naumburg a. S.]

(7) Auguste Theodore Ferdinande, geb. zu Werl 24. Februar 1847. [Soest.]

(8) Emilie Angelika Josefa, geb. zu Soest 6. Mai 1850, verm. zu Soest 4. August 1872 mit Rudolf von Schmitz, Kaufmann. [Krefeld.]

(9) Franz Fritz, geb. zu Soest 8. Juli 1851, Maler. [Rotterdam.]

5) † Roderich Jobst Sebastian Emil, geb. zu Erfurt 6. Februar 1834, † daselbst 22. Juli 1875, Fabrikdirektor, verm. zu Aurich 6. Oktober 1858 mit

Johanna Hagius, geb. zu Aurich 1. März 1830. [Aurich.]

Tochter: Alma Martha Katharina Charlotte, geb. zu Erfurt 31. Dezember 1866.

6) Auguste, geb. zu Erfurt 10. April 1835, verm. zu Baltimore . . . mit August Männer, Schuldirektor zu Baltimore in Amerika.

7) † Ottilie, geb. zu Erfurt 19. April 1837, † zu New-York . . . 1872, verm. zu Baltimore . . . mit . . . van Dornum, Kaufmann. [Baltimore, U. S. A.]

8) **Ernst Jobst Wilhelm**, geb. zu Erfurt 27. Juli 1840, Ingenieur, Fabrikdirektor zu Riga, verm. zu Erfurt 8. November 1863 mit
Helene Maria Johanna **Wenig**, geb. zu Erfurt 5. November 1844. [Riga.]
Kinder: (1) **Bianka** Emilie Marie, geb. zu Berlin 25. September 1865.
(2) **Viktor** Wilhelm Heinrich Ernst, geb. zu Berlin 26. Juni 1868.
(3) **Klara** Bertha Marie, geb. zu Berlin 12. April 1870.
(4) **Otto** Gustav Heinrich, geb. zu Berlin 12. Juni 1872.
(5) **Frieda** Louise Marie, geb. zu Berlin 2. Dezember 1873.
(6) **Roderich** Paul, geb. zu Berlin 23. Januar 1877.
(7) **Wilhelm** Franz Alexander, geb. zu Riga 15. Dezember 1882.
(8) **Ernst** Viktor, geb. zu Riga 14. März 1884.

9) **Emil Jobst Roderich**, geb. zu Erfurt 13. Dezember 1842, Oberinspektor und General-Bevollmächtigter der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia", verm. zu Naumburg a. S. 3. Januar 1871 mit
Liberte **Reben**, geb. zu Kasekirchen in der Grafschaft Kamburg 30. Dezember 1851. [München.]
Kinder: (1) † **Hans** Jobst Roderich, geb. zu Hannover 18. Juli 1873, † zu Erfurt 8. Oktober 1873.
(2) **Melitta** Klara Rosette, geb. zu Erfurt 12. August 1874.
(3) **Walter** Jobst Otto Paul, geb. zu Erfurt 14. März 1876.

10) **Marie**, geb. zu Erfurt im September 1844, verm. zu Erfurt . . . mit Hermann **Dietze**, Magistratsbeamten zu Erfurt.

11) **Viktoria**, geb. zu Erfurt 14. Mai 1846, verm. zu Erfurt . . . mit Gerhard **Hagius**, Eisenbahnbeamten zu Kassel.

12) **Armin Jobst August**, geb. zu Erfurt 8. Mai 1849, Fabrikdirektor, verm. zu Oberhausen a. Rh. 9. Juni 1890 mit
Else **von Alten** a. d. H. Groß-Goltern, geb. zu Groß-Goltern 13. Juli 1851. [Saalfeld a. S.]

von Raabe.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. Mai 1877.

Wappen (1877): Innerhalb blauen Schildesrandes in Silber ein gekrönter schwarzer Rabe auf einem schrägrechts gelegten gestümmelten natürlichen Baumaste. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-silbernen Decken fünf Straußenfedern: schwarz, silbern, blau, silbern, schwarz.

Karl Alexander **Rudolf Raabe**, Oberstlieutenant im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 28. Mai 1877 in den Adelstand erhoben.

Karl Alexander **Rudolf von Raabe**, geb. zu Quedlinburg 22. Oktober 1829 (Sohn des zu Quedlinburg 29. Juli 1874 † Ludwig Raabe, Dr. med. und Sanitätsraths daselbst, und der zu Quedlinburg 17. November 1873 † Christiane, geb. Walther), Oberst a. D., zuletzt Brigadier der 1. Gendarmerie-Brigade, verm. I. zu Berka a. J. 22. Juli 1856

mit Ottilie von Haeseler, geb. zu Weimar 30. Oktober 1825, † zu Röhrchen 29. Juli 1878; II. zu Bromberg 12. Februar 1881 mit Emilie Ritykowski, verwitw. Regierungsrath Rochlitz, geb. zu Bremin 23. Juni 1832. [Bremin bei Lnianno in Westpreußen.]

Töchter: 1. Mathilde Adelheid Katharine, geb. zu Stendal 30. April 1857, verm. zu Magdeburg 21. Oktober 1875 mit Gottlob Nathusius, Fabrikbesitzer [Magdeburg].

2. Agnes Ida Marcella Louise Klara, geb. zu Burg 1. Juni 1862, verm. zu Berlin 19. Oktober 1884 mit Bernhard von Schlegell, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27. [Magdeburg.]

3. Emilie Pauline Mathilde, geb. zu Halle a. S. 14. Juli 1865, verm. zu Berlin 12. Februar 1886 mit Robert Reimer, Amtsrath, Pächter der Domäne Waldau in Ostpreußen, Rittmeister a. D. [Waldau bei Königsberg i. Pr.]

---

von Radecke.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 24. Dezember 1733 (für Christof Sigismund); d. d. Berlin 5. März 1740 (für Johann Daniel und Daniel Johann Georg) und d. d. Berlin 29. Mai 1811 (für Georg Karl und Friedrich Andreas Heinrich).

Die Familie Radecke stammt der Ueberlieferung nach aus der Schweiz und zwar von dem gleichnamigen Geschlechte, welches in Silber ein halbes schwarzes Rad führt. — Johann Radecke kam um 1315 aus Schaffhausen nach dem Ordenslande Preußen und pflanzte das Geschlecht hier fort.

Die Abstammung aus diesem Geschlechte hat in dem unten erwähnten Diplome von 1733 Ausdruck gefunden, ohne daß das Wappen in dem neuertheilten Berücksichtigung gefunden hätte.

Christof Sigismund Radecke, Lieutenant im Regiment von Glaubitz, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 24. Dezember 1733 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes (s. I.).

Johann Daniel Radecke, vormals Lieutenant im Regiment von Glaubitz, und Daniel Johann Georg Radecke, vormals Fähnrich im Regiment von Loeben, erhielten von Sr. M. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. März 1740 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes (s. II.).

Georg Karl Radecke, Land- und Stadtgerichtsdirektor zu Zinna, und Friedrich Andreas Heinrich Radecke, Lieutenant im Westpreuß. Dragoner-Regiment, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen — nachdem sie von den Mitgliedern der Familie als Vettern anerkannt worden waren —, s. d. Berlin 29. Mai 1811 in den Adelstand erhoben (s. III.).

Johann Christof Radecke, auf Lahna und Kommesin, verm. mit Barbara von Schlubhut.

Johann Christof Daniel, geb. zu Lahna 1650, † zu Soldau 1703, auf Wolka, Rudwangen und Thiergarten, 1690 Burggraf von Soldau, verm. I. mit . . . von Schlubhut; II. 1693 mit Magdalene Esther von Dzierzgowska, geb. zu Dzierzgowo 1675, † zu Wolka 1747 (wiederverm. 1704 mit Georg Ernst von Nettelhorst, Kapitän, † zu Soldau 1711).	Friedrich, geb. zu Lahna 1651, † zu Pillupönen 1720, auf Pillupönen im Kreise Stallupönen, Kurfürstl. Brandenburg. Lieutenant, verm. 1690 mit Katharina von Weyssel.

Kinder des Johann Christof Daniel:

Johann Daniel von Radecke, geb. zu Soldau 1694. (s. II. A.)	Daniel Johann Georg von Radecke, geb. zu Soldau 1696. (s. II. B.)	Christof Siegmund von Radecke, geb. zu Soldau 15. November 1699. (s. I.)

Nachkommen des Friedrich:

Johann Karl, geb. zu Pillupönen 1696, † 1740, Landpfarrer bei Insterburg.

Friedrich Karl, geb. bei Insterburg 1736, † zu Peisern 1804, Kreis-Justizrath daselbst, vormals Justiz-Amtmann zu Graudenz, verm. daselbst 1778 mit Marie Elisabeth von Pawlowska.

Georg Karl von Radecke, geb. zu Graudenz 8. Mai 1779. (s. III. A.)	Friedrich Andreas Heinrich von Radecke, geb. zu Graudenz 1781. (s. III. B.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 24. Dezember 1733.

Wappen (1733): Gespalten: vorn in Silber ein golden-bewehrter schwarzer Adlerkopf und hinten in Roth ein goldener Löwe, welcher einen gestürzten silbernen Haudegen in den Pranken hält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-goldenen Decken ein wachsender golden-bewehrter schwarzer Adlerkopf zwischen offenem, vorn von Silber über Schwarz und hinten von Roth über Gold gevierten Fluge.

† Christof Siegmund von Radecke, geb. zu Soldau 15. November 1699, † zu Königsberg i. Pr. 2. April 1762, Amtshauptmann zu Draheim bei Tempelburg in Pommern, Kapitän a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 28 und Werbeoffizier für die Potsdamer Garde, verm. zu London um 1730 mit Margueritta Brigitta Montagu-Douglas-Scott, geb. zu London 12. September 1700, † zu Königsberg i. Pr. 23. Oktober 1756.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. März 1740.

Wappen (1740): Gleich 1733.

A.

† Johann Daniel von Radecke, geb. zu Soldau . . . 1694, † zu Gamsau 1. Januar 1749, auf Wolka im Kreise Rastenburg, Gamsau, Spitzings und Fünflinden im Kreise Königsberg i. Pr., Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Beschefer (Nr. 4), verm. zu Gamsau . . .

1727 mit Elisabeth von Boyen a. d. H. Gamsau, geb. zu Gamsau ... 1709, † zu Königsberg i. Pr. 12. Juli 1762.

Kinder: 1. † Johann Siegmund, geb. zu Gamsau 19. November 1727, † zu Königsberg i. Pr. 19. Januar 1809, Münzdirektor zu Königsberg i. Pr., Oberst a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Romberg (Nr. 16), verm. I. zu Königsberg 5. August 1772 mit Katharina Ligon, verwitw. Freifrau zu Eulenburg a. d. H. Prassen, geb. zu Montpellier in Frankreich . . . 1736, † zu Königsberg i. Pr. 13. November 1790; II. zu Königsberg ... 1793 mit Julianna von Wegnern, geb. zu ... 1767, † zu Königsberg i. Pr. 5. Juni 1836.

Tochter: † Johanna, geb. zu Lüben in Schlesien . . . 1777, † zu Berlin . . . 18..

2. † Friedrich Ernst, geb. zu Gamsau 28. Oktober 1728, † im Feldzuge gegen Böhmen 1745, Fähnrich im Infanterie-Regiment Jung Dohna (Nr. 4).

3. † Johann Daniel Hermann, geb. zu Gamsau 14. Januar 1730, † zu Klein-Luttow 3. Dezember 1799, Bürgermeister zu Preußisch-Friedland und Kapitän a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Lange, verm. zu Magdeburg . . . 1756 mit Anna Katharina Bauer, geb. zu ..., † zu . . .

Kinder: 1) † Christian Hermann Heinrich Ernst Karl, geb. zu Magdeburg . . . 1757, † zu Griet am Rhein . . . 1802, vormals Fähnrich im Infanterie-Regiment Hessen-Kassel, verm. zu Arnheim . . . 1786 mit Katharina Carlier, geb. zu Utrecht . . . 1766, † zu Arnheim . . . 1803.

Kinder: (1) † Johann, geb. zu Arnheim . . . 1787, † in Rußland 1812, Holländ. Offizier.

(2) † Daniel Hermann, geb. zu Arnheim 31. März 1789, † zu Deventer in Holland 21. Februar 1856, Kaufmann, verm. zu Deventer ... 1821 mit Gertrud Renrecamp, geb. zu Deventer 10. März 1793, † daselbst 11. April 1836.

Kinder: a. † Susanna Katharina, geb. zu Deventer 29. Dezember 1822, † zu Rotterdam 18. Juli 1876, verm. zu ... mit Jakob von Lange, Kaufherrn zu Rotterdam.

b. Jakob, geb. zu Deventer 13. November 1824, Kaufmann, verm. zu Deventer . . . 1852 mit

Ida Peters, geb. zu Deventer 13. Oktober 1828. [Deventer in Holland.]

Kinder: a) Franziska Gertrud, geb. zu Deventer 17. Mai 1853, verm. daselbst ... mit Johann Pluim, Kaufmann. [Deventer in Holland.]

b) Jeannetta Adriana, geb. zu Deventer 17. Juli 1857, verm. daselbst ... mit Johann van Jerrevink, Bankier. [Deventer in Holland.]

c) Anton, geb. zu Deventer 22. Juli 1858, Kaufmann. [Deventer in Holland.]

d) Kornelius Jakob, geb. zu Deventer 7. Juli 1862, in Königl. Niederländ. Diensten auf Java.

e) Susanna Katharina, geb. zu Deventer 5. Januar 1865, verm. zu Deventer 30. November 1890 mit Christian Theodor van Jerrevink, Königl. Niederländ. Administrator zu Dehli auf Sumatra.

f) Gertrud, geb. zu Deventer 21. Oktober 1866, verm. da-

selbst 3. November 1890 mit Johann Timan, Kaufmann. [Deventer in Holland.]

g) Daniel Hermann, geb. zu Deventer 17. September 1869, Kaufmann. [Deventer in Holland.]

h) Ida, geb. zu Deventer 17. September 1869.

(3) † Kornelius Adrian, geb. zu Arnheim . . . 1791, † zu Aalten in Holland . . . 1854, Kaufmann, verm. mit . . .

Sohn: Kornelius, geb. zu Aalten 1830 (verschollen.)

2) † Johann Daniel Dietrich, geb. zu Magdeburg . . . 1758, † zu Neiße im Januar 1797, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Schwarz (Nr. 49).

3) † Friedrich Alexander Rudolf Lothar, geb. zu Magdeburg 17. September 1759, † daselbst 21. Januar 1760.

4) † Johann Friedrich Ludwig Daniel, geb. zu Magdeburg . . . 1762, † (verschollen), vormals Lieutenant im Infanterie-Regiment von Schott (Nr. 16).

5) † Anna Henriette Susanna, geb. zu Magdeburg 7. Januar 1763, † als Kind.

6) † Johann Friedrich, geb. zu Magdeburg . . . 1765, † nach 1801, vormals auf Klein-Luttow im Kreise Tempelburg.

7) † Anna Karoline Wilhelmine Helene Gottliebe, geb. zu Magdeburg 6. Februar 1766, † als Kind.

8) † Louise Albertine Friederike Wilhelmine Marie Ulrike, geb. zu Brandenburg . . . 1769, † zu Plock in Polen 12. April 1798, verm. zu Klein-Luttow 12. April 1796 mit Christof von Walther-Monbarry, Major a. D., † zu Polnisch-Krone 5. Januar 1822.

4. † Magdalene Esther, geb. zu Gamsau 20. Mai 1731, † zu Eberswalde 27. Oktober 1777, auf Eberswalde im Kreise Friedland.

5. † Christof Dietrich, geb. zu Gamsau 14. Mai 1732, † zu Mosens 4. Januar 1799, auf Mosens, Venedien, Lippitz und Gergehnen im Kreise Mohrungen, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Brietzke (Nr. 44), verm. I. (ohne Konsens) zu Amsterdam . . . 1763 mit . . . van Haeftgen (?), geb. um 1743, † zu Amsterdam . . . 1769; II. zu Viesen . . . 1770 mit Beata von Brietzke, geb. zu . . . 9. März 1749, † zu Mörmter 20. Dezember 1820 (seit 1771 irrsinnig, geschieden); III. (ohne Konsens) zu Amsterdam . . . 1775 mit Annette Dilemans van Prinzenhage, geb. zu Prinzenhage bei Breda 12. September 1745, † zu Wesel 5. Dezember 1790.

Kinder: 1) † Wilhelmine Charlotte, geb. zu Amsterdam 28. November 1764, † zu Elbing 20. April 1839 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], verm. zu Königsberg i. Pr. 14. Juli 1786 mit Karl Freiherrn von Korff, auf Mosens 2c., Kapitän a. D., † zu . . . 16. Juni 1819.

2) † Christof Wilhelm Dietrich, geb. zu Amsterdam 25. Mai 1766, † zu Venedien 20. Februar 1811 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], auf Bündtken, Lippitz, Venedien, Roggenhausen im Kreise Mohrungen, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Borck (Nr. 7), verm. zu Bündtken . . . 1794 mit Johanna von Styp-Rekowski, geb. zu Bündtken 19. Juni 1779, † zu Venedien . . . 1842 (wiederverm. mit Ernst Wilhelm Samuel von Polenz, Landschaftsrath und Hauptmann a. D., † zu Venedien . . . 1840).

3) † Johann Karl August, geb. zu Wesel 15. Mai 1782, † zu Breslau 14. Oktober 1843 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], Oberst und Inspekteur der Ingenieure, verm. zu Weichselmünde 27. Oktober 1815 mit Karoline von Brockhusen, geb. zu . . . 25. März 1799, † zu Halle a. S. 2. Januar 1875.

Kinder: (1) † Pauline, geb. zu Pillau 4. September 1816, † zu Halle a. S. 18. Juli 1873, verm. zu Danzig 31. Juli 1835 mit Georg Bogislaw Wilhelm von Owstien, Generalmajor und Kommandanten von Königsberg i. Pr., † zu Stettin 7. März 1868.

(2) † Mathilde, geb. zu Pillau 5. September 1818, † zu Kolberg 21. November 1826.

(3) † Hugo, geb. zu Pillau 4. August 1820, † daselbst 27. April 1821.

(4) † Rudolf Otto Karl, geb. zu Kolberg 26. Juli 1822, † zu Halle a. S. 29. März 1884, Justizrath, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Schönbruch 6. Mai 1850 mit

Maria Freiin von Korff a. d. H. Schönbruch, geb. zu Schönbruch 21. November 1827. [Halle a. S.]

Kinder: a. Anna Maria, geb. zu Berlin 24. Februar 1851, verm. zu Halle a. S. 18. Mai 1869 mit Wilhelm Budach, Stadtrichter a. D. [Kassel.]

b. † Agnes Maria, geb. zu Berlin 7. Mai 1853, † zu Ilmenau 27. August 1866.

c. Nelly Karolina, geb. zu Torgau 3. Mai 1854, verm. zu Halle a. S. . . . 1882 mit Dr. Bernhard Ulrich. [Flensburg.]

d. Hans Dietrich Karl, geb. zu Torgau 12. Juli 1858, Gerichtsassessor zu Halle a. S.

e. Karoline Pauline Maria, geb. zu Torgau 22. Februar 1861, verm. zu Halle a. S. . . . 1882 mit Arthur Besch, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]

f. † Hans Paul Hermann, geb. zu Halle a. S. 31. Oktober 1865, † daselbst 31. Juli 1867.

g. Botho Hermann Hans, geb. zu Halle a. S. 1. Dezember 1867, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]

(5) † Rudolf, geb. zu Kolberg 29. Dezember 1824, † zu Stettin 14. April 1832.

(6) † Moritz, geb. zu Kolberg 2. März 1827, † daselbst 8. Mai 1829.

(7) † Cölestine, geb. zu Stettin 30. Juli 1831, † zu Magdeburg 7. September 1838.

4) † Ludwig Wilhelm Gustav, geb. zu Wesel 23. Oktober 1785, † zu Düsseldorf 1. Juni 1792 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation].

5) † Friederike Louise, geb. zu Wesel 2. Januar 1788, † zu Saalfeld 24. Mai 1848 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], verm. zu Mosens . . . 1804 mit Ludwig Monod de Froideville, auf Sivken etc., Major im Dragoner-Regiment von Heyking (Nr. 10), † zu Saalfeld 15. Juni 1827.

6) † Siegismund Moritz, geb. zu Wesel 1. Dezember 1790, † zu Gergehmen 22. September 1829 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 13. August 1798 eine Adels-Legitimation],

auf Gergehmen und Nehmen im Kreise Mohrungen, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 30.

7) † Johann Wilhelm, geb. zu Wesel 1. Dezember 1790, † zu Redden 15. Oktober 1853 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 13. August 1798 eine Adels-Legitimation], auf Gergehmen, Nehmen, Redden und Louisenberg im Kreise Preußisch-Friedland, Major a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment Nr. 1, verm. zu Insterburg 11. Juli 1824 mit

Karoline Braemer, geb. zu Insterburg 19. Dezember 1804. [Potsdam.]

Kinder: (1) Karl Moritz Wilhelm, geb. zu Insterburg 6. Juni 1825, auf Redden, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Danzig 5. September 1851 mit

Bertha Freiin von der Goltz a. d. H. Fingatten, geb. zu Königsberg i. Pr. 5. November 1828. [Redden bei Preußisch-Friedland.]

Kinder: a. Hans Eugen, geb. zu Louisenberg 25. August 1852, Rittmeister a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1. [Redden.]

b. Lina Marie, geb. zu Louisenberg 5. September 1855, verm. zu Königsberg i. Pr. 29. September 1886 mit Louis von Hatten, auf Salwartschienen. [Salwartschienen bei Landsberg a. W.]

c. Hedwig Margarethe Johanna, geb. zu Redden 26. Februar 1869.

(2) Rudolf Agathon Hermann, geb. zu Insterburg 18. Oktober 1827, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 4. Division, verm. I. zu Gielgudyszki in Rußland 15. Mai 1853 mit Klara von Sanden, geb. zu Insterburg 12. Dezember 1829, † zu Glogau 22. Oktober 1860; II. zu Berlin 1. Dezember 1862 mit Emmy von Keudell, geb. zu Gielgudyszki 2. Juni 1840, † zu Berlin 23. Juli 1866; III. zu Ohlau 20. Mai 1869 mit

Anna von Lautz, geb. zu Naumburg 3. März 1844. [Potsdam.]

Kinder: a. Klara Martha, geb. zu Tilsit 14. Februar 1854.

b. Klara Elisabeth, geb. zu Tilsit 31. Dezember 1855.

c. Dietrich Wilhelm Hermann Hans, geb. zu Potsdam 9. September 1863, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Thorn.]

d. Emmy Charlotte, geb. zu Berlin 14. Oktober 1865.

e. Dietrich Wilhelm Hermann Friedrich, geb. zu Schneidemühl 16. September 1870, Portepeefähnrich im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Thorn.]

f. Dietrich Wilhelm Hermann Walther, geb. zu Diedenhofen 21. November 1872, Avantageur im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. Brandenburg.) Nr. 3. [Fürstenwalde.]

(3) † Rosalinde Amanda, geb. zu Insterburg 19. Mai 1829, † zu Redden 7. April 1844.

(4) † Maria Johanna, geb. zu Insterburg 24. Juni 1833, † daselbst 22. Januar 1858, verm. zu Redden 22. Juni 1855 mit Fritz Freiherrn von der Goltz, Generallieutenant z. D. [Potsdam.]

6. † Charlotte Barbara, geb. zu Gamsau 20. Mai 1733, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1808, Stiftsdame des von Bronikowski'schen Stiftes.

7. Julianne Elisabeth, geb. zu Gamsau 29. März 1734, † zu Königsberg i. Pr. 2. März 1816, Oberin des von Bronikowski'schen Stiftes.

8. † Gottliebe Regina, geb. zu Gamsau 15. April 1735, † als Kind.
9. † Regina Gottliebe, geb. zu Gamsau 27. März 1736, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1808, Stiftsdame des von Bronikowski'schen Stiftes.
10. † Rafael Karl, geb. zu Gamsau 30. April 1737, † zu Berlin . . . 1809, vormals Oberförster zu Dannenbusch bei Kleve, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Brietzke (Nr. 44), verm. zu Wesel . . . 1774 mit Wilhelmine von Deppen, geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: 1) † Wilhelm, geb. zu Wesel . . . 1775, † (gefallen) am Schänzel in der Pfalz 13. Juli 1794, Fähnrich im Infanterie-Regiment von Kunitzki (Nr. 44).
2) † Christian Heinrich, geb. zu Wesel 28. Dezember 1776, † als Kind.
3) † Wilhelmine, geb. zu Dannenbusch . . . 1780, † zu Kleve nach 1816.
11. † Christian Ludwig, geb. zu Gamsau 22. August 1740, † (gefallen) bei Wolgast . . . 1762, Fähnrich im Infanterie-Regiment von Puttkamer Nr. 1.

B.

† Daniel Johann Georg von Radecke, geb. zu Soldau . . . 1696, † nach 1760, auf Wolka und Rudwangen im Kreise Seehesten, vormals Fähnrich im Infanterie-Regiment von Loeben (Nr. 26), verm. zu . . . 1717 mit Charlotte von Puttkamer, geb. zu . . . 1701, † nach 1745.

Kinder: 1. † Hermann Friedrich, geb. zu Rudwangen . . . 1718, † zu Konstadt 5. Juli 1776, auf Konstadt und Ellguth im Kreise Kreuzburg, Niklasdorf und Teschendorf im Kreise Brieg, Major a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Krokow (Nr. 2), verm. zu Kittlau 26. November 1754 mit Sofie von Goldfuß, geb. zu . . . 22. Juni 1722, † zu Teschendorf 18. Juli 1799 (wiederverm. mit . . . von Reppert, Generallieutenant a. D., † zu . . .).
2. † Christian Dietrich, geb. zu Rudwangen . . . 1721, † (gefallen) bei Breslau 22. November 1757, Kapitän im Infanterie-Regiment Nr. 35, verm. mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .
3. † Daniel Georg, geb. zu Rudwangen . . . 1727, † zu Konstadt 7. Juli 1791, auf Konstadt, Ellguth und Niklasdorf, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Münchow (Nr. 36), verm. I. zu Brandenburg 15. Februar 1765 mit Charlotte von der Osten, geb. zu . . . 1746, † zu . . . 1780; II. zu Ohlau . . . 1783 mit Auguste von Schmettau, geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: 1) † Friedrich Karl Georg, geb. zu Brandenburg 16. Mai 1766, † zu Magdeburg 9. Januar 1817, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 26, verm. zu Zerbst . . . 1800 mit Auguste Friederike von Davier, geb. zu Zerbst . . . 1780, † daselbst . . . 1872.
2) † Karoline Therese Dorothea, geb. zu Brandenburg a. H. 3. Mai 1767, † zu Woltersdorf 10. Januar 1812, verm. zu Rathenow 2. November 1787 mit Gebhard von Alvensleben, auf Woltersdorf rc., Lieutenant a. D., † zu Woltersdorf 23. April 1840.
3) † Wilhelm Ludwig, geb. zu Brandenburg 6. September 1768, † zu Longwy 12. Oktober 1792 (an den Folgen einer in der Schlacht bei Valmy erhaltenen Verwundung), Lieutenant und Regimentsadjutant im Dragoner-Regiment von Schmettau (Nr. 2).
4) † Wilhelmine Friederike Sofie, geb. zu Brandenburg a. H. 23. November 1769, † zu Berlin 18. Mai 1839, verm. zu Konstadt . . . 1794 mit Karl Andreas von Boguslawski, Generalmajor und

Direktor der Allgemeinen Kriegsschule zu Berlin, † daselbst 20. September 1817.

5) † Filipp Heinrich Ferdinand, geb. zu Brandenburg 8. Oktober 1772, † zu . . . 1807, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Kalckstein.

6) † Henriette Louise Emilie, geb. zu Brandenburg a. H. 4. Mai 1774, † als Kind.

7) † Albertine Louise, geb. zu Brandenburg a. H. 25. Januar 1776, † als Kind.

8) † Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Brandenburg 5. November 1777, † nach 1830, verm. zu Hohenbrantzau 27. Januar 1797 mit Julius Wilhelm Theodor von Zeppelin, Major und Bataillons-Kommandeur im 12. Reserve-Infanterie-Regiment, † (gefallen) bei Hochkirch 4. September 1813.

9) † August, geb. zu Konstadt . . . 1784, † als Kind.

4. † Johann Daniel, geb. zu Reinfeld 16. Februar 1742, † nach 1805, Verwalter der Güter Reinfeld und Plathe, verm. I. zu Plathe 1. Januar 1777 mit Sofie Louise Voigt, geb. zu . . . 22. Juli 1759, † zu Plathe 13. Juli 1800; II. zu Schönwalde 15. Januar 1801 mit Dorothea Wilhelmine Katharina von Zastrow, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1) † Johann Daniel, geb. zu Reinfeld . . . 1777, † als Kind.

2) † Christian Friedrich, geb. zu Reinfeld 18. Oktober 1779 (1807 nach Amerika ausgewandert).

3) † Johann Georg Ferdinand, geb. zu Reinfeld . . . 1781 (1807 nach Amerika ausgewandert).

4) † Christof Peter Karl, geb. zu Plathe 9. Juni 1784, † zu Elysium 20. Oktober 1855, auf Gaarden-Elysium auf der Insel Falster in Dänemark, verm. zu Hardenberg . . . 1814 mit Jeanette Meynberg, geb. zu Hardenberg auf Laaland 14. Dezember 1795, † zu Horsens 25. Januar 1879.

Kinder: (1) † Wilhelmine Brigitte, geb. zu Nykjöbing auf Falster 14. August 1815, † zu Horsens 15. März 1857.

(2) † Konradine Auguste Adelheid, geb. zu Nykjöbing 27. Juli 1817, verm. zu Elysium . . . 1845 mit Hans Egede von Glahn, Stiftspropst in Dänemark.

(3) † Emilie Charlotte, geb. zu Elysium 19. Juni 1819, † zu Horsens 26. Januar 1860.

(4) † Karl Ivan, geb. zu Elysium 10. März 1821, † daselbst . . . 1838.

5) † Charlotte Abigail Helene, geb. zu Plathe 11. Oktober 1786, † zu . . .

6) † Karl August Wilhelm, geb. zu Plathe 28. Februar 1789 (1807 nach Amerika ausgewandert).

7) † Johann Georg Heinrich Lorenz, geb. zu Plathe 24. Juni 1791, † zu . . .

8) † Martin Friedrich August, geb. zu Plathe 8. November 1793, † um 1840, besaß ein Gut bei Potsdam.

9) † Dorothee Louise Henriette, geb. zu Altenhagen 2. Dezember 1796, † zu . . .

10) † Karoline Wilhelmine Sofie, geb. zu Plathe 29. März 1800, † zu . . .

11) † Ernst Friedrich Wilhelm, geb. zu Plathe 13. Januar 1802, † zu . . .

12) † Johann Martin Lorenz, geb. zu Plathe 25. Januar 1805, † zu . . .

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. Mai 1811.

Wappen (1811): Gleich 1733, jedoch innerhalb goldenen Schildesrandes und ohne den offenen Flug auf dem Helme.

A.

† Georg Karl von Radecke, geb. zu Graudenz 8. Mai 1779, † zu Fraustadt 5. Oktober 1831, Justizrath und Landgerichts-Direktor daselbst, verm. zu . . . 1816 mit Margarethe von Rantzau, geb. zu . . ., † zu Warmbrunn in Schlesien . . . (geschieden); II. zu Naedlitz . . . 1825 mit Essolda von Poser und Naedlitz, geb. zu Nassadel 15. Mai 1805, † zu Bunzlau 12. Februar 1888.

Kinder: 1. † Alwine, geb. zu Frankfurt 21. Juli 1826, † daselbst 5. Oktober 1827.

2. Wilhelm Heinrich Benno, geb. zu Krotoschin 17. August 1827, Oberst z. D., zuletzt im 4. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 118, verm. zu Bunzlau 21. März 1872 mit

Hulda Michaelis, geb. zu Glogau 6. Februar 1842. [Kassel.]

3. Klorinde Ernestine, geb. zu Krotoschin 19. April 1829, verm. zu Breslau 4. Juni 1849 mit Hermann (von) Heinrichshofen, auf Hammer, † zu Berlin 25. April 1886. [Berlin.]

4. † Essolda Alwina, geb. zu Fraustadt 22. Mai 1830, † zu Bunzlau 20. März 1875, verm. zu Breslau 19. April 1853 mit Albert von Schlichting, Major a. D., † zu Konstanz 24. August 1885.

B.

† Friedrich Andreas Heinrich von Radecke, geb. zu Graudenz . . . 1781, † zu Dobergilsche in Posen . . . 1840, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Nr. 4.

von Ranke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1865.

Wappen (1865): Im Zahnschnitt getheilt: oben in Silber ein schwarzer Adler und unten in Blau ein beiderseits von je einem silbernen Sterne begleitetes aufgeschlagenes Buch. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine blühende Geißblattranke an goldenem Stabe auf grünem Hügel, zwischen offenem, beiderseits mit je einem silbernen Sterne belegten blauen Fluge. — Wahlspruch: „LABOR IPSE VOLUPTAS."

Die Familie Ranke stammt aus Thüringen.

Dr. Franz Leopold Ranke, ordentlicher Professor an der Universität Berlin und Historiograph des preuß. Staates, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1865 „in Anerkennung seiner Verdienste um die Geschichtsforschung" in den Adelstand erhoben.

† Franz Leopold von Ranke, geb. zu Wiehe in Thüringen 21. Dezember 1795, † zu Berlin 23. Mai 1886 (Sohn des zu Erfurt 13. Mai 1836 † Gottlieb Israel Ranke, Rechtsanwalts daselbst, und der zu Erfurt 13. August 1836 † Friederike, geb. Lehmike), Wirkl. Geh. Rath, ordent-

licher Professor der Geschichte an der Universität Berlin, Historiograph des preuß. Staates, Kanzler des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste, verm. zu Windermere in Nord-England 26. Oktober 1843 mit Klarissa Helene Graves, geb. zu Dublin 8. August 1808, † zu Berlin 30. April 1871.

Söhne: 1. Otto Karl Egmont, geb. zu Berlin 12. August 1844, Pfarrer am Königl. großen Militär-Waisenhause zu Potsdam, verm. zu Potsdam 4. April 1877 mit

Agnes Clauson von Kaas, geb. zu Schandau a. E. 9. Juli 1850. [Potsdam.]

Kinder: 1) Eberhard Konrad Leopold Otto, geb. zu Gütergotz 9. Mai 1878.

2) Maximiliane Lucie Sofie Klarissa Hedwig, geb. zu Gütergotz 14. Oktober 1879.

3) † Friedrich Wilhelm Lothar, geb. und † zu Gütergotz 23. Oktober 1880.

4) Eva Maria Pauline, geb. zu Potsdam 3. Juni 1882.

5) † Ludolf Leopold Otto, geb. zu Potsdam 23. November 1884, † daselbst 4. Oktober 1888.

2. Maximiliane Marie Helene, geb. zu Berlin 6. Mai 1846, verm. zu Berlin 1. Januar 1866 mit Wilhelm von Kotze, auf Lodersleben, Rittmeister a. D. [Lodersleben bei Querfurt.]

3. Friedhelm Johannes Arnold, geb. zu Berlin 17. September 1847, Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posen.) Nr. 19, verm. zu München 30. Dezember 1884 mit

Selma Ranke, geb. zu München 17. Mai 1859. [Görlitz.]

Kinder: 1) † Heinrich Eduard Leopold Maximilian, geb. zu Berlin 12. Oktober 1885, † zu Laufzorn in Ober-Bayern 20. September 1887.

2) Ruth Sofie Agnes Elisabeth, geb. zu Berlin 30. Juni 1888.

von Rauch.

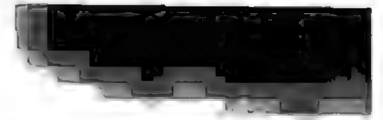
Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Bad Ems 6. Juli 1877.

Wappen (1877): In Blau ein goldener Greif, welcher mit beiden Vorderpranken eine brennende silberne Fackel emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif wie im Schilde zwischen zwei von Blau und Gold übergetheilten Büffelhörnern.

Gotthilf Ludwig Ferdinand Rauch, Hauptmann und Kompagniechef im Magdeburg. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 4, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 6. Juli 1877 in den Adelstand erhoben.

Gotthilf Ludwig Ferdinand von Rauch, geb. zu Ortelsburg 29. Februar 1844 (Sohn des zu Wittenberg 2. August 1865 † Friedrich Johann Ludwig Rauch, Oberstabsarztes a. D., und der zu . . . lebenden Charlotte Eulalie Theofile, geb. Zuch), Oberst und Kommandeur der Fuß-Artillerie-Schießschule und bis auf Weiteres Kommandant des Uebungsplatzes Jüterbog, verm. zu Berlin 22. April 1877 mit

Elisabeth Freiin von Buddenbrock a. d. H. Skandlack, geb. zu Graudenz 19. Dezember 1854. [Jüterbog.]



von Reclam.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Schloß Babelsberg 14. Juni 1865 (für Karl Heinrich) und unter dem Namen „von Reclam" d. d. Berlin 3. März 1890 (für Paula).

Wappen (1865): Getheilt: oben von Silber und Schwarz gespalten und unten in Blau ein schreitender widersehender goldener Löwe auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Hahn. — Wahlspruch: „VEILLEZ SANS PEUR."

Wappen (1890): Gleich dem obigen, auf dem Schilde jedoch nur eine Edelkrone.

Die Familie Reclam ist mit Jean Reclam, † zu Berlin 15. September 1702, Juwelier, aus Frankreich über Genf in Berlin eingewandert.

Karl Heinrich Reclam, Major à la suite des 1. Garde-Landwehr-Regiments und Platzmajor zu Stettin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 14. Juni 1865 in den Adelstand erhoben.

Paula Reclam (Tochter des † Karl Ernst Sperling, auf Mühlenbeck, und der Anna Maria, geb. Müller, Stief- und Adoptivtochter des Wilhelm Karl Albert von Reclam, Majors und Bataillons-Kommandeurs im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71) wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 3. März 1890 unter dem Namen „von Reclam" in den Adelstand erhoben.

† Karl Heinrich von Reclam, geb. zu Berlin 1. Januar 1809, † zu Potsdam 29. Dezember 1872 (Sohn des zu Berlin 19. Februar 1836 † Franz Wilhelm Heinrich Reclam, Predigers an der Louisenstadt, und der zu Berlin 24. Juli 1833 † Susanne Johanne, geb. Papin), Major a. D., zuletzt Platzmajor zu Stettin, verm. I. zu Berlin . . . 1838 mit Sofie Friederike Louise Marie Gericke, geb. zu Berlin 5. Februar 1811, † zu Schöneberg bei Görlitz 4. September 1842; II. zu Berlin . . . mit Wilhelmine Therese Schumann, geb. zu Berlin 25. Januar 1806, † zu Potsdam 19. Oktober 1886.

Kinder: 1. Wilhelm Karl Albert, geb. zu Berlin 9. Juni 1839, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71, verm. zu Berlin 14. Mai 1873 mit

Anna Marie Müller, geschiedener Sperling, geb. zu Berlin 21. Oktober 1850. [Sondershausen.]

Stief- und Adoptivtochter: Paula, geb. zu Berlin 14. September 1870.

2. Lucie, geb. zu Berlin 3. August 1840. [Sondershausen.]

3. † Friedrich Wilhelm Karl, geb. zu Berlin 31. Mai 1847, † (gefallen) bei Le Bourget 30. Oktober 1870, Sekondlieutenant und Adjutant im Garde-Schützen-Bataillon.

---

von Redlich.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 6. August 1879.

Wappen (1879): In Blau eine schwebende, oben abgebrochene silberne Säule. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein goldener Stern zwischen offenem, vorn silbernen und hinten blauen Fluge. Wahlspruch: „Aequam memento rebus in arduis servare mentem."

Heinrich Wilhelm Ferdinand Redlich, Kaiserl. Deutscher General-Konsul zu Stockholm, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I.,

König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 6. August 1879 in den Adelstand erhoben.

† Heinrich Wilhelm Ferdinand von Redlich, geb. zu Memel 13. Januar 1827, † zu Stockholm 25. September 1891 (Sohn des zu Memel 1854 † Dr. med. Ferdinand Redlich, praktischen Arztes daselbst, und der zu Memel 1881 † Natalie, geb. Nitschmann), Kaiserl. Deutscher General-Konsul zu Stockholm, Rittmeister a. D., verm. zu Hamburg 15. Mai 1860 mit

Mathilda Lovisa Charlotta Bohnstedt, geb. zu Stockholm 4. März 1843. [Stockholm.]

Kinder: 1. Karl Friedrich, geb. zu Hamburg 18. Februar 1861.
2. Hugo Ferdinand, geb. zu Hamburg 19. Januar 1863, Sekondlieutenant und Adjutant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
3. Ebba Natalie, geb. zu Hamburg 30. Juni 1867, verm. zu Stockholm 4. November 1885 mit Karl Mesterton, Königl. Schwed. Premierlieutenant im Svea Artillerie-Regiment, † zu Wilhelmshöhe bei Kassel 14. Juni 1889. [Stockholm.]
4. Axel Wilhelm, geb. zu Hamburg 3. Februar 1869, Avantageur-Sergeant im Königl. Schwed. Regiment Svea Leibgarde. [Stockholm.]
5. Amélie Helene (Lilly), geb. zu Hamburg 14. Oktober 1872.
6. Glenny Charlotte, geb. zu Stockholm 8. November 1876.

---

von Rège.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Karlsbad 11. Juli 1865.

Wappen (1865): In Blau ein schrägrechter silberner Balken, begleitet oben von einem schreitenden goldenen Löwen und unten von drei silbernen Fischen übereinander. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Die Familie de Rège, ursprünglich Derège, stammt aus Frankreich.

Georg Emil de Rège, Major im 1. Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 4, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Karlsbad 11. Juli 1865 unter dem Namen „von Rège“ in den Adelstand erhoben.

† Georg Emil von Rège, geb. zu Königsberg i. Pr. 30. Oktober 1816, † zu Berlin 13. November 1881 (Sohn des zu Berlin 26. September 1851 † Joachim Georg Gottlob de Rège, Wirkl. Geh. Kriegsraths und Intendanten des Gardekorps, und der zu Königsberg 1826 † Elisabeth, geb. Villaret), Oberstlieutenant z. D., zuletzt im 1. Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 4, verm. zu Berlin 20. Juni 1846 mit

Charlotte von Dresky, geb. zu Düsseldorf 20. April 1826. [Kassel.]

Kinder: 1. † George Karl, geb. zu Elbing 28. Oktober 1848, † (gefallen) bei Gravelotte 18. August 1870, Sekondlieutenant im 2. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 28.
2. Oktav Eugen, geb. zu Berlin 7. November 1850, Porträt- und Genremaler. [Hamburg.]
3. † Viktor, geb. zu Gorzyn bei Birnbaum 9. September 1852, † zu Werneck in Bayern 4. Oktober 1887 (an den Folgen seiner in der Schlacht bei Wörth 6. August 1870 erhaltenen Wunden), Premierlieutenant im 5. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).

4. Harry Emil, geb. zu Schneidemühl 20. September 1859, Premierlieutenant im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76, verm. zu Hamburg 27. Januar 1889 mit
Alice Henriette Nölting, geb. zu Lübeck 4. März 1868. [Hamburg.]
Tochter: Stefanie Charlotte Mariquita, geb. zu Hamburg 4. Februar 1890.
5. Willy, geb. zu Berlin 4. Dezember 1860, Premierlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89. [Schwerin.]
6. Elisabeth Ferdinande, geb. zu Schneidemühl 2. Dezember 1865, verm. zu Kassel 15. Januar 1890 mit Hilmar Freiherrn von dem Bussche, Majoratsherrn auf Hünnefeld, Premierlieutenant a. D. [Hünnefeld.]
7. Karoline Johanna, geb. zu Schneidemühl 2. Dezember 1865. [Kassel.]

---

von Reichel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Gold ein natürlicher Palmbaum auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken fünf goldene Weizenähren an ihren Halmen.

Die Familie Reichel stammt aus Litauen.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Karl Ludwig Reichel, geb. zu Truntlak 16. Oktober 1757, † zu Terpen 19. Oktober 1838, auf Terpen ꝛc. im Kreise Mohrungen.

Dessen Enkel:

Karl Wilhelm Reichel, auf Maldeuten im Kreise Mohrungen, und Ludwig Friedrich Reichel, auf Terpen im Kreise Mohrungen, Kreis-Deputirter, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Reichel, geb. zu Robitten bei Preußisch-Eylau 28. April 1787, † zu Maldeuten 14. November 1841, auf Maldeuten c.p. und Terpen c.p. im Kreise Mohrungen, verm. zu Mothalen bei Christburg 2. April 1811 mit Filippine Meske, geb. zu Mothalen 2. April 1786, † zu Maldeuten 19. Juli 1828.

Karl Wilhelm von Reichel, geb. zu Maldeuten 6. Juni 1817. (s. A.)	Ludwig Friedrich von Reichel, geb. zu Maldeuten 20. März 1819. (s. B.)

A.

† Karl Wilhelm von Reichel, geb. zu Maldeuten 6. Juni 1817, † daselbst 5. April 1875, auf Maldeuten, Seegertswalde, Figeiken, Zöpel, Wilhelmshöhe, Zölp, Eichwerder und Moosbruch im Kreise Mohrungen, verm. zu Saalfeld 17. November 1840 mit
Thekla von Baczko, geb. zu Königsberg i. Pr. 23. April 1818. [Berlin.]
Söhne: 1. Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. zu Maldeuten 4. Januar 1842, auf Maldeuten ꝛc., Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. I. zu Geiglitz 21. März 1873 mit Margarethe von der Osten a. d. H. Geiglitz, geb. zu Geiglitz

18. März 1852 (geschieden 16. Mai 1888); II. zu Berlin 18. April 1891 mit
Helene von Sternfeldt, geb. zu Elbing 15. Mai 1854. [Maldeuten in Ostpreußen.]
Kinder: 1) Ferdinand Leopold Wilhelm, geb. zu Maldeuten 26. September 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
2) Emma Thekla Margarethe Veronika, geb. zu Maldeuten 15. Juli 1877.
3) Karl Wilhelm Leopold, geb. zu Maldeuten 26. Juli 1879.
4) Emma Thekla Margarethe Katharina, geb. zu Maldeuten 19. November 1880.
2. † Karl Wilhelm Friedrich, geb. zu Maldeuten 11. Januar 1843, † daselbst 7. Mai 1845.

B.

† Ludwig Friedrich von Reichel, geb. zu Maldeuten 20. März 1819, † zu Meran 18. Januar 1883, auf Terpen, Barten und Woritten im Kreise Mohrungen, verm. zu Keimkallen 6. Mai 1851 mit
Antonie von Schlemmer, geb. zu Keimkallen 3. Oktober 1832. [Balga in Ostpreußen.]
Kinder: 1. Anna Karoline, geb. zu Terpen 10. Juli 1852, verm. zu Terpen 24. August 1873 mit Karl von Mirbach, auf Kremitten, Major a. D. [Kremitten bei Korschen.]
2. Antonie Filippine, geb. zu Terpen 25. Oktober 1854, verm. zu Terpen 21. September 1874 mit Kurd Grafen Bülow von Dennewitz auf Grünhof, Hauptmann a. D. [Grünhof bei Königsberg i. Pr.]
3. † Eva Agnes, geb. zu Terpen 31. Oktober 1856, † daselbst 19. Februar 1864.
4. † Friedrich Wilhelm Herrmann Walter, geb. zu Terpen 16. Dezember 1857, † daselbst 2. Juni 1867.
5. Karl Ludwig Friedrich, geb. zu Terpen 15. Dezember 1858, auf Terpen 2c., verm. zu Loschkeim 17. Mai 1887 mit
Elly Freiin von Buddenbrock a. d. H. Skandlack, geb. zu Groß-Waldeck 29. Juni 1869. [Terpen bei Maldeuten.]
Kinder: 1) Fritz Dietrich Elard, geb. zu Terpen 18. Juni 1888.
2) Wilhelm Ernst Gerhard, geb. zu Terpen 10. Februar 1890.
3) Tony Margaretha Dorothea, geb. zu Terpen 4. Februar 1891.
6. Paul Alfred Ulrich, geb. zu Terpen 29. Juni 1865, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment Graf zu Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8. [Lyck.]
7. Max Erhardt Horst, geb. zu Terpen 26. August 1868, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Königsberg i. Pr.]

---

von Renouard.

Evangelisch. — Französisches, 1685 in Preußen eingewandertes und hier als adelig nicht beanstandetes Geschlecht.

Wappen: In Roth drei je mit vier schwarzen Andreaskreuzen belegte goldene Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein schwarzes Andreaskreuz.

Die Familie von Renouard ist mit Daniel de Renouard und Josua de Renouard, welche nach Widerruf des Ediktes von Nantes in

die Dienste des Großen Kurfürsten traten, in Lippstadt eingewandert. — Daniel von Renouard starb 1725 als Major der Kavallerie zu Prenzlau ohne Nachkommen, während Josua von Renouard, † zu Prenzlau 1738 als Major a. D., das Geschlecht fortpflanzte.

† Franz von Renouard, geb. zu Prenzlau 29. Januar 1710, † zu Berlin 16. Februar 1796 (Sohn des zu Prenzlau . . . 1738 † Josua von Renouard, Majors a. D., und der zu Prenzlau 14. Februar 1714 † Anne Marie, geb. Durzy), Hofrath und Direktor der französischen Kolonie zu Potsdam, seit 1736 Königl. General-Schatzmeister der Reformirten in den preußischen Staaten zu Berlin, verm. zu Berlin 24. Februar 1734 mit Susanna Elisabeth de Felix, geb. zu Berlin 3. August 1709, † daselbst 2. Mai 1792.

Kinder: 1. † Simeon Louis, geb. zu Potsdam 19. Mai 1735, † daselbst 13. Februar 1736.

2. † Johann Josua, geb. zu Berlin 3. April 1736, † daselbst 3. August 1736.

3. † Moses Emil, geb. zu Berlin 16. März 1737, † zu Glogau 4. August 1759, Lieutenant im Regiment Alt-Anhalt.

4. † Johann Jeremias, geb. zu Berlin 30. Juli 1741, † zu Spandau 31. Dezember 1810, Generalmajor a. D., zuletzt Chef des Regiments Nr. 3 zu Halle, verm. I. zu Hohenthurm bei Halle im Oktober 1776 mit Johanne Jakobine Charlotte Marie von Kotze, geb. . . . 1758, † zu Halle 27. Januar 1785; II. zu Beuchlitz bei Halle 18. Juli 1788 mit Elisabeth Lucie Auguste von Witzleben, geb. zu Wolmirstedt bei Wiehe 7. April 1761, † zu Berlin 6. November 1830.

Kinder: 1) Josefa Franziska Silvia Charlotte, geb. zu Halle 31. August 1777, † . . . 1821, verm. zu Ansbach 13. Dezember 1797 mit Heinrich von Stein zum Altenstein, Major im Regiment von Laurens, † zu . . .

2) † Henriette Ernestine Augustine Jeannette, geb. zu Halle 14. August 1779, † daselbst 25. Mai 1785.

3) † Julie Johanna Karoline Amalie, geb. zu Halle 1. Februar 1781, † daselbst 23. Juli 1807, Stiftsdame des von Jena'schen Fräuleinstifts zu Halle a. S.

4) † Louise Eleonore Emilie Silvie, geb. zu Halle 29. März 1782, † zu Berlin 2. Juli 1826, verm. zu Berlin 18. Februar 1820 mit Friedrich Wilhelm von Preuß, Major a. D., † zu Berlin . . .

5) † Elisabeth Jakobine Filippine Konradine Ernestine, geb. zu Halle 21. Juni 1783, † daselbst 27. August 1786.

6) † Auguste Friederike Henriette Johanna, geb. zu Halle 27. Januar 1785, † zu Dresden 18. März 1850, verm. zu Halle . . . mit Johann Ludwig Vitzthum von Eckstedt, Königl. Sächs. Oberstlieutenant a. D., † zu Dresden . . .

7) † Leopold Franz Heinrich August Karl, geb. zu Halle a. S. 13. Juni 1789, † zu Ratibor 6. Februar 1876, Postmeister daselbst, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Kolberg. Infanterie-Regiment Nr. 9, verm. zu Bernau 12. April 1822 mit Ulrike Hoppe, † zu Ratibor 25. Mai 1875.

8) † Johann Gustav Ferdinand, geb. zu Halle 20. September 1790, † zu Rixdorf bei Berlin 9. Februar 1816, Fähnrich im Regiment Nr. 3 zu Halle.

9) † Jeannette Charlotte Emilie, geb. zu Halle 9. August 1791, † z[illegible]

Berlin 1. März 1867, Stiftsdame des adeligen Fräuleinstifts zu Bayreuth.

10) † Friederike Karoline Auguste, geb. zu Bayreuth 19. Oktober 1792, † zu Halle 10. November 1809.

11) † Friedrich Ludwig Maximilian, geb. zu Ansbach 4. Januar 1797, † zu Berlin 9. August 1883, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade, verm. zu Berlin 6. August 1822 mit Mathilde von Bernuth, geb. zu Ansbach 27. April 1802, † zu Berlin 18. November 1888.

Kinder: (1) August Ludwig Wilhelm Maximilian, geb. zu Berlin 19. Mai 1823, Oberst z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur zu Hagenau i. E., verm. zu Berlin 3. November 1864 mit
Marie von Massow a. d. H. Rohr, geb. zu Berlin 28. Mai 1841. [Frankfurt a. O.]

Kinder: a. Mathilde Laura Julie Marie, geb. zu Köslin 19. November 1865.

b. Johannes Maximilian Wilhelm, geb. zu Köslin 3. August 1867, Sekondlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]

c. Ewald Gustav Alfred, geb. zu Köslin 22. Juni 1870, Portepeefähnrich im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

d. Julia Marie Adelheid, geb. zu Kolberg 20. September 1872.

e. Maria Emmy Elisabeth, geb. zu Köslin 24. April 1878.

(2) Adelheid Mathilde Wilhelmine Auguste, geb. zu Berlin 1. Februar 1826. [Berlin.]

(3) † Alfred Wilhelm Karl Adolf, geb. zu Berlin 5. September 1828, † zu Spandau 14. Juli 1863, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Garde-Regiment zu Fuß.

(4) † Ludwig Johann Anton Konstantin, geb. zu Berlin 16. Juli 1832, † zu Zoppot bei Danzig 1. August 1878, Landwirth.

(5) Mathilde Marie Auguste, geb. zu Berlin 3. Dezember 1834, verm. zu Berlin 13. Oktober 1864 mit Ernst Hoche, Pastor zu Bretleben bei Heldrungen in Thüringen, † zu Egeln 29. Mai 1879. [Quedlinburg.]

(6) † Hermann Wilhelm Christian Paul, geb. zu Berlin 21. Mai 1845, † daselbst 25. November 1871, Sekondlieutenant im Reserve-Landwehr-Bataillon Nr. 35.

12) † Christiane Friederike Karoline, geb. zu Ansbach 17. Dezember 1798, † zu Halle 20. April 1800.

13) † Sofie Wilhelmine Charlotte, geb. zu Ansbach 17. Dezember 1798, † zu Fürstenwalde 25. September 1828, verm. zu Berlin 1. Mai 1828 mit Karl von Hirschfeld, General der Kavallerie a. D., † zu Gotha 11. Mai 1858.

14) † Wilhelmine Henriette, geb. zu Halle a. S. 3. August 1801, † zu Halle 9. April 1805.

15) † Karl Wilhelm Gustav, geb. zu Halle a. S. 21. Mai 1803, † zu Friedenau bei Berlin 9. August 1881, Kreisgerichtsrath a. D., verm. zu Polkritz in der Altmark 17. August 1834 mit Antonie von Gauvain, geb. zu Berlin 1. April 1811, † zu Berlin 11. Januar 1862.

Kinder: (1) Marie Hedwig Charlotte Angelika, geb. zu Luckau 2. Juli 1835, verm. zu Luckau 12. April 1860 mit Albert Krahner, Superintendenten zu Drossen, † daselbst 23. September 1868. [Herischdorf bei Warmbrunn in Schlesien.]

(2) Karl Gustav Wolfgang Arthur, geb. zu Luckau 27. März 1837, Hauptmann a. D., zuletzt im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49. [Friedenau bei Berlin.]
(3) Antoinette Leontine, geb. zu Luckau 8. Mai 1839. [Friedenau bei Berlin.]
(4) Gustav Erich Hermann, geb. zu Luckau 5. Juli 1842, Major z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Neustrelitz, verm. zu Pinschin bei Hochstüblau in Westpreußen 7. Juni 1870 mit
Eleonore Freundt, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Oktober 1843. [Neustrelitz.]
Kinder: a. † Katharina Antonie Henriette, geb. zu Pinschin 3. April 1871, † zu Friedenau 6. Februar 1877.
b. † Eleonore Melitta Leontine, geb. zu Chaumont in Frankreich 18. Juli 1872, † zu Hagenau i. E. 19. März 1881.
c. Georg Leopold Gustav, geb. zu Bromberg 16. September 1873, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
d. Gertrud Angelika Elisabeth, geb. zu Straßburg i. E. 9. Oktober 1887.

5. † Marie Silvia, geb. zu Berlin 21. März 1743, † . . ., verm. zu Berlin 24. Februar 1764 mit Franz von Gauvain, Premierlieutenant im Regiment von Saß, † zu . . . 1782.

von Reynier.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 6. November 1826 (für Karl) und d. d. Berlin 1. April 1865 (für Heinrich und Leopold.)

Wappen (1826 und 1865): Getheilt: oben golden ohne Bild und unten in Blau sechs (3 : 2 : 1) silberne Kugeln. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, von Gold und Blau übergetheilter Flug. — Wahlspruch: „IN FIDE PERSEVERANTIA."

Die Familie Reynier stammt aus Dieu-le-fit im Dauphiné in Frankreich und ist nach Widerruf des Ediktes von Nantes im Jahre 1687 in der Schweiz eingewandert.

Karl Jakob Reynier, Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. November 1826 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Heinrich Reynier, auf Anet im Kanton Bern, und Leopold Reynier, Dr. med. (Brüder des Vorigen), wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. April 1865 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Jakob Daniel Reynier, geb. zu Neuenburg 6. Oktober 1764, † daselbst 4. März 1850, auf Anet im Kanton Bern, Kaufmann zu Neuenburg, verm. zu Neuenburg . . . 1789 mit Marie Marguerite Schauffelberger, geb. zu Neuenburg 5. April 1769, † daselbst 5. Dezember 1838.

Heinrich von Reynier, geb. zu Neuenburg 10. Dezember 1792. (s. II. A.)	Karl Jakob von Reynier, geb. zu Neuenburg 1. Juli 1796. (s. I.)	Leopold von Reynier, geb. zu Neuenburg 11. November 1808. (s. II. B.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 6. November 1826.

† Karl Jakob von Reynier, geb. zu Neuenburg im Juli 1796, † daselbst 17. April 1875, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Schützen-Bataillon, verm. zu Neuenburg . . . 1824 mit Charlotte de Merveilleux, geb. zu Neuenburg 5. Februar 1801, † daselbst 16. Oktober 1872.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. April 1865.

A.

† Heinrich von Reynier, geb. zu Neuenburg 10. Oktober 1792, † daselbst 1. März 1876, auf Anet im Kanton Bern, verm. zu Neuenburg 1. Juni 1822 mit Sofie Brigitte Beaujon, geb. zu Arente 31. Mai 1794, † zu Bern 1. September 1864.

Kinder: 1. Heinrich, geb. zu Neuenburg 2. Januar 1824, Kaufmann, verm. zu Neuenburg 2. Juni 1858 mit
Elisa Terrisse, geb. zu Neuenburg 7. November 1835. [Neuenburg.]
Kinder: 1) Maximilian Eduard, geb. zu Neuenburg 14. Juni 1859, Kaufmann. [Buenos-Ayres.]
2) Ferdinand Heinrich, geb. zu Zürich 7. Juni 1863, Kaufmann. [Neuenburg.]
3) Hortense Sofie, geb. zu Zürich 11. April 1865, verm. zu Neuenburg 28. Mai 1889 mit Louis Borel, Kaufmann. [Neuenburg.]
2. Eduard, geb. zu Neuenburg 5. Mai 1828, Rentier. [Bern.]
3. Sofie Isabella, geb. zu Neuenburg 11. November 1833, verm. zu Bern 25. März 1865 mit Ludwig Heinrich von Watteville, auf Beitiwyl, Königl. Neapolitan. Hauptmann a. D., † zu Bern im November 1884. [Bern.]

B.

† Leopold von Reynier, geb. zu Neuenburg 11. November 1808, auf La Coudre im Kanton Neuenburg, Dr. med., praktischer Arzt, verm. zu Neuenburg 19. Februar 1832 mit Louise Kölliker, geb. zu Zürich 8. Oktober 1809, † zu Neuenburg 18. März 1848. [La Coudre.]

Kinder: 1. Ernst, geb. zu Neuenburg 16. Dezember 1833, Dr. med., praktischer Arzt zu Neuenburg, verm. zu Colombier 20. August 1859 mit
Sofie Terrisse, geb. zu Neuenburg 7. März 1834. [Neuenburg.]
Kinder: 1) Peter Edmund, geb. zu Neuenburg 26. Juli 1860, Dr. med., praktischer Arzt, verm. zu Neuenburg 5. September 1889 mit
Louise Emma du Pasquier, geb. zu Fleurier 13. Dezember 1862. [Neuenburg.]
Sohn: Peter Yves, geb. zu Neuenburg 14. August 1890.
2) Louise Alice, geb. zu Neuenburg 16. Juli 1862, verm. zu Neuenburg 25. Juni 1885 mit William Röthlisberger, auf Thielle im Kanton Neuenburg. [Thielle.]
3) Eugen, geb. zu Neuenburg 14. Mai 1865, Kaufmann. [Sauger in Kalifornien.]
4) James, geb. zu Neuenburg 31. Dezember 1870, Landwirth. [Neuenburg.]
5) Leopold Ernst, geb. zu Besaix 24. Juni 1876.

2. Marie, geb. zu Neuenburg 4. August 1836, verm. zu Neuenburg 25. Mai 1864 mit Henry Bouvier, Kaufmann zu Neuenburg, † daselbst im April 1871. [La Coudre.]
3. Emma Laura, geb. zu Neuenburg 31. März 1840. [La Coudre.]
4. Augusta Louise, geb. zu Neuenburg 10. April 1843, verm. zu Neuenburg 2. Oktober 1869 mit Albert de Merveilleux, auf Pertuis-du-Sault im Kanton Neuenburg. [Neuenburg.]

von Ribbentrop.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 6. Februar 1823 (für Friedrich Wilhelm Christian Johann); d. d. Berlin 1. Juni 1826 (für Georg August Sigismund Erich); d. d. Berlin 3. Juni 1884 (für Karl Berthold Sigismund.)

Die Familie Ribbentrop stammt aus Bückeburg. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Barthold Ribbentrop, 1642 Justizamtmann zu Bückeburg.

Friedrich Wilhelm Christian Johann Ribbentrop, General-Intendant der Armee, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Februar 1823 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Georg August Sigismund Erich Ribbentrop, Geh. Kriegsrath zu Luxemburg, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Juni 1826 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Karl Barthold Sigismund Ribbentrop, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1884 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Barthold Ribbentrop, 1642 Justiz-Amtmann zu Bückeburg.

Friedrich Christian, Justiz-Amtmann zu Barntrup.

Heinrich Christof Anton, geb. zu . . ., † zu . . . 1753, Amtsrath zu Brake, verm. mit . . . Germinghausen.

Filipp, geb. zu . . . ., † zu . . . . Kammerrath zu Braunschweig, verm. mit . . . von Unger.

Friedrich Wilhelm Christian Johann von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig 6. Oktober 1767. (s. I.)

Georg August Sigismund Erich von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig . . . 1777. (s. II.)

Barthold, geb. zu . . ., † zu Rotensieck, Pächter zu Rotensieck, verm. mit . . . Knabenschuh.

Karl Barthold, geb. zu Breda 26. November 1772, † zu Hornburg 28. Mai 1847, Amtsrath zu Hornburg, verm. zu Domaine Varenholz . . . 1803 mit Eleonore Ribbentrop, geb. zu Varenholz 17. August 1784, † zu Hornburg 14. April 1844.

Karl Barthold Sigismund von Ribbentrop, geb. zu Wassersleben 19. Mai 1822. (s. III.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 6. Februar 1823.

Wappen (1823): Geviert mit Mittelschild: in Blau ein silbernes Lamm auf abgeledigtem grünen Boden; I. und IV.: in Blau ein rechts-gekehrter geharnischter Bogenschütze; II. und III.: in Roth sechs rechts-gekehrte goldene Pfeile übereinander, überdeckt durch einen schräglinks gestellten goldenen Köcher. Auf dem

gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-goldenen Decken ein wachsamer natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue.

† Friedrich Wilhelm Christian Johann von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig 6. Oktober 1767, † zu Potsdam 7. Februar 1841, Präsident der Oberrechnungskammer, verm. I. zu Hamm i. W. 7. April 1793 mit Isabella Keller, geb. zu Hamm i. W. 10. Mai 1771, † zu Berlin 25. Juli 1861 (geschieden); II. zu . . . 1825 mit Auguste von Schon, geb. zu . . . 1800, † zu Berlin . . . 1854.

Kinder: 1. † Johanna, geb. zu . . . 28. Februar 1794, † zu . . . 18. Januar 1810.

2. † Charlotte, geb. zu . . . 8. Januar 1796, † zu Elbing 28. August 1866, verm. zu . . . mit August Ribbentrop, Oberbergrath zu Elbing † zu . . .

3. † Louise, geb. zu . . . 8. Januar 1796, † zu Berlin 15. Februar 1874, verm. zu . . . mit . . . Mackensen, Regierungsrath zu Potsdam, † zu . . .

4. † Friederike, geb. zu . . . 20. Januar 1797, † zu . . . 15. März 1801.

5. † Friedrich, geb. zu . . . 13. April 1801, † zu . . . 24. August 1825.

6. † Friedrich Wilhelm Franz, geb. zu Münster i. W. 8. Juni 1803, † zu Konstanz 7. Februar 1883, Geh. Regierungsrath zu Berlin, verm. zu Berlin 15. März 1828 mit

Henriette Förstner, geb. zu Berlin 24. März 1808. [Berlin.]

Kinder: 1) † Richard, geb. zu Berlin 8. März 1832, † zu München 19. November 1885, Oberstlieutenant im 6. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 114, verm. zu Berlin 16. Juni 1863 mit

Selma Deiks, geb. zu Berlin 25. Mai 1846. [München.]

Kinder: (1) † Else, geb. zu Berlin 8. April 1864, † daselbst 7. Februar 1868.

(2) Richard, geb. zu Berlin 8. November 1867, stud. techn., Sekondlieutenant der Reserve im Pionier-Bataillon Nr. 16. [Berlin.]

(3) Konstantin, geb. zu Konstanz 29. November 1876.

2) † Fritz, geb. zu Berlin . . . 1837, † daselbst 16. Oktober 1837.

3) Klara Isabella, geb. zu Berlin 26. Februar 1839. [Konstanz.]

4) † Margarete, geb. zu . . ., † zu . . .

5) † Susanne, geb. zu . . . 3. August 1845, † zu . . . 28. November 1845.

6) † Margarete, geb. zu Berlin 19. Juli 1847, † zu Berlin 17. September 1848.

7. † Amalie, geb. zu . . . 3. Juli 1805, † zu Nauen 9. Juni 1874.

8. † Louis, geb. zu . . . 9. Mai 1807, † zu Frankfurt a. M. 4. Juni 1879, Oberstlieutenant im Garde-KürassierRegiment, verm. zu . . . . 19. Juli 1850 mit

Marie von Mach, verwitw. Sommerfeld, geb. zu . . . 17. Mai 1819. [Frankfurt a. M.]

9. † Gustav, geb. zu . . . 13. Oktober 1810, † zu . . . 16. Januar 1811.

10. † Gebhardine, geb. zu . . . 10. November 1814, † zu . . . 14. März 1815.

11. Marie, geb. zu . . . 1828, verm. zu . . . mit . . Leirens, Schriftsteller. [Brüssel.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Juni 1826.

Wappen (1826): In Gold ein silbernes Lamm auf abgeledigtem grünen Boden. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken ein wachsamer natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue.

† Georg August Sigismund Erich von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig . . . 1777, † zu Koblenz 4. Oktober 1843, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Intendant des VIII. Armeekorps, verm. zu Berlin . . . mit Charlotte von Sydow a. d. H. Zernikow, geb. zu . . . 1788, † zu Koblenz 27. März 1839.

Kinder: 1. Johann Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. zu Koblenz . . . 1804, Groß-Industrieller verm. I. zu . . . mit Stefanie Emilie de Gouvy, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu Paris 5. Juli 1863 mit
Barbara Katharina Bouly, geb. zu . . . [Paris.]
(Aus erster Ehe leben zwei Söhne und zwei Töchter.)
2. † Hermann, geb. zu Koblenz . . ., † zu . . .
3. † Malwine, geb. zu Koblenz . . . 1806, † zu . . . 7. April 1868, verm. zu . . . mit Friedrich von Frankenberg und Proschlitz, Generallieutenant a. D., † zu Riesenburg 14. September 1858.
4. † Wilhelmine Gebhardine Natalie Leontine, geb. zu Koblenz 23. März 1807, † zu Halle a. S. 11. Oktober 1866, verm. zu Koblenz 17. April 1828 mit Adolf Freiherrn von Seckendorff-Gudent, Generalmajor z. D., † zu Halle a. S. 20. Oktober 1866.
5. † Eveline, geb. zu Koblenz . . . 1809, † zu . . . 1889, verm. I. zu . . . mit von Barby, Obersten, † zu . . .; II. zu . . . 18 . . mit Otto von Holtzendorff, Appellationsgerichts-Vizepräsidenten a. D., † zu . . .

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. Juni 1884.

Wappen (1884): Getheilt: oben in Roth ein auf der Theilungslinie schreitendes silbernes Lamm und unten in Silber zwei aufwärts geschrägte schwarze Kanonenrohre. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsamer natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue.

Karl Barthold Sigismund von Ribbentrop, geb. zu Wassersleben 19. Mai 1822, Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 2. Fuß-Artillerie-Inspektion, verm. zu Berlin 12. Juni 1857 mit
Elisabeth Klemme, geb. zu Berlin 1. April 1827. [Naumburg a. S.]

Kinder: 1. Eleonore Friederike, geb. zu Berlin 30. August 1858, verm. zu Magdeburg 26. Oktober 1880 mit Hans Kretzschmer, Major a. D. [Naumburg a. S.]
2. † Barthold Karl Wilhelm, geb. zu Mainz 25. Juni 1860, † zu Magdeburg 13. April 1879.
3. Gertrud Charlotte, geb. zu Berlin 18. Mai 1863.
4. Karl Friedrich Siegfried, geb. zu Berlin 2. Juli 1866, Sekondlieutenant im Hess. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. [Kassel.]

von Rodewald.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. Dezember 1876.

Wappen (1876): In Silber eine natürliche Tanne auf grünem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei Stielrosen an grünen beblätterten Stengeln, eine silberne zwischen zwei rothen.

Die Familie Rodewald stammt aus dem Fürstenthum Lippe-Detmold.

Wilhelm Karl Rodewald, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Dezember 1876 in den Adelstand erhoben.

Wilhelm Karl von Rodewald, geb. zu Schwalenberg im Fürstenthum Lippe 13. Juli 1845 (Sohn des zu Lemgo 1. Juli 1887 † August Rodewald, Rentners, und der zu Blomberg 5. Mai 1851 † Mathilde, geb. von Rappard), Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113, verm. zu Lemgo 18. April 1873 mit

Ernestine Rodewald, geb. zu Schötmar 11. Dezember 1851. [Freiburg in Baden.]

Kinder: 1. Theodor Wilhelm August Ulrich, geb. zu Wittenberg 8. März 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

2. Otto Viktor Ernst, geb. zu Lemgo 28. April 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

3. August Bodo, geb. zu Detmold 6. September 1879.

4. Heinrich Rolf, geb. zu Detmold 6. Oktober 1884.

5. Althee Elisabeth Gottfriede Mathilde, geb. zu Detmold 15. Februar 1886.

---

von Roennebeck.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Roennebeck" d. d. Berlin 30. Dezember 1885. — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen (1885): In Blau ein goldener Stern zwischen drei in ein Schächerkreuz gestellten, mit den Stielen einwärts gekehrten goldenen Hämmern. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Arm, welcher einen goldenen Hammer schwingt.

Friedrich Karl Johannes Schmidt, auf Roennebeck ꝛc. im Kreise Osterburg, Rittmeister im 1. Magdeburg. Landwehr-Regiment Nr. 26, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 30. Dezember 1885 unter dem Namen „von Roennebeck" in den Adelstand erhoben.

Friedrich Karl Johannes von Roennebeck, geb. zu Magdeburg 16. Juli 1842 (Sohn des zu Magdeburg † . . . Friedrich Schmidt, Geh. Kommerzienraths zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 25. März 1866 † Marie, geb. Schütze), auf Roennebeck, Orpensdorf und Krusemark im Kreise Osterburg, Major a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Neustadt-Magdeburg 16. Juli 1867 mit

Agathe Marie Helene Wernecke, geb. zu Magdeburg 28. Juni 1849. [Roennebeck bei Osterburg.]

Kinder: 1. Friedrich Karl Hermann, geb. zu Neustadt-Magdeburg 17. April 1869, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8. [Deutz.]

2. Editha Marie Wilhelmine, geb. zu Neustadt-Magdeburg 29. September 1872, verm. zu Roennebeck 10. Juli 1890 mit Wilhelm Freiherrn von Schmysing genannt von Korff, auf Laukitten, Premierlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Laukitten.]

von Roerdansz.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. Dezember 1887.

Wappen (1887): In Roth ein natürlicher Reiher, welcher eine grüne Schlange im Schnabel hält, auf natürlichem Schilf-bewachsenen Boden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe vor drei Straußenfedern, einer rothen zwischen zwei silbernen.

Rudolf Friedrich Johann Roerdansz, Generallieutenant und General-Inspekteur der Fuß-Artillerie, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Dezember 1887 in den Adelstand erhoben.

Rudolf Friedrich Johann von Roerdansz, geb. zu Pleß in Oberschlesien 29. Januar 1828 (Sohn des zu Pleß 12. November 1831 † Karl Roerdansz, Premierlieutenants im 2. Ulanen-Regiment, und der zu Pleß 7. Dezember 1877 † Marie, geb. Pfaff), General der Artillerie z. D., zuletzt General-Inspekteur der Fuß-Artillerie, verm. zu Berlin 8. Mai 1862 mit

Rosa Weigell, geb. zu Magdeburg 26. März 1842. [Berlin.]

Kinder: 1. Gustav Emil Heinrich, geb. zu Berlin 28. Juli 1863, Premierlieutenant im 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Baden-Baden 24. November 1885 mit

Leontine Charlotte Kumberg, geb. zu St. Petersburg 16. Dezember 1863. [Berlin.]

2. Heinrich Hugo Alwin, geb. zu Berlin 12. März 1865, Sekondlieutenant im 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142. [Mülhausen i. E.]

3. Käthchen, geb. zu Erfurt 26. Oktober 1867.

von Roos.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. November 1861.

Wappen (1861): In Schwarz eine absteigende eingebogene, mit einer rothen Rose belegte silberne Spitze, begleitet von zwei silbernen Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne, mit einer rothen Rose belegte, zwischen zwei mit je einer silbernen Rose belegten schwarzen.

Friedrich Alexander Roos, Rittmeister und Eskadronchef im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 18. November 1861 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Alexander von Roos, geb. zu Magdeburg 17. Januar 1819, † zu Frankfurt a. O. 25. Mai 1886 (Sohn des zu Görlitz 2. Oktober 1837 † Friedrich Roos, Oberstlieutenants a. D., und der zu Blankenburg am Harz . . . 1871 † Laura, geb. Marggraf), Oberstlieutenant z. D.,

zuletzt à la suite des Großen Generalstabes und Kommandant von Sonderburg-Düppel, verm. zu Köslin 27. Mai 1858 mit

Katharina Naumann, geb. zu Magdeburg 23. Oktober 1840. [Frankfurt a. O.]

Söhne: 1. Hans August Fritz, geb. zu Nauen 17. April 1859 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85, verm. zu Meseritz 11. Juni 1885 mit

Laura von Knobelsdorff a. d. H. Sperwatten, geb. zu Spremberg 10. August 1866. [Rendsburg.]

Kinder: 1) † Tochter, geb. zu Rawitsch 22. März 1886, † daselbst 23. März 1886.

2) Hans-Joachim, geb. zu Rawitsch 13. Februar 1887.

2. Paul Friedrich Alexander, geb. zu Köslin 24. Juli 1860, Premierlieutenant im Kadettenkorps und Bataillons-Adjutant bei der Hauptkadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde.

von Rosenstiel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Sanssouci 29. September 1845 (Diplom d. d. Sanssouci 6. Juni 1857). — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1857): Gespalten: vorn in Silber eine natürliche Stielrose mit einer Blüthe, zwei Knospen und zwei Blättern, und hinten in Roth ein geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein von Silber und Roth übergetheilter Flug.

Die Familie Rosenstiel stammt aus dem Elsaß.

Karl Anton Wilhelm Rosenstiel auf Herzogswalde im Kreise Sternberg, Besitzer der vormals Decker'schen Hofbuchdruckerei zu Posen, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 29. September 1845 in den Adelstand erhoben.

† Karl Anton Wilhelm von Rosenstiel, geb. zu Berlin 1. November 1789, † zu Herzogswalde 10. Oktober 1871 (Sohn des zu Berlin 18. Mai 1832 † Friedrich Filipp Rosenstiel, Staatsraths, und der zu Berlin 18. März 1832 † Elisabeth, geb. Decker), auf Herzogswalde im Kreise Sternberg, Besitzer der vormals Decker'schen Hofbuchdruckerei zu Posen, Major a. D., zuletzt im 7. Kürassier-Regiment, verm. zu Egeln, 2. Oktober 1821 mit Agnes Wahnschaffe, geb. zu Winningen 13. August 1802, † zu Posen 19. Januar 1825.

Söhne: 1. Johann Filipp Moritz, geb. zu Posen 13. August 1822, Amtsrath, Pächter der Domäne Marienwalde im Kreise Arnswalde, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Lebus 29. Juni 1854 mit

Marie Gertrud von Gansauge, geb. zu Lebus 15. Juni 1834. [Marienwalde in der Neumark.]

Kinder: 1) Katharina Agnes Auguste, geb. zu Marienwalde 9. Juli 1855, verm. zu Marienwalde ... 1882 mit Werner Meyer, Landrath des Kreises Halberstadt, † zu Halberstadt 12. Dezember 1889. [Halberstadt.]

2) † Georg Wilhelm August, geb. zu Marienwalde 10. Dezember 1856, † daselbst 10. März 1862.

3) Hedwig Sofia Margarethe, geb. zu Marienwalde 23. April 1860, verm. zu Marienwalde 23. April 1881 mit Wilhelm Ludwig Bernhard Adolf Freiherrn von Sell, Oberstlieutenant und etatsmäßigem Stabsoffizier im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreuß.) Nr. 3. [Königsberg i. Pr.]
4) Barbara Anna Wilhelmine, geb. zu Marienwalde 19. September 1861, verm. zu Marienwalde 6. April 1891 mit Rudolf von Pappritz, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48, kommandirt beim Großen Generalstabe. [Berlin.]
5) Wilhelm August, geb. zu Marienwalde 26. Januar 1864, Forstreferendar und Sekondlieutenant im reitenden Feldjägerkorps. [Eberswalde.]
6) Friedrich Moritz Gustav, geb. zu Marienwalde 28. Oktober 1865, Landwirth. [Marienwalde.]
7) † Susanne Auguste Margarethe, geb. zu Marienwalde 1. Mai 1867, † daselbst 19. Februar 1868.
8) † Kurt Wilhelm Otto, geb. zu Marienwalde 11. März 1869, † daselbst 6. Juni 1869.
9) Hans Joachim, geb. zu Marienwalde 20. März 1871, stud. jur. [Halle a. S.]
10) Klaus Moritz Gustav, geb. zu Marienwalde 13. Januar 1873, Kadet in der Kaiserl. Deutschen Marine. [Kiel.]

2. † Theodor Ludwig Gustav, geb. zu Posen 24. Mai 1824, † zu Gorgast 17. September 1888, Pächter der Domäne Gorgast im Kreise Lebus, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. zu Gorgast 24. August 1850 mit

Klara Wahnschaffe, geb. zu Gorgast 26. Juni 1837. [Gorgast.]

Kinder: 1) Wilhelm Filipp Moritz, geb. zu Posen 15. September 1851, Rittmeister und Eskadronchef im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7, verm. zu Tamsel 28. September 1887 mit

Amelie Pauline Gräfin von Schwerin a. d. H. Wolfshagen, geb. zu Tamsel 2. Oktober 1863. [Saarbrücken.]

Töchter: (1) Else Pauline Klara, geb. zu Tamsel 16. August 1888. (2) Margarethe Tony, geb. zu Saarbrücken 24. Oktober 1889.

2) Konrad Arthur, geb. zu Posen 15. September 1851, Landrath des Kreises Bunzlau, Premierlieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Grassee 15. November 1883 mit

Hildegard Auguste Charlotte von Klitzing, geb. zu Grassee 28. Januar 1857. [Bunzlau.]

3) Agnes Friederike Auguste Louise, geb. zu Posen 1. Juni 1853, verm. zu Gorgast 4. August 1875 mit Georg Gottlieb August Koppe, Pächter der Domäne Lindow. [Lindow.]
4) Walter Joachim, geb. zu Posen 28. Oktober 1854, Pächter der Domäne Gorgast. [Gorgast.]
5) † Helene Felicitas, geb. zu Posen 23. Januar 1856, † zu Gorgast 1. Januar 1860.
6) † Else Hildegard, geb. zu Posen 9. April 1860, † zu Gorgast 24. Februar 1879.
7) Tony Marianne Gertrud, geb. zu Posen 10. Oktober 1861. [Gorgast.]
8) † Hellmuth, geb. zu Posen 3. Oktober 1862, † zu Gorgast 27. August 1863.

9) **Arnold**, geb. zu Gorgast 29. Juli 1864, Referendar zu Frankfurt a. O., Sekondlieutenant der Reserve im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2. [Frankfurt a. O.]
10) **Regine** Viktoria, geb. zu Gorgast 15. Mai 1866. [Gorgast.]
11) **Frieda** Klara, geb. zu Gorgast 22. Mai 1871. [Gorgast.]

von Rosenthal.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 3. Mai 1869. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1869): In Blau ein mit drei rothen Rosen belegter schrägrechter silberner Balken, begleitet oben von einem aus dem Balken wachsenden goldenen Hirsche und unten von einem entwurzelten, gestümmelten natürlichen Baumstamme, aus welchem rechts ein goldener Zweig mit Blättern hervorwächst. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm. — Wahlspruch: „LABORE, PATIENTIA, PERSEVERANTIA."

Otto Bernhard Karl Ferdinand **Rosenthal**, auf Brynneck 2c., Landesältester des Kreises Tost-Gleiwitz, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Mai 1869 in den Adelstand erhoben.

† **Otto** Bernhard Karl Ferdinand von **Rosenthal**, geb. zu Brynneck 3. Mai 1823, † daselbst 17. Dezember 1888 (Sohn des zu Brynneck 22. Juni 1863 † Bernhard Rosenthal, auf Brynneck 2c., und der zu Breslau 29. September 1851 † Friederike, geb. Plessen), auf Brynneck, Polom und Hannusseck im Kreise Tost-Gleiwitz und auf Alt-Schliesa im Kreise Breslau, Landesältester des Kreises Tost-Gleiwitz, verm. zu Berlin 11. Dezember 1850 mit

Natalie **Witkowski**, geb. zu Berlin 4. September 1835. [Brynneck bei Tworog.]

Kinder: 1. **Hugo** Friedrich Otto, geb. zu Alt-Schliesa 26. September 1851, Dr. jur., auf Brynneck, Polom und Hannusseck im Kreise Tost-Gleiwitz und auf Alt-Schliesa im Kreise Breslau, Regierungsassessor und Sekondlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Schweidnitz 27. April 1891 mit

Sofie von **Bockelmann**, geb. zu Kosel 25. November 1866. [Schloß Brynneck bei Tworog.]

2. **Frieda** Sofie, geb. zu Alt-Schliesa 12. September 1854, verm. zu Brynneck 13. November 1875 mit Karl von **Mitschke-Collande**, Rittmeister und Kompagniechef im Hannover. Train-Bataillon Nr. 10. [Hannover.]
3. **Georg** Paul Ferdinand, geb. zu Alt-Schliesa 9. März 1857, Premierlieutenant im 2. Hannover. Ulanen-Regiment Nr. 14. [St. Avold.]
4. **Gertrud** Natalie, geb. zu Alt-Schliesa 30. Mai 1861, verm. zu Brynneck 8. Juni 1886 mit Eugen von **Koppy**, auf Czechlau, Major a. D. [Czechlau bei Gleiwitz.]
5. **Erna** Natalie, geb. zu Brynneck 8. Juli 1876.

von Rotth.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Dezember 1881.

Wappen (1881): Gespalten: vorn in Blau ein goldener Löwe und hinten von Roth und Silber zweimal getheilt, mit drei pfahlweise gestellten Lilien verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender weißgekleideter Engel, welcher mit beiden Händen eine goldenbeschlagene rothe Posaune zum Blasen ansetzt.

Gustav Otto Rotth, Geh. Ober-Finanzrath und Reichsbank-Direktor, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Dezember 1881 in den Adelstand erhoben.

† Gustav Otto von Rotth, geb. zu Berlin 4. März 1824, † daselbst 29. August 1890 (Sohn des zu Berlin 13. Dezember 1880 † Wilhelm Rotth, Haupt-Steueramts-Assistenten zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 30. Januar 1867 † Seline, geb. Mügge), Geh. Ober-Finanzrath und Reichsbank-Direktor, verm. zu Stettin 20. Juli 1852 mit

Therese Auguste Leopoldine Marwitz, geb. zu Stettin 7. Februar 1824. [Berlin.]

Kinder: 1. Erich Wilhelm Eugen, geb. zu Nordhausen 19. Juli 1858, Premierlieutenant im 2. Hannover. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26. [Verden.]

2. Agathe Jenny Mary, geb. zu Memel 30. Oktober 1863, verm. zu Berlin 19. Mai 1885 mit Henning von Kamecke, Hauptmann a. D. [Wernigerode am Harz.]

---

von Runckel.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 15. April 1780 (für Bernhard) und Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Runckel" d. d. Berlin 2. März 1812 (für Karl Wilhelm Weinlaender).

Wappen (1780 und 1812): Gespalten: vorn in Silber eine natürliche rothe Ranunkel auf braunem Boden und hinten in Schwarz ein goldenes Wolfseisen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken eine Ranunkel wie im Schilde zwischen offenem schwarzen Fluge.

Die Familie Runckel ist ein Patriziergeschlecht der vormaligen Reichsstadt Friedberg in der Wetterau. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Hermann Runckel, † zu Friedberg 14. September 1564, welcher 1527 Deputirter dieser Stadt auf dem Reichstage zu Regensburg war.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Bernhard Runckel, Fürstl. Thurn- und Taxis. Hoffammerrath, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 15. April 1780 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. I.)

Karl Wilhelm Weinlaender, Adoptivsohn des Karl August von Runckel, auf Hohenfelde bei Schwedt, Hauptmanns der Landwehr, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 2. März 1812 unter dem Namen „von Runckel" in den Adelstand erhoben. (s. II.)

I.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 15. April 1780.

† **Bernhard von Runckel**, geb. zu Friedberg in der Wetterau 4. April 1707, † daselbst 19. April 1790 (Sohn des zu Friedberg 1. Juli 1745 † Johann George Runckel, Kaiserl. Posthalters und Gasthalters „Zum güldenen Schwan" daselbst, und der zu Friedberg 24. Mai 1746 † Maria Franziska, geb. Fockelmann), Fürstl. Thurn- und Taxis. Hofkammerrath und Postmeister zu Friedberg, verm. zu Friedberg 17. August 1741 mit Katharina Geiß, get. zu Frankfurt a. M. 6. April 1723, † zu Friedberg 12. Oktober 1800.

Kinder: 1. † Susanna Katharina, geb. zu Friedberg 26. Juni 1742, † als Kind.

2. † Johann Georg, geb. zu Friedberg 14. November 1743, † daselbst 6. April 1794, Fürstl. Leining. Justizrath, Gräfl. Solms-Rödelheim. und der Mittelrheinischen Ritterschaft Prokurator, advocatus ordinarius, verm. zu Friedberg 8. Februar 1789 mit Anna Elisabeth Will, geb. zu Friedberg 25. November 1765, † daselbst 23. März 1832 (wiederverm. zu Friedberg 23. Dezember 1794 mit Friedrich Ludwig Engel, Bürger und Landwirth zu Friedberg, † daselbst 5. November 1826).

Kinder: 1) † Elisabeth Katharine, geb. zu Friedberg 11. November 1789, † zu Offenbach 2. Oktober 1854, verm. zu Friedberg 13. Dezember 1807 mit Heinrich Bingmann, Großherzogl. Hess. Steuerkommissar a. D., † zu Groß-Garben 5. April 1859.

2) † Karl Christian, geb. zu Friedberg 15. August 1791, † daselbst 13. Juni 1864, Großherzogl. Hess. Hauptmann a. D., verm. zu Friedberg 25. Februar 1838 mit Ernestine Henriette Karoline Louise Christofine Friederike Gravelius, geb. zu Bobenhausen in Ober-Hessen 14. Juli 1815, † zu Friedberg 10. Januar 1855.

Kinder: (1) † Karl Christian Friedrich, geb. zu Friedberg 1. Juni 1839, † daselbst 1. Februar 1840.

(2) † August Wilhelm, geb. zu Friedberg 27. Juni 1841, † daselbst 27. Januar 1842.

(3) Louise Johanna, geb. zu Friedberg 4. Januar 1843. [Darmstadt.]

3) † Antoinette Katharina, geb. zu Friedberg 15. Dezember 1792, † zu Assenheim 15. Februar 1853, verm. zu Friedberg 20. April 1817 mit Ernst Hoffmann, Gräfl. Solms-Rödelheim. Forstmeister zu Assenheim, † daselbst 1. Oktober 1841.

3. † Maria Franziska, geb. zu Friedberg 24. April 1745, † als Kind.

4. † Rebekka, geb. zu Friedberg 15. September 1746, † daselbst 15. Juni 1770.

5. † Anna Katharina, geb. zu Friedberg 17. April 1748, † daselbst 9. November 1829, verm. zu Friedberg 3. November 1767 mit Filipp Gottlieb Knorr von Rosenroth, Fürstl. Leiningen. Hofrath, † zu Friedberg 11. Juni 1820.

6. † Maria Theresia, geb. zu Friedberg 25. Februar 1750, † daselbst 11. September 1751.

7. † Karl August, geb. zu Friedberg 2. März 1751, † zu Schwedt a. O. 3. Juli 1836, auf Hohenfelde im Kreise Schwedt a. O., Kanonikus des Stifts St. Sebastian zu Magdeburg, Hauptmann a. D.

Adoptivsohn: Karl Wilhelm Weinlaender, geb. zu Torgau 4. Dezember 1790. (s. II.)

8. † Remigius, geb. zu Friedberg 21. April 1752, † als Kind.
9. † Antoinette Elisabeth, geb. zu Friedberg 16. August 1753, † daselbst 10. November 1840, verm. zu Friedberg 29. September 1776 mit Johann Christian Ludwig Fresenius, Großherzogl. Hess. Wirkl. Geh. Rath, † zu Friedberg 25. Februar 1811.
10. † Rosina Katharina, geb. zu Friedberg 26. Februar 1755, † daselbst 20. Juli 1755.
11. † Johann Christian, geb. zu Friedberg 10. August 1756, † zu Wertheim a. M. 1. April 1841, Königl. Niederländ. Rittmeister a. D.

II.

Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Runckel" d. d. Berlin 2. März 1812.

† Karl Wilhelm von Runckel, geb. zu Torgau 4. Dezember 1790, † zu Schwedt a. O. 19. Oktober 1839 (Sohn des zu Torgau 25. Oktober 1793 † George Karl Weinlaender), auf Hohenfelde im Kreise Schwedt a. O., Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. zu Krussow bei Angermünde 4. Juni 1812 mit Louise Charlotte Friederike Medenwald, geb. zu Krussow 13. Juni 1790, † zu Krossen a. O. 2. September 1862.

Kinder: 1. † Karl Bernhard Hermann, geb. zu Berlin 4. Juni 1813, † zu Stettin 22. Oktober 1843, Unteroffizier in der 2. Fuß-Kompagnie der 2. Artillerie-Brigade.

2. Auguste Wilhelmine Karoline, geb. zu Hohenfelde 23. März 1818, verm. zu Alt-Temmen bei Templin 31. März 1850 mit Rudolf Polensky, Landwirth und Mühlenbesitzer zu Sternhagen bei Prenzlau † zu Vietz 10. April 1866. [Vietz.]

3. Bernhard Hermann Theodor, geb. zu Hohenfelde 16. November 1819. Oberst z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur zu Landsberg a. W., verm. zu Berlin 29. November 1860 mit

Ottilie Auguste Katharina Preuß, geb. zu Berlin 3. Mai 1836. [Berlin.]

Kinder: 1) † Tochter, geb. und † zu Krossen a. O. 7. September 1861.

2) Ernst Eduard Gebhard, geb. zu Krossen a. O. 27. August 1862, Premierlieutenant in der 3. Ingenieur-Inspektion, verm. zu Rostock 24. September 1886 mit

Elise Karoline Ferdinandine Burchard, geb. zu Rostock 24. Oktober 1866. [Straßburg i. E.]

Söhne: (1) Theodor Bernhard Otto Hans, geb. zu Berlin 26. Juni 1888.

(2) Max Adolf Eugen Remigius, geb. zu Doberan 4. Juni 1890.

3) Hermann Ludwig Otto, geb. zu Krossen a. O. 25. August 1863, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

4) Max August Bernhard, geb. zu Friedrichsaue bei Küstrin 2. August 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. O.]

5) Elisabeth Ottilie Arma, geb. zu Emden 4. Dezember 1867.

von Saenger.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 10. September 1840 (Diplom d. d. Schloß Babelsberg 7. Juli 1859). — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1859): In Blau eine goldene Lyra. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken fünf goldene, an ihren Halmen herabhängende Weizenähren.

Die Familie Saenger stammt aus Pommern und läßt sich urkundlich bis Johann Christian Saenger, geb. um 1680, † um 1755, Pächter von Schwarzow bei Stettin, verfolgen.

Dessen Enkel:

Ernst Friedrich David Saenger, auf Grabowo im Kreise Wirsitz, Amtsrath, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 10. September 1840 in den Adelstand erhoben.

† Ernst Friedrich David von Saenger, geb. zu Prilübbe 18. Mai 1776, † zu Polajewo 2. November 1845 (Sohn des zu Kaselow 28. August 1828 † Friedrich David Saenger, auf Schwarzow bei Stettin, und der zu Stettin 8. Februar 1836 † Henriette Sofie, geb. Kort), auf Grabowo im Kreise Wirsitz, Amtsrath, Pächter der Domäne Polajewo im Kreise Obornik, verm. zu Polajewo 20. Mai 1804 mit Marianne Kannegießer, verwitw. Müller, geb. zu . . . 29. April 1776, † zu Polajewo 31. Mai 1838.

Kinder: 1. † Karoline Friederike, geb. zu Polajewo 21. März 1805, † zu Posen 17. Februar 1848, verm. I. zu Polajewo 24. Oktober 1824 mit Louis Dionysius, auf Strellnow, † zu Strellnow 25. März 1836; II. zu Polajewo 4. November 1838 mit Wilhelm Schlötke, † zu . . .

2. † Karl, geb. zu Polajewo 18. Januar 1810, † zu Grabowo 7. März 1871, auf Grabowo und Grabiowa im Kreise Wirsitz, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Linde 24. Juli 1839 mit Charlotte Eben, geb. zu Linde 24. Mai 1819, † zu Leubus 1. Februar 1882.

Kinder: 1) † Ernst Wilhelm Karl, geb. zu Mynkowo 5. Juli 1840, † zu Grabia 3. Januar 1881, Pächter der Domäne Neu-Grabia im Kreise Thorn, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Tukom 4. September 1873 mit

Sofie von Grevenitz, geb. zu Tukom 14. September 1853. [Breslau.]

Töchter: (1) Elisabeth Charlotte, geb. zu Grabia 22. Juni 1874.

(2) Hedwig Margarethe, geb. zu Grabia 9. März 1879.

(3) Erna Dorothee, geb. zu Grabia 12. Juni 1880.

2) † Max Otto, geb. zu Grabowo 28. Juni 1844, † zu Polajewo 16. November 1868, Landwirth.

3) Hedwig Anna, geb. zu Grabowo 10. Juli 1846, verm. zu Grabowo 12. Oktober 1865 mit Richard Pförtner von der Hölle, auf Mittelstradam, Landschafts-Repräsentanten für Mittelschlesien. [Breslau.]

4) Klara Elisabeth, geb. zu Grabowo 15. März 1852, verm. zu Grabowo 21. August 1872 mit Hellmuth von Bethe, auf Hammer. [Hannover.]

3. † Johanna Sofie, geb. zu Polajewo 20. Juni 1812, † zu Liegnitz 12. Januar 1889, verm. zu Polajewo 15. Oktober 1829 mit August Krieger, Oberamtmann zu Bogdanowo, † zu Bogdanowo 26. Juli 1848.

4. † Otto Friedrich, geb. zu Polajewo 18. Januar 1815, † daselbst 12. Juli 1872, Amtsrath, Pächter der Domäne Polajewo, verm. zu Berlin 15. August 1842 mit Amalie Neuber, geb. zu Berlin 7. Juni 1823, † zu Polajewo 4. Juni 1888.

Kinder: 1) Anna Charlotte Marianne, geb. zu Schrothaus bei Polajewo 2. November 1844, verm. zu Polajewo 17. Juni 1864 mit Alexander von Oppen, Obersten und Kommandeur des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. [Mannheim.]

2) † Ernst Richard, geb. zu Polajewo 7. Mai 1848, † daselbst 1. Januar 1850.

3) Otto Rudolf, geb. zu Polajewo 21. Dezember 1849, Oberamtmann, Pächter der Domäne Polajewo, verm. zu Althaldensleben 12. Juni 1877 mit

Margarethe von Nathusius, geb. zu Neinstedt bei Aschersleben 9. April 1853. [Polajewo bei Obornik.]

Kinder: (1) Maria Anna, geb. zu Polajewo 25. Juli 1878.

(2) Otto Filipp, geb. zu Polajewo 2. August 1879.

(3) Ernst Gottlob Waldemar, geb. zu Polajewo 25. März 1881.

(4) † Hugo Werner, geb. zu Polajewo 14. Juni 1883, † daselbst 14. Februar 1884.

(5) Modeste Barbara, geb. zu Polajewo 2. Oktober 1885.

(6) Johannes Alexander Bernd, geb. zu Polajewo 2. Januar 1890.

4) † Otto Hugo, geb. zu Polajewo 30. September 1854, † daselbst 24. Mai 1885, Premierlieutenant à la suite des Brandenburg. Kürassier-Regiments (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.

---

von Safft.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. März 1810.

Wappen (1810): In Gold drei natürliche Weinstöcke mit blauen Trauben auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem silbernen Fluge.

Die Familie Safft stammt der Ueberlieferung nach aus Ungarn.

Wilhelm Karl Theodor Safft, Lieutenant der reitenden Garde-Artillerie, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 13. März 1810 in den Adelstand erhoben.

† Wilhelm Karl Theodor von Safft, geb. zu Berlin 5. Juli 1780, † zu Naumburg a. S. 1. Juli 1861 (Sohn des vor Versailles 30. März 1814 † . . . Safft, Chirurgus des Brandenburg. Husaren-Regiments, und der zu Berlin . . . 1837 † Wilhelmine, geb. Becker), Generallieutenant a. D., zuletzt Inspekteur der 3. Artillerie-Inspektion, verm. I. zu Passow . . . 1810 mit Anna Karoline von Schmeling-Diringshofen, geb. zu St. Petersburg 24. Juli 17.., † zu Berlin . . . 1838 (geschieden); II. zu Dresden 12. Dezember 1822 mit Laura von Sichart, geb. zu Dresden 23. Juli 1800; † zu Breslau 23. Januar 1848.

Kinder: 1. † Ida, geb. zu Berlin 8. Januar 1811, † zu Hemmersdorf bei Frankenstein 20. Oktober 1875, verm. zu Breslau . . . 1836 mit Karl von Wedell, auf Grumbkow, † zu Ludwigsdorf 23. September 1839.

2. † Julius Friedrich Wilhelm Louis, geb. zu Breslau 2. August 1812, † zu Hirschberg in Schlesien 13. Juli 1887, Generalmajor z. D., zuletzt

Oberst und Kommandeur des Schles. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6, verm. zu Posen 23. September 1843 mit

Klara Marie Sofie Helling, geb. zu Posen 15. Januar 1825. [Hirschberg in Schlesien.]

Kinder: 1) Alida Klara, geb. zu Posen 9. November 1844, verm. I. zu Danzig 2. März 1867 mit August von Heydebreck, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 79, † zu Hildesheim 26. März 1876; II. zu Hirschberg 23. September 1876 mit Ernst Jerusalem, Schriftsteller. [Hirschberg in Schlesien.]

2) Viktor Alfons, geb. zu Posen 12. Januar 1849, Major im Großherzogl. Mecklenburg. Füsilier-Regiment Nr. 90, verm. zu Posen 26. November 1890 mit

Hedwig Mathilde Emilie Pauline Hausleutner, geb. zu Rawitsch 19. Juli 1868. [Rostock.]

3. Adelheid Karoline Wilhelmine Henriette, geb. zu Berlin 12. August 1816, verm. zu Budzislaw bei Kolo . . . mit Karl Heilmann, auf Konin in Polen.

4. Hermann Wilhelm Alexander Ernst Erdmann, geb. zu Torgau 6. Januar 1818, Major a. D., zuletzt Artillerie-Offizier vom Platz zu Danzig, verm. zu Klein-Briesen 17. Dezember 1848 mit

Auguste von Thümen, geb. zu Arolsen 11. Januar 1824. [Brandenburg a. H.]

Sohn: † Hans Hermann Wilhelm Joachim Erdmann, geb. zu Berlin 17. November 1849, † daselbst 19. Oktober 1852.

5. † Laura Pauline, geb. zu Breslau 27. Mai 1824, † zu Halberstadt 1. Juli 1868, verm. zu Breslau 8. Mai 1856 mit Arthur von Lauhn, Staatsanwalt zu Naumburg a. S., † zu Friedrichsroda 15. August 1882.

6. Auguste Elisabeth, geb. zu Berlin 5. Oktober 1826, verm. zu Breslau 5. Oktober 1849 mit Eduard von Lemberg, † zu Hirschberg in Schlesien 20. Juni 1867. [Saargemünd.]

von Salomon.

Katholisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Staatsministeriums) d. d. 2. Mai 1827.

Wappen: Unter blauem, mit drei fünfstrahligen silbernen Sternen belegten Schildeshaupte in Silber ein schreitender rother Bär auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender rother Bär.

Die Familie von Salomon stammt der Ueberlieferung nach aus Venedig und ist mit Jean de Salomon 1687 im Elsaß eingewandert.*)

Dessen Urenkel:

Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, Bürgermeister zu Geldern, Lieutenant a. D., erhielt laut Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 2. Mai 1827 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen.

*) Ueber die im Elsaß blühenden Linien vergl. „L'Alsace noble etc." par M. Ernest Lehr. Paris 1870.

Jean de Salomon, geb. 1660, † 1739, verm. mit Cathérine Gomé.

Jean Sebastien, geb. 1689, † 1745, Königl. Französ. Rath beim souveränen Rath der Provinz Elsaß zu Kolmar.

François Gatien Casimir, geb. 1722, † 179., Königl. Französ. Major im Husaren-Regiment Ferrari, verm. mit Marie Elisabeth Bolard d'Hangeret.

Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, geb. zu Gray in der Franche-Comté im Oktober 1758. (s. unten.)

† Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, geb. zu Gray in der Franche-Comté im Oktober 1758, † zu Geldern 13. Mai 1834, Bürgermeister zu Geldern, Lieutenant a. D., verm. zu Geldern 28. Dezember 1789 mit Marie Konstanze Adolfine Anna de Petit, geb. zu Geldern 28. Dezember 1765, † zu Geldern . . .

Kinder: 1. † Friedrich Ignaz Stefan Franz, geb. zu Geldern 1. September 1790, † zu Bonn . . . 1861, Landgerichtsrath zu Simmern, nachmals Universitäts-Richter zu Bonn, verm. zu Geldern 2. Mai 1815 mit Therese von Hoym, geb. zu . . ., † zu Bonn . . .

Kinder: 1) † Wilhelm, geb. zu . . ., † zu . . .
2) † Auguste, geb. zu . . ., † zu Bonn . . .
3) † Marie, geb. zu . . ., † zu Waldbreitbach . . . 1886.
4) Emilie, geb. zu . . . [Waldbreitbach bei Neuwied.]
5) † Eugen, geb. zu . . ., † zu . . .
6) † Wilhelmine, geb. zu . . ., † zu . . .
7) Louise, geb. zu . . . [Waldbreitbach bei Neuwied.]

2. † Maria Josefine Karoline Therese, geb. zu Geldern . . . 1793, † zu Düsseldorf 21. März 1885, verm. zu Geldern . . . 1813 mit Friedrich Pfeffer, Rentmeister zu Geldern, † zu Düsseldorf 12. August 1866.

Sohn: Ferdinand Hubert August Pfeffer, geb. zu Geldern 28. April 1822. [S. den Artikel „Pfeffer von Salomon".]

3. † Louise, geb. zu Geldern . . . 1799, † zu Mastricht in Holland . . . 1827, verm. zu Geldern . . . 1821 mit Leonhard van der Maesen de Sombreff, † zu Mastricht . . .

4. † Felix Heinrich Hubert Anton, geb. zu Geldern 19. Februar 1807, † zu Berlin 18. Dezember 1886, Major a. D., zuletzt im 1. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 4, verm. zu . . . mit Friederike Meyer, verwitw. Stepperach, geb. zu . . ., † zu Berlin 16. Dezember 1859.

Adoptivsohn und Neffe: Ferdinand Hubert August Pfeffer, geb. zu Geldern 28. April 1822 (adoptirt durch Vertrag d. d. Berlin 9. Dezember 1861). [s. oben.]

5. † Ernst Bertram Josef Hubert, geb. zu Geldern 5. Juni 1809, † zu Haus Grotelaer 18. Juni 1888, auf Haus Grotelaer im Kreise Geldern, verm. zu Rheinberg 16. April 1839 mit

Karoline von Büllingen, geb. zu Haus Ossenberg 16. Juli 1806. [Haus Grotelaer.]

Kinder: 1) Felix Klemens, geb. zu Haus Grotelaer 14. Oktober 1843, auf Haus Grotelaer, verm. zu Geldern im Juli 1873 mit Marie Roeffs, geb. zu Geldern 25. Oktober 1851, † zu Liverpool 26. Juni 1882. [Liverpool.]

Kinder: (1) Felix Karl Anton, geb. zu Liverpool 26. Dezember 1875, auf Haus Grotelaer.
(2) Karl Gustav, geb. zu Liverpool 18. Juli 1879, auf Haus Grotelaer.

2) † Gustav Anton Friedrich, geb. zu Haus Grotelaer 20. November 1845, † zu Wolfskuhlen 18. Dezember 1890.
3) Karoline Florentine Mathilde, geb. zu Haus Grotelaer 4. März 1847, verm. zu . . . mit Emil Wittekop, Amtsgerichtsrath zu Bergheim.
4) Therese Friederike, geb. zu Haus Grotelaer 14. September 1850. [Haus Grotelaer.]

---

von Salpius
und von Salpius genannt von Oldenburg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Februar 1835; preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappen-Vereinigung mit „von Oldenburg" unter dem Namen „von Salpius genannt von Oldenburg" d. d. Charlottenburg 12. März 1855.

Wappen I. (1835): „Ueber wogendem Meere im blauen Horizonte ein silberner Stern." Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein offener von Silber und Blau übergetheilter Flug. II. (1855): Gespalten: vorn „von Salpius" und hinten in Blau ein halber silberner Hirsch. Zwei gekrönte Helme mit blau-silbernen Decken; auf dem rechten ein offener Flug (wie oben) und auf dem linken ein wachsender silberner Hirsch.

Die Familie Salpius stammt aus der Grafschaft Ruppin.

Johann Ludwig Wilhelm Salpius, Major im Generalstabe, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Februar 1835 in den Adelstand erhoben.

Dessen Söhne:

Botho von Salpius, Kreisrichter zu Stralsund, Wilhelm von Salpius, Premierlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment, Ulrich von Salpius, Sekondlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment, und Friedrich von Salpius, Kammergerichts-Auskultator, erhielten von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 12. März 1855 die Genehmigung zur Namen- und Wappen-Vereinigung mit „von Oldenburg" unter dem Namen „von Salpius genannt von Oldenburg."

† Johann Ludwig Wilhelm von Salpius, geb. zu Nauen 28. September 1785, † zu Berlin 6. März 1866 (Sohn des zu Nauen im Mai 1814 † Ludwig Salpius, Superintendenten zu Nauen und der zu Berlin 15. Mai 1831 † Elisabeth, geb. Sadewasser), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandant von Danzig, Mitglied der General-Ordenskommission, verm. zu Königsberg i. Pr. 9. Mai 1821 mit

Ulrike von Oldenburg a. d. H. Beidritten, geb. zu Beisleiden bei Preußisch-Eylau 19. Februar 1805. [Berlin.]

Söhne: 1. Botho Ludwig Wilhelm von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 31. Juli 1824, † zu Celle 1. Juni 1874, Dr. jur. hon. causa, Ober-Appellationsrath zu Celle, verm. zu Berlin 10. Mai 1858 mit

Mathilde von Schachtmeyer, geb. zu Stettin 19. Oktober 1833. [Celle.]

Töchter: 1) † Amalie Wilhelmine Mathilde, geb. zu Stralsund 21. April 1859, † zu Celle 25. Mai 1879.
2) Mathilde Emma Ulrike, geb. zu Stralsund 23. Juli 1862.
3) Julie Martha Wilhelmine, geb. zu Stralsund 8. März 1866.
4) Elisabeth Adelheid Friederike Lina, geb. zu Celle 15. November 1869.

2. † Wilhelm Karl Otto von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 5. August 1826, † daselbst 5. Oktober 1863, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth.
3. † Ulrich Gerhard Konrad von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 26. Juli 1828, † zu Gnesen 11. April 1867, Major und Bataillons-Kommandeur im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49.
4. Friedrich Hermann Albrecht von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 5. September 1831, Landgerichtsrath bei dem Landgericht I zu Berlin, verm. zu Berlin 10. Januar 1874 mit

Marianne Loesche, geb. zu Berlin 7. April 1851. [Berlin.]

Kinder: 1) Hildegard Adolfine, geb. zu Berlin 1. August 1876.
2) Wilhelm Ulrich Georg, geb. zu Berlin 28. April 1879.
3) Ulrich Friedrich, geb. zu Berlin 28. Mai 1881.

von Salviati.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. September 1830. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1830): Geviert: I. und IV.: in Roth eine silberne Urne, deren Henkel von zwei gewundenen Schlangen gebildet wird; II. und III. in Silber ein schräglinks gestellter grüner Salbeizweig über drei (2:1) rothen Kugeln. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links grün-silbernen Decken drei silberne Straußenfedern.

Die Familie Salviati stammt aus Italien und ist mit Angelo Maria Salviati, geb. 1717, † zu Berlin 25 Februar 1782, maître de langue, 1741 in Berlin eingewandert.

Dessen Enkel:

Peter Heinrich August Salviati, Geh. Regierungsrath und Geschäftsträger zu Stuttgart, und Karl Wilhelm Salviati, Hauptmann im Kadettenkorps, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 12. September 1830 in den Adelstand erhoben.

Karl Benjamin Salviati, geb. zu Berlin 27. März 1751, † daselbst 18. Juli 1803, Akzise-Inspektor, verm. zu Berlin 14. April 1785 mit Helene Anna Wilhelmine Dorothea Juliane Culemann, geb. zu Berlin 13. Mai 1760, † daselbst 8. Mai 1835.

Peter Heinrich August von Salviati, geb. zu Berlin 26. März 1786. (s. A.)	Karl Wilhelm von Salviati, geb. zu Berlin 22. Februar 1794. (s. B.)

A.

† Peter Heinrich August von Salviati, geb. zu Berlin 26. März 1786, † zu Weimar 14. Februar 1856, Geh. Legationsrath und Gesandter zu Weimar, Erzieher Sr. K. H. des Prinzen Karl von Preußen, verm. zu Brüssel 22. Februar 1823 mit Karoline Rahlenbeck, geb. zu Brüssel 8. Mai 1802, † zu Dresden 7. Mai 1871.

Kinder: 1. † Karl Wilhelm Heinrich Ernst, geb. im Haag 3. Dezember 1823, † zu Busengraben 18. August 1878, auf Gossendorf im Kreise Neumarkt, nachmals auf Busengraben in Thüringen, Ehrenritter des

Johanniter-Ordens, Geh. Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, verm. zu Jena 12. Juli 1849 mit

Helene von Bielke, geb. zu Weimar 3. Juni 1821, Mitbesitzerin des Bielke'schen Fideikommisses in Dänemark. [Berlin.]

Kinder: 1) † Friedrich Karl Heinrich Wilhelm Rudolf, geb. zu Berlin 22. August 1850, † daselbst 10. Oktober 1851.

2) Marie Josefine Mathilde Helene Karoline, geb. zu Berlin 5. Februar 1853, verm. zu Berlin 18. November 1876 mit Max Freiherrn von Hausen, Obersten und Kommandeur des 2. Sächs. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 101. [Dresden.]

3) Bertha Lucie Natalie Helene Julie, geb. zu Berlin 27. Mai 1854. [Berlin.]

4) † Eugen Paul Karl Ernst Wilhelm, geb. zu Gossendorf 24. Dezember 1855, † zu Berlin 4. Juli 1866.

5) Helene Anna Viktoria, geb. zu Gossendorf 4. Februar 1858, verm. zu Berlin 24. Juni 1888 mit Paul Gisbert, Schriftsteller. [Berlin.]

6) Karl Wilhelm Albert Max, geb. zu Berlin 7. Oktober 1861, Premierlieutenant im Rhein. Ulanen-Regiment. Nr. 7. [Saarburg i. L.]

2. † Alexander Karl Wilhelm Heinrich Julius, geb. zu Berlin 9. Februar 1827, † zu Ulm 22. Februar 1881, Generallieutenant à la suite der Armee und Kommandeur der 27. (2. Württemberg.) Division, verm. zu Milmersdorf 6. April 1852 mit

Natalie von Arnim a. d. H. Milmersdorf, geb. zu Milmersdorf 13. März 1827. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Anna Auguste Karoline Mathilde Katharina, geb. zu Breslau 1. Juni 1855, verm. zu Stuttgart 4. April 1878 mit Ferdinand Freiherrn Hiller von Gaertringen, Majoratsherrn auf Gaertringen 2c., † zu Nizza 14. Januar 1887. [Stuttgart.]

2) Alexander Hermann Heinrich August, geb. zu Berlin 16. Januar 1865, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, verm. zu Hamburg 27. Oktober 1888 mit

Ella Crasemann, geb. zu Hamburg 9. Juni 1868. [Bonn.]

Tochter: † Irma, geb. zu Bonn 16. Juli 1889, † daselbst 8. März 1890.

3. Juliane Auguste Henriette Karoline Mathilde, geb. zu Stuttgart 21. November 1832, verm. I. zu Weimar 21. Mai 1851 mit Charles Frederik Rocheid of Inverleith, auf Glambeck, † zu Dresden 19. Januar 1864; II. zu Dresden 14. Dezember 1865 mit Julius Freiherrn von dem Bussche-Haddenhausen, Vize-Oberstallmeister Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland, † zu Liethe bei Wunstorf 4. Januar 1882. [Bückeburg.]

B.

† Karl Friedrich Wilhelm von Salviati, geb. zu Berlin 22. Februar 1794, † zu Züllichau 21. Februar 1869, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Kadettenkorps zu Potsdam, verm. zu Züllichau 14. August 1823 mit

Adelheid Auguste Karoline Possard, geb. zu Züllichau 27. April 1799. [Züllichau.]

Kinder: 1. Marie Karoline Adolfine, geb. zu Potsdam 8. September 1825, verm. zu Trebus 24. November 1851 mit Rudolf von Frankenberg und Proschlitz, Obersten z. D., † zu Züllichau 24. Februar 1884. [Züllichau.]

2. Heinrich Wilhelm Julius Adalbert, geb. zu Potsdam 10. Oktober 1832, auf Trebus bei Fürstenwalde, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. I. zu Schmiedeberg in Schlesien 15. Juli 1865 mit Agnes von Borwitz und Harttenstein, geb. zu Groß-Muritsch 27. März 1842, † zu Trebus 10. Februar 1869; II. zu Schmiedeberg 31. Mai 1870 mit Ida von Borwitz und Harttenstein, geb. zu Groß-Muritsch 22. April 1840, † zu Soden im Taunus 14. Juli 1879; III. zu Dresden 14. April 1882 mit

Therese Freiin von Knobelsdorff, geb. zu Liegnitz 18. Dezember 1847. [Trebus bei Fürstenwalde.]

Kinder: 1) Wilhelm Otto Adalbert Joachim Ulrich, geb. zu Trebus 15. Oktober 1866, Landwirth. [Trebus.]
2) † Hans Heinrich Joachim, geb. zu Trebus 25. Juni 1868, † daselbst 15. April 1869.
3) Waldemar Adolf Joachim, geb. zu Trebus 11. Mai 1871.
4) † Frieda, geb. zu Trebus 21. März 1872, † daselbst 23. März 1872.
5) Agnes Adelheid Martha Dorothea, geb. zu Trebus 26. April 1874.
6) † Georg Eduard Walter, geb. zu Trebus 26. Februar 1883, † daselbst 12. März 1883.
7) Tochter, † geb. zu Trebus 25. September 1889.

von Sametzki.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Mai 1858 (für Johann Paul) und d. d. Berlin 26. Mai 1884 (für Hugo Adolf).

Wappen (1858 und 1884): Getheilt: Oben in Blau drei gestürzte und gespitzte goldene Pfähle, unten in Silber rechts eine rothe Burg mit goldener Pforte und drei Thürmen, deren mittlerer die anderen überragt, und links ein blau-bewehrter schwarzer Löwe mit gezücktem Türkensäbel in der rechten Pranke, beides auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Löwe mit gezücktem Türkensäbel zwischen geschlossenem, mit goldenen Kleestängeln belegten blauen Fluge.

Die Familie Sametzki, ursprünglich Zamecki, stammt aus Polen.

Johann Paul Sametzki, Lieutenant im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1858 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Hugo Adolf Sametzki, auf Nieder-Kunzendorf im Kreise Münsterberg, Landrath und Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Mai 1884 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Friedrich Wilhelm Ferdinand Sametzki, geb. zu Berlin 2. Februar 1791, † daselbst 18. März 1852, Rathszimmermeister und Stadtverordneter zu Berlin, verm. zu Berlin 2. Februar 1825 mit Pauline Filippine Rehfeldt, geb. zu Stettin 7. Juli 1804, † zu Berlin 18. Januar 1855.

Johann Paul von Sametzki, geb. zu Berlin 10. März 1828. (s. I.)

Hugo Adolf von Sametzki, geb. zu Berlin 21. März 1830. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. Mai 1858.

Johann Paul von Sametzki, geb. zu Berlin 10. März 1828, auf Rathstock im Kreise Lebus, Major z. D., zuletzt im 2. Rhein. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23, verm. zu Rathstock 8. April 1859 mit

Klara von Tettenborn und Wolff, geb. zu Reichenberg 2. August 1841. [Rathstock.]

Kinder: 1. Walter Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 18. Juli 1860, Landwirth. [Rathstock.]

2. Wilhelm Albert Kurt, geb. zu Berlin 25. Februar 1862, Sekondlieutenant im 2. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 16. [Lüneburg.]

3. Frieda Pauline Eleonore, geb. zu Berlin 23. Juni 1864.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. Mai 1884.

Hugo Adolf von Sametzki, geb. zu Berlin 21. März 1830, auf Nieder-Kunzendorf im Kreise Münsterberg, Landrath des Kreises Münsterberg und Landesältester, Major a. D., zuletzt im 1. Brandenburg. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), verm. zu Zibelle 24. Mai 1857 mit

Louise Baring, geb. zu Duderstadt 25. April 1835. [Münsterberg.]

Söhne: 1. † Wilhelm Ernst Karl Ferdinand (Nando), geb. zu Berlin 18. August 1860, † zu Görbersdorf 2. Dezember 1887, Sekondlieutenant im Schles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6.

2. Richard Adolf Wilhelm (Willy), geb. zu Berlin 20. April 1862, Landwirth, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 58, verlobt zu Waldenburg in Schlesien im August 1891 mit Therese Richter, geb. zu . . . [Nieder-Kunzendorf bei Münsterberg.]

von Sanden.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. März 1796. — In der Provinz Ostpreußen angesessen. Fideikommiß Tussainen im Kreise Ragnit.

Wappen (1796): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Roth eine schwarz-geflügelte blaue Kugel. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken vorn ein goldenes Büffelhorn und hinten eine natürliche Hirschstange.

Die Familie Sanden entstammt der Ueberlieferung nach dem Geschlechte vom Sande, welches seit dem XVI. Jahrhundert in Ostpreußen auftritt und welchem der bekannte Bischof Bernhard von Sanden, welcher 18. Januar 1701 bei der Krönung Königs Friedrich I. zu Königsberg in Funktion war, angehört.

Der ältest-bekannte Ahnherr der unten benannten Familie: Filipp Sanden, soll angeblich ein Vatersbruder des Bischofs gewesen sein.

Heinrich Gottlieb Sanden, Oberamtmann zu Szirgupöhnen, Christian Konrad Sanden, ehemals Königl. Poln. Lieutenant, Karl Gustav Sanden, Oberamtmann und Generalpächter des Amtes Buduпöhnen, Gebrüder, und deren Bruderssöhne: Johann Bernhard Gottfried Sanden, Oberamtmann des Amtes Althof-Ragnit, Ernst Ferdinand Sanden, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment von der Trenck, Johann

Ernst Karl Nikolaus Sanden und Friedrich Heinrich Wilhelm Sanden, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 23. März 1796 in den Adelstand erhoben.

Filipp Sanden, geb. 161 ., † vor 1675, Hauptamtsschreiber zu Rhein in Ostpreußen, verm. mit Barbara Columbin.

Gottfried, geb. zu Rhein 166 ., † zu Gr. Tromnau 3. November 1709, Pfarrer zu Gr. Tromnau, verm. zu Königsberg i. Pr. 19. April 1693 mit Barbara Dorothea Mehlich, geb. zu . . ., † zu Riesenburg 13. Januar 1730 (wiederverm. mit David Gottlieb von Schultz, Kapitän).

Gottfried, geb. zu Gr. Tromnau 10. März 1701, † zu Szirgupöhnen bei Gumbinnen 15. August 1777, Kriegsrath und Generalpächter von Szirgupöhnen, verm. zu Szirgupöhnen 15. Oktober 1730 mit Louise Charlotte Austin, geb. zu . . ., † zu Szirgupöhnen 11. Juli 1758.

Johann Wilhelm Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 19. November 1739, † zu Göritten 20. Dezember 1785, Amtsrath, Generalpächter von Göritten im Kreise Stallupönen, verm. zu Göritten . . . 1763 mit Charlotte Müller, geb. zu Göritten 5. April 1748, † zu Kindschen 20. November 1813.	Heinrich Gottlieb von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 9. Januar 1740. (s. E.)	Christian Konrad von Sanden, geb. zu Kieselkehmen 6. Juni 1743. (s. F.)	Karl Gustav von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 21. Oktober 1746. (s. G.)

Johann Bernhard Gottfried von Sanden, geb. zu Göritten 4. Mai 1767. (s. A.)	Ernst Ferdinand von Sanden, geb. zu Göritten 26. Dezember 1773. (s. B.)	Johann Ernst Karl Nikolaus von Sanden, geb. zu Göritten 25. April 1778. (s. C.)	Friedrich Heinrich Wilhelm von Sanden, geb. zu Göritten 6. September 1785. (s. D.)

A.

† Johann Bernhard Gottfried von Sanden, geb. zu Göritten 4. Mai 1767, † zu Tussainen 9. August 1815, auf Tussainen, Oberamtmann, Pächter der Domäne Althof-Ragnit, verm. zu Kaukehmen 22. Oktober 1791 mit Dorothea Kurella, geb. zu Kaukehmen 31. Dezember 1773, † zu Tussainen 4. Februar 1813.

Kinder: 1. Ludwig Wilhelm Eduard Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. zu Althof-Ragnit 16. Februar 1794, † zu Tussainen 15. Oktober 1865, [wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 10. September 1840, unter dem Namen „von Sanden-Tussainen" in den Freiherrnstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adeliger Ehe und geknüpft an den Besitz von Tussainen, erhoben], auf Tussainen, Major a. D., zuletzt im Garde-Husaren-Regiment, verm. zu Piragienen 21. November 1816 mit Aurora Sandes von Hoffmann, geb. zu Piragienen 25. Mai 1800, † zu Tussainen 26. Oktober 1857.

Kinder: 1) † Bernhard Wilhelm Leopold Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. zu Tussainen 9. November 1817, † zu Raudo-

natschen 8. Juni 1873 auf Tussainen, im Kreise Ragnit, Wiese im Kreise Pr. Holland und Raudonatschen im Kreise Ragnit, verm. zu Königsberg 29. Juni 1842 mit

Marie Ulrike Kamilla Gottliebe von Hülsen, geb. zu Königsberg i. Pr. 25. März 1819. [Raudonatschen.]

Kinder: (1) † Marie Emma Aurora Ulrike Gottliebe, geb. zu Hagelsberg 5. Juli 1843, † zu Berlin 13. Juli 1864.

(2) Martha Anna Josefine Gottlobe, geb. zu Hagelsberg 14. August 1844, verm. zu Raudonatschen 15. August 1862 mit Dr. jur. Ludwig Karl Aegidi, Kaiserl. Wirkl. Legationsrath a. D. [Berlin.]

(3) Margarethe Bertha Dorothea Gottehre, geb. zu Raudonatschen 8. Oktober 1845. [Hagelsberg.]

(4) Hubert Wilhelm Gottvertrau, geb. zu Raudonatschen 2. Mai 1847. [Tussainen.]

(5) Madlene Konkordia Gotthelfe, geb. zu Raudonatschen 2. Mai 1848, verm. zu Raudonatschen 23. August 1865 mit Franz Theodor Rudolf Hermann Johann von Keudell, auf Nieder-Gielgudyszki. [Nieder-Gielgudyszki bei Ruß. Georgenburg.]

(6) Anna Marie Eleonore Gotttraue, geb. zu Raudonatschen 30. September 1849, verm. zu Raudonatschen 11. August 1877 mit Benno von Dreßler, auf Schreitlauken, Mitglied des Herrenhauses. [Schreitlauken bei Willkischken.]

(7) Bernhard Kasimir Leberecht Traugott, geb. zu Raudonatschen 11. November 1850. [Australien.]

(8) † Arnold Emil Fürchtegott, geb. zu Wiese 16. Januar 1853, † (an den bei Bapaume erhaltenen Wunden) zu Bonn 22. Januar 1871, Einjährig-Freiwilliger im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.

(9) Johannes Karl Fritz Eduard Helfegott, Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. zu Wiese 10. März 1857, [erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Mai 1884 die Uebertragung des Freiherrenstandes (s. oben)] auf Tussainen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Lieutenant a. D., zuletzt im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15, verm. I. zu Hagelsberg 18. Oktober 1880 mit Eva Gertrud von Sanden, geb. zu Hagelsberg 6. Dezember 1856 (geschieden und wiederverm. zu Gernsbach bei Baden-Baden 23. Juli 1890 mit Fedor Encke, Maler [Berlin]); II. zu Berlin 21. Februar 1890 mit

Dorothea Susanne Olga Juliane Jenny von Bergen, geb. zu Berlin 7. Oktober 1864. [Tussainen bei Ragnit.]

Kinder: a. Gertrud Ida Marie, geb. zu Tussainen 10. September 1881.

b. Hedwig Katharina Aurora, geb. zu Tussainen 30. Oktober 1882.

c. † Eva Franziska, geb. zu Tussainen 22. Juni 1888, † daselbst 22. August 1888.

d. Susanne Olga Johanna, geb. zu Tussainen 14. November 1890.

2) Bertha Dorothea, geb. zu Tussainen 8. August 1819, verm. zu Tussainen 11. Juni 1840 mit Karl Friedrich Ludwig Adolf von Boddien, auf Leissienen, Regierungsrath a. D., † zu Leissienen 11. November 1876. [Königsberg i. Pr.]

3) Anna, geb. zu Tussainen 20. Juni 1825, verm. zu Tussainen 20. Oktober 1846 mit Friedrich Grafen von Wrangel, Lieutenant a. D., † zu Berlin 8. März 1867. [Kassel.]

2. † Albert Anton Ferdinand, geb. zu Althof-Ragnit 13. Februar 1795, † zu Darkehmen 18. Juni 1857, Pächter von Meschkuppen im Kreise Pillkallen und Freudenberg im Kreise Insterburg.
3. † Bernhard Julius, geb. zu Althof-Ragnit 11. Mai 1799, † zu Ragnit 4. März 1884, Kreisgerichts-Direktor zu Ragnit, verm. zu Nemmersdorf 19. November 1827 mit Therese Freiin von Lyncker, geb. zu Nemmersdorf 18. August 1805, † zu Ragnit 21. Mai 1857.
   Kinder: 1) † Emil Julius Ludwig Adolf, geb. zu Darkehmen 28. Juli 1835, † zu Potsdam 16. Januar 1862, Lieutenant im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43.
   2) † Horst Alfred Wilhelm Leopold, geb. zu Darkehmen 30. Juni 1838, † zu Ragnit 23. März 1861, Student.
   3) † Marie Louise Pauline Gertrud, geb. zu Darkehmen 2. November 1839, † zu Ragnit 28. September 1868.
   4) Kurt Emil Richard Albert, geb. zu Darkehmen 24. Oktober 1842, Administrator von Nieder-Gielgudyszki in Rußland, verm. zu Hoch-Gielgudyszki 6. September 1878 mit Olga Kamilla Mielke, geb. zu Hoch-Gielgudyszki 29. August 1855, † zu Nieder-Gielgudyszki 10. Mai 1891.
      Sohn: Horst Georg Julius Alfred, geb. zu Nieder-Gielgudyszki 26. Dezember 1883.
   5) † Louise Emilie Maria Julianne, geb. zu Darkehmen 2. April 1844, † zu Gumbinnen 27. April 1881.
   6) Emil Cölestin Bernhard, geb. zu Ragnit 10. März 1846, Landwirth (verschollen).
4. † Mathilde Bernhardine, geb. zu Althof-Ragnit 23. Januar 1802, † zu Launingken 13. Oktober 1871, verm. zu Tussainen 19. Oktober 1819 mit Karl Ludwig von der Trenck, Justiz-Kommissar zu Insterburg, † zu Insterburg 28. November 1836.
5. † Natalie Aurora, geb. zu Althof-Ragnit 28. März 1803, † zu Gumbinnen 7. Dezember 1870, verm. zu Tussainen 12. Juli 1824 mit Andreas Friedrich Zippel, Superintendenten zu Neukirch, † zu Neukirch 3. März 1848.
6. † Oskar Eugen Bernhard, geb. zu Tussainen 3. August 1811, † zu Hagelsberg 19. Juni 1874, auf Hagelsberg im Kreise Ragnit, Landrath des Kreises Ragnit, verm. zu Tilsit 22. November 1843 mit
Klara Marie Molly Nernst, geb. zu Berlin 3. September 1822. [Ragnit.]
   Kinder: 1) Marie Fanny Aurora Dorothea, geb. zu Hagelsberg 9. August 1844.
   2) † Alfred Bernhard Hermann, geb. zu Hagelsberg 17. Februar 1847, † daselbst 26. Juni 1847.
   3) Emma Helene Katharina, geb. zu Hagelsberg 6. Juli 1850, verm. I. zu Straupitz 17. April 1871 mit Heinrich Ernst Wilibald Freiherrn von Houwald, auf Sglietz, Lieutenant a. D., † zu Meran 2. Juni 1873; II. zu Berlin 24. Januar 1877 mit Johann Georg Karl Emanuel Konstantin Freiherrn von Willisen, General-lieutenant z. D. [Sglietz.]
   4) Eva Gertrud, geb. zu Hagelsberg 6. Dezember 1856, verm. I. zu Hagelsberg 18. Oktober 1880 mit Johannes Freiherrn von Sanden-Tussainen (geschieden); II. zu Gernsbach bei Baden-Baden 23. Juli 1890 mit Fedor Encke, Maler. [Berlin.]
7. † Alfred Bernhard Viktor, geb. zu Tussainen 11. August 1812, † zu Launingken 16. Januar 1890, auf Launingken im Kreise Darkehmen, verm. zu Tussainen 30. Dezember 1855 mit

Ida Eleonore Natalie Friederike von der Trenck, geb. zu Insterburg 3. Juni 1830. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: 1) Klara Mathilde, geb. zu Launingken 7. Oktober 1856, verm. zu Launingken 7. Juni 1880 mit Gustav Bernhard Heinrich Kurt von Sanden, Hauptmann im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32 (s. G.). [Kassel.]

2) † Anna Aurora Mathilde Ida, geb. zu Launingken 19. September 1857, † zu Kleszowen 21. April 1881, verm. zu Launingken 30. Dezember 1879 mit Viktor von Sperber, auf Kleszowen &c. [Kleszowen bei Darkehmen.]

3) Alfred Karl Bernhard, geb. zu Launingken 20. Februar 1861, auf Launingken, Lieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, verm. zu Partsch 4. August 1887 mit

Magdalene von Schenk zu Tautenburg, geb. zu Partsch 10. Juni 1867. [Launingken.]

Kinder: (1) Walther Alfred Rudolf, geb. zu Marienwalde 18. Juni 1888.

(2) Anna Cölestine Ida Magdalene, geb. zu Launingken 3. November 1890.

B.

† Ernst Ferdinand von Sanden, geb. zu Göritten 26. Dezember 1773, † zu Kurschen 23. Juni 1841, auf Kindschen und Kurschen im Kreise Ragnit, Amtsrath, Pächter der Domäne Georgenburg im Kreise Insterburg, Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Köhler Nr. 7; verm. I. zu Georgenburg 18. Dezember 1799 mit Henriette Dorothea Eufrosine von Keudell, geb. zu Georgenburg 1. April 1779, † daselbst 22. März 1807; II. zu Heidekrug in Ostpreußen . . . 1809 mit Friederike Charlotte Brandenburg, geb. zu Ruß 14. Oktober 1787, † zu Königsberg i. Pr. 7. August 1856.

Kinder: 1. Pauline Henriette Aurora, geb. zu Georgenburg 28. September 1800, † zu Nieder-Gielgudyszki 10. Dezember 1839, verm. zu Nieder-Gielgudyszki 19. Januar 1832 mit Hippolyt von Kozicki auf Worienen, Königl. Poln. Rittmeister a. D., † zu . . .

2. † Heinrich August Ferdinand, geb. zu Georgenburg 6. Oktober 1801, † zu Memel 8. Januar 1875, auf Szaki im Kreise Mariampol in Polen und Kindschen im Kreise Ragnit, Landrath des Kreises Niederung, verm. zu Gielgudyszki 7. April 1828 mit Agnes Wilhelmine von Keudell, geb. zu Wirballen 24. September 1803, † zu Heinrichswalde 12. Januar 1873.

Kinder: 1) † Klara Charlotte, geb. zu Insterburg 12. Dezember 1829, † zu Glogau 22. Oktober 1860, verm. zu Gielgudyszki 15. Mai 1853 mit Rudolf Agathon Hermann von Radecke, Generallieutenant z. D. [Potsdam.]

2) † Charlotte Wilhelmine Mathilde Gertrude, geb. zu Insterburg 4. September 1831, † zu Königsberg i. Pr. 23. Juli 1839.

3) Mathilde Auguste Pauline Malwine, geb. zu Gielgudyszki 25. Juli 1833, verm. zu Tilsit 24. Mai 1858 mit Dr. med. Theofil Hartog, Sanitätsrath. [Memel.]

4) Heinrich Ferdinand Alfred, geb. zu Szaki 26. Februar 1835, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7. [Allenburg in Ostpreußen.]

5) † Theodor, geb. zu Szaki 12. Oktober 1836, † zu Tilsit 20. September 1850.

6) Siegfried Paul Engelhold, geb. zu Szaki 26. September 1840, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Inspekteur des Militär-Veterinärwesens, verm. zu Henningsleben 3. Dezember 1865 mit
Olga Maria Theresia Gewalt von Teutleben, geb. zu Henningsleben 3. Juli 1841. [Berlin.]
Sohn: Heinrich Friedrich Ernst, geb. zu Langensalza 2. November 1866, Sekondlieutenant im 1. Großherzogl. Hess. Infanterie-(Leib-Garde-) Regiment Nr. 115. [Darmstadt.]
7) † Reinhold Ferdinand, geb. zu Kindschen 8. Dezember 1842, † (an einer bei St. Privat erhaltenen Wunde) zu Novéant 29. August 1870, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß.
3. † Henriette Louise Auguste, geb. zu Georgenburg 1. August 1807, † zu Berlin 22. Februar 1867, verm. zu Nieder-Gielgudyszki 19. Mai 1823 mit Adolf Ernst Wilhelm von Zieten, auf Wildberg, Major a. D., † zu Prenzlau 20. Juni 1841.
4. † Rudolf Emil Ferdinand, geb. zu Georgenburg 29. Oktober 1809, † zu Kolberg 23. März 1873, Platzmajor zu Kolberg, verm. zu Graudenz 8. Mai 1842 mit Agnes Bering, geb. zu Graudenz 5. Januar 1821 (geschieden). [Wernigerode am Harz.]
Kinder: 1) Rudolf Josef Ferdinand, geb. zu Königsberg i. Pr. 24. März 1843, Major im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67, verm. zu Magdeburg 22. Mai 1872 mit Alma Marie Amalie von Hänel, geb. zu Sagan 21. Juli 1847, † zu Metz 15. Oktober 1890. [Metz.]
Kinder: (1) Elfriede Rosalie Alma Margarethe, geb. zu Magdeburg 16. März 1876.
(2) Elisabeth Adele Charlotte Aurelie, geb. zu Magdeburg 25. September 1878.
(3) Klemens Siegfried Heino Alfred, geb. zu Magdeburg 23. November 1880.
(4) Gertrud, geb. zu Magdeburg 23. November 1884.
2) Margarethe Adelheid Anna Elisabeth, geb. zu Königsberg i. Pr. 14. Juli 1846. [Berlin.]
5. Adele Friederike, geb. zu Georgenburg 10. Dezember 1810. [Prien in Bayern.]
6. † Leopold Arthur, geb. zu Georgenburg 1. Mai 1812, † zu Kranz 5. September 1853, auf Sensen im Kreise Königsberg, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Infanterie-Regiment.
7. † Robert Wilhelm Alexander, geb. zu Kindschen 22. Juli 1814, † zu Prien in Bayern 25. Mai 1872, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Kürassier-Regiment, verm. zu Gielgudyszki 8. Oktober 1845 mit Josefine von Keudell, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. September 1811, † zu Herren-Chiemsee 4. April 1871.
8. Emma Aurora Charlotte, geb. zu Kindschen 20. April 1817. [Berlin.]
9. † Elise Luitgarde, geb. zu Kindschen 5. Oktober 1818, † zu Kolberg 29. August 1878.

C.

† Johann Ernst Karl Nikolaus von Sanden, geb. zu Göritten 25. April 1778, † zu Danzig 11. März 1850, auf Kleszowen im Kreise Darkehmen, Major a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Suter (Nr. 5), verm. zu Berlin 19. November 1802 mit Charlotte Dorothea Wilhelmine von Mechow, geb. zu Berlin 20. Juli 1785, † zu Görlitz 29. April 1861.

Kinder: 1. † Bertha Charlotte Emilie, geb. zu Kirschnehnen 17. Juli 1804, † zu Danzig 21. November 1885, verm. zu Gruppe . . . 1827 mit Adolf Wendland, Kreisgerichts-Direktor zu Neustadt in Westpreußen, † zu Neustadt 13. April 1871.

2. † Karl Friedrich Otto, geb. zu Kleszowen 22. April 1808, † zu Berlin 19. Mai 1880, auf Grodbeck im Kreise Schwetz, Polizeilieutenant zu Berlin, Rittmeister a. D., zuletzt im 6. Ulanen-Regiment, verm. I. zu Fronza 29. Oktober 1835 mit Eva Leokadia von Mieczkowska, geb. zu Slembowo bei Marienwalde 25. Dezember 1815 (katholisch, geschieden [Berlin]); II. zu Berlin . . . 1878 mit

Bertha Tauscher, geb. zu Berlin 6. Januar 1836. [Berlin.]

Kinder (katholisch): 1) Malwina Eva, geb. zu Fronza bei Neuenburg 17. August 1836, verm. zu Bromberg 30. Juli 1862 mit Eduard von Goscicki, Rechnungsrath zu Bromberg, † daselbst 2. Juli 1888.

2) Wanda Eva, geb. zu Pischnitz 1. Oktober 1838, verm. zu Berlin 7. Juli 1877 mit Justus Koppe, Hauptmann der Landwehr und Polizeilieutenant zu Berlin.

3) Franz Adam, geb. zu Kölpin im Kreise Danzig 15. März 1842, auf Romanow bei Blaski in Polen, verm. zu Madre bei Schroda 7. Januar 1880 mit

Wieslawa von Karczewska, geb. zu Czarnotki 19. Mai 1861.

Tochter: Antonie, geb. zu Romanow 22. Dezember 1881.

3. Karl Adolf Theodor, geb. zu Kleszowen 27. April 1812, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 10. Infanterie-Regiment, verm. zu Görlitz 26. Januar 1859 mit

Agnes Mathilde Elise von Gizycki, geb. zu Posen 22. Oktober 1829. [Leipzig.]

Kinder: 1) Karl Ernst Adolf, geb. zu Posen 3. Mai 1860, Maler. [Berlin.]

2) Bernhard Ernst Wilhelm, geb. zu Schweidnitz 10. Juli 1863, Lieutenant a. D., zuletzt im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Berlin.]

3) Charlotte Auguste Wilhelmine Elise, geb. zu Warmbrunn 10. März 1869, Sängerin. [Danzig.]

4. † Friederike Wilhelmine Alexandrine Franziska, geb. zu Kleszowen 1. November 1813, † zu Marienburg 10. April 1872, verm. zu Dirschau 15. Mai 1841 mit Friedrich Heinrich Schuchardt, Pfarrer zu Kunzendorf bei Dirschau, † zu Kunzendorf 26. Juni 1865.

5. † Karl Ferdinand Leopold, geb. zu Kleszowen 25. Mai 1819, † zu Görlitz 18. März 1871, auf Schoosdorf im Kreise Löwenberg und Kaltwasser im Kreise Rothenburg, Landesältester, Lieutenant a. D., zuletzt im 24. Infanterie-Regiment, verm. zu Magdeburg 4. August 1846 mit

Friederike Marie Louise Leekeny, geb. zu Magdeburg 29. März 1826. [Görlitz.]

D.

† Friedrich Heinrich Wilhelm von Sanden, geb. zu Göritten 6. September 1785, † zu Königsberg i. Pr. 11. August 1838, Generalpächter der Domäne Göritten, Rittmeister a. D., verm. zu Kattenau . . . 1813 mit Adelheid Juliane Auguste Dziobek, geb. zu Kattenau 6. Dezember 1795, † zu Elbing 18. November 1868.

Kinder: 1. Eveline Henriette Charlotte Mathilde, geb. zu Göritten 24. Februar 1814, verm. zu Elbing 4. Juni 1838 mit Wilhelm Scheibert, Oberlehrer zu Königsberg i. Pr., † zu Elbing im Januar 1868. [Elbing.]

2. † Elvina Adelheid Laura, geb. zu Göritten 24. Februar 1815, † zu Arnswalde 19. Oktober 1858, verm. zu Eichholz 17. Oktober 1834 mit Hans Benno Freiherrn von Vietinghof genannt Scheel, auf Eichholz in Ostpreußen, Hauptmann a. D., † zu Arnswalde 2. Juni 1855.
3. † Adelheid Ottilie Adolfine Thusnelda, geb. zu Göritten 18. Mai 1816, † zu Berlin 6. April 1872, verm. zu Klein-Steegen 1. November 1834 mit Karl Nobiling, Ober-Finanzrath, † zu Berlin 19. September 1859.
4. † Rudolf Bernhard Eduard Wilhelm, geb. zu Göritten 1. Juli 1817, † zu Königsberg i. Pr. 4. April 1839, Fähnrich.
5. † Julius Otto Wilhelm, geb. zu Göritten 11. Dezember 1819, † zu Elisenthal 21. September 1870, auf Elisenthal im Kreise Bomst, verm. zu Meseritz 24. April 1850 mit

Adelaide von Zychlinski a. d. H. Dyck, geb. zu Lagowitz 17. Februar 1823. [Meseritz.]

6. Rosalie Amalie Mathilde, geb. zu Göritten 8. November 1822, verm. zu Danzig 28. März 1849 mit Rudolf Otto Wegeli, Amtsrath, Administrator des Remonte-Depots Jurgaitschen, † zu Königsberg i. Pr. 22. Mai 1888. [Königsberg i. Pr.]

E.

† Heinrich Gottlieb von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 9. Januar 1740, † zu Königsberg i. Pr. 2. Mai 1807, Oberamtmann, auf Neußen und Thiergarten im Kreise Angerburg, Generalpächter von Szirgupöhnen im Kreise Gumbinnen, verm. zu Göritten . . . 1774 mit Anna Christine Müller, geb. zu Göritten 22. April 1757, † zu Königsberg i. Pr. 25. Mai 1828.

Kinder: 1. † Friedrich Heinrich Gottfried, geb. zu Szirgupöhnen 30. Dezember 1775, † zu Königsberg i. Pr. 1. April 1835, Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Manstein (Nr. 10), verm. zu . . . 1803, mit Rosalie von Blomberg, verwitw. von Helden, geb. zu . . . 1773, † zu Königsberg 5. April 1825.

Tochter: † Auguste, geb. zu . . . 29. Mai 1804, † zu Königsberg i. Pr. 23. Oktober 1863, verm. zu . . . 18. Mai 1824 mit Karl König, Hauptmann a. D., Strafanstaltsdirektor zu Tapiau, † zu Tapiau 10. Mai 1864.

2. † Charlotte Christine Antoinette, geb. zu Szirgupöhnen 6. November 1787, † zu Königsberg 6. Februar 1804.

F.

† Christian Konrad von Sanden, geb. zu Kieselkehmen 6. Juni 1743, † zu Königsberg i. Pr. 1. Mai 1800, Oberamtmann, Pächter der Domäne Budupöhnen im Kreise Gumbinnen, Königl. Poln. Lieutenant der Krongarde, Kapitän a. D., verm. I. zu . . . 1776 mit Amalie Stenzler geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu . . . im Juli 1798 mit Karoline Amalie Frey, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Gottfried Ludwig Konrad, geb. zu . . . 22. Dezember 1780, † zu Kurschen 11. November 1827, auf Paszelgsten im Kreise Tilsit, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz Heinrich von Preußen, verm. zu Königsberg i. Pr. 13. Juni 1809 mit Henriette Dorothea Kurtius, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. November 1784, † zu Tilsit 9. Juli 1855.

Kinder: 1) Heinrich Ludwig Konrad, geb. zu Paszelgsten 6. Juni 1810, † zu Klarhof 7. März 1849, auf Klarhof im Kreise Niederung, verm. zu . . . 1838 mit
Auguste Mathilde Eckert, geb. zu Klooschen bei Prökuls 15. November 1808. [Tilsit.]
Kinder: (1) Louise Auguste Henriette, geb. zu Willnohnen 16. September 1839. [Tilsit.]
(2) Marie Klara Helene, geb. zu Willnohnen 27. Oktober 1841. [Tilsit.]
(3) † Julius Heinrich Alexander, geb. zu Willnohnen 28. Oktober 1841, † zu Tilsit 26. Mai 1866, Landwirth.
(4) † Anna Mathilde Friederike, geb. zu Klarhof 17. Juli 1845, † zu Tilsit 28. Mai 1878.
2) † Friedrich Julius Franz, geb. zu Tilsit 9. Juli 1818, † zu Nikolaiken 14. Dezember 1882, auf Karlshof bei Nikolaiken im Kreise Sensburg, verm. zu Rastenburg 7. Juni 1854 mit
Adele Bodien, geb. zu Rastenburg 11. Februar 1820. [Posen.]
Sohn: Alfred, geb. zu Grünfelde 19. April 1855, Oberlehrer zu Posen, verm. zu Neu-Stettin 6. April 1879 mit
Katharina Bröske, geb. zu Poppen im Kreise Ortelsburg 1. Oktober 1859. [Posen.]
Kinder: a. Elsa, geb. zu Kempen in Posen 3. März 1880.
b. Bernhard Kurt Alfred, geb. zu Kempen 22. April 1882.
2. † Johann Georg Friedrich, geb. zu Budupöhnen . . . 1777, † zu Königsberg i. Pr. 11. Juli 1796, Student.
3. † Johann Wilhelm, geb. zu Budupöhnen im Januar 1785, † zu Paszelgsten 16. März 1814, Lieutenant im Dragoner-Regiment von Schenk Nr. 7.

G.

† Karl Gustav von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 21. Oktober 1746, † zu Katrinowen 21. Januar 1836, auf Penkinnen und Katrinowen im Kreise Lyck, Amtsrath, Pächter der Domäne Mattischkehmen und Budupöhnen im Kreise Gumbinnen, verm. zu Oletzko . . . 1772, mit Helene Rebekka Erdmann, verwitw. Schultz, geb. zu . . . 13. Dezember 1749, † zu Budupöhnen 27. Mai 1799.
Kinder: 1. † Gottfried Gustav, geb. zu Marggrabowa 29. Oktober 1772, † zu Friedland in Ostpreußen 13. März 1855, auf Kondehnen im Kreise Fischhausen und Borken im Kreise Lyck, Kriegs- und Domänenrath, nachmals Landrath des Kreises Friedland, verm. zu Königsberg i. Pr. 6. März 1801 mit Wilhelmine Wachowski, geb. zu Königsberg i. Pr. 5. April 1779, † zu Plackheim 11. Oktober 1853.
Kinder: 1) † Julius Wilhelm Gustav, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. Januar 1802, † zu Danzig 14. September 1852, Artillerieoffizier vom Platz zu Pillau, verm. zu Danzig . . . mit Auguste Nöthe, geb. zu Danzig 12. September 1815, † zu Breslau 8. August 1868.
2) † Viktor Georg Maximilian, geb. zu Marienwerder 2. Februar 1804, † zu Königsberg i. Pr. 14. November 1860, Major im Infanterie-Regiment Nr. 18, verm. zu Groß-Klitten 25. Oktober 1847 mit
Auguste von Gottberg, geb. zu Groß-Klitten bei Preuß. Friedland 21. November 1821. [Königsberg i. Pr.]
Kinder: (1) Anna Ottilie Wilhelmine Albertine, geb. zu Danzig 25. Oktober 1848. [Königsberg i. Pr.]

(2) Gustav Bernhard Heinrich Kurt, geb. zu Groß-Klitten 19. Januar 1851, Hauptmann im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32, verm. zu Launingken 7. Juni 1880 mit
Klara Mathilde von Sanden, geb. zu Launingken 7. Oktober 1856. (s. A.) [Kassel.]
(3) Elise Ottilie Bertha, geb. zu Groß-Klitten 16. Juni 1856. [Königsberg i. Pr.]

3) † Gustav Adalbert, geb. zu Königsberg i. Pr. 11. Januar 1807, † zu Kanehlen 7. Juli 1879, auf Kanehlen bei Darkehmen, Lieutenant a. D., zuletzt im 10. Infanterie-Regiment, verm. zu Borken in Ostpreußen 18. September 1838 mit Auguste Lilienthal, geb. zu Friedland in Ostpreußen 17. August 1813, † zu Kanehlen 13. März 1877.
Kinder: (1) Marie Wilhelmine Philippine Rosalie, geb. zu Borken im Kreise Johannisburg 24. August 1839, verm. zu Demmin 29. August 1885 mit Gustav Freiherrn von Bönigk, Postdirektor zu Samter, Major a. D. [Samter.]
(2) † Bernhard Karl Gustav Georg, geb. zu Borken 25. November 1840, † zu Freienwalde 9. Mai 1891, Major a. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. I. zu Insterburg 12. Juni 1863 mit Ida Lindenau, geb. zu Insterburg 4. Juni 1845, † zu Königsberg i. Pr. 1. September 1882; II. zu Freienwalde 24. Januar 1887 mit
Julie Lindenau, geb. zu . . . [Freienwalde.]
(3) Klara Agnes, geb. zu Plackheim 26. Oktober 1844, verm. zu Kanehlen 21. Oktober 1864 mit Georg Simpson, auf Friedrichsgabe in Ostpreußen.

4) Auguste Laura Eveline, geb. zu Kondehnen 2. August 1812. [Demmin.]

5) † Marie Bertha Wilhelmine, geb. zu Kreuzburg 5. November 1814, † zu Demmin 21. März 1884, verm. zu Borken bei Johannisburg 18. September 1838 mit August Leberecht Moritz Freiherrn von Bönigk, Oberst z. D., † zu Liegnitz 12. Dezember 1866.

2. † Friedrich Ludwig, geb. zu Mattischkehmen . . . 1776, † zu Malinowken 19. Dezember 1832, auf Malinowken bei Lyck, Rittmeister in der Gensdarmerie, verm. zu . . . mit Amalie Bergau, geb. zu . . ., † zu . . .

3. † Wilhelm Leopold, geb. Mattischkehmen 16. Februar 1775, † zu Danzig 2. Dezember 1847, auf Wussow, Rostopschin und Neuendorf im Kreise Lauenburg in Pommern, Landschaftsrath, verm. zu Groß-Massow bei Lauenburg 11. April 1817 mit Elisabeth von Rahmel, verwitw. von Bock, geb. zu Schlawe 26. November 1784, † zu Danzig 21. Mai 1863.
Kinder: 1) † Leopold Bernhard, geb. zu Neuendorf bei Lauenburg 10. März 1819, † zu Teschen in Oesterreich. Schlesien 18. August 1888, Major a. D., zuletzt im 44. Infanterie-Regiment, verm. zu Danzig 5. August 1845 mit
Marie Filippine von Grodbeck, geb. zu Halle a. S., 3. November 1826. [Friedenau bei Berlin.]
Kinder: (1) Bernhard, geb. zu Danzig 3. Juli 1846, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Infanterie-Regiment, z. Z. im Statistischen Amt zu Berlin, verm. zu Berlin 3. April 1891 mit
Louise von Zitzewitz, geb. zu Berlin 8. April 1863. [Berlin.]

(2) Konrad, geb. zu Danzig 30. Juni 1848, Major und Abtheilungs-kommandeur im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, verm. zu Danzig 9. Juni 1883 mit

Anna Florentine Kosmack, geb. zu Danzig 5. November 1863. [Mannheim.]

Kinder: a. Kurt Bernhard, geb. zu Neu-Strelitz 7. August 1885.
b. Bruno Albert, geb. zu Neu-Strelitz 16. November 1886.
c. Ulrich Wilhelm, geb. zu Neu-Strelitz 1. Juni 1888.
d. Hans Leopold, geb. zu Karlsruhe 23. Mai 1890.

(3) Anna, geb. zu Gumbinnen 29. Juni 1851. [Friedenau bei Berlin.]

(4) Wilhelm, geb. zu Danzig 20. Dezember 1858, Kaiserl. Deutscher Konsul zu Buenos-Aires in Süd-Amerika.

(5) Helene Rosalie Elisabeth, geb. zu Thorn 3. September 1860, verm. zu Danzig 29. Dezember 1881 mit Wilhelm Köhler, Bergdirektor zu Teschen in Oesterreich. Schlesien.

2) † Bernhard Hermann Wilhelm, geb. zu Neuendorf bei Lauenburg 29. Mai 1820, † zu Köslin 18. April 1883, Geh. Regierungsrath, verm. zu Kerstin bei Köslin 15. Oktober 1861 mit

Bertha von Gaudecker, geb. zu Kolberg 15. Oktober 1832. [Köslin.]

3) Elise Bernhardine Amalie Wilhelmine Marie, geb. zu Neuendorf 1. März 1827, verm. zu Danzig 12. August 1851 mit Leo von Tiedemann, Oberstlieutenant z. D. [Köslin.]

4. † Karl Ferdinand, geb. zu . . . 30. März 1777, † zu Danzig 7. März 1844, auf Groß-Trampken im Kreise Danzig . . ., Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz Georg von Hohenlohe (Nr. 14), verm. zu Kulm . . . 1813 mit Dorothea Elise Hoppe, geb. zu Kulm 5. März 1783, † zu Danzig 17. Januar 1848.

Kinder: 1) † Julius, geb. zu Trampken . . . . 1814, † zu . . . ., Landwirth.

2) † Louis, geb. zu Trampken . . . 1816, † zu Kulm 30. September 1833, Kadet.

3) † Marie Emilie Amalie, geb. zu Trampken 25. März 1818, † zu Berlin 16. Januar 1886, verm. zu Danzig 12. März 1850 mit Julius Stelter, Gerichts-Rendanten zu Karthaus, † zu Preußisch Stargardt 8. Mai 1879.

4) Heinrich, geb. zu Trampken . . . 1821, Kaufmann in Hamburg (seit 1850 verschollen).

5. † Jeannette Amalie Charlotte, geb. zu . . . 1781, † zu Königsberg i. Pr. 22. Juni 1833, verm. zu . . . 5. Mai 1808 mit Ernst Wilhelm Ludwig von Koschkull, Generallieutenant und Kommandanten von Königsberg i. Pr., † zu Königsberg i. Pr. 21. Juni 1856.

Sandes von Hoffmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Sandes von Hoffmann" d. d. Berlin 9. November 1795 (für Johann Leopold Sandes) und d. d. Berlin 8. September 1865 (für Gustav Herzog).

Wappen (1795 und 1865): Innerhalb goldenen Schildesrandes durch einen schräg rechten goldenen Balken getheilt: oben in Silber ein schreitender gekrönter rother Löwe und unten in Roth ein schreitender bluttriefender silberner Widder auf grünem Boden. Zwei gekrönte Helme mit roth-silbernen Decken: auf dem rechten fünf, abwechselnd silberne und rothe Straußenfedern und auf dem linken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem, vorn rothen und hinten silbernen Fluge.

Die Familie Sandes, vormals Piaskowski, stammt aus Polen und gehört der Ueberlieferung nach zu dem Stamme Junosza.

Johann Leopold Sandes, Kanonikus des Kollegiat-Stifts St. Petri und Pauli zu Magdeburg, Rittmeister a. D., Adoptivsohn und Vetter des Johann Gottlieb von Hoffmann, Generalmajors a. D.*), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 9. November 1795 unter dem Namen „Sandes von Hoffmann" in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Nikolaus Leopold Ferdinand Gustav Herzog, Sekondlieutenant im 5. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 42, Neffe des Leopold Sandes von Hoffmann, Premierlieutenants a. D., Letzten seines Stammes, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. September 1865 unter dem Namen „Sandes von Hoffmann" in den Adelstand erhoben. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. November 1795.

† Johann Leopold Sandes von Hoffmann, geb. zu . . . 1744, † zu Piragienen 7. September 1810 (Sohn des 1780 † Georg Dietherikus Sandes, Forstmeisters und Rittmeisters a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von der Trenck), auf Piragienen 2c. im Kreise Insterburg, Landschaftsdirektor für Litauen, Kanonikus des Kollegiat-Stiftes St. Petri und Pauli zu Magdeburg und Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Suter, verm. I. mit . . . Schimmelfennig von der Oye, geb. zu . . ., † zu . . .; II. mit Dorothea Sanden, geb. zu Göritten 30. Januar 1766, † zu Piragienen 21. Oktober 1807.

Kinder: 1. † Leopold, geb. zu Piragienen 19. Juli 1780, † zu Tilsit 4. November 1828, auf Ruttkischken in Russisch-Polen, Kanonikus zu Magdeburg, Rittmeister a. D., zuletzt in der Gendarmerie, verm. I. zu Gumbinnen 8. Oktober 1801 mit Karoline von Wahlen-Jürgaß, geb. zu Gumbinnen 6. April . . ., † zu Juckeln 20. März 1823 (geschieden und wiederverm. zu Gumbinnen 25. Januar 1814 mit Karl von Aweyden, auf Juckeln, Premierlieutenant a. D., † zu Juckeln 3. Juni 1848); II. zu Rastenburg 1. Februar 1818 mit Ferdinande von Ascheberg, geb. zu Rastenburg 28. Dezember 1798, † zu Königsberg i. Pr. 26. November 1867.

*) Johann Gottlieb Hoffmann, Stabs-Rittmeister im Husaren-Regiment von Lossow, wurde von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Februar 1770 in den Adelstand erhoben. [Wappen (1770): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein rother Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem rothen Fluge.] — Derselbe starb 1797 als Generalmajor a. D., zuletzt Oberst des schwarzen Husaren-Regiments, ohne Nachkommen.

Kinder: 1) † Leopold Alexander, geb. zu Ruttkischken 1. Januar 1805, † zu Elbing 20. Mai 1873, auf Paustern im Kreise Heilsberg, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 5. Kürassier-Regiment, verm. zu Polnisch-Görlitz 29. Mai 1830 mit

Helene Charlotte Antoinette Friederike Maria Achatia von Kortzfleisch, geb. zu Krausen 18. Januar 1813. [Elbing.]

Kinder: (1) Agnes Leopoldine Ferdinande, geb. zu Deutsch-Eylau 15. August 1831, verm. zu Reimannsfelde 18. Oktober 1857 mit Gustav Adolf Kalau vom Hofe, auf Reimannsfelde, † zu Elbing 26. Juni 1876. [Elbing.]

(2) † Viktor Leopold, geb. zu Deutsch-Eylau 1. August 1833, † zu Elbing 2. April 1866.

2) Adelheid Ferdinande, geb. zu Tilsit 20. Dezember 1821, verm. I. zu Tauroggen 21. November 1843 mit Karl Ferdinand Herzog, auf Neusorgen bei Mitau, † daselbst 21. September 1848; II. zu St. Petersburg 14. Oktober 1860 mit Friedrich von Stein, Premierlieutenant a. D., Kais. Russ. Hofrath a. D. [Gotha.]

Sohn: Nikolaus Leopold Ferdinand Gustav Herzog, geb. zu Neusorgen 14. November 1844. (s. II.)

3) † Gustav Rüdiger Leopold, geb. zu . . . 13. Juni 1823, † (gefallen) bei Idstedt 25. Juli 1850, Herzogl. Schleswig-Holstein. Premierlieutenant und Adjutant des 10. Bataillons.

2. † Amalie, geb. zu . . . 13. Januar 1788, † zu Königsberg 29. August 1857, verm. I. zu . . . 7. September 1805 mit Florian von Keudell, auf Plenischken, Rittmeister im Ostpreuß. National-Kavallerie-Regiment, † (an einer in der Schlacht bei Leipzig erhaltenen Wunde) zu Schkeuditz 14. Januar 1814; (geschieden); II. zu . . . mit . . . Weber, Rendanten zu Königsberg i. Pr., † zu . . . (geschieden).

3. Eugen, geb. zu Piragienen . . . 1794, † zu Königsberg i. Pr. 24. September 1812.

4. † August, geb. zu . . . 1795, † zu Piragienen 9. Februar 1853, auf Piragienen im Kreise Insterburg, Lieutenant a. D., zuletzt im Garde-Husaren-Regiment.

5. † Aurora, geb. zu Piragienen 25. Mai 1800, † zu Tussainen 26. Oktober 1857, verm. zu Piragienen 12. September 1816 mit Wilhelm Freiherrn von Sanden-Tussainen, auf Tussainen ꝛc., Mitglied des Herrenhauses und Major a. D., † zu Tussainen 15. Oktober 1865.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. September 1865.

Nikolaus Leopold Ferdinand Gustav Sandes von Hoffmann, geb. zu Neusorgen bei Mitau 14. November 1844 (Sohn des zu Neusorgen 21. September 1848 † Ferdinand Herzog, auf Neusorgen, und der zu Gotha lebenden Adelheid, geb. Sandes von Hoffmann und wiederverm. von Stein), Oberstlieutenant im Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85, verm. zu Hamburg 28. Dezember 1875 mit

Susanne Kohfahl, geb. zu Hamburg 6. Juni 1855. [Rendsburg.]

Söhne: 1. † Gustav, geb. und † zu Potsdam 3. Januar 1882.

2. Hans-Heinrich Leopold Rudolf, geb. zu Koblenz 10. Januar 1885.

von Sandt.

Katholisch. — Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Sanssouci 19. Juli 1852 (für Anton), d. d. Berlin 25. Januar 1853 (für Leo) und d. d. Sanssouci 7. November 1855 (für Eduard).

Wappen (Stammwappen): In Gold sechs (1 : 2 : 3) rothe Kugeln. Auf dem roth-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken sechs rothe Kugeln wie im Schilde zwischen offenem, vorn rothen und hinten goldenen Fluge.

Die Familie von Sandt stammt aus Köln a. Rh., woselbst sie zu den Schöffen-Geschlechtern gehört hat.

Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, Geh. Justizrath und Advokat-Anwalt am Rheinischen Revisionshofe zu Berlin, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 19. Juli 1852 eine Anerkennung seines Adelstandes. [Ein Diplom ist nicht ausgefertigt worden.] (s. I.)

Peter Leo Eduard von Sandt, Sekondlieutenant im 30. Infanterie-Regiment, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 25. Januar 1853 eine Anerkennung seines Adelstandes. (s. II.)

Michael Maria Peter Filipp Eduard von Sandt, Auskultator zu Berlin, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 7. November 1855 eine Anerkennung seines Adelstandes. [Ein Diplom ist nicht ausgefertigt worden.] (s. III.)

Eustachius Sandt, 1641 Schöffe zu Brauweiler, verm. mit Marie Krosch.

Johann, † zu Köln 1685, Großbürger daselbst, verm. zu Köln 17. Februar 1637 mit Katharina Volquin, geb. zu Köln 17. April 1619, † daselbst 1679.

Johann Gerhardt, geb. zu Köln 15. September 1653, † daselbst 28. Juli 1732, 1712–1718 Rathsherr, 1718—1732 Bannerherr zu Köln, verm. zu Köln 17. Mai 1674 mit Anna Gertrud Emboven, geb. zu Linz a. Rh. 13. Dezember 1640, † zu Köln 18. April 1715.

Johann Stefan, geb. zu Köln 15. Februar 1675, † daselbst 18. September 1766, J. U. D., des Hohen weltlichen Gerichts zu Köln Schöffe und Senior, Kurfürstl. Köln. Wirkl. Hofrath, verm. zu Köln 1705 mit Petronella Kremer, geb. zu Köln 3. August 1676, † daselbst 2. Dezember 1754.

Johann Michael Heribert, geb. zu Köln 3. August 1716, † daselbst 17. August 1771, Kurfürstl. Köln. Wirkl. Hofrath, verm. zu Wetzlar 1. Januar 1747, mit Katharina Franziska van Deuren, geb. zu Köln 11. Februar 1728, † daselbst 27. März 1759.

Johann Stefan, geb. zu Köln a. Rh. 27. Januar 1753, † zu Deutz 4. Juni 1808, Geh. Rath, Statthalter des Kurfürsten zu Köln und Amtmann zu Deutz, verm. zu Nieder-Dollendorf 23. Oktober 1781 mit Charlotte von Weiler, get. zu Nieder-Dollendorf 1. September 1764, † zu Lommersum im Kreise Euskirchen 4. November 1820.

Johann Gottfried Alexander Maria Hubert, geb. zu Köln a. Rh. 9. September 1786, † zu Karlsbad 14. August 1839, J. U. D. Geh. Justizrath und Erster Generaladvokat am Rhein. Appellationsgerichtshofe zu Köln a. Rh., verm. I zu Paris 1. Mai 1811 mit

Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, get. zu Köln a. Rh. 4. Januar 1788. (s. I.)

Elisabeth von Saur, get. zu Andernach 5. Februar 1786, † zu Köln a. Rh. 2. Juli 1817; II. zu Köln a. Rh. 9. September 1818 mit Johanna von Ghisels, get. zu Lüttich 18. Juli 1786, † zu Köln a. Rh. 10. November 1822; III. zu Paris 12. Februar 1830 mit Josefine Angelique Andriel, geb. zu Danzig 19. März 1809, † zu . . . (wiederverm. zu . . . mit . . . de Leiris.)

Peter Leo Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 9. November 1830. (s. II.)

Michael Maria Peter Filipp Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 18. Januar 1838. (s. III.)

I.

Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Sanssouci 19. Juli 1852.

† Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, get. zu Köln 4. Januar 1788, † zu Bonn 16. September 1862, Geh. Justizrath, Advokat-Anwalt am Rhein. Revisionshofe zu Berlin, verm. I. zu Ahrweiler 26. Mai 1825 mit Wilhelmine Anna Sybille Josefine Kriechel, geb. zu Ahrweiler 3. Oktober 1798, † zu Kreuznach 28. Juli 1844; II. zu Berlin 30. Oktober 1845 mit Maria Laurentia Antoinette Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 15. August 1819, † zu Bonn 2. Februar 1856.

Kinder: 1. † Josef Karl Gottfried, geb. zu Berlin 13. April 1826, † zu Bonn 10. Februar 1890, Geh. Regierungsrath, Landrath des Kreises Bonn und Mitglied des Provinzialrathes der Rheinprovinz, verm. zu Köln a. Rh. 28. Januar 1860 mit

Maria Friederika Josefine Pauline Michels, geb. zu Köln a. Rh. 10. Juli 1839. [Bonn.]

Kinder: 1) Maria Cäcilia Antonie Konstanze, geb. zu Bonn 22. November 1860, verm. zu Bonn 2. Dezember 1882 mit Martin Gerber, Regierungsassessor zu Liegnitz, † zu Endenich bei Bonn 19. Februar 1887. [Bonn.]

2) Maximilian Karl Peter Joseph, geb. zu Bonn 23. Dezember 1861, Dr. jur., Landrath des Kreises Bonn, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Bonn.]

3) Johanna Hubertina Maria Sofia, geb. zu Bonn 11. November 1863.

4) Anna Maria Hubertina Henriette, geb. zu Bonn 29. September 1865, verm. zu Bonn 14. November 1889 mit Dr. jur. Karl Crone, Amtsrichter zu Frankfurt a. M.

5) Julius Maria Hubert Servatius, geb. zu Bonn 13. Mai 1867, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Neuhaus.]

6) Otto Maria Hubert Paul, geb. zu Bonn 11. Mai 1869.

7) Konstanze Ernestine Leonie Anna, geb. zu Bonn 11. April 1872.

8) Richardine Pauline Karoline Antonie, geb. zu Bonn 10. März 1874.

9) Emma Wilhelmine Anna Hubertine, geb. zu Bonn 16. April 1876.

2. Karoline Sofie Antoinette, geb. zu Bonn 27. Januar 1856, verm. zu Bonn 27. Juli 1877 mit Friedrich von Jordans, auf Mohrenhoven 2c. [Mohrenhoven bei Rheinbach.]

II.

Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Berlin 25. Januar 1853.

Wappen (1853): Gleich dem Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt.

Peter Leo Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 9. November 1830, Lieutenant a. D., zuletzt im 30. Infanterie-Regiment, nachmals Polizeilieutenant zu Berlin. [Paris.]

III.

Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Sanssouci 7. November 1855.

† Michael Maria Peter Filipp Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 18. Januar 1833, † zu Berlin 10. November 1857, Auskultator zu Berlin.

von Sannow.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Roth ein natürlicher Palmbaum auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe zwischen offenem, vorn schwarzem und hinten rothem Fluge.

Die Familie Sannow stammt aus der Mark Brandenburg.

Heinrich Wilhelm Ferdinand Sannow, Oberstlieutenant, aggregirt dem 3. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 16, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Heinrich Wilhelm Ferdinand von Sannow, geb. zu Magdeburg 7. Juni 1827, † zu Wiesbaden 10. Dezember 1883 (Sohn des zu Ziesar bei Brandenburg a. H. 2. Februar 1848 † Hans Sannow, Oberstlieutenants a. D., zuletzt in der Brandenburg. Artillerie-Brigade, und der zu Ziesar 21. Juni 1877 † Christine, geb. Bauer), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 49. Infanterie-Brigade, verm. zu Kolberg 21. Mai 1850 mit

Albertine Beggerow, geb. zu Kolberg 23. September 1830. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Hans Ferdinand August, geb. zu Kolberg 8. März 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Freiherr von Sparr (3. Westfäl.) Nr. 16, verm. zu Köln a. Rh. 27. September 1876 mit

Thekla von Pelser-Berensberg, geb. zu Köln a. Rh. 23. September 1857. [Köln a. Rh.]

2. Marie Albertine Christine, geb. zu Stargard in Pommern 30. November 1852, verm. zu Köln a. Rh. 5. Oktober 1875 mit Alexander Boettcher, Oberstlieutenant und etatsmäßigem Stabsoffizier im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. [Saargemünd.]

von Scharfenberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1876 (für Karl Xaver) und d. d. Baden-Baden 3. Oktober 1881 (für Karl Franz). — In den Provinzen Hessen und Sachsen angesessen.

Wappen (1876 und 1881): In Schwarz ein schräglinks und aufwärts gerichtetes von Silber und Roth geschachtes Strahleisen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein aufgerichtetes Strahleisen wie im Schilde vor fünf schwarzen Straußenfedern. Wahlspruch: „NON CEDO."

Karl Xaver Scharfenberg, Sekondlieutenant im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7 wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1876 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Karl Franz Josef Friedrich Scharfenberg, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Konsul zu Havaña (Vater des Obigen), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 3. Oktober 1881 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. März 1876.

Karl Xaver von Scharfenberg, geb. zu Bremen 28. November 1849, Rittmeister der Reserve im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7 und Kontroloffizier im Landwehr-Bezirk Kassel II., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Bornheim 25. Februar 1874 mit

Bertha Julia Freiin von Diergardt, geb. zu Viersen 3. September 1854, auf Kalkhof und Wanfried im Kreise Eschwege. [Kalkhof bei Wanfried an der Werra und Berlin.]

Kinder: 1. Bertha Elisabeth Mercedes, geb. zu Bonn 18. März 1876.
2. Mary Elsa Pauline, geb. zu Endenich bei Bonn 4. September 1877.
3. Wilhelm Albrecht Friedrich Karl Marius Alexander, geb. zu Bonn 19. Juli 1879.
4. Otto Dietrich Daniel Heinrich Bodo Winfried, geb. zu Kalkhof 23. Juni 1882.
5. Ernst Ulrich Johannes Karl, geb. zu Kalkhof 2. Oktober 1883.
6. Karl Georg Friedrich Franz, geb. zu Kalkhof 24. Februar 1886.
7. Mary Anna Lili, geb. zu Kalkhof 13. Mai 1888.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Baden-Baden 3. Oktober 1881.

† Karl Franz Josef Friedrich von Scharfenberg (katholisch), geb. zu Kassel 26. Mai 1812, † zu Wanfried 25. Februar 1890 (Sohn des zu Kassel 13. März 1868 † Karl Franz Xaver Scharfenberg, ehemaligen Kurfürstl. Hess. Hofbeamten, und der zu Kassel 13. August 1815 † Maria Elisabeth Grund, verwitw. Braun), Großhändler zu Havaña auf der Insel Kuba, vormals Kaiserl. Königl. Oesterreich. Konsul daselbst, verm. zu Havaña 7. Februar 1847 mit Mary Harry Tolmé (anglikanisch), geb. zu Hamburg 29. Juni 1828, † zu Wanfried 22. Mai 1885.

Sohn (evangelisch): Karl Xaver, geb. zu Bremen 28. November 1849. (s. I.)

von Scharnhorst.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Dezember 1802 und Wappenbesserung d. d. Berlin 5. März 1836.

Wappen (1802): In Blau ein schrägrechter silberner Balken. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken drei silberne Straußenfedern. Schildhalter (1836): Zwei widersehende golden-bewehrte, roth-bezungte und königlich gekrönte schwarze Adler auf grauem Marmorpostamente.

Die Familie Scharnhorst stammt aus Bordenau in Hannover, woselbst sie zu den Erbsassen gehörte.

Gerhard Johann David Scharnhorst, Oberstlieutenant im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 16. Dezember 1802 in den Adelstand erhoben. — Das Diplom wurde jedoch erst seinem Sohne Heinrich Wilhelm Gerhard von Scharnhorst, Obersten im Kriegsministerium, nebst einer Wappenbesserung (durch die Schildhalter) s. d. Berlin 5. März 1836 ertheilt.

† Gerhard Johann David von Scharnhorst, geb. zu Bordenau 12. November 1755, † (an den Folgen einer bei Groß-Görschen 2. Mai 1813 erhaltenen Wunde) zu Prag 28. Juni 1813 (Sohn des zu Bordenau 5. August 1782 † Ernst Wilhelm Scharnhorst, Erbsassen auf Bordenau in Hannover, und der zu Bordenau 10. Januar 1796 † Friederike Wilhelmine, geb. Tegtmeyer), Generallieutenant und General-Quartiermeister, Chef des Generalstabes der Armee und des Ingenieur-Korps, Amtshauptmann von Rügenwalde, verm. zu Bordenau 24. April 1785 mit Klara Schmalz, geb. zu Hannover 1762, † zu Berlin 12. Januar 1803.

Kinder: 1. † Heinrich Wilhelm Gerhard, geb. zu Hannover 16. Februar 1786, † zu Bad Ems 13. Juni 1854, General der Infanterie a. D., zuletzt Inspekteur der Artillerie, verm. zu Erdmannsdorf 12. August 1818 mit Agnes Gräfin Neidhardt von Gneisenau, geb. zu Kauffung in in Schlesien 24. April 1800, † zu Erdmannsdorf 5. Juli 1822.

Kinder: 1) † Gerhard August, geb. zu Koblenz 18. September 1819, † zu Düsseldorf 9. Februar 1858, Rittmeister im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3.

2) † August Karl, geb. zu Koblenz 6. April 1821, † zu Pillau 11. November 1875, Rittmeister a. D. und Platz-Major zu Pillau.

3) Agnes Karoline Helene, geb. zu Erdmannsdorf 14. Juni 1822, verm. zu Siethen in der Mark 14. August 1855 mit Karl von Münchhausen, auf Remlinghausen, Schloßhauptmann von Erdmannsdorf, Obersten a. D. [Erdmannsdorf in Schlesien.]

2. † Klara Sofie Juliane, geb. zu Hannover 28. Juli 1788, † zu Düsseldorf 20. Februar 1827, verm. zu Finkenstein in Preußen 10. November 1809 mit Karl Friedrich Grafen zu Dohna, Oberstkämmerer, General-Feldmarschall und Chef des 8. Ulanen-Regiments, Mitglied des Staatsraths 2c., † zu Berlin 21. Februar 1859.

3. † Sofie Erneſtine, geb. zu Hannover 3. Juni 1791, † daselbst 5. März 1792.

4. † Friedrich Gerhard August, geb. zu Bordenau 20. April 1795, † zu Berlin 11. Oktober 1826, Major a. D., zuletzt in Trier, verm. zu . . . mit Johanna Gräfin von Schlabrendorf, a. d. H. Gröben, geb. zu

. . . 22. April 1804, † zu Gröben 6. Januar 1867, auf Siethen und Antheil Jütchendorf.

Tochter: † Johanna, geb. zu Trier 10. November 1825, † zu Wildbad 13. Oktober 1857.

5. † Anna Sofie Emilie, geb. zu Hannover 29. Dezember 1799, † daselbst . . . 1804.

von Schaubert.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Sanssouci 22. August 1857. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1857): Unter blauem, mit drei goldenen Sternen belegten Schildeshaupte in Gold eine grüne Heuschrecke. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein gekrönter fruchttragender grüner Palmbaum auf grünem Hügel. Wahlspruch: „Ehrenhaft, klug, sittig, nützlich, heiter."

Die Familie Schaubert stammt aus Franken und hat zu Nürnberg und zu Altdorf durch mehrere Generationen hindurch dem Predigerstande angehört. — Wolfgang Schaubert, geb. 1681, † 1728, wandte sich als Weinhändler nach Breslau. Sein Sohn Karl Gottlieb Schaubert erwarb, nachdem er von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 30. August 1754 das Schlesische Inkolat erhalten hatte, 1756 die Güter Ober- und Nieder-Obernigk im Kreise Trebnitz.

Karl Friedrich Gustav Schaubert, auf Ober- und Nieder-Obernigk, Justizrath und vormals Landrath des Kreises Neumarkt, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 22. August 1857 in den Adelstand erhoben.

Wolfgang Schaubert, geb. zu Nürnberg 28. September 1681, † zu Breslau . . . 1728, Kaufmann daselbst, verm. zu Breslau 1. Mai 1720 mit Marie Elisabeth Meyer, geb. zu Breslau 14. Oktober 1696, † daselbst 18. Dezember 1760.

Karl Gottlieb, geb. zu Breslau 27. Januar 1728, † zu Obernigk . . . 1800, auf Ober- und Nieder-Obernigk im Kreise Trebnitz, verm. zu Breslau 31. August 1761 mit Christine Therese von Walter, geb. zu Belkau im Kreise Neumarkt 9. Dezember 1740, † zu Breslau 1. Oktober 1817.

Johann Karl, geb. zu Obernigk 6. Mai 1769, † zu Gossendorf 19. Januar 1831, auf Tschechen und Gossendorf im Kreise Neumarkt, verm. zu Tschechen 22. Oktober 1792 mit Christine Marie Mittmann, verwitw. Seeliger, geb. zu Neumarkt . . . 1770, † zu Gossendorf 11. Januar 1824.

Karl Friedrich Gustav von Schaubert, geb. zu Tschechen 5. Juni 1801. (s. unten.)

† Karl Friedrich Gustav von Schaubert, geb. zu Tschechen 5. Juni 1801, † zu Obernigk 7. April 1876, auf Ober- und Nieder-Obernigk, Justizrath und vormals Landrath des Kreises Neumarkt, verm. I. zu Gossendorf bei Neumarkt 1. Mai 1832 mit Therese Emma Schaubert, geb. zu Breslau 4. August 1800, † zu Gossendorf 9. Oktober 1833; II. zu Neumarkt 20. Juni 1837 mit Agnes Schaubert, geb. zu Frankenthal 17. Januar 1809, † zu Gossendorf 2. August 1841 (des zu Liebenau

3. August 1834 † Paul Schaubert, auf Liebenau und Sorgau, Witwe); III. zu Breslau 30. Oktober 1854 mit

Konstanze Marie Schaubert, geb. zu Klein-Wilkawe im Kreise Trebnitz 23. Dezember 1822. [Breslau.]

Kinder: 1. Anna Emma Therese, geb. zu Gossendorf im Kreise Neumarkt 1. Oktober 1833, verm. zu Obernigk 4. Mai 1854 mit Hugo Schaubert, Hauptmann a. D. [Breslau.]

2. Selma Marie Louise, geb. zu Gossendorf 30. September 1838, verm. zu Obernigk 29. Juni 1867 mit Heinrich Gudewill, auf Schimmelwitz im Kreise Trebnitz. [Breslau.]

3. Karl Friedrich Wolfgang, geb. zu Gossendorf 2. August 1841, auf Ober- und Nieder-Obernigk, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Hannover. Ulanen-Regiment Nr. 14, verm. I. zu Obernigk 5. Juni 1866 mit Olga von Monsterberg, geb. zu Gleiwitz 5. Dezember 1845 (geschieden 1886); II. zu Berlin 16. August 1887 mit

Hedwig Haensch, geb. zu Magdeburg 2. April 1850. [Schloß Obernigk bei Trebnitz in Schlesien.]

Sohn: Hans Karl Wolfgang, geb. zu Danzig 28. Januar 1868.

4. Gustav Leopold Konstantin, geb. zu Obernigk 30. September 1855, auf Tomaszew im Kreise Pleschen, verm. zu Lasczkow bei Boguslaw in Polen 6. Oktober 1885 mit

Alexandra Böhmer, geb. zu . . . 30. Januar 1855. [Lasczkow.]

Kinder: 1) Else Wilhelmine Konstanze, geb. zu Tomaszew 24. Juli 1886.
2) Ernst Gustav Leopold, geb. zu Tomaszew 9. Oktober 1888.
3) Konstantin, geb. zu Tomaszew 7. August 1891.
4) Alexander, geb. zu Tomaszew 7. August 1891.

5. † Alma Marie Emilie, geb. zu Obernigk 12. Mai 1864, † daselbst 4. Oktober 1868.

von Schaumann.

Evangelisch. — Wappenbrief d. d. Heidelberg 12. November 1596; Preuß. Adelstand d. d. Baden-Baden 1. Oktober 1877.

Wappen (1596 und 1877): In Gold eine auf eisernem Fußgestelle stehende eiserne Heerpauke. Auf dem roth-golden bewulsteten (1877 gekrönten) Helme mit gleichen Decken ein wachsender, roth- mit goldenem Gürtel, goldenen Aufschlägen, und einer rothen Mütze mit goldener Krempe und Feder gekleideter bärtiger Mann, welcher in den Händen zwei Paukenschlägel schwingt.

Die Familie Schaumann stammt aus Nürnberg.

Stefan Schaumann, Bürger zu Nürnberg, erhielt von Paulus Melissus, comes palatinus, s. d. Heidelberg 12. November 1596 einen Wappenbrief.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Karl Georg Friedrich Schaumann, Oberstlieutenant und Bataillons-Kommandeur im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 1. Oktober 1877 in den Adelstand erhoben.

Karl Georg Friedrich von Schaumann, geb. zu Hannover 5. Mai 1835 (Sohn des zu Hannover 14. Oktober 1840 † August Ludolf Friedrich Schaumann, Königl. Großbritann. General-Kriegs-Kommissars, und der zu Hannover 25. März 1864 † Charlotte, geb. Schwabe), General-

lieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 11. Division, verm. zu Bremen 22. Mai 1863 mit
Elisabeth Meyer, geb. zu Bremen 9. Oktober 1841. [Breslau.]
Kinder: 1. Margarethe Elsbeth, geb. zu Hannover 29. Mai 1865, verm. zu Stettin 20. August 1888 mit Ernst Falkenthal, Landrath des Kreises Spremberg, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Spremberg.]
2. Karla Anna, geb. zu Hannover 4. November 1866, verm. zu Stettin 22. September 1886 mit Gustav Meister, Kaufmann, Premierlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2. [Stettin.]
3. Alfred Julius Dietrich, geb. zu Altona 17. November 1868, Sekondlieutenant im 2. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 16. [Lüneburg.]
4. Otto Gustav Theodor, geb. zu Breslau 2. März 1874.
5. † Karl Eduard Friedrich, geb. zu Breslau 24. September 1876, † zu Stettin 19. März 1886.

---

von Scheele.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Dezember 1883.

Wappen (1883): In Silber eine entwurzelte, an Krone und Aesten gestümmelte natürliche Weide. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein schwarz-geflügeltes rothes Rad.

Die Familie stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden.

Friedrich Wilhelm Alexander Scheele, vormaliger Präsident des Reichsamts für die deutschen Eisenbahnen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Dezember 1883 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Alexander von Scheele, geb. zu Magdeburg 16. Dezember 1813 (Sohn des zu Thale am Harz 18. Dezember 1852 † Friedrich August Scheele, Superintendenten a. D., und der zu Halle a. S. 3. August 1873 † Auguste, geb. Wennhak), Präsident des Reichs-Eisenbahnamts a. D., verm. I. zu Aachen 27. September 1842 mit Alwine Lueder, geb. zu Rehburg 17. März 1817, † zu Münster i. W. 15. Mai 1845; II. zu Aachen 15. Juni 1847 mit Franziska Lueder geb. zu Aachen 10. Februar 1826, † zu Berlin 6. Juli 1856; III. zu Magdeburg 6. Januar 1859 mit
Wally von Westernhagen a. d. H. Teistungen, geb. zu Magdeburg 30. Juli 1835. [Reinstedt am Harz.]
Kinder: 1. Gustav Angelo, geb. zu Münster 27. Oktober 1844, auf Grabow im Kreise Schildberg, Landrath des Kreises Kempen, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Hess. Füsilier-Regiment Nr. 80, verm. zu Görlitz 6. Mai 1873 mit
Klara Wolff von Schutter, geb. zu Dambritsch 4. Februar 1851. [Kempen.]
Tochter: Elisabeth Mathilde, geb. zu Wiesbaden 20. Oktober 1874.
2. † Marianne Auguste Karoline Angelika Kornelia (Nelly) Agnes Thusnelda, geb. zu Münster 23. März 1848, † zu Torgau 6. November 1885, verm. zu Berlin 9. März 1870 mit Albert Freiherrn von Cramer, z. Z. Obersten und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich III. (Ostpreuß.) Nr. 1. [Königsberg i. Pr.]

3. Albert Georg, geb. zu Münster 18. Mai 1851, Major im Infanterie-Regiment Nr. 138 und Adjutant des IV. Armee-Korps, verm. zu Dresden 23. Juni 1886 mit
Ida Genthe, geb. zu Klethkamp in Holstein 17. Januar 1867. [Magdeburg.]
Sohn: Alexander Albert Friedrich, geb. zu Mainz 18. März 1887.
4. Anna Karoline Mathilde, geb. zu Berlin 27. Oktober 1861, verm. zu Magdeburg 16. Oktober 1880 mit Karl Voelker, Major im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39. [Düsseldorf.]
5. Konrad Friedrich August, geb. zu Berlin 21. Dezember 1862, Literat. [Neinstedt am Harz.]
6. Walter Erich Hans, geb. zu Neinstedt im Harz 4. August 1875.

von Schelling.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 25. März 1857.

Wappen (1857): Von Roth und Schwarz geviert: oben ein silberner Halbmond und unten zwei silberne Schellen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein Januskopf zwischen zwei nach außen flatternden, silbern eingefaßten blauen Fähnlein an goldenen Stangen.

Die Familie Schelling stammt aus Württemberg. — Die urkundlich nachweisbare Stammreihe derselben beginnt mit Hans Georg Schelling, 1634 zu Stuttgart, dessen Nachkommen sich vornehmlich dem Predigerstande gewidmet haben.

Dr. theol. Friedrich Wilhelm Josef Schelling, Königl. Bayer. Geh. Rath, erhielt 1812 als Inhaber des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone den persönlichen bayerischen Adelstand.

Dr. Ludwig Hermann Schelling, Staatsanwalt zu Hechingen, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 25. März 1857 in den Adelstand erhoben.

Hans George Schelling, 1634 in Stuttgart.

Balthasar, geb. zu Stuttgart 14. November 1634, † zu Wendlingen 17. April 1706, Pfarrer zu Wendlingen bei Eßlingen, verm. mit Anna Katharina . . .

Josef, geb. zu Wendlingen 22. September 1675, † zu Wildbad . . . 1738, Pfarrer zu Unter-Weissach bei Backnang, verm. I. zu Wendlingen 4. November 1704 mit Christiane Agnes Wezel, geb. 1. Oktober 1678, † 13. Oktober 1734; II. mit Sibylla Katharina . . .

Josef Friedrich, geb. zu Unter-Weissach 13. August 1737, † zu Maulbronn 5. Oktober 1812, Prälat zu Murrhardt und Maulbronn, verm. zu Stuttgart 12. November 1771 mit Gottliebe Maria Kleß, geb. zu Stuttgart 21. Januar 1746, † zu Kannstadt 28. Juli 1818.

Friedrich Wilhelm Josef Ritter von Schelling, geb. zu Leonberg 27. Januar 1775, † zu Ragatz 20. August 1854, Dr. theol., Königl. Bayer. Geh. Rath, Professor, verm. I. zu Maulbronn 26. Juni 1803 mit Karoline Michaelis, geb. zu Göttingen 2. September 1763, † zu Maulbronn 7. September 1809; II. zu Gotha 4. Juni 1812 mit Pauline Gotter, geb. zu Gotha 29. Dezember 1788, † daselbst 13. Dezember 1854.

Ludwig Hermann von Schelling, geb. zu Erlangen 19. April 1824 (s. unten.)

Ludwig Hermann von Schelling, geb. zu Erlangen 19. April 1824, Dr. jur., Staats-Minister und Minister der Justiz, Mitglied des Herrenhauses und Kronsyndikus, verm. I. zu Bodelshausen 31. März 1857 mit Leonie Freiin von Billing von Treuburg, geb. zu Hechingen 24. September 1838, † zu Berlin 26. Mai 1877; II. zu Berlin 12. April 1882 mit

Margarethe Wilckens, geb. zu Potsdam 12. Juli 1840. [Berlin.]

Söhne: 1. Gustav, geb. zu Berlin 23. August 1858, Kaiserl. Deutscher Vize-Konsul zu Konstantinopel, Sekondlieutenant der Reserve im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6. [Konstantinopel.]

2. Paul Georg Hermann, geb. zu Berlin 4. Februar 1860, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zur Kriegsakademie, verm. zu Kassel 29. Dezember 1890 mit

Elisabeth Henschel, geb. zu Kassel 17. November 1869. [Berlin.]

3. Werner Ulrich, geb. zu Berlin 28. Januar 1862, Gerichtsassessor im Reichs-Justizamt. [Berlin.]

4. Eberhard Friedrich, geb. zu Berlin 8. Oktober 1865, Referendar zu Wiesbaden.

von Schenk.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. November 1881.

Wappen (1881): Geviert: I. u. IV.: in Blau ein schräglinks gerichtetes goldenes Pfeileisen; II. u. III.: in Silber ein rechtsgekehrtes schwarzes Roß. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender Geharnischter, mit drei Straußenfedern (einer goldenen zwischen zwei blauen) auf dem Helme, welcher in der Rechten drei blau-befiederte goldene Pfeile emporhält, und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „Treu ohne Wanken."

Heinrich Karl Albin Schenk, Oberstlieutenant und Kommandeur des Rhein. Kürassier-Regiments Nr. 8, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. November 1881 in den Adelstand erhoben.

† Heinrich Karl Albin von Schenk, geb. zu Ober-Topfstedt in Thüringen 24. Juni 1830, † zu Honnef am Rhein 9. Juli 1890 (Sohn des zu Ober-Topfstedt 27. Dezember 1875 † Heinrich Christian Schenk, auf Ober-Topfstedt, und der zu Ober-Topfstedt 2. Oktober 1842 † Therese Sofie, geb. Robbe), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Rhein. KürassierRegiments Nr. 8, verm. zu Magdeburg 20. Mai 1865 mit

Editha Wilhelmine Nathusius, geb. zu Magdeburg 15. Juli 1847. [Kassel.]

Kinder: 1. Albin Viktor, geb. zu Magdeburg 20. Juni 1866, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfäl.) Nr. 4. [Münster i. W.]

2. Editha Therese, geb. zu Magdeburg 15. Juli 1870.

3. Benno Heinrich, geb. zu Erfurt 7. Mai 1872, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfäl.) Nr. 4. [Münster i. W.]

von Schepke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. Juli 1798.

Wappen (1798): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein goldener Löwe, welcher ein gemeines blaues Kreuz zwischen den Vorderpranken hält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Arm mit blankem Säbel mit goldenem Griffe.

Friedrich Josef Schepke, Stabs-Kapitän bei dem Bataillon von Kloch, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Juli 1798 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Josef von Schepke, geb. zu Namslau 26. März 1756, † zu Frankenstein in Schlesien 3. April 1826, Major in der 11. Invaliden-Kompagnie, verm. zu . . . mit Anna Gottliebe von Stwolinsky, geb. zu Psurow im Kreise Rosenberg in Oberschlesien 9. November 1757, † zu Frankenstein 14. Juni 1837.

Söhne: 1. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Namslau 6. Januar 1788, † zu Frankenstein 27. November 1865, Major a. D., zuletzt im 2. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 23, verm. zu . . . mit Friederike Ernestine Herrmann, geb. zu Schweidnitz 17. September 1789, † zu Frankenstein 14. März 1864.

Töchter: 1) † Marie Friederike Emilie, geb. zu Frankenstein 18. Mai 1821, † daselbst 2. Februar 1885.

2) Hermine Friederike Louise, geb. zu Frankenstein 20. März 1832. [Liegnitz.]

2. † Johann Friedrich Leopold, geb. zu Namslau 28. September 1789, † zu Sorau 12. Januar 1862, Postmeister daselbst, Major a. D., zuletzt im 4. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 5, verm. zu Danzig 28. September 1827 mit Emma Eugenie Biegon von Czudnochowski, geb. zu Stargard in Preußen 3. September 1806, † zu Dresden 3. Juni 1878.

Kinder: 1) Leopoldine Emma Eugenie, geb. zu Danzig 29. Oktober 1828, Stiftsdame zu Geseke-Keppel. [Dresden.]

2) † Friedrich Leopold Karl Eugen, geb. zu Danzig 29. Dezember 1829, † zu Kopenhagen 3. September 1850, Lieutenant in Schleswig-Holstein. Diensten.

3) Friedrich Leopold Justus Julius, geb. zu Danzig 28. Februar 1831, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, nach Amerika ausgewandert.

4) Friedrich Leopold Heinrich Ernst, geb. zu Danzig 26. Februar 1832, auf Reinholdshain bei Dippoldiswalde im Königreich Sachsen, verm. zu Strehlen bei Dresden 4. März 1884 mit

Emilie Auguste Hensel, geb. zu Potsdam 15. Februar 1845. [Reinholdshain bei Dippoldiswalde.]

Kinder: (1) Hermann Ernst Leopold, geb. zu Reinholdshain 28. Juni 1885.

(2) Emma Emilie Henriette, geb. zu Reinholdshain 13. Januar 1890.

5) † Friedrich Leopold Emil, geb. zu Danzig 24. Mai 1833, † zu Elbing 3. Juni 1838.

6) † Friedrich Leopold Karl Maximilian, geb. zu Danzig 4. August 1834, † (gefallen) bei Mars-la-Tour 16. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Treuenbrietzen 15. August 1867 mit

Louise Wilhelmine (Minna) Auguste Kaehne, geb. zu Treuenbrietzen 16. November 1838. [Treuenbrietzen.]

Söhne: (1) Karl Leopold Maximilian, geb. zu Wittenberg 30. Juni 1868, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64. [Prenzlau.]

(2) Maximilian Wilhelm Hans, geb. zu Wittenberg 20. April 1870, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenburg.) Nr. 20. [Wittenberg.]

7) Friederike Anna Albertine, geb. zu Danzig 7. August 1835. [Dresden.]

8) Emma Marie Louise, geb. zu Emmaus bei Danzig 12. September 1836. [Dresden.]

9) Emilie Laura Elisabeth, geb. zu Elbing 16. Juni 1838. [Dresden.]

10) † Friedrich Wilhelm Leopold Emil, geb. zu Elbing 31. August 1840, † (gefallen) bei Mars-la-Tour 16. August 1870, Premierlieutenant im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52.

3. † Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. zu Namslau 3. Januar 1797, † zu Neuendorf bei Potsdam 17. Februar 1869, Garnison-Verwaltungs-Inspektor, Major a. D., zuletzt im 2. Pommer. Grenadier-Regiment (Kolberg.) Nr. 9, verm. zu ... mit Ulrike Friederike Henriette von Wittke, geb. zu Kolberg 1. Juli 1801, † zu Neuendorf bei Potsdam 18. April 1870.

Kinder: 1) Franz Wilhelm, geb. zu Stettin 31. Januar 1828, ehemals Lieutenant im 3. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 14, Feldmesser bei der Staatseisenbahn. [Wiesbaden.]

2) † Hermann Friedrich Hugo, geb. zu Stettin 22. Februar 1830, † zu Berlin 28. März 1869, Intendantur-Rath im Kriegsministerium, Lieutenant a. D., zuletzt im 1. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 81, verm. I. zu Spandau ... mit Pauline Koehler, geb. zu Stettin ..., † zu ...; II. zu Greifswald ... mit Antonie Koehler, geb. zu Stettin ..., † zu Gries bei Bozen 5. Januar 1871.

Tochter: † Paula, geb. zu Spandau ..., † zu ... 1884.

3) Marie, geb. zu Stettin ... 1833, verm. zu ... 1866 mit ... August Heese, Prediger zu Neuendorf bei Potsdam, † zu ... 1870. [Neuendorf bei Potsdam.]

4) Wilhelm Friedrich Ulrich, geb. zu Stettin 23. Februar 1834, ehemals Premierlieutenant im 2. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 28, verschollen, nach Amerika ausgewandert.

---

von Scherbening.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Baden-Baden 1. September 1865.

Wappen (1865): Gespalten: vorn in Schwarz ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe und hinten in Silber ein ausgerodeter natürlicher Eichenbaum. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert zwischen offenem, vorn schwarzen und hinten silbernen Fluge.

Die Familie Scherbening stammt der Ueberlieferung nach aus Rußland.

Otto Leopold Gustav Scherbening, Oberst und Kommandeur des Schles. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6, und Rudolf Karl August

Scherbening, Major und Abtheilungs-Kommandeur im Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 1. September 1865 in den Adelstand erhoben.

Otto Viktor Scherbening, geb. zu Lyck in Ostpreußen 15. September 1789, † zu Freienwalde 10. Dezember 1859, Oberstlieutenant a. D., verm. zu Berlin 19. November 1816 mit Leopoldine Antoinette Hensel, geb. zu Berlin 15. Januar 1796, † daselbst 12. Juli 1869.

Otto Leopold Gustav von Scherbening, geb. zu Koblenz 6. Oktober 1817. (s. A.)	Rudolf Karl August von Scherbening, geb. zu Koblenz 22. November 1823. (s. B.)

A.

† Otto Leopold Gustav von Scherbening, geb. zu Koblenz 6. Oktober 1817, † zu Berlin 19. November 1878, Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 4. Artillerie-Brigade, verm. I. zu Bamberg 13. September 1846 mit Josefine Freiin von Sazenhofen, geb. zu München 3. Dezember 1821, † zu Wittenberg 17. Juni 1863; II. zu Berlin 4. März 1864 mit

Agnes Bartel, geb. zu Berlin 5. Juni 1832. [Berlin.]

Söhne: 1. † Leopold Wilhelm Otto, geb. zu Berlin 8. Dezember 1853, † zu Lippspringe 19. August 1884, Kaufmann.

2. Emil Bernhard Rudolf, geb. zu Berlin 8. Februar 1855, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, verm. zu Heidelberg 23. Mai 1882 mit

Louise Christ, geb. zu Frankfurt a. M. 3. März 1858. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Louise Agnes, geb. zu Karlsruhe 7. April 1883.
2) Otto Viktor, geb. zu Karlsruhe 27. Februar 1884.
3) Friedrich Karl Erich geb. zu Karlsruhe 23. Mai 1887.

3. Josef Julius Friedrich, geb. zu Wesel 16. August 1858, Premierlieutenant im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113, verm. zu Freiburg 22. September 1888 mit Lulu Delisle, geb. zu New-York 29. September 1867, † zu Neu-Breisach 3. Juli 1889. [Freiburg in Baden.]

Tochter: Lulu geb. zu Neu-Breisach 20. Juni 1889.

4. † Viktor Wilhelm, geb. zu Breslau 17. Februar 1865, † zu Magdeburg 13. Februar 1870.

5. † Georg Lebrecht, geb. zu Magdeburg 2. Dezember 1867, † zu Berlin 27. Juli 1876.

B.

† Rudolf Karl August von Scherbening, geb. zu Koblenz 22. November 1823, † (gefallen) bei Sedan 1. September 1870, Oberst und Kommandeur des Garde-Feld-Artillerie-Regiments, verm. zu Münster i. W. 1. Mai 1855 mit

Adelheid Jaerschky, geb. zu Deutmannsdorf in Schlesien 21. Oktober 1832. [Breslau.]

Kinder: † 1. Martha, geb. zu Berlin 10. Februar 1856, † daselbst 14. Februar 1857.

2. Rudolf Otto Ewald Hermann, geb. zu Berlin 27. Februar 1858, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6. [Breslau.]

3. Margarethe Emilie Leopoldine, geb. zu Berlin 17. Juni 1860. [Breslau.]
4. Luitgard Marie Adelheid, geb. zu Berlin 21. März 1862, verm. zu Breslau 30. August 1888 mit Georg Scherbening, Hütten-Ingenieur und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Beuthen in Oberschlesien.]
5. † Alfred, geb. zu Erfurt 2. Februar 1867, † zu Berlin 6. Februar 1868.

von Schlick.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. Mai 1881. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1881): In Blau eine silberne Kirche, zu deren beiden Seiten zwei goldene Löwen emporsteigen, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein geharnischter Schwertarm. Wahlspruch: „ESSE NON VIDERI."

Ludwig Karl Albert Schlick, auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf im Kreise Goldberg-Haynau, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 29. Mai 1881 in den Adelstand erhoben.

Ludwig Karl Albert von Schlick, geb. zu Krossen a. O. 19. November 1837 (Sohn des zu Ober-Steinsdorf 8. Mai 1881 † Ludwig Karl Schlick, auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf, Landesältesten des Kreises Goldberg-Haynau, und der zu Schweidnitz 12. Juli 1884 † Charlotte, geb. Jacobi), auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf im Kreise Goldberg-Haynau, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Pommer. Husaren-Regiments (Blücher'sche Husaren) Nr. 5, verm. zu Alt-Gatersleben 24. Oktober 1871 mit

Henriette Eggeling, geb. zu Alt-Gatersleben 3. Mai 1851. [Ober-Steinsdorf.]

Kinder: 1. Albert Heinrich Karl, geb. zu Hannover 23. Oktober 1872.
2. Albert Heinrich Hans Karl, geb. zu Hannover 10. April 1874.
3. Albertine Henriette Leontine Laura, geb. zu Hannover 2. Oktober 1876.
4. Albert Heinrich Friedrich Franz, geb. zu Wandsbeck 2. Dezember 1881.
5. † Albert Heinrich Axel, geb. zu Ober-Steinsdorf 30. Oktober 1889, † daselbst 5. Februar 1890.

von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 6. Juli 1798.

Wappen (1798): Innerhalb goldenen Schildesrandes schrägrechts getheilt: oben in Blau drei silberne Sterne und unten in Roth ein schrägrechts gelegter goldener Anker. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein silberner Stern zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegtem schwarzen Fluge.

Friedrich Heinrich Schmidt, Premierlieutenant im Artillerie-Korps, Friedrich Wilhelm Felix Schmidt, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Brehmer, Friedrich Christof Schmidt, Sekondlieutenant im Artillerie-Korps, Friedrich Heinrich Ludwig Schmidt, Sekondlieutenant im Füsilier-Bataillon von Borcke und Friedrich Karl Hellwig Schmidt,

Sekondlieutenant im Füsilier-Bataillon von Borcke, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Juli 1798 in den Adelstand erhoben, nachdem Se. M. König Friedrich Wilhelm II. den Vater derselben Stefan Schmidt, Oberstlieutenant im Infanterie-Regiment von Budberg, in einem Handschreiben d. d. Potsdam 17. Oktober 1787 als durch den Degen für seine Person geadelt bezeichnet hatte.

Stefan Schmidt, geb. zu Arnburg in der Altmark 16. September 1719, † zu Wesel 29. März 1795, Oberst im Infanterie-Regiment von Budberg, verm. zu Wurtzen im August 1754 mit Juliane Christiane Mehlhose, geb. zu Wurtzen 2. März 1734, † zu Unna 22. Februar 1807.

Friedrich Heinrich Christian Gottlieb von Schmidt, geb. zu Wurtzen 6. März 1763. (s. A.)	Wilhelm Friedrich Felix von Schmidt, geb. zu Könnern 17. April 1768. (s. B.)	Christof Friedrich Lewin von Schmidt, geb. zu Könnern 11. Juli 1769. (s. C.)	Ludwig Friedrich Heinrich von Schmidt, geb. zu Könnern 22. November 1770. (s. D.)	Karl Friedrich Helwig von Schmidt, geb. zu Könnern 27. November 1773. (s. E.)

A.

† Friedrich Heinrich Christian Gottlieb von Schmidt, geb. zu Wurtzen 6. März 1763, † zu Bobr bei Smolensk 23. November 1812, Kapitän in der 1. Artillerie-Brigade, verm. zu Berlin 19. Dezember 1793 mit Henriette Kanow, geb. zu Berlin 5. Oktober 1767, † zu Potsdam im Februar 1852.

Kinder: 1. † Amalie Sofie Ulrike Charlotte, geb. zu Berlin 21. September 1794, † zu Metz 24. Mai 1879, Stiftsdame zu Marienfließ.

2. † Friedrich Christof Eberhard, geb. zu Berlin 10. Mai 1796, † zu Königsberg i. Pr. 2. April 1811.

3. † Wilhelm Friedrich Stefan, geb. zu Berlin 25. Dezember 1799, † daselbst 2. Februar 1867, Generallieutenant und Kommandeur des II. Armee-Korps ad interim, verm. zu Stargard in Pommern . . . 1835 mit Adelaide von der Schleuse, geb. zu Königsberg i. Pr. . . . 1817, † zu . . . 1849.

Sohn: Paul Wilhelm Ludwig Friedrich Karl, geb. zu Stargard in Pommern 14. August 1837, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Großherzogl. Mecklenburg. Füsilier-Regiments Nr. 90, verm. zu Berlin 14. April 1863 mit

Angelika Freiin von der Goltz a. d. H. Konsbruch, geb. zu Brandenburg a. H. 17. Dezember 1838. [Meiningen.]

4. † Karl Friedrich Theodor, geb. zu Berlin 26. Februar 1804, † daselbst 10. Juni 1838, Geh. Sekretär, Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . 22. April 1829 mit Emilie von Boyen, geb. zu . . ., † zu München . . . 1889.

Sohn: Friedrich Wilhelm Christian Karl, geb. zu Berlin 6. März 1835, Divisionsprediger a. D., verm. zu Reppen a. O. im November 1863 mit

Marie Therese Kaumann, geb. zu Roessel 30. März 1849. [München.]

Sohn: Hilmar Adalbert Friedrich, geb. zu Danzig 20. August 1864, Sekondlieutenant im Königl. Bayer. 6. Infanterie-Regiment. [Amberg.]

5. † Friedrich Joachim Christof Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 26. Juli 1809, † zu Metz 11. November 1876, General der Infanterie und Gouverneur von Metz, verm. zu Königsberg i. Pr. 22. August 1838 mit Friederike Alwine Szitnik, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. Juli 1820, † zu Wehlau 11. August 1856.

Kinder: 1) † Friedrich Johann Karl, geb. zu . . . 15. November 1839, † zu . . . 12. Juni 1840.

2) † Friedrich Johann Richard, geb. zu . . . 20. September 1842, † zu Wehlau 20. November 1856.

3) † Friedrich Johann Maximilian, geb. zu Danzig 23. Juni 1844, † (an den Folgen der bei Colombey 14. August 1870 erhaltenen Wunden) zu Berlin 21. April 1873, Premierlieutenant im 7. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 44.

4) † Friedrich Johann Konrad, geb. zu . . . 3. Oktober 1845, † zu . . . 29. März 1849.

5) Friederike Henriette Martha, geb. zu Königsberg i. Pr. 1. März 1847. [Dresden.]

6) † Friedrich Johann Reinhard, geb. zu . . . 5. Dezember 1848, † zu . . . 17. Dezember 1852.

7) † Friederike Henriette Anna, geb. zu . . . 30. März 1850, † zu . . . 22. April 1852.

8) Friedrich Johann Dietrich, geb. zu Bromberg 29. März 1852, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pommer.) Nr. 42, verm. zu Friedrichswalde bei Königsberg i. Pr. 20. Mai 1886 mit

Pauline Charisius, geb. zu Friedrichswalde 26. März 1866. [Greifswald.]

Sohn: geb. zu Greifswald 6. August 1891.

9) Friedrich Johann Georg, geb. zu Posen 8. Februar 1854, Intendantur-Registratur-Assistent a. P., Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 5. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 42, verm. zu Stolp 28. März 1884 mit

Maria von Puttkamer a. d. H. Wobeser, geb. zu Wobeser 11. September 1849. [Berlin.]

B.

† Wilhelm Friedrich Felix von Schmidt, geb. zu Könnern 17. April 1768, † zu Woldenberg 20. November 1832, Major a. D., zuletzt (1814) Kommandeur des 4. Bataillons 1. Pommer. Landwehr-Regiments, verm. zu . . . 18. Dezember 1814 mit Auguste Friederike Bahl, geb. zu . . . 12. April 1790, † zu . . . 23. November 1823.

C.

† Christof Friedrich Lewin von Schmidt, geb. zu Könnern 11. Juli 1769, † (an den Folgen einer in der Schlacht bei Auerstedt erhaltenen Wunde) zu Berlin 12. Juli 1812, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der 1. Artillerie-Brigade, verm. zu . . . 9. Oktober 1798 mit Ulrike Kanow, geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: 1. † Gustav Adolf, geb. zu . . . 23. September 1805, † zu . . .

D.

† Ludwig Friedrich Heinrich von Schmidt, geb. zu Könnern 22. November 1770, † in Dalmatien 1810, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Füsilier-Regiment von Borcke, nachmals Kaiserl. Französischer Offizier.

E.

† **Karl Friedrich Helwig von Schmidt**, geb. zu Könnern 27. November 1773, † zu Berlin 28. Januar 1841, Generallieutenant und Kommandeur der 2. Division, verm. zu Rheine 17. Januar 1800 mit Marie Katharina **Mayer**, geb. zu Rheine 3. Dezember 1781, † zu Charlottenburg 31. März 1862.

Kinder: 1. † **Julie** Walpurgis Friederike Henriette, geb. zu Rees 1. Dezember 1800, † zu Berlin 23. Februar 1877, verm. zu Stettin 12. Juni 1821 mit Stanislaus **Trauttwein von Belle**, Generalmajor a. D., † zu Posen 13. Juli 1844.

2. † **Karl** Heinrich Stefan, geb. zu Münster i. W. 6. Oktober 1802, † zu Hirschberg in Schlesien 13. November 1887, Oberst z. D., zuletzt Kommandant von Weichselmünde, verm. zu Thorn 22. November 1831 mit Johanna **Henriette Querner**, geb. zu Thorn 9. März 1805, † zu Hirschberg in Schlesien 11. August 1891.

Kinder: 1) **Hermann** Heinrich Karl, geb. zu Danzig 22. März 1834, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, verm. zu . . . 22. Juli 1862 mit

Adele **von Wodzińska**, geb. zu . . . 26. April 1839 (katholisch). [Schmerle bei Riga.]

Sohn (katholisch): **Hermann** Karl, geb. zu . . . 1. März 1866, Priester zu Lodz in Polen.

2) **Elisabeth** Maria Susanne Henriette Nany, geb. zu Danzig 8. Februar 1838, verm. zu Weichselmünde 9. Juli 1860 mit Ludwig **von Normann**, Oberstlieutenant a. D. [Freiburg in Schlesien.]

3) **Karl** Arnold Konrad Waldemar, geb. zu Danzig 22. Januar 1840, vormals auf Krausenhof im Kreise Königsberg i. Pr., verm. zu Stargard i. Pr. 16. November 1866 mit

Angelika Maria Elise Auguste **Diestel-Laemmer**, geb. zu Groß-Zeisgendorf im Kreise Preußisch-Stargardt 6. Mai 1841. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) **Ella** Henriette Auguste Bertha, geb. zu Krausenhof 15. Oktober 1867.

(2) **Kurt** Karl William Alfred, geb. zu Krausenhof 15 Mai 1870.

(3) **Erich** Karl Stefan Julius, geb. zu Krausenhof 7. April 1872.

(4) **Walter** Karl Rudolf Theodor, geb. zu Marienthal bei Sensburg 9. Januar 1875.

4) **Anna** Julie Marie Wanda, geb. zu Danzig 14. September 1843, verm. zu Berlin 6. Oktober 1869 mit Alfred **Diestel-Laemmer**, Hauptsteueramts-Kontroleur. [Osterode.]

5) † **Arnold** Ernst Eberhard, geb. zu Danzig 11. Juli 1845, † zu Königsberg i. Pr. 5. Dezember 1889.

6) † **Kurt** Alfred Heinrich Udo, geb. zu Danzig 21. September 1848, † zu Pillau 7. April 1888, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. zu Tangrin 2. Oktober 1883 mit

Auguste **von Jasmund**, geb. zu Rühn in Mecklenburg 8. April 1858. [Schwerin in Mecklenburg.]

Kinder: (1) **Henriette** Sofie Auguste Else Eugenie Karola, geb. zu Kulm 14. Oktober 1884.

(2) **Karl Alexander** Friedrich August, geb. zu Kulm 7. August 1886.

(3) **Meta** Charlotte Elise, geb. zu Königsberg i. Pr. 1. Dezember 1887.

7) **Hans** Werner Udo Walter, geb. zu Bromberg 13. Juli 1850, Kaufmann, verm. zu Buffalo 4. August 1879 mit

Mary **Werner**, geb. zu . . . . [Buffalo, U. S. A.]

8) Meta Emilie Marie Pauline, geb. zu Königsberg i. Pr. 6. November 1854. [Hirschberg in Schlesien.]
9) Mary Agnes, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. August 1856. [Hirschberg.]

3. † Adolf Gustav Friedrich Wilhelm, geb. zu Münster i. W. 23. Juli 1804, † zu Dembio bei Oppeln 21. Mai 1869, Oberförster daselbst, verm. zu Daubitz bei Rothenburg in der Oberlausitz 23. Februar 1851 mit

Julie Johanna Christine Gaul, geb. zu Jänckendorf bei Rothenburg 23. Juli 1824. [Görlitz.]

Kinder: 1) Xarifa Gulnare Aurelie Helene, geb. zu Rietschen im Kreise Rothenburg in der Oberlausitz 8. März 1852, verm. zu . . . 9. August 1887 mit Josef Marenz, Fabrikdirektor. [Weizenrodau bei Schweidnitz.]
2) Zoa Adolfine Erla Waleska, geb. zu Rietschen 13. Mai 1854, verm. zu . . . 20. September 1881 mit Paul Steffen, Wirthschafts-Inspektor. [Saarow bei Nauen im Kreise Fürstenwalde.]
3) Martha Founella Eva Judith, geb. zu Rietschen 1. September 1855. [Görlitz.]
4) Olinka Katharina Estrella Melitta, geb. zu Rietschen 25. August 1856. [Görlitz.]
5) † Else Waleska Marianne, geb. zu Rietschen 27. August 1857, † daselbst 15. Oktober 1857.
6) Karl Heino Maria Severin, geb. zu Rietschen 10. Juli 1859, Polizei-Sekretär zu Görlitz.
7) † Karl Gothart Hubertus, geb. zu Rietschen 5. Mai 1861, † daselbst 5. Juli 1861.
8) Ursula Anna Marie, geb. zu Dembio 20. Februar 1864, Erzieherin. [Rathenow.]
9) Stefan Karl Adolf Erich, geb. zu Dembio 21. Februar 1866, Privat-Sekretär. [Legelndorf in Schleswig-Holstein.]

4. † Emilie Amalie Henriette Ottilie, geb. zu Münster i. W. 20. August 1806, † zu Charlottenburg 27. April 1872, Stiftsdame zu Geseke-Keppel.

5. † Hermann Albert Gneomar Franz, geb. zu Kammin 22. Mai 1811, † zu Berlin 24. Februar 1873, Geh. Oberfinanzrath, verm. zu Danzig 29. März 1842 mit

Agnes Antoinette Henriette Backe, geb. zu Wollin 28. November 1815. [Berlin.]

Kinder: 1) Elisabeth Thusnelda Hermine, geb. zu Wittstock 7. Mai 1844.
2) Karl Friedrich Hermann, geb. zu Schroda 11. September 1845, Geh. Finanzrath, verm. zu Merseburg 15. April 1880 mit
Aurelie Pusch, geb. zu Mistek in Mähren 19. September 1854. [Berlin.]
3) Agnes Katharina Hermania, geb. zu Schroda 25. November 1848, Schulvorsteherin. [Berlin.]
4) Hermann Ferdinand, geb. zu Konitz 18. Oktober 1850, Major à la suite des Generalstabes der Armee, verm. zu Hungen 3. November 1877 mit
Ottilie Rouge, geb. zu Hungen in Hessen 17. September 1856. [Berlin.]
Kinder: (1) Hildegard Ottilie, geb. zu Hungen 6. August 1878.
(2) Waldemar Ferdinand Karl, geb. zu Hungen 21. September 1879.
(3) Gertrud Elisabeth, geb. zu Diedenhofen 17. März 1882.
(4) Hedwig Stefanie, geb. zu Diedenhofen 12. Oktober 1883.

6. † Karl Heinrich Gebhard Emanuel August Wilhelm Konstantin, geb. zu Varennes in Frankreich 16. Dezember 1816, † zu Gleiwitz 23. Mai 1883, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Gleiwitz, verm. zu Hochsteblau bei Stargard i. Pr. 25. Oktober 1842 mit Auguste Charlotte Ernestine Friederike Kummer, geb. zu Waldau bei Schwetz 15. Oktober 1824. [Waldau bei Prust.]

Kinder: 1) † Konstantin Filipp August, geb. zu Danzig 9. Juni 1845, † (an den Folgen einer in der Schlacht bei Königgrätz erhaltenen Wunde) zu Görbersdorf 10. Oktober 1867, Sekondlieutenant im 3 Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Spiegelberg 5. September 1867 mit Vera von Schoulz, geb. zu . . ., † zu Straßburg i. E. im November 1891 (wiederverm. mit Gustav von Wulffen, Kaiserl. Ministerialrath zu Straßburg i. E.).

2) † Martha Hedwig Adelheid, geb. zu Danzig 11. November 1848, † zu Beuthen a. O. 9. Oktober 1865.

3) † Walter Horst, geb. zu Polnisch-Lissa 13. November 1853, † zu Liegnitz 2. Dezember 1875, Sekondlieutenant im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7.

4) † Margarethe Charlotte Leonie, geb. zu Beuthen a. O. 19. September 1859, † zu Gleiwitz 2. März 1877.

5) † Hans Joachim, geb. zu Beuthen a. O. 14. September 1861, † zu Züllichau 8. August 1882, Sekondlieutenant im Posen. Ulanen-Regiment Nr. 10.

---

von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. August 1862.

Wappen (1862): Geviert: I und IV: in Roth ein wachsender goldener Löwe; II und III: in Blau ein von einem silbernen Pfeile schrägrechts abwärts durchbohrtes rothes Herz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Karl Eduard Ferdinand Schmidt, auf Tschirnitz im Kreise Glogau, Staatsanwalt und Premierlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. August 1862 in den Adelstand erhoben.

Wilhelm Heinrich Ferdinand Schmidt, geb. zu Berlin 3. Oktober 1793, † daselbst 31. Oktober 1859, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Abtheilungschef im Kriegsministerium, Major a. D., zuletzt im 1. Schweren Landwehr-Reiter-Regiment, verm. I. zu Langerwisch bei Potsdam 10. April 1822 mit Ida Kuehne, geb. zu Langerwisch 1802, † zu Posen 1824; II. zu Posen 25. Juni 1830 mit Ludovika Albertine von Osten, geb. zu Albertinenhof 14. März 1807, † zu Berlin 23. November 1889.

Karl Eduard Ferdinand von Schmidt, geb. zu Posen 7. Februar 1823. (s. unten.)	Friedrich Wilhelm Schmidt von Osten, geb. zu Posen 23. August 1833.	Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt von Osten, geb. zu Berlin 3. November 1844.

(s. den Artikel „Schmidt von Osten“.)

† **Karl Eduard Ferdinand von Schmidt**, geb. zu Posen 7. Februar 1823, † zu Breslau 10. Februar 1879, auf Tschirnitz im Kreise Glogau, Staatsanwalt und Premierlieutenant a. D., zuletzt im 6. Landwehr-Regiment, verm. zu Berlin . . . mit **Mathilde Maria Louise Emma Helm**, geb. zu Berlin 11. August 1830, † zu Groß-Glogau 26. März 1876.

Kinder: 1. **Richard Paul Ferdinand**, geb. zu Posen 1. Juli 1853, Rittmeister und Eskadronchef im Kurmärk. Dragoner-Regiment Nr. 14, verm. I. zu Wesel 21. April 1881 mit **Helene von Herget**, geb. zu Darmstadt 1. Oktober 1860, † zu Kolmar i. E. 1. März 1882; II. zu Breslau 6. Februar 1884 mit

Louise Beck, geb. zu Breslau 11. April 1861. [Kolmar i. E.]

Kinder: 1) **Helene** Marie Fanny Pauline Frida, geb. zu Kolmar i. E. 21. Februar 1882.

2) **Richard Otto Karl**, geb. zu Hannover 5. Januar 1886.

3) Ulrich Benno **Arthur**, geb. zu Kolmar i. E. 14. Mai 1887.

2. **Frieda** Pauline Auguste, geb. zu Tschirnitz 24. Mai 1863, verm. zu Hannover 8. Juni 1886 mit Ulrich **von der Dollen**, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen). [Jena.]

---

von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Januar 1873.

Wappen (1873): Getheilt: oben in Schwarz zwei abwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen und unten in Silber ein rechtshin und abwärts gerichteter schwarzer Hammer. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein aufgerichteter schwarzer Hammer vor fünf, drei silbernen zwischen zwei schwarzen Straußenfedern.

Die Familie **Schmidt** stammt aus Hessen.

Julius Theodor Karl Georg Christof **Schmidt**, Major und Bataillons-Kommandeur im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Januar 1873 in den Adelstand erhoben.

Julius Theodor Karl Georg Christof **von Schmidt**, geb. zu Kassel 3. August 1827 (Sohn des zu Kassel 26. Juni 1850 † Heinrich Schmidt, Kurfürstl. Hess. Generalmajors, und der zu Kassel 11. August 1827 † Julie, geb. Beste), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 37. Infanterie-Brigade, verm. zu Kassel 15. April 1856 mit

Ida von Wurmb a. d. H. Groß-Furra, geb. zu Kohlgraben 10. Oktober 1833. [Kassel.]

Kinder: 1. † **Emma** Wilhelmine Julie, geb. zu Fulda 21. Juli 1857, † zu Konstanz 29. Mai 1890.

2. **Marianne** Hedwig Karoline, geb. zu Kassel 18. August 1861.

3. **Heino** Friedrich Adolf, geb. zu Kassel 14. Oktober 1863, Regierungsreferendar zu Danzig.

Schmidt von Osten.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Schmidt von Osten" d. d. Sanssouci 27. Mai 1856.

Wappen (1856): Geviert: I: in Roth ein wachsender rechts-gekehrter goldener Löwe. II: in Blau ein rothes, von einem goldenen, weißbefiederten Pfeile schräg-rechts aufwärts durchbohrtes rothes Herz. III: in Blau drei schräglinks fließende silberne Ströme. IV: in Roth ein aufgerichteter links-gekehrter silberner Schlüssel. Auf dem gekrönten Helme mit beiderseits blau-silbernen, roth-silbernen und blau-silbernen Decken ein wachsender von Roth und Blau getheilter Adler, auf dessen Brust vor einem schräg-links gerichteten silbernen Schlüssel das oben beschriebene Herz mit Pfeil ruht, und in dessen oberen rothen Flügeltheilen je ein goldener Stern erscheint, während ein dritter Stern über dem Haupte des Adlers schwebt.

Friedrich Wilhelm Schmidt, Lieutenant im Westpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 5, und Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt (Adoptivsöhne des Karl Ludwig Friedrich von Osten, Hauptmanns a. D. und Garnison-Verwaltungs-Direktors zu Potsdam), wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 27. Mai 1856 unter dem Namen „Schmidt von Osten" in den Adelstand erhoben. — Die Mutter derselben, Ludovika Schmidt, geb. von Osten, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. September 1865 gleichfalls die Genehmigung zur Führung des Namens „Schmidt von Osten".

† Wilhelm Heinrich Ferdinand Schmidt, geb. zu Berlin 3. Oktober 1793, † daselbst 31. Oktober 1859, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Abtheilungschef im Kriegsministerium, Major a. D., zuletzt im 1. Schweren Landwehr-Reiter-Regiment, verm. I. zu Langewisch bei Potsdam 10. April 1822 mit Ida Kuehne, geb. zu Langewisch 1802, † zu Posen 1824; II. zu Posen 25. Juni 1830 mit Ludovika Albertine Louise von Osten, geb. zu Albertinenhof 14. März 1807, † zu Berlin 23. November 1889.

Karl Eduard Ferdinand von Schmidt, geb. zu Posen 7. Februar 1823. (s. den Artikel „von Schmidt", Preuß. Adelstand d. d. Berlin 5. August 1862.)

Friedrich Wilhelm Schmidt von Osten, geb. zu Posen 23. August 1833. (s. A.)

Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt von Osten, geb. zu Berlin 3. November 1844. (s. B.)

A.

Friedrich Wilhelm Schmidt von Osten, geb. zu Posen 23. August 1833, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Magdeburg. Kürassier-Regiments Nr. 7, verm. zu Sulino 8. November 1860 mit

Anna von Kryger, geb. zu Posen 8. Februar 1842. [Berlin.]

Tochter: Klara Ludovika, geb. zu Breslau 17. November 1861.

B.

Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt von Osten, geb. zu Berlin 3. November 1844, Major à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß und Platzmajor zu Danzig, verm. zu Berlin 2. Dezember 1875 mit Fortuni Borstell, geb. zu Berlin 20. Mai 1856, † zu Danzig 29. August 1889. [Danzig.]

von Schmidt-Pauli.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Schmidt-Pauli" d. d. Berlin 6. März 1865.

Wappen (1865): Gespalten: vorn getheilt: oben in Gold ein blauer Löwe und unten in Roth ein wachsender schwarz-gekleideter Schmied mit schwarzem Hute, welcher in der Rechten einen Hammer schwingt und die Linke in die Seite stützt; hinten in Blau eine silberne auf schwarzen Kugeln ruhende und mit einer goldenen Krone besteckte silberne Pyramide. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein wachsender Schmied wie im Schilde zwischen offenem, vorn von Gold über Roth und hinten von Silber über Blau getheilten Fluge. — Wahlspruch: „VINCIT SOLERTIA VIRES".

Die Familie Schmidt stammt aus Wunsiedel in Franken, woselbst ihr ältest-bekannter Ahnherr Georg Wolfgang Schmidt, † 1741, Rathsherr war. — Die Familie Pauli stammt aus Altena in Westfalen, woselbst ihr ältest-bekannter Ahnherr Daniel Pauli, † 1570, Rathsverwandter war.

Heinrich Theodor Schmidt, Großherzogl. Oldenburg. General-Konsul zu Hamburg, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seiner verdienstvollen Wirksamkeit während des Krieges gegen Dänemark" s. d. Berlin 6. März 1865 unter dem Namen „von Schmidt-Pauli" in den Adelstand erhoben.

† Heinrich Theodor von Schmidt-Pauli, geb. zu Hamburg 6. Januar 1817, † daselbst 22. Oktober 1868 (Sohn des zu Wiesbaden 13. Mai 1860 † Florentin Schmidt, Großherzogl. Oldenburg. General-Konsuls, und der zu Othmarschen in Holstein 15. Juli 1867 † Julie, geb. Pauli), Großherzogl. Oldenburg. General-Konsul zu Hamburg, verm. zu Hamburg 8. Mai 1845 mit

Elise Esther Edwardine Schön, geb. zu St. Thomas 25. Januar 1825. [Hamburg.]

Kinder: 1. Thekla Johanna, geb. zu Hamburg 8. Dezember 1848, verm. zu Hamburg 8. Mai 1866 mit Heinrich Grafen von Attems, Freiherrn von Petzenstein, Kaiserl. und Königl. Oesterreich.-Ungar. Major a. D. (katholisch). [Lechwald bei Graz.]

2. Florentin Theodor, geb. zu Hamburg 19. Mai 1850, Major und Eskadronchef im 1. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Hamburg 23. Juni 1874 mit

Emma Behrens, geb. zu Hamburg 24. August 1851. [Potsdam.]

Kinder: 1) Else, geb. zu Hamburg 1. April 1875.

2) Thekla, geb. zu Hamburg 17. Juni 1876.

3) Florentin Theodor Eduard, geb. zu Hamburg 8. August 1877.

4) Margarethe, geb. zu Hamburg 12. August 1880.

3. George Wilhelm Richard, geb. zu Hamburg 29. September 1851, Kaufmann, Königl. Niederländ. General-Konsul zu Hamburg.

4. Edgar, geb. zu Hamburg 20. Januar 1853, Kaufmann zu Hamburg, verm. zu Budapest 17. April 1880 mit

Josefa Freiin Fiáth von Eörményes, geb. zu Vorösbereny in Ungarn 25. Oktober 1855 (katholisch). [Hamburg.]

Kinder: Fiáth Florentin Richard Edgar, geb. zu Hamburg 3. März 1881.

2) Elisabeth Nikoline Ida Agnes Marie, geb. zu Hamburg 10. Oktober 1882.

3) Fiáth Jean Paul, geb. zu Hamburg 29. März 1884.

5. † Charles Albert Heinrich, geb. zu Hamburg 6. September 1859, † zu Madeira 10. April 1878.

von Schnackenberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. Oktober 1882.

Wappen (1882): In Silber eine rothe Burg mit zwei Zinnen-Stockwerken und zwei Zinnen-Thürmen mit spitzen Dächern, mit offenem Thore mit halb herabgelassenem Fallgatter und hinter der Burg zwei verschlungene abgewendete grüne Schlangen auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken die Schildfiguren.

Die Familie Schnackenberg stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden.

Georg Karl Schnackenberg, Oberstlieutenant à la suite des Westfäl. Ulanen-Regiments Nr. 5, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Oktober 1882 „wegen seiner im Kriege und Frieden geleisteten Dienste" in den Adelstand erhoben.

Georg Karl von Schnackenberg, geb. zu Kassel 25. Mai 1838 (Sohn des zu Kassel 24. Februar 1844 † Justus Schnackenberg, Baumeisters, und der zu Kassel 23. November 1882 † Elisabeth, geb. Maus), Generalmajor und Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade, verm. zu Rotterdam 18. Februar 1869 mit

Marie Sofie van Charante, geb. zu Rotterdam 23. November 1839. [Schwerin.]

Tochter: Kornelia Elisabeth Johanna, geb. zu Hofgeismar 22. Dezember 1871, verlobt im November 1891 mit Hans von Rüxleben, Sekondlieutenant im 1. Großherzogl. Mecklenburg. Dragoner-Regiment Nr. 17.

---

von Schüßler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 11. Dezember 1884.

Wappen (1884): In Blau ein schrägrechter silberner Balken, begleitet von zwei zugekehrten gebildeten silbernen Halbmonden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne zwischen zwei blauen.

Die Familie Schüßler stammt aus der Grafschaft Mansfeld.

Karl Otto Schüßler, Generalmajor z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 11. Dezember 1884 in den Adelstand erhoben.

Karl Otto von Schüßler, geb. zu Groß-Salze bei Magdeburg 22. Mai 1825 (Sohn des zu Groß-Salze 8. Januar 1862 † Karl Schüßler, Gutsbesitzers daselbst, und der zu Groß-Salze 7. Mai 1877 † Wilhelmine, geb. Angern), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 8. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Magdeburg 23. April 1854 mit Olga Freiin von Strombeck, geb. zu Braunschweig 16. März 1834 † zu Wiesbaden 11. Januar 1890. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. † Richard, geb. zu Magdeburg 6. Februar 1855, † daselbst 13. April 1856.

2. † Katharine, geb. zu Magdeburg 8. November 1856, † daselbst 16. September 1857.

3. Helene Henriette, geb. zu Magdeburg 5. August 1858, verm. zu Erfurt 26. November 1879 mit Franz von Issendorff, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13. [Mainz.]

4. Georg Wilhelm, geb. zu Berlin 22. Juni 1861, Premierlieutenant im 6. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 68 und Adjutant der 57. Infanterie-Brigade, verm. zu Koblenz 29. September 1888 mit
Anna von Marées, geb. zu Zerbst 25. Juli 1867. [Freiburg in Baden.]
5. † Ilse, geb. zu Düben a. M. 15. Oktober 1864, † daselbst 10. Oktober 1865.

von Schuhmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 29. Februar 1880.

Wappen (1880): Getheilt: Oben in Silber ein goldenbeschlagener schwarzer Schuh und unten Blau ohne Bild. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken zwei wachsende braune Bärentatzen, welche ein rothes Herz emporhalten.

Paul Leopold Schuhmann, Wirkl. Geh. Rath und Unterstaatssekretär a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 29. Februar 1880 in den Adelstand erhoben.

† Paul Leopold von Schuhmann, geb. zu Grünberg in Schlesien 27. Januar 1815, † zu Berlin 4. Oktober 1886 (Sohn des zu Grünberg 6. Mai 1840 † David Schuhmann, Kaufmanns daselbst, und der zu Grünberg . . . † Serafine, geb. Fränckel), Wirkl. Geh. Rath, zuletzt Unterstaatssekretär im Staatsministerium, verm. zu Berlin 19. November 1845 mit
Mathilde Bendemann, geb. zu Wolframshausen 10. Juni 1825. [Berlin.]

Kinder: 1. Auguste Henriette Serafine, geb. zu Berlin 26. Dezember 1847. [Berlin.]
2. Klara Klementine Emilie, geb. zu Berlin 8. März 1849. [Zehlendorf bei Berlin.]
3. Maria Pauline Julie, geb. zu Berlin 28. Juni 1851. [Berlin.]
4. Anna Marie Agnes, geb. zu Berlin 5. Dezember 1854, verm. zu Berlin im März 1874 mit Karl Hederich, Major und Kommandeur der Reitenden Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10. [Hannover.]
5. Paul Julius David, geb. zu Berlin 3. Mai 1858, Sekondlieutenant der Garde-Landwehr-Pioniere. [Blasewitz bei Dresden.]

von Seebeck.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Blau ein schrägrechter gewellter und geflutheter Balken, begleitet oben von einem gebildeten silbernen Halbmonde und unten von einem silbernen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein offener, vorn silberner und hinten blauer Flug.

Die Familie Seebeck entstammt den Ostsee-Provinzen.

Wilhelm Julius August Seebeck, Major im Generalstabe der 29. Division, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des jüngsten Feldzuges gegen Frankreich“ in den Adelstand erhoben.

Wilhelm Julius August von Seebeck, geb. zu Berlin 16. April 1834 (Sohn des zu Jena 7. Juni 1884 † Moritz Seebeck, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Wirkl. Geh. Raths und Kurators der Universität Jena, und der zu Jena 20. Januar 1886 † Ida, geb. von Krauseneck), Generallieutenant und Kommandeur der 16. Division, verm. I. zu Erfurt 24. September 1863 mit Marie von Lübtow, geb. zu Querfurt 11. April 1839, † zu Darmstadt 2. November 1884; II. zu Koblenz 24. April 1888 mit

Sofie von Gélieu, geb. zu Berlin 31. Juli 1861. [Trier.]

Söhne: 1. Ernst Bernhard Georg, geb. zu Bromberg 8. August 1889. 2. Georg August Bernhard Julius, geb. zu Trier 5. April 1891.

---

von Selle.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte von Schwarz und Silber achtmal geständert. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken das Eiserne Kreuz vor fünf Straußenfedern, schwarz, silbern, purpurn, silbern, schwarz.

Karl Friedrich Filipp Selle auf Zigahnen im Kreise Marienwerder, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

† Karl Friedrich Filipp von Selle, geb. zu Gramenz 6. November 1784, † zu Zigahnen 7. Oktober 1862, auf Zigahnen im Kreise Marienwerder, Major a. D., zuletzt in der 1. Artillerie-Brigade, Ehrensenior des Eisernen Kreuzes, verm. zu Graudenz 15. Dezember 1823 mit Agnes Josefa Barbara Oßmann, geb. zu Drzewoszko male 21. Juli 1804, † zu Berlin 8. Juli 1862.

Kinder: 1. † Rudolf Karl Adolf Eduard Theodor, geb. zu Graudenz 14. Januar 1824, † zu Löbau in Westpreußen 21. August 1882, auf Wonsin im Kreise Strasburg in Westpreußen, Oberamtmann, Pächter der Domäne Dombrowken im Kreise Strasburg in Westpreußen, Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Artillerie, verm. zu Wonsin 15. April 1859 mit

Marie Hermes, geb. zu Wonsin 16. Februar 1841. [Löbau in Westpreußen.]

Kinder: 1) Gertrud, geb. zu Dombrowken 2. Februar 1860.
2) Karl, geb. zu Dombrowken 21. März 1861, Referendar zu . . .
3) Rudolf, geb. zu Dombrowken 30. Januar 1866.

2. Hugo Hermann, geb. zu Graudenz 20. Oktober 1827, Oberlandes-Gerichtsrath zu Posen.
3. Antonie Agnes, geb. zu Graudenz 15. Juni 1829, verm. zu Tomken im Kreise Strasburg in Westpreußen 9. November 1870 mit Leo Passauer, Postdirektor zu Rastenburg in Ostpreußen, Premierlieutenant a. D., † zu Rastenburg 8. November 1878.
4. Otto Konrad, geb. zu Graudenz 25. September 1831, Pächter des Rittergutes Tomken im Kreise Strasburg in Westpreußen, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Major a. D., zuletzt Hauptmann und

Batteriechef im Niederschles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, verm. zu Berlin 20. Mai 1863 mit
Marie Freudenfeld, geb. zu Groß-Konojad 10. Juli 1844. [Tomken bei Groß-Konojad.]
Söhne: 1) Otto Konrad Ferdinand Adolf, geb. zu Thorn 9. Februar 1864, Landwirth. [Tomken.]
2) Emil Hugo Konrad Karl, geb. zu Tomken 28. Juli 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4. [Allenstein.]
3) Hugo Konrad Karl, geb. zu Tomken 28. April 1868, Sekondlieutenant im Westpreuß. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16. [Königsberg i. Pr.]
4) Wilhelm Friedrich Karl Otto, geb. zu Tomken 23. August 1870, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4. [Allenstein.]
5) Theodor Otto, geb. zu Tomken 17. November 1874.
6) Ferdinand Emil Otto, geb. zu Tomken 29. Januar 1877.

5. Thekla Valerie Mathilde Emmeline, geb. zu Zigahnen 2. Dezember 1835, verm. zu Zigahnen 28. September 1863 mit Kuno von Puttkamer, Oberstlieutenant a. D., † zu Berlin 27. März 1887. [Berlin.]
6. † Karl Ferdinand, geb. zu Zigahnen 10. März 1837, † zu Wernigerode am Harz 14. Februar 1888, Rittmeister a. D., zuletzt im Ostpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 8, verm. zu Nielub bei Briesen in Westpreußen 16. September 1865 mit
Marie Ottilie Vogel, geb. zu Nielub 28. August 1846. [Wernigerode am Harz.]
Kinder: 1) Karl Hans, geb. zu Zigahnen 30. November 1866, Sekondlieutenant und Adjutant im 4. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 72, verlobt im Oktober 1891 mit Mimi von Hanstein, geb. zu . . . [Torgau.]
2) Karl Fritz, geb. zu Zigahnen 15. Oktober 1868, Sekondlieutenant und Adjutant im Infanterie-Regiment Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenburg.) Nr. 20. [Wittenberg.]
3) Agnes Marie Hertha, geb. zu Zigahnen 25. August 1878.
4) Ottilie Marie Irmgard, geb. zu Zigahnen 25. August 1878.
5) Tochter, geb. zu Wernigerode 1. März 1884, † zu . . .

7. † Theodor Paul Alfred, geb. zu Zigahnen 17. Januar 1840, † zu Teplitz 28. Juni 1879, Major und Abtheilungskommandeur im Niederschles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5.
8. Adolf Filipp Josef, geb. zu Zigahnen 22. März 1841, Beamter der Post-Sparkasse zu Berlin, verm. zu Taubendorf 1. Januar 1869 mit
Olga von Puttkamer, geb. zu Reinwasser im Kreise Rummelsburg 24. März 1845. [Berlin.]
Kinder: 1) Georg, geb. zu Samplawa im Kreise Löbau in Westpreußen 22. September 1871.
2) Else, geb. zu Samplawa 2. Juli 1873.

9. Agnes Adele Hedwig, geb. zu Zigahnen 15. Juli 1843, verm. zu Marienwerder 6. August 1867 mit Jesko von Puttkamer, Hauptmann a. D. [Königsberg i. Pr.]
10. Friedrich Wilhelm, geb. zu Zigahnen 15. Dezember 1844, Bürgermeister zu Sulmierzyce, Rittmeister a. D., zuletzt im Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10, verm. zu Shoeburyneß bei London 12. Juni 1880 mit
Minnie Frances Mary Desirée Lloyd, geb. zu Funchal auf der Insel Madeira 17. Juni 1855. [Sulmierzyce im Kreise Adelnau.]

Kinder: 1) Ernst Karl Thomas, geb. zu Sulmierzyce 25. Juni 1881.
2) Franz, geb. zu Sulmierzyce 8. Februar 1883.
3) † Agnes Marie, geb. zu Sulmierzyce 6. November 1884, † daselbst 4. März 1891.

von Siber.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 11. März 1878.

Wappen (1878): Getheilt: oben silbern ohne Bild, und unten in Blau vier schrägrechte goldene Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Steinbock zwischen offenem, vorn silbernen und hinten blauen Fluge.

Emil Albert Justus Siber, Oberstlieutenant und Kommandeur des 1. Rhein. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 11. März 1878 in den Adelstand erhoben.

Emil Albert Justus von Siber, geb. zu Potsdam 17. Oktober 1823 (Sohn des zu Potsdam 4. August 1860 † Karl Siber, Direktors der Oberrechnungskammer zu Potsdam, und der zu Potsdam 10. Januar 1867, † Karoline, geb. Glagau), Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 1. Rhein. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8, verm. zu Naumburg a. S. 29. Mai 1857 mit Marie Neubaur, geb. zu Naumburg a. S. 28. April 1837, † daselbst 10. Mai 1872. [Naumburg a. S.]

Söhne: 1. † Otto Karl Ferdinand Justus, geb. zu Naumburg a. S. 14. Dezember 1858, † zu Berlin 5. Juni 1891, Premierlieutenant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]

2. Georg Albrecht Justus, geb. zu Erfurt 21. Dezember 1860, Premierlieutenant im 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142, verm. zu Naumburg a. S. 5. Oktober 1886 mit

Emmy Karoline Friederike Krell, geb. zu Berlin 4. Februar 1865. [Neu-Breisach.]

3. † Hans August Justus, geb. zu Erfurt 21. Dezember 1860, † zu Berlin 12. März 1884, Sekondlieutenant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

von Siefart.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte geviert: I: in Blau eine goldene Weintraube mit zwei goldenen Blättern; II: in Roth zwei aufwärts geschrägte und einwärts gekehrte goldene Seeblattpflanzen; III und IV: im von Roth und Blau gespaltenen Felde ein schreitender goldener Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke eine Streitaxt hält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe mit einer goldenen Streitaxt.

Die Familie Siefart ist seit dem XV. Jahrhundert in Berlin nachweisbar und gehörte seit dieser Zeit dem Gelehrten- und Beamtenstande an.

Ferdinand Emil Friedrich Siefart, Major, aggregirt dem Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen

in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

Ferdinand Emil Friedrich von Siefart, geb. zu Berlin 14. Dezember 1829 (Sohn des zu Berlin 22. März 1845 † Ferdinand Siefart, Stadtgerichtsraths, und der Berlin 30. März 1856 † Emilie, geb. Hermanni), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandant von Stralsund, verm. zu Koblenz 19. November 1856 mit

Flora Elise Hermine von Marklowski, geb. zu Sorau in der Niederlausitz 29. September 1833. [Berlin.]

Söhne: 1. Hans Adolf Erich, geb. zu Koblenz 8. September 1857, Kaufmann, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Newark 10. Mai 1888 mit

Emma Knecht, geb. zu Newark 18. Juli 1866. [Newark, New Jersey, U. S. A.]

Sohn: † Emil Wilhelm Karl, geb. zu Newark 14. Juli 1889, † daselbst 14. Februar 1890.

2. Albert Max Emil, geb. zu Berlin 8. April 1859, Premierlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, verm. zu Berlin 28. September 1885 mit

Ida Röhr, geb. zu Oranienburg 18. April 1865. [Berlin.]

Kinder: 1) Erika Elise Emma Margarethe, geb. zu Berlin 29. Juni 1886.

2) Emil Eberhard Werner, geb. zu Berlin 3. Januar 1891.

3. † Hugo Georg, geb. zu Berlin 15. Januar 1864, † daselbst 29. August 1865.

von Siemens.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): In Blau eine entwurzelte silberne Rübe, begleitet von zwei goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links blau-goldenen Decken eine entwurzelte silberne Rübe zwischen zwei blauen, in der Mündung je mit einem goldenen Stern besteckten Büffelhörnern.

Die Familie Siemens hat von Peter Siemens ab, der in den Stürmen des dreißigjährigen Krieges nach Goslar gekommen ist, am nördlichen Fuße des Harzgebirges gelebt. Das Goslarsche Gut Ohlhof war während vieler Generationen in Siemensscher Verwaltung. Ein Kriegsrath Siemens war das letzte Oberhaupt der reichsfreien Stadt Goslar. Die Mitglieder der Familie waren meist Land- oder Forstleute.

Dr. Ernst Werner Siemens, Geh. Regierungsrath, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Ernst Werner von Siemens, geb. zu Lenthe bei Hannover 13. Dezember 1816 (Sohn des zu Menzendorf in Mecklenburg 1840 † Christian Ferdinand Siemens, Pächter des Oberen Hofes zu Lenthe, und der Eleonore Henriette, geb. Deichmann), Dr. phil. und med. hon. causa, Geh. Regierungsrath, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und Premierlieutenant a. D., zuletzt im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3, verm. I. zu Königsberg i. Pr. 2. Oktober 1852 mit Mathilde

Drumann, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. Juli 1824, † zu Charlottenburg 1. Juli 1865; II. zu Hohenheim bei Stuttgart 13. Juli 1869 mit
Antonie Siemens, geb. zu Hohenheim 13. Juli 1840. [Charlottenburg.]
Kinder: 1. Arnold Wilhelm, geb. zu Berlin 13. November 1853, Mitinhaber der Firma „Siemens u. Halske", Premierlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4, verm. zu Berlin 10. November 1884 mit
Ellen von Helmholtz, geb. zu Heidelberg 24. April 1865. [Berlin.]
Kinder: 1) Hermann, geb. zu Berlin 9. August 1885.
2) Hildegard, geb. zu Berlin 15. Juni 1887.
3) Robert, geb. zu Wannsee 24. Juni 1889.
2. Wilhelm, geb. zu Berlin 30. Juli 1855, Mitinhaber der Firma „Siemens u. Halske", Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Piontken 21. Juni 1882 mit
Eleonore Siemens, geb. zu Piontken 2. März 1860. [Biesdorf bei Berlin.]
Kinder: 1) Werner, geb. zu Berlin 7. Januar 1885.
2) Mathilde, geb. zu Biesdorf 31. Juli 1888.
3. Anna Eleonore, geb. zu Berlin 19. Dezember 1858, verm. zu Charlottenburg 23. Mai 1878 mit Richard Zanders, Fabrikbesitzer. [Bergisch Gladbach.]
4. Käthe, geb. zu Berlin 23. September 1861, verm. zu Berlin 27. Oktober 1884 mit Dr. Karl Pietschker, Pfarrer zu Bornstedt bei Potsdam.
5. Hertha Viktoria, geb. zu Charlottenburg 30. Juli 1870.
6. Karl Friedrich, geb. zu Charlottenburg 5. September 1871.

von Simon.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Dezember 1866.

Wappen (1866): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern belegten Schildhaupte in Gold ein mit einer silbernen Lilie belegter blauer Pfahl. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein natürlicher goldener Adler, welcher einen grünen Lorbeerzweig in der erhobenen rechten Klaue hält, auf grünem Dreiberge. Wahlspruch: „Gut und Blut dem König."

Max George Friedrich Ernst Wilhelm Simon, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Dezember 1866 in den Adelstand erhoben.

† Max George Friedrich Ernst Wilhelm von Simon, geb. zu Jassen im Kreise Bütow 7. November 1834, † zu Frankfurt a. O. 5. August 1888 (Sohn des zu Berlin 26. März 1872 † Hugo Ferdinand Simon, Rittmeisters a. D., und der zu Frankfurt a. O. lebenden Larissa Karoline Wilhelmine, geb. Freiin von Puttkamer), Major a. D., zuletzt in der 4. Gendarmerie-Brigade, verm. zu Frankfurt a. O. 10. Oktober 1861 mit
Gertrud Vogel von Falckenstein, geb. zu Berlin 2. Mai 1843. [Frankfurt a. O.]
Söhne: 1. Egbert Max Georg Eduard Peter Paul, geb. zu Frankfurt a. O. 29. Juni 1863, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5, verm. zu Kottbus 4. März 1889 mit

Elisabeth Valeska Ursula Schwanhäuser, geb. zu Tomaszow 15. November 1870.

Tochter: Friederike Eugenie Marie Mathilde Hildegard Gertrud, geb. zu Riesenburg 22. November 1890. [Riesenburg]

2. Walter Max Eduard Georg, geb. zu Frankfurt a. O. 15. August 1864, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Freiherr Hiller von Gaertringen (4. Posen.) Nr. 59, kommandirt bei der Schloß-Garde-Kompagnie. [Berlin.]
3. Eduard Max Georg Wilhelm, geb. zu Königsberg i. Pr. 1. Januar 1867. [Chile.]
4. Wilhelm Max Eduard Georg Heinrich, geb. zu Berlin 23. Januar 1868, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Freiherr Hiller von Gaertringen (4. Posen.) Nr. 59. [Goldap.]

von Simson.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 18. März 1888. (Wappenbrief d. d Charlottenburg 28. Mai 1888.)

Wappen (1888): In Schwarz eine aus rothem Schildesfuße wachsende, weiß gekleidete Justitia mit blankem Schwerte in der Rechten und goldener Waage in der Linken. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein golden-bewehrter und roth-bezungter schwarzer Adler. — Wahlspruch: „SAPERE AUDE INCIPE".

Dr. Martin Eduard Sigismund Simson, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath, Präsident des Reichsgerichts und des Disziplinargerichtshofes, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, durch Verleihung des hohen Ordens vom Schwarzen Adler s. d. Charlottenburg 18. März 1888 in den Adelstand erhoben.

Martin Eduard Sigismund von Simson, geb. zu Königsberg i. Pr. 10. November 1810 (Sohn des zu Königsberg i. Pr. 15. Dezember 1876 † Zacharias Jakob Simson, Kaufmanns daselbst, und der zu Königsberg i. Pr. 8. März 1866 † Marianne, geb. Friedländer), Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath, Präsident des Reichsgerichts und des Disziplinargerichtshofes a. D., verm. zu Königsberg i. Pr. 14. Februar 1834 mit Klara Warschauer, geb. zu Königsberg i. Pr. 24. März 1814, † zu Leipzig 16. März 1883. [Berlin.]

Kinder: 1. Margarethe, geb. zu Königsberg i. Pr. 5. Mai 1836. [Berlin]

2. Markus August Robert Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. September 1837, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, verm. zu . . . 6. Oktober 1864 mit

Beate Jonas, geb. zu . . . 19. Oktober 1841. [Berlin.]

Kinder: 1) Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. O. 20. Juli 1865, verm. zu Berlin 6. Oktober 1888 mit Walter von Oppeln-Bronikowski, Kaiserl. Deutschem Lieutenant zur See. [Berlin.]

2) Robert, geb. zu Frankfurt a O. 13. Juli 1866, Dr. jur., Kammergerichtsreferendar zu Berlin, Sekondlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment Großherzog Friedrich von Baden (Rhein.) Nr. 7. [Berlin.]

3) Anna, geb. zu Görlitz 3. August 1867.

4) Georg, geb. zu Berlin 15. August 1869.

5) Friedrich, geb. zu Berlin 27. Mai 1872.

6) Beate, geb. zu Berlin 23. September 1873.

7) † Helene, geb. zu Berlin 6. März 1875, † daselbst 14. Oktober 1875.
8) Ernst, geb. zu Berlin 7. April 1876.
9) † Marie, geb. zu Berlin 18. April 1877, † daselbst 24. Februar 1878.
10) Hermann, geb. zu Berlin 16. Juni 1880.

3. Bernhard, geb. zu Königsberg i. Pr. 19. Februar 1840, Dr. phil., Professor an der Universität Freiburg im Breisgau, verm. zu . . . 12. Mai 1869 mit

Anna Jonas, geb. zu . . . 30. Januar 1840. [Freiburg im Breisgau.]

4. Therese, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Dezember 1841, verm. zu . . . 14. November 1867 mit Dr. med. Ernst Wolff, Generalarzt a. D. [Berlin.]
5. Elisabeth, geb. zu Königsberg i. Pr. 30. Juli 1843. [Berlin.]
6. Antonie, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. August 1844, verm. zu . . . 19. April 1873 mit Hugo Hackel, Oberlandesgerichtsrath zu Kassel.
7. Anna, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. Dezember 1845, verm. zu . . . 7. April 1867 mit Max Wolff, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar. [Berlin.]
8. Helene, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. Januar 1850, verm. zu . . . 8. April 1874 mit Richard Schwerdtfeger, auf Nieder-Siegersdorf Gerichtsassessor a. D. [Nieder-Siegersdorf.]
9. Charlotte, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. Dezember 1852, verm. zu . . . 21. September 1878 mit Otto Zachariae, Landrichter zu Frankfurt a. O.

---

von Spangenberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte geviert: I.: in Gold ein aufgerichteter schwarzer Gemsbock auf drei rothen Felsspitzen; II. und III.: in Roth ein von Blau über Gold im Wolkenschnitt getheilter Balken über einem silbernen Dreihügel; IV.: von Blau über Gold dreimal schrägrechts getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Gemsbock zwischen offenem, vorn blauen, mit einem goldenen und hinten rothen, mit einem von Blau über Gold im Wolkenschnitt getheilten Balken belegten Fluge.

Die Familie Spangenberg stammt aus Hessen.

Ludwig Georg Leopold Franz Spangenberg, Major und Bataillonskommandeur im 1. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 25, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

Ludwig Georg Leopold Franz von Spangenberg, geb. zu Fulda 24. Mai 1826 (Sohn des zu Kassel 2. Juni 1850 † Georg Spangenberg, Kurfürstl. Hess. Generalmajors und Brigadekommandeurs, und der zu Kassel 18. Dezember 1883 † Dorothea, geb. Molter), General der Infanterie, zuletzt Generallieutenant und Kommandeur der 12. Division, verm. I. zu Wommen 30. April 1858 mit Sofie von Kutzleben, geb. zu Wommen 20. November 1835, † zu Kassel 30. Oktober 1859; II. zu

Kassel 30. März 1863 mit Charlotte von Schmid, geb. zu Kassel 16. Juli 1840, † zu Berlin 28. November 1885. [Kassel.]

Kinder: 1. Anna Dorothea Auguste, geb. zu Kassel 6. Februar 1859, verm. zu Rendsburg 16. Oktober 1878 mit Otto Lührsen, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85 und Platzmajor zu Graudenz. [Graudenz.]

2. Georg Karl Moritz, geb. zu Kassel 16. Januar 1864, Premierlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

3. Gustav Adolf Kurt, geb. zu Flensburg 1. Juli 1869, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Charlottenburg.]

von Sperber.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Januar 1869. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1869): Getheilt: oben in Silber ein wachsender gekrönter schwarzer Löwe, welcher in den Pranken einen schwarzen Hammer schwingt, und unten in Roth eine silberne Kugel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein flugbereiter natürlicher Sperber.

Die Familie Sperber stammt der Ueberlieferung nach aus Thüringen und ist seit dem XVII. Jahrhundert in Ostpreußen nachweisbar. — Die direkten Vorfahren der Geadelten bekleideten meist Pfarrstellen.

Franz Eugen Sperber, auf Gerskullen im Kreise Ragnit, Alexander Julius Sperber, auf Lenken im Kreise Ragnit, und Wilhelm Viktor Emil Sperber, auf Kleszowen im Kreise Darkehmen, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 16. Januar 1869 in den Adelstand erhoben.

Franz Alexander Eugen Emil (Benjamin) Sperber, geb. zu Gaweiten im Kreise Goldap 30. August 1763, † zu Gerskullen 22. Dezember 1824, auf Gerskullen, Kallehnen (seit 1798), Lenken mit Mösen und Aszolienen (seit 1815) im Kreise Ragnit und Kleszowen mit Charlottenwalde (seit 1820) im Kreise Darkehmen, Landrath des Kreises Ragnit, verm. zu Nassawen . . . 1807 mit Louina Schlick, geb. zu Nassawen 18. Oktober 1786, † zu Tilsit 4. Januar 1859.

Franz Eugen von Sperber, geb. zu Nassawen 14. Dezember 1809. (s. A.)	Alexander Julius von Sperber, geb. zu Gerskullen 25. März 1811. (s. B.)	Wilhelm Viktor Emil von Sperber, geb. zu Gerskullen 25. Juni 1815. (s. C.)

A.

† Franz Eugen von Sperber, geb. zu Nassawen 14. Dezember 1809, † zu Gerskullen 11. März 1879, auf Gerskullen, Kallehnen, Sommerau und Ussainen im Kreise Ragnit, Mitglied des ersten vereinigten Landtages, des ersten konstituirenden und des ersten ordentlichen Reichstages, verm. zu Grauden 3. Juli 1834 mit Emilie Donalitius, geb. zu Grauden 31. Juli 1816, † zu Gerskullen 1. Dezember 1876, auf Skalicken und Grauden im Kreise Ragnit.

Kinder: 1. † Albert Alexander Benjamin, geb. zu Sommerau 2. November 1836, † zu Wiesbaden 1. September 1889, auf Gerskullen und Kallehnen, Mitglied des Herrenhauses und des Reichstages, verm. zu Schreitlaugken 21. Oktober 1867 mit

Elma Dreßler, geb. zu Schreitlaugken 21. Juli 1844, auf Skalicken. [Gerskullen bei Lengwethen.]

2. Hermann Emil Julius, geb. zu Sommerau 5. März 1840, auf Grauden, Sommerau, Ussainen, Gerskullen und Kallehnen, Mitglied des Herrenhauses, Regierungsassessor a. D., verm. zu Trakehnen 6. Juli 1874 mit
Asta von Dassel, geb. zu Weitenhagen 22. Juni 1852. [Grauden bei Lengwethen.]
Kinder: 1) Elisabeth Asta Emilie, geb. zu Grauden 17. Juni 1875.
2) Eugen Hermann Albert, geb. zu Grauden 15. Juni 1877.
3) Erika Elma Anna Asta, geb. zu Grauden 20. November 1879.
4) Erich Rudolf, geb. zu Grauden 17. April 1881.
5) Ursula Asta Anna Marie, geb. zu Grauden 27. März 1886.
3. Emma, geb. zu Gerskullen 14. November 1848, verm. zu Gerskullen 1. September 1872 mit Heinrich von Goßler, Generalmajor und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements. [Berlin.]

B.

Alexander Julius von Sperber, geb. zu Gerskullen 25. März 1811, auf Lenken mit Mösen und Aszolinen im Kreise Ragnit, verm. zu Gerskullen 1. Oktober 1835 mit Ida Stabenow, geb. zu Löbgallen 21. Oktober 1810, † zu Lenken 14. Oktober 1864. [Aszolinen bei Ober-Eisseln.]
Kinder: 1. Anna Klara, geb. zu Lenken 20. August 1836, verm. zu Lenken 18. Oktober 1856 mit Adolar Lindenau, auf Alt-Lappöhnen im Kreise Insterburg, † daselbst 12. September 1873. [Alt-Lappöhnen.]
2. Richard Benjamin Friedrich, geb. zu Lenken 21. Juli 1837, auf Lenken und Aszolinen im Kreise Ragnit, Rittmeister a. D., zuletzt im Litthau. Dragoner-Regiment Prinz Albrecht (Nr. 1), verm. zu Willkischken 11. Mai 1872 mit
Anna Dreßler, geb. zu Willkischken 17. Juli 1843. [Aszolinen bei Ober-Eisseln.]
Kinder: 1) Hans Alexander Julius, geb. zu Aszolinen 19. Februar 1873.
2) Elli Louina Ida, geb. zu Aszolinen 29. Juni 1876.
3. Katharina Louina, geb. zu Lenken 28. Mai 1845, verm. zu Lenken 17. Oktober 1862 mit Louis Tankred von Hauteville, Rittmeister a. D. [Wetzlar.]

C.

† Wilhelm Viktor Emil von Sperber, geb. zu Gerskullen 25. Juni 1815, † zu Kleszowen 10. April 1880, auf Kleszowen mit Charlottenwalde im Kreise Darkehmen, Mitglied des Reichstages, verm. zu Anballgarden 8. Juni 1840 mit Emma Stabenow, geb. zu Löbgallen 23. Dezember 1819, † zu Kleszowen 16. Oktober 1891.
Kinder: 1. Helene Julie, geb. zu Kleszowen 11. Juni 1842, verm. zu Kleszowen 17. August 1866 mit Filipp von Bujak, auf Ramberg rc. [Ramberg bei Szabienen.]
2. † Jenny Julie, geb. zu Kleszowen 12. Juli 1844, † daselbst 18. September 1878, verm. zu Kleszowen 22. November 1872 mit Eugen Ritter und Edlen von Oetinger, Generalmajor z. D. [Friedenau bei Berlin.]
3. Viktor Emil Eugen, geb. zu Kleszowen 27. April 1848, auf Kleszowen, Charlottenwalde und Adelig-Broszaitschen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des Reichstages, verm. zu Launingken 30. Dezember 1879 mit Anna von Sanden, geb. zu Launingken 19. September 1857, † zu Kleszowen 21. April 1881. [Kleszowen bei Willkischken.]

4. † Louina Emma, geb. zu Kleszowen 26. Dezember 1851, † zu Willkischken 26. August 1881, verm. zu Kleszowen 12. Juli 1880 mit Alexander von Dreßler, auf Willkischken, Premierlieutenant a. D. [Willkischken.]

von Stabbert.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. Dezember 1887. — In der Provinz Ostpreußen angesessen: Fideikommiß Parkitten mit Waldhof im Kreise Heilsberg (gestiftet im Oktober 1886).

Wappen (1887): Geviert: I. und IV.: in Gold ein entwurzelter natürlicher Eichenstumpf mit grünendem Aste; II. und III.: in Roth ein silbernes Sporenrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken fünf goldene Aehren.

Die Familie Stabbert stammt aus Litauen.

Friedrich Adalbert Alexander Stabbert, Nutznießer des Fideikommisses Parkitten mit Waldhof im Kreise Heilsberg, auf Eichenstein und Stolpen im Kreise Allenstein, Lieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 28. Dezember 1887 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Adalbert Alexander von Stabbert, geb. zu Parkitten 9. Mai 1844 (Sohn des zu Parkitten 10. August 1858 † Albert Edwin Stabbert, auf Parkitten und Waldhof, ersten Kreisdeputirten, Rittmeisters der Reserve, und der zu Parkitten 8. März 1856 † Emilie, geb. von Plocka), Nutznießer des Fideikommisses Parkitten mit Waldhof im Kreise Heilsberg, auf Eichenstein und Adelig Stolpen im Kreise Allenstein, Lieutenant a. D., zuletzt im Ostpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 8, verm. zu Elbing 16. August 1868 mit

Adolfine von Hesberg, geb. zu Schwenkitten im Kreise Heilsberg 17. Dezember 1848. [Parkitten.]

Kinder: 1. Frieda Karoline Adolfine, geb. zu Parkitten 29. September 1869.

2. Arnold Albert Friedrich, geb. zu Parkitten 29. Oktober 1873, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

3. Siegfried Heinrich, geb. zu Parkitten 18. Juni 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

4. Eva Henriette Emilie, geb. zu Parkitten 11. April 1880.

---

von Steegen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Steegen" d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preußischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Silber eine aufsteigende eingebogene blaue Spitze, begleitet von zwei blauen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender am Halse von einem roth-gefiederten goldenen Pfeile schräglinks aufwärts durchbohrter silberner Rehbock zwischen einer silbernen und einer blauen Straußenfeder.

Die Familie Müller, ursprünglich Müler, stammt der Ueberlieferung nach aus Thüringen.

Hugo Friedrich Leopold Müller auf Groß-Steegen im Kreise Pr. Eylau, Lieutenant der Landwehr-Eskadron Bartenstein, und Friedrich Albert Oskar Müller auf Klein-Steegen im Kreise Pr. Eylau, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 unter dem Namen „von Steegen" in den Adelstand erhoben.

Friedrich Karl Müller, geb. zu Marienthal in Pommern 5. März 1790, † zu Klein-Steegen 5. März 1859, auf Massaunen im Kreise Preuß. Friedland, Klein-Steegen, Gottenfeld, Groß-Steegen und Gottesgnade im Kreise Preuß. Eylau, verm. zu . . . 14. Februar 1821 mit Hulda von Kortzfleisch, geb. zu Argelothen 9. Juni 1797, † zu Klein-Steegen 31. März 1842.

Friedrich Leopold Hugo von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 15. Februar 1830. (s. A.)	Friedrich Albert Oskar von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 23. März 1837. (s. B.)

A.

† Friedrich Leopold Hugo von Steegen, geb. zu Heinrichsbruch 15. Februar 1830, † zu Groß-Steegen 1. Juli 1879, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Groß-Steegen und Gottesgnade im Kreise Preuß. Eylau, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Laggarben 4. März 1862 mit

Anna Jungschulz von Roebern, geb. zu Woninkeim 5. Februar 1843. [Groß-Steegen bei Lichtenfeld.]

Kinder: 1. Botho Friedrich Karl Hugo, geb. zu Groß-Steegen 26. Dezember 1862, Nutznießer des Fideikommisses Groß-Steegen, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Groß-Steegen bei Lichtenfeld.]

2. Helene Bertha Anna, geb. zu Groß-Steegen 18. März 1864, verm. zu Groß-Steegen 18. Oktober 1889 mit Otto von Unger, Premierlieutenant im 1. Garde-Ulanen-Regiment, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

B.

Friedrich Albert Oskar von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 23. März 1837, Begründer und Nutznießer des Fideikommisses Klein-Steegen und Guttenfeld im Kreise Preuß. Eylau, auf Rogalwalde im Kreise Darkehmen, Sienken und Eydeln, Schwatken und Wicherts im Kreise Pr. Eylau, Wilknitt im Kreise Heiligenbeil, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Reserve-Dragoner-Regiment, verm. zu Partsch 17. Mai 1871 mit

Minna von Schenk zu Tautenburg, geb. zu Doben 15. Oktober 1849. [Klein-Steegen bei Lichtenfeld.]

Kinder: 1. Adele Hulda Cölestine Minna, geb. zu Klein-Steegen 3. April 1872, verlobt im Juni 1891 mit Kurt Freiherrn von der Goltz, auf Kompehnen, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3.

2. Oskar Friedrich Rudolf, geb. zu Klein-Steegen 22. November 1873.

3. Friedrich Hugo Rudolf Oskar, geb. zu Klein-Steegen 26. November 1878.

von Stegmann und Stein.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Stegmann und Stein" d. d. Berlin 15. Oktober 1786. In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes geviert: I und IV: in Blau drei schrägrechte goldene Balken; II und III: in Gold ein halber schwarzer preußischer Adler am Spalt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender Ritter mit in die Hüften gestützten Händen.

Die Familie Stegmann stammt aus Schlesien.

Johann George Stegmann erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 20. März 1744 das Schlesische Inkolat.

Dessen Enkel:

Gottlieb Ferdinand Stegmann, auf Stein im Kreise Nimptsch, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Breslau 15. Oktober 1786 unter dem Namen „von Stegmann und Stein" in den Adelstand erhoben.

Johann George Stegmann, geb. im Februar 1695, † zu Bischkowitz 20. Juni 1763, auf Bischkowitz und Stein im Kreise Nimptsch, verm. mit Rosina Barbara Hänlein, geb. im Oktober 1693, † zu Bischkowitz 8. Januar 1764.

Johann Gottlieb, geb. zu ..., † zu Stein 1. April 1775, auf Stein und Bischkowitz, Prinzl. Preuß. Amtsrath, verm. 1751 mit Rosine Helene Klauenflügel, geb. zu Dittersbach 21. Oktober 1734, † zu Stein 2. Dezember 1804.

Gottlieb Ferdinand von Stegmann und Stein, geb. zu Stein 14. November 1759.

† Gottlieb Ferdinand von Stegmann und Stein, geb. zu Stein 14. November 1759, † daselbst 16. Mai 1840, auf Stein und Bischkowitz im Kreise Nimptsch, Kreis-Deputirter und Polizei-Distrikts-Kommissar, verm. zu Breslau 8. Oktober 1782 mit Karoline Friederike Bornagius, geb. zu . . . 1764, † zu Stein 14. Januar 1824.

Kinder: 1. † Karoline Helene Konstantine, geb. zu Stein 13. September 1783, † zu Sitzmannsdorf 2. Februar 1834, verm. zu Stein 8. Februar 1808 mit Karl von Prittwitz und Gaffron, auf Sitzmannsdorf, Rittmeister a. D., † zu Lüben 6. Oktober 1842.

2. † Hans Paul Ferdinand, geb. zu Stein 17. Oktober 1784, † daselbst 14. Mai 1786.

3. † Karl August Wilhelm, geb. zu Stein 7. Januar 1786, † zu Jackschönau 26. Januar 1864, auf Peltschütz im Kreise Breslau, auf Bischkowitz, nachmals auf Jackschönau im Kreise Breslau, Major a. D., zuletzt Rittmeister und Eskadronchef im 2. Garde-Ulanen-Regiment, verm. I. zu Jackschönau 23. Februar 1808 mit Henriette Freiin von Canitz und Loos a. d. H. Jackschönau, geb. zu Jackschönau 19. September 1785, † zu Peltschütz 10. Mai 1812; II. zu Breslau 23. April 1816 mit Louise (Bornagius) von Bornack, geb. zu ... 1796, † zu Jackschönau 25. September 1868.

Kinder: 1) † Alfonsine Marie, geb. zu Bischkowitz 10. Dezember 1808, † daselbst 3. Mai 1809.

2) † Alfonsine Marie Louise, geb. zu Peltschütz 11. März 1810, † zu Würgsdorf 13. September 1864, verm. zu Breslau 25. Mai 1842

mit Ulrich von Maltitz, auf Jakobsdorf, Hauptmann a. D., † zu Breslau 14. Juni 1870.

3) † Johanna Maria Sofie, geb. zu Peltschütz 13. Februar 1811, † daselbst 20. Mai 1812.

4) † Henriette Marie Leontine, geb. zu Peltschütz 3. Mai 1812, † daselbst als Kind.

5) † Hans Paul Silvius Ferdinand, geb. zu Breslau 13. Februar 1817, † zu Domslau im Kreise Breslau 13. September 1856, auf Riegersdorf im Kreise Strehlen, verm. zu Breslau 2. März 1842 mit Klara von Hülsen, geb. zu Breslau 24. November 1819, † zu . . . 2. März 1888.

Kinder: (1) † Karl Wilhelm Ferdinand Friedrich, geb. zu Breslau 22. Januar 1843, † daselbst 28. Juni 1873, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Offizier a. D.

(2) † Maximilian, geb. zu Riegersdorf 3. Dezember 1847, † daselbst 7. März 1849.

(3) Louise, geb. zu Riegersdorf 25. Dezember 1849. [Breslau.]

(4) Arthur, geb. zu Domslau im Kreise Breslau 3. Oktober 1854, Beamter im Deutschen Offizier-Verein, Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie. [Berlin.]

6) † Ernst Wolfgang Lebrecht Moritz, geb. zu Berlin 22. September 1822, † zu Jackschönau 4. Februar 1849, Sekondlieutenant im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.

7) † Karl August Wilhelm Traugott, geb. zu Jackschönau 2. Februar 1826, † daselbst 1. Juni 1854, Landwirth.

8) Friedrich Wilhelm Maximilian Ehregott, geb. zu Jackschönau 29. September 1828, auf Jackschönau im Kreise Breslau, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Jäger-Bataillon Nr. 6, verm. zu Sitzmannsdorf 15. August 1871 mit

Anna von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Sitzmannsdorf, geb. zu Sitzmannsdorf 24. Juli 1852. [Jackschönau bei Breslau.]

Kinder: (1) Wilhelm Konstantin Konrad, geb. zu Jackschönau 19. Oktober 1872.

(2) † Gerhard, geb. zu Jackschönau 11. Oktober 1873, † daselbst 23. August 1874.

(3) Erna Louise Olga, geb. zu Jackschönau 14. September 1874.

(4) Bernhard Hellmuth, geb. zu Jackschönau 7. April 1876.

(5) † Albrecht, geb. zu Jackschönau 7. April 1876, † daselbst 22. Mai 1877.

(6) † Eberhard, geb. zu Jackschönau 15. Juni 1877, † daselbst 27. März 1878.

(7) Tochter, geb. zu Jackschönau 17. März 1891.

9) † Elisabeth Friederike Auguste Elise, geb. zu Jackschönau 12. März 1830, † zu Breslau 3. Juni 1871, Ehrenstiftsdame des Stiftes zum Heiligen Grabe.

10) † Konrad, geb. zu Breslau 31. März 1832, † daselbst 6. Juli 1873, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50.

4. † Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Stein 28. Mai 1787, † zu Stachau 13. Januar 1857, auf Stachau im Kreise Nimptsch, Landesältester des Kreises Nimptsch und Major a. D., zuletzt Rittmeister und Eskadronführer im 2. Reichenbacher Landwehr-Regiment, 1847 Mitglied des Vereinigten Landtages zu Berlin, verm. I. zu Jackschönau 20. Juni 1810 mit Charlotte Freiin von Canitz und Loos, geb. zu Jackschönau

12. Januar 1787, † zu Strehlen 17. Juli 1815; II. zu Tschanschwitz 20. Oktober 1819 mit Christiane von Köckritz und Friedland, geb. zu Mechau 20. Oktober 1799, † zu Stachau 20. Juni 1852.

Kinder: 1) † Ottilie, geb. zu Bischkowitz 28. Mai 1811, † als Kind.
2) † Idalie, geb. zu Weißwasser 11. Juli 1813, † zu Kosemitz 8. Juni 1869, verm. zu . . . 11. Oktober 1841 mit Friedrich von Köckritz und Friedland, auf Kosemitz, Major a. D., † zu Kosemitz 9. Juni 1888.
3) † Rosalie Antonie, geb. zu Strehlen 6. Juli 1815, † zu Stein 12. Oktober 1815.
4) † Sohn, † geb. zu Stachau 10. Dezember 1820.
5) † Ottilie Charlotte Louise, geb. zu Stachau 10. März 1822, † zu Heinrichau bei Münsterberg in Schlesien 2. Oktober 1890 (katholisch).
6) † Sohn, † geb. zu Stachau 31. März 1823.
7) † Mathilde Friederike Ernestine, geb. zu Breslau 7. Juni 1824, † zu Stachau 5. Dezember 1845.
8) † Bertha Ferdinande Wilhelmine, geb. zu Stachau 3. Oktober 1825, † zu Heinrichau in Schlesien 19. September 1891.
9) † Julius Ernst Gottlob, geb. zu Stachau 7. Dezember 1826, † daselbst 27. Februar 1827.
10) † Oskar Hans Ferdinand, geb. zu Stachau 22. März 1829, † daselbst 31. Dezember 1879, auf Stachau, Landesältester und Rittmeister a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Groß-Kalinow 20. Oktober 1857 mit

Maria von Zawadzky a. d. H. Polanka, geb. zu Groß-Strehlitz 22. Oktober 1835 (katholisch). [Stachau bei Nimptsch.]

Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Franz, geb. zu Stachau 21. September 1858, Maler, Premierlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Berlin 3. Februar 1886 mit

Margarethe von Kameke a. d. H. Gumenz-Egsow, geb. zu Weimar 14. Mai 1863. [Charlottenburg bei Berlin.]

Kinder: a. Anna-Ilse Albertine Wally Marie, geb. zu Charlottenburg 9. November 1886.
b. Marie Wally Elisabeth, geb. zu Charlottenburg 2. Febr. 1888.
c. Sohn, geb. zu Charlottenburg 12. Mai 1891.

(2) Werner Oskar Moritz Hans Viktor, geb. zu Stachau 12. November 1859, verm. zu Schmitzdorf 22. September 1883 mit

Elisabeth von Studnitz a. d. H. Schmitzdorf, geb. zu Schmitzdorf 13. November 1862. [Stachau bei Nimptsch.]

Söhne: a. Ernst Oskar Hermann Hans, geb. zu Stachau 1. Dezember 1884.
b. Oskar Hans Kurt, geb. zu Stachau 13. Dezember 1888.
c. Werner Hans Otto, geb. zu Stachau 6. März 1890.

(3) † Anna, geb. zu Stachau 20. Januar 1864, † daselbst 7. Februar 1864.

11) † Pauline Auguste Henriette Sofie, geb. zu Stachau 4. Juli 1831, † daselbst 21. September 1854 (katholisch).
12) Reinhold Hans Maximilian, geb. zu Stachau 11. Oktober 1836, Major a. D., zuletzt Rittmeister und Eskadronchef im 2. Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 9, verm. zu Repplin 30. September 1874 mit

Ida von Wedell a. d. H. Repplin, geb. zu Repplin 29. August 1842, auf Repplin im Kreise Pyritz. [Repplin bei Pyritz.]

Söhne: (1) † Hans Moritz Lupold, geb. zu Repplin 17. Oktober 1875, † daselbst 27. Juni 1878.
(2) Hans Reinhold Oskar Moritz, geb. zu Repplin 10. Januar 1877.
(3) Hans Lupold Friedrich, geb. zu Repplin 3. Dezember 1878.
(4) † Hans Oskar Kurt, geb. zu Repplin 26. Juni 1880, † daselbst 25. März 1888.
(5) † Hans Hellmuth Karl Walter, geb. zu Repplin 8. Mai 1882, † daselbst 20. Juli 1886.
(6) Hans Gerhard Erwin, geb. zu Repplin 27. Februar 1886.
(7) Hans Traugott Gerhard, geb. zu Repplin 27. Juli 1887.

5. † Friederike Wilhelmine Louise, geb. zu Stein 22. August 1788, † daselbst 27. August 1788.

6. † Louise Ferdinande Wilhelmine, geb. zu Stein 29. Januar 1790, † zu Schmitzdorf 7. Juni 1867, verm. zu Stein 14. November 1817 mit Karl von Studnitz, auf Schmitzdorf, Landesältesten, Landrath rc., † zu Schweidnitz 24. Juni 1860.

7. † Ernst Heinrich Ferdinand, geb. zu Stein 22. Juni 1791, † zu Breslau 16. September 1866, auf Stein und Bischkowitz, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Baumgarten 7. November 1831 mit Natalie von Schickfus und Neudorf a. d. H. Baumgarten, geb. zu Baumgarten 7. November 1811, † zu Breslau 10. Februar 1884.

Kinder: 1) † Sohn, † geb. zu Breslau 17. Februar 1833.
2) † Ferdinand Ernst Paul, geb. zu Breslau 16. November 1834, † zu Leubus 2. April 1890, Lieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.
3) Wilhelm Alexander Fedor, geb. zu Breslau 12. August 1836, auf Bischkowitz, Major a. D., zuletzt im 1. Schles. Husaren-Regiment Nr. 4, verm. zu Breslau 22. Juni 1866 mit
Ottilie von Tschirschky und Bögendorf, geb. zu Breslau 22. Juli 1844. [Bischkowitz bei Jordansmühl.]
Kinder: (1) Mathilde Natalie Elisabeth, geb. zu Ohlau 3. Mai 1867, verm. zu . . . . mit Ernst von Eicke und Polwitz, auf Polwitz, Premierlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Polwitz bei Ohlau.]
(2) Ferdinand Fedor Friedrich, geb. zu Münsterberg 10. Juli 1868, Sekondlieutenant im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2. [Posen.]
(3) Ottilie Eugenie Margarethe, geb. zu Münsterberg 22. Juli 1869.
(4) † Maximilian, geb. zu Bischkowitz 17. April 1875, † zu Breslau 23. Mai 1880.
4) Moritz Oskar Hugo, geb. zu Breslau 6. Mai 1838, auf Stein, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Schles. Husaren-Regiment Nr. 4, verm. I. zu Karlsdorf 24. Oktober 1864 mit Emmy Mens, geb. zu Karlsdorf 25. August 1845, † zu Stein 1. August 1865; II. zu Karlsdorf 28. November 1871 mit
Rosa von Mens, geb. zu Karlsdorf 26. Februar 1852. [Stein bei Jordansmühl.]
Kinder: (1) † Margarethe, geb. zu Stein 24. Juni 1865, † zu Karlsdorf 17. März 1866.
(2) Georg Rudolf Ferdinand, geb. zu Stein 23. März 1873.
(3) Kurt Hugo Fedor, geb. zu Stein 8. Februar 1874.

(4) Hans Leo Erich, geb. zu Stein 23. April 1875.
(5) † Ernst, geb. zu Stein 26. August 1876, † daselbst 30. August 1876.
(6) Rosa Wilhelmine Natalie Lucie, geb. zu Stein 19. Dezember 1882.

5) † Ernst, geb. zu Stein 26. August 1843, † daselbst 27. Dezember 1845.

8. † Konstantin Eugen, geb. zu Stein 1. Februar 1795, † daselbst 11. August 1795.

von Steinmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Gespalten: Vorn in Schwarz ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe und hinten in Gold drei (2:1) blaue Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine mit einem blauen Sterne belegte goldene zwischen zwei, je mit einem goldenen Sterne belegten rechts schwarzen und links blauen.

Die Familie Steinmann kam in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts aus Böhmen nach Schlesien.

Georg Franz Maximilian Steinmann, Wirkl. Geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Georg Franz Maximilian von Steinmann, geb. zu Baumgarten 7. Oktober 1838 (Sohn des zu Breslau 20. April 1884 † Karl Friedrich Ludwig Steinmann, auf Pristram im Kreise Nimptsch, Justizraths, und der zu Pristram 15. Februar 1870 † Eleonore, geb. Gothein), Wirkl. Geh. Rath und Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein, verm. zu Sangerhausen 1. Juni 1857 mit

Klara Freiin von Werthern, geb. zu Sangerhausen 16. Mai 1837. [Schleswig.]

Kinder: 1. Elsbeth Klara Eleonore, geb. zu Merseburg 18. September 1858.

2. Anna Klara Marie, geb. zu Thorn 18. September 1864.

3. Georg Hans Ludwig, geb. zu Thorn 12. September 1866, Regierungs-Referendar und Lieutenant der Reserve im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16. [Stettin.]

4. Frida Klara Auguste, geb. zu Berlin 29. Juni 1868.

von Stocken.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Silber eine rothe Rose mit goldenen Butzen an grünem Stengel mit zwei grünen Blättern und hinten in Roth ein abgeledigter geasteter silberner Baumstamm. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine Rose wie im Schilde zwischen offenem, beiderseits mit einem silbernen Baumstamme belegten rothen Fluge.

Die Familie Stocken stammt aus Ostpreußen.

Eduard Karl Julius Theodor Stocken, Major und Bataillonskommandeur im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, wurde von

Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit", in den Adelstand erhoben.

Eduard Karl Julius Theodor von Stocken, geb. zu Halberstadt 27. Oktober 1824 (Sohn des zu Breslau 6. September 1873 † August Stocken, Postdirektors zu Schweidnitz, und der zu Breslau 13. November 1870 † Auguste, geb. Biebler), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade, verm. zu Bromberg 17. September 1857 mit
Karolina Maria Hedwig Quassowska, geb. zu Tilsit 20. September 1832. [Hannover.]

Kinder: 1. Maria Emilie Auguste Hedwig, geb. zu Berlin 16. August 1858, verm. zu Minden 7. Oktober 1885 mit Oskar Hülsen, Oberstlieutenant z. D. und Bezirkskommandeur zu Konitz.

2. Leo August Eduard, geb. zu Berlin 7. Mai 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 98, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Lazisk in Oberschlesien 27. Oktober 1884 mit
Anna von Steinkeller, geb. zu Skorzencin 20. März 1866. [Berlin.]
Sohn: Eduard Erich, geb. zu Berlin 15. April 1891.

3. Erich Fritz Eduard, geb. zu Berlin 4. Februar 1866, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

---

von Stössel.

Evangelisch. — Schlesischer Uradel.

Wappen: In Roth ein rechtsgekehrter Mohrenkopf mit silberner Stirnbinde. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken die Schildfigur.

Die von Stössel gehören zum Schlesischen Uradel. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Werner Stissl, welcher 1357 erwähnt wird, während die urkundlich beglaubigte Stammreihe mit Georg von Stössel, auf Leutersdorf und Krämersborn, welcher in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts lebte, beginnt.

Die Familie war ehemals außer in Schlesien auch in der Mark Brandenburg, in Ostpreußen und im Posenschen angesessen.

† Christof Sigismund Ludwig von Stössel, geb. zu Steinbach im Kreise Schwiebus 27. Januar 1742, † zu Breslau 24. Juni 1814, auf Rackau, Klippendorf im Kreise Schwiebus, Mittel- und Nieder-Gläsersdorf im Kreise Lüben, Drogelwitz im Kreise Groß-Glogau, Herrschaft Koschentin im Kreise Lublinitz, Kaiserl. Kapitän im Regiment Andlau, verm. I. zu . . . 1763 mit Henriette Johanna Amalie von Stössel a. d. H. Liebschütz, geb. zu Liebschütz 4. Juli 1745, † zu Drogelwitz 10. November 1804; II. zu . . . 1798 mit Friederike Amalie von Döring, geb. zu Boeren 24. Januar 1774, † zu Breslau 22. März 1827.

Kinder: 1. † Sigismund Karl Ludwig, geb. zu Liebschütz 10. Oktober 1768, † zu Militsch 7. November 1831, Major a. D., zuletzt Gensdarmerie-Brigadier des Kreises Militsch, verm. zu Landsberg 29. September 1805 mit Charlotte von Ostrowska, geb. zu Schreiberndorf 17. Juni 1785, † zu Parchwitz 10. Mai 1866.

2. † Karl August Sigismund, geb. zu Neu-Ruppin 7. Juni 1772, † zu Schlichtingsheim 29. März 1850, auf Koschentin, Boronow und Kokottek im Kreise Lublinitz, verm. zu Drogelwitz 8. Juni 1801 mit Louise Susanne

Ernestine Gräfin von Henckel, Freiin von Donnersmarck, geb. zu Breslau 3. Juli 1773, † daselbst 3. September 1850.

Kinder: 1) † Eugen Sigismund, geb. zu Koschentin 9. Juni 1803, † zu Kosel 24. Juli 1829, Lieutenant im 11. Infanterie-Regiment.

2) † Hugo Guido Sigismund, geb. zu Koschentin 27. Januar 1809, † zu Ratibor 24. Januar 1882, Justizrath und Landschaftssyndikus, verm. zu Neustadt 5. Mai 1846 mit Klotilde Freiin von Lyncker a. d. H. Dammer, geb. zu Vorbrigen 19. Februar 1827, † zu Ratibor 19. März 1863.

Kinder: (1) Margarethe Henriette Louise Katinka, geb. zu Falkenberg 29. März 1847, Stiftsdame des von Lestwitz'schen Fräuleinstiftes zu Tschirnau. [Tschirnau.]

(2) Katinka Klara Agnes Louise, geb. zu Falkenberg 22. August 1848. [Ratibor.]

(3) Max Sigismund Eugen Karl Friedrich Hugo, geb. zu Falkenberg 8. Januar 1850, Regierungsrath, Lieutenant a. D., zuletzt im 1. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 22, verm. zu Nieder-Royn 6. Oktober 1881 mit

Klara Jäger, geb. zu Nieder-Royn 13. Juni 1856. [Oppeln.]

Kinder: a. Margarethe Antonie Klotilde, geb. zu Oppeln 28. Oktober 1882.

b. Fritz Wilhelm Hugo Sigismund, geb. zu Oppeln 13. Oktober 1884.

c. Kurt Hugo Sigismund Georg, geb. zu Oppeln 17. Februar 1887.

(4) Louise Klotilde Henriette Amalie Wilhelmine, geb. zu Ratibor 2. Januar 1852. [Ratibor.]

(5) Georg Sigismund Karl Julius Fedor, geb. zu Ratibor 23. Oktober 1856, Hauptmann im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37 und Lehrer an der Kriegsschule zu Engers a. Rh., verm. zu Berlin 27. Oktober 1888 mit

Margarete Bleske, geb. zu Antwerpen 2. August 1869. [Engers a. Rh.]

(6) Elsbeth Amalie Louise Susanne Katinka Klotilde, geb. zu Ratibor 29. Oktober 1859. [Ratibor.]

3. † Otto Johann Sigismund, geb. zu Nieder-Gläsersdorf 29. Januar 1775, † zu Neumarkt 9. Oktober 1840, Generalmajor und Kommandeur der 12. Kavallerie-Brigade, verm. in Frankreich 1814 mit Friederike Wilhelmine Sofie Detlevine Gräfin von Moltke, geb. zu . . . 1. Februar 1779, † zu Neumarkt 2. Februar 1859.

Tochter: Klementine, geb. zu . . . 1817, † zu Bernau 9. März 1885, verm. zu Neumarkt 18. September 1834 mit . . . . Gaertner, Superintendenten, † zu Bernau . . .

4. † Erdmann Sigismund Ladislaus, geb. zu Nieder-Gläsersdorf 27. Juli 1778, † (gefallen) bei Dodendorf 14. April 1809, beim Schillschen Korps, Lieutenant im Dragoner-Regiment von Prittwitz.

5. † Rudolf Sigismund Heinrich, geb. zu Nieder-Gläsersdorf 27. Januar 1780, † zu Breslau 17. November 1813, Hauptmann im 17. Landwehr-Regiment.

6. † Henriette Amalie, geb. zu Nieder-Gläsersdorf 7. November 1785, † zu Drogelwitz 18. November 1836, verm. zu Drogelwitz 15. Juli 1811 mit Freiherrn von Lützow, auf Drogelwitz, † zu . . .

7. † Friederike Margarethe Amalie, geb. zu Drogelwitz 6. April 1789, † zu Breslau 29. Juni 1821, verm. zu Schobergrund 8. Oktober 1808

mit Leopold Grafen von Wartensleben, Obersten a. D., † zu Breslau 15. Dezember 1840.

8. † Hermann Sigismund, geb. zu . . . 1800, † zu Mainz . . . 1852, Major im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38.

9. † Louis Sigismund, geb. zu . . . 1801, † zu . . . 1864, Oberst und Kommandeur des Kürassier-Regiments Königin (Pommer.) Nr. 2.

10. † Amalie, geb. zu Rackwitz 9. Mai 1802, † zu Görlitz 23. Oktober 1889, verm. zu Oels 2. November 1836 mit . . . von Nickisch-Rosenegk, Major im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, † zu . . .

---

von Storp.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Juni 1864.

Wappen (1864): Unter rothem mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Gold drei (2:1) flammende schwarze Granaten. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Düppel, 18. April 1864.**"

Die Familie Storp stammt aus Warendorf und ursprünglich, wenn auch nicht nachweisbar, aus der Bauerschaft Storp im Kirchspiel Albersloh bei Münster in Westfalen.

Kaspar Klemens Ferdinand Storp, Hauptmann und Batteriechef in der 3. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seiner bei Erstürmung der Düppeler Schanzen vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" s. d. Berlin 7. Juni 1864 in den Adelstand erhoben.

† Kaspar Klemens Ferdinand von Storp, geb. zu Münster i. W. 5. April 1820, † daselbst 24. November 1889 (Sohn des zu Münster i. W. 12. Februar 1855 † Ignatz Storp, Kaufmanns daselbst, und der zu Münster i. W. 1. Mai 1856 † Therese, geb. Elpers) Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4, verm. I. zu Münster i. W. 16. Juni 1857 mit Bertha Boner, geb. zu Münster i. W. . . ., † zu Glatz 12. Juli 1864; II. zu Münster i. W. 18. November 1865 mit

Laura Friderici, geb. zu Trier 29. März 1841. [Münster i. W.]

Kinder: 1. Engelbert Johann Ignatz Karl, geb. zu Münster i. W. 10. Juni 1858, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13, verm. zu Trier 9. Juni 1891 mit

Therese Thanisch, geb. zu Trier 14. Februar 1866. [Münster i. W.]

2. Eduard Paul Kaspar, geb. zu Münster i. W. 14. Dezember 1859, Landwirth. [Münster i. W.]

3. Arnold August Anton, geb. zu Glatz 29. September 1861, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10. [Celle.]

4. Nanny Antonie Therese Karoline, geb. zu Glatz 3. Juli 1863. [Münster i. W.]

5. Alfred Eduard Ferdinand, geb. zu Magdeburg 15. September 1869, Sekondlieutenant im 2. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22. [Minden.]
6. Karola Ernestine Laura, geb. zu Münster i. W. 13. Oktober 1878.

von Strahl.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 4. August 1879.

Wappen (1879): In Gold drei mit den Spitzen auswärts in ein Schächerkreuz gestellte blaue Pfeileisen, begleitet oben von einem rechtsgekehrten gebildeten rothen Halbmonde. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender golden-gekleideter Arm, welcher einen rechtsgekehrten blauen Pfeil wagerecht emporhält.

Die Familie Strahl stammt aus der Mark Brandenburg.

Paul Otto Strahl, Premierlieutenant à la suite des Thüring. Ulanen-Regiments Nr. 6, und persönlicher Adjutant Sr. K. H. des Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 4. August 1879 in den Adelstand erhoben.

Paul Otto von Strahl, geb. zu Berlin 24. Oktober 1847 (Sohn des zu Dresden 2. Juni 1878 † Paul Otto Strahl, Geh. Postraths, Ober-Postdirektors, und der zu Dresden lebenden Pauline, geb. Gruß), Kammerherr und Major a. D., zuletzt im Thüring. Ulanen-Regiment Nr. 6. Hofmarschall Sr. K. H. des Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen, verm. zu Dresden 28. Februar 1882 mit

Adelheid Gräfin von Monts de Mazin, geb. zu Jeroltschütz 2. Februar 1854. [Philippsruhe bei Hanau.]

Sohn: Emil August Paul Otto, geb. zu Hanau 5. Dezember 1882.

von Strempel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Liegnitz 18. September 1875.

Wappen (1875): Unter schwarzem, mit drei fünfstrahligen silbernen Sternen belegten Schildeshaupte von Schwarz und Silber zweimal gespalten und getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein offener von Schwarz und Silber geschachter Flug.

Die Familie Strempel stammt aus Schlesien.

Hugo Wilhelm Oskar Strempel, Oberst und Chef des Generalstabes VI. Armee-Korps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen s. d. Liegnitz 18. September 1875 in den Adelstand erhoben.

Hugo Wilhelm Oskar von Strempel, geb. zu Tremessen 17. November 1831 (Sohn des zu Krotoschin 1. Mai 1850 † Wilhelm Strempel, Justizraths, und der zu Görlitz lebenden Cäcilie, geb. Douglas), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 2. Division, verm. zu Frankfurt a. O. 8. Mai 1866 mit Hermine von Gerlach, geb. zu Erfurt 1. April 1845, † zu Reichenhall 20. Juli 1873. [Schloß Helleringen bei Oberhomburg.]

Kinder: 1. Walter Hugo Wilhelm, geb. zu Berlin 11. Juni 1867, Sekondlieutenant und Adjutant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]

2. Elisabeth Cäcilie Pauline Hermine, geb. zu Magdeburg 28. August 1868, verm. zu Schloß Helleringen 20. Januar 1891 mit Emmo von Roden, Sekondlieutenant und Adjutanten im 2. Hannover. Ulanen-Regiment Nr. 14. [St. Avold.]
3. Erich Hugo Wilhelm, geb. zu Magdeburg 28. August 1868, Dr. jur., Kammergerichts-Referendar. [Fürstenwalde a. S.]
4. Arthur, geb. zu Breslau 25. März 1872, Portepeefähnrich im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6. [Diedenhofen.]

von Strubberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Januar 1858.

Wappen (1858): In Roth drei schwarz-bestammte silberne Pappeln auf silbernem Dreihügel. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine schwarz-bestammte silberne Pappel zwischen offenem rothen Fluge.

Otto Julius Wilhelm Maximilian Strubberg, Hauptmann im Generalstabe, kommandirt zur Dienstleistung beim Militär-Gouvernement in der Rheinprovinz und in Westfalen, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Januar 1858 in den Adelstand erhoben.

Otto Julius Wilhelm Maximilian von Strubberg, geb. zu Lübbecke i. W. 16. September 1821 (Sohn des zu Lübbecke 27. Juni 1826 † Jakob Strubberg, Grundbesitzers zu Lübbecke, Hauptmanns a. D., und der zu Lübbecke 15. Januar 1852 † Marie Sofie, geb. Dönch), General der Infanterie z. D., à la suite des Kadetten-Korps und Chef des Infanterie-Regiments Graf Werder (4. Rhein.) Nr. 30, zuletzt General-Inspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, verm. zu Berlin 13. Mai 1854 mit Henriette Louise Elisabeth Snethlage, geb. zu Berlin 13. Februar 1831, † daselbst 20. Februar 1887. [Berlin.]

Kinder: 1. Karl Adolf Otto Alfred, geb. zu Berlin 31. Januar 1855, Hauptmann à la suite des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4 und Adjutant des Direktors des Militär-Oekonomie-Departements im Kriegsministerium, verm. zu Köln a. Rh. 27. September 1881 mit Maria Rennen, geb. zu Köln a. Rh. 9. Juni 1860. [Berlin.]

Söhne: 1) Karl Otto Alfred, geb. zu Koblenz 28. Juni 1882.
2) † Kurt Hans Karl, geb. zu Koblenz 11. Juli 1885, † daselbst 2. August 1885.
3) Karl August, geb. zu Koblenz 15. November 1887.
4) † Alfred, geb. zu Koblenz 17. März 1890, † daselbst 13. April 1890.

2. Friedrich Wilhelm Otto, geb. zu Koblenz 7. Juni 1857, Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Nr. 40, kommandirt als Militär-Gouverneur Sr. H. des Prinzen Ernst von Sachsen-Altenburg. [Altenburg.]
3. Marie Sofie Adelaide Elisabeth, geb. zu Berlin 2. Juli 1860, verm zu Berlin 8. Juli 1891 mit Axel Albrecht Freiherrn von Maltzahn Premierlieutenant a. D. [Berlin.]
4. Marie Louise Augusta Katharina Elisabeth, geb. zu Koblenz 13. November 1865.

von Stünzner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 18. Februar 1874.

Wappen (1874): Innerhalb von Silber und Schwarz gezahnten Schildesrandes in Gold ein natürlicher Strauß mit einem Hufeisen im Schnabel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender Strauß wie im Schilde.

Die Familie Stünzner stammt aus dem heutigen Königreich Sachsen. Karl Ewald Stünzner, Chefpräsident der Ober-Rechnungskammer und des Rechnungshofes des Deutschen Reichs, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seiner langjährigen und treuen Dienste" s. d. Berlin 18. Februar 1874 in den Adelstand erhoben.

Karl Ewald von Stünzner, geb. zu Lübben 20. November 1807 (Sohn des zu Frankfurt a. O. 17. November 1837 † Karl Friedrich Stünzner, Regierungsraths, und der zu Krossen 15. Mai 1843 † Auguste Charlotte, geb. Oehler), Wirkl. Geh. Rath, Chefpräsident der Ober-Rechnungskammer und des Rechnungshofes des Deutschen Reiches a. D., verm. I. zu Frankfurt a. O. 13. Dezember 1838 mit Julie Sofie Henriette Karbe, geb. zu Berlin 27. März 1809, † daselbst 10. März 1847; II. zu Sieversdorf 2. Oktober 1849 mit Marie Auguste Karbe, geb. zu Sieversdorf 5. März 1821, † zu Potsdam 2. April 1874.

Kinder: 1. Karl Martin Leopold, geb. zu Frankfurt a. O. 11. November 1839, Oberst mit dem Range eines Brigadekommandeurs und Chef des Generalstabes X. Armeekorps, verm. zu Berlin 4. Februar 1870 mit Wilhelmine Johanna Loewe, geb. zu Breslau 22. Oktober 1848. [Hannover.]

Kinder: 1) Karl Ewald Julius Wilhelm, geb. zu Berlin 26. Februar 1872, auf Sieversdorf im Kreise Lebus.
2) Julie Wilhelmine Marie, geb. zu Berlin 4. Juli 1874.
3) Werner August Ferdinand, geb. zu Magdeburg 5. März 1876.
4) Martina Ottilie Adelaide Johanna, geb. zu Magdeburg 13. November 1880.

2. † Julie Christliebe Auguste, geb. zu Berlin 13. September 1841, † zu Köln a. Rh. 15. März 1881, verm. zu Berlin 20. November 1866 mit Max Kolbe, Geh. Finanzrath, Provinzial-Steuerdirektor zu Danzig.

3. Paul Ewald Ottomar, geb. zu Berlin 18. Oktober 1843, Königl. Forstmeister zu Potsdam, verm. zu Berlin 25. Oktober 1871 mit Margarethe Kolbe, geb. zu Berlin 8. Januar 1848. [Potsdam.]

Kinder: 1) Ewald Gustav Maximilian Ernst, geb. zu Liegnitz 17. Aug. 1873.
2) Georg Theodor Paul, geb. zu Liegnitz 11. September 1874.
3) Hedwig Julie Marie Margarethe, geb. zu Kolbitz bei Wolmirstedt 15. Juli 1876.
4) † Gertrud Ferdinandine Katharine, geb. zu Kolbitz 26. Juni 1878, † zu Klauswalde bei Reppen 22. Juli 1883.
5) † Joachim Friedrich Karl, geb. zu Potsdam 15. April 1882, † daselbst 2. März 1886.
6) Tochter, geb. zu Potsdam 23. August 1891.

4. Marie Julie Adelaide, geb. zu Berlin 9. Februar 1852, verm. zu Potsdam 27. September 1873 mit Feodor von Strantz, Oberstlieutenant und Kommandeur des 1. Hannover. Dragoner-Regiments Nr. 9. [Metz.]

5. Karl Otto Ewald, geb. zu Berlin 28. Januar 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24. [Neu-Ruppin.]

6. Elisabeth Albertine Henriette, geb. zu Berlin 6. Oktober 1856, verm. zu Frankfurt a. O. 16. Juli 1891 mit Heinrich Zachariae, Hauptmann und Kompagniechef im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

von Stumpfeld und von Stumpfeld-Lillienanker.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 6. Oktober 1763 (für Christof und Jakob); Preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Lillienanker" d. d. Potsdam 4. Januar 1843 (für Karl Wilhelm). — In der Provinz Pommern angesessen: Fideikommiß Daskow mit Dittmannsdorf, Behrenshagen und Alten-Willershagen im Kreise Franzburg (gestiftet 20. April 1841).

Wappen (1763): Gespalten: vorn in Roth ein rechts-gekehrter silberner Greif und hinten in Blau ein aus der Spaltlinie wachsender nackter Linkarm, welcher in der Hand drei goldene Kornähren emporhält. Auf dem roth-silbern-blau-golden bewulsteten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem schwarzen Fluge.

Wappen (1843): Geviert: I. und IV. (von Stumpfeld): s. oben; II. und III. (von Lillienanker): Unter blauem, mit drei silbernen Schindeln nebeneinander belegten Schildeshaupte in Gold ein fliegender natürlicher Specht. Zwei Helme: rechts (von Stumpfeld): s. oben; links (von Lillienanker): eine goldene Lilie zwischen offenem, je mit einer silbernen Schindel belegten blauen Fluge.

Christof Stumpfeld, Königl. Schwed. Amtshauptmann zu Barth, Franzburg, Grimmen und Triebsus, und Jakob Stumpfeld, Pfandträger des Königl. Schwed. Dominialgutes Endingen im Kreise Franzburg, wurden von Kaiser Franz I. d. d. Wien 6. Oktober 1763 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Christof von Stumpfeld pflanzte das Geschlecht fort, während Jakob von Stumpfeld unvermählt verstarb.

Ein Enkel des Ersteren:

Karl Wilhelm von Stumpfeld, auf Trin-Willershagen im Kreise Franzburg, Erbe und Nutznießer des von Lillienanker'schen*) Familien-Fideikommisses Daskow ꝛc., erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Potsdam 4. Januar 1843 die Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Lillienanker" und zur Vererbung derselben auf den jedesmaligen Nutznießer des Fideikommisses.

† Christof von Stumpfeld, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Krummenhagen im Kreise Franzburg und Windebrak im Kreise Grimmen, Königl. Schwed. Amtshauptmann zu Barth, Franzburg, Grimmen und Triebsus, verm. zu Endingen im Kreise Franzburg 20. September 1748 mit Anna Maria von Meinke, geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: † Johann Friedrich, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Krummenhagen und Windebrak, verm. zu Zatel im Kreise Franzburg 29. Oktober

*) Johann Specht, Königl. Schwed. praefectus fisci provincialis in Pommern, ward von Karl XI., König von Schweden, s. d. Stockholm 2. Juni 1693 unter dem Namen „von Liljenancker" in den Adelstand erhoben. [Wappen (1693): s. oben bei 1843.] Seine Nachkommenschaft ist erloschen.

1793 mit Louise Sofie Wilhelmine von Platen a. d. H. Gurtitz, geb. zu Gurtitz auf Rügen 27. Oktober 1771, † zu . . .

Kinder: 1) † Theodor, geb. zu Zatel 29. Dezember 1795, † zu Katzenow . . . 1837, auf Katzenow im Kreise Franzburg, Rittmeister a. D., zuletzt in der Pommer. freiwilligen Landwehr-Kavallerie, verm. zu Stralsund 12. Juni 1829 mit Gustave Henriette von Normann, geb. zu Stralsund 18. Juli 1796, † zu Franzburg 6. Januar 1874.

Tochter: Filippine Johanna Charlotte Friederike, geb. zu Katzenow im Kreise Franzburg 1. Dezember 1830, verm. zu Franzburg 4. November 1853 mit Axel von Beringe, Pächter von Gries auf Rügen, † daselbst 21. April 1875. [Franzburg.]

2) † Karl Wilhelm von Stumpfeld-Lillienanker, geb. zu Behrenswalde 11. April 1805, † zu Daskow 6. Januar 1865, Nutznießer des Fideikommisses Daskow, auf Trin-Willershagen und Bartelshagen im Kreise Franzburg, verm. zu Grellenberg 13. September 1833 mit Wilhelmine von Dahlstjerna, geb. zu Grellenberg 8. Juli 1813, † zu Stralsund 28. März 1885.

Kinder: (1) Karl Friedrich Wilhelm Gottfried von Stumpfeld-Lillienanker, geb. zu Trin-Willershagen 2. Juli 1834, Nutznießer des Fideikommisses Daskow ꝛc., auf Bartelshagen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Lohsa 8. Oktober 1857 mit

Celany von Loebenstein, geb. zu Wartha 20. September 1834. [Behrenshagen bei Damgarten.]

Kinder: a. Marie Louise Wilhelmine, geb. zu Behrenshagen 25. Oktober 1861.

b. Louise Freda Ottonie, geb. zu Behrenshagen 5. Juni 1863.

c. Wilhelm Robert Ernst Bolko, geb. zu Behrenshagen 13. April 1871, stud. jur. et cam. [Heidelberg.]

(2) Gustav Karl Friedrich Wilhelm, geb. zu Trin-Willershagen 2. April 1838, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Landrath a. D., verm. zu Loitz . . . 1867 mit

Adele Dörschlag, geb. zu Quitzerow im Kreise Demmin 27. August 1847. [Danzig.]

Kinder: a. Wilhelmine Erdmandine, geb. zu Kulm in Westpreußen 8. November 1868, verm. zu Berlin 9. Mai 1890 mit Friedrich Speezen, Pächter des Großherzogl. Mecklenburg. Kammergutes Rampe, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Rampe bei Schwerin.]

b. Gustav Wilhelm Ludwig Albert Valerian, geb. zu Kulm in Westpreußen 13. Februar 1871, stud. jur. et cam. [Marburg.]

(3) † Otto Karl Friedrich Wilhelm, geb. zu Trin-Willershagen 27. September 1839, † zu Dresden 23. Januar 1889, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. zu Gülzow 24. September 1868 mit

Louise von Bilow, geb. zu Gülzow 5. November 1845. [Gülzow im Kreise Grimmen.]

Sohn: Hans Magnus Detloff, geb. zu Gülzow 15. Februar 1876.

(4) Hermann Wilhelm Heinrich Gustav, geb. zu Trin-Willershagen 16. Februar 1842, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Brandenburg. Ulanen-Regiment Nr. 11, verm. zu Wohlau 5. Oktober 1865

mit Cäcilie von Nickisch-Rosenegk, geb. zu .., † zu Wohlau im Juli 1866. [Rheinsberg.]

Tochter: Cäcilie, geb. zu Wohlau 14. Juli 1866.

(5) Klara Ottilie Rosalie, geb. zu Daskow 7. September 1849, verm. zu Daskow 2. Juni 1869 mit Karl von Schuckmann, auf Mersine, † zu Mersine 13. Dezember 1881. [Mersine im Kreise Wohlau.]

(6) Robert Karl Wilhelm Gustav, geb. zu Daskow 25. September 1853, Rittmeister und Kompagniechef im Pommer. Train-Bataillon Nr. 2, verm. zu Bodenstein 23. Mai 1880 mit

Aeone Gräfin von Wintzingerode, geb. zu Bodenstein 21. März 1860. [Alt-Damm.]

Kinder: a. Hans Joachim, geb. zu Weißenfels 7. Mai 1881.
b. Ursula Klara Marie, geb. zu Weißenfels 14. August 1882.
c. Anna Louise Wilhelmine, geb. zu Weißenfels 13. Februar 1884.
d. Sylfe Marie Elisabeth Louise, geb. zu Weißenfels 10. Dezember 1887.

von Stumpff.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Dezember 1886.

Wappen (1886): Im schräglinks getheilten und in der Theilungslinie mit einem goldenen Kanonenrohre belegten Felde: oben in Roth ein wachsendes silbernes Roß und unten in Schwarz ein entwurzelter silberner Baumstumpf mit goldenem Eichenzweige. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Roß.

Karl August Bernhard Stumpff, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Dezember 1886 in den Adelstand erhoben.

† Karl August Bernhard von Stumpff, geb. zu Staßfurt 21. März 1819, † zu Berlin 19. November 1889 (Sohn des zu Staßfurt 5. Januar 1844 † Dr. med. Heinrich Stumpff, Hofraths, und der zu Staßfurt 12. August 1820 † Auguste, geb. Braune). Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 3. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Jüterbog 12. Oktober 1857 mit

Maximiliane Karoline Ida Schlichting, geb. zu Brandenburg a. H. 9. August 1836. [Berlin.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Heinrich Karl, geb. zu Wittenberg 30. November 1858, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburg.) Nr. 3, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Dresden 4. Oktober 1890 mit

Minna Adele Martha Elliesen, geb. zu Löberitz 27. Februar 1869. [Berlin.]

2. Louise Ida Auguste Wilhelmine Anna, geb. zu Wittenberg 21. Juli 1860, verm. zu Berlin 19. September 1881 mit Robert Schütz, Major z. D. [Charlottenburg.]

von Talatzko.

(Eigentlich Talaczko z Jestetič.)

Evangelisch. — Böhmischer Uradel.

Wappen: In Gold ein vorwärtsgekehrter schwarzer Büffelkopf mit goldenem Nasenringe. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken die Schildfigur.

Die von Talatzko sind ein Zweig des Böhmischen Wladykengeschlechts der Talaczko z Jestetič (in deutscher Schreibweise meist Talatzko von Gestietitz), welches sich bis in die erste Hälfte des XV. Jahrhunderts verfolgen läßt.

Wenzel Ignaz Talatzko von Gestietitz kaufte sich 1705 in Schlesien an und ist der nähere Ahnherr der für Preußen in Betracht kommenden Linie. — Dessen Enkel Anton Franz von Talatzko verpflanzte das Geschlecht um 1775 nach Ostpreußen.

Ueber die in Oesterreich blühenden Linien vergl. „Taschenbuch der Adeligen Häuser".

† Anton Franz von Talatzko, geb. zu Gläsendorf . . . 1729, † zu Sensburg 17. Juni 1791, Major a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Hohenstock Nr. 5 (Bosniakenkorps), verm. I. zu . . . um 1761 mit Maria Therese Dobrusky von Radwan, geb. zu . . . 1742, † zu Brieg im Juni 1763; II. zu . . . vor 1778 mit Katharina Bluhm, geb. zu . . ., † zu . . .; III. zu Sensburg 14. Januar 1791 mit Katharina Gradler, geb. zu Allenburg . . . 1760, † zu Rössel 27. September 1831 (wiederverm. mit Johann Friedrich von Fischfeld).

Kinder: 1. † Anton Friedrich, geb. zu Sensburg 21. September 1778, † als Kind.

2. † Johann Anton Franz, geb. zu Sensburg 19. März 1780, † zu Rössel 9. August 1826, auf Pohiebels, Posewangen und Weitzdorf im Kreise Rastenburg, Rittmeister a. D., zuletzt im Towarzysz-Bataillon, verm. zu Kolmen . . . 1808 mit Wilhelmine Henriette von Fresin verwitw. von der Heyde, geb. zu Kolmen 24. August 1789, † zu Königsberg i. Pr. 10. September 1847.

Kinder: 1) † Friederike Josefine Wilhelmine, geb. zu Grunau 27. November 1808, † zu Woopen 3. Mai 1867, verm. zu Rössel 30. September 1833 mit Michael Wilhelm Ferdinand von Derschau, † zu Woopen 5. Mai 1871, auf Raschung und Wilhelmshöhe, Kapitän a. D.

2) † Ottilie Klementine Antonie, geb. zu Pohiebels 18. Oktober 1810, † zu Königsberg i. Pr. 12. Januar 1888, verm. zu Rastenburg 1. Dezember 1835 mit Wilhelm Tortilovitz von Batocki, † zu Rathshof 27. November 1853, auf Thierenberg rc., Landschaftsrath.

3) † Leonhard Klemens Otto Franz, geb. zu Pohiebels 7. Oktober 1811, † daselbst 13. Juli 1813.

4) † Leontine Leonore Wilhelmine Auguste, geb. zu Pohiebels 8. November 1812, † daselbst 17. Juli 1813.

5) † Franz Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. zu Pohiebels 13. Juli 1814, † zu Rathshof 4. Juni 1849, auf Kolmen und Heinrichshöfen im Kreise Rastenburg, Sardienen im Kreise Preußisch-Eylau, Kapstücken und Schönbruch im Kreise Labiau, verm. zu Bothkeim 1. Oktober 1841 mit Ida Freiin Schrötter von Stutterheim, geb. zu . . . 1821, † zu Königsberg i. Pr. 14. März 1847.

Töchter: (1) † Valeska, geb. zu ... 22. Juni 1842, † zu Rathshof 16. August 1860.
(2) † Marie Ida Auguste Martha, geb. zu ... 19. Januar 1844, † zu Siedenburg 13. Juni 1877, verm. zu Königsberg i. Pr. 20. Oktober 1868 mit Dr. med. Rudolf Rhode, prakt. Arzt, † zu Siedenburg in Hannover 13. Dezember 1876.
(3) Ida, geb. zu ... 24. Januar 1845, verm. zu ... mit ..., Polizeikommissar. [...]
(4) † Olga, geb. zu ... 20. April 1846, † zu ... 4. September 1846.

6) † Rudolf Christof Stefan Batory, geb. zu Pohiebels 3. August 1815, † zu Queden 3. Mai 1853, auf Kraußen, Fabiansfelde und Böttchershöfchen im Kreise ..., Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 5. Kürassier-Regiment, verm. zu Böttchershöfchen ... 1849 mit Flora Arendt, geb. zu Laptau 9. Dezember 1821, † zu Angerburg 2. August 1878.
Töchter: (1) Auguste, geb. zu ... 11. April 1845, verm. zu ... 3. Februar 1862 mit Rudolf Walter, Postexpedienten zu Waldau (geschieden). [Insterburg.]
(2) † Marie, geb. zu ... 11. Oktober 1847, † zu Angerburg 9. Januar 1875.
(3) † Emma, geb. zu ... 10. Juli 1849, † zu Angerburg 2. Januar 1875.
(4) Olga Flora Fanny, geb. zu Mareese 12. Dezember 1855, verm. zu Angerburg 4. Oktober 1878 mit Julius Meyhöfer, auf Ballethen. [Ballethen bei Darkehmen.]

7) † Amalie Ida Lucie Auguste, geb. zu Posewangen 13. Dezember 1816, † zu Preußisch-Wilten 18. Februar 1873, verm. I. zu Königsberg i. Pr. 20. November 1839 mit Gustav von der Goltz, auf Jakunowen, Lieutenant a. D., † zu Königsberg i. Pr. 6. Dezember 1847; II. zu Rathshof 8. Januar 1849 mit Eugen von Heyking, auf Annafeld, † zu Breslau 29. Januar 1870.

8) Pauline Viktoria Labellealliance, geb. zu Weitzdorf 18. Juni 1818, verm. zu Rathshof 25. September 1849 mit Otto von Kortzfleisch, Obersten z. D. [Hannover.]

9) † Bartholomäus Louis Hubert, geb. zu Rössel 25. August 1822, † zu Schwetz 11. Juli 1873, auf Klein-Bieland im Kreise Elbing, verm. zu Elbing 12. Dezember 1851 mit Karoline Groß, geb. zu Elbing 26. Juli 1820, † daselbst 19. November 1872.
Kinder: (1) † Franz Rudolf Louis, geb. zu Klein-Bieland 28. Dezember 1852, † zu Elbing 14. April 1871, Portepeefähnrich im 5. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 41.
(2) Marie Klara Alexandrowna, geb. zu Klein-Bieland 20. Oktober 1855. [Montreux.]
(3) Elisabeth Augusta Viktoria, geb. zu Klein-Bieland 4. Mai 1858. [Montreux.]

3. † Johann Wilhelm Leopold, get. zu Sensburg 26. Mai 1783, † daselbst 29. Dezember 1783.

4. † Josef August, geb. zu Sensburg 23. April 1790, † daselbst 17. Januar 1791.

von Tellemann-Steuber.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „von Tellemann-Steuber" d. d. Berlin 7. November 1881.

Wappen (1881): Gespalten: vorn in Blau ein bärtiger Mann in weißem Gewande, mit rothgeschlitzten Oberärmeln und Pumphosen, auf dem Haupte ein weißes Barett mit einer weißen und einer rothen Feder, welcher in der Rechten einen aufgerichteten silbernen Pfeil und in der Linken eine gesenkte goldene Armbrust trägt, auf braunem Felsen; hinten in Silber ein brauner Spürhund. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender gekrönter goldener Löwe, welcher einen aufgerichteten blau-gefiederten silbernen Pfeil emporhält.

Ernst Eduard Tellemann, Regierungsrath zu Naumburg a. S., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. November 1881, mit Beilegung des Namens und Wappens seiner Schwiegermutter, Ottilie von Heister, geb. v. Steuber, unter dem Namen „von Tellemann-Steuber" in den Adelstand erhoben.

† Ernst Eduard von Tellemann-Steuber, geb. zu Naumburg a. S. 30. November 1836, † zu Berlin 1. Januar 1890 (Sohn des zu Naumburg a. S. 16. März 1874 † Ernst Wilhelm Tellemann, auf Schkölen, Justizraths, und der zu Naumburg a. S. 9. April 1889 † Auguste Sofie, geb. Bollmann), Ober-Verwaltungsgerichtsrath, verm. zu Naumburg a. S. 8. Dezember 1864 mit
Klara von Heister, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. April 1842. [Berlin.]

Kinder: 1. † Albrecht Ernst, geb. zu Naumburg a. S. 1. August 1867, † zu San Remo 21. April 1889, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.

2. Elisabeth Klara, geb. zu Anklam 3. November 1869, verm. zu Berlin 8. Juli 1890 mit Axel von Loeper, Premierlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]

---

von Tempelhoff.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. März 1784 (für Georg Friedrich Ludwig); d. d. Berlin 23. März 1802 (für August Wilhelm Ferdinand). — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1784 und 1802): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Blau ein springender natürlicher Hirsch auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Fluge. Den unteren Theil des Schildes umgiebt ein weißes Ordensband mit daranhängendem rothen mit Gold eingefaßten Kreuze.

Georg Friedrich Ludwig Tempelhoff, Major im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich II, König von Preußen, s. d. Berlin 20. März 1784 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

August Wilhelm Ferdinand Tempelhoff, Lieutenant im Füsilier-Bataillon von Pelet, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 23. März 1802 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Ernst Tempelhoff, Amtsrath zu Rumpetz.

Georg Friedrich Ludwig von Tempelhoff, geb. zu Trampe 17. März 1737. (s. I.)	N. N. Tempelhoff.
	August Wilhelm Ferdinand von Tempelhoff. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. März 1784.

† Georg Friedrich Ludwig von Tempelhoff, geb. zu Trampe 17. März 1737, † zu Berlin 13. Juli 1807, Generallieutenant a. D., zuletzt Generalmajor und Chef des 3. Artillerie=Regiments, verm. zu . . . mit . . . Grunow, geb. zu . . ., † zu . . .

Sohn: † Karl Eduard, geb. zu Berlin 2. Juli 1781, † zu Dombrowka 30 Januar 1845, auf Dombrowka im Kreise Posen, Justiz= und Kommissionsrath, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment Gensdarmes, verm. zu Zossen mit Henriette Friederike Hubert, geb. zu Zossen 9. März 1785, † zu Dombrowka 31. August 1859.

Kinder: 1) † Agnes, geb. zu Posen 20. April 1803, † zu Berlin . . . 18 . .

2) † Friedrich August Napoleon, geb. zu Glogau 8. April 1804, † zu Berlin 6. September 1868, Justizrath, verm. zu Powodowo 15. November 1835 mit Jeanette von Dziembowska, geb. zu Powodowo 18. Januar 1816, † daselbst 2. November 1854.

Kinder: (1) Arthur, geb. zu Berlin 13. März 1837, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment Königin Elisabeth. [Amerika.]

(2) Marie, geb. zu Berlin 24. Januar 1838, verm. zu Berlin 19. Februar 1878 mit Hermann Taucher, Superintendenten zu Gusow.

(3) Anna Friederike Malwine Marie, geb. zu Berlin 20. März 1839. [Dombrowka.]

(4) Klara, geb. zu Berlin 19. Dezember 1840, verm. zu Berlin 19. Mai 1860 mit Wilhelm Ludendorff, Rittmeister a. D. [Berlin.]

(5) † Elise, geb. zu Berlin 21. Mai 1844, † zu Stettin 2. Januar 1882, verm. zu Berlin 31. Oktober 1872 mit Paul Krahn, Obersten und Kommandeur des 1. Westfäl. Feld=Artillerie=Regiments Nr. 7, † zu Wesel 20. August 1891.

(6) † Karl, geb. zu Berlin 20. November 1846, † daselbst 19. Januar 1867.

(7) † Hedwig, geb. zu Berlin 2. Dezember 1850, † zu Powodowo 22. August 1854.

(8) † Jeanette, geb. zu Berlin 17. August 1851, † zu Jamund 12. Juni 1886, verm. zu Dombrowka 15. Oktober 1878 mit Hugo Kaiser, Pastor zu Geritz bei Köslin.

(9) Henriette, geb. zu Berlin 7. August 1853. [Berlin.]

3) † Sofie Konstanze Florentine, geb. zu . . .

4) Eduard Friedrich Gotthard, geb. zu Obra 26. September 1807, auf Dombrowka, Hauptmann a. D., zuletzt im Regiment Garde=Schützen, verm. zu Powodowo 18. Juli 1838 mit

Louise von Dziembowska, geb. zu Powodowo 20. Mai 1818. [Dombrowka bei Posen.]

Kinder: (1) Emil, geb. zu Dombrowka 29. März 1840, Verwaltungsgerichts-Direktor zu Posen, verm. zu Köslin 2. August 1875 mit Julie Linhoff, geb. zu Posen 6. April 1851. [Posen.]

Kinder: a. Helene, geb. zu Posen 20. Juli 1876.
b. Fritz, geb. zu Posen 29. April 1878.
c. Eva, geb. zu Posen 31. Mai 1879.

(2) Helene Louise Anna Malwine, geb. zu Dombrowka 27. Juli 1842, verm. I. zu Dombrowka 16. November 1867 mit Karl von Loßberg, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 46, † (gefallen) bei Wörth 6. August 1870; II. zu Dombrowka 12. Dezember 1874 mit Wilhelm Sasse, Pächter der Domäne Ottorowo im Kreise Samter, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Amtsrath, Mitglied des Landes-Oekonomie-Kollegiums und des Hauses der Abgeordneten. [Ottorowo bei Samter.]

(3) † Eduard Heinrich, geb. zu Dombrowka 22. Januar 1847, † zu Berlin 25. Dezember 1886, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu Bandelin 2. April 1879 mit Hildegard von Behr, geb. zu Bandelin 13. Juli 1860, † zu Poln. Lissa 31. Dezember 1879.

Tochter: † geb. zu Poln. Lissa 26. Dezember 1879.

(4) Kurt Friedrich Ludwig, geb. zu Dombrowka 7. März 1863, Sekondlieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Dombrowka.]

5) † Emil Friedrich Heinrich, geb. zu Obra 22. Oktober 1808, † zu Berlin 20. August 1888, auf Skorzewo im Kreise Posen, Assessor a. D., verm. zu Berlin 17. Oktober 1848 mit Malwine Krappe, geb. zu Berlin 8. März 1809, † daselbst 23. Mai 1888.

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 23. März 1802.

† August Wilhelm Ferdinand von Tempelhoff, geb. zu . . ., † zu Liegnitz 16. Oktober 1813, auf Sagschütz im Kreise Neumarkt, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Schles. Landwehr-Regiment, verm. zu Warthau 12. April 1803 mit Johanna Henriette Ferdinande von Förster, geb. zu Ober-Mittlau 9. Juli 1784, † zu Breslau nach 1880.

Kinder: 1. † Juliane Karoline Friederike, geb. zu Bunzlau 3. Februar 1804, † zu Breslau nach 1880.
2. † Karl Friedrich, geb. zu Bunzlau 11. Januar 1806, † zu Aachen 6. August 1874, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 28. Infanterie-Regiment.
3. † Marie Ernestine Henriette, geb. zu Bunzlau 15. Mai 1807, † zu Glogau 1. Juli 1858, verm. zu Breslau 28. Juni 1841 mit . . . von Tholtzig.
4. † Johann Louis Theodor, geb. zu Bunzlau 19. Juni 1809, † zu . . .

von Tepper
und Tepper von Trzeboń-Ferguson.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. November 1786 (für Karl August); d. d. Berlin 7. Juni 1836 (für Adolf Theodor Gustav); d. d. Berlin 12. Dezember 1861 unter dem Namen „Tepper von Trzeboń-Ferguson" (für Heinrich Sigismund.)

Die Familie Tepper ist im XVII. Jahrhundert aus der Mark Brandenburg nach Polen eingewandert. — Peter Tepper, Handelsherr zu

Warschau, erwarb mit Genehmigung des Außerordentlichen Reichstages zu Warschau 1767/68 Grundbesitz in Westpreußen.

Peter Johann Karl Tepper, auf Golków rc. bei Warschau, Handelsherr zu Warschau, Adoptivsohn des Wilhelm Archimbald Ferguson, erhielt auf dem Reichstage zu Warschau 11. November 1790 (Diplom d. d. Warschau 8. Januar 1791) unter dem Namen „Tepper-Ferguson" das polnische Indigenat. [**Wappen** (1791): In Blau eine goldene Schnalle, begleitet von drei (2 : 1) rechtsgekehrten schwarzen Eberköpfen (Ferguson).] (S. die Stammtafel.)

Karl August Tepper, auf Latzig (Lasko) und Ostrowo im Kreise Czarnikau, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 20. November 1786 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Adolf Theodor Gustav Tepper, auf Stabelwitz im Kreise Breslau, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Juni 1836 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Heinrich Sigismund Tepper, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń im Kreise Wirsitz, auf Borowko und Zempelkowo im Kreise Flatow, Lieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. Dezember 1861 unter dem Namen „Tepper von Trzeboń-Ferguson" in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Peter Tepper, Handelsherr zu Warschau, auf Latzig und Ostrowo im Kreise Czarnikau.

Peter Johann Karl Tepper-Ferguson, auf Golków. (Nachkommenschaft erloschen.)	Georg Anton Tepper, auf Latzig und Ostrowo.		
	Georg Heinrich Tepper, † zu Filehne 1830, auf Trzeboń im Kreise Wirsitz, Borowko und Zempelkowo im Kreise Flatow.	N. N. Tepper.	Karl August von Tepper, geb. zu Driesen in der Neumark 6. Juli 1769. (s. I.)
	Heinrich Sigismund Tepper von Trzeboń-Ferguson, geb. 1792. (s. III.)	Adolf Theodor Gustav von Tepper, geb. zu Marschwitz 9. September 1807. (s. II.)	

I.

von Tepper.*)

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. November 1786.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Blau ein schräglinker silberner Balken. Auf dem Helme fünf silberne Straußenfedern, begleitet von je zwei auf dem oberen Schildesrande sitzenden weißen Tauben.

† Karl August von Tepper, geb. zu Driesen in der Neumark 6. Juli 1769, † zu Schweidnitz 22. Dezember 1841, auf Latzig (Lasko) und

*) Die Familie legt ihrem Namen den polnischen Namen ihres Stammgutes bei und nennt sich „von Tepper-Laski", ohne daß diese Namensform im Diplom verliehen worden wäre.

Ostrowo im Kreise Czarnikau, Kriegs- und Domänenrath, verm. zu Kalisch 2. Juni 1801 mit Auguste Louise Grimm von Grimmenstein, geb. zu Schneidemühl 19. September 1783, † zu Schweidnitz 13. Januar 1838.

Kinder: 1. † Georg Karl Wilhelm, geb. zu Kalisch 28. Mai 1802, † zu Ratibor 25. Mai 1878, Geh. Justizrath a. D., verm. I. zu Ratibor 26. November 1831 mit Jenny Eberhard, geb. zu Karbisch 22. Juni 1810, † zu Ratibor . . . 1841; II. zu Brzeznitz 29. Oktober 1843 mit Agnes von Wrochem, geb zu Brzeznitz 3. August 1820. [Gotha.]

Kinder: 1) † Jenny, geb. zu Ratibor 31. Oktober 1832, † zu Wiesbaden 4. Oktober 1886, verm. zu Ratibor . . . mit Heinrich Doms, Geh. Kommerzienrath zu Ratibor.

2) Pauline, geb. zu Ratibor 4. April 1834. [Ratibor.]

3) Viktor Karl Erdmann, geb. zu Ratibor 11. September 1844, Regierungspräsident zu Wiesbaden, verm. zu Lützschena bei Leipzig 1. Februar 1887 mit

Martha Freiin Speck von Sternburg, verwitw. von Eickstedt, geb. zu Lützschena 22. August 1859. [Wiesbaden.]

Tochter: Hertha Maria Agnes Martha, geb. Berlin 23. Oktober 1887.

4) Marie Agnes, geb. zu Ratibor 18. April 1846, verm. zu Ratibor 6. Oktober 1868 mit Edmund von Wittken, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Staatsrath. [Gotha.]

II.

von Tepper.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Juni 1836.

Wappen (1836): In Blau ein schräglinker silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme fünf silberne Straußenfedern, begleitet von je zwei auf dem oberen Schildesrande sitzenden weißen Tauben.

† Adolf Theodor Gustav von Tepper, geb. zu Marschwitz 9. September 1807, † zu Stabelwitz 14. Januar 1859, auf Stabelwitz im Kreise Breslau, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. I. zu Meesendorf 15. Januar 1835 mit Fanny von Heinen, geb. zu Breslau 25. Juni 1819, † daselbst 11. April 1889 (geschieden und wiederverm. zu Groß-Wandris 10. Juni 1839 mit Ottokar Freiherrn von Wilamowitz-Möllendorff, auf Meesendorf ꝛc., Kammerherrn und Premierlieutenant a. D., † zu Meesendorf 7. April 1867); II. zu Breslau 10. August 1843 mit Adelheid Beelitz, geb. zu Frankfurt a. O. 3. Februar 1821, † zu Stabelwitz 8. Juni 1847; III. zu Berlin 15. Mai 1849 mit Auguste Mossow, geb. zu Berlin 23. Oktober 1826. [Berlin.]

Kinder: 1. Wanda Adelheid, geb. zu Stabelwitz 17. Oktober 1844. [Dresden.]

2. Thoska Eleonore, geb. zu Stabelwitz 2. Dezember 1846. [Dresden.]

3. Kurt Adolf, geb. zu Stabelwitz 8. August 1850, Rittmeister a. D., zuletzt im Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7. [Hoppegarten bei Berlin.]

4. † Adolf Theodor, geb. zu Stabelwitz 15. September 1851, † (gefallen) vor St. Privat 18. August 1870, Portepeefähnrich im Garde-Schützen-Bataillon.

5. Wally Augusta, geb. zu Stabelwitz 26. Juli 1854. [Berlin.]
6. Hans Adolf, geb. zu Stabelwitz 4. Juni 1855, Premierlieutenant im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Hamburg 20. Oktober 1891 mit
(Anita) Mathilde Anna Hockmeyer, geb. zu Hamburg 6. Juni 1870. [Rathenow.]

III.
Tepper von Trzebon-Ferguson.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. Dezember 1861. — In den Provinzen Posen und Westpreußen angesessen: Fideikommiß Trzeboń im Kreise Wirsitz (gestiftet 1858).

Wappen (1861): Gespalten: vorn in Silber ein rechtsgekehrter rother Löwe, welcher einen achtstrahligen blauen Stern in der rechten Vorderpranke emporhält; hinten (Ferguson) in Blau eine goldene Schnalle, begleitet von drei (2:1) rechtsgekehrten goldenen Eberköpfen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken eine wachsende, blau-gekleidete Jungfrau mit goldener Halskette, welche in der Rechten einen grünen Papagei und in der Linken einen achtstrahligen blauen Stern emporhält.

† Heinrich Sigismund Tepper von Trzeboń-Ferguson, geb. zu Filehne 16. Januar 1796, † zu Steglitz bei Berlin 8. Dezember 1867, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń im Kreise Wirsitz, auf Borowko und Zempelkowo im Kreise Flatow, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu Wirsza 17. Juli 1832 mit Louise Christiane Friederike von Lehmann, geb. zu Domka 1800, † zu Trzeboń 11. März 1872.

Kinder: 1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. zu Trzeboń 15. April 1833, verm. zu Lobsens 9. November 1854 mit Georg von Kunowski, Distriktskommissar zu Nekla, Premierlieutenant a. D., † zu Nekla bei Posen 26. Juli 1890. [Ober-Wilda bei Posen.]
2. Adolf Heinrich Theodor, geb. zu Trzeboń 18. Februar 1835, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń, auf Borowko, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bromberg im Mai 1866 mit
Valerie Schlesinger, geb. zu Dombrowken im Kreise Schwetz 31. Dezember 1848. [Borowko bei Flatow.]
Tochter: Margarethe Louise, geb. zu Borowko 9. April 1868, verm. zu Berlin 7. Dezember 1889 mit Dr. med. Hermann Heinrich, Stabsarzt a. D., prakt. Arzt. [Berlin.]
3. † Rudolf August, geb. zu Trzeboń 14. August 1837, † daselbst 6. Februar 1872, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń.
4. Gustav Otto, geb. zu Trzeboń 13. Mai 1839, Rittmeister a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie. [Berlin.]

---

von Thaer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. September 1867. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1867): In Silber ein eingebogener schwarzer Sparren, begleitet von drei (2:1) grünen Kleeblättern. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein vorwärtsgekehrter golden-bewehrter schwarzer Greif, welcher in jeder Pranke eine Lanze mit von Silber über schwarz getheiltem Fähnlein hält.

Die Familie Thaer stammt aus Hannover.

Ihr gehört an:

Albrecht Daniel Thaer, geb. zu Celle 14. Mai 1752, † zu Möglin bei Küstrin 26. Oktober 1828, Staatsrath, Professor der Land-

wirthschaft zu Berlin, der Begründer der rationellen Landwirthschaft in Deutschland.

Dessen Enkel:

Georg Ernst Thaer, auf Pawonkau im Kreise Lublinitz, Pächter der Domäne Panten im Kreise Liegnitz, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „um die Verdienste Albrecht Daniel Thaer's anerkennend zu ehren", s. d. Berlin 9. September 1867 in den Adelstand erhoben.

Georg Ernst von Thaer, geb. zu Panten bei Liegnitz 12. Juli 1834 (Sohn des zu Panten bei Liegnitz 1857 † George Thaer, Amtsraths und Pächters der Domäne Panten, und der zu Pawonkau 19. April 1887 † Johanna, geb. Graßhoff), auf Pawonkau im Kreise Lublinitz, Pächter der Domäne Panten im Kreise Liegnitz, Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Magdeburg 30. Januar 1866 mit

Franziska von Dresler und Scharfenstein, geb. zu Gumbinnen 23. März 1843. [Pawonkau bei Lublinitz.]

Kinder: 1. Albrecht Georg Otto, geb. zu Panten 2. Juni 1868, Landwirth. [Pawonkau.]
2. Johanna Karoline Franziska, geb. zu Panten 25. November 1869.
3. Martha Maria Franziska, geb. zu Liegnitz 6. Februar 1871.
4. Georg Friedrich Wilhelm, geb. zu Baldensruh 23. September 1872.
5. † Otto, geb. zu Pawonkau 17. Februar 1874, † daselbst 4. August 1874.
6. Franziska Hedwig, geb. zu Pawonkau 13. Mai 1879.

---

von Thiele.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte getheilt: oben in Gold ein schwarzer Rabe mit goldenem Ringe im Schnabel und unten von Silber und Roth siebenmal schrägrechts getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. — Spruchband: „Flensburg 7. Februar MDCCCLXIV".

Heinrich Rudolf Friedrich Thiele, Premierlieutenant und Eskadronführer im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zietensche Husaren) Nr. 3, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde im Kriege gegen Dänemark" s. d. Berlin 10. März 1864 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Rudolf Friedrich von Thiele, geb. zu Eisleben 9. Februar 1829 (Sohn des zu Breslau 25. Juli 1872 † Dr. Heinrich Eduard Thiele, auf Starsiedel im Kreise Merseburg und der zu Breslau 25. Februar 1875 † Wilhelmine, geb. Gröschner), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade, verm. zu Köslin 1. Mai 1877 mit

Katharina von Heydebreck a. d. H. Parnow, geb. zu Parnow 18. Februar 1855. [Charlottenburg.]

Kinder: 1. Georg Heinrich Ernst Ulrich, geb. zu Stolp in Pommern 17. Februar 1878.
2. Irmgard Katharina Marie Ilse, geb. zu Stolp in Pommern 31. Januar 1880.

von Thiele.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. April 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Blau drei (2:1) rothe Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „**Düppel, 17. März 1864**".

Paul Julius Wilhelm Thiele, Sekondlieutenant im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 9. April 1864 „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde im Kriege gegen Dänemark" in den Adelstand erhoben.

Paul Julius Wilhelm von Thiele, geb. zu Kuhz bei Templin 4. Juli 1842 (Sohn des zu Bertikow 9. September 1859 † Wilhelm Thiele, Predigers daselbst, und der zu Gumbinnen lebenden Klara, geb. Lüdke), Major und Bataillonskommandeur im Füsilier-Regiment Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33, verm. zu Berlin 17. Oktober 1871 mit

Olga Collin, geb. zu Kleinow bei Prenzlau 7. November 1849. [Gumbinnen.]

Sohn: Benno Paul Wilhelm, geb. zu Verdun in Frankreich 7. November 1872, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

von Thielen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 7. Juni 1884. — In der Provinz Hannover angesessen.

Wappen (1884): Durch einen silbernen von drei (2:1) goldenen Sternen begleiteten Balken von Schwarz über Roth getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein rother Hahn vor einer gekrönten goldenen Säule.

Die Familie Thielen stammt der Ueberlieferung nach aus den Niederlanden.

Karl Wilhelm August Thielen, auf Rosenthal im Kreise Peine, Königl. Hannover. Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Juni 1884 in den Adelstand erhoben.

Karl Wilhelm August von Thielen, geb. zu Hannover 22. November 1822 (Sohn des zu Hannover 13. November 1839 † Karl Ernst Konrad Georg Thielen, Königl. Hannover. Majors der Artillerie, und der zu Hannover 22. Januar 1839 † Georgine, geb. Meder), auf Rosenthal im Kreise Peine, Königl. Hannover. Rittmeister a. D, zuletzt im Garde-Husaren-Regiment, verm. zu Hannover 16. November 1852 mit

Bertha Marie Hahn, geb. zu Hannover 10. Mai 1827. [Rosenthal bei Peine.]

Kinder: 1. Herbert Adolf Wilhelm, geb. zu Rosenthal 10. Februar 1855, Premierlieutenant der Reserve im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10, verm. zu Hannover 8. Januar 1890 mit

Enny Anna Bertha Adolfine von Beaulieu, geb. zu Lüneburg 4. Februar 1866. [Rosenthal.]

2. † Willy Adolf Eduard, geb. zu Rosenthal 11. September 1857, † daselbst 20. September 1890, Premierlieutenant der Reserve im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15.

3. Karla Minna Sofie Georgine, geb. zu Hannover 11. September 1853, verm. zu Rosenthal 24. Oktober 1876 mit Hugo Freiherrn von Schütz zu Holzhausen, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55. [Detmold.]

von Tiedemann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 28. März 1883.

Wappen (1883): In Blau drei natürliche Sonnenblumen an grünen beblätterten Stengeln auf goldenem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken drei natürliche Sonnenblumen wie im Schilde.

Christof Willers Markus Heinrich Tiedemann, Regierungs-Präsident zu Bromberg, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 28. März 1883 in den Adelstand erhoben.

Christof Willers Markus Heinrich von Tiedemann, geb. zu Schleswig 24. September 1836 (Sohn des zu Rendsburg 31. Mai 1851 † Heinrich Tiedemann, auf Johannisberg im Kreise Schleswig, Landesinspektors und der zu Westerland auf Sylt 30. Juli 1887 † Karoline Amalie, geb. Jessen), Regierungs-Präsident zu Bromberg, Mitglied des Staatsraths und des Hauses der Abgeordneten, verm. zu Glückstadt 29. September 1862 mit

Louise Meyer, geb. zu Glückstadt 11. Juni 1838. [Bromberg.]

Kinder: 1. Lilly Amalie Henriette, geb. zu Segeberg 15. September 1863, verm. zu Bromberg 14. Januar 1885 mit Friedrich Freiherrn von Maltzahn, Regierungsrath zu Bromberg.

2. Adolf Heinrich Karl Ferdinand, geb. zu Süderstapel 24. Januar 1865, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Wedell (Pommer.) Nr. 11. [Stallupönen.]

3. Else Pauline, geb. zu Flensburg 5. Juni 1866, verm. zu Bromberg 6. Mai 1885 mit Kurt Steffens, Regierungsrath und Lieutenant der Reserve im 2. Brandenburg. Ulanen-Regiment Nr. 11. [Frankfurt a. M.]

4. Marie Bertha Henriette, geb. zu Flensburg 16. März 1869, verm. zu Bromberg 4. März 1891 mit Felix von Loeper, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Wedell (Pommer.) Nr. 11. [Gumbinnen.]

5. Charlotte Juliane, geb. zu Berlin 6. September 1870.

6. Adelheid Anna Juliane, geb. zu Mettmann 26. Juni 1872.

7. Hertha Minna Juliane, geb. zu Berlin 9. April 1879.

Tortilovitz von Batocki und Tortilowicz von Batocki-Friebe.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. Juni 1821 (für Wilhelm Efraim) und d. d. Berlin 28. März 1857 (für Karl Otto Friedrich). — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1821 und 1857): In Roth ein links geneigter abgebrochener natürlicher Eichenstamm, mit rechts hervorwachsendem grün-belaubten jungen Zweige, auf welchem eine flugbereite silberne Taube sitzt, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken zwei flehende geharnischte Arme, welche in den geharnischten Fingern je einen eisernen Ring halten.

Die Familie Tortilovius, ursprünglich Batocki, stammt aus Litauen. — Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Johann Batocki, vormals

katholischer Priester, 1537 evangelischer Pfarrer zu Angerburg, 1541—1550 zu Engelstein. Seine Nachkommen haben den Namen „Tortilovius" angenommen und wohnten meistens in der Gegend von Insterburg.

Dr. Wilhelm Efraim Tortilovius, auf Bledau im Kreise Königsberg, Justizrath zu Königsberg, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 9. Juni 1821 unter dem Namen „Tortilovitz von Batocki" eine Erneuerung seines Adelstandes.

Karl Otto Friedrich Friebe=Gerth, stud. rer. nat., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 28. März 1857 unter dem Namen „Tortilowicz von Batocki=Friebe" in den Adelstand erhoben, nachdem er lt. A. K. O. d. d. . . . 27. März 1853 die Genehmigung zur Führung des Namens „Friebe=Gerth" erhalten hatte.

† Wilhelm Efraim Tortilovitz von Batocki, geb. zu Dirschau 11. Oktober 1779, † zu Königsberg i. Pr. 18. November 1862 (Sohn des zu Dirschau . . . 17 . . † Johann Wilhelm Tortilovius, Justizbürgermeisters, und der zu Dirschau 19. Oktober 1779 † Regina Gottliebe, geb. Brauer), auf Bledau im Kreise Königsberg i. Pr., Justizrath, verm. zu Königsberg i. Pr. 3. Mai 1803 mit Johanna Justine Bock, verwitw. Lucae, geb. zu Insterburg im Februar 1767, † zu Königsberg i. Pr. 11. Dezember 1841.

Kinder: 1. † Wilhelm Adolf Gerth, geb. zu Marienburg 8. November 1798, † zu Koblenz 21. Dezember 1835 — führte den Namen seines Pflegevaters Dr. . . . Gerth — Landgerichtsrath zu Koblenz, verm. zu Berlin . . . 183 . mit Wilhelmine Mathilde Friebe, geb. zu . . . 29. August 1812, † zu Berlin 4. Februar 1874 (wiederverm. zu . . . 18. Juni 1843 mit Franz Freiherrn von Thielmann, Rittmeister a. D., † zu Berlin 18. August 1868).

Söhne: 1) † Otto Wilhelm Gerth, geb. zu Koblenz 21. Januar 1834, † zu Berlin . . .

2) † Karl Otto Friedrich Tortilowicz von Batocki=Friebe, geb. zu Koblenz 31. Mai 1835, † zu Königsberg i. Pr. 11. September 1890, Nutznießer des Fideikommisses Bledau, Kammerherr, Rechtsritter des Johanniter=Ordens, verm. zu Rautenburg 11. November 1867 mit

Fanny Gräfin von Keyserlingk a. d. H. Rautenburg, geb. zu Rautenburg 8. März 1841. [Bledau bei Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) Max Johann Otto Adolf, geb. zu Bledau 31. Juli 1868, Nutznießer des Fideikommisses Bledau, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier=Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, Oberlandesgerichts=Referendar zu Königsberg i. Pr.

(2) Hermann Otto Hugo Konrad, geb. zu Königsberg i. Pr. 5. Februar 1870.

(3) Rudolf Angus Eberhard, geb. zu Bledau 11. Juli 1871.

(4) Marie Olga Gabriele Wanda, geb. zu Bledau 12. Juli 1873.

(5) Otto Paul Walther, geb. zu Berlin 18. November 1874.

(6) Hugo Emanuel Paul, geb. zu Königsberg i. Pr. 26. Februar 1878.

2. † Eduard Wilhelm Adalbert, geb. zu Königsberg i. Pr. 29. Juli 1804, † daselbst 18. Januar 1815.

3. † August Wilhelm Maximilian, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. Juli 1806, † zu Groß=Rathshof 27. November 1853, auf Rathshof und Fabiansfelde im Kreise Königsberg i. Pr., Thierenberg und Waldhausen im Kreise Fischhausen, Landschaftsrath, verm. zu Rastenburg 1. Dezember

1835 mit Ottilie von Talatzko, geb. zu Pohiebels 18. Oktober 1810, † zu Königsberg i. Pr. 12. Januar 1888.

Kinder: 1) Johanna Marie Leontine, geb. zu Thierenberg 6. November 1836, verm. zu Rathshof im Mai 1866 mit Friedrich Lölhöffel von Löwensprung, auf Gersdorf, Major a. D. [Gersdorf.]

2) Olga Antonie, geb. zu Thierenberg 11. März 1839, verm. zu Rathshof 12. August 1857 mit Otto von Gottberg, auf Groß-Klitten, Geh. Regierungsrath und Landrath des Kreises Friedland, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Preußisch-Friedland.]

3) Julie Erminia Agnese Ottilie, geb. zu Neapel 16. April 1841, verm. zu Rathshof 9. Januar 1866 mit Dr. jur. Ferdinand von Martitz, ordentlichem Professor an der Universität Freiburg in Baden, Rechtsritter des Johanniter-Ordens.

4) Rudolf Wilhelm Otto, geb. zu Rathshof 8. Juni 1845, auf Tharau im Kreise Preußisch-Eylau, vormals auf Rathshof, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Tharau 14. Mai 1869 mit

Paula Helene Adelheid von Gramatzki, geb. zu Tharau 7. Januar 1848. [Tharau bei Königsberg i. Pr.]

Kinder: (1) Wilhelm August Maximilian Manfred, geb. zu Rathshof 11. April 1870.

(2) Ottilie Adelheid Olga Margarethe, geb. zu Rathshof 10. März 1872.

(3) Paula Anna Irene Erminia, geb. zu Rathshof 29. Juni 1876.

(4) Wilhelm August Rudolf Herbert, geb. zu Rathshof 15. Juli 1877.

(5) † Wilhelm August Karl Werner, geb. zu Hufen bei Königsberg i. Pr. 15. Juli 1883, † daselbst 24. November 1883.

(6) † Wilhelm, geb. zu Tharau 16. April 1886, † daselbst 8. Mai 1886.

4. Rudolf Viktor Amadeus, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Dezember 1808, Ober-Staatsanwalt a. D., verm. zu Königsberg i. Pr. 5. Dezember 1832 mit Johannette Biegon von Czudnochowski, geb. zu Lieskau 31. Juli 1806, † zu Berlin 23. April 1884. [Berlin.]

5. † Ludwig Siegismund Bartholomäus, geb. zu Königsberg i. Pr. 24. April 1811, † daselbst 6. September 1811.

von Trenk.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 8. März 1887.

Wappen (1887): Getheilt: oben in Blau ein silberner Stern und unten in Silber eine aus dem Schildesfuße wachsende natürliche Distel mit zwei rothen Blüthen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine natürliche Distel wie im Schilde.

Die Familie Trenk stammt aus Pommern.

Franz Julius Justus Trenk, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung seiner im Kriege wie im Frieden geleisteten guten Dienste“ s. d. Berlin 8. März 1887 in den Adelstand erhoben.

Franz Julius Justus von Trenk, geb. zu Jülich 31. Dezember 1825 (Sohn des zu Koblenz 5. März 1835 † Wilhelm Trenk, Proviantamts-Kontroleurs zu Koblenz, und der zu Karben bei Heiligenbeil 3. März

1870 † Margarethe, geb. Lisse), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 16. Division, verm. zu Breslau 18. Juli 1864 mit Marie Hoseus, geb. zu Breslau 11. Mai 1845. [Görlitz.]

Kinder: 1. Margarethe Emilie, geb. zu Glatz 27. April 1865.
2. Wilhelm Oskar Walter, geb. zu Flensburg 15. Juli 1867, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7. [Liegnitz.]
3. Hedwig Elisabeth, geb. zu Schleswig 27. April 1869.
4. Wilhelmine Olga, geb. zu Graudenz 19. Juli 1876.
5. † Maria Johanna, geb. zu Graudenz 19. Juli 1878, † daselbst 9. Oktober 1878.

von Treu.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. März 1867. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1867): Innerhalb breiten blauen Schildesrandes in Silber ein rothbezungter gekrönter schwarzer Löwe, welcher in der rechten Pranke einen blanken Säbel schwingt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-silbernen Decken ein vorwärtsgekehrter gekrönter schwarzer Löwe, welcher in beiden Pranken je eine goldene Lanze hält, deren schwarze Fähnlein einen silbernen Todtenkopf über zwei geschrägten silbernen Knochen zeigen.

Hugo Emil Paul Ernst Treu, auf Ober- und Nieder-Rosen im Kreise Kreuzburg, in Ober-Schlesien, Lieutenant im 6. Landwehr-Husaren-Regiment, und Paul Heinrich Anton Ernst Treu, Lieutenant im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 9. März 1867 in den Adelstand erhoben.

Karl Friedrich Ernst Treu, geb. zu Berlin 21. Oktober 1799, † zu Rom 30. April 1843, Eisenbahndirektor, verm. zu Grassel bei Braunschweig 21. Mai 1826 mit Juliane Amalie Klara Charlotte Tallacker, geb. zu Hannover 2. Januar 1805, † zu Ober-Rosen 22. Dezember 1878.

Hugo Emil Paul Ernst von Treu, geb. zu Berlin 15. August 1834. (s. A.)	Paul Heinrich Anton Ernst von Treu, geb. zu Berlin 7. November 1839. (s. B.)

A.

Hugo Emil Paul Ernst von Treu, geb. zu Berlin 15. August 1834, auf Ober- und Nieder-Rosen im Kreise Kreuzburg in Ober-Schlesien, Landesältester des Kreises Kreuzburg-Pitschen, Rittmeister a. D., zuletzt im 5. Reserve-Ulanen-Regiment, verm. zu Hamburg 13. Februar 1868 mit

Emma Hasche, geb. zu Madeira 23. Februar 1849. [Nieder-Rosen bei Konstadt.]

Kinder: 1. Hugo Karl George Ernst, geb. zu Rosen 28. Januar 1869, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8. [Namslau.]
2. Margarethe Julie Henriquetta, geb. zu Rosen 9. August 1872.
3. Otto Karl Ernst, geb. zu Rosen 29. August 1874.
4. Irmgard Julie Maria, geb. zu Rosen 22. September 1877.

B.

Paul Heinrich Anton Ernst von Treu, geb. zu Berlin 7. November 1839, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major im Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10, verm. zu Tauerlauken 27. August 1867 mit

Fanny Sperber, geb. zu Tauerlauken 13. Januar 1845. [Misdroy auf Wollin.]

Kinder: 1. Elisabeth Anna Julie Margarethe, geb. zu Posen 14. August 1868.

2. Annelise Margarethe Julie, geb. zu Polnisch-Lissa 8. Juli 1874.

3. † Fanny Julie Rosalie Charlotte, geb. zu Polnisch-Lissa 13. Januar 1877, † daselbst 22. Oktober 1877.

4. Karl Paul Hugo Otto, geb. zu Ohlau 3. Juli 1886.

von Tschirschnitz.

Evangelisch. — Hannover. Adelstand d. d. Hannover 15. Mai 1856. (Diplom d. d. Hannover 6. Juni 1856.)

Wappen (1856): In Silber ein Krieger in altrömischer Tracht, jedoch ohne Helm, welcher in der Rechten eine Streitaxt schwingt, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein aufgerichteter silberner Stachel, zwischen zwei, je mit einem rothen Balken belegten silbernen Büffelhörnern.

Die Familie Tschirschnitz stammt aus Schlesien.

Ernst Heinrich Wilhelm Tschirschnitz, Königl. Hannover. Generalmajor und Generaladjutant Sr. M. des Königs, wurde von Sr. M. Georg V., König von Hannover, s. d. Hannover 15. Mai 1856 in den Adelstand erhoben.

† Ernst Heinrich Wilhelm von Tschirschnitz, geb. zu Fraustadt 16. Mai 1796, † zu Dresden 22. Juni 1873, Königl. Hannover. General der Infanterie a. D. und Generaladjutant Sr. M. des Königs, verm. zu Stade 12. November 1828 mit Louise Auguste Amalie Bock von Wülffingen, geb. zu Hannover 11. Februar 1800, † daselbst 19. Februar 1861.

Söhne: 1. August Ernst Otto Jobst Ulrich, geb. zu Stade 28. August 1829, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Abtheilungschef im Kriegsministerium, verm. zu Hannover 2. Oktober 1860 mit

Minna Wehner, geb. zu Osnabrück 29. November 1838. [Berlin.]

Sohn: Georg, geb. zu Hannover 13. Juli 1861, Premierlieutenant à la suite des 4. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 67, kommandirt beim Kadettenhause zu Potsdam.

2. Julius Oswald, geb. zu Nienburg 27. Dezember 1834, Königl. Sächs. Generalmajor und Kommandeur der 3. (47.) Infanterie-Brigade, verm. zu Hannover 24. Februar 1863 mit Mary Ahrbeck, geb. zu Hannover 20. Februar 1840, † zu Leipzig 21. Juli 1890. [Leipzig.]

Kinder; 1) William Ernst Ludewig, geb. zu Hannover 3. März 1864, Königl. Sächs. Premierlieutenant im 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100. [Dresden.]

2) † Louisa, geb. zu Heyersum bei Hildesheim 10. Juli 1865, † daselbst 16. Juli 1865.

3) Georg Ernst August, geb. zu Hannover 22. März 1867, Königl. Sächs. Sekondlieutenant im 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100. [Dresden.]

4) **Ernst Eduard Karl Heinrich**, geb. zu Dresden 24. September 1868, Landwirth.
5) **August Elimar Klemens Karl Theodor**, geb. zu Dresden 24. September 1868, Avantageur im . . .

3. **Adolf Friedrich Traugott**, geb. zu Nienburg 12. November 1837, Landrath des Kreises Sonderburg, Königl. Hannover. Premierlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Jäger-Bataillon, verm. I. zu Bassum 20. Juli 1876 mit **Ida von Issendorff**, geb. zu Osnabrück 20. Oktober 1848, † zu Rendsburg 25. September 1879; II. zu Augustenburg 3. April 1886 mit **Josefine Gräfin von Baudissin**, geb. zu Glücksburg 4. Juni 1845. [Sonderburg.]

Söhne: 1) † **William Klaus August Traugott**, geb. zu Hadersleben 1. Juli 1877, † zu Sonderburg 20. November 1879.
2) **Ludwig Julius Traugott**, geb. zu Rendsburg 24. August 1878.
3) **Adolf Thomas Fritz Theodor**, geb. zu Rendsburg 13. September 1879.

4. **Theodor Fritz Louis**, geb. zu Hannover 30. November 1842, Königl. Hannover. Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Regiment. [Bielefeld.]

---

von Tzahn.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Februar 1870.

Wappen (1870): In Roth eine schrägrechts aufsteigende, eingebogene, mit einem rothen Sporenrade belegte silberne Spitze, beiderseits von je einem silbernen Sporenrade begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wie der Schild bezeichneter Flügel.

Johann Friedrich **Karl Tzahn**, Sekondlieutenant im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 16. Februar 1870 in den Adelstand erhoben.

Johann Friedrich **Karl von Tzahn**, geb. zu Frankfurt a. M. 28. Oktober 1841 (Sohn des zu Potsdam 10. November 1853 † Karl Friedrich Wilhelm Tzahn, Oberstlieutenants a. D., zuletzt Abtheilungskommandeurs in der 2. Artillerie-Brigade, und der zu Rendsburg 12. März 1882 † Jeanette, geb. Kappus), Hauptmann a. D., zuletzt Premierlieutenant im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20. [Berlin.]

von Ulrici.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 24. März 1885.

Wappen (1885): In Roth ein silberner Löwe mit grünem Eichelzweige in der rechten Vorderpranke. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe mit grünem Eichelzweige in der rechten Pranke zwischen zwei rothen Hirschstangen.

Die Familie **Ulrici** stammt aus der Altmark. Ihr ältestbekannter Ahnherr, mit welchem auch die urkundlich erwiesene Stammreihe beginnt, ist Johann **Ulrici**, geb. um 1590, † 1660, Prediger zu Arneburg.

Dessen direkter Nachkomme:

Robert Oswald **Ulrici**, Ober-Landesforstmeister und Direktor der Abtheilung für Forsten im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 24. März 1885 in den Adelstand erhoben.

† **Robert Oswald von Ulrici**, geb. zu Lübben 29. Mai 1816, † zu Wannsee 31. Oktober 1886 (Sohn des zu Frankfurt a. O. 13. Dezember 1866 † August Friedrich Ulrici, Justizraths, Rechtsanwalts und Notars daselbst, und der zu Frankfurt a. O. 22. Februar 1817 † Susette Emilie, geb. Zinke), Oberlandforstmeister und Direktor der Abtheilung für Forsten im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, verm. zu Charlottenburg 28. März 1844 mit

Minna Ernestine Köppe, geb. zu Landsberg a. W. 3. Februar 1821. [Wannsee.]

Kinder: 1. † **Olga** Susanne, geb. zu Bromberg 22. März 1845, † zu Schweidnitz 30. März 1868, verm. zu Berlin 14. Dezember 1867 mit **Franz Offermann**, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, † (an einer in der Schlacht bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunde) zu Gorze 20. September 1870.

2. **Hugo** Bodo, geb. zu Berlin 8. Oktober 1846, Forstmeister von Potsdam-Oranienburg, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Berlin 19. Juni 1879 mit

Henriette Antonie **Schütte**, geb. zu Berlin 19. Juli 1855. [Potsdam.]

Söhne: 1) **Walther** Bodo, geb. zu Köln a. Rh. 3. Juli 1882.
2) **Erich** Robert Paul, geb. zu Köln a. Rh. 6. März 1884.

3. **Klara** Rosalie, geb. zu Morbach 15. Juli 1848, verm. zu Berlin 14. September 1867, mit Edwin **von Kayser**, Obersten z. D., † zu Wannsee 22. Juli 1887. [Berlin.]

4. **Ida** Minna Marie, geb. zu Morbach 2. Februar 1850, verm. zu Berlin 7. Juli 1872 mit Fritz **Bergell**, Pächter der Domäne Quastenberg in Mecklenburg-Strelitz. [Quastenberg bei Stargard.]

von Urff.

Evangelisch. — Hessischer Uradel. — In der Provinz Hessen angesessen.

Wappen: In Gold zwei abgewendete schwarze Adlerköpfe. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken eine oben mit drei Pfauenfedern besteckte goldene Säule zwischen offenem, beiderseits mit einem abgewendeten schwarzen Adlerkopfe belegten goldenen Fluge.

Die **von Urff** sind Hessischen Uradels. — Ihr ältestbekannter Ahnherr, mit welchem zugleich die Stammreihe beginnt, ist **Konrad von Urff**, 1160 Zeuge in einer Urkunde des Grafen zu Ziegenhayn. Das Geschlecht zerfiel in zwei Hauptlinien: die ältere **Heinrich**'sche zu Oberurff, welche 1581 erloschen ist, und die jüngere **Johann**'sche, zu Niederurff und Zwesten, welche noch gegenwärtig blüht und zur Althessischen Ritterschaft gehört.*)

† **Johann Wilhelm Rudolf von Urff zu Niederurff und Zwesten**, geb. zu Niederurff 17. September 1702, † zu Marburg . . . 1766, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generallieutenant, verm. zu Markershausen 15. Juni 1750 mit Wilhelmine **von Buttlar** genannt **Treusch**, geb. zu Friemen 3. Dezember 1720, † zu Niederurff 2. Juni 1803.

Kinder: 1. † **Elisabeth** Ernestine Wilhelmine, geb. zu Elberberg 4. Juni 1751, † zu Gilsa 2. Oktober 1784, verm. zu Elberberg 1. Juli 1767

*) Vergl. Stammbuch der Althessischen Ritterschaft von Rudolf von Buttlar-Elberberg; Wolfhagen 1888.

mit Wilhelm Friedrich Eitel von und zu Gilsa, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Major im Leib-Dragoner-Regiment, † zu Homburg 6. November 1784.

2. † Wilhelm Georg Ludwig Kasimir, geb. zu Niederurff 11. November 1753, † zu Zwesten 6. September 1834, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generallieutenant, Gouverneur zu Kassel, verm. zu Zwesten 18. Oktober 1797 mit Amöne Antoinette Marie Friederike Wilhelmine von Dalwigk a. d. H. Schauenburg, geb. zu Dillich 26. August 1770, † zu Kassel 30. August 1858.

Kinder: 1) † Wilhelm Christian Ernst Ludwig Friedrich Georg, geb. zu Kassel 26. März 1799, † zu Zwesten 8. Januar 1855, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur der Kurfürstl. Hess. 1. Infanterie-Brigade, verm. zu Zwesten 6. Mai 1827 mit Louise Friederike von Borch, geb. zu Kassel 7. September 1801, † daselbst Kassel 9. Januar 1880.

Kinder: (1) Wilhelm Heinrich Alexander, geb. zu Kassel 24. Mai 1828, auf Niederurff, Major a. D., zuletzt im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Niederurff.]

(2) † Hermann Friedrich Karl Julius, geb. zu Kassel 17. Oktober 1829, † zu Zwesten 17. Mai 1831.

(3) Bertha Amöne Hedwig Wilhelmine Adolfine, geb. zu Kassel 30. Juni 1831. [Niederurff.]

(4) Ernestine Auguste Julie Ida Friederike Louise Mathilde, geb. zu Kassel 15. Dezember 1832. [Niederurff.]

(5) † Rudolf Friedrich Karl Eduard, geb. zu Kassel 22. März 1834, † daselbst 12. Juni 1844.

(6) † Emilie Ottilie Filippine, geb. zu Kassel 10. März 1836, † zu Frankfurt a. M. 3. Dezember 1836.

(7) † Gustav Julius Adolf, geb. zu Kassel 15. August 1837, † daselbst 4. April 1876, Hauptmann a. D., zuletzt im 7. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 69, verm. zu Kassel 10. Januar 1874 mit Sofie Treusch von Buttlar-Brandenfels, geb. zu Kassel 4. Oktober 1845. [Kassel.]

Sohn: Wilhelm Arthur Heinrich Ludwig, geb. zu Kassel 21. Oktober 1875, Mitbesitzer von Niederurff, Kadet zu Oranienstein.

(8) Luvinka Filippine Marie, geb. zu Kassel 2. April 1840. [Niederurff.]

(9) † Moritz Ammon Adolf Karl Friedrich, geb. zu Kassel 3. Juli 1841, † zu Niederurff 20. Juli 1889, auf Niederurff, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Horn (3. Rhein.) Nr. 29.

2) † Ernestine Friederike Karoline, geb. zu Niederurff 6. Januar 1801, † zu Zwesten 28. März 1831, verm. zu Zwesten 28. Oktober 1821 mit Julius von Langenschwarz, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generalmajor, † zu Kassel 29. Dezember 1852.

3) † Friedrich Ernst Karl, geb. zu Kassel 13. April 1805, † daselbst 27. Oktober 1873, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Landrath a. D., verm. zu Marburg 29. Mai 1836 mit Auguste Karoline Longine von Heeringen, geb. zu Arolsen 25. Oktober 1808, † zu Marburg 23. Juni 1848.

Kinder: (1) Amöne Marianne Henriette Louise Ernestine Karoline Marie, geb. zu Marburg 25. Oktober 1839, verm. zu Kassel

8. April 1867 mit Karl Albert von Carlshausen, Kammerherrn, Intendanten des Königl. Hoftheaters zu Kassel, † daselbst 13. Oktober 1874. [Zwesten.]

(2) Karl Kasimir Wilhelm Julius Josias, geb. zu Marburg 20. Juli 1841, auf Zwesten, verm. zu Kassel 3. Juni 1876 mit Anna Julie Biermann, geb. zu Bad Nenndorf 3. August 1855, † zu Pallanza in Italien 31. Mai 1884. [Zwesten.]
Kinder: a. Adolf Wilhelm, geb. zu Kassel 12. Februar 1877. [Kassel.]
b. Emma Marie Louise, geb. zu Kassel 18. Februar 1878.
c. Friedrich Ludwig, geb. zu Kassel 5. November 1880.

4) † Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Kassel 14. Februar 1807, † zu Treysa 23. August 1858.

3. † Louise Karoline, geb. zu Niederurff 22. Oktober 1756, † daselbst 3. September 1800, verm. zu Niederurff 17. Januar 1781 mit August Ludwig Ernst von Marschall, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generalmajor, † zu . . ., (geschieden 1796).

4. † Filipp Friedrich Ludwig, geb. zu Niederurff 18. März 1762, † zu Marburg 12. Januar 1767.

von Usedom.

Evangelisch. — Pommerscher Uradel. — In der Provinz Pommern angesessen.

Wappen: In Silber drei (2 : 1) wie Gemshörner gestaltete aufwärts und linkshin gerichtete rothe Haken. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken drei Straußenfedern, eine rothe zwischen zwei silbernen, beseitet von zwei rothen Haken wie im Schilde.

Die von Usedom gehören zum Pommerschen Uradel und nennen sich nach der gleichnamigen Insel. Seinem Besitzstande nach gehört das Geschlecht jedoch der Insel Rügen an, woselbst es seit dem XIV. Jahrhundert bis auf die Gegenwart angesessen und ansehnlich begütert war. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Wislaus Wotemitz, welcher 1233 bis 1243 urkundlich genannt wird. Dessen Söhne: Milosko und Benzko werden 1249 mit dem Beinamen „de Uznam" genannt.

Hans von Usedom, 1475—1493, auf Kartzitz.

Eggert, 1514—1526, auf Kartzitz ꝛc.	Heinrich, 1489—1526, auf Zirmoissel ꝛc.
Hans, 1548—1566, auf Kartzitz ꝛc.	Hans, † 1385, auf Zirmoissel ꝛc.
Joachim, 1568, auf Kartzitz ꝛc.	Jerslaf, geb. 1585, auf Zirmoissel ꝛc.
Arndt, 1625, auf Kartzitz ꝛc.	Hans, † 1633, auf Zirmoissel ꝛc.
Eggert, . . ., auf Kartzitz ꝛc.	Joachim, † 1667, auf Zirmoissel ꝛc.

Joachim Filipp, . . . auf Kartzitz ꝛc.	Hans Jürgen, . . . auf Zirmoissel ꝛc.	Klaus, . . .
Karl Bogislav, † 1791, auf Kartzitz ꝛc.	Eggert Christof, † 1749, auf Zirmoissel ꝛc.	Joachim Bogislav, geb. 1683, † 1749, . . .
Ernst Joachim Moritz, geb. 1746, † 1783, auf Kartzitz ꝛc.	Christof Gottlieb, geb. 1724, † 1786, auf Zirmoissel ꝛc.	Joachim Friedrich, † 1757, auf Bentzwitz ꝛc.

Karl Christof Ernst, geb. zu Kartzitz 29. November 1778 (s. I. Linie).

Hans Jürgen, geb. zu Zirmoissel 25. Mai 1750 (s. II. Linie, 1. Ast, 1. Zweig).
Christof Heinrich, geb. zu Zirmoissel 10. Juni 1764 (s. II. Linie, 1. Ast, 2. Zweig).
Axel Bernhard, geb. zu Zirmoissel 25. November 1765 (s. II. Linie, 1. Ast, 3. Zweig).
Samuel Gottlieb, geb. zu Zirmoissel 25. November 1765 (s. II. Linie, 1. Ast, 4. Zweig).

1. Hans Heinrich, geb. zu . . . (s. II. Linie, 2. Ast, 1. Zweig).
2. Adolf Detlef, geb. zu Bentzvitz 17. Mai 1726 (s. II. Linie, 2. Ast, 2. Zweig).

I. Linie.

(Haus Kartzitz.)

† Karl Christof Ernst von Usedom, geb. zu Kartzitz 29. November 1778, † daselbst 7. Dezember 1838, auf Kartzitz, Udars ꝛc. auf Rügen, verm. zu . . . mit Anna Heer von der Burg, geb. zu . . ., † zu Hechingen 18. Juli 1805.

Sohn: † Karl Georg Ludwig Guido Graf von Usedom, geb. zu Hechingen 17. Juli 1805, † zu San Remo 22. Januar 1884, [wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Dezember 1862 für seine Person in den Grafenstand erhoben], auf Kartzitz, Moisselbritz und Udars, Kammerherr und Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Wirkl. Geh. Rath und Mitglied des Herrenhauses, verm. I. mit Louise Fischer, geb. zu . . ., † zu Udars 11. Juli 1846; II. zu . . . 8. April 1849 mit Olympia Charlotte Malcolm, geb. zu . . ., † zu München 9. Oktober 1886.

Tochter: Hildegard Gräfin von Usedom, geb. zu . . . 22. November 1852 [erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 11. April 1866 die Ausdehnung des gräflichen Titels für ihre Person], auf Udars, Ehrenstiftsdame des adeligen Fräuleinstifts zu Kammin in Pommern. [München.]

II. Linie.

1. Ast.

1. Zweig (Haus Teetzitz).

† Hans Jürgen von Usedom, geb. zu Zirmoissel 25. Mai 1750, † zu Teetzitz 21. August 1810, auf Teetzitz im Kreise Rügen, Kapitän, verm. zu Teetzitz . . . mit Charlotte von der Lancken, geb. zu Lancken . . ., † zu Berlin 4. April 1823.

Kinder: 1. † Gottlieb Heinrich, geb. zu Glutzow 18. Juni 1774, † daselbst im März 1783.

2. † Charlotte Katharina Friederike, geb. zu Glutzow 5. November 1775, † zu . .

3. † Adam Gottfried Bernhard, geb. zu Glutzow 4. Februar 1777, † zu . . ., Pächter von Kamevitz.
4. † Karl Filipp Hans Jürgen, geb. zu Glutzow 29. April 1778, † zu Quanditten 13. Februar 1848, auf Quanditten mit Taplaken im Kreise Fischhausen, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Nr. 3, verm. zu . . . 1802 mit Karoline von Dullo, verwitw. Brausewetter, geb. zu . . . 15. September 1780, † zu . . . 22. September 1852.
Kinder: 1) † Olivie Benigna, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu Königsberg i. Pr. . . . mit Otto von Lehwaldt, Generallieutenant z. D., † zu . . .
2) Hans Georg Kuno, geb. zu Wehlau 23. Juli 1804, † zu . . . 27. November 1855, auf Quanditten, Lieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Königin (Pommer.) Nr. 2, verm. I. zu Freesen . . . mit Malwine von Usedom, geb. zu Freesen 18. Februar 1809, † zu Quanditten 10. Oktober 1844; II. zu . . . mit Louise Schleiter, geb. zu Braunschweig 22. Januar 1828, † daselbst 12. Oktober 1890.
Kinder: (1) † Hans Georg Friedrich, geb. zu Quanditten 15. Oktober 1839, † zu Danzig 15. Juni 1879, Rittmeister im 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
(2) Thekla Malwine, geb. zu Quanditten 3. April 1841. [Braunschweig.]
(3) Klara Valeska, geb. zu Quanditten 16. Mai 1842. [Braunschweig.]
(4) † Malte Arthur, geb. zu Quanditten 10. Oktober 1844, † zu Koblenz (an den bei Sainte-Marie-aux-chênes erhaltenen Wunden) 9. Oktober 1870, Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin.
(5) Ernst Adolf Julius Guido, geb. zu Quanditten 2. Oktober 1854, Kapitänlieutenant in der Kaiserl. Deutschen Marine, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
3) † Hermann Guido, geb. zu . . . 1806, † zu . . . 25. März 1815.
4) † Sohn, jung gestorben.
5) Charlotte Louise Margarethe Agnes Jeannette, geb. zu Teschwitz 11. Mai 1810, verm. zu Teetzitz 3. Juli 1831 mit Friedrich Gustav Brausewetter, auf Bendiesen, Lieutenant a. D.
6) † Valeska Veronika Karoline, geb. zu Teschwitz 7. Januar 1815, † zu Prag . . ., verm. zu . . . mit . . . Matuschek, Künstler, † zu Prag . . .
5. † Karl Christof, geb. zu Glutzow 17. März 1780, † daselbst im Februar 1784.
6. † Maria Magdalene Louise, geb. zu Glutzow 23. Mai 1781, † zu Bergen auf Rügen . . .
7. † Louise Christine, geb. zu Glutzow 29. September 1782, † zu . . .
8. † Charlotte, geb. zu Glutzow 19. Oktober 1784, † daselbst im April 1788.
9. † Eggert Christof, geb. zu Glutzow 2. März 1787, † zu . . .
10. † Gustav Bernhard Axel, geb. zu Glutzow 30. September 1788, † zu Gunnersdorp in Schweden . . ., Königl. Schwed. Rittmeister im Schoonen'schen Husaren-Regiment.
11. † Axel Gustav Ludwig, geb. zu Glutzow 12. Oktober 1789, † zu Rönneholm bei Malmö 15. April 1848, auf Rönneholm in Schweden, Königl. Schwed. Major a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Mörner.

12. † Julie Charlotte, geb. zu Teetzitz 18. Oktober 1792, † zu Bergen 21. November 1889, Priorin des adeligen Fräuleinstifts zu Bergen auf Rügen.

2. Zweig (Haus Glutzow).

† Christof Heinrich von Usedom, geb. zu Zirmoissel 10. Juni 1764, † zu . . . 27. Juli 1806, auf Glutzow und Ventzvitz im Kreise Rügen, Beyershagen im Kreise Franzburg, Kapitän a. D., verm. zu . . . mit Dorothea Karoline Louise von Bagevitz, geb zu Drigge . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Gustav, geb. zu Glutzow 14. August 1794, † zu Bergen . . ., Regierungsrath a. D.

2. † Sohn, geb. und † zu Ralow auf Rügen . . .

3. † Louise, geb. zu Glutzow 13. November 1796, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Lepel, Oberstlieutenant.

4. † Otto, geb. zu . . . 14. Dezember 1797, † zu . . .

5. † Christof Friedrich, geb. zu Glutzow 24. Februar 1799, † daselbst 2. April 1844, auf Glutzow, Lieutenant a. D., zuletzt im 33. Infanterie-Regiment, verm. zu Drigge 16. Juni 1837 mit Wilhelmine von Bagevitz, geb. zu Drigge 1. August 1818, † zu Halberstadt 31. März 1861.

Kinder: 1) Axel Friedrich Eckart, geb. zu Glutzow 25. Juni 1838, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Kommandeur des Kürassier-Regiments von Driesen (Westfäl.) Nr. 4, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Silenz 2. Mai 1878 mit
Louise von Berg, geb. zu Silenz 29. Februar 1860. [Berlin.]

2) Adele Louise Klotilde, geb. zu Glutzow 24. Juli 1840, verm. zu Bergen 27. November 1857 mit Maximilian Grafen von Schmettow, auf Brauchitschdorf 2c., Obersten z. D., † zu Brauchitschdorf 12. September 1886. [Brauchitschdorf bei Groß-Krichen.]

3) † Christof Heinrich Eckart, geb. zu Glutzow 5. Februar 1842, † daselbst 26. Mai 1842.

4) † Marie Louise Wilhelmine, geb. zu Glutzow 29. April 1843, † zu Zürkwitz im Juli 1865, verm. zu Halberstadt im April 1863 mit Karl Rickmann von der Lancken, auf Zürkwitz.

5) † Klotilde Auguste Emilie, geb. zu Bergen 14. August 1844, † zu Boldewitz bei Gingst auf Rügen 3. August 1887, verm. zu Halberstadt 1. Mai 1863 mit Malte Freiherrn von der Lancken-Wakenitz, auf Boldevitz auf Rügen, Major a. D. [Boldevitz bei Gingst.]

6) † Adolf, geb. zu . . . 5. April 1801, † zu . . . 18. Juli 1805.

3. Zweig (Haus Zirmoissel).

† Axel Bernhard von Usedom, geb. zu Zirmoissel 25. November 1767, † daselbst 23. April 1837, auf Zirmoissel mit Bubkewitz und Reetz, später Klein Helle, Sächs. Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Grenadier-Garde, verm. zu Langensalza . . . 1795 mit Christiane Edlen von Reinhardt a. d. H. Groß-Ballhausen, geb. zu Langensalza 19. März 1776, † zu Schweikwitz 10. September 1838.

Kinder: 1. † Aurora Louise, geb. zu Dresden . . . 1797, † zu . . ., verm. zu Zirmoissel 27. Juli 1821 mit Karl Peters, Pastor zu Lassahn im Kreise Greifswald, † zu . . .

2. † Eggert Friedrich, geb. zu Zirmoissel 10. Januar 1798, † zu Jülich . . . 1840, Premier-Lieutenant im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, verm. zu . . . mit Louise von Westrell, geb. zu . . ., † zu Stralsund 13. Februar 1848.

Söhne: 1) Karl Erich Eggert, geb. zu Jülich 20. Januar 1837, † zu Stralsund . . . 1842.

2) Karl Alfred, geb. zu Jülich 29. Oktober 1839, Großherzogl. Bad. Professor, verm. zu Berlin 15. Dezember 1890 mit

Anna Freiin von Nesselrode-Hugenpoet, verwitw. Freifrau von Riedheim, geb. zu Baireuth 26. Februar 1843. [Landshut in Bayern.]

3. † Charlotte Mathilde Bernhardine, geb. zu Zirmoissel 2. November 1799, † zu Putbus 24. Dezember 1858, verm. zu Zirmoissel 24. Oktober 1823 mit Olof von Lindequist, auf Schweikwitz auf Rügen, † zu . . .

4. † Adelheid, geb. zu Zirmoissel 12. November 1800, † zu Gotha . . . 1841, verm. zu Zirmoissel 15. August 1820 mit Ferdinand Christian von Hausen, auf Groß-Ballhausen in Thüringen, † zu . . .

5. † Juliane Louise Konstanze, geb. zu Zirmoissel 26. März 1802, † zu Kopenhagen . . . 1884, verm. zu . . . mit Johann Atmer, auf Mariaberg bei Karlskrona in Schweden, † zu . . .

6. † Anton Otto, geb. zu Zirmoissel 24. April 1803, † daselbst 28. Januar 1842, auf Zirmoissel mit Bubkewitz und Klein Helle, Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Bayershagen 14. Oktober 1836 mit

Wilhelmine von Zanthier, geb. zu Bayershagen 6. September 1818. [Stralsund.]

Kinder: 1) Ottonie Auguste Christine Mathilde, geb. zu Zubzow 22. September 1837, verm. zu Stralsund 12. November 1856 mit Rudolf von Wilde, Obersten a. D. [Erfurt.]

2) † Axel Eggert Friedrich Julius, geb. zu Zirmoissel 23. Juni 1839, † zu Koblenz 18. Januar 1884, Regierungsrath daselbst, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

3) Ernst Wilhelm Konstantin, geb. zu Zirmoissel 26. April 1841, auf Zirmoissel, Major a. D., zuletzt im Pommer. Dragoner-Regiment Nr. 11, verm. zu Klein-Dubberow 30. Oktober 1868 mit Elisabeth Marie Agnes Adelheid von Treskow, geb. zu Jeseritz 29. September 1846, † zu Zirmoissel 21. September 1890. [Zirmoissel bei Nappin.]

Kinder: (1) Frieda Minna Leontine, geb. zu Belgard 3. Oktober 1869. [Zirmoissel.]

(2) † Axel Ernst Oswald, geb. zu Belgard 19. Mai 1872, † daselbst 25. Mai 1872.

7. † Therese, geb. zu Zirmoissel 29. April 1804, † zu Putbus . . .

8. † Hermann, geb. zu Zirmoissel 14. Mai 1805, † zu Venz auf Rügen 12. Januar 1853.

9. † Adelgunde Sofie, geb. zu Zirmoissel 6. Januar 1806, † daselbst 30. Oktober 1806.

10. † Axel Julius, geb. zu Zirmoissel 17. März 1818, † zu Wiesbaden 20. März 1882, Major a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34.

4. Zweig (Haus Freesen).

† Samuel Gottlieb von Usedom, geb. zu Zirmoissel 25. November 1767, † zu Bergen . . . 1840, vormals auf Breene mit Grosow,

Freesen, Kosel und Rentz, verm. I. zu Zirmoissel 24. September 1792 mit Charlotte Gräfin zu Putbus, geb. zu . . ., † zu Dresden . . . 1809; II. zu . . . mit Friederike von der Osten a. d. H. Dubkewitz, geb. zu . . ., † zu Freesen 23. Dezember 1836.

Kinder: 1. † Ferdinand, geb. zu Freesen 6. April 1793, † zu Stettin 13. Juni 1856, Geh. Regierungsrath daselbst, verm. I. zu Stettin . . . mit Friederike Witte, geb. zu Stettin 16. Februar 1806, † daselbst 6. November 1829; II. zu Berlin 7. Mai 1833 mit Pauline Mollard, geb. zu Berlin 9. April 1805, † zu Stettin 11. März 1857.

Kinder: 1) † Bertha, geb. zu Stettin 2. Juli 1825, † daselbst 18. Juli 1825.

2) Maximilian Eggert, geb. zu Stettin 14. August 1829, Kammerherr, Einführer des diplomatischen Korps, Mitglied des Ober-Ceremonien-Amts und der General-Ordens-Kommission, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu St. Petersburg 2. Januar 1858 mit Charlotte Sterky, geb. zu St. Petersburg 3. Februar 1834. [Berlin.]

Kinder: (1) Eggert Gustav Ferdinand, geb. zu Berlin 8. November 1858, Premierlieutenant im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22. [Mülhausen i. E.]

(2) Maximilian Ludwig Gottlieb, geb. zu Berlin 7. Januar 1860, Premierlieutenant im Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10. [Allenstein.]

(3) Ebba Emma Charlotte, geb. zu Berlin 21. Mai 1861.

(4) † Karl, geb. zu Berlin 9. Dezember 1864, † daselbst 18. Dezember 1864.

(5) Guido Axel Pribislaf, geb. zu Berlin 31. Januar 1868, Kammergerichts-Referendar zu Berlin, Lieutenant der Reserve im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

3) † Paul Heinrich Karl Friedrich, geb. zu Stettin 8. Mai 1834, † zu Bad Nassau 6. September 1871, Rittmeister a. D., zuletzt im Garde-Kürassier-Regiment.

4) † Malte Bernhard Ernst Ferdinand, geb. zu Stettin 12. Januar 1837, † zu Liebenberg i. M. 5. September 1837.

5) Anna Friederike Ida, geb. zu Stettin 17. März 1839, verm. zu Stettin 8. Dezember 1856 mit Hugo von Obernitz, General der Infanterie z. D., General-Adjutanten. [Honnef.]

2. † Friedrich, geb. zu Freesen 30. Mai 1804, † zu Bergen . . .

3. † Natalie, geb. zu Freesen 12. Mai 1805, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1872.

4. † Malwine, geb. zu Freesen 18. Februar 1809, † zu Quanditten 10. Oktober 1844, verm. zu Freesen . . . mit Kuno von Usedom, auf Quanditten, Lieutenant a. D., † zu . . . 27. Dezember 1855.

5. Arthur, geb. zu Freesen 30. April 1824, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3, verm. zu . . . mit Marie Mannheimer, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. Juni 1827. [Königsberg i. Pr.]

2. Ast.

1. Zweig (Haus Ventzvitz).

† Hans Heinrich von Usedom, geb. zu . . ., † zu . . ., auf Ventzvitz, verm. zu . . . mit . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: † 1. Friedrich Leopold Karl Bernhard Ludwig, geb. zu . . . auf Rügen im April 1756, † zu Lomnitz bei Rosenberg in Schlesien 15. No-

vember 1824, auf Perrusken, Karmine und Melochwitz im Kreise Militsch, Domherr von Kammin, Generalmajor a. D. und Chef des Husaren-Regiments Prinz Eugen von Württemberg (Nr. 10), verm. I. zu Melochwitz 16. Dezember 1786 mit Friederike Freda Sofie von Rüllmann, geb. zu Melochwitz 13. September 1769, † zu Karmine 14. Juli 1802; II. zu Langenhof bei Bernstadt 16. November 1803 mit Juliane Erneſtine Henriette Gräfin Gessler, geb. zu Langenhof bei Bernstadt . . ., † zu Chowgutz bei Rosenberg . . .

Kinder: 1) † Johanna Sofie Freda Louise, geb. zu Medzibor in Schlesien 1. Januar 1788, † zu Melochwitz 23. Februar 1807.

2) † Friederike Leopoldine Amalie, geb. zu Medzibor 8. Februar 1789, † zu Melochwitz . . ., verm. zu Melochwitz . . . 1815 mit Julius August Leopold von Heyden, Postmeister zu Wriezen, Rittmeister a. D., † zu Melochwitz im März 1867.

3) † Johann Friedrich Gustav Adolf Eugen, geb. zu Medzibor 18. Juli 1790, † daselbst 5. September 1791.

4) † Leopoldine Luise Antoinette Adolfine, geb. zu Polnisch-Wartenberg im Februar 1792, † zu Melochwitz 21. August 1857, verm. zu Melochwitz 14. Januar 1815 mit Ludwig Hennig von Rüllmann, Major a. D., † zu Melochwitz . . . 1840.

5) † Freda Karoline Rudolfine Florentine, geb. zu Melochwitz 10. Oktober 1794, † daselbst . . . 1795.

6) † Eugen Johann Friedrich Erdmann, geb. zu Melochwitz 10. Oktober 1794, † daselbst 11. Dezember 1850, auf Melochwitz, verm. zu Breslau . . . 1828 mit Auguste von Hahn, geb. zu Arnsdorf bei Schweidnitz 18. August 1811, † zu Melochwitz 6. März 1846.

Kinder: (1) † Agnes Amalie Leopoldine Sofie Friederike, geb. zu Melochwitz 2. Juni 1829, † daselbst 16. Mai 1889, auf Melochwitz, verm. daselbst 2. September 1867 mit Felix Grafen von der Goltz, Major a. D., † zu Melochwitz 26. Juni 1882.

(2) Emma Auguste Friederike Wilhelmine Louise, geb. zu Melochwitz 20. Februar 1832, verm. zu Melochwitz 1. Dezember 1857 mit Richard von Hahn, Hauptmann a. D., † zu Wohlau 1. August 1882. [Wohlau.]

(3) † Pauline, geb. zu Melochwitz 21. Juni 1833, † zu Altona 7. Dezember 1868, verm. zu Melochwitz 2. September 1862 mit Wilhelm Freiherrn von Bock und Hermsdorf, Oberstlieutenant a. D., † zu Erdmannsdorf im Januar 1890.

7) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Melochwitz 26. September 1796, † zu Oels 28. Mai 1808.

8) † Friederike Florentine Bernhardine, geb. zu Bernstadt 14. Juni 1798, † zu Melochwitz 6. April 1802.

9) † Antoinette Bernhardine, geb. zu Militsch 29. August 1800, † zu Melochwitz 8. März 1854.

10) † Wilhelmine Sofie Julie Marianne, geb. zu Bernstadt 14. September 1804, † daselbst 10. Dezember 1806.

11) † Karoline Juliane Louise, geb. zu Bernstadt 16. März 1807, † zu . . .

12) † Mathilde . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

2. † August Adolf, geb. zu . . ., † zu . . .

3. † Marie Katharine Louise, geb. zu . . . 20. Mai 1748, † zu . . .

4. † Ottiliane Christine Friederike Margarethe, geb. zu . . . 16. August 1749, † zu . . . 2. Februar 1781, verm. zu . . . mit . . . von Bagevitz, † zu . . .

5. † Florentine Sofie Louise Ulrike, geb. zu 7. Dezember 1750, † zu Ralow 29. Februar 1804.
6. † Theodora . . ., geb. zu . . . 17. Juni 1754, † zu . . . 29. Oktober 1782, verm. zu . . . mit . . . Rassow.

2. Zweig.

† Adolf Detlef von Usedom, geb. zu Bentzvitz 17. Mai 1726, † zu Schneidemühl 10. April 1792, Generallieutenant und Chef des Husaren-Regiments Nr. 7, Ritter des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler.

Kinder: 1. † Karl, geb. zu . . ., † zu . . . [erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 16. April 1770 eine Adels-Legitimation], 1770 im Husaren-Regiment von Lossow.

2. † Christof Friedrich Wilhelm, geb. zu . . . Mai 1766, † zu Kolmar in Posen 21. Mai 1843 [erhielt von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 1. August 1785 eine Adels-Legitimation], Oberstlieutenant a. D., zuletzt in der Gendarmerie, verm. zu Wilkowo bei Pakosch . . . mit Wilhelmine von Harling, geb. zu Wilkowo 31. Dezember 1778, † zu Ritschenwalde im Juni 1857.

Kinder: 1) † Friedrich . . ., geb. zu Kolo 12. September 1800, † zu Preußisch Oldendorf 5. Oktober 1833, Grenz-Aufseher, verm. zu Wesel 16. April 1826 mit Friederike Sonderland, geb. zu Wesel . . ., † daselbst . . .

Sohn: Friedrich Eduard, geb. zu Wesel 21. Juni 1827, Beamter der Staatsanwaltschaft, verm. zu Berlin 12. April 1856 mit
Ida Stauche, geb. zu Berlin 14. Februar 1834. [Berlin.]

Kinder: a. Margarethe Josefine Friederike, geb. zu Berlin 22. Mai 1857, verm. zu Berlin 26. März 1881 mit Julius Böhme, Magistrats-Assistenten. [Berlin.]
b. Richard Friedrich Eduard, geb. zu Berlin 25. Februar 1859, Kaufmann. [Görlitz.]
c. Gertrud Anna Marie, geb. zu Berlin 3. Mai 1862. [Berlin.]

2) † Amalie . . ., geb. zu Kolo . . . 1802, † zu Szittkehmen 19. März 1871, verm. zu Kolmar in Posen . . . mit . . . Bodenstein, Steuer-Beamten, † zu . . .

3) Eduard Karl Hermann, geb. zu Stawiszyn 23. April 1806, Oberst z. D., zuletzt im 5. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 41, verm. zu Königsberg i. Pr. 18. Oktober 1839 mit
Marianne Schach von Wittenau, geb. zu Nipkau 29. September 1816. [Rudolstadt.]

Kinder: (1) Ernst Friedrich Ferdinand, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. Juli 1840, Oberst und Abtheilungs-Chef im Neben-Etat des großen Generalstabes, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 22. April 1869 mit
Mary Florence Brook, geb. zu Huddersfield in England 16. Mai 1848. [Berlin.]

Kinder: a. Friedrich Wilhelm Richard Eggert, geb. zu Berlin 4. Februar 1871, Sekondlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]
b. Ernst Richard Detlef, geb. zu Berlin 29. Oktober 1873.
c. Werner Eduard, geb. zu Berlin 29. Dezember 1876, Kadet zu Plön.
d. Mary Margarethe, geb. zu Berlin 24. Oktober 1878.
e. † Amy Doris, geb. zu Berlin 7. Februar 1880, † daselbst 30. August 1880.

(2) Viktor Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. Dezember 1842, Oberst und Kommandeur des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Peterkau in Westpreußen 15. Juli 1868 mit
Ida von Alt-Stutterheim, geb. zu Peterkau 17. November 1846. [Gotha.]
Kinder: a. Rosa Anna, geb. zu Danzig 23 November 1869.
b. Ulrich Albert, geb. zu Schwerin in Mecklenburg 28. Oktober 1871, Sekondlieutenant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96. [Altenburg.]
c. † Ernst, geb. zu Schwerin 9. September 1878, † daselbst 22. Juli 1884.
d. Ewald Hans Emil Ludwig Friedrich, geb. zu Schwerin 25. Januar 1881, Kadet zu Potsdam.
e. Georg Siegfried, geb. zu Schwerin 24. August 1885.
f. Elisabeth Louise Irmgard, geb. zu Schwerin, 15. Juli 1889.
(3) Rosalie Marianne, geb. zu Königsberg i. Pr. 18. April 1844. [Rudolstadt.]
(4) Albert Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Januar 1847, Major im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64, verm. zu Münster in Westfalen 11. Mai 1872 mit
Marie Reiche, geb. zu Naugard 18. Dezember 1848. [Angermünde.]
(5) Marianne Karoline Wilhelmine Susanne, geb. zu Danzig 9. November 1851. [Rudolstadt.]
4) † Christof Adolf Ferdinand Hermann, geb. zu Zachasberg 1. Januar 1808, † zu Königshütte 12. April 1883, Kreisgerichts-Sekretär a. D., verm. zu . . . mit
Marie Trudniewska, geb. zu . . . [Königshütte.]
Tochter: Ottilie . . ., geb. zu Labischin . . ., verm. zu . . . mit Leo Desiderius von Wyszomierski, Steuerkontroleur a. D., † zu Königshütte 1. Juni 1887. [Königshütte.]
5) † Antonie Friederike, geb. zu Tapiau 11. Dezember 1813, † zu Kolmar in Posen 17. März 1839.
6) Louis Julius Wilhelm, geb. zu Labiau 15. März 1819, Ober-Steuerkontroleur a. D., verm. zu Ruda-Mühle 7. Juni 1847 mit
Louise Emma Hammerschmidt, geb. zu Neustadt a. W. 8. Oktober 1830. [Berlin.]
Kinder: (1) Veronika, geb. zu Ruda-Mühle 25. September 1847, verm. zu Lobsens . . . 1868 mit Karl Weitzig, . . . [Jüntergost.]
(2) Waldemar, geb. zu Podzamcze 28. Juli 1858, verm. zu Berlin 13. September 1886 mit
Agnes Rossius, geb. zu . . . [Berlin.]
Tochter: Herta, geb. zu Berlin 26. August 1890.
(3) Alma Elvira, geb. zu Boleslawice bei . . . 13. August 1859, verm. zu Berlin . . . 1880 mit Waldemar Pavel, Hauptlehrer. [Schocken.]
(4) Eugenie, geb. zu Boleslawice 20. Februar 1862, verm. zu Berlin . . . 1886 mit Reinhard Oehme, General-Agenten. [Brüssel.]
(5) Louise, geb. zu Lobsens 2. Januar 1865, verm. zu . . . mit Max Miller, Bankier. [Argentinische Republik in Süd-Amerika.]
(6) Martha, geb. zu Lobsens 7. Juli 1867, verm. zu Berlin 1. September 1886 mit Paul Adolf, . . . [Berlin.]

3. † Dorothea Henriette, geb. zu . . ., † zu . . . [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen s. d. Berlin 31. August 1788 eine Adels-Legitimation], verm. zu Schneidemühl 29. Dezember 1788 mit . . . von Zacha, Kreis-Justizrath, † zu . . .

—

von Vacano.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 3. August 1881. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1881): Gespalten: vorn in Silber ein halber rothbewehrter schwarzer Adler am Spalt, und hinten in Roth drei (2:1) goldene Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender, auf der Brust und beiden Flügeln mit je einer goldenen Rose belegter roth-bewehrter schwarzer Adler. Wahlspruch: „Recht lehrt Zucht."

Die Familie Vacano ist im XVII. Jahrhundert aus Italien in das Kurfürstenthum Trier eingewandert.

Jakob Josef Otto Vacano auf Schafhof im Kreise Simmern, Kaiserl. Deutscher Ober-Staatsanwalt zu Kolmar im Elsaß, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 3. August 1881 in den Adelstand erhoben.

Jakob Josef Otto von Vacano, geb. zu Simmern 2. April 1827 (Sohn des zu Simmern 17. Januar 1849 † Franz Vacano, auf Schafhof, Posthalters zu Simmern, und der zu Simmern 29. Mai 1879 † Elisabeth, geb. Thüring), auf Schafhof im Kreise Simmern, Kaiserl. Deutscher Oberlandesgerichts-Präsident zu Kolmar i. E., verm. zu Düsseldorf 12. Juli 1859 mit

Antonie Graeff, geb. zu Düsseldorf 1. Juni 1842. [Kolmar i. E.]

Kinder: 1. Max Josef, geb. zu Düsseldorf 29. Oktober 1860.

2. Elisabeth, geb. zu Koblenz 2. Februar 1867, verm. zu Kolmar i. E. . . . mit Dr. jur. Julius von Amelunxen, Rechtsanwalt zu Kolmar i. E.

3. Eveline Maria, geb. zu Koblenz 7. Mai 1868, verm. zu Kolmar i. E. . . . mit Hugo Timme, Kaiserl. Baumeister zu Kolmar i. E.

4. Otto, geb. zu Kolmar i. E. 11. April 1872.

5. Franz Johannes, geb. zu Kolmar i. E. 28. Juli 1876.

—

von Vahlkampf.

Katholisch. — Preuß. Adelstand d. d. Merseburg 11. September 1876.

Wappen (1876): In Blau ein schrägrechts gestellter gestümmelter goldener Eichenast, mit beiderseits hervorsprießenden Blätterzweigen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken fünf abwechselnd blaue und goldene Straußenfedern.

Albert Vahlkampf, Herzogl. Sachsen-Meiningen. und Hildburghausen. Wirkl. Geh. Rath und Staatsminister, erhielt von Sr. M. Maximilian II., König von Bayern, den Civil-Verdienst-Orden der Bayer. Krone und wurde s. d. 15. November 1851 bei der Ritterklasse immatrikulirt.

Dessen Sohn:

Eugen Filipp Friedrich Vahlkampf, Major im Generalstabe der 8. Division, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, am

letzten Tage des Kaisermanövers in der Provinz Sachsen s. d. Merseburg 11. September 1876 in den Adelstand erhoben.

Eugen Friedrich Filipp von Vahlkampf, geb. zu Mainz 16. Februar 1840 (Sohn des zu Frankfurt a. M. 31. Januar 1858 † Albert Ritters von Vahlkampf, Herzogl. Sachsen-Meiningen. und Hildburghausen. Wirkl. Geh. Raths und Staatsministers, und der zu Freiburg in Baden 3. November 188 . † Bertha, geb. Schmidt), Generallieutenant und Kommandant von Breslau, verm. zu Mülverstedt 8. Oktober 1874 mit Eugenie Gräfin von Hopffgarten, geb. zu Mülverstedt 22. Oktober 1856. [Breslau.]

Kinder: 1. Albert Julius Eugen Bernhard, geb. zu Erfurt 11. Februar 1876.

2. Eugen Ulrich Paul Albert, geb. zu Erfurt 18. März 1877.

3. Elisabeth Agnes Sofie, geb. zu Pfaffendorf bei Koblenz, 7. April 1879.

von Vietsch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. November 1832 (für Eugen August Karl) und d. d. Berlin 19. Januar 1874 (für Konrad Eugen.)

Wappen (1832 und 1874): Gespalten: vorn in Gold drei schrägrechte blaue Balken und hinten in Blau ein aus dem Spalt wachsender schwarz-geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener von Gold über Blau getheilter Flug.

Die Familie Vietsch stammt aus Klein-Schmalkalden.

Eugen August Karl Vietsch, Rittmeister im 1. Kürassier-Regiment und Adjutant der 16. Division, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 26. November 1832 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Konrad Eugen Vietsch, Oberstlieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. September 1874 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

N. N. Vietsch, Gutsbesitzer zu Klein-Schmalkalden.

Karl, geb. zu Klein-Schmalkalden in Hessen 14. März 1756, † zu Karlsruh in Schlesien 18. März 1825, in Süd-Rußland angesessen, Geh. Hofrath des Herzogs Eugen von Württemberg, verm. zu . . . 12. März 1790 mit Auguste Wilhelmine Charlotte Süßenbach, geb. zu Scheidelwitz bei Brieg in Schlesien 18. Oktober 1772, † zu Oels in Schlesien 2. Juli 1796.	Konrad, geb. zu Klein-Schmalkalden 6. Juni 1767, † zu Karlsruh in Schlesien 13. März 1819, Hof- und Kriminalrath beim Ober-Landgericht zu Ratibor, verm. zu Landeshut in Schlesien . . . mit Dorothee Konrad, geb. zu Landeshut 2. Januar 1780, † daselbst 14. Dezember 1847.
Eugen August Karl von Vietsch, geb. zu Oels 5. Februar 1791. (s. I.)	Konrad Eugen von Vietsch, geb. zu Ratibor 12. April 1818. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 26. November 1832.

† Eugen August Karl von Vietsch, geb. zu Oels 5. Februar 1791, † zu Karlsthal bei Odessa 18. Dezember 1843, Major und persönlicher Adjutant S. K. H. des Prinzen Friedrich von Preußen, verm. zu Gerretzhofen 22. Mai 1821 mit Auguste Freiin von Plettenberg a. d. H. Stockum, geb. zu Eßdorf 13. Oktober 1799, † zu Düsseldorf 27. September 1891.

Kinder: 1. Auguste Karoline Christiane Marie Friederike Wilhelmine, geb. zu Düsseldorf 18. August 1822, verm. zu Düsseldorf 17. Mai 1855 mit Eugen von Engelbrecht, Major im 4. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 17, † zu Arnheim 10. Juli 1856. [Düsseldorf.]

2. † Marie Friederike Karoline Eleonore Gisbertine, geb. zu Düsseldorf 19. Februar 1824, † daselbst 25. Juli 1888, verm. zu Haus Bodelschwingh 22. Mai 1844 mit Louis von Bodelschwingh, Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau, † zu Bonn 27. September 1879.

3. Bertha Charlotte Helene Hermine, geb. zu Düsseldorf 1. Juli 1825, verm. zu Düsseldorf 27. Mai 1856 mit Konrad von Vietsch, Oberstlieutenant z. D. (s. II.) [Düsseldorf.]

4. Adelheid Karoline Christiane Eugenie Henriette Wilhelmine, geb. zu Düsseldorf 4. April 1827, verm. zu Düsseldorf 13. Januar 1854 mit Wilhelm Marschall von Sulicki, Generalmajor z. D., † zu Düsseldorf 11. April 1883. [Düsseldorf.]

5. † Eugen Karl, geb. zu Düsseldorf 20. Oktober 1828, † daselbst 16. November 1889, Rittmeister z. D., zuletzt im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5, verm. zu Rotterdam 20. November 1868 mit

Hendrika Adriana Kolff, geb. zu Rotterdam 7. Oktober 1842. [Düsseldorf.]

Kinder: 1) Eugen August Konrad Christian, geb. zu Düsseldorf 25. September 1869, Sekondlieutenant im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5.

2) Annie Marie Karoline Wilhelmine, geb. zu Düsseldorf 30. Oktober 1872.

3) Wilhelm Adolf Friedrich, geb. zu Düsseldorf 14. Februar 1877.

6. † Julie, geb. zu Düsseldorf 8. April 1832, † daselbst 4. November 1845.

7. † Alfred, geb. zu Düsseldorf 1834, † daselbst 1834.

8. Frieda Auguste Charlotte Konstanze Thekla, geb. zu Düsseldorf 1. Februar 1836. [Düsseldorf.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Januar 1874.

Konrad Eugen von Vietsch, geb. zu Ratibor 12. April 1818, Oberstlieutenant z. D., zuletzt im Westfäl. Ulanen-Regiment Nr. 5, verm. zu Düsseldorf 27. Mai 1856 mit

Bertha von Vietsch, geb. zu Düsseldorf 1. Juli 1825. (s. I.) [Düsseldorf.]

Töchter: 1. Dorothea Auguste Karoline, geb. zu Düsseldorf 1. Mai 1857, verm. zu Düsseldorf 9. Mai 1876 mit Hans von Monbart, Obersten à la suite des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, kommandirt nach Württemberg als Kommandeur des Grenadier-Regiments König Karl (5. Königl. Württemberg.) Nr. 123. [Ulm.]

2. Marie, Auguste Eugenie, geb. zu Düsseldorf 22. August 1860.

von Vignau.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Baden-Baden 2. Juli 1860.

Wappen (1860): In Gold drei (2 : 1) blaue Weintrauben. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender golden-bewehrter schwarzer Adler, welcher eine blaue Traube mit grünem Blatte im Schnabel hält.

Die Familie du Vignau (Duvignau) stammt von Daniel du Vignau, Herzogl. Sachsen. Meiningen. Agenten zu Dresden.

Dessen Urenkel:

Justus Wilhelm du Vignau, Regierungspräsident zu Erfurt, wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinzen-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., in Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums, s. d. Baden-Baden 2. Juli 1860, unter den Namen „von Vignau" in den Adelstand erhoben.

† Justus Wilhelm von Vignau, geb. zu Magdeburg 30. Juni 1793, † zu Erfurt 13. September 1866 (Sohn des zu Schweidnitz 14. Mai 1844 † Christian Friedrich Wilhelm du Vignau, Regierungsraths zu Magdeburg, und der zu Schweidnitz 22. Dezember 1847 † Marie Louise Wilhelmine, geb. Goßler), Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath und Regierungspräsident zu Erfurt, verm. zu Frankfurt a. O. 1823 mit Auguste Pappritz, geb. zu . . . 8. März 1805, † zu Berlin 23. Mai 1877.

Söhne: 1. † Viktor Emanuel, geb. zu Münster i. W. 9. Januar 1841, † zu Erfurt 31. März 1865, Sekondlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31.

2. Georg Wilhelm Hippolyt, geb. zu Münster i. W. 2. Januar 1843, Major z. D., zuletzt im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und Adjutant beim Generalkommando des XIV. Armeekorps, verm. zu Berlin 25. April 1868 mit

Susanne Margarethe Mandel, geb. zu Berlin 25. März 1848. [Berlin.]

Söhne: 1) Hans Eduard Wilhelm Immanuel, geb. zu Berlin 23. Juni 1869, Student der Musik. [Berlin.]

2) Georg Reinhold Konrad, geb. zu Berlin 8. März 1871.

3) Kurt Eduard William Erwin, geb. zu Berlin 4. Oktober 1873.

von Villaume.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 13. November 1877.

Wappen (1877): Getheilt: oben in Blau eine silberne Lilie und unten in Roth ein gestürztes goldenes Dreieck. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine blaue zwischen zwei silbernen.

Die Familie Villaume ist mit Daniel Villaume im Jahre 1685 aus Frankreich nach Brandenburg eingewandert.

Adolf Karl Alexander Villaume, Vizepräsident der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, wurde gelegentlich seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. November 1877 in den Adelstand erhoben.

† Adolf Karl Alexander von Villaume, geb. zu Berlin 1. Juni 1870, † zu Potsdam 26. April 1882 (Sohn des zu Charlottenburg 3. März

1833 † Johannes Karl Samuel Villaume, Wirkl. Geh. Ober-Finanzraths und Direktors im Finanz-Ministerium, und der zu Charlottenburg 29. Juli 1827 † Henriette, geb. Deutsch), Vizepräsident der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, verm. zu Berlin 11. Dezember 1834 mit Karoline Lehnert, geb. zu Magdeburg 27. August 1809, † zu Potsdam 23. August 1873.

Kinder: 1. Anna Amalie Henriette, geb. zu Breslau 21. Juli 1838, verm. zu Potsdam 30. Oktober 1865 mit Emil Oesterheld, Obersten z. D., † zu Potsdam 4. Februar 1889. [Potsdam.]

2. Karl Hermann Julius, geb. zu Breslau 8. März 1840, Generalmajor und General à la suite Sr. M. des Kaisers und Königs, Militär-Bevollmächtigter am Kaiserl. Russ. Hofe. [St. Petersburg.]

3. Margarethe Amalie Henriette Karoline, geb. zu Berlin 30. Juli 1841. [Potsdam.]

4. Hermann Daniel Christof, geb. zu Potsdam 13. Juni 1846, Oberstlieutenant im Militär-Kabinet Sr. M. des Kaisers und Königs, à la suite des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments. [Berlin.]

von Volkmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. Mai 1885.

Wappen (1885): In Silber ein laub-bekränzter und laub-umgürteter wilder Mann, welcher mit der Rechten eine Keule auf der Schulter trägt und die Linke in die Seite stützt. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender wilder Mann mit Keule wie im Schilde.

Richard Volkmann, Geh. Medizinalrath und ordentlicher Professor der Medizin an der Universität Halle a. S., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. Mai 1885 in den Adelstand erhoben.

† Richard von Volkmann, geb. zu Leipzig 17. August 1830, † zu Jena 28. November 1889 (Sohn des zu Halle a. S. 21. April 1877 † Alfred Volkmann, Geh. Medizinalraths und Professors der Medizin an der Universität Halle a. S., und der zu Halle a. S. 22. März 1884 † Adele, geb. Haertel), Geh. Medizinalrath und ordentlicher Professor der Medizin an der Universität Halle a. S., verm. zu Halle a. S. 20. Mai 1858 mit

Anna Mathilde von Schlechtendal, geb. zu Halle a. S. 23. August 1833. [Halle a. S.]

Kinder: 1. Alfred Diederich, geb. zu Halle a. S. 12. April 1859, Regierungsreferendar zu Berlin, Sekondlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16. [Berlin.]

2. Hans Richard, geb. zu Halle a. S. 19. Mai 1860, Maler, Sekondlieutenant der Reserve im Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Karlsruhe.]

3. Walther, geb. zu Halle a. S. 16. Juli 1861, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8; verm. zu Berlin 3. Oktober 1887 mit

Margarete Olshausen, geb. zu Halle a. S. 12. März 1866. [Deutz.]

Söhne: 1) Hans Richard Joachim, geb. zu Deutz 30. März 1889.
2) Robert Erich, geb. zu Berlin 22. August 1890.

4. Magdalene, geb. zu Halle a. S. 16. Oktober 1864.

5. Elisabeth Margarethe, geb. zu Halle a. S. 14. März 1866.

6. Mathilde Charlotte, geb. zu Halle a. S. 18. Juli 1867.

7. Erich Leonhard, geb. zu Halle a. S. 6. Juli 1868, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8. [Deutz.]
8. Siegfried Wilhelm Lothar, geb. zu Halle a. S. 5. April 1871.
9. Anna-Maria, geb. zu Halle a. S. 25. September 1873.
10. Bernhard, geb. zu Halle a. S. 23. Mai 1875.

von Wahlert.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): In Blau drei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken das Eiserne Kreuz vor fünf Pfauenfedern.

Die Familie Wahlert stammt aus Hessen-Nassau, wo auch ein kleiner Ort gleichen Namens heute noch existirt.

Karl Friedrich Robert Wahlert, Oberst und Kommandeur des Pommer. Füsilier-Regiments Nr. 34, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen seiner im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Karl Friedrich Robert von Wahlert, geb. zu Koblenz 21. Mai 1817, † zu Frankfurt a. M. 6. April 1891 (Sohn des zu Koblenz 17. September 1847 † Georg Heinrich Wahlert, Geh. Regierungsraths zu Koblenz und Kapitäns bei dem Rhein. Grenadier-Landwehr-Bataillon, und der zu Randau 22. Oktober 1854 † Emilie, geb. von Alvensleben a. d. H. Woltersdorf, wiederverm. von Pfuel), Generalmajor a. D., zuletzt à la suite des Pommer. Füsilier-Regiments Nr. 34 und Kommandant von Minden, verm. zu Köln a. Rh. 6. Juni 1849 mit Friederike Hauchecorne, geb. zu Aachen 31. Juli 1821, † zu Baden-Baden 21. Juni 1865.

Kinder: 1. † Emilie Wilhelmine Angelika Julie Laura, geb. zu Münster i. W. 20. September 1850, † zu Frankfurt a. M. 22. Juni 1869.
2. † Ernst August Wilhelm Robert Ludwig, geb. zu Münster i. W. 21. Oktober 1852, † zu Stettin 25. Juni 1882, Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie, zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34.
3. Robert Wilhelm Eduard Maria Ignaz, geb. zu Königswinter 28. Oktober 1856, Kaufmann, verm. zu Singapore 4. Oktober 1886 mit
Martha von Konnowski, geb. zu Berlin 25. März 1866. [Berlin.]
Tochter: Else, geb. zu Berlin 9. August 1888.
4. Rudolf August Adolf Paul, geb. zu Aachen 4. August 1863, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, verm. zu Hadersleben 24. Mai 1890 mit
Elisabeth Michelsen, geb. zu Kolding in Dänemark 8. Okober 1870. [Schleswig.]
Sohn: Karl Christian Robert, geb. zu Flensburg 6. März 1891.

von Wätjen.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

Wappen (1888): In Blau eine aufsteigende eingebogene silberne Spitze, in welcher eine schwimmende Galeere mit rothem Segel auf natürlichem Wasser erscheint, begleitet rechts von einem gestürzten goldenen Anker und links von einem goldenen Merkurstabe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender Triton, welcher in eine Muschel bläst.

Hermann Nikolaus Wätjen, Regierungsrath zu Düsseldorf, und Johannes Karl Wätjen, auf Fürstlich-Drehna im Kreise Luckau, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Christian Heinrich Wätjen, geb. zu Bremen 30. Januar 1813, † daselbst 28. Februar 1887, Schiffsrheder und Kaufmann zu Bremen, verm. zu Bremen 11. Mai 1839 mit Dorothea Katharina Louise Delius, geb. zu Bremen 3. September 1820, † daselbst 17. April 1859.

Hermann Nikolaus von Wätjen, geb. zu Bremen 1. Januar 1851. (s. A.)

Johannes Karl von Wätjen, geb. zu Bremen 15. Februar 1859. (s. B.)

A.

Hermann Nikolaus von Wätjen, geb. zu Bremen 1. Januar 1851, Regierungsrath zu Düsseldorf, verm. zu Düsseldorf 12. August 1880 mit Klara Antonie Bautier, geb. zu Düsseldorf 26. Juli 1862. [Düsseldorf.]

Kinder: 1. Otto Christian Heinrich, geb. zu Düsseldorf 17. Juli 1881.
2. Louise Elisabeth, geb. zu Düsseldorf 10. Januar 1884.
3. Gerda Agnes, geb. zu Düsseldorf 12. Mai 1886.

B.

Johannes Karl von Wätjen, geb. zu Bremen 15. Februar 1859, auf Fürstlich-Drehna im Kreise Luckau, verm. zu Barby 15. Juli 1884 mit Ursula von Dietze, geb. zu Barby 11. Dezember 1864. [Fürstlich-Drehna bei Kalau.]

---

von Walcke-Schuldt.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 4. Dezember 1884. — In der Provinz Schleswig-Holstein angesessen. Fideikommiß Niendorf am Schalsee und Goldensee im Kreise Herzogthum Lauenburg.

Wappen (1884): Geviert: I. und IV: in Blau drei (2 : 1) goldene Sterne; II. und III.: in Silber drei rothe Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein Pfauenwedel zwischen zwei, rechts von Blau über Gold und links von Roth über Silber getheilten Fähnlein an goldenen Stangen.

Die Familie Schuldt stammt aus Zweibrücken und ist mit Heinrich Schuldt in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts in Hamburg eingewandert.

Ein Enkel desselben:

Johann Andreas (Anton) Schuldt erhielt als Premierlieutenant im Regiment von Nettelhorst von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen s. d. Berlin 24. April 1749 das Schlesische Inkolat unter dem Namen „von Scholten". Seine Nachkommenschaft ist erloschen. (Siehe die Stammtafel.)

Ein Bruder desselben:

Johann Wilhelm Schuldt erwarb 30. Juli 1772 Niendorf am Schalsee und Goldensee, welche er laut Stiftungsakt d. d. 23. November 1790 zu einem Fideikommiß bestimmte, dessen landesherrliche Bestätigung 2. Juli 1796 erfolgte. Da er männliche Nachkommen nicht hinterließ, folgte ihm sein Enkel Ferdinand Walcke, welcher gemäß den Bestimmungen des Stifters den Namen „Walcke-Schuldt" annahm.

Ein Sohn des Letzteren:

Oskar Ferdinand Walcke-Schuldt, Nutznießer des Fideikommisses Niendorf am Schalsee und Goldensee im Kreise Herzogthum Lauenburg, Landschaftsrath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. Dezember 1884 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Schuldt aus Zweibrücken, geb. 1646, † zu Hamburg 23. Juli 1712, Schiffsrheder und Holzhändler, verm. 1680 mit Kordula Sara . . ., geb. zu Dömitz 25. Februar 1652, † zu Hamburg 14. Mai 1718.

Johann Andreas, geb. zu Hamburg 18. März 1683, † daselbst . . ., Kaufmann, verm. I. zu Seester in der Wilstermarsch 2. Oktober 1714 mit Christine Elisabeth Muhlen, geb. zu . . ., † zu Hamburg . . .; II. mit . . . Adriansen, geb. zu . . .

Johann Andreas Schuldt, später von Scholten, geb. zu Hamburg 3. November 1723, † zu Deutsch-Eylau 22. Mai 1791, Generalmajor und Chef des (Keller'schen) Regiments zu Stettin Nr. 8. (Nachkommenschaft erloschen.)	Johann Wilhelm Schuldt, geb. zu Hamburg 20. August 1728, † zu Niendorf 18. Februar 1796, auf Niendorf am Schalsee und Goldensee im Kreise Herzogthum Lauenburg, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses, verm. zu Berlin 20. Dezember 1755 mit Marie Madeleine Preye, geb. zu Berlin 15. September 1735, † zu Niendorf 25. April 1815.

Christine Charlotte (Karoline) Schuldt, geb. zu Velez bei Malaga 17. Mai 1760, † zu Goldensee 21. April 1841, verm. I. zu Niendorf oder Hamburg 21. Januar 1780 mit Gerhard Heinrich Walcke, Kaufmann zu Hamburg, † zu Hamburg 20. Mai 1797; II. zu Niendorf am Schalsee mit Dr. phil. Johann Friedrich Basilius Wehber-Schuldt, † zu Goldensee 7. April 1840.

Ferdinand Walcke-Schuldt, geb. zu Hamburg 10. Oktober 1788, † zu Goldensee 3. Oktober 1856, Nutznießer des Fideikommisses Niendorf und Goldensee, verm. zu Goldensee 23. Mai 1825 mit Jeanette Charlotte Wilhelmine Poppe, geb. zu Hamburg 9. März 1805, † daselbst 21. November 1885.

Oskar Ferdinand von Walcke-Schuldt, geb. zu Hamburg 24. Januar 1828.

Oskar Ferdinand von Walcke-Schuldt, geb. zu Hamburg 24. Januar 1828, Nutznießer des Familien-Fideikommisses Niendorf am Schalsee und Goldensee im Kreise Herzogthum Lauenburg, Landschaftsrath, verm. zu Goldensee 20. Juli 1865 mit

Marie Henriette Auguste Röper, geb. zu Ratzeburg 14. Dezember 1845. [Goldensee bei Mustin.]

Kinder: 1) **Oskar** Hartwig Karl August, geb. zu Goldensee 19. Juni 1866, Sekondlieutenant im 2. Brandenburg. Ulanen-Regiment Nr. 11. [Saarburg i. L.]

2) **Wilhelm** Ferdinand George Henri, geb. zu Goldensee 19. Juli 1868.

3) **Wanda** Julia Agnes Katharina, geb. zu Goldensee 25. Oktober 1869, verm. zu Niendorf 26. September 1889 mit Arnold **von Winckler**, Hauptmann und Kompagnie-Chef im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bataillon Nr. 14. [Kolmar i. E.]

4) † **Hildegard** Ida Karoline Marie, geb. zu Goldensee 12. Dezember 1870, † daselbst 24. April 1880.

5) Ernst Heinrich **Ferdinand** Caesar, geb. zu Goldensee 28. November 1872, Portepee-Fähnrich im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]

6) Auguste Marie Ida **Natalie**, geb. zu Rostock 2. Juni 1886.

---

von Websky.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1888): Geviert: I und IV: in Gold ein halber (schlesischer) schwarzer Adler am Spalt; II: in Roth ein goldenes Antonius-Krücken-Kreuz auf drei goldenen Stufen; III: in Roth drei in ein Schächerkreuz gestellte auswärts gerichtete goldene Spaten. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsender rothgekleideter Mannesrumpf mit goldenem Kragen und rother, mit goldenem Stulpe versehener zurückgeschlagener Spitzmütze.

Die Familie **Websky** stammt aus Schlesien. — Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist **Christian Friedrich Websky**, † zu Breslau 12. Januar 1771, Herzogl. Württemberg. Amtmann zu Staedtel in Oberschlesien, Kaufmann und Ehrenbürger zu Breslau.

Dessen Ururenkel:

Dr. **Justus Websky**, auf Schwengfeld, Esdorf und Ludwigsdorf im Kreise Schweidnitz, Premierlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Justus von Websky, geb. zu Wüstegiersdorf 4. Dezember 1834 (Sohn des zu Wüstegiersdorf 14. Januar 1869 † Martin Websky, auf Schwengfeld, Esdorf und Ludwigsdorf, Kommerziensraths, und der zu Wüstegiersdorf 2. Januar 1872 † Karoline Friederike, geb. Kramsta), Dr. phil., auf Schwengfeld, Esdorf und Ludwigsdorf im Kreise Schweidnitz, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 5. Reserve-Ulanen-Regiment, verm. zu Slawentzitz 5. Mai 1863 mit

Marie von Rymultowski, geb. zu Slawentzitz 6. Mai 1840. [Schwengfeld bei Schweidnitz.]

Kinder: 1. Egmont Polydor, geb. zu Schwengfeld 25. März 1864, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verlobt zu Berlin im Februar 1891 mit Olga Gräfin von Moltke-Hvitfeldt, geb. zu ... 18. August 1870. [Berlin.]
2. † Adele, geb. zu Schwengfeld 9. August 1865, † daselbst 6. Mai 1879.
3. Victor, geb. zu Schwengfeld 16. Juli 1869, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8. [Oels.]
4. Justus Polydor, geb. zu Schwengfeld 11. Dezember 1881.

von Wegner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Unter silbernem, mit einem rothen Krücken- (Jerusalem-) Kreuze belegten Schildeshaupte in Schwarz ein entwurzelter, fruchttragender silberner Palmbaum. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein offener, vorn silberner, mit einem rothen Krückenkreuze und hinten schwarzer mit einem silbernen Palmbaume belegter Flug.

Die Familie Wegner stammt aus der Mittelmark.

Hermann August Wegner, Generalarzt (mit dem Range eines Generalmajors), Leibarzt Sr. M. des Kaisers und Königs, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung „in Anerkennung seiner langjährigen Dienste als Leibarzt Ihrer Majestäten des Kaisers und Königs und der Kaiserin und Königin" s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Hermann August von Wegner, geb. zu Berlin 29. Oktober 1819 (Sohn des zu Berlin 16. September 1863 † August Johann Friedrich Wegner, Kaufmanns daselbst, und der zu Berlin 27. April 1872 † Henriette, geb. Ewald), General-Stabsarzt a. D., Leibarzt weiland Sr. M. des Kaisers und Königs Friedrich III. und Leibarzt J. M. der Kaiserin und Königin Friedrich, verm. zu Hamburg 10. Juni 1854 mit
Karoline Bottomley, geb. zu Hamburg 2. April 1823. [Berlin.]

Kinder: 1. Eliza Henriette Marie, geb. zu Berlin 20. Juli 1855, verm. zu Berlin 17. Juni 1886 mit Karl Voigtel, Landgerichtsrath zu Berlin.
2. Mathilde Karoline Susanna, geb. zu Berlin 9. Januar 1857, verm. zu Berlin 9. November 1878 mit August Nitschke, Hauptmann à la suite des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5, Lehrer an der Kriegsschule zu Hannover.
3. Friedrich Wilhelm Viktor Albert, geb. zu Berlin 23. Februar 1859, Premierlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

von Wellmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 7. August 1865. — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1865): Schräglinks getheilt: oben in Blau ein aus Wolken wachsender geharnischter Schwertarm an der Theilungslinie und unten in Silber ein achtspeichiges rothes Rad. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein Pelikan, welcher zwei Junge mit seinem Blute atzt, auf natürlichem Neste.

August Eduard Wellmann, auf Priorshof im Kreise Grevenbroich, Oberst z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gastein 7. August 1865 in den Adelstand erhoben.

† August Eduard von Wellmann, geb. zu Rheydt 19. März 1818, † zu Priorshof 10. November 1889 (Sohn des zu Koblenz 7. September 1864 † Friedrich Wilhelm Wellmann, auf Priorshof, Rittmeisters a. D., und der zu Rheydt 21. März 1867 † Marianne, geb. Preyer), auf Priorshof im Kreise Grevenbroich, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Westfäl. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 7, verm. zu Düsseldorf 20. Mai 1846 mit Friederike Franziska von Rheden, geb. zu Trier 30. Dezember 1821, † zu Köln a. Rh. 5. Mai 1879.

Sohn: † Karl Wilhelm Adolf, geb. zu Köln a. Rh. 19. Dezember 1848, † zu Marburg 8. Dezember 1889, auf Priorshof, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister a. D., zuletzt Platzmajor zu Kassel, verm. zu Dresden 6. November 1877 mit

Olga von Uechtritz a. d. H. Nieder-Heidersdorf, geb. zu Berlin 2. Februar 1852. [Priorshof bei Wickrath.]

Söhne: 1) Ernst Adolf Eduard Theodor, geb. zu Münster i. W. 30. August 1878, Kadet zu Bensberg.

2) Max Adolf Ernst Richard Emil, geb. zu Hofgeismar 22. September 1881.

von Wentzel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Mai 1859 (für Otto) und d. d. Berlin 10. März 1880 (für Ernst).

Wappen (1859 u. 1880): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt: oben in Silber ein laufender rother Windhund mit goldenem Halsbande und unten in Schwarz ein silberner Sparren, begleitet von drei (2:1) silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender rother Windhund zwischen offenem, vorn von Silber über Roth und hinten von Schwarz über Silber getheilten Fluge. Wahlspruch: „Treu und fest“.

Otto Albert Friedrich Robert Wentzel, Legationsrath und Resident bei der Freien Stadt Frankfurt a. M., wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinzen-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 21. Mai 1859 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Ernst Leopold Ferdinand Wentzel, auf Mosau im Kreise Schwiebus-Züllichau, Amtsrath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. März 1880 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Ludwig Traugott Wentzel, geb. zu Berlin 26. Februar 1795, † daselbst 3. November 1867, Geh. Ober-Finanzrath, verm. zu Berlin 3. November 1816 mit Louise Karoline Löwe, geb. zu Berlin 3. November 1795, † daselbst 24. August 1855.

Otto Albert Friedrich Robert von Wentzel, geb. zu Berlin 14. Februar 1819. (s. I.)	Ernst Leopold Ferdinand von Wentzel, geb. zu Berlin 6. April 1821. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Mai 1859.

Otto Albert Friedrich Robert von Wentzel, geb. zu Berlin 14. Februar 1819, Wirkl. Geh. Rath, verm. zu Berlin 22. Juli 1848 mit
Rosalie Freiin von Wangenheim a. d. H. Winterstein, geb. zu Küstrin 2. März 1826. [Berlin.]
Töchter: 1. † Marie Louise Henriette, geb. zu Berlin 19. September 1849 † daselbst 8. Februar 1886.
2. Hedwig Mathilde Laura, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Oktober 1852, verm. zu Berlin 16. Juni 1890 mit Georg Riedesel Freiherrn zu Eisenbach, auf Altenburg, Erbmarschall zu Hessen, Mitglied des Herrenhauses ꝛc. [Schloß Altenburg bei Alsfeld im Großherzogthum Hessen.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1880.

Ernst Leopold Ferdinand von Wentzel, geb. zu Berlin 6. April 1821, auf Mosau im Kreise Schwiebus-Züllichau, Amtsrath, verm. zu Mosau 15. September 1850 mit
Julie Schwarz, geb. zu Mosau 13. Juli 1830. [Mosau.]
Kinder: 1. Ernst Hermann, geb. zu Klempzig 4. November 1851, auf Belencin im Kreise Bomst, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Dembowo im Kreise Wirsitz 1. November 1880 mit
Elisabeth Ernestine Henriette Martini, geb. zu Dembowo 3. April 1853. [Belencin bei Bomst.]
Kinder: 1) Ernst-Günther Theodor Adalbert, geb. zu Kopanin im Kreise Wongrowitz 20. August 1882.
2) Theodor Ernst Benno, geb. zu Kopanin 27. Januar 1884.
3) Ruth Elisabeth Helene Julie Theodore Marie Klotilde, geb. zu Belencin 28. Oktober 1887.
2. Oskar Max, geb. zu Belencin 8. Februar 1854, auf Groß-Wilkawe im Kreise Trebnitz, verm. zu Breslau 18. August 1884 mit
Helene Klara Antonie Weiß, geb. zu Breslau 30. August 1863. [Breslau.]
Kinder: 1) Herbert Oskar, geb. zu Poklatki im Kreise Schroda 21. Mai 1885.
2) Erika Helene, geb. zu Breslau 25. November 1886.
3. Maria Anna, geb. zu Simbsen 13. Juni 1864, verm. zu Mosau 3. Juli 1886 mit Friedrich von Jagwitz, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25. [Rastatt.]

Werckmeister genannt von Oesterling.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 14. April 1883.

Wappen (1883): In Schwarz ein silberner Todtenkopf über zwei aufwärts geschrägten von einer goldenen Krone umschlossenen silbernen Knochen. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer mit silbernen Rock- und Aermel-Aufschlägen gekleideter Mann mit Sturmhaube, welcher in der Linken ein silbernes Beil mit braunem Stiele hält und die Rechte in die Seite stützt. Wahlspruch: „**Treu bis in den Tod.**“

Edwin Ferdinand Wilhelm Alexander Werckmeister, Oberst und Kommandeur des Rhein. Ulanen-Regiments Nr. 7, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen“ s. d. Berlin 14. April 1883 mit Beilegung des Namens und des Wappens seiner Mutter, Letzten ihres Geschlechts, unter dem Namen „Werckmeister genannt von Oesterling“ in den Adelstand erhoben.

Edwin Ferdinand Wilhelm Alexander Werckmeister genannt von Oesterling, geb. zu Hönow bei Alt-Landsberg 26. Mai 1832 (Sohn des zu Potsdam 19. April 1860 † Ferdinand Rudolf Werckmeister, auf Hönow ꝛc., und der zu Köslin 3. Juli 1848 † Adelheid Ulrike, geb. von Oesterling), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 1. Kavallerie-Brigade, verm. zu Lauban 27. Dezember 1868 mit
Mathilde Queißer, geb. zu Lauban 23. November 1847. [Charlottenburg.]
Sohn: † Fritz Ernst Kurt, geb. zu Saarbrücken 28. September 1877, † zu Charlottenburg 8. April 1891.

von Weyrauch.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

Wappen (1888): Im Wolkenschnitt gespalten: vorn in Silber ein rother Weihe auf steiler Felsspitze und hinten in Roth zwei silberne Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein silberner Weihe zwischen offenem rothen Fluge.

Die Familie Weyrauch stammt aus dem Kreise Schmalkalden.

Dr. Ernst Georg Karl Valentin Weyrauch, Konsistorial-Präsident zu Kassel, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Ernst Georg Karl Valentin von Weyrauch, geb. zu Neukirchen in Oberhessen 3. August 1832 (Sohn des zu Marburg 29. Dezember 1860 † Kaspar Weyrauch, Rektors der Stadtschule zu Neukirchen, und der zu Kassel 6. Oktober 1876 † Karoline Wilhelmine Emilie Dorothea, geb. von Löwenstein), Dr. theol., Unterstaatssekretär und Direktor im Kultusministerium, verm. zu Solz 9. August 1862 mit
Sofie von Trott zu Solz, geb. zu Kassel 24. Oktober 1833. [Berlin.]
Kinder: 1. Mathilde Karoline Friederike Agnes Sofie, geb. zu Kassel 20. Februar 1864, verm. zu Kassel 2. Januar 1890 mit Dr. . . . Bonhoff, Assistenzarzt an der Unteroffizierschule zu Weilburg.
2. Friedrich Karl Felix Paul, geb. zu Kassel 2. April 1871, Sekondlieutenant im Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4. [Koblenz.]

von Wichelhaus.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Breslau 11. September 1875. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1875): Geviert: I und IV: in Gold ein roth-bewehrter gekrönter schwarzer zweiköpfiger Adler; II und III: von Silber über Roth mit zwei Stufen schrägrechts getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein roth-bewehrter gekrönter schwarzer zweiköpfiger Adler.

Die Familie Wichelhaus stammt aus Elberfeld. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Gödert Wichelhaus, welcher um 1450 die Garnspinnerei im Wupperthale einführte.

Peter Friedrich Wichelhaus, auf Norok und Korbischau im Kreise Falkenberg, Landesältester und Kreisdeputirter des Kreises Falkenberg, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Breslau 11. September 1875 in den Adelstand erhoben.

Peter Friedrich von Wichelhaus, geb. zu Elberfeld 22. April 1831 (Sohn des zu Elberfeld 26. Februar 1886 † Friedrich Wichelhaus, Kommerzienraths zu Elberfeld, und der zu Elberfeld 29. September 1847 † Elisabeth, geb. de Weerth), auf Norok, Korbischau und Schönwitz im Kreise Falkenberg in Oberschlesien, Landesältester des Kreises, Rittmeister a. D., verm. zu Barmen 3. November 1859 mit

Elise Hulda von Eynern, geb. zu Wupperfeld 1. Juli 1835. [Norok.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm, geb. zu Norok 12. Juli 1862, Referendar a. D., Sekondlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Schönwitz bei Falkenberg.]

2. Laura Elisabeth, geb. zu Norok 9. Februar 1864, verm. zu Norok 25. August 1885 mit Günther Freiherrn von Seherr und Thoß, Kammerjunker, Landrath des Kreises Grünberg in Schlesien und Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Grünberg in Schlesien.]

3. Otto Rudolf, geb. zu Norok 1. Dezember 1868.

---

von Wichmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. Januar 1859 (für Karl Otto Hermann), d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 (für Karl Reinhold) und d. d. Berlin 20. März 1865 (für Otto Wilhelm).

Die Familie Wichmann stammt aus der Mark Brandenburg.

Karl Otto Hermann von Wichmann, Rittmeister im 5. Husaren-Regiment (Blücher'sche Husaren) und Adjutant der 4. Division, wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 22. Januar 1859 in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Karl Reinhold Wichmann, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 13, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen", s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Otto Wilhelm Wichmann, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. März 1865 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Karl Friedrich Wichmann, geb. zu Bernau 14. Mai 1794, † zu Suderode im Harz 22. Juli 1850, Oberst a. D., zuletzt aggregirt dem 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, verm. zu Burg bei Magdeburg 24. Mai 1819 mit Amalie Eses, geb. zu Burg 9. September 1800, † zu Suderode 20. Juli 1850.

Karl Otto Hermann von Wichmann, geb. zu Magdeburg 15. Dezember 1820. (s. I.)	Otto Wilhelm von Wichmann, geb. zu Magdeburg 8. Oktober 1822. (s. III.)	Karl Friedrich Reinhold von Wichmann, geb. zu Magdeburg 15. Dezember 1826. (s. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 22. Januar 1859.

Wappen (1859): Getheilt: Oben in Gold ein laufender gekrönter rother Wolf mit goldenem Halsbande und unten in Schwarz ein Schwert und ein Degen aufwärts geschrägt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links schwarz-goldenen Decken ein wachsendes springendes schwarzes Roß.

† Karl Otto Hermann von Wichmann, geb. zu Magdeburg 15. Dezember 1820, † zu Breslau 27. Oktober 1886, General der Kavallerie und Kommandirender General des VI. Armeekorps, verm. zu Köln a. Rh. 21. September 1858 mit Helene von Borcke, geb. zu Magdeburg 29. März 1838, † zu Berchtesgaden 29. September 1884.

Söhne: 1. Franz Hermann Karl, geb. zu Bromberg 11. April 1860, Premierlieutenant à la suite des Infanterie-Regiments Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburg.) Nr. 26 und Adjutant der 50. Infanterie-Brigade (2. Großherzogl. Hess.). [Darmstadt.]

2. Franz Otto, geb. zu Naumburg a. S. 30. September 1862. [Eichhof bei Bielefeld.]

3. Friedrich Wilhelm, geb. zu Darmstadt 18. März 1872, Sekondlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Potsdam.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Blau ein brauner Festungsthurm, von welchem ein von Schwarz über Weiß getheiltes Banner weht, auf einer Meerumgebenen grünen Insel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. — Spruchband: „**Alsen, 29. Juni 1864.**"

† Karl Reinhold von Wichmann, geb. zu Magdeburg 15. Dezember 1826, † (gefallen) bei Saarbrücken 6. August 1870, Major und Bataillonskommandeur im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. März 1865.

Wappen (1865): In Roth zwei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsendes springendes schwarzes Roß.

Otto Wilhelm von Wichmann, geb. zu Magdeburg 8. Oktober 1822, Postdirektor a. D., Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 6. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 55, verm. I. zu Berlin 30. Oktober 1852 mit

Anna Friederike Marie Hiltl, geb. zu Berlin 13. März 1834, † zu Gnesen 20. Juli 1868; II. zu Wiesbaden 28. Dezember 1873 mit Lucie Louise Therese von Flies, geb. zu Düben 11. Januar 1834. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Amalie Friederike, geb. zu Berlin 30. Juni 1853.

2. Karl Hermann Otto Anton, geb. zu Luxemburg 2. September 1854, Hauptmann a. D., zuletzt im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, Bürgermeister zu Oldisleben in Sachsen-Weimar, verm. zu Westend bei Charlottenburg 19. Mai 1888 mit Martha Marie Friederike Schmidt, geb. zu Berlin 7. März 1863. [Oldisleben.]

Kinder: 1) Elisabeth Friederike Anna, geb. zu Westend 14. Februar 1889.

2) Anton Karl Joachim, geb. zu Frankfurt a. M. 17. Januar 1890.

3. Anna Victoria Emma Louise, geb. zu Luxemburg 21. November 1856, verm. zu Trier 15. Dezember 1883 mit Alfred von Hellfeld, Hauptmann a. D. [Berlin.]

4. Frida Friederike Marie, geb. zu Berlin 9. April 1859.

5. Lucie Veronika Emma, geb. zu Luxemburg 8. März 1865.

6. † Otto, geb. und † zu Kleve 23. Mai 1876.

von Widekind.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 20. November 1786.

Wappen (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt: oben in Blau ein ruhender geharnischter Schwertarm; unten gespalten: vorn in Silber zwei goldene Balken und hinten in Roth drei (2 : 1) goldene Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Fluge.

Die Familie Widekind stammt aus Westfalen.

Christian Ludwig Widekind, Sekondlieutenant im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, „in Anbetracht rechtschaffener Kriegsdienste", s. d. Berlin 20. November 1786 in den Adelstand erhoben.

† Christian Ludwig von Widekind, geb. zu Minden 5. Juli 1747, † zu Berlin 14. April 1823 (Sohn des zu . . . † . . . Widekind, Postdirektors zu Minden, und der zu . . . † . . , geb. von Holtzendorf), Major a. D., zuletzt im 4. Artillerie-Regiment, verm. zu Berlin 16. Mai 1790 mit Johanna Wilhelmine Krause, geb. zu Berlin 18. Dezember 1756, † daselbst 23. Mai 1831.

Kinder: 1. † Karl Ludwig Wilhelm Heinrich, geb. zu Breslau 26. April 1796, † zu Berlin 31. Dezember 1882, Rendant der General-Staatskasse und Rittmeister a. D., zuletzt in der Kavallerie des 2. Bataillons 20. Landwehr-Regiments, verm. zu Berlin 27. März 1832 mit Juliane von Hülsen, geb. zu Neu-Ruppin 11. August 1801, † zu Köln a. Rh. 29. August 1888.

Söhne: 1) † Alfred, geb. zu Berlin 19. Januar 1834, † daselbst 17. März 1834.

2) † Franz Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. zu Berlin 13. Januar 1835, † zu Berlin 8. Januar 1859, Civilsupernumerar bei der Ministerial-Militär- und Baukommission in Berlin.

3) Max Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. zu Berlin 27. Dezember 1838, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Stabsoffizier beim Bezirks-Kommando Köln, verm. zu Omechau bei Pitschen 19. Mai 1866 mit Friederike Henriette Mathilde Antonie Elfriede von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Omechau, geb. zu Omechau 14. März 1846, † zu Köln a. Rh. 31. Mai 1889. [Köln a. Rh.]
Kinder: (1) Mathilde Henriette Juliane Auguste Elfriede, geb. zu Koblenz 2. Dezember 1867.
(2) † Arthur Max Karl Dorotheos, geb. zu Koblenz 19. April 1870, † daselbst 8. Juli 1870.
(3) Friedrich Max Ludwig Dorotheos, geb. zu Koblenz 24. Mai 1872.
(4) Erich Ludwig Max Dorotheos, geb. zu Koblenz 30. Oktober 1875.
(5) Wilhelm Ludwig Max Dorotheos, geb. zu Koblenz 16. März 1879.

2. † Henriette Ernestine Wilhelmine, geb. zu Königsberg i. Pr. 12. Januar 1798, † zu Berlin 6. Oktober 1853.

von Wiedner.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 2. April 1860. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1860): Im von Silber über Roth schrägrechts getheiltem Felde ein schwarzer Adlerflügel, begleitet von drei (2:1) flammenden Granaten. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken eine flammende Granate zwischen offenem schwarzen Fluge.

Die Familie Wiedner stammt aus Ostpreußen.

Paul Heinrich Oskar Wiedner, Hauptmann im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11 und Adjutant der 12. Division wurde von Sr. K. H. Wilhelm, Prinzen-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 2. April 1860 in den Adelstand erhoben.

Paul Heinrich Oskar von Wiedner, geb. zu Silberberg im Kreise Frankenstein 5. Februar 1825 (Sohn des zu Breslau 2. Dezember 1855 † Friedrich Ludwig Wiedner, Majors a. D., und der zu Breslau 28. September 1856 † Sofie, geb. von Foris), auf Kniegnitz und Koslitz im Kreise Lüben, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major und Bataillonskommandeur im 3. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 66, verm. zu Breslau 11. Oktober 1855 mit

Olga Emilie Dorothea Friesner, geb. zu Dresden 28. Juni 1837. [Kniegnitz bei Lüben.]

Sohn: Hans Georg Ludwig, geb. zu Breslau 18. Juli 1856, Premierlieutenant im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, verm. zu Neuhof 1. Oktober 1881 mit

Magdalene Theodora Hedwig von Wietersheim a. d. H. Klitzschen, geb. zu Klitzschen 9. Mai 1862. [Bonn.]
Kinder: 1) Anna Olga Irmgard, geb. zu Breslau 27. August 1882.
2) Friedrich-Wilhelm Paul Hans-Rüdiger, geb. zu Breslau 20. Juli 1883.
3) Hans-Werner Paul, geb. zu Koslitz 13. Juni 1884.

von Wienskowski (eigentlich Więckowski) und von Wienskowski genannt von Saltzwedel.

Evangelisch. — Alter polnischer Adel. — Preuß. Anerkennung des Adelstandes d. d. Berlin 4. (5.?) Juni 1803 (für Christian Wilhelm). — Preuß. Genehmigung zur Namensvereinigung mit „von Saltzwedel“ d. d. Berlin 15. September 1806 (für Gottlieb Reinhold).

Wappen: In Silber eine rothe Rose. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei rothe Rosen an grünem Blätterstengel.

Die von Wienskowski, eigentlich Więckowski, sind Großpolnischen Uradels und nennen sich nach dem Ort Więckowice, im heutigen Kreise Posen-West. Ein Zweig übersiedelte im XVI. Jahrhundert nach Pommern, woselbst er sich mit Wusters und anderen Gütern ansässig machte.

Der Zusammenhang der nachbenannten drei Linien ist nicht nachweisbar.

Christian Wilhelm von Wienskowski, auf Gosdanin im Kreise Inowrazlaw, Stabskapitän im Regiment Graf Kuhnheim, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 4/5. Juni 1803 eine Anerkennung seines Adelstandes.

Gottlieb Reinhold von Wienskowski, Lieutenant im Regiment von Courbière, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 15. September 1806 die Genehmigung zur Vereinigung seines Namens mit demjenigen seines Schwiegervaters, Anton Ludwig von Saltzwedel,*) Obersten a. D., unter dem Namen „von Wienskowski genannt von Saltzwedel“.

I. Linie.

(Haus Wusters.)

1. Ast.

† Joachim Christof von Wienskowski, geb zu . . . 1720, † zu Vangerow 12. Mai 1805, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment von Bruenneck, verm. zu . . . mit

Dorothea von Vangerow a. d. H. Vangerow, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Elisabeth Louise Modesta, geb zu . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit Johann Christof von Wienskowski, auf Gozdanin, † zu . . .

3. † Franz Kaspar, geb. zu . . ., † zu Schweidnitz 28. September 1845, Major a. D., zuletzt im 5. Kurmärk. Landwehr-Regiment.

4. † Anton Gustav, geb. zu . . . 1768, † zu . . . 24. Februar 1837, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandant von Neiße, verm. zu . . . mit Freiin von Frannkhen, geb. zu . . ., † zu . . .

Söhne: 1) † Friedrich . . ., geb. zu . . ., † zu . . ., Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19.

2) † Hans . . ., geb. zu . . ., † zu . . ., Premierlieutenant a. D., zuletzt im 4. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 21.

---

*) Anton Ludwig Saltzwedel war als Rittmeister im Husaren-Regiment von Lossow von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Juli 1766 in den Adelstand erhoben worden. [**Wappen** (1766): Getheilt: oben in Blau eine gebildete goldene Sonne zwischen zwei goldenen Sternen, und unten in Roth ein gewellter und geflutheter silberner Strom. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken eine gebildete goldene Sonne zwischen offenem je mit einem goldenen Sterne belegten blauen Fluge.] Derselbe starb zu Drosdowen bei Oletzko 8. April 1807 mit Hinterlassung einer einzigen Tochter: Johanna, vermählten von Wienskowski.

2. Ast.

A. von Wienskowski.

† Johann Christian von Wienskowski, geb. zu . . ., † zu Bartzen 29. November 1809, auf Trabehn, nachmals auf Soltnitz und Hohenholtz im Kreise Neustettin, verm I. zu . . . mit Anna Louise von Wangerow, geb. zu . . ., † zu . . ., II. zu . . . mit Friederike Charlotte Marie von Lemcke, geb. zu . . . 11. April 1742, † zu . . . 14. Mai 1810.

Kinder: 1. † Karl Friedrich, geb. zu . . . 8. Dezember 1755, † zu Reddies bei Stolp 31. Oktober 1820, auf Schönwerder, Hauptmann a. D., verm. zu Barnow 18. April 1798 mit Henriette von Puttkamer, geb. zu Barnow 6. September 1772, † zu Versin 14. Februar 1799.

2. † Georg Kaspar Aegidius, geb. zu Trabehn . . . 1763, † zu Berlin 6. Dezember 1810, Direktor der Geh. Kriegskanzlei und Major a. D.

3. † Johann Christian, geb. zu . . ., † zu . . . im Oktober 1846, Kreissteuer-Einnehmer zu Falkenberg, Lieutenant a. D.

4. † Christian Wilhelm, geb. zu Trabehn . . . 1767, † zu Gosdanin 13. September 1803, [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von von Preußen, s. d. Berlin 4/5. Juni 1803 eine Anerkennung seines Adelstandes], auf Gosdanin im Kreise Mogilno, Stabskapitän im Regiment Graf Kuhnheim, verm. zu . . . 1798 mit . . . von Wienskowski, verwitw. von Borck, geb. zu . . ., † zu . . .

Töchter: 1) † Henriette Wilhelmine, geb. zu . . ., † zu . . .
2) † Sofie Amalie, geb. zu . . ., † zu . . .
3) † Friederike Albertine Dorothea, geb. zu . . ., † zu . . .

5. † Ernst Bogislaus, geb. zu Dassen bei Rummelsburg 7. April 1772, † zu Patschkau in Schlesien 12. September 1847, Oberst a. D., zuletzt Kommandant von Glatz, verm. zu . . . mit Karoline Wilhelmine von Siegroth, geb. zu . . . 10. Juli 1783, † zu . . . 4. Dezember 1836.

Kinder: 1) † Ernestine, geb. zu . . . 4. März 1802, † zu . . . 26. Dezember 1870, verm. zu . . . mit Ludwig von Schweinitz, auf Alt-Raudten, † zu Alt-Raudten 3. Dezember 1875.

2) † Karl Ernst Heinrich Gustav, geb. zu Glatz 14. Januar 1809, † zu Liegnitz 8. Mai 1885, verm. zu Alt-Raudten mit
Auguste von Schweinitz, geb. zu Stusa 20. August 1818. [Liegnitz.]

Sohn: Hugo Georg Ernst, geb. zu Landeshut in Schlesien 13. Juni 1847, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, verm. zu Sitzmannsdorf 10. Mai 1878 mit
Bertha von Prittwitz und Gaffron, a. d. H. Sitzmannsdorf, geb. zu Sitzmannsdorf 12. September 1857. [Liegnitz.]

Kinder: a. Karl, geb. zu Ziegenhals 11. Nov. 1879.
b. Kurt, geb. zu Sitzmannsdorf 13. Juli 1880.
c. Bertha, geb. zu Sitzmannsdorf 10. August 1881.
d. † Olga, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 28. März 1884, † zu Sitzmannsdorf 20. Juni 1886.

6. † Heinrich Wilhelm Adrian, geb. zu . . ., † zu Spandau 15. Mai 1822, Kapitän im Regiment von Rohdich.

7. † Filippine Henriette, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . Schwalbe, Pächter, † zu . . .

8. † Friederike Wilhelmine, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . Bootz, Prediger, † zu . . .

9. † Gustav Ewald, geb. zu Trabehn 19. April 1780, † (gefallen) bei Torgau 6. Januar 1814, Kapitän.
10. † Gottlieb Reinhold, geb. zu Trabehn 19. April 1780, † zu Reinickendorf bei Berlin 16. Dezember 1863 (s. „von Wienskowski genannt von Saltzwedel“).

B. von Wienskowski genannt von Saltzwedel.

Preuß. Genehmigung zur Namensvereinigung mit „von Saltzwedel“ d. d. Berlin 15. September 1806.

† Gottlieb Reinhold von Wienskowski genannt von Saltzwedel, geb. zu Trabehn 19. April 1780, † zu Reinickendorf bei Berlin 16. Dezember 1863, auf Drosdowen im Kreise Oletzko, Landschaftsdirektor, Major a. D., zuletzt Kommandeur des 2. Ostpreuß. Landwehr-Infanterie-Regiments, verm. zu Drosdowen im September 1806 mit Johanna von Saltzwedel, geb. zu Drosdowen 4. Juli 1788, † daselbst 21. November 1828.

Kinder: 1. Gustav Reinhold Ludwig, geb. zu Drosdowen 28. April 1808, auf Pötschendorf im Kreise Rastenburg, Regierungs-Präsident a. D., verm. zu Marggrabowa 28. Oktober 1840 mit
Auguste Zimmermann, geb. zu Marggrabowa 19. November 1822. [Pötschendorf bei Rastenburg.]
Kinder: 1) Gustav Friedrich Martin Ewald, geb. zu Marggrabowa 8. November 1843, vormals auf Medenau im Kreise Fischhausen, Rittmeister a. D., zuletzt im Brandenb. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3. [Berlin.]
2) † Agnes Auguste Johanna, geb. zu Czersk in Westpreußen 21. Juni 1845, † zu Wiesbaden 19. Juni 1884, verm. zu Pötschendorf 19. November 1866 mit Emil von Wienskowski, Generalmajor z. D. (s. II. Linie). [Wiesbaden.]
3) Hedwig Bertha Elise, geb. zu Gumbinnen 29. März 1847, verm. zu Pötschendorf 9. Oktober 1874 mit Ferdinand von der Trenck, auf Georgenberg, Landrath des Kreises Rastenburg, Hauptmann a. D. [Rastenburg.]
4) † Gertrud Emilie Wilhelmine, geb. zu Pötschendorf 15. Oktober 1852, † daselbst 14. Oktober 1868.

2. † Ottilie Georgine Charlotte, geb. zu Drosdowen 10. Mai 1809, † zu Pötschendorf 20. Oktober 18 . ., verm. zu Drosdowen 18. Oktober 1827 mit Wilhelm von Queis, Generallandschaftssyndikus zu Königsberg i. Pr., † zu . . . 1848.
3. Emilie Juliane, geb. zu Drosdowen 18. Juli 1811, verm. zu . . . 18. Juli 1828 mit Julius von Queis, auf Wossau, Landrath, † zu Wossau . . . [Rastenburg.]
4. † Leontine, geb. zu . . . 16. September 1814, † zu Ortelsburg 28. Dezember 1839, verm. zu . . . mit Dr. . . . Rauch.
5. Mathilde Johanna, geb. zu Drosdowen 19. Juli 1816. [Schlaga bei Johannisburg.]
6. Aurora Filippine Agnes, geb. zu Drosdowen 22. Februar 1818, verm. zu . . . mit Hermann von Hatten, Premierlieutenant a. D. [Braunsberg.]
7. † Wilhelm Rudolf Theodor, geb. zu Drosdowen 16. April 1820, † zu Danzig 29. Juli 1882, auf Bronikowen im Kreise Sensburg, Regierungs-Präsident zu Danzig, verm. I. zu Bronikowen mit Lina Banselow, geb.

zu Kobulten 8. September 1825, † zu Danzig 12. Juni 1872; II. zu Königsberg i. Pr. 28. Juli 1873 mit

Friederike Gräfin zu Dohna, geb. zu Wesselshöfen 22. Dezember 1832. [Königsberg i. Pr.]

Kinder: 1) Lina Johanna Auguste, geb. zu Sensburg 1. Juni 1852. [Berlin.]

2) Hans Friedrich Wilhelm, geb. zu Bronikowen 4. Juli 1857, Rittmeister im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3, verm. zu Berlin 30. April 1887 mit

Marie von Enckevort a. d. H. Gartz, geb. zu Gartz 27. April 1861. [Bromberg.]

3) Traugott Ernst Robert, geb. zu Bronikowen 11. Juni 1859, Regierungs-Baumeister zu Friedenau bei Berlin, verm. zu Berlin 10. Februar 1885 mit

Gertrud von Enckevort a. d. H. Gartz, geb. zu Gartz 7. Juli 1859. [Friedenau bei Berlin.]

Töchter: (1) Lina Johanna, geb. zu Berlin 13. Dezember 1885.

(2) Gertrud Marie, geb. zu Berlin 8. Februar 1887.

4) Martin Friedrich, geb. zu Bronikowen 10. November 1862, Regierungs-Referendar zu Hildesheim.

5) † Marie, geb. zu Bronikowen . . ., † zu Danzig 26. Januar 1880.

II. Linie.

† N. N. von Wienskowski, geb. zu . . ., † zu . . .

Söhne: 1. † Anton Karl, geb. zu Zukoschke bei Bütow 21. Dez. 1797, † zu Kolberg 15. Januar 1855, Platz-Major zu Kolberg, verm. zu Torgau 25. November 1825 mit Auguste Rost, geb. zu Mühlberg a. E. 19. November 1806, † zu Bulgrin bei Tempelburg 17. November 1857.

Kinder: 1) Emil Karl August, geb. zu Torgau 8. November 1826, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 38. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Wrotzlawken bei Kulm 20. September 1860 mit Adele Petersen, geb. zu Chelmonin bei Schönsee 27. April 1839, † zu Königsberg i. Pr. 26. Februar 1865; II. zu Pötschendorf bei Rastenburg 19. November 1866 mit Agnes von Wienskowski genannt von Saltzwedel, geb. zu Czersk bei Konitz 21. Juni 1845, † zu Wiesbaden 19. Juni 1884. (s. oben.) [Wiesbaden.]

Kinder: (1) Max Karl Hartwig, geb. zu Wrotzlawken im Kreise Kulm 7. September 1861, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im Infanterie-Regiment von Borcke (4. Pommer.) Nr. 21. [Thorn.]

(2) Elisabeth Helene, geb. zu Wrotzlawken 25. Juni 1863.

(3) † Wilhelm Georg Ernst, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. Februar 1865, † zu Wiesbaden 9. Juni 1883.

(4) Frieda Agnes Auguste, geb. zu Königsberg i. Pr. 12. November 1867.

(5) † Gustav Emil Friedrich, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. April 1872 † zu Wittekind bei Halle a. S. 26. Juli 1873.

(6) Erich Gustav August, geb. zu Pötschendorf bei Rastenburg 4. November 1873.

(7) Georg Gustav Emil, geb. zu . . . 28. November 1878.

(8) † Alfred Gustav Ferdinand, geb. zu Hannover 25. August 1881, † zu Pötschendorf 22. November 1884.

2) Hermann Hans Adolf, geb. zu Torgau 7. Februar 1828, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 4.

[nach Amerika ausgewandert und nach dem Sezessions-Kriege verschollen.]

3) Johannes, geb. zu Kolberg 22. Juli 1844, Postdirektor zu Perleberg, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 21, verm. zu Stettin 23. Mai 1877 mit
Anna Schubert, geb. zu Stettin 21. September 1857. [Perleberg.]
Kinder: (1) Friedrich, geb. zu Bromberg 9. Februar 1881.
(2) Walther, geb. zu Neidenburg 15. April 1886.
(3) Hellmuth, geb. zu Neidenburg 9. Dezember 1887.

III. Linie.

Christian Heinrich Wenski auf Leszcz im Kreise Bromberg, wurde durch rechtskräftig gewordenes Erkenntniß unter dem Namen „von Wienskowski" für adelig und durch Schreiben der Westpreuß. Regierung d. d. 11. Mai 1798 für besitzfähig erklärt.

† Christian Heinrich von Wienskowski, geb. zu . . . 5. Januar 1753, † zu Leszcz 20. Juni 1835, auf Leszcz im Kreise Bromberg, verm zu Labischin . . . mit Katharina Anna Konkordia von Borck, geb. zu Labischin 8. Februar 1768, † zu Leszcz 5. Juli 1855.

Kinder: 1. † August Wilhelm, geb. zu Leszcz 25. März 1794, † daselbst 19. Juni 1874, auf Mierzwin im Kreise Inowrazlaw, verm. zu Labischin 17. Mai 1837 mit Hulda Wolff, geb. zu Labischin im Kreise Schubin 27. März 1815, † zu Leszcz 16. März 1882.

Kinder: 1) † Emma Johanna Konkordia, geb. zu Mierzwin 27. Febr. 1827, † zu Gotzanowo 6. August 1876, verm. zu Gotzanowo . . . mit Franz von Heyne, auf Gotzanowo. [Gotzanowo bei Kruschwitz.]

2) Ida Friederike Hulda, geb. zu Mierzwin 14. Dezember 1838, verm. I. zu Mierzwin im Mai 1858 mit Emil von Heyne, Landrath, † zu Kruschwitz 25. April 1876; II. zu Kruschwitz im Januar 1878 mit Karl von Heyne, auf Kruschwitz, Rittmeister a. D. [Kruschwitz am Goplo-See.]

3) Otto Gustav Franz, geb. zu Mierzwin 16. Oktober 1840, auf Mierzwin, verm. zu Kawka 30. Mai 1876 mit
Klara Wolf, geb. zu Bielawy 20. April 1855. [Mierzwin bei Güldenhof.]

4) † Oskar Hermann Emanuel, geb. zu Mierzwin 16. Juli 1845, † zu Szelejewo 11. August 1871, auf Leszcz, verm. zu Bialozewin 15. Juli 1869 mit
Ida Müller, geb. zu Mickowitz 14. August 1847. [Bromberg.]
Töchter: (1) Hedwig Auguste Sofie, geb. zu Szelejewo 18. Juni 1870, verm. zu . . . 23. September 1888 mit Kurt Freiherrn von Reißwitz und Kadersin, Premierlieutenant im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37, kommandirt als Adjutant beim Bezirkskommando Ostrowo.
(2) Herma Oskara Emanuela, geb. zu Bialozewin im Kreise Schubin 10. November 1871.

---

von Wietzlow.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. September 1880. — In der Provinz Pommern angesessen: Fideikommiß Verchland im Kreise Pyritz (gestiftet 1879).

Wappen (1880): In Schwarz ein gebildeter silberner Halbmond, überhöht von einem silbernen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken die Figuren des Schildes zwischen offenem schwarzen Fluge.

Karl Wilhelm Johannes Wietzlow, Nutznießer des von ihm gegründeten Fideikommisses Verchland, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. September 1880 unter dem Namen „von Wietzlow-Verchland" in den Adelstand erhoben, jedoch mit der Maßgabe, daß nur der jedesmalige Nutznießer des Fideikommisses sich des Beinamens „Verchland" zu bedienen hätte.

Karl Wilhelm Johannes von Wietzlow-Verchland, geb. zu Stettin 24. Juni 1848 (Sohn des zu Verchland 12. Juni 1855 † Wilhelm Eduard Wietzlow, auf Verchland, und der zu Verchland 12. Juli 1858 † Louise Julie, geb. von Geibler), Nutznießer des Fideikommisses Verchland, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Stettin 14. Juni 1871 mit

Hermine von Roux, geb. zu Stargard in Pommern 30. Juni 1849. [Verchland bei Stargard in Pommern.]

Kinder: 1. Karl-Jakob Friedrich Wilhelm Alexander, geb. zu Stettin 2. Dezember 1876.

2. Wilhelm Ludwig Hermann Max Julius, geb. zu Stettin 12. Juli 1880.

3. Louise-Charlotte Karola Martha Emmy, geb. zu Stargard in Pommern 14. September 1883.

von Wilde.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Erdmannsdorf 4. August 1855.

Wappen (1855): In Blau zwei aufwärts geschrägte silberne Streitkolben, begleitet von drei (2:1) silbernen Kleeblättern. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein aufgerichteter silberner Streitkolben zwischen offenem, je mit einem silbernen Kleeblatte belegten blauen Fluge.

Rudolf Ewald Friedrich Wilhelm Wilde, Lieutenant im 1. Pommer. Grenadier-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Erdmannsdorf 4. August 1855 in den Adelstand erhoben.

Rudolf Ewald Friedrich Wilhelm von Wilde, geb. zu Bütow 10. Februar 1828 (Sohn des zu Wingeruppen in Ostpreußen 23. Februar 1863 † Friedrich Wilde, Hauptmanns a. D., und der zu Wingeruppen 7. Februar 1861 † Henriette, geb. von Schultz), Oberst a. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Eisenach, verm. zu Stralsund 12. November 1856 mit

Ottonie von Usedom a. d. H. Zirmoissel, geb. zu Zübzow 22. September 1837. [Erfurt.]

Kinder: 1. † Otto Ernst Friedrich Wilhelm, geb. zu Stralsund 15. Dezember 1857, † daselbst 10. April 1859.

2. Friederike Auguste Anna Elisabeth, geb. zu Stralsund 25. September 1859, verm. zu Eisenach 25. September 1877 mit Dr. jur. et phil. Gustav Toepke, Privatgelehrten. [Heidelberg.]
3. Hubert Frommhold Friedrich Wilhelm, geb. zu Stralsund 28. November 1860, Premierlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
4. Agnes Konstanze Maria Veronika, geb. zu Stralsund 14. Juni 1862.

von Wilke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 25. November 1881.

Wappen (1881): Getheilt: oben in Silber ein wachsender schwarzer Wolf und unten in Blau drei (2:1) silberne Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender, weiß- mit blauen Aufschlägen und Knöpfen gekleideter Jüngling, mit einer blau-gestülpten weißen Mütze auf dem Kopfe, welcher in der Rechten ein silbernes Szepter hält. — Wahlspruch: „SEMPER IDEM."

Die Familie Wilke, eigentlich Wilcke, stammt aus der Mark.

Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Kaspar Wilhelm Wilcke, † 20. März 1747, Prediger zu Herzberg.

Dessen Urenkel:

Hermann Karl Wilke, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Legationsrath a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 25. November 1881 in den Adelstand erhoben.

Hermann Karl von Wilke, geb. zu Berlin 12. Juni 1827 (Sohn des auf dem Rigi 2. August 1860 † Karl August Wilke, Geh. Justizraths, und der zu Berlin 3. September 1852 † Auguste Emilie Karoline, geb. Menz), auf Schloß Spiez bei Thun im Kanton Bern, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Legationsrath a. D., verm. zu Berlin 25. September 1853 mit

Agnes Klara Sidonie Nuglisch, geb. zu Berlin 21. Januar 1829. [Berlin und Schloß Spiez bei Thun in der Schweiz.]

Kinder: 1. Otto Hermann, geb. zu Magdeburg 18. Januar 1855, Premierlieutenant der Reserve im 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23, verm. zu Frankfurt a. M. 26. Januar 1884 mit

Sofie Mathilde Donner, geb. zu Frankfurt a. M. 15. Dezember 1863. [Charlottenburg.]

Töchter: 1) Auguste Sofie Sidonie, geb. zu Berlin 30. Dezember 1884. 2) Emmy Sofie Therese, geb. zu Berlin 11. April 1886.

2. Auguste Alexandrine Sidonie, geb. zu Clarens in der Schweiz 7. April 1856, verm. zu Berlin 28. Mai 1877 mit Kurt Freiherrn von Wilmowski, Geh. Regierungsrath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Hauptmann a. D. [Berlin.]
3. Cäcilie Sidonie, geb. zu Berlin 2. April 1858, verm. zu Berlin im April 1887 mit Franz Mensing, Kaiserl. Deutschem Kontre-Admiral und Marine-Inspekteur. [Kiel.]
4. Marie Sidonie, geb. zu Berlin 6. Mai 1861, verm. zu Berlin 21. März 1885 mit Max von Laffert, Rittmeister à la suite 1. Königl. Sächs. Husaren-Regiments Nr. 18 und Adjutanten der 23. Division. [Dresden.]
5. Anna Sidonie, geb. zu Berlin 16. Juli 1862, verm. zu Schloß Spiez 3. Oktober 1882 mit Eduard von Pannewitz, Hauptmann im Generalstabe des VI. Armeekorps. [Breslau.]

6. Katharina Sidonie, geb. zu Berlin 14. Januar 1865, verm. zu Berlin 25. Mai 1886 mit Otto von Trotta genannt Treyden, Premierlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]
7. Adolf Hermann, geb. zu Berlin 13. Juni 1867, Sekondlieutenant im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13. [Frankfurt a. M.]
8. Emilie Sidonie, geb. zu Berlin 12. Januar 1869.

---

von Willert.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Breslau 13. September 1882. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen (1882): Gespalten: vorn in Blau ein von goldenen Bienen umschwärmter goldener Bienenkorb und hinten in Roth ein geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender doppelt-geschwänzter goldener Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke ein silbernes Beil schwingt.

Die Familie Willert stammt aus Schlesien.

Adolf Alexander Karl Ludwig Heinrich Willert, auf Giesdorf und Buchelsdorf im Kreise Namslau, Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen s. d. Breslau 13. September 1882 in den Adelstand erhoben.

Adolf Alexander Karl Ludwig Heinrich von Willert, geb. zu Breslau 6. Februar 1841 (Sohn des zu Breslau 19. Dezember 1859 † Georg Heinrich Sigismund Willert, auf Rux im Kreise Trebnitz, Lieutenants a. D., und der zu Breslau lebenden Louise, geb. von Paczensky und Tenczin), auf Giesdorf und Buchelsdorf im Kreise Namslau, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, verm. zu Giesdorf 5. Oktober 1871 mit

Anna Willert, geb. zu Giesdorf 26. März 1851. [Giesdorf bei Namslau.]

Kinder: 1. Alexander Friedrich Wilhelm Adolf, geb. zu Giesdorf 19. Juli 1877.
2. Heinrich Hermann Karl, geb. zu Giesdorf 30. Januar 1879.
3. Gertrud Elise Desirée, geb. zu Giesdorf 30. August 1881.
4. Arthur Ernst Viktor, geb. zu Giesdorf 13. Februar 1885.
Hildegard Lina Maria Elisabeth, geb. zu Giesdorf 26. April 1888.

---

von Wißmann.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 27. April 1787 (für August Friedrich Hermann); Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 16. März 1816 (für Friedrich Ludwig August); Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Juni 1817 (für Eduard Heinrich Gustav); Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. April 1855 (für Friedrich Franz Karl, Friedrich Wilhelm Filipp Julius und Hermann August Ludwig); Preuß. Adelstand d. d. Neues Palais bei Potsdam 24. Juni 1890 (für Wilhelm Leopold Ludwig Hermann).

Die Familie Wißmann entstammt der Ueberlieferung nach einem deutschen Adelsgeschlechte, welches mit dem deutschen Orden nach Livland gezogen und von dort gegen Ende des XVI. Jahrhunderts in einem Zweige nach Deutschland zurückgekehrt ist. Hier machte sie sich im Herzogthum

Google

Magdeburg mit den Gütern Alvensleben, Molitz, Nordgermersleben und Holzhausen seßhaft. Diese Güter gingen jedoch zum Theil schon in der zweiten Hälfte des XVII. und der Rest im Anfange des XVIII. Jahrhunderts verloren. — August Friedrich Hermann Wißmann, Justizrath zu Kolberg, erwarb in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts umfangreiche Besitzungen in der Gegend von Kolberg und Köslin, welche bis 1828 im Besitze des Geschlechtes verblieben. — Durch Neuerwerbungen hat sich die Familie wiederum in den Provinzen Pommern und Westpreußen ansässig gemacht.

August Friedrich Hermann Wißmann, auf Marrin, Hohenfelde, Kordeshagen, Strippow, Stradomin, Putzernin, Zürkow u. s. w. im Kreise Fürstenthum, Justizrath „aus uraltem adeligen Geschlechte aus Livland", erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin, 27. April 1787 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. I.)

Friedrich Ludwig August Wißmann, Regierungs-Chefpräsident zu Frankfurt a. O., erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 16. März 1816 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. II.)

Eduard Heinrich Gustav Wißmann, Premierlieutenant im Regiment Kaiser Franz, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Juni 1817 in den Adelstand erhoben. (s. III.)

Friedrich Franz Karl Wißmann, auf Wierzejewice im Kreise Mogilno, Friedrich Wilhelm Filipp Julius Wißmann, Lieutenant im 1. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 22, und Hermann August Ludwig Wißmann, Lieutenant der 3. Pionier-Abtheilung, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 5. April 1855 in den Adelstand erhoben. (s. IV.)

Wilhelm Leopold Ludwig Hermann Wißmann, Major à la suite der Armee, kommandirt zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amt und Reichs-Kommissar in Ostafrika, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Neues Palais bei Potsdam 24. Juni 1890 in den Adelstand erhoben. (s. V.)

(Stammtafel siehe umstehend.)

I.

Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 27. April 1787.

Wappen (1787): Innerhalb goldenen Schildesrandes geviert mit Mittelschild: in Schwarz ein wachsender weiß-gekleideter Mann mit rundem Estländischen silbernen Hute, welcher in der Rechten eine silberne Rose emporhält: I. und IV.: in Blau ein silberner Schwan mit rothem Schnabel und schwarzen Füßen auf grünem Boden; II. und III.: in Silber ein mit zwei silbernen Sparren belegter schrägrechter rother Balken, begleitet oben von einem goldenen Sterne. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine mit einem goldenen Sterne belegte silberne zwischen zwei schwarzen; auf dem linken mit rechts schwarz-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender weißgekleideter Mann mit schwarzem Spitzhute, welcher in der Rechten einen silbernen Speer hält, zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegten schwarzen Fluge.

† August Friedrich Hermann von Wißmann, geb. zu Köslin 4. März 1740, † zu Hohenfelde 22. März 1805, auf Hohenfelde, Kordeshagen, Strippow, Stradomin, Marrin, Putzernin, Zürkow mit Kuhhagen, Rivalsdorf und Georgenhof im Kreise Fürstenthum, Justizrath, Domherr zu Kolberg, verm. zu Köslin . . . 1768 mit Marie Elise von Braunschweig, geb. zu Sorchow . . . 1733, † zu Hohenfelde . . . 1769.

Sohn: † Hermann Ludwig, geb. zu Hohenfelde . . . 1769, † daselbst . . . 1792.

Johann Wißmann, † 1667, auf Molitz im Kreise Bitterfeld, Kurfürstl. Brandenburg. Ober-Gerichts-Advokat.

Hermann, † 1710, auf Molitz, Radholzhausen und Alvensleben, Amtmann, verm. mit Hildegard von Niethoff, † 1680.

Hermann, geb. zu Alvensleben 1658, † daselbst 26. Januar 1717, auf Molitz, Alvensleben, Nord-Germersleben und Holzhausen, Oberamtmann, verm. zu Halle 27. Januar 1685 mit Elisabeth Greinzin, geb. zu Halle a. S., † zu Alvensleben 12. Dezember 1706.

Christian Ludwig, geb. zu Alvensleben 22. November 1704, † zu Köslin 2. November 1759, Kriegs- und Domänenrath, verm. I. zu Züllichau 2. November 1735 mit Marie Elisabeth Wilcken, geb. zu Berlin, † zu Stettin 13. Januar 1745; II. zu Stettin 10. Mai 1746 mit Dorothea Louise Dames, geb. zu Stettin 23. September 1722, † zu Klockow 27. November 1773.

- **August Friedrich Hermann von Wißmann**, geb. zu Köslin 4. März 1740. (s. I.)
- **August Wilhelm**, geb. zu Köslin 11. Mai 1741, † zu Berlin im Januar 1791, Kammerrath bei der Domänenkammer Sr. K. H. des Prinzen Ferdinand von Preußen.
  - **Friedrich Ludwig August von Wißmann**, geb. zu Berlin 4. Dezember 1770. (s. II.)
- **Christian Gustav**, geb. zu Stettin 30. März 1752, † daselbst 21. März 1825, auf Remitz, Kriegsrath, verm. zu Kolberg 6. September 1781 mit Marie Juliane Engelbrecht, geb. zu Koblenz 11. Januar 1760, † zu Stettin 26. April 1816.
  - **August Friedrich Wilhelm**, geb. zu Stettin 9. Dezember 1784, † daselbst 5. September 1865, Kommerzienrath zu Stettin, verm. zu Stettin 28. Februar 1810 mit Henriette Filippine Barthold, geb. zu Stettin 14. September 1791, † daselbst 23. April 1835.
    - **Hermann Ludwig**, geb. zu Stettin 28. Dezember 1820, † zu Berlin 21. Februar 1869, Regierungsrath, verm. zu Stettin 3. Oktober 1850 mit Elisabeth Schach von Wittenau, geb. zu Dommitzsch bei Torgau 13. Februar 1829.
      - **Wilhelm Leopold Ludwig Hermann von Wißmann**, geb. zu Frankfurt a. O. 4. September 1853. (s. V.)
  - **Friedrich Christian Ferdinand**, geb. zu Stettin 7. September 1787, † zu Bromberg 12. November 1841, Regierungs-Präsident zu Bromberg, verm. zu Berlin 7. September 1812 mit Wilhelmine Noeldechen, geb. zu Berlin 4. November 1787, † daselbst 25. Januar 1865.
    - **Friedrich Franz Karl von Wißmann**, geb. zu Potsdam 9. Mai 1826. (s. IV. A.)
    - **Friedrich Wilhelm Filipp Julius von Wißmann**, geb. zu Potsdam 23. Januar 1828. (s. IV. B.)
    - **Hermann August Ludwig von Wißmann**, geb. zu Potsdam 12. Mai 1829. (s. IV. C.)
  - **Eduard Heinrich Gustav von Wißmann**, geb. zu Stettin 31. Dezember 1792. (s. III.)

II.

Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 16. März 1816.

Wappen (1816): Gleich 1787.

† Friedrich Ludwig August, geb. zu Berlin 4. Dezember 1770, † zu Frankfurt a. O. 25. November 1856, Regierungs-Chefpräsident zu Frankfurt a. O., verm. zu Königsberg i. Pr. 25. September 1811 mit Auguste Schwine, geb. zu Königsberg i. Pr. . . . 1792, † zu Frankfurt a. O. . . . 1835.

III.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 19. Juli 1817.

Wappen (1817): Gleich 1787.

† Eduard Heinrich Gustav von Wißmann, geb. zu Stettin 31. Dezember 1792, † zu Falkenberg 20. Oktober 1866, auf Falkenberg im Kreise Pyritz und Hoffstedt im Kreise Deutsch-Krone, Hauptmann a. D., zuletzt im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, verm. zu Wrietzen a. O. 7. September 1821 mit Henriette Pauline Gudike, geb. zu Wrietzen 16. Januar 1802, † zu Ludolfshof 5. Juni 1882.

Kinder: 1. Karl Heinrich Gustav, geb. zu Falkenberg 16. Juli 1822, auf Hoffstedt, Landrath a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 16. Mai 1849 mit

Marie Alexandra Dorothee Eck, geb. zu Berlin 11. März 1830. [Hoffstedt bei Pr. Fuhlbeck.]

Kinder: 1) Pauline Henriette Margarethe, geb. zu Berlin 22. Juli 1851, verm. zu Hoffstedt 20. September 1876 mit Hermann Freiherrn von Tettau, Königl. Oberförster zu Groß-Linichen im Kreise Dramburg.

2) Elisabeth Mathilde Susanne, geb. zu Düsseldorf 18. Januar 1856, verm. zu Hoffstedt 22. Juni 1883 mit Dr. theol. Martin von Nathusius, Professor an der Universität Greifswald.

3) Friedrich Wilhelm Gustav Hermann, geb. zu München-Gladbach 27. Dezember 1857, Premierlieutenant der Reserve im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2, verm. zu Halle 10. Juli 1888 mit Charlotte von Voß, geb. zu Erfurt 17. April 1859, † zu Döberitzfelde 2. Februar 1891. [Döberitzfelde bei Deutsch-Krone.]

Töchter: (1) Waldtraut Gabriele, geb. zu Döberitzfelde 6. August 1889.

(2) Marie Charlotte, geb. zu Döberitzfelde 2. Februar 1891.

2. Laura Amalie Ottilie, geb. zu Falkenberg 8. März 1824, verm. zu Falkenberg 25. November 1856 mit Arthur von Horn, General-Major z. D. [Heidelberg.]

3. † Pauline Julie Karoline, geb. zu Falkenberg 23. November 1825, † zu Pankow 29. August 1867, verm. zu Falkenberg 7. September 1845 mit Theodor Freiherrn Gans Edlen Herrn zu Putlitz, auf Groß-Pankow und Langerwisch bei Perleberg, † zu Pankow 5. November 1859.

4. † Eduard Heinrich Hermann, geb. zu Falkenberg 5. Dezember 1827, † daselbst 21. Juli 1886, auf Falkenberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Reichenbach 9. September 1862 mit

Charlotte von Bethe, geb. zu Reichenbach 17. Juli 1841. [Falkenberg bei Stettin.]

Kinder: 1) Gustav Hellmuth Walther, geb. zu Falkenberg 9. Oktober 1864, Premierlieutenant im Jäger-Bataillon von Neumann (1. Schles.) Nr. 5. [Hirschberg in Schlesien.]
2) Heinrich Hermann Fritz, geb. zu Falkenberg 5. September 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2, verm. zu Gottberg 21. Mai 1891 mit
Henriette von Schröder, geb. zu Gottberg 18. Februar 1867. [Stettin.]
3) Margarethe Ida Charlotte, geb. zu Falkenberg 22. August 1868, verm. zu Falkenberg 25. Oktober 1887 mit Kuno von Germar, auf Stolzenfelde. [Stolzenfelde bei Arnswalde.]
4) Brigitte Marie Hedwig Auguste, geb. zu Falkenberg 14. Februar 1870.
5) Irmgard Minna Sophie, geb. zu Falkenberg 4. April 1876.
6) † Hildegard Henriette Louise, geb. zu Falkenberg 4. April 1876, † daselbst 21. Oktober 1877.

5. Malwine Rosalie Henriette, geb. zu Falkenberg 31. Dezember 1830, verm. zu Falkenberg 9. September 1850 mit Dr. jur. Paul Ludwig Alexander Eck, Kaiserl. Deutschen Wirkl. Geh. Rath, Unterstaatssekretär im Reichsamte des Innern, Mitglied der statistischen Zentralkommission, † zu Baden-Baden 18. September 1889. [Berlin.]

6. Eugen Georg Friedrich, geb. zu Falkenberg 28. Mai 1841, Pächter der Gräfl. von Roon'schen Fideikommiß-Gutes Dobschütz im Kreise Görlitz, Rittmeister a. D., zuletzt Eskadronchef im 1. Garde-Dragoner-Regiment, verm. zu Berlin 24. November 1865 mit
Hedwig von Roon, geb. zu Berlin 29. Mai 1842. [Dobschütz bei Melaune.]
Tochter: Annemarie Elisabeth, geb. zu Berlin 4. Oktober 1867.

IV.

Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. April 1855.

Wappen (1855): Gleich 1787.

A.

† Friedrich Franz Karl von Wißmann, geb. zu Potsdam 9. Mai 1826, † zu Brotzen 8. Oktober 1878, auf Brotzen im Kreise Deutsch-Krone.

B.

Friedrich Wilhelm Filipp Julius von Wißmann, geb. zu Potsdam 23. Januar 1828, auf Brotzen, General der Infanterie z. D., zuletzt Kommandeur der Großherzogl. Hess. (25.) Division, verm. I. zu Berlin 16. Juli 1859 mit Klara von Griesheim, geb. zu Berlin 7. April 1838, † zu Neiße 23. Juni 1860; II. zu Berlin 11. September 1861 mit
Hedwig von Griesheim, geb. zu Berlin 9. November 1832. [Brotzen.]

Kinder: 1. Gustav Ferdinand Axel, geb. zu Neiße 17. Juni 1860, Premierlieutenant und Adjutant im Brandenburg. Jäger-Bataillon Nr. 3, verm. zu . . . 25. September 1890 mit
Ursula von Goerne, geb. zu Wallbruch 27. Februar 1866. [Lübben.]
Sohn: geb. zu Lübben 19. September 1891.

2. † Gustav Ferdinand Eberhard, geb. zu Berlin 4. Februar 1863, † daselbst 2. Oktober 1878.
3. Gustav Ferdinand Wolfgang, geb. zu Berlin 30. Juni 1864, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
4. Gustav Ferdinand Victor, geb. zu Berlin 21. November 1865, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
5. † Elisabeth Wilhelmine Klara, geb. zu Berlin 23. Februar 1868, † daselbst 23. Januar 1879.

C.

Hermann August Ludwig von Wißmann, geb. zu Potsdam 12. Mai 1829, Oberstlieutenant z. D., zuletzt Kommandeur des Brandenburg. Pionier-Bataillons Nr. 3, verm. zu Magdeburg 11. August 1859 mit
Marie Schmidt, geb. zu Magdeburg 22. Juli 1839. [Wiesbaden.]
Kinder: 1. † Hans Ludwig Gustav, geb. zu Berlin 18. Mai 1860, † daselbst 6. Mai 1862.
2. † Marie Louise Wilhelmine, geb. zu Berlin 27. November 1862, † zu Magdeburg 3. September 1876.
3. Martha Marie Louise, geb. zu Stettin 27. April 1865, verm. zu Wiesbaden 7. November 1883 mit Kurt von Seydlitz, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 8. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 70. [Saarbrücken.]

V.

Preuß. Adelstand d. d. Neues Palais bei Potsdam 24. Juni 1890.

Wappen (1890): Zweimal getheilt: I. in Schwarz ein schreitender goldener Löwe; II. silbern ohne Bild; III. in Roth zwei aufwärtsgeschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender roth-umgürteter Wilder, welcher in der Rechten einen Bogen und in der Linken einen braunen Spieß mit silberner Spitze hält.

Wilhelm Leopold Ludwig Hermann von Wißmann, geb. zu Frankfurt a. O. 4. September 1853, Major à la suite der Armee, kommandirt zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amte, Reichs-Kommissar für Ost-Afrika.

von Wittcke.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. September 1873.

Wappen (1873): Getheilt: oben in Silber ein wachsender rother Fuchs und unten in Roth drei aufgerichtete, unten fächerartig zusammengestellte silberne Pfeile. Auf dem gekrönten Helm mit roth-silbernen Decken drei aufgerichtete silberne Pfeile vor fünf rothen Straußenfedern. Wahlspruch: „Si Deus pro nobis, quis contra nos?"

Franz Albert Filipp Wittcke, Hauptmann a. D., kommandirt zur Dienstleistung beim Bezirkskommando des Reserve-Landwehr-Bataillons (Berlin) Nr. 35, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. September 1873 in den Adelstand erhoben.

Franz Albert Filipp von Wittcke, geb. zu Breslau 31. Mai 1839 (Sohn des zu Prenzlau 4. September 1866 † Gebhard Wittcke, Postdirektors daselbst, und der zu Berlin 27. Februar 1884 † Ida, geb. von Wedell-Parlow). Major a. D., zuletzt Bezirks-Offizier beim Bezirkskommando I. Berlin, verm. zu Berlin 7. Oktober 1869 mit
Emma von Voß a. d. H. Buch, geb. zu Berlin 21. Mai 1830. [Steglitz bei Berlin.]

von Wittken.

Evangelisch und katholisch. — Kassubischer Adel.

Wappen: In Silber drei gestürzte rothe Pfeile. Auf dem gekrönten Helm mit roth-silbernen Decken drei fächerartig zusammengestellte gestürzte rothe Pfeile.

Die nachbenannte Familie von Wittken (Wittke) gehört zu denjenigen Geschlechtern, welche nach der Vereinigung Pommerellens mit der Krone Preußen unbeanstandet als adelig betrachtet worden sind. Das Geschlecht ist weit verzweigt und der genealogische Zusammenhang der einzelnen Linien nicht nachweisbar.

I. Linie.

1. Ast.

† Michael Albrecht von Wittken, geb. zu Jezow 26. November 1755, † daselbst 30. März 1788, auf Jezow, verm. I. zu Dzinzelitz 7. August 1777 mit Anna Sofia von Lübtow, geb. zu . . . 1751, † zu Jezow 7. Juni 1783; II. zu Jezow 2. Oktober 1783 mit Veronika Abigail von Lübtow, geb. zu Klein-Lübtow 7. April 1754, † zu Jezow 4. Juli 1832.

Kinder: 1. † Franz Ferdinand, geb. zu Jezow 1. September 1778, † zu Treptow a. R. 10. August 1811, Hauptmann und Kompagniechef im Kolberg. Infanterie-Regiment.

2. † Tochter, † geb. zu Jezow 12. Dezember 1780.

3. † Karl August, geb. zu Jezow 21. Oktober 1784, † zu Stargard in Pommern 20. März 1832, Hauptmann und Kompagniechef im 14. Infanterie-Regiment, verm. zu Königsberg i. N. 25. Oktober 1824 mit Amalie Juliane Philippine von Haugwitz, a. d. H. Theeren, geb. zu Theeren 1. Mai 1805, † zu Berlin 12. Mai 1876 (wiederverm. zu Stargard in Pommern 3. Juni 1834 mit . . . Staffehl, Oberstlieutenant a. D., † zu . . . 10. April 1847.)

4. † Johann Wilhelm, geb. zu Jezow 26. Februar 1787, † zu Krossen 1. Juli 1847, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 12. Infanterie-Regiment (2. Brandenburg.)

2. Ast.

† Martin Friedrich von Wittken, geb zu Jezow 25. September 1758, † zu Groß-Gustkow 20. Juli 1824, auf Groß-Gustkow im Kreise Bütow, Lieutenant a. D., zuletzt im Depot-Bataillon des Infanterie-Regiments Graf von Schwerin, verm. zu Groß-Gustkow 30. November 1797 mit Eva Eleonore Christiane von Malotki, geb. zu Groß-Gustkow 23. September 1768, † daselbst 4. November 1842.

Kinder: 1. † Eleonore Friederike Dorothea, geb. zu Groß-Gustkow 18. Februar 1801, † zu Moddrow 21. Oktober 1829, verm. zu Groß-Gustkow 26. Januar 1826 mit Moritz von Waldowski, Hauptmann a. D., † zu . . .

2. † Karoline Auguste, geb zu Groß-Gustkow 14. Dezember 1802, † zu . . .

3. † Karl August Friedrich, geb. zu Groß-Gustkow 4. Dezember 1806, † zu Groß-Gustkow 25. Januar 1881, Hauptmann a. D., zuletzt im 14. Infanterie-Regiment, verm. zu Ramsdorf 9. September 1852 mit Anna Melida Amalie Schulz, geb. zu Soldin 21. April 1831, † zu Berlin 6. Juli 1891.

Kinder: 1) Arthur Herman Adolf Ludwig, geb. zu Groß-Gustkow 10. November 1853. [Berlin.]
2) Helene Ottilie Margarethe, geb. zu Groß-Gustkow 1. Mai 1855. [Berlin.]

3. Ast.

† Christian von Wittken, geb. zu Jezow 8. Dezember 1762, † zu Güstrow 12. April 1812, Hauptmann a. D., zuletzt im Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Grenadier-Regiment von Hobe, verm. zu Güstrow 10. November 1786 mit Anna Katrina Sofie Wendorf, geb. zu Güstrow 6. Februar 1769, † daselbst 1. Mai 1819.

Kinder: 1. † Dorothea Sofie Elisabeth, geb. zu Güstrow 12. Juni 1788. † daselbst 7. März 1791.
2. † Johanne Amalie Louise, geb. zu Güstrow 25. Oktober 1799, † zu Brüel 29. September 1870, verm. zu Brüel 4. Dezember 1829 mit Johann Karl Christian Amerpohl, Bäckermeister, † zu Brüel 29. Oktober 1847.
3. † Karl Anton, geb. zu Güstrow 28. Februar 1801, † daselbst 11. November 1844.
4. † Friederika Leopoldine Wilhelmine Sofie, geb. zu Güstrow 20. November 1802, † daselbst 18. September 1847.

4. Ast.

† Franz Mathias (Karl Friedrich Alexander) von Wittken, geb. zu Jezow 28. November 1767, † zu Beuthen 20. Oktober 1811, Hauptmann a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment Schmettau Nr. 2, verm. zu Beuthen a. O. 2. April 1800 mit Amalie Sofie Louise Helmich, geschiedener Websky, geb. zu Beuthen 18. September 1774, † daselbst 14. Februar 1807.

Kinder: 1. † Karl Friedrich August, geb. zu Beuthen 7. Juli 1800, † zu Berlin 18. Juni 1877, Stadtgerichtssekretär a. D., verm. zu . . . mit Marie Müller, geb. zu . . ., † zu Berlin . . .
2. † Heinrich Alexander, geb. zu Beuthen 18. November 1802, † zu Berlin 15. Januar 1879, Major a. D., zuletzt im 6. Infanterie-Regiment, verm. zu Berlin 25. Februar 1832 mit Auguste Wilhelmine Henriette Dietz, geb. zu Berlin 11. August 1812, † daselbst 23. April 1873.

Kinder: 1) † Heinrich Paul, geb. zu Rawicz 28. Januar 1833, † zu Berlin 25. Oktober 1879, Major a. D., zuletzt im Garde-Schützen-Bataillon, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 17. Oktober 1860 mit
Marie Karoline Johanne Dietz, geb. zu Berlin 22. September 1841. [Berlin.]

Tochter: Helene Henriette Auguste, geb. zu Himmelstädt bei Landsberg a. W. 9. Juli 1861.

2) † Anna Elisabeth Dorothea, geb. zu Krotoschin 27. November 1834, † zu Berlin 21. Dezember 1875.
3) Hedwig Karoline Auguste, geb. zu Glogau 22. September 1838, verm. zu Berlin 11. Oktober 1860 mit Bernhard von Gélieu, General der Infanterie z. D., à la suite des Garde-Schützen-Bataillons. [Berlin.]
4) George Heinrich, geb. zu Berlin 8. Dezember 1852, Major im Generalstabe des Garde-Korps. [Berlin]

3. † Helene Friederike Henriette, geb. zu Polkwitz 15. Februar 1804, † daselbst 15. September 1804.

4. † Adolf Theodor Albert, geb. zu Beuthen in Oberschlesien 18. Oktober 1805, † daselbst 5. Dezember 1805.
5. † Karl Ludwig Ferdinand, geb. zu Beuthen 7. Februar 1807, † zu Breslau 15. Februar 1884, Geh. Justizrath, Appellationsgerichtsrath a. D., verm. zu Potsdam 20. Juni 1835 mit

Charlotte Louise Hermine Hoffmeister, geb. zu Ziesar 15. Juni 1813. [Breslau.]

Kinder: 1) † Marie Louise Karoline, geb. zu Zeitz 14. August 1836, † zu Langensalza 10. August 1852.

2) Karl Hermann Edmund, geb. zu Zeitz 3. Dezember 1837, Herzogl. Sachsen-Koburg. und Gotha. Staatsrath, Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Hauptmann a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Ratibor 6. Oktober 1868 mit

Marie Agnes von Tepper, geb. zu Ratibor 18. April 1846. [Koburg.]

Kinder: (1) Agnes Viktoria Martha, geb. zu Ratibor 9. Oktober 1870, verm. zu Gotha 29. Juni 1891 mit Viktor Wilhelm Georg Max von Lindern, Premierlieutenant und Adjutant im 3. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15. [Hagenau i. E.]

(2) Georg Walter Karl Viktor, geb. zu Oppeln 22. April 1873, Portepee-Fähnrich im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]

3) † Agnes Friederike Hermine, geb. zu Perleberg 14. April 1841, † zu Langensalza 17. Februar 1851.

II. Linie.

† Moritz Heinrich von Wittken, geb. zu Berlin 21. September 1789, † zu Braunsberg 26. Dezember 1862, auf Zinzow in Mecklenburg, Kanonikus bei St. Gangolf zu Magdeburg, verm. zu Trollenhagen, 9. August 1811 mit Christiane Wilhelmine Friederike von Zimmermann-Nehringen, geb. zu Neu-Brandenburg 5. September 1795, † zu Greifenberg 1. April 1859.

Kinder: 1. † Karoline Johanne Henriette Sofie, geb. zu Neu-Brandenburg 27. Februar 1812, † zu St. Petersburg 8. Oktober 1857, verm. zu Zinzow 12. Juli 1831 mit August Ferdinand Ludwig von Rieben, †.
2. † Moritz Heinrich Friedrich Alexander Franz, geb. zu Neu-Brandenburg 1. Dezember 1814, † zu Naundorf bei Prettin 15. Januar 1868, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Loschwitz 14. April 1861 mit Anna Katharine Elisabeth Kohlmann, geb. zu Dresden 23. Februar 1832, † zu Hubertusburg 31. August 1872.
3. Emmeline Charlotte Louise Ferdinandine, geb. zu Neu-Brandenburg 29. März 1816, verm. zu Slupowo 26. Januar 1837 mit August Ferdinand Eduard Schwarz, Apotheker, † zu Naumburg a. S. 31. August 1887. [Naumburg a. S.]
4. † Louise Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Neu-Brandenburg 23. Dezember 1818, † zu Naundorf 4. Mai 1865, verm. zu . . . 1839 mit Dr. jur. Gustav Kretzschmer, † zu . . .
5. † Karl Johann Ludwig, geb. zu Neu-Brandenburg 24. September 1820, † zu Branau bei Bromberg 1. November 1874, Oekonomie-Inspektor, verm. zu Krone an der Brahe 16. Januar 1848 mit

Leontine Johanna Elisabeth Hönig, geb. zu Krone an der Brahe 25. August 1825.

Kinder: 1) Sofie Christiane Klara Charlotte, geb. zu Krompiewo 2. Oktober 1849, verm. zu Augustowo 2. Oktober 1879 mit Karl Johann Julius Krüger, Pächter von Rajgrod bei Augustowo in Rußland.

2) Bertha Elise Johanna, geb. zu Krompiewo 7. Juni 1851, verm. zu Bialystok 20. Juni 1872 mit Gotthilf Friedrich Julius Recoulier, Mühlenbesitzer im Gouvernement Grodno.
3) † Arthur Moritz Heinrich Karl, geb. zu Krone a. d. Brahe 7. Februar 1853, † daselbst 23. September 1855.
4) † Karl Moritz Johann Ludwig, geb. zu Krone a. d. Brahe 31. März 1855, † zu Laszewo 28. April 1884, Wirthschafts-Inspektor.
5) Anna Maria Leontine, geb. zu Bromberg 9. November 1857, verm. zu Lodz 14. Mai 1882 mit Julius Schneider. [London.]
6) Jenny Alice Helene, geb. zu Kaltfließ bei Allenstein 24. Dezember 1861, Erzieherin in Rußland.
7) Paul Max Hermann, geb. zu Markinen bei Bartenstein 28. Februar 1865.
8) Olga Anna Viktoria, geb. zu Bohonik im Gouvernement Grodno 8. Mai 1867.

6. Georg Ludwig Hermann, geb. zu Neu-Brandenburg 21. Mai 1823, verm. zu Bisterfelde 21. November 1840 mit
Antoinette Rosa Graf, geb. zu Preußisch Stargard 20. Juni 1827. [Freienwalde a. O.]

7. Wilhelm Heinrich August, geb. zu Zinzow 30. Januar 1825, Administrator, verm. zu Schittlaucken 4. Dezember 1850 mit Louise Mary Graf, geb. zu Elbing 29. Juni 1833 (geschieden 1872 [Berlin]); II. zu Königsberg i. Pr. 15. Februar 1874 mit
Bertha Susanna Pigastowsky, geb. zu Stries bei Danzig 12. November 1837. [Wittstock bei Oliva.]

Kinder: 1) Moritz Heinrich Caesar, geb. zu Schittlaucken 11. November 1851, angestellt bei dem Deutschen Offizier-Verein, verm. zu Berlin 21. Mai 1874 mit
Agathe Cäcilie Alice Müller, geb. zu Berlin 7. Januar 1854. [Berlin.]

Kinder: (1) Bruno Wilhelm Caesar Arthur, geb. zu Zehlendorf bei Berlin 28. Mai 1875.
(2) † Wanda Frieda Rosa, geb. zu Berlin 26. November 1876, † daselbst 28. Juni 1880.
(3) Bernhard Viktor Max, geb. zu Berlin 1. Juli 1878.
(4) Erich Botho Walter, geb. zu Berlin 12. Februar 1882.
(5) Alice Ella Elsbeth Margarethe, geb. zu Berlin 11. Februar 1883.
(6) Anna Maria Gertrud Elsa, geb. zu Berlin 20. November 1885.
(7) Agnes Bertha Alice, geb. zu Charlottenburg 19. November 1887.

2) Christine Gertrud, geb. zu Kasanitz bei Löbau 4. Oktober 1854, verm. zu . . . mit . . . Müller. [Berlin.]
3) Helene Franziska Wanda, geb. zu Pfeiferswalde bei Liebstadt 27. Juni 1857. [Berlin.]
4) Ernst Emil Arthur, geb. zu Pfeiferswalde 27. Februar 1859, Agent. [Königsberg i. Pr.]
5) Edwin Hugo Eduard, geb. zu Allenau bei Friedland 22. Oktober 1864, Kaufmann.

8. Mathilde Sofie Friederike, geb. zu Zinzow 13. Februar 1827, verm. zu Bromberg 8. Juli 1847 mit Alexander Albert von Zimmermann, Generalmajor z. D., † zu Münster i. W. 26. November 1887. [Münster i. W.]

9. † Max Alexander August, geb zu Zinzow 16. Mai 1830, † zu Karolinenhof 1. Oktober 1864, Rittmeister a. D., zuletzt im Neumärk. Dra-

goner-Regiment Nr. 3, verm. zu Molstow bei Greifenberg in Pommern 8. Juni 1858 mit Auguste Bertha Helene Neste, geb. zu Molstow 1. Juni 1840, † zu Karolinenhof 8. April 1864.

Söhne: 1) Oswald Alexander Moritz Heinrich, geb zu Greifenberg 18. März 1859, auf Gedde bei Zitzmar.

2) Walter Georg Max, geb. zu Molstow 29. Januar 1862, Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie. [Berlin.]

3) † August Georg Hans, geb. zu Karolinenhof 21. März 1864, † zu Molstow 5. August 1866.

4) Maximilian Theodor Paul, geb. zu Karolinenhof 21. März 1864.

10. Ludwig Eduard Paul, geb. zu Slupowo 22. Oktober 1837, Vertreter eines Reitinstituts, verm. zu Königsberg i. Pr. 31. Oktober 1877 mit Friederike Elisabeth Leith, geb. zu Königsberg 5. Dezember 1849. [Königsberg i. Pr.]

III. Linie.

1. Ast.

† Christian Ernst von Wittke, geb. zu Jezow 11. August 1740, † zu Zakrzewo 21. Juni 1809, auf Jezow im Kreise Lauenburg i. P., verm. zu Dzinzelitz 21. April 1774 mit Sofie Henriette Köhn von Jaski, geb. zu Karwenhoff 22. Juni 1745, † zu Poppow 20. Juni 1795.

Kinder: 1. † Franz Albrecht, geb. zu Jezow 25. Februar 1775, † zu Stolp 8. Februar 1852, Major a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Klein-Golmkau 17. April 1805 mit Anna Katharina Karolina Lindemann, geb. zu Klein-Golmkau 6. Juni 1789, † zu Stolp 10. April 1874.

Kinder: 1) † Adeline Henriette Sofie, geb. zu Zakrzewo 31. März 1806, † Danzig 18. November 1834, verm. I. zu Mittel-Golmkau 17. Februar 1827 mit Adolf Friedrich Eugen Steffens, auf Golmkau, † zu Groß-Golmkau 9. September 1831; II. zu .... 1833 mit August Engelhardt, Major a. D., † zu ... 1858.

2) † Eduard Adolf, geb. zu Zakrzewo 22. April 1808, † zu Zewitz 24. Juli 1811.

3) † Auguste Louise Amalie, geb. zu Zakrzewo 31. März 1810, † zu Zewitz 24. Juli 1811.

4) Dorothea Henriette Auguste, geb. zu Zewitz 21. Mai 1812, verm. zu Stolp 25. Februar 1842 mit Rudolf Hermann Adolf Robert von Puttkamer, † zu Stolp 17. Juni 1879.

5) Eduard Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 8. April 1814, verm. zu Pottangow 17. Februar 1842 mit Louise Johanna Concordia Laura von Schmeling a. d. H. Pleishagen, verwitw. Birch. [Stolp.]

6) † Gustav Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 18. Mai 1815, † zu Insterburg 21. Mai 1843, Lieutenant im Ostpreuß. Dragoner-Regiment.

7) † Julius, geb. zu ... 1816, † zu Klein-Golmkau 3. März 1817.

8) † Ludwig Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 7. Juni 1817, † zu Berlin ... 1831, Kadet.

9) † Dorothea Friederike Emilie, geb. zu Klein-Golmkau 5. Juni 1818, verm. zu Stolp 19. Oktober 1857 mit Karl Adolf Weckwarth, Bürgermeister a. D. [...]

10) Elisabeth Amalie Mathilde, geb. zu Klein-Golmkau 16. Juni 1819, verm. zu Stolp 27. April 1859 mit Gottfried Theodor Albert Gustav Berndt, Professor zu Stolp, † zu Stolp 31. Dezember 1881. [Stolp.]

11) Karl Friedrich Ernst Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 9. Oktober 1820, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Infanterie-Regiment [nach Amerika ausgewandert], verm. zu Königsberg i. Pr. 1. September 1848 mit
Amanda Charlotte Marie Hahn, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. Juli 1830 [Driesen.]
Kinder: (1) Amalie Auguste Emilie, geb. zu Glashütte 7. August 1849, verm. zu Königsberg i. Pr. 27. Oktober 1876 mit Ernst Alexander Lobach, Rendanten zu Friedrichstein.
(2) † Alexander Eduard, geb. zu Glashütte 5. Oktober 1850, † zu Stolp 3. Januar 1856.
(3) Alexander Eduard Franz, geb. zu Dargelow 15. Oktober 1856, Philologe.
(4) Adeline Amanda, geb. zu Stolp 7. Juni 1861, verm. zu Rom 21. April 1881 mit Cavaliere Alceste Gianini. [Rom.]
12) † Julius Wilhelm Karl Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 27. Dezember 1821, † daselbst 31. Juli 1822.
13) † Emma Louise Henriette Mathilde, geb. zu Klein-Golmkau 2. Januar 1823, † daselbst 14. Juli 1836.
14) † Friedrich Wilhelm Karl Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 13. April 1824, † zu Stolp 26. Juli 1878, Landwirth, verm. zu Bartin 28. August 1851 mit
Marie Laurette Julie Constantia Viktoria von Puttkamer, geb. zu Bartin 17. August 1831. [Stolp.]
Kinder: (1) † Olga Therese Anna Marie, geb. zu Bartin-Kotlow 4. Dezember 1852, † zu Dargelow 24. Dezember 1855.
(2) Agnes Fanny Hermine Anna Auguste, geb. zu Stolp 23. August 1854, verm. zu Stolp 18. Juni 1869 mit Bernhard Gotthilf Lindenblatt, Baubeamten.
(3) Paul Max Rudolf Alexander, geb. zu Dargelow 9. Mai 1856, Supernummerar im Ministerium des Innern [Berlin.]
(4) Elisabeth Olga Auguste Filippine, geb. zu Stolp 3. Oktober 1857, verm. zu Stolp 20. August 1875 mit Dr. F. Pfarrius, Oberlehrer. [Barmen.]
(5) † Hedwig Emilie, geb. zu Stolp 26. August 1859, † daselbst 29. Februar 1860.
(6) Max Klaus, geb. zu Stolp 14. September 1860, Marine-Unter-Zahlmeister.
(7) Franz Rudolf Oskar, geb. zu Stolp 8. Dezember 1862.
(8) † Hans Emil Konrad, geb. zu Stolp 18. September 1866, † daselbst 25. Dezember 1866.
(9) † Ernst Paul Oskar, geb. zu Stolp 11. Juli 1868, † daselbst 21. Juli 1868.
(10) † Karl Johann Hermann, geb. zu Stolp 11. Juli 1868, † daselbst 16. Juli 1868.
15) Marie Friederike Wilhelmine Louise Amalie, geb. zu Klein-Golmkau 4. August 1825, verm. I. zu New-York 20. Juli 1856 mit Franz Xaver Kiefer, Musiker; II. zu New-York 8. Februar 1861 mit August Roßmann, † zu New-York 3. August 1863.
16) † Eugen Friedrich Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 15. Januar 1827, † daselbst 26. April 1832.
17) † Hermann Richard August Adolf Alexander, geb. zu Klein-Golmkau 4. Februar 1828, † zu Stolp 14. April 1850.

18) † Julius Theodor Maximilian, geb. zu Klein-Golmkau 18. März 1829, † zu New-York 15. September 1873, verm. zu New-York ... 1853 mit
Julie Tullius, geb. zu ...

2. Ast.

† Karl Heinrich von Wittke, geb. zu ... 12. März 1746, † zu Alt-Damm 7. März 1810, Kapitän a. D., verm. zu Buckow bei Karnitz 22. Februar 1790 mit Friederika Antoinette Louise Elisabeth von Flemming a. d. H. Martenthin, geb. zu ... 1756, † zu Martenthin 28. August 1831.

Kinder: 1. † Karl Friedrich Wilhelm Adolf, geb. zu Alt-Damm 14. März 1791, † daselbst 14. Mai 1791.

2. † Johanna Wilhelmina, geb. zu Alt-Damm 24. Juni 1792, † zu ... verm. I. ... mit Wilhelm Klug, Inspektor; II. ... mit Karl Braun, ...; III. ... mit August Friedrich Johannes, Wagenmeister.

3. † Anna Friederike Karoline Adolfine, geb. zu Alt-Damm 30. Dezember 1793, † zu Martenthin 2. Mai 1858, verm. zu Martenthin 7. September 1823 mit Christof Heinrich Schmidt, Prediger zu Martenthin.

4. † Heinrich August Ludwig Moritz, geb. zu Alt-Damm 2. Juni 1795, † (gefallen) bei Dennewitz 6. September 1813, freiwilliger Jäger.

5. † Karl Ferdinand, geb. zu Alt-Damm 23. März 1797, † daselbst 2. April 1797.

3. Ast.

† Paul Albrecht von Wittke, geb. zu Jezow 13. Juli 1756, † zu Prebendow 26. März 1816 auf Jezow, Borkow, Prebendow und Zelasen, verm. zu ... mit Ernestine Gottliebe von Schlochow, geb. zu Büchow 10. Juli 1749, † zu Zelasen 6. Januar 1836.

Kinder: 1. † Karoline Abigail, geb. zu Jezow 16. September 1781, † zu Slaikow 9. September 1853, verm. zu ... mit Johann von Poblocki, Major im 3. Westpreuß. Landwehr-Infanterie-Regiment, † (gefallen) beim Sturm auf Dahme 7. September 1813.

2. † Antoinette Amalie Wilhelmine, geb. zu Jezow 7. Dezember 1783, † zu Slaikow 7. September 1857, verm. zu Prebendow 30. Juni 1808 mit Karl Wilhelm von Koß, auf Zelasen, Landschaftsdeputirten, † zu Slaikow 13. Dezember 1862.

3. † Karl August Leonhard, geb. zu Jezow 14. April 1786, † daselbst 15. April 1786.

4. † Franz Ernst, geb. zu Jezow 6. Juni 1787, † daselbst 6. Juni 1787.

5. † Leonhard Ferdinand, geb. zu Jezow 6. Juni 1787, † daselbst 16. Mai 1788.

6. † Ernst Ludwig, geb. zu Jezow 23. April 1789, † zu Prebendow 22. Januar 1824, auf Prebendow, verm. zu Jezow 5. November 1813 mit Friederike Charlotte Louise Henriette von Reck, geb. zu Ahlbeck 27. Juli 1792, † zu Felstow 14. September 1844.

Kinder: 1) Eline Johanne Mathilde Amalie, geb. zu Prebendow 19. März 1815, verm. zu Budowanie 27. Mai 1839 mit Friedrich Gustav Adolf Hermann von Tesmar, Rentier.

2) † Hermine Elise Barbara Eleonore, geb. zu Prebendow 11. März 1817, † zu Groß-Borkow 5. April 1880.

3) † Johann Benjamin Ernst Friedrich, geb. zu Prebendow 5. Januar 1819, † daselbst 24. Juni 1881, auf Prebendow, verm. zu Kurow 12. Juli 1844 mit
Henriette Karoline Friederike Auguste Fließbach, geb. zu Kurow 21. April 1821. [Prebendow.]

Kinder: (1) Henriette Auguste, geb. zu Prebendow 20. April 1845.
(2) Marie Mathilde Amalie, geb. zu Prebendow 23. August 1846, verm. zu Prebendow 26. Juli 1872 mit Friedrich Ferdinand Bruno Hammer, auf Sterbenin, † zu Berlin 11. April 1882.
(3) Ida Karoline Wilhelmine, geb. zu Prebendow 19. November 1847.
(4) Franz Wilhelm Ernst, geb. zu Prebendow 6. Januar 1850, Lieutenant a. D., zuletzt in der Reserve des Pommer. Dragoner-Regiments Nr. 11. [Amerika.]
(5) Agnes Elisabeth Klara, geb. zu Prebendow 29. Dezember 1852, verm. zu Prebendow 24. April 1873 mit Karl Fischer, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, Brauereibesitzer, † zu . . . 3. Oktober 1878.
(6) Pauline Louise Olga, geb. zu Prebendow 8. Juni 1854, verm. zu Prebendow 4. Juni 1878 mit Karl Friedrich Franz Lyncke. [Hamburg.]
(7) Albrecht Max Walter, geb. zu Prebendow 29. Februar 1856, Landwirth. [Zdrewen.]
(8) Hedwig Marie Franziska, geb. zu Prebendow 4. Oktober 1857, verm. zu Prebendow 5. Januar 1878 mit Alfred Ferdinand Oelrich, Fabrikbesitzer. [Riga.]
(9) Michael Andreas Walter, geb. zu Prebendow 29. September 1859, Landwirth.
(10) Blanka Elisabeth Martha, geb. zu Prebendow 12. Oktober 1863.

4) † Albert Louis Heinrich August, geb. zu Prebendow 5. August 1821, † daselbst 22. Juni 1824.

IV. Linie.

† Franz Mathias von Wittke, geb. zu Jezow . . . 1712, † daselbst 29. Januar 1781, auf Jezow, verm. zu . . . mit Hedwig Elisabeth von Mach a. d. H. Gartkewitz, geb. zu . . . 1736, † zu Jezow 19. September 1788.

Kinder: 1. † Joachim, geb. zu . . . 1753, † zu . . .
2. † Barbara Elisabeth, geb. zu Jezow 25. September 1760, † daselbst 23. Februar 1837, verm. zu Jezow 13. Juli 1784 mit Michael Ernst von Koß, † zu . . . 1821.
3. † Franz Leopold, geb. zu Jezow 29. März 1765, † daselbst im April 1770.
4. † Helene Henriette, geb. zu Jezow 16. März 1768, † zu Langgarben in Ostpreußen 12. Juli 1838.
5. † Mathias Heinrich, geb. zu Jezow 27. April 1770, † zu Soldin im Oktober 1806, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 35.
6. † Charlotte Hedwig, geb. zu Jezow 24. Juni 1772, † zu . . ., verm. zu . . . 6. Januar 1800 mit Johann von Gruben, Einwohner, † zu . . .
7. † Anna Sofie, geb. zu Jezow 21. Mai 1775, † zu Nawitz 26. Mai 1825, verm. I. zu Jezow 17. November 1800 mit Michael Ritter, II. zu Jezow 13. November 1824 mit Jakob Topp, Einwohner zu Jezow.
8. † Friederika Ernestine, geb. zu Jezow 4. Dezember 1776, † daselbst 22. Juli 1843.

V. Linie.

† Franz Michael von Wittke, geb. zu Jezow im Januar 1753, † zu Bromberg 25. März 1793, Hof-Gerichtsrath, verm. zu . . . 1788 mit Charlotte Henriette Cruse, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Dezember 1867, † daselbst 27. Februar 1846.

Kinder: 1. † Charlotte Sofie Henriette, geb. zu Bromberg 5. April 1788, † daselbst 19. November 1788.

2. † Juliane Henriette Johanna, geb. zu Bromberg 1. Dezember 1789, † zu Königsberg i. Pr. 7. September 1853, verm. zu . . . 1819 mit Karl Friedrich Kirchhoff, Kreisgerichtsrath, † zu Königsberg i. Pr. 24. November 1853.

3. † Franz Heinrich, geb. zu Bromberg 17. Mai 1791, † zu Thorn 11. Juni 1843, Land- und Stadt-Gerichtsrath, verm. zu Kremitten 20. Dezember 1820 mit Friederike Amalie Florentine Köhler, geb. zu Kremitten 21. April 1796, † zu Königsberg i. Pr. 10. Oktober 1848.

Kinder: 1) † Karl Theodor Franz, geb. zu Thorn 26. Oktober 1821, † daselbst 1. Januar 1823.

2) † Auguste Theofile Rosalie, geb. zu Thorn 2. April 1824, † daselbst 12. Oktober 1829.

3) † Heinrich Emil Ferdinand, geb. zu Thorn 15. März 1826, † daselbst 15. Dezember 1842.

4) Friederike Franziska Agnes, geb. zu Thorn 19. August 1828, verm. zu Königsberg i. Pr. 16. Oktober 1863 mit Karl Hermann Ferdinand Köhler. [Nikelsdorf.]

5) † Gustav Adolf Friedrich, geb. zu Thorn 23. Dezember 1830, † zu Berlin 13. Oktober 1859, Referendar.

6) † Amanda Bertha Karoline, geb. zu Thorn 5. Februar 1835, † zu Groß-Mischen 26. April 1870, verm. zu Thorn 14. September 1855 mit Friedrich Max Alfred Stellter, auf Groß-Mischen, † zu Karlsbad 1. Juni 1875.

7) † Klara Elise Rosamunde, geb. zu Thorn 2. November 1836, † zu Königsberg i. Pr. 17. Februar 1884.

VI. Linie.

† Michael Bogislaw von Wittke, geb. zu Groß-Perlin 28. August 1757, † zu Leobschütz 1. August 1813, Kapitän a. D., zuletzt im Regiment von Treuenfels Nr. 29, auf Groß-Perlin, verm. zu . . . mit Ernestine Sofie Karoline von Tenczin, geb. zu Großburg in Schlesien 2. Dezember 1759, † zu Breslau 22. April 1823.

Kinder: 1. † Heinrich Ludwig, geb. zu Breslau 1. September 1786, † zu Oppeln 1. März 1845, Regierungs-Sekretär, verm. zu Langenschwalbach im August 1821 mit Marie Eleonore Karoline Prinz, geb. zu Langenschwalbach 29. Mai 1800, † zu Kamberg in Nassau 20. März 1850.

Tochter: Filipine Karoline Sofie Eleonore, geb. zu Oppeln 17. März 1828, verm. zu Frankfurt a. O. . . . 1859 mit Udo Harttung, Oberförster, † zu Neumühl 22. Februar 1889.

2. † Louise Albertine Ernestine Karoline, geb. zu Breslau 13. März 1787, † daselbst 1. Oktober 1825.

3. † Sohn, geb. zu . . . 16. Februar 1789, † zu . . .

VII. Linie.

1. Ast.

† Martin von Wittke, geb. zu . . ., † zu . . ., Landwirth, verm. I. zu Czech 25. Juni 1764, mit Elisabeth Szmelowna, geb. zu . . . 1742, † zu Czech 13. November 1766; II. zu Czech 12. November 1771 mit Magdalena Laga.

Kinder: 1. † Johann Heinrich, geb. zu Czech im Mai 1765, † daselbst 23. September 1765.

2. † Elisabeth, geb. zu Czech im Juli 1766, † zu . . ., verm. zu Czech 10. Juli 1786 mit Johann Hennik.
3. † Jakob, geb. zu Czech im Juli 1774, † zu . . ., verm. zu Dzinzelitz 4. Dezember 1798 mit Justine Nagel, geb. zu Dzinzelitz . . . 1776, † daselbst 8. August 1836.
Kinder: 1) † Friedrich Wilhelm, geb. zu . . ., † zu . . ., verm. zu Dzinzelitz 6. November 1828 mit Charlotte Louise Ziegert, geb. zu . . ., † zu . . .
Kinder: (1) Wilhelm Friedrich, geb. zu Dzinzelitz 11. Dezember 1829, verm. zu Podrzecze . . . 1862 mit
Henriette Lämm, verwitw. Sellke.
(2) Johann Gustav, geb. zu Dzinzelitz 6. Mai 1832.
(3) † Henriette Wilhelmine, geb. zu Dzinzelitz 24. Januar 1834, † daselbst 25. Mai 1863.
(4) Karoline Emilie Amalie, geb. zu . . . 1835, verm. zu Dzinzelitz 10. November 1857 mit Albert Julius Felgner. [Tluczewo.]
(5) Auguste Marie Charlotte, geb. zu Dzinzelitz 6. April 1840, verm. zu . . . 14. Juni 1860, mit Ferdinand Gustav Theodor Naczke.
(6) † Sohn, † geb. zu Dzinzelitz 11. Dezember 1844.
(7) † Ernst Albert, geb. zu Dzinzelitz 21. Januar 1846, † daselbst 8. März 1846.
(8) Albertine Josefine Anna, geb. zu Podrzecze 13. Januar 1850.
2) † Charlotte Wilhelmine, geb. zu Dzinzelitz 12. Februar 1801, † zu . . ., verm. zu Dzinzelitz 11. November 1817, mit Karl Busch, Tischlermeister, † zu . . .
3) Karoline Constantia, geb. zu Dzinzelitz 7. März 1803.
4. † Constantia, geb. zu Czech im Dezember 1776, † zu . . .
5. † Christian, geb. zu Czech . . . 1780, † zu . . .
6. † Heinrich Josef, geb. zu Czech 9. März 1784, † zu Dresden 27. September 1834, Oberst a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu . . . 13. Mai 1817 mit Wilhelmine Dorothee Sofie Juliane Bernhardine von Borcke, geb. zu Unheim bei Labes 2. Oktober 1784, † zu Stargard in Pommern 21. Dezember 1858.
7. † Marcianna Eva, geb. zu Czech im November 1787, † zu . . .

2. Ast.

† Johann Ludwig von Wittke (Witk-Jezewski) geb. zu . . . 1720, † zu Poblotz . . . 1809, auf Dzinzelitz und Mittel-Lowitz, verm. I. zu Zakrzewo 4. Oktober 1741 mit Dorothea von Zielesinska, geb. zu . . ., † zu . . ., II. zu Dzinzelitz 18. Februar 1760 mit Constantia Louise von Thadden, geb. zu . . . im Februar 1723, † zu . . . 13. September 1783, III. zu . . . mit Barbara Elisabeth von Zelewska, verwitw. von Zakrzewska, geb. zu . . ., † zu . . . 1787.
Kinder: 1. † Constantia, geb. zu Mittel-Lowitz 4. November 1742, † zu . . .
2. † Apollonia, geb. zu Mittel-Lowitz 10. Mai 1745, † zu . . .
3. † Marianna Agnes, geb. zu Nieder-Lowitz im Januar 1752, † zu . . .
4. † Johan Ludwig, geb. zu Dzinzelitz 29. Dezember 1760, † zu Kolberg 20. Dezember 1832 auf Dzinzelitz, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des 4. Garnison-Bataillons, verm. zu Kolberg 13. Mai 1802 mit Charlotte Sofie Maurer, geb. zu . . . 29. Dezember 1781, † zu Kolberg 30. Januar 1859.
Kinder: 1) † Ernestine Wilhelmine Charlotte, geb. zu Kolberg 6. Juli 1799, † daselbst . . . 1840.

2) † Ulrike Louise Charlotte, geb. zu Kolberg 30. Juni 1801, † zu Neuendorf bei Potsdam 18. April 1870, verm. zu ... 6. Juli 1824 mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Schepke, Major a. D., † zu Nowawes 17. Februar 1869.
3) † Louise Franziska Ludowika, geb. zu Kolberg 30. Januar 1806, † daselbst 24. Oktober 1883, Stiftsdame des adeligen Fräuleinstifts zu Kolberg.
4) † Ludwig Alexander Hermann, geb. zu Kolberg 11. Juni 1808, † zu Kolberg 22. September 1842, Lieutenant a. D., zuletzt im 9. Infanterie-Regiment.
5) Hilma Amalia Charlotte, geb. zu Kolberg 8. August 1813, verm. zu ... 21. Juni 1835 mit Johann Eduard Benno Julius, Hof-Apotheker zu Kolberg, † zu Berlin 1. März 1862.

5. † Franz Jakob, geb. zu Dzinzelitz 24. Juni 1763, † zu ... 183 ., auf Dzinzelitz, verm. zu ... mit Marianna von Bialke, geb. zu ..., † zu Poblotz ... 1856.

Kinder: 1) † Johann, geb. zu Poblotz 16. Januar 1800, † daselbst 28. Juli 1857, Gutsbesitzer in Poblotz, verm. zu Gusino bei Sianowo ... mit Julianna von Ptach, geb. zu ...

Kinder: (1) Alexander, geb. zu Poblotz 2. Januar 1841, Gutsbesitzer in Poblotz, verm. I. zu ... 1864 mit Wilhelmine von Poblocka, geb. zu ..., † zu ... 6. Juli 1872; II. zu ... mit Antonie Neubauer, geb. zu ... im Kreise Karthaus 24. Mai 1850. [Poblotz.]

Kinder: a. Leo, geb. zu Poblotz 20. Januar 1872.
b. Wratislaw, geb. zu Poblotz 17. Juli 1874.
c. Anton, geb. zu Poblotz 16. Februar 1880.

(2) Mathilde, geb. zu Poblotz 10. Januar 1843, verm. zu Lebno-Hütte 3. Februar 1864 mit Anton von Domarus, Landwirth.
(3) Antonie, geb. zu Poblotz 18. Mai 1848, verm. zu Barwik 20. Februar 1865 mit Julius Wiercinski, Landwirth.
(4) † Marcianna, geb. zu Poblotz 17. Januar 1851, † zu ...
(5) Eva Apollonia, geb. zu Poblotz 28. April 1853, verm. zu ... 3. Februar 1869 mit Albert Kreffs, Landwirth. [Myszewo.]
(6) Bertha, geb. zu ..., verm. zu ... 25. November 1873 mit Johann von Wyszecki, Landwirth.

2) † Marcianna, geb. zu ..., † zu ... 186 ., verm. zu Poblotz 26. November 1860 mit August von Paschke. [Poblotz.]
3) † Johanna, geb. zu ..., † zu Poblotz ... 1861, verm. zu ... mit ... von Gęsk, Gutsantheilbesitzer.

3. Ast.

† Jakob von Wittke, geb. zu Dzinzelitz ... 1754, † zu ... 1. Juli 1823, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Wunsch Nr. 12, verm. zu Roslasin 31. Oktober 1787 mit Canstantia von Bychowska, geb. zu Dzinzelitz ..., † zu Strzepcz 19. März 1836.

Kinder: 1. † Julianne, geb. zu ... im Februar 1794, † zu ..., verm. zu ... mit ... von Myszewski, † zu ...
2. † Franz, geb. zu Jezow im März 1796, † zu ...
3. † Franz Wilhelm geb. zu Jezow 20. März 1797, † zu ...
4. † Ernst August, geb. zu ... 20. August 1799, † zu ...
5. † Josefine, geb. zu Sluschow ... 180 ., † zu ...

von Wright.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupte in Schwarz ein mit drei blauen Lanzenspitzen belegter goldener Sparren, begleitet von drei (2 : 1) goldenen Einhornköpfen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein emporgestreckter mit goldenem Schuppenpanzer bekleideter Rechtarm, welcher einen kurzen Wurfspieß mit blauer Pfeilspitze hält. Wahlspruch: „ESSE QUAM VIDERI."

Die Familie Wright stammt aus England.

Charles Harrison Wright, Oberst und Kommandeur des Rhein. Dragoner-Regiments Nr. 5, wurde von Sr. Majestät Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich bewiesenen Tapferkeit" in den Adelstand erhoben.

† Charles Harrison von Wright, geb. zu Wood-Green in England 9. Oktober 1821, † zu Baden-Baden 14. Juli 1885 (Sohn des in England 1853 † Samuel Wright, Gutsbesitzers in England, und der zu Bonn 1839 † Louise, geb. Harrison), Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der Kavallerie-Division des XV. Armeekorps, verm. zu . . . mit

Ellen Lloyd, geb. zu . . . [Baden-Baden.]

Kinder: 1. Edward Charles, geb. zu Saarbrücken 14. Juni 1855, Rittmeister im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6. [Diedenhofen.]

2. Mary, geb. zu Saarbrücken 16. Oktober 1856.

3. Harry Francis, geb. zu Saarbrücken 12. Juli 1859, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80. [Wiesbaden.]

4. William Alfred Thomas, geb. zu Köln a. Rh. 6. Oktober 1862, Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80. [Homburg vor der Höhe.]

von Żernicki.

Katholisch. — Großpolnischer Uradel.

Wappen: „SZELIGA." In Roth ein von einem goldenen Kreuze überhöhter goldener Halbmond. Auf dem roth-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein natürlicher Pfauenwedel.

Die Familie Żernicki stammt aus dem ehemaligen Palatinate Siradien, woselbst ihr Stammsitz Żerniki górne und dolne im Kreise Stopnica (im heutigen Gouvernement Kielce) liegt. Später wanderten einzelne Zweige nach den Palatinaten Belz und Kalisz aus. Im vorigen Jahrhundert endlich wandte sich ein Zweig nach Westpreußen.

Anton Ignaz Żernicki, auf Słomowo und Lipienica im Kreise Thorn, Truchseß von Lubaczow, leistete nach der ersten Theilung Polens 27. September 1772 Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, als Vasall den Huldigungseid und erwarb hierdurch die durch das Allerhöchste Patent d. d. Berlin 13. September 1772 zugesicherte Anerkennung seines Adelstandes.

† Anton Ignaz von Żernicki, geb. zu . . ., † zu Słomowo 15. November 1784, auf Słomowo und Lipienica im Kreise Thorn, vormals

Truchseß von Lubaczow, verm. zu Thorn 1. November 1781 mit **Klementine von Ryeß**, verwitw. von Morawska, geb. zu . . ., † zu Thorn 15. Juni . . ., auf Rubinkowo im Kreise Thorn.

Sohn: † **Anton Ignaz**, geb. zu Slomowo 21. Mai 1783, † zu Schittno 24. März 1836, auf Rubinkowo und Biskupice im Kreise Thorn, vormals auf Plonchot im Amte Gollub, Steuereinnehmer und Direktor des Grenz-Zollamts Schittno bei Thorn, Hauptmann a. D., zuletzt im 17. Infanterie-Regiment, verm. zu Thorn 20. April 1823 mit **Emilie Konkordia von Kolbe**, geb. zu Bromberg . . ., † zu Thorn 31. Mai 1826.

Kinder: 1) † **Sylvia**, geb. zu Kulm 1824, † zu Thorn 18. Februar 1826.

2) † **Dominik Friedrich Polykarp**, geb. zu Brochnowken bei Thorn 10. April 1825, † zu Thorn 24. Mai 1854, auf Biskupice.

3) **Emilian Edmund**, geb. zu Thorn 3. Mai 1826, Polizeihauptmann, vormals Chef der Reise-Polizei weiland Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I., Lieutenant a. D., zuletzt im 18. Infanterie-Regiment, verm. zu Stendal 10. Dezember 1853 mit

Adelheid Friederike Josefine Eisenhart, geb. zu Stendal 22. März 1831 (evangelisch). [Pankow bei Berlin.]

Sohn: **Ignaz Kosmas Wladislaus**, geb. zu Berlin 27. September 1854, Hauptmann und Kompagnie-Chef im Garde-Pionier-Bataillon, verm. zu Thorn 10. Juni 1884 mit

Olga von Wysiecka, geb. zu Danzig 13. März 1863. [Berlin.]

Söhne: a. **Herbert** Franz Edmund Gustav, geb. zu Danzig 12. Mai 1885.

b. **Wladislaus** Ignaz Werner, geb. zu Berlin 16. Juli 1891.

von Zingler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. November 1885.

Wappen (1885): In Blau ein aus schräg-links aufsteigender silberner Zinnenmauer wachsender geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen geschlossenem, vorn silbernen und hinten blauen Fluge. Wahlspruch: „**Rast' ich, so rost' ich.**“

Die Familie Zingler stammt aus Pommern.

Karl Albert Theodor Zingler, Oberst und Chef des Generalstabes des 2. Armeekorps, und **Rudolf August Zingler**, Oberst à la suite des 3. Garde-Grenadier-Regiments Königin Elisabeth und Kommandeur der Militär-Schießschule, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. November 1885 in den Adelstand erhoben.

Johann Karl Friedrich Zingler, geb. zu Regenwalde 17. Februar 1795, † zu Stettin 4. April 1847, Hauptmann und Kompagnie-Chef in der 2. Artillerie-Brigade, verm. zu Ueckermünde 25. April 1834 mit **Auguste** Wilhelmine **Bünger**, geb. zu Ueckermünde 17. November 1814. [Stettin.]

Karl Albert Theodor von Zingler, geb. zu Köslin 26. Februar 1836. (s. A.)	**Rudolf August von Zingler**, geb. zu Ueckermünde 29. August 1839. (s. B.)

A.

† Karl Albert Theodor von Zingler, geb. zu Köslin 26. Februar 1836, † zu Wiesbaden 28. November 1891, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Hameln 6. Juni 1867 mit Johanne Karoline Henriette Degenhardt, geb. zu Marmato in Neu-Granada 25. August 1846, † zu ... 10. Dezember 1869; II. zu Zirke 3. Januar 1872 mit Anna Ottilie Ludowika von Eberstein, geb. zu Groß-Leinungen bei Sangerhausen 19. März 1841, † zu Spandau 17. Mai 1884; III. zu Berlin 24. Mai 1888 mit

Emma von Eberstein, geb. zu Schiepzig bei Halle 15. Juli 1848. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Anna Auguste Julie, geb. zu Lübeck 22. April 1868.
2. Jenny Elisabeth Marie Agnes, geb. zu Lübeck 5. November 1869.
3. Bodo Karl Rudolf, geb. zu Spandau 24. Oktober 1875.
4. Rudolf Ernst Max, geb. zu Wriezen 10. Februar 1878.
5. Elisabeth Bertha Wilhelmine, geb. zu Spandau 24. Februar 1884.

B.

Rudolf August von Zingler, geb. zu Ueckermünde 29. August 1839, Generallieutenant und Kommandeur der 31. Division, verm. zu Altjahn in Westpreußen 21. April 1868 mit

Marie Kurtius, geb. zu Altjahn 13. Oktober 1849. [Straßburg i. E.]

Kinder: 1. Margarethe Karoline Adele Auguste, geb. zu Berlin 25. Februar 1869.
2. Karl Julius Wilhelm, geb. zu Kassel 20. Februar 1872, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 143. [Straßburg i. E.]
3. Fritz Armin Albert, geb. zu Kassel 3. August 1875.

von Zollikofer.

Evangelisch. — Kaiserlicher Wappenbrief d. d. Graz 23. März 1472; Reichs-Adelstand d. d. Prag 19. Oktober 1578.

Wappen (1472 und 1578): In Gold ein linkes blaues Obereck. Auf dem blau-golden bewulsteten (1578 gekrönten) Helme mit gleichen Decken ein wachsender blauer Mannesrumpf in goldenem Gewande mit zwei blauen Knöpfen und einem goldenen Turban auf dem Haupte.

Die Zollikofer, ursprünglich Zollikoven, sind ein Patrizier-Geschlecht der Stadt Sanct Gallen. Bereits im Jahre 1312 wird ein Stefan Zollikoven Patrizius dieser Stadt genannt, während die urkundliche Stammreihe mit Konrad Zollikofer, geb. 1365, † 1443, Mitglied der adeligen Gesellschaft „zur Katzen“, beginnt.

Ludwig Zollikofer, Rathsherr und Säckelmeister der Stadt Sanct Gallen, erhielt von Kaiser Friedrich III. d. d. Graz am Montag vor unserer Liebenfrauentag Annuntiationis (23. März) 1472 einen Wappen-Brief.

Leonhard Zollikofer, auf Altenklingen und Pfauenmoos im Kanton Thurgau, wurde nebst seinen Brüdern Lorenz und Georg, sowie seinen Bruderssöhnen: Joachim, Lorenz, David und Leonhard (Söhne des Leonhard) und Georg, Nikolaus, Daniel, Tobias, Leonhard und Kaspar (Söhne des Georg) von Kaiser Rudolf II., s. d. Prag 19. Oktober 1578 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reiches erhoben.

Christof von Zollikofer übersiedelte im XVII. Jahrhundert nach Schlesien und ist der nähere Ahnherr der für Preußen in Betracht kommenden Linie des Geschlechtes.

Stefanus Zollikoven, Patrizier der Stadt St. Gallen in der Schweiz 1312.

Konrad Zollikoven, geb. zu St. Gallen . . . 1365, † 1443, Mitgenoß der adeligen Gesellschaft „zur Katzen" in Konstanz, Besitzer des Gutes Eichhorn daselbst, Patrizier zu St. Gallen.

Hans Zollikofen, geb. zu Konstanz 1395, † 1454, Patrizier zu St. Gallen, Mitglied der Adelsinnung „zum Nothveststein" in St. Gallen, 1432 Landvogt zu Trachselvald, verm. 1426 mit Fida Vogel.

Ludwig Zollikofer, geb. 1450, † 1514, Rathsherr und Säckelmeister zu St. Gallen, verm. I. mit Elisabeth Thumbacher; II. mit Martha von Leber; III. mit Ursula von Blader.

Georg Zollikofer, geb. 1492, † 24. Mai 1539, verm. zu Sanct Gallen 1517 mit Sabina Schittlin von Aebtisberg, † 1545.

Georg von Zollikofer von und zu Altenklingen und Pfauenmoos, geb. zu St. Gallen 1525, † zu St. Gallen 1600, auf Altenklingen und Pfauenmoos, verm. zu St. Gallen 1551 mit Barbara Schirmer, geb. 1530, † zu St. Gallen 8. Juni 1581.

Georg, geb. zu St. Gallen 23. Juli 1553, † zu . . . 19. Oktober 1612, verm. 1580 mit Barbara von Seuter, geb. zu Kempten 1556, † 25. April 1617.

Erasmus, geb. zu St. Gallen 22. August 1586, † daselbst 13. April 1655, verm. 30. November 1624 mit Magdalene von Zilli, geb. zu . . . 15. April 1604, † zu Bürglen 8. November 1629.

Christof, geb. 1. August 1628, † zu Brieg 18. November 1679, Königl. Böhm. Kammerdirektor der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau, verm. zu Breslau 14. Januar 1659 mit Anna Eleonora von Düringshof, geb. zu Posen 19. Mai 1630, † zu Brieg 27. Mai 1694.

Christian Wilhelm, geb. 5. Juni 1665, † zu Arnsdorf 28. Oktober 1706, auf Ober-Arnsdorf im Kreise Strehlen und Brockutt im Kreise Nimptsch, verm. 24. April 1689 mit Helena Sibylla von Frankenberg und Proschlitz, geb. zu Sonnenberg bei Grottkau 29. Oktober 1667, † zu Arnsdorf 20. Juni 1720.

Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Ober-Arnsdorf bei Schweidnitz 17. Mai 1699.
(s. unten.)

† Ferdinand Friedrich Wilhelm von Zollikofer, geb. zu Ober-Arnsdorf bei Schweidnitz 17. Mai 1699, † (gefallen in der Schlacht) bei Striegau 4. Juni 1745, Königl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Hauptmann der Garde zu Fuß, verm. zu . . . 8. Dezember 1734 mit Charlotte Henriette von Netz a. d. H. Weigelsdorf, geb. zu Weigelsdorf 18. August 1704, † zu . . . 3. Mai 1767.

Kinder: 1. † Friedrich Heinrich Wilhelm, geb. zu Lausigk 12. Februar 1737, † zu Potsdam 19. November 1798, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Regiments der Gardes du Corps, verm. zu Potsdam 31. August 1796 mit Anna Louise Habeck, geb. zu Charlottenburg 19. September 1765, † zu Potsdam 19. April 1819.

Kinder: 1) † Wilhelm Ludwig, geb. zu Berlin 22. Oktober 1783, † zu Potsdam 31. Januar 1868 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Januar 1789 eine Adelslegitimation], Senioratsherr auf Altenklingen im Kanton Thurgau in der Schweiz, General der Kavallerie a. D., zuletzt Kommandant von Breslau, verm. I. zu Domzin 18. Juni 1811 mit . . . von Borcke, geb. zu . . ., † zu . . .; II. zu Domslau 29. Dezember 1815 mit Charlotte Henriette Adelheid Ida von Tschirschky und Bögendorff, a. d. H. Schlanz, geb. zu Breslau 9. Oktober 1797, † zu Dresden 16. November 1846 (geschieden und wiederverm. zu . . . 1. Januar 1835 mit Heinrich Emil von Arnim, Rittmeister a. D., † zu Dresden 13. Mai 1880); III. zu Magdeburg 7. Dezember 1834 mit Nanny von Meyerinck, geb. zu Köthen 1. Februar 1811, † zu Groß-Peterwitz 4. Januar 1880.

2) † Heinrich Ludwig, geb. zu Berlin 26. April 1785, † zu Lauban 21. November 1819 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Januar 1789 eine Adelslegitimation], vormals Fähnrich im Regiment Garde, nachmals im Kaiserl. Königl. Oesterr. Chevauleger-Regiment, verm. zu Schreibersdorf 26. April 1818 mit Adele von Steinbach, geb. zu . . ., † zu . . . 1820.

3) † Friedrich Ludwig, geb. zu Berlin . . . 1788, † (gefallen) bei Auerstädt 14. Oktober 1806 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II. König von Preußen, s. d. Berlin 19. Januar 1789 eine Adelslegitimation], Gefreiter-Korporal im Infanterie-Regiment Nr. 36.

4) † Friedrich Heinrich Ludwig, geb. zu Berlin 30. November 1791, † daselbst 13. März 1862, Oberst a. D., zuletzt Kommandant von Torgau, verm. zu Halle in Westfalen 8. Oktober 1816 mit Adelheid Hagedorn, geb. zu Halle in Westfalen 18. August 1797, † zu Berlin 22. Februar 1878.

Kinder: (1) Hermine Louise Wilhelmine Henriette, geb. zu Kosel 18. Mai 1820. [Brooklyn.]

(2) † Louise Auguste Konstanze Julie Karoline, geb. zu Kosel 15. Februar 1822, † zu Wesel 20. August 1857, verm. zu . . . mit Eduard te Perdt, † zu . . . 1880.

(3) † Nikolaus Oskar Friedrich Julius Arnold, geb. zu Neiße 16. Januar 1827, † daselbst 15. August 1827.

(4) Deodat Georg Ludwig von Zollikofer-Altenklingen, geb. zu Warendorf 12. März 1834 [erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. Mai 1863 die Genehmigung zur Führung des Namens „von Zollikofer-Altenklingen"], Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 1. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 25, verm. zu Berlin 5. Juli 1860 mit

Klara von Parpart, geb. zu Zegartowitz im Kreise Stuhm in Westpreußen 13. Mai 1839. [Berlin.]

Kinder: a. † Louis Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 30. März 1861, † daselbst 22. Januar 1862.

b. Thea Louise Adelheid, geb. zu Berlin 13. Juli 1863.

c. Friedrich Wilhelm Julius Deodat, geb. zu Berlin 31. Januar 1865, Sekondlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grena-

dier-Regiment Nr. 2, verm. zu Pankow bei Berlin 30. Mai 1891 mit

Louise Julie Wollank, geb. zu Pankow 18. Juni 1868. [Berlin.]

d. † Adele Bertha Nanny Klara, geb. zu Berlin 8. September 1869, † zu Metz 24. Januar 1878.

e. Walter Julius Louis Leonhard, geb. zu Berlin 19. März 1872, Avantageur im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

(5) † Heinrich Clamor Friedrich, geb. zu Warendorf 12. Januar 1838, † zu Berlin 14. Februar 1862, Lieutenant im Garde-Füsilier-Regiment.

(6) † Bernhard Hermann Albin, geb. zu Warendorf 1. Februar 1840, † zu Morath in Pommern 25. November 1880, Lieutenant a. D., zuletzt im Garde-Füsilier-Regiment, nachmals Polizei-Lieutenant zu Berlin, verm. zu Berlin 15. Juni 1863 mit

Julie von Lettow-Vorbeck, geb. zu Ribbekardt 24. Februar 1836. [Steglitz bei Berlin.]

Kinder: a. Irene Maria Julia Anastasia Adelheid, geb. zu Berlin 12. April 1864.

b. † Albin Friedrich Ferdinand, geb. zu Berlin 11. August 1866, † daselbst 2. Januar 1871.

c. Hubert Eduard Albin, geb. zu Berlin 4. April 1872, Portepee-Fähnrich im Colberg. Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pommer.) Nr. 9. [Stargard in Pommern.]

(7) † Anna (Nanny) Hermine Louise, geb. zu Warendorf 28. Dezember 1840, † zu Berlin 15. Juni 1868.

5) † Karl Heinrich Ludwig, geb. zu Berlin 7. Februar 1794, † zu Wesel 6. Mai 1876, Oberst a. D., zuletzt Kommandant von Pillau, verm. I. zu . . .; II. zu Berlin . . . 1843 mit Wilhelmine baronne de Croisier, geb. zu Lüttich . . ., † zu Charlottenburg 22. Mai 1882.

Kinder: (1) † Wilhelmine (Minna) Louise, geb. zu Berlin . . ., † zu Wesel 20. September 1875.

(2) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Pillau 21. November 1847, auf Damerfitz-Hochfelde im Kreise Neu-Stettin, verm. zu Berlin 5. Juni 1884 mit

Wilhelmine Agnes Neithart, geb. zu Berlin 2. April 1857. [Damerfitz-Hochfelde bei Neu-Stettin.]

(3) Ferdinand, geb. zu Pillau 2. September 1852. [Damerfitz-Hochfelde bei Neu-Stettin.]

6) † Ferdinand Heinrich Ludwig, geb. zu Potsdam 30. Januar 1796, † daselbst . . ., Kadet.

2. † Friederike Louise, geb. zu Lausigk . . . 1741, † zu Karlsruhe 19. März 1815, verm. mit Christian Gottlieb Kracker von Schwartzenfeldt, auf Krippitz, Ulsche rc., Landesältesten und Marschkommissarius des Kreises Strehlen, † zu . . . 1779.

3. † Charlotte Wilhelmine Henriette, geb. zu Lausigk 10. August 1750, † zu Weigelsdorf 25. April 1811, verm. mit Heinrich Leopold Grafen von Seherr und Thoß, auf Weigelsdorf rc., † zu Weigelsdorf 23. Juni 1804.

von Zschock.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Februar 1787 (für Johann Heinrich); und d. d. Berlin 27. Januar 1827 (für Ludwig Friedlieb).

Wappen (1787 und 1827): Geviert mit Mittelschild: in Schwarz drei goldene abwärts geschrägte Pfeile; I und IV: in Blau ein goldener Stern; II und III: in Silber ein aufgerichteter schwarzer Bär. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-goldenen Decken ein goldener Stern und auf dem linken mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Bär.

Die Familie Zschock stammt der Ueberlieferung nach aus einem ungarischen Adelsgeschlechte.

Christian Gottlieb Zschock, Kaiserl. Obristlieutenant, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 12. März 1738 mit „Edler von" in den Ritterstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. die Stammtafel.) *)

Siegfried Karl Christian Zschock, Freikorporal im Regiment Gaudy, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 10. April 1787 eine Adelslegitimation. (s. die Stammtafel.)

Johann Heinrich Zschock, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänenrath, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Februar 1787 eine Bestätigung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. I.)

Ludwig Friedlieb Zschock, Superintendent zu Ueckermünde, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1827 eine Bestätigung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. II.)

(Stammtafel s. umstehend.)

I.

Preuß. Bestätigung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 1. Februar 1787.

† Johann Heinrich von Zschock, geb. zu Schwerze bei Halle a. S. 25. Mai 1733, † zu Berlin 20. November 1801, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänen-Rath, verm. zu . . . mit Marie Dorothea Heinrich, geb. zu . . . 29. Juni 1747, † zu . . . 23. Mai 1787.

Kinder: 1. † Johann Gottlieb, geb. zu Berlin 26. Januar 1766, † daselbst 2. Februar 1837, Geh. Ober-Rechnungsrath a. D., verm. zu . . . mit Pauline von Türpen.

Tochter: † Filippine, geb. zu Potsdam 21. September 1801, † zu Caputh 28. April 1872, verm. zu Berlin 23. April 1822 mit Wilhelm von Thümen, auf Caputh, Generallieutenant z. D., † zu Mainz 3. April 1856.

2. † Albert Peter Heinrich, geb. zu Berlin 2. August 1768, † zu Wutschdorf . . . 1845, Geh. Ober-Finanzrath a. D., verm. zu . . . im August 1798 mit Friederike Filippine Pistor, geb. zu Berlin . . ., † zu Wutschdorf 4. April 1858.

Kinder: 1) † Johann Heinrich Adolf, geb. zu Berlin 26. September 1799, † zu Saarbrücken 26. Juni 1836, Forstassessor und Hüttenbau-Inspektor zu Saarbrücken, verm. zu Sayn 26. Oktober 1830 mit

---

*) Otto Gottlieb Zschock, Kaiserl. General, soll von Kaiser Josef II. in den Freiherrnstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden sein, worüber jedoch zuverlässige Nachrichten nicht zu erlangen waren.

Johann George Zschock, geb. zu . . ., † zu Soldin 2. Februar 1715, Bürgermeister zu Soldin, verm. mit Martha Eufrosyne Ursinus.

Christian Gottlieb Edler von Zschock, geb. zu Soldin 1694, † zu Augsburg 1766, Kaiserl. Generallieutenant, verm. mit . . . von Langenmantel, verwitw. Freifrau von Schnurbein.

Nachkommenschaft erloschen.

Karl Ludwig Zschock, geb. zu Soldin 30. Dezember 1797, † zu . . ., Senator und Bürgermeister zu Greifenberg in Pommern.

Christian Gottlieb Georg von Zschock, † zu Hamm 29. April 1809, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Regiments Brehmen, verm. I. mit . . . Hincke, geb. 1770, † 12. August 1791; II. zu Hamm 29. Dezember 1811 mit Louise Hincke.

Siegfried Karl Christian von Zschock, † zu (gefallen) bei Alsekorn 18. September 1794, Sekondlieutenant im Regiment Kunitzky.

Johann Heinrich Zschock, geb. zu Soldin 18. Dezember 1701, † daselbst 10. April 1767, Oberprediger und Geistlicher Inspektor zu Soldin, verm. I. 26. November 1726 mit Christine Charlotte Plotow, † zu Soldin 3. Juli 1745; II. zu Soldin 3. Januar 1746 mit Ulrike Eleonore Lachmann.

Johann Heinrich von Zschock, geb. zu Schwerze bei Halle a. S. 25. Mai 1733. (s. I.)

Otto Gottlieb Freiherr von Zschock, geb. zu Soldin 7. Dezember 1734, † zu Graz . . ., Kaiserl. General.

Die Freiherren von Zschock in Oesterreich.

Ludwig Friedlieb von Zschock, geb. zu Soldin 22. November 1751. (s. II.)

Josefine Schäck, geb. zu Sayn 22. Juli 1800, † zu Frankfurt a. M. 1. Juli 1869.

Kinder: (1) † Albert . . ., geb. zu Saarbrücken 27. Oktober 1831, † zu Koblenz 9. Juni 1872, Hauptmann der Landwehr, verm. zu Osterhout . . . 1859 mit Gerhardine van der Does, geb. zu Osterhout 16. Februar 1839, † zu Frankfurt a. M. 12. Juli 1871.

Kinder: a. Marie Elisabeth Albertine, geb. zu Trier 27. März 1860, verm. zu Koblenz 18. Dezember 1880 mit Albert Hildebrand, Weingutsbesitzer und Stadtrath zu Rüdesheim.

b. Max Josef Ferdinand Georg, geb. zu Sprendlingen 12. September 1862, Polizeilieutenant, Premierlieutenant der Reserve im 8. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 70, verm. zu Kreuznach 5. März 1890 mit

Klara Günther, geb. zu Kreuznach 12. Dezember 1859. [Berlin.]

(2) † Maximilian Heinrich, geb. zu St. Johann 13. Juni 1834, † zu Baden-Baden 28. April 1885, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major im 4. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 30, verm. zu Breslau . . . mit

Anna Ullmann, geb. zu . . . [Baden-Baden.]

2) † Elisabeth Friederike Maria, geb. zu Berlin 16. November 1818, † zu . . . 1. März 1881, verm. zu Berlin . . . 1844 mit Theodor von Knobelsdorff, auf Wutschdorf, Lieutenant a. D., † zu . . . 1856.

3\. † Karl Friedrich Heinrich, geb. zu Berlin 15. Dezember 1774, † daselbst 26. Februar 1846, Geh. Ober-Finanzrath, verm. zu Starpel 30. April 1803 mit Friederike von Lettow a. d. H. Starpel, geb. zu Frankfurt a. O. 17. Dezember 1781, † zu Starpel 14. August 1869.

Kinder: 1) Friederike Henriette Emilie, geb. zu Berlin 12. Februar 1804; verm. I. zu Starpel 21. Juli 1823 mit Friedrich von Bockelberg, Premierlieutenant in der Garde-Artillerie (geschieden 1828); II. zu Berlin 21. November 1830 mit Ludwig Wilhelm von Bollard, Rittmeister im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, † zu . . . [Starpel bei Liebenau in der Neumark.]

2) † Friedrich Heinrich, geb. zu Berlin 11. April 1807, † zu Berlin 20. Februar 1855.

II.

Preuß. Bestätigung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 27. Januar 1827.

† Ludwig Friedlieb von Zschock, geb. zu Soldin 22. November 1751, † zu Köslin 20. Oktober 1842, Superintendent zu Ueckermünde, verm. I. zu Anklam . . . 1784 mit Dorothea Staffert, geb. zu Anklam . . . † zu Ueckermünde 28. September 1800; II. zu . . . mit Wilhelmine Bevern, geb. zu . . ., † zu . . .

Kinder: 1. † Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Anklam 9. September 1785; † zu Köslin 3. November 1856, Geh. Justiz- und Oberlandesgerichts-Rath zu Köslin, verm. zu Köslin 17. Juni 1819 mit Emilie Bendel, geb. zu Rügenwalde 2. April 1802, † zu Köslin im November 1849.

Kinder: 1) † Emil Friedrich Wilhelm, geb. zu Köslin 3. März 1820, † daselbst 23. Januar 1877, Kataster-Inspektor; verm. I. zu Köslin 4. August 1857 mit Karoline Scherzinsky, geb. zu Wilhelmshof

bei Köslin 15. August 1833, † zu Köslin 3. Juli 1860; II. zu Triebsees 23. Oktober 1863 mit
Karoline Schulze, geb. zu Treptow a. R. 2. August 1830. [Köslin.]
Kinder: (1) † Waldemar Emil Otto Gottlob, geb. zu Köslin 17. Mai 1858, † zu Berlin 11. April 1885, Kaufmann.
(2) Agathe Emilie Karoline Christiane, geb. zu Köslin 14. Mai 1860. [Köslin.]
(3) Günther Adolf Emil Gotthard, geb. zu Köslin 5. Mai 1869, stud. rer. nat. [Köslin.]
2) Otto Hermann Heinrich, geb. zu Köslin 18. Juli 1827, Geh. Regierungs- und Baurath zu Liegnitz, verm. I. zu . . . 12. Dezember 1860 mit Ottilie Müller, geb. zu Neustettin 1. Mai 1836, † zu Gumbinnen 4. Mai 1871; II. zu . . . 25. März 1873 mit
Hedwig Skrzeczka, geb. zu Königsberg i. Pr. 26. Oktober 1851, † zu Liegnitz 17. April 1888. [Liegnitz.]
Kinder: (1) Ernst Paul, geb. zu Deutsch-Krone 25. Januar 1862, Kataster-Geometer zu Dessau, verm. zu Liegnitz 20. Oktober 1890 mit
Agnes Nebendahl, geb. zu Bristol in England 23. Dezember 1866. [Dessau.]
(2) † Fritz, geb. zu Ortelsburg 13. August 1863, † zu Gumbinnen 7. Dezember 1881.
(3) Elisabeth Margarethe Anna, geb. zu Gumbinnen 10. Februar 1874.
3) Fritz Ferdinand Wilhelm, geb. zu Köslin 21. Dezember 1840, Architekt, verm. zu Köslin 10. April 1874 mit
Elise Schulze, geb. zu Kolberg 4. Mai 1847. [Hagenau i. E.]
Kinder: (1) Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu Straßburg i. E. 19. Februar 1875.
(2) Friedrich Wilhelm Adolf, geb. zu Straßburg i. E. 10. Februar 1876.
(3) Adolf Ernst, geb. zu Schlettstadt 29. November 1877.
2. † Johann Gottlieb Ludwig, geb. zu Ueckermünde 11. August 1810, † zu Bad Bonndorf im Schwarzwalde 7. September 1879, Legationsrath a. D.
3. † Karl Wilhelm Friedlieb, geb. zu Ueckermünde 24. Juli 1812, † zu Münster i. W. 14. Juli 1883, Präsident der Generalkommission für Westfalen, verm. zu Polzin in Pommern 30. März 1844 mit
Marie von Arnim, a. d. H. Suckow, geb. zu Lasbeck 28. Dezember 1816. [Münster i. W.]
Tochter: Marie Elisabeth Editha, geb. zu Polzin 18. Juli 1845.
4. Gottlob Ludwig Ferdinand, geb. zu Ueckermünde 2. Juni 1814, Geh. Regierungsrath a. D., verm. zu Strehlow bei Prenzlau 7. April 1850 mit Louise Wilhelmine Friederike Gysae, geb. zu Strehlow . . ., † zu Salzbrunn in Schlesien 19. August 1867. [Berlin.]
Kinder: 1) † Richard Wilhelm Ferdinand, geb. zu Brandenburg a. H. 29. Mai 1851, † zu Görbersdorf in Schlesien 21. Juni 1872.
2) Louise Wilhelmine Emilie Marie, geb. zu Brandenburg a. H. 4. April 1853.
3) Eleonore Sofie Auguste Margarethe, geb. zu Königsberg i. Pr. 18. Februar 1857, verm. zu Breslau 20. März 1884 mit Ludwig von Böhn, Hauptmann und Kompagnie-Chef im Garde-Pionier-Bataillon. [Berlin.]
4) Gertrud Louise Wilhelmine, geb. zu Breslau 22. Juli 1863.

Verzeichniß der Beinamen,

der verschiedenen Schreibweisen, sowie der mit landesherrlicher Genehmigung abgelegten ursprünglichen Namen der im I. Bande enthaltenen Familien.

(Die ursprünglichen, nicht mehr geführten Namen sind in Klammern gesetzt.)

Altenklingen, s. von Zollikofer.
Baltazzi, s. von Pilgrim-Baltazzi.
von Batocki, s. Tortilovitz von Batocki.
von Bayer, s. Dietz von Bayer.
von Bittenfeld, s. Herwarth von Bittenfeld.
Carnitz, s. von Elbe-Carnitz.
Chappuis, s. von Hofmann-Chappuis.
(Decher), s. von Dechen.
de Dunilac, s. du Bois de Dunilac.
von Faßmann, s. Holthoff von Faßmann.
Ferguson, s. Tepper von Trzeboń-Ferguson.
Flamersheim, s. von Bemberg-Flamersheim.
Friebe, s. Tortilowicz von Batocki-Friebe.
Friedland, s. von Köckritz und Friedland.
Godulla, s. Gryzik von Schomberg-Godulla.
Goßler, s. von Behrenberg-Goßler.
von Gröditzberg, s. Benecke von Gröditzberg.
(Heinrich), s. von Heinrichshofen.
von Herrenkirchen, s. Auer von Herrenkirchen.
(Herzog), s. von Bruce.
(Herzog), s. Sandes von Hoffmann II.
von Hoffmann, s. Sandes von Hoffmann.
Hollweg, s. von Bethmann-Hollweg.
Illaire, s. Le Tanneux von Saint-Paul-Illaire.
(Juske), s. von Jordan.
von Klaeden, s. von Kloeden.
von Kaisenberg, s. von Keisenberg II.
Kölpin, s. von Böhlendorff-Kölpin.
Koschlau, s. von Kraatz-Koschlau.
Lehmann, s. von Mannlich-Lehmann.
Lichterfelde, s. von Carstenn-Lichterfelde.
Lillienanker, s. von Stumpfeld-Lillienanker.
(Maller), s. von Jerin.
de Mars, s. von L'oeillot de Mars.
(Müller), s. von Steegen.
von Oesterling, s. Werckmeister genannt von Oesterling.
von Oldenburg, s. von Salpius genannt von Oldenburg.
von Osten, s. Schmidt von Osten.
Paul, s. Le Tanneux von Saint-Paul.
Pauli, s. von Schmidt-Pauli.
Rudelsdorf, s. von Korn.
von Saint-Paul, s. Le Tanneux von Saint-Paul.
von Salomon, s. Pfeffer von Salomon.
von Saltzwedel, s. von Wienskowski genannt von Saltzwedel.
(Schmidt), s. von Fabricius.
(Schmidt), s. von Noennebeck.
von Schmidt, s. Kunhardt von Schmidt.
von Schomberg, s. Gryzik von Schomberg-Godulla.
Schuldt, s. von Walcke-Schuldt.
Seeling, s. von Nowag-Seeling.
von Stedman, s. von Barton genannt von Stedman.
Stein, s. von Stegmann und Stein.
Steuber, s. von Tellemann-Steuber.
von Trzeboń, s. Tepper von Trzeboń-Ferguson.
Tanneux, s. Le Tanneux von Saint-Paul.
Verchland, s. von Wietzlow-Verchland.
von Waltier, s. Cecola von Waltier.
von Wangelin, s. Jacobi von Wangelin.
(Weinländer), s. von Runckel II.
Wellersen, s. von Dassel-Wellersen.
(Wenski), s. von Wienskowski III.

Gedruckt in der Königlichen Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn,
Kochstraße 68—70.

Digitized by Google

CS
620
.J28
v.1

CS 620 .J28 C.1
Handbuch des preussichen Adels
Stanford University Libraries
3 6105 036 563 794

DATE DUE			

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA
94305

Digitized by Google

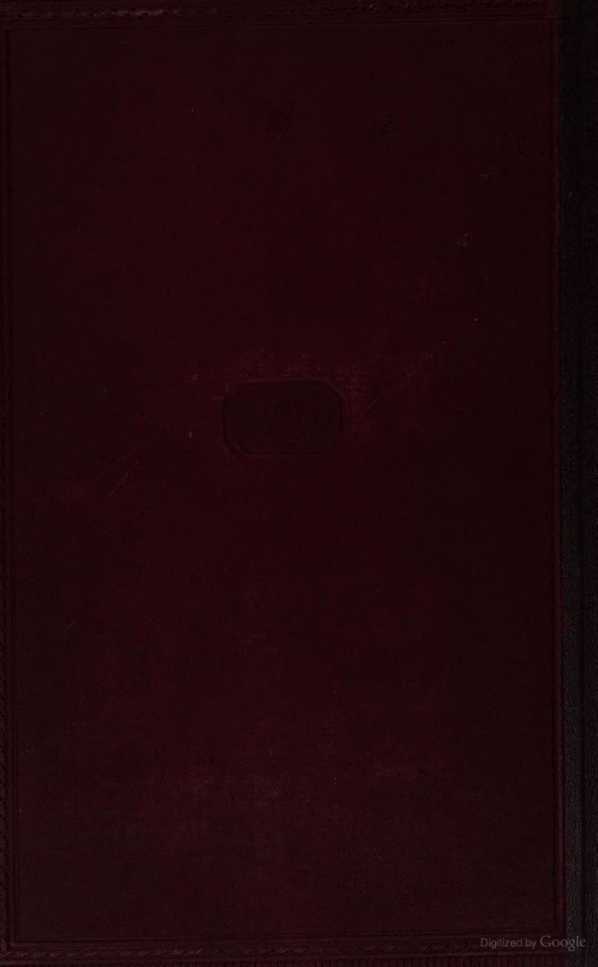
CS 620 .J28 C.1
Handbuch des preussichen Adels
Stanford University Libraries

3 6105 036 563 794

CS
620
.J28
v.1

	DATE DUE		

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA
94305



Digitized by Google